# FLORA

DER .

## GEFÜRSTETEN GRAFSCHAFT TIROL,

DES

#### LANDES VORARLBERG

UND DES

### FÜRSTENTHUMES LIECHTENSTEIN.

NACH EIGENEN UND FREMDEN BEOBACHTUNGEN, SAMMLUNGEN UND DEN LITTERATURQUELLEN

VON

PROF. D<sup>R.</sup> K. W. v. DALLA TORRE UND LUDWIG GRAFEN v. SARNTHEIN.

#### VI. BAND:

DIE FARN- UND BLÜTENPFLANZEN (PTERIDOPHYTA ET SIPHONOGAMA) VON TIROL, VORARLBERG UND LIECHTENSTEIN.

4. TEIL: GESCHICHTE DER ERFORSCHUNG DER PTERIDOPHYTEN-UND SIPHONOGAMENFLORA, DIE LITTERATUR, ÜBER DIE PTERIDOPHYTEN UND SIPHONOGAMEN AUS DEN JAHREN 1899 BIS EINSCHLIESSLICH 1907, ABKÜRZUNGEN DER GEWÄHRSMÄNNER FÜR DIE STANDORTE IM VI. BAND, VERBESSERUNGEN ZU BAND VI UND GESAMTREGISTER ZUM VI. BAND 1.—3. TEIL.

#### INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG.
1913.

## DIE

# FARN- UND BLÜTENPFLANZEN

(PTERIDOPHYTA ET SIPHONOGAMA)

VON

TIROL, VORARLBERG UND LIECHTENSTEIN.

#### BEARBEITET VON

PROF. DR. K. W. v. DALLA TORRE

UND

LUDWIG GRAFEN v. SARNTHEIN

#### IN INNSBRUCK

4. TEIL: GESCHICHTE DER ERFORSCHUNG DER PTERIDOPHYTEN-UND SIPHONOGAMENFLORA, DIE LITTERATUR ÜBER DIE PTERIDOPHYTEN UND SIPHONOGAMEN AUS DEN JAHREN 1899 BIS EINSCHLIESSLICH 1907, ABKÜRZUNGEN DER GEWÄHRSMÄNNER FÜR DIE STANDORTE IM VI. BAND, VERBESSERUNGEN ZU BAND VI UND GESAMTREGISTER ZUM VI. BAND 1.—3. TEIL.

#### INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG, 1913.

# I 12331

N. Y. Nr. 387/1944 ABGESCHLOSSEN MIT DEM JAHRE 1907.

Museum

des Reichsgaues Oberdonau Linz a. d. D. Muleumstraße 14

#### Dem Andenken

unseres unvergeßlichen Lehrers und Freundes

Herrn

# Hofrat Dr. Anton Kerner von Marilaun

gewidmet.

## Vorwort

#### zum sechsten Bande.

Mit dem vorliegenden 4. Teil schließt unsere Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein den VI. Band und damit das ganze Unternehmen ab, an welchem die Herausgeber seit mehr als dreißig Jahren in seltener Übereinstimmung gearbeitet haben. Wenn nun dieses Vorwort nur von mir unterzeichnet erscheint, so erklärt sich dies daraus, daß ein schweres Leiden meinen treuen Kameraden und Mitarbeiter, Herrn Grafen Ludwig von Sarnthein sozusagen im letzten Augenblicke mir entrissen hat, ein Schlag, dessen Wucht nur dadurch gemildert wird, daß eben nur mehr wenige Bogen zu bearbeiten waren. Von vielen Seiten wurde ich gefragt, was mich als Professor der Zoologie an der Universität zur Bearbeitung einer Flora veranlaßte und wie wir zu unserer Vereinigung kamen? Als ich nach mehrjähriger Abwesenheit wieder nach Innsbruck versetzt worden war, nahm ich mir vor, eine Lokalflora von Innsbruck auf Grund der Literatur und meiner langjährigen Beobachtungen zu verfassen. Hiefür stellte mir nun Graf L. Sarnthein, damals Abiturient des Gymnasiums, seine gesammelten Notizen zur Verfügung. Er war von Jugend auf mit Prof. Kerner, welcher auf dessen Landgute in Trins im Gschnitztale die Sommer verbrachte, auf die Berge gegangen und hatte reichlich dessen Anregungen genossen, so daß mir seine Mithilfe sehr wertvoll erschien. Aus diesem

Projekt erwuchs allmählich das einer Siphonogamenflora des Landes und später auch der Gedanke an die Abfassung einer Kryptogamenflora, wozu unsere "Berichte" in der Deutschen botanischen Gesellschaft nicht wenig beitrugen. So war das kleine Vorhaben zur großen Ausführung gediehen, für welche heute ein Katalog von ca. einer Million Zetteln vorliegt. Dabei war unsere Arbeitsteilung wie von selbst gegeben: Graf Sarnthein besorgte in erster Linie die Bearbeitung des Materials vom geographischen Standpunkte aus, wozu ihn seine eingehende Kenntnis des Landes, seine Lust zu Exkursionen und sein Feinblick für Pflanzenbeobachtungen befähigt, ja prädestiniert hatten, während mir mehr die leitende, beratende Stellung und namentlich die Beschaffung und Verwertung der Literatur zufiel. In diesem Sinne war jede Zeile, jede Kleinigkeit Gegenstand einer Überlegung zwischen uns und nie war es während dieser langen Zeit des Zusammenarbeitens und trotz der verschiedensten Fragen, welche zu erörtern waren, zu einer Differenz gekommen. In den letzten Jahren stellte er die Nachträge bis 1912 zusammen, welche im Manuskripte nahezu vollendet der Veröffentlichung harren.

Doch nun zur Sache! Mehr als in den anderen Bänden finden sich in diesem allgemeine Verbreitungsangaben vor, was z. T. durch die ohnehin schon genaue Kenntnis der Verbreitung der einzelnen Arten, z. T. durch die reichlicher vorliegende Literatur motiviert werden kann, welche eben derartige allgemeine Resultate zu bieten vermochte. Dabei wurde aber stets die vertikale Verbreitung, sowie die Bodenunterlage ganz speziell berücksichtigt. Überdies sei hier ausdrücklich hervorgehoben, daß durchwegs alle irgend nur zweifelhaft erscheinenden Angaben nicht übergangen, sondern als solche im Drucke gekennzeichnet wurden, so daß wir nunmehr nur mit zuverlässigen Daten rechnen dürfen. Die Namen dieser nicht vollwertigen Autoren sind im ersten Bande, sowie in den Berichten zu ersehen. Ebenso sei bemerkt, daß wir Hinweise auf das Ferdinandeum-Herbar nur zur Klärung kritischer Fälle und Vorkommnisse geben, namentlich aber stets, wenn die Exemplare durch Monographen revidiert wurden. Es ist wohl überflüssig zu bemerken, daß die den Autoren beigesetzten Literatur-Nummern sich, wie in den vorhergehenden Bänden, auf den ersten Band beziehen, welcher die Aufzählungder Literatur enthält, resp. auf die Literaturnachträge im vorliegenden 4. Teile, Seite 109—213. Die fortlaufende Numerierung der Arten und bei Hieracium der "Subspecies" wurde auch in diesem Bande beibehalten. Insbesonders sei erwähnt, daß Arten, welche nicht wild vorkommen, wohl aber im Großenangepflanzt werden, wie die Zerealien, Rebe, Robinie u. a. m. auf das Landschaftsbild einen Einfluß ausüben, in die Numerierung einbezogen wurden. Dagegen wurden alle zweifelhaften und wirklich fehlenden, wenn auch in der Literatur oft mit großer Zähigkeit fortgeführten Arten von der Numerierung ausgeschlossen; desgleichen alle Adventivpflanzen, denen als äußeres Merkmal ein Kreuzchen (†) vorgesetzt wurde; beide Kategorien wurden übrigens auch durch kleineren Druck kenntlich gemacht.

Bezüglich der Nomenklatur sei bemerkt, daß wir uns nach wie vor streng an die Durchführung des Prioritätsgesetzes gehalten haben, auch dann, wenn ein Varietätenname für eine Art verwendet werden mußte. Es entspricht dieser Vorgang— im Gegensatze zu den Kompromißbeschlüssen des internationalen botanischen Kongresses in Wien— unserer Ansichtüber das Prioritätsgesetz; überdies wäre es inkonsequent gewesen, hievon jetzt (im 3. u. 4. Teil) abzuweichen, nachdem wir im 1. u. 2. Teil es strenge beobachtet haben. Endlich sei hier der Wunsch ausgesprochen, unsere Flora einheitlich mit römischen Band- und arabischen Teilzahlen zu zitieren, so daß also der VI. Band die Zahlen 1., 2., 3. Teil zu tragen hätte.

Es erübrigt mir am Schlusse dieses Vorwortes allen jenen zu danken, welche sich direkt oder indirekt bei der Abfassung dieses Werkes beteiligt und namentlich durch die Revision der Exemplare die Angaben gesichert haben. Ihre Namen wurden stets in Fußnoten angeführt und ich darf es mir wohl versagen, sie hier nochmals zu wiederholen. Nur Herr Hofrat Professor Dr. Richard Wettstein Ritter von Westersheim, welcher vom Anfange an bis zum Schlusse unserem Werke sein besonderes Wohlwollen entgegengebracht hat, sowie Herr Dr. Heinrich Freiherr von Handel-Mazzetti, der uns seine Mithilfe nie versagt hat, sei hier nochmals ganz besonders bedankt. Des-

gleichen halte ich es für meine Pflicht, dem Verleger des Werkes, Herrn Eckart Schumacher von Marienfrid, den besonderen Dank für die schöne Ausführung des Gesamtwerkes auszusprechen, das nun als Landesflora, konsequent nach einem Plane verfaßt und glücklich zu Ende geführt, ein Unikum in der botanischen Literatur der Erde darstellt.

Überblicken wir das bisher Erreichte, so will es uns im Ganzen scheinen, daß der von Heufler i. J. 1850 gemachte Ausspruch: "Es ist viel geschehen für die Moosflora Tirols und wenig; viel, wenn man Tirol mit den meisten anderen Kronländern vergleicht, wenig, wenn auf das gedacht wird, was noch zu tun übrig bleibt" — auch für die Siphonogamenflora noch immer seine Geltung behält: viel, wenn man die Masse und Vielseitigkeit des Geleisteten überblickt, wenig, wenn man bedenkt, wie viele kritische Pflanzengattungen noch ihrer Klärung harren und wie lückenhaft die gesicherten Angaben über monographisch bearbeitete Gruppen dastehen, ferner wie viele exakte auch außersommerliche Höhendaten, wie viele zuverlässige Substratangaben, wie viele Beobachtungen über Vergesellschaftung u. s. w., zu welchen gerade ein so instruktives Gebirgsland in unerschöpflicher Fülle Gelegenheit bietet, noch erforderlich wären, um die Lebensverhältnisse der einzelnen Arten mit annähernder Sicherheit zu ermitteln. Dazu bedürfte es in erster Linie eines allgemeineren Interesses im Lande selbst, denn nur der Einheimische ist in der Lage, solche Forschungen kontinuierlich in jedem Terrain und mit der nötigen Ruhe zu unternehmen, während der seine hochsommerlichen Ferienwochen in den Alpen flüchtig und größtenteils mit Ausschluß der Tiefenregionen verbringende Tourist, dessen Orientierung meist nur im Reisehandbuch und der geläufigen floristischen Literatur besteht, der also immer noch wie einst Baron Hausmann schrieb, "vorzieht, den Fußstapfen anderer zu folgen, als neue zu treten" - nur Unvollkommenes leisten kann.

Innsbruck, am 1. Juli 1913.

Download unter www.biologiezentrum.at

Download unter www.biologiezentrum.at

# Geschichte der Erforschung

der Pteridophyten- und Siphonogamenflora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein.

1. Die vorlinnéische Zeit (1500-1753).

Die geistige Wiedergeburt, welche zu Ende des Mittelalters jenen unter dem Namen der Renaissance bekannten phänomenalen Aufschwung der Künste und Wissenschaften hervorbrachte, hatte sich auch auf die Naturforschung erstreckt. Tirol darf sich rühmen, in Pier Andrea Mattioli 1) aus Siena (1500-1577) einen der Väter der Botanik als teilweise den seinen zu betrachten. Als Leibarzt der Cardinal-Fürstbischöfe Bernhard von Cles (gest. 1539) und Christoph Madruzzo in Trient, hatte er, der erste Erforscher der Pflanzenwelt des Landes, bei seinem Aufenthalte im Nonsberg und in Trient (1527-1542) eine Reihe von Naturbeobachtungen gemacht, welche sich zerstreut in seinen Werken, namentlich in den Commentarien zu Dioscorides vorfinden und, etwa 80 Gefäßpflanzen umfassend, wertvolle Mitteilungen über Verbreitung wildwachsender Arten, Culturgewächse, Volksnamen und Folklore enthalten. (I. Bd. p. 184-187). Im genannten Werke werden auch zwei tirolische Pflanzenfreunde jener fernliegenden Zeit der Vergessenheit entrissen: die Aerzte Blasius Sbaicher [Schweiger?] in

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag. (Die biographischen Hinweise aus diesem gesamten Werke werden hier in so weit gegeben, als dieselben nicht in der alphabetischen Darstellung des I. Bandes p. 1—348 enthalten sind).

Flora VI. 4.

Bozen und Odoricus Melchiori(us) in Trient (VI. Bd., 3. Teil p. 547, 677).

Dem Zeitgenossen Mattioli's, Francesco Calzolari 1), Apotheker in Verona (1521—1600) gebührt der Ruhm, mit seinem "Viaggio di Monte Baldo" 1566 die ersten Aufschlüsse über die nachmals in einer langen Reihe von Publikationen so berühmt gewordene Flora des Monte Baldo gegeben zu haben (I. Bd. p. 42).

Nach Hieronymus Bock aus Heidelberg, welcher um das Jahr 1537 Cyclamen europaeum bei Feldkirch entdeckte, treffen wir im "Tyrolischen Landreim" des Georg Rösch von Geroldshausen aus Lienz 1558 die ältesten Mitteilungen eines Einheimischen über Nutzpflanzen des Gebietes. Dr. Kaspar Ratzenberger sammelte auf seiner Reise nach Venedig im Frühling 1559 bei Trient Dictamnus albus. Gleich Mattioli auf Dioscorides fußend brachten Valerius Cordus aus Erfurt 1561 (I. Bd. p. 50), Pierre Pena²) aus Narbonne und Matthias de l'Obel (Lobelius)³) aus Flandern 1570 u. 1576 (I. Bd. p. XXII) eine Anzahl von Daten aus Tirol, namentlich der Gegend von Innsbruck und Trient. Solche von Innsbruck und dem Achentale liegen auch aus der Zeit von 1554 bis 1578 aus der Feder des erzherzoglichen Leibarztes Dr. Georg Handsch (siehe Litteraturnachtrag) vor.

Leonhard Rauwolff<sup>4</sup>) aus Augsburg berichtete 1583 in deutscher Sprache über einige Arten aus dem vorarlbergischen Rheintale (I. Bd. p. 236) und in dasselbe Jahr (sowie 1601) fallen die teilweise sehr bemerkenswerten Notizen von Charles de L'Ecluse (Clusius) aus Antwerpen über ihm zugesendete Pflanzen, von denen die berühmte Primula pubescens aus dem Gschnitztale hier ausdrücklich hervorgehoben sei (I. Bd. p. 47—48). Im Jahre 1588 erschien der "Hortus medicus et philosophicus" des Joachim Kammerer (Camerarius)<sup>5</sup>) aus Nürnberg mit zahlreichen tirolischen Daten (I. Bd. p. 42—44); im August 1593 sammelte der Arzt Wilhelm Mera (aus Wien?) in Tirol Blitum capitatum (Clusius 2 p. CXXXV). Um die

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. XVIII. 2) S. I. Bd. p. XXII. 8) S. I. Bd. p. XXI u. 382. 4) S. I. Bd. p. XXIII. 5) S. I. Bd. p. XVIII.

Wende des Jahrhunderts erfuhr die Erforschung der Flora des Monte Baldo eine sehr bedeutsame Fortsetzung durch Giovanni Pona aus Verona (1595, 1608, 1617) mit Francesco Pona (1622), sowie durch Caspar Bauhin aus Basel (1596, 1620, 1658; siehe I. Bd. p. XVII—XVIII).

In den Beginn des XVII. Jahrhunderts, das seine politisch bewegte Geschichte in der Dürftigkeit seiner floristischen Fortschritte nicht verkennen läßt, fällt die Tätigkeit des Hofmedikus und Damenstiftsarztes Hippolytus Guarinoni in Hall, dessen um 1610 angelegte Sammlung durch Kerner eine Bearbeitung: "Das älteste österreichische Herbarium" (1866) erfuhr, und von welchem auch die Beschreibung einer im August 1609 zur Mölser Scharte unternommenen Tour erhalten ist (I. Bd. p. 98). Im Jahre 1651 erwähnte Dr. Laurentius Gruebenmann aus Ravensburg 15 Pflanzenarten vom Bade Rothenbrunnen in Vorarlberg (I. Bd. p. 96); 1664 fand Giacomo Zanoni aus Montecchio in der Emilia am Monte Baldo Salix reticulata; im März 1665 verzeichnete John Ray aus England einige Arten auf einer Reise von Bassano durch Valsugana und das Etschtal nach der Schweiz (I. Bd. p. 236-238); 1682 brachte Dr. Christian Mentzel aus Berlin, welcher 1654 die westliche Karwendelspitze bei Mittewald bestiegen hatte, die Beschreibungen und Abbildungen mehrerer Arten aus Innsbruck, Bozen und Trient (I. Bd. p. 188-189) und 1685 teilte Johann Prugger, Notar in Feldkirch, Einiges über Weinbau, Getreidecultur und den Holzbestand Vorarlbergs mit.

Im XVIII. Jahrhundert sehen wir zunächst eine Reihe italienischer Botaniker an den Grenzen Südtirols tätig: Bartolommeo de Martini(s) aus dem Veronesischen (1707) am Monte Baldo, Antonio Tita, Gartendirektor in Padua (1713) als ersten Erforscher der Vette di Feltre, Giulio Pontedera, Professor der Botanik in Padua (1718) ebenda, am Monte Baldo und in den Lessiner Bergen, Gian Girolamo Zannichelli, Apotheker in Venedig, mit Pietro Steffanelli (1724) in den Vette di Feltre, Giovanni Giacomo Spada aus Verona (1737) am Monte Baldo und in den Lessiner Bergen (I. Bd. p. 284—285), Pietro Arduino aus Caprino an den Vette di Feltre (I. Bd. p. 4) und mit Dr. Antonio Turra, Professor in Vicenza im

J. 1764 am Monte Baldo. In diese Reihe gehören ferner Michele Angelo Tilli, Professor der Botanik in Pisa (I. Bd. p. 301—302) und Pier Antonio Micheli, Direktor des botanischen Gartens in Florenz (I. Bd. p. 189—191), deren Werke (1723 resp. 1729) außer Daten für den Monte Baldo und den Vette di Feltre auch solche für Tirol, Nordtirol und Trient enthalten. Jean François Séguier aus Nîmes hatte außer eingehenden Forschungen in diesen Grenzgebieten auch im J. 1741 den Monte Bondone bei Trient besucht und gab 1745 und 1754 in den "Plantae veronenses" seine grundlegende Flora der weiteren Umgebung von Verona heraus. Leonhard Sesler, Arzt in Venedig entdeckte 1749 als Erstling aus dem Fassatale Douglasia vitaliana am Monzoniberge.

Über eine Reise der Dr. med. Balthasar Ehrhart aus Memmingen nach Tirol im J. 1735, als deren Resultat in Philos. Transact. London XLI. Nr. 458 (1740) p. 547—553 eine Pflanzenliste erschien, ist Näheres nicht bekannt geworden.

Viel weniger Interesse für die Pflanzenwelt als im Süden ist aus jener Zeit in Deutschtirol zu gewahren, wo nur um Innsbruck von Einzelnen ein solches betätigt wurde, so von Georg Philipp Sauerwein, dessen Herbar noch erhalten ist (1748: Maiwald 1 u. I. Bd. p. XXI) und Dr. Anton Roschmann, von welchem außer dürftigen Mitteilungen über Nutzpflanzen (1:1738; 2:1740) auch eine interessante Urkundennotitz über ihm durch Pfarrer Gregor Ruedl in Lans im J. 1752 von dort gebrachte Pflanzen vorliegt.

2. Die nachlinnéische Zeit bis zum Beginne der Vorarbeiten zu Hausmanns Flora von Tirol (1753-1829).

Wie bekannt, haben die epochemachenden Arbeiten Linnés, namentlich dessen grundlegende "Species plantarum" (1753) nicht nur zum erstenmale Klarheit in die Erkennung und Benennung des scheinbar unübersehbaren Heeres der Pflanzenarten gebracht, sondern auch eine wissenschaftliche Behandlung der systematischen und pflanzengeographischen Botanik ermöglicht, sowie nicht minder einen mächtigen Impuls dazu gegeben.

So begegnen wir auch in Tirol gleich zwei berühmten Vertretern der Linnéischen Schule: Scopoli und Wulfen.

Johann Anton Scopoli hatte schon 1740—1743 um Innsbruck als Student botanisiert, dann im Sommer 1767 zwei Monate hindurch die Umgebung seiner Heimat Cavalese untersucht und als Resultat eine Anzahl neuer und Standorte seltenerer Arten veröffentlicht.

Vor Erwähnung des Tirol gewidmeten Wirkens von Franz Xaver Freiherrn von Wulfen 1), bekannt ganz besonders durch seine in Jacquins Monumentalwerken publicierten klassischen Beschreibungen und Abbildungen von ihm entdeckter Alpenpflanzen, ist der Tätigkeit des Abbé Markus Mayr 2) aus Lienz (gest. 1802) zu gedenken. Derselbe war nach Aufhebung des Jesuitencollegiums Millstatt (6. November 1773) in seine Vaterstadt übersiedelt und hatte hier als Erster unter Anlegung eines Herbars die Erforschung der Flora in Angriff genommen, z. B. bereits Astragalus leontinus, Viola pinnata, Symphytum tuberosum, Melittis melissophyllum, Limosella aquatica, Valeriana supina und Campanula thyrsoidea gesammelt. Seine mit Wulfen bestehende Freundschaft war nun der Anlaß, daß dieser fortan von seinem Wohnsitze Klagenfurt zu wiederholtenmalen in die Gegend von Lienz kam und von hier aus mehrere Gegenden des Draugebietes (Matreier Tauern, Marenwalderalpe, Kals, Kerschbaumeralpe) besuchte. Auch seine Badeaufenthalte in Prags 1774-1776, 1790, 1794 stehen wohl damit im Zusammenhang. Offenbar angeregt durch Wulfen unternahmen dann im J. 1777 Sigmund Freiherr von Hohenwart, im J. 1788 Thaddaus Haenke, von dem mehrere neue Arten im Froßnitztale am Venediger (Dianthus glacialis, Potentilla salisburgensis, Gentiana prostrata, Sweertia carinthiaca) sowie Festuca varia im Gebiete der Schleinitz entdeckt wurden und im J. 1791 Josef Reiner mit Sigmund Freiherrn v. Hohenwart ihre Reisen in die Gegend von Lienz, wo Letztere u. a. Allium scorodoprasum auffanden. Ferner wird bei Jacquin 2 (1796) ein Volkart als Gewährsmann für Valeriana celtica "in alpibus leontinis" (Kals?) genannt und nach Reiner u. Hohenwart

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) S. I. Bd. p. 383.

hat auch Karl Freiherr von Zois¹) mit ihnen bei Lienz botanisiert.

Dieses nun schon sozusagen "klassisch" gewordene Gebiet hatte sich aber auch schon damals der Bemühungen einheimischer Floristen zu erfreuen. Diesbezüglich sind außer dem schon erwähnten M. Mayr und den "Kräutersammlern" Andreas und Josef Ortner<sup>2</sup>) der Landgerichtsphysikus Dr. Candidus von Rauschenfels anzuführen. In ihm begegnen wir zum erstenmale dem Unternehmen eines Einheimischen, die Gefäßpflanzenflora seiner Umgebung in ihrer Gesamtheit zu ermitteln. Nachdem er die medizinischen Studien in Wien und Pest mit Erlangung des Doktorgrades 1788 beendet, widmete er sich der Praxis in seiner Heimat Innichen und Lienz und kehrte dann wieder für 1798-1807 nach Wien zurück. Die Zeit von 1788 -1798 war es nun, in welcher seine sehr wertvolle, 926 Species umfassende handschriftliche "Flora leontina", enthaltend auch fast alles Material für die zwei Veröffentlichungen: "Provincialbenennungen einiger Pflanzen in Tirol " etc. 1801 und "Beytrag zu einer Tirolischen Flora" etc. 1808 entstanden ist. Leider ist sein Herbar mit jenem des P. M. Mayr teils in Innsbruck, teils beim Brande von Lienz 1798 zu Grunde gegangen.

In Innsbruck sammelte während der Jahre 1775—1782 der Professor der Chemie und Botanik Suibert Burkhard Schiwereck<sup>3</sup>), wie wir aus Wulfen 1 (1778) und Jacquin 1 1786 ersehen. Derselbe soll auch bereits an einer Flora Tirols gearbeitet haben (vergl. H. 1 p. 1169). Doch sind von seinem Herbar nur ganz dürftige Bruchstücke auf die Nachwelt gekommen, darunter die von ihm vor Allioni Arabis tyrolensis benannte A. caerulea, ebenso wie von jenem des Johann Nep. von Laicharding (1754—1797), des emsigen Compilators (1:1791—1792; 2:1794) und ersten Erforschers der Flora seiner Vaterstadt.

Erwähnen wir noch kurz aus jener Zeit die im Juli 1780 von Johann Bapt. Catani mit Lucius Pool<sup>4</sup>) von der Schweiz

S. I. Bd. p. 414,
 S. I. Bd. p. 389.
 Später in Lemberg.
 Dekan des reformierten Zehngerichtenbundes und Pfarrer in Luzein.

her in mehrere Seitentäler des Montavon unternommene, ziemlich ergebnisreiche Excursion, ferner die Fahrt Goethes 1) durch Tirol nach Italien im September 1786, jene von Albanis Beaumont, im gleichen Jahre von Süden nach Norden ausgeführt, und den bei Schrank 1/2 (1789) als Gewährsmann für Coronilla emerus bei Vils genannten Dr. Thwingert, so haben wir uns einem Gebiete zuzuwenden, welches damals eine besondere Anziehungskraft ausgeübt hat: das vormals zum salzburgischen Erzstifte gehörige, durch sein ehemaliges Goldbergwerk berühmte Zillertal. Bahnbrechend hiezu wirkten offenbar die anziehenden Schilderungen Karl Ehrenbert Freiherrn von Moll's 2) seiner dort in den Jahren 1783 und 1784 gemachten Beobachtungen und Erlebnisse in Schrank und Moll, "Naturhistorische Briefe über Oesterreich, Salzburg" etc. 1785. Ihm folgten Belsazar Hacquet (1784-1786), Franz v. P. von Schrank (1:1792), der spätere Bergrat Mathias Mielichhofer 3) in Zell a. S. (1794-1800), Heinrich Gustav Floerke, Prof. der Botanik in Rostock mit einem mehrwöchentlichen, zu verschiedenen Ausflügen benützten Aufenthalte in Finkenberg im J. 1798, als dessen bemerkenswerteste Ergebnisse hier Primula Floerkeana, P. salisburgensis und Pedicularis asplenifolia anzuführen sind, endlich Johann v. Nep. Gebhard 4), Bergwerks-Intendant in Zell 1799-1800, von welcher Zeit 240, später dem Ferdinandeums-Herbare einverleibte Exemplare, desgleichen die in Schmirn neuentdeckte Tofieldia borealis (Wahlenberg 1/2: 1812 und 1) herrühren.

Aus dem Ende des XVIII. Jahrhunderts sind noch hervorzuheben: Franz Berndorffers 5) Excursion über Schwoich auf den Scheffauer Kaiser im August 1794, Beobachtungen von Nikolaus Thomas Host in Sellrain, Stubai, Mittewald a. E., Vintl, Bruneck, mitgeteilt in dessen "Synopsis plantarum in Austria etc. sponte nascentium" (1797), die Fahrt des Geognosten Christian Leopold Freiherrn v. Buch durch Tirol im Frühlinge 1798, David Heinrich Hoppe's erste Alpenreise mit einem Aufenthalte in Lienz vom 30. Juli bis 4. August 1798,

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. XIX. 2) S. Litteraturnachtrag. 3) S. I. Bd. p. 385. 4) S. Litteraturnachtrag. 5) S. Litteraturnachtrag.

wobei mit Rauschenfels die Schleinitz und Kerschbaumeralpe bestiegen wurden, endlich einige Beobachtungen Josef v. Sengers am Schneeberg in Passeier (1:1799).

Zu Beginn des XIX. Jahrhunderts sehen wir einen zweiten einheimischen Floristen bestrebt, die Flora der Umgebung seines Wohnortes zielbewußt zu ermitteln: Dr. Franz Schöpfer, Stadtapotheker in Innsbruck, den Verfasser der als "Flora Tyrolensis I. Band" bezeichneten Flora Oenipontana (1805), enthaltend die — allerdings noch bescheidene, doch großenteils im Ferdinandeumsherbar belegte — Anzahl von 564 Gefäßpflanzenarten aus der nächsten Umgebung der Hauptstadt.

Im Uebrigen sind aus jenen politisch so bewegten Jahren natürlich nur dürftige Leistungen zu verzeichnen. Abbé Vaëna aus Wien erscheint bei Host 2 III. (1805) p. 48 und IV. (1809) p. 46 als Finder von Cyperus glomeratus und Carex caryophyllacea var. mollis "im wärmeren Tirol"; doch ist uns von ihm nur eine Nachricht über einen Besuch des Herzogtums Salzburg im J. 1802 (Regensb. Bot. Zeitg. I. 1802 p. 284) bekannt geworden. Dr. H. Hoppe, den unerfreuliche Erfahrungen von Lienz abgehalten und Heiligenblut dauernd angezogen hatte, kam, abgesehen von der berühmten ersten Ersteigung des Großglockners Ende Juli 1801 (7) nur mehr bei seinen bis 1837 fast alljährlich unternommenen Besuchen der Kerschbaumeralpe nach Tirol.

Caspar Graf Sternberg machte im J. 1803 eine flüchtige Fahrt durch die damalige Hauptverkehrsroute Tirols: Seefeld—Brenner—Bozen—Trient—Bassano (1) und im J. 1804 eine eingehendere Reise zweimal durch das Land: Hinfahrt wie oben mit Ankunft in Bassano am 6. Mai; Rückreise ab Verona 1. Juli über Garda zum Monte Baldo nach Riva, Val di Ledro, Val d'Ampola, Storo, Tione mit Besuch des Val Breguzzo, Campiglio, Grostépaß ("Spinal"), dann über Malè nach Rabbi, Revò, Fondo und über die Mendel nach Bozen, endlich über Brixen, von wo am 20. Juli die Plose ("Ackerboden") bestiegen wurde und Innsbruck nach Hause. Saxifraga petraea und Aquilegia thalictrifolia im Val d'Ampola mögen hiezu als bemerkenswerteste Funde erwähnt werden. Franz Gabriel Graf von Bray unternahm im nämlichen Jahre eine Reise von Bayern

nach Tirol und machte dabei insbesondere floristische Beobachtungen bei Zirl, auf der mit Sternberg bestiegenen Plose, bei Bozen und Kaltern; Sternberg, Bray und Charles Jeunet Duval¹) besuchten im J. 1807 Reutte, Lermoos und Leutasch (H. 1 p. 1186); der schon genannte Joh. Nep. Gebhard sammelte um jene Zeit bis zur Gründung des Museums Joanneum in Graz (1811) als Sekretär Erzherzog Johanns Pflanzen im Vinschgau, wo er sich der im J. 1805 auch von ihm ausgeführten Besteigungen der Ortlerspitze wegen aufhielt, dann bei Meran, Bozen (hier z. B. Galium tyrolense: Hb. Willdenow nach Engler in litt. u. b. Willd. 3 [1809] p. 153), Windischmatrei und auf dem Monte Baldo: siehe Saxifraga raetica vom Ortler und Trisetum Cavanillesii vom Monte Baldo; von seiner kaiserlichen Hoheit selbst rühren Abbildungen vermutlich aus Tirol stammender Pflanzen (1807) her.

Ende Juli 1806 passierte Dr. Christian Friedrich Hiller flüchtig das Gebiet im Rheintale und J. G. Rösch hatte damals die Scesaplana bestiegen. Willdenow's Werke (I. Bd. p. 327—328) enthalten Saxifraga intacta, Artemisia humilis und Carex stenophylla aus Tirol, unbekannt welcher Provenienz. In Bozen legte damals Josef Freiherr von Giovanelli²) ein kleines Herbar an, aus dem später durch Franz v. Portenschlag-Ledermayer Mehreres, darunter vor 1812 Daphne striata an L. Trattinnick gekommen ist.

In Innsbruck schien die Pflege der Botanik mit dem vom König von Bayern 1808 zum Universitätsprofessor ernannten Josef August Schultes, dem Entdecker des Crocus albiflorus einen ganz neuen Aufschwung nehmen zu wollen, als infolge der Ereignisse des Jahres 1809 Schultes gefangen genommen, die Universität zum Lyceum erniedrigt und alles wissenschaftliche Interesse zum Schweigen gebracht wurde. Demgemäß brachte die folgende Zeit auch wenig genug für die Pflege der Floristik: 1811 publicierte Giovanni Battista Brocchi³) Bergwerksinspektor und Professor der Botanik in Brescia sein Buch: "Memoria mineralogica sulla valle di Fassa in Tirolo", worin

<sup>1)</sup> Geb. in Roie in der Picardie 1751, gest. zu Irlbach in Bayern 10. Sept. 1828. 2) S. I. Bd. p. 369. 3) S. I. Bd. p. XVIII.

p. 219—233 im Kapitel: "Dell'altezza delle montagna di Fassa desunta dalla stazione di vegetabili" zum erstenmale auch die Verhältnisse der Pflanzenwelt des durch seine mineralogischen Schätze altberühmten Tales in Betracht gezogen werden, F. W. Sieber kam im August 1812 auf die Kerschbaumeralpe und nach Kals und sammelte u. a. hier Viscaria alpina und Alchemilla podophylla, dort Alsine octandra; J. Gaudin treffen wir zur selben Zeit am Stilfserjoch; J. G. Ch. Lehmann durchreiste im J. 1813 flüchtig das Land, aber außerdem ist in Tirol eine botanische Tätigkeit erst wieder nach Beendigung jener Kriegsperiode zu gewahren.

Im Jahre 1816 erschienen zunächst zwei für die Kenntnis der Flora des südlichsten Landesteiles sehr wichtige Publikationen: Dr. Ciro Pollini's "Viaggio al lago di Garda e al Monte Baldo", worin viele bis 1808 zurückreichende Daten vom tirolischen Anteile derselben, und zwar, wohl zuerst, mit Höhenzahlen niedergelegt sind, dann dessen Aufsatz "Horti et provinciae Veronensis plantae novae vel minus cognitae" in Giorn. fis.-med. IX., ebenfalls mit tirolischen Fundstellen.

Gleichzeitig publicierte Giovanni Battista Sartorelli, Forstinspektor in Bergamo seine allerdings weniger belangreiche Arbeit: "Degli alberi indigeni ai boschi dell'Italia superiore" mit der ersten Angabe von Phyllirea media für Tirol, während bereits, wie G. v. Martens berichtet, Francesco Sartorelli, Arzt in Telve, der z. B. bei Host 3 II. p. 254 den ersten tirolischen Nachweis von Cardamina asarifolia lieferte, unter Beihilfe seines Bruders Casimir, Apothekers in Borgo ein Herbar angelegt hatte.

Mit dem nämlichen Jahre 1816 begann Dr. Jakob Laurenz Custer 1) in Thal bei Rheineck, Canton St. Gallen, seine Forschungen im nordwestlichen Grenzgebiete. Dieselben erstreckten sich zunächst auf das schweizerische und österreichische Rheintal sowie auf die umliegenden Gebirge und berührten speciell Bregenz, das Bodenseeried, Hohenems, Feldkirch, die Hohe Kugel, den Axberg bei Dornbirn, Freschen und Gurtiserberg ("m. Sonnenwald"). Schon die auf Grund dieser Tätigkeit

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. XVIII u. Litteraturnachtrag.

in der "Neuen Alpina" 1821 und 1827 gebotenen, von durchaus selbständiger Kritik zeugenden Veröffentlichungen bilden neben Sauters Resultaten die Hauptgrundlage für die floristische Kenntnis Vorarlbergs; später, bis zu seinem im Februar 1850 erfolgten Ableben besuchte er noch immer zu verschiedenen Malen das Land, kam speciell auch zum Lünersee, dann in das Gampadelsertal des Montavon (Tilisuna-Alpe, Weiße Wand) und entdeckte noch 1847 Aldrovandia vesiculosa im Bodenseeried. Außer dieser constatierte er als Erster für das Gesamtgebiet Dianthus caesius, Isnardia palustris, Hydrocotyle vulgaris, Lysimachia thyrsiflora, Kickxia spuria und Viola montana. Zu der schon von ihm (1 [1821] p. 92) angeführten Sagittaria sagittaefolia findet sich in seinem Herbar die Bemerkung: "prope Fussach legit et communicavit Berfler scriba".

Das Jahr 1817 brachte die Reise des Freiherrn Moÿ de Sons von München nach Meran und Trient, Friedr. Christian Hornschuchs bryologische Excursion in das Tauerngebiet 1) und den Ausflug Christian Ludolf Treviranus' über Innsbruck, Brixen, Bozen, Trient zum Monte Baldo. Gelegentlich seiner italienischen Reise 1817—1819 bestieg der Pflanzengeograph Joachim Frederik Schouw<sup>2</sup>) mit C. Pollini den Monte Bondone bei Trient (Pollini 3 II. [1822] p. 23) und den Monte Baldo. Im September 1818 kam Friedrich Gottlieb Bartling 3) von Heiligenblut nach Lienz, im Mai 1819 Franz Gabriel Graf v. Bray nach Meran und Vinschgau. 1821 erschien das Werk von Franz Anton v. Braune: "Salzburg und Berchtesgaden" mit Pflanzenlisten von folgenden Punkten des östlichen, ehemals zum Kronlande Salzburg gehörigen Tirol: Gerlosstein, Greiner, Waxegger Bergmähder (nach Moll), Hohe Salve, Brunngebirge, Rettenstein (Letztere [oder alle drei?] nach Wolfgang Hechenberger 4)), Matreier Tauern (nach Wulfen, Haenke etc.).

Wichtige Bereicherung erfuhr die botanische Landeskunde wieder durch die Tätigkeit Pietro Cristofori's, Apothekers in Rovereto in den Jahren 1817-1823. Wir verdanken ihm

<sup>1)</sup> S. V. Bd. p. XV. 2) S. I. Bd. p. 400. 3) S. I. Bd.p. 353. 4) Geb. 5. Februar 1770 zu Jochberg, Kaplan in Chiemsee, später geistl. Rat und Dechant in Straßwalchen; s. auch H. 1 p. 1179.

eine verhältnismäßig genaue Kenntnis der dortigen Flora und zahlreiche im Herbarium Ferdinandeum befindliche Belegexemplare aus derselben. Außer seinen, allerdings viel später, im VI. Annuario soc. alp. trid. (1880) auszugsweise veröffentlichten Schilderungen sind auch viele seiner Daten in Pollini's Flora veronensis und Hausmann's Flora von Tirol übergegangen. Unter Anderem wurden von ihm Scilla autumnalis, Argyrolobium argenteum, Heliotropium europaeum, Galium lucidum, Campanula sibirica und C. Morettiana zuerst in Tirol aufgefunden. Sein Freundschaftsverhältnis mit Pollini mochte auch wesentlich dazu beigetragen haben, daß dieser, wie erwähnt, seine Ausflüge auch weiter hinein nach Tirol erstreckte. Hierüber lesen wir in der Vorrede zur Flora veronensis I. (1822) p. XXIV: "Tandem extremis hisce annis plura suscepi itinera in Tirolim meridionalem, modo a Baldo in vallem Lagarinam descendens, modo ex Lessinensibus montibus per vallem Bonam, vel a Zevola per vallem dei Ronchi dictam, Alam oppidum petens. Primum montes Alae scrutatus sum. Perticam, Postam, Campobrunum; postea cum egregio amico Petro Christofolo, Roboretanos, inter quos eminent Campogrossus et Bondonus. Vallem Ledri quoque vallemque Ampolam vidi, montiumque juga quae Judicariam ambiunt. Postea adivi vallem, ubi Tridentum aedificatum est, nec non oppidi Pergines vicinias, nonnullasque alpes vallis Suganae. Denique perlustratis Boceni ac Brixinii finitimis regionibus, Brenneri cacumina conoscendi". Pollini's Hauptwerk, die im Sinne einer Neubearbeitung von Séguiers "Plantae veronenses" gedachte "Flora veronensis" (1822, 1824) mit den 1827 erschienenen Nachträgen (4) bildet auch als compilatarische Verarbeitung der Litteratur, namentlich der vorlinnéischen Autoren eine treffliche Uebersicht der damals für die Kenntnis der Flora des südlichsten Landesteiles vorhandenen Daten. Asplenium fissum und Acer monspessulanum wurden beispielsweise zuerst von ihm der Flora zugebracht und gar manche früher im Zweifel gezogene Angabe hat durch spätere Forschungen nachträglich ihre Bestätigung erfahren.

Außer diesen an der Peripherie des Gebietes tätigen Männern war aber das floristische Interesse der Einheimischen

noch immer ein recht geringfügiges. Wir haben in dieser Beziehung nur zu nennen den k. k. Hofgärtner Benedict Eschenlohr 1), der 1820 Sieber auf seiner Reise begleitete und in den Jahren 1823, 1824 im Auftrage der Erzherzogin Maria Luise 2) in Südtirol, namentlich am Schlern und in Fassa Pflanzen und Sämereien sammelte, auch um Innsbruck botanisierte, dann die Universitätsprofessoren Dr. Franz Karpe (1820 -1326) und Dr. Johann Nep. Frieße (1826-1847), Ersteren als Verfasser einer handschriftlichen, sehr mangelhaft compilierten, unvollendeten Flora von Tirol, Letzteren wegen zweier kleiner Veröffentlichungen im Boten für Tirol und Vorarlberg 1826, 1827, Anführung von bei Schöpfer fehlenden Arten, als Resultat seiner Schülerexcursionen, Vincenz Steinberger. fürsterzbischöflichen Vikar in Westendorf mit Notizen vom Brixentale (1:1824; 2:1826), Josef Krafft, Apothekerprovisor in Lana (gest. 1828) und den damaligen Oberst, späteren Feldzeugmeister Franz Ludwig Baron Welden, welcher zu Beginn des Dezenniums in den italienischen Grenzgebieten auch floristische Beobachtungen machte, beispielsweise zuerst das Vorkommen einer zweiten Callianthemum-Art in Südtirol erkannte, auch Phyteuma hedraianthifolium am Stilfserjoch und Primula Weldeniana am Baldo sammelte.

Dagegen begann bereits damals das auffallend rege Interesse für die Flora von Tirol von Seite ausländischer deutscher Botaniker zu erwachen. Georg von Martens<sup>3</sup>) machte die Reise von Stuttgart nach Venedig und zurück 1816, 1821 und 1823 über die alte Route Scharnitz—Brenner—Valsugana. Hiebei bestieg er, auf Veranlassung der Brüder Sartorelli am 12. Juni 1816 von Borgo aus die Alpe Sette Selle, botanisierte 1821 und 1823 bei Salurn, 1821 am Virgl- und Kalvarienberg bei Bozen und einmal bei Mittewald a. E.

Geradezu bahnbrechend wirkte der bereits erwähnte Franz Wilhelm Sieber durch sein Unternehmen des Jahres 1820, mit seinem Gehilfen Karl Theodor Hilsenberg aus Erfurt

S. I. Bd. p. XIX.
 Herzogin von Parma, Tochter des Kaisers Franz I. von Oesterreich, Witwe Napoléons I., geb. 1791, gest. 1847.
 S. Litteraturnachtrag.

und mit Unterstützung des bereits erwähnten B. Eschenlohr aus Innsbruck in umfassender Weise das Land zu bereisen und die Erschließung seiner Pflanzenschätze (zunächst für sein Herbarium florae austriacae) anzubahnen. Ueber den Geist und den Plan dieser Aktion, ihren ersten Verlauf und die damalige Beurteilung der Verhältnisse gibt uns eine Correspondenz Hilsenbergs d. d. Sölden, 24. Juni 1820 (1) einen so interessanten Aufschluß, daß wir nicht umhin können, dieselbe hier wiederzugeben:

"Es ist wohl keinem Zweifel unterworfen, daß in botamischer Hinsicht für Tyrol unter allen europäischen Ländern fast am allerwenigsten gethan worden [folgen Bemerkungen über Laicharding, Schöpfer, Wulfen, Hoppe, Rauschenfels, Gebhard, Sternberg, Matthioli, Vaëna]. Allein bei allen diesen Vorarbeiten, wurde wie mich deucht, viel zu wenig auf den großen und mächtigen Gebürgsstock, welcher die Flüsse, der Inn, die Etsch und Eisack umschließen, Rücksicht genommen..."

"Daß Tyrol so wenig das Interesse der Botaniker nicht schon längst [sic!] an sich gezogen hat, ist billig zu verwundern, da es kein Land in Europa giebt, in welchem die höchsten Gebürge mit ewigem Eise, deren Umkreis über 50 Stunden beträgt, und ein wahres Eismeer darstellt, zugleich mit den angenehmsten Gefilden Italiens anzutreffen wären. Vom Ortles sieht man auf die Gegend des Gardasees herab, wo Oelbäume, Zitronen-, Orangenbäume und andere Gewächse einer milden Zone gedeihen. Daß bei dieser Abwechslung und Mannigfaltigkeit des Clima auch die Flora von Tyrol sehr reichhaltig seyn werde, ist eben so wenig zu bezweifeln, als daß es der Mühe lohnen werde, dieses interessante, noch völlig unbekannte Land — eine wahre terra incognita — kennen zu lernen und zu bereisen."

"Herr Sieber hat sich daher entschlossen, dieses Jahr alle Thäler zu durchstreifen, im Sommer die Höhen zu besteigen, und das Land und seine Produkte in jeder Hinsicht kennen zu lernen. In der That sind wir auch bereits vom Mai bis jetzt in den meisten Thälern Tyrols gewesen, und haben selbst einen Streifzug nach dem Lago di Garda und dem Monte Baldo gemacht".

"Unter den vorzüglichsten Acquisitionen ist auch die Carex baldensis zu rechnen. Herr Sieber entdeckte sie zwischen Daree und Preor, im Thale di Dalgone am Fusse des Spinals, an der Brücke des Lisani bei Sthenico und mehreren Orten des südlichen Tyrols".

"Die Excursionen in der Gegend des Ortles, vorzüglich der Oezthaler Gebürge, welche aber sehr schwer zugänglich sind, haben uns gleich im ersten Anfange befriedigt. So bot uns die erste Alpe bei Sölden, die Windaualpe, die interessantesten Schweitzer und Piemonteser Pflanzen..."

"Diese Reise wird nicht nur zu den interessantesten gerechnet werden müßen, welche je in Tyrol unternommen wurde, sondern die Menge und Auswahl der Gewächse wird eine Sammlung liefern, welche an Seltenheit und Neuheit nie vermutheter Arten, jeden Freund der Botanik auf das angenehmste überraschen wird. Herr Sieber hat für den Monat July mir die Gebürge des Ortles, gegen Bormio, Engadein gegen die Finstermünz und das Schnalserthal überlassen. Für den Monat August begebe ich mich wieder hierher zurück, um von meiner mir erworbenen topographischen Kenntniß Gebrauch zu machen und in dem Gurgl- Fender- Rofen- und obern Passeyerthal zu botanisiren. Herr Sieber begiebt sich jetzt nach Innsbruck, um in das Ziller- Dux- und Pfitschthal, sodann über Brunnecken längst der Gebürgskette gegen den Glockner zu reisen, und das Teffereggen- und Pusterthal kennen zu lernen; sodann gedenkt er die Ackerboden- Schlern- und Säuseralpe zu besteigen, und durch Fassa, Fleims wieder nach dem Baldo zu gehen, wo er Ende July eintreffen kann. Endlich bereist er mit Pollini den Spinal, den wir von Val di Non, Malè, St. Maria de Campiglio und Sthenico umgangen haben und geht sodann über Rabbi durch das Ultenthal nach dem Ortles, den er Mitte August zu besteigen Willens ist, nur noch von München gute Barometer erwartend. Mit Josef Pühler [Pichler], dem ersten Besteiger desselben, und welchen wir in Burgeis antrafen, ist schon alles verabredet; auch waren wir bis an den merkwürdigen Suldenferner, wo die Schweitz kaum ein ähnliches Phänomen aufzuweisen haben dürfte, schon Ende May vorgedrungen".

"Tyrol, wenn es gehörig gewürdigt, untersucht, beschrieben und von Fremden besucht seyn wird, kann in jeder Hinsicht der Schweitz an die Seite gestellt werden, und mag einst auch, wenn es seiner eigenthümlichen Naturschönheiten wegen bekannter seyn wird, mit ihr rivalisieren können. Tyrol hat den Vortheil, daß man nach Gefallen stets in den Thälern bleiben, und es nach allen Richtungen bereisen kann; oder man kann diese Thäler beliebig durchschneiden und von Joch zu Joch, von Alpe zu Alpe klimmend es durchstreifen, welches in der Schweitz nicht der Fall ist".

"So wie durch das häufigere Bereisen des ehedem fast gänzlich unbekannten Salzburgs dasselbe in einen bis jetzt erhaltenen Ruf gekommen ist, eben so wird auch Tyrol, welches Salzburg wohl viermal an Größe übertrifft, und die mannigfaltigsten Gebürgsarten, Clima, Boden besitzt und mitten zwischen der Schweitz, Italien und Oestreich, den in Rücksicht der Vegetation reichhaltigsten Ländern, seine Lage hat, jeden Freund der Natur und der Wissenschaft anziehen". (Die Redaktion der "Flora" bemerkt dazu p. 638: "eine glückliche Zeitperiode, die in den Annalen der Botanik ohne Beispiel ist").

Natürlich ist bei diesem Unternehmen das Tatsächliche hinter den hochfliegenden Plänen weit zurückgeblieben, aber immerhin wurde vom 1. Mai bis 5. Sept. jenes Jahres Oetztal, Passeier, Vintschgau, Ortlergebiet, Bozen, Sarntal, Nonsberg, Val di Sole, Campiglio, Judikarien, Val di Ledro, Riva, Vallarsa, endlich nochmals das Kalsertal besucht und manche schöne Pflanze gesammelt, wie Andropogon Allionii bei Bozen, Astragalus exscapus und Oxytropis velutinus bei Glurns, O. tirolensis am Jaufen, Lathyrus variegatus im Sarntal, Saxifraga squarrosa am Schlern, Trifolium nivale in Kals.

Bedauerlicherweise hat Sieber in seinen Exsiccaten nur selten einen genauen Standort und oft nicht einmal das Land angegeben, wodurch mehrfache Misverständnisse über seine Funde entstanden sind.

1820 reiste Eduard Friedrich Poeppig 1) von Heiligenblut nach Innsbruck (Flora III. p. 638) und sammelte Euphrasia

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Geb. Juli 1798 in Plauen, Prof. der Zoologie in Leipzig, gest. daselbst 4. Sept. 1868.

brevipila bei Lienz. Dr. Carl Friedrich Wilhelm Braun 1) aus Bayreuth besuchte im Herbste desselben Jahres die Gegend von Bozen, wo er Asplenium acutum entdeckte und unternahm 1829 eine Reise in das Zillertal und östliche Pustertal. (S. V. Bd. p. XX). Johann Georg Hargasser aus Mühldorf in Bayern besuchte vom 6. August bis 16. Sept. 1821 Kufstein, den Hinterkaiser, das Kellerjoch, den Haller Salzberg, Patscherkofel. Schrankogel im Oetztale, das Timmljoch, Meran, Sulden, Schlanders, Bozen, die Kerschbaumeralpe und das Kals-Matreier Thörl. Im J. 1822 kamen Carl Gruner aus Dresden mit Bartenstein aus Hildburghausen von Salzburg über die Gerlos nach Zillertal, Innsbruck, Lisens, Sterzing, Klausen, Kastelruth auf die Seiseralpe und durch Fassa nach Agordo, Gottlieb Wilhelm Bischoff mit Dr. F. Laurer 2) auf die Kerschbaumeralpe und den Matreier Tauern. Bei Mertens u. Koch 1 I. (1823) p. 318 wird ein Finder Namens Rohde mit dem Standorte Schleinitz erwähnt. Im Juli 1823 unternahm Prof. Dr. Josef Gerhard Zuccarini aus München, der schon 1819 am Kellerjoch gewesen, seine ergebnisreiche, folgendermaßen ausgeführte Reise nach Tirol und Oberitalien: Mittewald-Leutasch-Telfs -Silz-Umhausen mit Besteigung des "Wilden Krähkogel" [Grieskogel?]—Sölden—Timmljoch—Passeier—Meran—Bozen, bis hieher von Ch. H. Funck und Bischoff begleitet, welche dann ihre Reise zum Schlern und nach Windischmatrei fortsetzten, sodann zu Wagen nach Verona; zurück durch Valsugana nach Trient, von hier zu Fuß über Kaltern nach Bozen, dann auf die Seiseralpe und den Schlern und zurück über Windischmatrei und Kals nach Heiligenblut. In seinem Reisebericht (1:1824) werden auch Provisor Leo und Lindlochner als erste Finder von Linaria italica in Tirol erwähnt; letzterer sammelte Festuca pulchella auf der Seiseralpe. Zuccarini erkannte schon damals die Hybride Cirsium montanum X erisithales in Passeier. 1823 kam Friedrich Mayer 3) auf einer Reise von Deutschland nach Italien durch Tirol und fand

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. XVIII. 2) Professor der Anatomie in Greifswald, geb. in Binelbach bei Bayreuth 26. Sept. 1798, gest. in Greifswald 23. Nov. 1873. — Biogr.: Flora LVI. (1873) p. 529 (von A. Minks). 3) S. I. Bd. p. 383.

Flora VI, 4.

unweit jenseits der Grenze bei San Pellegrino Spiraea lancifolia. Derselbe sammelte, wohl bei dieser Gelegenheit, jedenfalls vor 1839, auch in Fassa und angeblich Zahlbrucknera paradoxa auf dem Monte Tonale. 1824 (anonym 16) besuchte Johann Traugott Wendschuch, Hofgärtner aus Dresden, die Gegend von Innsbruck und kam, von Eschenlohr begleitet, über den Jaufen nach Passeier, nach Fassa, wieder nach Passeier und Meran, nach Bozen, Ulten, auf die Seiseralpe, den Schlern und zuletzt in das Stubaital.

In den Jahren 1824 bis 1826 conditionierte Ferdinand Elssmann 1) als Pharmaceut in Bozen und ließ sich hier, vielfach von dem Handelsherrn Kaltenhauser in Bozen geführt, die Durchforschung der näheren und weiteren Umgebung sehr angelegen sein. So wurden Schlern und Seiseralpe zum erstenmale am 28. Juni 1825, dann 1826, die Zielalpe bei Meran am 28. Juli 1825, die "Rittneralpe" am 13. August 1825 besucht. Nach H. 1 p. 1176 betragen die von ihm im Gebiete von Bozen angegebenen und gesammelten, z. T. auch in Exsiccaten ausgegebenen Gefäßpflanzen bei 450 Arten, wovon 202 an das Ferdinandeum gekommen sind. Seine Tätigkeit dortselbst ist tatsächlich als grundlegend für die Kenntnis der Flora von Bozen zu betrachten. Auch Rudolf Hinterhuber lernte, nachdem er schon 1824 die Kerschbaumeralpe besucht hatte, im Jahre 1826 die Flora von Bozen als Pharmaceut kennen und wir besitzen hierüber ein 1836 angefertigtes Manuscript, 560 Arten umfassend. 1829 gab er auch Exsiccaten, darunter solche aus Tirol, heraus.

1825 sammelte Dr. Franz Fleischer 2) mit 15000 Exemplare Ausbeute für den Württembergischen Reiseverein in Tirol und zwar zunächst bei Riva (Orchis laxiflora, Spartium junceum), Rovereto, hier von Cristofori wiederholt auf Excursionen, z. B. auf den Colsanto begleitet und auf dem Monte Baldo. Der, allerdings vorwiegend mit Kryptogamen sich beschäftigende Christian Heinrich Funck kam in diesem Jahre mit Dr. Franz Gerhard Eschweiler aus Regensburg über das Achental nach Innsbruck, auf den Brenner, nach Pfitsch, Sterzing und über

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag.

<sup>2)</sup> S. I. Bd. p. 367.

den Jaufen nach Meran; von Bozen aus wurde mit Elssmann und Fleischer das Schlerngebiet besucht und hier u. a. Carex incurva, Juneus arcticus und Hutchinsia pauciflora gefunden. Nach einem vierzehntägigen Aufenthalte in Bozen ging die Gesellschaft über Kaltern und den Mendelpaß nach Nonsberg und Rabbi, hierauf über das Joch zwischen Gramsenund Saëntspitze ("Salendferner") ins Martelltal und über das Madritschjoch nach Sulden; hier wurden Carex fetida, Alchemilla pentaphyllea, Achillea nana für Tirol, in Sulden Epilobium Fleischeri überhaupt neu entdeckt. Schlechtes Wetter zwang die Reisenden, den Ausflug auf das, seit 1824 durch seine berühmte Straße in Aufschwung gekommene Stilfserjoch aufzugeben und den Heimweg über Mals und das Lechtal anzutreten. Am Schlern waren mit ihnen auch Ch. L. Treviranus und H. R. Göppert zusammengetroffen. Der Besuch des Stilfserjoches wurde dann von Funck im J. 1827 nachgeholt.

1826 kam Dr. Julius Leopold Eduard Avé Lallemant 1) mit Hornschuch und C. L. Rudolphi in das Tauerngebiet, nach Lienz und auf die Kerschbaumeralpe, im Herbste desselben Jahres Heinrich Friedrich Link über den Brenner nach Bozen und Meran, wo er als Erster Fimbristylis annua für Tirol nachwies, 1829 Christian Ferdinand Hochstetter 2) aus Eßlingen auf das Stilfserjoch (Flora XII. p. 492, H. 1 p. 1180), im Juli jenes Jahres Dr. Wilhelm Daniel Koch von Kreuth aus auf einem flüchtigen Besuch in das Achental, Alexander Moritzi, ein Schüler Zuccarini's, botanisierte von 1828 bis 1834, 1836 und 1837 in seiner Heimat Graubünden und kam dabei öfters in das benachbarte Gebiet: Scesaplana, Münstertal, Latsch, Stilfserjoch. Alexander Braun sammelte am 17. Sept. 1830 Gentiana Sturmiana am Karwendelgebirge (Herb. Bot. Institut Univ. Berlin) und wird auch bei Mertens & Koch, Deutschl. Fl. IV. (1833) p. 251, für Mentha Langii bei Kufstein als Gewährsmann genannt.

Dr. Josef Alois Frölich 3), kgl. württembergischer Kreismedizinalrat und Leibarzt aus Oberstdorf im Algäu, welcher

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag. 2) S. Litteraturnachtrag. 3) S. Litteraturnachtrag.

schon 1791 um Innsbruck botanisiert hatte (s. V. Bd. p. XIII) und 1796 mit der Arbeit: "De Gentiana libellus" hervorgetreten war, von dem auch einzelne Angaben von Reutte bei Wulfen 4 herzurühren scheinen, besuchte 1811 die Gegend um Steeg im obersten Lechtale, wo er am 11. August Sagina bryoides entdeckte, dann dieselbe Gegend dreimal anfangs der zwanziger Jahre (Kögl 1). 1823 war er auf dem Patscherkofel; im Sommer 1829 kam er auf den Schlern, die Seiseralpe, nach Fassa und Fleims, wo er im Durontale am 7. August Alsine rupestris var. usneoides fand, mit Facchini die Alpe Lusia bestieg und am Monte feudale bei Predazzo Trifolium noricum sammelte; dann besuchte er Sulden und das Stilfserjoch und Ende August mehrere Punkte an der Grenze bei Füssen und Vils. Später wandte er sich dem Studium der für Dr. Candolle's Prodromus VII. (1838) bearbeiteten Gattung Hieracium zu, auch hier einiges in Tirol gefundene verwertend. Weitere tirolische Notizen von ihm finden sich bei Schrank 3 (1818), Karpe 1, Koch 11, Grisebach 2.

Einen ansehnlichen Kreis von größtenteils italienischen Botanikern, welche zur damaligen Zeit sich auch in Südtirol betätigten, vereinigt Bertoloni's Flora italica (1833-1854). Wir heben daraus hervor: Paolo Barbieri 1) in Mantua (Monte Baldo vor 1835), Dr. Francesco Beggiato 2) in Vicenza und Padua (Eingang des Nonsberg, Fassa, Montalone in Valsugana vor 1835), Georg Jan 3) in Parma und Mailand (1823 Tirol, Monte Baldo vor 1832, Passo della Lora 1834, Bozen 1852), Antonio Manganotti 4) in Verona (Monte Baldo). Dr. Giuseppe Meneghini in Padua (Fassa, Fleims, Primör, Rovereto, alles vor 1835, Montalone vor 1841, Chegul, Levico [später?]), Giovanni Montini 5) in Bassano (Fassa, Valsugana vor 1835, Primör vor 1839, Fleims vor 1841, Val di Sole, Scanuppia vor 1850), Giuseppe Moretti in Pavia (Fassa 1825, Fleims [wann?], Vigolo Vattaro vor 1835, Valsugana vor 1831, Val di Sole vor 1848; nach 2 [1826] sammelte er auch im Pustertale, nach DC. 1 [1839] bei Innsbruck); Alberto Cavaliere

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup>) S. I. Bd. p. 353. <sup>2</sup>) S. I. Bd. p. 354. <sup>3</sup>) S. I. Bd. p. 376. <sup>4</sup>) S. I. Bd. p. 383. <sup>5</sup>) S. I. Bd. p. 386.

de Parolini<sup>1</sup>) in Bassano (Fassa: vor 1825, s. VI. Bd. 3. p. 437, Fleims vor 1837, Valsugana vor 1834, Primör vor 1841), Ferdinand Paterno 1812—1852, Frühmesser in Tezze (Valsugana, Fassa vor 1840), Pietro Marchese de Petrucci<sup>2</sup>) in Pesaro (Fassa 1824, s. VI. 3. p. 437, Fleims, Primör, Cima d'Asta, alles 1818—1830), Moritz Rainer von Haarbach, Bankier in Mailand (Meran vor 1837, Bozen vor 1840, Fassa vor 1835, Monte Baldo vor 1835), de Roiti (Monzoni und Monte Baldo), Roth [wohl Dr. Albrecht Wilhelm, I. Bd. p. 248] (Seiseralpe, vor 1833: VI. 1. p. 58), Casimir Sartorelli in Borgo (Valsugana vor 1841, Riva), Dr. Roberto Visiani<sup>3</sup>), Professor der Botanik in Padua (Rovereto vor 1844: 2. p. 379), Giovanni Zanardini<sup>4</sup>), Arzt in Venedig (Montalone in Valsugana vor 1835).

3. Vom Beginne der Vorarbeiten zu Hausmanns Flora bis zum Erscheinen derselben (1829-1852).

Eine neue Periode für die Entwicklung der floristischen Landeskunde brach an, als sich in Kitzbühel zu Beginn des vierten Decenniums in Dr. Anton Eleutherius Sauter, Stadtarzt dortselbst vom Sommer 1828 bis März 1830, Josef Traunsteiner, Apotheker und Dr. Franz Unger 5), Landesgerichtsphysikus, von Anfang 1830 bis 1836 drei Männer zusammenfanden, welche die planmäßige und durchgreifende Erforschung der reichgegliederten Pflanzenwelt des nordöstlichen Tirol mit allem Eifer in die Hand nahmen und von denen Hausmann (1 p. 1336) sagen konnte: "von hier aus ging das Losungswort durch das Land, die Bewunderung und Ausbeutung der Naturschätze desselben nicht mehr allein dem Ausländer zu überlassen 6), und es trug Früchte".

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 389. 2) S. I. Bd. p. 390. 3) S. I. Bd. p. 410. 4) S. I. Bd. p. XVIII. Geb. 12. Juni 1804, gest. 24. April 1877. 5) S. I. Bd. p. XXIV u. Litteraturnachtrag. 6) In der Beurteilung der ausländischen Leistungen herrschte damals noch stark exclusives Tirolertum, wie aus nachstehender Briefstelle Facchini's an Heufler d. d. 8. Jänner 1842 zu ersehen ist: "Es giebt kein Land, obschon es mehrere giebt, welche ihre Flora vermissen, in welchen die Kenntniß der einheimischen

Anton Sauters kurzer aber intensiver Tätigkeit verdanken wir bereits die Feststellung von 850 Arten Gefäßpflanzen (außer vielen Zellkryptogamen), die Entdeckung der neuen Species Picris crepoides, Carduus platylepis und bemerkenswerte pflanzengeographische Schilderungen. Josef Traunsteiner mochte ungefähr um dieselbe Zeit seine Tätigkeit, hervorragend durch mustergiltige Präparation, begonnen haben; wenigstens wurde ein von ihm angefertigtes Verzeichnis der Gefäßpflanzen Kitzbühels von Unger benützt. In den Jahresberichten des Museum Ferdinandeum verzeichnete Einsendungen ergaben für seine weitere Sammeltätigkeit die Zeit von 1839 (800 Exemplare) bis 1843, womit auch die litterarischen Leistungen stimmen. Vom J. 1846 liegt noch eine Notiz über Carex Gaudiniana vor. Carlina longifolia, Carex tetrastachya und Potentilla nivea seien als seine hervorragendsten Funde erwähnt. 1842 erschien von ihm auch eine Bearbeitung der tirolischen Weiden. Dr. Franz Unger arbeitete 1830-1834 mit Unterstützung seiner Freunde an dem für die gesamte Pflanzengeographie epochemachenden Werke: "Ueber den Einfluß des Bodens auf die Vertheilung der Gewächse, nachgewiesen in der Vegetation des nordöstlichen Tirol's", Wien 1836, dessen weittragende Bedeutung hier nicht näher gewürdigt werden kann, ein Werk, in dem auch zum erstenmale eine unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten verfaßte, annähernd erschöpfende Uebersicht der Pflanzenwelt eines Landesteiles geboten wird.

Mitte 1830 nach Bregenz versetzt, benützte Anton Sauter bis zu seiner Uebersiedlung nach Zell am See (1831) den kurzen, anderthalbjährigen Aufenthalt nach Kräften, um den Pflanzen-

Pflanzen so zurück und so verwirrt sei als in Tirol, wenigstens in Südtirol. Es konnte nicht anders sein: was öffentlich bekannt ist, wurde von Fremden bekannt gemacht. Zwar fehlte es nicht an inländischen Sammlern, aber ihre Sammlungen wurden eine Beute der Fremden, welche, ohne sich um Fundorte und Verbreitung genau zu erkundigen, das geraubte, oder gekaufte, aufs gerathewohl, als ihren eigenen Fund verkündeten. Unter Allen zeichnet sich als Erzimpostor Pollini. Ist Host sein Amtsbruder?" (Vorstehendes, sowie die anderen in dieser Darstellung angeführten brieflichen Aeußerungen Hausmanns u. Tappeiners sind der im Museum Ferdinandeum befindlichen Correspondenz Baron Hohenbühel-Heuflers entnommen).

bestand der dortigen Gegend, vereint mit den seither durch einen Nachtrag (2:1827) vermehrten Ergebnissen Custers, festzustellen (11:1837; 43:1841). Hiebei wurden Potamogeton trichoides, Carex disticha, C. paradoxa, C. pilosa, C. Gaudiniana, Juncus diffusus, Staphylea pinnata, Myosotis caespiticia und Litorella uniflora zuerst für das Gesamtgebiet festgestellt.

Gleichzeitig mit ihm bemühte sich dessen Bruder Andreas Sauter als Förster in Zirl (1829—1832) um die dortige Flora, hauptsächlich durch Herausgabe von 25 Dekaden Exsiccaten und mehrere Publikationen mit dem Versuche einer Gliederung nach Gebirgsarten und Regionen. In seiner späteren Anstellung zu Bozen machte er sich durch einige Funde am Schlern bemerkbar.

Gleichwie im Nordosten, so setzte auch damals im Süden energische einheimische Tätigkeit ein. Mit 1830 nahm Franz Freiherr von Hausmann die durch mindestens 40 Jahre fortgesetzte Erforschung der so überaus reichen und interessanten Flora von Bozen in Angriff, anfänglich viel von seinem Bruder Anton Freiherr von Hausmann¹) begleitet, der dann nach seiner Niederlassung in Salurn dort auch weiterhin für ihn sammelte und noch 1852 Fr. Leybold bei seinen dortigen Entdeckungen (z. B. Caldesia parnassifolia) ein Führer war.

Im Jahre 1830 botanisierte ferner Franz Anton von Braune in Kitzbühel, sowie Ludwig Schneller, Chirurg in Innsbruck, um Innsbruck und Mieders; auch von Johann Vinzenz Hofmann waren bereits 1831 zweihundert Exemplare dem Museum Ferdinandeum übergeben worden.

1831 erschien eine landeskundliche Studie über den Gerichtsbezirk Enneberg von Josef Haller mit einigen botanischen Notizen und dasselbe Jahr brachte eine nennenswerte Bereicherung unserer floristischen Kenntnis des nördlichen Vorarlberg durch die am 2. August von C. L. Köberlin<sup>2</sup>) mit K. F. Dobel<sup>3</sup>), Dr. Henne und Apotheker Trobitius von Kempten aus über Hirschegg ausgeführte Besteigung des Widderstein.

<sup>1)</sup> Gutsbesitzer in Salurn, geb. 10. Aug. 1816, gest. 19. Jänner 1886.
2) S. I. Bd. p. XXI.
3) Protestantischer Stadtpfarrer in Kempten, gest. in Eschach 1848, vergl. H. 1 p. 1175.

Im Sommer vorher hatte Köberlin auch den Aggenstein an der Grenze bei Füssen und Dobel das Bad Schattwald besucht, von wo sich Notizen bei Hausmann finden.

Im Jahre 1831 war Georg Dolliner 1) aus Ratschach in Krain zufolge des Hb. F. auf dem Schlern und der Seiseralpe; schon Hosts Flora austriaca II. (1831) p. 340 nennt ihn mit der Angabe "in alpibus non procul a Bolzano". Damit dürfte auch der Standort Trient bei H. 1 p. 355 (Bupleurum aristatum) in Verbindung stehen. Nach Buser in litt. war er ferner auf dem Geisstein. Ende Juli 1832 reiste Carl Heinrich Schultz bipontinus mit Karl Kalbfuß²), stud. med. aus der Rheinpfalz, über Zirl, Innsbruck, den Jaufen und Bozen zur Seiseralpe. A. Fincke, Pharmaceut aus Oppeln in Schlesien, machte 1833 eine botanische Reise durch Vorarlberg über das Stilfserjoch nach Triest. Vgl. Bd. VI. 2. p. 20, 272, 471, 3. p. 30.

Über die ersten, hauptsächlich bryologischen Zwecken gewidmeten Excursionen O. Sendtners nach Tirol in den Jahren 1832—1838, 1841, 1844 vergleiche V. Bd. p. XXIV.

Im Jahre 1834 kam Johann Christian Döll aus Karlsruhe auf seiner Reise nach Venedig durch das Gebiet und sammelte eine Reihe von Pflanzen bei Bregenz (nach Höfle 1) und bei Borgo (H. 1 p. 1522), worüber aber nichts bekannt geworden ist. Auch der Standort Arlberg erscheint in VI. 2. p. 531 bei Alchemilla exigua mit seinem Namen. Weiter besuchten in jenem Decennium 1835 Eduard Döbner von Heiligenblut aus Lienz und die Kerschbaumeralpe, 1836 Dr. Marc Aurel Höfle aus Heidelberg Bregenz, dann August Grissbach den Col di Lana und Schlern, 1837 Ludwig Griesselich Jochberg, Schlern, Seiseralpe (Astragalus Gremlii), Stilfserjoch und Arlberg, George Bentham 3), Sekretär der Gartenbaugesellschaft in London, Bozen, Sillian, Innichen, die Kerschbaumeralpe, 1839 Dr. Karl Traugott Beilschmied 4) das Stilfserjoch, vor 1839 (mit Rücksicht auf die Erscheinungszeit von

Geb. daselbst 11. April 1794, gest. 16. April 1872, k. k. Werks-Chirurg in Idria.
 S. I. Bd. p. 377.
 S. H. 1 p. 1172, geb.
 Sept. 1800 in Stoke bei Plymouth, gest. 10. Sept. 1884 in London.
 S. H. 1 p. 1172.

Moritzi 1) Ulysses Adalbert Freiherr von Salis-Marschlins aus Chur das der Schweiz benachbarte Tirol, wo er bei Nauders Centaurea elatior, bei Glurns Astragalus leucanthus und am Stilfserjoch Hieracium sphaerocephalum subsp. H. brachycladum sammelte.

Im J. 1837 erschien das Buch von Beda Weber: "Das Land Tirol" mit einer Abhandlung über die floristischen Verhältnisse und einem Verzeichnisse von teilweise neuen, allerdings vielfach zweifelhaften Standorten. 1837—1839 botanisierte C. F. W. Braun im Pustertale, so in Antholz, wo er Sempervivum arenarium entdeckte, um Bruneck, in Ampezzo und Fassa, dann vor seiner Rückreise auf der Kerschbaumeralpe und dem Kalsertörl. Anton von Spitzel¹), Forstmeister in Reichenhall, besuchte von Lofer aus in den Dreißigerjahren die Gegend von Kitzbühel (VI. 2. p. 535, 751, 3. p. 863) und erscheint schon bei Reichenbach 4 p. 853 (1832) mit dem Standorte Kerschbaumeralpe, dann bei Sendtner 3 (1854) p. 834, 878 für den Widderstein und Aggenstein. Joh. B. Schonger, Apotheker in Starnberg, hatte in diesem Jahrzehnt die Seiseralpe bestiegen; weiter finden sich Notizen von ihm VI. 3. p. 601 und 152 von Seefeld und dem Scharfreiter in der Riß (vor 1854), 2. p. 149 vom Venediger und 3. p. 684 vom Schlern.

Im Jahre 1839 publicierte D. Z. Leonardi eine Badeschrift über Fondo mit einem kleinen Florenverzeichnis, dann Moritz Rainer von Haarbach Bemerkungen über die Flora von Fassa, welches Tal er sowie den Monte Baldo und das Stilfserjoch während seines 18 jährigen Aufenthaltes als Bankier in Mailand besucht hatte.

Von ausschlaggebender Bedeutung für den weiteren Fortgang der floristischen Landesdurchforschung aber wurde es, als Ludwig Ritter von Heufler (später seit 1865 Freiherr von Hohenbühel) im Herbste 1834 als Hörer der Rechte die Universität Innsbruck bezog. Derselbe beschäftigte sich zunächst während seines dortigen Aufenthaltes bis zum Jahre 1837 auf das eifrigste mit der floristischen Erforschung seiner Umgebung;

<sup>1)</sup> S. H. 1 p. 1186, 1574. Geb. 6. Nov. 1807 in Traunstein, gest. 27. März 1853 in München, Regierungs- und Forstrat daselbst.

1838-1841 wurden dann, nach einem in Wien verbrachten Studienjahr auch weitere Excursionen gemacht, so 1838 vom Brenner nach Pfitsch und Sterzing (25,-27, August), 1839 über den Simmingferner nach Stubai (14., 15. Juli), über Schmirn nach Dux (Ende Juli), mit Sr. kais. Hoheit Erzherzog Johann von Zillertal nach Pfitsch (3.-5. August), auf das Kellerjoch (11. Aug.), mit Dr. Michael Stotter 1) und dem Chemiker Josef Oellacher durch Ötztal nach Schnals und Meran (15. bis 19. Sept.), 1840 von Sellrain über das Gleirscherjöchl nach Oetztal und über Kühetai zurück (20., 21. Juli), in das Hinterautal (August), zweimal (29, 30, Aug., 18, 19, Sept.) nach Stubai. Dabei brachte Heufler alljährlich seine Ferienund Urlaubszeiten im Familienansitze Gleifheim bei Eppan zu. von dort verschiedene Streifzüge, so auf das Mendelgebirge, in den Nonsberg und bis Riva (24. Sept. 1841) unternehmend. Ende März 1842 bis Ende Juni 1843 war er dem Kreisamt in Trient zugeteilt und machte von dort aus auch einige größere Excursionen: auf den Monte Gazza (23. Mai 1842), den Monte Baldo (7. Juli 1842) und auf den Monte Castellazzo bei Folgaria (8. Aug. 1842). Aus der Zeit nach seiner Versetzung in das Küstenland sind hier noch folgende Ausflüge anzuführen: über Ulten nach Proveis und Rabbi (21.-29. Juli 1843), von Italien über Primör und den Rollepaß (21., 22. Sept. 1844), Grödnerjoch, Kolfuschg und Spitzhörnl (Anf. Sept. 1845). Auch sonst hatte sich sein Interesse für die Landesflora schon im Jahre 1836 bekundet, als er sich daran machte, das - damals allerdings noch dürftige - Herbar des Museums Ferdinandeum zu ordnen; mächtig angeregt aber wurden seine landeskundlichen Bestrebungen durch den im Herbste 1836 gelegentlich einer Reise nach München eingeleiteten Verkehr mit Dr. Otto Sendtner sowie mit dem schon erwähnten Dr. Michael Stotter. Bereits im Herbste 1837, nachdem er um Innsbruck schon über 800 Phanerogamen gesammelt, hatte er mit Stotter den Gedanken einer naturwissenschaftlichen Erforschung Tirols gefaßt und setzte seine schon begonnenen Vorarbeiten hiezu auch in Wien, z. B. durch Excerpierung des Wulfenschen Herbars

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag.

eifrig fort; auch beabsichtigte er schon damals als floristische Basis die Anlegung eines Musterherbars der tirolischen Flora (15. Jahresb. d. Ferdinandeums 1839 p. XVII.), wozu ein Aufruf im Tirolerboten 1839 p. 160 erschien. In der 1840 publicierten Arbeit über die Excursion durch Oetztal und Schnals, wo anhangsweise Proben einer Landesflora gegeben werden, ersehen wir auch, wie weit schon damals seine Vorarbeiten hiezu gediehen waren.

Der Aufruf, neben welchem Heuflers Beiträge in Stafflers Topographie I. (1839) p. 175—179, 249—268, sowie sein später am 10. Dezember 1841 im Ferdinandeum gehaltener Vortrag "über die Gründe des Pflanzenreichtums in Tirol" nicht minder anregend gewirkt haben mochten, war von einer erfreulichen und nachhaltigen Wirkung begleitet. Gleich im selben Jahre 1839 sendeten Traunsteiner aus Kitzbühel 800 Exemplare. Karpe 84 Exemplare, Rudolf Kink 1) aus Reutte 77; J. V. Hofmann, der Verfasser einer im J. 1841 erschienenen Verbascum-Monographie, sandte zu seinen früheren Beiträgen wieder 50 aus Mals und Brixen. Weitere Beiträge lieferten bis zum Jahre 1850: L. v. Heufler (aus verschiedenen Gegenden) und F. Baron Hausmann (meist aus Bozen, einiges von seiner Reise durch Ampezzo 1841) alljährlich, die Chorherren des Stiftes Wilten, Stefan Prantner 2) und Anton Perktold 1840-1845 (neben vielen Kryptogamen: s. IV. Bd. p. XXIV, V. Bd. p. XXIII auch Phanerogamen) von Innsbruck und Lisens, Ludwig Schneller (1840, s. p. 23), Apotheker Ambros Stapf 1840 aus Innichen, Karl von Lutterotti 3) 1841, 1842 aus Imst, Andreas Sauter 1841 aus Zirl, Dr. Anton von Precht 4) 1841 aus Innsbruck, Pfitsch und Vinschgau, J. V. Hofmann 1841, 1842 aus Schmirn, Brixen (bis 1837) und Hochvinschgau, Moritz Angelis (einzelnes, darunter 1841 Astragalus monspessulanus vom Nonsberg; vergl. auch VI. 2. p. 638, 818 und 3. p. 697), Ferdinand Baron Giovanelli 5) 1841 aus Bozen, Dr. Franz

<sup>1)</sup> Statthaltereirat in Triest, geb. in Kufstein 24. März 1822, gest. in Natters bei Innsbruck 20. Aug. 1864. — Biogr. Bote f. Tirol u. Vorarlb. 1864 p. 895, 1099.

2) S. I. Bd. p. 393, gest. 18. Mai 1873. — Biogr. Bote f. Tirol u. Vorarlb. 1873 p. 828—829.

3) S. Litteraturnachtrag.

4) S. I. Bd. p. 393.

5) S. I. Bd. p. 369.

Facchini (1841 3 Seltenheiten, 1842 166 Arten aus Südtirol), Peter Cristofori 1841 (540 Arten) und 1842 aus Rovereto, Josef Traunsteiner 1842, 1843 von Kitzbühel, Sebastian von Isser 1) 1842 (370 Exemplare) von Vinschgau, Meran, Taufers (wo er 7 Jahre Cholera-Grenzkommissär gegen Krimml gewesen), Stenico und anderen Orten, Dr. Franz Tappeiner2), später "Edler von Tappein" in Laas 1842, 1844 u. 1845 aus Vinschgau, der Theologe Johann Tecilla 3) und der Mediziner Merlo, durch Heufler angeregt, 1842 aus der Gegend von Trient, Eduard Baron Gundlach 4), Rittergutsbesitzer in Mecklenburg, 1843 von Bozen, Obladis und dem Stilfserjoch, Dr. Thomas Hell<sup>5</sup>) 1843-1850 (850 Exemplare) von Welsberg, Andreas Scheitz 6) 1844, 1845 von Defreggen, 1846 von Kals, 1847-1850 von Lienz, (zusammen 1450 Exemplare). Franz Ambrosi, der schon bei Bertoloni 2 II. (1835) genannt wird, 1844--1850, namentlich 1846 sehr vieles aus Valsugana, Joachim v. Schmuck 1845-1850 aus Innsbruck, Schwaz (1848, 1849) und Kitzbühel (1842, 1843), Josef Boni<sup>7</sup>) 1845 aus Judikarien und Umgebung (820 Exemplare, darunter die einzig bei Tione gefundene Hottonia palustris), die Brüder Agostino und Carlo Perini8), welche auch an Hausmann ein Verzeichnis ihrer Funde einsandten, 1845, meist aus Trient, J. G. Custer 9) 1846-1850 aus Vorarlberg, Franz Mayer 10) 1846 aus Lana und Georg Harrasser 11 1847-1850 aus Ebbs. Mit dem Herbar L. Schnellers, also vor 1840 scheinen auch (s. 3. p. 409) die Exemplare von Gymnasialprofessor Karlmann Tangl 12), Humanitätslehrer am k. k. Gymnasium in Innsbruck, (VI. 2. p. 124: Montia rivularis, Saile, 3. p. 68: Soldanella hybrida, Umbrückleralpe, 409: "Valeriana celtica" und Primula glutinosa, Patscherkofel) in das Herbarium Ferdinandeum gekommen zu sein. Franz Waldmüller, mag, pharm. aus

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 376.
2) S. Litteraturnachtrag.
3) Geb. Caldonazzo 2. Dez. 1818, zum Priester geweiht 1844, gest. als Pfarrer in Besenello 27. März 1896.
4) S. I. Bd. p. 371.
5) S. I. Bd. p. 372.
6) S. I. Bd. p. 399.
7) S. Litteraturnachtrag.
8) S. Litteraturnachtrag.
9) S. Litteraturnachtrag.
10) S. I. Bd. p. 383.
11) S. I. Bd. p. XX.
12) Geb. zu Wolfsberg in Kärnten 17. Aug. 1799, gest. in Graz 12. Nov. 1866.

Salzburg, sammelte um Rattenberg, wo er conditionierte, von 1845 bis 1848, dann um Kitzbühel bis 1851, später bei Innsbruck (1852) und Bozen (1856). Die Flora von Bruneck konnte hauptsächlich vertreten werden durch eine Anzahl Exemplare und von Heufler vermittelte Verzeichnisse der Sammlungen des Kreiscommissärs, späteren Hofkonzipisten Anton Pfaundler 1), der Kreishauptmannstochter Marie von Kern, später verehelichte v. Hradetzky und der Kreisingenieurstochter Franziska Nauss 2) aus den Vierzigerjahren.

Besondere Erwähnung verdient unter den Mitarbeitern an dem großen Werke der nachmals durch seine anthropologischen Forschungen berühmt gewordene Dr. Franz Tappeiner aus Laas. Schon 1838 hatte derselbe als Mediziner in Prag ernste botanische Studien getrieben, ja, um ausschließlich dieser Lieblingswissenschaft zu leben, auf ein ganzes Jahr die Universität mit der Heimat vertauscht, dann aber 1840-1843 seine medizinischen Studien in Wien, wo er vergebens eine Custos-Stellefür Botanik abgewartet hatte, zu Ende geführt. Nach einer weiteren Enttäuschung, der Vereitlung der ihm bereits verliehenen Militärarztesstelle für Sumatra durch den mittlerweile dort mit Holland eingetretenen Friedensschluß, ließ sich Tappeiner als praktischer Arzt in Laas nieder, von wo er 1846 nach Meran übersiedelte, und diese Jahre, namentlich 1844 3) waren noch intensiver floristischer Tätigkeit gewidmet. Seinen dahingerichteten Bemühungen, worüber noch in jüngster Zeit (1895) zahlreiche Belege und Notizen an das Ferdinandeum gekommen sind, verdanken wir noch immer den Grundstock und Hauptanteil unserer floristischen Kenntnis der merk-

¹) Vergl. H. 1. p. 1165. Gest. Wien 20. Aug. 1849. ²) Geb. 1812, gest. in Klagenfurt 3. April 1896. ³) D. d. 21. Jänner 1844 schreibt er an Heufler: "Mein Plan ist, dieses Jahr einmal eine, wenn auch nicht erschöpfende, doch möglichst genaue botanische Durchsuchung von Vintschgau samt allen seinen Nebenthälern und den angränzenden Fender-, Kaunser-, Pitz- u. Nauderer-Thale vorzunehmen. Schon verfloßenen Sommer habe ich auf den wenigen Excursionen, die ich machen konnte, eine sehr lohnende Ausbeute zusammengebracht. Nicht nur Manches für Tyrol Interessante, sondern selbst ein paar neue Arten aus den Gattungen Orobanche, Cirsium, Carex war ich so glücklich zu entdecken. Ja gestern fand ich bei Schlanders die Ephedra".

würdigen xerothermisch - continentalen Flora Vinschgaus mit dem benachbarten Oetztalergebiete. Selbstverständlich konnten ihm die bezeichnenden Elemente und Reliktpflanzen derselben, soweit dieselben noch unentdeckt waren, nicht entgehen; als erster constatierte er für Tirol: Hordeum leporinum, Carex alpina, C. supina, Allium strictum, Alsine mucronata, Hutchinsia procumbens, Seseli levigatum, Androsace septentrionalis, Trientalis europaea, Dracocephalum austriacum, Orobanche cernua, Hieracium pallidum, H. onosmoides und H. Grisebachii (letzteres lange vor Kerner als H. Hausmanni in schedis beschrieben). Tappeiner botanisierte auch in anderen Teilen Tirols; so machte er nach H. 1 p. 1351 eine seiner Heimreisen in die Ferien über Valsugana und Fleims, nachdem er zuvor auch den Monte Spinale besucht hatte.

Zur floristischen Erschließung Italienisch - Tirols hatte damals wohl das Meiste Francesco Facchini, seit 1821 Gemeindearzt in Vigo di Fassa, beigetragen. Zunächst (seit 1817) in seinem heimatlichen Tale Fassa-Fleims tätig, botanisierte und beobachtete er namentlich seit Niederlegung seiner Gerichtsarztsstelle in Vigo (1837) bis 1851 mit ungehindertem Eifer und auf das erfolgreichste in den verschiedensten Teilen Südtirols, insbesonders in Pejo, Val Vestino, Val di Ledro, um Riva, Rovereto, in den Dolomitentälern und nordwärts bis zum Matschertal, Brenner und zur Tauernkette. Schon 1838 trat er mit einer geologisch-botanischen Schrift über Fassa-Fleims (1) und von 1837 an mit zahlreichen Daten in Bertolonis Flora italica, dann in Reichenbachs Icones und Exsiccaten hervor. Ueber die Verbreitungsverhältnisse häufiger Arten sehr lakonisch und in Bezug auf Speciesbegrenzung äußerst conservativ steht Facchini in der Zahl der von ihm der Landesflora zugebrachten Arten wohl einzig da. Im wesentlichen sind es ausschließlich dem südlichsten Gebiete angehörige, eine Zierde der Gesamtflora bildende Species und es mögen hievon folgende hervorgehoben werden: Vallisneria spiralis, Avena insubrica, Arundo Donax, Cynosurus echinatus, Bromus madritensis. Carex ornithopodioides, Lemna gibba, Allium ochroleucum, Fritillaria Burnati, Iris squalens, I. Cengialti, I. graminea, Orchis simia, O. Spitzelii, Möhringia glaucovirens, Dianthus neglectus,

Fibigia clypeata, Matthiola valesiaca, Sedum cepaeum, Sempervivum dolomiticum, Saxifraga cernua, S. depressa, Sarothamnus scoparius, Astragalus depressus, Geranium nodosum, G. bohemicum, Euphorbia variabilis, Viola Dubyana, Thymelaea Passerina, Daphne petraea, Molopospermum peloponnesiacum, Hladnikia Golaka, Falcaria sioides, Seseli Gouani, Trochiscanthes nodiflorus, Peucedanum Schottii, Laserpitium nitidum, Erica arborea, Primula tirolensis, Nerium Oleander, Valeriana saliunca, Scabiosa vestina, Phyteuma hedraianthifolium, Cirsium carniolicum.

An weiteren Leistungen sind aus diesem Dezennium noch anzuführen: 1840 erschien Hegetschweiler und Heer¹), "Flora der Schweiz" mit einigen wenigen Originalangaben aus Tirol, darunter der für das Land neuen Saxifraga patens vom Stilfserjoch. Einige Daten über südliche Holzpflanzen im Sarcagebiete enthält der Artikel von Dr. Giov. Serafini: "Nota sull'appendice; il viaggio nelle valli del Sarca e del Noce" etc. (1844).

Wilhelm Papperitz aus Dresden unternahm 1841 und 1843 zwei Reisen durch Südtirol, über welche folgende Daten vorliegen: 1841 Heiligenblut, 3. August zwischen Buchenstein und St. Cassian (Hb. Hofmuseum Wien), Marmolata (Vierhapper 7 p. 430), Fassa, Riva (H. 20), Trient (Rchb. 7); 1843 16. Juli Monte Serva bei Belluno, 21. Juli Cortina, 2. August Höhlenstein (Hb. Hofmus., Vierhapper 7 p. 501).

In den Jahren 1846, 1852 und 1854 bereiste Friedrich August II., König von Sachsen <sup>2</sup>), Tirol und machte hiebei im ersten Jahre einen Ausflug nach Kitzbühel, um das Horn, den Fundort der Draba Traunsteineri, zu besuchen, wobei Traunsteiner die Ehre hatte, ihn zu begleiten. Bekanntlich hat Se. Majestät am 9. August 1854 auf dem Wege ins Pitztal, bei Brennbühel durch einen Wagenunfall den Tod gefunden.

Karl Baron Seyffertitz 3) kam den 7.—10. August 1843 durch den Bregenzerwald nach Oberstdorf; 1843 besuchte F. G. Bartling aus Göttingen das Stilfserjoch, den Schlern und Salurn, wo ihm zuerst Asplenium Seelosii auffiel; im gleichen Jahre reisten Dr. Georg Mettenius 4), Professor der Botanik an der

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. XX. 2) Geb. 18. Mai 1797. 3) S. Bd. I. p. XXIII.
4) S. Litteraturnachtrag.

Universität in Leipzig, mit v. Frantzius aus Danzig und B. Kamphövener aus Kopenhagen über Vorarlberg nach Tirol. Sie besuchten Prags und die Seiseralpe und reisten über Innsbruck zurück (H. 1 p. 1183). Letzterer erscheint auch (VI. 3. p. 490) als Finder von Erigeron polymorphus am Ortler. Im Jahre 1857 kam Mettenius nochmals nach Südtirol (H. 20); Pierre Edmond Boissier 1) kam 1843 nach Primör (nach Hb. Berol. b. Huth 3 p. 406: Delphinium montanum), 1844 auf den Schlern (H. 1 p. 1173) und in diesen Jahren nach Fassa (wann in das Ortlergebiet, wo er Cardamine gelida sammelte?); Heinrich Haury, Assistent am botanischen Garten in Schönbrunn botanisierte 1844 bei Bozen, in Fassa und Judikarien; im gleichen Jahre entdeckte Apotheker Ducke aus Wolfsegg Crepis Heerii am Fimberjoch. Filippo Parlatore hielt sich auf seiner Reise nach Deutschland 1844 einige Tage in Trient auf, Karl v. Kellner<sup>2</sup>) bestieg von Verona aus 1844 und 1845 den Montalone in Valsugana und öfters den Monte Baldo. Alfred Freiherr von Lotzbeck besuchte bei seinen Exkursionen um Füssen auch die Grenzgebirge gegen Tirol, so 1844 und 1847 den Aggenstein, die Schlicke, den Säuling und kam bis Ehrwald. Theodor Kotschy war 1845 auf der Seiseralpe, am Schlern und vermutlich auch damals am Venediger. Wilhelm Hochstetter aus Tübingen sammelte 1846 auf der Kerschbaumeralpe Androsace Hausmanni und kam 1851 nach Prägraten. David Pacher 3) treffen wir 1846 in Kals (VI. 3. p. 812), St. Cassian in Enneberg (Hb. Hofmus, Wien), Fleims (2. p. 240: Someda, 3. p. 382: Lusia, 1. p. 357: Monte Castellazzo), H. L. Wendland aus Hannover kam 1847 auf den Krimmler Tauern, wo er Ranunculus pygmaeus für das Alpengebiet entdeckte, nach Virgen und Kals. Ludwig Tschurtschenthaler O. S. A., Gymnasialprofessor in Brixen, sammelte in den Vierzigerjahren um Brixen, am Schlern und in seiner Heimat Sexten, hier 1848 als der erste die seltene Woodsia glabella. Hauptmann Adalbert von Bracht 4) besuchte in den Vierzigerjahren von seinem Garnisonsorte Verona aus

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 355. 2) S. III. Bd. p. XXXV. 3) S. Litteraturnachtrag; gest. 28, Mai 1902 in Ober-Vellach. 4) Geb. 1804. S. I. Bd. p. 356.

öfters den Monte Baldo, das Fassatal und den Nonsberg. Im Jahre 1846 erschien von Thomas Pichler 1) in Lienz eine (an Apotheker gerichtete) Ankündigung über verkäufliche Pflanzen; doch ist die spätere über fünfzigjährige Tätigkeit des bekannten Sammlers, welcher sich bald der Erforschung Dalmatiens und des Orients zuwandte, für Tirol nur von geringer Bedeutung geworden. 1847 untersuchte Stotter die geologischen Verhältnisse der Täler Pfitsch, Senges, Vals, Lappach und Ahrn, hiebei auch die Flora derselben berücksichtigend. In demselben Jahre hielten sich Wilhelm Ritter v. Zwackh und Dr. Ferdinand Kummer<sup>2</sup>) zu lichenologischen Zwecken (s. IV. Bd. p. XXV) in Kitzbühel auf, wo sie einige Cirsienbastarde sammelten; letzterer erscheint auch 2. p. 678 als Finder von Dorycnium herbaceum bei Völs am Schlern. Seine phanerogamischen Resultate sind bei Heufler 35, vermengt mit Standortsangaben Sendtners, publiciert. 1850 brachte der Entomologe Dr. Gottlieb Wilhelm Rosenhauer aus Erlangen vom Gschnitztale und Wolfendorn am Brenner auch Pflanzen mit und Ferdinand Wenzel Karl fand auf seiner italienischen Reise Aremonia agrimonioides bei Salurn. Gottfried Peter Freiherr Baselli von Süßenberg gab als k. k. Oberleutnant am Fort Nauders im August 1851 einige Notizen über die dortige Flora; gleichzeitig erhielt Ant. Sauter von Cajetan Freyberger, Bergarbeiter aus Gastein, während seiner militärischen Dienstleistung um Nauders gemachte Funde, darunter Draba nivea vom Pizlat.

Als eine glückliche Fügung muß es betrachtet werden, daß die Vorarbeiten zur Flora von Tirol noch in eine politisch ruhige Zeit fielen, welche es ermöglichte, daß auch die Pflanzenfreunde des italienischen Landesteiles sich von dem gemeinsamen Bestreben nicht ausschlossen. Daß allerdings schon damals ein deutsch-italienischer Antagonismus bestand, läßt u. a. die Entgegnung F. Ambrosis (1844) auf Heuflers "Nachrichten über den Zustand der Botanik in Tirol" (1843) erkennen; und daß auch Francesco Facchini sich nur mit Mühe zum Anschlusse an das Unternehmen bewegen ließ, bekundet eine briefliche Aeußerung Hausmann's von Anfang 1842: "Facchinis

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag. 2) S. I. Bd. p. 379.

Beitritt freut mich sehr, hat sich doch endlich sein Starrsinn brechen lassen".

Zur Bereicherung des Herbarmaterials im Ferdinandeum, von welchem später das sogenannte Allgemeine Herbar an die Universität übertragen wurde, dienten auch "Tauschcenturien aus Tirol" (1840—1846), aufgelegt in 15 Exemplaren und an die Museen und Akademieen von Wien, Paris, Graz, Bologna, Turin, Berlin, St. Petersburg, London, Brüssel, München und Regensburg verteilt, von denen in der Folge ein großer Teil für botanische Arbeiten, Floren, Monographieen etc. benützt worden ist.

Was nun die Initiative zur "Flora von Tirol" betrifft, so dürfte der erste Ansatz dazu in dem nach dem Musealherbar angelegten "Grundkatalog der tirolischen Flora" zu suchen sein. worüber im 18. und 20. Jahresbericht des Ferdinandeums pro 1841 und 1843 p. XVII resp. XV die Rede ist, das einemal unter Anführung Hausmanns und Heuflers, das anderemal mit Hausmann allein. Jedoch, während Heufler nach dem oben gesagten schon im Jahre 1842 mit seinen Vorarbeiten ziemlich weit gekommen sein mußte, arbeitete Hausmann noch 1843 an einer Lokalflora von Bozen und sagt davon in einem Briefe an Heufler d. d. 4. April jenes Jahres, daß deren Herausgabe problematisch sei, sie aber wohl "für eine einstige Flora tyrolensis gewiß sehr wünschenswert sein würde". In der Vorrede zu seinem Werke (III. p. V) erklärt Hausmann, der nächste Anlaß hiezu sei im Jahre 1844 geworden, als ihm das Musealherbar zur Ordnung übergeben wurde (wozu er bereits am 19. Mai 1841 seine Zusage ausgesprochen hatte). Nachdem Heufler in das Küstenland versetzt worden war (1843), gab er aus Dienstesrücksichten den Gedanken, die Flora selbst zu verfassen, auf und überließ die Ausführung Hausmann, sich nur die Kryptogamen vorbehaltend (mündliche Mitteilung Baron Hohenbühels an S.). Darüber, wie Hausmann dies aufnahm. gibt uns nachfolgende Briefstelle vom 4. Februar 1847 Aufschluß: "Sie stellen in Ihrem Schreiben Muthmaßungen auf, warum ich Ihre Vorarbeiten zu einer Flora Tirols zurückschickte. Sie haben die wahren Ursachen nicht errathen. Sie sind einfach folgende. Bei Ihrer Anwesenheit in Bozen im

Spätherbste 1845 trugen Sie mir selbe zur Benützung an, ich antwortete anfangs ausweichend aus dem Grunde weil ich glaubte selbst alles Einschlägliche gethan zu haben, dann gieng ich auf Ihren Antrag ein, der dahin gieng, diese Vorarbeiten alsogleich mir zu überschicken. Aber aus einem alsogleich (November 1845) wurde ein Jun. 1846. Indessen wurde ich mit meiner Arbeit fertig; sollte ich nun nach Empfang der Ihrigen wieder von Vorne anfangen?, u. indessen 6 schwere Monate umsonst geschrieben haben? Ich öffnete Ihre Sendung mit dem festen Willen sie nicht zu benützen um nur nachzusehen ob ein Brief beiliege, doch auch keine Antwort fand ich vor. Also blieb mir nichts übrig als zu thun was geschah, nämlich die Sendung retour gehen zu lassen. Indessen gestaltete sich meine Flora Tirols anders durch die vielen in der Zwischenzeit eingelaufenen Beiträge und andere projectirte Abänderung kurz es wurde eine förmliche Umarbeitung nöthig. In diese Zeit fiel Ihr letztes Schreiben, und das mir wiederhohlt zur Benützung überschickte Manuscript. Jetzt nahm ich mir auch vor das Manuscript zu durchgehen und theile ich nur das Resultat meiner Beobachtungen mit. Was die geordneten Beiträge anbelangt, d. i. die nach natürlichen Familien angeordneten Daten, so muß ich Ihnen offen erklären, daß ich darin nichts fand was ich nicht schon selbst besaß, mit Ausnahme des Hoppe'schen Taschenbuchs de anno 1804 und der Reise Martens nach Venedig. Ich habe diese Angaben auf Ihren Wunsch nun eingetragen, diese sind Ihr litterarisches Eigenthum und es soll ausdrücklich bemerkt werden, daß ich diese 2 Werke nicht besaß, dagegen nur einen Auszug durch Ihre Güte. Was die kleinen Blätter, die ohne Ordnung ein separates Paecktchen bilden, und Excerpte aus Jacquin, Host, Hohenwarth Reisen etc. enthalten, diese waren allerdings brauchbar, aber es ist eine Unmöglichkeit darin mich zurecht zu finden, da alles ohne Ordnung, ohne Aufschriften etc. untereinander liegt, folglich Sie allein sich Dabei auskennen würden. - Das bedaure ich".

Die Eintragung seiner Excerpte bezeichnet Hausmann später (Juni 1847) als eine ungeheure Mühe, welche ihm aber "nun es beinahe fertig" nicht mehr reute. Die Druckarbeit war von mehrfachem Mißgeschick begleitet. Nachdem am 11. Jänner 1848 die Verhandlungen über die äußere Form beendet und die beiden ersten Hefte abgeliefert waren, beanspruchte zunächst die von Innsbruck nach Wien abgetretene Censur sechs Wochen, dann verursachten die bekannten politischen Ereignisse eine jähe und langdauernde Unterbrechung des bis zum zweiten Bogen gediehenen Druckes. Im März 1850 schrieb Hausmann: "Meine Flora Tirols liegt nun seit bereits 3 Jahren in immerwährenden Geburtsnöthen. So oft schon am Ziele mich meinend, fand ich immer wieder Hindernisse, so daß mich die Sache am Ende ganz gleichgültig ließ". Endlich kam es aber doch, trotz "hundert und abermal hundert Unterbrechungen" im Juni 1851 zur Ausgabe des ersten und ein Jahr später zur Vollendung des zweiten Heftes der Flora.

## 4. Vom Erscheinen der Hausmannschen Flora von Tirol bis zum Auftreten Kerners (1852-1860).

Das mit Ungeduld erwartete und freudigst begrüßte Werk sowie die kurz vorher im Jahre 1848 erfolgte Neuorganisierung der Gymnasien mit Einfügung der Naturgeschichte in ihren Lehrplan, dazu die Hebung der Publizistik durch Gründung des Zoologisch-botanischen Vereines und der Oesterreichischen botanischen Wochenschrift im J. 1851, verfehlten nicht, alsbald ihre belebende Wirkung auf das floristische Interesse im Lande auszuüben. So finden sich schon in den bei Hausmann p. 1053—1070 (1852) und 1393—1515 (im III. Hefte der Flora: gearbeitet 1853, abgeschlossen 1. Sept., erschienen Juni 1854) veröffentlichten Nachträgen zahlreiche Funde folgender Herren:

Johann Konrad Rehsteiner, seit 1845 Pfarrer in Eichberg, St. Gallen, (aus Vorarlberg und Tirol bis zum Arlberg und ins oberste Paznaun: siehe Rumex nivalis, Primula integrifolia, Erinus alpinus, Campanula cenisia), Georg Kaspar Zollikofer 1), Pfarrer in Marbach, St. Gallen, von der am 21. Juli 1852 bestiegenen Hohen Kugel bei Hohenems, Josef Zimmeter 2), seit 1842 botanischer Gärtner in Innsbruck,

<sup>1)</sup> Geb. 1816, gest. 1895, zuletzt Dekan. 2) S. I. Bd. p. 413,

dessen schönste Entdeckung die Saussurea pygmaea am Sonnwendjoch (1851) war, Anton von Glanz 1), stud. jur. und Karl von Hepperger, stud. jur. aus Innsbruck, Ober- und Unterinntal, A. Pichler<sup>2</sup>) aus der Umgebung von Innsbruck und Unterinntal, später auch von Walchsee, Kössen, P. Stanislaus Reisach 3) O. S. F. und Josef Huber 4) aus Schwaz, Friedrich Längst 5), der als Pharmaceut in Rattenberg 1852-1860 diese Gegend eifrigst durchforschte, Theodor Hutter 6) von Hochvinschgau, Georg Bamberger 7), mag. pharm. aus Meran 1852, 1853 (siehe z. B. Gymnogramme leptophylla), Josef Liebl<sup>s</sup>), stud. med. aus Sterzing, Peter Meßner<sup>9</sup>), stud. theol. von Pfitsch und Brixen, Gregor Bachlechner aus Aßling, P. Vinzenz Gredler aus den verschiedensten Teilen Tirols, Karl v. Grabmayr 10), stud. jur., der oberwähnte K. v. Hepperger, Ludwig Psenner 11), J. v. Braitenberg zumeist aus der Umgebung von Bozen, Gustav Seelos 12) aus Oberinntal, Vinschgau, Bozen, Buchenstein, Ampezzo, Paneveggio, stud. Josef Thaler 13), stud. Karl Stocker 14), Peter Wörndle 15), stud. theol., aus Bozen, Alois Viehweider 16), stud. theol., von Vinschgau, Meran und Trient (siehe z. B. Fritillaria tenella), Josef von Zallinger<sup>17</sup>) von Bozen, Hochvinschgau, Unterinntal, Virgen und Gröden.

Hier sind auch die Anfänge der nachmals so erfolgreich und wichtig gewordenen Tätigkeit der Theologen Hieronymus Gander <sup>18</sup>) und Rupert Huter (Brixen und Pustertal, seit 1851) verzeichnet. Als erste glänzende Funde des Letzteren mögen hier Astragalus oroboides (1853) und Oxytropis triflora (1854) von Kals, Kentranthus angustifolius von Kaltern (1854) und Galium margaritaceum von Höhlenstein (1860) angeführt werden.

S. I. Bd. p. XIX.
 S. I. Bd. p. XXII u. Litteraturnachtrag.
 S. II. Bd. p. XIII.
 S. I. Bd. p. XX.
 S. I. Bd. p. 379.
 S. I. Bd. p. 379.
 S. I. Bd. p. XX.
 S. I. Bd. p. 401, Oberingenieur der k. k. priv. Südbahn, geb. am 12. Sept. 1831, gest. in Innsbruck 14. Jänner 1911.
 S. II. Bd. p. XIII.
 S. H. 1 p. 1070, 1167, 15
 S. I. Bd. p. 413.
 S. I. Bd. p. 368, V. Bd. p. XXXIX, XLVII.

Ein großer Teil jener Nachträge rührt von Friedrich Leybold 1) aus Groß-Köllnbach in Bayern her, welcher seinen Aufenthalt als Pharmaceut in Bozen 1849—1855 zu vielfachen und eingehenden Forschungen in Südtirol (1851: Schlern, Bozen, Salurn, Rovereto; 1852: Monte Tombéa, Val Vestino, Revoltopaß in den Lessinerbergen; 1853: Trient, Rovereto, Ala, Avio, Monte Baldo, Val Vestino, Monte Tombéa, Vall'Ampola, Lodrone, Val Daone, Cima del Frate, Val Breguzzo, Tione, Toblino, Salurn; 1854: Spronsertal, Lazins, Pfossental; 1855: Gantkofel) benutzte. Als seine schönsten Funde seien Ranunculus bilobus, Erysimum aurantiacum, Saxifraga tombeanensis, S. Vandellii und Primula oenensis genannt.

Die damalige Zeit wurde auch durch das Erscheinen mehrerer Florenwerke über das italienische und anstoßende deutsche Südtirol sehr bemerkenswert. Nachdem schon 1852 die Brüder Carlo und Agostino Perini mit einer floristischen Uebersicht in A. Perinis Statistica del Trentino I. p. 346-476 hervorgetreten waren, gab das am 6. Oktober 1852 erfolgte Ableben Facchinis Veranlassung zu zwei wichtigen Publikationen, einmal des "Elenco delle piante fanerogame del Tirolo italiano" in Nuovi Annali sc. nat. Bologna VIII., IX. (1853, 1854) und als Uebersetzung: "Flora von Südtirol" in Oesterr. bot. Wochenblatt III. (1853) durch F. Ambrosi, worin der Autor den Inhalt des an ihn gekommenen Herbars des Verstorbenen mit seinem eigenem Material zu einem "Prodromus" verarbeitete, dann eines von Facchini hinterlassenen, durch Zufall von P. V. Gredler in Vigo geretteten Manuscriptes: "Flora Tiroliae cisalpinae", gleichsam ein Resumé über seine Lebensarbeit darstellend, in Zeitschr. Ferdinandeum 3. Folge V. (1855). 1854 und 1857 erschienen dann zwei Bände von Ambrosis leider unvollendet gebliebenem Hauptwerk: "Flora del Tirolo meridionale etc.", worin eine erschöpfende und ausführliche Verarbeitung der dem Verfasser zur Verfügung gestandenen Quellen geboten wird.

Neben diesem im Süden so erfreulich erwachten Eifer waren auch die deutschen Pflanzenfreunde des Landes zahl-

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag.

reich und emsig am Werk, so daß Hausmann, noch während er (Juni 1853) am dritten Hefte der Flora arbeitete, schon "Stoffzu einem vierten Hefte" gesammelt zu haben mitteilte.

Besonders lebhaft war das Interesse in Innsbruck geworden, wohl vielfach dank der vom damaligen Gymnasialprofessor Adolf Pichler ausgegangenen Anregung, der selbst einige Jahre eifrig botanisierte und auch später von seinen geognostischen Ausflügen durch Nord- und Centraltirol manch schöne Pflanze heimbrachte. So wurde die Kenntnis der näheren und weiteren Umgebung der Landeshauptstadt wesentlich ergänzt durch viele wichtige Funde von Dr. Anton von Glanz (1852—1854), Friedrich von Ebner¹) (1853), Apotheker Franz Winkler<sup>2</sup>) (1854), Richard Walde (1855), Dr. Karl Freiseisen 3) (1858), des botanischen Gärtners der Universität, Josef Zimmeter, Franz Roth 4) (1849—1855), Dr. Karl v. Walter und Ludwig Ritter v. Barth-Barthenau 5). Hugo Graf Enzenberg machte 1859 aus Anlaß von Höhenmessungen einige floristische Beobachtungen im Gleirschtale. Von mehreren der Genannten wurden dann auch weitere Ausflüge unternommen. Sehr schöne Resultate ergab eine Reise, welche A. v. Glanz mit F. v. Ebner vom 30. Juli bis 15. August 1854 durch Oberinn- und Lechtal, den Bregenzerwald, in die Bodenseeniederung, in die Gegend von Feldkirch, nach Vaduz, zur Scesaplana, dann durch Montavon nach Paznaun und Oberinntal ausführten. In der Zeit von 1851 bis 1861 befaßte sich Anton von Val de Lièvre in Innsbruck andauernd und stetig mit der Flora seiner Umgebung. Die diesbezügliche, allerdings kaum zum dritten Teile vollendete Publikation enthält manchen guten Fund, ist aber leider mit einer Menge kleinlichen und wertlosen Formenkrams überladen. Ueber das Wirken des Bryologen Dr. Gustav Venturi, dessen erste Anfänge in Phanerogamen bis auf seine Studienzeit in Innsbruck 1850 zurückreichen, vergleiche Bd. III. p. XXX.

Aus dem zu jeder Zeit stark vernachlässigtem Lechtale brachte Theodor Friedle 6) 1853—1855 viele und wertvolle

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) S. I. Bd. p. 363. <sup>2</sup>) S. I. Bd. p. 413. <sup>3</sup>) Geb. 14. Mai 1842, gest. 4. März 1871, Advokatursconcipient in Innsbruck. <sup>4</sup>) S. I. Bd. p. 397 <sup>5</sup>) S. I. Bd. p. 353. <sup>6</sup>) S. I. Bd. p. 367.

Beiträge, Hermanin solche von Ehrwald; Mag. pharm. Max (?) Jeggle 1) befaßte sich während seines Aufenthaltes in Imst (1855-1864) mit der dortigen Flora, sammelte auch bei Rattenberg, Meran und am Stilfserjoch; von P. Leonhard Wörnhart 2) O. S. F. liegen aus der Zeit nach 1853 Daten vom Rißtale vor, von Josef Ziegler 3) solche von 1854 aus Rattenberg. In Brixen arbeiteten J. V. Hofmann, seit 1851 J. v. Schmuck und Eduard Kögeler4), Letzterer auch bei Meran, später die Theologen Peter Sinner<sup>5</sup>), Johann (Maurus) Rederlechner 6) O. S. B., Anton Außerdorfer 7) 1855-1861, besonders in Afers (Bachlechner 2), im Pustertale außer Huter, Gander und Hausmann Peter Sinner (gest. 1858), der Mineraliensammler Joachim Steiner in Prägraten (ca. 1850-1855), Johann Rederlechner im Tauferertale (1859), der Geoplastiker Franz Keil in Lienz (1851-1859) und Anton Marchesani<sup>8</sup>) in Bruneck (1852-1859). Um Bozen sammelte Josef Thaler, bei Eppan Dr. Karl Freiseisen, bei Tramin und Trient Peter Morandell v. Westerhofen9), um Trient seit 1857 Michele de Sardagna, um Rovereto 1859 Karl v. Hepperger, siehe z. B. Saxifraga bulbifera, an mehreren Orten Handelsgärtner Unterrainer. Victor v. Mayrl 10), Privat in Bozen, sammelte um Meran, im Nocegebiete und am Monte Baldo, Alfred Christian Josef Graf Christalnigg 11) in Vorarlberg, Vinschgau, um Meran, in Enneberg; im Val di Ledro, Val Vestino und Vallarsa begegnen wir R. Huter schon 1857 mit glänzenden Resultaten.

Baron Hausmann hatte seine jetzt mehr und mehr auf Zellkryptogamen gerichteten Forschungen im Pustertale (Prags: 1853, 1858, Antholz, Maistatt, Lienz: 1853, Gsies, Enneberg, Taufers: 1858), in Vinschgau und Nauders: 1856, dann in Gröden und um Bozen: 1858 fortgesetzt und in letzterem Jahre neben Herausgabe der wichtigsten, bis dahin erlaufenen Nachträge (10) das 250 Höhenzahlen eigener Messung umfassende Material

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 376. 2) S. I. Bd. p. 413. 3) S. I. Bd. p. 413. 4) Geb. zu Hall 6, Juni 1818, seit 1854 Bibliothekar in Salzburg, dann Vorstand der Univ.-Bibliothek in Innsbruck, zuletzt in Brünn, gest. ca. 1860. 5) S. I. Bd. p. 402. 6) S. I. Bd. p. 395. 7) S. I. Bd. p. 353. 8) S. I. Bd. p. 383. 9) S. I. Bd. p. 386. 10) S. I. Bd. p. 383. 11) S. I. Bd. p. 359.

für seine dem Gottfried Seelos'schen Schlernpanorama (1861) beigegebenen pflanzengeographischen Skizzen, enthaltend namentlich Vegetationsgrenzen am Schlern und Rittnerberge sowie einen Vergleich der Kalkalpen- mit der Urgebirgsflora, bereitgestellt. Wiederholte Aufenthalte in Seis lieferten noch manchen wertvollen Nachtrag zur Flora, so im J. 1873 den merkwürdigen Bastard Campanula barbata X Phyteuma hemisphaericum. In den letzten Jahren seines Lebens (1875, 1876) hielt er sich noch wegen des aussterbenden "Mooses" in Sterzing auf; im ganzen aber erhält man den Eindruck, daß mit fortschreitenden Jahren sein Eifer verblaßte und gerade in dem Maße, als der Einfluß Kerners sich immer mehr geltend machte. Das hinterlassene, durch eigenes wie anderes tirolisches Material überaus wertvolle Herbar wurde leider über Vermittlung B. Steins zum größten Teile nach Brasilien verkauft und zwar im Interesse einer Stiftung für tirolische Studierende der Naturwissenschaften, worüber ebenfalls ein ersprießlicher Erfolg nicht bekannt geworden ist; doch konnten glücklicherweise dank des Entgegenkommens Prof. J. Gremblichs wenigstens die, offenbar aus dieser Sammlung geschöpften, handschriftlichen Nachträge (Hausmann 20) in unserem Werke verwertet werden.

1859 erschien das "Verzeichniß der phanerogamen Pflanzen, welche in der Gegend von Brixen wild wachsen, mit Angabe einiger Fundorte etc." von Gregor Bachlechner, eine recht brauchbare Arbeit, in Wirklichkeit aber, wie auch Hausmann in litt. d. d. März 1867 bestätigte, eine ohne Quellenangabe gemachte Compilation der in dessen Flora enthaltenen und später von J. V. Hofmann, Schmuck, Huter, Gander etc. erhaltenen Daten ohne eigenes Dazutun des Verfassers.

Von ausländischer Tätigkeit sind für die damalige Zeit namentlich die 1848—1852 durchgeführten Untersuchungen Dr. Otto Sendtners für sein großes Werk: "Die Vegetations-Verhältnisse Südbayerns" (1854) hervorzuheben, wobei der Verfasser auf den hiezu größtenteils auf Staatskosten unternommenen Reisen oft jenseits der bayerischen Gemarkung gelangte und vieles auch von dort, wie vom Kleinen Walsertal, Lechtal und Karwendelgebirge zu Tage förderte. Desgleichen enthalten die berühmten Arbeiten der Brüder Hermann, Adolf und Robert

Schlagintweit (1851 und 1854) viele, ungefähr um dieselbe Zeit ermittelte pflanzengeographische Daten aus Tirol, insbesondere Höhengrenzen für Waldbäume und Kulturpflanzen. Friedrich Dobel, cand. theol. in Stauffen, Bayern, veröffentlichte 1854 seine Arbeit "Ueber die Vegetationsverhältnisse der Gegend um Lindau" mit Originalnotizen aus dem Gebiete von Bregenz.

Weiters ist nach dieser Richtung folgendes zu verzeichnen: der Entomologe Eduard Albert Bielz 1) aus Hermannstadt besuchte 1850 als Leutnant in Ceraino den Monte Baldo und Ala (H. 1 p. 1173, VI. 2 p. 65, 3 p. 36); 1851 beschrieb Eduard v. Eichwald aus Moskau einen "geognostischen Ausflug nach Tyrol", mit Anführung von Phanerogamen von Seefeld-Scharnitz, dem Enneberg, der Seiseralpe und Fassa; im gleichen Jahre machte H. Grisebach mit A. Schenk eine Reise von Füssen in die Gegend von Reutte (Berwang, Thaneller) nach Landeck und zum Fimberjoch. Ebenfalls 1852 brachte Ferdinand Schott auf einer Mission für seinen Vater, in Tirol Primeln und Semperviven zu sammeln, vom Ritten Sempervivum Schottii Friedrich Wilhelm Vulpius 2) besuchte auf seinen damaligen Reisen folgende Gegenden: vom 26. Mai bis 29. Juni 1850 Feldkirch, Landeck, Finstermünz, Nauders, Laas, Bozen, Gantkofel, Fondo, Cles, Mezolombardo, Salurn, Klausen, Brixen, Bruneck, Lienz, Prägraten, Virgen, Defreggen, Kerschbaumeralpe, Iselsberg; vom 15. Aug. bis 8. Sept. 1850 Iselsberg, Lienz, Defreggen, Kastelruth, Schlern, Bozen, Vinschgau, Oberinntal, Arlberg, Feldkirch; 5. Juni bis 17. Juli 1853 Münstertal, Stilfserjoch, Meran, Bozen, Reiterjoch, Etschtal bis unterhalb Salurn, Pizlat bei Nauders; 1. bis 5. August 1854 Finstermünz, Reschen, Münstertal, Stilfserjoch. Im J. 1852 machte Hofrat Dr. Friedrich Simony seine besonders durch zahlreiche exacte Höhendaten sehr wertvollen pflanzengeographischen Beobachtungen in Oetztal, Langtaufers, Matschertal, am Stilfserjoch und Ritten. Ferner war er 1855 nochmals in Oetztal-Schnals, dann auf dem Stilfserjoch und 1857 in Prägraten. Außerdem kommen unter seinem Namen Madritschjoch, Ampezzo, Fassa als Fundorte vor. 1853

Geb. 4. Februar 1827, gest. 27. Mai 1898, zuletzt Schulinspektor in Hermannstadt.
 S. Litteraturnachtrag.

Geb. 21. März 1799, gest. 8. Febr. 1877.
 Gest. 1855, nicht. 1885, wie im I. Bd. p. 248 gesagt ist.
 Geb. 18. Febr. 1823 in Winarbei Prag, gest. 11. Sept. 1891 in Wien.

Karl Müller im J. 1856 aus Tirol mitbrachte (vergl. hierüber V. Bd. p. XXXI), wichtiger wieder die Reisen von Otto Christoph Schramm im Juli 1855 (Reutte-Imst-Landeck-Finstermünz-Ried-Obladis-Arlberg), dann im Sommer 1856 (Stuben, Obladis, Finstermünz, Stilfserjoch-Riva-Meran-Passeier) und die 1856 von Dionys Stur z. T. allein, z. T. mit Franz Keil publicierten Beobachtungen und Messungen aus Osttirol. Im gleichen Jahre sammelte Apotheker Widder aus Waldmichelbach im Odenwalde "an Bergabhängen in Tyrol" das von Lehmann und Schnittspahn beschriebene Sempervivum Widderi; ferner besuchten damals Pierre Edmond Boissier und Guillaume Reuter 1) den Monte Tombéa und sammelten am 9. August jenes Jahres Asplenium Seelosii unterhalb Salurn. Letzterer besuchte auch Sexten, die Kerschbaumeralpe, den Schlern und Fassa, unbekannt wann. Dr. Hermann Lohse, Prediger in Leipzig, welcher 1858 Notholaena Marantae aus Meran bei Rabenhorst ausgegeben und nach Milde 31 (1865) Ceterach officinarum am Stilfserjoch gesammelt hat, hielt sich bis zu seinem Tode (1872) in Meran als Curgast auf und lieferte für Knoblauchs "Führer" botanische Beiträge; am 6. Sept. 1858 und am 24. Aug. 1860 bestieg Prof. Dr. Eduard Fenzl<sup>2</sup>) den Großvenediger, am 16. Aug. 1861 den Schlern; außerdem kommt sein Name auch mit dem Standorte Paneveggio vor. Sehr reichhaltig waren die Ergebnisse der von Rudolf Friedrich Karl Ritter v. Uechtritz 3) im Jahre 1858 mit Prof. Dr. Th. Bail 4) aus Danzig durch das Gebiet (Vorarlberg, Innsbruck, Saile, Nauders, Graun, Staben, Meran, Bozen, Salurn, Monte Baldo, Brixen) ausgeführten Reise, als deren bemerkenswerteste Ergebnisse hier Carex punctata, Triticum biflorum und Fumaria Schleicheri genannt seien. Viele Daten aus dem nordwestlichen Grenzgebiete publicierte Dr. August Holler<sup>5</sup>) gleichfalls 1858 und in das darauffolgende Jahr fällt der sodann zu einer hübschen Lokalstudie verwertete Be-

S. I. Bd. p. 395, wo der Vorname irrig angegeben ist. Nach Aschers. u. Gr., Syn. II. 1. p. 172 ist R. 1808 geboren.
 S. I. Bd. p. 366.
 Geb. 5. Juni 1833 in Breslau.
 S. Litteraturnachtrag.

such des Standortes von Asplenium Seelosii bei Salurn durch Dr. Karl Bolle.

Schließlich wäre hervorzuheben, daß dank der Bemühungen von Karl Fritsch, Vicedirektor der Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, um die Organisierung des phänologischen Beobachtungsdienstes von Tirol solche Daten von 1852 an bis 1877 alljährlich geliefert und verwertet werden konnten.

## 5. Die Periode der Wirksamkeit Kerners in Tirol (1860-1878).

Es ist bekannt und schon vielfach gewürdigt worden, welche Bedeutung dem Verfasser des Werkes "Das Pflanzenleben". Dr. Anton Kerner, seit 1878 Anton Kerner von Marilaun, in der Geschichte der systematischen Botanik zukommt, welchen Aufschwung dieser Zweig der Wissenschaft, das Studium der Verwandtschaftsverhältnisse, das Problem der Artenbildung, überhaupt die verschiedenen pflanzengeographischen Fragen, speciell die Pflanzenphysiognomik seiner genialen Forschergabe verdanken und welche Schule nach dieser Richtung dessen ausgezeichnete Lehrtätigkeit, nicht minder auch sein glänzender Stil gemacht hat. Suchen wir die Quellen auf, durch welche Kerner zu seinen Anschauungen und Lehren gelangt ist, so finden wir als solche für das Alpengebiet hauptsächlich die in Tirol bei seinem ständigen Aufenthalte in Innsbruck (1860-1878), den späteren Sommeraufenthalten und zahlreichen Excursionen gewonnenen Eindrücke und gesammelten Materialien. Als er im Herbste 1860 die Lehrkanzel für Botanik an der Universität in Innsbruck übernahm, war sein Blick schon durch jahrelange Tätigkeit in Niederösterreich und Ungarn geschärft, seine Anschauungen schon abgeklärt und so bildeten die in Tirol zugebrachten, für ihn auch wohl glücklichsten Jahre, die Blütezeit seines Schaffens, den Höhepunkt seiner wissenschaftlichen Tätigkeit. Wie aus dessen Notizbüchern hervorgeht, deren reiche Fülle uns, dank seiner und seines Schwiegersohnes Hofrat Dr. R. v. Wettsteins Freundlichkeit vergönnt war, in vollem Maße für dieses Werk zu verwerten, datiert seine Ex-

cursionstätigkeit innerhalb des hier behandelten Gebietes vom August 1860 bis November 1872, worauf dann fast nur mehr der jährliche Sommeraufenthalt in Betracht kommt. Noch in die Zeit vor der Ernennung für Innsbruck (Sommer 1860) fiel ein Aufenthalt in Kufstein und ein Besuch des Floitengrundes im Zillertale mit Jakob Juratzka. Besonders wichtig waren dann öftere Besuche des Achentales, sowie eine Ende August 1861 ausgeführte Excursion durch Oetztal und Schnals: sie bilden das wesentliche Substrat für den Abschnitt "Alpen" im "Pflanzenleben der Donauländer" (1863). Von größeren Touren sind weiters zu nennen eine solche über Oberinntal zum Stilfserjoch (31. Juli bis 6. August 1865), nochmals ins Oetztal (19.-24. Juli 1867), nach Vallarsa (1868), auf den Monte Baldo (15.-18. Juni 1870), zum Cengialto bei Rovereto (21.-22. Mai 1871) und zum Gardasee (31. Mai bis 2. Juni 1872 und November 1872). Die anderen Ausflüge umfassen das mittlere Nordtirol und die Gegend des Brenners. Seine Sommeraufenthalte waren 1869 Mieders und von 1870 an alljährlich Trins in dem von ihm schon seit 1863 wiederholt besuchten Gschnitztale, wo die Familie zuerst bis 1876 im Sarntheinschen Ansitze, dann in der von ihr gebauten Villa "Marilaun" wohnte. Die wesentlichen Details seines Wirkens können aus der umfangreichen Litteraturübersicht ersehen werden.

In diesem Zusammenhange ist auch seines Bruders Josef Kerner zu gedenken, der mit ihm 1863 einen Ausflug über Lisens nach Stubai machte, sowie seines Schwagers, Hofrat Dr. Victor v. Ebner¹), welcher für ihn 1863 auf dem Obernberger Tribulaun, auf den Kalkkögeln bei Innsbruck sowie in Hinterdux, 1865 auf der Weißen Wand im Iseltale und 1866 in Obladis Pflanzen sammelte und Notizen machte. Sehr ergebnisreich war eine über Auftrag Kerners im J. 1863 unternommene Excursion des botanischen Gärtners Josef Zimmeter nach Ampezzo, Buchenstein und Windischmatrei, auf welcher Aconitum hians, A. albicans und Saxifraga Zimmeteri erbeutet wurden; ebenso eine solche des Gärtnergehilfen Georg Kammerlander nach der Wildkreuzspitze in

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 363.

Pfitsch (1868). Endlich möge hier der Universitätsdiener Anton Niggl genannt werden, aus dessen Händen sich eine Anzahl Pflanzen vom Kolsaßberg im Herbar Kerners vorfinden.

Die Sechzigerjahre waren überhaupt sehr fruchtbringend für die floristische Landesdurchforschung. Huter und Gander sammelten eifrig weiter, hauptsächlich für die von ersterem seit 1862 (Flora 1862 p. 512) herausgegebenen verkäuflichen Exsiccaten, welche tirolisches Material in schönster Präparation mit den Jahren über alle Welt verbreiteten; dazu gesellte sich im Pustertale seit 1857 der schon genannte Anton Außerdorfer (gest. 1884) mit sehr schönen Resultaten, namentlich bei Winnebach (1862) und Nikolsdorf (1862 bis August 1865), wo er in den hier einstrahlenden illyrischen Elementen ein ganz neues Florengebiet erschloß, und Mühlwald (Aug. 1867 bis Aug. 1869). Das obere Sillgebiet erhielt durch Dr. Ferdinand Sauter in Steinach (1861—1872) eine systematische, wenn auch ohne Publikation gebliebene Durchforschung.

Im Jahre 1865 sammelte, Hausmanns Nachträgen zufolge, Seine kaiserl. Hoheit Erzherzog Josef, Sohn des Palatin von Ungarn, um Lana einige Farne, darunter Aspidium Braunii und in Valsugana Equisetum maximum.

Aus der Flora des südlichsten Tirol (Val Vestino, Riva, Monte Baldo, Vallarsa) lieferte Pietro Porta seit 1854 bis heute alljährlich reiches Material, vielfach Belege der schönsten Neuentdeckungen. So verdanken wir seinem Scharfblicke die Auffindung von folgenden Arten: Tulipa Celsiana, Narcissus stelliflorus, Aristolochia pallida, Melandryum Elisabethae, Draba Huteri, Oxytropis carinthiaca, Lathyrus gracilis, Primula calycina, Omphalodes verna, Melampyrum austrotiroliense und Campanula Raineri.

Für die Erschließung Italienischtirols, wo noch, wie Hausmann (1 p. 1349) richtig bemerkt, "die Lücken vor allen in gemeineren alltäglichen Arten zu suchen" waren, geschah damals außerordentlich viel durch Giuseppe Loss<sup>1</sup>) und Anton v. Val de Lièvre. Ersterer hatte zwar schon 1849 begonnen, sich

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag.

mit Botanik zu befassen 1), doch liegen nur Ergebnisse aus seiner Tätigkeit um Stenico (1865-1867) und Cles (1867-1872) vor. Sein zuerst vom Benediktinerstifte Melk erworbenes und dann 1895 durch freundliche Vermittlung Herrn P. Chrysostomus Zermann dem Ferdinandeum im Tausche überlassenes Herbar enthält eine bedeutende Anzahl von Exemplaren, darunter nicht wenige Seltenheiten aus dem Nocetale und Vorderjudikarien, Gebieten, welche gerade besonders der Ergänzung bedurften. Zum erstenmale ist sein Name durch die am 27. Juli 1868 im Bresimotale gemachte Entdeckung von drei Botrychien in weiteren Kreisen bekannt geworden. Auch Asplenium lepidum, von ihm 1866 bei Cles für Tirol entdeckt, möge erwähnt sein. Val de Lièvre, mit Loss in steter Verbindung, botanisierte mit seltener Ausdauer um Trient von 1860 bis 1877, besuchte auch von hier aus in der ersten Hälfte August 1863 den Nonsberg (Monte Roën, Monte Peller), Mitte Mai Rovereto und Ala, um Pfingsten 1864 das Sarcatal bis Tione, Anfangs Juli 1864 Rabbi und den Tonalepaß, am 17. Juli 1868 Riva und des öfteren das Schlerngebiet. Wiederholt erscheint bei ihm und Sardagna auch Karl von Pichler, Edler von Deeben, k. k. Polizeirat in Trient, mit Funden von dort und Riva; siehe z. B. Ophrys Bertolonii.

Die floristische Landeskunde von Vorarlberg erhielt während der Jahre 1864 bis 1868 eine sehr anerkennenswerte Förderung durch den ehemaligen Professor in Mehrerau, P. Theodor Bruhin O. S. B. Auf zahlreichen Excursionen durchstreifte derselbe das Land nach allen Richtungen, vorzüglich in der Umgebung seines Aufenthalts, im Walgau und Großen Walsertal und eine Menge schöner Funde, darunter nicht wenige für Vorarlberg neue Arten, zeugen von seinem Eifer. Dazu ließ er es sich fortwährend angelegen sein, unbenütztes Herbar- und Notizenmaterial sowie Litteraturquellen ans Licht zu ziehen. Mit ihm sind ferner zu nennen: Josef Fink (1859) aus Sulzberg, Frühmesser in St. Gallenkirch, Josef Stocker (1856—1866), Direktor des k. k. Staatsgymnasiums in Feldkirch, Gründer des

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Im Herbar bemerkt er zu Cyclamen europaeum: "prima pianta da me raccolta, quando cominciai nel 1849 a studiare Botanica".

dortigen botanischen Gartens, Josef Häusle 1), Realschuldiener daselbst (siehe Aichinger 2, Eugling und Sternbach 1), Dr. Karl Nachbaur<sup>2</sup>) aus Rankweil, Realschullehrer in Feldkirch, Karl Freiherr v. Seyffertitz in Bregenz (1860), Dr. med. Fr. Spiegel in Dornbirn (1860), F. Kohl, Pharmaceut (1861), Ludwig Madlener in Lindau (vor 1865), Franz Zimmerl 3) in Bregenz (1862-1864), Otto Freiherr v. Sternbach 4), k. k. Oberst a. D. in Bludenz (1862 - 1877), Kreisgerichtsaktuar Dr. Franz v. Posch 5) (1862-1864) und Franz Burgartz in Feldkirch (1864-1873); daran schließen sich die eingehenden Forschungen des P. Christian Boetzkes S. J. 6) während der Jahre 1865-1868 im Illgebiete, namentlich um Feldkirch, Vaduz, im Samina-, Gamperdonatal und Montavon, deren, von Dr. Heinrich Kemp<sup>7</sup>) S. J. im J. 1873 publicierte Resultate in hervorragender Weise zur Erweiterung unserer Kenntnisse beigetragen haben und worin Aquilegia alpina und Delphinium alpinum als neue Arten für das Gesamtgebiet festgestellt erscheinen.

Ungefähr 1860—1864 ermittelte Joachim von Schmuck die Grundzüge der Flora von Sterzing. Die orographischen Forschungen des Generals Karl Sonklar, Edlen von Innstätten, waren auch mit nicht unerheblicher floristischer Nebenarbeit verbunden, deren Ergebnisse sowohl in seinem umfangreichen, von der k. k. Universität in Wien erworbenen Herbar als auch in mehreren Publikationen niedergelegt sind, insbesondere von Ausflügen nach Prägraten (1861), Taufers (vor 1866), in das Val Genova am Adamello (1863), nach Enneberg und Fassa (1864), in die Floite (1865) und nach Riva, Val di Ledro, Trient, Valsugana, Val Tesino, Tiers und auf den Schlern (1870).

Haben wir noch kleinere einheimische Leistungen erwähnt, wie die im Hb. Sonklar enthaltenen Funde des Bergführers Bernard aus Fassa, die Schrift des Chirurgen Georg Götsch über das Schnalsertal (1864), die 1868 und 1869 von Dr. Jo-

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 371.
2) Geb. 1835, gest. am 21. April 1898.
3) S. I. Bd. p. XXIV.
4) Geb. 24. Nov. 1827, gest. 8. Mai 1897.
5) S. I. Bd. p. 392.
6) S. I. Bd. p. 355. Geb. 17. April 1840 zu Breyell im Rheinland.
7) S. I. Bd. p. XXI. Prof. der Naturgeschichte in Feldkirch 1870—1874, gest. am 24. Nov. 1909.

hann August Lenz in Paznaun gesammelten Notizen, die Ferial-Ergebnisse des Studierenden und nachmaligen Dr. med. Julius Schranz<sup>1</sup>) um Prutz (ca. 1870), die von Dr. Friedrich Leithe 1868—1873 um Innsbruck festgestellten Pteridophytenstandorte und die [erste Tätigkeit von Dalla Torres um Innsbruck und Kitzbühel von 1862 ab (mit Karl Kögeler), z. B. die Auffindung von Carex pseudocyperus bei Innsbruck, so können wir uns den Leistungen von Ausländern in diesem Jahrzehnt zuwenden.

Die wichtigste derselben war die Tätigkeit des Dr. Julius Milde als Curgast in Meran (Herbst 1861 bis Sommer 1862, Herbst 1862 bis Juni 1863) und in Ratzes (1. Juli bis 8. Sept. 1863). Neben seinen eingehenden Kryptogamenforschungen wendete er auch den Gefäßpflanzen sein Interesse zu und schilderte zum erstenmale in dieser Ausführlichkeit und in anziehendster Weise die Vegetation jener typischen Vertreter einer südlichen und einer alpinen Landschaft. Vorübergehend hatte Milde auch Bozen und Riva besucht. 1863 kam P. Ascherson 2), von Sardinien zurückkehrend mit O. Reinhardt das erstemal nach Tirol und zwar über Bozen, Brixen, Bruneck in das Ahrntal über den Krimmlertauern und die Gerlos nach Zell und Jenbach. Bei den großartig angelegten Moosforschungen von Dr. Paul Günther Lorentz und Ludwig Molendo 3) (1861-1866), worüber wir auf Bd. V. p. XXXII ff. verweisen, ergaben sich nebenbei auch viele, teilweise wertvolle Phanerogamen- und Pteridophytenstandorte, sowie Höhenzahlen; des-gleichen enthalten die Berichte über Dr. Ferdinand Arnolds von 1866 an durch 30 Jahre hindurch fortgesetzte "Lichenologische Ausflüge" eine große Anzahl solcher Daten. 1863 fand Dr. Heinrich Robert Göppert bei Hochfinstermünz Pinus engadinensis und P. rotundata, Dr. Michael Funk 4) am tirolischen Monte Baldo Tulipa Clusiana; 1864 gab Dr. Theodor Petersen einige Notizen vom Großvenediger, 1865 besuchte Dr. Ernst Hallier die Umgebung von Innsbruck, Sterzing, Passeier, Meran, Bozen, Sarntal, H. Degenkolb Bregenz 1867.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) S. I. Bd. p. 400. <sup>2</sup>) S. Litteraturnachtrag. <sup>3</sup>) S. Litteraturnachtrag. <sup>4</sup>) S. Litteraturnachtrag.

G. Reuter die Kerschbaumeralpe, Sebastiano Venzo 1), Apotheker in Lozzo (Cadore) das Fassatal, später auch einmal Sexten, 1868 bezw. 1869 und 1875 Ch. Brügger Paznaun, den Arlberg, Montavon und Vaduz, und ungefähr zu dieser Zeit Ricca den Tonalepaß. Dr. Franz Theodor Wolf<sup>2</sup>) aus Schwäbisch-Gmünd machte 1866, von Feldkirch ausgehend, viele Excursionen in Vorarlberg, besonders im Rätikon und 1869 eine Tour durch Montavon nach Finstermünz, Vinschgau, Meran, Bozen, Fassa, Seiseralpe, Brenner, Innsbruck. Friedrich Gottlieb Bartling fand 1868 in Ampezzo Alsine graminifolia und 1869, dann 1872 bei Bozen Agrostis umbrosa. In Visiani u. Saccardo, "Catal. piante vasc. Veneto" (1869) finden sich einige Daten von der Cima d'Asta nach Vittore Conte Trevisan 3) und von den Lessinerbergen. Unter den ersten Pfadfindern der englischen Touristen in den Ostalpen ist besonders der Verfasser der bekannten Reiseführer, John Ball durch floristische Ergebnisse hervorgetreten. Wir finden ihn schon 1857 bei Ambrosi, Fl. Tir, merid, II. p. 566 für einen Leontodon von der Brentakette genannt, dann als Finder von Trientalis im Adamellostock (1863) verzeichnet und namentlich in Parlatores Flora von Italien bei vielen seltenen Alpinen von Buchenstein, Ampezzo, Rabbi, Gröden, Fassa, San Martino, Campiglio, Tombéa, Riva angegeben. Auch Josiah Gilbert und G. C. Churchill schenkten auf ihren Streifzügen in den Dolomiten 1861-1863 der Flora Beachtung. Schließlich muß noch die zweite Auflage von Schaubachs "Deutsche Alpen" II.—IV. Th. (1865-1867) wegen einer Anzahl von, allerdings teilweise zweifelhaften Originaldaten erwähnt werden.

Mit dem Jahre 1868 begann Geheimrat Prof. Dr. Adolf Engler<sup>4</sup>) seine bis 1909 fortgesetzten Forschungsreisen in Tirol und in den Nachbarländern; innerhalb dieser 41 Jahre wurde von ihm das hier behandelte Gebiet mindestens 30 mal und in fast allen wichtigeren Tälern und Gebirgsstöcken besucht. Hauptzweck dieser vielfältigen Reisen war das Studium

<sup>1)</sup> Geb. in Vicenza 14. März 1815, gest. in Lozzo 30. Aug. 1876. — Biogr.: Nuovo Giorn. bot. ital. IX. (1877) p. 175. 2) S. Litteraturnachtrag. 3) S. Litteraturnachtrag. 4) S. Litteraturnachtrag.

der Gliederung der gesamten Alpenflora, der Formationen und die Vervollständigung der Alpenanlage des Berliner botanischen Gartens.

Im folgenden Jahrzehnt treffen wir neben fortgesetzter Tätigkeit Einheimischer, vor Allem Kerners, dann der Pustertaler Botaniker, denen sich auch im geringerem Maße Georg Unterpranger<sup>1</sup>), Dekan in Windischmatrei, dazugesellte und Dr. Ferdinand Sauters, der 1871 zum k. k. Bezirksarzt in Lienz und 1876 als solcher nach Bozen versetzt worden war, ganz erhebliche, wenn auch erst viel später zu Tage geförderte Resultate des Studierenden Gebhard Hasler<sup>2</sup>) in Feldkirch, eifrigen Sammlers und Verfasser einer handschriftlichen Laudesflora von Vorarlberg.

Abgesehen von den Bemühungen Konrad Fischnalers um die Flora von Sterzing mit dem damals noch bestandenen Sterzingermoose, von einigen Funden des Theologen Alois Dichtl<sup>3</sup>) S. J. bei Innsbruck im J. 1873, namentlich Scleranthus-"Arten" und von den bescheidenen Leistungen Benedikt Lergetporers in Schwaz (1870-1878) steht die übrige einheimische Tätigkeit dieses Jahrzehnts unter dem Zeichen der Kernerschen Schule. Karl Gsaller botanisierte 1869-1871 hauptsächlich um Innsbruck, ebenso Hermann Kravogl seit 1866 bis 1879, worauf er sich in Südtirol kryptogamischen Forschungen widmete, Karl Biasioli, jetzt k. k. Oberrealschul-Professor in Innsbruck, seit 1872 um Innsbruck und Bozen, Cajetan v. Vogl ca. 1872 um Innsbruck und Imst, v. Dalla Torre bis zu seiner Versetzung nach Eger (1874) um Innsbruck und Kitzbühel und Hugo Schönach seit 1871 bei Innsbruck. Mehr noch war aber Letzterer im Pustertale als Professor an der bestandenen k. k. Unterrealschule in Bruneck (1874 bis 1881), sowie in späteren Ferienzeiten und noch einige Jahre als Professor in Feldkirch tätig. Hervorzuheben sind zwei von den beiden letztgenannten im J. 1877 unternommene entomologisch-botanische Ausflüge in das Matreier Tauerngebiet und zum Monte Baldo. Leo Treuinfels O.S.B.,

Geb. 4. April 1832 zu Reischach.
 Geb. 1857 in Liechtenstein, gest. 19. Okt. 1877. Vergl. Richen 2 p. 22.
 S. I. Bd. p. 362; jetzt in Wien.

Professor am k. k. Gymnasium der Benediktiner in Meran, jetzt Abt des Stiftes Marienberg, bekannt durch seine Bearbeitung der tirolischen Cirsien (1875) sammelte in Hochvinschgau, P. Gabriel Strobl O. S. B., s. Z. Gymnasialprofessor in Admont, auf der Kerschbaumeralpe, um Arco (z. B. Helianthemum italicum), am Monte Baldo und (1873) in Vallarsa, László Menyhárt S. J., der 1877 Plantago glareosa Kern. publicierte, kurze Zeit bei Innsbruck; von Valentin von Aichinger<sup>1</sup>) besitzen wir Daten aus Bozen und Vorarlberg.

Besonders hervorragende Bedeutung für die floristische Landeskunde hat unter den Schülern Kerners P. Julius Gremblich<sup>2</sup>) O. S. F. in Hall erlangt. Seinem Scharfblicke und klaren Verstande, seiner Begeisterung für die Natur und seiner psychischen Zähigkeit verdanken wir trotz späterer körperlicher Gebrechen eine intensive Durchforschung vieler Gegenden Nordtirols, besonders der Umgebung von Hall, viele schöne Funde in Südtirol, und zahlreiche bis in die letzte Vergangenheit reichende Publikationen, darunter sehr wertvolle pflanzengeographische Schilderungen und phytographische Arbeiten im Sinne seines Lehrers.

Erwähnung verdienen auch an dieser Stelle der Inspektor des von Kerner mit besonderer Liebe gepflegten Innsbrucker botanischen Gartens, Berthold Stein (1875—1880) speciell durch schöne Entdeckungen auf dem Gebiete der Gattung Primula und eine Arbeit über Cerastium, dann der Gartengehilfe Joh. Obrist<sup>3</sup>) (später in München), besonders durch interessante Funde in Judikarien (1876—1883).

Persönliche Anregung Kerners hat auch wesentlich dazu beigetragen, das floristische Interesse Sarntheins zu wecken und zu fördern. Von der Flora von Innsbruck, des Gschnitztales und Brennergebietes (Blaser, Kesselspitze 1874, Hafelekar, Muttenjoch, Serles, Habicht, Hühnerspiel 1875, Simminggletscher 1876) den Anfang nehmend, erweiterten sich seine floristischen Erfahrungen wesentlich durch Excursionen nach Sterzing mit seiner noch reich entwickelten Sumpfflora (1875)

Gest. 1881 als Gymnasialprofessor in Feldkirch.
 S. Litteraturnachtrag.
 S. Litteraturnachtrag.

schon seit Inangriffnahme des gegenwärtigen Werkes im Jahre 1890, ganz besonders aber durch die Bearbeitung des Phanero-

gamenbandes seit der Rückkehr nach Innsbruck 1896. Mehrmalige Aufenthalte in Wien endlich, speciell ein dauerndes Domicil dortselbst von Herbst 1909 bis Mai 1911 gestatteten überaus wertvolle Ergänzungen und Bereicherungen des gesamten Litteratur- und Florenmaterials aus den dortigen Musealschätzen.

Mit 1874 begannen die mykologische Forschungen des Don Giacopo Bresadola im italienischen Tirol (vergl. III. Bd. p. XXIV), mit welchen auch manche hiehergehörige Beobachtungen verbunden waren. Ungefähr von Mitte der Siebzigerjahre an bis 1901 botanisierte Dr. Josef Hundegger¹), jetzt Custos an der k. k. Universitäts-Bibliothek mit nachhaltigem Interesse und zwar bis 1883 bei Meran, im Sommer um St. Valentin auf der Haid, von 1895 ab um Bad Schgums bei Eyrs, seit 1888 um Innsbruck, bei Oetz 1898, bei Obsteig 1900. Ebenfalls zu Mitte des Decenniums sammelte Theodor Seeger, jetzt k. k. Forstrat in Linz, um Innsbruck, so 1875 mit Sarnthein im Gschnitztale und auch in der Folgezeit ergab sich bei seiner der Wildbachregulierung gewidmeten Berufsarbeit manche interessante Beobachtung im Gebiete.

Von auswärtigen Botanikern finden wir Dr. Eduard Hackel<sup>2</sup>) im August 1870 11 Tage in Schluderbach, wo auch Jakob Pöschl aus Graz vor 1871 eine Anzahl Standorte in das Fremdenbuch eingetragen hatte (Kurtz 1), Filippo Parlatore ebenfalls 1870 am Tonalepaß (die Zeit des Besuches der in der Flora italiana VIII. p. 653 [1889] und IX. p. 544 [1892] genannten Standorte Monte Cristallo, Monte Pisgana und Stilfserjoch war nicht zu ermitteln), Josef Franz Freyn<sup>3</sup>) 1872 in Schluderbach (siehe Huter 6, wo er Freyer genannt wird und Artzt 2). 1872 sammelte Johann Wiesbaur<sup>4</sup>) einiges um Feldkirch und ungefähr um dieselbe Zeit bei Innsbruck, Dr. W. Dumas, Professor am Gymnasiam zum Grauen Kloster in Berlin, (gest. 1886) 1872 und 1873 im Sextental, wo er knapp jenseits der Grenze Achillea Dumasiana (A. macrophylla × Clavenae) auffand, Karl Müller aus Halle 1873 im Lechtal und am

<sup>1)</sup> Geb. zu Murau in Steiermark 9. August 1863. 2) S. Litteraturnachtrag. 3) S. Litteraturnachtrag. 4) S. Litteraturnachtrag.

Fernpaß. Im gleichen Jahre begann Dr. Richard Braungart 1) seine zahlreichen, in einer ausgedehnten ökonomisch-botanischen Litteratur verwerteten Streifzüge durch Tirol. Dr. Kugler in Pfronten, Bayern, war 1872-1878 am Schlern, in Fassa und Paneveggio. Im Juni 1873 machten Edm. Boissier, Emile Burnat und Louis Leresche 2), Pfarrer in Château d'Oex, der schon 1837 mit J. Muret am Stilfserjoch gewesen war, eine Reise durch Tirol in folgender Weise: Riva-Storo-Val Vestino-Riva-Rovereto-Valsugana-Primiero-Fleims-Neumarkt-Trient-Malè-Tonale mit einem sehr schönen Ergebnisse, worunter sich z. B. die ganz neue Fritillaria Burnati befand, Geheimrat Dr. Paul Ascherson kam 1874 mit Prof. Dr. Paul Magnus in das Achen- und Gschnitztal, und 1876 mit Dr. Friedrich Kurtz wieder in letzteres. Dr. Hermann Müller befand sich während der Ferien 1874 -1876 in Tirol zum Zwecke seiner blütenbiologischen Beobachtungen (siehe I. Bd. p. 201). Sein umfangreiches Material enthält auch viele floristisch wertvolle Daten. Dr. Karl Wilhelm v. Naegeli weilte Mitte des Decenniums an mehreren Punkten des Landes, zumeist am Brenner, zu seinen Vorarbeiten für das berühmte, mit Dr. G. Albert Peter bearbeitete, leider nicht vollendete Hieracienwerk (vertreten sind von ihm: Imst, Oetztal, Halltal, Achental, Kufstein, Brenner, Prags, Ampezzo, Kals, Fleims, Trient, Riva, Torbole, Mori, Monte Baldo). In diesem Werke sind auch Dr. Karl Prantl, Professor der Botanik in Breslau, früher in Aschaffenburg, von welchem schon 1874 einige Notizen aus Lechtal, Lermoos und Leutasch erschienen sind und Dr. Hermann Dingler, Professor der Botanik an der kgl. Forstbotanischen Hochschule in Aschaffenburg, früher in München, vielfach genannt, ersterer mit Beiträgen von: Rätikon, Lechtal, Bieberwier, Stanzertal, Imst, Oetztal, Hinterautal, Stilfserjoch, Monte Piano, Kals, Schlern, letzterer mit solchen vom Rätikon, dem Brenner- und Schlerngebiete, auch von Sarche bei Trient. Von 1875 bis 1890 sammelte Frau Marie Andree-Eysn, Professorsgattin in München wieder-

S. Litteraturnachtrag.
 Geb. 10. Dez. 1808 in Lausanne, gest.
 Mai 1885 in Rolle.

holt in Sulden, 1879 auch am Schlern, Prof. Dr. Vinzenz Borbás 1) 1875 um Kufstein, Innsbruck und Trins, Ferdinand Bohatsch 2) aus Budapest 1875 bei Schluderbach. Max Kolb, Inspektor des botanischen Gartens in München, entdeckte 1875 im Montavon Saxifraga Cotyledon; R. Fritze, Apotheker in Rybnik. mit B. Stein befreundet, sammelte 1875, 1876 und 1878 um Innsbruck: im J. 1876 war Prof. Dr. Karl Fritsch 3) das erstemal in Tirol (Hohe Salve, Innsbruck, Brenner, Bozen, Riva, Trient); 1877 besuchte Josef Emanuel Hibsch eine Anzahl von Pässen und Gipfeln des östlichen Centralalpengebietes von Pfitsch bis zum Glockner, Prof. Dr. Karl Moser die Seiseralpe und Fassa; im gleichen Jahre erschien anonym (971/2) eine Pflanzenliste von Sulden; 1878 publicierte Jakob Friedrich Caflisch seine Excursions-Flora für das südöstliche Deutschland, mit vielen, teilweise bis vor Sendtner (1854) zurückreichenden Originalbeobachtungen aus den vorarlbergisch-tirolischen Grenzgebieten (Bregenz, Lechtal, Vils), Dr. Richard Kell eine sehr ausführliche Schilderung der unter Führung Außerdorfers "vor einigen Jahren besuchten Bergeralpe in Virgen und Siegfried Schunck einen Beitrag zur Flora des Schlerngebietes, von Fassa, Fleims und Primör. Ueber Dr. Friedrich Thomas 4), welcher in Tirol 1874, 1878, 1883, 1885, 1887, 1889, 1893 neben Phytoptocecidien und Pilzen auch einige Phanerogamen sammelte, vergleiche III. Bd. p. XXIII. Dr. Werner Behrendsen, Oberstabsarzt in Berlin, botanisierte von 1872-1879 um Meran und besuchte auch später noch öfters Tirol: Seefeld, Brenner, Welsberg, Prags, Ampezzo, Schlern, Seiseralpe (1903), Val Genova (1903), Campiglio, Val Lorina, Monte Baldo (1903); Theodor Ritter v. Sendtner, Bankdirektor in München, treffen wir am Brenner und in den Dolomiten. Auch die alpine Litteratur dieses Jahrzehnts enthält schon einzelne, teilweise nicht unwesentliche floristische Notizen.

Sehr wichtig für die Kenntnis der südlichsten Grenzgebiete ist die vieljährige, meist in Gemeinschaft mit Huter und Porta betriebene Sammeltätigkeit des Apothekers Gregorio

S. Litteraturnachtrag.
 S. 1. Bd. p. 355.
 S. I. Bd. p. XIX.

Rigo<sup>1</sup>) in Torri am Gardasee geworden, obgleich unter den von ihm nunmehr schon durch circa vierzig Jahre gesammelten Exsiccaten nur ein kleiner Teil aus Tirol (Riva, Rovereto, Monte Baldo, Lessinerberge) stammt. Hievon mögen Sagina apetala und Hedysarum exaltatum speciell hervorgehoben werden.

## 6. Die neueste Zeit: 1878 bis zur Gegenwart.

Die letztverflossenen dreißig Jahre floristischer Leistungen im Gebiete sind charakterisiert einerseits durch den Ausfall akademischen Wirkens für systematische Botanik an der Universität Innsbruck seit der Berufung Kerners nach Wien (1878) und das Vorwiegen dilettantischer Tätigkeit auf diesem Gebiete, andererseits aber auch durch erfreuliche Zunahme der Kenntnis kritischer Genera und Gruppen dank einer stattlichen Reihe gediegener und im modernen Geiste gearbeiteter Monographien, in deren Lichte bedeutende, vielfach bisher unbehobene Herbarschätze erst zur richtigen Geltung gekommen sind, endlich durch die in jeder Beziehung vervollkommneten Verkehrsmittel und den dadurch nicht nur mächtig gestiegenen Besuch von Fremden, sondern auch erleichterten Verkehr der Einheimischen.

Anton Ritter Kerner von Marilaun war übrigens auch von Wien aus dem Tiroler Lande treu geblieben und brachte hier alljährlich in seiner Villa die Ferien zu. Sein Bestreben war fortan in erster Linie auf die Förderung der großartigen Flora exsiccata austro-hungarica gerichtet, an welcher sich auch von Anfang an (1880) sein Sohn Dr. Fritz v. Kerner<sup>2</sup>), gegenwärtig Sectionsgeologe an der k. k. Geologischen Reichsanstalt in Wien, eifrig beteiligte.

Der unmittelbare Nachfolger Kerners, Prof. Dr. Johann Peyritsch, ein ganz trefflicher Pflanzenkenner, hatte sich auf seinen Ausflügen noch eifrig auf floristische Forschung verlegt und ein mit anerkennenswertem Scharfblick auf 130 Excursionen in allen Teilen des Gebietes von 1880 bis 1888 gesammeltes

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 396. 2) S. I. Bd. p. 378.

9

Herbar- und Notizenmaterial (verwertet in Dalla Torre 9) zusammengebracht.

In der Landeshauptstadt nahm mit 1878 (zugleich dem Todesjahre Hausmanns), auch die seither ohne namhafte Uuterbrechung, ja mit steigender Begeisterung bis heute fortgesetzte Wirksamkeit des von Dekan Albert v. Hörmann 1) und P. Julius Gremblich in die scientia amabilis eingeführten Dr. Josef Murr ihren Anfang. Obgleich es ihm bei seinen Lebensverhältnissen nicht vergönnt war, in die systematische Botanik berufsmäßig mit akademischer Schulung einzudringen, und das philologische Wirken sowohl im Lehrfache als in Publicistik <sup>2</sup>) seine von anhaltender Kränklichkeit ohnehin stark geschmälerten Kräfte zum größeren Teil absorbierte, vermochte er doch bei unentwegtem, von der wärmsten Hingabe für die Sache getragenem Eifer, bei einem hervorragenden, von natürlicher Urteilskraft begleiteten Scharfblick und späterer reicher Erfahrung ein Menschenleben hindurch im Bereiche seiner Aufenthaltsorte Innsbruck (1878-1891, 1901-1902, sämtliche Ferien bis 1907), Trient (1897—1906), Feldkirch (seit 1906) und an vielen anderen unfern der Hauptverkehrsstrecken gelegenen Standorten unzählige neue Beobachtungen aller Art zu machen, für die relativ späte Epoche unerwartet zahlreiche neue Standorte, z. T. auffallender und als "Relictpflanzen" besonders bemerkenswerter Arten und eine lange Reihe neuer Species, Bastarde, Varietäten, Formen etc., vielfach von Fachmännern approbiert, aufzufinden, pflanzengeographische Verhältnisse ans Licht zu rücken und nebenbei im Laufe der Jahre ganz gewaltige Mengen von Herbarmaterial zu bewältigen, insbesondere neben fortwährend zugeschickten Determinandis seiner Freunde zahlreiche Nummern meist kritischer Arten und Formen für verschiedene Exsiccatenwerke nebst bedeutendem Tauschmaterial zu Stande zu bringen. Daß bei seiner sanguinischen Art, seiner Freude am Publicieren und seinem oft allzugroßem

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 374. <sup>2)</sup> In dieser Beziehung sei nur auf sein in Fachkreisen als maßgebend angesehenes selbständiges Werk: "Die Pflanzenwelt in der griechischen Mythologie" Innsbruck, Wagner 1890, 8°, VIII und 324 p. verwiesen.

Vertrauen auf die Verläßlichkeit von ihm zu Rate gezogener Botaniker, namentlich in früheren Jahren manches unterlief, was späterer Richtigstellung bedurfte, wird billig Denkenden entschuldbar erscheinen. Sein Verdienst um die floristische Landesdurchforschung bleibt unbedingt ein ganz hervorragendes.

In den ersten Jahren der Tätigkeit Murrs botanisierten auch viel dessen Mitschüler und Freunde Anton Winkler 1), Robert Freiherr von Benz-Albkron und Michael Hellweger 2) um Innsbruck; ersterer trat dann bald (1884) in den Staatsdienst bei der Landesregierung in Kärnten; letzterer kam als Cooperator Ende Juli 1887 nach Ober-Leutasch, Oktober 1888 nach Bieberwier, August 1889 nach Fließ und Sept. 1892 nach Zams, von wo viele wertvolle floristische Notizen vorliegen; später, nach abgelegter Lehramtsprüfung in Innsbruck, Sept. 1905 kam Hellweger nach Brixen als Professor der Naturgeschichte am f.-b. Vincentinum. Auch von Prof. Dr. Johann Malfatti 3) liegen einige wertvolle Angaben von Lechtal, Scharnitz, Flaurling, Afling und Rovereto vor.

Weiters sind hier zu nennen Eduard Scholz in Innsbruck, jetzt Professor an der k. k. Staats-Oberrealschule im VII. Bez. in Wien, mit mehreren nicht unwesentlichen Funden aus dem Jahre 1880, F. Hofmann, Hauptmann-Rechnungsführer in Innsbruck 1880-1884, welcher manche interessante Art, namentlich von Adventivpflanzen hier beobachtete, auch eine handschriftliche Zusammenstellung der von ihm ermittelten Standorte anlegte, Robert Gemböck, in dessen von 1881 bis 1901 reichender zumeist touristischen Litteratur sich neben manchem Unrichtigem einzelne beachtenswerte floristische Notizen finden und Franz Bilek, seit 1880 k. k. Universitätsgärtner in Innsbruck mit Funden aus Nordtirol, Circa 1883-1889 hielt sich Georg Evers in Innsbruck auf und entdeckte Arctium macrospermum in der Mühlauer Klamm, sowie hier, im Oetztale und am Arlberg mehrere wertvolle Hieracien. Einige Zeit vor seinem, im J. 1888 frühzeitig erfolgten Ableben sammelte auch der mit Murr befreundete Chorherr des Stiftes Wilten,

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) S. I. Bd. p. 412. <sup>2</sup>) S. I. Bd. p. 354 u. Litteraturnachtrag. <sup>3</sup>) S. I. Bd. p. 383.

Peter Strobl¹) um Innsbruck. Aus 1888 liegen von Dr. Alois Walde, jetzt Univ.-Prof. in Gießen, mehrere Daten von Innsbruck und Lechtal vor. Im Jahre 1887 kehrte Albert Zimmeternach Beendigung seiner Vorarbeiten über die Gattung Potentilla von Steyr wieder in seine Vaterstadt Innsbruck zurück und förderte aus dessen Umgebung, sowie auf einigen weiteren Excursionen, so nach Lechtal, Paznaun und zum Stilfserjoch (1888) noch manches wertvolle Material zu Tage.

Seit 1886 brachte Kerners Schwiegersohn, Hofrat Dr. Richard v. Wettstein im Gschnitztale alljährlich seine Ferien zu und machte hier nicht bloß eine Anzahl von sehr schönen Neuentdeckungen (besonders in den Gattungen Euphrasia, Gentiana), sondern auch äußerst wertvolle biologische Beobachtungen, z. B. über die von ihm entdeckte Erscheinung des Saisondimorphismus. Außerdem verdanken wir ihm viele Notizen aus anderen, von Trins aus besuchten Gegenden (Bregenz, Pfitsch, Eisaktal, Bozen, Meran, Stilfserjoch, Riva).

1884—1886 erschien, leider nur in einem zur Hälfte (nach DC. bis Willemetia) reichenden Torso die "Flora der Umgebung von Rattenberg" von Johann Woynar²), seit 1858 Besitzer der dortigen Stadtapotheke, eine für die Kenntnis des immer noch stark vernachlässigten Unterinntales sehr wichtige Arbeit, die Frucht eingehender und offenbar vieljähriger Tätigkeit. In ähnlicher Weise machte sich Dr. A. F. Entleutner 1880 bis 1886 (die späteren Publikationen betreffen nur phänologische Verhältnisse und Kulturpflanzen) um die ebenfalls bis dahin nur mangelhaft bekannte Flora von Meran verdient.

Im Pustertale, wo seit der Versetzung Huters nach Sterzing (1878), der Erkrankung und dem Ableben Außerdorfers (1884) eine Pause eingetreten war, ist seit 1880 in Georg Treffer<sup>3</sup>) in Luttach eine neue Kraft erstanden: seine schön präparierten, bis zum Jahre 1902 alljährlich versendeten

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 404, wozu zu berichtigen ist: geb. in Deutschmatrei, gest. im Stifte Wilten. 2) S. I. Bd. p. XXIV. 3) S. I. Bd. p. 407. Gest. am 31. Oktober 1902 in Luttach, vergl. Magy. Bot. Lapok. I. Jg. 1902 p. 356 und Innsbrucker Nachrichten Nr. 256 vom 7. Nov. 1902 p. 4. — Biogr.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 336—340 (von L. Sarnthein).

Exsiccaten aus dem pflanzenreichen und doch sehr unbekannten Tauferertale bilden ein weit verbreitetes, schon von zahlreichen Phytographen verwertetes Material. Auch von Andreas Goller <sup>1</sup>), 1879 bis Okt. 1883 Pfarrer in Ried bei Sterzing, bis Aug. 1884 in Toblach, bis 1896 in Hollbruck, seit 1896 Deficient in Aufhofen, liegen schöne Herbarpflanzen, speciell in Dörfler, Herb. normale, von den Jahren 1883 (Cirsium breunium) bis 1900 vor. Josef Mayr, Magistrats-Sekretär in Lienz, publicierte 1882 eine Pflanzenliste vom Rottenkogel bei Windischmatrei.

Für die Gegend von Bozen ist aus damaliger Zeit eine kleine Schrift von Prof. Karl Ritter von Grimus (1881) und eine Pflanzenliste des Schlerngebietes von Dr. Karl Proßliner zu erwähnen.

Vom Jahre 1883 bis zum heutigen Tage währt die Tätigkeit des Dr. Wilhelm Pfaff aus Hermannstadt, nunmehr freiresignierten Advokaten in Bozen. Seit Anbeginn seines dortigen Aufenthaltes hatte er der Pflanzenwelt dieses Gebietes anhaltend und mit größtem Eifer sein Interesse zugewendet, durchforschte zunächst auf das eingehendste und unter steter Bedachtnahme auf die seit Hausmann eingetretenen Veränderungen die Umgebung Bozens und besuchte sodann im Laufe der Jahre fast alle Gegenden Südtirols, besonders des italienischen Gebietes. Seine umfangreichen Resultate, vielfach durch fachmännische Revisionen an Wert bedeutend erhöht, wurden uns von ihm in vollem Maße zur Benützung überlassen. Für E. Ihne hatte er auch seit 1891 ununterbrochen phänologische Beobachtungen gemacht.

Besonders rege zeigte sich in den Achtzigerjahren das floristische Interesse im italienischen Landesteile. Michele de Sardagna, dessen schönes Herbar jetzt der Sammlung des k. k. botanischen Institutes der Universität Wien einverleibt und so der Benützung frei zugänglich ist, veröffentliche damals einen wesentlichen Teil seiner in allen Teilen des italienischen Tirol, zuletzt noch 1879 in Judikarien gemachten Funde (3:1881 und bei C. Gambillo 1:1882); in seine Fußtapfen trat mit Ende der Siebzigerjahre Enrico Gelmi<sup>2</sup>), verdient durch ein-

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 370. 2) S. Litteraturnachtrag.

gehende Durchforschung der Flora von Trient und Herausgabe des neben vielen eigenen Funden jene seiner Freunde, die Herbarien von Ambrosi und Facchini und die wesentliche Litteratur berücksichtigenden, klaren und handlichen "Prospetto della flora trentina" (1893) mit besonders wertvollen Nachträgen (12:1896, 13:1898, 15:1900). Der Landesflora wurden von ihm u. a. zugebracht: Cyperus Michelianus, Muscari neglectum, Ophrys integra, Asperula galioides. Neben den Genannten sind noch Luigi Biasioni, Volksschullehrer in Trient, Damiano Graziadei, Apotheker in Lavarone, und Dr. Annibale Salvadori in Pejo mit Beiträgen von dort zu erwähnen. Die Flora von Rovereto erhielt in den Achtzigerjahren (s. VI. 2. p. 443) eine neuerliche sorgfältige Durchforschung durch Prof. Giovanni von Cobelli. Um Feldkirch botanisierte in diesem Dezennium der Eisenbahnbeamte Horak.

Von auswärtigen Botanikern besuchten damals: Max Schulze im J. 1878 das Gschnitztal (mit R. Fritze), die Umgebung von Innsbruck (mit Haußknecht) und Brennergegend, 1880 Bozen, 1893 Kitzbühel und Brenner, Heinrich Karl Haußknecht<sup>1</sup>) 1879 Innsbruck, Trins, Obernberg, Brenner, Gossensaß, Schalders, Brixen und Ampezzo. Freiherr Karl Rüdt von Collenberg-Bödigheim 2) botanisierte 1879 um Bozen mit Ausflügen nach Torbole, Meran, Bruneck, Ampezzo, Sexten, Prags, 1882 bei Lienz, machte 1884 die Tour Arlberg-Landeck-Nauders - Trafoi - Sulden - Meran - Mendel - Bozen und kam 1885 vom Arlberg über den Brenner nach Ratzes. Ernst Preißmann, jetzt k. k. Regierungsrat und Eichoberinspektor in Wien, fand 1880 Peplis Portula am Iselsberg bei Lienz, François Crépin 3) kam 1882 auf einer Tour durch die Dolomiten nach Gröden, Fassa, Primör, Agordo, Caprile, Ampezzo, Josef Ostermaier 4) 1882 und 1884 ebenfalls in verschiedene Gegenden dieses Gebietes (Schlern, Seiseralpe, Fassa, Buchenstein, Ampezzo, Sexten). 1882/83 studierte Karl Fritsch, der Sohn des verdienstvollen Phänologen, an der Universität Innsbruck und

S. Litteraturnachtrag.
 S. Leutz 1 im Litteraturnachtrag.
 Geb. 14. April 1813 in Bödigheim, Baden.
 S. I. Bd. p. XXII und Litteraturnachtrag.

machte von hier aus zahlreiche Excursionen: nach Landeck, Bozen, Meran, Riva. Franz Artzt war 1881 im Oetztale, 1884 im Ortlergebiete, hielt sich 1882 und 1885 in Schluderbach auf, später, zuletzt 1906, einigemale in Ratzes, von wo er auch einige Daten von Werner Bertram 1) publicierte; Prof. Dr. Karl Prantl unternahm mit Dr. Karl Freiherrn v. Tubeuf 1882 und 1883 zwei Touren: von Meran zum Stilfserjoch und über Oetztal—Passeier zurück, dann von Bozen zum Schlern und nach Ampezzo; 1889 kam er nach Sexten. Prof. Dr. Rudolf Beyer aus Berlin besuchte 1882 Achental, Gossensaß, Pustertal, den Schlern, Bozen, den Monte Baldo, 1885 Finstermünz, Vinschgau, Ortler, das Stilfserjoch, den Tonale, Val di Ledro, den Monte Tombéa, 1886 Lienz, Bozen, das Eggental, Fassa, die Seiseralpe. Stadtrat H. Steinle in Burg bei Magdeburg fand 1884 im Zillertale Braya alpina, Georg Karl Wilhelm Vatke 2) aus Berlin, der schon 1877 am Brenner botanisiert hatte, im J. 1884 bei Auer Euphorbia nutans und bei Trient Melilotus officinalis var. Vatkeanus O. F. Schultz; auch wurde der Schlern von ihm bestiegen (3. p. 311). J. Andreas Kneucker<sup>3</sup>) aus Karlsruhe hielt sich 1885 in Stuben und Ratzes auf, 1902 besuchte er Innsbruck; Prof. Johann Lukasch aus Mies in Böhmen war 1883 und 1891 in Bregenz, Unterinntal, Zillertal, Pustertal. Ueber die Tätigkeit Joh. v. Nep. Schnabls sei auf Bd. III. p. XXVIII (Pilze) verwiesen. Franz Sündermann in Lindau, bekannt durch eine Reihe der schönsten Hybriden-Entdeckungen (Aretia, Primula, Achillea), botanisierte 1885-1895 im Montavon (1886, 1893), am Arlberg (1894), in Paznaun (1891), bei Innsbruck und im Gschnitztale (1885, 1888), dann um Meran (1886), auf der Seiseralpe (1885), dem Sellajoch (1888, 1891, 1895), Monte Castellazzo bei Paneveggio (1888, 1890, 1894), der Cima del Frate und dem Monte Tombéa (1886), dann wieder 1902—1905 am Arlberg und in Montavon. Die "dritte Tirol-Fahrt" 4) J. Freyns ging 1886

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 354. Gest. am 2. Dez. 1899. 2) Geb. 12. August 1849, gest. 6. April 1889 in Berlin, daselbst Assistent am kgl. botan. Garten. 3) S. Litteraturnachtrag. 4) Die erste Fahrt ging nach Schluderbach, siehe oben p. 55; über die zweite ist uns nichts bekannt geworden, jedenfalls war er auch noch in Sulden gewesen.

über Nauders, Stilfserjoch, Meran, Bozen, zur Mendel, ins Eggental und von Sterzing zum Jaufen. Heinrich Rottenbach war 1886 im Achental, Josef Bornmüller 1) 1886 in Innsbruck und Riva, 1888 in Gossensaß, Gustav Sennholz 1886 in Kals und 1889 am Stilfserjoch; 1886 bestieg Dr. Franz Josef Winter die Scesaplana, 1883, 1886 und 1889 besuchte Dr. Michael Ritter v. Eichenfeld die Gegend von Lienz, Hermann Gusmus, der 1881 zuerst über Primeln aus Tirol in seinem Alpengarten Nachricht gab, kam bis zur Gegenwart öfters in pflanzenreiche Gegenden dieses Landes: Paznaun, Brenner und Judikarien mit wertvoller Ausbeute, namentlich neuentdeckten Primelbastarden, Willy Retzdorff<sup>2</sup>), Provinzial-Steuer-Sekretär a. D. in Berlin, besuchte von 1884 bis 1902 zu verschiedenen Malen das Land und botanisierte speciell am Schlern, Karersee, auf der Mendel, um Campiglio und im Val di Ledro. Georg Kükenthal, Oberpfarrer in Koburg 3), besuchte Tirol seit 1886 oftmals: 1886 Zillertal, Stubai, Sellrain, 1891 Zillertal, 1896 Kitzbühel, 1898 Bozen, 1900 Halltal, Schlerngebiet, 1901 Valsugana, 1903 Paznaun, Campiglio, 1905 Riva, Monte Baldo, Klausen, 1906 Imst, Pitztal, 1907 Taufers, Toblach, 1910 Schlerngebiet, Bozen. Dr. Theodor Petersen publicierte 1885 eine kleine Liste von Pflanzen des Kaunertales, Dr. Georg Weinländer 1888 eine summarische Darstellung der floristischen Verhältnisse der Schobergruppe bei Lienz; Friedrich Kaeser, Lehrer in Zürich, kam bei seinen, namentlich dem Tale Samnaun gewidmeten Forschungen in Graubünden seit 1886 mehrmals in das benachbarte Tirol: Paznaun, Nauders, Inntal und befaßte sich in neuerer Zeit besonders eingehend mit Hieracien. 1888 erschienen die "Beiträge zur Kenntnis der Bestäubungseinrichtungen und Geschlechtsvertheilung bei den Pflanzen " von Dr. August Schulz in Halle mit Verwertung von Beobachtungen aus Bozen, Fleims, Primör, Nons- und Sulzberg und dem Ortlergebiete. In der 1884-1889 veröffentlichten Pteridophyten-Monographie von Dr. Christian Luerssen sind viele Daten aus dem Gebiete, größtenteils aus dem Hausmannschen

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag. 2) S. III. Bd. p. XXXVI, geb. 30. Juli 1856 in Berlin, gest, daselbst 1910. 3) Litteraturnachtrag.

Flora VI, 4.

Herbare enthalten; da jedoch meist die Angabe der Finder fehlt, so läßt sich nicht ersehen, ob sich darunter auch solche des Verfassers selbst befinden.

Für die Kenntnis der Flora des südlichsten Grenzgebietes sind die zahlreichen Publikationen Prof. Augustin Goirans in Verona (1877—1903) von hervorragender Bedeutung. Auf dem Pollinischen Werk über die Flora der weiteren Umgebung von Verona weiterbauend, ergänzte er nicht nur dessen Ergebnisse durch eingehende Durchforschung des Gebietes mit besonderer Bedachtnahme auf die seither eingetretenen Aenderungen, sondern trachtete auch überall die schon von Pollini angebahnte Kenntnis der Beziehungen dieser Flora zu ihrer reichen älteren Litteratur, sowie zu Pollini selbst auszugestalten. Von Tirol erscheinen wie bei letzterem das Gardaseegebiet, der Monte Baldo und die Täler des nördlichen Teiles der Lessinerberge (Vallarsa, Val Ronchi, Val fredda bei Avio) berücksichtigt. Auch einige Originalnotizen vom Nonsberg (1872 und 1873) finden sich vor, so das für Tirol neue Thesium divaricatum.

Die Neunzigerjahre brachten zunächst einen sehr bedeutenden Aufschwung für die Flora Vorarlbergs, hauptsächlich durch die Bemühungen des Professors am Gymnasium "Stella Matutina" in Feldkirch, P. Gottfried Richen S. J. Nach seiner Versetzung dorthin (1889) vom Kollegen Heinrich Klene 1) S. J. in die Kenntnis der Flora eingeführt und emsig botanisierend, machte er sich bald an ein Studium der Quellen derselben, sowohl der gedruckten, als auch der ihm erreichbaren Herbarien, dabei eifrigen Verkehr mit den damaligen Pflanzenfreunden Vorarlbergs pflegend. Nachdem ihm 1896 die oben erwähnte Arbeit Sarntheins zur Verfügung gestellt worden war, erschien 1897 als erstes Resultat seiner Tätigkeit eine reiche Fülle von Beiträgen unter dem Titel "Zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein", dann bald darauf eine vollständige Uebersicht dieser Flora und ihrer Erforschungsgeschichte: "Die botanische Durchforschung von Vorarlberg und Liechtenstein", welcher noch 1898, 1899 und 1902 sehr wertvolle Nachträge folgten.

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 378. Geb. 14. Nov. 1845 in Oythe, Oldenburg, 1874 —1878 und 1886—1908 in Feldkirch, Custos.

Als Gewährsmänner finden sich darin folgende damals tätige Floristen angeführt: Leopold Berchtold, Pfarrer in Schwarzach (aus dem Kleinen Walsertale, worüber er selbst 1891 einen Beitrag veröffentlichte), Franz Anton Bickel, Pfarrer in Braz, jetzt Dekan in Bludenz 1), Eggler, Gymnasialprofessor in Rottweil a. N., Anton Ender, Religionslehrer in Tisis, Julian Längle, Pfarrer in Riezlern, Karl Loitlesberger (s. Bd. V. p. XLIII), Heinrich Löwenberg in Feldkirch (schon 1887, s. 3. p. 488), Gebhard Milz<sup>2</sup>), Tischlermeister in Bregenz, Josef Nachbaur, Lehrer in Innerlaterns, Theodor Ohnesorge 3), Studierender in Feldkirch, Prof. Johann Rick 4) S. J. in Feldkirch (s. Bd. III. p. XXXII), Josef Rompel S. J. ebenda, Julius Rhomberg, Ingenieur und Fabriksbesitzer in Dornbirn, Schallert, Lehrer in Möggers, Prof. Xaver Stelzel in Feldkirch, J. Steurer in Feldkirch (entdeckte Eryngium alpinum für das Gesamtgebiet), Dr. Ferdinand Wachter 5), Studierender in Feldkirch, jetzt k. u. k. Custosadjunkt am k. k. Naturhist. Hofmuseum in Wien, Hugo Graf von Walderdorff 6) in Feldkirch, Edwin und Fräulein Hedwig Winder 7) in Dornbirn. Ein wesentliches Verdienst um die Revision eines Teiles der umfangreichen Materialien erwarb sich hiebei, abgesehen von mehreren Monographen, Prof. Dr. J. Murr. Im J. 1895 erschien von Hugo Zimmermann, Lehrer an der Realschule in Dornbirn, ein "Verzeichnis der in Vorarlberg wildwachsenden und häufig cultivierten Gefäßpflanzen", welche Arbeit wohl nur durch einige wenige Beiträge aus Dornbirn von Belang ist,

Während dieser Epoche bedeutsamer Fortschritte war die einheimische Tätigkeit in Nordtirol eine verhältnismäßig geringe. Bernhard Moll<sup>8</sup>) botanisierte 1893 bis 1895 in seiner Heimat Elbigenalp, etwas später Bezirksschulinspektor und Volksschulleiter in Holzgau Josef Knittel um Reutte und im Lechtale; um Innsbruck waren F. Sauter (seit 1890), Sigmund Engensteiner (seit ca. 1896) und Hans Baer (1897—1901), vergl.

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 354. 2) S. I. Bd. p. 382. 3) S. I. Bd. p. 388. 4) Geb. 19. Jänner 1869 in Dornbirn, 1894—1898 Lehrer der Naturgeschichte in Feldkirch, jetzt in Brasilien. 5) S. I. Bd. p. 412. 6) Geb. 14. Febr. 1828 in Frankfurt, wonach die Angabe im I. Bd. p. 412 zn berichtigen ist. 7) S. I. Bd. p. 412. 8) Gest. 1897.

V. Bd. p. XLV) tätig; Ernst Pechlaner, Professor an der Handelsakademie in Innsbruck, sammelte damals außer um seinen Wohnort auch im Lechtal, Unterinntal und Brennergebiet; Martin Gebhart entdeckte 1896 Synotoma comosum am Padaunerkogel bei Gries. J. Murr war seit 1891 in seiner Vaterstadt nicht mehr ständig und besuchte sie nur mehr während der Ferienzeiten. In dem sehr genau erforschten Gschnitztale gelangen R. v. Wettstein und dem 1895 nach Amerika ausgewanderten Cooperator Franz Schafferer 1) noch wertvolle Funde; für das nordöstliche Gebiet sind Pfarrer Gschwentner (Kufstein), Dr. Heinrich Sabransky<sup>2</sup>) (1896 Zillertal), Dr. Jakob Traunsteiner, Advokat in Kitzbühel, (Kitzbühel 1898, 1899) und Fräulein Berta Lechner (Fieberbrunn) zu erwähnen. In Vinschgau sammelte ca. 1890 Karl Kuhn, städt. Schulleiter in Innsbruck. Von Knabl, Studierendem der Theologie in Brixen, früher in Innsbruck, liegen Funde aus diesen Gegenden vor. Ueber die Leistungen des hauptsächlich für die Zellkryptogamen tätig gewesenen F. Stolz vergleiche I. Bd. p. 403, III. Bd. p. XXXI und IV. Bd. p. XLIV f. Um Tramin sammelte 1892—1896 Dr. Heinrich Sabransky, um Trient und in ganz Italienisch-Tirol 1890-1897 Georg Evers und 1897-1906 Dr. J. Murr, ersterer auch in einzelnen Gegenden Deutsch-Tirols (Ortlergebiet, Arlberg), um Storo Silvestro Cimarolli<sup>3</sup>), Lehrer in Bondone (1890—1893), in Valsugana Tito Broso<sup>4</sup>), Lehrer in Levico und Parolaro, in Serrada bei Rovereto der Mykologe Dr. Ruggero Cobelli, im Val di Ledro seit 1893 der Apotheker in Pieve, Angelo Foletto 5), um Mori Baronesse Sidonia Salvotti 6), wie aus Goiran 191/2 erhellt.

Hervorzuheben sind auch die vielfachen in dieser Zeitperiode gemachten forestal-floristischen Beobachtungen des damaligen k. k. Oberforstkommissärs in Trient, jetzigen k. k. Oberforstrates Johann Kirchlechner, welche in seinem, 1895—1900 erschienenen Werke über die Holzpflanzen Italienisch-Tirols niedergelegt sind.

Der Nachfolger Peyritschs an der botanischen Lehrkanzel der Innsbrucker Universität, Prof. Dr. Emil Hein-

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. 399. 2) S. Litteraturnachtrag. 3) Geb. in Bondone 1854. 4) Geb. in Levico 1858. 5) S. Litteraturnachtrag. 6) Geb. in Venedig 1872.

richer¹) (seit 1889) hatte schon 1883 Beobachtungen über das sogenannte Dedoublement an Caldesia parnassifolia von Salurn veröffentlicht und berichtete 1890—1894 über teratologische Vorkommnisse bei Innsbruck. Es folgten 1897—1903 Beobachtungen und Culturversuche über die Lebensverhältnisse, insbesondere die assimilatorische Leistungsfähigkeit der grünen Halbschmarotzer: Odontites, Euphrasia, Orthantha, Alectorolophus, Bartschia, Tozzia mit kritischen Erörterungen zur Systematik von Alectorolophus und Kritik der von Sterneck und Wettstein zur Unterscheidung der saisondimorphen Arten benützten morphologischen Merkmale, 1901 Mitteilungen über Bellis perennis f. tubulosa, 1903 über Ononis und eine Campanula von Innsbruck, endlich 1907 Beiträge zur Kenntnis der Mistel.

Sehr lebhaft war, entsprechend dem alljährlich immer stärker gewordenen Fremdenverkehr das Interesse auswärtiger Botaniker an der Landesflora geworden. Dr. Hermann Christ in Basel fand 1888 Carex refracta bei Ratzes und sammelte auch 1892 in Tirol. Dr. Wilhelm Buchner, Arzt in Nürnberg, welcher schon 1876 (Oetztal—Stilfserjoch—Arlberg—Lechtal) und 1877 (Bozen) in Tirol botanisiert hatte, kam zwischen 1889 und 1904 mehr als durch zehn Jahre nach Sexten auf längeren Aufenthalt und unternahm dann jedesmal eine größere Wanderung durch die Dolomiten und Tauern, 1891 zum Stilfserjoch. Otto Grosser²), Assistent an der Lehrkanzel für Anatomie in Wien, sammelte 1889 in Prags z. B. Gymnadenia Abelii, Karl Ronniger aus Wien³) war 1889 in der Brennergegend und am Achensee, 1890 im Venediger- und Glocknergebiete, 1893 in Paznaun, 1894 im Ortlerstock, Dr. Ferdinand Christian Naumann¹), Marine-Stabsarzt a. D. in Gera, 1889—1903 in Ampezzo, Sexten, Gröden, um Bozen. Prof. Dr. Paul Magnus nahm mit 1890 seine schon 1874 begonnene mykologische Tätigkeit in Tirol wieder auf (s. III. Bd. p. XXIX.), wobei auch manche Phanerogamenbeiträge zu Stande kamen, Oberlehrer Hans Fleisch mann aus Wien besuchte das Land

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag. 2) S. I. Bd. p. 370. 3) S. Litteraturnachtrag. 4) Geb. 6. Febr. 1841 in Thal-Ehrenbreitstein.

in seinen bemerkenswertesten Teilen seit 1890 fast jedes Jahr. G. Schlenker publicierte 1891 eine Schilderung seines Ausfluges durch den Bregenzerwald und Tannberg, Prof. Josef Mik 1) 1892 als Resultat dreijährigen Sommeraufenthaltes eine Flora von Obladis, Enrico Tanfani, der auch 1889 Erigeron polymorphus am Kreuzberg gesammelt hatte (Vierhapper 7 p. 478), seine Entdeckung von Agrostemma baldensis bei San Giacomo am tirolischen Monte Baldo, M. Dürer, der schon 1886 am Eisjöchl den Ranunculus pygmaeus gefunden, besuchte 1891 Bozen, Meran, das Eisaktal und Schlerngebiet, Dr. Wilhelm Hauchescorne 2), Geh. Oberbergrat und Direktor der Bergakademie in Berlin, sammelte 1891 einige Farnhybriden im Achental, bei Meran und Bozen; Karl Hermann Zahn 3) war 1891 auf der Kerschbaumeralpe, in Höhlenstein-Ampezzo, in Bozen und am Gardasee, 1895 am Arlberg, Dr. Oscar Kirchner machte neben den blütenbiologischen Beobachtungen auch floristische: 1891 am Schlern und in Fassa, 1892 bei Bregenz, 1896-1898 am Monte Baldo, 1896 bei Trient, Torbole, Riva, Pinzolo, Campiglio, 1900 bei Bludenz, im Zillertale, bei Riva, Dr. Karl Rechinger, Custosadjunkt am k. k. naturhistorischen Hofmuseum in Wien, besuchte 1891 Bozen, Sarntal und Niederdorf, 1895 Paneveggio, 1895-1899 alljährlich Riva, 1898, 1899 Trins und 1907 Fassa. Von 1891 ab machte Dr. Arpád v. Degen 4) seine Excursionen in Tirol: 1891 Landeck-Nauders, Stilfserjoch, Ampezzo, 1892 Ampezzo, 1894 Riva, 1895 Trins, mit Kerner auf das Padasterjoch, 1898 Stilfserjoch, 1900 San Martino, 1904 Schluderbach, 1906 Prags, Karersee, 1907 Schluderbach, Meran, Nauders, 1909 Sulden, Stilfserjoch, 1910 Oetztal. Dr. O. Kirchner und Prof. Dr. Karl Schröter 5) beschäftigten sich 1892, 1894 und 1895 zusammen 11 Tage mit ihren Bodenseeforschungen auf österreichischem Gebiete, Dr. M. v. Eichenfeld verbrachte 1892-1897 seinen Sommeraufenthalt in Paneveggio, P. Ascherson kam 1892 nach Brixen, Meran und Bormio, 1895 mit Dr. Paul Graebner nach Innsbruck, Ratzes, Bozen, Riva, H. C. Haußknecht war 1893

<sup>&</sup>lt;sup>4)</sup> S. I. Bd. p. XXI. <sup>2)</sup> Geb. 1828. <sup>3)</sup> S. Litteraturnachtrag. <sup>4)</sup> S. I. Bd. p. 361, geb. 1866 in Presburg. <sup>5)</sup> S. Litteraturnachtrag.

im Algäuer Grenzgebirge, 1894 am Fernpaß, in Innsbruck und im Achenseegebiet, 1901 in Riva, 1902 im Brixentale, Kaisergebirge und bei Brixen. Prof. Giulio Paoletti publicierte 1893 eine namhafte Arbeit über Primör und Piero Marchese Bargagli aus Florenz, der 1891 in Caldonazzo war, gleichzeitig "Excursioni nel Tirolo", betreffend ebenfalls Primör, dann Paneveggio und die Mendel, Robert Keller 1894 wertvolle Rosenstandorte aus Oberinntal, F. Crépin besuchte im Sommer 1893 zum Zwecke seiner Rosenstudien Zirl, Steinach, Gschnitztal, Brenner, Meran, Schnals, Oetztal, Bozen, Ritten. Josef Bornmüller war vor 1894 und im J. 1895 im Algäuer Grenzgebiete, 1894 am Achensee, in Innsbruck und am Fernpaß, 1895 im Montavon, 1896 in Prags, Schluderbach und Sexten, 1903 im Brennergebiete, am Rosengarten und Latemar, in Riva, Arco und am Altissimo, 1905 bei Riva, 1906 im Kaisergebirge, in Gröden, am Schlern und in Bozen, 1907 in Gröden. Dr. Hermann Poeverlein in Ludwigshafen a. Rh. berührte 1892 bei einem Aufenthalte in Oberstdorf die österreichische Grenze und war 1894 mit Prof. v. Goebel im Schlerngebiete; außerdem erscheinen gelegentlich Funde seiner Eltern Julius und Marie Poeverlein, sowie seiner Tanten Emma und Karoline Spandau von Gossensaß, Gröden (1894), Kitzbühel (1895), Arlberg, Liechtenstein, Bregenz (1897), Kaisertal, Jenbach, Achensee (1898), Welsberg, Ampezzo, Gröden, Bozen, Meran, Rattenberg (1899), Brenner, Jenbach, Kitzbüchler Horn (1900) verwertet. C. T. Timm besuchte 1894 Atzwang und Riva, 1898, 1899 das Oetztal. Dr. Ferdinand Hoffmann, Professor in Charlottenburg bei Berlin, unternahm 1894-1900 verschiedene Ferientouren nach dem Rosengartengebiete, Fleims, Primör, über den Brocconepaß, nach Judikarien, Val di Ledro, zum Monte Baldo und Prof. Dr. Anton Heimerl 1) brachte von 1894 an alljährlich seine Ferien und Urlaubszeiten in Vahrn zu, wo er die Kenntnis der Flora des Gebietes von Brixen und Klausen auf einen hohen Grad der Vollständigkeit brachte. Oberstabsarzt Dr. Peter Prahl<sup>2</sup>) aus Rostock war 1895 im Eggentale, auch wohl im nämlichen Jahr in Bozen und Telfs (1. p. 188,

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag. <sup>2)</sup> S. I. Bd. p. 393.

189), Karl Franz Josef Maly 1) in Sarajevo war 1895 1897 als Südbahnbeamter in Bozen stationiert und besuchte damals außer der dortigen Umgebung auch den Nonsberg, Trient und den tirolischen Monte Baldo. Louis Keller<sup>2</sup>) aus Wien untersuchte 1895-1899 das Gebiet von Oberdrauburg mit dem angrenzenden Tirol. Th. Wolf reiste 1895 von Partenkirchen nach Lermoos, Vent (mit Aufenthalt), Arlberg, Bregenz. 1896 von Kufstein nach Innsbruck, Bozen, Mori (mit Aufenthalt), Mendel, Schlern, Gröden, Meran, Vinschgau, Landeck, Innsbruck und botanisierte 1902 um Kufstein, Innsbruck, Sterzing mit Rückkehr über Bregenz. Johann Isaak Briquet aus Genf botanisierte vom 1. bis 6. August 1896 im Avisiound Cismonegebiete, Eduard Palla fund während desselben Sommers in Sulden Trichophorum atrichum. Roman Schulz, Lehrer in Berlin, besuchte 1896 den Schlern und das Stilfserjoch, 1899 Achental, Kerschbaumeralpe, Ampezzo, 1905 Kitzbühel, dessen Bruder Otto Eugen Schulz, Lehrer in Steglitz bei Berlin, 1896 mit ihm Schlern und Stilfserjoch, 1898 Oetztal, Schnals, Riva, 1900 Mendel, Ratzes, 1901 Ratzes, 1902 Trafoi, Sulden, Ratzes, 1903, 1904 das Schlerngebiet. Heinrich Rottenbach war 1897 in der Gegend von Füssen und Vils, 1900 um Ratzes, auch Adolf Oborny 3) kam damals nach Tirol und botanisierte, hauptsächlich auf Hieracien bedacht, mit Murr im Halltale und mit Huter um Sterzing. Univ.-Prof. Dr. Karl Fritsch reiste 1897 über den Brenner nach Bozen. Meran, Sulden und auf das Stilfserjoch, dann über Mals nach Landeck und Innsbruck. Später besuchte er von Salzburg aus mehrmals Kitzbühel, Fieberbrunn, Achental und am öftesten Innsbruck

Im genannten Jahre wurde von Seiner kais. Hoheit Erzherzog Franz Ferdinand d'Este Primula viscosa an einem außerordentlich tiefen Standorte bei Meran aufgefunden. Sein botanisches Interesse bekundete der hohe Herr auch später, als er im J. 1910 in Prags Pflanzen sammelte, die er von Prof. Dr. E. Heinricher bestimmen ließ.

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag. 2) S. Litteraturnachtrag. 3) Realschuldirektor i. R. in Znaim. Geb. 17. Juni 1840 in Steinitz, Mähren.

Die Zeit vom Frühjahre 1894 bis zu seiner am 19. August 1898 im Ortlergebiete erfolgten Verunglückung brachte Boheslav Kotula i) in Innsbruck domicilierend, zum Zwecke der Abfassung einer Alpenflora mit Untersuchungen zu, deren Anlage und Resultat an Umfang und minutiöser Detaillierung wohl alles Dagewesene übertrifft, obgleich nur ein verhältnismäßig geringer Teil des Landes mit den Grenzgebieten berücksichtigt worden war, so die Umgebung von Innsbruck, Inntal von Landeck bis Kufstein, die Gegend von Brixen, Bozen, Trient, Rovereto und Ortlergebiet. Die vorhandenen Notizen über Höhenlage, Exposition, Beschaffenheit des Standortes jeder beobachteten Art und Form können allein schon auf 800,000 beziffert werden; außerdem wurde ein, gegenwärtig in Krakau befindliches Herbar kolossalen Umfanges, zu Stande gebracht und hierüber ein Zettelkatalog angefertigt. Für unsere Arbeit konnte jedoch nur der letztere benützt werden und auch nur so weit es sicher bestimmbare Arten und Formen betrifft, während auf das andere Material nicht bloß wegen dessen unsere Kräfte übersteigenden Umfanges, sondern ganz besonders wegen seiner nicht zu bewältigenden, in einem schwer verständlichen Chiffernsystem gehaltenen Form Verzicht geleistet werden mußte.

Prof. Karl Prohaska war 1898 im Vinschgau, George Gunn<sup>2</sup>) machte gleichzeitig eine Reise Gschnitztal—Trient—Toblino—Judikarien—Vinschgau. Seit 1897 befaßte sich Prof. Dr. Karl Touton<sup>3</sup>), Specialarzt für Dermatologie in Wiesbaden, mit seiner Frau Anna Touton geb. Reifert aus Würzburg in Norwegen, Mitteldeutschland, Südfrankreich, der ganzen Schweiz, Vorarlberg und Tirol eifrigst mit Hieracienforschungen und brachte ein sehr umfangreiches und wertvolles in unserer Arbeit publiciertes Material zusammen von folgenden Gegenden: Montavon, Innsbruck, Brenner, Jaufen, Niederdorf, Prags,

<sup>1)</sup> Geb. 27. Nov. 1849 in Teschen, 1875—1888 Prof. am Gymnasium in Przemyšl, dann Privat bei Wien und seit 1893 in Innsbruck, gest. 19. Aug. 1898 durch Sturz in eine Gletscherspalte an der Geislerspitze im Ortlergebiete. — Biogr.: Kotula Boheslav, ein bisher unbekannt gebliebener Tiroler Florist, in Oesterr. Alpenpost VI. Jg. 1904 p. 403—405, mit Porträt (von Dr. K. W. v. Dalla Torre). 2) S. Litteraturnachtrag. 3) Geb. am 12. Mai 1858 in Alzey in Rheinhessen.

Schluderbach, Ampezzo, Sexten, Mendel, Gröden, Schlern und Seiseralpe, Tiers, Eggental, Fassa, Paneveggio, Primör und Campiglio. Dr. Karl Domin 1) in Prag sammelte um Innsbruck in den Jahren 1898 und 1901, im Oetztal 1904, um Brixlegg 1904, bei Kitzbühel und Sterzing 1898. Hermann Reishauer aus Leipzig unternahm in den Jahren 1899 bis 1901 detaillierte Untersuchungen für seine umfangreiche Arbeit: "Höhengrenzen der Vegetation in den Stubaier Alpen und in der Adamellogruppe" (1904). Wilhelm Becker<sup>2</sup>) aus Hedersleben botanisierte 1898 am Blaser bei Matrei und bei Bozen. 1899 bei Schluderbach (Alectorolophus Sterneckii), 1904 bei Innsbruck (Viola), 1906 im Oetztal und am Schlern, 1908 bei Kitzbühel und in den Hohen Tauern. Dr. Josef Stadlmann 3) besuchte 1898 mit Hellweger den Nonsberg und von 1898 an durch 10 Jahre fast alljährlich Tirol: Bozen, Schlern, Dolomiten, Ortlergebiet. 1899 botanisierte Alfred Ade, Districtstierarzt in Lindau, jetzt in Weismain, bei Bregenz und am Arlberg, ebenso Franz Kappel, kgl. Oberschichtmeister der Saline in Artern, Prov. Sachsen, im Nonsberg (3. p. 431). Dr. Fr. Hegelmaier 4) war 1899 auf dem Becher in Ridnaun und 1904 in Paznaun. Außerdem liegen von ihm Angaben aus dem Silvrettagebiete (2. p. 535), vom Arlberg (3. p. 899), von Schnals (3. p. 889, 904) und Schluderbach (3. p. 838) vor.

Der Beginn des XX. Jahrhunderts kennzeichnet sich zunächst durch einen empfindlichen Ausfall an einheimischen
Kräften: R. Huter in Ried sah sich mit 1900 wegen Altersgebrechen genötigt, von weiterer Sammeltätigkeit abzusehen
und seine Wirksamkeit auf "Herbarstudien" zu beschränken;
Treffer starb 1902, Gelmi 1901 und Sardagna (gest.
17. März 1901) hatte schon einige Jahre früher seine floristische
Tätigkeit eingestellt. Auch von den Brüdern Cobelli verlautet seit 1900 wenig mehr; nur der greise Don Pietro Porta
in Riva ist von den älteren italienischen Botanikern noch
immer tätig; dagegen verdanken wir dem Spürsinn und dem
unablässigen Eifer J. Murrs während der Jahre 1897—1906

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag. 2) S. Litteraturnachtrag. 3) S. Litteraturnachtrag. 4) Gest, in Tübingen 26, Mai 1906.

eine ganz bedeutende Bereicherung unserer Kenntnisse über die Flora der Umgebung von Trient, Rovereto und Ala, den Bemühungen Emil Diettrich - Kalkhoff's neben Beiträgen von Kufstein (1898, 1900, 1901) und seit 1896 aus dem Mittelpustertal eine auf das Jahr 1898 zurückreichende, sehr vollständige Erforschung der Flora von Arco mit mehreren hervorragenden Neuentdeckungen (z. B. Crocus biflorus, Reseda. Phyteuma) nebst phänologischen Beobachtungen (Ihne). Unsere-Kenntnisse der Flora von Meran und des noch immer stark vernachlässigten Vinschgaus ergänzte seit 1899 in der erfreulichsten Weise mag. pharm. Arthur Ladurner 1). In der Landeshauptstadt und an vielen Orten des Gebietes: Rätikon, Oetztal, Kufstein, Hopfgarten, Kitzbühel, Fieberbrunn, Laas, Tisens, St. Lorenzen, Mendel, Schlern, Auer, Aldein, Fassa, Paneveggio, Campiglio, Storo, Val di Ledro, Riva, Mori botanisierte seit 1902 Friedrich Beer, k. u. k. Hauptmann-Auditor und um Innsbruck sowie bei Bludenz, am Rätikon, in Brandenberg, auf der Kerschbaumeralpe, bei Klausen und Bozen sammelte mit seltenem Scharfblicke, namentlich kritische Genera wie Rubus, Viola, Hieracium bevorzugend, seit 1902 Josef Pöll2), Bürgerschullehrer in Innsbruck, um Kufstein vor 1902 Franz Hofer 8), um Meran seit 1902 Rudolf Zivny, um Bozen seit 1903 Primararzt Dr. Franz Petz, um Brixen seit 1904 Raimund v. Klebelsberg4); in ganz Südtirol mit andauerndem Eifer Dr. W. Pfaff; aus Valsugana brachte Einiges ca. 1904 der Studierende Bortolini

Namhafte Fortschritte machte in den letzten Jahren die Durchforschung von Vorarlberg, nachdem Prof. Dr. J. Murr im Oktober 1906 in seiner amtlichen Stellung nach Feldkirch gekommen war, und zwar nicht nur durch intensive eigene Beobachtungen, besonders um Feldkirch, im Rheintale und am Arlberg, sondern auch durch vielfache Revision älterer Herbarien und ihm neu vorgelegten Materials. Mit ihm, teilweise durch ihn angeregt und gefördert, sammelten im Lande außer mehreren schon oben Genannten u. a. folgende Herren: Johann Schwim-

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag. 2) S. Litteraturnachtrag. 3) S. Litteraturnachtrag. 4) S. Litteraturnachtrag.

mer aus Elsaß, Arbeitersekretär in Dornbirn, Wendelin Glatzlaus Bludenz, Studierender in Feldkirch, seit 1910 Kapuzinernovize in Klausen, Dr. Karl Sulger-Buel in Rheineck, Franz Gradl, Professor am k. k. Staatsgymnasium in Feldkirch, Konrad Atzwanger, Obergymnasiast in Feldkirch, Stanislaus Kaiser, Mechaniker und Gemeinderat in Frastanz, Friedrich Prenn, damals Supplent am k. k. Staatsgymnasium in Feldkirch, jetzt Professor am Gymnasium in Kufstein.

Wohl keiner unter den für Tirol tätigen Botanikern der neuesten Zeit mag auf diesem Gebiete eine solche Wertschätzung verdienen und zu so schönen Hoffnungen berechtigen, als Dr. Heinrich Freiherr von Handel-Mazzetti 1). Schon während seiner Gymnasialzeit im Kreise der durch viele Jahre zu Innsbruck domicilierenden Familie zu Ausflügen und Pflanzenbeobachtungen angeregt, wählte er 1902 mit überzeugter Begeisterung als Spezialgebiet au der k. k. Universität in Wien die naturwissenschaftlichen Fächer. Während seiner Studien an dieser Stätte, dem Sitze der klassischen Schule R. v. Wettsteins für Pflanzensystematik, und während seines darauffolgenden Wirkens am dortigen botanischen Institute unternahm derselbe außer weiten Reisen im Orient auch zahlreiche Streifzüge in die Alpen und mit besonderer Vorliebe solche nach Tirol. Durch außergewöhnliche physische Qualitäten und seltenen Scharfblick zum Forscher geschaffen, gelangen ihm schon frühzeitig die glänzendsten Funde, unter denen die von ihm 1896 im Halltale entdeckte Gentiana tiroliensis (G. aspera X campestris) Gegenstand seiner ersten Publikation bildete. Seine Excursionen erstreckten sich hauptsächlich auf die weitere Umgebung von Innsbruck, resp. Völs und Hörtenberg bei Telfs, den späteren Sommeraufenthaltsorten der Familie, dann aber auch auf verschiedene Gegenden Tirols; besonders hervorzuheben ist eine im J. 1902 auf unsere Anregung hin unternommene Begehung des Nonsberges und die in den zwei folgenden Jahren durchgeführte Vorbereitung für den tirolischen Teil der "Exkursion in die Ostalpen" des II. internat. bot. Congresses: Kitzbühel-Sonnwendjoch - Innsbruck - Brenner - Bozen - Schlern - Fassa

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag.

—Buchenstein —Ampezzo —Toblach—Kals. Als erste größere pflanzensystematische Arbeit erschien 1907 seine "Monographie der Gattung Taraxacum". Auch dessen Brüdern Hermann, k. k. Statthalterei-Concipisten in Bludenz, Eduard, Friedrich und seiner Mutter, Fredina Baronin Handel-Mazzetti, Feldmarschalleutnantswittwe in Bludenz verdanken wir einzelnesehr schöne Funde, z. B. Artemisia atrata am Fedajapaß.

Dr. Paul Krautschneider, Advokat in Bozen, sammelte seit 1901 um Bozen, in Enneberg; Otto von Köpf, k. k. Finanz-kommissär, seit 1901 um Innsbruck, bei Franzensfeste, Bregenz; Robert Freiherr von Benz-Albkron unternahm 1901 eine vorzugsweise den Hieracien gewidmete Excursion nach Antholz und den südöstlichen Dolomiten; Alexius Lezuo, k. k. Bezirksschulinspektor in Pieve di Livinallongo, hatte 1907 ein kleines Alpenpflanzenherbar gesammelt, welches von Sarnthein durchgesehen wurde.

Entsprechend der immerfort steigenden Fremdenfrequenz Tirols und Vorarlbergs war auch die Zahl der das Gebiet besuchenden auswärtigen Botaniker in diesem Zeitabschnitte wieder erheblich angewachsen, Wir glauben daraus Folgendes erwähnen zu sollen: Dr. Eduard Rosenstock aus Gotha sammelte 1889, 1901 und 1902 Pteridophyten bei Meran, Bozen, Trient, im Nonsberg und am Schlern; Julius Baumgartner, k.k. Finanzkommissär in Wien, machte bei seinen 1899-1903 unternommenen Moosforschungen auch schöne Phanerogamenfunde in Ampezzo und im obern Judikarien; Dr. Kurt Harz, Realschulprofessor in Bamberg, botanisierte 1899 am Rätikon, 1906 und 1908 am Brenner, 1907, 1908, 1909 am Fedajapaß. Friedrich Meister, Sekundarlehrer in Horgen bei Zürich, veröffentlichte 1900 eine Arbeit über die Gattung Utricularia mit Originalangaben aus der Gegend von Bregenz; Karl Brück berichtete über eine von Prof. Dr. A. Hansen in Gießen mit seinen Schülern im J. 1900 unternommene Pfingstexcursion Innsbruck - Gschnitz - Brenner - Bozen, Gardasee, Arlberg; Dr. August Ginzberger, Adjunkt am bot. Institut der Univ. Wien, kam im Juli 1900 mit Dr. Emerich Zederbauer, Adjunkten an der k. k. forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn bei Wien, durch Oetztal und nach Trins, 1903 mit Dr. Friedrich

Vierhapper 1) durch Sexten, Schluderbach und Prags; Karl Semler, Lehrer in Nürnberg, botanisierte 1900-1905 an der Algäuer Grenze, am Arlberg, bei Innsbruck, am Brenner, in Gröden und Fassa. Hofrat Dr. Franz Ritter v. Höhnel in Wien lieferte bei seinen an verschiedenen Orten Tirols seit 1900 betriebenen mykologischen Studien (s. III. Bd. p. XXXIII) manches auch für die Phanerogamenflora; Georg Fischer aus Bamberg war vor 1901 zu seinen Potamogetonstudien nach Reutte gekommen und ebenso 1905 nach Innsbruck. Fräulein Johanna Witasek 2) besuchte seit 1900 wiederholt Tirol: Imst, Innsbruck, Gschnitztal, Vennatal, Zillertal, Höhlenstein, Kals; über die in diesem Jahre von Otto Jaap, Lehrer in Hamburg-Borgfelde, und Paul Sydow unternommene mykologische Reise, welche auch Phanerogamenstandorte ergab, vergleiche Bd. III. p. XXXII. Regierungsrat Ernest Preißmann in Wien botanisierte von 1900 an alljährlich in Tirol, so bis 1906 um St. Anton am Arlberg, 1901 bei Trafoi, 1902 um Landeck, in Paznaun, bei Klösterle, Bregenz und Schluderbach, 1903 um Bozen und Trient, 1904 in der weiteren Umgebung von Bozen, bei Riva, 1905 in Stubai, am Brenner und bei Sölden, 1906-1908 in Sulden, 1907 am Brenner und um Bozen, 1908 bei Mayrhofen und Bozen, 1909 in Schluderbach und Riva; doch steht die publicistische Verwertung der ganzen bei 12-1500 Herbarexemplare betragenden Ausbeute erst bevor. Prof. Pio Bolzòn 3) berührte 1900-1910 auf mehreren Streifzügen durch die venezianischen Dolomiten die tirolische Grenze bei Bucheustein, Fassa, Fleims und Borgo. Dr. Gottfried Huber in Zürich befaßte sich 1901, 1902, 1905 mit vorwiegend hydrobiologischen Untersuchungen der Montigglerseen. Dr. Jakob v. Sterneck, k. k. Bezirkscommissär in Eger, sammelte 1901 in Gröden, am Schlern, in Fassa, Höhlenstein-Ampezzo, 1903 im Ortlergebiete, 1904 bei Schruns, 1907 um Campiglio, dessen Vater Alfred v. Sterneck auch in San Martino, Tiers, Karersee, Steinach, Prof. Dr. Franz Vollmann 4) in München 1901 um Kufstein, im Ridnaun- und Gschnitztale, 1904 und 1905 durch mehrere

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) S. Litteraturnachtrag. <sup>2</sup>) S. Litteraturnachtrag. <sup>3</sup>) S. Litteraturnachtrag. <sup>4</sup>) S. Litteraturnachtrag.

Wochen am Brenner, von wo aus er 1904 die Tour Brixen-Plose-Afers-Villnöß-Seiseralpe machte.

Die Herren Karl Josef Mayer, Direktor der städtischen Sparkasse in München, und Gottfried Eigner, kgl. Regierungsrat in Speyer, Rheinpfalz, brachten in den Jahren 1902 und 1903 aus Tirol eine große Zahl uns freundlichst zugewendeter Daten mit und zwar ersterer von folgenden Gegenden: Bregenzerwald, Bludenz, Tannberg, Lechtal, Reutte, Fernpaß, Paznaun, Imst, Pitztal, Längenfeld, Achental, Sonnwendjoch, Breitlahner, Kufstein und nordöstliches Gebiet, Malser Heide, Brenner- und Eisakgebiet, Mendel, Tramin, Neumarkt, Fassa, Fleims, Storo, Vall'Ampola, Pergine, Caldonazzosee, Torbole; letzterer vom Achental, dem Kaisergebirge, Brenner- und Schlerngebiet.

Emil Habl aus Wien kam 1902 über Zillertal nach Pfitsch und 1903 von Sterzing nach Meran, Bozen, über den Schlern nach Fassa und zurück über Gröden nach Enneberg. Albin Wildt, Bergingenieur i. R. in Brünn, botanisierte 1902, 1904, 1906, 1907 und 1909 bei Arco und Riva, 1904 bei Salurn, 1904 und 1906 bei Toblach und Höhlenstein, 1909 auf dem Sonnwendjoch, Karl Ronniger (s. oben p. 69) besuchte 1902 Bozen, Riva, Val di Ledro, 1904 Ala, das Schlerngebiet. Fassa, Ampezzo, Schluderbach, Prags, 1908 Lienz, Eggental, Fleims, Primör, die Mendel, Malè, Campiglio, die Brentakette, 1910 Pitz- und Oetztal. Richard Neumann in Freiburg i. B. publicierte 1903 eine Vegetationsskizze über die Umgebung der Freiburger Hütte nördlich von Dalaas in Vorarlberg, Josef Ostermaier gleichzeitig eine solche über die Franz Schlüterhütte in Villnöß; Paul Junge, Lehrer in Hamburg, stellte 1903 noch einige Ergänzungen zur Flora von Ratzes fest. Louis Keller sammelte 1903 und 1904 in der Gegend von Imst, Dr. Erwin Janchen 1) 1903 am Grödnerjoch, in Fassa und am Monte Baldo; Adolf Toepffer aus München fand 1903-1907 im Bereiche der Seiseralpe und in der Brennergegend sehr interessante Weiden. Prof. Dr. Günther von Beck-Mannagetta, von dem wir schon aus früherer Zeit einzelne Daten aus Tirol (Innsbruck, Virgen, Riva, Monte Baldo) besitzen, unter-

<sup>1)</sup> S. Litteraturnachtrag.

nahm 1896 und 1900 eine, publicistisch noch nicht verwertete, pflanzengeographische Aufnahme des Fürstentumes Liechtenstein und 1907 Studien über die illyrischen Florenelemente Kärntens und des angrenzenden Tirols. Im Jahre 1904 waren Clarence Bicknell<sup>1</sup>), Arzt in Bordighera, und Luigi Pollini in Ampezzo; über eine von Schülern der k. k. Hochschule für Forst- und Bodenkultur in Wien im Frühsommer dieses Jahres nach Tirol (Bozen, Gröden, Villnöß, Innsbruck, Schwaz) unternommene Studienreise berichtete K. Pusch, k. k. Assistent an der genannten Hochschule. C. H. Zahn besuchte 1904 Paznaun, den Arlberg, das Gamperdonatal und Liechtenstein, 1908 mit Paul Dursch, Reallehrer in Karlsruhe, Montavon, Paznaun, Oetztal und 1909 Antholz, Kals, die Lienzer Kalkalpen und den Jaufen.

Im Jahre 1905 fand programmgemäß die bereits oben (p. 76) erwähnte "Exkursion in die Ostalpen des II. internationalen botanischen Congresses" statt, und zwar unter Beteiligung nachstehend genannter Herren: Dr. Henryk Brockmann-Jerosch aus Zürich, Dr. Heinrich Baron Handel-Mazzetti, Boleslaw Hryniewiecki aus Jurjew (Dorpat), Karl Reinhold Kupffer aus Riga, Dr. René Maire<sup>2</sup>) aus Nancy (jetzt in Caën), Dr. Wladislaw Rotherd, früher o. Prof. an der Univ. Odessa, jetzt Privatgelehrter in Krakau, Prof. Dr. Karl Schröter aus Zürich, Dr. Friedrich Vierhapper aus Wien, Thos. William Woodhead aus Huddersfield in England.

Reiche Ergebnisse brachte endlich Johann Vetter, Bürgerschullehrer in Wien, von seiner Ferienreise durch Tirol im J. 1906 heim: Paznaun, Oetztal, Kitzbühel, Sulden, Dolomiten, Lienz, Riva. J. Marzell aus München sammelte zunächst in folkloristischem Interesse 1908 am Arlberg und bei Schwaz. Heinrich Braun, Stadtrat in Wien, hielt sich 1909 in Meran auf; Alois Teyber, Volksschullehrer in Wien, fand 1910 Arctium

<sup>&</sup>lt;sup>5)</sup> Geb. 27. Okt. 1842. Bei Pampanini 1 p. 46, 49. 50—51, 59, 112, 137 finden sich die Standorte: Cles, Valschwern [Gschnitztal], Brenner, Mori, Maranza bei Trient, Tombéa mit der Quellenangabe C. Bicknell in litt., welche nach brieflicher Rückfrage nicht auf diesen selbst, sondern auf von ihm mitgeteilten Herbarbelege zu beziehen sind. <sup>2)</sup> S. Litteraturnachtrag.

macrospermum am Sonnwendjoch. Prof. Dr. Gustav Hegi excursierte im Gebiete seit 1906 teilweise mit Studierenden mehrfach: über den Schrofenpaß zum Arlberg (1908), nach Leutasch (1908, 1909), über Scharnitz nach Hinterriß, in das Kaisertal, über das Hoebjoch nach Schnals (1910), durch das Zillertal zur Gerlosplatte (1908, 1910), in das Schlerngebiet (1906, 1910), nach Torbole.

In den letzten Jahren botanisierte um Inusbruck und auch an vielen anderen Orten (Arlberg, Peitlerkofel, Welsberg, Enneberg, Pordoijoch, Caldonazzo, Serrada, Riva) Dr. Rudolf Seeger, Assistent am botanischen Institute der k. k. Universität in Innsbruck.

Als das bemerkenswerteste Ergebnis der letzten Jahre ist ohne Zweifel die geradezu epochale Entwicklung unserer bisher mehr als unzureichenden Kenntnis der Gattung Hieracium, sowohl in systematischer als geographischer Beziehung anzusehen, in erster Linie dank der scharfsinnigen und unermüdlichen Tätigkeit des Herrn Karl Hermann Zahn in Karlsruhe, dann einer Reihe von Botanikern, welche zumeist durch ihn angeregt, nicht bloß umfangreiche Materialien zu Stande gebracht, sondern auch selbständig und in seinem Sinne die überaus schwierige Gattung zum Gegenstande ihrer Forschung gemacht haben.

## Anhang.

Verzeichnis der Gewährsmänner, welche in der Flora nur ganz vereinzelt vertreten und daher oben nicht erwähnt sind 1).

Aichholzer, 1853 Studierender (Lienz: VI. 1. p. 456, 3. p. 678). Anderlan Gotthard Freiherr v., Dr., k. k. Statthaltereisekretär in Rovereto (Achental: 1. p. 501, 546).

Armanini Peter, 1891 k. k. Forstadjunkt in Pinzolo, jetzt k. k. Forstrat in Lienz (Stenico: 2. p. 57).

Aust Karl, k. k. Landesgerichtsrat in Obernberg am Inn, Oberösterreich (Jochberg: 2. p. 277).

<sup>1)</sup> Bei vereinzelten Angaben aus der Litteratur sind die Nachweise über diese einzusehen.

Flora VI, 4.

Bacher Anton, circa 1830—1850 k. k. Forstmeister in Bozen (Margreid: 2. p. 636).

Bader A., 1897 Studierender in Feldkirch (Röthis: 1. p. 520).

Ballista Anton, Dr. med. (Brentonico 1853: 2. p. 72).

Bamberger Philomena geb. Sauter. Siehe I. Bd. p. 399 (Hall: 2. p. 613 etc.).

Battisti Cäsar, 1891 k. k. Forstinspectionscommissär, 1895 k. k. Oberforstcommissär in Malè (2. p. 47, 56).

Baumann Eugen, Dr., Assistent am Bot. Museum des Eidg. Polytechnikums in Zürich (Oetz 1895: 2. p. 679).

Baumbach (Luserna: 3. p. 655: Hb. Hofmus. Wien).

Baumgarten Anton, Dr., Professor der Mathematik an der k. k. Universität in Innsbruck (Achental: 2. p. 788, Innsbruck: 3. p. 332, Meran: 3. p. 511).

Beck Eugen (Stilfserjoch: 3. p. 654 ex Hb. G. v. Beck, Kals, Seiseralpe 1881: Vierhapper 7 p. 499, 501).

Behnsch (Stilfserjoch: 3. p. 476).

Bentzel-Sternau<sup>1</sup>) Albert, Graf, in Groß-Schützen bei Presburg (Sexten, Fassa 1872: 3. p. 491, 492).

Benz-Albkron Otto, Freiherr von, jetzt k. u. k. Oberstleutnant im Generalstabe in Kaschau (Innsbruck: 3. p. 829).

Berger (Feldkirch: 2. p. 534).

Berger, stud. theol. Erscheint nach gefälliger Nachricht des Herrn Dr. E. Ulbrich im Hb. A. Braun in Berlin als Finder von Euphrasia tricuspidata bei Neumarkt 1828.

Bernhard Marie in München (Galmeikopf bei Füssen: 1. p. 548).

Bernoulli Wilhelm, Dr., prakt. Arzt in Basel (Rätikon: 3. p. 913, 915).

Bersa von Leidenthal Tullius, 1891 k. k. Oberforstcommissär in Borgo: 2. p. 58.

Betta De, Ida, aus Verona, gest. in Val di Non 1872 (Nonsberg: 3. p. 438).

Biegeleben Franz, Freiherr von, k. k. Statthaltereiconcipist in Bozen, geb. in Kaltern 15. März 1881 (Kaltern: 1 p. 525).

<sup>1)</sup> So die Schreibart des Autors selbst, während das Gothaische Taschenbuch "Benzel zu Sternau und Hohenau" schreibt.

- Bilimek Dominik, Custos des Museums in Miramare bei Triest (Ampezzo: 3. p. 470).
- Blochmann [Blochmann & Sohn, eine Verlegerfirma in Dresden] (Tirol: 2. p. 926 nach Rchb. 4 p. 468 [1831]).
- Bodmann H. in Breslau, siehe I. Bd. p. 355 (Kals: 3. p. 251). Bonell Alois, 1891 k. k. Oberforst-Commissär in Bozen: 2. p. 57.
- Bonjean Jean Louis, Apotheker in Chambéry, geb. daselbst 1780, gest. ebendort 1846 (Monte Baldo: 2. p. 939).
- Bosshard, vergl. III. Bd. p. XXXIV., wo der Name Bossardt lautet (Brenner: 3. p. 681).
- Brandauer Rupert, aus St. Johann i. P., 1893 Studierender in Feldkirch (2. p. 565: die Angabe beruhte auf einer gefälschten Etikette).
- Brandmayer Eduard, Bezirksvorstand von Margarethen in Wien (Höhlenstein-Ampezzo: 2. p. 532 [1872], 3. p. 296, 490, 652, Schlern: 3. p. 564).
- Bratzel (wohl Druckfehler statt Bentzel) (Sexten: 3. p. 107). Brignoli von Brunnhoff Johann, Professor an der Universität Modena, siehe I. Bd. p. 357.

Brenn siebe Prenn.

Bronold (Ampezzo: 3. p. 802).

- Canestrini Giovanni, Dr., geb. zu Revò in Nonsberg 27. Dez. 1835, gest. in Padua 14. Febr. 1900, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie an der Universität dortselbst; vergl. I. Bd. p. 44 und Saccardo, La Botanica in Italia II. (1901) p. 22 (Nonsberg: 2. p. 803).
- Christ Franz Xaver, Volksschullehrer in München (Galmeikopf bei Pinswang: 2. p. 950).
- Clementi Giuseppe: siehe I. Bd. p. 360 und Saccardo, La Botanica in Italia II. p. 33 und 154. Von seinen Funden am Gardasee ist keiner sicher innerhalb der Grenze.
- Contarini Niccolo conte, di Bertucci, geb. Venedig 26. Sept. 1780, gest. daselbst 16. April 1849: siehe Saccardo, La Botanica in Italia I. p. 55, II. p. 35, womit sich die Angabe bei uns in Bd. I. p. 360 berichtigt.

Coredo (Nonsberg: 1. p. 22).

Cornaz Edouard, Dr. med., Arzt in Neuchâtel, geb. 29. Sept. 1825 in Marseille (Monte Baldo: 2. p. 675).

Costa. Erscheint mit Funden von Rovereto bei Ambr. 4. I. (1854) p. 176, II. (1857) p. 168 und Hayek 3 p. 728 ex Hb. zool. Ges. Wien.

Cristanell (Meran [1854-1870]: 3. p. 132).

Czapek Friedrich, Dr. med. et phil., Professor der Botanik an der Deutschen Universität in Prag (Pfitsch: 2. p. 210).

Danieli Adonis, 1891 k. k. Forstinspektions - Commissär in Pergine (1. p. 57).

Debona Alois, Gemeindewaldaufseher in Trins (1. p. 103).

Deiser, 1874 Studierender in Hall (2. p. 201).

Delacour Théodore in Paris, siehe I. Bd. p. 361.

Dessauer H. v. (Karwendel: 2. p. 930, Hinterriß: 3. p. 317 ex Sendtn. 3 [1854]).

Deuffer (Hundskehljoch: 3. p. 108).

Dietel Paul, Dr., Oberlehrer in Zwickau, Sachsen. Siehe I. Bd. p. 57, III. Bd. p. XXX.

Dipauli Andreas, Freiherr von, siehe I. Bd. p. 362.

Donglass (Sholto-Donglass), Fabriksbesitzer in Thüringen bei Bludenz (2. p. 679).

Drude Oskar. Siehe I. Bd. p. 59 (Rosengarten: 1. p. 530).

Dügl (Rätikon 1878: 3. p. 490).

Dürrnberger Emilie (Zillertal: 3, p. 754).

Dürrnberger Olga (Italienisches Tirol: 3. p. 899).

Dumont P. Clemens, S. J., geb. in Frankreich 15. Sept. 1807, gest. in Angers 9. Okt. 1876, von 1860 bis 1869 Dozent für Französisch in Feldkirch (Feldkirch: 3. p. 107).

Du Moulin Eckart Karl Eduard Marcell, Graf, geb. 1. Mai 1808 in Rom, gest. 14. Juli 1891 in Bertoldsheim bei Neuburg a. D. (Seiseralpe: 3. p. 465, Kufstein: 3. p. 609).

Eggers Heinrich, Mittelschullehrer in Eisleben (Brenner: 3. p. 33).

Ehrharter, Dr. (Weißenbach im Lechtale [vor 1836]: 2. p. 140).

Ehrmann (Schlern: 2. p. 863).

- Eiberger aus Jenbach, in den Siebzigerjahren Studierender in Hall (Jenbach: 1. p. 483, 2. p. 217).
- Eisenbarth Gottlieb, kgl. Hofgärtner in Förstenried, Aschaffenburg und Bayreuth, geb. 25. Mai 1821, gest. zu Bamberg 28. Sept. 1906 (Virgen: 2. p. 129, 3. p. 847).
- Eiterer (Kaunertal: 3. p. 78, nach H. 1 p. 579).
- Elmert, Forstmeister in Partenkirchen (1837) (Grenzgebiet bei Garmisch: 1. p. 309).
- Emig Johann Julius, Professor an der Communal-Oberrealschule in Dornbirn (Rankweil: 2. p. 601, 734, Montavon: 2. p. 148).
- Engel Johann, k. k. Schulrat, Direktor der Communal-Unterrealschule in Dornbirn (Ebnit 3. p. 9).
- Engensteiner Johannes, städtischer Bürgerschullehrer in Innsbruck (2. p. 888).
- Erxleben Eduard Norbert, Apotheker in Landskron; siehe I. Bd. p. XXII.
- Eschmann (Großglockner: 3. p. 39).
- "Eugen" (Stilfserjoch: 3. p. 466). Wohl Otto Eugen Schulz. Euringer Gustav v., Bankier in Augsburg; siehe I. Bd. p. 66 (Lechtal: 3. p. 455).
- Feßler Franz Josef, 1897 Lehrer in Andelsbuch (Möggers: 2. p. 636).
- Fezzi Attilio, k. k. Forstinspections-Commissär in St. Vigil: 2. p. 56.
- Fiala Franz, Custos am Bosnisch-hercegow. Landesmuseum in Sarajevo, geb. 14. April 1861 in Brünn, gest. 28. Jänner 1898 in Sarajevo (Monte Piano: 3. p. 466).
- Fidler Florian, k. k. Forstinspections-Commissär in Fondo: 2. p. 56.
- Fintelmann Gustav Adolf, geb. 30. Juni 1803 in Berlin, gest. 1. März 1871 in Potsdam, Hofgärtner dortselbst (Achensee: 1. p. 134).
- Fischer Franz Josef Alois, siehe I. Bd. p. 366, Firmaführer der Stahlwarenfabrik Fischer in Nixdorf, geb. 7. März 1785 in Rumburg, gest. 4. Jänner 1842.

- Fischer-Benzon Rudolf v., Dr., Prof., Landesbibliothekar in Kiel (Mendel: 1. p. 339, 366, Bozen: 1. p. 380). S. Krause.
- Flatz August, aus Schwarzach, 1895—1896 Schüler am Obergymnasium in Feldkirch (Bregenzerwald: 2. p. 466).
- Fleischhammer Marie in Berlin (Ratzes: 1. p. 548).
- Fleißner Josef, kgl. Ober-Zollinspector in München (Duxer-joch: 1. p. 515, 517).
- Focke W. O., siehe I. Bd. p. 71 und Litteraturnachtrag (Gschnitztal: 3. p. 453).
- Fontana Francesco, Apotheker in Lazise, geb. in Caprino 4. Febr. 1794, gest. daselbst 25. Okt. 1867. Siehe H. 1 p. 1177 und Saccardo, La Botanica in Italia II. p. 49. Von seinen Funden ist keiner zweifellos aus Tirol.
- Fox-Strangways William Thomas Horner, Lord, Earl of Ilchester, siehe I. Bd. p. 367, geb. 7. Mai 1795 in London, gest. 10. Jänner 1865 in Melbury (Dorset), Britischer Gesandtschafts-Attaché in Neapel, später Gesandter in Frankfurt und Berlin.
- Frank R., 1891 k. k. Forst-Domänenverwalter in Kitzbühel: 2. p. 55.
- Gansauge Hermann von, Generalleutnant in Köln, geb. 1800, seit ca. 1860 in Berlin, gest. daselbst 15. Febr. 1871 (Tarrenz 1862: 3. p. 679).
- Garmatter, Justizrat in Berlin (Meran 1858: 1. p. 490).
- Gasser Josef, Chorregent in Wilten, früher in Kaltern (Kaltern: 3. p. 28).
- Ghedina (Ampezzo: 1. p. 330, 340, 347).
- Gistl, Dr. aus München "sandte eine Centurie Pflanzen, die er auf seiner naturhistorischen Reise nach Tyrol, Krain und Littorale gesammelt hat" (Flora XVII. 1834 p. 232).
- Goldhann Ludmilla, geb. Hellrigl v. Rechtenfeld, siehe I. Bd. p. 372 (Schwaz: 1. p. 489, Ala: 1. p. 480).
- Gortani Luigi, Ingenieur in Udine, geb. 1850 zu Cedarchis in Friaul, gest. in Tolmezzo 16. Febr. 1908. Biogr.: Bull. soc. bot. ital. 1908 p. 18—19 (von A. Beguinot) (Ampezzo: 2. p. 162).

Gottlieb-Tanuenhain Paul v., Dr., siehe Litteraturnachtrag (Leitneralpe bei Kitzbühel 1890: 3. p. 490).

Graf, Studierender (Bregenz: 1. p. 128).

Greussing Anton, Dr., praktischer Arzt in Innsbruck (Innsbruck 1864: 3. p. 342).

Groß Ludwig, siehe Litteraturnachtrag (Lechtal: 3. p. 890, Bozen: 1. p. 145).

Gruber Josef, Professor in Innsbruck, k. k. Schulrat i. P. (Ulten: 2. p. 816).

Grüß Johann, Dr., Gymnasialprofessor in Berlin (Villnöß: 2. p. 671).

Gümbel K. W. v., siehe I. Bd. p. 98 (Pizlat: 1 p. 53, 2. p. 375).

Gugelberg M., Fräulein v., auf Schloß Salenegg bei Mayenfeld (Liechtenstein: 2. p. 679, Meran: 3. p. 524).

Gugler Wilhelm, kgl. Reallehrer in Neuburg a. d. Donau, geb. 1874, gest. 3. Sept. 1909 (Schlern: 3. p. 864, Bregenzerwald: 3. p. 883).

Guttenberg Anton v., k. k. Ministerialsecretär im Ackerbauministerium, zugeteilt der Landesregierung in Salzburg, Schwager Ant. Sauters und Vater Adolf von Guttenbergs (Voldertal 1836: 1. p. 443, 2. p. 226).

Hackl Valentin, k. k. Oberingenieur in Feldkirch, gest. 1910 (Gurtisspitze: 2. p. 213).

Haeckel (Stilfserjoch: 3. p. 652).

Halbherr Cavaliere Federico, Dr., Professore della Scuola d'Archeologia all'Università e R. Ispettore agli scavi in Rom (Rovereto: 2. p. 862).

Haller (Pfitsch 1854: 3. p. 406).

Handlirsch Rosine in Wien (Mendel: 3. p. 315).

Hartmann Ferdinand v., Privatbeamter in Wien (Oetztal: 3. p. 886).

Hartmann Robert, geb. 8. Okt. 1831 in Blankenburg am Harz, gest. 20. April 1893 in Neu-Babelsberg bei Potsdam, Geh. Medizinalrat und a. o. Professor an der Universität in Berlin (Meran: 2. p. 641).

Hartmann, Dr. (Monte Baldo: 3. p. 637).

Hecher (Fersinatal: 3. p. 716).

Hechfellner Matthias, Professor am k. k. Staatsgymnasium in Innsbruck (Brixlegg: 2. p. 795).

Heineken C. aus Bremen, vergl. Aschers. u. Graebn., Syn. VI. 2. p. 667 (Monte Baldo: 2. p. 247).

Helbock, Lehrer in Fussach (Feldkirch: 2. p. 607).

Hellrigl: siehe Goldhann.

Hellweger Ludwig, Dr., Landesrat in Innsbruck (Brenner: 2. p. 607, Georgenberg 3. p. 22, Meran: 1. p. 147).

Hepperger Karl von, zu Tirschtenberg und Hoffensthal, jun., Dr., Advokat in Bozen (Trient: 2. p. 481).

Hermer Anna in Meran, Tochter des Julius H. (Meran: 1. p. 489).

Heß (Prägraten 1874: 2. p. 363).

Hoeme Alfons S. J. (Scleranthusarten bei Innsbruck: 2. p. 128).

Hohenacker R. F., siehe Litteraturnachtrag (Fassa vor 1872: 3. p. 93).

Holle G. v., Dr., geb. 25. Mai 1825 in Hannover, gest. 9. Okt. 1893 in Erkerde (Kaltern 1860: 3. p. 28, Trient: 2 p. 749, 3. p. 29).

Hoock Georg, Rektor der kgl. Realschule in Lindau (Rätikon: 3. p. 44).

Hora Paul, k. k. Postbeamter in Innsbruck, siehe I. Bd. p. 374 (Sterzing: 1. p. 527, Stubai: 3. p. 337).

Huguenin Gustav, Dr., Professor in Luzern und Zürich, geb. 17. Juli 1841 in Krauchthal, Canton Bern (Stanzertal 1868: 2. p. 679, Bozen: 3. p. 653).

Innerkofler Stanislaus Frater (Lana: 3. p. 70).

Jäggi Jakob, Professor und Conservator am botan. Museum des Eidg. Polytechnikums in Zürich, siehe I. Bd. p. 133 (Bregenz: 3. p. 139).

Jenal Rudolf, Lehrer in Samnaun (Samnaun: 3. p. 534).

Jordan Fritz, Apotheker in Neuchâtel (Innsbruck: 2. p. 532).

Jungker Rupert, geb. in Hall 7. Mai 1864, früher Cooperator in Alpbach, jetzt Pfarrer in Thiersee (Thaur: 1. p. 315).

Juraschek Beata v., Schwägerin von Dr. A. v. Hayek, kam 1899 über das Sellajoch nach Fassa: 3. p. 491, 492.

- Jutz Josef, Dr., aus Frastanz, Arzt im Allg. Krankenhause in Wels (Feldkirch: 3. p. 412).
- Kammerer Paul, Gymnasialprofessor in Triest, vor vielen Jahren jung verstorben (Laugenspitze 1880: 3. p. 492).
- Kantioler Josef, 1891 k. k. Oberforstcommissär in Tione: 2. p. 57.
- Kaschniz, Ritter v., war um die Mitte des XIX. Jahrhunderts Hofmeister im Hause des Erzherzogs Rainer in Bozen (Bozen: 2. p. 318, nach H. 1 p. 1400).
- Kasperowski Franz, k. u. k. Oberstleutnant und Platzkommandant in Pola (Innsbruck: 3. p. 433).
- Kaufmann J. Ernst, Lehrer in Nürnberg (Nordgrenze Vorarlbergs: 3. p. 310).
- Kaulich Richard, Dr. med. in Wien (Trins: 1. p. 519).
- Kellerer Johann, Alpenpflanzengärtner am botanischen Garten in München, jetzt in Sophia (Brenner: 3. p. 50, Monte Baldo: 3. p. 35, 54).
- Kern Johann in Hopfgarten (Brixental: 2. p. 628).
- Keßler Christoph, Lehrer in Nürnberg (Montavon: 3. p. 85, botanisierte auch 1889 in Gröden: briefl.).
- Khek Eugen, Apotheker in Wien, siehe I. Bd. p. 378, geb. 1861 in Neuhaus, Böhmen (Tonale: 2. p. 529).
- Klammer Franz, Lehrer in Kufstein (Kufstein: 2. p. 788).
- Klammerth Arnoldine, Bürgerschullehrerin in Wien (Matrei-Waldrast 1900: 3. p. 438, Toblinosee: 3. p. 439).
- Kleemann (Passeier: 3. p. 39).
- Klotzsch (Kaisergebirge: 3. p. 406 und Griesalpe bei Kitzbühel). Knirsch (Ala: 1. p. 521).
- Köchel Ludwig, Ritter v., in Salzburg, siehe I. Bd. p. 379.
- Köhler Karl, früher Professor am Deutschen Gymnasium in Trient, jetzt an der k. k. Realschule in Troppau (Trient: 2. p. 646).
- Kogler Anton, Kaufmann in Innsbruck (Rinn bei Innsbruck: 3. p. 342, Rattenberg: 3. p. 95).
- Kramer Otto, Privat in Berlin, gest. 17. Sept. 1901, siehe I. Bd. p. 379 (Grenzkamm im Lechgebiete: 3. p. 912. Ratzes: 2. p. 904).

Kraskovits Guido, Studierender der Philosophie in Wien, geb. 1882, gest. 16. März 1907 in Ceylon (Fassa: 2. p. 453, Ampezzo: 3. p. 323).

Krauß Hermann, Dr., praktischer Arzt in Tübingen (Laagsee bei Fussach 1872: 1. p. 555).

Krebs Otto, Inspector der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen in Wien (Schwaz: 3. p. 306).

Kremer Hermann, Ritter v., Beamter am Orientalischen Museum in Wien (Windischmatrei 1881, Kals, Fleims).

Kritzinger, Uhrmacher in Völs bei Bozen (Schlern ca. 1834: 3. p. 437, 470).

Kurr J. G., in Stuttgart, siehe I. Bd. p. 379.

Kurz Salpicius in München (Malserheide vor 1860: 2. p. 855).

Landauer Robert, Apotheker in Würzburg, geb. 24. Nov. 1849 in Tübingen (Val di Ledro: 2. p. 854, Bregenz: 3. p. 309). Lang (Sarntal: 3. p. 109).

Lantschner Karl, Inspektor i. P. der Südbahn in Innsbruck (Innsbruck: 3. p. 96, Brenner: 3. p. 97).

Laxabacher, Chirurg in Lienz ca. 1800 (3. p. 512).

Lechner Karl, Dr., aus Reutte, Professor am Staatsgymnasium in Innsbruck (Reutte: 3. p. 843).

Leimbach Gotthelf, in Arnstadt, siehe Litteraturnachtrag; botanisierte 1902 bei Innsbruck.

Lenz H.O., Professor in Schnepfental (Toblach 1867: 3. p. 231). Levier Emilio, Dr., Arzt in Florenz, geb. zu Bern 14. Juni 1839, durch viele Jahre Badearzt in Bormio, botanisierte vor 1889 am Monte Cristallo und Campogrosso (3. p. 62, 35).

Lindau G., siehe I. Bd. p. 172 (Jamtal: 3. p. 479).

Lodny (Mals: 3. p. 108).

Löhle P. Matthäus S. J., geb. 24. Juli 1863 in Sigmaringen. gest. 10. Jänner 1900 in Indien, 1892—1894 Präparator in Feldkirch (Feldkirch: 1. p. 556).

Löw Ernst, geb. 23. Juli 1843 in Berlin, Professor am Real-gymnasium daselbst (Innsbruck: 1. p. 280).

Lorenz von Liburnau Heinrich, Dr., k. k. Forstrat und Dozent an der k. k. Hochschule für Forst- und Bodenkultur in Wien (Schwaz: 1. p. 108).

- Lorey Felix, Dr., der berühmte Kriegschirurg Napoleons, entdeckte Campanula Lorei am italienischen Monte Baldo: 3. p. 457.
- Lorinser Friedrich Wilhelm, Dr., in Wien, siehe III. Bd. p. XXIII (Schalders: 2. p. 437, Sexten: 3. p. 68).
- Lütkemüller Johannes, Dr. med., k. k. Regierungsrat in Baden, Niederösterreich (Sulden: 2. p. 141).
- Magnus Werner, Dr., siehe III. Bd. p. XXVIII (Innichen: 2. p. 649).
- Makowsky Alexander, k. k. Hofrat, emerit. Professor der k. k. Technischen Hochschule in Brünn, gest. 30. Nov. 1908, siehe I. Bd. p. 181 (Schlern 1863: 3. p. 491).
- Maly Günther Walter, Dr., Frauenarzt in Reichenberg (Zillertal: 2. p. 431, Mühlbachtal: 2. p. 436).
- Martelli Ugolino, Conte, in Florenz, geb. 11. Sept. 1860 in Florenz, Sekretär der Società bot. ital. (Grenzgebiet gegen Recoaro: 3. p. 442).
- Massalongo Caro, siehe I. Bd. p. 184, III. Bd. p. XXIV (Revoltopaß: 1. p. 78).
- Matt Hermann, Gutsbesitzer in Hirschegg (Kleines Walsertal: 3. p. 861).
- Matt Julius, Studierender in Hall: 1. p. 504.
- Matz Albert, Dr., Stabsarzt des Garde-Schützen-Bataillons in Steglitz bei Berlin (Paneveggio 1890: 1. p. 63).
- Mayer E. (Pfitsch 1854: 3. p. 406).
- Mayr Gustav, Dr. med., Realschulprofessor in Wien, geb. in Wien 12. Okt. 1830, gest. 14. Juli 1908 (Meran: 2. p. 657, Enneberg: 3. p. 299).
- Mayr Josef, in Bozen (Greifenstein bei Bozen: H. 1 p. 1038). Merklin (Sarcatal, ca. 1840—1860: 3. p. 301).
- Metz Anton, Bezirksrichter in Klausen (Innsbruck: 2. p. 24, 3. p. 386).
- Meyer B(ernhard?), siehe I. Bd. p. 189 (Kaisertal: 3. p. 307). Meyer-Darcis Georg, geb. 12. Sept. 1860 in Wohlen (Aargau), Strohwaaren-Industrieller in Ermatingen, jetzt Privat in Florenz (Arco: 1. p. 513).
- Meyerding (Höhlenstein: 3. p. 106).

Micheluzzi Marie, geb. Malfatti, Ministerialratsgattin in Wien (Innsbruck: 2. p. 480).

Mieg, Hauptmannsgattin aus Würzburg (Vaduz: 3. p. 161, 620). Moeller Josef, Dr. med., o. Professor der Pharmakologie an der k. k. Universität Wien, früher in Innsbruck (Inns-

bruck: 1. p. 61, 3. p. 416).

Mohr Peter, Pfarrer in Otelfingen, Canton Zürich (Finstermünz: 2. p. 617, 792).

Moos v. (Bozen 1864: 1. p. 120).

Moreni Giulio Cesare aus Casalmaggiore bei Verona, Apotheker in Verona, Begleiter Séguiers 1745—1754 (Monte Baldo: 2. p. 468, 3. p. 661).

Moser Hermann, Dr., siehe I. Bd. p. 386.

Müller Guido P. (Schaan: 3. p. 333).

Müller J., Dr., Arzt in Bregenz (Bregenz 1904: 1. p. 499).

Müller Johann, Dr., aus Genf?, siehe V. Bd. p. XXXI (Fassa: 3. p. 442).

Müller (Lienz: 3. p. 33).

Münzinger (Brennerbad: 3. p. 376).

Naccari Fortunat Luigi, siehe I. Bd. p. 387.

Nedwed Karl, Gutsbesitzer in Meran (Meran: 1. p. 4).

Neuner Franz, Landesculturinspektor, Vorstand des Landesculturamtes in Innsbruck, geb. im J. 1847, gest. 8. Juni 1901 zu Innsbruck, siehe l. Bd. p. 387.

Neuwirth (Volders: 1. 556).

Nevole Johann, k. k. Realschulprofessor in Knittelfeld, Steiermark (Arco: 3. p. 689).

"Norundel": dieser in VI. 2. p. 369 nach O. E. Schulz 3 p. 500 so angeführte Name hat nach gefälligem Befund Herrn Dr. Karl Rechingers im Hb. Hofmus. Wien richtig Morandell zu lauten.

Oettel Josef, Dr., Spital- und k. k. Kriminalarzt in Bozen, geb. 1768, gest. 15. Juni 1842 (Valsugana: 2. p. 769, vergl. auch 3. p. 516).

Panzer Georg Wolfgang Franz, Arzt in Hersbruck, geb. 1755, gest. 1829 (Bozen: 3. p. 376, nach Hb. Willd., wo nach

gütiger Nachricht von Herrn Dr. E. Ulbrich keine Jahreszahl angegeben ist).

Parreyß Ludwig, Naturalienhändler in Wien, gest. daselbst 1879 (Bozen: 3. p. 291).

Patzelt Victor, Dr. med., Bergarzt in Brüx, gest. 25. April 1908 (Gschnitztal: 1. p. 548, 3. p. 147, Stubai: 1. p. 556).

Paul Josef, Apotheker in Schönberg, Mähren (Schnals: 1. p. 227).

Pedrotti Giovanni, siehe Litteraturnachtrag (Nonsberg: 3. p. 396).

Pellegrini Vittorio, Sotto-Ispettore forestale in Caprino (tiro-lischer Monte Baldo: 3. p. 15).

Perini Napoleone, 1891 k. k. Forstadjunkt in Cles: 1. p. 59. Perrier Abel, Commis d'Inspection Académique in Albi, Dept. Tarn, Frankreich (Schlern: 3. p. 421).

Pescosta J., aus Fassa, war ca. 1865—1873 Beneficiat in Ampezzo (Ampezzo: 2. p. 774).

Petermann (Timmljoch: 2. p. 880).

Petter Karl, Hauptkassier der Ersten österr. Sparkasse in Wien, gest. in Wien Sept. 1888. Machte 1851—1876 fast jedes Jahr botanische Reisen, meist in die österreichischen Alpen: Dr. K. Rechinger in litt. (Höhlenstein: 3. p. 107, Stubai 1853: 3. p. 490, Gurgl 1863: Vierhapper 7 p. 429).

Pichler Adolf von, jun., geb. 1861, gest. ca. 1890 (Innsbruck: 1. p. 77).

Pichler G. (Großglockner: 2. p. 290).

Pichler R. (Windischmatrei: 1. p. 118).

Pichler (Sohn des Thomas) (Lienz: 1. p. 63).

Pilafka Franz, aus Gewitsch in Mähren, Mag. pharm., in Bozen, später in Klausen, dann Apotheker in Untermais, gest. 1909 (Ritten: 2. p. 250).

Podetti (Val di Sole: 2. p. 274, 334, 3. p. 18, nach C. & A. Per. 4 [1852]).

Pöch (Ampezzo 1842: 3. p. 491).

Pokorny Alois, Dr., k. k. Regierungsrat in Wien, siehe I. Bd. p. 226 (Gurgl 1856: 3. p. 491).

Potschka Josef, k. k. Bezirkshauptmann a. D. in Innsbruck (Ampezzo: 1. p. 286).

Prechtelsbauer Otto, Hauptlehrer in Nürnberg, geb. 20. März 1851 in Dornhausen, Mittelfranken (Bozen: 3. p. 306).

Prinz Casimir, in Samnaun, gest. Juni 1903 (Stilfserjoch: 3. p. 883).

Profanter Anton, Dr., Kreisgerichtsarzt und Krankenhausdirektor in Bozen, geb. 1820, gest. 19. Dez. 1900: Innsbrucker Nachr. 1900 Nr. 292 (Etschtal unterhalb Bozen: 1, p. 137, 492).

Progel August, Dr., Bezirksarzt in Waldmünchen, Oberpfalz, geb. 2. Jänner 1829 in München, gest. 26. April 1889 in Waldmüchen. — Biogr.: XI. Ber. bot. Ver. Landshut (1889) p. XXXIV—XL (von Dr. A. Holler) (Kufstein: 3. p. 215, Kaiserklause: 3. p. 610).

Putzer-Reibegg J. v. (Laugenspitze: H. 1 p. 1513).

Raciborski Maryan, Dr., Universitätsprofessor in Lemberg, siehe III. Bd. p. XXXI (Val Daone: 1. p. 453, 2. p. 82, Bondo: 2. p. 227).

Rainer Arthur, in Fügen (Zillertal: 3. p. 613, 614).

Rainer Karl, 1891 k. k. Forstinspektions-Commissär in Cavalese (2 p. 57).

Ramsauer Hermann, 1889 k. k. Forstinspektions-Adjunct in Mieders: 1. p. 92.

Rauter Ignaz, Pfarrvicar in Oberlienz (Lienz 1800: 3. p. 281). Reichelt Hugo, Kaufmann in Leipzig, siehe III. Bd. p. XXXVI (Eggental: 3. p. 399).

Reissek Siegfried, Custos am k. k. bot. Museum in Wien, geb. 1819 (Iseltal: 1. p. 118).

Reiter Johann, 1891 k. k. Oberforstinspektionscommissär in Imst: 2. p. 54.

Resch S. J., in Innsbruck (Innsbruck: 2. p. 836).

Reßl Franz, 1891 k. k. Forstinspektions-Commissär in Meran: 2. p. 55, 56.

Reuß E., stud. pharm., in Bonn (Windischmatrei: 3. p. 438). Riccabona Anna v., geb. d'Anna di Monte Rosa, Bezirks-Ingenieursgattin in Trient (Paneveggio: 1. p. 548).

Riccabona Rosa, Baronin, geb. v. Ferrari, Landesgerichtsratsgattin in Bozen (Margreid: 1. p. 548).

Richter Lajos, Privatbeamter in Budapest, siehe I. Bd. p. 396 (Lienz: 2. p. 515).

Ried Adolf, Dr., praktischer Arzt in Wien, geb. 1870, gest. 1906 (Innsbruck 1897: 2. p. 666, Ampezzo: 3. p. 652).

Riedel (Kals: 3. p. 108).

Riegl J., Gehilfe im k. k. bot. Garten in Innsbruck (Innsbruck: 2. p. 473).

Rigos Franz, Dr. med., k. k. Oberbezirksarzt in Cles (Stenico: 1. p. 517).

Rodler Karl, Apotheker in Nürnberg (Fassa: 2. p. 374, Enneberg: 3. p. 892).

Rogenhofer Alois, k. u. k. Custos am k. k. Naturhist. Hofmuseum in Wien (Höhlenstein: 2. p. 24).

Rohrer J., siehe Litteraturnachtrag (Kals: 2. p. 862).

Rokita Josef, Amtspraktikant bei der k. k. Landes-Baudirektion in Innsbruck (Finstermünz 1836: 2. p. 223).

Ronconi Giovanni Battista, geb. in San Vito di Leguzzano bei Schio 22. Juli 1812, gest. in Padua 6. Aug. 1886, Dott. chim., farmacista, Assistent am bot. Garten in Padua. — Vergl. Saccardo, La Bot. in Italia I. p. 141, II. p. 93, 153 (Trient: 1. p. 65, nach Milde 32 [1865] p. 247).

Rotter Hugo, 1893 k. k. Forstrat in Trient, jetzt in Inns-

bruck (Vallarsa: 2. p. 619).

Rüdel Adalbert, Reallehrer in Ansbach, Bayern (Kals: 2. p. 211, Fleims: 2. p. 454, Rosengarten: 3. p. 316, Fassa: 3. p. 324).

Rüscher Josef Ignaz, aus Bizau, 1890 Schüler der V. Gymnasialklasse in Feldkirch (Sexten: 3. p. 104).

Rueß Johann, Lehrer in München (Vils: 3. p. 302).

Sänger (Sonnwendjoch: 2. p. 374).

Sarnthein Rudolf, Graf v., Dr., k. k. Statthaltereiconcipist in Bregenz, geb. 1883 (Umgebung von Innsbruck, Gschnitztal: 1. p. 519, 2. p. 691, 925).

Sartori Domenico, Pharmaceut in Rovereto, siehe 1. p. 232 Note (Rovereto: 2. p. 114, 632, anscheinend erster Finder der Genista sericea in Tirol).

Sauter Eduard, Edler von Riedenegg, Dr., k. k. Finanz-Landesdirections - Vicepräsident in Innsbruck, Sohn des Andreas S. (Tonale: 3. p. 501, 655 [1875] ex Hb. VL.).

Sauter Philomena, siehe Bamberger.

- Saxinger E. (Kals 1882: 2. p. 211).
- Schardinger Hermann aus Reutte, im J. 1875 Schüler der III. Classe am Gymnasium in Hall (Hall: 3. p. 11, 32).
- Scheiring Anton, Portier im Museum Ferdinandeum in Innsbruck (Zirl: 1. p. 90).
- Scherer Emanuel, Dr., O. S. B., jetzt Gymnasialprofessor in Sarnen, Schweiz, siehe V. Bd. p. XLVI (Oetztal: 1. p. 439, Innsbruck: 3. p. 483).
- Schiffner Victor, Dr., o. ö. Professor der system. Botanik an der k. k. Universität in Wien, siehe I. Bd. p. 263, V. Bd. p. XLVI (Eggental: 2. p. 427).
- Schinzel Victor, 1891 k. k. Forstinspektions-Commissär in Bruneck: 2. p. 56.
- Schleicher Johann Christoph, geb. zu Hofgeismar, Provinz Hessen-Nassau 1768, gest. zu Bex, Canton Waadt 1834 (Stilfserjoch vor 1829: 3. p. 587).
- Schmid, Dr. med., in Dornbirn (Dornbirn 1865: 2. p. 392).
- Schmidhuber Josef, Direktor der Knabenvolksschule in Dreiheiligen, Innsbruck (Innsbruck: 3. p. 237).
- Schmölzer Hans, Dr., Gymnasialprofessor in Innsbruck, geb. Sistrans 4. April 1856, gest in Innsbruck 8. Aug. 1904 (botanisierte in den Siebzigerjahren um Innsbruck und mit Sarnthein im Gschnitztale).
- Schnabel (Bregenz 1865: 2. p. 269).
- Schnyder A., Stationschef in Buchs (Liechtenstein: 3. p. 876).
- Schreiber Mathias, Professor an der Handelsschule in Bozen (Bozen: 3. p. 499).
- Schröter Paul, 1891 k. k. Forstinspektions-Adjunkt in Reutte: 2. p. 54.
- Schubert C., aus Dresden (I. Bd. p. 401, Krempelhuber, Gesch. etc. der Lichenologie I. p. 128, 138), Lichenologe; wird bei Reichenbach, Monogr. generis Aconiti (1820) p. 87 mit dem Fundorte Tauern und in dessen Fl. excursoria p. 425 (1832) für den Großglockner erwähnt.
- Schullern Ritter v. Schrattenhofen Josef, als Studierender der VII. Gymnasialklasse in Innsbruck gest. infolge Ab-

- sturzes am Achselkopf 19. Mai 1853 (Innsbruck: 3. p. 397, Achental: 3. p. 324).
- Schwägrichen Christian Friedrich, Dr., Professor der Botanik in Leipzig, siehe I. Bd. p. 277, V. Bd. p. XIV: 2. p. 455: Schleinitz (1800).
- Seeger Anton, Dr., prakt. Arzt in Hall. Hielt lange Zeit hindurch eine Alpenpflanzenanlage (Oetztal: 2. p. 137).
- Senhofer Karl, Dr. pharm., o. ö. Professor der Chemie an der k. k. Universität in Innsbruck, geb. 27. Sept. 1841, gest. 17. Okt. 1904 (Innsbruck: 1. p. 548).
- Sholto-Douglass siehe Douglas.
- Singer K., Dr., prakt. Arzt in Aschaffenburg (Kufstein: 2. p. 467).
- Smith Anna Maria, geb. Glennie, in Bristol, früher in Fiume, vergl. Saccardo, La Botanica in Italia I. (1895) p. 155 (Brixen: 2. p. 212, Dolomiten: 3. p. 324, Ronchital: 2. p. 207).
- Sowerby James Bryant, in London (Innsbruck 1888: 2. p. 577).
- Späth Josef, Dr., k. k. Hofrat, Frauenarzt in Wien, geb. in
  Bozen 1823, gest. in Wien 29. März 1896, siehe H. 1
  p. 1166 u. Zeitschr. Ferdinandeum, XL. Ber. Verw. A. p. V
  (Brixen ca. 1850: 1. p. 316, 2. p. 75, 727).
- Spath Johann, 1891 k. k. Oberforstcommissär in Stenico: 2. p. 57.
- Spreitzenhofer G. C., Sparkassebeamter in Wien (Ampezzo 2. p. 864, Monte Baldo: 2. p. 865).
- Spruner von Merz, geb. 28. Aug. 1805 in Ingolstadt, gest. 30. Mai 1874 zu München (Brenner vor 1826: 2. p. 915).
- Statzer Moritz, Edler v., k. k. Regierungsrat, Oberinspektor der österr. Staatsbahnen in Wien (Lienz 1892: 3. p. 499).
- Stecher (Graun 1853: 2. p. 730, 3. p. 507).
- Steffek Adolf, Dr., Bezirksarzt in Budapest, siehe I. Bd. p. 403 (Bozen 1890: 2. p. 551, Stilfserjoch 1890: 3. p. 203, 208).
- Steininger, k. k. Hauptmann [ca. 1860] (Kufstein: 3. p. 70).
- Sternbach zu Stock und Luttach Pius, Freiherr von, k. k. Ministerial-Vicesekretär im Ministerium des Innern in Wien (Cles: 3. p. 97).
- Sterzinger Irene, Lyceal-Lehrerin in Iglau (Nassereit: 2. p. 756, 3. p. 305).

Steurer Peter, Lehrer an der k. k. Uebungsschule in Bozen: 1. p. 450.

Stohl Lukas, Dr., fürstl. Schwarzenberg'scher Leibarzt i. P. in Wien (Peitlerkofel: 3. p. 99).

Strasser Pius O. S. B., Professor in Seitenstetten (Voldertal: 2. p. 55).

Strauß J., städtischer Marktcommissär in Wien, botanisierte bei Höhlenstein und am Schlern.

Streng Franz v. (Rätikon: 1. p. 530).

Tappeiner zu Tappein Hermann, Sohn des Franz v. Tappeiner, o. ö. Professor der Pharmakologie an der Universität in München (Navis: 2. p. 437, Meran 1867: 2. p. 829).

Tapper Johanna geb. Pfretzschner (Jenbach: 1. p. 488).

Tausend A., aus Schwaben, siehe I. Bd. p. 406. Sammelte nach Moritzi in den Zwanzigerjahren (Scesaplana: 2. p. 870, 3. p. 111).

Tempsky Friedrich, Verlags-Buchhändler in Prag, geb. 18. Febr. 1821 in Prag, gest. 23. Juli 1902 in St. Wolfgang bei Ischl (Arlberg: 3. p. 293).

Teuffel August, Baron von (Feldkirch: 1. p. 523).

Theobald G. L., in Chur, siehe I. Bd. p. 297: 1. p. 14 (Scesaplana).

Thomas Emanuel, in Bex, Schweiz. Sammelte nach Moritzi bis 1835 (Fimberjoch: 3. p. 701).

Tosi Alois, 1891 k. k. Oberforstcommissär in Waidbruck: 2. p. 57.

Türckheim zu Altdorf Hans, Freiherr v., Vicekonsul in Coban, Guatemala, geb. in Karlsruhe 27. Mai 1853, siehe III. Bd. p. XXXVII.

Vaccari Lino, Dott. in Sc. nat., geb. in Crespano Veneto bei Treviso 23. Aug. 1873, Professor am kgl. Lyceum in Aosta, dann in Tivoli bei Rom (Cima d'Asta: 2. p. 217).

Verbeek (Meran ca. 1860: 2. p. 562 nach Uechtritz).

Vonbank (Trient: 1. p. 502).

Wachter Franz, k. k. Förster in Oberleutasch (Leutasch 1889: 2. p. 788).

- Wacker, quiesc. kgl. Oberförster in München, siehe I. Bd. p. 412.
- Wagner Georg Heinrich, Lehrer in Schmilka, Kgr. Sachsen, siehe III. Bd. p. XXXVIII.
- Wagner W., Dr. med., Leiter des Krankenhauses der Stadt Königshütte in Oberschlesien (Brenner: 2. p. 530, 532, Stilfserjoch 1886: 3. p. 476 und Vierhapper 7 p. 502 nach Hb. Breslau).
- Weber (Johann Karl? siehe I. Bd. p. 320) (Riß: 3. p. 56, nach H. 1. p. 711).
- Weber R., Dr., Professor für Forsteinrichtung in München, siehe I. Bd. p. 412.
- Weismayr Alexander, Ritter v., Dr., Privatdozent in Alland, Niederösterrreich (Val di Ledro: 1. p. 472).
- Welzhofer Julius, Dr., k. k. Bezirksrichter in Windischmatrei, jetzt k. k. Landesgerichtsrat i. P. in Innsbruck: (3. p. 97).
- Wettstein Adele v., geb. Kerner v. Marilaun, Hofratsgattin in Wien (Gschnitztal: 1. p. 548, 3. p. 322).
- Widerspach-Thor, Freiherr von, in Finzingen und Grabenstadt, k. k. Hauptmann in Krems (Zirl: 3. p. 331).
- Wiemann August. Inspektor des botanischen Gartens der k. k. Universität Wien (Gschnitztal: 3. p. 147, 579).
- Wilhelm Karl, Dr., o. Professor der Botanik an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, siehe I. Bd. p. 327 (Arlberg: 3. p. 564, Schwaz: 1. p. 109, Waidring 1877: 3. p. 490).
- Winkler Hubert, Dr., in Breslau, siehe Litteraturnachtrag (Helm 1878: 3. p. 492).
- Witting Eduard, Privat in Wien, geb. 2. Febr. 1834 (Schleinitz: 3. p. 297).
- Wocke Erich, kgl. Garteninspektor in Oliva bei Danzig (Trient: 2. p. 732).
- Wörtz v. (Imst ca. 1860: 3. p. 450).
- Worzikowsky, Ritter von Kundratitz, 1891 k. k. Oberforst-Commissär in Lienz, jetzt k. k. Forstrat in Innsbruck: 2. p. 56.

Woynar Heinrich, Sohn des Johann, Mag. pharm. in Graz (Zillertal 1885: 3. p. 258).

Würnsberger Franz, 1891 k. k. Forstinspektions-Commissär in Lana: 2. p. 56.

Wüst C. (Solstein 1902: 2. p. 526).

Zanini Carlo, Apotheker in Storo (Storo: 2. p. 442, 3. p. 515). Zarli Franz, s. z. Diener im bot. Institut der k. k. Universität in Innsbruck (Innsbruck: 2. p. 150).

Zeni, vulgo "Porim", Kräutersammler in Arco (Arco: 3. p. 672).
Zötl Gottlieb v., 1891 k. k. Forstverwalter in Hopfgarten: 2. p. 55.

# Register der Personennamen.

Ade 74. Aichinger 53. Aichholzer 81. Ambrosi 28, 33, 38. Anderlan 81. Andrée-Evan 56. Angelis 27. Arduino 3. Armanini 81. Arnold 50. Artzt 64. Ascherson 50, 56, 70. Atzwanger 76. Außerdorfer 40, 47, 57, 61. Aust 81. Avé-Lallemant 19.

Bacher 82. Bachlechner 37, 41. Bader 82. Baer 67. Bail 44. Ball 51. Ballista 82. Bamberger G. 37. Bamberger Ph. 82. Barbieri 20. Bargagli 71. Bartenstein 17. Barth 39. Bartling 11, 81, 51. Baselli 33. Batt sti 82. Bauhin 3. Baumann 82. Baumbach 82.

Baumgarten 82. Baumgartner 77. Beaumont 7. Beck E. 82. Beck G. 79. Becker 74. Beer 75. Beggiato 20. Behnsch 82. Behrendsen 57. Beilschmied 24. Bentham 24. Bentzel 82. Benz O. 82. Benz R. 60, 77. Berchtold 67. Berfler 11. Berger (1828) 82. Berger 82. Bernard 49. Berndorffer 7. Bernhard 82. Bernoulli 82. Bersa 82. Bertoloni 20. Bertram 64. Betta 82. Beyer 64. Biasioli 52. Biasioni 63. Bickel 67. Bicknell 80. Biegeleben 82. Bielz 42. Bilek 60.

Bilimek 83.

Bischoff 17. Blochmann 83. Bock 2. Bodmann 83. Boetzkes 49. Bohatsch 57. Boissier 32, 44, 56. Bolle 45. Bolzòn 78. Bonell 83. Boni 28. Bonjean 83. Borbás 57. Bornmüller 65, 71. Bortolini 75. Bosshard 83. Bracht 32. Braitenberg 37. Brandauer 83. Brandmayer 83. Bratzel 83. Braun A. 19. Braun C. F. W. 17, 25. Braun H. 80. Braune 11, 23. Braungart 56. Bray 8, 9, 11. Bresadola 55. Briquet 72. Brocchi 9. Brockmann-Jerosch 80. Bronold 83. Broso 68. Brück 77. Brügger 43, 51. Bruhin 48.

### Buch - Gredler

Buch 7.
Buchner 69.
Burgartz 49.
Burnat 56.

Caffisch 57. Calzolari 2. Camerarius 2. Canestrini 83. Catani 6. Christ F. 83. Christ H. 69. Christalnigg 40. Churchill 51. Cimarolli 68. Clementi 83. Clusius 2. Cobelli G. 63, 74. Cobelli R. 68, 74. Contarini 83. Cordus 2. Coredo 83. Cornaz 84. Costa 84. Crépin 63, 71. Cristanell 84. Cristofori 11, 18, 28. Custer 10, 23, 28. Czapek 84.

Dalla Torre 50, 52, 54. Danieli 84. Davall 43. De Betta (Betta) 82. Debona 84. Degen 70. Degenkolb 50. Deiser 84. Delacour 84. Dessauer 84. Deuffer 84. Dichtl 52. Dietel 84. Diettrich 75. Dingler 56. Dipauli 84. Dobel F. 42. Dobel K. F. 23, 24. Döbner 24. Döll 24. Dolliner 24. Domin 74. Douglass 84. Drude 84. Ducke 32. Dügl 84. Dürer 70.

Dürrnberger E. 84.
Dürrnberger O. 84.
Dumas 55.
Dumont 84.
Dumoulin 84.
Dursch 80.
Duval 9.

Ebner F. 39.

Ebner V. 46. Eggers 84. Eggler 67. Ehrhart 4. Ehrharter 84. Ehrmann 84. Eiberger 85. Eichenfeld 65, 70. Eichwald 42. Eigner 79. Einsele 43. Eisenbarth 85. Eiterer 85. Elmert 85. Elssmann 18, 19. Emig 85. Ender 67. Engel 85. Engensteiner J. 85. Engensteiner S. 67. Engler 51. Entleutner 61. Enzenberg 39. Erxleben 85. Eschenlohr 13, 14, 18. Eschmann 85. Eschweiler 18. "Eugen" 85. Euringer 85. Evers 60, 68. Eysn (Andrée) 56.

Facchini 20,28,30,33,38. Fenzl 44. Feßler 85. Fezzi 85. Fiala 85. Fidler 85. Fincke 24. Fink 48. Fintelmann 85. Fischer F. G. 85. Fischer G. 78. Fischer-Benzon 86. Fischnaler 52. Flatz 86. Fleischer 18, 19. Fleischhammer 86.

Fleischmann 69. Fleißner 86. Floerke 7. Focke 86. Foletto 68. Fontana 86. Fox-Strangwa's 86. Frank 86. Frantzius 32. Franz Ferdinand, Erzh. 72, Freiseisen 39, 40. Freyberger 33. Freyer s. Freyn. Freyn 55, 64. Friedle 39. Friedrich August, König v. Sachsen 31. Frieße 13. Fritsch K. pat. 45. Fritsch K. jun. 57, 63, 72. Fritze 57, 63. Frölich 19. Funck 17, 18, 19. Funk 50.

Gander 37, 40, 47. Gansauge 86. Garmatter 86. Gasser 86. Gaudin 10. Gebhard 7, 9. Gebhart 68. Gelmi 62. Gemböck 60. Ghedina 86. Gilbert 51. Ginzberger 77. Giovanelli F. 27. Giovanelli J. 9. Gistl 86. Glanz 37, 39. Glatzl 76. Goebel 71. Göppert 19, 50. Goethe 7. Götsch 49. Goiran 66. Goldhann-Hellrigh 86. Goller 62. Gortani 86. Gottlieb-Tannenhain 87. Grabmayr 37. Gradl 76. Graebner 70. Graf 87. Graziadei 63. Gredler 37.

### Gremblich - Knittel

Gremblich 53, 59. Greussing 87. Griesselich 24. Grimus 62. Grisebach 24, 42. Groß 87. Grosser 69. Gruber 87. Gruebenmann 3. Grüß 87. Gruner 17. Gsaller 52. Gschwentner 68. Guarinoni 3. Gümbel 87. Gugelberg 87. Gugler 87. Gundlach 28. Gunn 73. Gusmus 65. Guttenberg 87.

Habl 79. Hackel 55. Hackl 87. Hacquet 7. Haeckel 87. Haencke 5. Häusle 49. Halbherr 87. Haller 87. Haller J. 23. Hallier 50. Handel-Mazzetti Eduard 77. - Fredina 77. - Friedrich 77. - Heinrich 76, 80. — — Hermann 77. Handlirsch 87. Handsch 2. Hansen 77. Hargasser 17. Harrasser 28. Hartmann Dr. 87. Hartmann F. 87. Hartmann R. 87. Harz 77. Hasler 52. Bauchecorne 70. Haury 32. Hausmann A. 23. Hausmann F. 23, 27, 34, 40. Haußknecht 63, 70. Hechenberger 11. Hecher 87. Hechfellner 88. Heer 31.

Hegelmaier 43, 74. Hegetschweiler 31. Hegi 81. Heimerl 71. Heineken 88. Heinricher 68. Helbock 88. Hell 28. Hellrigl (Goldhann) 86. Hellweger L. 88. Hellweger M. 60. Henne 23. Hepperger K. 37, 40. Hepperger K. jun. 88. Hermanin 40. Hermer 88. Heß 88. Heufter 25, 27, 34. Hibsch 57. Hiller 9. Hilsenberg 13. Hinterhuber 18. Hochstetter Ch. F. 19. Hochstetter W. 32. Höfle 24. Höhnel 78. Hoeme 88. Hörmann 59. Hofer 75. Hoffmann 71. Hofmann F. 60. Hofmann J. V. 23, 27, 40. Hohenacker 88. Hohenbühel s. Heufler. Hohenwart 5. Holle 88. Holler 44. Hoock 88. Hoppe 7, 8. Hora 88. Horak 63. Hornschuch 11, 19. Host 7. Hryniewiecki 80. Huber G. 78. Huber J. 37. Huguenin 88. Hundegger 55. Huter 37, 40, 47, 61, 74. Hutter 37.

Thne 62. Innerkofler 88. Isser 28.

Jaap 78.
Jacquin 5.

Jaeggi SS.
Jan 20.
Janchen 79.
Jeggle 40.
Jenal S8.
Johann, Erzherzog 9, 26.
Jordan S8.
Josef, Erzherzog 47.
Junge 79.
Jungker SS.
Juraschek S8.
Juratzka 46.
Jutz S9.

Kaeser 65. Kaiser 76. Kalbfuß 24. Kaltenhauser 18. Kammerer (1588) 2. Kammerer (1880) 89. Kammerlander 46. Kamphövener 32. Kantioler 89. Kappel 74. Karl 33. Karpe 13, 27. Kaschniz 89. Kasperowski 89. Kaufmann 89. Kaulich 89. Keil 40, 44. Kell 57. Keller L. 72, 79. Keller R. 71. Kellerer 89. Kellner 32. Kemp 49. Kern J. 89. Kern M. 29. Kerner A. 45, 52, 58. Kerner F. 58. Kerner J. 46. Keßler 89. Khek 89. Kink 27. Kirchlechner 68. Kirchner 70. Klammer 89. Klammerth 89. Kleemann 89. Klebelsberg 75. Klene 66. Klotzsch 89. Knabl 68. Kneucker 64. Knirsch 89.

Knittel 67.

# Koch - Obrist

Koch 19. Köberlin 23. Köchel 89. Kögeler E. 40. Kögeler K. 50. Köhler 89. Köpf 77. Kogler 89. Kohl 49. Kolb 57. Kotschy 32. Kotula 73. Krafft 13. Kramer 89. Kraskovits 90. Krauß 90. Krautschneider 77. Kravogl 52. Krebs 90. Kremer 90. Kritzinger 90. Kükenthal 65. Kugler 56. Kuhn 68. Kummer 33. Kupffer 80. Kurr 90. Kurtz 56. Kurz 90.

Ladurner 75. Längle 67. Längst 37. Laicharding 6. Landauer 90. Lang 90. Lantschner 90. Laurer 17. Laxabacher 90. Lechner B. 68. Lechner K. 90. L'Ecluse 2. Lehmann 10. Leimbach 90. Leithe 50. Lenz H. O. 90. Lenz J. A. 50. Leo 17. Leonardi 25. Leresche 56. Lergetporer 52. Levier 90. Leybold 23, 38. Lezuo 77. Liebl 37. Lindau 90. Lindlochner 17.

Link 19. Linné 4. Lobel 2. Lodny 90. Löhle 90. Löw 90. Löwenberg 67. Lohse 44. Loitlesberger 67. Lorentz 50. Lorenz 90. Lorey 91. Lorinser 91. Loss 47. Lotzbeck 32. Luerssen 65. Lütkemüller 91. Lukasch 64. Lutterotti 27.

Madlener 49. Magnus P. 56, 69. Magnus W. 91. Maire 80. Makowsky 91. Malfatti 60. Maly F. 43. Maly G. W. 91. Maly K. 72. Manganotti 20. Marchesani 40. Maria Louise, Erzherzogin 13. Martelli 91. Martens 13. Martinis 3. Marzell 80. Massalongo C. 91. Matt H. 91. Matt J. 91. Mattioli 1. Matz 91. Mayer E. 91. Mayer Franz 28. Mayer Friedr. 17. Mayer K. J. 79. Mayr G. 91. Mayr Josef (Windischmatrei) 62. Mayr Josef (Bozen) 91. Mayr M. 5, 6. Mayrl 40. Meister 77. Melchiorius 2. Meneghini 20. Mentzel 3. Menyhart 55.

Merklin 91. Merlo 28. Meßner 37. Mettenius 31, 32. Metz 91. Meyer B. 13, 91. Meyer-Darcis 91. Meyerding 91. Micheli 4. Micheluzzi 92. Mieg 92. Mielichhofer 7. Mik 70. Milde 50. Milz 67. Moeller 92. Mohr 92. Molendo 50. Moll B. 67. Moll E. 7. Montini 20. Moos 92. Morandell 40. Moreni 92. Moretti 20. Moritzi 19. Moser H. 92. Moser K. 57. Moy 11. Müller 92. Müller G. 92. Müller H. 56. Müller J. (Bregenz) 92. Müller J. (Genf) 92. Müller K. 44, 55. Münzinger 92. Muret 43, 56. Murr 59, 67, 68, 74, 75.

Mera 2.

Naccari 92.
Nachbaur J. 67.
Nachbaur K. 49.
Nägeli 56.
Naumann 69.
Nauß 29.
Nedwed 92.
Neumann 79.
Neuner 52.
Neuwirth 92.
Nevole 92.
"Norundel" 92.
Niggl 47.

Oborny 72. Obrist 53.

### Oellacher - Schaubach

Oellacher 26.
Oettl 92.
Ohnesorge 67.
Ortner 6.
Ostermaier 63, 79.

Pacher 32. Palla 72. Panzer 92. Paoletti 71. Papperitz 31. Parlatore 32, 55. Parolaro 68. Parolini 21. Parreyss 93. Paterno 21. Patzelt 93. Paul 93. Pechlaner 68. Pedrotti 93. Pellegrini 93. Pena 2. Perini A. 28, 38. Perini C. 28, 38. Perini N. 93. Perktold 27. Perrier 93. Pescosta 93. Peter 56. Petermann 93. Petersen 50, 65. Petrucci 21. Petter 93. Petz 75. Peyritsch 58. Pfaff 62, 75. Pfaundler 29. Pichler jun. 93. Pichler A. 37, 39. Pichler A. jun. 93. Pichler G. 93. Pichler J. 15. Pichler K. 48. Pichler R. 93. Pichler Th. 33. Pilafka 93. Podetti 93. Pöch 93. Pöll 75. Poeppig 16. Pöschl 55. Poeverlein H. 71. Poeverlein J. 71. Poeverlein M. 71. Pokorny 93. Pollini C. 10, 11, 12, 15.

Pollini L. 80.

Pona F. S. Pona G. 3. Pontedera 3. Pool 6. Porta 47, 74. Portenschlag 9. Posch 49. Potschka 93. Prahl 71. Prantl 56, 64. Prantner 27. Precht 27. Prechtelsbauer 93. Preißmann 63, 78. Prenn 76. Prinz 94. Profanter 94. Progel 94. Prohaska 73. Profiliner 62. Prugger 3. Psenner 37. Pühler (Pichler J.) 15. Pusch 80. Putzer 94.

Raciborski 94. Rainer A. 94. Rainer K. 94. Rainer M. 21, 25. Ramsauer 94. Ratzenberger 2. Rauschenfels 6, 8. Rauter 94. Rauwolff 2. Rav 3. Rechinger 70. Rederlechner 40. Rehsteiner 36. Reichelt 94. Reiner 5. Reinhardt 50. Reisach 37. Reishauer 74. Reissek 94. Reiter 94. Resch 94. Reß1 94. Retzdorff 65. Reuß 94. Reuter 44, 51. Rhomberg 67. Ricca 51. Riccabona A. 94. Riccabona R. 94. Richen 66. Richter 94.

Rick 67. Ried 95. Riedel 95. Riegl 95. Rigo 58. Rigos 95. Rodler 95. Rösch J. G. 9. Rösch-Geroldshausen G. 2. Rogenhofer 95. Rohde 17. Robrer 95. Roiti de 21. Rokita 95. Rompel 67. Ronconi 95. Ronniger 69, 79. Roschmann 4. Rosenhauer 33. Rosenstock 77. Rota 43. Roth [A. W.?] 21. Roth F. 39. Rotherd 80. Rottenbach 65, 72. Rotter 95. Rudolphi 19. Rüdel 95. Ruedl 4. Rüdt 63. Rüscher 95. Rueß 95.

Sabransky 68. Sänger 95. Salis 25. Salvadori 63. Salvotti 68. Sardagna 40, 62, 74. Sarnthein L. 53. Sarnthein R. 95. Sartorelli C. 10, 21. Sartorelli F. 10. Sartorelli G. B. 10. Sartori 95. Sauerwein 4. Sauter Andr. 23, 27. Sauter Ant. 21, 22, 33. Sauter E. 95. Sauter F. 47, 52, 67. Sauter Ph. 95. Saxinger 96. Shaicher 1. Schafferer 68. Schallert 67. Schardinger 96. Schaubach 51.

Scheiring 96. Scheitz 28. Schenk 42. Scherer 96. Schiffner 96. Schinzel 96. Schiwereck 6. Schlagintweit 42. Schleicher 96. Schlenker 70. Schmid 96. Schmidhuber 96. Schmölzer 96. Schmuck 28, 40, 49. Schnabel 96. Schnabl 64. Schneller 23, 27. Schnyder 96. Schönach 52. Schöpfer 8. Scholz 60 Schonger 25. Schott 42. Schouw 11. Schramm 44. Schrank 7. Schranz 50. Schreiber 96. Schröter K. 70, 80. Schröter P. 96. Schubert 96. Schullern 96. Schultes 9. Schultz C. H. 24. Schulz A. 65. Schulz O. E. 72. Schulz R. 72. Schulze 63. Schunck 57. Schwägrichen 97. Schwimmer 75. Scopoli 5. Seeger A. 97. Seeger R. 81. Seeger Th. 55. Seelos Gottfr. 41. Seelos Gustav 37. Séguier 4. Semler 78. Sendtner 0. 24, 26, 41. Sendtner R. 57. Senger 8. Senhofer 97. Sennholz 65. Serafini 31. Sesler 4. Seyffertitz 31, 49.

Sholto-Douglass 97. Sieber 10, 13-15. Simony 42. Singer 97. Sinner 40. Smith-Glennie 97. Sonklar 49. Sowerby 97. Spada 3. Späth 97. Spandau E. 71. Spandau K. 71. Spath 97. Spiegel 49. Spieker 43. Spitzel 25. Spreitzenhofer 97. Sprunner 97. Stadlmann 74. Stapf 27. Statzer 97. Stecher 97. S'effanelli 3. Steffek 97. Stein 53. Steinberger 13. Steiner 40. Steininger 97. Steinle 64. Stelzel 67. Sternbach O. 49. Sternbach P. 97. Sternberg 8, 9. Sterneck A. 78. Sterneck J. 78. Sterzinger 97. Steurer J. 67. Steurer P. 97. Stocker J. 48. Stocker K. 37. Stohl 98. Stolz 68. Stotter 26, 33. Strasser 98. Strauß 98. Streng 98. Strobl G. 53. Strobl P. 61. Stur 44. Sündermann 64. Sulger-Buel 76. Sydow 78.

Tanfani 70. Tangl 28. Tappeiner F. 28, 29. Tappeiner F. jun. 98. Tapper 98. Tausend 98. Tecilla 28. Tempsky 98. Teuffel 98. Teyber 80. Thaler 37, 40. Theobald 98. Thomas E. 98. Thomas F. 57. Thwingert 7. Tilli 4. Timm 71. Tita 3. Toepffer 78. Tosi 98. Touton A. 73. Touton K. 78. Trattinnick 9. Traunsteiner Jakob 68. Traunsteiner Josef 91, 22, 27, 28. Treffer 61, 74. Treuinfels 52. Treviranus 11, 19. Trevisan 51. Trobitius 23. Tschurtschenthaler 32. Tubeuf 64. Türckheim 98. Turra 3.

Uechtritz 44. Unger 21, 22. Unterpranger 52. Unterrainer 40.

Waccari 98. Vaëna 8. Val de Lièvre 39, 47, 48. Vatke 64. Venturi 39. Venzo 51. Verbeek 98. Vetter 80. Viehweider 37. Vierhapper 78, 80. Visiani 21. Vogl 52. Volkart 5. Vollmann 78. Vonbank 98. Vulpius 42.

Wachter 67. Wachtler 98.

# Wagner - Anonym

Wagner G. H. 99. Wagner W. 99. Walde A. 61. Walde R. 39. Walderdorff 67. Waldmüller 28. Wallis 43. Walther 39. Weber 99. Weber B. 25. Weber R. 99. Weinländer 65. Weismayr 99. Welden 13. Welzhofer 99. Wendland 32. Wendschuch 18. Wettstein A. 99. Wettstein R. 61, 68, Widder 44. Widerspach 99. Wiemann 99. Wiesbaur 55.

Wildt 79. Wilhelm 99. Willdenow 9. Winder E. 67. Winder H. 67. Winkler A. 60. Winkler F. 39. Winkler H. 99. Winter 55. Witasek 78. Witting 99. Wocke 99. Wörndle 37. Wörnhart 40. Wörtz 99. Wolf 51, 72. Woodhead 80. Worzikowsky 99. Woynar H. 90. Woynar J. 61. Würnsberger 100. Wüst 100. Wulfen 5.

Zahn 70, 80, 81. Zallinger 37. Zanardini 21. Zanini 100. Zannichelli 3. Zanoni 3. Zarli 100. Zederbauer 77. Zeni 100. Ziegler 40. Zimmerl 49. Zimmermann 67. Zimmeter A. 61. Zimmeter J. 36, 39, 46. Zivny 75. Zötl 100. Zois 6. Zollikofer 26, 43. Zuccarini 17. Zwackh 33. Anonym 57.

Download unter www.biologiezentrum.at

# Die Litteratur

über die Pteridophyten und Siphonogamen aus den Jahren 1899 bis einschliesslich 1907¹).

(Mit Nachträgen aus den Vorjahren).

Ade Alfred, Distrikts-Tierarzt in Weismain (Oberfranken).

 Flora des bayerischen Bodenseegebietes. Uebersicht über die im bayerischen Bodenseegebiet bis jetzt beobachteten wildwachsenden Phanerogamen und Gefäßkryptogamen. — Berbayer. bot. Ges. Bd. VIII. II. Abt. 1902. 127 p.

Mit vielen Angaben aus dem österreichischen Grenzgebiete (wohl durchwegs nach der Litteratur).

Alberti Giuseppe, Dr.

Sull'antico commercio di vino al Trentino. — Tridentum. Annata IV. 1901 p. 14—34, 60—80, 112—130, 193—236.

Mit historischen Notizen über den Weinbau und dessen Verbreitung in Tirol.

Alpenburg J. v. (I. Bd. p. 1).

<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Mythen und Sagen Tirols. Mit einem einleitenden Vorwort von Ludwig Bechstein. Zürich, Meyer & Zeller 1857. 8º XII, 432 p., 1 Titelbild.

Mit vielen, das Pflanzenreich betreffenden Beiträgen: p. 33, 85, 254, 263, 265, 266, 313, 346, 390-410.

Alton Johann (I. Bd. p. 2), geb. am 23. November 1845, gest. am 3. April 1900.

Ambrosi F. (I. Bd. p. 2).

5<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. La Cima delle Dodici. — Ambrosi, Alcune note fatte in Borgo ed in Sella di Valsugana. Nozze Taiti — Dordi. Trento, Marietti 1871. 8°. p. 31—32.

Die Alpenflora wird mit einigen italienischen Namen aufgeführt.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Die unverhältnismäßig große Zwischenzeit bis zum vollständigen Erscheinen dieses VI. Bandes erklärt sich aus den bedeutenden, im Drucke eingetretenen Verzögerungen.

11 1/2. Di Pietro Andrea Mattioli Sanese e del suo soggiorno nel Trentino. Adgiuntevi due lettere di lui al Cardinale Cristoforo Madruzzo, V. P. di Trento. Note biografiche. — Archivio trentino Vol. I. 1882 p. 49—61, Porträt.

p. 53 Fußnote: Aconito Pardalianches [Doronicum cordatum (Wulf.) C. H. Schultz]: "Questa pianta è il Doronicum caucasicum che dovrebbesi dire Matthiolanum, perchè corrisponde precisamente all'Aconito descritto dal Mattioli del quale si negava l'esistenza. Si trova in Anaunia nelle località da lui indicate e in molti altri luoghi del Trentino".

Andrée Marie, geb. Eysn, Professorsgattin in München.

 Botanisches zur Volkskunde. — Zeitschr. d. Ver. f. Volkskunde Berlin. VIII. Jg. 1898 p. 226—227.

Behandelt die Weihpflanzen in Tirol: Juniperus Sabina, Corylus avellana, Salix caprea.

Ascherson Paul (I. Bd. p. 9). — Biogr.: Festschrift zur Feier des siebenzigsten Geburtstages des Herrn Prof. Dr. Paul Ascherson. Berlin 1904. 8°. p. I—III (von J. Urban); dazu: Verzeichnis von Dr. Paul Ascherson's wissenschaftlichen Arbeiten ibid. p. IV—XLVIII (von K. W. von Dalla Torre).

Ascherson P. und Graebner P. (I. Bd. p. 11). 1\*. Synopsis der mitteleuropäischen Flora etc.

6. Liefg, Leipzig, W. Engelmann 1898 p. 1—64. Schluß des I. Bds. u. Beginn des II.; 7. Liefg., 8—9. Liefg. 1899; 10.—11. Liefg., 12. Liefg. 1900; 13. Liefg. 1900, VI. Bd. p. 1—80, 14. und 15. Liefg. 1901, VI. Bd., p. 81—240, 16. und 17. Liefg. 1901, II. Bd. 1. Abt., p. 545—704, 18. und 19. Liefg. 1902, VI. Bd. p. 241—400, 20. und 21. Liefg. 1902, VI. Bd. p. 401-560, 22, und 23. Liefg. 1902, II. Bd. 1. Abt., p. 705—795 und Hauptregister zu II. Bd. 1. Abt. p. 1—86, 25. Liefg 1902, II. Bd. 2. Abt. p. 1—144. II. Bd. 1. Abt. Schluß der Gramina, 2. Abt. Beginn der Cyperaceae VI. Bd. Rosales. 26. Liefg. Register zu Bd. II. 1. Abt. p. 33-86, 27. Liefg. 1903 II. Bd. 2. Abt. p. 145-224 Cyperaceae, Caricoideae. 28. Liefg. 1903 VI. Bd. p. 561-640 Rosaceae, Potentilleae, Rubineae (Rubus, bearb, von Dr. W. O. Focke), 29. und 30. Liefg, II. Bd. 2. Abt. p. 225-384 Caricoideae (Schluß), Scirpoideae, Rhynchosporoideae, Palmae, Araceae, 31, und 32, Liefg. II. Bd. 2. Abt. p. 385—530 (Schluß) Spathiflorae, Farinosae, Lilliflorae (Juncaceae), Register. 33 Liefg. 1904 II. 2. Abt. Register p. 1-65, 34. und 35. Liefg. 1904 VI. Bd. p. 641-800 Rosaceae, Potentilleae: Rubinae (Schluß), Potentillinae. 36. Liefg. 1905 VI. Bd. p. 801—892 Rosaceae (Schluß). 37. und 38. Liefg. 1905 III. Bd. p. 1—160 (Liliaceae). 39. Liefg. Register zum VI. Bd. 101 p., 40. und 41. Liefg. 1905 III. Bd. p. 161-320 Liliaceae, 42. und 43. Liefg, 1936 III. Bd. p. 321—480 Liliaceae, 44. und 45. Liefg, VI. Bd. 2. Abt. p. 1—160 Pomoideae und Prunoideae, 46. Liefg. 1906 III. Bd. p. 481-560 Iridaceae, 47. und 48. Liefg. 1907 III. Bd. p. 561—720 Iridaceae etc., Orchidaceae, 49. und 50. Liefg. VI. Bd. 2. Abt. p. 161—320 Prunoideae, Leguminosae, 51. und 52. Liefg. VI. Bd. 2. Abt. p. 321—496 Leguminosae, 53. Liefg. 1907 III. Bd. p. 721—800 Orchidaceae, 54. und 55. Liefg. 1907 III. Bd. p. 801—934 Orchidaceae, VI. Bd. 2. Abt. p. 657—688 Leguminosae.

Potamogetonaceae. Pflanzenreich 31. Heft. Leipzig, W. Engelmann 1907. 8°. 184 p., 36 Fig.

Enthält einige Standortsangaben aus dem Gebiete.

- Avé-Lallemant J. L. E. (I. Bd. p. 12), Conservator am kais, bot. Garten in St. Petersburg: siehe Flora XVII, 1867 p. 559.
- Baenitz Karl Gabriel (I. Bd. p. 13), Subrector a. D., geb. 1837.
  - 1\*, Herbarium Europaeum, Liefg. CIX.—CXXII, Nr. 9803—10522, 1899—1901, Prospect XXXII.—XXXIV. Jg. Breslau, Selbstverlag u. in Commission bei Maruschke & Behrendt, Okt. 1898 bis Okt. 1900. (Schluß des Unternehmens).

Mit Beiträgen aus dem Gebiete von Foletto, Murr, Wettstein. Im I. Bd. p. 13 soll es heißen: Liefg, I—CVIII. Jg. (I.)—XXXI. Nr. 1—9802.

- Ball John (I. Bd. p. 14).
  - 1. Siehe Giusti G. 2.
  - 2. Siehe Giusti G. 1.
  - Notes on the Botany of the District of Bormio. Alpine Journal Vol. V. 1872 p. 177—185.
    - p. 185 eine Liste seltener Pflanzenarten vom Gebiete zwischen Münstertal, Stilfsertal und Bormio. Speciell für die österreichische Seite des Stilfserjoches wird nur Polemonium caeruleum angegeben.
- Bamberger G. (I. Bd. p. 15), geb. zu Kirchberg im Kanton St. Gallen, zuletzt, bis 1870 Besitzer eines Material- und Drogengeschäftes in Zug. (Limpricht, Laubmoosfl. Deutschl. etc. I. p. 584.)
- Baumgartner Josef, Dr., k. k. Professor am Niederösterr. Lehrerseminar in Wiener-Neustadt.
  - Die ausdauernden Arten der Sectio Eualyssum aus der Gattung Alyssum. — Beilage zum 34. Jahresber, des N.-O. Landes-Lehrerseminars in Wiener-Neustadt. 1907. XIV und 35 p.
    - p. 26: A. eumontanum, Tirol: Schwaz, wahrscheinlich eingeschleppt (Handel), Burgstall bei Meran (Hsm.).
- Beck von Mannagetta und Lerchenau Günther (I. Bd. p. 17).
  - 2\*. Bd. XIII. lies p. 184—215 statt 1—32; dem Referate ist beizufügen: Bd. XIII. p. 191, Soldanella hungarica, Stubaieralpen, Pittoni.
    - Die Entwicklung der Pflanzengeographie in Österreich während der Jahre 1850—1900. — Festschr. zool. hot. Ges. Wien, 1901, p. 127—154.
    - Orobanchaceen, In: Koch W. D. J., Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora. 4. [nicht 3.!] Auflage, herausgegeben von E. Hallier, fortgesetzt von R. Wohlfarth, II. Bd. 13.—14. Liefg. 1902, p. 2070—2105.
      - Mit vielen Standorten aus dem Gebiete nach selbst eingesehenen Exemplaren.
    - 8. Reichenbach H. G. L. et H. G. fil., Icones florae Germanicae et Helveticae simul terrarum adjacentium ergo mediae Europae etc. Fortgesetzt von —. Gera, F. von Zezschwitz. 4º XXII. Bd. Decas 31—33 p. 169—230, tab. 271: 1903; XXIV. Bd. Decas 1—2 p. 1—16, tab. 139—153: 1903; Decas 3—6 p. 17—48, tab. 154—188: 1904; Decas 7—8 p. 49—64, tab. 189—200: 1905; Decas 9—10 p. 65—80, tab. 201—216: 1906; Decas 11—14 p. 81—112, tab. 217—250: 1907.

Mit zahlreichen Fundortsangaben aus dem Gebiete.

- Becker Wilhelm, Lehrer in Hedersleben, Bez, Magdeburg,
  - Violae exsiccatae germanicae, austro-hungaricae et helveticae.
     I. Liefg. Nr. 1—25: 1900; II. Liefg. Nr. 26—50: 1901; III. Liefg

Nr. 51—75: 1902; IV. Liefg. Nr. 76—100: 1902; V. Liefg. Nr. 101—125: 1903; VI. Liefg. Nr. 126—154: 1905; VII. Liefg. Nr. 155—181: 1906.

Hiezu:

- 1b. Bemerkungen zu den Violae exsiccatae. Deutsche bot. Moatsschr. XVIII. Jg. 1900 p. 78—80, 109—110. 126—128 und: Verzeichnis der in den Violae exsiccatae II und III ausgegebenen Veilchen nebst den Diagnosen neuer Formen. Deutsche bot. Monatsschr. XX. Jg. 1902 p. 69—72, 85—90 (p. 88—90: Nachtrag. Berichtigungen zu den Violae exsiccatae. Viola montana × pumila und Viola canina × montana hybridae novae).
  - Tirol: Nr. 23 Viola heterophylla Bertol., Monte Gui in Val di Ledro leg. Robert Landauer, Apotheker in Würzburg, Nr. 34 V. pinnata Luttach, leg. Treffer, Nr. 79 V. hirta × odorata L. ad V. odoratam accedens (oenipontana Murr), Allerheiligenhöfe bei Innsbruck (Murr u. Pöll), Nr. 80 V. sepincola Jord., Innsbruck, infra Nagelfluhbruch in dumetis (Pöll), Nr. 81 V. odorata × pyrenaica f. ad V. odoratam accedens (Gremblichii Murr), Allerheiligenhöfe (Murr u. Pöll), Nr. 82 V. odorata × pyrenaica f. ad V. pyrenaicam accedens (Murriana Becker), Allerheiligenhöfe (Murr et Pöll), Nr. 87 V. montana × Riviniana (Weinharti Becker), Afling bei Innsbruck mit Alnus viridis, Hieracium cymosum, Homogyne alpina, Phyteuma Halleri (Murr), Nr. 105 V. pyrenaica Ram., Hötting (Pöll).
  - Ajuga genevensis L. und reptans L. und ihre Hybride. Deutsche bot. Monatsschr. XIX. Bd. 1901 p. 33—36.
  - Tirol: p. 35 A. reptans fl. albo, Bruneck, leg. Goller.
    3. Zur Flora des Süd-Harzes. Deutsche bot. Monatsschr. XIX. Jg. 1901 p. 45.

Erwähnt Euphrasia stricta Host var. subalpina Beck, von Wettstein 1897

im Gschnitztale gesammelt.

- Vorarbeiten zu einer Flora Bayerns. Familie der Violaceen. Ber. bayer. bot. Ges. Bd. VIII. II. Abt. 1902 p. 247—281. — R ef.: Österr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. p. 125.
  - p. 272: V. montana L. Tirol nach Herbarexemplaren. p. 278: V. calcarata L. vom Grenzkamme des Lechtales.
- Über den Formenkreis der Viola lutea Huds. s. l. Bull, herb. Boiss. 2. série tome III. 1903 p. 889—891.
  - p. 891: "Die Viola heterophylla bewohnt Südtyrol und neigt in der Teilung der Stipulae oft sehr nach V. gracilis S. S. hin. Der Gesamthabitus entspricht aber dem Charakter der V. lutea."
- Zur Gattung Viola (Indextitel). Mittheil. Thüring. bot. Ver. N. F. Heft XVIII. 1903 p. 28—30.
  - p. 29: Viola montana, Südtirol.
- Zur Gattung Viola (Indextitel). Mittheil. Thüring. bot. Ver. N. F. Heft XVIII. 1903 p. 37—40.
  - p. 39-40: Viola scotophylla Jord. var. glaberrima W. Becker nov. var. von Castel Corno bei Rovereto [nicht bei Trient] leg. Evers.
- 8. Bemerkungen zu der Bearbeitung des Genus Viola in Sturms Flora von Deutschland, Bd. 6. (1902). Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 7—9.
  - p. 9: "Die Angabe: V. arenaria X collina in Tirol scheint von einem Laien herzurühren. Beide Arten besitzen zu wenig Affinität, um eine Kreuzung einzugehen."

- Viola sepincola Jord. 1849 = V. Beraudii Bor. 1857 = Viola austriaca A. et J. Kern. 1872 = V. cyanea Cel. 1872. Allg. bot. Zeitschr. IX, Jg. 1903 p. 114—118.
  - Ueber die Stellung der Viola sepincola im System mit Bemerkungen über die bei Innsbruck und in Südtirol vorkommende Pflanze.
- Ueber Viola Oenipontana Murr. D. bot. Monatsschr. (1886) p. 151.
   Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 157—160.
   R e f.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 463.
  - Verfasser erklärt die Viola oenipontana von den Allerheiligenhöfen bei Innsbruck, welche Murr für V. super-hirta X odorata bezw. nachträglich für V. (odorata X pyrenaica [sciaphila]) X hirta hält, und welche in Becker, Viol. exs. als V. hirta X odorata f. accedens ad V. odoratam (V. pseudosepincola Becker) ausgegeben ist, für V. hirta X pyrenaica f. ad pyrenaicam accedens.
- Bemerkung zu obiger Erklärung. -- Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 199.
  - Zu Murr Nr. 106, betreffend Viola oenipontana.
- 12. Zur Veilchenflora Tirols. Zeitschr. Ferdinandeum Innsbruck III. Folge 48. Heft 1904 p. 323—346. Rec.: Österr. bot. Zeitschr. LV. Jg. 1905 p. 31, Verh. zool. bot. Ges. Wien LV. Bd. 1905 p. 377—379 (von Dr. Freih. v. Handel-Mazzetti).
  - Bearbeitung der tirolischen Viola-Arten nach dem vom Verfasser im April 1904 bei Innsbruck gesammelten Material, dann nach seinem Herbar, enthaltend Beiträge von Dr. J. Murr und J. Pöll, und nach der Sammlung des Ferdinandeums. Leider entbehren die Fundorte mit wenigen Ausnahmen der Quellenangaben.
- Systematische Behandlung der Viola arvensis s. l. auf Grundlage unserer phylogenetischen Kenntnisse. Mittheil. Thüring. bot. Ver. N. F. Heft XIX. 1904 p. 26—49.
  - p. 31: Mittelform zwischen V. arvensis und V. tricolor, Corolle den Kelch deutlich überragend, bis 25 mm breit, gelb. Luttach, leg. Treffer.
- Die systematische Behandlung der Formenkreise der Viola calcarata und lutea (im weitesten Sinne genommen) auf Grundlage ihrer Entwicklungsgeschichte. Beihefte zum bot. Centralbl. Bd. XVIII. 1905 p. 347—393.
  - Tirol p. 355: V. calcarata L., Obermädelejoch, Kratzer, Lüneralpe, Almajurjoch, Wöster, Stilfserjoch, Steinjoch, Langtaufers, Zamerjoch, Taufers, Krummbach, Elbigenalp; var. flore flavo: Langtaufers; p. 386: V. Dubyana Burnat, Monte Baldo, Val Vestino, Val di Ledro, Monte Stino, Stenico, Tombéa.
- Berichtigungen zu den Violae exsiccatae, Liefg. 1—5. Allg. bot. Zeitschr. XI. Jg. 1905 p. 27—29.
  - In dem hier gegebenen Verzeichnis der in Liefg. I.—V. der Violae exsiccatae ausgegebenen Veilchen werden die meisten Bestimmungen der Nummern aus Tirol (23, 79, 80, 81, 82, 87, 105) modifiziert.
- 16. Die systematische Behandlung der Viola cenisia (im weitesten Sinne genommen) auf Grundlage ihrer mutmaßlichen Phylogenie. Beihefte bot. Centralbl. XX. 2. Abt. 1906 p. 108—124. p. 116 wird auf die Unglaubwürdigkeit der Litteraturangaben für V. cenisia aus Tirol hingewiesen.

 Zur Veilchenflora Tirols. — Verh. zool. bot. Ges. Wien. LVI. Bd. 1906 p. 125—131.

Entgegnung auf Handel-Mazzetti's Recension der Arbeit "Zur Veilchenflora Tirols". Am Schlusse ein Beitrag zu derselben.

- Notiz. Österr. bot. Zeitschr. LVI. Jg. 1906 p. 166—167.
   Viola tridontina betreffend.
- Viola tridentina spec. nov. Österr. bot. Zeitschr. LVI. Jg. 1906 p. 473—474.

Bei Pontalto nächst Trient von Evers gesammelt.

- Béguinot Augusto, Dott. in sc. nat., Libero docente der Botanik und erster Assistent an der Universität in Padua, geb. in Paliano bei Rom am 17. Oktober 1875.
  - Ricerche intorno a Digitalis lutea L. e D. micrantha Roth nella Flora italiana. Studio fitogeografico. — Bull. soc. bot. ital. Anno 1902 p. 190—203 (I. Parte), Anno 1903 p. 43—54 (II. Parte).

Mit tirolischen Standortsangaben für D. lutea (p. 45).

- Galium margaritaceum Kerner, ed il suo diritto di cittadinanza in Italia. — Bull. soc. bot. ital. Anno 1903 p. 89—96.
  - p. 91 Standortsangaben aus Südtirol (Höhlenstein).
- Studi e ricerche sulla flora dei colli eugenei. Bull soc. bot. ital. Anno 1903 p. 160--172 (I. Nota), 212—224 (II. Nota), 252—263 (III. Nota), 330—342 (IV. Nota).

Mit einzelnen Notizen über die Flora des italienischen Tirol.

- Materiali per una Monografia del genere Myosotis L. Annali di bot. I. 1904 p. 275—295.
  - p. 276: M. palustris Lam. var. memor Kittel ed. 2. p. 421 (1844). "Esemplari del Tirolo meridionale—orientale "presso Ampeln nella alta valle di Lienz (Gander!)" e meno tipici nel Tirolo meridionale "in Pusteria" (Huter!)"
  - p. 295: M. sparsiflora Mikan, Tirolo.
- L'area distributiva di Saxifraga petraea L. (ex p.) ed il significato biografico delle sue variazioni. Atti Accad. scientif. Veneto-trentino-istriana. Nuova ser. Anno II. 1905 Fasc. 1. p. 81—96.
  - p. 87: Angaben aus Südtirol.
- Revisione monografica dei Teucrium della sez. Scorodonia (Adans.) Schreb. — Atti Accad. scientif. Veneto-trentinoistriana. Nuova ser. Anno III. 1906. Fasc. 1.—2. p. 58—98.
  - p. 64: T. scorodonia: "In Italia essa è comune nelle Alpi occidentali e centrali e rispettive dipendenze, giungendo fino al Trentino e Vicentino, dove però, come sarà detto avanti, alcune stazioni devono riferirsi a T. siculum".
  - p. 69: T. siculum: "Altre colonie isolate ai confini nord-est dell'area di T. Scorodonia in Italia si trovano nel Trentino e Vicentino, come deduco da esemplari della Valsugana (Kellner in H. centr. it.) e di Terlago (Perini ibid.)".

- 7. Osservazioni intorno a Cardamine pratensis L., C. Hayneana Welw. ap. Rchb. e C. granulosa All. nella flora italiana. Bull. soc. bot. ital. 1907 p. 28—37.
  - p. 30: C. pratensis und p. 32: C. Hayneana "Tirolo meridionale".

#### Siehe auch Fiori.

### Behrendsen Werner, Dr. med., Oberstabsarzt in Berlin.

- Teratologische Beobachtungen bei einigen Carex-Arten. Verh. bot. Ver. Prov. Brandenburg XLIII. Jg. 1901, Berlin 1902 p. 107 —111.
  - p. 110: Carex baldensis f. diastachya beim alten Castell zu Riva, vom Verfasser im Mai 1900 gefunden.
- Floristische Beiträge zur Kenntnis der Gattung Alectorolophus All. Verh. bot. Ver. Prov. Brandenburg. XLV. Jg. 1903, Berlin 1904 p. 44-55, tab. I. Ref.: Österr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 305.
  - p. 42: A. Alectorolophus (Scop.) Stern., auf allen Wiesen von Riva, Val di Ledro (Behrendsen); p. 43: A. Facchinii (Chab.) Stern., Berge westlich von S. Maria di Campiglio, Monte Spinale (Engler): A. Freynii (Kern.) Stern., "presso Riva omesso dal Bertoloni 1. 6. 1856 herb. G. v. Martens (Hb. mus. bot. München). Bei Riva kommt diese Sippe kaum vor; es dürfte eine Etiquettenverwechselung vorliegen"; p. 50: A. Songeoni (Chab.) Stern., Val d'Ampola zwischen Tiarno und Storo (Engler); p. 53: A. subalpinus Stern., Schluderns (Beyer), Sexten (Huter), Welsberg (Hell); A. simplex Stern., zwischen Seefeld und Scharnitz (Behrendsen), Tristen in Weißenbach 23—2600 mit Uebergüngen zu A. gracilis Stern. (Treffer), Brenner (Behrendsen); p. 55: A. stenophyllus (Schur) Stern., Ritten (Hsm.).
- Ein neuer Moehringia-Bastard. Allg. bot. Zeitschr. X. Jg. 1904
   p. 65—66.
  - p. 66 wird der Vermutung Ausdruck gegeben, dass M. Ponae var. tetramera Gelmi von Salurn dem vom Verfasser am italienischen Monte Baldo entdeckten Bastard M. coronensis, M. bavarica — muscosa entsprechen könnte, bemerkt jedoch, dass dies bei den von ihm eingesehenen Exemplaren Hausmanns und Facchinis von Salurn nicht zutreffe.

#### Behrendsen W. und Sterneck J. v.

- Einige neue Alectorolophus-Formen. Verh. bot. Ver. Brandenburg XLV. Jg. 1903, Berlin 1904 p. 197—222, Taf. III. Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIV. Jg. 1904 p. 147.
  - p. 205: A. Chaberti Behrendsen n. sp., Judikarien mehrfach.
  - p. 215: A. lorinensis Behrendsen n. hybr. (A. Alectorolophus X Chaberti), Val Lorina.

#### Belli, siehe Fiori.

- Benz Robert Freiherr von Albkron, k. k. Landesregierungsrat in Klagenfurt (I. Bd. p. 354).
  - Hieracienfunde in den österreichischen Alpen. Österr. bot. Zeitschr. LII. Jg. 1902 p. 260--267, 301-303. Ref.: Bot. Centralbl. Bd. XC. 1902 p. 568 (von F. Vierhapper).
    - Behandelt (p. 264—302) außer kleineren Excursionen in Kärnten eine vom 11. bis 22. August 1901 durch Tirol: Prags—Antholz—Seiseralpe— Fassa—Paneveggio—Primör und zurück über Fedaja- und Sellajoch nach

Waidbruck unternommene Reise, auf welcher hauptsächlich Hieracien gesammelt wurden. Die meisten der zahlreichen neu aufgestellten Arten sind von Zahn beschrieben.

Berndorffer Franz (I. Bd. p. 19), geb. im J. 1762.

- Beyer Rudolf (I. Bd. p. 21), Oberlehrer am Andreas-Realgymnasium in Berlin.
- 4. Ueber einige bisher noch unbekannte oder wenig beachtete Formen der Gattung Luzula. Verh. bot. Ver. Brandenburg. XLI. Jg. 1899, Berlin 1900. Sitzungsber. p. XII—XXVII. R e f.: Oesterr. bot. Zeitschr. L. Jg. 1900 p. 101.
  - p. XX Luzula silvatica var. Sieberi mit kastanienbraunen Blüten von Gleinsersee, Taufers; am Monte Baldo mit der normalen Form; p. XXII L. multiflora var. alpestris, Villgraten, p. XXIII Sexten, Vent.
- Beyrer Magnus (I. Bd. p. 21), später (1853) Kreisrat in Innsbruck. Biogr.: Alpenfreund Bd. V. 1872 p. 124.

Bezzi Mario Dr., Professor in Sondrio.

 Primo contributo allo studio della cecidologia trentina con note sopra alcune altre galle. — Atti Accad. sc., lett. ed arti agiati Rovereto Anno CXLIX. Ser. 3. Vol. V. Fasc. I. 1899 p. 1—12.

Mit vielen Angaben von Phanerogamen, speciell aus dem Nocegebiete.

#### Blümml Emil Karl in Wien.

Rhodologische Miscellaneen. — Bot. Centralbl. Bd. LXXIX. 1899
 p. 350—354. — Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. XLIX. Jg. 1899
 p. 406.

II. Zur Rosenflora von Tirol p. 353-354: Rosa rubiginosa var. Gremblichii, Bettelwurf bei Hall; R. tomentosa var. Mareyana Boalu und var. Seringeana Dum. von Hall, leg. Gremblich.

#### Bodemer Jakob, Dr.

Bregenz am Bodensee. Bregenz 1876. 8°. 164 p.
 p. 164 werden einige schon von dort bekannte Pflanzon aufgezählt.

Böhm Karl, Dr., Landesarchivar in Innsbruck.

 Über den Weinbau im Inntale. – Innsbrucker Nachrichten 1904 Nr. 274 p. 1—3.

Urkundliche Mitteilungen aus der Zeit von 1288 bis 1506 über Rebenkultur in Nordtirol, wobei sogar Orte wie Fulpmes, Patsch und Rinn genannt werden.

Bolle K. (I. Bd. p. 24), vergl. Aschers. & Graebn., Syn. I. p. 393.

2\*, (Zur Vegetationsgeschichte des Asplenium Seelosii).

Als Referat sei folgendes angeführt:

Eine ausführliche und allseitige Monographie dieser Pflanze. Verfasser hatte dieselbe im Jahre 1859 selbst bei Salurn aufgesucht und gibt auch (p. 18—20) noch andere floristische Notizen hiefür.

Bolzon Pio, Professor der Naturwissenschaften am kgl. Lyceum in Parma und Bonis Antonio de, gestorben im Mai 1901.

- Contribuzione alla Flora veneta. Bull. soc. bot. ital. Anno 1896 p. 128—135 (Nota I.), p. 171—177 (II.), Anno 1897 p. 51—56 (III.), Anno 1899 p. 134—139 (IV.), Anno 1900 p. 87—95 (V., von da ab mit Bonis), p. 274—283 (VI.), 332—338 (VII.), Anno 1901 p. 73—83 (VIII.), Anno 1902 p. 25—29 (IX.), Anno 1903 p. 33—39 (X.), Anno 1904 p. 32—34 (XI.).
  - VI. mit einigen Originalnotizen aus dem südöstlichen Grenzgebiete: p. 276 Tofieldia calyculata var. ramosa, Becco di Mezzodi südlich von Cortina, leg. R. Pampanini; p. 280 Vaccinium uliginosum, Fedajapass; p. 281 Arabis pumila var. stellulata (Desv. et Bart.), Fedajapaß; ausserdem ein paar Angaben nach Crépin und Paoletti. - VIII. p. 79 Hypochoeris uniflora, Fedajapass, leg. Bolzon, Baldo, prato di Malcesine, leg. Moreno, Sega in den Lessinerbergen, leg. Goiran; p. 81 Soldanella minima, Cima Dodici, leg. Bolzon, Monte Posta, Campobrun (Goiran). - IX. p. 26 Nigritella nigra b. rubra, Baldo, al Cerbiòl; p. 28 Potentilla salisburgensis b. baldensis Kern., Baldo, Colma di Malcesine, Altissimo, Artilone, Monte Posta, Carega, Campobruno, alles nach Goiran. - X. p. 35: Centaurea Rhapontica L., Altissimo di Monte Baldo (Pollini), Monte Trappola, Revolto (Goiran); p. 36: Hypochoeris uniflora b. glabrescens Bolzon, Fedajapass (Bolzon), Pordoijoch (Schunck), Baldo, prato di Malcesine (Moreno); Gentiana excisa, Monte Spiz bei Recoaro (Vasolin); p. 37: Pedicularis tuberosa β leptostachya Vis. et Sacc., Monte Baldo nach Rchb. fil.; p. 38: Trifolium badium, Fedajapass.
- 2. Supplemento generale al Catalogo delle piante vascolari del Veneto di R. de Visiani e P. A. Saccardo. Atti r. Istit. veneto di scienze, lett. ed arti Ser. VII, tomo 9. (Tomo XVI. der ganzen Reihe) ottobre 1897 settembre 1898 p. 431—509.
  - Mit Angaben aus dem Grenzgebiete, meist nach der Litteratur: Ambrosi, Bargagli, Evers, Gelmi, Goiran, Martelli, Moretti, Paoletti, Passerini, Porta, Rigo, Schunck, Venzo (orig.).
- Boni G. (I. Bd. p. 25). Siehe Bote von und für Tirol und Vorarlberg 1846 p. 264.

Bonis, siehe Bolzon.

Boot Francis M. B. (I. Bd. p. 25), geb. i. J. 1792, gest. i. J. 1863.

- Borbás V. v. (I. Bd. p. 25), Director des botanischen Gartens der k. Universität in Klausenburg, gest. am 17. Juli 1905. — Biogr.: Magy. Bot. Lapok IV. Jg. 1905 p. 165-224, 235—244 mit Bild (von A. v. Degen).
- 12¹/4. A lisztes berkenye alakjai (Formen der Mehlbeere). Földmivelesi Erdekeink X. Jg. 1882 p. 520.
  Sorbus Aria var. lanifera Kern. von Innsbruck.
- 42½. Sorbusainkról (Unsere Sorbusarten). Erdészeti Lapok XXII. Kötet 1883 p. 10—20, 212—224. — Extr.: Bot. Jahresber. Bd. 1883 II. p. 355.

Erwähnt Sorbus Aria var. e. lanifera Kern. in sched. von Tirol.

- 27\*. Siehe Wohlfarth.
  - Odontites pratensis. Oesterr. bot. Zeitschr. XLIX. Jg. 1899
     p. 275—277.
    - p. 276: O. verna var. macrocarpa Waisbecker. Val di Ledro.

- 34. Ueber die Soldanella-Arten. Bot. Centralbl., Beihefte Bd. X. 1901 p. 279 283.
  - p. 282 Soldanella Ganderi, Fischeleintal in Sexten.
- A pásztortáska fajtái. Varietates Bursae pastoris. Magy. bot. Lapok I. Jg. 1902 p. 17—24.
  - Mit mehreren Angaben aus Tirol, besonders Trient, nach Murr, Bursa nana Baumg., Monte Cavallazzo bei San Martino, leg. Degen.
- 36. Hazánk meg a Balkán Hesperis-ei (Species Hesperidum Hungariae atque Haemi). Magy. bot. Lapok I. Jg. 1902 p. 161—167, 196—204, 229—237, 261—272, 304—314, 344—348, 369—380; II. Jg. 1903 p. 12—23.
  - II. p. 13: Hesperis matronalis L. ô. var. adenopoda Borb., Judicariis, in rupestribus prope pagum Daone, solo porphyrico-arenoso 600—790 m (Porta).
- Abies larix L. sub Pino var. adenocarpa Borb. ined. Magybot. Lapok III. Jg. 1904 p. 217.
  - Die genannte Varietät sah Verf. auch vom Pfitschtale 7000', leg. Kerner.
- 38. Revisio Knautiarum. Delectus seminum in horto bot. univ. Kolozsvár collect. Kolozsvárini 1904. 8°. p. 5—94. 1 tab. Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LV. Jg. 1905 p. 198.
  - Tirol: p. 23 Knautia silvatica (L.), Innsbruck, Trins; p. 25 var. Brandzai Porcius, Vennatal, St. Johann in Ahrn; p. 26 var. stenophylla Borbás, Trins; p. 29 var. Sendtneri Brügg., Bozen; p. 31 var. dipsacifolia Schott, Innsbruck, Kitzbühel; p. 39 K. longifolia W. et Kit., Taufers, Ritteu, Valsugana; p. 40 var. stenolepis Borb., Gossensass, Luttach, Schladerbach, var. nu dicaulis Borb., Bozen, var. adenophoba Borb., Gossensass; p. 41 var. feminascens Borb., Ritten; p. 43 K. baldensis Kern., Val di Ledro; p. 46 K. glabrata Becker, Innsbruck, Val di Ledro; p. 65 K. persicina Kern., Campobruno; p. 69 K. arvensis var. glabrescens Wim. et Grab., Kufstein, var. Heuffelii Borb., Luttach, Bozen; p. 73 var. pseudosilvatica Borb., Trins; p. 74 var. glandulosa Frol., Trins, Meran, Bozen. Nach Exemplaren von Borbás, Murr, Treffer, Huter, Porta u. a.
- Bornmüller Josef Friedrich Nikolaus, geb. 6. Dec. 1862 in Hildburghausen, seit 1904 Custos des Herb. Haußknecht in Weimar, womit sich die Angaben in I. Bd. p. 29 richtig stellen.
  - 3. Über zwei neue Formen von Pedicularis tuberosa L. subsp. elongata Kern. aus Südtirol. Mittheil. Thüring. bot. Ver. XX. 1905 p. 92.
    - P. elongata f. subapetala und f. brevirostris Bornm. vom Rosengarten.
- Brand August Dr., Oberlehrer am kgl. Friedrichs-Gymnasium in Frankfurt a. d. Oder.
  - Gentianaceen, Polemoniaceen, Convolvulaceen, Borragineen, Solaneen, Scrophulariaceen, Labiaten, Verbenaceen, Acanthaceen, Lentibulariaceen, Primulaceen, Globulariaceen, Plumbaginaceen, Plantaginaceen, in: Koch W. D. J., Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora. "3." Auflage, herausgegeben von E. Hallier, fortgesetzt von R. Wohlfarth, II. Bd. 13. Liefg. 1902 p. 1960—2069, 14. Liefg. 1902 p. 2105—2197.

Mit einzelnen hiehergehörigen, allgemein gehaltenen Angaben.

- Euphorbiaceen, Callitrichaceen, Ceratophyllaceen, Urticaceen, Cannabaceen, Moraceen, Ulmaceen, Platanaceen, Juglandaceen, Cupuliferen in Koch, W. D. J., Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora, "3." Auflage, herausgegeben von F. Hallier, fortgesetzt von A. Brand, III. Bd. 15. Liefg. 1903 p. 2266—2298.
- 3. Monocotyledonen, Hydrocharitaceen bis Juncaceen, Gymnospermen in Koch, W. D. J., Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora. "3." Auflage, herausgegeben von F. Hallier, fortgesetzt von A. Brand, III. Bd. 16. Liefg. 1904 p. 2390—2515, 17. Liefg. 1905 p. 2680—2710, 18. Liefg. 1907 p. 2711—2820. Bekannte Augaben aus dem Gebiete.
- Polemoniacee. Pflanzenreich, 27. Heft. Leipzig, W. Engelmann. 1907. 8°. 203 p., 39 Fig. p. 38: Polemonium caeruleum, Tirol.
- Brandis Jakob Andreas Freiherr, Landeshauptmann in Tirol 1610 -- 1628.
  - Die Geschichte der Landeshauptleute von Tirol, Innsbruck, Wagner 1850. 8°. LIV. 573 p. mit Bild.
    - p. 35: "Hirsch und Sirch Gilten a neuam feld zu Lizena 1319." "Zwainzig stär Hirsch vnnd zwainzig stär Sirch Rouereidermas zu verneuerung vnnd Ausmalung derselben Khürchen nach verordnung des Gastaldi. von der Gmain Roveredi... vnnd vier stär Pfenich."

Braune Franz Anton von (I. Bd. p. 31).

1¹/2. Inländische Pflanzen in: Hübner L., Beschreibung des Erzstiftes und Reichsfürstenthums Salzburg in Hinsicht auf Topographie und Statistik. III. Bd. Salzburg, Verfasser 1796 p. 833—860.

Aufzählung der Alpenpflanzen nach eigenen Beobachtungen und Litteraturquellen (Zillertal).

- Braungart Richard Dr., (I. Bd. p. 32) 1), geb. am 4. Dezember 1839 in Bad Kissingen, kgl. bayer. Professor der Bodenkunde, allgemeinen und speziellen Pflanzenproduktionslehre und landwirtschaftlichen Geräte- und Maschinenkunde an der Central-Landwirtschaftsschule in Weihenstephan bei Freising, jetzt a. D. in München.
  - Naturwissenschaftlich-wirtschaftliche Reisebilder, Ober-Etschtal und Meran. — Landwirthschaftl. Jahrbücher, hg. von H. v. Nathusius u. H. Thiel, IV. Bd. 1875 p. 835—930.
    - Schilderungen und Beobachtungen über die Landesculturverhältnisse des bezeichneten, vom Verfasser im Herbst 1873 u. 1874 bereisten Gebietes, mit Rücksichtnahme auf das übrige deutsche Südtirol. Im Einzelnen ist hervorzuheben: p. 838 Cirsium eriophorum bei Nauders, p. 840 zwei Rhododendron-Arten, Stilfserjoch, p. 844 Culturpflanzen der Malser Heide, p. 855 Auftreten von Nußbaum, Kastanie und Wein im Vinschgau, p. 850 über die Waldbäume Südtirols, p. 854—856 zahlreiche floristische Originalbeobachtungen im Vinschgau, p. 868—871 bei Meran, p. 873 Phäno-

<sup>1)</sup> Wir verdanken dem Herrn Autor die Angabe seiner zahlreichen, auf das Gebiet bezüglichen Arbeiten und der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien sowie der kgl. bayer. Hof- und Staatsbibliothek in München die Vermittlung der betreffenden, oft sehr ferne liegenden, Zeitschriften und Werke zum Zwecke der Einsichtnahme.

logisches (nach C. Stampfer), p. 873—874 über den allgemeinen pflanzengeographischen Charakter der Flora von Meran, p. 874—875 die Flora
von Meran nach ihrem Verhalten zur Bodenart, Pflanzen des kalkhaltigen
und kalklosen Bodens, p. 875—876 charakteristische Zierpflanzen, p. 876
—877 Pflanzen der Gebirge um Meran (nach einzelnen Standorten),
p. 877 ff. über die Anbauverhältnisse etc. der Nutzpflanzen, p. 881 eine
Bemerkung über Kufstein, p. 884 über Phytophthora infestans, p. 894
über Oidium Tuckeri.

- Die Wissenschaft in der Bodenkunde. Ein Leitfaden für geobotanisch-ökonomische Studien, für Geologen, Botaniker, Landund Forstwirte, Kultur-Ingenieure etc. wie zum Gebrauche an höheren Lehranstalten. Berlin und Leipzig, Hugo Voigt 1876 80 XV und 338 p.
  - Hier kommen in Betracht folgende Stellen: p. 78-94 ein Referat über Unger, Einfl. d. Bodens (1836), p. 95 Melica ciliata mit Aster Amellus, Stipa capillata und Astragalus "arenarius" [A. Onobrychis] bei Landeck auf triassischem Kalk, welcher den Urtonschiefer umsäumt, p. 112 Centaurea montana und C. phrygia in der krystallinischen Hauptzone der Tiroler Alpen vergeblich gesucht, p. 113 Physalis Alkekengi, ebenso p. 113-114 über die obere Grenze von Colchicum autumnale, Kalkpflanzen am Arlberg, p. 159-160 Poa trivialis neben Viola tricolor bei Kufstein, p. 166 charakteristische Kalk- und Schieferpflanzen, in Tirol beobachtet, p. 168-169 über Kerners Beobachtungen bei Seefeld. p. 191 über das Verhalten von Brunella grandiflora, p. 192 Kalkpflanzen bei Meran auf Tonglimmerschiefer (Gneiß) beobachtet, p. 216 über das Verbalten von Asperula cynanchica, Euphorbia cyparissias, Falcaria Rivini, Brunella grandiflora, Sedum album nach Unger und Loss (siehe hierüber p. VII), p. 226 dto. von Crepis agrestis und Rumex acetosella. p. 249 (und 219) Onobrychis [montana!] am Pordoijoch auf Mergel (Cassianschichten) noch üppig bei 7000', p. 257 über das Verhalten von Achillea Clavenae, bezw. der forma glabrata zur Bodenart, wobei eine Liste von am Pordoijoch beobachteten Kalkpflanzen gegeben wird, p. 297-300 über die Flora von Kitzbühel nach Unger, p. 321 Pinguicula alpina, Gerlos an einer Kalk-Insel, p. 327 Saxifraga aizoides am Gerlospasse auf Ton- und Glimmerschiefer durchgehends mit dunkleren Blüten als auf Kalk.
- 3. Gibt es bodenbestimmende-Pflanzen? Journal für Landwirtschaft (Göttingen) XXVII. Jg. 1879 p. 423-452, 481-504, XXVIII. Jg. 1880 p. 59-102, 155-177.
  - p. 433—436 über Ungers Beobachtungen bei Kitzbühel, p. 437 werden Kalkpflanzen erwähnt, welche Verfasser auf den Quarzporphyren um Bozen nicht gesehen hat, p. 488—489 über Brüggers Beobachtungen, p. 501 über die Verschiedenheit der Flora auf Hornblende- und Glimmerschiefer im Oetztale nach den Beobachtungen von Heufler und dem Verfasser (Juniperus Sabina niemals auf Glimmerschiefer), p. 84 ff. über Sendtners Forschungen, p. 157 über die Verhältnisse des Vorkommens der Kastanie in Südtirol mit Bezug auf die Bodenart, p. 158: "von ganz außerordentlichem Interesse sind die geologisch-botanischen Längen- und Querprofile durch das geognostisch und botanisch so mannigfaltige Val di Non (Nonsberg) in Südtirol; sie sind noch nicht publiziert, sondern von dem ebenso gelehrten wie liebenswürdigen Verfasser, Herrn k. k. Bezirkshauptmann Loss in Primiero zur Verfügung gestellt". Außerdem wird an verschiedenen Stellen tirolische, für das Studium der Beziehungen von Pflanzenwelt zum Boden wichtige Litteratur erwähnt.

4. (Im I. Bd. als Nr. 1). Hat der schroffe Wechsel, mit welchem der mediterrane (immergrüne) und der mitteleuropäische (laubwechselnde) Wald nebst den begleitenden Pflanzen in Südeuropa dem Gestein folgt, eine in erster Reihe chemische oder physische Ursache? — Forstwiss, Centralbl. 24. Jg. 1880 p. 345—365.

Erörtert die Tatsache, daß in Südeuropa die Mediterranflora an Kalksubstrat gebunden ist (während klimatisch ebenso günstig oder noch günstiger situierte Gegenden mit Kieselboden mittel-europäische Vegetation zeigen) und führt den Nachweis, daß hiebei in erster Linie chemische Ursachen bestimmend sind. Im einzelnen kommen für die Flora von Tirol nur einige Stellen in Betracht. p. 345 und 361: Charakterpflanzen der Mediterranflora bei Riva und ihr Verhalten auf Kalk und Mergel, p. 358: Ilex aquifolium "nach Loss im Val di Non auf Haupt-Dolomit und Liasmergel".

 Bodenbestimmende Pflanzen. – Journal f. Landwirthschaft (Göttingen), XXVIII. Jg. 1880 p. 399—434, 469—500.

Behandelt im Anschlusse an Nr. 3 eine Reihe ausgewählter Pflanzenarten in ihren Beziehungen zum Boden: Helichrysum arenarium, im Val di Non auf Sand, nach Loss (p. 409) [jedenfalls nur cultiviert!], Rhododendron ferrugineum nach Beobachtungen von Unger, Hausmann, Loss und dem Verfasser (p. 426) mit näherer Darstellung von drei "kritischen" Lokalitäten, wo Verf, beide Alpenrosen zusammen beobachtet hat: Krimmler Platte, Kitzbüchler Horn und Falzaregopaß bei Cortina (p. 428), Saxifraga tridactylites Bozen, nach Hausmann (p. 470), Nonsberg auf Kalk, nach Loss (p. 473), Teucrium chamaedrys Nonsberg, auf Kalk, Kalkkies mit Silikaten, nach Loss (p. 475), Holosteum umbellatum, Nonsberg auf Sand und Lehm, nach Loss (p. 477), auf lehmsandigen Feldern der Campagna Riva-Arco-Torbole mit Thlaspi perfoliatum, Muscari racemosum, Saxifraga tridactylites, Sherardia arvensis (p. 479), Falcaria Rivini, Nonsberg auf Lehm ("Thondeuter, Kieselkalkpflanze?, bodenschwank?" nach Loss) (p. 481), Calendula arvensis nach Hausmann (p. 485), Centaurea nigrescens auf Lias nach Loss, (p. 488), Artemisia absinthium auf Glimmer- und Tonschiefer nach Loss (p. 491), auf kalkarmem Boden nach Hausmann (p. 491-492), vom Verfasser reichlich auf Tonglimmerschiefer bei Meran und in außerordentlichen Massen auf den Halden der Hornblendegneißgebiete bei Umhausen 3000 bis 3500' beobachtet . . . , sie bleibt auch um Bozen sicherlich nur der kalkreichen Porphyrbreccien wegen, welche oben fehlen, in den tieferen Regionen; in der hornblendefreien Gneißregion um Oetz erinnere ich mich in der Tat nicht viel von der Pflanze gesehen zu haben, während sie um Umhausen in solchen Massen auftritt . . . . " (p. 494), Silene rupestris, Kitzbühel, gemein bis 6000', nach Unger; gemein auf Porphyr bei Bozen. "Verfasser hat die Pflanze niemals im Gebiete der . . . . tiroler Kalkalpen angetroffen . . . .; in den Südalpen war im Kalkund Dolomitgebiet um Cortina d'Ampezzo, ober dem Tre Sassi-(Falzarego-) und Pordoi-Pass nichts zu sehen, stellte sich aber sofort wieder ein, als wir nach Ueberschreitung des Costalungapasses (triadische Sandsteine, Schiefer, Mergel, Dolomite etc.) im Eggental die Region des Quarzporphyr erreicht hatten; im Herbste 1876 war während meiner Wanderung . . . . von Garmisch über den Fernpass . . . . bis zur Oetztalmündung nichts davon zu sehen (... auch niemals ... um den Achensee . . . .), sofort aber tritt sie wieder in die Erscheinung, wenn man in das Urgebirgsgebiet des Oetztales eingetreten ist, wo sie auf Gneiß, und wenn ich mich recht erinnere, auch auf Hornblendegestein vorkommt" (p. 495), nach Loss im Nonsberg auf Kalkhornstein, Hornstein, im Sulzberg auf Glimmerschiefer, vom Verfasser auch am Gipfel der Sarner Scharte gesehen (p. 496).

6. Die Ackerbaugeräte in ihren praktischen Beziehungen wie nach ihrer urgeschichtlichen und ethnographischen Bedeutung, Heidelberg, Karl Winter, 1881, 8°, X und 603 p. mit einem Atlas von 48 Taf. fol.

Hiehergehörige Stellen: p. 298 über die Verbreitung der Egarten-(Feldgras-wirtschaft in Tirol, p. 337 über die Flora von Kitzbühel, Beispiel der 2 Rhododendronarten für den scharfen Gegensatz der Gebirgsarten, p. 339—340 allgemeine pflanzengeographische Bemerkungen über das Zillertal, p. 343 über die Maiskultur von Telfs bis Hall im Gegensatze zur Egartwirtschaft im Unterinntale, p. 345 über permanente Felder im Gegensatze dazu, Poa trivialis mit Viola tricolor var. major bei Kufstein, p. 348—349 über Culturpflanzen im Achentale, p. 353 eine Notiz über den Botaniker und Geologen Josef Loss, p. 471—485 über allgemeine pflanzengeographische, klimatische Culturverhältnisse des Oetztales, p. 526 Gentiana lutea bei Arabba.

Die Imperialgerste (Hordeum distichen L. var. erectum Schübl.).
 Deutsche landwirthschaftl. Presse XVIII. 1891 p. 173—174.

Während bisher in der Litteratur gar keine Mitteilung zu finden war, ob die Imperialgerste (Hordeum distichon L. var. erectum Schübeler) auch irgendwe in Europa noch ein erhebliches Anbaugebiet besitze und die Ansicht herrschte, daß sie zu ihrem guten Gedeihen ein warmes, mildes Klima und einen milden Lehmboden in Anspruch nehme, trat Verfasser hier diesen irrtümlichen Ansichten zuerst entgegen, nachdem er in den letzten 15-20 Jahren diese Gerstenform in ihrer schönsten Entwicklung an sehr hohen Lagen der Alpen sowohl als in einem sehr niederschlagsreichen Terrain und oft auf sehr wasserreichen, selbst moorigen Böden beobachtet hatte und zwar in Tirol an folgenden Orten: St. Anton am Arlberg 1300 m, Umhausen-Sölden im Oetztal 1200 m, Achental, Wildbichel bei Niederndorf. Außerdem wird das aus den Schweizer Pfahlbauten bekannte Triticum vulgare var. muticum Bayle-Barelle, weißer, unbegrannter Emmerweizen für Stuben am Arlberg und Hordeum distichum var. nutans für die Malserheide angegeben.

- Der Kampf mit den Unkräutern der Landwirthschaft, des Gartenbaues und des Forstwesens. Zeitschr. landwirthsch. Vereines in Bayern (München) LXXXII. Jg. 1892 p. 298—305, 381—390, 450—462, 519—525.
  - p. 302: "Seit einigen Jahren aber beobachte ich sie (Stachys palustris) auf weiten Strecken . . . . Südbayerns und in Tirol, als eine schon überaus verbreitete, noch in starker Ausbreitung befindliche, stellenweise bereits als überaus dichtstehende und daher sehr lästige Unkrautpflanze".
  - p. 303: "Einmal beobachtete ich von Agrostemma Githago (in Tirol) im Sommerroggen per Quadratmeter durch die Bank 50 Exemplare, demnach per Hektar mindestens 500.000 Pflanzen und circa 72 Millionen Samen".
- Die sogenannte Imperialgerste (Hordeum distichen L. var. erectum Schübl.) im Tiroler Kaisergebirge, an den Südabhängen der Tauernkette, im Pusterthal und am Brennerpass. — Zeitschr. f. d. gesammte Brauwesen (München, R. Oldenburg) XV. Jg. 1892 p. 450-452, 460-462, 468-470, 485-488.

- Mitteilungen über das Vorkommen dieser Gerstenform als Ergebnis einer im J. 1892 und zwar diesesmal früher als bisher unternommenen Reise: Kaisertal (13. August) Steipsenjoch—Griesenau—Erpfendorf—Waidring (14. August) Pillersee—Hochfilzen (16. August) Saalfolden—Fusch—Winklern—Lienz (20. August) Innichen (21. August) Toblach (22. August) Brenner (23. August) Matrei (24. August).
- Neue Beiträge zur Kenntniss der sogenannten Imperialgerste (Hordeum distichon L. var. erectum Schübl.). — Zeitschr. d. landwirthsch. Vereins in Bayern LXXXIII. Jg. 1893 p. 6-47, 3 Fig.
  - Resultat der eingehenderen Ermittelungen bei einer Fußreise im Herbste 1891, wobei das Vorkommen dieser Gerste um Pinswang (21. August), Reutte (26. und 30. August), Vils (27. August), um Tannheim, Nosselwängle 1343 m und Weißenbach näher geschildert wird. Floristisch bemerkenswert sind namentlich viele Beobachtungen über Unkrautpflanzen, nebstdem (wie auch im vorigen Artikel) Notizen über andere Getreidearten. [Vor dem Artikel Nr. 9 verfaßt].
- Die fehlerhafte Herbst-Tracht der Wiesen in Deutschland und Oesterreich, namentlich in Bayern, und die Lage der Landwirthschaft. – Fühlings Landwirthschaftl. Zeitung (Leipzig) XLIV. Jg. 1895 p. 268-275, 334-341, 361-368, 425-436.

Mit folgender Arbeit: Studien über den Pflanzenbestand guter und schlechter Wiesen, namentlich in der Heumahdtracht. — Fühlings Landwirthschaftl, Zeitung XLIV. Jg. 1895 p. 760—768. XLV. Jg. 1896 p. 15—21, 46—53, 96—103, 132—135, 150—155, 187—191, 218—221, welche jedoch nichts über Tirol enthält, als Separatum: Ueber den fehlerhaften Pflanzenbestand der Heuund Grummetwiesen in Deutschland und Oesterreich. Leipzig, Hugo Voigts Nachfolg. 1896, 80 81 p.

Mit Beobachtungen über Wiesenunkräuter aus Nordtirol.

- p. 539: Von Bayrisch-Zell nach Urspring, Landl, Thiersee und Kufstein, am 12. August 1894.
- p. 339-340: Umgebung von Kufstein, am 14. August.
- p. 340—341: das Inntal von Kufstein bis Wörgl, von Wörgl nach Kitzbühel und Fieberbrunn, am 14. August.
- p. 361-362: von Fieberbrunn nach Pillersee, Waidring und Lofer, am 15. August.
- 12. Ueber die Verbesserung des Pflanzenbestandes der Wiesen und Weiden in Mittel- und Süddeutschland und über gutes und schlechtes Futter. München, Pössenbucher sche Verlagsdruckerei, 1897. 8º 63 p.
  - p. 18: "Das Alpenrispengras (Poa alpina)... geht durch die Rinnsale bis in die Ebene, wo es auch ganz gut fortkommt: am Gardasee zwischen Riva und Torbole sah ich sogar in der Ebene unmittelbar am Seeufer hektargroße Flächen Mitte April dicht von der knospenden, viviparen Form bedeckt." [NB. ist gewiß Poa bulbosa, welche bei Riva in dieser Form häufig ist, was der Autor jedoch in litt. entschieden in Abrede stellt].
  - p. 20-21: Höhengrenzen von Meum Mutellina in Südtirol.
  - p. 22: Plantago alpina, Vorarlberg und Nordtirol, auf Kieselerde.

- p. 23, 25: Agrostis alba, nach Kerner herrschendes Element eines Wiesentypus auf kalkreichem Tonboden in Nordtirol, dessen wichtigster Bestandteil Plantago alpina sei.
  - p. 37: Melilotus caeruleus in Gröden der stimulierenden Wirkung wegen dom Brode beigemengt.
  - Uralter Ackerbau im Alpenlaude und seine urgeschichtlichethnographischen und anthropologischen Beziehungen. — Landwirtsch. Jahrbücher von Dr. H. Thiel. Berlin, P. Parey 1897, p. 1—58, Taf. I. und II.
    - p. 29: bei Nauders massenhaft Hordeum distichen nutans, bis Ried herab gebaut, keine Spur von f. orectum, daneben noch etwas Winterroggen, etwas Kartoffel, sehr wenig Hafer, selten vierzeilige Gerste (Hordeum vulgare).
    - p. 30 werden einige Ackerunkräuter von Nauders erwähnt.
      - p. 31: 2 Kilom. von St. Valentin auf der Malserheide am östlichen Bergrücken Edelweiß, Hordeum distichen nutans herrschende Getreideart sicher bis 5000' (siehe auch p. 11), am Reschenscheideck bis 5500', dazu Roggen, Kartoffel, Hafer.
      - p. 32: bei Reschen in 1500 m Höhe Kraut, Salat, rote Rüben, Rettig, Lepidium sativum, Endivien, Meerrettig, Calendula, Erbsen, Ackerbohnen, doch nicht Phaseolus; Unkräuter: Cirsium arvense, Sonchus arvensis, Quecken.
      - p. 36: Gröden, Getreide, hauptsächlich Hordeum distichen nutans noch sehr schön um St. Christina, außerdem viel Winterroggen, auch etwas Winterweizen, Kartoffeln, Mohn etc.
      - p. 37: Luzerne noch mächtig bei St. Christina: Weizen dagegen in Gröden nicht, Buchweizen nur etwas im untersten Teile; Urtica "spielt im Thale eine große Rolle".
  - 14. Handbuch der rationellen Wiesen- und Weiden-Kultur und Futterverwendung, entwickelt und ausgestaltet auf den Grundlagen der modernen Fütterungslehre. München, Th. Ackermann. 1899. 8º VIII. und 664 p.
    - Mit zahlreichen, auf Deutschtirol, besonders auf die, vom Verfasser 1896 bis 1898 studierten, Verhältnisse bei Hall und Innsbruck bezüglichen Stellen: p. 86, 131, 144—145, 162, 184, 193—194, 195 (Cynodon dactylon und Tragus racemosus in Südtirol), 196, 214—219, 233, 249, 253, 268, 269, 271, 272, 274—275, 278 (Muscari racemosum und M. botryoides [?] bei Riva), 281, 284, 285, 288, 299, 304, 305, 308, 319, 347 u. 370 (Mutterkorn in unglaublichen Massen auf dem Toblacherfelde), 378 (Eryngium amethystinum mit E. campestre bei Meran), 390 (Buxus sempervirens, am Gardasee massenhaft wildwachsend), 402 (Aristolochia clematitis bei Bozen), 405, 407, 412, 450, 475 ("Teucrium Scordium sah ich 1896 im August bei Baumkirchen (Hall) in Tirol massenhaft blühend und fruchtend im Grummet trockener Wiesen und auf Weiden" [?]), 492, 495, 505, 518, 552, 553, 586, 588, 591, 592, 594, 602, 606, 608, 609, 614, 615, 619, 631, 633, 635, 637, 638, 639, 641, 647.
  - 15. Der Hopfen aller hopfenbauenden Länder der Erde als Braumaterial, nach seinen geschichtlichen, botanischen, chemischen, bautechnischen, physiologisch- medizinischen und landwirthschaftlich-technischen Beziehungen wie auch nach seiner Konservierung und Packung. München und Leipzig, R. Oldenburg. 1901.
    4º 16 und 898 p. Fig. Extr.: Bot. Centralbl. LXXXVII p. 323.

- p. 145: "In den zentralen Alpen geht er fruktifizierend noch weit höher [als anderwärts]. Ich sah ihn sehr zahlreich mit normalen Zapfen (Dolden) um Pfunds im Oberinntal nahe dem Finstermünzpaß bei 970 m Höhe . . . Erstaunlich häufig sah ich den wilden Hopfen als Gartenlaubenpflanze verwendet im Lechtal oberhalb Reutte in Tirol 840—880 m hoch, selbst in der Thalebene des Hochthales von Tannheim 1100 m hoch war der Hopfen mehrfach als Gartenlaubenschlingpflanze verwendet, am 28. August erst in voller Blüte, also ohne die geringste Aussicht, reife Früchte entwickeln zu können . . . Die Pflanze findet sich reichlich und fruchtend in den Auen der Alpenflüsse der bayerischen Hochebene, massenhaft und reichlich fruchtend in den Etschauen Südtirols zwischen Bozen und Meran". p. 156 wird Fig. VI eine Wildhopfenpflanze aus den Etschauen bei Meran in Südtirol abgebildet (p. 155). Das Exemplar war 7.92 m lang und zählte 359 Zapfen. p. 160—162 wird die Pflanze weitläufigbeschrieben.
- p. 199: "Die Frucht von Humulus Lupulus (Fig. XLI) rührt von einer Wildhopfenpflanze am Lazaghof bei Meran in Südtirol her, Jahrgang 1887. Diese ebenfalls noch bedeckte Frucht ist länger gostielt wie jene von H. japonicus; das Keimloch liegt meist unsymmetrisch zur Längsachse. Sie ist 2·50 mm lang, 2·30 mm breit und 1·80 mm hoch oder dick. Die Oberfläche der Blütenhülle ist gelblich, glatt, aber der Länge nach gerieft, nach oben etwas grünlich. Die Oberfläche der Blütenhülle ist massenhaft mit sich drängenden großen Hopfendrüsen besetzt, so daß wohl mehr als 200 solcher Drüsen auf der relativ kleinen Oberfläche einer solchen Hopfenfrucht stehen; sie sind aber auch auf den unbefruchtet gebliebenen, welken und eingeschrumpften Perigonien vorhanden".
- p. 688—689 wird die Verwendung der antiseptischen bakterienfeindlichen Eigenschaften des Hopfens bei der Bereitung des Bäckerzeuges in der Stadt Bozen (Südtirol) besprochen. In der Note 247 p. 767 steht wörtlich: "Angeblich braucht der Bäcker, bei welchem ich meine Erkundigungen einzog, jährlich 4 Zentner getrockneter Hopfenzapfen, was als etwas viel erscheint. Dazu wird nur der um Bozen, namentlich in den Etschauen in reicher Anzahl und schöner Entwicklung wild wachsende Hopfen verwendet". Verfasser wurde auf die ganze Sachlage namentlich durch den Umstand aufmerksam gemacht, daß er um Mitte September vielfach Hopfenpflanzen der Zapfen beraubt fand, welche er kurz zuvor reichlich damit behangen gesehen hatte. "Nach den mir ferner gemachten Angaben bringen die Leute, welche den Hopfen sammeln, ihn sowohl grün wie getrocknet und erhalten für 1 Kg. grüner Dolden 10 Kreuzer, für 1 Kg. dürrer aber 50 Kreuzer. Die Ernte fängt um Maria Geburt (8. September) an und dauert bis Mitte September".
- Die letzten Spuren urältesten Ackerbaues im Alpenlande. Beilage zur Allgemeinen Zeitung (München) Jg. 1902 p. 241— 243, 251—255.
  - Verfasser hat seit 1873 wiederholt und zuletzt 1901 in den Alpenländern, speciell in Tirol und Vorarlberg: Rheintal, Bludenz, Montavon, Klostertal, Kaisertal, Hochfilzen, Hall, Innsbruck, Nauders, Gröden nach den angebauten Weizen- und Gerstenarten und -rassen mit Bezug auf die Pfahlbaureste geforscht und ist zu sehr interessanten culturgeschichtlichen Ergebnissen gelangt.
- Brentari Ottone, Schriftsteller, geb. in Strigno 4. November 1852. Biogr.: Ambrosi F., Scrittori ed artisti Trentini ed, II. Trento 1894 p. 329—331.

1. I botanici sul Baldo in: Brentari O., Guida di Monte Baldo. Bassano, S. Pozzato 1893 p. 144—160. Taf.

Erschien als XVII. Annuario della società degli alpinisti tridentini.

Behandelt in chronologischer Reihenfolge Botaniker, welche sich mit der Flora des Monte Baldo befaßt haben, wobei auch Pflanzen genannt werden.

# Briquet J. (I. Bd. p. 35).

7. Les Knautia du sud-ouest de la Suisse, du Jura et de la Savoie, comprenant des descriptions et observations sur diverses autres espèces ou formes européennes. — Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève. 6. Année 1902 p. 60—142.

Tirol: p. 95, 97 wird Knautia silvatica var. mollis Hsm., Fl. v. Tir. p. 1439 als Synonym von K. drymeia Heuffel erwähnt; p. 107 K. silvatica δ praesignis Briq. von Trins nach Kern., Fl. austro-hung. Nr. 2276 I.; p. 113 K. silvatica ζ Sendtneri Wohlf. von Tirol; p. 122—123 K. longifolia von vielen Standorten Tirols; p. 124 Bemerkungen über K. magnifica, Fl. austro-hung. Nr. 4059, non Boiss., vom Monte Lanciada (= K. baldensis Kern.?).

#### Siehe auch Burnat.

Brocchi G. B. (I. Bd. p. XVIII u. 36).

1\*. Die deutsche Uebersetzung hätte 1b zu erhalten.

Brockmann-Jerosch Henryk, Dr., Privatdozent an der Universität in Zürich, et Maire René, Dr. ès sc., Professor der Botanik an der Faculté des Sciences in Algier.

1. Contributions à l'étude de la flore mycologique de l'Autriche. Champignons recoltés pendant l'excursion des Alpes Orientales du 2º Congrès international de Botanique (Vienne 1905). — Oesterr. bot. Zeitschr. LVII. Jg. 1907 p. 271—280, 328—338, 421—424, 3 Fig.

Resultat der mykologischen Sammlungen der Verfasser auf der Excursion in die Ostalpen des II. internationalen botanischen Congresses in Wien im Juni und Juli 1905. Enthält auch viele Angaben über Nährpflanzen.

#### Brück Karl.

1. Botanischer Ausflug nach Tirol und dem Gardasee. — Natur und Haus, Bd. IX. 1901 p. 214—216, 238—240, 293—295, 317—319.

Beschreibt eine von Professor Dr. A. Hansen in Gießen mit den Studierenden im J. 1900 unternommene Pfingst-Excursion: 1. Juni Innsbruck—Gschnitz:

- 2. Pflerscher Pinkel Steinach Gossensaß; 3. Hühnerspiel Bozen;
- 4. Riva—Arco; 5. Gardasee; 6. Val di Ledro und zurück bis Bozen; 7. Innshruck und Rückreise his Langen; 8. Arlberg; 9. Staben und Rück-
- 7. Innsbruck und Rückreise bis Langen; 8. Arlberg; 9. Stuben und Rückreise. Dabei werden viele Phanerogamen und Pteridophyten angeführt, wovon jedoch Asplenium adulterinum vom Sondestal in Gschnitz (p. 215) und Valeriana saliunca von Stuben (p. 318) als offenbar unrichtig zu bezeichnen sind.

# Bruhin Th. (I. Bd. p. 38).

7\*. Dem Titel ist hinzuzusetzen: "Durch Allgäu und Vorarlberg. Reminiscenzen etc."

- Brunies Stephan Ernst Dr., Privatassistent am bot. Museum der Universität Zürich.
  - 1. Carex baldensis L. und Aethionema saxatile (L.) R. Br. im Kanton Graubunden. — Mittheil, aus d. bot. Museum Univ. Zürich XVI. 1902 in Bull. Herb. Boiss. 2° sér. tome II. 1902 p. 353—360.

Erörterungen über deren Verbreitungsverhältnisse in den Alpen, wobei Tirol nach der Litteratur berücksichtigt wird.

- Bubák Franz, Dr., ord. Professor der Botanik an der kgl. landwirtsch. Akademie in Tabor, und Kabát J. E.
  - Einige neue Imperfecten aus Böhmen und Tirol. Oesterr. bot. Ztschr. LIV. Jg. 1904 p. 22—31, Fig.
  - Dritter Beitrag zur Pilzflora von Tirol. Oesterr. bot. Zeitschr. LIV. Jg. 1904 p. 134—137, 181—186. — Ref.: Hedwigia XLIII. Bd. 1904 p. (91) (von Matouschek).
  - Vierter Beitrag zur Pilzflora von Tirol. Oesterr. bot. Zeitschr. LV. Jg. 1905 p. 73—79, 181—186, 239—245, Tab. II.
  - Fünfter Beitrag zur Pilzflora von Tirol. Ber. naturw.-mediz. Ver. Innsbruck. XXX. Jg. 1905/06 u. 1906/07 Innsbruck 1907 p. 17—36, Fig.
  - Sechster Beitrag zur Pilzflora von Tirol. Annales mycolog. Vol. V. 1907 p. 40—45.

Nr. 1-5 auch mit Standortsangaben für die Nährpflanzen.

- Buchenau Fr. (I. Bd. p. 39), gest. am 23. April 1906.
  - Juncaceae. Pflanzenreich. 25. Heft. Leipzig, W. Engelmann. 1906 8°. 284 p., 121 Fig.

Enthält auch Standorte aus dem Gebiete: p. 54, 210.

- Burgartz Franz (I. Bd. p. 40).
  - 1b\*. Vermunt. Tourist I. Jahrg. 1869 p. 371-376.

Abdruck von Burgartz Nr. 1 in Feldkircher Zeitung 1864 p. 376: 16 Pflanzen von mehreren Lokalitäten im Quellgebiete der III.

- Burgerstein Alfred, Dr., k. k. Gymnasialprofessor und Privatdozent für Physiologie und Anatomie der Pflanzen an der k. k. Universität in Wien mit dem Titel eines Universitäts-Professors.
  - A. v. Kerner's Beobachtungen über die Zeit des Oeffnens und Schließens von Blüten. Aus hinterlassenen Aufzeichnungen zusammengestellt und mitgeteilt. — Oesterr. bot. Zeitschr. LI. Jg. 1901 p. 185—193.

Die sehr reichen Beobachtungen waren im Innsbrucker botanischen Garten gemacht worden.

- Burnat E., Ingénieur en retraite (I. Bd. p. 40).
  - Flora des Alpes maritimes etc. Vol. III. 1, partie. Genf, Georg & Cie. 1899 8° p. 1—171, 2. partie. Genf, Georg & Cie, 1902 8° p. 172—332, Vol. IV. 1906 8°. 303 p.

Tirol: III. p. 6, 7, 11, 28, 243, 244, 245. IV. Behandelt p. 26 Sempervium Wettsteinii aus Tirol und Viola-Arten nach Becker.

### Burnat E. et Briquet J.

- Note sur les Viola canina et montana de la flore des Alpes maritimes. — Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève 6. Année 1902 p. 143—153.
  - p. 152 Viola montana, Tirol.
- Buser R. (I. Bd. p. 40), geb. 6. Oktober 1857 in Aarau (Buser in litt. 1899).
  - 9. Ueber Alchimilla pubescens Koch, A. truncata Rchb. und eine neue verwandte Art aus den Tiroler Alpen (A. acutata). Allg. bot. Zeitschr. VI. Jg. 1900 p. 25-26, 41-43, 57-59.
    - Wichtig durch gründliche Kritik von "A. pubescens" Koch und "A. truncata" Rehb. auf Grund der Einsichtnahme in das Koch'sche Herbar, (welches als "A. pubescens" grösstentheils tirolische Pflanzen enthält, sowie des Befundes von (gleichfalls tirolischen) Exemplaren des Reichenbach'schen Exsiccats Nr. 1476.
  - Les Alchimilles bormiaises d'après les récoltes (1900) de M. Massimino Longa. — Bull. Herb. Boissier 2. sér. tome I. 1901 p. 461—476.
    - p. 462: A. pentaphyllea überschreitet nicht die Etsch; p. 463: Bemerkungen über die Verbreitung von A. alpina in Südtirol; p. 472: "A. compta n. sp. Luttach près Sand, dans les prés "Hafer" 1000—1100 m (G. Treffer)"; p. 475: A. strigosula Buser bei Luttach mehrfach, bei Hafer und Wasserlechen 10—1100 m, dann am Schönberg 20—2200 m, leg. Treffer.
- Calzolari (I. Bd. p. 42). In der ersten Zeile ist zu verbessern: (Calzolaris, Calceolari, lat. Calceolarius).
- Camus Fernand Antonin, Dr. med, et Camus Gustave Edmond, Ancien Pharmacien in Paris.
  - Classification des Saules d'Europe et monographie des Saules de France. Paris, Lechevallier 1904 8°. 386 p. et Atlas avec 40 pl. in 4°.
  - Classification et monographie des Saules (Salices) d'Europe. Vol. II. Paris, Lechevallier 1905 8°. 287 p. et Atlas avec 20 pl. Mit einzelnen Originalangaben aus Tirol.

Siehe auch Rouy.

- Caruel T. (I. Bd. p. 44). Biogr.: Malpighia Anno XII. 1898 p. 533 —544 (von O. Mattirolo).
- Cavillier François, Conservator des Herbars Burnat in Nant-sur-Vevey, Ct. Waadt, Schweiz, geb. 20. Oktober 1868 in Lausanne.
  - Étude sur les Doronicum a fruits homomorphes. Annuaire Conserv. et Jard. bot. Genève X. 1907 p. 177—251.
    - p. 202: Doronicum grandiflorum Lam. (scorpioides), Tirol; p. 213: D. Portae Chabert, Valbona in Judicarien, leg. Porta; p. 216: D. glaciale (Wulf.) Nym., Tirol; p. 224: D. Clusii Tausch, West- und Süd-Tirol.
- Celakovský Ladislaus J. (I. Bd. p. 45), gest. in Prag am 24. Nov. 1902.

   Biogr.: Sitzungsber, böhm. Ges. Wiss. Jg. 1902 Nr. LX.
  31 p., mit Bild (von L. Celakovský jun.); Oesterr. bot. Zeitschr.
  LIII. Jg. 1903 p. 52—58 (von Pr[ihoda]).

- Chabert Alfred, Médecin principal de 1re Classe en retraite in Chambèry (1896), geb. 29. Febr. 1836 in Chambéry.
  - Ètude sur le genre Rhinanthus L. Bull. herb. Boissier Tome VII. 1899 p. 425—450, 497—517.
    - p. 506—507 Rh. Facchinii nov. sp. == Rh. villosus Fcch. in sched. non Pers. (nächstverwandt mit Rh. alpinus) "hab. in Tyroliae montanis et subalpinis: Fassa" (Facchini in Hb. Boissier, Hb. Reutter & Barbey, Hb. Mad. Kyroll). Vergl. auch hierüber p. 435.
  - Dipsacus et Doronicum nouveaux. Bull. soc. bot. France Tome LIII. 1906 p. 545—549, Fig.
    - p. 547: Doronicum Portae Chabert nov. sp., in glareosis subalpinis Tiroliae australis: Judicariis, in monte Valbona solo calcareo 13—1500 s. m. legit Porta (von Huter im Jahre 1894 als Aronicum scorpioides eingesandt).
  - 3. Rhinanthus Helenae Chab. sp. n. Nuovo Giorn. bot. ital., nuova ser. Vol. XIV. 1907 p. 606—607.
    - p. 607: Die Bemerkung, dass "l'écartement de la lèvre inférieure d'avec la supérieure" eine oft beobachtete Erscheinung bei Rh. Freynii aus Italien und Tirol sei.
- Christ Hermann, Dr. jur. et phil., Appellationsgerichtsrat in Basel (I. Bd. p. 46).
  - 8½. Appendice au nouveau catalogue des Carex d'Europe. Bullsoc. bot. Belgique Tome XXVII. 1888. 2. partie p. 163—168. Gibt Carex (digitata var.) subnivalis Arv.-Touv., von Gelmi auf der Paganella gesammelt, als neu für Tirol an.
    - Die Farnkräuter der Schweiz. Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz. Bd. I. Heft 2. Bern, K. J. Wyss, 1900. 8°. 189 p.
       Mit Originalangaben nach Exemplaren von Dr. Ferd. Chr. Naumann aus Innichen und Sexten, Georg Unterpranger aus Windisch-Matrei, A. Zimmeter aus Sellrain.
    - Die Varietäten und Verwandten des Asplenium Ruta muraria L.
       Hedwigia XLII. Bd. 1903 p. 153—177, Taf. V—VIII.
      - p. 160: var. leptophyllum Wallr., Runkelstein bei Bozen (Rosenstock), p. 162: var. ellipticum n. var. zwischen Meran und Algund (Rosenstock), Cortina d'Ampezzo (Naumann), p. 164: var. praemorsum n. var., Cortina (Naumann), p. 165: var. zoliense Kit., Pontalto bei Cles, Cavareno (Rosenstock), var. stenophyllum n. var., Cortina (Naumann), p. 166: Lusus monstr. pseudogermanicum Hfl., Cortina (Naumann), Nonsberg, Haselburg bei Bozen (Rosenstock), p. 167: var. tenuifolium Nees, Salurn (Hsm.), Pontalto (Rosenstock), var. subtenuifolium n. var., Nonsberg (Rosenstock), Bozen, Cortina (Naumann), p. 168: subvar. pseudo-lepidum Christ, Sexten (Naumann), p. 169: dieselbe von Algund (Rosenstock), p. 170: Lusus monstr. depauperatum Rosenstock, Kastelruth (Rosenstock).
    - Die Asplenien des Heufler'schen Herbars. Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 1—4, 28—30. R ef.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 126.
      - Ergebnis der Revision des genannten, in Klausenburg aufbewahrten Materials. Tirol betreffen nur zwei Stellen auf p. 3: Asplenium Ruta muraria L., 4. var. pseudogermanicum "Malans [wohl Melans bei Hall], Nordseite in Mauerritzen 1. Heufler 19. 8. 1864" und 8. var. pseudo-fissum, Salurner Wasserfall, leg. Hsm., Pontalto bei Cles (Rosenstock 1893—1901).

- Cieslar Adolf, Dr., Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien.
  - Waldbauliche Studien über die Lärche. Centralblatt für das gesamte Forstwesen 1904 p. 9—17. — Ref.: Hedwigia XLIII. Bd. 1904 p. (66) (von Matouschek).
    - Mit auf Originalbeobachtungen beruhenden Daten über die Verbreitung der Lärche und die Vorkommensverhältnisse der Dasyscypha Willkommii (besonders p. 4, 5, 12, 13, 17—19). Die auf p. 12 erwähnte obere Grenze von 2375 m im Adamellostock bezieht sich auf die Lärche und nicht, wie im citierten Referat angegeben, auf den genannten Pilz.

### Cobelli Ruggero de (I. Bd. p. 49).

7¹/2. La fioritura della Cima di Monte Maggio nel Luglio 1895. — XIX. Annuario Soc. alpin. trident. 1895 Rovereto 1896 p. 259 – 263. Aufzählung von 72 Phanerogamen der genannten Lokalität mit einer bezüg-

lichen Einleitung.

- Materiali per la Fauna e la Flora di Serrada e Florula della Cima di Monte Maggio. Rovereto, V. Sottochiesa. 1899. 8º. 46 p. — Bildet: XXXV. Pubblicazione fatta per cura del Museo civico di Rovereto. 1899.
  - Flora p. 31—41. Nachträge zu den früheren Lokalfloren; p. 32—34 Pilze von Serrada.
- Calendario della flora roveretana. Rovereto, V. Sottochiesa.
   1900. 8º. 78 p. Bildet: XXXVII. Pubblicazione fatta per cura del Museo civico di Rovereto.
  - Tabellarische Uebersicht der dortigen Blütezeiten. In der Einleitung wird u. A. ein Verzeichnis von Arten gegeben, welche in der Litteratur für die Flora von Rovereto genannt, in diesem Verzeichnisse aber übergangen werden.
- Conti Pascal (I. Bd. p. 50), geb. am 25. September 1874 zu Lugano, gest. am 2. August 1898 zu Genf. Biogr.: Bull. herb. Boissier tome VI. 1898 p. 840 (Von R. Chodat).
  - Les espèces du genre Matthiola. Mém. herb. Boiss. 1900
     Nr. 18 p. 1—86. Mit Vorrede von R. Chodat und dem Bild des Verfassers.
    - p. 40 M. incana (L.) R. Br., Monte Baldo (Kellner im Wiener Hofmus.); p. 53 M. tristis (L.) R. Br., Riva 80-400 m, Pregasina.
- Correyon Henri, Directeur du Jardin botanique "La Linnaea" et du jardin des Rochers de Naye, propriétaire du Jardin d'acclimatation in Genf.
  - Les plantes des alpes. Genève, Jules Carey. 1885 8º. 264 p.
     Enthält namentlich auf p. 140—202 einige Pflanzenarten mit der Angabe "Tyrol", "Tyrol merid." etc., doch nur allbekannte Vorkommnisse.
- Crépin F. (I. Bd. p. 51), geb. 30. Oktober 1830 zu Rochefort in der Prov. Namur, gest. 30. April 1903 zu Brüssel. — Biogr.: Ber. bayer, bot. Ges. Bd. IX. 1904 p. 19—20 (von Prof. Dr. Errera in Brüssel).
- Custer J. L. (I. Bd. p. 53). Das Todesdatum ist 10. Februar 1850 (Ber. naturforsch. Ges. St. Gallen 1879/80, St. Gallen 1881 p. 66).
- Daimer Josef Dr. (I. Bd. p. 53), gest. am 29. Jänner 1909. Biogr.: Das Oesterr. Sanitätswesen XXI. Jg. 1900 p. 33—35; Innsbrucker Nachrichten 1909 Nr. 53 p. 17—18.

- Dalla Torre K. W. v. (I. Bd. p. 54).
  - 19. Die Alpenflora der österreichischen Alpenländer, Südbaierns und der Schweiz. Nach der analytischen Methode zugleich als Handbuch zu dem vom D. u. Oe. Alpenvereine herausgegebenen "Atlas der Alpenflora" (II. Auflage), bearbeitet von -. München, J. Lindauer 1899. 80. XVI u. 271 p. - Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. XLIX. Jg. 1899 p. 108-109 (von R. v. Wettstein); Verh. zool. bot. Ges. Wien XLIX. Bd. 1899 p. 208 (von K. Fritsch).
  - 20. Notiz über die Verbreitungsweise von Crocus albiflorus W. et K. Oesterr. bot. Zeitschr. XLIX. Jg. 1899 p. 369.

Standort: Schartlbad bei Bruneck.

21. Die Alpenrose im Volksmund. — Oesterr. Alpenpost 5. Jg. 1903 p. 276-277.

Mit Volksnamen aus Tirol.

- 22. Pflanzen- und Tierwelt im nördlichen Mittelgebirge bei Innsbruck. - 22. Jahresber. d. Innsbrucker Verschönerungsvereins, 1903 p. 8-16.
  - Pflanzengeographische Skizze des Geländes mit einer Liste der bemerkenswerteren Arten und eingehendere Uebersicht der aquilonaren Flora; am Schlusse ein Litteraturnachweis.
- 23. Die Geschichte der floristischen Erforschung des Monte Baldo. - Festschrift für Ascherson. Berlin, Gebr. Borntraeger. 1904 8º. p. 1-17.
- 24. Die Alpenpflanzen im Wissensschatze der deutschen Alpenbewohner. — Festschrift, herausgegeben anlässlich der V. ordent-lichen Generalversammlung des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen. Bamberg, Handelsdruckerei. 1905 8°. 91 p. — Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LV. Jg. 1905 p. 363.
- 25. Schützt unsere Pulsatilla! Ein Mahnwort. Innsbrucker Nachrichten 1906 Nr. 63, p. 1-2. Betrifft das Vorkommen von Pulsatilla oenipontana bei Innsbruck.

- 26. Die botanischen Forschungstouren in Tirol im 19. Jahrhundert. Oesterr, Alpenpost 9. Jg. 1907 p. 147—151, 6 Abb.
  - Behandelt im Anschlusse an Nr. 28 weiter Bray, Sternberg\*, Vierthaler, Cristofori\*, Moy, Treviranus, Hilsenberg, Sieber, Hargasser, Zuccarini, Elssmann, Frölich, Funck, Ant. u. Andr. Sauter, Traunsteiner, C. H. Schultz, A. u. C. Perini, Heufler\*, Götsch, Perktold, Schaubach, Gebr. Schlagintweit, Keil, Simony, Sendtner, Vulpius, Leybold, Wendland, Spieker, Schramm, K. Müller hal., Uechtritz, A. Pichler\*, Kerner\*, Milde, Molendo, Lorentz, Holler, Arnold\*, Huter, Lergetporer, Gremblich, H. Müller-Lippstadt, Sardagna, Ambrosi, Kell, Hibsch, Schunck, Gelmi, Murr, Freyn, Ostermaier, Kernstock u. A. - Von den mit \* bezeichneten werden Bildnisse gegeben.
- 27. Flora und Fauna des Hoch- und Niederjoches im Oetztale. -Deutsche Alpenzeitg. VII. Jg. 1907 p. 97-98.
  - Gibt als "Auswahl des Florenbildes" ein Verzeichnis dort vorkommender Gefäßpflanzen.
- 28. Botanische Forschungstouren in Tirol bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. — Deutsche Alpenzeitg. VII. Jg. 1907 p. 136—140. 7 Abb.

Behandelt die Tätigkeit von Mattioli\*, Calzolari\*, Guarinoni\*, Mentzel, Ray, Martini, Tita, Zannichelli, Seguier\*, Hohenwart, Reiner, Wulfen\*, Moll\*, Goethe, Haenke, Berndorffer, Host, Gebhard, Senger, Buch, Flörke, Hoppe\*, Schwägrichen, Hornschuch. — Von den mit \* bezeichneten werden Bildnisse gegeben.

#### Siehe auch Schube Th.

### Dalla Torre K. W. v. und Sarnthein L. Graf von (I. Bd. p. 56).

Die Verbreitung der Angelica verticillaris L. (Tommasinia verticillaris Bertol.) in Tirol. — Bot. Centralbl. Bd. LXXXI. 1900 p. 11—14.

Darlegung der Verbreitungsverhältnisse dieser Pflanze, um der bei R. Wagner wiedergegebenen Behauptung entgegenzutreten, daß dieselbe in Tirol durch den Eisenbahnverkehr eingeschleppt worden sei.

- 3. Bedenkliche "Miszellen über die Alpinen-Flora." Oesterr. bot. Zeitschr. L. Jg. 1900 p. 18—19.
  - Bezieht sich auf das Plagiat: Ferchl, Miscellen etc. in 5. Ber. bot. Ver. Landshut f. 1874/75, Landshut 1876 p. 33-42.
- 4. Flora der Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstenthumes Liechtenstein. [Vorliegendes Werk].
- I. Bericht über die Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein, betreffend die floristische Litteratur dieses Gebietes. —
  Ber. naturwiss.-mediz. Ver. lnnsbruck XXVI. Jg. 1901 p. 123
  —150.

Umfassend die Jahre 1899 und 1900 mit Nachträgen aus den Vorjahren.

- II. Bericht über die Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein, betreffend die floristische Litteratur dieses Gebietes aus den Jahren 1901 und 1902 mit Nachträgen aus den Vorjahren.

   Ber. naturwiss.-mediz. Ver. Innsbruck XXIX. Jg. 1904 p. 1—70.
   Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 496.
- III. Bericht über die Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein, betreffend die floristische Litteratur dieses Gebietes aus den Jahren 1903—1907 mit Nachträgen aus den Vorjahren. Ber. naturwiss.-mediz. Ver. Innsbruck XXXII. Jg. 1910 p. 59—158.

# De Candolle A. (I. Bd. p. XVIII u. 56).

- 1/4. Monographie des Campanulées. Paris, veuve Desray 1830 4°. 384 p., 20 tab.
  - p. 269 Campanula rapunculoides & oenipontana, C. oenipontana Moretti ined., circa Oenipontum (Moretti).
  - p. 304 C. Morettiana, "monte Vodai supra Vigo in valle Fosciae" (Moretti).

# Defregger Sebastian, Gutsbesitzer in Kufstein.

 Juniperus nana Willd. — Mitteil. Deutsch. dendrol. Gesellsch. 1905 p. 204.

Kurze Mitteilung über das Vorkommen von Juniperus nana Willd. auf den Alpen in der Umgebung von Kufstein und im Kaisergebirge — nebst photographischer Naturaufnahme eines solchen Vorkommnisses.

Degenkolb H. (I. p. 56), geb. 19. December 1843.

### Derganc Leo, Statthalterei-Beamter in Wien.

- Ueber geographische Verbreitung der Zahlbrucknera paradoxa Rchb. pat. — Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 5—7.
  - Verzeichnet auf p. 7 die bekannte Stelle bei Bertoloni über das angebliche Vorkommen am Monte Tonale, welcher offenbare Irrtum nach Derganc "sicherlich nur auf einer Etikettenverwechselung beruht."
- Ueber die geographische Verbreitung des Heliosperma glutinosum (Zois) Rchb. Allg. bot. Ztschr. IX. Jg. 1903 p. 123-125.
   p. 124: Höhlenstein (Ausserdorfer).

# Derganc L. und Kocbek Franz, Lehrer in Oberburg, Steiermark.

- Geographische Verbreitung der Saxifraga sedoides L. var. Hohenwartii (Vest) Engl. Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 161—162.
   Mit einigen Standorten aus Südtirol.
- Dieck Georg, Besitzer des Rittergutes und National-Arboretums in Zöschen bei Merseburg, Sachsen geb. daselbst 28. April 1847.
  - Die Moor- und Alpenpflanzen (vorzugsweise Eiszeitflora) des Alpengartens Zöschen bei Merseburg und ihre Cultur. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Druck und Verlag von Ehrhardt Karras in Halle a./S. [1900]. 8°. 88 p., 1 Taf. am Umschlage (aus Kerner's Pflanzenleben).

Führt auch einige Pflanzen aus Tirol auf.

- Diels Ludwig, Professor der Botanik an der Universität in Marburg.
  - Droseraceae. Pflanzenreich 26. Heft. Leipzig, W. Engelmann 1906. 8°. 136 p., 40 Fig., 1 Karte.
     Angaben aus Tirol: p. 60, 94, 96, 97.
- Diettrich-Kalkhoff Emil Georg Friedrich, Privatier, geb. in Prag am 18. Mai 1873, seit 1897 in Arco ansässig.
  - Ein botanischer Ausflug nach Südtirol. Beitrag zur Kenntnis der Flora von Oesterreich. — Lehrmittelsammler, Petersdorf bei Trautenau in Böhmen. VI. Jg. 1904 Nr. 2. p. 27—28.

Pflanzengeographische Skizze der Umgebung von Arco mit Anführung der tonangebenden Phanerogamen und Gefäßkryptogamen.

- Eine merkwürdige Blütenmißbildung bei Ophrys aranifera Huds.
   - Verh. zool. bot. Ges. Wien. LVI. Bd. 1906 p. 434—436, Fig., tab. II.

   Bei Arco gefunden.
- Streifzüge durch die Parkanlagen und Gärten von Arco-Romarzollo. Cur- und Fremdenliste 1906—1907 Nr. 8 p. 1, Nr. 10 p. 1, Nr. 14 p. 1, Nr. 22—23 p. 2.
   Behandelt die wichtigsten Zierpflanzen.
- Di Pauli Andreas Alois Freiherr von (I. Bd. p. 362 Fußnote).
  - 1. = Anonym 30.
  - Grosse Eichenwaldungen im Inntale. Denkwürdigkeiten von Innsbruck. Mscr. in der Bibliothek des Ferdinandeum, Dipauliana Nr. 618.
    - p. 6 wird gesagt, dass Ferdinand I. zum Baue der Jesuitenkirche in Innsbruck eine Menge Eichen bewilligt habe, wozu er p. 34 bemerkt: "ein Beweis, daß der im Inntale ziemlich seltene Eichbaum damals [1640] sehr gemein und häufig zu finden war."

#### Dinter Arthur.

- Herbarium-Schlüssel, umfassend die Gefäßpflanzen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz nach neueren natürlichen Systemen bearbeitet. Straßburg, L. Beust. 1899. 8°. VIII, 424 p. Gibt oft "Tirol", "Südtirol" an, mehrfach auch an unrichtiger Stelle.
- Dörfler Ignaz (I. Bd. p. 58), geb. 19. Juni 1866. Biogr.: Poetsch J. S. und Schiedermayr K. B., Nachtr. Krypt.-Fl. Oesterr. ob d. Enns 1894 p. 11—12.
  - 1a\*. Herbarium normale etc. Centuria XXXIX. Nr. 3801—3900: 1899;
     XL. Nr. 3901—4000: 1900; XLI. Nr. 4001—4100: 1901; XLII. Nr. 4101—4200: 1901; XLIII. Nr. 4201—4300: 1902; XLIV. Nr. 4301—4400: 1902; XLV. Nr. 4401—4500: 1903; XLVI. Nr. 4501—4600: 1904; XLVII. Nr. 4601—4700: 1906; XLVIII. Nr. 4701—4800: 1907.

#### Hiezu:

- 1b\*. Schedae ad Centuriam XXXIX. 1899 p. 297—326; XL. 1900 p. 327—354; XLI. 1901 p. 1—26; XLII. 1901 p. 27—58; XLIII. 1902 p. 59—84; XLIV. 1902 p. 85—116; XLV. 1903 p. 117—156; XLVI. 1904 p. 157—182; XLVII. 1906 p. 183—229; XLVIII. 1907 p. 230—267.
  - Tirol und Vorarlberg: .3817, 3818, 3829, 3857, 3860, 3862, 3884, 3901, 3923, 3938, 3950, 3958—3967, 3970, 4011, 4023, 4026, 4039, 4040, 4055, 4059, 4063, 4073, 4079, 4080, 4084, 4135, 4145, 4162, 4165, 4221, 4246, 4264, 4308, 4347, 4350—4361, 4369, 4409, 4411, 4416, 4438, 4472, 4473, 4477, 4478, 4480, 4491, 4514, 4531, 4545, 4547, 4559, 4582, 4584, 4586, 4587, 4478 (Nachtr.), 4602, 4604, 4606, 4608, 4609, 4656?, 4668, 4684, 4690, 4703, 4711, 4753, 4791, gesammelt von: Baer, Behrendsen, Bornmüller, Diettrich-Kalkhoff, Goller, Handel-Mazzetti, Hellweger, Huter, Murr, Porta, Rigo, Sarnthein, Scherer, Treffer, darunter eine bedeutende Anzahl neuer Hieracien.
- Domin Karl, Dr., Privatdozent für systematische Botanik und Assistent am botanischen Institut der böhmischen Universität in Prag, geb. 4. Mai 1882 in Kuttenberg.
  - Kritische Bemerkungen zur Kenntnis der böhmischen Koeleria-Arten. — Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 21—25, 41—45, 77—81.
    - p. 23: K. ciliata Kern., "in collibus arenosis ad Oenipontem" (loc. class.);
      p. 41 K. montana (Hsm.), Tirol.
  - Fragmente zu einer Monographie der Gattung Koeleria. Magy. bot. Lapok III. Jg. 1904 p. 174—187, 254—281, 329—347.
    - Tirol: p. 255: K. ciliata Kern. a) genuina, Tirol; p. 256: "foliis hirsutis et ciliatis" (F. Saut. in Oesterr. bot. Zeitschr. XLIX. p. 352); p. 257: d) var. pubescens Hsm. Tirol, e) [nicht e] var. rigidiuscula Domin, Ampezzo und Platzerberg bei Gossensaß (Murr); p. 258: K. montana (Hsm.), Luttach, Sexten (Treffer), Pustertal, Dolomit (Murr), Kals (Freyn); p. 261: K. eriostachya Panč., "probabiliter in Tirolia", var. carniolica Kern., Lessinerberge (Rigo); p. 263: K. hirsuta Gaud., Pfossental (Paul), Stilfserjoch (Artzt, Freyn, Uechtritz), Lappach (Treffer in Schultz Hb. norm. Nr. 962 als K. carniolica Kern.); p. 266: K. gracilis Pers., Trient (Murr), f. glabrescens, Brixen (Schafferer),

- Borghetto bei Avio (Murr): p. 269: var. latifolia Domin f. rigida Domin, Trient (Murr); p. 270: var. anthoxanthoides Gsaller (dem Verf. unbekannt); p. 343: K. eriostachya und carniolica auf den Kalkalpen an der tirolisch-kärntnerischen Grenze (Ausserd.).
- Monographie der Gattung Koeleria. Bibliotheca bot. Heft 35. Stuttgart, Schweizerbart. 1907 4°. 354 p. XXII tab., 3 Kart.
   Mit vielen Angaben aus Tirol, z. T. nach dem Herbarium Ferdinandeum.

## Donegani Giovanni, Ingenieur.

- Guida allo Stelvio ossia Notizie sulla nuova strada da Bormio all'incontro colla postale di Mals con alcuni cenni sul rilevamento dei progetti di strade montane e sulla esecuzione pratica delle gallerie perforanti. Milano, Guglielmini e Redaelli, 1842 4º. 130 p., Karten.
  - p. 62—89: Prospetto generale della Vegetazione dominante lungo tutta la linea stradale riportata in progressione discendente dalla sommità della montagna sino al piede dei rispettivi versanti Lombardo e Tirolese; p. 76—89: "versante Tirolese". Durch viele Druckfehler entstellt.

## Dunzinger G., siehe Hegi.

- Ellmenreich Friedrich Wilhelm (I. Bd. p. 63), geb. im J. 1839 zu Schwerin (Mecklenburg).
- Elssmann F. (I. Bd. p. 63) adde: seit dem J. 1830 Apotheker in Weiden (Denkschr. Regensb. bot. Ges. VI. Bd. 1890 p. 13).
- Engler A. (I. Bd. p. 64), Geheimer Oberregierungsrat. Das Geburtsjahr ist mit 1844 richtig zu stellen.
  - <sup>1</sup>/<sub>2</sub>. De genere Saxifraga Pars I. et II. Historia atque systematica. Dissertatio inauguralis botanica, quam scripsit et gratiose philosophorum ordines consensu et auctoritate ad summos in philosophia honores rite capessendos die XVI. M. Augusti a. MDCCCLXVI publice defendit —. Halae Saxonum, ex Gebauerio Schwetschke. 1866. 8º. 62 p.
    - Behandelt in Pars I. die Geschichte der Erforschung der Gattung, in Pars II. die Systematik derselben in Form eines analytischen Schlüssels der Arten; ferner wird die Gruppe Dactyloides monographisch dargestellt. Die Arbeit ist ein Teil der folgenden, alle Gruppen umfassenden Vorarbeit (Nr. 1) zur späteren Monographie (Nr. 2).
  - 5. Die Pflanzen-Formationen und die pflanzengeographische Gliederung der Alpenkette, erläutert an der Alpenanlage des neuen königlichen botanischen Gartens zu Dahlem-Steglitz bei Berlin. Notizblatt des königl. botanischen Gartens, Appendix VII. 1901 8°. 96 p., 2 Karten. 2. Auflage 1903. 8° 3 u. 96 p., 2 Karten. Ref.; Verh. zool. bot. Ges. Wien. LII. Bd. 1902 p. 279—281 (von Dr. F. Vierhapper); Bot. Centralbl. LXXXIX. Bd. 1902 p. 129—132 (von F. Matouschek).
    - Eine, zum großen Teile auf eigener Anschauung (siehe p. 4) beruhende übersichtliche Darstellung nach obigen Gesichtspunkten. Es werden behandelt die einzelnen Formationen: A (p. 7) Formationen des nördlichen Alpenvorlandes und der Bergregionen der nördlichen Kalkalpen (1—19); B (p. 25) Gehölzformationen der subalpinen oder voralpinen sowie der alpinen Region in den nördlichen Kalkalpen und den Centralalpen (20—30); C die Wiesen, Matten und wiesenartigen Forma-

tionen in der voralpinen und alpinen Region der nördlichen Kalkalpen und der Centralalpen (31—49); E (p. 63) nur den südlichen Kalkalpen eigene Formationen (50—61, dazu die schon besprochenen Formationen 19, 21, 23, 24, 32 mit einzelnen Abweichungen) und die pflanzengeographischen Bezirke: D (p. 46) nördliche Kalkalpen (I—VI), Centralalpen (VII—XIV) und F (p. 74) Südalpen (XV—XXIII).

Aus den Uebersichten p. 62-63 und 83-84 ist für Tirol und Vorarlberg folgendes herauszuheben:

#### Nördliche Kalkalpen:

- III. Mittelbayerische und nordtiroler Kalkalpen. Ein armes Gebiet, in welchem die östlichen Typen schon vielfach fehlen und viele westliche noch nicht auftreten. Sehr schwacher relativer Endemismus.
- IV. Westliche Kalkalpen vom Algäu bis zur Westschweiz. Schwacher relativer Endemismus. a) Algäu (mehrere westliche Typen treten auf).

#### Centralalpen:

- VIII. Hohe Tauern einschließlich der Zillertaler Alpen. Besonders reich an arktisch-alpinen oder Glacialpflanzen. Relativer Endemismus ziemlich stark.
  - IX. Mitteltiroler und osträtische Centralalpen (Brenner, Oetztal, Unterinntal). Armes Gebiet; mehrere östliche und viele westliche Typen erreichen dasselbe nicht.
  - X. Westrätische Alpen mit Ortler und den sich anschließenden Adulaund Tessiner Alpen, sowie mit dem Adamello. Relativer Endemismus ziemlich stark. Viele westliche Typen beginnen im Engadin.

#### Südalpen:

- XVII. Judicarien. Südalpenland zwischen Iseosee, dem Oglio und dem Gardasee. Außerordentlich starker, alter und relativer Endemismus, letzterer bedingt durch das starke Vordringen dieses Alpenlandes nach Süden und die fortdauernde Verdunstung des Gardasees.
- XVIII. Trientinisch-veroneser Alpen, umfassend Monte Baldo, die Lessinischen Alpen, die Trientiner Alpen bis Valsugana und die Voralpen bis zum Monte di Cavallo. Sehr geringer alter Endemismus. Stärkerer relativer Endemismus am Südfuß des Monte Baldo.
  - XIX. Südtiroler Dolomiten, einschließlich der Brentagruppe und des Nonsberg. Alter Endemismus sehr schwach. Dagegen stärkerer relativer Endemismus gegenüber den übrigen Südalpen infolge der Nähe der Centralalpen.
  - XIX. a). Mittelgebirge des Etschtales in Südtirol. Relativer Endemismus infolge des Eindringens der Mediterranflora.
    - XX. Karnisch-venetianische Alpen. Schwacher alter Endemismus. Schwacher relativer Endemismus.
      - Es folgt sodann als Schlußkapitel: G die wichtigsten Etappen in der Geschichte der Alpenflora.
      - Im Einzelnen werden viele charakteristische oder sonst bemerkenswerte Pflanzenarten erwähnt, so p. 27, 40, 42, 46, 47, 48-53, 56, 64-79, 90.

#### Evers G. (I. Bd. p. 66).

8\*. Beiträge zur Flora des Trentino etc. — Ref.; Bot. Centalbl. LXXVII. Bd. 1899 p. 125—127 (von Dr. Siegfried Stockmayer in Unterwaltersdorf bei Wien).

Ewald B. H.

1. Tirols Weinkultur im Altertum. — Innsbrucker Nachrichten. 1904 Nr. 248 p. 1—3.

Eysn, siehe Andrée.

Faltis Franz, siehe Handel-Mazzetti.

- Fiori Adriano Dr. in sc. nat. e di med., Professor der Forstbotanik am R. Istituto forestale in Vallombrosa, Béguinot A. und Pampanini R.
  - Flora italica exsiccata Cent. I.II. Nr. 1—200: 1905; III. IV. Nr. 201 —400: 1906; V. Nr. 401—500: 1906; VI. u. VII. Nr. 501—700: 1907.

Hiezu:

- Schedae ad floram italicam exsiccatam. Nuovo Giorn. bot. ital. Vol. XII. 1905 p. 146—214; XIII. 1906 p. 6—50, 165—204, 290—346 (mit Index); XIV. 1907 p. 69—116, 247—291.
  - Tirol: Nr. 74 p. 172: Arabis Halleri, Val Vestino und Val Bona; Nr. 82 p. 174: Ranunculus Seguieri, Monte Röla, Magiassone, und Spinale; Nr. 93 p. 178: Sempervivum Funckii, Monte Tonale; Nr. 94 p. 179: S. Wulfeni, Monte Tonale, alle von P. Porta gesammelt; Nr. 256 p. 32: Möhringia glaucovirens, Val Vestino, 700 -800 m (Porta); Nr. 279 p. 40: Ranunculus bilobus Bertol., Val Vestino, Monte Tombéa, 1400-1500 m (Porta); Nr. 311 p. 168: Laserpitium Panax Gouan, Monte Tonale, 1100-1900 m; Nr. 322 p. 172; Primula spectabilis, Monte Stino im Val Vestino; Nr. 323 p. 173: Primula glaucescens var. longobarda, Monte Bondol, 1500 -1600 m; Nr. 422 p. 299-300: Orchis Spitzelii, Monte Caset in Val di Ledro, 1300-1400 m (von Pampanini wird dazu p. 300 eine Erörterung der Verbreitungsverhältnisse gegeben, worin nach Porta in litt. die übrigens bereits publicierten Standorte Monte Trat [nicht "Frat."] und Monte Tombéa genannt werden); Nr. 432 p. 304: Daphne petra e a Leybold, Monte Tombéa, 800-1500 m; Nr. 438 p. 307: Viola Dubyana Burnat, Monte Gavardina, 800-1400 m; Nr. 590 p. 112: Trochiscanthes nodiflorus, Val Vestino zwischen Moërna und Persone, 600-700 m; Nr. 596 p. 115: Hladnikia Golaka, Val Vestino in pascuis et silvis montium Tombéa, Stino et Cingolrosso, 800 -1000 m; Nr. 618 p. 253: Primula Facchinii Schott, Judicaria in praeruptis montis Magiassone, 2000-3000 m; Nr. 619 p. 254: P. discolor Leyb., Judicaria in pascuis elatioribus montis Magiassone et Bondol, 2000--3000 m. Alle 4 leg. Porta.

# Fiori A. e Paoletti G. (I. Bd. p. 69).

- 1\*. Iconographia Florae italicae etc. Padova, autori. Fasc. 5. 1899. p. 221—268; fasc. 6. 1901 p. 269—332; fasc. 7. 1902 p. 333—380,
- 2\*. Flora analitica d'Italia etc. Fortgesetzt von A. Fiori und Augusto Béguinot, ersten Assistenten am kgl. botan. Institut der Universität in Padua, unter Mitwirkung von Lino Vaccari, Professor in Tivoli und Saverio Belli (I. Bd. p. 18). Vol. III. parte 1. 1899 p. 1—224, parte 2. 1901 p. 225—304, parte 3. 1902 p. 305—493. Vol. III. parte 1. 1903 p. 1—272, parte 2. 1904 p. 273—524, VIII. Vol. IV. parte 1. 1907 p. 1—217 (Appendice), parte 2. 1908 p. 1—330 (Indice generale).

Von Fiori sind die Compositen, von Belli des Genus Hieracium bearbeitet. (In Vol. I. die Gattung Rosa von F. Crépin).

#### Fischer Eduard.

Aus Obergurgl. — Alpenzeitg. II. Bd. 1876 p. 164.
 Rheum undulatum in Obergurgl gebaut.

## Fischer Georg, kgl. Professor in Bamberg.

- Beitrag zur Kenntnis der bayerischen Potamogetoneen. Mitteilbayer. bot. Ges. Nr. 19. 1901 p. 190—194, Nr. 20. 1901 p. 204—208 (I.), Nr. 21. 1901 p. 212—215 (II.), Nr. 27. 1903 p. 301—306 (III.), Nr. 31. 1904 p. 356—366, Nr. 32. 1904 p. 375—388 (IV.), Nr. 37. 1905 p. 471—476 (V.).
  - p. 193: Potamogeton filiformis, Plansee; p. 212: "sehr üppig und reich fruchtend sah ich die grosse Form derselben auch jenseits der Grenze in einem Bache, flutend bei Reutte."
- Die bayerischen Potamogetoneen und Zannichellien. Ber. bayer. bot. Ges. Bd. XI. 1907 p. 20—162.

p. 129 ff.: Kritik über P. juncifolius Kern. auf Grund eigener Beobachtungen bei Innsbruck sowie der Untersuchung des Ferdinandeumsherbars; p. 133 werden zweifelhafte P. juncifolius X pectinatus aus Tirol erwähnt.

## Fischnaler Konrad (I. Bd. p. 70).

- 1½. Das Sterzinger Moos und seine Entsumpfung. Topographischhistorische Skizze.—Zeitschr. Ferdinandeum Innsbruck. 3. Folge, XXIV. Heft 1880 p. 65—91.
  - p. 90-91 über die aussterbende Sumpfflora des Sterzinger Mooses.

# Flatt von Alföld Károly, Domänen-Dirigent in Budapest, gest. am 10. Febr. 1906.

A herbariumok történetéhez. Zur Geschichte der Herbare. — Magy. bot. Lapok I. Jg. 1902 p. 61—75, 115—117, 147—151, 178—185, 210—215, 248—252, 272—279, 315—317, 348—349, 382—387; II. Jg. 1903 p. 30—37, 86—94, 123—127, 150—157, 184—194, 213—217.

Behandelt p. 93—94 das in der Bibliothek des Gymnasiums der Benediktiner in Meran befindliche, bei Monte Cassino gesammelte Herbar von 1587, auf welches zuerst Kerner in Verh. zool. bot. Ges. Wien XXIX. Bd. (1879) Sitzungsber. p. 44—45 aufmerksam gemacht hat und p. 152—155 das Herbar Guarinonis nach Kerner mit eigenen Zusätzen.

# Focke W. O., Dr. med. (I. Bd. p. 71), Medizinalrat.

- 31/2. Ueber Rubus Menkei Wh. et N. und verwandte Formen. Abhandl. naturwiss. Ver. Bremen XIII. 1./2. Heft. 1894 p. 141—160.
  - p. 152 wird Rubus bregutiensis Kern. von Bregenz beschrieben.
  - Rubus. In: Ascherson P. et Graebner P., Synopsis der Mitteleuropäischen Flora etc. VI. Bd. 1902 p. 440—560 (20. u. 21. Liefg.).
     Mit Angaben aus dem Gebiete.
  - Tragopogon praecox. Abh. naturwiss. Ver. Bremen Bd. XVIII.
     Heft 1904 p. 187—189.
    - p. 188: T. praecox, verbreitet in Höhen von 400-1200 m in der Schweiz und in Tirol.

#### Siehe auch Ascherson und Graebner.

1. La valle di Ledro. Cenni geografici, statistici e storici con guida e carta corografica. Riva, F. Miori. 1901, 8º. 136 p.

Enthält p. 15—16 allgemeine Bemerkungen über die Flora des Tales und deren Erforschung, dann p. 46—47 Notizen über Waldbäume des Gebietes und p. 16—22 folgende Arbeit: Prospetto d'alcune più rare e critiche specie della regione che crescono in Val di Ledro. Dieselbe führt 180 der bemerkenswertesten Arten und Bastarde (177 Phanerogamen, 3 Pteridophyten) von Val di Ledro, einschließlich der Berge gegen Val Vestino und des Gardaseegebietes am Ponalebache mit genauen Standortsangaben und Höhengrenzen an, wodurch sich eine wichtige Ergänzung unserer Kenntnisse über jene so außerordentlich interessante-Flora ergibt.

Foster Michael, geb. 8. März 1836 in Huntingdon, Prof. der Physik an der Universität in Cambridge.

Iris Cengialti. — Gard. Chron. New Series Vol. XXV. 1886
 p. 554—555 (1. Mai), 586—587 (8. Mai).

Auf Grund von eingesandten und selbstgesammelten Exemplaren bespricht Verf. I. pallida und I. Cengialti und stellt p. 555 eine neue Form Portae ("Porta") von Loppio am Monte Baldo auf. Ueberdies erwähnt er p. 586 mehrere Formen, der einen oder der anderen Art näher stehend, von den Gehängen des Monte Baldo und von Riva. Der größte Teil der Erörterungen bezieht sich auf die Nomenklatur.

Freyn Josef Franz (I. Bd. p. 72), gest. am 16. Jänner 1903 in Prag-Smichow. — Biogr.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903, p. 99—104 (von E. Hackel).

 Weitere Beiträge zur Flora von Steiermark. — Oesterr. bot. Zeitschr. L. Jg. 1900 p. 320—337, 370—380, 401—408.

p. 405 Großblütiges Sedum acre (S. Wettsteinii?) in den Tiroler Centralalpen; p. 406 Saxifraga Aizoon, Franzenshöhe, Kals; S. Sturmiana, Hühnerspiel; p. 428 über die Gruppe der Libanotis montana.

Plantae Karoanae amuricae et zeaënsae. — Oesterr. bot. Zeitschr. LI. Jg. 1901 p. 350—355, 374—384, 436—440; LII. Jg. 1902 p. 15—25, 62—67, 110—114, 156—159, 231—236, 277—283, 310—317, 346—351, 396—408, 442—450.

p. 235: Besprechung und Kritik der europäischen Saussurea - Arten mit Bezugnahme auf Tirol.

# Fritsch Karl (I. Bd. p. 79).

- 13\*. Zur Systematik der Gattung Sorbus. II. Die europäischen Arten und Hybriden. — Oesterr. bot. Zeitschr. XLIX. Jg. 1899 p. 381 —385, 426—429.
- Ueber den Werth der Rankenbildung für die Systematik der Vicieen, insbesondere der Gattung Lathyrus. — Oesterr. bot. Zeitschr. L. Jg. 1900 p. 389—396.
  - p. 395 wird eine rankenlose Form von Lathyrus sphaericus aus Bozen (Hepperger in Hb. Instit. Wien) erwähnt.
- 15. Geschichte der Institute und Corporationen, welche in Oesterreich von 1850 bis 1900 der Pflege der Botanik und Zoologie dienten. Festschr. zool. bot. Ges. Wien 1901 p. 17—124. Tirol und Vorarlberg: p. 63—71.

 Botanische Sektion des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark in Graz. — Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 258—263, 387—390.

Verzeichnet p. 261—262 Beobachtungen über weißblühende Gentiana acaulis L. bezw. G. latifolia (Gren. et Godr.) aus Tirol, darunter eine nicht publicierte: Welsberg (Hell).

17. Die Artemisia-Arten der Alpen. — 6. Jahresber. Ver. z. Schutze u. z. Pflege der Alpenpflanzen 1907 p. 46—54.

Mit ganz allgemeinen Verbreitungsangaben ohne neue Daten für das Gebiet.
Mehr systematisch von Interesse.

Siehe auch Kerner A. Nr. 78.

- Frölich Josef Alois v. (I. Bd. p. 79), Dr. med., kgl. württemb. Kreismedicinalrat und Leibarzt in Ellwangen (siehe Flora XXIV. Jg. 1841 p. 176).
  - ist allem Anscheine nach J. S. Kögl zuzuschreiben; siehe dort
     Hienach hat:
  - 3. richtig Nr. 2 zu lauten.

Fuchs Dr. Wilhelm, k. k. Bergverwalter zu Agordo.

- Die Venetianer Alpen. Ein Beitrag zur Kenntniss der Hochgebirge. Solothurn, Jent & Gassmann. Wien, P. Rohrmann, 1844 quer-fol. 60 p., 18 Taf.
  - p. 60: In Buchenstein mit 4604' (die Kirchenschwelle) wird Roggen und Gerste mit gutem Erfolge gebaut. Die letzte Zirbe am Col di Lana bei 6665 Par. Fuß. Die Vegetationsverhältnisse behandelt Abschnitt IV. (p. 51—54) mit vielen und wichtigen Daten über Höhengrenzen, doch ausschließlich für das venetianische Gebiet.
- Funk Michael, Dr. (I. Bd. p. 81), geb. 9. Jänner 1819, gest. 16. März 1902 in Bamberg.

Gayer Gyula, Dr. jur. in Czell Dömölk, Comit. Vas in Ungarn.

- A Toxicum féle sisakviragok házánkban. Die toxicoiden Aconitum - Arten in Ungarn. — Magy. bot. Lapok V. Jg. 1906 p. 122—137.
  - p. 133: Tirolische Standorte für Aconitum paniculatum Lam. (A. cernuum Rehb. non Wulf., A. lynceanum Clusius), dazu Kritik über A. cernuum Wulf. b. Koelle, Spicil. (1787) p. 17, welches wahrscheinlich mit A. tauricum identisch ist.
- Zwei Aconitum-Arten aus Tirol. Magyar. bot. Lapok VI. Jg. 1907 p. 118—122.
  - 1. A. platanifolium Degen et Gayer n. sp. (p. 118) "in lapidosis subalpinis ad pedem montis Latemar prope Karersee", 1600—1800 m leg. Degen 30. Aug. 1906 (p. 119); 2. A. latemarense Degen et Gayer n. sp. (p. 121) am gleichen Standorte und am gleichen Tage von Degen gesammelt (p. 121). p. 119 wird ferner ein A. dasytrichum Degen et Gayer vom Seekofel bei Prags erwähnt. p. 120 Kritik über A. ranunculifolium Rchb. vom Schlern, Latemar, Baldo etc.
- Gebhard Johann (I. Bd. p. 83). Das Geburtsjahr ist mit 1774 richtigzustellen.

- Gebhart Martin (I. Bd. p. 84).
  - 2. Was noch alles blüht. Innsbrucker Nachrichten 1907 Nr. 263 (vom 15. Nov.) p. 4. (Anonym, gez. M. G.).
    - Zählt p. 37 z. T. nicht gemeine Phanerogamen-Arten mit Standorten auf.
- Gelmi E. (I. Bd. p. 85), gest. zu Trient am 6. Jänner 1901. Biogr.: Enrico Gelmi. Atti Accad. Agiati Rovereto Ser. III. Vol. VII. 1901 p. XVII-XVIII; Cenno necrologico del socio Enrico Gelmi. - Bull, soc. bot. ital. Anno 1901 p. 5-6 (von Stefano Sommier).
  - 14. Nota sui Cirsi del Tonale. Bull, soc. bot. ital. Anno 1900 p. 64—68.
    - Führt zahlreiche Hybriden von einer dortigen Localität an.
  - 15. Nuove aggiunte alla flora trentina. Bull. soc. bot. ital. Anno 1900 p. 68—76. — Ref.: Bot. Centralbl. LXXXV. Bd. 1901 p. 143 (von R. Solla).
    - Mit vielen interessanten Nachträgen zur Flora Südtirols.
- Geisenheyner Franz Adolf Louis, Gymnasial-Oberlehrer in Kreuznach, geb. 8. März 1841 in Potsdam.
  - 1. Bemerkungen zu Vincetoxicum officinale Moench. Festschrift f. Ascherson, Berlin, Gebr. Borntraeger, 1904, 8°, p. 87-96.
    - p. 95: Ausführliche Beschreibung eines ihm aus Bozen zugesandten monströsen Exemplars.
- Gemböck R. (I. Bd. p. 86).
  - 12. Eine Herbsttour auf den Birchkogl (2831 m) bei Kühtai. -Innsbrucker Nachrichten 1900 Nr. 235 p. 5-6. (Gez. "Robertus"). Primula glutinosa, Soldanella "minima".
  - 13. Im Wintergarten. Innsbrucker Nachrichten 1901 Nr. 30 p. 1-2. (Gez. "Robertus").
    - Pflanzenphysiognomische Skizzen aus der Winterflora von Innsbruck, wobei namentlich Moose angeführt werden.
- Giusti Guido, Ingenieur.
  - Ball, Guida alpina. Tirolo meridionale. Alpi Veneti Lago di Garda Sez. 57. 58. Traduz. Verona, H. F. Münster 1877. 8°, 77 p.
  - 2. Ball, Guida alpina. Tirolo meridionale. Alpi Lombardi ed Adamello Sez. 38, 39, 40. Traduz. Verona, H. F. Münster 1878. 8°. 89 p. Beide Arbeiten enthalten auf Tirol bezügliche floristische Angaben.
- Goiran A. (I. Bd. p. 90). Gest, in Nizza am 29. Oktober 1909. Biogr.: Bull. soc. bot. ital. Anno 1909 p. 193-194 (von C. Massalongo).
  - 19\*. Die Jahreszahl 1845 ist in 1895 zu corrigieren.
- 191/2. Flora veronensis (Phanerogamae). Verona, G. Franchini. Pars prima 1897. 8°. 161 p. Pars secunda 1900. 8°. 695 p.
  - Vollständige Flora der Gegend von Verona in kürzerer Fassung als bei Goiran 3 (Prodromus florae veronensis) mit vielen Daten aus dem angrenzenden tirolischen Gebiete, namentlich vom Monte Baldo, nach eigenen Beobachtungen und nach der Litteratur.
- 201/2. Delle specie e forme del genere Koeleria che vivono nell'Agro Veronese. Mem. Accad. Verona Ser. III. Vol. LXXIII. 1897 p. 79-82. — Ref.: Bot. Centralbl. LXXXVII. Bd. 1901 p. 244.

- Kritik der Koeleria-Arten des Gebietes mit Bezug auf die etwas verworrene Auffassung bei Pollini. Erwähnt K. brevifolia vom Val Novesa am Baldo und K. phleoides vom Monte Baldo, wo sie schon von Fleischer gefunden war, was Hausmann bezweifelte.
- 22¹/₂. Addenda et emendanda in flora veronensi. Contrib. IV. Poaceae.

   Bull. soc. bot. ital. Anno 1899 p. 180—185 (specimen I.),
  246—251 (specimen II.), 273—278 (specimen III.), 285—292 (specimen IV.). Ref.: Beibl. z. bot. Centralbl. Bd. VII. 1900 p. 452, Bd. IX. 1900 p. 365—367, Bot. Centralbl. Bd. LXXXIV. 1900 p. 22 (von Solla).

Enthält Angaben vom Monte Baldo.

- A proposito del Ranunculus cassubicus di Ciro Pollini. Bull. soc. bot. ital. Anno 1900 p. 17—18.
  - Verfasser zeigt, daß der von Pollini in Fl. Veron. II. p. 230 auch für den tirolischen Baldo angegebene "Ranunculus cassubicus" R. auricomus ist.
- Sulla presenza di Cerastium tomentosum L. nella collina veronese. Bull. soc. bot. ital. Anno 1901 p. 158—159.
  - p. 159: Bemerkung über das auch für Tirol angegebene Cerastium repens Poll., welches zu C. arvense gehört.
- Una prima mezza centuria di piante (specie, varietà, forme) osservate sul Veronese. — Bull. soc. bot. ital. Anno 1901 p. 269—277.
  - p. 272: Nigritella angustifolia var. rosea oft mit var. rubra am Baldo und auf den Lessinerbergen, am Baldo auch einmal weißblühend; p. 273: Carpinus betulus, Monte Baldo.
- Una seconda mezza centuria di piante (specie, varietà, forme) osservate sul Veronese. — Bull. soc. bot. ital. Anno 1901 p. 349 —355.

Mit mehreren Angaben vom Monte Baldo, auch von dessen tirolischem Anteile.

- 27. Note, osservazioni e commenti botanici della sospettata presenza di Hippocrepis unisiliquosa L. sul Monte Baldo. Atti e Mem. accad. Verona 1901/2, Verona 1903 p. 220—223.
  - Die angebliche Pflanze (vom italienischen Monte Baldo) gehört zu H. comosa.
- Le rose del Veronese. Studi e ricerche. Bull. soc. bot. ital. Anno 1903 p. 96—103.

Mit vielen Angaben für den Monte Baldo und das südlichste Tirol.

- Gottlieb-Tannenhain Paul v., Dr., Professor der Naturgeschichte am k. k. Staatsgymnasium in Klagenfurt.
  - Studien über die Formen der Gattung Galanthus. Abh. zool. bot. Ges. Wien. Bd. II. Heft 4. 1904. 95 p., 2 Taf., 1 Karte.
    - p. 49—52 werden die in das Gebiet von Vorarlberg und Tirol fallenden Verbreitungsverhältnisse (fast nur nach der Litteratur) behandelt.

# Graebner P. (I. Bd. p. 92).

- Sparganiaceae. Pflanzenreich. Heft 2. Leipzig, W. Engelmann. 1900. 8°, 26 p. 5 Fig.
  - p. 20 S. affine, Zillertal (Engler), Pustertal (Huter).

Siehe auch Ascherson.

Gremblich Julius (I. Bd. p. 93), gest. 12. August 1905 zu Hall. — Biogr.: Neue Tiroler Stimmen 1905 Nr. 185 p. 2—3 (von Dr. Murr); P. Julius Gremblich. Ein kurzes Lebensbild von Justinian Lener. Progr. Kaiser Franz Josef-Privat-Gymnasium

in Hall. 1905. 26 p. 80. mit Bild.

- 17. Die Pflanzenverhältnisse des Wettersteinkalkes, Vortrag, gehalten in der Sitzung der naturwissenschaftlichen Sektion der Generalversammlung der österr. Leo-Gesellschaft in Hall am 15. September 1904. Neue Tiroler Stimmen 1904 Nr. 216 p. 1—2, Nr. 217 p. 1—2.
  - Behandelt in allgemeinen Zügen und mit Anführung der wichtigsten Florenelemente die für die Pflanzenwelt bestimmenden Verhältnisse der Kalkgebirge zwischen dem Seefelder Sattel und Achental.
- Der Garten des Franziskaner-Konventes zu Hall in Tirol. Progr. Kaiser Franz-Josef-Privat-Gymnasium Hall 1905. 8°. 58 p.
- Gremli A. (I. Bd. p. 94), geb. 15. März 1833 in Kreuzlingen, gest. 30. März 1899 in Egelshofen, Ct. Thurgau, früher Apotheker, seit 1876 Conservator des Herbars von E. Burnat in Nant-sur-Vevey, Ct. Waadt.
  - 1\*. Excursions-Flora für die Schweiz. Nach der analytischen Methode bearbeitet. Neunte vermehrte und verbesserte, mit dem Bilde des Verfassers versehene Auflage. Aarau. E. Wirz 1900, 8°. XXIV. 472 p.
- Grießmayr Paul, Dr. (I. Bd. p. 95).
  - <sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Medizinisch-ökonomische Notiz über den Stragel-Kaffee. Bote von u. für Tirol und Vorarlberg 1824 Beil. Nr. 4 zu Nr. 50.

Ueber Anbauversuche von "Astragalus baeticus" bei Kitzbühel. (Anonym 17 im I. Bd. p. 339 ist ebenfalls von P. Grießmayr; auch ist dort die Jahreszahl 1824 in 1825 zu berichtigen).

- Gross Ludwig, kgl. Gymnasialprofessor in Neustadt a. d. Haardt, Bayern.
  - Ist Draba Thomasii Koch eine gute Art? Allg. bot. Zeitschr. VI. Jg. 1900 p. 55—57, 80—81.

Kommt auf Grund mehrfachen Materiales vom Schlern und von Fassa in Uebereinstimmung mit Hausmann zum Resultate, daß D. incana L. und D. Thomasii eine Art bilden: D. incana L. erw. mit den Varietäten  $\alpha$  contorta (Ehrh.),  $\beta$  confusa (Ehrh.) und  $\gamma$  Thomasii (Koch).

 Anemone trifolia L. forma biflora. — Allg. bot. Zeitschr. VI. Jg. 1900 p. 177.

Vom Verfasser am 20. April 1900 bei Bozen gesammelt.

- Grosser Wilhelm, Dr., Direktor der Agrikulturbotanischen Versuchsund Samenkontrollstation in Breslau.
  - Cistaceae. Pflanzenreich. 14. Heft. Leipzig, W. Engelmann 1903.
     161 p., 22 Fig.
     Tirol: p. 73, 120, 126, 127.
- Gürke M. (I. Bd. p. 99).
  - 1\*. Plantae europaeae etc. Tom. II. Fasc. 2. 1899 p. 161—320, Fasc. 3. 1903 p. 321—480.

- Gunn George, M. A., Minister of Stichill and Hume. The Manse, Stichill, Kelso, Roxburgh S. (Großbritannien), geb. im J. 1861 in Edinburgh, gest. am 12. Jänner 1898. Necrol.: Trans. and Proc. Bot. Soc. Edinburgh XXI. P. 4. 1900 p. 277—280 (von Rev. David Paul L. L. D.).
  - Botanical Notes of a Tour in Upper Engadine and South-East Tyrol by three fellows of the Edinburgh Botanical Society. — Trans. and Proc. Bot. Soc. Edinburgh XXI. P. 3, 1899 p. 198 —211. — Ref.: Bot. Jahresber. XXVII. Jg. 1899 I. p. 317.
    - Die Excursion gieng am 21. Juli 1898 von München ab, nach Steinach und Gschnitz, wo das Muttenjoch und die Hematkehl besucht wurden, dann über Trient und Toblino nach Creto in Judicarien zum Monte Stabolete (Cima del Frate), sodann über Vinschgau in die Schweiz. Pflanzen werden angeführt von Steinach und Gschnitz, Trient und Judicarien; namentlich war den Primeln besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Auffallend ist die Angabe von Diplotaxis tenuifolia, Linnaea borealis, Andromeda polifolia und Delphinium tiroliense für das Gschnitztal, wo diese Pflanzen trotz jahrzehntelanger, eingehendster Durchforschung seitens zahlreicher Botaniker noch nicht beobachtet worden sind. Was das auf p. 199 angegebene "Epipogum Gmelini" betrifft, so lassen die Worte: "clumps of a small pale yellow flowered one on thyme" eher auf eine Orobanche schließen.

Guthnick K. (I. Bd. p. 99), geb. im J. 1800, gest. im J. 1880.

Guttenberg Adolf von, k. k. Hofrat (I. Bd. p. 99).

 Ueber Waldmißhandlung in unseren Alpenländern. — Zeitschr. Deutsch. und Oesterr. Alpenver. Bd. XXIX. 1898 p. 69—80.

Gwercher Franz, Dr., 1862 Finanzconcipist in Brixen.

- Das Oetztal in Tirol, eine statistisch-topographische Studie. Innsbruck, Wagner. 1886. 8°. 136 p., Karte.
  - p. 42-48 Flora nach Stotter u. Heufler.

## Habl Emil, Schriftsetzer in Wien.

- Frühlingsflora III. Der Naturfreund. VI. Jg. 1902 p. 36—37.
   p. 37: Pulsatilla sulphurea, Pfitscherjoch.
- Floristische Notizen. Der Naturfreund. VII. Jg. 1903 p. 48—49.
   p. 49: Clematis alpina, Gerlosschlucht, Klamm des Zemmtales, Ifinger.
- Floristische Notizen. Der Naturfreund. VII. Jg. 1903. p. 60—61.
   p. 60: Valeriana celtica; Tirol, p. 61: Achillea moschata, Tirol; p. 62;
   Sempervivum arachnoideum, Meran, am Fuße des Ifinger.
- 4. Floristische Notizen. Der Naturfreund. VII. Jg. 1903. p. 72-74.
  - p. 73: Aster alpinus γ dolomiticus Beck bei Campitello und Kolfuschg, Artemisia laxa Fritsch und A. nitida Bertol., Tirol, Papaver pyrenaicus Willd. zwischen Sellajoch und Plan in Gröden und zwei Stunden nach dem Tadejajoch gegen das Rautal (St. Vigil) zu.
- 5. Eine floristische Exkursion durch Südtirol. Der Naturfreund VIII. Jg. 1904 p. 15—17, 33—35 (I. Sterzing—Jaufen—St. Leonhard—Meran), 56—58, 71—73, 96—98 (II. Bozen—Schlern—Campitello), 122—123 (III. Campitello—Rodellajoch—Sellajoch—Plan im Grödenertal), 132—133, 143—144 (IV. Plan di St. Maria in Gröden—Grödnerjoch—Kolfuschg—Stern im Abteital; V. Stern—St. Cassian—Fanesalpe—St. Vigil in Enneberg).

Schilderung einer im Frühsommer 1903 folgendermaßen unternommenen Tour: 22. Juni Sterzing—St. Leonhard, 23. Meran, 25. Bozen, 26. Atzwang, 27. Schlern, 28. Campitello, 29. Sellajoch, 30. Stern, 1. Juli über Fanesalpe und Rautal nach St. Vigil. Enthält sehr viele floristische Notizen.

# Hackel E. (I. Bd. p. 99), geb. 17. März 1850 in Haida, jetzt i. P. in Attersee.

- 2\*. Im Referat ergänze: Koeleria carniolica von verschiedenen Punkten Tirols, Nardurus unilateralis von Rovereto, "Arundo pygmaea" vom Monte Baldo.
- Die Zwerg-Alpenrose, Mitteil. Sect. f. Naturk. Oesterr. Touristen-Club XII. Jg. 1900 p. 61—66.
  - p. 63: "am höchsten sah ich sie (Rhodothamnus Chamaecistus) gleich unter dem Lavaredo-Sattel (südlich von den drei Zinnen) bei ca. 2200 m". Der Standort liegt wohl ca. 1 Kilom. Luftlinie außer der Grenze, doch glauben wir dennoch, die Argabe hier ausnahmsweise berücksichtigen zu sollen.
- Ueber Bromus japonicus Thunb. Magy. bot. Lapok II. Jg. 1903
   p. 57—63.
  - B. japonicus Thunb. (B. patulus M. u. K.) β porrectus Hackel l. c. p. 58: "ist in Mitteleuropa entschieden häufiger als der Typus: so gehören hieher alle in meinem Herbar befindlichen Exemplare, aus N.-Oesterreich, Böhmen, Tirol . . . " (p. 59): "ich besitze ein Exemplar, bei Bozen von Hausmann gesammelt, auf dessen Etiquette Hausmann bemerkt, daß es ihm von Koch selbst als sein B. patulus bestätigt wurde." (p. 60).
- 8. Die karpathischen Trisetum-Formen. (A Kárpáti Trisetum-alakok). Magy. bot. Lapok II. Jg. 1903 p. 101—122.
  - p. 106: "Die Angaben über das Vorkommen [von T. fuseum Schult.] in Tirol (vergl. Aschers. u. Graebn. Syn. II. 268) beziehen sich auf T. alpestre." p. 107: "an den typischen Exemplaren, den niederösterreichischen [von T. alpestre (Host) Beauv.] habe ich niemals ein ganz kahles Ovarium gefunden, wohl aber an Exemplaren aus Südtyrol neben solchen, die sehr spärlich behaart waren. Gewisse dieser Exemplare (Altenstein-Alpen im Sexten-Thale, leg. Huter) zeigen nebst dem kahlen Ovarium [p. 108] auch den oberen Halmknoten unbedeckt und bis auf ½ der Halmlänge hinaufgerückt, so dass hier ein entschiedener Uebergang zu flavescens var. purpurascens vorlie t."

Hacquet (I. Bd. p. 100): lies Belsazar anstatt Balthasar.

#### Hadek Anton und Janka Gabriel,

Untersuchungen über die Elastitizität und Fähigkeit der österreichischen Bauhölzer. I. Fichte Südtirols. — Mitteil, a. d. forstlichen Versuchswesen Oesterreichs XXV. Heft 1900. 161 p., 8 Lichtdrucke, 13 photographische Tafeln und 14 Abbildungen im Text.

Das Untersuchungsmaterial stammt aus Paneveggio.

## Haenke Th. (I. Bd. p. 100).

1\*. Zum Referate ist zu ergänzen: Phalaris alpina = Phleum Michelii, Die Reise geschah 1788 und die wichtigsten Funde wurden im Froßnitztale am Venediger gemacht.

Hagen Kaspar (I. Bd. p. 100): lies 1876 anstatt 1866.

Haller J. (I. Bd. p. 101).

 Das k. k. Landgericht Enneberg in Tirol. (Anhang zu dem im 6. Bande enthaltenen Aufsatze unter diesem Titel). — Beiträge zur Geschichte, Statistik, Naturkunde und Kunst von Tirol und Vorarlberg 7. Bdch. 1832 p. 75—92.

p. 80 einige Notizen über Waldbäume.

Hallier E. (I. Bd. p. 101).

2\*. Ergänze im Titel: Schlechtendal Dr. F. L., Langethal Ch. E. und Schenk E., Flora von Deutschland und lies 1880—1889 anstatt 1850—1889.

Handel-Mazzetti Heinrich, Freiherr von, Dr., geb. am 19. Februar 1882 zu Wien, Assistent am botanischen Institut der k. k. Universität in Wien.

 Eine neue hybride Gentiana aus Tirol. — Zeitschr. Ferdinandeum Innsbruck, III. Folge, 46. Heft 1902 p. 289—293, Taf.

Gentiana tiroliensis Handel-Mazzetti (G. aspera Heg. & Heer  $\times$  campestris), Haller Salzberg.

 Beitrag zur Flora von Nordtirol. — Oesterr, bot, Zeitschr, LII, Jg. 1902 p. 26—32.

Verzeichuis von Funden, die der Verfasser während mehrmaligen Sommeraufenthaltes in Völs bei Innsbruck in der näheren und weiteren Umgebung machte.

 Ueber einige seltenere Pflanzen aus Tirol. — Verh. zool. bot. Ges. Wien LIII. Bd. 1903 p. 169—170.

Es werden zwei Beobachtungen über die Unfruchtbarkeit des Pollens von Hybriden mitgeteilt und dabei Arabis Murrii Khek (A. ciliata Khirsuta) von Vomp sowie Gentiana digenea Jakowatz (G. vulgaris klatifolia) vom Seejöchl erwähnt.

4. Beitrag zur Gefäßpflanzenflora von Tirol. — Oesterr. hot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 289—294, 359—365, 413—420, 456—460.

Verfasser stellt hier die Resultate seiner im Sommer 1902 unternommenen botanischen Excursion in Tirol zusammen, soweit dieselben neu sind. Bei denselben war auch bereits auf solche Gebiete Rücksicht genommen worden, welche sich nach unserer Florabearbeitung als besonders mangelhaft erforscht berausgestellt hatten, insbesondere das Nocegebiet im südwestlichen Tirol. Außerdem sind namentlich viele Funde vom Votscher-, Senders-, Lizum- und Wattental bei Innsbruck sowie von Gröden und Enneberg verzeichnet; ferner wurde auch mehrfach belaugreiches Herbarmaterial anderer Botaniker zu dieser für die Landesflora überaus wichtigen Arbeit verwertet. Bei einzelnen Gattungen oder Gruppen hatten Halaesy, Sterneck, Vierhapper, Wettstein, Wiesbaur durch Bestimmungen, Revision etc. mitgewirkt.

 Zweiter Beitrag zur Gefäßpflanzenflora von Tirol. — Oesterr. bot. Zeitschr. LIV. Jg. 1904 p. 216—217, 237—239. Fig.

Verzeichnet Funde vom Jahre 1903, hauptsächlich aus der Umgebung von Innsbruck und aus dem Fassatale.

7. Recension von: Becker W., Zur Veilchenflora Tirols. (Zeitschr. Ferdinandeum Innsbruck XLVIII. 1904 p. 323—346). — Verh. zool. bot. Ges. Wien LV. Bd. 1905 p. 377—379.

Mit selbständigen Bemerkungen über den behandelten Gegenstand.

- Dritter Beitrag zur Gefäßpflanzenflora von Tirol. Oesterr. bot. Zeitschr. LV. Jg. 1905 p. 69—72.
  - Mit zahlreichen wichtigen Funden aus verschiedenen Gegenden Tirols, namentlich den Fassaner Dolomiten. Neu: Saxifraga Vierhapperi (depressa x androsacea).
- Erwiderung auf vorstehende Ausführungen. Verh. zool, bot. Ges. Wien LVI. Bd. 1906 p. 131—135.

Mit Bezug auf Becker Nr. 17.

Monographie der Gattung Taraxacum. Leipzig u. Wien, Fr. Deuticke 1907.
 4°. 175 p., 5 Taf., 2 Karten.

Mit zahlreichen Standorten aus Tirol und Vorarlberg.

Siehe auch Vierhapper F.

- Handel Mazzetti Heinrich, Freiherr von, Stadlmann Josef, Janchen Erwin und Faltis Franz.
  - Beitrag zur Kenntnis der Flora von West-Bosnien. Oesterr. bot. Zeitschr. LV. Jg. 1905 p. 350—354, 376—386, 424—438, 478—487; LVI. Jg. 1906 p. 27—37, 69—71, 97—110, 164—166, 219—224, 263—277.
    - p. 429 wird von der in Vergleich gezogenen Tiroler Silene Saxifraga die südsteirische Pflanze als S. Hayekiana Handel-Mazzetti et Janchen abgetrennt. p. 32—33: Bemerkungen über die auch in den Alpen verbreitete Astrantia montana Clairv. p. 105: "Stachys Karstiana Borbás bewohnt den Innerkarst, doch scheinen wenigstens analoge Formen in der ganzen "banato-insubrischen" Zone vorzukommen: Pflanzen von Ritten bei Bozen in Tirol (leg. Hausmann, Hb. Hofmus. Wien) sind davon nicht zu unterscheiden."
- Handsch Georg, Dr., geb. in Böhmisch-Leipa 20. März 1529, 1554—1578 Leibarzt des Erzherzogs Ferdinand, gest. in Leipa wahrscheinlich bald darauf. Siehe V. Maiwald, Geschichte der Botanik in Böhmen. Wien u. Leipzig, Carl Fromme 1904 p. 23—24.
  - Botanische Notizen aus der Gegend von Innsbruck und aus dem Achentale in: Hirn J., Erzherzog Ferdinand I. Innsbruck. Wagner'sche Universitäts-Verlagsbuchhandlg. 1. Bd. 1885 p. 362, Fußnote.
    - "Auf der Weiherburg bei Innsbruck wird er von seinem Collegen Wilebroch aufmerksam gemacht auf multam hirundinariam, hat glatte blätter. In Ahental scabiosam monstravit mihi Ulricus barbitensor in prato in Junio, habet caulem solidum erectum, ramulos per intervalla cum foliolis binis sibi respondentibus ex opposito, superus in cacumine ein brauner Kopf. Petasites crescit copiose in Ahental. In horto Ambras: Valeriana, Saponaria, Branca ursina, Scorzonera. Gentiana minor habet flores vielfarb, lenglicht wie Fingerhut, folia oblonga bina in caule. Gnafalium, mollis herba, liecht, weissgrau, haricht."
- Hansen Adolf, Dr., Geh. Hofrat, o. Professor der Botanik in Giessen.
  - Pflanzengeographische Tafeln, Berlin 1899 ff. Fol. Liefg. 1. Taf. 1—5: 1899. Liefg. 2. Taf. 6—10: 1901.

Taf. 6. Oelbaumhain bei Arco am Gardasee. Taf. 8. Cypressen am Castell'Arco im Sarcatal (Gardasee).

## Hartwig E. v., Dr.

- Touristischer Teil zu: Fridolin Plant, Führer durch Meran und dessen Umgebung, mit einer Karte von Meran und Umgebung.
   Aufl. Meran, F. Plant 1904. 8º. 148 p.
  - p. 120—125: Botanische Exkursion in Meran [nach Entleutner]; p. 126—137: Die Kuranlagen [nach Hermer]. Außerdem vereinzelte floristische Notizen auf p. 17, 67, 71, 80 [nach F. Plant].

## Hauk J. K. (aus Oberösterreich).

 Ueber das Pfitscherjoch nach Sterzing. — Tourist II. Jg. 1870 p. 369—386.

Beschreibt eine Tour durch das Ziller- und Pfitschtal, ausgeführt in den Tagen 30. Juli bis 3. August 1869, wobei auf p. 371, 372, 374, 378, 380, 382, 383, 385, besonders auf p. 380 (vom Pfitscherjoch) eine Anzahl gesammelter Pflanzen namhaft gemacht wird. Hervorzuheben ist p. 371 Carpinus betulus von Stumm.

- Haußknecht H. C. (I. Bd. p. 106), gest. am 7. Juli 1903 in Weimar.

   Biogr.: Mitteil. thüring. bot. Ver. N. F. XVIII. Heft 1903
  p. 1—14 (von B. Hergt).
  - 5½. Kleinere botanische Mitteilungen. Mittheil. geogr. Ges. Jena VI. Bd. 1888 Bot. Ver. f. Gesamtthüringen. p. 21—32.

Erklärt p. 26 Carlina longifolia Rchb. als bloße alpine Form von C. vulgaris.

- 15. Ueber seine Exkursionen 1902 in den Tiroler und Salzburger Alpen. Mitteil, thüring, bot. Ver. N. F. XVII. Heft 1902 p. 121—122.
  - p. 121: Galium aristatum bei Kufstein: p. 122: Carduus defloratus X platylepis unterhalb Schloß Itter zwischen den Eltern.
- Hayek A. (I. Bd. p. 108), Dr. med. et phil., städt. Oberarzt, Privatdozent für Pflanzengeographie an der k. k. Universität in Wien.
  - Ueber eine biologisch bemerkenswerthe Eigenschaft alpiner Compositen. — Oesterr. bot. Zeitschr. L. Jg. 1900 p. 383—385.
     p. 384 eine Bemerkung über Centaurea dubia Sut. aus den Tälern Südtirols.
  - Die Centaurea-Arten Oesterreich-Ungarns. Denkschr. Akad. Wiss. Wien, Mathem.-naturw. Cl. LXXII. Bd. 1901 p. 583—773, Taf. I.—XII. Ref.: Bot. Centralbl. Bd. LXXXIX 1902 p. 601 —602 (von Dr. F. Vierhapper); Allg. bot. Zeitsahr. VIII. Jg. 1902 p. 33—34 (von Dr. J. Murr); Oesterr. bot. Zeitschr. LII. Jg. p. 122—123 (von Dr. R. v. Wettstein).
    - Tirol und Vorarlberg: p. 597, 618, 622, 631, 634, 650, 653, 656, 668, 669, 671, 675, 698—699, 707, 708, 713, 727, 728, 729, 737, 739, 740, 747, 748, 751, 752, 753. Zu dieser grundlegenden Monographie war u. a. auch das Ferdinandeums-Herbar benützt worden.
  - 4. Beiträge zur Flora von Steiermark. Oesterr. bot. Zeitschr. LI. Jg. 1901 p. 241—253, 295—303, 355—359, 384—396, 407, 440—445, 467—473 (I.); LII. Jg. 1902 p. 408—413, 437—442, 477—489 (II.).
    - Tirol und Vorarlberg: p. 244 (südlichste Standorte von Aspidium cristatum); p. 296, 297 (Unterschiede der Silene saxifraga aus Südtirol, Oberitalien und der Schweiz von jener aus Steiermark); p. 384 (Trifolium Brittingeri Weitenw., Innsbruck); p. 479 (Anemone pulsatilla: Die Innsbrucker Pflanze stellt den Uebergang von der typischen Pflanze zu A. grandis dar).

 Einige Centaurea-Formen aus der Gruppe der C. jacea L. — Oesterr. bot. Zeitschr. Ll. Jg. 1901 p. 317—318.

Typische C. jacea ohne Zwischenformen gegen verwandte Arten mit gefransten Hüllschuppen in Salzburg und Nordtirol, wo das ausgeprägte Endglied der Formenreihe mit gefransten Anhängseln fehlt, als Beweis, daß solche Zwischenformen hybriden Ursprunges sind.

- Ueber eine neue Moehringia. Verh. zool. bot. Ges. Wien LII. Bd. 1902 p. 147—149.
  - p. 149 kritisch gesichtete Standorte von M. bavarica in Tirol.
- Die Festuca-Arten des Herbariums Maly. Mitteil. naturwiss. Ver. f. Steierm. XL. Jg. 1903 Graz 1904 p. 213—220.

Ergebnis der vom Verf. vorgenommenen Nachbestimmung des bezeichneten Festuca-Materials. Tirol: p. 214: Scleropea rigida (L.) Griseb. "nel Roveretano, nei distretti di Riva e Arco, Valsugana" (Facchini als Festuca rigida), Vulpia myurus (L.) Gmel., Bozen (Hsm. als Festuca myurus); p. 215; F. dura Host, Alpen um Kitzbühel (Traunst. als F. Halleri All.), F. alpin a Sut., Schlern (Elssmann als F. Halleri All.); p. 217: F. fallax Thuill. f. nigrescens Lam., Schlern (? als F. nigrescens Lam.); p. 218: F. picta Kit., Thoralpe bei Kitzbühel (Traunst. als F. nigrescens Lam.), F. varia Haenke und F. pumila Vill., Südtirol (Facchini als F. varia), F. pumila Vill. γ flavescens Gaud., Schlern gegen das Durontal (Facchini als F. flavescens), F. pumila Vill., Kitzbüchler Horn (Traunst.), F. rigidior (Hack.) in alpibus Tyr. (Sieber als F. pumila Host); p. 219: Poa violacea Bell. "in alpibus Tyr. pratis elatissimis" (? als F. poaeformis Host), F. alpestris R. Sch., Fleims und Fassa (Fcch.), F. spadicea L. f. aurea Lam., Alpen von Tirol (Sieber als F. spadicea), F. silvatica Vill., Kitzbühel (Traunst., Saut.); p. 220: F. pulchella Schrad., Tirol (Sieber).

Ueber den Formenkreis des Papaver alpinum. — Verh. zoolbot. Ges. Wien LIII. Bd. 1903 p. 170. — Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 173—174.

Vorläufige Mitteilung über diesen sub Nr. 9 näher dargelegten Gegenstand.

 Beiträge zur Flora von Steiermark. III. — Qesterr. bot. Zeitschr, LIII. Jg. 1903 p. 199—205, 294—299, 366—370, 406—413.

Enthalt p. 406—413 eine monographische Bearbeitung der alpinen Papaver-Arten mit vielen Standortsangaben aus Tirol (p. 407—408 P. pyrenaicum (L.) Willd., p. 411 P. Sendtneri Hayek).

10. Kritische Uebersicht über die Anemone-Arten aus der Section Campanaria Endl. und Studien über deren phylogenetischen Zusammenhang. — Festschrift f. Ascherson. Berlin, Gebr. Borntraeger. 1904. 8°. p. 451—475. — Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIV. Jg. 1904 p. 296—297.

Tirol: p. 462, 471, 473, 475.

- Bemerkungen über Dianthus Carthusianorum L. und verwandte Formen. — Verh. zool. bot. Ges. Wien LIV. Bd. 1904 p. 406—409.
   Erörtert die Unterschiede von D. atrorubens All. (Südtirol, Porta in Kern., Fl. exs. austr.-hung. Nr. 538) und der eisalpinen D. carthusianorum.
- Monographische Studien über die Gattung Saxifraga. I. Die Sektion Porphyrion Tausch. Denkschr. Akad. Wiss. Wien. Mathem. naturw. Cl. LXXVII. Bd. 1905 p. 609—709, 2 Taf., 2 Karten.

- Mit vielen Angaben aus Tirol und Vorarlberg: p. 639—640 S. Rudolphiana, p. 647, 651—653 S. oppositifolia, p. 684 S. biflora, p. 689 S. macropetala Kern, p. 695 S. biflora oppositifolia.
- 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Die Potentillen Steiermarks. Mitteil. naturwiss. Ver. f. Steiermark 41. Heft, Jg. 1904, Graz 1905 p. 143—187.
  - p. 170—176: Kritik über tirolische Potentillen aus der Gaudini-Gruppe, zumeist nach Mitteilungen Murrs.
  - Ueber die pflanzengeographische Gliederung Oesterreich Ungarns. Verh. zool. bot. Ges. Wien LVII. Bd. 1907 p. (223) (233).

Tirol und Vorarlberg nimmt an der (neuentworfenen) Gliederung folgendermaßen Teil:

# I. Europäisch-sibirisches Waldgebiet.

- 5. Transalpiner Eichenbezirk.
- p. 226: a) Insubrischer Gau (südliche Alpentäler Südtirols).
  - 6. Bezirk der Hochgebirgswälder.
- p. 228: g) Nordalpiner Gau (Nördliche Kalkvoralpen).
  - h) Centralalpiner Gau (Centralvoralpen).
  - i) Tridentinisch-Karnischer Gau (Südliche Kalkvoralpen bis zum Isonzo).

## II. Alpines Gebiet.

- 4. Nordalpiner Bezirk.
- p. 230: a) Algäuer Gau (Algäuer Alpen bis zum Lech).
  - b) Nordtiroler Gau (Nördliche Kalkalpen vom Lech bis zur Saalach).
  - 5. Centralalpiner Bezirk.
- p. 231: a) Westrätischer Gau (Rätikon, Ortler- und Adamellogruppe).
  - b) Osträtischer Gau (Oetztaler Alpen).
  - c) Tauern-Gau (Zillertaler Alpen, Hoho Tauern, Kitzbüchler Alpen).
  - 6. Südalpiner Bezirk.
    - a) Judikarischer Gau (Südliche Kalkalpen bis zur Etsch).
    - b) Tridentinischer Gau (Südliche Kalkalpen zwischen Etsch und Brenta).
    - c) Dolomitengau (Südtiroler Dolomiten).
- Hedlund J. Theodor, Dr., Vorstand der botan. Abteilung der Landwirtschaftlichen Hochschule in Åkarp, Schweden.
  - Monographie der Gattung Sorbus. Svenska Vetensk.-Akad. Handl. 35 Bd. Nr. 1. 1901 147 p.
    - p. 77: "Sorbus lanifera Kerner in sched. aus Tirol und Kroatien [vergl-Borbás 12¹/₂] ist mir unbekannt". Außerdem durch Kritik wichtig.

- Hegi Gustav, Dr., außerordentlicher Professor an der Universität in München.
  - Beiträge zur Pflanzengeographie der bayerischen Alpenflora. Habilitationsschrift zur Erlangung der venia legendi. München, Val. Höfling 1905. 8°. 191 p. — Reimpr.: Ber. bayer. bot. Ges. X. Bd. München. 1905 189 p.

Mit zahlreichen Daten aus dem Algäuer Grenzgebiete.

Mediterrane Einstrahlungen in Bayern. Ein Beitrag zur Pflanzengeographie des Königreichs Bayern. — Verh. bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVI. Jg. 1904, Berlin 1905 p. 1—60. — Nachtrag ibid. p. 202—203.

Erwähnt einigemal Tirol (nach der Litteratur).

## Hegi G. und Dunzinger Gustav, Dr. phil., Maler in München.

Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Mit besonderer Berücksichtigung von Oesterreich, Deutschland und der Schweiz. Wien, A. Pichlers Wwe. u. Sohn. Bd. I. Pteridophyta, Gymnospermae und Monocotyledonae 1906—1908. CLVIII, 402 p., 41 Taf. Bringt Fundorte und Folklore aus dem Gebiete.

## Heimerl A. (I. Bd. p. 108), geb. 15. Februar 1857.

 I. Beitrag zur Flora des Eisaktales. — Verh. zool. bot. Ges. Wien LIV. Bd. 1904 p. 448—471.

Verfasser, welcher seit einigen Jahren die Ferien bei Brixen zubringt, hat hier einen Teil seiner Funde, soweit dieselben gegenüber den Leistungen von J. V. Hofmann und Bachlechner neues boten, zusammengestellt.

- II. Beitrag zur Flora des Eisaktales. Verh. zool. bot. Ges. Wien LV. Bd. 1905 p. 424—474.
  - Mit vielen weiteren Angaben zu dem behandelten Gebiete (um Brixen und Klausen), größtenteils von den im Sommer 1904 gemachten Ausflügen herstammend. A. (p. 424—444) Gefäßpflanzen.
- III. Beitrag zur Flora des Eisaktales. Verh. zool. bot. Ges. Wien LVII. Bd. 1907 p. 415—457.

Ergebnisse der Aufsammlungen von Pilzen von Ende Mai bis Mitte September 1905, Ostern 1906 und Mitte Juli bis Mitte September 1906. Führt zahlreiche Nährpflanzen an.

# Heinricher E. (I. Bd. p. 109), geb. am 14, November 1856 zu Laibach.

5. Die grünen Halbschmarotzer. I. Odontites, Euphrasia und Orthantha. — Jahrb. f. wiss. Bot. XXXI. Bd. 1897 p. 77—125 Taf. I. — II. Euphrasia, Alectorolophus und Odontites. — Jahrb. f. wiss. Bot. XXXII. Bd. 1898 p. 389—452 Taf. V, VI. — III. Bartschia und Tozzia, nebst Bemerkungen zur Frage nach der assimilatorischen Leistungsfähigkeit der grünen Halbschmarotzer. — Jahrb. f. wiss. Bot. XXXVI. Bd. 1901 p. 665—752. Taf. XVI. XVII. — IV. Nachträge zu Euphrasia, Odontites und Alectorolophus. Kritische Bemerkungen zur Systematik letzterer Gattung. — Jahrb. f. wiss. Bot. XXXVII. Bd. 1902 p. 264—337 Taf. IV, V.

- Floristisches aus Tirol: I. p. 89 Odontites odontites, Innsbruck, p. 105 Euphrasia minima, Hühnerspiel; II. p. 407 ebenso, p. 424 folkloristisches über Alectorolophus, p. 435 Alectorolophus angustifolius Heynh., Lans bei Innsbruck, dann Rofanspitze bei 2000 m mit Cherleria sedoides, Silene acaulis, Androsace obtusifolia, Agrostis alpina, A. rupestris; III. p. 678 Bartschia alpina, Halltal, p. 685 Tozzia alpina, Halltal mit näherer Bezeichnung der Vorkommensverhältnisse; IV. p. 274, siehe auch p. 309, Alectorolophus ellipticus Hausskn., Höttingergraben, p. 286 A. lanceolatus (Neilr.) Sterneck, Iβ-Anger im Halltale, p. 288, 291, 297, 313 A. angustifolius, Hochiβ, siehe oben; p. 299 A. lanceolatus α subalpinus Sterneck, Wiesen bei Kranebitten, p. 297—314 Kritik der von Sterneck und Wettstein zur Unterscheidung der saisondimorphen Arten benützten morphologischen Merkmale. Vergl. hiezu Wettstein in Oesterr. bot. Zeitschr. LII. Jg. 1902 p. 198, dann Wettstein Nr. 33, 39 und 40.
- Unsere einheimischen Polygala-Arten sind keine Parasiten. Ber. naturwiss.-mediz. Ver. Innsbruck XXVI. Jg. 1901 p. 109—121.
   p. 115: Mitteilungen über Bellis perennis L. tubulosa von Innsbruck.
- 8. Zur Kenntnis von Drosera. Zeitschr. Ferdinandeum Innsbruck III. Folge 46. Heft 1902 p. 1—29, Taf. 1, 2.
  - p. 8: "In dem Moore nächst Vill bei Innsbruck wächst Drosera rotundifolia in den Polstern von Leucobryum glaucum (L.) Schimp. und von Hypnum falcatum Brid.... D. longifolia stand zwischen Hypnum stellatum Schreb.
- Entgegnung auf die Besprechung meiner Arbeit: "Die grünen Halbschmarotzer. IV. Nachträge zu Euphrasia, Odontites und Alectorolophus. Kritische Bemerkungen zur Systematik letzterer Gattung" durch Herrn Prof. v. Wettstein in Jahrg. 1902 Nr. 5 p. 197 dieser Zeitschrift. — Oesterr, bot. Zeitschr. LII. Jg. 1902 p. 246—241.
  - Betrifft die von Wettstein a. a. 0. p. 198 als falsch erklärte Bestimmung der zu den Culturversuchen verwendeten Pflanze vom Sonnwendjoch, welche von G. v. Beck als "A. angustifolius Heynh., einfache Formen, der var. intercedens Beck, Fl. Niederösterr. p. 1068 nahestehend" bestimmt worden war. Siehe Wettstein Nr. 39, 40.
- Flugschrift d. d. Innsbruck, 18. Juli 1903. 8°. 1 p. Reimpr. Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 Beilage zu Nr. 9.
   Polemik gegen Wottstein Nr. 40 u. 41 und Sterneck Nr. 5.
- 11. Kritisches zur Systematik der Gattung Alectorolophus. Eine Erwiderung auf Prof. v. Wettstein's "Bemerkungen" zu meiner Abhandlung: "Die grünen Halbschmarotzer IV." Jahrb. f. wiss. Bot. Bd. XXXVIII. Heft 4. 1903 p. 667—688.
  - Siehe Wettstein Nr. 39. p. 668 ff. weiteres über den bei Heinricher Nr. 9 besprochenen Alectorolophus vom Sonnwendjoch, p. 682 ff. über einige von Sterneck bestimmte Pflanzen dieser Gattung vom Schlern, Arzler Calvarienberg und Halltal, p. 688 über Ononis fetens und O. spinosa, dann über eine zu C. glomerata gehörige Campanula von Innsbruck.
- Beiträge zur Kenntnis der Mistel. Naturwiss. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtsch. 5. Jg. 1907 p. 357—382, 7 Fig.
  - p. 363: Misteln auf Linden und Eichen; p. 365: Föhrenmistel bei Mötz; p. 366: Viscum laxum auf Pinus silvestris unl V. album auf Tilia parvifolia bei Silz; p. 380: Viscum auf Pirus malus von Hall.

## Hellweger M. (I. Bd. p. 109).

- Juniperus Sabina L. lusus Ganderi Huter. Jahres-Katal. pro 1899 der Wiener bot. Tauschanst. 1899 p. 101.
  - "Diese Pflanze wurde früher für die Hybride J. Sabina X communis gehalten. Es ist dies jedoch eine immer nur steril vorkommende heterophylle Form (Blätter zweigestaltig: nadelförmige abstehende neben schuppenförmigen anliegenden!) von J. Sabina". Aus Tirol.
- Taraxacum alpinum Koch var. ochroleuca tubulosa Hellw. Jahres-Katal. pro 1902 der Wiener bot. Tauschanst. 1902 p. 180.
   Aus Tirol.

## Hermer Julius, Kuranlagen-Inspektor in Meran.

- Die Pflanzen in den Anlagen und G\u00e4rten von Meran-Mais. Mit einem Vorwort von Med. Dr. Franz Innerhofer. Meran, F. W. Ellmenreich 1901. 8°. XI und 144 p. — 2. verm. u. verb. Aufl. Meran, F. W. Ellmenreich 1905. 8°. XI, 208 p.
  - Es werden sämtliche Zierpflanzen, nach den einzelnen Anlagen und Gärten geordnet, mit Beisetzung der dort angebrachten Nummern aufgeführt und an geeigneter Stelle beschrieben, ferner die vertretenen Genera systematisch zusammengestellt und am Schlusse zwei alphabetische Namensregister gegeben. Die Gesamtzahl der Arten dürfte sich auf circa 600 belaufen.
- Heufler-Hohenbühel L. v. (I. Bd. p. 111). Biogr.: Ein österreichischer Botaniker. Beil. zur Allg. Zeitg. 1868 p. 1853—1854 (von Prof. Dr. Maximilian Perty in Bern).
- Hochstetter Christian Ferdinand (nicht Friedrich) (I. Bd. p. 119), geb. 16. Febr. 1787 in Stuttgart, gest. 20. Febr. 1860 in Reutlingen.
- Höck F. (I. Bd. p. 119), Professor am kgl. Realgymnasium in Perleberg, Brandenburg.
  - Ankömmlinge in der Pflanzenwelt Mitteleuropas während des letzten halben Jahrhunderts. Beihefte zum bot. Centralbl. Bd. X. 1900 p. 284—300 (IV.); Bd. XI. 1901 p. 261—281 (V.); Bd. XII. 1902 p. 44—54 (VI.: richtig anstatt V.). Bd. XIII. 1902 p. 211—234 (VII.); Bd. XV. 1903 p. 387—407 (VIII.); Bd. XVII. 1904 p. 195—210 (IX.); Bd. XVIII. 2. Abt. 1904 p. 79—112 (X.).
    - Angaben aus Tirol: VII. p. 217 Pharbitis purpurea (L.) Aschers., bei Bozen und Riva auf Aeckern und an Wegen (Graebner nach Ascherson briefl.). IX. p. 195, 196, 197, 199, 203 nach der Litteratur (Murr, Ascherson u. Graebner).
- Höhnel Franz, Ritter v., Dr., Hofrat, o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule in Wien.
  - Fragmente zur Mykologie (I. Mitteilung). Sitzungsber. Akad. Wissensch. Wien mathem. - naturw. Cl. CXI. Bd. 1902 1, Abt. p. 987—1056.
  - Mykologische Fragmente. Annal. mycol. I. Jg. 1903 p. 391
     —414 (I.), 522—534 (II.); II. Jg. 1904 p. 38—60 (III.), 271—277
     (IV.); III. Jg. 1905 p. 187—190, 323—339, 402—408, 548—560 (V.).
  - Fragmente zur Mykologie. (III. Mitteilung). Sitzungsber. Akad. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Cl. LXVI. Bd. 1. Abt. 1907 p. 83—162, 1 Taf.
    - 1., 2. und 6. mit Angaben für Nährpflanzen.

- Hörmann zu Hörbach Ludwig von, Dr., k. k. Regierungrat, früher Direktor der k. k. Universitäts-Bibliothek in Innsbruck, geb. am 12. Oktober 1837 zu Feldkirch in Vorarlberg.
  - Der tirolisch-vorarlbergische Weinbau. Zeitschr. Deutsch. u. Oesterr. Alpenver. XXXVI. Bd. 1905 p. 66—86 (I.), XXXVII. Bd. 1906 p. 98—120 (II.), Fig.
- Hofer Franz, früher k. k. Postassistent in Kufstein, jetzt Postoffizial in Innsbruck.
  - Beitrag zur Flora des Kaisergebirges. 2. Ber. Ver. Schutz. Pfleg. Alpenpfl. 1902 p. 34—40.
    - Verzeichnis der vom Verfasser im Gebiete beobachteten und gesammelten Pteridophyten und Phanerogamen mit einzelnen, von befreundeter Seite zugegangenen Mitteilungen, im Ganzen 248 Arten umfassend.
  - Die Gefäßkryptogamen des Thierberges bei Kufstein. Ein kleiner Beitrag zur Flora Nordtirols. — Deutsche bot. Monatsschr. XX. Jg. 1902 p. 46—48, 114—115.

Behandelt die Pteridophytenflora des bezeichneten Gebietes und umfaßt einen Teil der Filicineen.

## Hoffmann Ferdinand, Dr., Professor in Charlottenburg bei Berlin.

Botanische Wanderungen in den südlichen Kalkalpen. Teil I.

 Wissensch. Beilage zum Jahresber. der Fünften Realschule zu Berlin. Ostern 1903. 4°. 33 p. — Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 301, Allg. Litteraturbl. XIII. Jg. 1904 Sp. 314 —315 (von Dr. J. Murr).

Tirol: p. 21—24, 26—33 (Judikarien, Val di Ledro, Monte Baldo, Rosengarten, Fleims, Primör, Brocconepaß), Schilderung mehrfacher Ferientouren aus den Jahren 1894—1900 mit Angabe vieler Pflanzenarten.

## Hoffmann H. (I. Bd. p. 122).

12½\*. Phänologische Studien. — Supplementhefte zur Allgem. Forstund Jagdzeitung. XIII. Bd. 1. Heft. 1886 p. 1—16.

Behandelt: Sorbus Aucuparia, Betula alba, Fagus silvatica, Quercus pedunculata, Tilia grandifolia und T. parvifolia. Stationen: Bludenz, Innsbruck, Riva, (St. Jacob), Kalkstein.

# Hoffmann Josef (I. Bd. p. 122).

- 1\*. Zum Referat ergänze p. 314: Sempervivum arachnoideum X Wulfeni, Stilfserjoch, S. arachnoideum X montanum, Finsterstern in Pfitsch, leg. Wettstein.
- Hohenacker Rudolf Friedrich in Eßlingen bei Stuttgart, Missionär, geb. 1798 in Zürich, gest. 14. November 1874 in Kirchheim u. T.
  - 1. Herbarium normale plantarum officinalium et mercatoriarum. Normalsammlung der Arznei- und Handelspflanzen in getrockneten Exemplaren, enthaltend eine Auswahl von Gewächsen des In- und Auslandes, welche zum Arzneigebrauche dienen oder zum technischen oder ökonomischen Behuf in den Handel gebracht werden, sowie von solchen, welche leicht damit verwechselt werden. Mit kurzen Erläuterungen versehen von

- Dr. G. W. Bischoff und Dr. D. F. L. v. Schlechtendal. I. Liefg., aus 220 Arten bestehend, Eßlingen, Herausgeber 1850; Inhalt: Flora XXXIII. 1850, Anhang. II. Liefg., 144 Arten, 1855; Inhalt: Flora XXXIX. 1856, p. 78—80. III. Liefg...; IV. Liefg., 160 Arten, siehe Flora LII. 1869 p. 63.
- Liefg, II. enthält nach Schlechtendal-Hallier, Fl. v. Deutschland Gentiana purpurea vom Zeinisjoch.
- Holler August, Dr. (I. Bd. p. 123), gest. am 8. Nov. 1904. Biogr.: Ber. bayer. bot. Ges. Bd. X. 1905 p, 1—6 (von Dr. H. Paul).
  - 4½. Des Memminger Arztes Dr. Balthasar Ehrhart italienische Reise im Jahre 1661. Vortrag, gehalten im Alterthumsverein Memmingen am 22. Dezember 1897. Memmingen, Th. Otto. 1898.
     8º. 42 p.
    - p. 7—8: "am 14. gings die Etsch hinunter durch ein lustiges Thal, in welchem unter Anderm auch guter Reis wächst". Der Herausgeber bemerkt dazu: "Ob nicht Verwechselung mit Mais stattgefunden hat? Gegenwärtig wird im Tiroler Antheil des Etschgebietes nirgends Reis gebaut und beschränkt sich das Vorkommen dieser Culturpflanze auf die sumpfige lombardisch-venetianische Ebene. Der Südfuß der Alpen bildet ihre Nordgrenze." Vermutlich handelt es sich um Andropogon sorgum (L.) Brot.
- Holzner Georg, Dr., Professor a. D. in München, gest. daselbst am 18. Febr. 1906. Biogr.: Ber. bayer. bot. Ges. Bd. XI. (1907) p. 1—6 mit Bild und Naegele Fritz, kgl. Telegraphen-Verwalter in Würzburg.
  - Vorarbeiten zu einer Flora Bayerns. Die bayerischen Droseraceen. — Ber. bayer. bot. Ges. Bd. IX. 1904 18 p.
    - p. 11: Beobachtungen über Drosera anglica bei Kirchbichl.
- Hoppe D. H. (I. Bd. p. 124).
  - 1\*. Lies: bot. Taschenbuch a. d. J. 1799 p. 237-241.
- 20/22\* Im Referat zu Nr. 20 und 22 soll es statt Cherleria sedoides richtig Alsine octandra lauten.
  - 33. Nachschrift [zu Anonym Nr. 42]. Flora XX. Jg. 1837 p. 64.

Bemerkt zu Hargassers Angabe von Wulfenia carinthiaca, daß dieser Paedorata coerulea dafür angeschen habe, ebenso wie Ranunculus Seguieri für R. Traunfellneri und Arnica cordata für A. glacialis.

# Hoppe D. H. und Hornschuch F. Ch.

- Plantae phanerogamicae gramineae et cryptogamicae selectae, quas in locis natalibus colligerunt exsiccaverunt. Ratisb. Cent. I. 1817; Cent. II. 1818. Fol. (Vergl. Flora II. 1819 p. 81; nach Fürnrohr, A. E., Hoppe's Selbstbiographie, Regensburg 1849 p. 219—220 wäre übrigens nur die erste Centurie erschienen).
  - Mit Exemplaren aus Tirol.
- Hornung Ernst Gottfried (I. Bd. p. 128), geb. 15. Sept. 1795 in Frankenhausen, gest. 30. Sept. 1862 in Aschersleben, Apotheker daselbst.
- Hübner L., siehe Braune.

#### Huber Gottfried, Dr., in Zürich.

Monographische Studien im Gebiete der Montigglerseen (Südtirol) mit besonderer Berücksichtigung ihrer Biologie. Inaug.-Diss. Univ. Zürich. Stuttgart, E. Nägele. 1905. 8°. 180 p. — Reimpr. Archiv f. Hydrobiol. u. Planktonkunde Bd. I. 1905 p. 1—81, 123—210 (ohne den Anhang p. 163—173 des Separatums).

## Huter Rupert (I. Bd. p. 129) \*).

10. Herbar-Studien. — Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 488 —495; LIV. Jg. 1904 p. 138—143, 187—191, 258—265, 336—341; LV. Jg. 1905 p. 28—30, 79—83, 106—111, 192—197, 358—362, 400—406, 472—478; LVI. Jg. 1906 p. 110—113, 284—287, 309—318, 477—487; LVII. Jg. 1907 p. 111—120, 193—200, 238—246, 353—360, 400—407, 426—438, 469—477; LVIII. Jg. 1908 p. 27—34.

Nach mehr als fünfzigjähriger floristischer Tätigkeit hat Verfasser erst in den letzten Jahren Zeit gefunden, seine eigene Sammlung zu revidieren und zu ordnen. Diesem Umstande ist vorstehende, zunächst für die Flora Südeuropas, dann für Tirol eminent wichtige Arbeit zu verdanken.

## Ihne E. (I. Bd. p. 131).

- Phänologische Mitteilungen. Jahrgang 1898. 33. Ber. Oberhess. Ges. f. Natur- u. Heilk. Giessen 1899—1902, Giessen 1902 p. 7—40.
- Phänologische Mitteilungen. Jahrgang 1899.—33. Ber. Oberhess. Ges- f. Natur- u. Heilk. 1899—1902, Giessen 1902 p. 63—92.
- Phänologische Mitteilungen. Jahrgang 1900. 34. Ber. Oberhess. Ges. f. Natur- u. Heilk. Giessen 1905 p. 1—28.
- Phänologische Mitteilungen. Jahrgang 1901. Abh. naturhist. Ges. Nürnberg XIV. Bd. 1902 p. 1—36.
- Phänologische Mitteilungen. Jahrgang 1902. Abh. naturhist. Ges. Nürnberg XV. Bd. I. Heft. 1903 p. 1—34.
- Phänologische Mitteilungen. Jahrgang 1903. Abh. naturhist. Ges. Nürnberg XV. Bd. II. Heft. 1904 p. 107—136.
- Phänologische Mitteilungen. Jahrgang 1904. Abh. naturhist. Ges. Nürnberg XV. Bd. III. Heft. 1905 p. 296—324.
- 17. Phänologische Mitteilungen. Jahrgang 1905. Abh. naturhist. Ges. Nürnberg XVI. Bd. 1906 p. 163—186.

Stationen: Arco (Ernst Diettrich-Kalkhoff), Bozen-Gries (Dr. Pfaff); bei Nr. 13 auch Niederdorf (Schenk).

#### Israel W.

 Ueber Fichtenformen. — Ber. Wetterau. Ges. f. d. ges. Naturk. über den Zeitraum vom 1. April 1899 bis 30. Sept. 1903. Hanau 1903 p. 19—47.

Ueber tirolische Vorkommen p. 37, 46. Haselfichte in Tirol.

## Jaap Otto, Lehrer in Hamburg-Borgfelde.

 Ein kleiner Beitrag zur Pilzflora von Tirol. — Deutsche bot. Monatsschr. XIX. Jg. 1901 p. 74—76 (I.), 136—140 (II.), 170—171 (III.).

Mit Phanerogamenstandorten.

<sup>\*)</sup> Der von demselben herausgegebene Tauschkatalog erschien im J. 1898 zum letzten Male (siehe Oesterr. bot. Zeitschr. XLVIII. Jg. 1898 p. 238).

Jabornegg M., Freih., siehe Pacher.

- Jakowatz Anton, Dr., Professor an der Deutschen kgl. böhm. Landwirtschaftlichen Akademie in Tetschen-Liebwerd, Böhmen.
  - Die Arten der Gattung Gentiana Sect. Thylacites Ren. und ihr entwicklungsgeschichtlicher Zusammenhang. — Sitzungsber. Akad. Wissensch. Wien, Mathem.-naturwiss. Cl. CVIII. Bd. 3. Abt. 1899 p. 305—356, 2 Karten. 2 Taf., 1 Fig.

Mit vielen Standorten aus Tirol und Vorarlberg nach Herbarexemplaren (u. a. des Museums Ferdinandeum): p. 313—315, 318, 319, 325, 332, 334, 335, 336, 347. — Hervorzuheben: G. digenea hybr. nova (G. vulgaris X latifolia).

Jan Georg (I. Bd. p. 376).

Correspondenz dto. Parma: Asplenium Trettenerianum, ein neues Farnkraut. — Flora XVIII. Jg. 1835 p. 32,

Vom Verfasser im September 1834 in Gesellschaft seines Freundes Trettenero in Menge auf dem Passo della Lora aufgefunden (= A. fissum).

- Janchen Erwin, Dr., Privatdozent und Demonstrator am k. k. botan. Institut der Universität in Wien, geb. 15. Mai 1882 in Vöcklabruck.
  - Ueber ein neues Hieracium aus Südtirol. Mitteil, naturwiss. Ver. an d. Univ. Wien II. Jg. 1901 p. 22—24.

Beschreibt Hieracium Handel-Mazzettianum nov.-hybr. — H. Auricula L. — cruentum N. P. vom Grödnerjoch und macht auch sonstige Mitteilungen über Hieracien aus der Verwandtschaft des H. cruentum.

- Helianthemum canum (L.) Baumg. und seine nächsten Verwandten. -- Abhandl. zool. bot. Ges. Wien Bd. IV. Heft 1, 1907 68 p., 2 Fig.
  - p. 20: H. canum (L.) Baumg., Südtirol; p. 20: H. canum 2. f. speciosum Janchen, annähernd in Südtirol; p. 45: H. italicum (L.) Pers. = H. oelandicum Lam. et DC. p. p., südliches Etschtal, leg. Evers, Rovereto, leg. Engler, Arco, leg. Strobl, Gardasee, leg. Uechtritz; p. 61: H. alpestre (Jacq.) DC. 1. f. hirtum (Koch) Pacher, in allen Teilen der Alpen; p. 63: 2. f. glabratum Dunal, in allen Teilen der Alpen, seltener als die vorige-Form; 3. f. melanothrix Beck, Tirol.

#### Siehe auch Handel-Mazzetti.

#### Janka Gabriel.

Untersuchungen über die Elastizität und Festigkeit der österreichischen Bauhölzer. II. Fichte, von Nordtirol, vom Wienerwalde und Erzgebirge. — Mitteil. a. d. ferstlichen Versuchswesen Oesterreichs XXVIII. Heft. 1904 4°. 313 p. 15 Tafeln und 12 Abbildungen.

Das tirolische Untersuchungsmaterial stammt aus Schwaz.

#### Siehe auch Hadek.

- Jenčič Alois, Dr., Assistent am pflanzenphysiologischen Institut der k. k. Universität in Wien.
  - 1. Untersuchungen des Pollens hybrider Pflanzen. Oesterrbot. Zeitschr. L. Jg. 1900 p. 1—5, 41—46, 81—86.

Aus Tirol wurde untersucht Material von: Gander, Goller, Kerner, Maly, Porta, Treffer, Wettstein.

- Johann Baptist, Erzherzog von Oesterreich. S. I. Bd. p. 134. Vergl. auch: Anonym (Heinr. Wallmann), Der erlauchte Tourist und Alpenfreund Erzherzog Johann von Oesterreich. Wien, kl. 8°, 21 p., 1 Porträt. Selbstverlag, Druck Carl Fromme. Ohne Angabe eines Erscheinungsjahres.
  - 1\*. Das im k. k. naturhistorischen Hofmuseum in Wien befindliche, durchaus handschriftliche Werk trägt den Titel: Icones plantarum alpinarum cura archiducis Johannis peractae. Die (33) Tafeln sind mit der Hand gemalt und tragen nur den Namen der Pflanzen: Aconitum napellus, Alsine Gerardi, Anemone narcissiflora, Arabis caerulea, Aronicum glaciale, Campanula thyrsoidea, Centranthus angustifolius, Cortusa Matthioli, Draba aizoides, Geum montanum, Globularia nudicaulis, Hieracium albidum, Homogyne discolor, Horminum pyrenaicum, Hutchinsia brevicaulis, Mulgedium alpinum, Pedicularis verticillata, Poa laxa, Potentilla Clusiana, Primula Auricula, P. Clusiana, P. longiflora, Ranunculus hybridus, R. parnassifolius, Rhododendron Chamaecistus, Salix reticulata, Saxifraga aspera, S. Burseriana, S. umbrosa, Sempervivum hirtum, Silene acaulis, S. rupestris, Soldanella alpina.

Johannes Bernhard, Photograph, geb. in München Juni 1846, seit 1883 in Meran, gest. in Obermais am 17. Jänner 1899.

Naturstudien. 1896. Nr. 110 u. 118.
 Alte Edelkastanienbäume bei Meran (Bilder).

## Junge Paul, Lehrer in Hamburg.

 Beitrag zur Kenntnis der Flora der Umgebung von Ratzes in Südtirol. — Deutsche bot. Monatsschr. XXI. Jg. 1903 p. 19—21.

Ergebnis der Beobachtungen des Verfassers in den Sommerferien 1903, soweit dieselben gegenüber Artzt Nr. 4 und Rottenbach Nr. 3 neu sind.

# Kaan Heinrich, Dr., Kurarzt in Meran.

 Versuch einer topographisch-medizinischen Skizze von Meran, Innsbruck, Wagner'sche Buchdruckerei. 1851. 8°. 44 p.

p. 13-15 Flora, auch Kulturgewächse.

#### Karg J. M.

 Nachricht von dem Hall-Inntalschen Salzbergwerke. — Moll, Ephemeriden für Berg- und Hüttenkunde IV. Bd. 2. Liefg. 1807 p. 199—244.

p. 204 werden Lärche, Fichte, Tanne, Eibe und "Guntern" (Zuntern) erwähnt.

Keck Karl (I. Bd. p. 138), geb. im J. 1825 zu Wien, Buchdruckereibesitzer, dann Privat in Aistersheim; siehe Poetsch J. S. u. Schiedermayr K. B., System. Aufzählg. Kryptog. Oesterr. ob d. Enns 1872 p. XVII.

# Keil J. (I. Bd. p. 138).

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Das Mineralbad Leopoldsruhe nächst Lienz in Tirol. Innsbruck, Wagnersche Buchdruckerei, 1856. 8<sup>o</sup>. 43 p.

p. 28: Pflanzen von Leisach und Amlach; p. 32 Pflanzen der Umgebung von Lienz; p. 35: Pflanzen der Kerschbaumeralpe.

- Kell R. (I. Bd. p. 139).
  - Extr.: Die Berger Alpe. Eine pflanzengeographische Skizze.
     Alpenzeitg. VI. Bd. 1878 p. 184—186.
- Keller Louis, städtischer Lehrer in Wien, geb. 5. Okt. 1850 in Wien.
  - Beiträge zur Flora von Kärnten. Verh. zool. bot. Ges. Wien XLIX. Bd. 1899 p. 363--386.
    - Berührt mit vielen Angaben die tirolische Grenze am Gipfel des Hochstadl in der Kreuzkofelgruppe. Ein Standort: p. 370, Aquilegia Einseleana am Fuße des Hochstadl, gegenüber von Nikolsdorf, liegt ganz in Tirol.
  - Zweiter Beitrag zur Flora von Kärnten. Verh. zool. bot. Ges. Wien L. Bd. 1900 p. 121—137.
    - Mit Standorten aus der tirolischen Grenze: Bergertörl, Ederplan und Ziethen bei Nikolsdorf, Hochstadl.
  - Ueber einige seltenere Pflanzen aus Niederösterreich und Tirol.
     Verh. zool. bot. Ges. Wien LIII. Bd. 1903 p. 369-361.
    - Thlaspi cepeaefolium Koch, Muttekopf bei Imst, Orobanche purpurea Jacq. var. Spitzelii Beck von Station Oetzt 1 bis Mils [?].
  - Beiträge zur Flora von Kärnten, Salzburg und Tirol. Verh. zool. bot. Ges. Wien LV. Bd. 1905 p. 299—324.
    - Für Tirol ist das Material verwertet, welches Verf. im J. 1904 im Oberinntale gesammelt hat. Von dem Standquartiere in Brennbichl aus waren die Gegend von Imst, Oetztal, Pitztal, Landeck, Tschirgant, Muttekopf, Arlberg und Lermoos besucht worden.

#### Keller Robert (I. Bd. p. 139).

- Rosa, In: Ascherson P. und Graebner P., Synopsis der mitteleuropäischen Flora etc. Leipzig, W. Engelmann. VI. Bd. Liefg. 13. 1900 p. 32—80; 14., 15. 1901 p. 81—240; 18., 19. 1902 p. 241—384. Mit Angaben aus dem Gebiete.
- Kemp Heinrich (I. Bd. p. 139), gest. 24. Nov. 1909 in den Rheinlanden, war 1870—1874 in Feldkirch, dann bis 1879 in Bombay.
- Kerner Anton v. (I. Bd. p. 139). Die Biographie in Alpenfreund (gez. "L. M.") ist von A. Pichler.
  - 9\*. (p. 140) Dem Referate ist hinzuzusetzen: Dabei sind auch Beobachtungen von Sellrain, Kufstein und Innsbruck verwertet.
  - 36\*. lies XXIII. Jg. 1873 anstatt 1872.
  - 75\* p. 148 Reimpr. (Einleitung weggelassen): Anbau-Versuche alpiner Futtergräser in Tirol. Tiroler landwirthschaftl. Blätter VI. Jg. 1878 p. 47—48, 55—57. (Ueber den Versuchsgarten vergl. ibid. V. Jg. 1877 p. 184).
- 75'|<sub>t</sub>. Ueber ein Herbarium aus Meran vom Jahre 1567. Verh. zool. bot. Ges. Wien XXIX. Bd. 1879, Sitzungsber. p. 44—45.
  - Aus der Bibliothek des Benediktiner-Gymnasiums in Meran und wohl die älteste bekannte Sammlung getrockneter Pflanzen in Oesterreich. Dasselbe stammt vom Monte Cassino.
- 77°. Reimpr. (gekürzt): Anbau-Versuche alpiner Futtergräser in Tirol. Tiroler landwirthschaftl. Blätter VII. Jg. 1879 p. 145—145 [2 p.: Druckfehler in der Paginierung].

- 78a\*. Flora exsiccata austro-hungarica a museo botanico universitatis vindobonensis edita. Fasc. XV. (Cent. XXIX., XXX.) Nr. 2801—3000: Jänner 1899 (besorgt von Kerner), siehe Oesterr. bot. Zeitschr. XLIX. Jg. 1899 p. 36; Fasc. XVI. (Cent. XXXI., XXXII.) Nr. 3001—3200: August 1899; Fasc. XVII. (Cent. XXXIII., XXXIV.) Nr. 3201—3400: 1901 (Inhalt: Oesterr. bot. Zeitschr. LI. Jg. 1901 p. 141—183): Fasc. XVIII. (Cent. XXXV., XXXVI.) Nr. 3401—3600: 1902. (Besorgt von K. Fritsch in Graz).
- 78b\*. Schedae etc. opus ab A. Kerner creatum etc. auctore C. Fritsch. VIII. Vindobonae, Frick 1899. 8°. IV. 119 p. 1 Taf.; IX. 1902. 8°. IV. 152 p.
  - Mit Beiträgen aus Tirol und Vorarlberg von: Außerdorfer, Benz, Bornmüller, Ebner, Evers, Gremblich, Hellweger, Huter, Jäggi, A. und F. Kerner, Kernstock, Lojka, Nedwed, Malý, Matouschek, Murr, Nießl, Přaf, Pichler, Porta, Rigo, Sarnthein, F. Sauter, Schafferer, Schönach, Treffer, Wettstein, A. Zimmeter. Hiezu an mehreren Stellen kritische Erörterungen über tirolische Pflanzen von: Fritsch, Hayek, Oborny, Steiner, Stockmayer, Vierhapper, Witasek. Besonders reich ist die Gattung Hieracium vertreten.
- Kernstock E. (I. Bd. p. 152), geb. am 5. August 1852, seit d. J. 1877 Professor in Bozen, seit 1895 in Klagenfurt, gest, in der Osternacht 1900. — Biogr.: siehe A. Zahlbruckner in Festschrift zool. bot. Ges. Wien 1901 p. 181—182.
  - 2\*. Zu berichtigen: 1882/83, Bozen 1883, dann weiter unten: Bozen, G. Ferrari 1883.
  - 2¹/₂. Tabelle zur Bestimmung der Zierhölzer, Blatt- und Dekorationspflanzen nach dem Laube. XI. Programm k. k. Realschule in Bozen 1885/86. Bozen 1886. 8º. p. 3—36.
    Behandelt die Gartenflora von Bozen.
    - 4\*. Zu ergänzen:
      - I. Pinzolo 1884, III. Jenesien 1890, IV. Monte Gazza 1889, V. Jenesien 1891, VII. Ehrenburg 1894, 1895.
- Kirchlechner G., k. k. Hofrat und Landesforstinspektor in Innsbruck (I. Bd. p. 347).
  - 1. = Anonym Nr. 141.
  - La Flora forestale colla geografia botanica delle alpi tridentine. Trento, G. B. Monauni 1900. 8°. XXXII, 47 p. 1 Karte, 6 Taf. Der Text ist ein Wiederabdruck von Nr. 1.
- Kirchner Oskar (I. Bd. p. 153).
  - Die Bodenseeflora. Jahreshefte Ver. f. vaterl. Naturkunde in Württemberg Bd. 55. Jg. 1899 Sitzungsber. p. LXXIII—LXXIV.
     Kurzer Ueberblick über die Forschungsresultate im Bodensee ohne specielle Daten.
  - Mittheilungen über die Bestäubungseinrichtungen der BlütenJahreshefte Ver. vaterl. Naturkunde in Württemberg. Bd. 56.
    Jg. 1900 p. 347—384. Bd. 57. Jg. 1901 p. 1–42 (2. Mittheilung).
    Bd. 58. Jg. 1902 p. 8–67 (3. Mittheilung. Schluß).
    - Mit floristischen Beobachtungen des Verfassers: 1900 p. 351 Allium pulchellum, Torbole; p. 357 Phytolacca decandra, in Südtirol eingebürgert; p. 364 Callianthemum rutaefolium, Schlern und Monte Baldo; p. 365 Dentaria digitata, Monte Baldo; p. 383 Saxifraga tridactylites, Monte

Baldo; S. adscendens, Roterd am Schlern. 1901 p. 5 Potentilla nitida, Schlern (proterandrische Blüten), p. 29 Hibiscus syriacus, Riva: 1902 p. 8 Primula spectabilis, Monte Baldo, p. 13 Lysimachia nemorum, Pfänder bei Bregenz, p. 19 Fraxinus Ornus, Monte Baldo mit zwittrigen und männlichen Blüten, Olea europaea, Arco, p. 21 Pleurogyne carinthiaca, Alpe Soricia in Fassa, p. 23 Convolvulus cantabricus, Arco, p. 25 Cynoglossum germanicum, Val Nambron bei Pinzolo, C. pictum, Torbole, p. 26 Myosotis Rehsteineri, Bregenz, sandige Stellen am Bodensee, p. 28 Vitex agnus castus, Riva cult., p. 30 Ajuga chamaepitys, Trient, p. 33 Brunella alba, Riva, p. 34 Galeopsis pubescens bei Trient und Pinzolo, p. 35 Betonica alopecuros, Val Brenta alta, p. 37 Calamintha grandiflora, Pinzolo, p. 40 Scrophularia canina, Pinzolo, p. 51 Orobanche Teucrii, Dannöfen, p. 54 Galium elatum, Pinzolo, p. 55 G. baldense, Monte Baldo, G. rotundifolium Brandnertal, Mayrhofen, p. 57 Valeriana supina, Roterd am Schlern, p. 60 Scabiosa graminifolia, Riva, p. 61 Gnaphalium luteoalbum, Trient, p. 62 Carpesium cernuum, Riva, p. 64 Xanthium strumarium, Trient, p. 65 Bidens bipinnatus, Trient, Achillea tomentosa, Val Genova, p. 66 Kentrophyllum lanatum, Trient.

Die Beobachtungen wurden gemacht: August 1891 am Schlern und in Fassa, 1892 bei Bregenz, Juni 1896, 1897 und 1898 am Monte Baldo, August 1896 bei Trient, Torbole, Riva, Arco, Pinzolo, Campiglio, Juni 1900 um Bludenz. August 1900 im Zillertale, September 1900 bei Riva.

#### Siehe auch Schröter K. J.

# Kirchner O., Löw E. und Schröter Karl Josef.

Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Specielle Oekologie der Blütenpflanzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Stuttgart, E. Ulmer 1904 ff. Fig. I. Bd. 1. Liefg. p. 1—96, 2. Liefg. p. 97—192: 1904, 3. Liefg. p. 193—288: 1905, 4. Liefg. p. 289—384, 5. Liefg. p. 385—489, 6. Liefg. p. 481—576: 1906, 7. Liefg. p. 577—664: 1907.

Enthält bekannte Standorte und Formen aus dem Gebiete.

- Klebelsberg zu Thumburg, Raimund von, Dr., geb. im Jahre 1886 in Brixen, derzeit in München.
  - Die alpine Flora des Plose Gebirges (2561 m) bei Brixen a. E. (Südtirol). — 4. Ber. Ver. z. Schutze u. z. Pflege d. Alpenpflanzen 1904 p. 61—88.

Enthält nach einer kurzen Einleitung eine ca. 450 Arten umfassende Flora des Berges mit detaillierten Standorts- und Höhenangaben.

- Klinge J. Ch. (I. Bd. p. 154), Oberbotaniker am kais. bot. Garten in St. Petersburg, gest. daselbst im J. 1902, 51 J. alt (siehe Oesterr. bot. Zeitschr. LII, Jg. 1902 p. 171).
  - Dactylorchidis, Orchidis subgeneris, monographiae prodromus I. Specierum subspecierumque synopsis et diagnoses. — Acta horti Petropolit. Tom. XVII. P. 1. 1899 p. 147—201.

p. 162 Orchis sambucina, Tirol bis 4000'.

- Kneucker Johann Andreas (I. Bd. p. 154), geb. 24. Jänner 1862 in Wenkheim, Baden.
  - 2a\*\*. Carices exsiccatae V. Liefg. Nr. 121.—150: 1899; VI. Liefg. Nr. 151.
     —180: 1899; VII. Liefg. Nr. 181.—210: 1900; VIII. Liefg. Nr. 211.
     —240: 1901; IX. Liefg. Nr. 241.—270: 1901; X. Liefg. Nr. 271.—300: 1902; XI. Liefg. Nr. 301.—330: 1903; XII. Liefg. Nr. 331.—360: 1904; XIIa. Liefg. Nr. 1.—50: 1904.

Flora VI, 4.

## Hiezu:

 $2^{\,\mathrm{b}\otimes}.$  Bemerkungen zu den "Carices exsiccatae". — Allg. bot. Zeitschr. IV. Jg. 1898 p. 201—202; V. Jg. 1899 p. 7—11, 26—28, 65—66, 81—82, 99—100, 127—130 (V. Liefg. mit Nachträgen zu Liefg. I—V); Beiheft I. zur Allg. bot. Zeitschr. V. Jg. 1899 p. 56—64 (VI. Liefg.); V. Jg. 1899 p. 161—166, 177—179, 194—196; VI. Jg. 1900 p. 7—8, 43—44 (VII. Liefg.); VII. Jg. 1901 p. 29—36 (VIII. Liefg.), 51—57, 70 (IX. Liefg.); VII. Jg. 1901 p. 29—36 (VIII. Liefg.), 51—57, 70 (IX. Liefg.); X. Jg. 1904 p. 189—194 (XII. Liefg.); XI. Jg. 1905 p. 9—12, 32—35 (XIIa. Liefg.).

Tirol und Vorarlberg: Nr. 204, 205, 206, 208, 210, 296, 308, Nr. 10 (158 a VI), Nr. 14 (161 a VI), gesammelt von Kükenthal, Murr, Porta, Treffer; mit Anführung vieler Begleitpflanzen.

3a. Cyperaceae (exclus. Carices), Restionaceae et Juncaceae exsiccatae. Carlsruhe. Fol. I. Liefg. Nr. 1—30 und II. Liefg. Nr. 31—60: 1900; III. Liefg. Nr. 61—90 und IV. Liefg. Nr. 91—120: 1902; V. Liefg. Nr. 121—150: 1903; VI. Liefg. Nr. 151—200: 1907.

#### Hiezu:

3b. Bemerkungen zu den Cyperaceae (exclus. Carices), Restionaceae et Juncaceae exsiccatae. — Allg. bot. Zeitschr. Vf. Jg. 1900 p. 60—67 (I. Liefg.), 221—228 (II. Liefg.); VII, Jg. 1901 p. 210—214; VIII. Jg. 1902 p. 9—11, (III. Liefg.), 66—69, 90—92 (IV. Liefg.); IX. Jg. 1903 p. 68—70, 96—101 (V. Liefg.); XIII. Jg. 1907 p. 29—32, 48—51, 65—67 (VI. Liefg.).

Tirol u. Vorarlberg: Nr. 6, leg. Porta; 79, leg. Porta; 141, leg. Kneucker; 160, leg. Ladurner.

4a. Gramineae exsiccatae. Carlsruhe. Fol. I. u. II. Liefg. Nr. 1—60, III. Liefg. Nr. 61—90: 1901; IV. Liefg. Nr. 91—120: 1901; V. Liefg. Nr. 121—150: 1901; VI. Liefg. Nr. 151—180: 1901; VII. Liefg. Nr. 151—210: 1902; VIII. Liefg. Nr. 211—240: 1902; IX. Liefg. Nr. 241—270: 1902; X. Liefg. Nr. 271—300: 1902; XI. Liefg. Nr. 301—330: 1902; XII. Liefg. Nr. 331—360: 1902. Vgl. Oesterr. bot. Zeitschr. LII. Jg. 1902 p. 85—87, 133—135, 417—419; XIII. u. XIV. Liefg. Nr. 361—420: 1903; XV. u. XVI. Liefg. Nr. 421—480: 1903; XVII. u. XVIII. Liefg. Nr. 481—540: 1904; XIX. u. XX. Liefg. Nr. 541—600: 1906; XXI. u. XXII. Liefg. Nr. 601—660: 1907.

#### Hiezu:

4b. Bemerkungen zu den "Gramineae exsiccatae". — Allg. bot. Zeitschr. VI. Jg. 1900 p. 83—92 (I. u. II. Liefg.), 240—244; VII. Jg. 1901 p. 9—14 (III. u. IV. Liefg.), 71—76, 91—92, 109, 134—135, 154—155 (V. u. VI. Liefg.); VIII. Jg. 1902 p. 11—13, 28—33, 63—66 (VII. u. VIII. Liefg.), 93—98, 130—131, 159—162 (IX. u. X. Liefg.), 180—184, 199—202 (XI. u. XII. Liefg.); IX. Jg. 1903 p. 9—10 (Schluß der XII. Liefg.), 11—15, 31—36 (XIII. u. XIV. Liefg.), 168—171, 180—193, 204—205; X. Jg. 1904 p. 19—22 (XV. u. XVI. Liefg.); XI. Jg. 1905 p. 51—56, 65—68, 87—90, 108—109 (XVII. u. XVIII. Liefg.): XIII. Jg. 1906 p. 97—99, 126—132 (XIX. u. XX. Liefg.), p. 178—182, 202—205; XIII. Jg. 1907 p. 9—13 (XXI. u. XXII. Liefg.).

Tirol u. Vorarlbefg: Nr. 23, 63, 67, 102, 122, 154, 155, 212, 340, 345, 393, 442, 483, 507, gesammelt von Gelmi, Kneucker, Pfaff, Porta, F. Sauter und Treffer.

Knuth, siehe Pax.

Kočbek, siehe Degenkolb.

Koch W. D. (I. Bd. p. 156).

1\*. Im Referat ist "(Cherleria sedoides)" zu streichen.

- Kögl Joseph Sebastian, Oberlehrer in Reutte (I. Bd. p. 159).

  Da der Artikel Nr. 2 bei Frölich (I. Bd. p. 79) zweifelsohne nicht diesem Autor, sondern J. S. Kögl zuzuschreiben ist, so stellt sich hier der Litteraturnachweis folgendermaßen dar:
  - (Frölich Nr. 2). Verzeichnis der auf den Gebirgen um Steeg im Lechtale, am Schröcken, Bockbach und Krahbach gefundenen Pflanzen. — Bote von und für Tirol und Vorarlberg 1825 p. 356.
    - Mit Angaben für die Standorte: Unter der Wand, im Schröcken, auf dem Gimpele, als Ergebnis von drei in den letztvergangenen Jahren ausgeführten Excursionen Dr. J. A. v. Frölichs.
  - Nr. 1 (I. Bd. p. 159). Dem Referate ist hier beizufügen: als Resultat einer am 27. August 1829 in die Gegend von Vils gemachten Excursion.

Als neue Nummer folgt endlich:

- Geschichtlich-topographische Nachrichten über das k. k. Gränzehemals Freiungsstädtchen Vils in Tirol. Mit einer lithogr. Ansicht. Füssen. Jakob Winterhalter 1831. 8º. VIII, 128 p.
  - Gibt auf p. 16-20 ein Verzeichnis der von Dr. J. A. v. Frölich bei Vils gesammelten Phanerogamen, gleichlautend mit jenem in Nr. 2.
- Köhler Hugo, Hermann, Kommerzienrat in Altenburg, geb. 1840, gest. in Coswig bei Dresden am 25. Mai 1900. Biogr.: Gartenflora 49. Jg. 1900 p. 381—382 (von L. Wittmack).
  - Meteorologisch-botanischer Bericht über den Luftkurort Arco in Südtirol. Januar bis April 1893. Altenburg 1893. 8°. 16 p. p. 6, 7, 9, 11 u. 15 werden einige, meist kultivierte Pflanzen namhaft gemacht.
- Koehne Emil Dr., Professor am Falk-Realgymnasium in Berlin, geb. 12. Februar 1848 in Sastershausen in Schlesien.
  - Lythraceae. Pflanzenreich. 17. Heft. Leipzig, W. Engelmann. 1903. 8°. 326 p., 59 Fig.

Enthält einzelne Angaben aus Tirol, Varietäten betreffend.

- Koernieke Friedrich August, geb. 29. Jänner 1828 in Pratau bei Wittenberg, Geh. Regierungsrat in Bonn, gest. im J. 1908 und Werner Hugo, geb. 26. Juni 1838 in Berlin, Geh. Regierungsrat, Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule daselbst.
  - Handbuch des Getreidebaues, 2 Bde. Bonn 1885, 8°. 480 und 1010 p., 10 Taf.
    - Bd. I. Koernicke F. Die Arten und Varietäten des Getreides, mit Anhang: Die Unkräuter und thierischen Feinde des Getreides, von H. Werner.
    - Bd. II. Werner H., Die Sorten und der Anbau des Getreides. I. p. 86: Triticum diesecum var. muticum, "wurde viel in Trentino gebaut".

Kohts Fritz (I. Bd. p. 160), geb. 18. November 1853 in Berent, Westpreußen, 1870 Realschüler in Danzig, seit 1872 verschollen. Siehe Aschers. & Gr., Syn. II. 2. p. 227.

Krause E. H. F. W. (I. Bd. p. 160).

Floristische Notizen. — Bot. Centralbl. Bd. LXXVII. 1899 p. 145 — 150, 180—185, 252—258 (VI.); Bd. LXXIX. 1899 p. 86—90, 417—121 (VII., VIII.), 401—405 (IX.); Bd. LXXXI. 1900 p. 200—208, 228—238 (X.); Bd. LXXXII. 1900 p. 102—108 (XI.). Beihefte zum bot. Centralbl. Bd. IX. 1900 p. 481—510 (XII. Tubiflorae).

Aus Tirol: LXXVII. p. 149, 183, 184, 253, 258; LXXIX. p. 89, 119: LXXXI, p. 200; LXXXII, p. 107, meist aus der Flora von Bozen, nach Exemplaren von R. v. Fischer-Benzon, Gymnasialprofessor in Kiel. Beih. IX. p. 484 Gentiana cf. solstitialis mit sechszähligen Endblüten, einzeln auf der Mendel; p. 490 Pulmonaria officinalis a maculosa, Innsbruck, Bozen; p. 492 Mentha longifolia Krause (M. si'vestris b, c Garcke), untere Bergregion Südtirols; Thymus pannonicus Riva, Bozen; p. 593 Th. chamaedrys X pannonicus Riva, eine dem Th. pannonicus genäherte Form, Th. cf. chamaedris vel hybridus semichamaedrys quidam, Mendelhof, lgg. Fischer-Benzon, eine dem Th. chamaedrys ähnliche Form; p. 495 Stachys betonica a hirta Lange, Südtirol, auch weißblühend; p. 496 Lamium Galeobdolon f. montanum, Südtirol; p. 499 Ajuga genevensis fleischrot bis lila, Bozen, leg. Fischer-Benzon; p. 503 Veronica persica "mit Frübjahrsblüten" [?], Riva, Bozen; p. 507 Euphrasia Rostkoviana, Innsbruck; E. montana Wettst. Monogr., Bozen; E. Rostkoviana-montana Mittelform, Station Margreid, leg. Fischer - Benzon; p. 508 Lathraea squamaria auf Alnus glutinosa, Haselburg bei Bozen.

2. J. Sturms Flora von Deutschland.

1. Bd. Nadelhölzer, Lilien, Kolbenschilfe, Kolbenblumen, Coniflorae, Liliiflorae, Pandanales. Spathiflorae. 1906. 192 p., 64 Taf., 23 Fig. 2. Bd. Riedgräser, Cyperaceae (mit E. Rob. Missbach). 1900. 160 p., 64 Taf., 3 Fig. 3. Bd. Echte Gräser, Gramineae, (von K. G. Lutz). 1900. 176 p., 56 Taf., 9 Fig. 4. Bd. Orchideen, Wasserkräuter, Kätzchenträger, Nesseln, Sandeln, Osterluzeien, Ampfer, (Orchideae, Helobiae, Amentaceae, Urticiflorae Santalinae, Aristolochiales, Polygonaceae). 1905. 256 p., 64 Taf., 45 Fig. 5. Bd. Mittelsamige und Haufenfrüchtige, (Centrospermae und Polycarpicae). 1901. 320 p., 64 Taf., 59 Fig. 6. Bd. Mohnartige, Cistifloren und Säulenträger (Rhoeadinae, Cistiflorae und Columniferae). 1902. 256 p., 64 Taf., 25 Fig. 7. Bd. Schnabelfrüchtler, Balsamgewächse, Seifenbäume, Kreuzdorngewächse, Dreisamige, Seidelbaste und Steinbreche (Gruinales, Terebinthinae, Sapindiflorae, Frangulinae, Tricoccae, Thymelaeinae, Saxifraginae). 1902. 224 p., 64 Taf., 26 Fig. 8. Bd. Rosen, Rosiflorae. 1904. 192 p., 64 Taf., 15 Fig. 9. Bd. Hülsenfrüchte, Myrten, Heiden, Primeln (Leguminosae, Myrtiflorae, Bicornes, Primulinae). 1901. 287 p., 64 Taf., 61 Fig. 10. Bd. Röhrenblütler im weiteren Sinne, Tubulatae. 1. Hälfte. 1903. 224 p., 64 Taf., 27 Fig. 11. Bd. Desgl. 2. Hälfte. 1903. 213 p., 64 Taf., 37 Fig. 12. Bd. Schirmblumige und Glockenblumige. (Umbelliflorae und Campanulatae). 1904. 289 p., 64 Taf., 35 Fig. 13. Bd. Haufenblütige, Aggregateae. 1. Hälfte. 1905. 224 p., 64 Taf., 25 Fig. 14. Bd. Desgl. 2. Hälfte. 1006. 191 p., 64 Taf., 15. Bd. Generalregister 1907. 220 p.

Mit einigen wenigen Angaben aus dem Gebiete.

- Krug I. (I. Bd. p. 162), geb. zu Mühlenbeck bei Berlin am 1. September 1833, gest. zu Lichterfelde am 5. April 1898, Biogr.: Nachruf an Konsul Leop. Krug. Verh. bot. Ver. Brandenburg XL. Jg. 1898 p. CVI—CIX (von K. Schumann).
- Kükenthal G. (I. Bd. p. 162), Oberpfarrer in Koburg, geb. 30. März 1864 in Weißenfels.
  - 3. Was ist Carex subnivalis Arvet-Touvet? Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 4—5. Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. 1903 p. 129.
    - p. 5: C. ornithopoda d. ornithopodioides Hsm., Obermädelejoch (Haußknecht), Drei Schwestern in Liechtenstein und von den Dolomiten Südtirols bis zum Wettersteingebirge (Murr), alles nach Herbarexemplaren.
- Kusnezow Nikolai Iwanowitsch, Mag. d. Bot., Professor der Botanik in Jurjew (Dorpat).
  - Subgenus Eugentiana Kusnez, generis Gentianae Tournef. —
     Acta horti petropol, tom. XV. fasc. 1. 1896 p. 1—160, fasc. 2.
     1898 p. 161—320, fasc. 3. 1904 p. 321—506, 5 Taf.
    - Mit zahlreichen Standortsangaben aus dem Gebiete, namentlich nach Hausmann.
    - Verf. schreibt im Vorwort: "Die vorliegende Arbeit ist eine fast wörtliche Uebersetzung der im Jahre 1894 erschienenen russischen Ausgabe mit nur ganz unbedeutenden Aenderungen und Ergänzungen. Die Uebersetzung ist von dem inzwischen verstorbenen Hauptbotaniker am kaiserlichen botanischen Garten in St. Petersburg K. J. Winkler gemacht..."
- Ladurner Arthur, Magister der Pharmacie und Besitzer des "Meraner Drogenhauses" in Meran, geb. daselbst am 16. Juni 1872.
  - Vegetationsbild der Meraner Gegend Ende Dezember 1899. Meraner Zeitg. 1899 Nr. 155 p. 9.
    - Behandelt die wichtigsten bis Meran vorgeschobenen Vertreter der Mediterranflora, sowie häufige, aber für die Winterflora charakteristische Arten.
  - Zur Flora von Meran in Südtirol. Deutsche bot. Monatsschr. XIX. Jg. 1901 p. 140—142.
    - Verzeichnet als Sammelergebnisse der Jahre 1899 und 1900 eine Anzahl (78) von Arten, welche von Entleutner für die Flora von Meran nicht angegeben sind. Von diesen Nachträgen sehört allerdings ein Teil der weiteren Umgebung der Stadt sowie verwilderten Vorkommnissen an.
  - Beiträge zur Flora von Meran. [II.] Oesterr. bot. Zeitschr. LIV. Jg. 1904 p. 410—412.
    - Im Anschlusse an Entleutner Nr. 1 und Ladurner Nr. 2. Das Areal dieser Arbeit ist das Etschtal von der Mündung des Schnalserbaches bis Andrian (das sog. "Burggrafenamt"). Die Zahl der nun hiefür bekannten Arten beträgt nach dem Verfasser 1380.
  - Beiträge zur Flora von Meran (III.). Oesterr. bot. Zeitschr. LV. Jg. 1905 p. 397—399.
    - Ergebnis der Forschungen des Verfassers im Jahre 1904 mit einem Zuwachs von fast 100 Neuheiten für die Flora von Meran.
  - Botanisches. In: Plant Fridolin, Reise-Führer durch Vinschgau und dessen Seitentäler. Meran, F. Plant. 1907. 8°. p. 103-104.
     Kurze Skizze mit Anführung der bezeichnendsten Arten und der hervorragenderen Seltenheiten.

Lagger Franz Josef (I. Bd. p. 164), geb. 28. Jänner 1802, gest. 7. Oktober 1870.

Ladurner Justinian (I. Bd. p. 164).

2\*. Zum Referate ist nachzutragen: p. 48 Reis, Sirch, Fennich, Hirse, i. d. J. 1561-1567 bei Terlan gebaut.

Laicharding J. N. (I. Bd. p. 165).

2\*. Zum Referat ergänze: Mehrere Arten aus Tirol, die bei 1 nicht vorkommen,

Lehmann J. G. Ch. (I. Bd. p. 167).

2\*. Zum Referat ergänze: p. 246 Anchusa angustifolia, Tirol.

- Leimbach Gotthelf, Dr., Professor und Direktor der Realschule in Arnstadt, geb. am 4. Jänner 1848 zu Treysa bei Ziegenhain, gest. am 15. Mai 1902 in Arnstadt. Necrol.: Deutsche bot. Monatsschr. XX. Jg. 1902 p. 81—85 (von Ed. Martin Reineck in Arnstadt).
  - Die Volksnamen unserer heimischen Orchideen. Deutsche bot. Monatsschr. XVII. Jg. 1899 p. 165—166; XVIII. Jg. 1900 p. 6—8, 22—24, 45, 84—86 (1.); 142—143, 156—158, 169—171 (2.).
     Cypripedium calceolus; 2. Nigritella angustifolia.

## L(eonardi) D. Z.

- Sull'acqua acidulo-salino-ferruginosa di Fondo nel Tirolo meridionale vicin di Trento. Padova 1839. 8°. 39 p.
   p. 26: Flora.
- Leutz Ferdinand, Geheimer Hofrat, Seminardirektor in Karlsruhe, geb. 4. September 1830 in Eberbach, Baden, gest. in Karlsruhe 6. November 1910.
  - Freiherr Karl Rüdt von Collenberg-Bödigheim, gest. 28. Jänner 1891. — Mitteil, bad. bot. Ver. Nr. 90 (1891) p. 329-335.
    - Enthält p. 331—334 Mitteilungen über die floristische Tätigkeit des Genannten in Tirol: Ende April bis September 1879 Aufenthalt in Bozen mit Ausflügen nach Torbole, Meran, Bruneck, Toblach, Ampezzo, Sexten, Prags, Frühjahr 1882 bei Lienz, 1884 (nicht 1886) Arlberg—Landeck—Nauders—Trafoi—Sulden, Meran—Mendel—Bozen, 1885 (nicht 1884) Arlberg—Brennerbahn—Ratzes (mit J. A. Kneucker, siehe I. Bd. p. 155). Von Ampezzo und dem Schlerngebiete werden einige charakteristische Arten angeführt.
- Leybold Friedrich (I. Bd. p. 169). Die auf p. 169 des I. Bandes gegebenen biographischen Daten beruhen, wie uns Geh. Reg.-Rat, Univ.-Prof. Dr. P. Ascherson freundlichst aufmerksam machte, auf Verwechslung mit Friedr. Ernst Leibold und haben nach einer Mitteilung Prof. Dr. J. Urban an Ascherson, dto. 15. Februar 1905, richtig zu lauten: Leybold Friedrich, geb. am 29. September 1827 in Groß-Köllnbach, Bez. Landau in Bayern, gest. am 31. Dezember 1879 in Santiago (Chile). Siehe Urban in E. Martii Fl. Brasiliensis vol. I. pars I. 1906 p. 183—184.
  - 14\*. (p. 171): auf p. 416 wurde das "Gaukofel" berichtiget.
  - 16\*. Der Abdruck in Oesterr. bot. Zeitschr. ist, gegenüber jenem in der Flora gekürzt. Zum Referat ergänze: betrifft Asplenium Seelosii.

Linné C. (I. Bd. p. 174).

1\*. Im Referat ergänze: Micheli.

- Centuria I. plantarum praeside Linnaeo, proposita a Abrah. J. Juslerio. Upsaliae 1755. 4°. 35, 5 p. Reimpr.: Linné, Amoenitates academicae IV. 1759 p. 261—296.
  - p. 267: Scabiosa graminifolia, Alpes Tridentinae, Baldo; p. 274: Potentilla opaca, Baldo.
- 4. Centuria II. plantarum praeside Linnaeo, proposita a Eric. Torner. Upsaliae 1756. 4°. 33, 5 p. Reimpr.: Linné, Amoenitates academicae Vol. IV. 1759 p. 297—332.
  - p. 315: Arenaria bavarica, in Bavaria, Baldo: p. 316: Potentilla nitida, Baldo: p. 317: P. caulescens, Tyrol; p. 321: Lepidium alpinum, Tyrol, Baldo; p. 324: Geranium argenteum, Baldo; p. 330: Anthenis alpina, Tyrol, Baldo; p. 331: Carex baldensis, Baldo.

Löhr Matthias Josef (I. Bd. p. 174), geb. 1800 in Koblenz, gest. 1882 in Köln.

Löw E., siehe Kirchner O.

- Loss Giuseppe (I. Bd. p. 177). Eine Notiz über dessen Ableben findet sich in Flora LXIII. 1880 p. 418.
  - 1\*. La Valle di Non. Saggio d'illustrazione delle alpi trentine 2. edizione. Trento, G. Seiser. 1873. 8°. 107 p.

#### Loudon J. C.

- 1. Arboretum et fruticetum britannicum; or, the Trees and Shrubs of Britain, native and foreign, hardy and halfhardy, pictorially and botanically delineated, and scientifically and popolarly described; with their Propagation, Culture, Management, and Uses in the arts, in useful and ornamental plantations and in Landscape Gardening; preceded by a historical and geographical outline of the Trees and Shrubs of temperate climates throughout the world. In eight volumes four of Letterpress illustrated by above 2500 Engravings and four of octavo and quarto plates Vol. IV. 2. edition London printed for the Author; and sold by Longman, Brown, Green, and Longmans. 1844. 8°. p. VIII und 2031—2694.
  - p. 2352: "Larix europaea flore albo Larch from the Tyrol, with white Flowers Hort. Trans. I. c. — The leaves of this variety are not differerent from those of the common larch: but the shoots are said to be much stronger; and the cones white, as well as the flowers". — Vergl. Aschers. & Graebn., Syn. I. 204.

Luerssen Ch. (I. Bd. p. 178), Geheimer Regierungsrat.

- 1\*. Die Erscheinungszeit ist zu ergänzen mit 1884-1889.
- 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Bericht über neue und wichtigere Beobachtungen. Abgestattet von der Commission für die Flora von Deutschland (Pteridophyten).
  - a) aus den Jahren 1884—85: Ber. deutsch. bot. Ges. Bd. IV. 1886 p. CCXXXVII—CCLV (Tirol CCLIV—CCLV);
  - b) aus dem Jahre 1886: ibid. Bd. V. 1887 p. CL—CLX (Tirol p. CLIX—CLX);
  - c) aus dem Jahre 1887: ibid. Bd. VI. 1888 p. CLIV—CLVIII (Tirol p. CLVIII);

- d) aus den Jahren 1888—89: ibid. Bd. VIII. 1890 p. (175)—(184) (Tirol p. 183):
- e) aus dem Jahre 1890; ibid. Bd. IX. 1891 p. (166)—(172) (Tirol p. 172);
- f) aus dem Jahre 1891: ibid. Bd. X. 1892 p. (135)—(140) (Tirol p. 139—140);
- g) aus den Jahren 1892-95; ibid. Bd. XVII. 1899 p. (95)-(104);
- h) aus den Jahren 1896-98: ibid. Bd. XVIII. 1900 p. (64)-(69);
- i) aus den Jahren 1899—1901: ibid. Bd. XX. 1902 p. (173)—(182).
- Alle Berichte enthalten Angaben aus dem Gebiete.
- Zur Kenntnis der Formen von Aspidium Lonchitis Sw. Ber. deutsch. bot. Gesellsch. Bd. XIX. 1901 p. 237—247.
  - p. 244: Aspidium Lonchitis monstr. furcata Geisenh., Holzalpe bei Brixlegg (Woynar); p. 245: monstr. multifida Wollast., Alpe Ladoi (Woynar); p. 246: monstr. lacera Luerss., Oberberg in Stubai (Sonklar).
- Lutterotti Karl von, zu Gazzolis und Langenthal, Beamter beim k. k. Landgerichte in Imst, geb. am 17. Februar 1793 zu Bozen, gest. am 20. Juli 1872 zu Imst. Biogr.: Innsbrucker Nachrichten 1902 Nr. 177 p. 1—3, Nr. 179 p. 1—3 (von Kaspar Schwarz).
  - Hinterlassene floristische Manuscripte (Herbarkatalog, Notizen zur Flora von Imst und Innsbruck etc.). Fol. In der Bibliothek des Museums Ferdinandeum zu Innsbruck.

Maire R., siehe Brockmann-Jerosch.

Maiwald V. (I. Bd. p. 181).

- 1\*. Ein Innsbrucker Herbar aus dem Jahre 1748 etc. Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. L. Jg. 1900 p. 318—321 (von F. Matouschek); Verh. zool. bot. Ges. Wien L. Bd. 1900 p. 384—385 (von A. Burgerstein).
- Maly Josef Karl, Dr. (I. Bd. p. 181).
  - 1\*. Zum Referate ergänze:... Facchini's und Hausmann's, z. B. p. 16.
- Malý Karl Franz Josef, Beamter der bosnisch-herzeg. Landesbahnen und Assistent am bosnisch-herzeg. Museum in Sarajevo, geb. 24. Oktober 1874 in Wien.
  - 1a. Floristički Prilozi. Glasnika zemaljskog Muzeja u Bosni i Hercegovini XI. 1899 p. 127—150.

In deutscher Uebersetzung:

- 1b. Floristische Beiträge. Wissensch. Mittheil. aus Bosnien und der Hercegowina, VII. Bd. 1900 p. 525—551.
  - Mit wertvollen Notizen aus der Flora Südtirols (Nonsberg, Umgebung von Bozen, Trient, Altissimo di Monte Baldo), gesammelt in den Jahren 1895 und 1896, Arten und Formen der Gattungen: Asplenum, Gymnadenia, Camelina, Euphorbia, Laserpitium, Galeopsis, Euphrasia, Alectorolophus, Galium betreffend.
  - Beiträge zur Kenntnis der Flora Bosniens und der Herzegowina.
     Verh. zool. bot. Ges. Wien LIV. Bd. 1904 p. 165-309.
    - Mit Notizen aus Tirol: p. 171, 172, 176, 189, 251, 252, 253-254, 265.
  - Ueber Pedicularis Hoermanniana und verwandte Arten. A Pedicularis Hoermanniana és rokonfajai. Magy. bot. Lapok VI. Jg. 1907 p. 143—149.

p. 144: P. Hacquetii Graf (vix — P. summana Sprengel!), vermutlich am Südabfall der Ostalpen (von Monte Baldo angefangen) verbreitet; p. 146 werden hiefür im Einzelnen namhaft gemacht: Altissimo am Monte Baldo nach Pospichal, Flora des österr. Küstenlandes II. p. 648, Valsugana nach Dalla Torre, Anleitung.

#### Marek R.

 Waldgrenzstudien in den österreichischen Alpen. (Vorl. Bericht über deren bisherige Ergebnisse). — Mitteil. geogr. Ges. in Wien XLVIII. Bd. 1905 p. 403—425.

Ganz allgemein gehalten.

## Mariani Michel'Angelo.

 Trento con il sacro concilio, et altri notabili. Aggiunte varie Cose Miscellanee Vniuersali. Descrittion' historica. Augustae 1673. 8°. 615 p.

p. 576 über Trüffel des Lagertales, p. 583 über "Ros Solis" in Pinè u. s. w.

Martens Georg v. (I. Bd. p. 182). — Biogr.: Schwäbischer Merkur. Beilage: Schwäbische Kronik 1872 Nr. 77.

## Martinis Bartolammeo (I. Bd. p. 182).

2. Mons Baldus naturaliter figuratus cum plantis in Catalogo typis mandato descriptis a me Bartholomeo de Martinis juxta novum systema recentiorum botanicorum. Et dividitur in quatuor tomos. Sancti Bonifaccii anno 1708. 4 Bde. 4°. Handzeichnungen und color. In der Bibliothek des k. botan. Gartens in Padua, eine Copie im Besitze des Prof. Dr. P. A. Saccardo daselbst. Vergl. Sacc., Stor. e lett. fl. veneta 1869 p. 33.

# Matouschek Franz, Professor am k. k. Maximiliansgymnasium in Wien.

31/2. Die Herbarien der höheren Forstlehranstalt in Mährisch-Weißkirchen. — Wiener Abendpost, Beilage zur Wiener Zeitung 1902 Nr. 135 p. 8.

Beschreibung des von Sr. Majestät Kaiser Franz Joseph I. der obigen Anstalt geschenkten Herbares: Die Alpenflora, dargestellt von K. Ferdinand Heckel in Mannheim (1852—1856). Enthält eine große Zahl von in Tirol gesammelten Pflanzen. Sammler sind: Huter, Pittoni, Thomas, Hinterhuber, Porta, Molendo u. a.

3<sup>3</sup><sub>4</sub>. Ueber alte Herbarien, insbesondere über die ältesten in Oesterreich angelegten. — Mitteilungen des Vereins der Naturfreunde in Reichenberg 32. Jg. 1901 p. 1—23.

Enthält außer Angaben über die Herbarien von Guarinoni und Sauerwein nach Kerner und Maiwald, dann über zwei alte in Tirol aufbewahrte, doch aus Italien stammende Herbarien noch p. 12—13 Mitteilungen über ein in Tirol gesammeltes, 523 Exemplare (ca. 500 Arten) enthaltendes Herbar unbekannter Herkunft, welches aus der Privatbibliothek Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. in die botan. Abteilung des k. k. Hofmuseums übergegangen ist.

Mattioli P. A. (I. Bd. p. 184). — Biogr.: G. B. de Toni, Commemorazione di Pietro Andrea Matthioli botanico del secolo XVI letta alla R. Accademia dei fisiocritici di Siena. Siena. tipogr. coop. 1901. 8º. 22 p.

- Mayr Michael, Dr., k. k. Universitäts-Professor und Vorstand des k. k. Statthalterei-Archivs in Innsbruck.
  - Regesten zur tirolischen Kunstgeschichte. Von der ältesten Zeit bis zum Jahre 1364. — Zeitschr. Ferdinandeum Innsbruck 3. Folge. 42. Heft 1898 p. 117—204.
    - p. 170: Castanea.
- Meinshausen K. (I. Bd. p. 188), gest. im J. 1900 (Oesterr. bot. Zeitschr. L. Jg. 1900 p. 148).
- Meister Friedrich, Sekundarlehrer in Horgen bei Zürich.
  - Beiträge zur Kenntnis der europäischen Arten von Utricularia.
     — Mém. de l'Herbier Boissier 1900. Nr. 12. 40 p., 4 Taf.
    - p. 17 U. intermedia Hayne II. Grafiana (Koch), Bregenz; p. 23 U. Bremii Heer, Höchst; p. 26 U. minor L., Bodenseeried; p. 32 U. vulgaris L. var. neglecta (Lehm.), Bodenseeried.
- Mettenius Georg, Dr., Professor der Botanik an der Universität in Leipzig, geb. 24. Nov. 1823 in Frankfurt a. M., gest. 18. August 1866 in Leipzig.
  - Ueber einige Farngattungen. Abh. Senckenberg, naturforsch. Ges. in Frankfurt a. M. Tom. II. 1856/58 p. 1—138 (I.), 265—412 (II.); Tom. III. 1859—1861 p. 47—254 (III.).
    - III. p. 186 Nr. 123 Asplenium Seelosii A. tridactylites Bartl. "Tyrolis australis, Salurn, Bartling".

### Meyer W., Dr.

- Ueber den Einfluß von Witterungs- und Bodenverhältnissen auf den anatomischen Bau der Pflanzen. — Bot. Centralbl. Bd. LXXIX. 1899 p. 337—350.
  - Mit Bemerkungen über Pflanzen aus Tirol: p. 343 Arenaria ciliata 2200 m, A. biflora, Cherleria sedoides; p. 347 Gypsophila repens.
- Milde J. (I. Bd. p. 191).
  - 3\*.: Hat auszufallen, da das dort erwähnte Botrychium lanceolatum von Schweden stammte.
  - 13\*. Ergänze; ..... erstmaligen... Aufenthaltes daselbst 1861—62.
  - 19\*. (p. 193) adde: Taf. IV.
  - 30\*. (p. 194) zum Referat setze bei: und Riva.
- Mössler J. Ch. (I. Bd. p. 196).
  - 1\*. Das Referat auf p. 197 soll besser lauten:
    - In allen Auflagen findet sich sehr oft die Angabe "Tirol" und auch nähere Standortsaugeben, nach der vorhandenen Litteratur, meist nach Reichenbach Nr. 4.
- Molendo L. (I. Bd. p. 197), gest. am 24. Juli 1902. Biogr.: Mitteil. bayer. bot. Ges. Nr. 26. 1903 p. 274—276 (von Dr. A. Holler).
- Moll E. (I. Bd. p. 198). Biogr.: Mitth. Ges. Salzb. Landesk. V. (1865), Anhang p. 80.
  - 1\*. Dem Referate ist beizufügen: Die Beobachtungen wurden in den Jahren 1783 und 1784 gemacht.

- Moser Ludwig, Kurat in Katharinaberg.
  - Das Schnalsertal. Touristische, geschichtliche und andere Notizen. Meran, C. Jandl 1907 8°. 40 p.
    - p. 20: 5 Arten aus dem Schnalsertal, darunter irrtümlich Aconitum Anthora.
- Moser P. (Anonym, gezeichnet P. M.).
  - Erinnerungen an Bozen und Ferien in Alpbach. Innsbrucker Morgenblatt (Sandwirt) 1852 p. 247—248, 254—255.
     Erwähnt einige Pflanzen aus Bozen und Alpbach.
- Murr Josef (I. Bd. p. 204), Professor am k. k. Staatsgymnasium in Feldkirch.
  - 19\*. (I. Bd. p. 206). Das von uns benützte, scheinbar mit den Originalseiten paginierte Separatum ist irrtümlich statt mit p. 52—57 mit den Seitenzahlen 51—56 gedruckt, wonach alle bezüglichen Angaben in unserer Flora dementsprechend zu korrigieren sind.
- 50 ¹). Zwei seltene Formen aus Oberösterreich. Deutsche bot. Monatsschr. XV. Jg. 1897 p. 199—201, Taf. V. u. VI. Mit Bemerkungen über tirolische Vorkommnisse bei den Gattungen Medicago und Polypodium.
  - 51\*. Beiträge und Bemerkungen zu den Archierarien von Tirol und Vorarlberg (VI.). Deutsche bot. Monatsschr. XVIII. Jg. 1900 p. 52 54, 140—141.
    Fortsetzung von Nr. 50 (I—IV.) und 52 (V.) des Verf. (in Bd. I.).
- 59½. Bemerkungen über Hieracien, welche 1900 bei der Wiener bot. Tauschanst. offeriert wurden. — Jahres-Katal. pro 1900 der Wiener bot. Tauschanst. 1899 p. 128, 132.
  - p. 128: Hieracium dentatum nov. subsp. cuspidatifolium, Tirol, H. illyricum subsp. trilacense, Tirol; p. 132 H. Richenii n. sp., Vorarlberg.
  - 60. Beiträge zur Flora von Tirol u. Vorarlberg XI. Deutsche bot. Monatsschr. XVII. Jg. 1899 p. 12—14, 20—22, 49—52, 81—84, 99—103; p. 132—134, 149—154 (Nachtrag),
    - Mit zahlreichen wichtigen Daten für die Landesflora nach Funden des Verfassers sowie von: Baer, Johann Engensteiner, Evers, Gebhart, Gelmi, Hellweger, Huter. Vertreten sind: Stuben, Zams, Fließ, Innsbruck, Stubai, Brenner, Kitzbühel, Nonsberg, Schlern, Bozen, Salurn, Fassa, Vezzano, Trient, Drò, Riva, Rovereto, Mori.
  - Einiges Neue aus Steiermark, Tirol u. Oberösterreich. Allgbot. Zeitschr. V. Jg. 1899 p. 23—24, 41—42, 58—61.
    - Mit Erörterungen über Formenkreise der Gattungen Erigeron und Hieracium; neu beschrieben werden E. breunius (Brenner, Taufers), E. Huteri (E. neglectus X alpinus), (Brenner) u. H. subcanescens (Stuben, Kalkalpen bei Innsbruck).

<sup>1)</sup> Die Nummerierung bei Murr ist im I. Bande p. 208 folgendermassen richtig zu stellen:

<sup>49 = 49</sup> der Liste.

<sup>51 = 50 + 52</sup> (als Fortsetzung, nicht als besonderer Aufsatz).

<sup>52 = 51</sup> der Liste.

<sup>53 = 53</sup> daselbst.

- 62. Die Hieracia Prenanthoidea und Picroidea von Tirol und Vorarlberg. Beiheft I. zur Allg. bot. Zeitschr. 1899 p. 1—8.
  - Eine Arbeit im Sinne der Beiträge und Bemerkungen zu den Archieracien von Tirol und Vorarlberg des Verfassers. Verwertet wurden hier ausser der eigenen Sammlung das Material des Museums Ferdinandeum, die Herbarien von Gelmi, Gremblich, Treffer sowie das von Huter für das fürstbischöfliche Vincentinum in Brixen zusammengestellte Herbar.
- Beiträge zur Kenntnis der Gattung Capsella. Oesterr. bot. Zeitschr. XLIX. 1899 p. 168—172, 277—279, Taf. IV.
  - Bespricht eine größere Anzahl von neuen, meist um Trient gemachten Funden innerhalb der Genera Capsella und Hutchinsia. Außer mehreren für Tirol neuen Arten werden hier zuerst beschrieben: C. bursa pastoris var. drabiformis und C. Gelmii.
- 63½. Maiwald, Prof. P. V.: Ein Innsbrucker Herbar vom Jahre 1748. (Separat-Abdruck aus dem Jahresberichte des öffentl. Stifts-Obergymnasiums der Benedictiner zu Braunau in Böhmen. 1898). Braunau i. B., Selbstverlag. 1898. Gr. 8°. (116 p.). Allg. Litteraturbl. IX. Jg. 1900 Sp. 31—32.
  - Mit selbständigen Bemerkungen des Referenten betreffend die Flora von Innsbruck.
  - 64. Zur Kenntnis der Kulturgehölze Südtirols, besonders Trients.

     Deutsche bot. Monatsschr. XVIII. Jg. 1900 p. 1—5, 42—44, 65—70 [A]; p. 129—132, 151—153 (B).
    - Systematische Zusammenstellung der dem Verf. aus eigener Anschauung sowie aus der Litteratur im Gebiete bekanntgewordenen Kulturgehölze.
  - 65. Farbenspielarten aus den Alpenländern, besonders aus Tirol. III. — Deutsche bot. Monatsschr. XVIII. Jg. 1900 p. 101—105, 114—117 (p. 116—117 Nachtrag).
    - Systematische Zusammenstellung weiterer Beiträge in dieser Beziehung (siehe Nr. 9 und 27 d. Verf.) aus verschiedenen Theilen des Landes, größtentheils der weiteren Umgebung von Innsbruck, Bozen und Trient nach eigenen Funden, sowie nach Mittheilungen von: Baer, Berchtold, Biasioli, Engensteiner, Gelmi, Knabl, Hellweger, Malfatti, Sarnthein, Schafferer, P. Emanuel Scherer, Josef Stadlmann.
  - Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg XII. Deutsche bot. Monatsschr. XVIII. Jg. 1900 p. 166—169, 193—196, 1 Taf.
    - Mit vielen wertvollen Mittheilungen über Funde des Verfassers sowie von: Baer, Bilek, Engensteiner, Hellweger, Franz Kappel, Knabl, Peyritsch, Fräulein Winder, aus: Vorarlberg, Aussfern, Oberinntal, dem weiteren Gebiete von Innsbruck, Achental, Jenbach, Meran, Gossensass, Nonsberg, Kollmann, Trient, Riva und Rovereto.
  - 67. "Griechische Kolonien" in Valsugana (Südtirol). Allg. bot. Zeitschr. VI. Jg. 1900 p. 1—3, 20—23.
    - Bericht über das beobachtete Auftreten zahlreicher (durch Besämung mit griechischem Material) eingeführter fremder Pflanzen an verschiedenen Stellen der Valsuganabahn. Es werden 77 für Tirol neue Arten, darunter 50 in größerer Individuenzahl vorgefundene namhaft gemacht.
  - Phänologische Plaudereien aus der Innsbrucker Flora. Allg. bot. Zeitschr. VI. Jg. 1900 p. 81—82, 108—109.
    - Ueber Besonderheiten der Witterungsverhältnisse Innsbrucks und der damit verbundenen abnormen phänologischen Erscheinungen.

69. Ein Nachwort zu meiner Abhandlung: "Ueber einige kritische Chenopodium-Formen." — Allg. bot. Zeitschr. VI. Jg. 1900-p. 202—205.

Verf. gibt, veranlasst durch den Artikel von J. B. Scholz in Oesterr. bot. Zeitschr. L. Jg. 1900 p. 49—56, 93—99: "Studien über Chenopodium opulifolium Schrader, Ch. ficifolium Sm. und album L." weitere Erörterungen zu seiner Arbeit Nr. 36. Ausser einigen Mitteilungen über Ch. striatum und Bastarde desselben wird Ch. opulifolium X striatum von Trient als neuer Fund publiciert.

Beiträge zur Kenntnis der Hieracien von Kärnten und Steiermark. — Oesterr. bot. Zeitschr. L. Jg. 1900 p. 56—61.

Mit mehreren Bemerkungen über Hieracien aus Tirol und Vorarlberg. — Hervorzuheben: H. pseudojuranum Arv.-Touv. von Stuben (p. 58).

71. Zur Frage über den Ursprung unserer heimischen Flora. — Deutsche bot. Monatsschr. XIX. Jg. 1901 p. 4—7, 17—19.

Bespricht diese Frage an der Hand einer Reihe von Fällen vicariirender Arten, welche sich im Laufe der Erdgeschichte seit der Eiszeit im Wechsel der atmosphärischen und klimatischen Verhältnisse differenziert haben. Diese Fälle werden folgendermaßen gruppiert:

- 1. Veränderte Glacialrelicte in den Etsch- und Sarca-Niederungen.
- Veränderte Typen der mitteleuropäischen Flora im nördlichen Mediterrangebiete.
- Vicariirende Formen der mittleren Gebirgshöhe und der Alpenregion an Stelle der entsprechenden Talpflanzen.
- Hochalpine Typen als Modificationen von Arten der mittleren Alpenregion.
- Typen, welche sich in mehrfacher Gliederung durch alle Zonen verteilen.
- Aus alpinen Arten an tieferen Lagen und in anderen Verhältnissen selbständig entwickelte Arten.
- Zur Chenopodiumfrage II. Deutsche bot. Monatsschr. XIX. Jg. 1901 p. 37—40, 49—54, Taf. I. Extr.: Oesterr. bot. Zeitschr. LI. 1901 p. 136, 173.

Darstellung der vom Verfasser bis jetzt nach seinem Dafürhalten gewonnenen positiven Resultate, mit Bezug auf Nr. 26 und 69. Zur Behandlung gelangen Formenreihen folgender Bastardcombinationen: I. Ch. album opulifolium, II. Ch. striatum opulifolium, III. Ch. album typicum striatum, IV. Ch. opulifolium ficifolium, zum großen Teile aus der Flora von Tirol.

- Ein Strauß aus dem nördlichsten Dalmatien. Deutsche bot. Monatsschr. XIX. Jg. 1901 p. 67—72.
  - p. 69 eine Bemerkung über Trifolium procumbens von Trient.
- 74. Zur Kenntnis der Kulturgehölze Tirols. II. Deutsche bot. Monatsschr. XIX. Jg. 1901 p. 85—88, 102—108.

Zweite Serie von Mitteilungen über die in Tirol cultivierten Laubgehölze mit Bezug auf Nr. 64 A.

75. Weiteres über Orchideen Südtirols. — Deutsche bot. Monatsschr. XIX. 1901 p. 113—118, Taf. — Extr.: Oesterr. bot. Zeitschr. LI. 1901 p. 483; Bot. Centralbl. Bd. LXXXIX. 1902 p. 346-347 (von F. Matouschek).

- Bespricht mit Bezug auf Nr. 54 und 66 p. 195 neue Orchideenfunde in Südtirol; hervorzuheben: Ophrys disjecta nov. hybr. (O. Bertolonii × aranifera) und O. Beyrichii Kern. f. atava von Nago, Serapias Garbariorum nov. hybr. (S. hirsuta × Orchis pieta) und S. hirsuta Lap. var. nov. refracta von Vigolo Vattaro.
- Die Lanser Köpfe bei Innsbruck und ihre Umgebung. Ein Vegetationsbild. Herrrn und Frau Dr. Leimbach zur freundlichen Erinnerung an unseren gemeinsamen Besuch am 29. Juli d. J. gewidmet. — Deutsche bot. Monatsschr. XIX. Jg. 1901 p. 152—154.
  - Floristische Schilderung der genannten Localität mit den gegen Lans und Vill zerstreuten Mooren und Wasserbecken.
- 77. Die Gräberflora der Innsbrucker Umgebung. (Ein Herbststrauß auf das Grab meines am 18. Februar d. J. verstorbenen Vaters, des k. k. Professors und Schuliuspectors Vinzenz Murr). Deutsche bot. Monatsschr. XIX. Jg. 1901 p. 179—185.
  - Ergebnis des Besuches von 60 Friedhöfen der Umgebung von Innsbruck in der Zeit vom 18. August bis 17. Oktober 1901.
- Zweiter Bericht über die "Griechischen Kolonien" in Valsugana.
   — Allg. bot. Zeitschr. VII. Jg. 1901 p. 1—3.
  - Nachtrag zu Nr. 67 auf Grund neuerlicher Forschungen auf dem Gebiete dieser Einschleppung, deren jetzt als so ziemlich abgeschlossen zu betrachtendes Ergebnis die annähernd genaue Zahl von 100 Arten und Formen erreicht.
- 79. Schicksale einer gewesenen Species. Galeopsis Murriana Borb. et Wettst. (1890—1900). Allg. bot. Zeitschr. VII. Jg. 1901 p. 46—49.
  - Zeigt, wie die genannte Pflanze (= G. pubesceus f. flaviflora) bei den verschiedenen Autoren in neunfach verschiedener Weise aufgefaßt wurde und gibt eine Uebersicht der bisher bekannten Fundstellen derselben.
- Berichtigung nebst Zusätzen. Allg. bot. Zeitschr. VII. Jg. 1901 p. 63.
  - Nachtrag zu vorigem Artikel, mit einem neuen tirolischen Standorte: Meran, leg. Ladurner.
- Das Vordringen der Mediterranflora im tirolischen Etschtale.

   Allg. bot. Zeitschr. VII. Jg. 1901 p. 119—125.
   Ref.: Bot. Centralbl. LXXXIX. 1902 p. 570—571 (von F. Matouschek).
  - Verzeichnet auf Grund zahlreicher, z. T. unpublicierter Quellen und eigener Beobachtungen wenn auch leider nicht des gesamten vorliegenden Materials! in, talaufwärts von der Veroneserklause bis zur Malserheide, dann (anhangsweise) von Bozen bis zum Brenner gereihten Etappen die Nordgrenzen jener "meist im strengeren Sinne mediterranen Arten, welche im Gebiete des deutschen Reiches und der österreichischen Sudetenländer nicht oder doch nur in sehr begünstigten Gegenden zu finden sind".
- 82. Ein vierter 1) Beitrag zur Chenopodiumfrage. Allg. bot. Zeitschr. VII. Jg. 1901 p. 179—181.
  - Bespricht in einer Polemik gegen E. Issler, "Chenopodium striatum (Kras.) Murr und sein Verhältnis zu Ch. album", in dieser Zeitschrift p. 164 —168 mehrfach diesbezügliche Formen aus Tirol.

<sup>1)</sup> Die ersten drei Beiträge sind unter Nr. 36, 69 und 72 angeführt.

- Chenopodien-Beiträge. Magy. Bot. Lapok I. Jg. 1902 p. 111 —115.
  - Behandelt neuerdings (siehe Nr. 82) das Verhältnis von Ch. striatum zu Ch. album und die hieher gehörigen Formen.
- Bursa pastoris (L.) nov. var. evonymocarpa Murr. Magy. Bot. Lapok I. Jg. 1902 p. 186.
  - Vom Verfasser bei Mühlau nächst Innsbruck gefunden.
- Ueber zwei Veilchen von Nord-Tirol. Magy. Bot. Lapok I. Jg. 1902 p. 225—229.
  - Betrifft Viola sepincola und V. oenipontana, von denen erstere als eine mit V. austriaca sehr nahe verwandte Art oder stellvertretende Rasse derselben, eine Relictpflanze der Innsbrucker Flora und letztere, außer bei Innsbruck auch bei Silz und Dornbirn gefunden, als V. subodorata Borb. 

    kirta erklärt wird.
- 86. Chenopodium-Beiträge. Magy. Bot. Lapok I. Jg. 1902 p. 337 —344, 359—369, tab. I.—VI. II. Jg. 1903 p. 4—11, tab. VII u. VIII.
  - Tirol: I. p. 341 Ch. subopulifolium nov. sp. von Pradl und Ch. Borbasii, p. 362 Ch. striatum, p. 363 Ch. concatenatum, p. 366 Ch. striatiforme, p. 368 Ch. pseudo-Borbasii, p. 369 Ch. interjectum.
  - II. p. 6: Ch. leptophyllum (Nutt.), Mühlau; p. 7: Ch. Zschackei Murr, Mühlau;
    p. 8: Ch. heterophyllum (Fenzl), Innsbruck (Murr), Welsberg (Hell);
    p. 9: Ch. viridescens (S. Am.) "Tridenti et certe aliis locis Tiroliae austr." (Murr), Ch. laciniatum Murr, Innsbruck gegen Peterbrünnl (Murr);
    p. 10: Ch. pseudomurale Murr, Pradl (Murr);
    p. 11: Ch. Issleri Murr, Jaufental 1400 m.
- 87. Beiträge zu den Gesetzen der Phylogenesis. Deutsche bot. Monatsschr. XX. Jg. 1902 p. 4—9 (I.), 35—39 (II.), 73—75, Taf. (III.). Extr.: Oesterr. bot. Zeitschr. LII. 1902 p. 323—324; Bot. Centralbl. Bd. XC. 1902 p. 151—152 (von Kienitz Gerloff).
  - Behandelt das Problem der Formendifferenzierung und Artenbildung an der Hand der überaus reichen Gliederung des Genus Hieracium nach "eigenen Beobachtungen in der Natur, besonders aber einer systematischen Durchsicht der in Zahns Bearbeitung der Gattung.... niedergelegten phylogenetischen Hinweise resp. Formeln". Zur Erläuterung in die so dargelegten Regeln und Verhältnisse werden p. 73 ff. als Anhang mit zwei schematischen Figuren Darstellungen der Eu-Hieracien des Trientner Beckens und der Innsbrucker Kalkalpen gegeben, wobei auch mehrere neue Arten und Formen aufgestellt werden.
- 88. Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg XIII. Deutsche bot. Monatsschr. XX. Jg. 1902 p. 23—28, 51—56. Extr.: Oesterr. bot. Zeitschr. LII. 1902 p. 284—285.
  - Enthält eine Reihe von, teilweise sehr wichtigen Funden, außer dem Verf. besonders von Diettrich-Kalkhoff und Engensteiner, dann von Fräulein Berta Lechner, Heinrich und Hermann Baron Handel-Mazzetti, Hellweger, Krautschneider, Pfaff, Pöll, Sarnthein u. a. gemacht. Eine größere Anzahl von Adventivpflanzen lieferte die Schleppbahn-Anlage der Rauch'schen Kunstmühle in Mühlau.
- Zur Kenntnis der Kulturgehölze Tirols III. Deutsche bot. Monatsschr. XX. Jg. 1902 p. 101—104.

Dritte Serie mit Bezug auf Nr. 74.

- Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg XIV. Deutsche bot. Monatschr. XX. Jg. 1902 p. 117—123.
  - Wie Nr. 88; mit Funden des Verfassers, dann von: Gremblich, Hellweger, Otto v. Köpf, Pfaff, Pöll, Prenn, J. Riegl, Sarnthein. Außer der Rauchschen Bahn hatte besonders die Compost-Centrale in Pradl reiche Ausbeute an eingeschleppten Arten ergeben; hervorzuheben sind auch mehrere aus dem Ferdinandeums-Herbar stammende Chenopodien.
- Bemerkungen zur Flora von Pola. Allg. bot. Zeitschr. VIII. Jg. 1902 p. 109—112.
  - p. 110 Vicia varia, Valsuganabahu, V. glabrescens, schön violett dortselbst und bei Bozen.
- 92. Zwei neue Bastarde aus den Tiroler Alpen. Allg. bot. Zeitschr. VIII. Jg. 1902 p. 147—148.
  - Pulsatilla bulsanensis ["Bolzanensis"] (P. vernalis X montana), von Mag. pharm. Pilafka am Ritten und Draba flavicans (D. aizoides X fladnizensis), vom Autor am Hühnerspiel gesammelt.
- 93. Weitere Beiträge zur Kenntnis der Eu-Hieracien Tirols, Südbayerns und der österreichischen Alpenländer. (I.) Oesterr. bot. Zeitschr. LII. Jg. 1902 p. 317—322, 351—357, 389—396, 495—501; LIII. Jg. 1903 p. 14—20.
  - Verfasser hat hier im Anschlusse an Nr. 51 das ihm über diese Gruppe seither bekanntgewordene Material hauptsächlich nach der Monographie Zahns und vielfach im persönlichen Einvernahmen mit demselben systematisch bearbeitet. Außer der eigenen Sammlung wurden für Tirol und Vorarlberg auch die Sammlungen des Ferdinandeums sowie R. Huters verwertet.
- 94. Ein Veilchen-Tripelbastard. Egy ibolya hármas fajvegvülékröl.
   Magy. bot. Lapok II, Jg. 1903 p. 180-182.
  - V. merkensteinensis (V. collina X odorata) X V. hirta = V. Poelliana Murr vom Thaurer Schloß. Ferner eine Mitteilung über V. oenipontana mit behaartem Fruchtknoten vom Originalstandorte.
- Capsella bursa pastoris Moench var. veroniciformis mh. Magy. bot. Lapok II. Jg. 1903 p. 194.
   Bei Trient vom Verf. aufgefunden.
- Die acrogyne Form des Maises. A tengerinek acrogyn alakja.

   Magy. bot. Lapok II. Jg. 1903 p. 257.
  - Die in den Maisäckern Nordtirols nicht ganz seltene Form wird bei Zams "Vogeltratzer" genannt.
- 97. Missbildungen aus der Familie der Papilionaceen, Korcsképzödméyek a pillangósok czaládjóban, Magy. bot. Lapok II. Jg. 1903 p. 303—305.
  - Notizen über Beobachtungen des Verfassers in Nord- und Südtirol.
- 98. Weiteres über den Formenkreis der Capsella Bursa pastoris Moench. Még volomi a Capsella Bursa pastoris alakköréről. — Magy. bot. Lapok II. Jg. 1903 p. 343—346.
  - Beobachtungen in der Flora von Trient mit Aufstellung mehrerer neuer Formen.
- 99. Zur Gartenflora Tirols. Deutsche bot. Monatsschr. XXI. Jg. 1903 p. 49—51, 65—67, 129—137.

- 100. Zur Formenreihe Taraxacum officinale Wigg. T. palustre DC. Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 65—66.
  - Ueber die auf den feuchten Wiesen der Inntalebene bei Zirl vom Verf. beobachteten Formen.
- Agnoszierte Chenopodien. Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903
   p. 91—92, tab. C.
- Agnoszierte Chenopodien. 2. Chenopodium hircinum Schrad. und seine Synonymie. Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 109—112.
- 103. Pflanzengeographische Studien aus Tirol. [2.] Die thermophilen Elemente der Innsbrucker Flora. — Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 118—122.
  - Gliedert im Anschlusse an Nr. 81 die für das genannte Gebiet charakteristischen Elemente in folgende Gruppen:
    - I. Arten, welche im Gebiete der Garckeschen Flora nicht vorkommen;
    - II. Arten, welche sich nur noch in Süddeutschland und einigen klimatisch besonders bevorzugten Gegenden Mitteldeutschlands finden;
    - III. die auf Süd- und Mitteldeutschland beschränkten,
    - IV. die noch in Norddeutschland, aber nur selten zu findenden,
    - V. die nur in Nordwestdeutschland fehlenden oder seltenen,
    - VI. die im ganzen Gebiete zerstreut oder h\u00e4ufig vorkommenden Arten und verteilt diese wieder nach Standortsverh\u00e4ltnissen:
    - Steinigsandige und trockenrasige Gehänge;
       Steiniger Kalkboden,
       Kalkfelsen;
       Raine, entblößter Boden;
       Wiesen;
    - Geschiebe, feuchte, sumpfige Stellen;
       Buschige Hügel, Waldränder;
       Wälder, Waldblößen.
- 104. Beiträge zur Flora von Tirol (XV.). Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 141—145. Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. 1903 p. 428; Atti accad. sc. ed arti agiati Rovereto ser. III. Vol. IX. 1903 p. 301 (von B. N. M.).
  - Anschließend an Nr. 90 gibt Verf. hier vornehmlich die Ergebnisse seiner Exkursionen in Italienisch-Tirol von Anfangs Mai bis Mitte Juli 1903, vermehrt durch Beiträge von E. Diettrich-Kalkhoff, Pfaff, Marchi, Engensteiner, Pöll u. a.
- Referat zu Wolf Th., Potentillen Studien II. Die Potentillen Tirols. — Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 151--152.
  - Mit einer sachlichen Berichtigung über eine der P. Murrii Zimm. nahestehende Form von Gries bei Bozen.
- 106. Erwiderung auf W. Beckers Artikel über Viola Oenipontana mh. — Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 177—179.
  - Bestreitet mit Rücksicht auf die beobachteten Stolonen und die Färbung des Sporns die Deutung Beckers (Nr. 10) als V. hirta X pyrenaica und vertritt die Anschauung, daß V. odorata unbedingt beteiligt sein muß.
- 107. Erklärung. Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 197—199. Betreffend die Controverse mit W. Becker wegen Viola oenipontana. Siehe Becker Nr. 10 und Murr Nr. 106.
- 108. Weitere Beiträge zur Kenntnis der Eu-Hieracien Tirols, Südbayerns und der österreichischen Alpenländer. II. Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 377—381, 422—427, 460—463.
  - Enthält im Anschlusse an Nr. 93 die Resultate der Exkursionen des Verf. im Jahre 1902, soweit dieselben nicht bereits bei der Korrektur von Nr. 93 eingefügt wurden, sowie einzelne Ergebnisse weiterer Herbar-

Revisionen und einige wenige Mitteilungen von befreundeter Seite, ferner sämtliche neuesten Ergebnisse aus den Rotten der Umbellata, Sabauda und Italica.

109. Versuch einer natürlichen Gliederung der mitteleuropäischen Formen des Chenopodium album L. — Festschrift f. Ascherson. Berlin, Gebr. Borntraeger 1904 p. 216—230.

Mit vielen Angaben aus Tirol, besonders aus der Gegend von Innsbruck.

- Additamenta ad genus Chenopodium, Magy. bot. Lapok III. Jg. 1904 p. 37—39, Taf. I.
  - p. 38 wird Ch. album subsp. heterophyllum aus Tirol erwähnt.
- 111. Ein Nachklang zu Prof. v. Borbás' Artikel "Parallelismus Solanacearum atque Gentianacearum". Utóhang Borbás tanár úrnak "A szegfűfélék meg a Szentlászlófűfélék parallelismusa" czimű czikkére. Magy. bot. Lapok III. Jg. 1904 p. 46—48.
  Erwähnt Primula acaulis var. sileniflora Murr von Trient.
- Sudeten-Hieracien in den Ostalpen. Szudèti Hieraciumok a keleti Alpesekben. — Magy. bot. Lapok III. Jg. 1904 p. 213—215.

Uebersicht über die wichtigsten Resultate der Forschungen über das alpine Vorkommen einiger Eu-Hieracien, die bis vor kurzem als für die Sudeten und Karpaten endemisch angesehen wurden.

113. Pflanzengeographische Studien aus Tirol. 34. Xerothermischalpine Florengegensätze. — Deutsche bot. Monatsschr. XXII. Jg. 1904 p. 1—3.

Bringt Beispiele auffallenden Zusammentreffens von alpin-glacialen Relikten mit xerothermischen Kolonien an 21 Lokalitäten in Tirol.

114. Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. (XVI.). — Allg. bot. Zeitschr. X. Jg. 1904 p. 38—42. — Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIV. Jg. 1904 p. 227.

Verzeichnet die bemerkenswertesten Funde des Sommers 1903 mit Einfügung einzelner Nachträge, Berichtigungen und Mitteilungen von Diettrich-Kalkhoff, Hellweger, Pöll u. a.

115. Pflanzengeographische Studien aus Tirol. 4. Die Brenneralpen.
 Allg. bot. Zeitschr. X. Jg. 1904 p. 70-72.

Hebt gegenüber der Charakterisierung Englers (5 IX.) den Reichtum der Brenneralpen hervor und gruppiert die angeführten bemerkenswerten Arten in solche, welche vornehmlich für die östlichen Centralalpen charakteristisch sind, dann in solche, welche mehr dem Westen und Südwesten angehören und in ansteigende thermophile Arten.

116. Weitere Beiträge zur Kenntnis der Eu-Hieracien von Tirol, Vorarlberg und Südbayern (III.). — Allg. bot. Zeitschr. X. Jg. 1904 p. 97—102.

Schließt sich an Nr. 108 an und enthält die Ergebnisse der Exkursionen des Sommers 1903 sowie der nochmaligen Revision älterer Materialien nebst mehreren Beiträgen von J. Pöll.

117. Indirekte Beiträge zur Flora Graeca. — Magy. bot. Lapok IV. Jg. 1905 p. 4—8.

Betrifft die Adventivflora der Valsugananabahn.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Nach gef. brieflicher Mitteilung des Autors wurde Nr. 81 als 1. und Nr. 103 als 2. gerechnet.

118. Winterblumen in Südtirol. — Neue Tiroler Stimmen 1905. Beilage zu Nr. 26 vom 1. Febr. (unter dem Pseudonym Pseudotrentinopolites).

Behandelt meist Kulturpflanzen; von wildwachsenden Arten ist nur Crocus biflorus (von Arco) hervorzuheben.

- 119. Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg (XVII.) Allg. bot. Zeitschr. XI. Jg. 1905 p. 3—5, 29—32, 49—51.
  - Verzeichnet außer eigenen Funden des Jahres 1904 solche von: Diettrich-Kalkhoff, Köpf, Ladurner, Pfaff, Pöll, dann Mitteilungen von Gremblich, Hellweger, Baron Handel-Mazzetti, Bilek, Engensteiner, Fräulein Irene Sterzinger.
- 120. Orchis Ladurneri mh. = O. militaris L. × O. morio L. ssp. picta (Lois.). Allg. bot. Zeitschr. XI. Jg. 1905 p. 105—106. Von A. Ladurner im Mai 1905 zwischen Meran und Nals gefunden.
- 121. Pflanzengeographische Studien aus Tirol.
   5. Brixen a. E. 6. Die Flora von Südtirol im Verhältnis zur mitteleuropäischen Flora.
   Allg. bot. Zeitschr. XI. Jg. 1905 p. 116—120.
  - 5. Die für Brixen bezeichnenden Pflanzen werden folgendermaßen gruppiert:
    - I. Ihre Nordgrenze erreichen in Brixen.
    - II. In Brixen für Tirol abschließend.
    - III. In Brixen abschließend.
    - IV. In Brixen ihr nördlichstes Vorkommen für Tirol erreichend.
    - V. Nordwärts nur bis Brixen gehend.
  - 6. Hier wird folgende Uebersicht gegeben:
    - V. Verbreitete Arten der deutschen Flora. Erst südlich der Tiroler Grenzen. Erst in Italienisch-Tirol. Erst südwärts von Brixen.
    - IV. Noch zerstreut in Norddeutschland. Erst in Italienisch-Tirol. Erst südlich von Brixen.
    - III. Noch in Mitteldeutschland. Erst auf italienischem Boden. Erst im wärmsten Teile des deutschen Südtirol.
    - II. In Süddeutschland, Böhmen, Schlesien, der Rheingegend u. s. w. vorkommend. Erst auf italienischem Boden. Erst in Italienisch-Tirol. Erst von Meran und Bozen an oder weiter südwärts.
    - I. (ohne Angaben).
- 122. Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg, XVIII. Allg. bot. Zeitschr. XI. Jg. 1905 p. 147—150.

Verzeichnet weitere Funde des Verfassers, dann solche von Ladurner, Pfaff und Richen.

123. Farbenspielarten aus Tirol. IV. — Allg. bot. Zeitschr. XI. Jg. 1905 p. 165—167.

Fortsetzung der sub Nr. 9 (I.), 27 (II.) und 65 (III.) gegebenen Zusammenstellungen, nach Beobachtungen des Verfassers und von Bilek, Hellweger, Hundegger, Ladurner, Pfaff.

- 124. Zwei westalpine Rassen in Oesterreich. Allg. bot. Zeitschr. XI. Jg. 1905 p. 179—180.
  - Agrostis Schleicheri Jord. et Verlot, Kranebitterklamm, Halltal, Fassa, bisher für A. rupestris gehalten, an der ersten Stelle mit Trisetum distichophyllum var. pseudargenteum Murr. 2. Alsine striata (L.) Gren. vom Naiftal bis Meran, leg. Ladurner.
- 125. Ueber das Vorkommen von Teucrium Hyrcanicum L. in Trient.
   Allg. bot. Zeitschr. XI. Jg. 1905 p. 193—195.

Vom Verfasser am Kalisberg bei Trient aufgefunden.

126. Zur Gartenflora Tirols. II. — Ber. naturwiss. mediz. Vereins Innsbruck XXX. Jg. 1906 p. 1—15.

Verzeichnis der in Tirol als Schmuck des Hauses üblichen Topfpflanzen, z. T. nach Bachlechner und Cobelli. Am Schlusse Nachträge zum I. Teile. (Nr. 99).

127. Ueber Chenopodium concatenatum Thuill. und Verwandtes. A Chenopodium concatenatum Thuill. és rokonsága. — Magybot. Lapok V. Jg. 1906 p. 105—103.

Erwähnt p. 108 ein Ch. striatum > - album genuinum von Innsbruck.

128. Pflanzengeographische Studien aus Tirol. (8.) Die pontischillyrischen Elemente der Tiroler Flora. Növény geographiai tanulmányok Tirolból. A tiroli Flora pontikus-illyrikus elemei. — Magy. bot. Lapok V. Jg. 1906 p. 267—273.

Behandelt den Gegenstand nach folgender Gliederung:

A. Pontische Einstrahlungen in die Heideformation. Auch in Nordtirol. In Nordtirol nur an besonders begünstigten Lokalitäten. Nur in Südtirol.

Typen aus der illyrischen Heide. In Nordtirol. In Südtirol.

B. Buschwald. Auch in Nordtirol. Nur in Südtirol. Aus dem illyrischen Buschwald.

Hygrophile Arten pontischen Charakters.

Hichergehörige Arten aus der Alpen- und Voralpenflora Tirols. Aus der pontischen Gruppe. Aus der illyrischen Gruppe.

Geographische Uebersicht über das Eindringen der pontischen Florenelemente: a) durch Vallarsa, b) durch Valsugana, c) durch das Pustertal, d) über Kufstein und Kitzbühel.

 Pflanzengeographische Studien aus Tirol. 7. Thermophile Relikte in mittlerer und oberer Höhenzone. — Allg. bot. Zeitschr. XII. Jg. 1906 p. 108—110.

Führt eine große Zahl südlicher, insbesondere pontisch-illyrischer Florenelemente an, welche ihre Reliktstandorte erst in den Voralpen- und Alpenregion besitzen, gegliedert nach folgenden Gruppen:

1. ausschließlich in der Alpen- und Voralpenregion,

2. erst in der Mittelgebirgs- und Voralpenregion auftretend,

3. Thermophile Arten von großer Anpassungsfähigkeit.

 Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. XIX. — Allg. bot. Zeitschr. XII. Jg. 1906 p. 162—163, 176—178, 200—202.

Zumeist Funde des Verfassers aus Trient und Rovereto, dann Beiträge aus Südtirol von Pfaff und Ladurner, ferner aus Vorarlberg vom Verfasser und v. Köpf, endlich einiges aus der Umgebung von Innsbruck.

131. Phänologische Plaudereien aus der Innsbrucker Flora in: Allgbot. Zeitschr. VI. Jg. 1900 p. 81—82, 108—109 (Murr Nr. 68). — Reim pr.: Stenographische Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens, Beilage zu den stenographischen Blättern aus Tirol 1907 p. 20—23 [in stenographischer Schrift!] mit folgenden neuen Zusätzen:

"Zum Schluß möchte ich noch anhangweise des überaus milden Winters 1901/2 gedenken, den ich krankheitshalber auf Urlaub in meinem geliebten Innsbruck zubrachte. Wie erfreute mich da noch im Jänner der Anblick blühender Gartenstiefmütterchen am Hange links von Schöneck und wie wohl mußt's mir, dem bereits an südtirolische Verhältnisse gewohnten Gast tun, im sonnigen Höttinger Ried den immergrünen japanischen

Evonymus und im Sankt Nikolauser Friedhof selbst die pontische Alpenrose im Freien überwintern zu sehen. Gerade letztere Beobachtung ist geeignet, ein Licht auf die Pflanzengeschichte der Innsbrucker Gegend und des nördlichen Alpenzuges überhaupt zu werfen. Gehörte ja doch die Auffindung versteinerter Reste der pontischen Alpenrose in den Wänden des oberen Höttinger Grabens zu den sensationellsten der neueren Funde auf dem Gebiete der Pflanzenpaläontologie. Wenn aber die pontische Alpenrose auch heute noch bei uns sehr milde Winter im Topfe ohne Schutz überdauern kann, so braucht auch in den entlegenen Zeiten, da in der Höttinger Rossfall die rosigen Blumendolden der pontischen Alpenrose zwischen Heinbuchen und Stechlaub hervorleuchteten, durchaus noch kein Jahresmittel von 170 R. angenommen zu werden, wie man aus dem Umstande schliessen könnte, dass sich dieser herrliche Zierstrauch wildwachsend in Europa heutzutage nur noch an den Felsen von Gibraltar und im südlichen Portugal fortgerettet hat. Allmählige Abhärtung kann bei dauerndem Vorhandensein gewisser fürs Gedeihen einer bestimmten Pflanzenart günstiger Umstände Wunderbares erzielen. Ein Beispiel hievon ist neben dem immergrünen Stechlaub und dem wilden Buchsgehölze so mancher mitteldeutschen Gegend das wilde Vorkommen des immergrünen, im Blatte der pontischen Alpenrose so ähnlichen Kirschlorbeers auf den schneereichen stürmischen Höhen des Schipka-Passes".

- 132. Zwei mutmassliche Hybriden aus Tirol. Magy. bot Lapok VI. Jg. 1907 p. 174—176.
  - Cerastium pseudoalpinum Murr (C. fontanum X strictum?) vom Platzerberg bei Gossensaß und Veronica tridentina Murr (V. Teucrium X prostrata?). Am Schlusse wird eine niedrige Form von V. Teucrium aus Innsbruck und Trient erwähnt.
- 133. Zu Prof. Dr. G. v. Beck's Bearbeitung des Genus Chenopodium in Reichenbachs Icones Florae germanicae (Vol. XXIV. p. 98 sqq.). Magy. bot. Lapok VI. Jg. 1907 p. 303—307.
  - p. 304: Chenopodium bernburgense ähnliche Exemplare bei Feldkirch;
    p. 806: Ch. striatum mit blaubereiften Blättern am Virgl bei Bozen.
- 134. Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg, XX. Allg. bot. Zeitschr. XIII. Jg. 1907 p. 23—24, 42—45.
  - Zur Flora von Vorarlberg, Trient, Bozen, Brixen und Innsbruck nach Funden des Verfassers, dann von Pfaff, Diettrich-Kalkhoff, Hellweger, Engensteiner u. a.
- 135. Zu K. H. Zahns "Hieracien der Schweiz". Ein Begleitwort. Allg. bot. Zeitschr. XIII. Jg. 1907 p. 80—83.

Mit Bemerkungen des Verfassers über tirolische Vorkommnisse.

- Beiträge zur Kenntnis der Eu-Hieracien von Tirol, Vorarlberg und Südbayern. IV. (IX.). — Allg. bot. Zeitschr. XIII. Jg. 1907 p. 101—103, 115—116.
  - Verf. gibt hier in Kürze einen Ueberblick seiner wichtigeren Beobachtungen während der drei letzten Jahre mit Einfügung zahlreicher (von Zahn revidierter) Mitteilungen seiner Freunde, besonders Pölls.

#### Murr J., Zahn K. H. und Pöll J.

1. Reichenbach H. G. L. et H. G. Fil., Icones Florae germanicae et helveticae simul terrarum adjacentium, ergo mediae Europae etc. Gera, F. v. Zezschwitz. 4°. Bd. XIX. Teil 2. Ergänzung der Hieracien. Liefg. 1. p. 1—8, Taf. 1—8: 1904; Liefg. 2—5. p. 9—40, Taf. 9—40: 1905; Liefg. 6—11. p. 41—104, Taf. 41—89: 1906;

Liefg. 12—17. p. 105—152, Taf. 90—130: 1907; Liefg. 18—21. p. 153—184, Taf. 131—167: 1908.

Mit zahlreichen Fundortsangaben aus dem Gebiete.

### Naegele Fritz, siehe Holzner.

Neumann Richard, 1903 stud. rer. nat. in Freiburg i. B.

1. Ueber die Vegetation in der Umgebung der "Freiburger Hütte" in Vorarlberg. — Mitteil. bad. bot. Ver. Nr. 184 1903 p. 289—295, Kartenskizze. — Reimpr.: 3. Ber. d. Ver. z. Schutze u. z. Pflege der Alpenpflanzen 1903 p. 64—69.

Anführung der beobachteten Arten in Form einer Exkursionsschilderung.

- Nevinny Josef, Dr., o. ö. Professor der Pharmakologie an der k. k. Universität in Innsbruck.
  - Trigonella coerulea Ser. Eine pharmakognostische Studie, Ber. naturwiss. mediz. Ver. Innsbruck. XXIX. Jg. 1903/4 u. 1904/5 Innsbruck 1906 p. 109-192.

Gibt p. 36-38 die Verbreitung der Pflanze in Tirol und Vorarlberg nach den ihm von uns zur Verfügung gestellten Daten.

- Obrist Johann (I. Bd. p. 215), gest. am 17. Dezember 1903. Biogr.: † Johann Obrist, Obergärtner am Königl. bot. Garten zu München. — Gartenflora. 53. Jg. Berlin 1904 p. 398—401 (von Gustav Hegi).
- Opiz M. P. (I. Bd. p. 215), gest. 20. Mai 1858 in Prag als k. k. Kameral-Forstkonzipist i. R. Nach Aschers. & Gr., Syn. VI. 1. p. 740 lautet der Name richtig Opitz.
  - 1\*. Im Referate ist einzuschalten: E. Erxleben.
- Ostermaier Joseph (I. Bd. p. 216), Besitzer einer Kunstanstalt in Dresden-Blasewitz.
  - Pflanzenvorkommnisse in der Umgebung der Franz Schlüterhütte im Villnöstale (Südtirol), 3. Ber. des Ver. z. Schutze und z. Pflege der Alpenpflanzen 1903 p. 70—73.
    - p. 70-71 allgemeine Skizze, p. 72-73 Verzeichnis der ermittelten Arten.
- Pacher David (I. Bd. p. 216), gest. am 28. Mai 1902 zu Obervellach und Jabornegg Markus Freiherr von Gamsenegg und Möderndorf, Landeskanzleidirektor i. R. in Klagenfurt, gest. daselbst am 6. Mai 1910. Biogr.: Carinthia II. 1910 p. 97—114 mit Bild (von H. Sabidussi).
  - Flora von Kärnten. Systematische Aufzählung der in Kärnten wildwachsenden Gefäßpflanzen, bearbeitet von Dechant David Pacher. Jahrb. naturwiss. Landesmuseum von Kärnten. Bd. 14. 1880 p. 1—258, Bd. 15. 1882 p. 1—192, Bd. 16. 1884 p. 1—161, Bd. 17. 1885 p. 49—216, Bd. 18. 1886 p. 83—284, Bd. 19. 1888 p. 1—83. Separat: Klagenfurt, F. v. Kleinmayr, I. Abt. 1881, 8°. 258, VIII p.; II. Abt. 1884. 353, XV p.; III. Abt. 1887, 420, XVII p. Anhang XXIX p.: Verzeichniß der in Kärnten volksthümlichen deutschen Pflanzennamen, zusammengestellt von Gustav Adolf Zwanziger.

Mit einzelnen Angaben vom tirolischen Grenzgebiete bei Lienz.

### Paiche Philippe in Genf.

Observations sur quelques espèces critiques du genre Hieracium.

 Bull, du trav. soc. bot. Genève Nr. 7. 1894 p. 199—231.

 Enthält mehrfache Angaben aus Tirol.

Palla Ed. (I. Bd. p. 216).

3. Cyperaceen St. Hil. in Koch, Synopsis 3. [4.!] Aufl., herausgegeben von F. Hallier, fortgesetzt von A. Brand. III. Bd. 16. Liefg. 1904 p. 2515—2681.

Enthält Standorte aus dem Gebiete.

Pampanini Renato, Docteur ès sciences naturelles de l'Université de Fribourg.

 Essai sur la Géographie botanique des Alpes et en particulier des Alpes sud-orientales. — Mém. soc. fribourg. sc. nat. Geol. et Geogr. Vol. III. 1903. 215 p., pl. I—X.

Descriptive und kartographische Darstellung der Verbreitung von 159 prägnanten und in ihren Verbreitungsverhältnissen bemerkenswerten Arten unter Benützung der wichtigsten Litteratur und zahlreicher Originalangaben von Bicknell, Boissier, Bolzon, Goiran, Porta.

 La Cheilanthes Szovitsii Fisch. et Mey. e la sua presenza in Italia. — Nuovo Giorn. bot. ital. Nuova ser. Vol. XIII. 1906 p. 139—157.

Führt den Nachweis, daß die von Bertoloni (Fl. ital. crypt. I. p. 35) nach Tonini für den Monte Baldo angegebene Pflanze aus Dalmatien stammte und erwähnt hiebei auch das ebenfalls unrichtiger Weise für den Monte Baldo angegebene Isopyrum thalictroides.

Siehe auch Fiori.

#### Paoletti G., siehe Fiori.

Pax Ferdinand, Dr., Geheimer Regierungsrat in Breslau (I. Bd. p. 218).

Aceraceae. Pflanzenreich. 8. Heft. W. Engelmann, Leipzig. 1902
 8º. 89 p., 14 Fig., 2 Karten.

p. 49 wird f

ör Acer platanoides ein Exemplar von Hausmann citiert; außerdem durch Kritik von Belang.

#### Pax F. und Knuth R.

 Primulaceae, Pfianzenreich. 22. Heft. Leipzig, W. Engelmann. 1905 8°. 386 p., 75 Fig., 2 Karten.

Mit vielen Angaben aus Tirol und Vorarlberg.

#### Pedrotti Giovanni.

Fiori alpini. — Bolletino dell'alpinista Rovereto. I. 1904 p. 48—50.
 Schilderung der Alpenflora des italienischen Tirol unter Hervorhebung der schönsten und seltensten Arten.

### Perger A. R. v.

- Auszug aus König Maximilians II. Copeybuch vom Jahre 1564.
   Archiv f. Kunde österr. Geschichtsquellen XXXI. Bd. 1864
   p. 193—272.
  - p. 246 Nr. 233: 1564. 29. September, Wien. An die Tyrollisch Cammer der vberschickhten Etschkhutten 1) antwortt, Bestätigung des Empfangs und Dank für die freiwillig an die Kaiserin durch den Boten übersendete Etschkhutten. Fol. 544 a.

<sup>1)</sup> Vermutlich Quitten von der Etsch, Cydonia vulgaris Pers., mhd. chutinbuum chuten, chutte u. s. w.

- Zur Oswaldlegende. Mittheil. k. k. Central-Commiss. zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmäler in Wien, XVIII. Jg. 1883 p. 23—24.
  - p. 24 wird die Alpenrose als Oswaldstaude (Ifinger) erklärt.
- Perini (I. Bd. p. 219 und 221). Vergl.: "Biografia dei fratelli Agostino e Carlo Dr. Perini". Memoria del Socio Pietro Alessandrini. Atti Accad, sc. lett. art. degli Agiati in Rovereto Ser. III. Vol. VI. 1900 p. 289—321.
- Pernhoffer G. (I. Bd. p. 223), gest. am 17. Mai 1899. Biogr.: Verh. zool. bot. Ges. Wien XLIX. Bd. 1899 p. 311—312 (von Dr. K.Fritsch).

Pettenegg, siehe Pöttickh.

- Pichler Adolf (I. Bd. p. 224 u. XXII.), gest. in Innsbruck am 15. Nov. 1900. Siehe Innsbr. Nachr. 1900 Nr. 262 p. 4. Biogr.: Dalla Torre Dr. K. W. v.: Prof. Dr. Adolf v. Pichler als Naturforscher. Bote f. Tirol u. Vorarlberg 1899 Nr. 147 u. 148 Beilage, Nr. 149 p. 1262, Nr. 150 p. 1274, Nr. 151, 152 Beilage u. Sep. 8°. 28 p. und Adolf Pichler als Lehrer und Forscher. Eine Rückerinnerung anläßlich des 10 jährigen Todestages. Der Föhn II. Jg. 1910 p. 81—84.
  - 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Flora vom Rosskogl. Innsbrucker Nachrichten 2. Jg. 1855 p. 1078 (Anonym erschienen).
  - 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Edelweiß und Jochraute. Der Heimgarten, München 1864 p. 56—59, 2 Fig. Reimpr.: Alpenfreund VII. Bd. 1874 p. 154—158 (ohne Bild); Tiroler Fremdenblatt IV. Jg. 1888 p. 194. Mit Standortsangaben für beide Arten.
  - 8½. Die Zirbel (Pinus Cembra L.) Der Heimgarten, München 1864 p. 217—220, Fig. Reimpr.: Alpenfreund VII. Bd. 1874 p. 98—103 (ohne Bild); Tiroler Fremdenblatt IV. Jg. 1888 p. 87, 99—100 (gezeichnet A—r).
    - Mit Verbreitungsangaben. Abbildung der Goethe-Zirbe am Schönberg.
  - 83/4. Pflanzenbilder aus den deutschen Alpen. Dorflinde, Bruneck 1865 p. 4-5, 11-13.

    Folkloristisch interessant.
- Pichler Thomas, geb. in St. Johann im Walde im Iseltale am 12. Okt. 1828, gest. in Lienz am 30. August 1903, Gutsbesitzer in Lienz.
  - 1. Bekanntmachung. Der unterfertigte Besitzer des Krämmergütl in der Vorstadt Rindermarkt zu Lienz, Haus Nr. 208, befasst sich mit Aufsuchung der in den Alpenthälern und Gebirgen des Kreises Pusterthal wachsenden medizinischen und anderen beliebten Pflanzen, und beehrt sich den Titl. Herren Apothekern zur gütigen jährlichen frühzeitigen Bestellung der Pflanzen in frankierten Briefen mit Benennung in deutsch und lateinischer Sprache, mit der Versicherung der guten ehemöglichsten Bedienung und billiger Preise zu empfehlen.

Lienz, am 28, März 1846.

Thomas Pichler.

Pilati Silvio, Don, gegenwärtig in Mori.

- Una gita sul Monte Baldo. Reminiscenze. Trento, G. B. Monauni 1893. 8°. 76 p.
  - p. 1-22: Una gita sul Monte Baldo, p. 15: Pflanzen vom Buso del Parol, p. 17: Pflanzen vom Altissimo.

- Pöll Josef, Bürgerschullehrer in Innsbruck, geb. am 8. März 1874 in Heiligkreuz bei Hall.
  - Beiträge zur Veilchenflora von Innsbruck. Allg. bot. Zeitschr. XII. 1906 p. 189—193, tab. II, III.
    - Neu beschrieben: Viola serpens Pöll (V. odorata > X hirta forma), V. heterophylla Pöll (V. super-hirta X sepincola forma), V. pyrenaica > X odorata f. transiens Pöll, V. sub-odorata f. sub-ciliata Pöll, V. Murii Pöll (V. hirta X pyrenaica X collina).
  - Bemerkungen zum Artikel "Beiträge zur Veilchenflora von Innsbruck" (Jahrg. 1906 Nr. 12). Allg. bot. Zeitschr. XIII. Jg. 1907 p. 29.
    - Benennt mit Rücksicht auf die schon bestehenden Namen Viola serpens: V. leptostolona und V. heterophylla: V. variifrons.
  - Neue Veilchen aus Vorarlberg. Allg. bot. Zeitschr. XIII. 1907 p. 89—92, tab. I.
    - 1. Viola Schoenachii Murr et Pöll (V. sub-scotophylla Nirta),
      2. V. cluniensis Murr et Pöll (V. sub-scotophylla odorata),
      3. V. montfortensis Murr et Pöll (V. scotophylla odorata Nirta), alle aus der Umgebung von Feldkirch.

#### Siehe auch Murr.

- Pöttickh von Pettenegg Eduard Karl Gaston Graf, Dr. theol. et phil., k. u. k. Geheimer Rat u. Kämmerer, Erzbischof von Damiette, Großkapitular des Deutschen Ritterordens etc., geb. in Pepensfeld bei Laibach am 13. Juni 1847.
  - Die Urkunden des Deutsch-Ordens-Centralarchives zu Wien I. Bd. Prag u. Leipzig, F. Tempsky u. G. Freytag 1887. 8°. XXXV, u. 742 p.
    - p. 215: 1302. An der Eysack bei Bozen im Hause der Deutschen Brüder 27. Oktober. "Bruder Konrad von Schiverstat, Komthur von Bozen und Bruder Heinrich von Eschenbach, Komthur von Sterzing, übertragen in Gegenwart des Bruders Konrad von Aychach Priesters des Deutschen Ordens, Bruder Heinrichs, Laien des Deutschen Ordens etc. im Tauschwege dem Heinrich Bendittenssun von Girlan zu ewigem Besitze einen Acker in der Gemeinde von Eppan im Orte Madozze und erhalten dagegen von genanntem Heinrich eine Oelpflanzung in Eppan..."

# Poeverlein Hermann, Dr., kgl. Bezirksamts-Assessor in Ludwigshafen am Rhein.

- Vorarbeiten zu einer Flora Bayerns. Die bayerischen Arten, Formen und Bastarde der Gattung Alectorolophus. — Ber. Bayer. bot. Ges. Bd. X. 1905 p. 1—24.
  - p. 12 eine Bemerkung über Alectorolophus Freynii, leg. Vollmann auf der Seiseralpe nach Sterneck in litt.; p. 13: A. Semleri Sterneck, Biberkopf, Kaisertal; p. 14: A. Kerneri Sterneck, Liechtenstein; p. 18: A. simplex Sterneck, Schlappolt; p. 19: A. Vollmanni Poeverlein, Pfänder bei Bregenz; p. 22: A. dubius Poeverlein nov. hybr. (A. Semleri X simplex), Haldewangereck.
- Bemerkungen zur Flora exsiccata Bavarica Fasc. IV. Nr. 251
   —325. Denkschr. bot. Ges. Regensburg IX. Bd. N. F. III. Bd. 1905. Beilage 70 p.
  - p. 8: Die von Murr in D. B. M. XVI. 1898 p. 61 vom Haller Salzberg erwähnte Form von Hepatica nobilis mit sehr stumpfen Blattlappen

dürfte wohl mit Gürke's var. b. rotundata identisch sein. p. 62: Gentiana purpurea, Südseite des Fellhorn und von da zentnerweise nach Riezlern gebracht.

- Porsch Otto, Dr., Assistent am bot. Institut der k. k. Universität in Wien.
  - Die österreichischen Galeopsis-Arten der Untergattung Tetrahit. Versuch eines natürlichen Systems auf neuer Grundlage. Abh. zool. bot. Ges. Wien Bd. II. Heft 2. 1903, 125 p., 3 Taf. Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. 1903 p. 303. Allg. Litteraturbl. XIII. 1904 p. 153—154 (von Dr. J. Murr).

Mit vielen Angaben aus Tirol nach Exemplaren des Hb. Ferdinandeum, des Hofmuseums, des botan. Museums, des Hb. Kerner in Wien u. a.: p. 76, 77, 78, 83, 84, 85, 91, 95, 98, 99, 100.

#### Porta Pietro (I. Bd. p. 229).

Appendix florulae nostrae Tridentinae, finitimisque in regionibus.

 Atti I. R. Accademia di scienze, lettere ed arti degli agiati
 in Rovereto Anno CLV. Ser. III. Vol. XI. 1905 p. 209—216.

Beschreibt aus Tirol: p. 210: Cirsium solanum nov. hybr. (C. erisithales 

acaule), Monte Tonale; p. 211: C. scolopendron nov. hybr. (C. helenioides 
acaule), Monte Tonale; p. 212: C. Concilii nov. hybr. (C. palustre 
montanum), Val Concei in Val di Ledro; p. 212: C. brachiatum nov. hybr. (C. montanum 
palustre), Monte Gavardina; p. 213: C. rigidum nov. hybr. (C. palustre 
helenioides), Monte Tonale; p. 213: C. variabile nov. hybr. (C. palustre 
erisithales), Monte Tonale; p. 214: C. argentoides nov. hybr. (C. argenteum 
palustre), Monte Tonale; p. 215: Ophrys ripaensis nov. sp., Doss Brione bei Riva.

- Pospichal Eduard, Gymnasialprofessor in Triest, geb. im Jahre 1838 zu Leitomischl, gest, am 24. April 1905 zu Triest. — Biogr.: Progr. k. k. Staatsgymnasium Triest 1905 p. 7—8 (von J. Vissodich u. K. Wolf).
  - Flora des österreichischen Küstenlandes. Leipzig, Wien, Fr. Deuticke. 8°. I. Bd. 1897 XLIII, 576 p., II. Bd. 1. Hälfte. 1899 p. 1—528, 2. Hälfte. 1899 p. 529—946, 25 Tabellen, 1 Karte.

II. p. 648 wird nach Magy. bot. Lapok 6. Jg. 1907 p. 146 für Pedicularis Hacquetii Graf der Standort Altissimo des Monte Baldo angeführt.

- Prantl Elise, Lehrerin an der k. k. Deutschen Uebungsschule in Trient.
  - Ueber den Kienberg, Innsbrucker Nachrichten 1903 Nr. 108 p. 9.
     Mit Anführung einiger Pflanzen.
- Preu Ignaz Theodor von, zu Korburg und Lusenegg, k. k. Landrichter in Brixen.
  - Historische, topographische und statistische Nachrichten von dem k. k. Landgerichte Mühlbach. — Beiträge zur Geschichte, Statistik, Naturkunde und Kunst von Tirol und Vorarlberg.
     Bd. 1832 p. 1—64.

Mit Notizen über Kulturpflanzen, worunter jene p. 53 über die in den Jahren 1802, 1803 erfolgte Einführung der Kartoffel hervorzuheben ist.

- Pusch K., k. Assistent an der Hochschule für Forst- und Bodenkultur in Wien.
  - Eine forstliche Studienreise nach Tirol. Unternommen von Hörern des zweiten Jahrganges der k. k. Hochschule für Boden-

kultur in den Tagen vom 29. Mai bis 4. Juni 1904. — Oesterr-Forst- und Jagd-Zeitg. 22. Jg. 1904 p. 336—337, 344—345, 352—353, Abb. 255—257. — Extr.: Bot. Centralbl. Bd. XCVII. 1904 p. 285.

Die Reise ging am 29. Mai bis Villach, am 30. Mai bis Bozen, wo die namhaftesten Gartenanlagen besichtigt wurden, am 31. Mai nach St. Ulrich in Gröden, am 1. Juni über Raschötz (Proglesalpe) nach Villnöss, am 2. Juni nach Innsbruck und Schwaz, am 3. nach Koglmoos, Schwaderalpe, Jocheben und über Naunz- und Ulpenalpe nach Jenbach. Neben zahlreichen Notizen über Phanerogamen finden sich auch Beobachtungen über Spitzfichte und Kandelaberfichte (letztere auf Raschötz); p. 322 bezw. 353 wird eine mutmaßliche Pinus silvestris — uncinata unter dem Koglmoos beschrieben und abgebildet.

#### Radics P. von.

 Vom Edelweiß. Eine Natur- und Culturstudie zur Weihnachtszeit. — Bote f. Tirol u. Vorarlberg 76. Jg. 1890 p. 2682, 2700, 2708, 2718.

#### Rauschenfels C. v.

3\*. (I. Bd. p. 235). Im Referate ist zu ergänzen: hauptsächlich der Umgebung von Lienz mit einzelnen Angaben für Innichen und Kals.

Rechinger Karl, Dr., Custos-Adjunkt am k. k. naturhistorischen Hofmuseum in Wien (I. Bd. p. 238).

- Cirsium Bipontinum F. Sch. (C. lanceolatum X oleraceum) in Oesterreich. — Verh. zool. bot. Ges. Wien L. Bd. 1900 p. 59.
   Bei Trins im Gschnitztale gefunden.
- Ueber Lamium Orvala L. und Lamium Wettsteinii Rech. Oesterr. bot. Zeitschr. L. Jg. 1900 p. 78—81, 132—135; Fig.
  - p. 134 werden Standorte des kritisch gesichteten L. Orvala mitgeteilt: Salurn, Trient, Riva.

### Rehm, siehe Bd. III.

### Reichenbach L. et H. G. (I. Bd. p. 240).

7\*. Icones florae Germanicae et Helveticae simul terrarum adjacentium ergo mediae Europae. Fortgesetzt von G. Beck R. v. Mannagetta. Leipzig und Gera, F. v. Zezschwitz XXII. Bd. Decas 23. p. 97–112 tab. 221—240: 1900; Decas 24, 25, 26. p. 113—130, tab. 241—300: 1901; Decas 27, 28, 29, 30: p. 131—168, tab. 301—380: 1902. Fortsetzung siehe Beck G. v. XIX. Bd. 2. Teil siehe Murr J., Zahn K. H. und Pöll J. (p. 181).

# Reishauer Hermann, in Leipzig.

 Höhengrenzen der Vegetation in den Stubaier Alpen und in der Adamello-Gruppe. Beiträge zur Kultur- und Pflanzen-Geographie. — Wissensch. Veröffentlichungen des Vereins für Erdkunde zu Leipzig. Bd. VI. 1904. 8°. 210 p., 11 Tafeln, 2 Tabellen.

Verfasser hat sich (siehe p. 11) zwei Aufgaben gestellt:

- a) Untersuchung und Feststellung der Vegetationsgrenzen;
- b) Vergleich der Vegetationsgrenzen einer Central- und einer Südgruppeder tirolischen Alpen.

Dieses Thoma wird an der Hand der sehr vollständig benützten Litteratur sowie umfassender eigener barometrischer Messungen und Beobachtungen aus den Jahren 1899—1901 in folgender Gliederung behandelt:

Einleitung.

- I. Die Stubaier Alpen (p. 15).
- II. Die Adamello-Gruppe (p. 97).
- III. Stubaier Alpen und Adamello-Gruppe (p. 170).
- I-III. mit folgenden Unterabteilungen:
  - A. Höhengrenzen im Gebiete der ständig bewohnten Siedelungen.
  - B. Höhengrenzen im Gebiete der vorübergehend bewohnten Siedelungen.
  - C. Höhengrenzen im Gebiete der hochstämmigen Holzgewächse.
- So erscheint hier eine Fülle von Daten über Grenzen von Kulturformen, Kulturpflanzen, Wald- und Weidevegetation, Baumwuchs, einzelne Arten von Waldbäumen, Kastanie, Nußbaum, Kirschbaum, Rhododendron, Grünerle, Ackernkräuter zu einem ebenso volkswirtschaftlich wie pflanzengeographisch bedeutsamen Werke verarbeitet; in floristischer Beziehung wären etwa p. 39, 96, 106—108, 116, 117, 163, 169, 175 hervorzuheben. Die Tafeln stellen landschaftliche Charakterbildung nach Photogrammen des Verfassers dar.
- Die Vegetationsdecke der Adamello-Gruppe. Pflanzengeographische Betrachtungen. Zeitschr. Deutsch. u. österr. Alpenver. Bd. XXXVI. 1905 p. 36—52.

Schildert in drei Abschnitten:

- 1. Die Kulturregion,
- II. Die Region der Wiesen und Weiden,
- III. Die Region der hochstämmigen Holzgewächse,
- IV. Die Region der Alpensträucher
- die pflanzengeographischen Verhältnisse des Gebietes, wobei sich die einzelnen Daten (speciell über Höhengrenzen) hauptsächlich auf Kulturpflanzen, Ackerunkräuter und formationsbildende Arten beziehen.
- Renk Anton, Schriftsteller in Innsbruck, geb. zu Innsbruck am 10, Sept. 1871, gest, am 2. Febr. 1906 ebenda.
  - 1. Am Kalsertörl. Innsbrucker Nachrichten 1904 Nr. 250 p. 1-5.
    - p. 3: "Doch die Buchen bleiben bei Huben zurück. Der charakteristische Höhenbaum, die Zirbel, fehlt hier aber gänzlich und auch Zundern konnte ich keine erblicken". Ausserdem werden ein paar Pflanzensagen mitgeteilt.
- Richen G. (I. Bd. p. 245).
  - Nachträge zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein II. Oesterr, bot. Zeitschr. XLIX. Jg. 1899 p. 432—436.
    - Größtenteils Ergebnisse des Jahres 1899, mit Beiträgen von: Berchtold, Julian Längle, Pfarrer in Riezlern, Murr, Wachter, Fräulein Winder.
  - Nachträge zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein III. Oesterr. bot. Zeitschr. LlI. Jg. 1902 p. 338 –346.
    - Reichhaltige weitere Beiträge zur Kenntnis der Pteridophyten- und Phanerogamenflora jones Gebietes, entstammend teils den eigenen Funden des Verfassers, teils der Unterstützung der Herren: Ade, Distriktstierarzt in Weißmain, früher in Lindau, Eggler, Gymnasialprofessor in Rottweil a. N., stud. Herm. Freih. v. Handel-Mazzetti, Milz, Josef Nachbaur, Lehrer in Innerlaterns, F. Sündermann und Edwin Winder in Dornbirn.

- Rikli Martin, Dr., Professor und Conservator des Bot. Museums des eidg. Polytechnikums in Zürich.
  - Ranunculus pygmaeus Wahlenb., eine neue Schweizerpflanze.
     — Ber. schweiz. bot. Ges. Heft IX. 1899 p. 1—12.
    - p. 7—9 wird das Vorkommen in Tirol mit Anführung von Originalangaben behandelt.
  - 2. Die schweizerischen Dorycnien. Ber. schweiz. bot. Ges. Heft X. 1900 p. 10-44.
    - p. 32 u. 33 allgemeine Angaben über das Vorkommen von D. germanicum in Nord- und Südtirol; p. 44 genaue Standorte für D. herbaceum aus Südtirol,
  - 3. Die Gattung Dorycnium Vill. Bot. Jahrb. XXXI. Bd. 1901 p. 313—404, Taf. VII—X. Ref.: Bot. Centralbl. LXXXIX. Bd. 1902 p. 407 (von Carl Mez); Oesterr, bot. Zeitschr. LII. Jg. 1902 p. 73.
    - p. 364 Dorycnium herbaceum Vill., Südtirol; p. 388—391 D. germanicum (Gremli) Rouy, Vorarlberg und Nordtirol, dann Südtirol: Val Vestino, Mori, teilweise in Zwischenformen: f. nanum (Heldr. & Haußkn.), siehe auch p. 387. Im Ganzen zahlreiche Standorte mit vielen Originalangaben.
  - 4. Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Erigeron-Arten. Ber. schweiz. bot. Ges. Heft XIV. 1904 p. 14—30, 127—133, Taf. I. u. II.

Tirol: p. 20-21 Taf. II. Fig. 1. 2. (E. neglectus).

#### Robischung F. A.

- Un touriste alpin à travers le forêt du Bregenz et a Via mala-Tours. A. Mâme et fils 1881, 8°, 214 p.
  - p. 148—153: "Un mot sur les fleurs des Alpes"; es wird p. 148 Rhododendron hirsutum von Hopfreben im Bregenzerwald und p. 152 Digitalis purpurea, D. parviflora und ein Bastard aus beiden vom Bregenzerwald erwähnt.
- Rohrer Josef, geb. in Wien 1769, gest. ebenda 21. September 1828, Professor der Statistik an der Universität in Lemberg. — Biogr.: Wurzbach, Biogr. Lexicon Bd. XXVI. 1874 p. 284.
  - Abriß der westlichen Provinzen des österreichischen Staates. Wien, Camesinaische Buchhandlung 1804. 8°. LVI, 238 p.
    - p. 180 über die Vegetation nach Beschaffenheit der Alpenhöhe mit Pflanzenverzeichnissen von der Kerschbaumeralpe, Schleinitz und Mar[i]enwalderalpe — nichts neues enthaltend; von letzterem Standorte nur deutsche Namen.
- Ronniger Karl, k. k. Rechnungsrat im Finanzministerium in Wien, geb. 13. August 1871 in Gmunden.
  - Floristische Mitteilungen. Verh. zool, bot. Ges. Wien LVII. 1907 Sitzungsber. p. 22—24.
    - p. 24: Nigritella nigra in einer teratologisch bemerkenswerten Form in Südtirol, am Aufstiege von Caprile zum Nuvolau 1904.

#### Roschmann Anton, Dr. med. (I. Bd. 247).

 Bemerkungen aus der Gegend von Lans bei Innsbruck w\u00e4hrend seines dortigen Aufenthaltes im J. 1752 gesammelt. Mscr. Bibl. Dipauliana Nr. 942 VIII. "In Widumb traff Herrn Gregorium Ruedl an vnd erkhundigte mich bey ihm waß er in diser gogend als ein erfahrner Botanicus mir für seltene Kräuter zu zeigen habe. Er machte sich also gleich auf vnd brachte mir in einer Viertl stund folgende bewehrte Kräuter: Violam Trinitatis, Serpillum flore coeruleo oder Quendl, Stainklee, Vince toxicum oder Hierundinaria Schwalben Krautt, Besonders aber Lavendula flore albo odorato so ein seltenes vnd Lunaria oder Mon Kraut so außnemmend rahr sein soll".

### Rosenstock E. (I. Bd. p. 247).

- 2. Ueber einige Farne aus dem südlichen Mitteleuropa. Allg. bot. Zeitschr. VIII. Jg. 1902 p. 77-80, 116-120. Ref.: Bot. Centralbl. XC. Bd. 1902 p. 211-212 (von Ch. Luerssen).
  - Es wird eine Menge von Formen, welche Verfasser bei Meran, in Nonsberg, im Schlerngebiete, um Bozen und Trient gesammelt hat, angeführt, kritisch erörtert u. z. T. neu beschrieben.

### Rottenbach H. (I. Bd. p. 249).

- 3. Zur Flora der Umgebung von Ratzes in Südlirol. Deutsche bot. Monatsschr. XVIII. Jg. p. 1900 p. 161—163.
  - Gibt Ergänzungen zum Verzeichnisse von Artzt in: Prossliner K. Dr., das Bad Ratzes in Südtirol. 2. Aufl. 1895, gesammelt bei einem 20tägigen Aufenthalte dortselbst im Jahre 1900.
- Rouy Georges, Secrétaire général honoraire du Syndicat de la Presse Parisienne in Paris.
  - Le Genre Doronicum dans la flore européenne et dans la flore atlantique. — Revue bot, syst, et géogr. bot. I. Année 1903 p. 17—22, 33—40, 49—56.

Mit Standorten aus Tirol.

 Les Saules hybrides européens de l'herbier Rouy. — Revue bot. syst. et géogr. bot. II. Année 1904 p. 167—181, 183—188.
 Mit Standorten aus Tirol.

#### Rouy et Camus.

Geben nach L. Vaccari in Nuovo giorn. bot. ital. XIII. 1906 p. 93 Saxifraga purpurea All. — S. retusa Vill. et auct. germ. non Gouan für Tirol an; doch sagt Vaccari dazu: "ma da escludere".

Rudolphi (I. Bd. p. 250). Das "Karl Ludwig" im Taufnamen und die Bezeichnung "dänischer Justizrat" ist zu streichen.

Sabidussi Hans, k. k. Steueradministrations-Verwalter, Custos der bot. Abt. des naturhist. Landesmuseums in Klagenfurt.

 Briefe von Botanikern. — Carinthia 97. Jg. 1907 p. 120—135, 186—196.

Enthält Briefe von Ludwig von Hohenbühel-Heufler: an Fr. Kokeil dto. Gleifheim, 5. August 1835, an das Kärntnerische Landesmuseum dto. Wien, 4. April 1853, an P. Freiherrn von Herbert dto. Wien, 12. Dezember 1859, 22. Dezember 1859 und 2. Januar 1860. Im Briefe an Kokeil finden sich auch floristische Notizen aus Tirol: p. 125 "Anthyllis vulneraria mit schön gelber Blume, wie ich auf dem Eisenhut gefunden habe, an der tirolisch-kärnthnerischen Gränze"; p. 126 "Sempervivum globiferum [S. Wulfenii] bei Abfaltersbach"; p. 126 "Sedum annuum und sexangulare, Phyteuma scorzoneraefolium, Sedum collinum [?]

wo?, Eryngium amethystinum bei Bozen, Scabiosa repens, Solanum villosum, Allium augulatum bei Gleifheim"; p. 127 "Veronica spicata, Gleifheim".

- Sabransky Heinrich, Dr. (I. Bd. p. 250), jetzt Bezirksarzt in Söchau (Steiermark), geb. in Presburg 28. April 1864.
  - Ein Beitrag zur Kenntnis der Flora von Tirol. Oesterr. bot. Zeitschr. LII. Jg. 1902 p. 143—151.
    - Es werden nebst einigen Novitäten zahlreiche neue Standorte interessanter Arten angeführt, welche Verfasser während seines Aufenthaltes in Tramin (1892—1896) und in Mayrhofen (Sommer 1896) gesammelt hat. Eine wertvolle Ergänzung unserer Kenntnisse, da gerade zwei verhältnismäßig wenig erforschte Gebiete vertreten sind.
  - Ueber Pisum elatius M. B. in Tirol. Allg. bot. Zeitschr. XIII. Jg. 1907 p. 42.

Stellt mit Bezug auf Murr Nr. 134 fest, daß am Kalterersee zwei Pisum-Arten: P. biflorum Raf. und das echte P. elatius vorkommen.

Saccardo P. A., siehe Visiani.

- Sagorskí Ernst, Dr. in Almrich bei Naumburg a. S., geb. 26. Mai 1847 in Saarbrücken, früher Professor an der Landesschule Pforta bei Naumburg.
  - Ueber Aspidium rigidum Sw. und Aspidium pallidum Bory (sub Nephrodio). — Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. 1903 p. 76—79. p. 77, 78: Aspidium rigidum, Tirol.

### Sagorski Ernst und Schneider Gustav.

 Flora der Centralkarpathen mit spezieller Berücksichtigung der in der Hohen Tatra vorkommenden Phanerogamen und Gefäß-Cryptogamen, nach eigenen und fremden Beobachtungen zusammengestellt und beschrieben. Leipzig, Ed. Kummer. 8°. 1891.
 Hälfte. XVI. 209 p., II. Hälfte 591, LVI p., 2 Tafeln.
 Einige Tiroler Standorte.

# Salis-Marschlins U. A. Freih. v. (I. Bd. p. 253).

- 1\*. Ist richtig zu stellen: Referat über Moritzi, Verzeichniss der bisher in Graubünden gefundenen Gefäßpflanzen. — Litteraturberichte zur Flora X. 1840 p. 162—181.
  - p. 180 Astragalus vesicarius leucanthus von Glurns.
- Sarnthein L., Graf v., k. k. Bezirkshauptmann a. D. in Innsbruck (I. Bd. p. 254).
  - 9. Zur Ersteigungsgeschichte der Ostalpen. Mitteil. deutsch. u. österr. Alpenverein XXVII. Bd. 1901 p. 57—60, 75—76.
    - Erweiterte und mehrfach berichtigte Neuveröffentlichung von Nr. 6.
  - Woynar J., Nekrolog. Oesterr. bot. Zeitschr. LI. Jg. 1901 p. 38—39.
    - Aspidium Luerssenii (A. lobatum X Braunii) wird hier für die Stillupp angegeben.
  - 14. Die Eibe in Tirol und Vorarlberg. Festschr. f. Ascherson. Berlin, Gebr. Borntraeger. 1904 p. 476—481.

Darstellung der Verbreitungsverhältnisse von Taxus baccata innerhalb dieses Gebietes, verglichen mit jenen der Rotbuche.  Tirol und Vorarlberg. — Ritters geogr. statist. Lexikon, 9. Aufl., Leipzig, O. Wigand, 1906 p. 1043—1044. (Anonym).
 p. 1043 einige pflanzengeographische Angaben.

#### Siehe auch Dalla Torre.

### Sauter F. (I. Bd. p. 261).

- Funde seltenerer Phanerogamen in Ost- und Mitteltirol. Oesterr. bot. Zeitschr. XLIX. Jg. 1899 p. 351—369, 400—405.
  - Verfasser stellt hier die Resultate seiner vieljährigen floristischen Tätigkeit in der weiteren Umgebung von Lienz und Bozen hinsichtlich der Blütenpflanzen und Pteridophyten zusammen, wodurch für die Kenntnis der Landesflora eine Menge des wertvollsten Materials gewonnen wurde.
- 6. Pflanzen Physiognomie des Kollererberges bei Bozen. In: O. Peischer, Der Rothenstein oder Kollererberg bei Bozen, mit 2 Panoramen vom Titschen und Rothwand. Publikation der Sektion Bozen des Deutsch. u. Oesterr. Alpen-Vereins, Selbstverlag p. 9—12.
- Notiz. Oesterr. bot. Zeitschr. LVII. Jg. 1907 p. 438.
   Polygala forojulensis Kern. vom Verfasser Ende Juni 1907 in Ampezzo gesammelt.

### Schindler Johann, stud. phil. aus Freiberg in Mähren, in Wien.

Studien über einige mittel- und südeuropäische Arten der Gattung Pinguicula. — Oesterr. bot. Zeitschr. LVII. Jg. 1907 p. 409 —421, 458—469; LVIII. Jg. 1908 p. 13—18, 61—69, Taf. I—IV. Tirol: 461—462 P. leptoceras Rchb. — P. grandiflora auct. pl., P. Hellwegeri Murr.

# Schlatterer August in Freiburg.

- Die Epilobien in Döll's Herbar. Mitteil. Bad. bot. Ver. Nr. 44 1887 p. 383—386.
  - p. 384: Epilobium Dodonaei, Meran; E. collinum, Vorarlberg.

### Schmidt Richard, Dr., Bibliothekar an der Universitätsbibliothek in Leipzig.

Tiroler Zoocecidien. Ein Beitrag zur Kenntnis ihrer geographischen Verbreitung. — Sitzungsber. naturforsch. Ges. Leipzig. XXVIII—XXIX. Jg. 1901—02. Leipzig 1903 p. 47—57.

# Schmolz Karl, Apotheker in Bamberg.

- Die Flora der Sellagruppe. In: Bindel Karl, Dr., Die Sellagruppe.
   Zeitschr. deutsch. u. österr. Alpenver. Bd. XXX. 1899 p. 359
   —400.
  - p. 366—369 wird eine allgemeine floristische Darstellung und ein, 162 nicht immer richtig bestimmte! Arten umfassendes Verzeichnis der vom Verfasser im Gebiete beobachteten Phanerogamen und Pteridophyten gegeben.
- Die Bestimmung der Baum- und Krummholzgrenzen in den Ostalpen. Mitteil, deusch. u. österr. Alpenverein XXX. Bd. 1904 p. 157—159. Extr.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIV. 1904 p. 303—304.

Anregung zu Beobachtungen über den bezeichneten Gegenstand. In einer Tabelle werden die aus ausgefüllten Notizblättern erhaltenen Daten vorläufig nach folgendem Schema zusammengesteilt:

I. Baumgrenze 1. Fichte

2. Lärche

3. Zirbe

II. Krummholzgrenze 1. Latsche

2. Weide

4. Erle

3. Wachholder

für nördliches und südliches Alpengebiet und für 4 Expo-

sitionen.

Dazu überall die Mittel sowie je zwei Ziffern für Wald und einzelne Exemplare.

Hiezu ist zu bemerken:

Baum- und Krummholz bildet keinen durchgreifenden Gegensatz, da alle Baumarten gerade an ihrer oberen Grenze auch strauchartig vorkommen. Die Ziehung eines Mittels aus den Höhengrenzen verschiedener Arten ist pflanzengeographisch wertlos. Die Vereinigung mehrerer Arten unter einen Kollektivbegriff wie "Weide" (welches Genus in den Ostalpen 34 Arten mit ganz verschiedenen Höhengrenzen und noch einmal soviel Bastarde zählt) ist widersinnig; dabei wird nicht einmal klar gesagt, ob die zwergartigen (physiognomisch nicht hieher gehörigen) Gletscherweiden einzubeziehen sind oder nicht: nach dem drittletzten Absatze ia. nach den Tabellen nein; selbstverständlich gäbe es im ersten Falle Ziffern, welche mit der behandelten Frage nichts mehr zu tun haben (Salix herbacea geht z. B. nach Kerner im Pfossentale bis 3098 m!). Ueberdies kann eine Unterscheidung der Weidenarten Laien nicht zugemutet werden. Widersinnig ist ferner die Vereinigung nordalpiner und centralalpiner Gebiete mit z. T. ganz verschiedenen Klimaten, wie Oetztal und Monte Baldo unter einem Schlagwort; dabei wäre es allenfalls noch annehmbar gewesen, die centralalpine Wasserscheide statt des 47. Breitegrades als trennende Linie zu betrachten. Die vorhandene Litteratur (Sendtner, Schlagintweit, Kerner) wird vollkommen ignoriert.

### Schneider Camillo Karl, Schriftsteller in Wien.

 Ilustriertes Handbuch der Laubholzkunde. Charakteristik der in Mitteleuropa heimischen und im Freien angepflanzten angiospermen Gehölz-Arten und Formen mit Ausschluß der Bambuseen und Kakteen. Jena, G. Fischer. Bd. I. 1906. 8° IV, 810 p., 460 Fig.

Einzelne Angaben aus dem Gebiete.

 Uebersicht über die spontanen Arten und Formen der Gattung Spiraea (Euspiraea]. — Bull. Herb. Boiss. 2. ser. tome V. 1905 p. 335—350.

p. 344: Spiraea Hacquetii, Südtirol - was unrichtig ist.

Schneider Gustav, siehe Sagorski.

Schneller Christian (I. Bd. p. 268).

<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Der tirolische Lechgau. — Oesterr. Revue 2. Jg. 1864. I. Bd. p. 230—244.

p. 236 werden einige charakteristische Pflanzen aufgezählt.

2. Anton Falger und das Lechthal. — Zeitschr. Ferdinandeum Innsbruck III. Folge 21. Heft 1877 p. 1—92.

p. 71—92 findet sich ein Vocabular der Lechtaler Mundart mit einzelnen Pflanzennamen.

- 3. Beiträge zur Ortsnamenkunde Tirols. Herausgegeben vom Zweigverein der Leo-Gesellschaft für Tirol und Vorarlberg. Innsbruck, Vereinsbuchhandlung. Erstes Heft 1893. XI, 92 p. Zweites Heft 1894. 112 p. Drittes Heft 1896. 98 p.
  - Im 3. Heft ein Abschnitt (C) Obstbau mit Cerasaria, Malus, Pomus, Pirus, Prunus, Lusira und Nux, (D) Weinbau mit Torculum, Vinetullum, Rumpus und Propago, (E) Besonderer Anbau mit Avena, Faba, Lenticularia, Miliarium, Rapa und Vicia, endlich (L) Bäume und Waldbestände, Gesträuche, Pflanzen p. 64—81 mit den Namen aus Acer, Alauna, Albaretum, Alnus, Betulla, Fraxinus, Larix, Picetum, Pinus, Fagus, Latia, Robur, Laburnum, Truncus, Lapathum, Senecio, Filicetum, Juniperetum, Spina, Rubus, Brascum, Cardaus, Urtica, Canna, Ulva.
- Schnitzer Casimir, O. Cist., geb. in Innsbruck 1773, Pfarrer in Mais, gest. 1838.
  - Statistisch ökonomisch medizinische Aufschlüsse über Meran. Mscr. a. 1812. Ferd. Bibl. 4320 Nr. 16.

Behandelt u. a. folgende Themata: Welche vorzügliche Heilpflanzen liefert die Gegend? Welche heilsamen Pflanzen, Wurzeln, Kräuter benutzt das Volk für sich als Heilmittel? Welche Hausmittel werden vorzüglich gebraucht? Für welche Krankheiten und mit welchem Erfolg? Welches ist die Nahrung des Landmannes in verschiedenen Jahreszeiten? Somit ist dieser Aufsatz folkloristisch von Bedeutung.

### Schönach H. (I. Bd. p. 269).

3\*. Tabelle zum Bestimmen der Holzpflanzen etc. — Ref.: Beihefte bot. Centralbl. Bd. IX. 1900 p. 133.

### Schott A. W. (I. Bd. p. 270),

- 4\*. Ist beizufügen: vorgelegt in der Versammlung am 6. April, siehe Sitzungsber, p. 76.
- Schottky Julius Max, Professor der deutschen Sprache und Litteratur und der Geschichte in Posen, Prag u. München, geb. i. J. 1794 zu Kupp bei Oppeln in preuss. Schlesien, gest. um das Jahr 1849.

   Biogr.: Wurzbach, Biogr. Lexicon. XXXI. Bd. 1876 p. 251—253.
  - Bilder aus der süddeutschen Alpenwelt. Innsbruck, Wagner 1834 8° 275 p.
    - Die Vegetation betrifft hauptsächlich Cap. Alpenvegetation p. 13-82, 47, 220; doch ist alles Floristische der Litteratur: Moll, Sieber etc. entnommen.

# Schrank Franz v. Paula (I. Bd. p. 271).

- <sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Baierische Flora. München, F. B. Strobl 1789. 8º. I. Bd. 753 p. II. Bd. 670 p. Folgt: Verzeichnis der Gattungen und Arten (ohne Seitenzahlen).
  - p. 271: Coronilla Emerus: "zwar in Baiern noch nicht, . . . aber . . . . Hr. Dr. Thwingert hat ihn am Vilserberge nächst Füßen gleich an der Baierschen Gränze von Schwaben wieder gefunden".
- Schröter Karl Josef, Professor der Botanik am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich, geb. 19. Dezember 1855 in Eßlingen in Württemberg.
  - Das Pflanzenleben der Alpen. Eine Schilderung der Hochgebirgsflora. Unter Mitwirkung von Dr. A. Günthart in Zürich, Frau

Dr. Brockmann - Jerosch in Zürich und Prof. Dr. P. Vogler in St. Gallen. Zürich, Albert Raustein 1908. 80 807 p., 274 Abb., 5 Taf., 4 Tab.

Enthält Pflanzenlisten nach Beobachtungen des Verfassers vom Hühnerspiel (p. 255, 269), Nuvolau in Ampezo und Schlern (p. 328) und Durontal in Fassa (p. 333), ferner briefliche Daten Sarntheins über Höhengrenzen nach den damals noch ungedruckten Materialien der Flora von Tirol etc. (siehe p. 250) und viele Angaben nach der Litteratur.

#### Siehe auch Kirchner O.

### Schröter K. J. u. Kirchner O. (I. Bd. p. 272 u. XXIII.).

1\*. Fortsetzung: Die Vegetation des Bodensees. Neunter Abschnitt der "Bodensee-Forschungen", II. Teil (enthaltend die Characeen, Moose und Gefäßpflanzen). — Schriften Ver. f. Geschichte des Bodensees XXXI. Heft 1902. 86 p. Taf. III. —V. 1 Karte. — Ref.: Bot. Centralbl. Bd. LXXXIX. 1902 p. 673—675 (von P. Vogler in Zürich).

Enthält Angaben über Phanerogamen aus Vorarlborg (nach Originalbeobachtungen): p. 19, 21, 30, 42, 46, 47, 48, 49, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, Taf. III. und V.

#### Schube Theodor, Professor am Realgymnasium Am Zwinger in Breslau und Dalla Torre K. W. v.

 Bericht der Commission für die Flora von Deutschland über neue Beobachtungen aus den Jahren 1892—1895. Phanerogamen.
 Ber. deutsch. bot. Ges. Bd. XVII. 1899 p. (1)—(94);

aus den Jahren 1896—1898. — Ber, deutsch, bot, Ges, Bd, XVIII. 1900 p. (1)—(63);

aus den Jahren 1899—1901. Phanerogamen. — Ber. deutsch. bot. Ges. Bd. XX. 1902 p. (101)—(172).

### Schultz C. H. Bipontinus (I. Bd. p. 273).

Cichoriaceotheca Nr. 1—100: August 1862, Supplementum (I.) Nr. 104—125: 1864, Suppl. II, Nr. 126—150: 18.., Suppl. III. Nr. 151—175 ed. Hohenacker: 18.., Vergl. Flora XLV. 1862 p. 447, XLVII. 1864 p. 144; einzelne Nummern der weiteren Supplemente citieren Zahn, Hierac. d. Schweiz p. 130 und Nägeli & Peter, Hierac. Mitteleur. I. p. 556.

Mit Beiträgen von Hausmann und Facchini.

#### Schultz F. W. (I. Bd. p. 274).

 $3~\mathrm{Ba}^{*}.~\mathrm{Zum}$  Referate ergänze: Nr. 959 Calamagrostis villosa, leg. Treffer.

Schulz Karl, Bibliothekar am Reichsgericht in Leipzig (I. Bd. p. 276).

 Die Brenta-Gruppe. — Richter Ed., Erschließung der Ostalpen III. Bd. 1894 p. 297—349.

p. 335: Papaver pyrenaicum, Cresta di Mandron, 3043 m.

### Schulz Otto Eugen, Lehrer in Steglitz bei Berlin.

 Monographie der Gattung Melilotus. — Bot, Jahrb. XXIX. 1901 p. 659-735, Taf. VI—VIII.

Tirol: p. 692 M. altissimus B. macrorrhizus (W. K.) Pers., "Tyrolis austr.", p. 703 M. officinalis IV. Vatkeanus nov. var. "in collibus vallis de Fersina pr. Tridentum: W. Vatke 1884" (Hb. Haußknecht).

Monographia der Gattung Cardamine. — Bot. Jahrb. XXXII. 1903 p. 280—416, 417—623, 4 Taf. — Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 385; Verh. zool. bot. Ges. Wien LIV. Bd. 1904 p. 160—162 (von Dr. Hayek).

Tirol: p. 363, 372, 375, 377, 378, 395, 436, 466, 471 (C. hirsuta var. maxima Fischer, Brixen, Huter), 474, 497, 499, 501 (C. amara var. erubescens Peterm., Neustift in Stubai, Sarnth.), 526, 531 (C. Hayneana Welw., Seefeld, Kern., Judikarien, Cimarolli), 532 (C. erassifolia Pourret, Gschnitztal, Kern.), 559 (C. alpina und var. subtriloba (DC.) vom Ortler), 567 (C. resedifolia var. gelida (Schott), Breitkamm im Ortlerstock, Engler), 569 (C. Wettsteiniana Schulz = C. alpina × resedifolia, Stilfserjoch, Maly, Antholz, Huter, Prägraten, Hess).

### Schulz Richard, Dr. (jetzt verschollen).

 Monographie der Gattung Phyteuma. Geisenheim a. Rh., J. Schneck 1904. 8º. 204 p., 3 Karten. — Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LIV. Jg. 1901 p. 304.

Tirol: p. 73, 94, 95, 96, 98, 105, 107, 108, 112, 119, 134, 136, 138, 139, 147, 148, 150, 152 (Ph. hedraianthifolium R. Schulz, von Cles), 159, 160, 162, 167 (Ph. pedemontanum R. Schulz, vom Ortlerstock), 169, 171, 172, 173 (Ph. Halleri X spicatum X betonicifolium, von Afling), 176 (Ph. Sieberi X hemisphaericum, Tirol), 179 (Ph. globularifolium X pedemontanum, Madritschtal).

#### Schulz Roman, Lehrer in Berlin.

Zur Kenntnis der Gattung Soldanella. — Verh, bot. Ver. Brandenburg 44. Jg. 1902. Berlin 1903, Abh. p. 1—4 (vergl. Verh. p. XLIII).

- p. 1: Soldanella minima, am Schlern und nahe der Zoche oberhalb der Kerschbaumeralpe, mit und ohne Schlundschuppen; p. 2: S. minima f. biflora und f. longistyla, Kerschbaumeralpe, f. coerulea, Schlern, Kerschbaumeralpe, S. pusilla, Kerschbaumeralpe, S. pusilla var. parviflora Freyn, Dreisprachenspitze am Stilfserjoch; p. 4: S. alpina — minima, Kerschbaumeralpe und Schlern.
- Luzula nemorosa X nivea. Verh. bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVII. 1905, Berlin 1906, Abh. p. 195—196. Siehe Allg. bot. Zeitschr. XI. Jg. 1905 p. 207.

In zwei Formen: a. subnemorosa R. Schulz, b. subnivea R. Schulz, erstere der L. nemorosa, letztere der L. nivea näherstehend, von Otto E. Schulz bei Ratzes gesammelt (L. Schulziorum DT. u. S. VI. 1. p. 484. VI. 4 p.).

- Ein Beitrag zur Hieracienflora des Ober-Pinzgaus, Tirols und des Riesengebirges. — Verh, bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVIII. Jg. 1906, Berlin 1907, Abh. p. 91—99.
  - p. 96—97: 2. Hieracien aus Tirol. Behandelt Pflanzen vom Blaser, von Luttach, Waidbruck, Atzwang, Bozen, von der Seiseralpe und dem Stilfserjoch, größtenteils vom Bruder des Verfassers gesammelt.
- Ein neuer Standort der Alsine biflora in den Alpen. Verh. bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVIII. Jg. 1906, Berlin 1907, Abh. p. 100—104.
  - p. 102 und 103 werden die dem Verfasser aus Tirol bekannten Standorte angeführt.

# Schulze Max (I. Bd. p. 276), geb. 24. Nov. 1841.

Nachträge zu: "Die Orchidaceen Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz." — Oesterr. bot. Zeitschr. XLIX. Jg. 1899 p. 164—167, 263—270, 296—300; Fig.

Mit Angaben aus Tirol, meist nach der Litteratur: Gelmi, Murr.

- Demonstration von Orchideen in der Herbst-Hauptversammlung in Weimar am 8. Oktober 1899. — Mitteil, thüring, bot. Ver. Neue Folge XIII./XIV. Heft 1899 p. 127-128.
  - p. 128: "G. conopea X nigra, abweichend durch kurz gespornte Blüthen, vom Helm bei Innichen (Tirol), leg. F. Naumann".
- Nachträge zu "Die Orchidaceen Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz" (IV.). Mitteil. thüring. bot. Ver. Neue Folge XVII. Heft 1902 p. 37—75.
  - Mit vielen und wichtigen Originalmitteilungen aus Tirol von: Hans Fleischmann, Lehrer in Wien, Gelmi, Hellweger, Huter, Murr, Pfaff, F. Sauter und Willy Retzdorff in Friedenau bei Berlin.
- Heimische Orchideen. Mitteil. thüring. bot. Ver. Neue Folge XIX. Heft 1904 p. 101—122.
  - p. 102: Mittelformen Ochis Morio—picta, Südtirol; p. 103: O. tridentata 

     ustulata, Tiers (Pfaff); p. 105: O. incarnata var. ochroleuca Wüstnei 
    und var. albiflora, Nals (Pfaff); p. 107: O. incarnata 

     latifolia, Duxerjoch (Fleißner); p. 110: O. incarnata 

     maculata, Schlappolt (Vollmann); 
    p. 111: O. latifolia f. pumila Freyn, Duxerjoch (Fleißner), O. latifolia 

     sambucina [?] Duxerjoch (Fleißner), O. latifolia 

     Traunsteineri [?], 

    Fimberjoch (Fleißner); p. 116: Ophrys integra Sacc., Pergine (Gelmi): 

    Kritik; p. 118: Gymnadenia rubra Wettst., Pyramidenspitze (Eigner); 
    p. 120: G. conopea 

     odoratissima, Vigolo Vattaro (Murr); p. 121: 
    Platanthera chlorantha Rchb. mit abweichenden Blüten, am Lagges bei 
    Imst (Ladurner).

### Schur Ferdinand, Dr. (I. Bd. p. 277).

1\*. Phytographische Mittheilungen über Pflanzenformen aus verschiedenen Florengebieten der österreichisch-ungarischen Monarchie. — Verh. naturforsch. Ver. Brünn XXXVI. Bd. 1897, Brünn 1898, Abh. p. 152—271; XLI. Bd. 1902, Brünn 1903, Abh. p. 183—260; XLII. Bd. 1903. Brünn 1904, Abh. p. 202—253.

Enthält einige Angaben aus der Flora Tirols.

#### Schwärzler Louis, Kaufmann in Gossensaß.

Gossensaß, Tirol. Sommer- und Winterkurort. Selbstverlag 1905.
 104 p.

p. 56: "Botanik". Allgemeine Bemerkungen über die Flora.

### Scopoli J. A. (I. Bd. p. 277).

2\*. Das Referat ist zu ergänzen: neue oder seltene Arten, welche vom Verfasser während eines zweimonatlichen etc.

#### Seidler Julius, Korrektor in Innsbruck.

 Auf die Waldrast. — Innsbrucker Nachrichten 1902 Nr. 118 p. 1—3, Nr. 120 p. 1—2, Nr. 121 p. 1—4.

Nr. 118 p. 2 werden 23 Phanerogamenarten vom Wege zur Serlesspitze aufgezählt.

#### Semler Carl, Lehrer in Nürnberg.

 Einige Bemerkungen zur Entwicklungsgeschichte der Aristatus-Gruppe aus der Gattung Alectorolophus. — Mitt. Bayer. bot. Ges. Nr. 33 1904 p. 409-413.

p. 412 A. lanceolatus, Ferwallgruppe und Höhenzug zwischen Haldewangereck und Schrofenpaß; A. simplex, Fellhorn, Seiseralpe.

- Alectorolophus Studien. Allg. bot. Zeitschr. XIII. Jg. 1907
   p. 73—75, 96—101.
  - p. 96-97 zahlreiche tirolische Standorte für A. medius Sterneck.

### Sieber F. W. (I. Bd. p. 282).

- <sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Correspondenz an Med. Dr. J. E. Pohl d. d. Heiligenblut den 27. August 1812. Hesperus 1813 p. 66—68.
  - Über seine Entdeckung von Alsine aretioides auf der Kerschbaumeralpe.
- Siegfried Hans (I. Bd. p. 282), geb. am 15. Juli 1837 in Zofingen, gest. am 11. Juni 1903 in Bulach (Canton Zürich).
- Simonkai Lajos, Dr. phil. (I. Bd. p. 283), vor 1886 Simkovics, geb. 9. Jänner 1851 in Nyiregháza, Comitat Szabolcz, gest. am 3. Jänner 1910.
  - 1/2. Erdély edényes florájánák helyesbitett foglalata etc. Enumeratio florae transsylvanicae vasculosae critica ex mandato societatis scientiarum naturalium regiae hungaricae. Budapest. Termész. Társulat 1886, 8°. XLIX, 678 p.
    - p. 545: Carex curvula β rodnensis Porc. En. 59 est forma etiam aliis in terris obvia, mihi ex alpibus Tiroleae nota!

#### Solitro G.

Benaco. Notizie e appunti geografici e storici. Salò 1897. 8º. 759 p.
 141 ff. werden Pflanzen vom Gardasee namhaft gemacht; doch betreffen die Angaben meist nicht mehr den tirolischen Anteil.

#### Soltokovic Marie, Volksschullehrerin in Wien.

- Die perennen Arten der Gattung Gentiana aus der Section Cyclostigma. Mit besonderer Berücksichtigung der Verbreitung der Arten in der österreichisch- ungarischen Monarchie. Oesterr. bot. Zeitschr. LI. Jg. 1901 p. 161-172, 204-217, 258—266, 304—311; Taf. III. u. IV.; 2 Karten. Ref.: Verb. zool. bot. Ges. Wien LI. Jg. 1901 p. 807—808 (von Dr. A. v. Hayek); Bot. Centralbl. Bd. XC. 1902 p. 72-73 (von Dr. F. Vierhapper).
  - Tirol: p. 205 (G. brachyphylla), p. 210 (G. verna), p. 217 (G. terglouensis), p. 260 (G. Favrati), p. 264 (G. bavarica), nach den wichtigsten in Wien befindlichen Sammlungen.

#### Spornberger Alois. Beneficiat in Bozen.

- Geschichte der Pfarrkirche Bozen. Bozen, A. Auer & Co. 1894.
   8º. 108 p.
  - p. 80: 1305 Dezember 13 B. Frau Diemudis Christanin macht Test., aus dem hier nur mitgeteilt wird, daß sie der Pfarrkirch zu Bozen 10 Pf. B. und einen jährlichen Zins von einer Gelte Oel aus einem Weinberge, genannt Leitele, im Dorf, wo man es heißt "zum Chestenpaum", vermacht. Orig. Perg. Not. Instr. Nr. 54.
- Sprengel C. (I. Bd. p. 286). Der Litteraturnachweis ist richtiger folgendermaßen zu geben:
  - Plantarum minus cognitarum pugillus primus. Halae, C. A. Kümmel 1813. 8º. 66 p.
    - p. 9: Arundo pygmaea, hab. in Monte Baldo, Gebhard; p. 10: Galium baldense, in pascuis montis Baldi invenit Cyr. Poll.; p. 31: Arenaria brevicaulis Sternb., hab. in alpibus rhaeticis.

- Plantarum minus cognitarum pugillus secundus. Halae, C. A. Kümmel 1815. 8°. 98 p. ind.
  - p. 64: Dianthus plumosus DC., in monte Baldo crescit "rudimentis pilorum ad ungues petalorum"; p. 66: Rosa Polliniana Spr., hab. in sepibus ad radices montis Baldi: p. 95: Lecidea baldensis Sp., hab. ad montem Baldum, Poll.; p. 96: Lecanora chloroleuca, hab. in saxis calcareis montis Baldi, Poll.
- Stadlmann Josef, Dr. phil., Professor am k. k. Gymnasium in Hietzing bei Wien.
  - Einiges über Pedicularis rostrata, Mitteil. naturwiss. Verein Univ. Wien. IV. Jg. 1906 p. 109—116.
    - Kritik und eingehende Darstellung der Verbreitungsverhältnisse in Tirol-Verarlberg von P. raetica Kern. und P. rostrato-capitata Crantz = Jacquinii Koch nach umfangreichem Herbarmaterial, insbesondere jenem des Ferdinandeums.
  - 2. Ueber einige Mißbildungen an Blüten der Gattung Pedicularis — Österr. bot. Zeitschr. LVI. Jg. 1906 p. 202—205, tab. IV.
    - Sepalodie der Blumenkrone an P. elongata vom Rosengarten, Pelorie an P. caespitosa vom Monzoni.

#### Siehe auch Handel-Mazzetti.

- Stefani Attilio, geb. im J. 1851 zu Borgo di Valsugana, Professor in Rovereto.
  - Sommario analitico della flora di Rovereto, Atti accad. sc., lett. ed arti agiati Rovereto Anno 149. Ser. 3. Vol. V. fasc. III./IV. Anno 1899 p. 253—473.
    - Analytische Phanerogamenflora der Umgebung von Rovereto in der Begrenzung der Arbeit von G. de Cobelli Nr. 1: Standortsangaben finden sich auf p. 332, 391, 431.
- Steinberger V. (I. Bd. p. 289).

Am Schlusse ist beizufügen: Dies wird auch bestätigt durch Karpe Nr. 1, wo für Lycopodium selaginoides als Gewährsmann Steinberger angeführt erscheint.

- St(einer) G. (Anonym).
  - Das Ledrotal. Arco, C. Emmert 1893. 8º. 12 p. p. 9-10 floristische Angaben.
- Steiner J., Pfleger zu Kastelruth.
  - Der Grödner. Sammler f. Geschichte etc. von Tirol II. Bd. 1807 p. 1—52.
    - p. 16 über das Verschwinden von Pinus Cembra im Grödnertale.
- Sterneck Dr. Jakob v., k. k. Bezirkscommissär in Eger (I. Bd. p. 291).
  - 3. Revision des Alectorolophus-Materiales des Herbarium Delessert. Annuaire Conservatoire et Jard. bot. Genève 3. année 1899 p. 17—26.
    - p. 20: A. patulus f. ellipticus, oberer Höttingergraben bei Innsbruck.
    - Monographie der Gattung Alectorolophus. Abhandl, zool. bot. Ges. Wien I. Bd. 2. Heft 1901 150 p., 3 Karten, Figuren, 1 Stammbaum. Ref.: Verh. zool, bot. Ges. Wien LII. 1902

p. 137—138 (von Dr. A. v. Hayek); Allg. bot. Zeitschr. VIII, Jg. 1902 p. 35 (von A. Kneucker); Bot. Centralbl. Bd. LXXXIX. 1902 p. 196—201 (von Dr. F. Vierhapper).

Mit vielen Originalangaben für das Gebiet: p. 30, 36, 37, 38, 40, 42, 66, 67, 87, 88, 89, 92, 93, 95, 96, 105, 108.

 Die Kulturversuche Heinricher's mit Alectorolophus und deren Bedeutung für die Systematik der Gattung. — Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 205—219.
 Erwiderung auf Heinricher Nr. 11.

Siehe auch Behrendsen.

- Stotter Michael (I. Bd. p. 293). Biogr. Allgem. Zeitg. 1888 p. 4961 —4962 (von A. Pichler).
- Strele Richard von Bärwangen, Direktor der k. k. Studienbibliothek in Salzburg, k. k. Regierungsrat.
  - Von einem gewaltigen Kraut (Pimpinella saxifraga). Deutsche Zeitung Nr. 41, 1883 p. 1—2.
     Folkloristisch.
  - 2. Aurikeln. Wiener Abendpost 1905 Nr. 101 p. 1-3.
    - p. 2 werden die Volksnamen Osterblume (Achental) und Steinblume (Lechtal, Oberinntal) angeführt. p. 3 wird mitgeteilt, daß ein Mitarbeiter der "Münchener Neuesten Nachrichten" 1903 in den Felsen der Rabenspitze (Achental) gefüllte Exemplare pflückte.
  - Edelweiß. Tiroler Stimmen XLV. Jg. 1905 Nr. 207 p. 1—3
     [abgedruckt aus der Wiener Zeitung].
     Von Val Campi, Schmirnerjoch, namentlich Monstra.

Strobl G. (I. Bd. p. 293).

- Flora von Admont. 31. Jahresber. k. k. Obergymnas. Melk 1881. 8º p. 3—7. 32. Jahresber. 1882 p. 3—96. 33. Jahresber. 1883 p. 79—99.
  - 31. Ber. p. 52: "Knautia longifolia (W. K.) zwischen Krummholz am Scheiblstein ein Ex., das sich aber von den Tiroler Ex. durch abstehend behaarten Stengel unterscheidet, daher var. pilosa mihi".

Sündermann Fr. (I. Bd. p. 295).

- Floristisches aus den Alpen. Allg. bot. Zeitschr. XIII. Jg. 1907 p. 146—147.
  - Asplenium Murbeckii Dörfl. (septentrionale X ruta muraria) am Eingange des Oetztales; A. dolosum Milde, wiedergefunden bei Meran; Primula Schottii Sünderm. (sub-minima X tiroliensis) am Monte Castellazzo; Saxifraga macropetala Kern., Arlberg, Montavon; S. norica Kern. (macropetala X oppositifolia), ebendort.

Sydow H, und Paul,

- Zur Pilzflora Tirols. Oesterr. bot. Zeitschr. Ll. Jg. 1901 p. 11 —29. Ref.: Bot. Centralbl. LXXXVII. Bd. 1901 p. 51—54 (von F. Matouschek); Hedwigia Bd. XL. 1901, Beibl. p. (7). Mit vielen Notizen über Gefäßpflanzen.
- Szabò Zoltán v. D., Assistent und Privatdozent an der Veterinär-Hochschule in Budapest.

- Monographie der Gattung Knautia. Diss. Breslau 1905. 8°. 46 p.
   — Bot. Jahrb. XXXVI. Bd. 1905 p. 389—442 mit 5 Texfig. u. einer Karte (Taf. III).
  - p. 441: K. longifolia, Ostalpen in Tirol; p. 442: K. magnifica α baldensis Balkan, bis zu den Südtiroler Dolomiten.
- Tappeiner Franz, Dr. v., Edler zu Tappein (I. Bd. p. 296), gest. am 19. August 1902 zu Meran; vgl. Meraner Ztg. 1902 Nr. 100. Nekrolog: Zeitschrift des Museum Ferdinandeums Innsbruck III. Folge 47. Heft. 1903 p. 317—320 mit Bild (von Dr. Fr. R. v. Wieser).
- Tausch Ignaz Friedrich (I. Bd. p. 296).
  - 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Ueber zwei unbeschriebene schon längst aufgefundene deutsche Alpenpflanzen. Flora XIX. Jg. 1836 p. 33—37.
    - p. 34: Rhizobotrya alpina und p. 36: Rhododendron intermedium, beide ohne Fundortsangabe.
  - 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Bemerkungen über einige Gramineen. Flora XX. Jg. 1837 p. 97—109, 113—127.
    - p. 127 Festuca spadicea und F. Sieberi Tausch, Tirol, leg. Sieber.
- Thellung Albert, Dr. phil., Privatdozent und Assistent am botanischen Institut der Universität Zürich, geb. 12. Mai 1881 in Winterthur.
  - Die Gattung Lepidium (L.) R. Br. Eine monographische Studie.
     Neue Denkschr. schweiz. Ges. f. Naturwiss. XLI. Abh. Nr. 1. 1906. 4°. 340 p. 12 Fig.

Zahlreiche Standorte aus dem Gebiete und wertvolle kritische Darstellungen.

- Thomas F. A. W. (I. Bd. p. 297), lies: Gleichense statt Gleichensee.
- Die Dipterocecidien von Vaccinium uliginosum mit Bemerkungen über Blattgrübchen und über terminologische Fragen. — Marcellia, Rivista internazionale di Cecidologia Vol. I. 1902 p. 146 —161.

Mit Standorts- und Höhenangaben von Vaccinium uliginosum.

- Thurwieser Peter Karl, Professor am k. k. Lyceum in Salzburg, geb. in Kramsach am 30. Mai 1789, gest. in Salzburg am 25. Jänner 1865. Biogr.: Leben und Wirken des Alpenfreundes Peter Karl Thurwieser in Jahrb. Österr. Touristen-Club, XI. Clubjahr 1880 p. 221—244 (von Heinrich Wallmann).
  - Die Ersteigung und Messung des Fernerkogels und der Habichtspitze im Jahre 1836. Neue Zeitschr. Ferdinandeum Innsbruck VI. Bdch. 1840 p. 44—94, 2 Taf.
    - p. 68: Speik (Primula glutinosa) am Fernerkogel: p. 76, 89, Taf. II. Nr. 3; Zirbe und p. 78: Pinus pumilio im Pinnistale.
- Timm C. T. (I. Bd. p. 302), geb. im J. 1828, gest. 1899.
  - 1\*. Ein paar Frühlingstage am Gardasee (Fortsetzung). Deutsche bot. Monatsschr. XVII. Jg. 1899 p. 71—73, 116—119.
    - p. 117—118 Notizen aus der Gegend von Bozen; p. 118—119 ein Verzeichnis von Pflanzen, welche Verf. im Juli 1894 bei Riva (und Atzwang) gefunden hatte.
- Tinzl Anton (I. Bd. p. 302).
  - 1\*. Extr.: Burggräfler 1891 Nr. 69.

### Toepffer Adolf in München.

 Salix herbacea × reticulata in Tirol nebst einigen Bemerkungen über ihre Stammarten. — Oesterr. bot. Zeitschr. LIV. Jg. 1904 p. 172--180.

Vom Verfasser am 12. August 1903 auf der Seiseralpe an der östlichen Seite des den Goldknopf mit den Roßzähnen verbindenden Rückens bei 2200 m aufgefunden.

De Toni Ettore, Dr. in Venedig (I. Bd. p. 303).

Nota sulla flora del Bellunese. — Nuovo Giorn, bot. ital. Vol. XXI. 1889 p. 55—76. — (In Bd. I. p 303 irrtumlich Giov. Batt. De Toni sub 2 zugeschrieben).

Torges E. (I. Bd. p. 303), geb. 18. Februar 1831.

5. Zur Gattung Calamagrostis. — Mitteil, thüring, bot. Ver. Neue Folge Heft XVII. 1902 p. 76—101.

Enthält folgende Angaben aus Tirol:

- p. 93: Calamagrostis Prahliana nov. hybr. (C. Halleriana X varia), Gschnitztal, zwischen Trins und Gschnitz, leg. Kerner 1870 als C. varia, in forma intermedia und f. pervaria subforma viridis: Bozen, Bergwald gegen den Karrersee hin, mit C. Halleriana und C. varia, leg. Prahl, Juli 1895 in forma pervaria; hiezu p. 88 C. varia vom gleichen Standorte im Gschnitztale.
- p. 99: C. tenella (Schrad.) Link var. mutica K. forma viridis, Sondestal in Gschnitz, leg. Kerner 1870 und Steinach, leg. Kerner 1881; C. epigeios (L.) Roth var. paralias Fries, Bozen, Etschufer (F. Sauter in Hb. Univ. Wien).

# Traunsteiner Josef, Dr. jur., Advokat in Kitzbühel.

 Carduus Personata L. × platylepis Saut. – Deutsche bot. Monatsschr. XVIII. Jg. 1900 p. 90-91.

Vom Verf. bei St. Johann und Kitzbühel 1898 und 1899 gefunden.

- Trientl Adolf (I. Bd. p. 306). Biogr.: Tiroler landwirtschaftl. Blätter XVI. Jg. 1897 p. 57—58 mit Porträt (gez. mit M.). Hienach ist T. am 6. März 1897 zu Umhausen verstorben.
- Tubeuf Karl, Dr., Freiherr von (I. Bd. p. 307), Regierungsrat, Professor an der Universität in München.
  - Die Mistel auf der Fichte. Naturwiss. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtschaft 4. Jg. 1906 p. 351, 2 Fig.

Mit Beobachtungen des Verfassers bei Kaltern.

- Die Varietäten oder Rassen der Mistel. Naturwiss. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtschaft 5. Jg. 1907 p. 321—341.
  - p. 332—333: Föhrenmistel um Bozen und bis Franzensfeste; p. 333—334: Mistel auf der Fichte bei Kaltern (Tubeuf) und bei Klausen (Morin): p. 334: Mistel bei Kaltern auf Tilia, Robinia, Prunus avium, P. Mahaleb, Acer campestre, in Eppan auf Amygdalus, Pirus malus, Tilia.
- Ulbrich Eberhard, Dr., Assistent am k. botanischen Museum in Berlin.
  - Ueber die systematische Gliederung und geographische Verbreitung der Gattung Anemone L. Bot. Jahrb. XXXVII. Bd. 1906 p. 172 –334, 6 Fig., 3 Karten.

Tirol: p. 219, 245, 263.

2. Verh. bot. Ver. Prov. Brandenburg, Sitzung v. 9./2. 1906, siehe Allg. bot. Zeitschr. XII, Jg. 1906 p. 47.

Ueber das Vorkommen von Alsine biflora (L.) Wahlenb.: "die in den Alpen vorkommende A. biflora gehört einer niedrigen, meist einblütigen Form an". Die angeführten Standorte aus Tirol sind schon bekannt. Der Fundort des Verf. liegt im Salzburgischen.

- Urger Fr. (I. Bd. p. 311). Biogr.: Rollet Alexander, Dr. Zur Erinnerung an Franz Unger, Ansprache, gehalten bei der Franz Unger-Feier am 29. November 1900. Mittheil, naturwiss. Ver. Steiermark 36. Heft, Jg. 1900 p. XLVI—LXVIII; ferner: Franz Unger, Gedenkrede, gehalten am 14. Juli 1901 anläßlich der im Arkadenhofe der Wiener Universität aufgestellten Unger-Büste von Hofr. Prof. Dr. Jul. Wiesner. Verh. zool. bot. Ges. Wien LII. Bd. 1902 p. 51—65.
  - Ueber die schwarzfärbende Materie im Jufensee bei Kitzbühel.
     Bote für Tirol und Vorarlberg 76. Jg. 1890 p. 1904, 1912.

Das Manuskript stammt aus dem Jahre 1830 und wurde von Wilhelmine v. Frauenfeld geb. Kollar in Wien veröffentlicht. Von Pflanzen wird nur Sparganium natans erwähnt.

### Unterforcher A. (I. Bd. p. 312).

- Die Namen des Kalsertales. Zeitschr. Ferdinandeum Innsbruck III. Folge. 43. Heft 1899 p. 19-68.
  - p. 53-55 etymologische Behandlung einiger Pflanzennamen.
- Verlot Bernard, geb. 20. Mai 1836 in Longvie bei Dijou, gest. 24. Jänner 1897, Obergärtner des Botan. Gartens des Musée d'histoire naturelle daselbst.
  - Les plantes alpines. Choix des plus belles espèces, description, stations, excursions, culture, emploi. Ouvrage publié sous la direction de J. Rothschild. Paris, Rothschild 1873. 8°. 50 p. et 78 vignettes.

Populär geschriebenes Werk mit compilierten Angaben aus Tirol.

Verlot Jean Bapt. (I. Bd. p. 316), Bruder des Vorgenannten, geb. 1815, gest. 1891 in Grenoble, Direktor des Botan. Gartens daselbst.

### Vetter Johann, Bürgerschullehrer in Wien.

1. Zwei neue Carex Bastarde aus Tirol und neue Standorte. --Verh. zool. bot. Ges. Wien LVII. Bd. 1907 p. 234—244.

Erstere sind C. alpina X atrata, vom Verf. C. Sarntheinii benannt, aus dem Rofener Tale und C. dioica X grypos von der Seiseralpe. Das darauf folgende Verzeichnis (p. 238—241) enthält nur Standorte, welche nicht bei DT. u. S. 4 enthalten sind bezw. dem Verf. neu scheinen. Vertreten sind Paznaun, Oetztal, Dolomiten, Kitzbühel, Sulden, Lienz, Riva.

- Vierhapper Friedrich, Dr. (I. Bd. p. 316), geb. 7. März 1876 in Weidenau, Oesterr. Schlesien, Privatdozent für systematische Botanik und Assistent am Bot. Institut der k. k. Univ. in Wien.
  - Zur Systematik und geographischen Verbreitung einer alpinen Dianthus-Gruppe. —, Sitzungsber. Akad. Wiss, Wien Mathem.naturw. Cl. CVII. Bd. 1898 p. 1057—1170, 2 Taf., 1 Karte. — R ef.: Verh. bot. Ges. Wien XLIX, Bd. 1899 p. 258 (von Keißler).

Tirol und Vorarlberg p. 1091, 1101, 1116-1117, 1134 (D. alpinus, D. glacialis und D. neglectus).

- 3. "Arnica Doronicum Jacquin" uud ihre nächsten Verwandten. Oesterr. bot. Zeitschr. L. Jg. 1900 p. 109—115, 173—178, 202—208, 257—264, Taf. VII, 1 Karte. R'ef.: Bot. Centralbl. Bd. LXXXV. 1901 p. 335—337 (von F. Matouschek).
  - Kritische Sichtung dieser Gruppe auf Grund umfangreichen Herbarmateriales (auch des Hb. Ferdinandeum). Tirol: D. Clusii a. glabratum p. 204—205, mindestens 100 Standorte, D. glaciale p. 207 circa 30 Standorte.
- Dritter Beitrag zur Flora der Gefäßpflanzen des Lungau. Verh. zool. bot. Ges. Wien LI. Bd. 1901 p. 547—593.

Tirol: p. 560 Silene norica nov. subsp.

- 5. Zur systematischen Stellung des Dianthus caesius Sm. -- Oesterr. bot. Zeitschr. LI. Jg. 1901 p. 361-366, 409-417.
  - Erwähnt p. 365: D. caesius, Vorarlberg und p. 410: D. Sternbergii Sieber, "der gegen Westen nur bis in die Tiroler Berge reicht".
- Uebersicht über die Arten und Hybriden der Gattung Soldanella. — Festschr. f. Ascherson, Berlin, Gebr. Borntraeger 1904 p. 500-508.
  - p. 506 : S. hybrida, Kern., Tirol; p. 507 : S. Ganderi Hut., südliche Kalkalpen.
- Monographie der alpinen Erigeron-Arten Europas und Vorderasiens. Studien über die Stammesgeschichte derselben auf Grund ihrer morphologischen Beschaffenheit und geographischen Verbreitung. Beihefte zum Bot. Centralbl. Bd. XIX. 1906 p. 385—560, Tab. I.—VI., Karte I. und II. Ref.: Oesterr. bot. Zeitschr. LVI. Jg. 1906 p. 116.

Mit vielen Standorten, besonders aus dem Herbarium des Ferdinandeum.

 Versuch einer natürlichen Systematik der Cirsium arvense (L.) Scop. — Oesterr. bot. Zeitschr. LVII. Jg. 1907 p. 106—111.
 Tirol p. 110.

# Vierhapper Friedrich, Dr. und Handel-Mazzetti Heinrich Freih. v., Dr.

- Exkursion in die Ostalpen. Führer zu wissenschaftlichen Exkursionen des II. internationalen botanischen Kongresses Wien. Im Selbstverlage des Organisations-Komitees 1905. 8°. 161 p., Taf. XXXIII, XXXVI—LII. 5 Textabb. Ref.: Österr. bot. Zeitschr. LV. Jg. 1905 p. 363—364.
  - In Tirol wurden besucht: Kitzbüchler Horn, Kitzbühel, Sonnwendjoch, Innsbruck: nördliches und südliches Mittelgebirge, Vennatal (von H. Fleischmann in Wien), Hühnerspiel, Bozen: Erzh. Heinrichs-Promonade, Runkelstein, Erzherzog Heinrichs-Garten, Sigmundskron, Atzwang, Ratzes, Schlern, Tierseralpl, Campitello, Fedaja, Padon, Buchenstein, Falzarego, Ampezzo, Toblach, Kals, Berger Törl, Großglockner (p. 123—154).

#### Visiani Roberto e Saccardo P. A.

Catalogo delle piante vascolari del Veneto e di quelle più estesamente coltivate. — Atti Istit, veneto sc. lett. ed arti Ser. III. tomo 14. 1868—1869 p. 73—111, 303—349, 477—519, 703—737, 1091—1139, 1503—1545, 1735—1776.

Mit Angaben aus Tirol nach der Litteratur.

- Vogl Josef (I. Bd. p. 317). Der Verfasser war k. k. Bezirksrichter in Klausen, nicht der Apotheker gleichen Namens.
  - 1\*. Die erste Auflage ist anonym erschienen.

- Vollmann Franz, Professor am Luitpoldgymnasium in München, geb. 16. Februar 1858 in Lautrach bei Memmingen.
  - Die Gefäßkryptogamenflora des Thierberges bei Kufstein. Deutsche bot. Monatsschr. XX. Jg, 1902 p. 116.
    - Athyrium alpestre, vom Autor am Thierberg aufgefunden, wird als Ergänzung zu Hofer Nr. 2 mitgeteilt.
  - 2. Ueber Orchis Traunsteineri Sauter. Mitteil. Bayer. Bot. Ges. Nr. 25, 1902 p. 264—266.
    - Bespricht auch die Beobachtungen Max Schulzes an Pflanzen von Kitzbühel.
  - 3. Der Formenkreis der Carex muricata uud seine Verbreitung in Bayern. — Denkschr. bot. Ges. Regensburg N. F. II. Bd. 1903. 35 p.
    - p. 25: "Schließlich ist der Carex litigiosa Chaubard sec. Lagger (Nyman, Consp. 1882 nomen nudum) zu gedenken, die für die Umgebung des Dorfes Bolone im Tal Vestino angegeben wird. Wo die authentischen Exemplare dieser Pflanze liegen, ist uns unbekannt. Forta hat an dem bezeichneten Orte fleißig gesammelt; was er sandte (p. 26) und unsunter dem Namen C. litigiosa zu Gesicht kam, war teils C. contigua, teils C. Leersii var. angustifolia, teils C. divulsa.
  - Zur Systematik der Gattung Alectorolophus. Mitteil. Bayerbot. Ges. Nr. 33, 1904 p. 413—417.
    - Erörtert eigene Beobachtungen an A. angustifolius im Brenner- und Dolomiten-Gebiete, dann an A. Freynii Sterneck in der Saltariaschlucht an der Seiseralpe, wo sich neben der typischen Pflanze auch eine Form vorfand, identisch mit einer bei Brannenburg gesammelten Pflanze, welche von-Sterneck als A. Alectorolophus erklärt wurde.
  - Vorläufige Mitteilung für das Studium der Gattung Euphrasia in Bayern. — Mitteil. Bayer. bot. Ges. Nr. 36. 1905 p. 461—466.
     p. 465: Euphrasia minima × pieta nov. hybr. nächst Schönbichl in Tirol [wohl bei Vils], leg. Ruess.
  - Ueber Euphrasia picta Wimmer. Oesterr. bot. Zeitschr. LV. Jg. 1905 p. 456—460.
    - p. 457: Euphrasia alpigena Vollmann n. sp., Hinterbärenbad im Kaisertale,  $830~\mathrm{m}$ .
- Vulpius F. W. (I. Bd. p. 317), geb. zu Pforzheim am 17. Dez. 1801, gest, in Kreuzlingen bei Konstanz am 17. Nov. 1893. Biogr.: Mitteil. Bad. bot. Ver. Nr. 105 1893 p. 41—44 (von Karl Buisson), Nr. 110 u. 111 1893 p. 89—105 (von F. Leutz).
- Wagner Rudolf, Beamter der k. k. Hofbibliothek in Wien.
  - Referat über: Murr J., Glacialrelicte in der Flora von Süd- und Nordtirol, Allg. bot. Zeitschr. IV. Jg. 1898 p. 175—177, 195—196.
     Bot. Centralbl. Bd. LXXIX. Bd. 1899 p. 328—329.
    - Am Schlusse die Bemerkung: "Bezüglich der Tommasinia verticillaris Bertol. möchte Ref. bemerken, dass nach mündlicher Mittheilung des Innsbrucker Universitätsgärtners Billek die Pflanze erst beim Bau der Brennerbahn eingewandert ist." (Siehe Dalla Torre C. W. v. und Sarnthein L. Nr. 2).
- Wahlenberg G. (I. Bd. p. 318).
  - 1/2. Flora lapponica exhibens plantas geographice et botanice consideratas, in Lapponiis svecicis scilicet Umensi, Pitensi, Lolensi, Tornensi et Kemensi nec non Lapponiis norvegicis scilicet Nordlandia et Finmarkia utraque indigenas, et itineribus an-

norum 1800, 1802, 1807 et 1810 denuo investigatas. Berolini, lib. scholae real. 1812. 8°. LXVI, 550 p., Karte, XXX tab.

p. 90 wird Tofieldia borealis für Tirol angegeben.

#### Waldfreund J. C.

- Vorarlberg 83. Jg. 1897 p. 1499—1500, 1504—1505.
  - p. 1505: Edelweiß im Canali-Tale in Primör zwischen Lein.
- Wallis G. (I. Bd. p. 319), Gehilfe am kgl. Hofküchengarten in München. 1\*. Das Referat hätte zu lauten:
  - II. (p. 10—27): "Schilderung einer Reise durch einen Theil des bairischen Hochlandes und durch Nord- und Süd-Tyrol. (In vegetabilisch physiognomischer Hinsicht)." Die Reise war folgende: Reutte—Fernpaß—Malserheide—Stilfserjoch—Meran—Passeier—Oetztal—Innsbruck—Zillertal—München.
  - IV. (p. 37—48): "Verzeichniß tyroler und schweizer Alpenpflanzen" (mit Angabe des Substrates).

### Warnstorf K. (I. Bd. p. 319).

 Gefäß-Kryptogamen oder Pteridophyten (Farnpflanzen) in Koch W. D. J., Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora, 3. [4.!] Aufl., herausgegeben von F. Hallier, fortgesetzt von A. Brand III. Bd. 18. Liefg. 1907 p. 2820—2946.

Enthält auch Angaben aus dem Gebiete.

#### Weidmann F. C.

 Der Kreis an der Etsch (Botzner Kreis) im Lande Tyrol. Wien, H. F. Müller. 1840. 40 p., 1 Karte, 5 Taf.

p. 12—13: Waldbäume, Aufzählung seltener Pflanzen und Arzneigewächse, p. 14—17: Kulturpflanzen.

## Werner H., siehe Koernicke.

#### Wetterhan David.

1. Zum Botanisieren im Alpenlande. — Mitteil, Bad, bot, Ver. Nr. 157—158 1898 p. 53—62,

Erwähnt, meist nach eigenen Beobachtungen: p. 53 Daphne laureola, Tirol [?], Scrophularia Hoppii, Ampezzo, p. 54 Saxifraga aizoides, Rheintalebene oberhalb des Bodensees, Gentiana verna mit Primula farinosa, Erica u. Tussilago am Brenner, p. 56 Charakterpflanzen von Ampezzo, p. 57 Chondrilla prenanthoides bei Bludenz an einer Felswand, p. 58 Corallorrhiza innata, auf der Höhe der Ampezzanerstraße bei Schluderbach, Silene rupestris mit Rhododendron ferrugineum bei Bruneck.

## Wettstein R. v., k. k. Hofrat (I. Bd. p, 323).

- Bemerkungen zur Abhandlung E. Heinrichers "Die grünen Halbschmarotzer, I. Odontites, Euphrasia und Orthantha". Jahrb. f. wiss. Bot. Bd. XXXI. 1897 p. 197—206.
  - Siehe Heinricher Nr. 5.
- 34. Der gegenwärtige Stand unserer Kenntnisse, betreffend die Neubildung von Formen im Pflanzenreiche. Sammelreferat, erstattet in der General-Versammlung der Deutschen bot. Gesellschaft

- am 18. Sept. 1900, Ber. deutsch. bot. Ges. Bd. XVIII. Jg. 1900 p. (184)—(200).
- p. (199) eine kurze Bemerkung über Ergebnisse von Culturversuchen mit Linum usitatissimum in Tirol.
- 35. Descendenztheoretische Untersuchungen. I. Untersuchungen über den Saison-Dimorphismus im Pflanzenreiche. Denkschr. Akad. Wissensch. Wien, naturw.-med. Classe LXX. Bd. 1900 p. 303—346. 6 Taf. Sep.: Wien, C. Gerold 1900 4°. 42 p. 6 Taf.
  - Ist hauptsächlich auf Beobachtungen gegründet, welche in Tirol gemacht wurden: floristisch kommen hier in Betracht p. 6, 9, 11, 12, 16, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 39, Taf. I., IV., V., VI. Von grundlegender Wichtigkeit für die Kritik einiger Arten der Gattungen Alectorolophus, Gentiana, Euphrasia, Odontites, Melampyrum, Ononis, Campanula. Als vorläufige Mitteilung, welche jedoch specielle floristische Angaben nicht enthält, ist hier zu citieren: Der Saison-Dimorphismus als Ausgangspunkt für die Bildung neuer Arten im Pfianzenreiche. Ber. deutsch. bot. Ges. Bd. XIII. Jg. 1895 p. 303—313, Taf. XXIV.
- 36. Die wissenschaftlichen Aufgaben alpiner Versuchsgärten. Zeitschr. deutsch. u. österr. Alpenver. Bd. XXXI. 1900 p. 8—14. Mitteilungen über alpine Versuchsgärten in Tirol; p. 8 die Notiz, daß sich Geum urbanum und Saponaria ocymoides in der Anlage am Blaser, 2095 m noch 9 Jahre nach dessen Auflassung (1880) gehalten haben.
- 37. Die Entwicklung der Morphologie, Entwicklungsgeschichte und Systematik der Phanerogamen in Oesterreich von 1850 bis 1900.

   Festschr. zool. bot. Ges. Wien 1901 p. 195—218.
- 38. Vorläufiger Bericht über die wissenschaftlichen Ergebnisse des alpinen Versuchsgartens bei der Bremerhütte im Gschnitztale.

   2. Ber. Ver. z. Schutze u. z. Pflege Alpenpflanzen 1902 p. 23—33. Ist biologisch von Bedeutung.
- Bemerkungen zur Abhandlung E. Heinricher's "Die grünen Halbschmarotzer. IV. Nachträge zu Euphrasia, Odontites und Alectorolophus. — Jahrb. f. wiss. Bot. Bd. XXXVII. 1902 p. 685 —697.

Siehe Heinricher Nr. 5.

- Bemerkungen zu der vorstehenden Entgegnung. Oesterr. bot. Zeitschr. LH. Jg. 1902 p. 247—249.
  - Erwiderung auf Heinricher Nr. 9. Wettstein erklärt die fragliche Pflanze nach Heinrichers Angaben und Abbildungen als zweifellosen A. lanceolatus (Neilr.), die nicht saisondimorph gegliederte Parallelform des A. angustifolius, womit auch die Beck'sche Bestimmung vollkommen im Einklange steht.
- Erwiderung [gegen Prof. Dr. E. Heinricher Nr. 5]. Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903 p. 219—223.
   Zu Heinricher Nr. 5 IV.
- 42. Flugschrift zu einem Flugblatt Prof. Dr. E. Heinrichers. Beilage zu Nr. 9 der Oesterr. bot. Zeitschr. LIII. Jg. 1903, 2 p. Dieselbe Controverse sowie jene gegen Sterneck betreffend.
- White Francis Buchanan, geb. 20. März 1842, gest. 3. Dez. 1894 in Perth, Schottland, Arzt daselbst.
  - A Revision of the British Willows. Journal of the Linnean Society. Botany. Vol. XXVII. 1891 p. 333—457, Plates IX—XI.

p. 430: Salix spuria (Schleich.) Willd., S. lapponum X arbuscula "it occurs both in Switzerland and the Tyrol, but, judging by its absence from many herbariums, seems to be rare".

### Widmann H., Dr., Gymnasialprofessor i. R. in Salzburg.

Primula auricula und andere Primeln. — Fremdenzeitg. VIII. Bd. 1894/95 Nr. 30.

Folkloristisch.

- Wiesbaur Johann Bapt. (I. Bd. p. 326), geb. 15. Juni 1836 in Wallnstorf bei Gunskirchen nächst Wels, gest. am 8. November 1906 in Großlukow (Leschna), Mähren; siehe Allg. bot. Zeitschr. XII. 1906 p. 208, XIII. 1907 p. 20.
  - 13. Unsere Misteln und ihre Nährpflanzen. II. Jahresber. Privat-Untergymn. Duppau 1898—99, Duppau 1899 p. 1—24.
    - p. 9: "Wir sind in der Entstehungsgeschichte der Benennung Viscum Austriacum bereits so weit gekommen, dass die Tatsache feststeht, es habe bei diesem Namen vorläufig zu bleiben, bis nachgewiesen wird, der spanischen (nicht tirolischen oder schlesischen) Kiefernmistel kommen die von uns an Viscum Austriacum nachgewiesenen vier ausgesprochenen Unterscheidungsmerkmale ebenso zu".

## Wildt Albin, Bergingenieur i. R. in Brünn.

- Floristische Notizen. Verh. naturforsch. Ver. Brünn XLIII. Bd. 1904, Brünn 1905. Sitzungsber. p. 40—42.
  - p. 42: "Nuphar intermedium Led. (luteum X pumilum) bei Salurn im Eisenbahngraben mit Nymphaea alba subsp. melocarpa Asch. et Gr."
- Winkler Hubert, Dr., Professor der Botanik an der Universität in Breslau, geb. 13. Februar 1875 in Prenzlau.
  - Betulaceae. Pflanzenreich. 19. Heft. Leipzig, W. Engelmann 1904 8°. 149 p., 2 Kart.

Tirol: p. 22: Ostrya carpinifolia, Südtirol; p. 107: Alnus alnobetula ô brembana (Rota), Mühlbach im Pustertal? (Sadebeck), & parvifolia (Sauter), Pass Thurn (Saut. in Rohb., Fl. exsicc. Nr. 1066).

Ausserdem werden erwähnt p. 106 Alnus viridis var. pilosa Gelmi und A. corylifolia Kern. als Synonyme von A. alnobetula  $\alpha$  genuina, p. 121 A. tirolensis Sauter als Synonym von A. incana  $\alpha$  vulgaris.

## Wirtgen Ferdinand, Apotheker in Bonn.

Pteridophyta exsiccata. Bonn. Liefg. I. 1897. Nr. 1—53; Liefg. II. 1898. Nr. 54—105; Liefg. III. u. IV. 1899. Nr. 106—212.

Nr. 124 Woodsia alpina v. pseudoglabella, Seiseralpe, leg. Rosenstock, siehe Christ, Farnkräuter d. Schweiz p. 165.

## Witasek Johanna, Bürgerschul-Lehrerin in Wien, gest. am 5. Juli 1910.

 Die Arten der Gattung Callianthemum. — Verh. zool. bot. Ges. Wien XLIX. Bd. 1899 p. 316-356, 1 Karte.

Mit Standorten aus Tirol nach umfangreichen Herbarmaterial (verschiedener Wiener Sammlungen): p. 327 C. Kernerianum (Monte Baldo); p. 332—333 C. coriandrifolium.

Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung Campanula. — Abhandl, zool. bot. Ges. Wien I. Bd. 3. Heft 1901 106 p. 3 Karten. — Ref.: Bot. Centralbl. Bd. XC. 1902 p. 538—540 (von F. Vier-

happer); Oesterr. bot. Zeitschr. LII. 1902 p 201-202 (von R. v. Wettstein).

Mit vielen Originalangaben, Tirol: p. 14, 17 (C. rotundifolia), 31 C. inconcessa Schott, Nyman et Kotschy), p. 56 (C. linifolia).

- Studien über einige Arten aus der Verwandtschaft der Campanula rotundifolia. Tanulmányok néhány a Campanula rotundifolia L. rokonságába tartozó fajról. Magy. bot. Lapok V. Jg. 1906 p. 236—249 (ungarisch p. 249—260).
  - p. 247: Campanula linifolia Scop., Cleoba in Judicarien.
- Wohlfarth R. (I. Bd. p. 330), gest. am 3. Juli 1900 (Ascherson in litt.).
  - 2\*. Koch W. D. J., Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora.
    3. [richtig 4.!) Aufl., herausgegeben von E. Hallier, fortgesetzt von —. II. Bd. (Fortsetzung) 11. Liefg. p. 1591—1750 1900 (Fortsetzung der Compositen); 12 Liefg. p. 1751—1910: 1901: (Hieracium); 13. Liefg. p. 1911—2070: 1902 (Hieracium—Orobanchaceen); 14. Liefg. p. 2071—2230: 1902 (Orobanchaceen—Polygonaceen); 15. Liefg. p. 2231—2390; 1903 (Polygonaceen bis Monocotyledonen), 16. Liefg. p. 2391—2550: 1904 (Monocotyledonen bis Fimbristylis); 17. Liefg. p. 2551—2710: 1905 (Cyperaceae—Gramineae); 18. Liefg. p. 2711—3094: 1907 (Gramineae, Gymnospermen, Pteridophyten und Register). Vergl. auch Beck G., Brand A., Palla E., Warnstorf K., Weiss J. E. und Zahn H.
- Wolf Franz Theodor, geb. 13. Februar 1841 in Bartholomä auf der Schwäbischen Alb in Württemberg, Dr. phil., 1870 Prof. f. Geologie und Mineralogie an der Univ. Quito, 1875 Staatsgeologe der Republik Ecuador, seit 1891 Privatgelehrter in Dresden-Plauen. Siehe Aschers. & Graebn., Syn. VI. 1. p. 738.
  - $\frac{1}{2}$  = Wolf Theodor 1 im I. Bd. p. 331.
  - Potentillen-Studien. I. Die sächsischen Potentillen und ihre Verbreitung besonders im Elbhügellande, mit Ausblicken auf die moderne Potentillenforschung. Dresden, Wilh. Baensch 1901.
     8°. 123 p.
    - p. 66: Bemerkungen über Potentilla Gaudini und P. "glandulifera Krašan" nach Zimmeter (welche letztere ein Gaudini-Bastard ist) von Mühlau; p. 75 über P. monticola Zimmeter von den Wurmbachque'len (ebenfalls eine Form oder ein Bastard von P. Gaudini).
  - Potentilla Gaudini Grml. im westlichen Sachsen und östlichen Böhmen. — Allg. bot. Zeitschr. VIII. Jg. 1902 p. 45--48.
    - p. 48: P. verna X Gaudini "besitze ich aus Vorarlberg und dem Wallis, von überall sowohl in der Forma glandulosa als auch in der f. eglandulosa".
  - 3. Potentillen-Studien II. Die Potentillen Tirols nach den Ergebnissen einer Revision der Potentillensammlung im Herbar des "Ferdinandeums", inclusive des Zimmeter'schen Herbars in Innsbruck. Dresden, Wilh. Baensch 1903. 8°. 72 p. Ref.: Allg. bot. Zeitschr. IX. Jg. 1903 p. 151—152 (von J. Murr).

Hochwichtige Arbeit für die Landesflora.

Wulfen F. X. (I. Bd. p. 332). — Biogr.: Arnold F., Zur Erinnerung an F. X. Freiherrn v. Wulfen. Verh. zool. bot. Ges. Wien XXXII. Bd. 1882 p. 143—174.

- Zahn Hermann, Reallehrer in Karlsruhe, geb. 3. Dez. 1865 in Beiertal, Großherzogtum Baden.
  - <sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Hieracia Vulpiana. Mitteil. Bad. bot. Ver. Nr. 165—168 1899 p. 123—153.

Ergebnis der Revision des Genus in dem der Sammlung des bad. bot. Vereins einverleibten Herbarium Vulpius. Tirol: p. 124 H. Pilosella subsp. albofloccosum N. P., Grieser Berg bei Bozen; p. 126 H. cymosum subsp. cymigerum Rchb. a) genuinum 2) hirtipedunculum a) latius N.P., Trient (Sardagna als H. Nestleri); p. 129 H. bupleuroides subsp. leviceps 2) angustiusculum N. P., Südtirol (Tappeiner unter H. glaucum); p. 130 H. glaucum All. subsp. isaricum N. P., Südtirol (Tappeiner, von Kováts als H. porrifolium an Vulpius gesandt); p. 141 Bemerkung über H. colognense Murr von Luttach, leg. Treffer; p. 141 H, cadinense Evers = Berardianum + porrifolium Murr = H. amplexicaule X saxatile Gelmi, nach Murr in litt. von Arvet-Touvet als dem H. glaucophyllum Scheele und H. heterophyllum Arv.-Touv. nahe (p. 142) stehend bezeichnet, fand Vulpius "an einer heißen Berghalde bei Cadino in Südtirol mit Clematis recta. Coronilla montana, Cytisus sessilifolius, Lilium bulbiferum und Phyteuma Scheuchzeri am 22. Juni 1853 und hielt sie für H. pseudocerinthe Koch. Die Pflanze stimmt aufs Genaueste mit Exemplaren von "Buco di Vela außer Cadine gegenüber Terlago"; (die Venmutung Zahns. daß Vulpius sie am gleichen Standorte gesammelt und nur die Etikette unrichtig geschrieben habe, trifft nicht zu, denn es handelt sich hier um das Cadino unterhalb Salurn, wohin Vulpius am genannten Tage gelangt ist: siehe Oesterr. bot. Zeitschr. XVI. Jg. 1866 p. 349); p. 144 Bemerkung über H. Bocconei Schultz, Hb. norm. Nr. 3129 (wohl H. alpinum-vulgatum), ferner: "ein unvollständiges, wahrscheinlich auch nicht zum typ. Bocconei zu zählendes Exemplar liegt noch vom Lesacher Wiesenberg bei Kals . . . (leg. Eisenbarth), an (p. 145) welcher Lokalität übrigens auch die typische Form vorkommt, die ich von Huter gesammelt besitze"; p. 151 Bemerkung über H. Huteri 1) genuinum aus Tirol, leg. Huter.

Hieracium. In: Koch W. D. J., Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora.
 [4.] Auflage herausgegeben von E. Hallier, fortgesetzt von R. Wohlfarth. II. Bd. 11. Liefg. p. 1697—1750;
 12. Liefg. 1:01 p. 1751—1910;
 13. Liefg. 1902 p. 1911—1931. — Ref.: Deutsche bot. Monatsschr. XIX. Jg. 1901 p. 164—166,
 185—191 (von Fr. Vollmann);
 Allg. bot. Zeitschr. VII. Jg. 1901 p. 214—217 (von J. Murr).

Bietet eine epochemachende Neubearbeitung der Euhieracien, die speciell für Tirol durch Revision und Verwertung des überaus reichen Huterschen Herbars von größter Bedeutung ist. Leider gestattete die Unzulänglichkeit des Raumes nur in einzelnen Fällen die Quellen der neuen und berichtigten Fundangaben zu nennen: diesem Mangel suchte Murr Nr. 93 nach Möglichkeit abzuhelfen.

 Das Herbar des Dr. Caspar Ratzenberger (1598) in der Herzoglichen Bibliothek zu Gotha. -- Mittheil. Thür. bot. Ver. Neue Folge. XVI. Heft 1901 p. 50—121.

Caspar Ratzenberger, geb. ?, gest. im J. 1603 in Naumburg oder Ortrant reiste als junger Medicus im Frühlinge 1559 über Augsburg, Innsbruck, Trient nach Venedig und sammelte auf dieser Reise zwei der 931 im Herbar enthaltenen Pflanzen: Nr. 162 Dictamnus albus L. (Fraxinella, Chamaefraxinus, Diptamus vulgaris albus — Gem. weiser Diptam. — "Cum fructu vel semine primo vidi in agro Tridentino anno 1559...)". Nr. 908, Adiantum Capillus Veneris L. (Cap. Ven. Adianth. album Lugdunense und Cap. Ven. niger. — Hanc ego maxima in copia

inveni in montibus Valconicis [Val Cismone] ad oppidum Arsedum [Arsiè] inter Veltrisum [Feltre] et Tridentum ad scaturigines suavissimos e rupibus exilientes. 1559, 10. Mai).

- 3. Salix in Koch W. D. J., Synopsis der Deutsch. u. Schweiz. Flora, 3. [4.!)] Auflage, herausgegeben von F. Hallier, fortgesetzt von A. Brand. III. Bd. 15. Liefg. p. 2298—2383: 1903 [Anonym]. Einzelne Angaben aus Tirol.
- Hieraciotheca Europaea. Cent. I. Nr. 1—100; 1906; II. Nr. 101 —200: 1907; Cent. III. Nr. 201—300 (103 Nr.): 1908.

#### Hizu

Hieraciotheca Europaea edita a Carolo Hermanno Zahn. Karlsruhe, J. J. Reiff. 8°. Schedae ad Cent. I. 1906, 30 p. ad Cent. II. 1902, 31 p., ad Cent. III. 1908, 28 p.

Mit zahlreichen Beiträgen aus Tirol und Vorarlberg von Dursch, Murr, Pöll, Sulger-Buel in Rheineck und Zahn.

- Die Hieracien der Schweiz. Neue Denkschr. schweiz. Ges. f. Naturwiss. XL. Bd. 1906 p. 161—728. Auch als Abh. 4 p. 1—568.
   Mit vielen z. T. originalen tirolisch-vorarlbergischen Standorten.
- Was ist Hieracium amphibolum Rehmann? Ein Beitrag zur Kenntnis der Piloselloidea Sectio Alpicolina. — Allg. bot. Zeitschr. XII. Jg. 1906 p. 37—40.

p. 39: H. alpicola Schleicher sensu str. vom Schlern.

#### Siehe auch Murr.

#### Zaniboni Silvio.

- Cenni sinottici della materia medica spontanea del Trentino. Brescia, G. B. Sterli 1867. 8º. 86 p.
  - p. 8-49 werden die medizinisch verwerteten Pflanzenarten mit ihrer Anwendung in der Schulmedizin behandelt.

## Zingerle Ignaz Vinzenz (l. Bd. p. 335),

- 1/4. Wald, Bäume, Kräuter. Ein Beitrag aus Tirol. Zeitschr. f. deutsche Mythologie u. Sittenkunde I. Bd. 1853 p. 323—335. Folkloristisch wichtig.
- 1/2. Sitten, Bräuche und Meinungen des Tiroler Volkes. Innsbruck, Wagner 1857 8°. XXII, 213 p.; 2. Aufl. Innsbruck, Wagner 1871 8°. XXI, 304 p.

VII. Pflanzen p. 100-111.

### Zösmair Josef (I. Bd. p. 335).

 Ausflug zur Adolf Pichler-Hütte. — Innsbrucker Nachrichten 1904 Nr. 143 p. 1—4.

Primula "minima", Azalea procumbens vom Seejöchl.

 Von Innsbruck zur Landshuter Hütte (2740 m) und auf den Kraxentrager 3000 m. — Innsbrucker Nachrichten 1904 Nr. 195 p. 1—4.

Bei Venna 1544 m noch Hafer; Primula minima, Androsace [glacialis].

- Frühling am Achensee. Innsbrucker Nachrichten 1905 Nr. 129
   p. 1—3, Nr. 130 p. 1—3.
  - In Nr. 129 wird das Vorkommen des Maischwammes, Mousseron [Tricholoma gambosum] vor Seespitz angegeben, in Nr. 130 der Volksname "Schrofenblüemlen" für Primula auricula mitgeteilt.

14%

#### Anonym

- 19\*. (I. Bd. p. 339) ist von Hoppe.
  - 24\*. (I. Bd. p. 339) ergänze: Fuß der Brunnalpe.
- 52½. Kastanienbäume bei Zell im Zillertale. Bote für Tirol u. Vorarlberg 32. Jg. 1846 p. 60.
- 601]2. Der Kartoffelbau. Bote für Tirol u. Vorarlberg 39. Jg. 1853 p. 239.
  - Angabe, daß 1846 die Kartoffelkraukheit zum ersten Male im Lande aufgetreten ist.
- 603/4. Daguerrotipo del bacino di Trento. L'Ape 1853 p. 37.

  Anemone montana und Potentilla verna von Alle Laste und Muralta.
- 67½. Blühende Pflanzen in Meran am 21. Dez. Tiroler Stimmen 1861 p. 1299.
- 71½, Frühflora am Grieserberg. Innzeitg. IV. Jg. 1865 p. 48.
- 75½. Pflanzensage über das Schneeglöckehen. Bote für Tirol u. Vorarlberg 54. Jg. 1868 p. 414.

  Aus Vorarlberg.
- 75<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. Die Wachholderstaude, Juniperus communis. Bote für Tirol u. Vorarlberg 54. Jg. 1868 p. 662.
  Behandelt die Anwendung des Strauches im Volke.
- 76<sup>4</sup>/<sub>2</sub>. Ueber das Vorkommen von Opuntia nana bei Lana. Allgem. Zeitg. Augsburg 1868 p. 3526.
- 81<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Zur Frühlingsvegetation. Tiroler Stimmen 1871 Nr. 77, 99, 113, 119, 125, 129, 132, 136.

  Auch Folkloristisches enthaltend.
- 81<sup>3</sup>|<sub>4</sub>. Alpenrose und Edelweiß. Tourist III. Jg. 1871 p. 666—668. Folkloristisches.
- [97<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Salita al Cevedale. Annuario Soc. alpinisti Trid. 1877. Milano, 1878 p. 108—123. (gez. X.).
  - p. 111 eine Liste von Pflauzen, gesammelt auf dem Wege von St. Gertraud in Sulden zur Wilde Bande-Hütte (jetzt Schaubachhütte) und um diese selbst.
- 122<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Ein Riesenahorn in Stiegele bei Bezau (Vorarlberg) im März 1885 gefällt. Neue Deutsche Jagdzeitg. V. Jg. 1885 p. 302.
- 137<sup>1</sup><sub>2</sub>. Eine weiße Alpenrose bei Zaunhof im Pitztal. Tiroler Stimmen XXX. Jg. 1890 Nr. 169 [false 168].
- 139<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Eine Riesenkastanie in Grissian. Innsbrucker Nachrichten 41. Jg. 1894 Nr. 80 p. 3—4.
- 143½. Statistica della Valle Lagarina fino a tutto 189½. Trento, Ed. Artignianelli 1897. 8° 432 p. (Gez. G. M.).

  p. 345—363 "Vegetabili" mit Fundortsangaben.
- 145. Primula viscosa bei Meran. Bote für Tirol u. Vorarlberg 1897 p. 745; Innsbrucker Nachrichten 1897 Nr. 94 p. 3.
  - Primula viscosa Vill. [non All.] von Seiner kais. Hoheit Herrn Erzherzog Franz Ferdinand d'Este am 22. April 1897 in der Nähe von Vorst bei Meran, also an einem außerordentlich tiefen Standorte gefunden. (Als niedrigstes Vorkommen dieser Pflanze in der Umgebung von Meran war bisher Schönna, ca. 800 m [Milde in Oesterr. bot. Zeitschr. XIV. Jg. 1864 p. 292] bekannt gewesen).

- 146. Die Società Enologica Trentina und der Weinbau des Trentino. Trento, Giov. Zippel. 8º 114 p., Karte (ohne Angabe der Zeit des Erscheinens, jedoch nach Mitteilung des Verlegers im December 1900 erschienen).
- 147a. Guida viticola illustrata del Trentino, edita per cura dell'associazione vinicola e viticola del Trentino. Trento 1901. 8º 101 p. u. 3 unpag. S. 2 Karten.
- 147b. Illustrierter Führer durch die Weinberge des Trentino. Herausgegeben vom Trientiner Weinbau-Verein. Trient 1901. 8º 112 p., 2 Karten.
  - Wie Nr. 146 eine Darstellung der Weinbau-Verhältnisse des italienischen Landesteiles, vom wirtschaftlich - statistischen Standpunkte. Pflanzengeographisch von besonderem Wert ist die beigegebene, bei Nr. 146 in kleinerem, bei Nr. 147 in großem Maßstabe gehaltene, sehr sorgfältig ausgeführte Weinbaukarte des Gebietes.
  - 148. Riesenahorn bei Ebbs. Innsbr. Nachrichten 1901 Nr. 116 p. 4.
  - 149. Naturseltenheit. Ein Rebstock mit 1011 Trauben bei Sirmian oberhalb Nals. - Innsbrucker Nachrichten 1902 Nr. 254 p. 4.
  - 150. Baumriesen in den Tiroler Bergen. Oesterr. Forst- u. Jagdzeitg. 21. Jg. 1903 p. 109--110. -- Extr.: Bot. Centralbl. Bd. XCII. 1903 p. 851; Innsbrucker Nachrichten 1903 Nr. 42 p. 19.
    - Besprechung einer 262 cm breiten Lärchenstammscheibe, weiche von einem 225 jährigen Baume aus der Gemeinde Layen im Eisaktale stammt, einer Castanea sativa (300-500 Jahre) in Villanders und ähnlicher Riesen dieser Species bei Cembra, am Caldonazzosee, dann in Kaltern und Eppan.
  - 151. Durch Belladonna-Wurzeln vergiftet. Innsbrucker Nachrichten 1903 Nr. 67 p. 5.
    - Betrifft einen Fall aus Stenico, wo die Pflanze gesammelt wurde.
  - 152. Ein alter frommer Brauch. Innsbrucker Nachrichten 1903 Nr. 130 p. 5.
    - Gelegentlich der Schilderung einer Wallfahrt nach St. Magdalena in Gschnitz werden am Schlusse "Platenigln, die in der Gegend um das Kirchlein in reicher Menge und in verschiedenen Farben zu finden sind" [Primula pubescens etc.] erwähnt.
  - 154. Welschnoven. Sommerfrisch- und Höhen-Luftkurort. Bozen. 1904. 8º 94 p.
    - p. 62: Aufzählung einiger interessanter Pflanzen.
  - 156. Weiße Alpenrosen. Innsbrucker Nachrichten 1904 Nr. 171 p. 5, Nr. 174 p. 5, Nr. 176 p. 4, Nr. 177 p. 8.
  - 157. Forstliches aus dem innersten Oetztale. Oesterr. Forst- u. Jagdzeitg. 22. Jg. 1904 p. 281—282, Abb. 193—200. Mit Angaben von Höhengrenzen für Holzpflanzen.
  - 158. Meraner-Flora. Correspondenz aus Meran. Als Manuskript gedruckt. Redact. Arnold von der Passer (B. Hoffmann).
    - Aufzählung von ausländischen Pflanzen der Anlagen mit deutschen Namen.

# Abkürzungen der Gewährsmänner

## für die Standorte im VI. Band.

Aich. = Aichinger.

Ambr. = Ambrosi.

Arn. = Arnold.

Aschers. = Ascherson.

Auersw. = Auerswald.

Ausserd. = Ausserdorfer.

Bachl. = Bachlechner. Bamb. = Bamberger. Barg. = Bargagli, Bercht. = Berchtold. Bertol. = Bertoloni. Bornm. = Bornmüller. Braung. = Braungart. Brügg. = Brügger.

Cob. = Cobelli. Crist. = Cristofori. Cust. = Custer.

Diettr. = Diettrich-Kalkhoff. Dörfl. = Dörfler. DT. = Dalla Torre. Dürrnb. = Dürrnberger.

Eichenf. = Eichenfeld. Elssm. (Elsm.) = Elssmann. Engenst. = Engensteiner. Entl. = Entleutner. Eschenl. = Eschenlohr.

Fech. = Facchini. Fischn. = Fischnaler. Fröl. = Frölich. Gand. = Gander.
Gebh. = Gebhard.
Goir. = Goiran.
Grabm. = Grabmayr.
Gredl. = Gredler.
Grembl. = Gremblich.
Gschwentn. = Gschwentner.

Handel = Handel-Mazzetti.
Harg. = Hargasser.
H. = Hausmann.
Haußkn. = Haußknecht.
Hegetschw. = Hegetschweiler.
Hellw. = Hellweger.
Hepp. = Hepperger.
Hfl. = Heufler-Hohenbühel.
Hinterh. = Hinterhuber.
Hochst. = Hochstetter.
Hoffm. = Hoffmann.
Hofm. = Hoffmann.
Hochst. = Hochstetter.
Hornsch. - Hornschuch.
Hut. = Huter.

K. = Kerner.
Kernst. = Kernstock.
Kirchn. = Kirchner.
Kleb. = Klebelsberg.
Kn. = Kneucker.
Kot. = Kotula.

Lad. = Ladurner, Laichard. = Laicharding. Lbd. = Leybold. Löwenb, = Löwenberg, Loitlesb. = Loitlesberger, Ltz. = Lorentz, Luerss. = Luerssen.

Magn. = Magnus. Massal. = Massalongo. Mielichh. = Mielichhofer. Müll. = Müller.

Ohnes. = Ohnesorge, Osterm. = Ostermaier.

Paol. = Paoletti.
Per. = Perini.
Perkt., Pkt. = Perktold.
Peyr. = Peyritsch.
Pichler = A. Pichler.
Poll. = Pollini.
Prantn. = Prantner.

Rbh. = Rabenhorst.
Rchb. = Reichenbach.
Rederl. = Rederlechner.
Rehst. = Rehsteiner.
Reis. = Reisach.
Rich. = Richen.
Rosenst. = Rosenstock.
Rottenb. = Rottenbach.
Rschf. = Rauschenfels.

Sabr. = Sabransky.
Sacc. = Saccardo.
Sadeb. = Sadebeck.
Sard. = Sardagna.

S. = Sarnthein.
Saut. = Sauter; ohne Vornamen
= Anton Sauter.
Schiederm. = Schiedermayr.
Schlagintw. = Schlagintweit.
Schm. = Schmuck.
Schpf. = Schöpfer.
Schroet. = Schroeter.
Sendtn. = Sendtner.
Sieb. = Sieber.
Sternb. = Sternberg.
Sünderm. = Sündermann.
Syd. = Sydow.

**T**pp. = Tappeiner. Trst. = Traunsteiner.

Ung. = Unger.

Went. = Venturi. Viehw. = Viehweider. Vierh. = Vierhapper. Vis. = Visiani. VL. = Val de Lièvre.

Walderd. = Walderdorff. Waldm. = Waldmüller. Weinl. = Weinländer. Wettst. = Wettstein. Wint. = Winter (F. J.). Wulf. = Wulfen,

Zall. = Zallinger.
Zimmerm. = Zimmermann.
Zimm. = Zimmeter (Albert).
Zucc. = Zuccarini.

and the same that

# Verbesserungen zu Band VI.

#### 1. Teil:

- p. 2, Zeile 12 von unten setze Artzt 4 statt 5.
- p. 7, Zeile 7 von oben ist nach Umhausen: Votschertal und Zeile 9 statt Val Presena nördlich von der Presanella Vall'Ampola zu setzen.
- p. 16, Zeile 15-16 von oben lies Ambr. in Hb. Pokorny.
- p. 25, Zeile 1—3 von oben, die Reihenfolge ist mit Vette di Feltre—Cimolais zu berichtigen.
- p. 47, Zeile 14-16 von oben, die Stelle Roßkogel Hb. F.) ist zu tilgen.
- p. 105, Zeile 22 von unten setze Heiterwang statt Tschirgant und 18 von unten statt "den Gebirgen südwestlich von Kitzbühel": dem Kaisergebirge.
- p. 132, Zeile 21 von unten setze E statt D.
- p. 139, Zeile 8 von oben setze Ambr. 4 statt 2.
- p. 141, lies Hydrocharidaceae statt -taceae.
- p. 147, Zeile 22 von oben lies Hellweger statt Hellwiger.
- p. 214, Zeile 11 von oben setze Hipold statt Tarntalerköpfe. Zeile 16 von oben setze nach 311.: Mit:
- p. 227, Zeile 22 von oben setze nach 262.: Mit:
- p. 257, Zeile 15 von oben lies Jos. statt Jak.
- p. 258, Zeile 24 von oben soll es richtig lauten: Triefer unter der Kugelwand.
- p. 273, Zeile 14 von oben setze statt Gantkofel: Prissianertal.
- p. 304, zu Carex fehlt als Note: Das Material des Hb. Ferdinandeums wurde von J. Andr. Kneucker in Karlsruhe freundlichst revidiert.
- p. 336, letzte Zeile lies zweimal pillulae statt pillulas.
- p. 346, Zeile 22 von unten adde nach 942: Hb. F.
- p. 363, Zeile 8 von unten ist Fimberpaß zu tilgen.
- p. 395, Zeile 8 von unten lies 1852 statt 1853.
- p. 419, Zeile 16 lautet der Standort richtig Madonna di Caravaggio in Pinè (T).

- p. 434, der Name Schultzorum hätte richtig Schulziorum zu lauten-
- p. 439, Zeile 12 von unten lies Gand. statt Gaud.
- p. 443, Zeile 4 u. 23 von unten adde zu 1/2 und Wahlenb.: (1812).
- p. 445, Zeile 11 von unten setze vor Lobelianum: β.
- p. 447, Zeile 15 von unten lies Nordgrenze statt Südgrenze.
- p. 458, Zeile 12 von unten lies Jos. statt Jak.
- p. 563, bei Typha setze 121 statt 181.

#### 2. Teil:

- p. 90, Zeile 10 von unten lies Trenta statt Trento.
- p. 108, Zeile 16 von unten setze nach mit: Ch. pseudostriatum.
- p. 117, zu Chenopodium rubrum und Ch. glaucum adde als Synonyma Blitum rubrum Rchb. u. Blitum glaucum Koch.
- p. 123, Zeile 7 von unten lies 733 statt 783.
- p. 127, Zeile 16 von unten setze: im Salzburgischen statt Steiermark.
- p. 148, Zeile 26 von unten lies Emig statt Essig.
- p. 207, Zeile 22 von oben setze Parlat. 1 statt 2.
- p. 209, Zeile 14 von unten adde (Murr l. c.).
- p. 222, Nuphar Spennerianum hat nach A. Wildt in litt. dto. 11. Juli 1912 f
  ür den Standort Salurn als richtig zu gelten.
- p. 223, Zeile 3-4 von oben lies dreimal feminea statt femina (foemina).
- p. 256, letzte Zeile lies H. 20 statt 1 p. 4.
- p. 270, Zeile 16 von oben lies Bachii statt Bacchii.
- p. 473, Zeile 2 von oben setze Prissian statt Schlern.
- p. 474, Zeile 14 von oben lies Holler statt Haller.
- p. 482, Zeile 5 von oben setze vor Hb. F.: S.
- p. 553, Zeile 19 von unten lies macrostemonoides statt -onides.
- p. 570, Zeile 2 von unten lies Tpp. statt Trst.
- p. 597, Zeile 11 von oben setze statt des zweiten Hb. F.: Grembl.
- p. 601, Zeile 11 von unten lies Emig statt Ernig.
- p. 623, zu P. Persica (L.) Sieber et Zucc. adde: Amygdalus persica L., Persica vulgaris DC.
- p. 628, Zeile 14 von unten lies Judasbaum statt Judasdorn.
- p. 632, Zeile 10 von oben lies Dom. statt Dr.
- p. 635, Zeile 17 u. 18 von oben soll die Anordnung lauten: Val di Sole—Proveis—Burgstall—Steinegg—Buchenstein.
- p. 636, zu Sarothamnus scoparius (L.) adde: Koch, Cytisus scoparius Link.
- p. 663, Zeile 7 von unten nach Costalunga setze: —Zanggen.
- p. 698, Zeile 13 von oben lies vesicarius statt versicarius.
- p. 702, Zeile 16 von unten setze D statt I.
- p. 711, Zeile 7 von oben die Angabe: Winterstall gehört zu P nach Mühlbach.
- p. 724, Zeile 3 von unten nach Arlberg adde: Nauders-.
- p. 730, nach Zeile 7 von oben füge ein: Graun und.
- p. 751, zu Erodium moschatum (L.) L'Hérit. adde: Geranium moschatum L.

- p. 808, Zeile 6 von oben setze F statt E.
- p. 854, Zeile 7 von oben lies Ost- statt West-Grenze.
- p. 909, der 2. Zeile von oben ist ein V vorzusetzen.

#### 3. Teil:

- p. 13, Zeile 15 von oben und p. 14, Zeile 17 von oben muß esrichtig Tegelberg bei Füssen statt Kegelberg bei Vils heißen. Derselbe liegt in Bayern bei Hohenschwangau.
- p. 106, letzte Zeile wäre statt Pfitsch Breitlahner zu setzen (der Standort Ebbs kann wohl nicht als sicher gelten).
- p. 125, ober Phacelia setze: Fam. Hydrophyllaceae.
- p. 129, Zeile 12 von unten lies L. patula statt patulum.
- p. 148, vor Echium plantagineum gehört ein + statt X.
- p. 321, Zeile 11 von unten setze statt Samnaun: Silvretta.
- p. 353, Zeile 25 von oben setze statt Schmirn-Ratschinges: Afers.
- p. 466, Zeile 18 von oben setze vor Wildschönau: Eben.
- p. 602, Zeile 19 von oben und p. 604, Zeile 8 von oben setze Jak. statt Jos. (ohne jun.).
- p. 633, Zeile 18 von oben setze Terlan statt Bozen.
- p. 653, Zeile 6 von unten setze Salis vor Moritzi.
- p. 660, Zeile 8 von oben setze Kössen statt Kitzbühel,
- p. 667, Zeile 23 von unten setze hispidus statt hastilis.
- p. 714, Zeile 9 von oben setze M statt U.
- p. 813, in Zeile 21 von oben setze nach Kitzbühel: leg. Trst.
- p. 871, Zeile 10 von unten setze subvar. statt var.
- p. 877, Zeile 5 von unten setze 2. statt var.
- p. 926, Zeile 22 von unten ist fuscum ungesperrt zu lesen.
- p. 949: Die Berichtigung zu p. 292 hat zu entfallen, da der Finder nach gefälliger Einsicht Herrn Dr. Karl Rechingers im Herbar des k. k. Hofmuseums richtig Papperitz lautet.
- p. 950: Ebenso jene zu p. 712 (Konrad, nicht K. 86!).

## 4. Teil:

p. 16—17, letzte und erste Zeile: Die Notiz über Euphrasia brevipila, leg. Poeppig bezieht sich — siehe oben — auf Papperitz.

# Auf folgenden Seiten sind Litteraturnummern zu korrigieren:

Giacomelli 2 statt 1: 2. Teil p. 902, 924, 931, 934, 953; 3. Teil p. 247, 422. Rota 2 statt 1: 1. Teil p. 88, 138, 206, 213, 214; 2. Teil p. 274. Sieber 3 statt 1: 1. Teil p. 5, 240, 248, 267, 306; 325, 428, 697; 2. Teil p. 161; 3. Teil p. 697.

Steinberger 2 statt 1: alle Citate bis 2. Teil p. 883. Woynar 2 statt 1: 2. Teil p. 133, 155, 179,

en me med trotte i v.V. de a de en me me me de la composition del composition de la composition del composition de la co

and the set to be a set of the con-AND ALL OF COLUMN ASSESSMENT OF THE PARTY OF

at the said of the back of any

A P. J. Colon, Sept. To a second of the seco

The gas decreased in a set of the second of the second to the gardens.

A Committee of the second

## Register.

Die innerhalb einer Species gebrauchten Namen genuinum, normale und verum werden hier, abgesehen vom Falle einer Neuaufstellung, nicht angeführt. Subspecies werden wie Species behandelt. Die gleichlautenden Namen sind nach dem Alphabet der Genera geordnet.

Die erste Zahl nach dem Namen bezieht sich auf die Abteilung dieses Bandes.

#### A.

abbreviata Murr (Carex Michelii forma)

abbreviata Bernh. (Dactylis) 1. 232. abbreviata (Bernh.) (Dactylis glome-

rata var.) 1. 232. abbreviata Zimm. (Potentilla) 2. 593, abbreviatum N. P. (Hieracium) 3. 781. abbreviatum Zahn (Hieracium umbellatum c) 3. 937.

abbreviatum VL. (Thalictrum lucidum forma) 2. 303.

Abelii Hayek (Gymnadenia) 1. 531. Abies 1. 94. 96.

Abies Juss. 1. 92.

Abies Du Roi (Pinus) 1. 92.

Abies L. (Pinus) 1. 94.

abietina Christ (Rosa) 2, 497.

abietina Gren. (Rosa) 2. 517.

abietina f. uriensis Christ (Rosa) 2.518. abietinum  $\beta$  decolorans H. Braun (Galium Mollugo c) 3.366.

Abietis Wiesb. (Viscum austriacum β)

Abietis Wiesb. (Viscum austriacum var.) 2. 77.

abortiva Sw. (Centrosis) 1. 547.

abortiva All. (Epipactis) 1. 547. abortiva Le Grand (Ononis Columnaemonstr.) 2. 645.

abortiva L. (Orchis) 1. 547.

abortiva Jord. (Viola) 2. 835. abortivum (L.) Rich. (Limodorum) 1.

abrotanifolius auct. (Senecio) 3. 578. abrotanifolius L. (Senecio) 3. 580.

Abrotanum L. (Artemisia) 3. 557. absconditum Hut. (Hieracium) 3. 863.

absconditum Hut. (Hieracium) 3. 863. absconditum Zahn (Hieracium cirritum subsp.) 3. 863.

absconditum N. P. (Hieracium glanduliferum subsp.) 3. 863.

absconditum Arvet - Touv. (Hieracium ustulatum var.) 3. 863.

absinthiifolia Tratt. (Potentilla incanescens var.) 2. 574.

Absinthium 3. 555, 556.

Absinthium L. (Artemisia) 3. 542.

Abutilon Gaertn. 2. 805.

Acalypha L. 2. 770.

acanthium L. (Onopordon) 3. 640. acanthoides L. (Carduus) 3. 600, 950.

#### acanthoides - Achras

acanthoides X nutans (Carduus) 3. 601. acaulis & elongata Pollini (Silene) 2. 183. acanthoides X racticus (Carduus) 3. acaulis subsp. elongata Vierh. (Silene) 2. 183. 600. acanthoides X viridis (Carduus) 3. 600. acaulis subsp. 2. excisa & sabauda Kusacanthophylla Borkh. (Chondrilla) 3. nezow (Gentiana) 3. 95. acaulis β exscapa Koch (Silene) 2. 185. 679. acanthophylla (Borkh.) (Chondrilla acaulis subsp. exscapa Vierh. (Silene) juncea var.) 3. 679. 2. 185. acaulis A. firma Neilr. (Gentiana) 3. 94. acanthophylla DC, (Chondrilla juncea γ) acaulis a genuina Pax (Primula) 3. 25. 3. 679. acaule (L.) All. (Cirsium) 3. 616. acaulis var. latifolia Gren. et Godr. (Gentiana) 3. 96. acaule Naegeli (Cirsium spinosissimum var.) 3. 630. acaulis var. longiscapa Kern. (Silene) 2. 183. acaule (Krocker) DT. (Gnaphalium noracaulis subsp. norica Vierh. (Silene) vegicum var.) 3. 510. acaule X arvense (Cirsium) 3. 638. acaule X erisithales (Cirsium) 3. 619. acaule X erisithales X heterophyllum 2. 185. acaulis subsp. pannonica Vierh. (Silene) 2. 185. acaulis var. pedunculosa Hsm. (Silene) (Cirsium) 3. 620. acaule X erisithales X spinosissimum 2. 183. (Cirsium) 3. 620. acaulis var. purpurascens Camus (Priacaule × heterophyllum (Cirsium) mula) 3. 28. 3. 618. acaulis var. vulgaris Neilr. (Gentiana) acaule X heterophyllum (Cirsium) 3. 3. 94. acaulis X elatior (intricata) (Primula) 619. acaule X heterophyllum X oleraceum 3. 27. acaulis X elatior 3. P. caulescens (Pri-(Cirsium) 3. 619. acaule X oleraceum (Cirsium) 3. 618. acaule X oleraceum X spinosissimum mula) 3. 28. acaulis X elatior f. hortensis (Primula) (Cirsium) 3. 618. 3. 28. acaule X palustre (Cirsium) 3. 620. accedens H. Braun (Tilia cordata i.) 2. 802. acaule x spinosissimum (Cirsium) 3. 620. acephala DC. (Brassica oleracea a) acaulis L. (Carduus) 3. 616. 2. 340. acaulis L. (Carlina) 3. 591. Acer 2. 790. acaulis (Wulf.) Pers. (Corydalis) 2. acer L. (Erigeron) 3, 494. 316. acer L. (Ranunculus) 2. 286. acaulis Krocker (Filago) 3. 510. Aceraceae 2, 790. acaulis Wulf. (Fumaria) 2. 316. Aceras R. Br. 1. 524. acaulis auct. (Gentiana) 3. 94, 96. acerba DC. (Pirus) 2. 616. acaulis Haworth (Muscaria) 2. 448. acerba Mérat (Pyrus) 2. 616. acetosa L. (Rumex) 2. 91. acaulis Wulf. (Pedicularis) 3. 326. acetosa \( \beta \) alpinus Poiret (Rumex) 2. 90. acaulis Hill (Primula) 3. 25. Acetosella L. (Oxalis) 2. 751. acaulis (L.) (Primula) 3. 25. acetosella L. (Rumex) 2. 92. acaulis L. (Primula veris γ) 3. 25. acaulis Gaud. (Saxifraga) 2. 448. Acetosella var. hastatus Neilr. (Rumex) acaulis (Haworth) Gaud. (Saxifraga mus-2. 92. Acetosella 7 multifidus Koch (Rumex) coides var.) 2. 448. acaulis auct. (Silene) 2. 183, 185. 2. 92. Achaemenis Schreb. (Teucrium) 3. 154. acaulis a L. (Gentiana) 3. 96. acaulis B L. (Gentiana) 3, 94. Achaemenis Haláscy (Teucrium Polium acaulis var. caulescens auct. (Primula) var. γ) 3. 154. 3. 28. Achillea L. 3. 528.

acaulis var. caulescens Koch (Primula)

acaulis B elata Ambr. (Carlina) 3. 591.

3. 28.

achnolepium N.P. (Hieracium) 3. 756.

Achras Wallr. (Pyrus communis a) 2. 614.

Achras Gaertn. (Pyrus) 2. 614.

achras (Wallr.) (Pirus) 2. 614. Achras 2. dasyphylla Aschers, et Gr. (Pirus) 2. 615.

Achras 1. glabra Aschers. et Gr. (Pirus) 2. 614.

acicularis Bertol. (Carduus) 3. 609. acicularis R. Br. (Eleocharis) 1. 390. acicularis Koch (Heleocharis) 1. 390.

acicularis L. (Scirpus) 1. 390. acicularis Murr (Serratula tinctoria β

pinnatifida f.) 3. 641. acicularis b. fluitans Döll (Heleocharis) 1. 391.

acicularis y nutans Schrad. (Scirpus) 1. 391.

acinifolia L. (Veronica) 3. 270. Acinos Clairv. (Calamintha) 3. 198.

Acinos (L.) Scheele (Satureia) 3. 198. Acinos L. (Thymus f.) 3. 198.

Acinos X alpina (Satureia) 3. 199. Ackerkohl 2. 408.

Ackerkresse 2. 386.

Ackernüßchen 2. 372.

Ackerröte 3. 359.

aclados N. P. (Hieracium) 3. 720. acomum N. P. (Hieracium) 3. 751. aconitifolium L' Hérit. (Geranium) 2. 744. aconitifolius L. (Ranunculus) 2. 277. aconitifolius B altior Koch (Ranunculus) 2. 278.

aconitifolius var. heterophyllus Briquet (Ranunculus) 2. 278.

Aconitum L. 2, 238.

Acorus L. 1. 406.

acre L. (Sedum) 2. 418.

acre X mite (Sedum) 2. 419. acris (L.) Vierh. (Trimorpha) 3. 494.

acrocarpa Peterm. (Fumaria) 2. 313. acrocladium N. P. (Hieracium) 3. 738.

acrogyna Anderss. (Carex Oederi lusus) 1. 373.

acroleucoides Murr et Zahn (Hieracium) 3. 828.

acrophyes N. P. (Hieracium) 3. 735. Acropteris 1. 21.

Acrostichum 1. 5, 8, 20, 43, 56, 57. Actaea L. 2. 230.

aculeata (L.) Ait. (Crypsis) 1. 165. aculeata Lam. (Paliurus) 2. 795.

aculeata Seringe (Rosa alpina var.) 2.520. aculeatum L. (Polypodium) 1. 40.

aculeatus L. (Ruscus) 1. 480. aculeatus L. (Schoenus) 1. 165.

aculeatus var. 3 latifolia Hsm. (Ruscus)

1. 480. acuminata Lam. (Euphorbia) 2. 776. acuminata Gaud. (Festuca) 1. 270.

acuminata Gaud. (Festuca varia var.) 1, 270,

acuminata Hackel (Festuca varia subsp. eu-varia var. 1. genuina subvar. β) 1, 270,

acuminata Rosenst. (Polypodium serratum forma) 1. 4.

acuminata Koch (Salix) 2. 37.

acuminatum Jord. (Hieracium) 3. 831. acuminatum Arvet-Touv. (Hieracium vulgatum h.) 3.831.

acuminatum Zahn (Hieracium vulgatum subsp.) 3. 831.

acuminatum Schum. (Potamogeton) 1.129. acuminatum Schott (Sempervivum) 2.427. acuminatum X tomentosum (Sempervivum) 2. 429.

acuminatus (Schum.) (Potamogeton lucens 3) 1. 129.

acuta auct. (Carex) 1. 327.

acuta L. (Euphorbia exigua var.) 2. 776. acuta Opiz (Mentha riparia β) 3. 219. acuta a nigra L. (Carex) 1. 328.

acuta β rufa L. (Carex) 1. 327.

acuta e sphaerocarpa Uechtr. (Carex) 1. 328.

acutangula Buser (Alchemilla) 2. 533. acutangulum Schrad. (Allium) 1. 459. acutata Buser (Alchemilla) 2. 531.

acuteserrata Opiz (Mentha) 3. 223. acuteserrata H. Braun (Mentha statenicensis β) 3. 223.

acutidens Buser (Alchemilla) 2. 537. acutidens Freyn (Ranunculus montanus var.) 2. 293.

acutidens subsp. B cuspidens Buser (Alchemilla) 2. 537.

acutidentata Döll (Cystopteris fragilis var. g.) 1. 52.

acutiflora Schrad. (Arundo) 1. 189.

acutiflora (Schrad.) Rehb. (Calamagrostis) 1. 189.

acutiflora Koch (Digitalis ambigua a) 3. 282.

acutiflora Koch (Orchis mascula β) 1. 511.

acutiflora Koch, Schulze (Orchis mascula  $\beta$  (a)) 1. 511.

acutiflora Neilr. (Viola odorata var.) 2. 834.

acutiflorus a Custer (Juncus) 1. 421.

acutiflorus & Custer (Juncus) 1. 423. acutiflorus y Custer (Juncus) 1. 422.

acutiflorus Ehrh. (Juncus) 1. 421. acutifolia Sm. (Mentha) 3. 222.

acutifolia Gilib, (Potentilla) 2. 577. acutifolia Hsm. (Rhamnus pumila var.) 2. 797.

acutifolia Willd. (Salix) 2. 32.

acutifolium Sm. (Chenopodium) 2. 112. acutifolium Sm. (Chenopodium polyspermum var.) 2. 113.

acutifolium Vill. (Hieracium) 3. 741. acutifolius L. (Asparagus) 1. 480. acutifolius Link (Potamogeton) 1. 131.

acutiformis Ehrh. (Carex) 1. 377. acutiformis b. Kochiana Garcke (Carex) 1. 378.

acutifrons Murr (Hieracium) 3, 873. acutiloba Koch (Alnus incana var.) 2, 53.

acutiloba Kern. (Crataegus Jacquinii a.) 2. 612.

acutisquamum N. P. (Hieracium) 3. 729.

acutissimum N. P. (Hieracium subcaulescens δ) 3. 724.

acutiuscula Kuntze (Viola palustris var.) 2. 842.

acutiusculum N. P. (Hieracium Auricula α) 3. 730.

acutum Rchb. (Aconitum) 2. 246.

acutum Bory (Asplenium) 1. 34. acutum Poll. (Asplenium Adiantum nigrum γ) 1. 34.

acutum Hfl. (Asplenium Adiantum nigrum subsp. Onopteris var.) 1. 34.

acutum Borbás (Ceterach officinarum var.) 1. 35.

acutum Moench (Hypericum) 2. 814. acutum Wallr. (Polypodium vulgare var.) 1. 4.

acutus L. (Rumex) 2. 86.

adenocarpa Borbás (Larix decidua var.)1. 101.

Adenocarpus DC. 2, 635.

adenoclados (Borbás) (Rosa) 2. 493. adenoclados Borbás (Rosa pomifera forma) 2. 493.

adenophoba Borbás (Knautia longifolia forma) 3, 422.

Adenophora Fisch. 3. 457.

adenophorum (Zahn) (Hieracium) 3. 893.

adenophorum Zahn (Hieracium atratum subsp. atratum 8) 3, 893.

adenophorum N.P. (Hieracium Kalsianum subsp.) 3. 929.

adenophyton Zahn (Hieracium) 3.900. adenophyton Zahn (Hieracium dolichaetum subsp.) 3.900. adenophyton subsp. pseudobocconei Murr et Zahn (Hieracium) 3. 900.

adenopoda Borbás (Hesperis matronalis var.) 2. 406.

adenopoda Borbás (Knautia purpurea var.) 3. 418.

Adenostyles Cass. 3. 478.

adenotricha (Burnat et Gremli) (Rosa) 2. 507.

adenotricha Burnat et Gremli (Rosa canina var.) 2. 507.

Adiantum L. 1. 7.

adiantum nigrum L. (Asplenium) 1.

Adiantum nigrum γ acutum Poll. (Asplenium) 1.34.

Adiantum nigrum subsp. nigrum Hfl. (Asplenium) 1, 32.

Adiantum nigrum subsp. Onopteris var. acutum Hfl. (Asplenium) 1. 34.

adiantum nigrum X trichomanes (Asplenium) 1. 32.

adjecta Déségl. (Rosa) 2. 520.

Adlerfarn 1. 8.

adnatum Griseb. (Epilobium) 2. 877. Adonis L. 2. 304.

Adoxa L. 3. 401.

Adoxaceae 3. 401.

adpressa Moench (Hirschfeldia) 2. 338. adpressum Murr (Atriplex patulum var.) 2. 119.

Adrachnites L. (Ophrys insectifera  $\eta$ ) 1. 520.

adriatica Borbás (Inula) 3. 513.

adriatica Chodat (Polygala mediterranea var.) 2. 763.

adriaticum Naeg. (Hieracium) 3. 779, adscendens Jord. (Calamintha) 3. 195. adscendens Retzius (Festuca) 1. 266. adscendens auct. (Pedicularis) 3. 314. adscendens Gaud. (Pedicularis) 3. 316. adscendens Gremli (Potentilla) 2. 600. adscendens (Jord.) Briquet (Satureia) 3. 195.

adscendens Briquet (Satureia Calamintha 8) 3, 195.

adscendens L. (Saxifraga) 2. 441. adspersa Moench (Mentha) 3. 218. adulterina Wallr. (Ajuga) 3. 151. adulterina Godr. (Viola) 2. 835.

adulterinum Milde (Asplenium) 1. 17,

adulterinum Koch (Verbascum) 3. 241. adusticeps Zahn (Hieracium) 3. 865. adustum (Koch) (Chrysanthemum) 3. 543.

adustum Koch (Chrysanthemum montanum α) 3. 543.

aechmetes N. P. (Hieracium) 3, 839. Aegilops 1, 294.

Aegilops L. 1. 290.

Aegopodium L. 2. 922.

aequicolorum All. (Caucalis) 2. 904.

aequiloba Hartman (Cardamine amara var.) 2. 359.

acquiloba Hartman (Cardamine Opizii proles) 2. 359.

Aera 1. 209.

Aera Aschers. 1. 207.

Aesculus L. 2. 793.

aestiva Roem. et Schult. (Gentiana) 3.98. aestiva (Schmidt) Roem. et Schult. (Gentiana) 3.98.

aestiva Wettst. (Gentiana verna var.) 3. 98.

aestiva Hall. fil. (Potentilla) 2, 593. aestivalis L. (Adonis) 2, 305. aestivalis Lam. (Ophrys) 1, 549.

aestivalis (Lam.) Rich. (Spiranthes)

aestivalis  $\beta$  pallida Koch (Adonis) 2. 305.

aestivum Schmidt (Hippion) 3, 98.

aestivum L. (Leucoium) 1. 489. aestivum Werkowitsch (Secale cereale) 1. 294.

aestivum L. (Triticum) 1. 293. aestivum (Werkowitsch) nob. (Triticum)

1. 294. aestivum (L.) (Triticum vulgare β) 1.

293. Aethionema R. Br. 2, 324.

Aethusa 2. 920, 932.

Aethusa L. 2. 927.

aethusoides Murr (Selinum Carvifolia L. var.) 2, 933.

affine Fisch. et Mey. (Aspidium) 1. 45. affine (Fisch. et Mey.) (Aspidium filix mas var. d.) 1. 45.

affine Tausch (Cirsium) 3. 614.

affine Schnizlein (Sparganium) 1, 124. affinis Brittinger (Anthyllis) 2, 675.

affinis Host (Draba) 2. 384. affinis Koch (Draba aizoides β) 2. 384.

affinis Milde (Equisetum variegatum forma l.) 1. 81.

affinis Freyn (Euphrasia Rostkoviana var.) 3, 295.

affinis Gaud. (Juncus) 1. 424. affinis Gussone (Lathyrus) 2. 728. affinis Host (Potentilla) 2. 583. affinis Rau (Rosa) 2. 504.

Flora VI, 4.

affinis L. Keller (Rosa glauca A. III. b. 1. c.) 2. 514.

affinis Christ (Rosa tomentella f.) 2. 504. **affinis** Weihe et Nees (Rubus) 2. 547. **affinis** Gren. et Godr. (Scabiosa) 3. 423. affinis  $\beta$  pallida Sagorski (Anthyllis) 2. 675. affinis  $\gamma$  tirolensis Sagorski (Anthyllis)

2. 675.

Affodill 1. 447.

Affingense Murr (Hieracium) 3. 767. affingense (Murr) (Hieracium digenes var.) 3. 767.

aflingense Murr (Phyteuma) 3. 476.

aganocarpa Dierb. (Prunus Persica α) 2. 624.

agapantha (Murr) (Potentilla) 2. 579. agapantha Murr (Potentilla recta var.) 2. 579.

Agave 1. 491.

Agave L. 1. 491.

Ageratum L. 3, 478.

Ageria L. (Paederota) 3. 260.

aggregata Willd. (Campanula) 3. 452. aggregata Koch (Campanula glomerata γ) 3. 452.

aggregata (Willd.) (Campanula glomerata var.) 3, 452.

aggregata Rchb. (Carex glauca lusus) 1. 345.

aggregata α farinosa Rehb. (Campanula) 3. 452.

agraria H. Braun (Mentha lata var.  $\beta$ ) 3. 227.

agrarium L. (Trifolium) 2. 655, 656. agreste α echinospermum Wallr. (Galium) 3. 390.

agreste  $\beta$  leiospermum Wallr. (Galium) 3. 390.

agrestis Wallr. (Aethusa Cynapium var.) 2. 927, 928.

agrestis L. (Alopecurus) 1, 165.

agrestis Kern. (Carduus) 3. 602. agrestis Waldst. et Kit. (Crepis) 3. 703. agrestis (Waldst. et Kit.) (Crepis ca-

pillaris var.) 3. 703.

agrestis Koch (Crepis virens β) 3, 703.

agrestis Klinge (Equisetum arvense forma a.) 1, 68.

agrestis (Schmidt) Borbás (Knautia arvensis var. α polymorpha forma) 3, 417.

agrestis Savi (Rosa) 2. 501.

agrestis Savi (Rosa) 2. 502.

agrestis Waldst. et Kit. (Rubus) 2. 550. agrestis Waldst. et Kit. (Scabiosa) 3. 423.

agrestis Schmidt (Scabiosa polymorpha 2.) 3. 417.

agrestis L. (Veronica) 3. 271.

agrestis A. 1. a. 2. mira Keller (Rosa) 2. 502.

agrestis-lucida (Scabiosa) 3. 425. agricola Murr (Cerastium obscurum var.) 2, 152,

Agrimonia 2. 539.

Agrimonia L. 2. 538.

Agrimonioides L. (Agrimonia) 2, 539. Agrimonioides (L.) Neck. (Aremonia) 2. 539.

Agropyron 1. 291, 292.

Agropyrum 1. 275.

Agropyrum Gaertn, 1. 290.

Agrostemma 2. 190, 191.

Agrostemma L. 2. 177.

Agrostis 1. 161, 163, 172, 182, 185. Agrostis L. 1, 172.

agrostoides Aschers. et Gr. (Poa nemoralis var.) 1. 241.

Ahorn 2. 790.

Ailanthus Desf. 2, 759.

Ailantus Desf. 2, 759.

Aira 1. 205, 207, 209, 210, 215, 219, 224, 249.

Aira L. 1. 207.

aizoides Koeler (Avena) 1. 205.

aizoides L. (Draba) 2. 383.

aizoides L. (Saxifraga) 2. 460.

aizoides \( \begin{array}{c} affinis Koch (Draba) 2.384. \end{array} aizoides a alpina Koch (Draba) 2. 383. aizoides var. atropurpurea Sternb. (Saxi-

fraga) 2. 460.

aizoides 3 dentata Hut. (Saxifraga) 2.461. aizoides y montana Koch (Draba) 2. 384. aizoides X fladnizensis (Draba) 2. 385. aizoides Hoppeana (Draba) 2. 384. aizoides mutata (Saxifraga) 2. 467. aizoides tomentosa (Draba) 2. 384. Aizoon Hoppe (Draba) 2. 383.

Aizoon Jacq. (Saxifraga) 2. 464.

Aizoon L. (Sedum) 2. 416.

Aizoon var. gracilis Engler (Saxifraga) 2. 466.

Aizoon a major Koch (Saxifraga) 2. 465. Aizoon & minor Koch (Saxifraga) 2. 464. Aizoon & minor brevifolia Sternb. (Saxi-

fraga) 2. 464. Aizoon X cuneifolia (Saxifraga) 2. 467.

Aizoonaceae 2, 124.

Ajacis L. (Delphinium) 2. 236.

Ajuga L. 3. 149. Akelei 2, 232.

Alant 3, 512.

alata L. (Cineraria alpina β) 3. 574. alata Gilib. (Scrophularia) 3. 256.

Alaternus L. (Rhamnus) 2, 796. alatum Mönch (Solanum) 3. 235.

alba Mill. (Abies) 1. 92.

alba L. (Agrostis) 1. 172.

alba (Mill.) Gürke (Anemone hepatica forma) 2. 263.

alba Scop. (Atriplex) 2. 120.

alba L. (Ballota) 3. 178.

alba L. (Betula) 2. 48, 49.

alba L. (Bryonia) 3. 429. alba Scop. (Carex) 1. 350.

alba (Crantz) Simonkai (Cephalanthera) 1. 543.

alba Presl (Cuscuta) 3. 122.

alba Carrière (Larix decidua var.) 1.101.

alba Mill. (Lychnis) 2. 195. alba L. (Morus) 2, 69.

alba L. (Nymphaea) 2. 219.

alba Stephan (Orobanche) 3. 339. alba Porta (Paeonia feminea var.) 2.

223. alba Kuchle (Pinguicula) 3. 343.

alba L. (Populus) 2. 2.

alba L. (Potentilla) 2. 565.

alba Pall. (Prunella) 3. 163.

alba L. (Reseda) 2. 410.

alba (L.) R. Br. (Rhynchospora) 1. 404. alba L. (Rosa) 2. 513.

alba Keller (Rosa Gallica 🔀 dumetorum) 2. 518.

alba L. (Salix) 2. 5.

alba Hsm. (Saponaria ocymoides var.) 2. 219.

alba Wiesb. (Sesleria coerulea var.) 1. 216. alba L. (Sinapis) 2. 336.

alba (Gaud.) Vierh. (Trimorpha) 3. 498. alba L. (Tussilago) 3. 559.

alba Besser (Viola) 2. 834.

alba Becker (Viola hirta var.) 2. 839. alba Zschacke (Viola odorata) 2. 829. alba & Crantz (Epipactis) 1. 543.

alba β angustifolia Crantz (Epipactis)

1. 544.

alba f. coerulea Wimmer (Salix) 2. 5. alba var. flagellaris Neilr. forma fluitans Schroet. (Agrostis) 1. 174.

alba var. hybrida Gelmi (Brunella) 3. 163. alba subsp. ligustina Becker (Viola) 2. 835.

alba var. maritima Meyer (Agrostis) 1.

alba & pumila Kunth (Agrostis) 1.174. alba var. scotophylla auct. (Viola) 2. 834.

alba var. silvatica Aschers. et Gr. (Agrostis) 1. 173.

alba var. violacea Opiz (Brunella) 3. 163.

alba var. vitellina Seringe (Salix) 2.5. alba X alpina (Trimorpha) 3. 499. Collina (Viola) 2. 835.
hirta (Viola) 2. 835.

alba

hirta (VIOIA) 2. 666.
micrantha (Potentilla) 2. 566.
pentandra (Salix) 2. 32.
sterilis (Potentilla) 2. 566.
tremula (Populus) 2. 3. alba alba

alba

alba x tremula (Populus) 2. 3 alba x triandra (Salix) 2. 33.

albescens N. P. (Hieracium glanduliferum a 1. b.) 3. 814.

albescens Haw. (Sedum) 2. 422. albicans Host (Aconitum) 2. 248. albicans Pollini (Plantago) 3. 357. albicans Bonjean (Salix) 2. 42.

albicans Kit. (Sesleria) 1. 216. albicans (Kit.) (Sesleria varia var.)

1. 216.

Albicocco 2. 623.

albida Stev. (Arabis) 2. 397.

albida (L.) Rich. (Gymnadenia) 1. 531. albida (Gymnadenia) X Orchis sambucina 1. 532.

albida Klett et Richter (Knautia arvensis var.) 3. 416.

albida Lam. et DC. (Luzula) 1. 431. albida Guss. (Melittis) 3. 164.

albida (Guss.) (Melittis melissophyllum var.) 3. 164.

albida Willd. (Mentha) 3, 214.

albida VL., Chodat (Polygala oxyptera forma) 2. 762.

albida Wiesb. (Veronica agrestis forma)

albida b. cuprina Rochel (Luzula) 1.432. albida B rubella Mert. et Koch (Luzula) 1. 432.

albida var. versicolor Bluff et Fingerh. (Luzula) 1. 482.

albidobracteum N. P. (Hieracium) 3.

albidum "Hn." (Galium verum var.)

3. 373. albidum Vill. (Hieracium) 3. 906.

albidum L. (Satyrium) 1. 531. albidus Hsm. (Astragalus vesicarius var.)

2. 698. albidus L. (Cistus) 2. 817.

albidus Hoffm. (Juncus) 1, 431. albidus Merc. (Rubus) 2. 550.

albiflora Kotschy (Cardamine microcarpa var.) 2. 371.

albiflora F. Saut. (Carduus acanthoides forma) 3. 600.

albiflora Dörfl. (Gentiana Clusii f.) 3, 95. albiflora Dörfl. (Gentiana vulgaris forma)

3. 95.

albiflora Evers (Globularia elongata var.) 3, 350,

albifiora VL. (Onobrychis viciaefolia var.) 2. 712.

albiflora Pfaff (Orchis incarnata var.) 1. 514.

albiflora Thielens (Orchis ustulata var.) 1. 505.

albiflora F. Saut. (Potentilla nitida forma) 2. 567.

albiflora Evers (Primula acaulis var.) 3. 25.

albiflora Zimmerm. (Primula farinosa var.) 3. 30.

albiflora Evers (Silene livida var.) 2. 189.

albiflora Murr (Tunica glumacea var.) 2. 200.

albiflora Murr (Vaccaria grandiflora var.) 2. 202.

albiflora Wiesb. (Veronica agrestis forma) 3. 271.

albiflora Dieck (Veronica fruticans var.) 3. 264.

albiflora (Vicia sepium) 2. 715.

albiflora Wiesb. (Viola adulterina forma) 2. 835.

albiflora Wiesb. (Viola scotophylla forma) 2. 834.

albiflorum F. Saut. (Cirsium palustre forma) 3. 635.

albiflorum VL. (Epilobium montanum β) 2. 876.

albiflorum Goir. (Lamium purpureum β) 3. 175.

albiflorum Halácsy (Origanum heracleoticum a) 3. 201.

albiflorum Haußkn. (Origanum heracleoticum var.) 3. 201.

albiflorum Haußkn. (Origanum hirtum a.) 3, 201.

albiflorum Sendtn. (Papaver alpinum a) 2. 312.

albiflorum Aschers. (Papaver alpinum a. pyrenaicum \*\*) 2. 312.

albiflorum Thürlings (Rhododendron ferrugineum var.) 3. 8.

albiflorum Goir. (Rhododendron hirsutum var.) 3. 11.

albiflorum Rota (Trifolium alpinum var.) 2. 663

albiflorum Hsm. (Verbascum nigrum var.) 3. 246.

albiflorus F. Saut. (Aster Amellus forma) 3. 486.

albiflorus Kit. (Crocus) 1. 493.

albiflorus Goir. (Kentranthus ruber var. β) 3, 405.

albiflorus Evers (Ranunculus Aleae var.) 2. 284.

albifrons Rchb. (Adenostyles) 3. 478. albifrons L. fil. (Cacalia) 3. 478.

albocincta Widmer (Primula Auricula var.) 3, 33.

albofioccosum N. P. (Hieracium) 3.

albopilosum Touton (Hieracium tricholepium forma) 3, 719.

albovillosum Froel. (Hieracium alpinum α 2. a.) 3. 885.

albovillosum Zahn (Hieracium alpinum a 2. a.) 3. 885.

albulanum N. P. (Hieracium) 3. 775. album L. (Chenopodium) 2. 105.

album L. (Lamium) 3. 176.

album Gilib. (Marrubium) 3. 158. album (Mill.) Garcke (Melandryum) 2. 195.

album L. (Sedum) 2. 418.

album L. (Veratrum) 1. 445. album Mill. (Verbascum) 3. 244.

album Schrad. (Verbascum Lychnitis β)
3, 244.

album L. (Viscum) 2. 76.

album β cymigerum Koch (Chenopodium) 2. 107.

album var. heterophyllum Fenzl (Chenopodium) 2, 106.

album var. hyposphaerospermum Keller (Viscum) 2, 76.

album var. leptophyllum Murr (Chenopodium) 2. 106.

album subsp. pseudopulifolium var. pseudomurale Murr (Chenopodium) 2. 105. album pseudostriatum Zschacke (Cheno-

podium) 2. 109. album α spicatum Koch (Chenopodium) 2. 105.

album var. striatum Krasan (Chenopodium) 2. 107.

album β viride Lapeyr. (Veratrum) 1. 445. album γ viridescens Saint' Amans (Chenopodium) 2. 109.

album β viridiflorum Mert. et Koch (Veratrum) 1. 445.

album X ficifolium (Chenopodium) 2.

album X opulifolium var. mucronulatum (Chenopodium) 2. 110.

album xrubrum (Melandryum) 2. 196. album striatum (Chenopodium) 2. 109. albus L. (Asphodelus) 1. 447, 4. 218.

albus L. (Dictamnus) 2. 758.

albus Gaud. (Erigeron Villarsii δ) 3. 498. albus L. (Hyoscyamus) 3. 232.

albus Desr. (Melilotus) 2. 653.

albus (L.) Gaertn. (Petasites) 3. 559. albus L. (Schoenus) 1. 404. albus X niveus (Petasites) 3. 561.

Alcea L. (Malva) 2. 807, 4. 219.

Alcea β italica Pollini (Malva) 2.808. Alcea β multidentata Koch (Malva) 2. 808.

Alchemilla L. 2. 523. Alchimilla L. 2. 523.

Aldrovandia L. 2. 410.

Aldrovandie 2. 410.

Aleae Willk. (Ranunculus) 2. 284.

Alectorolophus All. 3. 306.

Alectorolophus Sterneck (Alectorolophus)
3. 306.

Alectorolophus Scop. (Mimulus) 3. 306. Alectorolophus Pollich (Rhinanthus) 3. 306.

Alectorolophus subsp. b. buccalis Sterneck (Alectorolophus) 3. 306.

Alectorolophus forma (subsp. a.) medius Sterneck (Alectorolophus) 3, 306, Alectorolophus  $\beta$  modestus Chabert

(Rhinanthus) 3. 307.

Alepposchote 2. 334. aleutrense Porta (Cirsium) 3. 625.

aleutrensis Porta (Primula) 3. 27. aleutrensis Porta (Scabiosa vestina var.) 3. 428.

alfenzinum N. P. (Hieracium) 3. 916. algidifolium N. P. (Hieracium) 3. 749.

algovica Bornmüller (Salix) 2. 43. algovicum N. P. (Hieracium) 3. 769.

Aliothii (Christ) (Rosa) 2, 491. Aliothii H. Braun (Rosa livescens var.) 2, 491.

Aliothii Christ (Rosa trachyphylla forma)
2. 491.

Alisma L. 1. 139. Alismaceae 1. 139.

Alkekengi L. (Physalis) 3. 232.

Alliaria Adans. 2. 331.

Alliaria L. (Erysimum) 2. 331. Alliaria Scop. (Sisymbrium) 2. 331.

Alliariae (Goüan) Kern. (Adenostyles) 3. 478.

Alliariae Goüan (Cacalia) 3. 478.

Allionii Lam. et DC, (Andropogon) 1.

Allionii DC. (Artemisia borealis var.) 3, 550.

Allionii Weiß (Artemisia borealis var. nana subvar.) 3. 550.

Allionii DC. (Artemisia nana \( \beta \)) 3. 550.

Allionii Vill. (Campanula) 3. 433.

Allionii Roam et Schult (Heterongen)

Allionii Roem. et Schult. (Heteropogon)
1. 148.

Allionii Monnier (Hieracium) 3. 791. Allionii Froel. (Hieracium cymosum γ) 3. 765.

Allionii E. Meyer (Luzula spadica var. α) 1. 436.

Allionii Koch (Primula) 3. 40.

Allionii Nyman (Sempervivum) 2. 438. Allionii Vill. (Veronica) 3. 278, 949. Allionii Pio (Viola) 2. 844.

Allionii var. tyrolensis Arcangeli (Primula) 3. 40.

Allium L. 1. 456.

Allosorus Bernh. 1. 6.

alnobetula (Ehrh.) Hartig (Alnus) 2.50. Alnobetula Ehrh. (Betula) 2.50.

alnobetula & brembana Winkler (Alnus)
2. 52.

alnobetula var. corylifolia Gürke (Alnus) 2. 51.

aluobetula var. α genuina Regel (Alnus)
2. 50.
alnobetula & parvifolia Winkler (Alnus)

2. 52. Alnus L. 2. 50.

Alnus Mill. (Frangula) 2. 799.

Alnus α glutinosa (Betula) 2. 52. Alnus β incana (Betula) 2. 53.

Alopecuros Jacq. (Betonica) 3. 180.

Alopecuros L. (Betonica) 3, 180.

Alopecuros (L.) Benth. (Stachys) 3.

Alopecurus L. 1. 165.

Alpendost 3. 478.

Alpenglöckehen 3. 64.

Alpenhelm 3. 305.

Alpenrachen 3. 289.

Alpenrose 3. 7.

Alpenscharte 3. 596.

Alpentraube 3. 16.

alpester Goiran (Rumex Acetosella var.) 2, 92.

alpestre L. (Alyssum) 2. 404.

alpostre Wulf. (Alyssum) 2, 403.

alpestre Hoppe (Aspidium) 1. 13. alpestre Goir. (Asplenium trichomanes

var.) 1. 19.

alpestre (Hoppe) Rylands (Athyrium)
1. 13.

alpestre Hegetschw. (Cerastium triviale var.) 2. 145.

alpestre Naegeli (Cirsium) 3, 619.

alpestre (Jacq.) (Epilobium) 2. 881. alpestre (Jacq.) (Epilobium) 2. 881.

alpestre Schmidt (Epilobium) 2. 883. alpestre Jacq. (Epilobium montanum β) 2. 881.

alpestre Roem. et Schult. (Galium) 3. 380.

alpestre Roem. et Schult. (Galium) 3. 379.

alpestre H. Braun (Galium austriacum var.) 380.

alpestre Gaud., Koch (Galium silvestre  $\beta$ ) 3. 379.

alpestre Gaud. (Galium sylvestre 2.) 3. 380.

alpestre Aschers. (Geranium silvaticum var.) 2. 742.

alpestre Brügg. (Gnaphalium silvaticum var.) 3. 506.

alpestre (Jacq.) DC. (Helianthemum) 2, 823.

alpestre (Jacq.) Rchb. (Heliosperma) 2. 194.

alpestre Jacq. (Hieracium) 3. 699.

alpestre Uechtr. (Hieracium) 3. 831. alpestre Zahn (Hieracium gentile var.) 3. 822.

alpestre Griseb. (Hieracium murorum  $\beta$ ) 3. 818.

alpestre Monnier (Hieracium Pilosella var.) 3. 718.

alpestre Zahn (Hieracium pseudocirritum a 3.) 3. 866.

alpestre Griseb. (Hieracium silvaticum var.) 3. 818.

alpestre Uechtr. (Hieracium vulgatum  $\gamma$ ) 3. 831.

alpestre Schulz (Phyteuma persicifolium var.) 3, 467.

alpestre Hoppe (Polypodium) 1. 13.

alpestre Villars (Sedum) 2. 420. alpestre Hoppe (Sempervivum) 2. 430.

alpestre Gaud. (Thalictrum) 2. 298.

alpestre L. (Thlaspi) 2. 329. alpestre L. (Trifolium) 2. 671.

alpestre (Host) Pal.-Beauv. (Trisetum)
1. 201.

alpestre Aschers. et Gr. (Trisetum-flavescens β) 1. 201.

alpestre Beck (Trisetum pratense subsp.)
1. 201.

alpestre a glaucescens Naegeli (Cirsium)

alpestre & heleniifolium Goller (Cirsium) 3. 619.

alpestre & hirtum Pacher (Helianthemum) 2. 823.

alpestre var. pilosum Peyritsch (Helianthemum) 2. 823.

alpestriforme Handel-Mazzetti (Taraxacum alpinum var.) 3. 686.

alpestris (Brügg.) (Abies) 1. 97. alpestris Evers (Achillea distans var.) 3. 530.

alpestris auct. (Achillea Millefolium var.) 3. 528.

alpestris Hsm. (Agrostis stolonifera γ) 1. 174.

alpestris Schmidt (Alchemilla) 2. 535. alpestris G. F. W. Meyer (Alsine verna var.) 2. 160.

alpestris Wimmer et Grab. (Anthriscus) 2. 904.

alpestris Hegetschw. et Heer (Anthyllis)

2. 673. alpestris (Kit.) (Anthyllis) 2. 673. alpestris Rchb. (Anthyllis) 2. 675. alpestris Kit. (Anthyllis Vulneraria var.) 2. 673.

alpestris Schleich. (Arabis) 2. 391. alpestris Milde (Asplenium germanicum forma) 1. 31.

alpestris Einsele et F. Schultz (Astrantia major var.) 2. 897.

alpestris Kotschy (Astrantia major 3) 2. 896.

alpestris Kotschy (Astrantia vulgaris var.) 2. 896.

alpestris Host (Avena) 1. 201.

alpestris Neilr. (Avena flavescens β) 1. 201.

alpestris Waldst. et Kit. (Biscutella) 2. 322.

alpestris Beck (Briza media var.) 1.249. alpestris Kern. (Calamagrostis) 1. 184. alpestris Schott, Nyman et Kotschy (Caltha) 2. 224.

alpestris Kern. (Carduus) 3. 604, 605. alpestris Murr (Carduus defloratus var.) 3. 605.

alpestris All. (Carex) 1. 348.

alpestris Lam. (Carex) 1. 335.

alpestris Kohts (Carex pallescens var.) 1. 348.

alpestris Hegetschw. (Centaurea) 3.

alpestris Spach (Chamaebuxus) 2.760.

alpestris auct. (Cineraria) 3. 586. alpestris Jacq. (Cistus) 2. 823. alpestris Schrank (Cistus) 2. 823.

alpestris (Jacq.) Tausch (Crepis) 3. 699. alpestris Sternb. (Dianthus) 2. 206. alpestris Williams (Dianthus monspes-

sulanus var.) 2. 206.

alpestris Wahlenb. (Equisetum arvense forma b. subforma  $\delta$ ) 1. 69.

alpestris Milde (Equisetum variegatum forma e.) 1. 81. alpestris Koch (Euphrasia officinalis var.)

3. 297. alpestris Roem. et Schult. (Festuca)

1. 268. alpestris Wulf. (Festuca) 1. 263.

alpestris Zahn (Hieracium bifidiforme forma) 3. 819.

alpestris Fech. (Hypochoeris) 3, 661. alpestris F. Saut. (Isatis tinctoria var.) 2. 335.

alpestris Hegetschw. (Leontodon autumnalis var.) 3. 663.

alpestris Celak. (Luzula campestris &) 1. 439.

alpestris Beyer (Luzula multiflora var.) 1. 439, 4. 218.

alpestris Schmidt (Myosotis) 3. 141. "alpestris" (Oxytropis) 2. 705.

alpestris Schulz (Phyteuma betonicifolium var. typicum forma) 3. 465. alpestris Schulz (Phyteuma delphinense

var. ellipticifolium forma) 3. 469. alpestris (Sprengel) (Pimpinella) 2.922. alpestris Sprengel (Pimpinella Saxifraga γ) 2. 922.

alpestris Genty (Pinguicula vulgaris var.) 3. 345.

alpestris Rchb. (Polygala) 2. 767. alpestris Koch (Polygala amara γ) 2.767. alpestris Wahlenb. (Polygala amara β) 2. 764.

alpestris Koch (Polygala vulgaris γ) 2. 762.

alpestris L. (Ranunculus) 2, 274. alpestris Andersson (Salix) 2. 43. alpestris auct. (Senecio) 3. 586.

alpestris Jacq. (Silene) 2. 194.

alpestris Waldst. et Kit. (Solidago) 3. 481.

alpestris Jan (Solidago Virga aurea [var.] 1/2) 3. 481.

alpestris Tausch (Thymus) 3, 203. alpestris Borbás (Thymus Chamaedrys var.) 3. 203.

alpestris Hegetschw. (Tussilago) 3. 558.

alpestris (Hegetschw.) (Tussilago farfara var.) 3. 558.

alpestris Goir. (Veronica arvensis var.)

alpestris Jord. (Viola) 2. 855.

alpestris DC. (Viola tricolor γ) 2.855. alpestris β alpina Brügg. (Viola) 2.855. alpestris var. baldensis Ugolini (Potentilla) 2.586.

alpestris a firma Koch (Potentilla) 2.583. alpestris genuina Sagorski (Anthyllis) 2.637.

alpestris β gracilior Koch (Potentilla) 2. 584.

alpestris forma grandiflora Wolf (Potentilla) 2. 585.

alpestris e oreigenes Sagorski (Anthyllis) 2. 674.

alpestris var. stricticaulis Wolf (Potentilla) 2. 585.

alpestris a subalpina Brügg. (Viola) 2. 855.

alpestris var. typica Wolf (Potentilla) 2. 584.

alpestris X blattarioides (Crepis) 3, 706.

alpestris × conyzifolia (Crepis) 3. 706. alpestris × frigida (Potentilla) 2. 597. alpestris (Ranunculus) × 0xygraphis glacialis 2. 276.

alpicola (Hegetschweileri) Brügg. (Anthyllis) 2. 674.

alpicola Wahlenb. (Carex canescens β) 1. 324.

alpicola Beck (Carex nigra γ) 1. 329. alpicola Koch (Dianthus monspessulanus γ) 2. 206.

alpicola Beck (Euphrasia salisburgensis var.) 3. 299.

alpicola Schleich. (Hieracium) 3. 753. alpicola Tausch (Hieracium) 3. 746. alpicola Koch (Hieracium furcatum β) 3. 753.

alpicola Rchb. (Hieracium hybridum var.) 3. 741.

alpicola Fries (Hieracium sphaerocephalum var.) 3. 753.

alpicola De la Soie (Potentilla) 2. 576. alpicolum (Brügg.) (Cerastium) 2. 142. alpicolum Brügg. (Cerastium arvense c.) 2. 142.

alpicolum Brügg. (Epilobium) 2. 886. alpicolum Hsm. (Melampyrum pratense var.) 3. 287.

alpigena Buser (Alchemilla) 2. 526. alpigena Kern. (Carex) 1. 367.

alpigena Kern. (Euphorbia) 2. 772.
alpigena Vollmann (Euphrasia) 3. 296.
alpigena Hoppe (Festuca) 1. 277.
alpigena L. (Lonicera) 3. 400.
alpigena Kern. (Mentha) 3. 215.
alpigena Chodat (Polygala vulgaris I.
genuina subvar.) 2. 762.
alpigena nob. (Primula) 3. 49.
alpigena J. Kern. (Salix) 2. 43.
alpigenum Zahn (Hieracium caesiiflorum α 1. d.) 3. 834.

alpigenum Evers (Hieracium fucatum var.) 3. 870.

alpigenus Kern. (Thymus) 3. 208. alpina L. (Achillea) 3. 531. alpina auct. (Adenostyles) 3. 480.

alpina (L.) Bluff et Fingerh. (Adenostyles) 3. 479.

alpina Poll. (Agrostis) 1. 178. alpina Scop. (Agrostis) 1. 177. alpina Brügg. (Agrostis stolonifera var.) 1. 174.

alpina Roth (Aira) 1. 210. alpina Hoppe (Aira caespitosa) 1. 210. alpina (Roth) (Aira caespitosa var.) 1. 210.

alpina Vill. (Ajuga) 3. 150. alpina (Vill.) (Ajuga reptans var.) 3. 150. alpina L., Buser (Alchemilla) 2. 524. alpina Borkh. (Alnus) 2. 50.

alpina Ung., Koch (Alsine verna (β)) 2. 160,

alpina (L.) Lam. (Androsace) 3. 61. alpina Wulf. (Androsace) 3. 60. alpina L. (Anemone) 2. 251. alpina VL. (Anemone baldensis forma α) 2. 260.

alpina L. (Anthemis) 3. 531. alpina Host (Apargia) 3. 664. alpina C. H. Schultz (Apargia autumnalis

var.) 3, 663. alpina Haenke (Aquilegia) 2. 234. alpina L. (Aquilegia) 2. 234.

alpina L. (Arabis) 2. 396. alpina L. (Arctostaphylos) 3. 16. alpina (L.) Niedenzu (Arctous) 3. 16.

alpina (Gaud.) (Arenaria) 2. 169. alpina Kern. (Arenaria) 2. 169. alpina Gaud. (Arenaria serpyllifolia β)

2. 169.
alpina L. (Aretia) 3. 61.
alpina (Hoppe) Willd. (Armeria) 3. 75.
alpina Parlat. (Armeria elongata β) 3. 75.
alpina Pollini (Arnica montana β) 3. 563.
alpina (DC.) (Artemisia) 3. 550.
alpina Fritsch (Artemisia) 3. 550.

alpina DC. (Artemisia campestris var.) 3. 550. alpina F. Schultz (Astrantia) 2. 897. alpina L. (Atragene) 2. 266. alpina Sm. (Avena) 1. 199. alpina Ambr. (Avena flavescens β) 1. 201. alpina Gaud. (Avena pubescens var.) 1. 194. alpina DC. (Barkhausia) 3. 712. alpina L. (Bartschia) 3. 305. alpina L. (Brassica) 2. 388. alpina Sternb. et Hoppe (Braya) 2. 405. alpina Host (Calamagrostis) 1, 182. alpina Lam. (Calamintha) 3. 199. alpina Schur (Caltha) 2. 224. alpina Schur (Caltha palustris var.) 2.224. alpina Jacq. (Campanula) 3. 433. alpina Herder (Campanula sibirica B) 3. 431. alpina Goir. (Capsella Bursa pastoris forma) 2. 369. alpina Goir. (Capsella Bursa pastoris \$ rubella subvar.) 2. 369. alpina Willd. (Cardamine) 2. 361. alpina Suter (Carex) 1. 335. alpina Swartz (Carex) 1. 331. alpina Gaud. (Carex caespitosa β) 1. 329. alpina Gremli (Carex ornithopoda var.) 1. 356. alpina Kükenthal (Carex ornithopoda var.) 1. 355. alpina Jacq. (Carlina) 3. 591. alpina (Jacq.) (Carlina alpina var.) 3. alpina Haußkn. (Carlina vulgaris forma) 3, 593. alpina L. (Centaurea) 3. 642. alpina Kit. (Cerinthe) 3. 146. alpina (L.) Rich. (Chamaeorchis) 1.526. alpina Rchb. (Chrysanthemum Leucantemum var.) 3. 544. alpina L. (Circaea) 2. 889. alpina (L.) Miller (Clematis) 2. 266. alpina Kolb (Cochlearia) 2. 330. alpina Lam. (Colutea) 2. 692. alpina Mill. (Crataegus) 2. 619. alpina L. (Crepis) 3. 712. alpina Desv. (Cystopteris) 1. 52. alpina Milde (Cystopteris fragilis subsp.) 1. 52. alpina (Wulf.) Milde (Cystopteris regia var. β) 1. 54. alpina L. (Daphne) 2. 862. alpina Host (Draba) 2. 385. alpina Koch (Draba aizoides a) 2. 383. alpina Lam. (Euphrasia) 3. 297.

alpina Unger (Euphrasia salisburgensis var.) 3. 299. alpina Host (Festuca) 1. 268. alpina Suter (Festuca) 1. 258, 4. 217. alpina Parlat. (Festuca rubra var. megastachya forma) 1. 262. alpina auct. (Gentiana) 3. 97. alpina L. (Herniaria) 2. 129. alpina (L.) Cass. (Homogyne) 3. 561. alpina (L.) R. Br. (Hutchinsia) 2. 366. alpina Gray (Juniperus) 1. 115. alpina Rauschenfels (Juniperus communis) 1. 115. alpina Gaud. (Juniperus communis γ) 1. 115. alpina Prantl (Kernera) 2. 330. alpina (L.) Mill. (Linaria) 3. 250. alpina Hoppe (Luzula) 1. 439. alpina Gaud. (Luzula campestris var.) 1. 439. alpina L. (Lychnis) 2, 179. alpina L. (Ophrys) 1. 526. alpina Brügg. (Parnassia palustris var.) 2. 480. alpina L. (Phaca) 2. 692. alpina Haenke (Phalaris) 1. 170. alpina Host (Pimpinella) 2. 922. alpina L. (Pinguicula) 3. 343. alpina Bertol. (Plantago) 3. 358. alpina L. (Plantago) 3, 352, 4, 219. alpina Sieb. (Plantago) 3. 353. alpina F. Saut. (Plantago serpentina var.) 3. 354. alpina L. (Poa) 1. 235. alpina (Poiret) (Polygala) 2. 766. alpina Songeon et Perrier (Polygala) 2. 766. alpina Gaud. (Polygala amara β) 2. 766. alpina DC. (Polygala amara γ) 2. 766. alpina Poiret (Polygala austriaca var.) 2. 766. alpina (Schur) (Potentilla) 2. 598. alpina Zimm. (Potentilla) 2. 587. alpina Willkomm (Potentilla aurea var.) 2. 587. alpina Turczaninow (Potentilla nivea var.) 2. 570. alpina (L.) Schrank (Pulsatilla) 2, 251. alpina Duroi (Pyrus) 2, 619. alpina Schur (Ranunculus auricomus forma) 2. 283. alpina L. (Rhamnus) 2. 796. alpina Tausch (Rhizobotrya) 2. 333. alpina L. (Rosa) 2. 519. alpina Pollini (Rosa canina β) 2. 505. alpina (L.) Scheele (Satureia) 3, 199. alpina (L.) DC. (Saussurea) 3. 596, 950. alpina Hoppe (Scorzonera) 3. 676. alpina L. (Serratula) 3. 596.

alpina (Lam.) Mert. et Koch (Silene)

2. 180.

alpina Thomas (Silene) 2, 180.

alpina Mert. et Koch (Silene alpina δ, γ) 2. 180.

alpina L. (Soldanella) 3. 65.

alpina L. (Solidago) 3. 572.

alpina Schunck (Solidago virga aurea var.) 3. 482.

alpina L. (Stachys) 3. 183.

alpina VL. (Stachys recta f.) 3. 188. alpina Hoppe (Statice Armeria) 3. 75. alpina DC. (Statice Armeria 7) 3, 75. alpina VL. (Thalictrum aquilegifolium

forma) 2, 296.

alpina Sm. (Tofieldia) 1. 441.

alpina Sternb. et Hoppe (Tofieldia) 1.443. alpina Schur (Tormentilla recta a.) 2, 598. alpina L. (Tozzia) 3. 289.

alpina (L.) Vierh. (Trimorpha) 3. 495. alpina (L.) Prantl (Turritis) 2, 388. alpina L. (Tussilago) 3. 561.

alpina (Valeriana) 3. 413.

alpina Hsm. (Valeriana dioica var.) 3. 410.

alpina L. (Veronica) 3. 265.

alpina Tenore (Veronica Beccabunga var.) 3. 275.

alpina nob. (Vicia silvatica var.) 2. 724.

alpina Jacq. (Viola) 2. 855. alpina Brügg. (Viola alpestris β) 2. 855. alpina DC. (Viola hirta var.) 2. 840. alpina (L.) G. Don (Viscaria) 2. 179. alpina (Bolton) Gray (Woodsia) 1, 56. alpina a L. (Cacalia) 3. 479.

alpina a L. (Cineraria) 3. 572.

alpina var. aculeata Seringe (Rosa) 2. 520.

alpina β alata L. (Cineraria) 3. 574. alpina a asterophylla Tausch (Alchemilla) 2. 525.

alpina C. Ausserdorferi Aschers. et Gr.

(Avena) 1. 200.

alpina & badensis Koch (Poa) 1. 236. alpina (baldensis) Pers. (Centaurea) 3. 642.

alpina B bimaculata Wahlenb. (Pinguicula) 3. 343.

alpina II. brevifolia Gaud. (Poa) 1. 236. alpina b. calcarea Vierh. (Trimorpha) 3. 496.

alpina compacta Fcch. (Saussurea) 3.597. alpina c. crenata Rchb. (Veronica) 3.266. alpina b. subsp. A. crispata Wettst. (Arabis) 2. 396.

alpina A. eu-alpina A. I. typica Aschers. et Gr. (Alchemilla) 2. 524.

alpina β flavescens Hsm. (Agrostis) 1. 178.

alpina γ frigida Rchb. (Poa) 1. 236. alpina c. glacialis Willk. (Saussurea) 3. 597.

alpina var. glomerata Tausch (Alchemilla) 2. 524.

alpina a) gracilis Vierh. (Trimorpha) 3. 495.

alpina & Hoppeana Rchb. (Alchemilla) 2. 525.

alpina γ integrifolia L. (Cineraria) 3. 589. alpina d) intercalaris Keller (Rosa) 2. 520. alpina & intermedia Ambr. (Poa) 1. 244. alpina d) intermedia Vierh. (Trimorpha) 3. 496.

alpina z laevis Seringe (Rosa) 2. 520. alpina γ lapathifolia 2. (Serratula) 3.

alpina α subsp. Linnaeana Wettst. (Arabis) 2. 396.

alpina su! sp. litoralis monstr. Rhenana Aschers, et Gr. (Aira) 1, 211.

alpina & minor Custer (Apargia) 3. 664. alpina var. monspeliaca Lam. et DC. (Rosa) 2. 521.

alpina & podophylla Tausch (Alchemilla) 2. 527.

alpina f. praeusta Bornm. (Avena) 1. 199. alpina forma pumila Koch (Veronica) 3. 266.

alpina γ pyrenaica Seringe (Rosa) 2.520. alpina var. regia Milde (Cystopteris) 1. 54. alpina b. (d.) serratifolia Rochel, Rchb. (Veronica) 3. 266.

alpina var. setosa Seringe (Rosa) 2.520. alpina var. sterilis Döll (Circaea) 2.888. alpina subglabra Schur (Cardamine amara a.) 2. 358.

alpina β sulphurea Lam. (Anemone) 2.253. alpina var. uberans Vierh. (Trimorpha) 3. 497.

alpina var. unicolor Gremli (Linaria) 3. 250.

alpina uniflora Bornm. (Campanula) 3.445. alpina var. uniflora Steinberger (Soldanella) 2. 66.

alpina a) viridis Döll (Adenostyles) 3.479. alpina X caesia (Poa) 244.

lutetiana (Rosa) 2. 518.minima (Soldanella) 3. 69. alpina )

alpina alpina X obtusifolia (Androsace) 3. 63. alpina X pusilla (Soldanella) 3. 68. alpina X resedifolia (Cardamine) 2. 363. alpina x silvatica (Stachys) 3. 184. alpina x sulphurea (Anemone) 2. 253. morphus 3. 499. 3. 499. Alpini L. (Campanula) 3. 457. 3. 779. alpinum Bolton (Acrostichum) 1. 56. 1. 461. alpinum L. (Antirrhinum) 3. 250. alpinum Sw. (Aspidium) 52. alpinum Schleich. (Asplenium viride var.) 1. 17. alpinum L. (Cerastium) 2. 143. alpinum Wulf. (Cerastium) 2. 143. viale δ) 2. 145. alpinum Custer (Cirsium) 3. 596. 446. 2. 238. 2. 238. alpinum L. (Epilobium) 2. 882. 2. 876. alpinum L. (Epimedium) 2. 306. alpinum L. (Erigeron) 3. 495. alpinum L. (Eriophorum) 1. 389. alpinum L. (Eryngium) 2. 899. teum β) 3. 177. "alpinum" (Geum) 2. 606. alpinum auct. (Gnaphalium) 3. 502. alpinum Jacq. (Hedysarum) 2. 710. alpinum L. (Heracleum) 2. 947.

alpinum Lam. (Leucanthemum) 3. 545.

alpina (Trimorpha) X Erigeron polyalpina (Trimorpha) X Erigeron uniflorus alpino-Auricula F. Schultz (Hieracium) alpinum Kunth (Allium Schoenoprasum B) 3. 684. 3. 684. alpinum Fritsch (Avenastrum) 1. 199. 3. 684. alpinum Mert. et Koch (Cerastium trialpinum L. (Chrysanthemum) 3. 545. alpinum Lam. et DC. (Colchicum) 1. 2. 312. alpinum Waldst. et Kit. (Delphinium) alpinum Pax (Delphinium elatum var.) alpinum VL. (Epilobium montanum α) 3. 885. 3. 885. 2. 310. alpinum C. H. Schulz (Galeobdolon lu-2. 146. 2. 490. alpinum Pollini (Heracleum) 2. 947. alpinum auct. tirol. (Hieracium) 3. 886. alpinum L. (Hieracium) 3. 884, 885. alpinum N. P. (Hieracium subcaulescens 6 1.) 3. 724. alpinum (Mill.) Griseb. (Laburnum) 2. 3. 891. 634, 4. 218. alpinum var. hutchinsiifolia Murr (Leucalpinum Waldst. et Kit. (Laserpitium) anthemum) 3. 546. 2. 949. alpinum var. hyoseridifolia Baer et Hellw. alpinum Cass. (Leontopodium) 3. 504. (Taraxacum) 3. 685. alpinum L. (Lepidium) 2. 366. alpinum var. intermedium Arvet-Touvet

alpinum auct. (Linum) 2. 754. alpinum L. (Lycopodium) 1. 87. alpinum (L.) Cass. (Mulgedium) 3. 689. alpinum auct. (Papaver) 2. 311, 312. alpinum L. (Phleum) 1. 169. alpinum Schulz (Phyteuma Sieberi b. var.) 3. 470. alpinum L. (Polygonum) 2. 101. alpinum Wulf. (Polypodium) 1. 52, 54. alpinum L. (Ribes) 2, 483. alpinum Griseb. et Schenk (Sempervivum) 2. 426. alpinum Wettst. (Sempervivum tectorum subsp. a.) 2. 426. alpinum Hegetschw. et Heer (Taraxacum) alpinum (Hoppe) Koch (Taraxacum) alpinum Koch (Taraxacum officinale 7) alpinum L. (Thalietrum) 2. 296. alpinum L. (Thesium) 2. 80. alpinum Crantz (Thlaspi) 2. 328. alpinum Pers. (Trichophorum) 1. 389. alpinum L. (Trifolium) 2. 662, 4. 218. alpinum a albiflorum Sendtn. (Papaver) alpinum subsp. alpinum a genuinum 2. villosissimum b. pseudocapnoides (Hieracium) 3. 885. alpinum a. alpinum 2. melanocephalum 8 preudocapnoides Zahn (Hieracium) alpinum & canescens Fröl. (Hieracium) alpinum & flaviflorum Koch (Papaver) alpinum a genuinum 2. villosissimum b. pseudocapnoides (Hieracium alpinum subsp.) 3. 885. alpinum var. glabratum Murr (Cerastium) alpinum β glabriusculum Custer (Erigeron) alpinum var. glabrum Handel - Mazzetti (Taraxacum) 3. 686. alpinum var. glutinoso-lanatum Fech. (Cerastium) 2. 145. alpinum & gracilentum Fries (Hieracium)

(Hieracium) 3. 886.

alpinum var. Kalbfussii Murr (Taraxacum) 3. 685.

alpinum y lanatum Koch (Cerastium) 2. 143.

alpinum forma macrocephala Arvet-Touvet (Hieracium) 3. 885.

alpinum subsp. melanocephalum y grande Zahn (Hieracium) 3, 888.

alpinum subsp. melanocephalum 2. pseudocapnoides Zahn (Hieracium) 3.885. alpinum 2. melanocephalum 8 pseudo-

capnoides Zahn (Hieracium alpinum a.) 3. 885.

alpinum & montanum Koch (Linum) 2.

754. alpinum var. odontoglossum Arvet-Touv.

(Hieracium) 3. 888. alpinum var. petiolulatum Hut. (Tara-

xacum) 3. 686.

alpinum & pumilum Pers. (Epilobium) 2. 885.

alpinum 1. c. pumilum Zahn (Hieracium) 3. 885.

alpinum a. pyrenaicum \*\* albiflorum Aschers. (Papaver) 2. 312.

alpinum a. pyrenaicum \* flaviflorum Aschers. (Papaver) 2. 310.

alpinum var. Rollensis Briquet (Leucanthemum) 3, 546.

alpinum var. tubulosum auct (Hieracium) 3. 885.

alpinum X arachnoideum (Sempervivum) 2. 428.

alpinum < bifidum (Hieracium) 3, 895. alpinum-bifidum-vulgatum (Hieracium) 3. 897.

alpinum-glanduliferum (Hieracium) 3. 890.

alpinum ramosum (Hieracium) 3. 895.

alpinum < silvaticum (Hieracium) 3. 893.

alpinum-silvaticum (Hieracium) 3.891. alpinum - silvaticum - villosum (Hieracium) 3. 896, 897.

alpinum-vulgatum (Hieracium) 3.897, ٤98.

alpinum - vulgatum - silvaticum (Hieracium) 3. 900.

alpinus L. (Aster) 3. 484.

alpinus L. (Astragalus) 2. 688.

alpinus Sieber (Astragalus Onobrychis var.) 2. 696.

alpinus Lam. (Cucubalus) 2. 180. alpinus Mill. (Cytisus) 2. 634.

alpinus L. (Dianthus) 2. 210.

alpinus Schunck (Dianthus silvestris var.) 2. 215.

alpinus forma - Prantl (Erigeron) 3. 496.

alpinus L. (Erinus) 3. 284. alpinus Vill. (Juncus) 1. 422.

alpinus Ambr. (Juncus articulatus 7) 1. 422.

alpinus Hoppe (Leontodon) 3. 684. alpinus Balbis (Potamogeton) 1. 127. alpinus Blytt (Potamogeton filiformis β)

1. 134. alpinus Koch (Rhinanthus) 3. 311.

alpinus L. (Rumex) 2. 89.

alpinus Poiret (Rumex acetosa β) 2.90.

alpinus (L.) nob. (Scirpus) 1. 389. alpinus Schleich. (Scirpus) 1. 389.

alpinus (L.) Scop. (Senecio) 3, 472. alpinus L. (Sonchus) 3. 689.

alpinus L. (Thymus) 3. 199.

alpinus 3 angustifolius Koch (Rhinanthus) 3. 312.

alpinus var. auriculata Rchb. (Senecio) 3. 574.

alpinus a) cordifolia Koch (Senecio) 3. 572.

alpinus var. hirsuta Ung. (Erigeron) 3. 495.

alpinus c) intermedius Gremli (Erigeron) 3. 496.

alpinus var. lanceolatus Kováts (Rhinanthus) 3. 311.

alpinus var. macrostachys Endl. (Cytisus) 2. 635.

alpinus A. mucroniflorus Achers. et Gr. (Juneus) 1. 422.

alpinus & neglectus Briquet (Erigeron) 3. 497.

alpinus var. 3. pilosa Wettst. (Cytisus) 2. 635.

alpinus d. pleiocephalus Willk. (Erigeron) 3, 495,

alpinus b. rupestris Gremli (Erigeron) 3. 498.

alpinus subsp. typicus var. gracilis Tavel (Erigeron) 3. 495.

alpinus X deltoides (Dianthus) 2. 213. alpinus dobtusifolius (Rumex) 2.89.
alpinus superbus (Dianthus) 2.209.
Alraun 3.237.

alsaticum N. P. (Hieracium) 3. 783... Alschingeri Visiani (Cytisus) 2. 634.

Alschingeri Wettst. (Cytisus Laburnum γ) 2. 634.

Alschingeri (Visiani) Rehb. (Laburnum). 2. 634.

Alschingeri Rchb. (Laburnum vulgare β) 2. 634.

Alsinastrum L. (Elatine) 2. 815.

Alsine 2. 135, 168.

Alsine Wahlenb. 2. 156.

alsinefolium Vill. (Epilobium) 2. 883. alsinefolium × alpestre (Epilobium) 2. 886.

alsinefolium X anagallidifolium (Epilobium) 2. 885.

alsinefolium X collinum (Epilobium) 2.

alsinefolium X montanum (Epilobium) 2. 885.

alsinefolium X nutans (Epilobium) 2.

alsinefolium  $\times$  palustre (Epilobium) 2. 885.

alsinefolium X roseum (Epilobium) 2.

alsophilus Pollini (Cnicus) 3. 622.

alternifolia Hsm. (Dentaria enneaphylla var.) 2. 354.

alternifolium Wulf. (Asplenium germanicum var.) 1. 31.

alternifolium I. (Chrysosplenium) 2. 480.

Althaea L. 2. 806.

altifolius Kern. (Helleborus) 2. 228. altifolius Kern. (Asparagus) 1. 479. altilis (L.) (Asparagus) 1. 479. altilis L. (Asparagus officinalis γ) 1. 479. altilis Koch (Ranunculus aconitifolius β) 2. 278.

altissima Aschers. (Aera caespitosa b.) 1. 209.

altissima Moench?, Lam. et DC. (Aira) 1. 209.

altissima (Moench?, Lam. et DC.) (Aira caespitosa var.) 1. 209.

altissima L. (Anthemis) 3. 527. altissima A. Br. (Equisetum ramosissimum forma g.) 1. 77.

altissima All. (Festuca) 1. 274.

altissima Buchenau (Luzula spadicea α Allionii forma) 1. 436.

altissima L. (Plantago) 3. 355. altissima DC. (Plantago lanceolata β) 3. 355.

altissimum Poiret (Sedum) 2. 422. altissimum L. (Sisymbrium) 2. 333. altissimus auct. (Mellotus) 2. 652.

altissimus B. macrorhizus Waldst. et Kit. (Melilotus) 2. 652.

alypiformis Murr (Globularia elongata var.) 3. 350.

alypiformis Murr (Globularia Willkommii var.) 3. 350.

Alyssum 2. 330, 404, 405.

Alyssum L. 2. 403.

Amansiana F. Schultz (Potentilla) 2. 592.

Amansiana Zimm. (Potentilla) 2. 594. amara L. (Cardamine) 2. 358.

amara auct. (Centaurea) 3. 649.

amara L. (Polygala) 2. 764. amara Hayne (Prunus communis var.) 2. 624.

amara var. aequiloba Hartman (Cardamine) 2. 359.

amara γ alpestris Koch (Polygala) 2. 767. amara β alpestris Wahlenb. (Polygala) 2. 764.

amara γ alpina DC. (Polygala) 2. 766.
 amara β alpina Gaud. (Polygala) 2. 766.
 amara α alpina subglabra Schur (Cardamine) 2. 358.

amara α genuina Koch (Polygala) 2. 764. amara β hirsuta Retzius (Cardamine) 2. 359.

amara β hirta Wimm. et Grab. (Cardamine) 2. 358.

amara subsp. Opicii O. E. Schulz (Cardamine) 2. 359.

amara var. subalpina Koch (Cardamine) 2. 359.

amara var. umbrosa Wimm. et Grab. (Cardamine) 2. 359.

amara—nigrescens Hsm. (Centaurea) 3. 652.

Amarantaceae 2. 120.

Amaranthus 2. 120.

Amarantus L. 2. 120.

Amarella L., auct. (Gentiana) 3. 111.

Amarella Sturm (Gentiana) 3. 107. amarella Crantz (Polygala) 2. 765.

amarella var. vulgatissima subvar. austriaca Chodat (Polygala) 2. 766.

amaureilema N.P. (Hieracium) 3. 731. amaurocymum Touton et Zahn (Hieracium) 3. 824.

amaurodes N.P. (Hieracium) 3. 795. amaurolepis Murr et Zahn (Hieracium) 3. 932.

amauron N.P. (Hieracium) 3. 725. Amaryllidaceae 1. 487.

ambigua Aschers. (Aera capillaris b.)
1. 207.

ambigua Decaisne (Aira) 2. 620. ambigua De Not. (Aira) 1. 207.

ambigua De Not. (Aira) 1. 201. ambigua (De Not.) (Aira capillaris var.)

1. 207.

ambigua Schönheit (Avena) 1. 193. ambigua DC. (Biscutella) 2. 324. ambigua DC. (Conyza) 3. 517. ambigua Murr. (Digitalis) 3. 282. ambigua Kern. (Orchis) 1. 515. ambigua Murr (Rhamnus cathartica var.) 2. 798. ambigua Ehrh. (Salix) 2. 38. ambigua Guss. (Setaria) 1. 156. ambigua Gelmi (Setaria verticillata var.) 1. 156. ambigua Michalet (Sorbus) 2. 620. ambigua Sm. (Stachys) 3. 185. ambigua (Gren. et Godr.) (Valeriana) 3. 412. ambigua Gren. et Godr. (Valeriana montana var.) 3. 412. ambigua Brügg. (Valeriana sambucifolia var.) 3. 411.

ambigua Murr (Veronica aphylla var.)
3. 281.
ambigua Koch (Viola) 2. 840.
ambigua × lutea (Digitalis) 3. 283.
ambiguum Hsm. (Cirsium) 3. 615.
ambiguum Gren. et Godr. (Galium)
3. 367.
ambiguum (Guss.) (Panicum) 1. 156.

ambiguum Haußkn. (Panicum) 1. 156.
ambiguum Guss. (Panicum verticillatum β)
1. 156.
amblylepium N.P. (Hieracium) 3. 767.

amblylepium N.P. (Hieracium) 3.767, amblyphylla Ripart (Rosa) 2.511. amblyphylloides H. Braun (Rosa) 2. 511.

Ambrosia L. 3. 519. Ambrosiastrauch 3. 519. ambrosioides L. (Chenopodium) 2.112. Amelanchier Karst. (Amelanchier) 2. 613. Amelanchier L. (Mespilus) 2. 613. Amellus L. (Aster) 3. 486.

americana L. (Agave) 1. 491. americana Cham. et Schlechtend. (Potamogeton fluitans var.) 1. 127.

americanus Pers. (Scirpus) 1. 393. amethystea Thuill. (Orobanche) 3. 341. amethystina auct. (Avena) 1. 194. amethystina Koch (Avena) 1. 195. amethystina Fcch. (Avena pubescens var.) 1. 195.

amethystina L. (Festuca) 1. 259. amethystina Koch (Festuca ovina η) 1. 255.

amethystinum L. (Eryngium) 2. 899. Ammi 2. 919.

Ammi L. 2. 919.

amoena Heldr. (Anagallis) 3. 74. amoena Murr (Capsella bursa pastoris var.) 2. 370.

var.) 2. 370. amoena L. (Scilla) 1. 472. amoenus Kern. (Rubus) 2. 551.

amoenus Koehler (Rubus) 2. 557. amoenus Portenschlag (Rubus) 2. 552.

amomum L. (Sison) 2. 919. Amorpha L. 2. 683.

Ampelidaceae 2, 799.

ampeloprasum B. porrum Aschers. (Allium) 1. 456.

Ampelopsis L. 2. 801.

ampezzanum N. P. (Hieracium glabratum β) 3. 805.

Ampfer 2. 84.

amphibia Bess. (Roripa) 2. 347.

amphibolum Haußkn. (Epilobium) 2. 886.

amphigenum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 812, 814.

amphigenum α multiglandulum Zahn (Hieracium glanduliferum subsp.) 3. 812.

amphibium (L.) R. Br. (Nasturtium) 2. 347.

amphibium L. (Polygonum) 2. 96. amphibium L. (Sisymbrium) 2. 347.

amphibium var. lacustris Fech. (Polygonum) 2. 96.

amphibium × silvestre (Nasturtium) 2. 347.

ampla Beck (Orobanche gracilis forma) 3. 339.

amplexicaule auct. (Hieracium) 3. 903. amplexicaule L. (Hieracium) 3. 901, 902.

amplexicaule subsp. amplexicaule var. auriculifolium Arvet-Touv. et Briquet (Hieracium) 3. 902.

amplexicaule a) amplexicaule 2. Berardianum 8 Tappeineri (Hieracium) 3. 904.

amplexicaule subsp. amplexicaule  $\gamma$  subhirsutum Arvet-Touv. (Hieracium) 3.

amplexicaule var. aureum Gaud. (Hieracium) 3. 906.

amplexicaule var. auriculifolium Arvet-Touv. et Briquet (Hieracium amplexicaule subsp.) 3. 902.

amplexicaule subsp. Berardianum Zahn (Hieracium) 3, 903.

amplexicaule 2. Berardianum & Tappeineri (Hieracium amplexicaule a.) 3. 904. amplexicaule b. glaucescens Gremli (Hieracium) 3, 903.

amplexicaule var. petraeum Hoppe (Hieracium) 3. 903.

amplexicaule β pulmonarioides Gaud. (Hieracium) 3. 905.

amplexicaule subsp. pulmonarioides of pseudoligusticum Zahn (Hieracium) 3. 906.

amplexicaule subsp. pulmonarioides β trichocalathium Zahn (Hieracium) 3.

amplexicaule g. subhirsutum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 905.

amplexicaule γ subhirsutum Arvet-Touv. (Hieracium amplexicaule subsp.) 3.905.

amplexicaule L. (Lamium) 3. 174. amplexicaule  $\times$  saxatile Gelmi (Hieracium) 3. 904.

amplexicaule subsp. petraeum > porrifolium Zahn (Hieracium) 3. 904.

amplexicaulis Lam. (Salvia) 3. 191. amplexifolia L. (Uvularia) 1. 481. amplexifolius (L.) DC. (Streptopus)

1. 481. (Streptopus)

amplificatus (Schur) (Thymus) 3. 202. amplificatus Schur (Thymus montanus var.) 3. 202.

amplifolia Gussone (Quercus) 2. 62. amplifolium Pollini (Heracleum) 2. 947. amplisquamum N. P. (Hieracium) 3. 750.

ampullacea Good. (Carex) 1. 375. **Amthoris** Siegfr. (Potentilla) 2. 597. amygdalina Koch (Salix) 2. 7.

amygdalina L. (Salix) 2. 7.

amygdalina var. concolor Wimm. et Grab. (Salix) 2. 7.

amygdalina var. discolor Wimm. et Grab. (Salix) 2, 7.

amygdalina var. Villarsiana A. et J. Kern. (Salix) 2. 7.

amygdaloides L. (Euphorbia) 2. 780. Amygdalus L. 2. 621.

Amygdalus Stokes (Prunus) 2. 624. amyleum Ser. (Triticum) 1. 293.

anacamphthiphylla Ambr. (Linosyris) 3.

anacamphthiphyllus (Ambr.) nob. (Aster) 3. 488.

anacampseros L. (Sedum) 2. 416.

Anacamptis Rich. 1. 525. Anacardiaceae 2. 785.

anachoretica Porta (Arabis) 2. 396. anachoretica Porta (Arabis crispata

anachoretica Porta (Arabis crispata forma) 2. 396.

anagallidifolium Lam. (Epilobium)
2. 882.

anagallidifolium X nutans (Epilobium) 2. 883.

anagallidiformis Boreau (Veronica) 3. 275.

Anagallis L. 3. 73.

Anagallis L. (Veronica) 3, 274.

Anaphalis DC. 3. 505.

Anarrhinum Desf. 3. 254.

Anastatica 2. 406.

Anauniense Loss (Asplenium) 1. 29.

anceps Milde (Equisetum variegatum forma f.) 1. 81.

anceps auct. (Nasturtium) 2. 347.

anceps Gaud. (Poa pratensis var.) 1.
247.
anceps Cavanilles (Sisyrinchium) 1.

anceps Cavanilles (Sisyrinchium) 1.
499.

anceps Richter (Viola) 2. 846. Anchusa 3. 134.

Anchusa L. 3. 133.

anchusoides Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 766.

anchusoides Arvet-Touv. (Pilosella) 3.

andegavensis Bastard (Rosa) 2, 507. Andorn 3, 158.

androgyna Kot. (Carex acutiformis forma) 1, 377, 378.

androgyna Döll (Carex Davalliana  $\beta$ ) 1. 306.

androgyna Rchb. (Carex glauca lusus)
1. 345.

androgyna Hsm. (Carex Oederi var.) 1. 373.

androgyna F. Saut. (Carex rufa forma)
1. 327.

androgyna F. Saut. (Carex stricta forma)
1. 327.

androgyna Hoppe (Salix) 2. 8.

androgyna Gelmi, Sard. (Salix appendiculata forma) 2. 30.

androgyna Gelmi (Salix cinerea forma) 2. 25.

androgyna (Salix mutabilis forma) 2. 8. androgyna Seringe (Salix triandra forma) 2. 8.

androgyna (Hoppe) (Salix triandra monstr.) 2. 8.

Androméda L. 3. 14.

Andropogon L. 1, 146.

Androsace 3. 54.

Androsace L. 3. 55.

androsacea Willd. (Draba) 2. 396. androsacea L. (Saxifraga) 2. 452.

androsacea — angustifolia

androsacea var. depressa Eichenf. (Saxifraga) 2. 453.

androsacea β latifolia Hsm. (Saxifraga) 2. 453.

androsacea γ pulvinata Rchb. (Saxifraga) 2. 453.

androsacea var. subacaulis C. H. Schultz (Saxifraga) 2. 452.

androsaemifolia Presl (Euphorbia) 2, 770. Androsaemum All. 2, 811.

Androsaemum L. (Hypericum) 2. 811. Andryala 3. 880.

andryaloides Vill. (Hieracium) 3. 881. Anemone 2. 248, 249, 250, 251, 253. Anemone L. 2. 255.

anemonoides auct. (Ranunculus) 2. 226. anemonoides Ugolini (Ranunculus rutaefolius var.) 2. 226.

anemonoides var. baldensis Rigo (Ranunculus) 2. 226.

Anethum 2. 931.

Anethum L. 2. 932.

anfractum Fries (Hieracium) 3. 831. anfractum Fries (Hieracium vulgatum var.) 3. 831.

Angelica 2. 938.

Angelica L. 2. 936.

Angiospermae 1. 121.

anglica Huds. (Drosera) 2. 413.

anglica L. (Silene) 2. 182.

anglica Koch (Silene gallica  $\gamma$ ) 2. 182. anglicum Huds. (Galium) 3. 391. anglicum Koch (Galium anglicum  $\alpha$ ) 3.

391. anglicum \( \alpha \) anglicum \( \alph

anglicum β litigiosum Koch (Galium)
3. 391.

Angstwurz 2. 936.

angulata Jacq. (Euphorbia) 2. 773. angulatus L. (Lathyrus) 2. 733.

angulatus L. (Sicyos) 3. 431. angulosa auct. (Gentiana) 3. 98.

angulosa auct. (Gentiana) 3, 98, angulosa (Gaud.) nob. (Trimorpha) 3, 494.

angulosa × acris (Trimorpha) 3, 494. angulosum L. (Allium) 1, 459. angulosum Vill. (Bupleurum) 2, 914. angulosus Gaud. (Erigeron) 3, 494. Anguria 3, 430.

angustata Ambr. (Agrostis alba var.)
1. 174.

angustata (Hoffm.) Luerss. (Cystopteris fragilis var. d.) 1. 51.

angustatum Hoffm. (Polypodium) 1. 51. angustifolia L. (Anchusa) 3. 133.

angustifolia Koch (Berula) 2. 923.

angustifolia Hoppe (Callitriche) 2. 781. angustifolia Ambr. (Callitriche verna γ) 2. 783.

angustifolia Vollm. (Carex Leersii var.) 1. 315.

angustifolia Kükenthal (Carex vulgaris γ 2.) 1. 328.

angustifolia Fritsch (Centaurea) 3. 649. angustifolia Schrank (Centaurea) 3. 651.

angustifolia Ambr. (Centaurea Scabiosa var.) 3. 643.

angustifolia Haußkn. (Epilobium alsinefolium g.) 2. 883, 884.

angustifolia Haußkn. (Epilobium palustre forma) 2. 879.

angustifolia Crantz (Epipactis alba  $\beta$ )
1. 544.

angustifolia Hsm. (Fraxinus Ornus var.) 3. 78.

angustifolia Ehrh. (Galeopsis) 3. 164.
angustifolia Briquet (Galeopsis Ladanum subsp.) 3. 164.

angustifolia auct. (Gentiana vulgaris var.) 3. 95.

angustifolia Arvet-Touv. (Hieracium glaucum forma) 3. 790.

angustifolia Murr (Hieracium sub-Gaudini forma) 3. 851.

angustifolia Bellardi (Imperatoria) 2. 943.

angustifolia Rchb. (Linaria) 3. 252.

angustifolia Garcke (Luzula) 1. 431. angustifolia Čelak. (Luzula maxima  $\beta$ ) 1. 429.

angustifolia (Sieber) Čelak. (Luzula silvatica β) 1. 429.

angustifolia Rich. (Nigritella) 1. 529.

angustifolia Wallr. (Ononis spinosa var.) 2. 644.

angustifolia Wimm. et Grab. (Orchis)
1. 513.

angustifolia Rchb. (Orchis incarnata c.)
1. 515.

angustifolia Sm. (Poa pratensis var.)
1. 247.

angustifolia Cust. (Potamogeton natans forma) 1. 126.

angustifolia Koch (Prenanthes purpurea β) 3. 713.

angustifolia Hsm. (Pulmonaria) 3, 135. angustifolia L. (Pulmonaria) 3, 135. angustifolia Pers. (Ruta) 2, 758. angustifolia Hsm. (Salix) 2, 23.

angustifolia Wulf. (Salix) 2. 23.

angustifolia Kern. (Salix appendiculata var.) 2. 30.

angustifolia Mutel (Salix caesia var.)

angustifolia Kern. (Salix grandiflora var.)
2. 30.

angustifolia Traunsteiner (Salix repens b.)
2. 23.

angustifolia Gaud. (Scorzonera) 3. 675. angustifolia Jacq. (Scorzonera) 3. 675. angustifolia Lam. et DC. (Scorzonera) 3. 674.

angustifolia Ambr. (Scorzonera austriaca β) 3. 674.

angustifolia Bischoff (Scorzonera humilis γ) 3, 675.

angustifolia (Gaud., Lam. et DC.) (Scorzonera humilis α) 3. 675.

angustifolia (Mill.) DC. (Silene alpinaβ) 2. 180.

angustifolia DC. (Silene inflata  $\beta$ ) 2. 180.

angustifolia L. (Typha) 1. 122. angustifolia Tausch (Valeriana) 3. 410.

angustifolia Vill. (Valeriana) 3. 405. angustifolia Koch (Valeriana officiaalis  $\gamma$ ) 3. 410.

angustifolia Sm. (Vicia) 2. 719.

angustifolia Wiesb. (Viscum austriacum forma) 2, 76.

angustifolia var. australis Murr (Pulmonaria) 3. 135.

angustifolia β Bobartii Koch (Vicia) 2.719.
angustifolia var. calcarea Briquet (Galeopsis) 3. 165.

angustifolia β rosea Vis. et Sacc. (Nigritella) 1. 529.

angustifolia & segetalis Koch (Vicia) 2.

angustifolia X officinalis (Pulmonaria)

angustifoliola Buser (Alchemilla Hoppeana forma) 2, 525,

angustifolium Hall. fil. (Asplenium ruta muraria var.) 1. 26.

angustifolium Sm. (Atriplex) 2. 118.

angustifolium Koch (Buphthalmum salicifolium var.) 3. 519.

angustifolium Hut. (Cirsium Kerneri  $\beta$ ) 3. 630.

angustifolium Ambr. (Doronicum scorpioides β) 3, 564.

angustifolium L. (Epilobium) 2. 870. angustifolium VL. (Epilobium montanum η) 2. 876.

angustifolium Roth (Eriophorum) 1. 400.

angustifolium Wallr. (Galeopsis Ladanum var.) 3. 164.

angustifolium Leers (Galium Mollugo b.)
3. 366.

angustifolium Koch (Helianthemum apenninum var. β) 2. 817.

angustifolium Koch (Helianthemum polifolium β) 2. 817.

angustifolium Hoppe (Hieracium) 3.733. angustifolium Hoppe (Hieracium) 3.735.

angustifolium Sprengel (Hieracium) 3. 731.

angustifolium Sturm (Hieracium) 3. 741.
angustifolium Tausch (Hieracium) 3. 734.
angustifolium Tausch (Hieracium alpinum α 1. b.) 3. 885.

angustifolium Tausch, Zahn (Hieracium bupleurifolium γ) 3. 908.

angustifolium Zahn (Hieracium comolepium β 2.) 3. 861.

angustifolium Evers (Hieracium fucatum var. alpigenum subvar.) 3. 870.

angustifolium Fries (Hieracium glaciale var.) 3. 733.

angustifolium Zahn (Hieracium Halleri α 1. d.) 3. 888.

angustifolium Murr (Hieracium isaricum forma) 3. 794, 795.

angustifolium Zahn (Hieracium melanocephalum z 1. a.) 3. 886.

angustifolium Zahn (Hieracium picroides α pseudopicris b.) 3. 927.
 angustifolium Tausch (Hieracium Pilo-

sella β) 3. 725. angustifolium Zahn (Hieracium Schroe-

terianum z 1. b.) 3. 894. angustifolium Zahn (Hieracium triden-

tatifolium β 2.) 3. 936. angustifolium Koch (Hieracium umbellatum γ) 3. 937.

angustifolium DC. (Hypericum per-

foratum var.) 2. 814. augustifolium Scop. (Laserpitium) 2. 951.

angustifolium Huds. (Linum) 2. 754. angustifolium Koch (Marrubium peregrinum β) 3. 159.

angustifolium Harz (Nuphar luteum var.) 2. 221.

angustifolium (Bellardi) Rchb. (Peucedanum) 2, 943.

angustifolium Kern. (Sempervivum) 2. 428.

angustifolium Koch (Vicia sepium  $\beta$ ) 2. 715.

angustifolium Mill. (Sisyrinchium) 1.499. angustifolium L. (Sium) 2. 923.

angustifolium Jacq. (Thalictrum) 2. 303. angustifolium L. (Trifolium) 2. 671. angustifolium & Froel. (Hieracium) 3.

angustifolium y furcatum Tausch (Hieracium) 3. 741.

angustifolium var. glandulosum Lecover (Thalictrum) 2. 304.

angustifolium var. longipedunculata Cust. (Hieracium) 3. 760.

angustifolium 7 majus Froel. (Hieracium) 3. 768.

angustifolium & stoloniferum Fröl. (Hieracium) 3. 734.

angustifolius (Gmelin) Hevnhold (Alectorolophus) 3. 312.

angustifolius Scop. (Centunculus) 2. 140. angustifolius Mill. (Cucubalus) 2. 180. angustifolius Wulf. (Juncus) 1, 431.

angustifolius Sieber (Juncus maximus B) 1. 429.

angustifolius (Vill.) DC. (Kentranthus) 3. 405.

angustifolius Schkuhr (Lathyrus silvestris var.) 2. 730.

angustifolius Bischoff (Leontodon) 3.

angustifolius Bischoff (Leontodon incanus \( \begin{aligned} \begin{aligned} 3. 669. \end{aligned} \)

angustifolius L. (Lupinus) 2. 629. angustifolius Mert. et Koch (Potamogeton densus 7) 1. 135.

angustifolius Tausch (Potamogeton alpinus β) 1. 127.

angustifolius Neilr. (Potamogeton pusillus var.) 1. 132.

angustifolius Wallr. (Ranunculus flammula 3) 2. 282.

angustifolius Gmelin (Rhinanthus) 3.312. angustifolius Koch (Rhinanthus alpinus β) 3. 312.

angustifolius Koch (Rhinanthus minor var.) 3. 313.

angustifolius auct. (Thymus) 3. 204. angustifolius var. intercedens Beck (Alectorolophus) 3. 311.

angustifolius var. linearifolius Wimm, et Grab. (Thymus) 3. 204.

angustifrons Murr (Hieracium inexpertum var.) 3. 880.

angustisecta Rigo (Pedicularis palustris var.) 3. 325.

angustisecta Rochel (Potentilla argentea var.) 2. 571.

angustisectum Hut. (Cirsium var. Y heterophyllum) 3, 613.

angustisectum Murr (Cirsium oleraceum var.) 3. 633.

Celak. angustisectus (Ranunculus breyninus var.) 2. 291.

angustisectus Čelak. (Ranunculus nemorosus B) 2. 291.

angustisquamum Touton (Hieracium fucatum a subvar.) 3. 870.

angustisquamum N. P. (Hieracium inalpestre a 2.) 3. 722.

angustisquamum Touton (Hieracium subcaulescens a 3.) 3. 723.

angustissima Aschers. et Gr. (Alisma Plantago forma) 1. 140.

angustissimum Aschers, et Gr. (Alisma Plantago var. arcuatum forma) 1.140. angustissimum Weber (Epilobium) 2.870. angustissimum N. P. (Hieracium) 3.

angustissimum Evers (Hieracium Calisii var.) 3. 944.

723.

angustissimum Beck (Melampyrum) 3.286. angustissimum (Phyteuma Michelii 7) 3. 466.

angustissimum var. Baustrotirolense Hut. et Porta (Melampyrum) 3. 286.

angustius N. P. (Hieracium) 3, 725. angustius N. P. (Hieracium cymigerum a b.) 3. 766.

angustius N. P. (Hieracium glaucifrons 2.) 3. 796.

angustius N.P. (Hieracium trichadenium a 2.) 3. 720.

angustiusculum N. P. (Hieracium leviceps 2.) 3. 787.

angustum N. P. (Hieracium villosum a 3. b.) 3. 798.

angustum Hsm. (Polypodium vulgare var. d.) 1. 3.

anisiaca Wettst. (Alchemilla) 2. 527. anisiaca Stapf (Primula) 3. 28.

anisodonta Borbás (Gentiana) 3. 106. anisodonta Borbás (Gentiana calycina subsp. II.) 3. 106.

anisophyllum Vill. (Galium) 3. 379. annotinum L. (Lycopodium) 1. 84.

annua L. (Artemisia) 3. 551. annua (All.) Roem. et Schult. (Fimbri-

stylis) 1. 402. annua L. (Lunaria) 2. 363.

annua Sweet (Matthiola) 2. 407.

annua L. (Mercurialis) 2. 769.

annua Wikström (Passerina) 2. 859.

annua L. (Poa) 1. 233.

242 annua L. (Stachys) 3. 186. annua B atrorubens L. (Adonis) 2. 304. annua var. flavescens Hsm. (Poa supina var.) 1. 234. annua a phoenicea L. (Adonis) 2. 305. annua II. varia Gaud. (Poa) 1. 233. annulata Thoré (Silene) 2. 187. annuum (L.) Pers. (Erigeron) 3. 488. annuum L. (Sedum) 2. 425. annuum L. (Seseli) 2. 923. annuum L. (Xeranthemum) 3. 591. annuum B inapertum L. (Xeranthemum) 3. 591. annuus L. (Aster) 3. 488. annuus L. (Cheiranthus) 2. 407. annuus (Erigeron) 3. 949. annuus L. (Helianthus) 3. 521. annuus All. (Scirpus) 1. 402. annuus L. (Scleranthus) 2. 127, 4. annuus a verticillatus Fenzl (Scleranthus) 2. 128. anomalus Ph. J. Müller (Rubus) 2. 550. anopetalum DC. (Sedum) 2. 422. anopsilon N.P. (Hieracium comigerum β 2.) 3. 801. anserina L. (Potentilla) 2. 601. Anserina y concolor Wallr. (Potentilla) 2. 601. Anserina a discolor Wallr. (Potentilla) 2. 601. anserina B geministora Nestler (Potentilla) 2. 601. Anserina & sericea Hayne (Potentilla) 2. 601. antecedens Wettst. (Gentiana) 3. 106. antecedens Wettst. (Gentiana calycina subsp. I.) 3. 106. Antennaria Gaertn. 3. 502. Anthemis 3, 532. Anthemis L. 3. 525. Anthericum 1.441, 443, 447, 455, 475. Anthericum L. 1. 448. antholzense Zahn (Hieracium) 3. 916. Anthophyta 1. 90. anthora L. (Aconitum) 2. 248. anthoxanthoides Gsaller (Koeleria gracilis b.) 1. 228, 229. Anthoxanthum L. 1. 144. anthriscifolia (Hoffm.) Koch (Cystopteris fragilis var. b.) 1. 51. anthriscifolium Hoffm. (Polypodium) 1.51.

Anthriscus Hoffm. 2. 903.

Anthriscus L. (Scandix) 2. 904.

Anthriscus L. (Tordylium) 2. 906.

Anthriscus (L.) Gmel. (Torilis) 2. 906.

anthropophora (L.) R. Br. (Aceras) 1. 524. anthropophora L. (Ophrys) 1. 524. anthyllidifolium Murr (Hieracium) 3. anthyllidifolium Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3. 848. Anthyllis L. 2. 672. antiquorum Bertol, (Ononis) 2, 643. Antirrhinum 3. 249, 250, 251, 252. Antirrhinum L. 3. 253. Apargia 3, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 682. apargioides Willd. (Crepis) 3. 679. apargioides Röhling (Wibelia) 3. 679. apargioides Monnier (Willemetia) 3. 679. Aparine L. (Galium) 390. Aparine y spurium Koch (Galium) 3. 390. Aparine & Vaillantii Koch (Galium) 3.390. apennina Zucc. etc. (Quercus) 2. 63. Apera Adans. 1. 172, 180. apetala Opiz (Capsella Bursa pastoris monstr.) 2. 369. apetala Murr (Cardamine hirsuta monstr.) 2. 357. apetala Rchb. (Larbrea uliginosa β) 2. 137. apetala Arduino (Sagina) 2. 155. apetala Bor. (Stellaria) 2. 135. apetala Gaud. (Stellaria media β) 2. 135. apetala (Rchb.) Hsm. (Stellaria uliginosa var.) 2. 137. Apetalae 2. 1. apetalum Aschers. (Lepidium) 2. 321. apetalum auct. (Lepidium micranthum var.) 2. 321. apetalus Hsm. (Ranunculus paucistamineus var.) 271. Apfelbaum 2, 614. Aphaca L. (Lathyrus) 2. 728. aphylla Schmidt (Orchis) 1. 548. aphylla Sternb. (Saxifraga) 2. 456. aphylla L. (Veronica) 3. 280. aphyllum N.P. (Hieracium) 3. 866. aphyllum subsp. singulare Hut. (Hieracium) 3. 866. aphyllas (Schmidt) Swartz (Epipogon) 1. 548. apiculata Smith (Filago) 3. 500. apiculata Willd. (Medicago) 2. 651. apiculata Courtois (Tilia platyphylla d.) 2. 803. apiculatum Chamisso et Schlechtend.

(Ceratophyllum) 2. 222.

apiculatum (Chamisso et Schlechtend.)

(Ceratophyllum submersum var.) 2.222.

apifera Huds. (Ophrys) 1. 523. apiifolia Scop. (Anemone) 2. 253. Apium L. 2. 918.

Apocynaceae 3. 117.

apophyadium N. P. (Hieracium) 3. 780. Aposeris Neck. 3. 659.

appendiculata Porta (Digitalis ambigua var.) 3. 282.

appendiculata Vill. (Salix) 2. 29.
appendiculata × caprea (Salix) 2. 41.
appendiculata × hastata (Salix) 2. 41.
appendiculata × helvetica (Salix) 2. 41.
appendiculata × Mielichhoferi (Salix) 2. 41.

appendiculata × purpurea (Salix) 2.35. appennina Bertol. (Saxifraga cuneifolia β)

2. 462.

appenninum (L.) Mill. (Helianthemum) 2. 817.

appenninus L. (Cistus) 2. 817.

appressa Desv. (Lycopodium selago forma) 1. 83.

approximata All. (Carex) 1. 339. approximata Hoppe (Carex) 1. 322. approximata Richter (Carex ericetorum b.) 1. 339.

approximata Murr (Carex fulva lusus)
1. 372.

approximata Murr (Carex Hornschuchiana var.) 1, 372.

approximata Wirtgen (Mentha pulchella var. β) 3. 224.

approximatum Gren. et Godr. (Galium) 3, 369.

approximatum Jord. (Hieracium) 3.

aprica Porsch (Galeopsis pubescens α) 3, 169.

aprica Hut. (Potentilla tirolensis var.)
2. 592.

apricans Zahn (Hieracium umbellatum b.) 3, 937.

apricorum Ripart (Rosa) 2. 497. apricus Wimmer (Rubus) 2. 556. Aprikose 2. 623.

apula L. (Biscutella) 2, 324. aquatica L. (Aira) 1, 249,

aquatica (L.) Pal.-Beauv. (Catabrosa) 1. 249.

aquatica (L.) Wahlenb. (Glyceria) 1, 251. aquatica Presi (Glyceria) 1, 249. aquatica L. (Limosella) 3, 259.

aquatica L. (Mentha) 3. 218, aquatica (L.) Lam. (Oenanthe) 2. 927.

aquatica L. (Phalaris) 1. 143.

aquatica L. (Poa) 1. 251. aquatica Schleich. (Salix) 2. 25. aquatica auct. (Scrophularia) 3. 256.

aquatica Schöpfer (Scrophularia) 3. 255. aquatica (L.) Scop. (Stellaria) 2. 134. aquatica L. a. H. Braun (Mentha) 3. 218. aquatica var. C. elongata Pérard (Mentha)

natica var. C. elongata Pérard (Mentha 3. 219.

aquatica α genuina H. Braun (Mentha) - 3. 218.

aquaticum L. (Cerastium) 2. 134. aquaticum Fries (Malachium) 2. 134. aquaticum L. (Phellandrium) 2. 927. aquaticum Matthioli (Sisymbrium) 2. 360.

aquaticum L. (Sisymbrium Nasturtium) 2. 345.

aquaticum var. glabra Gelmi, Hsm. (Malachium) 2. 134.

aquaticum β glabrum Peterm. (Malachium) 2. 134.

aquaticus L. (Rumex) 2. 88. aquaticus Huds. (Senecio) 3. 576. aquatile Wimm. (Batrachium) 2. 271. aquatilis auct. (Ranunculus) 2. 271. aquatilis L. (Ranunculus) 2. 271.

Aquifoliaceae 2. 787.

Aquifolium L. (Ilex) 2. 787. Aquilegia L. 2. 232.

aquilegifolium Jacq. (Laserpitium) 2. 948. aquilegifolium Koch (Physospermum) 2. 948.

aquilegifolium Gaertn. (Siler) 2. 948. aquilegifolium L. (Thalictrum) 2. 295. aquilegifolium forma alpina VL. (Thalictrum) 2. 296.

aquilegifolium forma subalpina VL. (Thalictrum) 2. 296.

aquilina L. (Pteris) 1. 8. aquilina glabra Hook. (Pteris) 1. 9. aquilina var. integerrima Moore (Pteris)

aquilinum (L.) Kuhn (Pteridium) 1. 8. aquilonare Handel-Mazzetti (Taraxa-

cum) 3. 687. arabica All. (Medicago) 2. 651.

arabica (L.) (Medicago) 2. 651. arabica L. (Medicago polymorpha var.) 2. 651.

Arabis 2. 386, 388. Arabis L. 2. 388.

Araceae I. 406.

arachnites Murr (Ophrys) 1. 520. arachnoidea Sternb. (Saxifraga) 2.442. arachnoideum Goller (Cirsium deco-

loratum var.) 3. 618.

arachnoideum L. (Sempervivum) 2.

arachnoideum X Wulfenii (Sempervivum) 2. 436.

Aralia L. 2. 894.

Araliaceae 2. 893.

aranifera Huds. (Ophrys) 1. 521. aranifera X Bertolonii (Ophrys) 1. 522. aranifera X myodes (Ophrys) 1. 522.

araniferiformis nob. (Ophrys) 1. 522. Arbia 2. 714.

arborescens Lam. (Buxus) 2. 785. arborescens (Lam.) Koch (Buxus sem-

pervirens a) 2. 785.

arborescens Hut. (Calluna valgaris var.) 3. 21.

arborescens L. (Colutea) 2. 685.

arborea L. (Erica) 3. 22. arbuscula L. (Salix) 2. 14.

arbuscula Rchb. (Salix) 2. 20. arbuscula var. foetida Koch (Salix) 2. 15.

arbuscula γ prunifolia Koch (Salix) 2.15. arbuscula a Waldsteiniana Koch (Salix)

2. 14. arbuscula X appendiculata (Salix) 2.42. arbuscula X caesia (Salix) 2.43. arbuscula X nigricans Camus (Salix) 2.27. arbuscula X reticulata (Salix) 2. 44. arbuscula X retusa (Salix) 2. 44.

Arbutus 3. 15.

Arbutus L. 15. Archangelica 2. 938.

Archangelica Hoffm. 2. 936.

Archangelica L. (Angelica) 2. 938. Archangelica Wulf. (Laserpitium) 2. 953.

archetypa Murr (Gypsophila repens var.) 2. 198.

Archichlamydeae 2. 1.

arcticus Willd. (Juncus) 1. 416. arctioides Willd. (Carduus) 3. 604.

arctioides Scop. (Cirsium) 3. 604.

Arctium 3. 602, 604.

Arctium L. 3. 593.

Arctostaphylos 3. 16.

Arctostaphylos Adans. 3. 15. Arctostaphylos Adans. 3. 16.

arctotis Kern. (Primula) 3. 47.

Arctous Niedenzu 3. 16.

arcuata (Opiz) Rchb. (Barbaraea) 2.345. arcuata Koch (Genista) 2. 631.

arcuata Tommas. (Genista silvestris B.) 2. 631

arcuatum (Michalet) Buchenau forma angustissimum Aschers. et Gr. (Alisma) 1. 140.

arcuatum Opiz (Erysimum) 2. 345. arcuatum Stev. (Ornithogalum) 1. 476.

Arduini Fenzl (Alsine) 2. 165. Arduini a Bertol. (Arenaria) 2. 165.

Arduini Bitalica Visiani (Arenaria) 2.165. Aremonia Neck. 2, 539.

Arenaria 2. 132, 153, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 173, 174.

Arenaria L. 168.

arenaria L. (Agrostis stolonifera β) 1.172.

arenaria L. (Carex) 1. 311. arenaria Milde (Equisetum variegatum forma k.) 1. 81.

arenaria (Gaertn., Mey. et Scherb.) Roth (Kochia) 2, 120,

arenaria Dumort, (Kopsia) 3, 332,

arenaria Schrader (Myosotis) 3. 143. arenaria Borkh. (Orobanche) 3. 332. arenaria Walpers (Phelipaea) 3, 332.

arenaria Waldst. et Kit. (Plantago) 3. 359.

arenaria Willd. (Salix) 2. 18. arenaria Scop. (Tunica) 2. 206.

arenaria DC. (Viola) 2. 844, 845. arenaria (DC.) (Viola rupestris a) 2.

arenaria forma 2. ionantha Beck (Orob-

anche) 3. 333. arenaria subsp. od. var. Tommasiniana

Wolf (Potentilla) 2. 596. arenaria Seringe var. Tommasinii Pospi-

chal (Onobrychis) 2. 713.

arenaria × collina (Viola) 2. 839. arenarium Gaerta., Mey. et Scherb. (Chenopodium) 2. 120.

arenarium DC. (Helichrysum) 3. 511. arenarium auct. (Onosma) 3. 145.

arenarium Koch (Sempervivum) 2.439. arenarius L. (Astragalus) 2. 695.

arenarius L. (Dianthus) 2. 205. arenarius Pirona (Dianthus) 2. 206.

arenarius Bernh. (Thymus) 3. 205. arenivagum Jord. (Trifolium) 2. 665.

arenivagum (Jord.) (Trifolium arvense

var.) 2. 665. arenosa (L.) Scop. (Arabis) 2. 398.

arenosa Scop. (Crepis) 3. 712. arenosum L. (Sisymbrium) 2. 398.

Aretia 3. 53, 59, 60, 61, 63.

Aretia Gaud. 3. 54.

Aretia L. 3. 55.

aretioides Portenschlag (Alsine) 2. 161. aretioides Hegetschw. (Androsace) 3. 57. aretioides Kern. (Androsace) 3. 63.

aretioides Gaud. (Androsace obtusi-

folia var.) 3. 57.

## aretioides - armeriaefolium

arctioides Portenschlag (Arenaria) 2.

aretioides Bachlechner (Draba tomentosa var.) 2. 376.

Argemone L. (Papaver) 2. 310. Argemone Schleicher (Carduus) 3. 606. argentea Visiani (Achillea) 3. 535. argentea Gaerta. (Androsace) 3. 58.

argentea Willd. (Avena) 1, 204. argentea Kotula (Dryas octopetala var.)

2. 607. argentea Chaix (Plantago) 3. 357. argentea L. (Potentilla) 2. 571.

argentea Steudel (Siebera) 2. 161. argentea γ cinerea Lehm. (Potentilla) 2. 574.

argentea var. decumbens Focke (Potentilla) 2, 573.

argentea var. demissa Wolf (Potentilla) 2. 573.

argentea var. major Hsm. (Potentilla)

argentea var. minuta Seringe (Potentilla) 2. 573.

argentea var. perincisa Borbás (Potentilla) 2. 571.

argentea γ tephrodes Rchb. (Potentilla) 2. 574.

argentea var. typica Wolf (Potentilla) 2. 571.

argentea X bulsanensis (Potentilla) 2. 576.

argentea × thyrsiflora (Potentilla) 2. 576.

argentea Wiemanniana var. Hausmanni (Potentilla) 2. 576. argentellum Zahn (Hieracium) 3. 779. argenteum (L.) Willk. (Argyrolobium) 2. 629.

argenteum Peyer (Cirsium) 3. 638. argenteum Vill. (Galiam) 3. 380. argenteum L. (Geranium) 2. 740. argenteum N.P. (Hieracium venetianum

subsp.) 3. 779.

argenteum (Willd.) Roem. et Schult.

(Trisetum) 1. 204.

argenteus L. (Cytisus) 2. 629.

argenticapillum N.P. (Hieracium) 3.

argentoides Porta (Cirsium) 3, 659. argillaceum Jord. (Hieracium) 3, 830. argillaceum Zahn (Hieracium vulgatum

subsp. Lachenalii β) 3. 830.
arguta Kern. (Euphrasia) 3. 296.
arguta Opiz (Mentha) 3. 221.
argutidens Fries (Hieracium) 3. 876.

argutidens Zahn (Hieracium ramosum subsp.) 3. 876.

argutidens (Fries) Rchb. (Hieracium Sendtneri β) 3. 876.

argutum Kaulf. (Asplenium adiantum nigrum var.) 1. 33.

argyroglochin Hornem. (Carex) 1, 320. argyroglochin Koch (Carex leporina β) 1, 320.

argyroglochin (Hornem.) (Carex leporina var.) 1. 320.

Argyrolobium Ecklon et Zeyher 2. 629.

Aria 2. 617, 620.

Aria Ehrh. (Pyrus) 2. 618.

Aria L. (Sorbus) 2, 619.

aria X aucuparia (Sorbus) 2. 621. aria X chamaemespilus (Sorbus) 2. 620.

arietinum L. (Cicer) 2. 714. arifolius All. (Rumex) 2. 90.

Arisarum L. (Arum) 1. 408.

Arisarum Targ.-Tozz. 1. 408.

aristata L. fil. (Asperula) 3. 361. aristata Koch (Calamagrostis tenella

var. β) 1. 181. aristata (Hepperger) (Festuca maritima

forma) 1. 275. aristata Ramond (Scorzonera) 3. 676.

aristatum Boiss. (Anthoxanthum) 1.

aristatum Bartl. (Bupleurum) 2, 916.
aristatum Briquet (Bupleurum divaricatum β) 2, 916.

aristatum I. (Galium) 3. 371.

aristatum Lagasca (Lolium) 1. 300. aristatum var. pygmaeum Hsm. (Bupleurum) 2. 917.

aristatum a scabriusculum Koch (Galium) 3. 371.

aristatus Čelak. (Rhinanthus) 3. 311, 312.

aristella L. (Stipa) 1. 161.

Aristolochia L. 2. 83.

Aristolochiaceae 2, 82.

arlbergense Evers (Hieracium) 3. 922. Armellino 2. 623.

armeniaca L. (Prunus) 2. 623,

Armeria Willd. 3, 75.

Armeria L. (Dianthus) 2. 202.

armeria L. (Silene) 2. 187. Armeria Scop. (Statice) 3, 75.

Armeria (alpina) Hoppe (Statice) 3. 75. Armeria γ alpina DC. (Statice) 3. 75.

armeriaefolium Rchb. (Hieracium) 3.

armeriaefolium Thümen (Hieracium florentinum β) 3. 778.

armerifolium Froel. (Hieracium porri-

folium α) 3. 785. armeriifolium Koch (Hieracium porrifolium β) 3. 785.

armerioides Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 864.

armerioides N. P. (Hieracium cirritum grex) 3. 864.

armigerum N.P. (Hieracium) 3. 751. Armoracia Gaertn., Mey. et Scherb. 2. 350.

Armoracia L. (Cochlearia) 2. 350.

Arnica 3, 485, 563, 564, 568.

Arnica L. 3. 562.

Arolae Murr (Hieracium) 3. 896, 897. Arolae Murr (Hieracium Murrianum subsp.) 3. 897.

Arolae subsp. aroliflorum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 896.

aroliflorum Murr et Zahn (Hieracium) 3, 896.

aroliflorum Murr et Zahn (Hieracium Arolae subsp.) 3. 896.

aroliflorum Murr (Hieracium dolichaetum var.) 3. 896.

aromatica Sprengel (Myrrhis) 2. 903. aromaticum L. (Chaerophyllum) 2. 903. Aronia Pers. 2. 613.

Aronicum 3. 564, 566, 567.

Aronicum Neck. 3. 563.

Aronstab 1. 407.

arrectariicaule Sudre (Hieracium vulgatum subsp.) 3. 826.

arrectarium Jord. (Hieracium) 3. 826. Arrhenatherum 1. 191.

Arrhenatherum Pal.-Beauv. 1. 190.

Artemisia L. 3. 549.

Artemisiae Vaucher (Orobanche) 3. 341. artemisiaefolia L. (Ambrosia) 3. 519. articulatus Bertol. (Juncus) 1. 423. articulatus L. (Juncus) 1. 423.

articulatus  $\beta$  Bertol. (Juneus) 1. 421.

articulatus  $\gamma$  alpinus Ambr. (Juncus) 1. 422.

Artischoke 3, 639.

Aruneus Adans. 2. 487.

Aruncus L. (Spiraea) 2. 487.

Arum L. 1. 407. arundinacea L. (Agrostis) 1. 185.

arundinacea Dumort. (Baldingera) 1.

arundinacea (L.) Roth (Calamagrostis)

arundinacea Pollini (Festuca) 1. 265. arundinacea Schreb. (Festuca) 1. 265. arundinacea Schrank (Molinia) 1. 220. arundinacea Aschers. (Molinia caerulea b.)
1. 220.

arundinacea (Schrank) (Molinia caerulea var.) 1. 220.

arundinacea L. (Phalaris) 1. 144. arundinacea × epigeios (Calamagrostis) 1. 189.

arundinaceus Trinius (Digraphis) 1. 144. Arundo 1. 181, 182, 184, 185, 186, 187, 189, 218, 219.

Arundo Aschers. et Gr. 1. 218.

Arundo L. 1. 219.

arvatica Puget (Rosa) 2. 502.

arvatica Christ (Rosa sepium forma) 2. 502.

arvense auct. (Cerastium) 2. 140. arvense L. (Cerastium) 2. 140. arvense (L.) Scop. (Cirsium) 3. 638. arvense L. (Equisetum) 1. 68.

arvense L. (Lithospermum) 3. 144. arvense Schrad. (Lolium) 1. 299.

arvense With. (Lolium) 1. 299. arvense L. (Melampyrum) 3. 285. arvense Pers. (Ornithogalum) 1. 452.

arvense L. (Pisum) 2. 738. arvense auct. (Polycnemum) 2. 102.

arvense L. (Polycnemum) 2. 102. arvense L. (Polycnemum) 2. 103.

arvense All. (Rapistrum) 2. 343.

arvense L. (Thlaspi) 2. 327. arvense L. (Trifolium) 2. 665.

arvense Schreb. (Triticum) 1. 291. arvense Rchb. (Triticum repens var.) 1.

291. arvense (Schreb.) (Triticum repens var.)

1. 291. arvense c. alpicolum Brügg. (Cerastium)

2. 142.

arvense arvum Schur (Cerastium) 2. 140. arvense β brachyodon Čelak. (Trifolium) 2. 665.

arvense commune Gaud. (Cerastium) 2. 140.

arvense α commune 1. setosum Beck (Cirsium) 3. 638.

arvense var. corymbosum Gaud. (Thlaspi) 2. 327.

arvense var. glabriuscula Ung. (Cerastium) 2. 140.

arvense γ integrifolium Wimm. et Grab. (Centaurea) 3. 638.

arvense β mite Wimm, et Grab. (Cirsium) 3. 638.

arvense forma stricta Murr (Thlaspi) 2. 327.

arvense β strictius Koch (Trifolium) 2.

arvense strictum Gaud. (Cerastium) 2.140. arvense II. strictum & fasciculatum Gaud. (Cerastium) 2. 142.

arvense y suffruticosum Koch (Cerastium) 2. 142.

arvense var. valdehirsutum Hsm. (Cerastium) 2. 141.

arvense X heleocharis Aschers. (Equisetum) 1. 74.

arvense X limosum Lasch (Equisetum) 1. 74.

arvense X maximum (Equisetum) 1. 68. arvensis L. (Alchemilla) 2. 523. arvensis L. (Anagallis) 3. 73.

arvensis Marsch.-Bieb. (Anchusa) 3. 134. arvensis L. (Anthemis) 3. 526.

arvensis L. (Asperula) 3. 360. arvensis L. (Bromus) 1. 283.

arvensis L. (Calendula) 3. 589. arvensis Huds. (Caucalis) 2. 907.

arvensis L. (Convolvulus) 3. 124. arvensis L. (Filago) 3. 501.

arvensis (Pers.) Dum. (Gagea) 1. 452.

arvensis Schlechtd. (Galeopsis Tetrahit var.) 3. 167.

arvensis (L.) Coult. (Knautia) 3. 416. arvensis L. (Lycopsis) 3. 134. arvensis Ambr. (Lysimachia) 3. 72. arvensis L. (Mentha) 3. 226. arvensis L. (Myosotis) 3. 142.

arvensis Rchb. (Myosotis) 3. 143. arvensis Roth (Myosotis) 3. 142: arvensis L. (Myosotis scorpioides a) 3,

142. arvensis L. (Nigella) 2. 230.

arvensis auct. (Ononis) 2. 641. arvensis L. (Ranunculus) 2. 288.

arvensis Huds. (Rosa) 2. 488. arvensis L. (Scabiosa) 3. 416.

arvensis L. (Serratula) 3. 638. arvensis L. (Sherardia) 3. 359.

arvensis L. (Sinapis) 2. 335.

arvensis L. (Sonchus) 3. 691. arvensis L. (Spergula) 2. 133.

arvensis L. (Stachys) 3. 186.

arvensis Lam. (Thymelaea) 2. 859.

arvensis Link (Torilis) 2. 907. arvensis L. (Veronica) 3. 269.

arvensis Murr. (Viola) 2. 857. arvensis Rchb. (Viola tricolor β) 2.857.

arvensis β Bertol. (Knautia) 3. 417. arvensis & Bertol. (Knautia) 3. 421.

arvensis var. brevistyla Gelmi (Rosa) 2.

arvensis var. β coerulea Gren. et Godr. (Anagallis) 3. 74.

arvensis 3 dasycarpa Neilr. (Sinapis) 2.

arvensis var. diversifolia Neilr. (Knautia) 3. 417.

arvensis var. flosculosa Lei. et Court. (Knautia) 3. 416.

arvensis var. gallicoides Crépin (Rosa) 2. 489.

arvensis a. genuina H. Braun (Mentha) 3. 226.

arvensis var. hispida Döll (Sinapis) 2. 336. arvensis var. incrassata Boiss. (Anthemis) 3. 526.

arvensis var. integrifolia auct. (Knautia) 3. 417.

arvensis var. laevipes Gremli (Rosa) 2.489. arvensis var. Marrubiastrum F. W. Schultz (Mentha) 3. 227.

arvensis A. ovata Gelmi (Rosa) 2. 488. arvensis var. a phoenicea Gren. et Godr. (Anagallis) 3. 73.

arvensis subsp. B. rufiseta Bruhin (Setaria) 1. 158.

arvensis β silvatica Coult. (Knautia) 3. 418.

arvensis B tuberculatus Koch (Ranunculus) 2. 289.

arvensis var. umbellata Godet (Rosa) 2. 489.

arvensis a virgata forma integrata Briquet (Knautia) 3. 418.

arvensis Bruhin subsp. viridis Bruhin (Setaria) 1. 156.

arvensis subsp. A. viridis var. B fallax Bruhin (Setaria) 1. 157.

arvensis subsp. A. viridis var. 7 purpurascens Bruhin (Setaria) 1. 157.

arvensis subsp. A. viridis var. δ vivipara Bruhin (Setaria) 1. 157.

arvensis × gallica (Rosa) 2. 522.

arvensis X grisella (Mentha) 3. 229. arvensis—Reichenbachii (Galeopsis Tetrahit var.) 3. 168.

arvensis—silvestris (Galeopsis Tetrahit var.) 3. 167, 949.

arvernense Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 818.

Arveti Verlot (Hieracium) 3. 862. Arveti Y Stubenense Murr et Zahn (Hiera-

cium) 3. 839. Arveti & subisaricum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 862.

arvicola N. P. (Hieracium) 3. 781. arvonica Koch (Woodsia hyperborea var. a 1. 56.

arvonicum Sm. (Polypodium) 1. 56.

arvum Schur (Cerastium arvense) 2.140. asarifolia L. (Cardamine) 2. 355. Asarum L. 2, 82.

Aschersoniana Haußkn. (Orchis) 1.515. Aschersonianum Haußkn. (Sparganium) 1. 124.

Asclepiadaceae 3. 118.

asclepiadea L. (Gentiana) 3. 90. Asclepias 3. 119.

Asclepias L. 3. 119.

asiatica L. (Plantago major var.) 3. 352.

Asparagus L. 1. 479. asper Murr. (Bromus) 1. 278.

asper Willd. (Dianthus) 2. 212.

asper Koch (Dianthus Seguieri a) 2. 212.

asper Garsault (Sonchus) 3, 690. asper (L.) (Sonchus) 3. 690,

asper Wallr. (Sonchus fallax \$\beta\$) 3. 690. asper L. (Sonchus oleraceus 7) 3. 690. asper a inermis Bischoff (Sonchus) 3.690. aspera Roth (Cerinthe) 3. 147.

aspera Schleicher (Rosa) 2. 499.

aspera H. Braun (Rosa elliptica var.) (Rosa) 2. 499.

aspera F. Saut. (Saponaria officinalis var.) 2, 217.

aspera L. (Saxifraga) 2. 458.

aspera var. bryoides Engl. (Saxifraga) 2. 459.

aspera var. elongata Gaud. (Saxifraga) 2. 458.

aspera B intermedia Gaud. (Saxifraga) 2. 459.

aspera subsp. Norica Handel-Mazzetti (Gentiana) 3. 107. aspernata (Jord.) (Hieracium acumina-

tum forma) 3. 831.

aspernatiforme Zahn (Hieracium) 3.

aspernatum Jord. (Hieracium) 3. 831. Asperugo L. 3, 130.

Asperula L. 3. 360.

asperum Schreb. (Galium) 3. 380.

asperum Koch (Heracleum) 2. 945. asperum Crantz (Laserpitium Gaudini

var.) 2. 950. asperum Jacq. (Phleum) 1. 171.

Asphodeline Rchb. 1. 447. Asphodelus L. 1. 447.

Aspidium 1. 13, 35, 37, 38, 43, 50, 52. Aspidium Sw. 1. 39.

asplenifolia Ventenat (Achillea) 3. 529. asplenifolia Floerke (Pedicularis) 3.

320, 4, 219, asplenifolia X Kerneri (Pedicularis) 3. 323.

asplenifolia X rostrata-capitata (Pedicularis) 3. 323.

asplenioides Scop. (Polypodium) 1. 52. Asplenium 1, 12, 34,

Asplenium L. 1, 15.

Asplenum Aschers. 1. 15.

aspreticola (Gremli) (Rosa) 2. 491. aspreticola Gremli (Rosa Jundzilliana forma) (Rosa) 2. 491.

assimile N. P. (Hieracium) 3, 773.

assimile Schott (Sempervivum) 2. 428. astelligera F. Saut. (Potentilla bulsanensis γ) 2. 594.

Aster 3, 483, 488.

Aster L. 3, 484.

Asterocephalus 3. 428, 429.

asterolinoides Murr (Galium anglicum var.) 3. 391.

asterophylla Tausch (Alchemilla alpina a) 2. 525.

astolonum N.P. (Hieracium cymosum a 1. a.) 3. 764.

astragalina DC. (Phaca) 2. 688.

Astragalus 2, 699, 700, 701, 702, 703, 704.

Astragalus L. 2. 686.

Astrantia L. 2. 895.

asyngamicum Borbás (Hieracium) 3. 830.

aterrima Hoppe (Carex) 1. 333.

Athamanta 2. 911, 925, 932, 939, 940.

Athamanta L. 2. 929.

athamanticum Jacq. (Meum) 2. 932. athamantoides DC. (Libanotis) 2. 926. athamantoides Sprengel (Ligusticum) 2.

athamantoides (DC.) Mert. et Koch (Seseli) 2, 926,

athamantoides Mert. et Koch (Seseli Libanotis 7) 2. 926.

athesianum VL. (Thalictrum flexuosum forma) 2. 301.

athesinum nob. (Hieracium) 3. 719.

Athyrium Roth 1. 12.

Atragene 2. 266. Atragene L. 2. 264.

atrata L. (Achillea) 3. 532.

atrata Custer (Agrostis rupestris var.) 1. 180.

atrata Koch (Aquilegia) 2. 233.

atrata Lam. (Artemisia) 3. 553.

atrata L. (Carex) 1. 332.

atrata Gren. et Godr. (Ophrys aranifera var.) 1. 521. atrata Saut. (Orobanche) 3. 340.

atrata Beck (Orobanche reticulata 4.) 3. 340.

atrata Hoppe (Plantago) 3. 358.

atrata Zimmerm. (Plantago lanceolata var.) 3. 356.

atrata Christ (Rosa bibracteata forma) 2. 489.

atrata β C. H. Schultz (Achillea) 3, 584, atrata subsp. II. Clusiana Heimerl (Achillea) 3, 534.

atrata subsp. I. genuina Heimerl (Achillea) 3. 532.

atrata \$\beta\$ intermedia Gaud. (Achillea) 3. 535.

atrata var. rectiuscula Borbás (Aquilegia) 2, 234.

atrata X macrophylla (Achillea) 3. 539. atrata X macrophylla Vatke (Achillea) 3. 539.

atrata moschata (Achillea) 3. 535. atrata nana (Achillea) 3. 538.

atratifolium Murr et Zahn (Hieracium) 3. 879.

atratum Lapeyr. (Cerastium) 2. 145. atratum auct. (Chrysanthemum) 3. 544. atratum Gaud. (Chrysanthemum) 3. 543. atratum Hsm. (Chrysanthemum Leucanthemum β) 3. 544.

atratum Koch (Chrysanthemum Leucanthemum β) 3. 543.

atratum Pollini (Chrysanthemum Leucanthemum \gamma) 3. 543.

atratum Fries (Hieracium) 3. 893. atratum Zahn (Hieracium atratum subsp.)

atratum L. (Sedum) 2. 424.

3. 893.

atratum 8 adenophorum Zahn (Hieracium atratum subsp.) 3. 893.

atratum subsp. atratum Zahn (Hieracium) 3, 893.

atratum subsp. atratum δ adenophorum Zahn (Hieracium) 3, 893.

atratum subsp. atratum β eualpestre Zahn (Hieracium) 3. 893.

atratum var. dolichatum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 893.

atratum β cualpestre Zahn (Hieracium atratum subsp.) 3. 853.

atratum subsp. gletschense Zahn (Hieracium) 3. 896.

atratum subsp. Schroeterianum — Bocconei (Hieracium) 3. 900.

atratus Krocker (Juncus) 1. 421. atricapillum N. P. (Hieracium sub-

caulescens γ) 3. 724. atricapitulum N.P. (Hieracium) 3.735. atrichocarpa Borbás (Viola) 2. 833. atrichum N. P. (Hieracium nipholepium 3.) 3. 793.

atrichum Palla (Trichophorum) 1, 389. atrichus (Palla) nob. (Scirpus) 1, 389. atripileolum Zahn (Hieracium) 3, 725.

Atriplex L. 2. 118.

atrisquamum N. P. (Hieracium) 3.

atrocrinitum Arvet - Touv. (Hieracium) 3. 770.

atrofusca Schkuhr (Carex) 1. 365. atrofuscum Zahn (Hieracium Sieberi β) 3. 926.

Atropa 3. 237.

Atropa L. 3. 230.

atropaniculatum Zahn (Hieracium) 3. 821.

atropaniculatum Zahn (Hieracium silvaticum grex g.) 3. 821.

atropaniculatum Zahn (Hieracium silvaticum subsp.) 3. 821.

Atropis 1. 252.

Atropis Rupr. 1. 252.

atropoides Schultes (Scopolina) 3. 231. atropurpurascens Wulfen (Saxifraga) 2. 448.

atropurpurea Sternb. (Saxifraga) 2. 448. atropurpurea Sternb. (Saxifraga aizoides var.) 2. 460.

atropurpurea Koch (Saxifraga muscoides ζ) 2. 448.

atropurpurea (Sternb.) (Saxifraga muscoides var.) 2. 448.

atropurpurea Koch (Saxifraga planifolia var.) 2. 451.

atropurpurea Desf. (Vicia) 2. 726.

atropurpureum L. Keller (Cirsium oleraceum var.) 3. 633.

atropurpureum N.P. (Hieracium) 3.

atropurpureum Jacq. (Thalictrum aquilegifolium var.) 2. 296.

atrorubens (L.) (Adonis) 2. 304.

atrorubens L. (Adonis annua β) 2. 304. atrorubens All. (Dianthus) 2. 203.

atrorubens Gaud. (Dianthus) 2. 204. atrorubens Rchb. (Dianthus) 2. 204.

atrorubens Rehb. (Dianthus) 2. 204. atrorubens auct. (Pedicularis) 3. 329.

atrorubens Bertol. (Saxifraga) 2. 460.

atrorubens (Bertol.) (Saxifraga aizoides var.) 2. 460.

atrovillosum Harg. (Hieracium) 3, 813. atroviolacea (Avé-Lallem.) (Aquilegia) 2, 233.

atroviolacea G. Beck (Aquilegia) 2. 233.

atroviolacea Avé-Lallem. (Aquilegia vulgaris var.) 2. 233.

atroviolacea X vulgaris (Aquilegia) 2.233. atrovirens Host (Mentha) 3. 220. atrum N. P. (Hieracium) 3. 740.

attenuata Milde (Equisetum limosum

b. subforma γ) 1. 74.

attenuata A. Kern. (Salix) 2. 41. attenuatum Milde (Polypodium vulgare var. c.) 1. 2.

attica (Vill.) Vierh. (Trimorpha) 3. 498. atticus Vill. (Erigeron) 3. 498.

auctumnale Aschers. (Colchicum) 1. 446. auctumnale Scop. (Phleum) 1. 215. auctumnalis Aschers, et Gr. (Scilla) 1.473.

auctumnalis (Scop.) F. Schultz (Sesleria) 1. 215.

aucuparia Gaertn. (Pyrus) 2. 618. aucuparia L. (Sorbus) 2. 618.

Augenstern 3. 521. Augentrost 3. 290.

Augenwurz 2. 929.

augustana All. (Lactuca) 3. 693. augustanum Balbis (Potamogeton) 1.130. aurantellum N. P. (Hieracium) 3. 760. aurantiaca Willd. (Apargia) 3. 664. aurantiaca Hoppe (Cineraria) 3, 589.

aurantiaca (Crepis) 3. 712.

aurantiaca Nuttall (Maclura) 2. 71. aurantiaca var. tomentosa DC. et Ledeb. (Cineraria) 3. 589.

aurantiaco-Auricula C. H. Schultz bip. (Hieracium) 3. 760.

aurantiacum Leybold(Erysimum) 2.400. aurantiacum L. (Hieracium) 3. 755. aurantiacum Gaud. (Hieracium cymosum β) 3. 768.

aurantiacum N.P. (Hieracium) 3. 753. aurantiacum Loisel. (Papaver) 2. 310. aurantiacum & bicolor Custer (Hieracium) 3. 760.

aurantiacum var. fuscum Monn. (Hieracium) 3. 760.

aurantiacum — auricula (Hieracium) 3.

aurantiacum - glaciale (Hieracium) 3. 760.

aurantiacum—niphobium (Hieracium) 3. 760.

aurantiacum - pilosella (Hieracium) 3.

aurantiacum > pilosella (Hieracium) 3.

aurantiacum X piloselliforme (Hieracium) 3. 759.

aurantiacus Rchb. (Leontodon) 3. 664.

aurantiacus Koch (Leontodon pyrenaicus 3) 3. 664.

aurantiacus (Hoppe) DC. (Senecio) 3. 589.

aurata (All.) Richter (Agrostis alpina var.) 1. 178.

aurata All. (Avena) 1. 178.

aurata Murr (Poa trivialis var.) 1. 246. aurea Murr (Agrostis vulgaris forma) 1. 176.

aurea Wimm. et Grab. (Aira caespitosa var.) 1. 210.

aurea Murr (Andropogon gryllus var.) 1. 147, 4. 217.

aurea Torges (Calamagrostis tenella forma) 1. 181.

aurea (L.) Cass. (Crepis) 3. 699.

aurea Lam. (Festuca) 1. 267. aurea L. (Potentilla) 2. 587.

aurea Pollini (Potentilla) 2. 586.

aurea Wierzbicki (Quercus) 2, 62. aurea Bornm. (Trisetum alpestre forma) 1, 203.

aurea var. alpina Willkomm (Potentilla) 2. 587.

aurea 3 firma Gaud. (Potentilla) 2. 583. aurea var. minor Lehm. (Potentilla) 2. 587.

aurea X alpestris (Potentilla) 2. 588. aurea X borealis Simonk. (Quercus) 2. 62.

aurea dubia (Potentilla) 2. 597.

aurea sub-lanuginosa (Quercus) 2. 65.

aurea villosa (Potentilla) 2. 597.

aureaeformis Gelmi (Potentilla) 2.588. aureum L. (Chaerophyllum) 2. 902. aureum L. (Hieracium) 3, 699.

aureum Gaud. (Hieracium amplexicaule var.) 3. 906.

aureum N. P. (Hieracium inalpestre β) 3. 722.

aureum Pursh (Ribes) 2, 486. aureum Pollich (Trifolium) 2. 656.

aureus Schleich. (Ranunculus breyninus var.) 2. 290.

aureus β sublanuginosus Hut. (Ranunculus) 2. 291.

auricomus L. (Ranunculus) 2. 283. auricula Lam. et DC. (Hieracium) 3. 728, 730.

Auricula L. (Primula) 3. 32.

Auricula DC. (Valerianella) 3. 404.

Auricula var. albocincta Widmer (Primula) 3. 33.

Auricula subsp. Balbisii Widmer (Primula) 3. 34.

Auricula var. a Bauhini Beck (Primula) 3. 32.

Auricula & ciliata Pollini (Primula) 3. 34. auricula B lasiocarpa Koch (Fedia) 3.404. Auricula a leiocarpa Rchb. (Fedia) 3, 404. Auricula b. mollis Rchb. (Primula) 3. 43. Auricula 7 Obristii Beck (Primula) 3. 34. Auricula var. pusilla Goir. (Primula) 3.34. auricula-glaciale (Hieracium) 3. 734. Auricula X integrifolia (Primula) 3, 43. Auricula X aurantiacum (Hieracium) 3. 760, 762.

Auricula X aurantiacum Caffisch (Hieracium) 3. 760.

Auricula X rubellum (Hieracium) 3. 735. Auricula a X alpinum (Hieracium) 3.779. auriculaceum N. P. (Hieracium nipho-

stribes β) 3. 736. auriculata Lam. (Arabis) 2. 389. auriculata L. (Biscutella) 2. 324. auriculata Schultz Bip. (Picris) 3. 672. auriculata Rchb. (Senecio alpinus var.) 3. 574.

auriculata Jacq. (Cineraria cordifolia) 3.

auriculata var. hispida Gelmi (Picris) 3. 672.

auriculatum Luerss. (Aspidium lobatum var. 8) 1. 42.

auriculatum Milde (Asplenium Tricho-

manes var. β) 1. 18. auriculatus Desv. (Convolvulus arvensis

var.) 3. 124. auriculatus Wallr. (Rumex acetosa var.) 2. 92.

auriculatus Rchb. (Senecio) 3. 574.

auriculiflorum N.P. (Hieracium) 3.761. auriculifolium N.P. (Hieracium) 3.735. auriculifolium Arvet-Touv. et Briquet (Hieracium amplexicaule subsp. amplexicaule var.) 3. 902.

auriculiforme Fries (Hieracium) 3, 740. auriculiforme N.P. (Hieracium auriculiforme subsp.) 3. 740.

auriculiforme subsp. auriculiforme N.P. (Hieracium) 3. 740.

auriculifrons Zahn (Hieracium amplexicaule 3) 3. 902.

auriculinum N P. (Hieracium pseudoauriculiforme β) 5. 740.

Auriculo-alpinum (Hieracium) 3. 779. auriculoides Murr (Silene alpina var.) 2. 181.

aurigena Kern. (Potentilla) 2. 597. aurita Rosenst. (Polypodium serratum forma) 1. 4.

aurita L. (Salix) 2, 24.

aurita X appendiculata (Salix) 2. 39. aurita X incana (Salix) 2. 37. aurita X repens (Salix) 2. 38.

auritoides Kern. (Salix) 2. 34.

auritum Willd. (Polypodium) 1. 3.

auritum (Willd.) (Polypodium vulgarevar. g.) 1. 3.

auropurpureum Peter (Hieracium) 3...

aurulenta Gremli (Potentilla) 2, 585. aurulentum Jord. (Hieracium) 3, 828. aurulentum N. P. (Hieracium melancilema β) 3. 729.

Ausserdorferi Aschers. et Gr. (Avena alpina C.) 1. 200.

Ausserdorferi Hut. (Carduus) 3. 607. Ausserdorferi Hsm. (Cirsium) 3. 635.

Ausserdorferi Hsm. (Hieracium) 3. 826. Ausserdorferi Zahn (Hieracium) 3, 878.

Ausserdorferi Zahn (Hieracium Ausserdorferi subsp.) 3. 877.

Ausserdorferi subsp. Ausserdorferi Zahn (Hieracium) 3, 877.

Ausserdorferi subsp. inexpertum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 879.

Ausserdorferi subsp. pseudosenile Zahn (Hieracium) 3. 880.

Ausserdorferi subsp. vulgatiflorum Zahn (Hieracium) 3. 880.

Ausserdorferi 1. vulgatifolium Murr et Zahn (Hieracium) 3. 879.

Ausserdorferi Hut. (Salix) 2. 42.

Ausserdorferi Woloszcak (Salix) 2.42. Ausserdorferi Hut. (Sempervivum) 2.

austera Wallr. (Pyrus Malus a) 2. 616. austerum N. P. (Hieracium) 3. 751. australe Murr (Cirsium lanceolatum var.) 3. 611.

australe Fries (Hieracium) 3. 945.

australe Fries (Hieracium) 3. 945. australe N. P. (Hieracium Pilosella subsp.)

3. 719. australis (L.) Lam. (Astragalus) 2. 687.

australis Huter et Porta (Astrantia) 2. 897.

australis L. (Celtis) 2. 69.

australis Hsm. (Corydalis solida var.) 2. 317.

australis Schrad. (Cyperus) 1. 385. australis Murr (Euphorbia helioscopia var.) 2. 775.

australis (Schrad.) Roem. et Schult. (Hierochloa) 1. 145.

australis Schrad. (Holcus) 1. 145.

australis Rchb. (Holoschoenus) 1. 395. australis (Wulf.) Rchb. (Knautia) 3.415. australis Kern. (Koeleria) 1. 229. australis Gaertn. (Paliurus) 2. 795. australis L. (Phaca) 2. 687. australis Murr (Pulmonaria augustifolia

var.) 3. 135.
australis Heuffel (Quercus) 2. 62.
australis Kern. (Rosa) 2. 494.
australis Kern. (Rubus) 2. 549.
australis Wulf. (Scabiosa) 3. 415.
australis L. (Scirpus) 1. 395.

australis Koch (Scirpus Holoschoenus β)
1. 395.

australis (L.) (Scirpus Holoschoenus  $\beta$ )
1. 395.

australis Kern. (Thymus) 3, 207. australis Link (Tulipa) 1, 471, australis Fiori (Tulipa silvestris  $\beta$ ) 1, 471, australis var. canohirsuta Kern. (Phaca) 2, 688.

australis var. sericea Murr (Phaca) 2. 688. austriaca (Jacq.) Wahlenb. (Alsine) 2. 164.

austriaca Jacq. (Anthemis) 3. 526. austriaca Jacq. (Arenaria) 2. 164. austriaca Jacq. (Artemisia) 3. 558. austriaca Scop. (Atragene) 2. 266. austriaca auct. (Centaurea) 3. 653. austriaca Hsm. (Centaurea) 3. 656. austriaca Jacq. (Crepis) 3. 708. austriaca Crantz (Draba) 2. 378. austriaca Hackel (Festuca) 1. 259. austriaca A. ot J. Kern. (Gentiana) 3. 111.

austriaca All. (Mentha) 3. 226.
austriaca Jacq. (Mentha) 3. 223.
austriaca Beck (Ononis) 2. 641.
austriaca Kern. (Orchis) 1. 506.
austriaca Höss (Pinus) 1. 105.
austriaca Crantz (Polygala) 2. 766.
austriaca Chodat (Polygala amarella var.
vulgatissima subvar.) 2. 766.

vulgatissima subvar.) 2. 766.

austriaca Willd. (Quercus) 2. 66.
austriaca Crantz (Rosa) 2. 490.
austriaca Host (Salix) 2. 35.
austriaca Willd. (Scorzonera) 3. 674.
austriaca Pollini (Scorzonera austriaca β)
3. 674.

austriaca Beck (Seselinia) 2. 925. austriaca L. (Veronica) 3. 277. austriaca A. et J. Kern. (Viola) 2. 832. austriaca var. alpina Poiret (Polygala) 2. 766.

austriaca β angustifolia Ambr. (Scorzonera) 3. 674.

austriaca β latifolia Ambr. (Scorzonera) 3. 674.

austriaca γ pallida Koch (Centaurea) 3. 656.

austriaca var. rhaetica Rchb. (Centaurea) 3. 656. austriaca β uliginosa Gren. et Godr.

austriaca β uliginosa Gren. et Godr. (Polygala) 2. 765.

austriacum Jacq. (Doronicum) 3, 570. austriacum L. (Dracocephalum) 3, 161. austriacum Jacq. (Galium) 3, 378. austriacum L. (Heracleum) 2, 947. austriacum Brittinger, Kern. (Hieracium) 3, 872.

austriacum (Uechtr.) (Hieracium) 3,

austriacum Gelmi (Hieracium Dollineri var.) 3. 869.

austriacum Wiesbaur (Hieracium Dollineri var.) 3. 872.

austriacum Uechtr. (Hieracium laevigatum var.) 3. 872.

austriacum L. (Ligusticum) 2. 911. austriacum L. (Linum) 2. 755.

austriacum (Jacq.) Koch (Peucedanum) 2. 942.

austriacum Beck (Phyteuma) 3. 468. austriacum Schulz (Phyteuma orbiculare subsp.) 3. 468.

austriacum (L.) Hoffm. (Pleurospermum 2. 911.

austriacum Jacq. (Selinum) 2. 942. austriacum (Beck) Koch-Wohlfarth (Seseli) 2. 925.

austriacum Jacq. (Sisymbrium) 2. 332. Austriacum Palla (Trichophorum) 1. 388. austriacum Schott (Verbascum) 3. 247. austriacum Wiesb. (Viscum) 2. 76. austriacum var. Abietis Wiesb. (Viscum) 2. 77.

austriacum β Abietis Wiesb. (Viscum)
2. 77.

austriacum var. alpestre H. Braun (Galium) 3, 380.

austriacum forma angustifolia Wiesb. (Viscum) 2. 76.

austriacum forma latifolia Wiesb. (Viscum) 2. 77.

austriacum b. latifolium Wiesb. (Viscum)
2. 71.

austriacum β leptophyllum Willk. (Peucedanum) 2. 942.

austriacum a Pini Wiesb. (Viscum) 2.76. austriacum var. vestita Murr (Phyteuma) 3.469.

austriacus L. (Astragalus) 2. 695.

austriacus L. (Cytisus) 2. 640. | Aven

austriacus (Palla) Aschers. et Gr. (Scirpus) 1. 388.

Austriacus Aschers. et Gr. (Scirpus caespitosus B.) 1. 388.

austroalpinum N. P. (Hieracium) 3.

anstrotirolense (Hut, et Porta) (Melampyrum) 3. 286.

austrotirolense Hut. et Porta (Melampyrum angustissimum β) 3. 286.

austrotiroliense N.P. (Hieracium) 3.

austrotiroliensis Sabransky (Rubus) 2. 548.

austrotiroliensis Sabransky (Rubus pubescens subsp.) 2. 548.

ausugum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 832.

ausugum Murr (Teucrium Scorodonia var.) 3. 154.

autareticum (Vill.) Mutel (Cirsium) 3.

autareticus Vill. (Carduus) 3. 631. autumnale L. (Colchicum) 1. 446. autumnale va Bertol. (Colchicum) 1. 446. autumnale var. vernum Rchb. (Colchicum) 1. 446.

autumnalis L. (Adonis) 2. 304. autumnalis auct. merid. (Callitriche) 2. 781.

autumnalis L. (Callitriche) 2. 783.
autumnalis Suter (Callitriche) 2. 781.
autumnalis Gaud. (Callitriche sessilis γ)
2. 781.

autumnalis Suter (Callitriche vernalis  $\beta$ )
2. 781.

autumnalis Goiran (Erica carnea forma)
3. 21.

autumnalis L. (Leontodon) 3. 662. autumnalis L. (Saxifraga) 2. 460.

autumnalis L. (Scilla) 1. 473.

autumnalis Rich. (Spiranthes) 1. 549. autumnalis a und \( \beta \) Bertol. (Callitriche) 2. 783.

autumnalis var. alpestris Hegetschw. (Leontodon) 3, 663.

autumnalis var. alpina C. H. Schultz (Apargia) 3. 663.

autumnalis  $\beta$  pratensis Koch (Leontodon) 3. 663.

avellana L. (Corylus) 2. 47.

Avena 1. 201, 203, 204, 205, 206, 207, 212, 213.

Avena L. 1. 190.

Avena L. 1. 200.

Avenastrum 196, 197, 199. Avenastrum Koch 1. 190. avernensis Rouy et Foucaud (Dianthus)

2. 209.
Avicennae Gaertn. (Abutilon) 2. 805.
aviculare L. (Polygonum) 2. 99.
avium L. (Prunus) 2. 625.
axillare Rigo (Polygonum) 2. 97.
axillaris Good. (Carex) 1. 326.
axillaris Willd. (Centaurea) 3. 646, 647.
axillaris (Willd.) (Centaurea Trium-

fetti var.) 3. 647. axillaris var. incana Evers (Centaurea) 3. 647.

Azalea L. 3. 12.

Azarolus L. (Crataegus) 2. 613. Azarolus All. (Mespilus) 2. 613. azurea auct. (Pulmonaria) 3. 135. azurea Hsm. (Pulmonaria) 3. 135. azurea Rchb. (Anchusa) 3. 134.

## B.

babylonica L. (Salix) 2. 5. baccata L. (Taxus) 1. 90. baccifer L. (Cucubalus) 2. 197. Bachii Wirtg. (Ranunculus) 2. 270, 4. 218.

Bachii (Wirtg.) (Ranunculus fluitans var.) 2. 270.

Backenklee 2. 677.

badensis Kern. (Centaurea) 3. 643. badensis Haenke (Poa) 1. 236.

badensis Aschers. et Gr. (Poa alpina III.) 1. 236.

badensis Koch (Poa alpina 2) 1. 236. badensis Döll (Salix) 2. 39.

Badensis Wiesb. (Viola) 2. 835.

badium Schreb. (Trifolium) 2. 658. Baeckeana L. (Osmunda Lunaria var.) 1. 62.

Baeothryon Rchb. (Limnochloa) 1. 387. Baeothryon Ehrh. (Scirpus) 1. 387. Barenklau 2. 944.

Bärentraube 3. 15.

Bärlapp 1. 82.

Bärwurz 2, 932.

Bairische Rübeln 2. 342.

Balbisianus DC. (Senecio) 3. 588. Balbisii Lehm. (Primula) 3. 34.

Balbisii Widmer (Primula Auricula subsp.)
(Primula) 3. 34.

Balbisii Hornem. (Scrophularia) 3. 256. baldense Evers (Aegopodium podagraria var.) 2. 923. baldense Tanfani (Agrostemma) 2. 191. baldense Turra (Bupleurum) 2. 916. baldense Sprengel (Galium) 3. 381, 949. baldense N. P. (Hieracium) 3. 934. baldensiforme N. P. (Hieracium) 3. 934.

baldensis L. (Anemone) 2. 259. baldensis Kern. (Anthyllis) 2. 675. baldensis Kern. (Anthyllis Vulneraria var.) 2. 675.

baldensis Balbis (Campanula) 3. 457. baldensis L. (Carex) 1. 309. baldensis Pers. (Centaurea alpina) 3. 642.

baldensis Kern. (Knautia) 3, 422, 949. baldensis Kern. (Knautia magnifica a.) 3, 422.

baldensis H. Braun (Mentha) 3. 213. baldensis Kern. (Potentilla) 2. 586. baldensis Ugolini (Potentilla alpestris var.) 2. 586.

baldensis Bolzón et Bonis (Potentilla salisburgensis b.) 2. 586.

baldensis Rigo (Ranunculus anemonoides var.) 2. 226.

baldensis Hut. (Ranunculus montanus var.) 2. 293.

baldensis Kern. (Rosa) 2. 489. baldensis Kern. (Rubus) 2. 550. Baldingera 1, 144.

Baldingera Gaertn., Mey. et Scherb. 1.

Baldrian 3. 405.

Ballota L. 3. 178, 949.

ballotaefolia Opiz (Mentha) 3. 221. balsamea Willd. (Mentha) 3. 216. balsamiflora H. Braun (Mentha) 3. 214. Balsamina L. (Impatiens) 2. 795. Balsaminaceae 2. 794.

Balsamita (L.) Baill. (Chrysanthemum) 3, 547.

Balsamita L. (Tanacetum) 3. 547.

Bambergeri Hsm. (Carduus) 3. 603,
950.

banchianum VL. (Thalictrum flexuosum forma) 2. 301.

Banksiae R. Br. (Rosa) 2. 489. Barbaraea R. Br. 2, 344.

barbaracoides Zimmerm. (Nasturtium) 2. 347.

Barbarakraut 2. 344.
Barbarea auct. 2. 344.
Barbarea L. (Erysimum) 2. 344.
barbarum auct. (Lycium) 3. 230.
barbata L. (Campanula) 3. 432.
barbata Schrank (Festuca) 1. 262.

barbata (Schrank) (Festuca rubra var.)

barbata Hackel (Festuca rubra subsp. 1V. eurubra var. 1. genuina subvar. ε) 1. 262.

barbata (Campanula) X Phyteuma hemisphaericum 8. 457.

barbata β stricta Kneucker (Campanula) 3. 432.

barbata β uniflora A. DC. (Campanula) 3. 432.

barbatum Tausch (Hieracium) 3. 943. barbatum Jacq. (Hypericum) 2. 813. barbatum Waldst. et Kit. (Melampyrum) 3. 285.

barbatus L. (Dianthus) 2. 204.

barbatus X caryophyllus (Dianthus) 2. 214.

barbulata Hackel (Festuca ovina subsp. IV. sulcata var. 5. genuina subvar.) 1. 256.

barbulatum Schott (Sempervivum) 2.430. Barkhausia 3.699.

Barrelieri Bertol. (Carduus) 3. 608. Barrelieri Rchb. (Pedicularis) 3. 316. Barrelieri Goir. (Ruscus aculeatus var.) 1. 480.

Barrelieri Ten. (Salvia) 3. 191.

Barrelieri Schott (Veronica) 3. 263.

Barrelieri (Schott) (Veronica spicata var.) 3, 263.

Bartgras 1. 146.

Bartschia L. 3. 305.

Bartschie 3. 305.

Bartsia 3. 302.

Bartsia L. 3. 305.

Baselices Fech. (Euphorbia) 2. 779. Baselices Hsm. (Euphorbia saxatilis  $\beta$ ) 2. 779.

basicuneatifolium Touton (Hieracium psammogenes ε) 3. 856.

basicuneatum Zahn (Hieracium) 3.837. basicuneatum Zahn (Hieracium bifidum subsp. subcaesium β) 3.837.

basifoliatum N. P. (Hieracium) 3. 845. basiforcum N. P. (Hieracium) 3. 749. basigyna Beck (Carex capillaris lusus) 1. 350.

basigyna Rehb. (Carex nigra var.) 1.328. basigyna Beck (Carex nigra 1. typica) 1.328.

basigyna Aschers, et Gr. (Carex umbrosa lusus) 1. 342.

basigyna Rchb. (Carex vulgaris c.) 1. 328. Basilima Rafinesque 2. 487.

basischistum N.P. (Hieraciam) 3.749.

## basitrichum — Beniczkyi

basitrichum N. P. (Hieracium) 3. 749. basitruncatum Zahn (Hieracium) 3.

basitruncatum Murr (Hieracium bifidum subsp.) 3. 837.

basitruncatum Zahn (Hieracium cardiobasis 3) 3. 837.

Bastard-Indigo 2, 683.

Bauernsenf 2. 324.

Bauhini Bertol. (Antirrhinum) 3. 252. Bauhini Schott (Aquilega) 2. 234. Bauhini Rchb. (Aronicum) 3. 566.

Bauhini Saut. (Doronicum) 3. 566.

Bauhini (Saut.) (Doronicum glaciale forma) 3. 566.

Bauhini Besser (Hieracium) 3. 778. Bauhini Schultes (Hieracium) 3, 778. Bauhini Tenore (Mentha) 3. 211. Bau ini Beck (Primula Auricula var. α)

3. 32.

32.

Bauhini-cymosum (Hieracium) 3. 783. Bauhini-Pilosella (Hieracium) 3. 779. Bauhinorum J. Gay (Alsine) 2. 166. Baumgartenii Besser (Artemisia) 3. 556. Baumgartneri Doerfl. (Asplenium) 1.

bavarica L. (Arenaria) 2. 174. bavarica F. Schultz (Astrantia) 2. 897. bavarica L. (Gentiana) 3. 100. bavarica (L.) Kern. (Moehringia) 2.173.

bavarica β rotundifolia Hsm. (Gentiana) 3. 100.

bavarica β subacaulis Custer (Gentiana) 3. 100. bavarica X muscosa (Moehringia) 2.

173, 177.

bayaricum N. P. (Hieracium) 3. 780. bavaricum F. W. Schultz (Linum) 2. 754. bavaricus Focke (Rubus) 2. 556. bayaricus Focke (Rubus Koehleri subsp.)

Bayeri Focke (Rubus) 2. 558. Beauverdianum Besse et Zahn (Hieracium) 3. 922.

Beccabunga L. (Veronica) 3. 275. Beccabunga & Bertol. (Veronica) 3. 275. Becherglocke 3. 457.

Beckii Malý (Galeopsis) 3. 167. Beckii Malý (Galeopsis Tetrahit subsp.) 3. 167.

Bedoi Simonk. (Quercus) 2. 65. Beerianum nob. (Hieracium) 3. 775. Behen 2, 179.

Behen L. (Cucubalus) 2. 179.

Behen Wirzén (Silene) 2. 179.

Beifuß 3. 549.

Beilhülse 2, 677.

Beinwell 3. 131.

bella Gren. et Godr. (Viola) 2. 857. bella Gremli (Viola tricolor e.) 2. 857. Belladonna L. (Atropa) 3. 230.

Bellardi All. (Carex) 1. 302.

Bellardii (All.) K. Koch (Elyna) 1. 302.

Bellardii All. (Polygonum) 2. 100. Bellardii Weihe et Nees (Rubus) 2. 556. bellavallis Puget (Rosa) 2. 571.

Bellidiastrum 3. 485.

Bellidiastrum Cass. 3. 484.

Bellidiastrum Vill. (Arnica) 3. 485.

Bellidiastrum (L.) Scop. (Aster) 3.485. Bellidiastrum L. (Doronicum) 3. 485. bellidiflora Wallr. (Pulicaria) 3. 488.

bellidiflora A. Br. (Stenactis) 3. 488. bellidifolia Jacq. (Arabis) 2. 394.

bellidifolia Wulf. (Cardamine) 2. 361. bellidifolia var. intermedia Hut. (Arabis) 2. 394.

bellidifolia 7 subtriloba DC. (Cardamine) 2. 362.

bellidifolium Desf. (Anarrhinum) 3. 254.

bellidifolium Froel. (Hieracium sudeticum var.) 3. 925.

bellidifolium Froel. (Hieracium villosum δ) 3. 797.

bellidiforme N.P. (Hieracium) 3, 726. bellidioides Oeder (Stenactis) 3. 488. bellidioides L. (Veronica) 3. 267.

Bellis L. 3, 483.

benacense Treuinfels (Cirsium) 3. 627. benacense Murr (Muscari) 1. 478. (Muscari botryoides

benacense Murr subsp.) 1. 478.

benacensis Kern. (Iris) 1. 496. benacensis (Wolf) (Potentilla) 2. 595. benacensis Zimm. (Potentilla) 2. 595.

benacensis Wolf (Potentilla Gaudini var.) 2. 595.

benacensis Borbás (Stachys recta var.) 3. 187.

benacensis H. Braun (Thymus) 3, 205. benedicta L. (Centaurea) 3. 657.

benedictus (L.) Hsm. (Cnicus) 3. 657. Benediktenwurz 3. 657.

Benekeni Syme (Bromus) 1. 279.

Benekeni (Lange) Syme (Bromus ramosus B.) 1. 279.

Benekeni Lange (Schenodorus) 1. 279. Beneschiana Opiz (Mentha) 3. 222. Beniczkyi Frivaldsky (Potentilla) 2.570.

Beniczkyi (Frivaldsky) (Potentilla ru-

pestris var.) 2. 570.

Benzianum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 878.

Benzianum subsp. Eversianum Zahn (Hieracium) 3. 879.

Benzianum Murr et Zahn subsp. innsbruckense Murr (Hieracium) 3, 878. Benzii Murr (Cirsium) 3, 634.

Berardianum Arvet-Touv. (Hieracium) 3, 903.

Berardianum Zahn (Hieracium amplexicaule subsp.) 3. 903.

Berardianum & Tappeineri (Hieracium amplexicaule a. amplexicaule 2.) 3. 904.

berardianum X illyricum (Hieracium)

Berberidaceae 2. 306.

Berberidis Fech. (Orobanche) 3. 336. Berberidis A. Braun (Orobanche lucorum α) 3. 336.

Berberis L. 306.

Berchtoldii Fieber (Potamogeton) 1. 131. Berchtoldii (Fieber) (Potamogeton pusillus γ) 1. 131.

Bergfenchel 2. 923.

Bergflachs 2. 77.

Bergkümmel 2. 948.

Bergminze 3. 194.

Berlandieri Moq.-Tand. (Chenopodium)
2. 110.

Berninae (Griseb.) (Hieracium) 3. 773. Berninae Griseb. (Hieracium praealtum β) 3. 773.

Berteroa DC. 2. 404.

Berteroe 2. 404.

Bertolonii Rchb. (Angelica silvestris var.) 2. 937.

Bertolonii auct. (Aquilegia) 2. 234. Bertolonii Schkuhr (Carex) 1. 311.

Bertolonii Moretti (Ophrys) 1. 523.

Bertolonii Hsm. (Ranunculus) 2. 274. Berufkraut 3. 488.

Berula L. 2. 923.

besenellum Evers (Hieracium) 3. 944. Besenginster 2. 636.

Besenheide 3. 20.

Besleri Sternb. (Saxifraga) 2. 463.

Beta L. 2. 103.

Bethkeana Borbás (Viola) 2. 845.

Bethulona Costa (Typha) 1. 121. bethulona (Costa) (Typha latifolia var.) 1. 121.

Betonica 3. 179, 180, 181, 182.

Betonica L. 3. 179.

betonicifolium Vill. (Phyteuma) 3.463, 4.219.

betonicifolium Koch (Phyteuma Michelii a) 3. 463.

betonicifolium X spicatum Murr (Phyteuma) 3. 476.

Betula 2. 50, 52, 53.

Betula L. 2. 48.

Betulaceae 2. 45.

betulaefolia Hoffm. (Tilia cordata d.) 2. 801.

betulus L. (Carpinus) 2, 46.

Beyrichii Kern. (Orchis) 1. 508.

Beyrichii (Rchb.) (Orchis) 1. 508. Beyrichii Rchb. (Orchis Simia var.) 1.

biaristata (Peterm.) Aschers. (Avena elatior var.) 1. 191.

biaristatum Peterm. (Arrhenatherum) 1. 191.

biaristatum Peterm. (Arrhenatherum elatius var.) 1. 191.

Biasolettiana Visiani (Artemisia) 3. 554.
Biasolettiana Visiani (Artemisia camphorata β) 3. 554.

Biasolettiana Visiani (Artemisia Lobelii var.) 3. 554.

biaurienlatum Baenitz (Solanum Dulcamara var.) 3. 235.

Bibernell 2. 921.

bibracteata Bastard (Rosa) 2. 489.

biceps Touton (Hieracium hypochoeridiforme var.) 3. 866.

biceps Zahn (Hieracium pseudocrinitum β) 3. 866.

bicolor (Schleicher) (Anthyllis) 2. 6 % 6. 6. bicolor Schleicher (Anthyllis polyphylla var.) 2. 676.

bicolor Beck (Brunella) 3. 163.

bicolor Rehb. (Calliopsis) 3. 521. bicolor All. (Carex) 1. 329.

bicolor Benth. (Collinsia) 3. 255.

bicolor Bosse et Buchenau (Coreopsis) 3. 521.

bicolor Gremli (Euphrasia minima forma) 3. 293.

bicolor L. Keller (Euphrasia minima var. hispidula forma) 3. 294.

bicolor Custer, Koch (Hieracium aurantiacum a) 3. 760.

bicolor N.P. (Hieracium cruentum subsp.)

bicolor Ehrh. (Salix) 2. 25.

bicolor A. et J. Kern. (Salix) 2. 39.

bicoloriflorum Zahn (Hieracium) 3.

Bidens L. 3. 521.

Bidens L. (Coreopsis) 3. 523.

bidentata Murith (Plantago) 3. 353. Biebersteiniana Koch (Vicia grandiflora γ) 2. 718.

Biebersteinii Kern. (Centaurea) 3. 648. Biebersteinii Besser (Vicia) 2. 718. Bielzii Schur (Galium) 3. 370.

Bielzii (Schur) (Galium lucidum var.) 3. 370.

biennis L. (Crepis) 3. 701.

biennis Mönch (Lunaria) 2. 363.

biennis L (Oenothera) 2. 886. biennis Reut. (Scleranthus) 2. 128.

biennis × nicaeensis (Crepis) 3. 702. Biessel 2. 103.

bifax Woloszczak (Salix) 2. 41. bifida Bönningh. (Galeopsis) 3. 172. bifida Lej. et Court. (Galeopsis Tetrahit

var.) 3. 172.

bifida Rosenst. (Polypodium serratum forma) 1. 4.

bifida Wulf. (Salix) 2. 36.

bifida var. virens Fries (Galeopsis Tetrahit subsp.) 2. 172.

bifida X speciosa Wettst. (Galeopsis) 3. 172.

bifidellum Zahn (Hieracium) 3. 896. bifidicolor Murr et Zahn (Hieracium)

bifidiforme Zahn (Hieracium) 3. 819. bifidum auct. (Hieracium) 3. 834.

bifidum Waldst. et Kit. (Hieracium) 3. 833.

bifidum subsp. basitruncatum Murr (Hieracium) 3. 837.

bifidum subsp. caesiiflorum var. expolitum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 835.

bifidum var. indivisum Uechtr. (Hieracium) 3. 834.

bifidum subsp. pseudo-Dollineri Zahn (Hieracium) 3. 873.

bifidum Kit. subsp. pseudo-Dollineri Murr et Zahn (Hieracium) 3. 872.

bifidum subsp. pseudo-Dollineri α eriopodioides Zahn (Hieracium) 3. 874. bifidum subsp. subcaesium Zahn (Hieracium) 3. 837.

bifidum subsp. subcaesium β basicuneatum Zahn (Hieracium) 3. 837.

bifidum subsp. subcaesium a genuinum Zahn (Hieracium) 3. 834.

bifidum - bupleuroides (Hieracium) 3.

bifidum—cirritum (Hieracium) 3. 866. bifidum > glanduliferum (Hieracium) 3. 864.

bifidum-glaucum (Hieracium) 3. 838.

bifidum-incisum (Hieracium) 3, 855. bifidum - psammogenes (Hieracium) 3. 855.

bifidum—silvaticum (Hieracium) 3.820. bifidum > villosum (Hieracium) 3. 851,

biflora (L.) Wahlenb. (Alsine) 2. 167. biflora Gross (Anemone trifolia monstr.) 2. 258.

biflora L. (Arenaria) 2. 172.

biflora Hut. (Primula) 3. 53.

biflora Porta (Primula glutinosa X minima 1. (8)) 3. 53.

biflora All. (Saxifraga) 2. 476.

biflora R. Schulz (Soldanella minima forma) 3. 68.

biflora L. (Stellaria) 2. 167.

biflora L. (Viola) 2. 853.

biflora & Bertol. (Saxifraga) 2. 476. biflorum Roem. et Schult. (Agropyrum)

1. 292.

biflorum Rafinesque (Pisum) 2. 738. biflorum Brignoli (Triticum) 1. 292. biflorum var. Sanctae Notburgae Pfaff et Murr (Pisum) 2. 738.

biflorus Mill. (Crocus) 1. 494.

biflorus Curtis (Narcissus) 1. 490.

bifolia L. (Convallaria) 1. 481. bifolia L. (Orchis) 1. 538.

bifolia Rich. (Platanthera) 1. 538.

bifolia L. (Scilla) 1. 472.

bifolium (L.) E. W. Schmidt (Majanthemum) 1. 481.

Bifora Hoffm. 2. 910.

biformis b. fertilis F. Schultz (Carex) 1. 371.

biformis β sterilis F. Schultz (Carex) 1. 374.

bifrons Vest (Rubus) 2. 552.

bifrons X meridionalis (Rubus) 2. 550. bifurcum auct. (Hieracium) 3. 779.

bigenera Hut. (Salix) 2. 42.

Bignoniaceae 3, 331.

bignonioides Walter (Catalpa) 3. 331. bihariensis Simonk. (Calamagrostis) 1, 189,

bihariensis Borbás (Mentha) 3. 228. Bilekii (Sündermann) (Primula) 3. 50. Bilekii Sündermann (Primula minima 🗙 viscosa d. forma) 3, 50.

bilisquamum N. P. (Hieracium melaneilema a 4. b.) 3. 729.

Billotii F. Schultz (Bromus) 1, 283. biloba Kern. (Gentiana) 3. 89.

bilobus Bertol. (Ranunculus) 2. 274. Bilsenkraut 3, 231.

bimaculata Wahlenb. (Pinguicula alpina  $\beta$ ) 3. 343.

Bingelkraut 2, 768.

Binkelweizen 1, 293.

bipartita Schaubach (Bidens) 3, 523. bipartita All. (Carex) 1, 303.

bipartita (All.) DT. (Cobresia) 1. 303.

bipinnata L. (Bidens) 3. 523. bipinnata Beck (Knautia arvensis var. α polymorpha var.) 3. 417.

bipinnata Boeber (Pimpinella) 2. 921. bipinnata Beck (Pimpinella magna var.) 2. 921.

bipinnata (Boeber) (Pimpinella major var.) 2. 921.

bipinnatisecta Milde a. forma germanica Milde (Aspidium rigidum var.) 1, 48.

bipinnatum Clowes (Asplenium viride var.) 1. 16.

bipinnatus Cav. (Cosmos) 3. 524. bipontinum F. Schultz (Cirsium) 3. 612.

Birke 2. 48. Birkwurz 2. 938.

Birnbaum 2. 614.

Bisamkraut 3. 401.

Biscutella L. 2. 322.

biserrata [Merat?] Baker (Rosa) 2.508, biserrata Keller (Rosa coriifolia forma) 2.516.

biserratum Rosenst. (Polypodium vulgare var.) 1. 2.

bisflorens Host (Cytisus) 2, 640. bisflorens Neilr. (Cytisus capitatus var.) 2, 640.

bistorta L. (Polygonum) 2. 94.

bithynica L. (Vicia) 2, 721. Bittere Mandel 2, 624.

Bitterkraut 3, 670.

Bitterling 3. 85.

bituminosa L. (Psoralea) 2, 683.

Blackstonia Huds. 3, 85.

Blackstonie 3, 85.

blanda Ait. (Rosa) 2. 519.

Blasenfarn 1. 50.

Blasenkohl 2, 340.

Blasenschötchen 2, 405.

Blasenstrauch 2. 685.

Blattaria L. (Verbascum) 3. 242. blattarioides L. (Hieracium) 3. 708.

blattarioides (L.) Vill. (Crepis) 3. 708. blattarioides \times conyzaefolia (Crepis) 3. 705.

Blattkohl 2. 340.

Blaugras 1. 219.

Blauköpfchen 3. 478.

Blaukohl 2, 340.

Blaustern 1, 472.

Blechnum L. 1. 9.

blepharidiphyllum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 863.

blepharophyllum Murr et Zahn (Hieracium Mureti subsp.) 3, 863.

Blitum 2. 114, 115, 116.

Blitum L. 2. 103.

Blitum Koch (Amaranthus) 2. 123.

Blitum L. (Amaranthus) 2. 122.

Blitum β prostratus Fenzl (Amaranthus)
2. 122.

Blondaeana Ripart (Rosa) 2. 509. Blondaeana Crépin (Rosa canina var.) 2. 509.

Blumenkohl 2, 340.

Blumensimse 1. 137.

Blutbuche 2. 58. Blutpfirsich 2. 624.

Blysmus 1. 397, 398.

Blysmus Panzer 1. 386.

Blyttiana Andersson (Salix) 2. 40.

Blyttii Kern. (Salix) 2. 43.

Bobartii Forster (Vicia) 2. 719. Bobartii Koch (Vicia angustifolia β) 2. 719.

Bocconei All. (Galium) 3, 380.

Bocconei Griseb. (Hieracium) 3, 897, 898.

Bocconei Griseb. (Hieracium) 3. 898. Bocconei grex a. Kuekenthalianum Zahn (Hieracium) 3. 897.

Bocconei subsp. Kuekenthalianum Zahn (Hieracium) 3. 897.

Bocconei subvulgatum Zahn (Hieracium) 3, 899.

Bocconei—dentatum (Hieracium) 3.901. Bocconei—incisum (Hieracium) 3.901.

Bocconei—ramosum (Hieracium) 3. 895.

Bocconei—rauzense (Hieracium) 3. 897. bocconeiforme Murr et Zahn (Hiera-

cium) 3, 901, bocconeiforme Zahn (Hieracium subexpansum subsp.) 3, 901,

Bocksbart 3. 672.

Bocksdorn 3. 230. bodamicus Gaud. (Scirpus lacuster var.) 1. 393.

Bodenkohlrabi 2. 342.

Bodenrüben 2. 342.

Boehmeri Wib. (Phleum) 1. 169.

Boehmeri b. cuspidatum Richter (Phleum)

Bogenhardiana Gremli (Viola) 2, 844. Bohatschii Steininger (Pedicularis) 3. 323. bohemica (L.) (Tilia) 2. 803. Bohemica L. (Tilia europaca var.) 2. 803. bohemicum L. (Geranium) 2. 747. Bohne 2. 721, 739.

bohemicum L. (Geranium) 2. 747.
Bohne 2. 721, 739.
boicum N.P. (Hieracium) 3. 757.
Boissieri Haußkn. (Epilobium) 2. 885.
boloniense Loisel. (Sedum) 2. 420.
bolzanense (-is) siehe bulsanense (-is).
Bolzanensis Hayek (Anemone) 2. 250.
bolzanensis H. Braun (Mentha) 3. 212.
bolzanensis Zimm. (Potentilla) 2. 593.
Bolzanensis Murr (Pulsatilla) 2. 250.
Bonarota L. (Paederota) 3. 260.
Bonarota L. (Veronica) 3. 260.

Bonarota β major Bentham (Paederota)
3, 261.

Bonaveria Scop. 2. 677.

Bondonii VL. (Thalictrum flexuosum forma) 2, 301.

Bondonis Evers (Potentilla) 2. 596. Bonjeania 2. 677.

bononiense Loisel. (Sedum) 2. 420. bononiensis L. (Campanula) 3. 434. bononiensis & simplex A. DC. (Campanula) 3. 435.

Bonus Henricus C. A. Meyer (Blitum) 2.

bonus Hénricus L. (Chenopodium) 2.

Boraeana Jord. (Stellaria) 2. 135. Boraeanus Jord. (Ranunculus) 2. 286. Borago L. 3. 132.

Borbasiana Briquet (Mentha) 3. 229. Borbasiana H. Braun (Tilia cordata k.) 2. 802.

Borbasii Murr (Chenopodium) 2. 109. Borbasii Murr (Chenopodium) 2. 110. bordalensis Evers (Potentilla tridentina var.) 2. 586.

boreale L. (Galium) 3. 385, 949. boreale Fries (Hieracium) 3. 940. boreale var. chlorocephalum Murr (Hiera-

cium) 3. 943. boreale β intermedium DC. (Galium) 3.

386. boreale var. latifolium Koch (Hieracium)

3. 946. boreale var. obliquum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 941.

boreale h. pseudoboreale Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 946.

boreale var. vagum Gren. et Godr. (Hieracium) 3. 941.

boreale subsp. virgultorum Murr (Hieracium) 3. 941.

Dorealis Pallas (Artemisia) 3. 550.

borealis Bong. (Equisetum arvense forma d.) 1. 70.

borealis (Festuca) 1, 277.

borealis Willd. (Helonias) 1. 441, 443. borealis Schrad. (Holcus) 1. 145.

borealis L. (Linnaea) 3. 395.

borealis (Heuffel) (Quercus) 2, 60. borealis Heuffel (Quercus pedunculata a)

borealis Wahlenb. (Tofieldia) 1. 443.

borealis var. 2. brevipes Simonk. (Quercus)
2. 62.

borealis var. 3. Jahnii Simonk. (Quercus) 2. 62.

borealis var. nana Fritsch (Artemisia) 3, 550.

borealis var. nana subvar. Allionii Weiß (Artemisia) 3. 550.

borealis var. racemulosa Fritsch (Artemisia) 3. 550.

borealis var. 1. robustissima Simonkai (Quercus) 2. 60.

borealis X lanuginosa (Quercus) 2. 65. Boretsch 3. 132.

Borkhauseni Andrz. (Orobanche) 3. 332.

Bornmilleri nob. (Gymnadenia) 1. 531.

Bornmülleri nob. (Gymnadenia) 1.531. Borraginaceae 3. 126.

Borrago L. 3. 132. Borstendolde 2. 906.

Doistendorde 2. 900

Borstengras 1. 165.

borussica (Borbás) (Viola) 2. 848. Borussica Borbás (Viola neglecta var.) 2. 848.

Boscianum Moq.-Tand. (Chenopodium) 2. 110.

Botrychium Sw. 1. 60.

botryoides L. (Hyacinthus) 1. 477. botryoides (L.) Mill. (Muscari) 1. 477. botryoides subsp. benacense Murr 1. 478.

botrys L. (Chenopodium) 2. 114.

botrys L. (Teucrium) 3. 155.

botrytis L. (Brassica oleracea ζ) 2.340. Boucheanum Kunth (Lolium) 1.300.

Boucheanum Kunth (Myogalum) 1. 475. Boucheanum (Kunth) Aschers. (Orni-

thogalum) 1. 475.
Boucheanus Schlechtend. (Gladiolus) 1.
499.

Bovernierana Crépin (Rosa) 2. 516.

brachacladum Touton (Hieracium oreites var.) 3. 858.

brachiata B. caricina Arvet-Touv. (Pilosella) 3, 779.

brachiatum Porta (Cirsium) 3. 625. brachiatum Bertol. (Hieracium) 3. 779, 780. brachiatum Briquet (Hieracium leucochlorum var.) 3. 863.

brachyacantha Kern. (Medicago) 2. 652.

brachyandrus Gremli (Rubus) 2. 559. brachyantha Murr (Campanula cochlearifolia var.) 3. 445.

brachyantha Murr (Campanula pusilla var.) 3, 445.

brachyanthum Murr et Zahn (Hieracium aroliflorum 2.) 3. 896.

brachyanthum N.P. (Hieracium tephrolepium β) 3. 791.

brachybotrys Focke (Rubus) 2. 551. brachycarpa (Leight.) (Epilobium an-

gustifolium var.) 2. 870.

brachycarpa Jordan (Erophila) 2, 373. brachycarpum Leight. (Epilobium) 2, 870.

bracycephalum Jur. (Cirsium) 3. 635. brachychaetus DC. (Senecio) 3. 586, 950.

brachyclada Döll (Equisetum limosum b. subforma α) 1. 74.

brachycladum N.P. (Hieracium) 3.744. brachycomum N.P. (Hieracium) 3.750. brachycomum subsp. melanotrichum N.P. (Hieracium) 3.751.

brachylepium N.P. (Hieracium) 3.738. brachyloba (Borbás) (Potentilla) 2. 576.

brachyloba Borbás (Potentilla collina var.) 2. 576.

brachyodon Kern. (Trifolium) 2. 665.
brachyodon Čelak. (Trifolium arvense β)
2. 665.

brachypetalum Desportes (Cerastium) 2. 151.

brachypetalum β glandulosum Koch (Cerastium) 2. 151.

brachyphylla auct. (Gentiana) 3. 99. brachyphylla Vill. (Gentiana) 3. 98. brachypoda Kern. (Pirus) 2. 615.

brachypoda Aschers. et Gr. (Pirus piraster b.) 2. 615.

Brachypodium Pal.-Beauv. 1. 287. brachyrhyncha Gsaller (Carex) 1. 367. brachystachya (Kern.) Wettst. (Gymnadenia) 1. 537.

brachystachya Kern. (Nigritella) 1. 537.
 brachystachya β limnogena H. Braun (Mentha) 3. 217.

brachystachys Schrank (Carex) 1, 358. brachystachys Link (Phalaris) 1, 143. brachystemon Godr. (Geranium silvaticum var.) 2, 743. brachytricha Torges (Calamagrostis varia var.) 1. 184.

brachytricha Torges (Calamagrostis villosa var.) 1. 184.

brachytricha Briquet (Knautia) 3. 423. brachytrichum N. P. (Hieracium) 3. 721.

brachytrichum Zahn (Hieracium hemiplecum α 2. b.) 3. 917.

brachyura Alef. (Hordeum vulgare hexastichon 2.) 1. 297.

bracteata Ung. (Alnus alnobetula monstr.) 2. 52.

bracteata Ung. (Alnus viridis var.) 2. 52. bracteata Murr (Carex leporina forma) 1. 320.

bracteata Scop. (Centaurea) 3. 649. bracteata Thom. (Convallaria) 1. 484. bracteata Gaud. (Convallaria multiflora γ) 1. 484.

bracteata Willd. (Orchis) 1, 529.
bracteata X dubia (Centaurea) 3, 652.
bracteatum Hsm. (Anthericum ramosum

var.) 1. 451. bracteatum (Willd.) Parlat. (Coeloglossum viride var.) 1. 529.

bracteatum Diettr. (Polygonatum) 1. 484. bracteatum (Thom.) Dietrich (Polygonatum multiflorum var.) 1. 484.

bracteolatum Touton (Hieracium pseudotridentinum 1. subvar.) 3. 877. bracteolosum Touton (Hieracium pseudotridentinum 2. subvar.) 3. 877.

bracteosa Michx. (Verbena) 3. 149. bracteosum Hsm. (Verbascum Lychnitis var.) 3. 244.

bractescens Woods (Rosa dumetorum var.) 2. 509.

Brandlattich 3. 561.

Brandzai Porcius (Knautia) 3. 420. Brassica 2. 335, 339, 388, 408.

Brassica L. 2. 340.

brassicaeformis Wallr. (Arabis) 2. 388. Brauniana Hoppe (Potentilla) 2. 582.

Braunii Spenner (Aspidium) 1. 42. Braunii Fech. (Sempervivum) 2. 435.

Braunii Funck (Sempervivum) 2. 430. Braunii Hut. (Sempervivum) 2. 435.

Braunii Borbás (Viola) 2. 846.

Braunkohl 2. 340.

Braunwurz 3. 255.

Braya 2. 387.

Braya Sternb. et Hoppe 2. 405.

Braye 2. 405.

bregutiensis Kern. (Rubus) 2. 554. Breite Gerste 1. 296. Breitschötchen 2. 405.

brembana Rota (Alnus) 2. 52.

brembana (Rota) (Alnus alnobetula var.) 2. 52.

brembana Winkler (Alnus alnobetula δ)

Bremii Heer (Utricularia) 3. 347.

brennerianum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 876.

brennia siehe breunia.

Brennia Gusmus (Primula) 3. 49.

Brennkraut 2. 770.

Brentae Evers (Gagea) 1. 455.

Brentae Evers (Gagea silvatica var.)

Brentae Evers (Gagea lutea β) 1. 455. brentanum Touton (Hieracium) 3. 866. brentonicus Evers (Rubus) 2. 550. bresimense VL. (Thalictrum flexuosum

forma) 2. 300.

breunia Fcch. (Festuca) 1. 248.

breunia Ambr. (Festuca pilosa β) 1.248. breunia (Fcch.) Richter (Poa violacea

var.) 1. 248.

breunia Hut. (Potentilla) 2. 602. breunia Gusmus (Primula) 3. 49.

breunia Hut. (Salix) 2, 40. breunium Goller (Cirsium) 3, 612.

breunium Hut. (Hieracium) 3. 846. breunium Kern. (Hieracium) 3. 751.

Breunium Murr (Hieracium dentatum subsp. expallens var.) 3, 846. Breunium Murr (Hieracium dentatum var.

Oenipontanum lusus) 3. 846. breunium Hut. (Hieracium expallen

breunium Hut. (Hieracium expallens β 2.) 3. 846.

Breunius Murr (Erigeron) 3. 498.

brevibifidum Arvet-Touv. (Hieracium cardiobasis  $\beta$  2.) 3. 837.

brevibracteata Schulz (Phyteuma Halleri var. typicum forma) 3. 462.

brevibracteum N. P. (Hieracium leiocephalum α 2.) 3. 944.

brevicaulis Sternb. (Arenaria) 2. 163. brevicaulis Fcch. (Cochlearia) 2. 330. brevicaulis Hoppe (Hutchinsia) 2. 366.

brevicaulis Leybold (Hutchinsia pauciflora forma) 2, 364.

brevicornis Celak. (Utricularia) 3. 347. brevifolia Host (Carex) 1. 365.

brevifolia Haußkn. (Epilobium alsinefolium h.) 2. 883, 884.

brevifolia Sanio (Juniperus communis var.) 1. 115.

brevifolia DC. (Poa) 1. 236.

brevifolia Gaud. (Poa alpina II.) 1. 236.

brevifolia (DC.) (Poa alpina var.) 1. 236.

brevifolia (Sternb.) (Saxifraga Aizoon α) 2. 464.

brevifolioides Zahn (Hieracium) 3.939. brevifolioides — porrifolium (Hieracium umbellatum subsp.) 3.945.

brevifolium Hfl. (Asplenium ruta muraria var. s) 1. 27.

brevifolium Froel. (Hieracium) 3. 939. brevifolium Tausch (Hieracium) 3. 946.

brevifolium Murr (Hieracium anthyllidifolium var.) 3. 848.

brevifolium Arvet-Touv. (Hieracium umbellatum g.) 3. 939.

brevifrons Borbás et H. Braun (Galium elatum var.) 3. 367.

brevifrons Borbás et H. Braun (Galium Mollugo d. elatum β) 3. 367.

brevifrons Borbás (Mentha) 3. 214. brevifrons Heimerl (Mentha candicans var.) 3. 214.

brevifureum N. P. (Hieracium) 3. 744.
breviglandulum Murr (Hieracium Bocconei var.) 3. 898.

brevihispidum Arvet-Touv. (Hieracium humile α 1.) 3. 881.

breviligulata Neilr. (Agrostis polymorpha β) 1. 175.

brevipes (Heuffel) (Quercus) 2. 62. brevipes Kern. (Quercus) 2. 62.

brevipes Milde (Polypodium vulgare var. e.) 1. 3.

brevipes (Tausch) Luerss. (Pteridium aquilinum var. γ) 1. 9.

brevipes Tausch (Pteris) 1. 9.

brevipes Simonk. (Quercus borealis var. 2.) 2. 62.

brevipes Heuffel (Quercus pedunculata  $\beta$ ) 2. 62.

brevipila Burnat et Gremli (Euphrasia) 3. 292, 4. 219.

brevipilum Zahn (Hieracium pulmonarioides α 1. b.) 3. 905.

brevipilum Zahn (Hieracium alpinum α 1. forma) 3. 885.

brevipilum Zahn (Hieracium comolepium α 2.) 3. 861.

brevipilum N. P. (Hieracium furcatum α 2.) 3. 743.

brevipilum Zahn (Hieracium Halleri β 3.) 3. 890.

brevipilum N. P. (Hieracium meiocephalum α 2.) 3. 742.

brevipilum N.P. (Hieracium niphobium β 2.) 3. 737. brevipilum N.P. (Hieracium piliferum α 1. c.) 3. 810.

brevipilum N. P. (Hieracium porphyranthes 2.) 3. 755.

brevipilum N.P. (Hieracium pratense α 2.) 3. 757.

brevipilum N.P. (Hieracium pseudobrachiatum 1. b.) 3. 780.

breviramosa Klinge (Equisetum palustre a. subforma α) 1. 71.

breviramum Zahn (Hieracium) 3. 946. breviramum — vulgatum (Hieracium) 3. 933.

brevirostris Bornm. (Pedicularis elongata forma) 3. 316.

brevis Milde (Equisetum maximum forma e.) 1. 67.

breviscapum Eichenf. (Cirsium) 3.623. breviscapum Gaud. (Hieracium) 3.734. breviscapum Koch (Hieracium) 3.731. brevistyla DC (Primula) 3.28.

brevistyla DC. (Primula) 3. 28. brevistyla (Gelmi) (Rosa) 2. 489. brevistyla Gelmi (Rosa arvensis var.) 2. 489.

Breynii Poll. (Asplenium) 1. 30.

Breynii Retzius (Asplenium) 1. 30.

breyninus Crantz (Ranunculus) 2. 290.
Breyninus Kern. (Ranunculus) 2. 291.
breyninus X Hornschuchii (Ranunculus)
2. 291.

brigantina Aschers. et Gr. (Carex) 1.

Brigantina Aschers. et Gr. (Carex silvatica b.) 1. 369.

brigantina (Borbás) (Rosa) 2. 496. Brigantina Borbás (Rosa tomentosa var.) 2. 496.

Brillenschötchen 2. 322.

britannica L. (Inula) 3. 515.

britannica var. Oetteliana Hsm. (Inula) 3. 516.

britannicum Scop. (Cirsium) 3. 639. Brittingeri Opiz (Mentha) 3. 214. Brittingeri Weitenweber (Trifolium) 2. 666.

Brittingeri (Weitenweber) (Trifolium arvense var.) 2. 666.

Briza L. 1. 249.

brizoides L. (Carex) 1. 312.

brizoides X contigua (Carex) 1.315. Broccoli 2.340.

Brockmülleri Ruhmer (Verbascum) 3. 247.

Brombeerstrauch 2. 544.

bromoides L. (Festuca) 1. 277.

bromoides Dumort. (Vulpia) 1. 277.

Bromus 1. 266, 276, 287, 288, 289, 292. Bromus L. 1. 278.

Broussonetia Ventenat 2. 71.

Bruchkraut 2. 129.

Brueggerianum nob. (Cerastium) 2.

bruennense N.P. (Hieracium) 3. 721. bruginoënsis Evers (Potentilla) 2. 595. bruginoënsis Evers (Rubus) 2. 550.

Bruhini Brügg. (Hieracium) 3. 747. brumalis Nees (Aster) 3. 487.

Brunella L. 3. 161.

Brunelle 3, 161,

brunescens Pers. (Carex) 1. 324.

Brunfelsii Hfl. (Asplenium ruta muraria var. α) 1. 26.

Brunneri A. Braun (Carduus) 3. 607. brunnescens Poir. (Carex) 1. 324. brunnescens Koch (Carex canescens β) 1. 324.

brunnescens Pers. (Carex curta β) 1. 324. brunopolitanum (Murr) (Hieracium illyricum var.) 3. 933.

brunopolitanum Murr (Hieracium illyricum subsp.) 3. 933.

bryoides DC. (Androsace) 3. 59.

bryoides Loisel. (Aretia) 3. 59.

bryoides Frol. (Sagina) 2. 156.

bryoides L. (Saxifraga) 2, 459. bryoides Engler (Saxifraga aspera var.) 2, 459.

bryoides Lehm. et Schnittsp. (Sempervivum) 2. 434.

bryoides Jord. (Silene) 2. 185.

bryoides var. laxa Rchb. (Saxifraga) 2. 458.

Bryonia 3. 429.

Bubonium var. hispida Schur (Inula) 3. 513.

buccalis (Wallr.) Sterneck (Alectorolophus) 3. 306.

buccalis Sterneck (Alectorolophus Alectorolophus subsp. b.) 3. 306.

buccalis Wallr. (Rhinolophus) 3. 306. Buche 2. 54.

Buchneri DT. (Dianthus glacialis var.) 2. 211.

Buchsbaum 2. 785.

Buchweizen 2. 101.

bufonius L. (Juncus) 1. 410.

bufonius var. fasciculatus Koch (Juncus)
1. 411.

bufonius B. mutabilis Aschers. et Gr. (Juncus) 1. 411.

bufonius γ rostratus Hsm. (Juncus) 1.

bulbifera Crantz (Cardamine) 2. 350.
bulbifera L. (Dentaria) 2. 350.
bulbifera L. (Saxifraga) 2. 442.
bulbiferum L. (Lilium) 1. 467.
bulbosa Willd. (Avena) 1. 191.
bulbosa Pers. (Corydalis) 2. 316.
bulbosa L. (Poa) 1. 234.
bulbosa Wulf. (Stellaria) 2. 136.
bulbosa α cava L. (Fumaria) 2. 316.
bulbosa β intermedia L. (Fumaria) 2. 317.
bulbosa γ solida Sm. (Fumaria) 2. 317.
bulbosum Koch (Arrhenatherum clatius β)
1. 191.

bulbosum L. (Chaerophyllum) 2. 902. bulbosum Lam. et DC. (Cirsium) 3. 620. bulbosum L. (Hordeum) 1. 297. bulbosum Host (Phleum) 1. 168. bulbosus L. (Juncus) 1. 420. bulbosus L. (Ranunculus) 2. 283. bullata Freyn (Bidens) 3. 523. bulsanense Dürrnb. (Hieracium) 3. 781.

bulsanensiformis F. Saut. (Potentilla) 2. 602. bulsanensis H. Braun (Mentha) 3. 212.

bulsanensis Murr (Pulsatilla) 2. 250. bulsanensis Zimm. (Potentilla) 2. 593. bulsanensis H. Braun (Tilia praecox c.)

2. 805. bulsanensis × glandulifera (Potentilla) 2. 594.

bulsanensis X Sauteri (Potentilla) 2.596. bulsanensis X tridentina (Potentilla) 2. 595.

Bunias 2. 334.

Bunias L. 2. 407. Bunius Murr. (Aethusa) 2. 920. Bunius L. (Carum) 2. 920.

Bunius Rchb. (Ptychotis) 2. 920. Bunius Vill. (Seseli) 2. 920.

Buphthalmum 3. 518.

Buphthalmum L. 3. 518, 949. bupleuridiforme N.P. (Hieracium heterocephalum 2.) 3. 808.

bupleurifolioides Zahn (Hieracium)
3. 908.

bupleurifolioides Zahn (Hieracium prenanthoides subsp.) 3. 908.

bupléurifolium Tausch (Hieracium) 3. 908.

 $\begin{array}{l} \text{bupleurifolium Tausch (Hieracium) 3.908.} \\ \text{bupleurifolium Zahn (Hieracium prenanthoides subsp.prenanthoides $\beta$) 3.908.} \end{array}$ 

bupleurifolium α perfoliatum Zahn (Hieracium prenanthoides subsp.) 3. 907.
 bupleurifolium α spicatum Zahn (Hieracium Zahn)

bupleurifolium α spicatum Zahn (Hieracium prenanthoides subsp.) 3. 908. bupleurifolium—lanceolatum (Hieracium prenanthoides subsp.) 3. 908.

bupleurifolius Lap. (Ranunculus) 2. 274. bupleurifolius (Lap.) (Ranunculus plantagineus var.) 2. 274.

bupleurifolius DC. (Ranunculus Pyrenaeus β) 2. 274.

bupleuroides Gmel. (Hieracium) 3. 786, 788.

bupleuroides β Schenkii Griseb. (Hieracium) 3, 788.

bupleuroides—glabratum (Hieracium) 3. 809.

bupleuroides—glaucum (Hieracium) 3. 795.

bupleuroides—villosum (Hieracium) 3. 803.

bupleuroides > villosum (Hieracium) 3. 809.

bupleuroides subsp. Schenkii > villosum (Hieracium) 3. 804.

Bupleurum L. 2. 912.

Burghardiana Opiz (Mentha) 3, 212. Burnati Planchon (Fritillaria) 1, 470. Burnati Richter (Fritillaria Delphinensis c.) 1, 470.

Burnati Aschers. et Gr. (Fritillaria tubiformis Gren. et Godr.) 1. 470.

Burnati Gremli (Viola) 2. 846.

Bursa Wigg. 2. 368.

bursa pastoris L. (Thlaspi) 2. 368.

bursa pastoris (L.) Moench (Capsella) 2. 368.

Bursa pastoris forma alpina Goir. (Capsella) 2. 369.

Bursa pastoris var. evonymocarpa Murr (Capsella) 2. 370.

bursa pastoris var. hutchinsiaeformis Murr (Capsella) 2, 369.

bursa pastoris var. pinnatifida Schlechtend. (Capsella) 2. 368.

Bursa pastoris β rubella subvar. alpina Goir. (Capsella) 2. 369.

bursa pastoris var. runcinata Neilr. (Capsella) 2. 368.

bursa pastoris var. sinuata Schlechtend. (Capsella) 2. 368.

bursa pastoris var. sinuato-pinnatifida VL. (Capsella) 2. 368.

Burseri H. Braun (Rosa) 2. 514.

Burseriana Scop. (Anemone) 2. 251. Burseriana L. (Saxifraga) 2. 472, 4. 218.

Burzelkohl 2, 125.

Bushii Britton (Cyperus) 1. 386.

Butomaceae 1. 140.

Butomus L. 1. 140. Buxaceae 2. 785. Buxbaumii Wahlenb. (Carex) 1. 331. Buxbaumii Tenore (Veronica) 3. 273. buxifolia Ait. (Phyllirea) 3. 80. buxifolia Koehne (Phyllirea media var.) 3. 80. Buxus L. 2. 785.

Cacalia 3. 478, 479. cacaliaster Lam. (Senecio) 3. 582. Cachrys L. 2. 912. Cactaceae 2. 858. cadinense Evers (Hieracium) 3. 904. Cadinense Evers (Hieracium) 3. 904. Cadinensis Porta (Primula) 3. 37. caerulea Schreb. (Anagallis) 3. 74, caerulea (All.) Haenke (Arabis) 2. 395. caerulea L. (Lonicera) 3. 399. caerulea (L.) Moench (Molinia) 1. 219. caerulea Koch (Oxytropis campestris γ) 2. 703. caerulea (Smith) (Salix alba var.) 2. 5. caerulea (L.) Host, Wettst. (Sesleria) 1. 217. caerulea R. Schulz (Soldanella minima forma) 3. 68. caerulea (L.) Ser. (Trigonella) 2. 646. caerulescens Murr (Geranium lividum var.) 2. 742. caerulescens Desf. (Phalaris) 1. 143. caerulescens Wiesb. (Veronica agrestis var.) 3. 271. caeruleum (Gremli) (Phyteuma) 3. caeruleum L. (Polemonium) 3. 125. caesia Sm. (Poa) 1. 241. caesia Woods (Rosa dumetorum var.) 2. 509. caesia Vill. (Salix) 2. 17. caesia L. (Saxifraga) 2. 470. caesia aizoides (Saxifraga) 2. 473. caesia mutata (Saxifraga) 2. 473. caesia squarrosa (Saxifraga) 2. 473. caesiiflorum Almq. (Hieracium) 3. 834. caesiiflorum var, expolitum Murr et Zahn (Hieracium bifidum subsp.) 3. 835. caesio-idaeus Meyer (Rubus) 2.546. caesium Presl (Agropyrum) 1. 292. caesium Fries (Hieracium) 3. 866. caesium (Presl) Bolle (Triticum) 1. 292. caesium Bolle (Triticum repens var.) 1.

292.

caesium b. u. c. Zahn (Hieracium) 3. caesium subsp. dolomiticum Zahn (Hieracium) 3. 835. caesium subsp. psammogenes Zahn (Hieracium) 3. 855. caesium subsp. pseudoligocepha!um Zahn (Hieracium) 3, 834. caesium subsp. pseudopraecox Zahn (Hieracium) 3. 835. caesium subsp. subcaesium \$\beta\$ incisifolium Zahn (Hieracium) 3. 836. caesius Smith (Dianthus) 2. 209. caesius L. (Rubus) 2. 559. caesius X brachybotrys (Rubus) 2. caesius candicans (Rubus) 2.560.
caesius idaeus (Rubus) 2.546.
caesius macrostemon (Rubus) 2.553.
caesius rusticanus (Rubus) 2.550.
caesius 2.552. caespitescens Murr (Thlaspi perfoliatum var.) 2. 328. caespiticia (DC.) (Myosotis) 3. 139. caespiticia Kern. (Myosotis) 3. 139. caespiticia DC. (Myosotis palustris var.) 3. 139. caespitosa L. (Aira) 1. 209. caespitosa Sternb. etc. (Arenaria) 2. 160. caespitosa Schultz (Callitriche vernalis 7) 2. 781. caespitosa Scop. (Campanula) 3. 435. caespitosa Good. (Carex) 1. 328. caespitosa Pal.-Beauv. (Deschampsia) 1. caespitosa Milde (Equisetum maximum forma b.) 1. 67. caespitosa Luerss. (Equisetum palustre b. subforma) 1. 72. caespitosa Döll (Equisetum variegatum forma a.) 1. 80. caespitosa Schultz (Myosotis) 3. 140. caespitosa Sieber (Pedicularis) 3. 319. caespitosa Rchb. (Pedicularis rostrata var.) 3. 319. caespitosa auct. (Saxifraga) 2. 449. caespitosa alpina Hoppe (Aira) 1. 210. caespitosa \( \beta \) alpina Gaud. (Carex) 1. 329. caespitosa b. altissima Aschers. (Aera) 1. 209. caespitosa var. elatior Láng (Carex) 1. caespitosa var. flavescens Schroeter (Aira) 1. 210.

caespitosa var. Gaudini Richter (Des-

champsia) 1. 210.

caespitosa β grandiflora Gaud. (Myosotis)

caespitosa b. pallescens Döll (Aira) 1.

caespitosa β pallida Koch (Aira) 1. 209. caespitosa b. parviflora Richter (Deschampsia) 1. 210.

caespitosa β recta Fleischer (Carex) 1.

caespitosa B. stolonifera Aschers. et Gr. (Aera) 1. 211.

caespitosa β virescens Wimm. et Grab.
(Aira) 1. 210.

caespitosum Roem. et Schult. (Brachypodium) 1. 288.

caespitosum Gilib. (Cerastium) 2. 145. caespitosum Reynier (Trifolium) 2. 660. caespitosum Host (Bromus) 1. 288. caespitosus auct. (Scirpus) 1. 388.

caespitosus B. Austriacus Aschers. et Gr. (Scirpus) 1. 388.

Caflischii Focke (Rubus) 2. 555. Calamagrostis 1. 219.

Calamagrostis Roth 1. 181.

calamagrostis L. (Agrostis) 1, 163.

Calamagrostis Hall. fil. (Arundo) 1. 182. Calamagrostis L. (Arundo) 1. 182. Calamagrostis Karst. (Calamagrostis) 1.

Calamagrostis Karst. (Calamagrostis) 1. 1. 182. calamagrostis (L.) Wahlenb. (Lasia-

grostis) 1. 163. Calamintha 3. 194, 195, 196, 197, 198,

199. Calamintha Moench 3, 194.

Calamintha L. (Melissa) 3. 195.

Calamintha (L.) Scheele (Satureia) 3.

Calamintha & adscendens Briquet (Satureja) 3. 195.

Calamintha & nepetoides Briquet (Satureja) 3. 196.

Calamintha & var. silvatica Briquet (Satureja) 3. 195.

calaminthaefolia Host (Mentha) 3. 221. calaminthifolia Visiani (Mentha) 3. 220.

calaminthoides H. Braun (Mentha) 3.

Calamus auct. (Acorus) 1. 406.

Calamus a vulgaris L. (Acorus) 1. 406. calathodes N.P. (Hieracium) 3. 790. calcarata L. (Viola) 2. 853, 4. 219. calcarea Schönheit (Galeopsis) 3.

calcarea Briquet (Galeopsis angustifolia var.) 3. 165.

calcarea Vierh. (Trimorpha alpina b.) 3. 496.

calcareum Vierh. (Doronicum) 3. 566. calcareum Sm. (Polypodium) 1. 38. calcaria Opiz (Sesleria) 1. 215.

calcaria Aschers. et Gr. (Sesleria coerulea A.) 1. 215.

calcaria Pers. (Sesleria coerulea) 1, 215. Calceolaria L. 3, 248.

calceolus L. (Cypripedilum) 1. 500. calcigena Rehmann (Artemisia absinthium var.) 3. 558.

calcigenum Rehmann (Hieracium) 3.

calcigenum Zahn (Hieracium diaphanum

b.) 3. 877. Calcitrapa L. (Centaurea) 3. 643.

Caldesia Parlat. 1. 140.

Caldesianus Focke (Rubus) 2. 552.

Caldesie 1. 140. Calendula L. 3. 589.

Calepina 2. 334.

Calepina Adans., Desv. 2. 334.

Calisii Murr (Campanula Marchesettii

var.) 3. 440. Calisii Murr (Campanula rotundifolia var.) 3. 440.

Calisii Evers (Hieracium) 3. 944.

Calisii var. angustissimum Evers (Hieracium) 3. 944.

Calisii var. glabrum Evers (Hieracium) 3. 944.

Calla L. 1. 406.

calliantha J. Kern. (Salix) 2. 35.

Callianthemum C. A. Mey. 2. 225. Callistemma Mert. et Koch 3. 423.

Callistephus Cass. 3, 483.

Callitrichaceae 2. 780.

Callitriche L. 2. 780.

callophyllus Kern. (Rubus) 2. 555.

callophyllus Kern. (Rubus radula var.) 2. 555.

Calluna Salisb. 3. 20.

calodes N.P. (Hieracium) 3. 735.

calothyrsum Zahn (Hieracium) 3. 933. Caltha L. 2. 224.

calvescens N. P. (Hieracium aurantiacum 3.) 3. 755.

calvescens Zahn (Hieracium cottianum α 2.) 3. 914.

calvescens N. P. (Hieracium furcatum α 3.) 3. 743.

calvescens Fries (Hieracium glanduliferum α 3.) 3. 814.

calvescens Fries (Hieracium glanduliferum var.) 3. 814. calvescens Zahn (Hieracium integrifolium a 1. c.) 3. 921.

calvescens Murr (Hieracium laceridens forma) 3. 856.

calvescens N. P. (Hieracium phalacrophyllum 2.) 3. 864.

calvescens Murr (Hieracium psammogenes forma) 3. 855.

calvescens Touton (Hieracium pseudo-Murrianum var.) 3. 851.

calvescens Zahn (Hieracium senile var.) 3. 857, 858.

calvescens N. P. (Hieracium subvirescens a 2.) 3. 720.

calvescens Touton (Hieracium tigrinum var.) 3. 844.

calvescens N. P. (Hieracium villosissimum 2.) 3. 796.

calvescens N. P. (Hieracium villosum a 3.) 3. 798.

calvicaule N. P. (Hieracium niphostribes a 1.) 3. 736.

calviceps N. P. (Hieracium albidobracteum var.) 3. 774.

calviceps N. P. (Hieracium florentiniforme 2.) 3. 777.

calviceps N. P. (Hieracium tephrolepium α 2.) 3. 791.

calvifolioides Murr et Zahn (Hieracium glabrescens var.) 3. 806, 807.

calvifolium N.P. (Hieracium) 3. 799. calvifolium N. P. (Hieracium capillatum 2.) 3. 735.

calvifolium N.P. (Hieracium piliferum 4.) 3. 811.

calvipedunculatum N. P. (Hieracium cymigerum α 1.) 3. 766.

calvius N. P. (Hieracium subvillosum à 3.) 3. 842.

calvius N. P. (Hieracium tridentinum 2.) 3. 767.

calvulum N. P. (Hieracium villosiceps 2.) 3. 800.

calvum Hut. (Hieracium) 3. 782.

calvum N.P. (Hieracium hypeuryum a 1.) 3. 727.

calycantha Stein (Primula Auricula monstr.) 3. 33.

calycina Vill. (Avena) 1. 212.

calycina Vaccari (Campanula Scheuchzeri var.) 3. 448.

calycina (Vill.) Rchb. (Danthonia) 1.212. calycina (Koch) (Gentiana) 3. 105, 4.

calycina Koch (Gentiana obtusifolia β) 3. 105.

calycina Duby (Primula) 3, 36.

calycina Pax (Primula glaucescens subsp.) 3. 36.

calycina subsp. II. anisodonta Wettst. (Gentiana) 3. 106.

calycina subsp. I. antecedens Wettst. (Gentiana) 3. 106.

calycina var. pseudogermanica Gelmi (Gentiana) 3. 106. calycina × Murbeckii (Gentiana) 3.

111.

calycinum L. (Alyssum) 2. 403. calycinum L. (Hypericum) 2. 811.

calycinum Stev. (Onosma) 3. 146.

calyculata (L.) Wahlenb. (Tofieldia) 1. 441.

calyculata a. capitata Rchb. (Tofieldia) 1. 442.

calyculata \$\beta\$ glacialis Rchb. (Tofieldia) 1. 442.

calyculata b. glacialis Thom. (Tofieldia)

calyculata b. racemosa Rchb. (Tofieldia) 1. 442.

calyculata c. ramosa Thom. (Tofieldia) 1. 442.

calyculata var. sparsiflora Sonder (Tofieldia) 1. 442.

calyculata X palustris (Tofieldia) 1. 444. calyculatum L. (Anthericum) 1. 441.

calyculatum & L. (Anthericum) 1. 443. Calystegia R. Br. 3. 123.

Calzeolarie 3. 248.

cambrica auct. (Solidago) 3. 482. Camelina 2. 330, 371.

Camelina Crantz 2. 371.

cameliniformis Murr (Capsella bursa pastoris var.) 2. 369.

Cammarum Jacq. (Aconitum) 2. 242.

Cammarum & Judenburgense Rchb. var. laciniosum Schleicher (Aconitum) 2.

camonia Rota (Potentilla) 2. 580. Campanula L. 3. 431.

Campanulaceae 3. 431.

campanulata Jacq. (Gentiana) 3. 88.

campanulata Arcangeli (Gentiana punctata β) 3. 88.

campanulata Jacq. (Gentiana punctata var.) 3. 88.

campanulata Saut. (Silene) 2. 180.

campester DC. (Senecio) 3. 589.

campestre L. (Acer) 2. 792. campestre L. (Eryngium) 2. 898.

campestre (L.) R. Br. (Lepidium) 2. 319.

campestre L. (Thlaspi) 2. 819.
campestre Gmel. (Trifolium) 2. 656.
campestre Schreb. (Trifolium) 2. 655.
campestre forma collinum Wallr. (Acer)
2. 793.

campestre var. glabratum Wimm. et Grab. (Acer) 2. 793.

campestre subsp. hebecarpum var. lobatum Pax (Acer) 2. 793.

campestre b. intermedium Gelmi (Eryngium) 2. 899.

campestre var. lasiophyllum Wimm. et Grab. (Acer) 2. 793.

campestre subsp. II. leiocarpum var. β
normale forma collinum Pax (Acer)
2. 793.

campestre subsp. II. leiocarpum var. β normale forma glabratum Pax (Acer) 2. 793.

campestre amethystinum (Eryngium)
2. 899.

campestris L. (Arenaria rubra α) 2. 132.

campestris L. (Artemisia) 3. 549.
campestris L. (Astragalus) 2. 702.
campestris L. (Brassica) 2. 341.
campestris Fr. (Cardamine hirsuta α)
2. 356.

campestris Retz. (Cineraria) 3. 589. campestris L. (Gentiana) 3. 104.

campestris L. (Juncus) 1. 438. campestris (Andrz.) Koch (Knautia arvensis monstr.) 3. 416.

campestris (L.) Lam. et DC. (Luzula)
1. 438.

campostris E. Meyer (Luzula spicata β)
1. 436.

campestris auct. (Oxytropis) 2. 703. campestris (L.) DC. (Oxytropis) 2. 702, 4. 218.

campestris Andrz. (Scabiosa) 3. 416. campestris (L.) Aschers. (Spergularia) 2. 132.

campestris Pax (Tissa) 2. 132. campestris auct. (Ulmus) 2. 67.

campestris L. (Ulmus) 2. 66.

campestris Schmalhausen (Veronica) 2. 269.

campestris d. alpestris Čelak. (Luzula) 1. 439.

campestris var. alpina DC. (Artemisia) 3. 550.

campestris var. alpina Gaud. (Luzula) 1. 439.

campestris γ caerulea Koch (Oxytropis) 2. 703. campestris var. germanica Froel. (Gentiana) 3. 105.

campestris subsp. II. Germanica Wettst. (Gentiana) 3. 105.

campestris var. islandica Murbeck (Gentiana) 3, 105.

campestris b. multiflora Celak. (Luzula)
1. 438.

campestris β pallescens Wahlenb. (Luzula) 1. 440.

campestris β sordida Koch (Oxytropis) 2. 703.

campestris var. suberosa Ehrh. (Ulmus)

campestris d. sudetica Čelak. (Luzula)
1. 439.

campestris var. suecica Froel. (Gentiana) 3. 105.

campestris subsp. I. suecica Wettst. (Gentiana) 3. 105.

campestris α vulgaris Gaud. (Luzula) 1.

campestris × raetica (Gentiana) 3.111. camphorata auct. (Artemisia) 3.553. camphorata β Biasolettiana Visiani (Ar-

camphorata \( \beta \) Biasolettiana Visiani (Artemisia) 3. 554.

camphorata β canescens DC. (Artemisia)

camphorata β subcanescens Pollini (Artemisia) 8. 553.

campicola H. Braun (Mentha slichovensis var. α) 3. 225.

camptoclados N. P. (Hieracium) 3.

canadensis L. C. Rich. (Elodea) 1, 141. canadensis L. (Erigeron) 3, 493. canadensis L. C. Rich. (Helodea) 1, 141.

canadensis Ait. (Solidago) 3. 482. canadensis × acer (Erigeron) 3. 493. canariensis L. (Phalaris) 1. 143. cancellatus Kern. (Rubus) 2. 551.

candicans Hargasser (Astragalus) 2.

candicans auct. (Mentha) 3. 213. candicans Crantz (Mentha) 3. 214.

candicans Weihe (Rubus) 2. 548. candicans var. brevifrons Heimerl (Mentha) 3. 214.

candicans x aquatica Evers (Mentha) 3. 219.

candida Presl (Nymphaea) 2. 220. candida Beck (Saxifraga Aizoon var.) 2. 465.

candida Beck (Saxifraga Aizoon β major forma) 2. 465. candidissimum Janchen (Helianthemum canum 1. forma vineale 1<sup>b</sup>. subforma) 2. 822.

candidissimum Ten. (Helianthemum italicum B.) 2. 822.

candidissimum Ten. (Helianthemum vineale β) 2. 822.

candidum L. (Lilium) 1. 466. Candolleana Rchb. (Primula) 3. 39. Candolleanum Naegeli (Cirsium) 3.

Candolleanum X heterophyllum (Cirsium)
3. 627.

Candolleanum × palustre (Cirsium) 3.

Candollei Froel. (Hieracium) 3. 883.
 Candollei E. Meyer (Luzula spadicea β) 1. 436.

Candollii Koch (Centaurea nigrescens γ) 3. 652, 653.

canescens DC. (Artemisia camphorata  $\beta$ ) 3. 553.

canescens Evers (Calamintha Nepeta var.)

canescens L. (Carex) 1. 323. canescens Roth (Erysimum) 2. 400. canescens auct. (Galeopsis) 3. 164. canescens Fries (Hieracium) 3. 868.

canescens Froel. (Hieracium alpinum β 1. b.) 3. 885.
canescens Fröl. (Hieracium alpinum δ)

885.
 canescens Arvet-Touv. (Hieracium glan-

duliferum γ) 3 815.

canescens (Visiani) (Koeleria) 1. 229.

canescens (Visiani) (Koeleria) 1. 229. canescens Vis. (Koeleria cristata  $\beta$ ) 1. 229.

canescens Domin (Koeleria splendens subsp.) 1. 229.

canescens Aschers. et Gr. (Koeleria splendens B. eusplendens B.) 1. 229. canescens Hsm. (Lycopus) 3. 210.

canescens Koch (Lythrum Salicaria γ) 2, 868.

C.Inescens Roth (Mentha) 3. 212.
canescens J. Hoffmann (Odontites) 3. 304.
canescens (Rchb.) (Odontites) 3. 304.
canescens Rchb. (Odontites serotina β)
3. 304.

canescens Sm. (Populus) 2. 3. canescens Bess. (Potentilla) 2. 571. canescens Opiz (Primula) 3. 27.

canescens Beck (Primula officinalis γ)
3. 27.

canescens Custer (Rubus corylifolius γ) 2, 547. canescens (Evers) nob. (Satureia Nepeta var.) 8. 197.

canescens β alpicola Wahlenb. (Carex)

canescens β brunnescens Koch (Carex)

canescens subsp. eriopodum Murr (Hieracium) 3. 868.

canescens var. Ganderi Hsm. (Hieracium) 3. 838.

canescens e. macilenta Richter (Carex)
1, 324.

canfedinensis Evers (Potentilla) tridentina 3. var.) 2. 586.

caniceps N. P. (Hieracium porrifolium ε) 3. 785.

canina L. (Agrostis) 1, 176.

canina L. (Rosa) 2. 505. canina Hoppe (Scrophularia) 3. 257.

canina L. (Scrophularia) 3. 257.

canina auct. (Viola) 2. 851. canina L. (Viola) 2. 849.

canina Borbás (Viola) 2. 846.

canina β Bertol. (Scrophularia) 3. 257.

canina (a) Bertol. (Viola) 2. 848. canina & Bertol. (Viola) 2. 846.

canna 6 Bertol. (Viola) 2. 846. canina var. adenotricha Burnat et Gremli (Rosa) 2. 507.

canina \( \beta \) alpina Pollini (Rosa) 2. 505. canina var. Blondacana Crépin (Rosa) 2. 509.

canina var. dumalis Baker (Rosa) 2. 507. canina var. fissidens Borbás (Rosa) 2. 505.

canina var. glaucescens Desv. (Rosa) 2. 506.

canina (8) lucorum Rchb. (Viola) 2.831. canina forma lutetiana Baker (Rosa) 2. 505.

canina var. oblonga H. Braun (Rosa) 2. 508.

canina var. scabrata Crépin (Rosa) 2.509. canina var. sphaerica Godet (Rosa) 2.506. canina a silvestris Mert. et Koch (Viola) 2.846.

canina var. verticillacantha Baker (Rosa)
2. 508.

canina × montana (Viola) 2. 850. canina (silvestris) × neglecta (Viola) 2. 848.

caninum L. (Triticum) 1. 290.

caninum Pal.-Beauv. (Agropyron) 1. 290. caninum b. subtriflorum Parlat. (Agropyrum) 1. 291.

canipedunculum N.P. (Hieracium) 3.

cannabina - caprea

cannabina L. (Althaea) 2. 806. cannabina Roth (Galeopsis) 3. 172. cannabina L. (Galeopsis Tetrahit β) 3. 172.

cannabinum L. (Eupatorium) 3, 478. cannal inum var. integrifolium Hsm. (Eupatorium) 3. 478.

Cannabis L. 2. 73.

canofloccosum N. P. (Hieracium) 3.

canofloccosum N. P. (Hieracium glaciale subsp.) 3. 732.

canohirsuta Kern. (Phaca australis var.) 2. 688.

cantabricus L. (Convolvulus) 3, 124. canum auct. (Helianthemum) 2. 822. canum Rchb. (Helianthemum) 2. 822. canum N.P. (Hieracium) 3. 766, 767. canum B Funckii Beck (Helianthemum) 2. 822.

canum forma 6. Funckii Grosser (Helianthemum marifolium B) 2. 822.

canum var. pseudopolifolium Murr (Helianthemum) 2. 822.

canum a typicum Beck (Helianthemum) 2. 822.

canum forma 1. vineale Grosser (Helianthemum marifolium \( \beta \)) 2. 822.

canum B vineale Syme et Sowerby (Helianthemum) 2. 821.

canum 1. forma vineale 1b. subforma candidissimum Janchen (Helianthemum) 2. 822.

canum 1. forma vineale 1ª. subforma virescens Janchen (Helianthemum) 2.

canum X oleraceum (Cirsium) 3. 633. canus Moll (Cistus) 2. 823. capillaceum Gilib. (Foeniculum) 2.931.

capillare L. (Panicum) 1. 155.

capillarioides Murr (Carex ferruginea var.) 1. 366.

capillaris Host (Aira) 1. 207. capillaris Mert. et Koch (Avena) 1. 207. capillaris L. (Carex) 1. 348.

capillaris (L.) Wallr. (Crepis) 3, 703. capillaris Hoffm. (Equisetum) 1. 65.

capillaris (Hoffm.) (Equisetum silvaticum forma a.) 1. 65.

capillaris Wulf. (Festuca) 1. 258. capillaris L. (Lapsana) 3. 703.

capillaris Saut. (Saxifraga stellaris var.) 2. 445.

capillaris β Bertol. (Aira) 1: 207. capillaris b. ambigua Aschers. (Aera) 1.

207.

capillaris forma pygmaea Hut. (Carex) 1. 350.

capillata Lam. (Festuca) 1. 253.

capillata Roem, et Schult, (Scabiosa) 3.

capillata L. (Stipa) 1. 162.

capillatum N.P. (Hieracium) 3. 735. capillus Veneris L. (Adiantum) 1. 7. capitata Willd. (Achillea) 3. 536.

capitata (Willd.) (Achillea Clavenae var. c.) 3. 536.

capitata L. (Brassica oleracea δ) 2. 340. capitata L. (Carex) 1. 306.

capitata Koch (Centaurea Jacea δ) 3, 652. capitata Koch (Cineraria) 3. 589.

capitata Roem. et Schult. (Erythraea centaurium var.) 3. 83.

capitata Hoppe et Hornsch. (Plantago) 3. 357.

capitata Ten. (Plantago) 3. 356. capitata Hoppe (Tofieldia calyculata var.) 1. 442.

capitata Rchb. (Tofieldia calyculata a.) 1. 442.

capitata Hoppe (Tofieldia palustris γ) 1. 442.

capitatum L. (Blitum) 2. 114. capitatum (L.) Aschers. (Chenopodium) 2. 114.

capitatum Host (Eriophorum) 1. 399. capitatus Scop. (Cytisus) 2. 640. capitatus Weigel (Juncus) 1. 425. capitatus var. bisflorens Neilr. (Cytisus)

2. 640. capitellata Koch (Plantago lanceolata β) 3. 356.

capnoides Wahlenb. (Corydalis) 2.314. capnoides Scop. (Fumaria) 2. 315. capnoides Kern. (Hieracium) 3. 816. capnoides Kern. (Hieracium) 3. 816. capnoides Zahn (Hieracium dasytrichum

b.) 3. 816. capnoides Kern. (Rosa) 2. 497. capnoides a DC. (Corydalis) 2. 315. capnoides subsp. dimidiatum Murr (Hieracium) 3. 817.

capnoides var. dimidiatum Zahn (Hieracium dasytrichum b.) 3. 817.

Capparidaceae 2, 408. Capparis L. 2. 408.

caprea L. (Salix) 2. 28.

caprea X cincrea (Salix) 2. 38. caprea X incana (Salix) 2. 36. caprea X nigricans (Salix) 2. 39.

caprea X repens (Salix) 2. 40.

caprea-repens Lasch (Salix) 2. 40.

caprea X viminalis (Salix) 2. 37. capreolata L. (Fumaria) 2. 314. Caprifoliaceae 3. 391.

Caprifolium L. (Lonicera) 3. 397. Capsella 2. 364, 365.

Capsella Medik. 2. 368.

capsuliferum Koch (Allium carinatum B) 1. 465.

capsuliferum Koch (Allium flexum B) 1. 465.

Capuccio d'inverno 2, 340.

Caput galli Elssm. (Onobrychis) 2. 713. caput galli Lam. (Onobrychis) 2. 714. Carciofolo 3. 639.

Cardamine 2, 345, 350, 351, 352, 353, 354.

Cardamine L. 2. 354.

Cardaminum 2. 345. Cardamon 2. 319.

Cardiaca L. (Leonurus) 3. 178.

cardiobasis Zahn (Hieracium) 3. 837. Carducciana Goir. (Platanthera) 1. 539.

carduelis L. (Arctium) 3. 604.

carduelis (L.) Gren. (Carduus) 3. 604. Cardui Saut. (Orobanche) 3. 340.

Cardui Saut. (Orobanche Scabiosae var.) 3. 340.

Carduus 3. 589, 609, 611, 612, 616, 620, 631, 633, 635, 636, 639. Carduus L. 3. 599.

Carex 1. 302, 303.

Carex L. 1. 304, 4. 217.

carica L. (Ficus) 2. 71.

caricifolium Willd. (Bupleurum) 2. 915. caricifolium (Willd.) (Bupleurum ranunculoides var.) 2. 915.

caricina Willd. (Kobresia) 1. 303. caricina Arvet-Touv. (Pilosella brachiata

B.) 3. 779. caricinum DC. (Bupleurum ranunculoides

3) 2. 915. caricinum Koch (Bupleurum ranunculoides 7) 2. 915.

carinata Schrad. (Plantago) 3. 355. carinata Loisel. (Valerianella) 3. 403. carinatum L. (Allium) 1. 464.

carinatum & capsuliferum Koch (Allium) 1. 465.

carinatus Palla (Schoenoplectus) 1. 394. carinatus Sm. (Scirpus) 1. 394. carinthiaca Hoppe (Astrantia) 2. 897. carinthiaca Hoppe (Draba) 2. 380. carinthiaca Porsch (Galeopsis) 3. 174. carinthiaca Froel. (Gentiana) 3. 115. carinthiaca Host (Mentha) 3. 229.

carinthiaca Fischer-Ooster (Oxytropis) 2. 700.

carinthiaca Griseb. (Pleurogyne) 3. 115. carinthiaca Schott, Nyman et Kotschy (Saxifraga) 2. 466.

carinthiaca Wulf. (Swertia) 3. 115, 949.

carinthiaca Jacq. (Wulfenia) 3. 281. carinthiaca X dubia (Draba) 2. 379. carinthiaca X lapponica (Draba) 2. \$81. carinthiacum Vest (Cerastium) 2. 147. carinthiacum A. Br. (Lomatogonium) 3.

carinthiacum (Phyteuma hemisphaericum var.) 3. 473.

carinthiacum Hoppe (Sedum) 2, 425. Carinthiacus auct. (Ranunculus) 2. 293. carinthiacus Hoppe (Ranunculus) 2. 294.

Carlina L. 3. 591.

carlinaefolius Lam. (Carduus) 3. 607. carnea Schrank (Anagallis) 3. 74.

carnea L. (Androsace) 3. 58.

carnea L. (Erica) 3. 21.

carnea forma autumnalis Goir. (Erica) 3. 21.

carnea forma typica Kunth (Androsace) 3. 58.

carnica Griseb. (Aquilegia Einseleana var.) 2. 234. carnica Schiede (Campanula) 3. 441.

carnica Hackel (Festuca violacea var. 1. genuina subvar. β) 1. 260.

Carnica var. hirta Gelmi (Campanula) 3. 442.

carnica var. Pseudocarnica Gelmi (Campanula) 3. 440.

carnica var. racemosa Krašan (Campanula) 3. 440.

carnica var. vestina Porta (Campanula) 3. 441.

carniolica auct. (Astrantia) 2. 897. carniolica Jacq. (Euphorbia) 2. 774. carniolica Kern. (Euphrasia) 3, 305.

carniolica Kern. (Koeleria) 1. 227. carniolica Domin (Koeleria eriostachya var.) 1. 227.

carniolica (Kern.) (Koeleria eriostachya var.) 1. 227.

carniolica Jacq. (Primula) 3. 35. Carniolica Pollini (Primula) 3. 35.

Carniolica Hut. (Saxifraga moschata var.) 2. 449. carniolica Hut. (Saxifraga muscoides

var.) 2. 449.

carniolica Jacq. (Scopolia) 3. 231.

carniolica H. Braun (Tilia praecox e.) 2, 805.

carniolica γ procera Pollini (Euphorbia) 2. 774.

carniolicum Scop. (Cirsium) 3. 632. carniolicum Host (Ligusticum) 2. 911. carniolicum Bernh. (Lilium) 1. 470. carniolicus Kern. (Rhamnus) 2. 796. carniolicus Willd. (Senecio) 3. 581. carniolicus Borbás (Thymus) 3. 208. carnosum Wiesbaur, Zahn (Hieracium) 3. 867.

carnosum subsp. eriopodioides Zahn (Hieracium) 3. 874.

carnosum subsp. euroum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 867.

carnosum grex pseudo-Dollineri Zahn (Hieracium) 3. 872.

carnosum subsp. 2. pseudo - Dollineri Zahn (Hieracium) 3. 873.

carnosum subsp. ramosiforme Zahn (Hieracium) 3. 873.

Caroliniana Walter (Acalypha) 2. 770. Carota L. (Daucus) 2. 954.

carpathica auct. (Betula) 2. 49.

carpathica L. (Campanula) 3. 454. carpathicum Wahlenb. (Gnaphalium) 3. 502.

carpathicum a Wahlenb. (Gnaphalium) 3. 504.

carpathicum β Wahlenb. (Gnaphalium) 3, 504.

carpathicum a humile Herder (Gnaphalium) 3. 504.

carpathicum β lanatum Herder (Gnaphalium) 3. 504.

carpatica (Wahlenb.) Bluff et Fingerh. (Antennaria) 3. 502.

Carpesium L. 3. 518.

carpinifolia Scop. (Ostrya) 2. 45.

carpinifolia Winkler (Ostrya italica Scop. subsp.) 2. 45.

Carpinus L. 2. 46.

carstiensis Wu'f. (Medicago) 2. 650. Carthamus L. 3. 656.

Carthusianorum auct. (Dianthus) 2. 203. carthusianorum L. (Dianthus) 2. 202. Carthusianorum z Bertol. (Dianthus) 2. 212.

carthusianorum var. vaginatus Killias (Dianthus) 2. 204.

carthusianorum X tymphresteus (Dianthus) 2, 216.

Carum 2. 920.

Carum L. 2. 920.

Carvi L. (Carum) 2, 920.

Carvifolia Crantz (Peucedanum) 2.939. Carvifolia L. (Selinum) 2.933.

carvifolia Chabraei Jacq. (Selinum) 2. 939.

Carvifolium Crantz (Selinum) 2. 939. caryophyllacea Smith (Orobanche) 3. 333.

caryophyllacea forma Levieri Christ (Rosa) 2. 517.

Caryophyllaceae 2. 126. caryophyllea L. (Aira) 1. 207.

caryophyllea Weber (Avena) 1. 207. caryophyllea Latourette (Carex) 1.

339.

caryophyllea B. II. mollis Aschers. et Gr. (Carex) 1. 341.

caryophyllea X ferruginea (Carex)
1. 380.

caryophylloides Rchb., Loss (Dianthus) 2. 214.

Caryophyllus auct. (Dianthus) 2. 214. Caryophyllus β Bertol. (Dianthus) 2. 215. caryophyllus L. (Dianthus) 2. 214. Caryophyllus ε inodorus L. (Dianthus)

Caryophyllus & inodorus L. (Dianthus)
2. 214.

caryophyllus × chinensis (Dianthus) 2. 214. cassubica L. (Vicia) 2. 722.

cassubicus & Pollini (Ranunculus) 2. 283.

Castanea L. (Fagus) 2. 59.

castanea Murbeck (Carex ornithopoda var.) 1. 355.

castanetorum Murr (Melampyrum) 3.

castanetorum Murr (Melampyrum vulgatum var.) 3. 288.

castaneus Smith (Juncus) 1. 425.

castelli (Keller) (Rosa) 2. 517. castelli Keller (Rosa Rhaetica A. I. b.) 2. 517.

Catabrosa Pal.-Beauv. 1. 249. Catabra Juss. 3. 331.

Catalpa Karsten (Catalpa) 3. 331. Cataria L. (Nepeta) 3. 159.

cathartica L. (Rhamnus) 2. 797.

catharticum L. (Linum) 2. 755. catholica (L.) Ait. (Silene) 2. 188.

catholicus L. (Cucubalus) 2. 188. catopsilon N.P. (Hieracium glabrescens

2.) 3. 806. Caucalis 2. 904, 907, 909.

Caucalis L. 2. 908,

caucasicum Rochel (Doronicum) 3. 568.
 Caucasicum β elatior Ambr. (Doronicum) 3. 569.

caucasicus Rchb. (Leontodon) 3. 665. caudatus L. (Amarantus) 2. 120. caudiformis Aschers. et Gr. (Potamogeton perfoliatus a a.) 1. 128. caulescens Lam. (Carlina) 3. 591. caulescens Rchb. (Cirsium acaule var.) 3. 617. caulescens Lam. (Gentiana) 3. 95. caulescens (Lam.) Gaud. (Gentiana vulgaris var.) 3. 95. caulescens Custer (Oxytropis Jacquinii 3) 2. 699. caulescens L. (Potentilla) 2. 568. caulescens (Koch) (Primula) 3. 28. caulescens auct. (Primula acaulis var.) 3. 28. caulescens Koch (Primula acaulis var.) 3. 28. caulescens Pax (Primula acaulis X elatior 3. P.) 3. 28. caulescens B petiolulata Lehm. (Potentilla) 2. 569. caulescens B petiolulosa Séringe (Potentilla) 2. 569. caulescens var. viscosa Hut. (Potentilla) 2. 569. cava (L.) Schweigg, et Koerte (Corydalis) 2. 316. cava L. (Fumaria bulbosa a) 2. 316. Cavanillesii Koch (Avena) 1. 206. Cavanillesii Trinius (Trisetum) 1. 206. cavernosa VL. (Cardamine hirsuta forma) 2. 357. Cavol fiore 2. 340. Cavolo 2. 340. Cavolo rapa 2. 340. Cece 2. 714. Celakovskyanum Knaf (Cirsium) 3. Celakovskyanum Haußkn. (Epilobium) 2. 883. Celastraceae 2, 788. Celsiana Ventenat (Tulipa) 1. 471. celtica L. (Valeriana) 3. 409. celticus H. Braun (Thymus) 3. 209. celtidifolius Focke (Rubus) 2. 557. Celtis L. 2. 69. Celvae Evers (Hieracium) 3. 870. Celvae Zahn (Hieracium Dollineri subsp. tridentinum a genuinum forma) 3. 870. Celvae (Zahn) (Hieracium fucatum forma) 3. 870.

cembra L. (Pinus) 1. 101, 4. 417.

Cengialti Ambr. (Iris) 1. 497.

Cenchrus 1. 151.

cenisia All. (Poa) 1. 240. cenisia L. (Viola) 2. 854. cenisia & pallescens Koch (Poa) 1. cenisium Arvet-Touv. (Hieracium) 3. cenisium Zahn (Hieracium dentatum grex expallens subsp.) 3. 848. Centaurea 3. 657. Centaurea L. 3. 641. Centaurium L. (Centaurea) 3. 642. centaurium L. (Erythraea) 3, 83. centifolia L. (Rosa) 2. 490. Centranthus DC. 3. 404. centronotus Kern. (Rubus) 2, 553. Centrosis Sw. 1. 547. Centunculus L. 3, 74. cepa L. (Allium) 1, 462. Cepaea L. (Sedum) 2. 423. cepeaefolia Wulf. (Iberis) 2. 329. cepeaefolium (Wulf.) Koch (Thlaspi) 2. 329. Cenhalanthera Rich. 1. 543. cerasifera Ehrh. (Prunus) 2. 623. Cerasus L. (Prunus) 2. 625. cerasticides L. (Stellaria) 2. 138. Cerastium 2. 134, 153. Cerastium L. 2. 138. Ceratocephala Moench 2. 268. Ceratocephalus Pers. 2. 268. Ceratonia L. 2. 629. ceratophorum (Ledeb.) DC. (Taraxacum) 3. 681. ceratophorus Ledeb. (Leontodon) 3. 681. Ceratophyllaceae 2. 222. ceratophylloides All. (Chrysanthemum) 3. 545. Ceratophyllum L. 2. 222. Cercis L. 2. 628, 4. 218. cereale L. (Secale) 1. 294. cereale aestivum Werkowitsch (Secale) 1. 294. cereale hibernum Keil (Secale) 1. 294. cereale (L.) Salisb. (Triticum) 1. 294. Cerefolium (L.) Hoffm. (Anthriscus) 2. 904. Cerefolium L. (Scandix) 2. 904. Cerinthe L. 3. 146. cernua L. (Bidens) 3. 522. cernua Schult. (Festuca) 1. 273. cernua Loefling (Orobanche) 3. 333. cernua Saut. (Salix nigricans forma) 2. 27. cernua L. (Saxifraga) 2. 443.

Cengialti Kern. (Ranunculus) 2. 284. cenisia L. (Campanula) 3. 455.

cernuum Wulf. (Aconitum) 2, 241. cernuum DC. (Aconitum paniculatum β) 2, 241.

cernuum L. (Carpesium) 3. 518. cernuum Host (Sorghum) 1. 148. cernuus (Arduino) Roxburgh (Andropogon) 1. 148.

cernuus Arduino (Holcus) 1, 148. Cerris auct. (Quercus) 2, 66. Cervaria L. (Athamauta) 2, 939. Cervaria (L.) Cusson (Peucedanum) 2.

939. (L.) Cusson (Peucedanum)

Cervicaria L. (Campanula) 3. 451. Cervini Koch (Cirsium) 3. 632. Ceterach Willd. 1. 34.

Ceterach L. (Asplenium) 1. 34. Ceterach Sm. (Grammitis) 1. 34. cetia Beck (Centaurea stenolepis forma)

3. 655. Chaberti Keller (Rosa Gallica X canina

B. IV.) 2. 518. Chabertii Behrendsen (Alectorolophus)

3. 309.
Chabertii Déségl. (Rosa) 2. 518.
Chabraei Bertol. (Palimbia) 2. 942.
Chabraei Rchb. (Peucedanum) 2. 939.
Chabraei Rchb. (Pteroselinum) 2. 939.
Chapraei Rchb. (Pteroselinum) 2. 939.

Chaenorrhinum (DC.) Lange 3. 254. Chaerophyllum 2. 903, 904.

Chaerophyllum L. 2. 900. chaetodes N. P. (Hieracium) 3. 733. Chailletii Gaud. (Cirsium) 3. 635. Chailletii Koch (Cirsium) 3. 635.

Chaiturus Host 3. 177. Chaixi Vill. (Poa) 1. 245. Chaixii auct. (Verbascum) 3. 247.

Chaixii auct. (Verbascum orientale var.)
3. 247.

chalepensis Pollini (Ruta) 2. 758.
Chalepina Adans. 2. 334.
chalybea Koch (Datura Stramonium β)
3. 238.

Chamaebuxus 2. 760.

Chamaebuxus L. (Polygala) 2. 760-Chamaebuxus β rhodoptora Brügg. (Polygala) 2. 761.

Chamaebuxus var. rosea Neilr. (Polygala) 2. 761.

Chamaebuxus var. stenophylla Hsm. (Polygala) 2. 761.

chamaeceltis Kern. (Rubus) 2. 557. Chamaecerasus Jacq. (Prunus) 2. 625. Chamaecistus Mill. (Helianthemum) 2. 818. Chamaecistus L. (Rhododendron) 3. 13. Chamaecistus (L.) Rchb. (Rhodo-

thamnus) 3. 13, 4. 219.

Chamaecistus  $\beta$  serpyllifolium 1. typicum Grosser (Helianthemum) 2. 821.

chamaecistus subsp. 3 surre anum Grosser (Helianthemum) 2. 820.

chamaecyparissus A. Br. (Lycopodium) 1. 87.

Chamáecyparissus L. (Santolina) 3. 525.

chamaedryoides Bory et Ch. (Veronica) 3. 279.

chamaedryoides (Boreau) (Veronica Chamaedrys forma) 3. 279.

Chamaedrys L. (Teucrium) 3. 156. Chamaedrys Fries (Thymus) 3. 203. Chamaedrys L. (Veronica) 3. 279.

Chamaedrys var. alpestris Borbás (Thymus) 3. 203.

Chamaedrys X Trachselianus (Thymus) 3, 209.

chamaejasme Host (Androsace) 3. 55.
chamaejasme var. α typica Knuth (Androsace) 3. 55.

Chamaejasme X obtusifolia (Androsace) 3. 63.

Chamaemespilus L. (Mespilus) 2. 619. chamaemespilus (L.) Crantz (Sorbus) 2. 619.

Chamaenerion 2. 870, 878.

Chamaeorchis Rich. 1. 526.

Chamaepitys (L.) Schreb. (Ajuga) 3. 149.

Chamaepitys L. (Teucrium) 3. 149. Chamaeplium 2. 332.

Chamaesyce L. (Euphorbia) 2. 771. Chamomilla L. (Matricaria) 3. 540. charmelioides Biroli (Phyteuma) 3.

charmelioides R. Schulz (Phyteuma corniculatum subsp.) 3. 471.

Charpentieri Thomas (Gentiana) 3. 89. chaurhantes N. P. (Hieracium) 3. 779.

Cheilanthes Sm. 1. 8.

cheiranthodora Huter (Viola) 2. 840. cheiranthoides L. (Erysimum) 2. 399.

Cheiranthus 2, 407.

Cheiranthus DC. 2. 402.

Cheiranthus Pers. (Erysimum) 2, 401.

Cheiri L. (Cheiranthus) 2. 402. Cheiri Wettst. (Erysimum) 2. 402.

Chelidonium L. 2. 307.

Chenevardianum Gremli (Hieracium) 3, 906.

Chenopodiaceae 2, 102, Chenopodium 2, 120.

Chenopodium L. 2. 103.

cheriensis — chrysotrichum

cheriensis Déségl. (Rosa) 2. 500. cheriensis X comosa (Rosa) 2. 499. Cherleri Peterm. (Alsine) 2. 167. Cherleri var. ciliata Wohlfarth (Alsine) 2. 167.

Cherleria 2. 161, 167.

Cherleria L. 156.

cherlerioides DT. (Alsine) 2. 161.

cherlerioides (Vill.) DT. (Alsine) 2. 163.

cherlerioides DT. (Alsine rupestris var.) 2. 163.

cherlerioides Vill. (Arenaria) 2. 163. cherlerioides Schrad. (Siebera) 2. 161.

Chilochloa 1. 170, 171.

chinense auct. (Lycium) 3. 230.

chinensis L. (Aster) 3. 483.

chinensis (L.) Nees (Callistephus) 3. 483, 949.

chinensis var. elata Dippel (Aralia) 2.894. Chironium 3. 84.

chirophylla Buser (Alchemilla) 2. 527. Chlora Adans. 3. 85.

chloraefolia Nees (Gentiana) 3. 107. chloraefolium Zahn (Hieracium) 3. 914. chlorantha Custer (Orchis) 1. 539.

chlorantha Swartz (Pirola) 3. 4. chlorantha Custer (Platanthera) 1.539.

chlorantha (Willd.) Ehrh. (Silene) 2.

chloranthum Sabr. (Galium purpureum var.) 3. 374.

chloranthum Saut. (Ornithogalum) 1.475. chloranthus Willd. (Cucubalus) 2. 188. chloranthus Hsm. (Trollius europaeus β) 2, 225,

chloreilema Briquet (Mentha) 3. 214. chloricolor Murr et Zahn (Hieracium) 3. 920.

chlorifolium Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 914.

chlorifolium grex pulchrum Zahn (Hieracium) 3. 915.

chlorifolium-bifidum (Hieracium) 3.915. chlorocarpa Wimmer (Carex vulgaris var.) 1. 328.

chlorocarpum Spenner (Solanum nigrum var.) 3. 236.

chlorocarpum Spenner (Solanum vulgatum 7) 3. 236.

chlorocephala Uechtr. (Hieracium vagum forma) 3. 942.

chlorocephalum Murr (Hieracium boreale var.) 3. 943.

chlorocephalum N. P. (Hieracium expallens a 4.) 3. 846.

chlorocephalum Uechtr. (Hieracium umbellatum a 1. b.) 3. 937.

Chlorocrepis 3. 947.

Chlorocyperus 1, 383, 385.

Chlorocyperus Rikli 1. 382.

chlorolepium N. P. (Hieracium isaricum 7) 3. 794.

chlorophylla F. Saut. (Scabiosa graminifolia var.) 3, 429.

chlorophylla Rchb. (Silene inflata A. glabra e) 2. 180.

chlorophyllum Jord. (Hieracium) 3. 831. chlorophyllum (Jord.) (Hieracium acuminatum var.) 3. 831.

chlorostachya Rchb. (Carex nigra var.) 1. 328.

chlorostachya Rchb. (Carex vulgaris var.) 1. 328.

chlorostachys Ph. J. Müller (Rubus) 2. 559.

chnoodes Peter (Hieracium) 3. 748. chnoostachys Kern. (Rubus) 2. 553. Chondrilla 3, 679.

Chondrilla L. 3. 678.

chondrilloides (L.) Fritsch (Chondrilla) 3. 678.

chondrilloides Rchb. (Crepis) 3. 704. chondrilloides L. (Hieracium) 3. 704. chondrilloides L. (Prenanthes) 3. 678. chondrilloides & Custer (Hieracium) 3.704. chondrilloides 7 Rhaetica Froel. (Crepis) 3. 704.

chordorrhiza Ehrh. (Carex) 1. 311. Choripetalae 2. 1.

Christophskraut 2. 230.

chrysantha Fröl. (Crepis) 3, 701. chrysantha Koch (Crepis) 3. 700.

chrysantha Montini et Ambrosi (Crepis) 3. 699.

chrysantha Treviranus (Potentilla) 2. 580.

chrysanthemifolia Elssm. (Scraphularia) 3. 257.

chrysanthemifolia Zuccarini (Scrophularia) 3. 257.

Chrysanthemum L. 3. 542.

chrysanthes N. P. (Hieracium fuscum subsp.) 3. 760.

Chrysocoma 3. 487.

chrysophanum Zahn (Hieracium) 3.760. Chrysopogon 1. 146.

Chrysosplenium L. 2. 480.

chrysotrichum Murr (Hieracium) 3. 885.

chrysotrichum Murr (Hieracium glanduliferum var.) 3. 813.

Churchillii Hut. (Paederota) 3. 261. Churchillii Prohaska (Veronica) 3. 261. Cicer L. 2. 714. Cicer L. (Astragalus) 2. 693.

cicera L. (Lathyrus) 2. 728. cichoriaceum Arvet-Touv. (Hieracium)

3. 920.

cichoriaceum Arvet - Touv. (Hieracium juranum b.) 3. 920.

Cichorium L. 3. 657.

Cicla L. (Beta) 2. 103.

Cicla Koch (Beta vulgaris β) 2. 103. cicla (L.) (Beta vulgaris forma) 2. 103. Cicuta L. 2. 919.

Cicutaria Rchb. (Chaerophyllum) 2. 900. Cicutaria Vill. (Chaerophyllum) 2. 901. cicutarium (L.) L'Hérit. (Erodium) 2. 751.

cicutarium L. (Geranium) 2. 751. Cicutarium Lam. (Ligusticum) 2, 906. Cicutarium DC. (Molopospermum) 2.906. cicutarium & immaculatum VI. (Erodium) 2. 751.

ciliare Retzius (Panicum) 1. 152. ciliare Schrad. (Syntherisma) 1. 152. ciliaris Willd. (Arabis pumila var.) 2. 394.

ciliaris Koeler (Panicum) 1. 152. ciliata Wohlfarth (Alsine Cherleri var.) 2. 167.

ciliata Gürke (Alsine sedoides b.) 2. 167. ciliata (Hut.) Wohlfarth (Alsine sedoides var.) 2. 167.

ciliata (Reynier) R. Br. (Arabis) 2, 391. ciliata Brügg (Arenaria) 2. 170. ciliata L. (Arenaria) 2. 170. ciliata DC. (Biscutella) 2. 324.

ciliata Hut. (Cherleria sedoides var.) 2. 167.

ciliata Hsm. (Dactylis glomerata β) 1.231. ciliata Scop. (Draba) 2. 396.

ciliata F. Saut. (Draba dubia var.) 2. 378.

ciliata F. Saut. (Draba frigida var.) 2. 378. ciliata Neilr. (Draba lactea s) 2. 381. ciliata Danthoine (Festuca) 1. 276. ciliata L. (Gentiana) 3. 113. ciliata Babingt. (Herniaria) 2. 130. ciliata Wirtg. (Herniaria glabra var.) 2.

130. ciliata Kern. (Koeleria) 1. 224. ciliata Aschers. et Gr. (Koeleria cristata

A.) 1. 224. ciliata L. (Melica) 1. 222.

ciliata Koch (Plantago maritima 7) 3. 353.

ciliata Koch (Plantago serpentina var. γ) 3. 353.

ciliata Moretti (Primula) 3. 34. ciliata Schrank (Primula) 3. 38.

ciliata Pollini (Primula Auricula ζ) 3. 34.

ciliata Reynier (Turritis) 2. 391. ciliata Ehrh. (Ulmus) 2. 68.

ciliata Clairy. (Valeriana) 3. 412.

ciliata Link (Vulpia) 1. 276.

ciliata B frigida Mert. et Koch (Arenaria)

2. 170. ciliata 1. glauca Richter (Melica) 1. 222. ciliata var. interrupta Aschers. et Gr. (Koeleria) 1. 225.

ciliata a latifolia Rchb. (Silene inflata B.) 2. 180.

ciliata \( \beta \) multicaulis Wahlenb. (Arenaria) 2. 170.

ciliata var. nebrodensis Cosson (Melica) 1. 222.

ciliata var. puberula DT. (Moehringia) 2. 176.

ciliata var. pubescens Aschers. et Gr. (Koeleria) 1. 225.

ciliata var. pyramidata Aschers. et Gr. (Koeleria) 1. 224.

ciliata a subuniflora Wahlenb. (Arenaria) 2. 170.

ciliata B. transsilvanica Hackel (Melica) 1. 222.

ciliata X Auricula Pax (Primula) 3. 34. ciliata hirsuta (Arabis) 2. 391. ciliata spectabilis (Primula) 3. 53. ciliata tirolensis (Primula) 3. 43.

ciliatopetala Koch (Rosa) 2. 494.

ciliatum Schrank (Galium) 3. 380. ciliatum Kit. (Ribes) 2. 485.

ciliatus Guss. (Bromus madritensis var.) 1. 282.

ciliatus Koch (Cytisus hirsutus var.) 2. 639.

ciliatus Koch (Lotus corniculatus var.) 2. 681.

Cimarollii (Zahn) (Hieracium) 3, 890. Cineraria 3. 574, 586. 587, 588, 589. cinerascens H. Braun (Mentha) 3. 228. cinerascens Dumortier (Rosa) 2. 495. cinerascens Crépin (Rosa tomentosa var.) 2. 495.

cinerascens Kern. (Viola) 2. 845. cinerascens Kern. nach Borbás (Viola) 2. 845.

cinerea Opiz (Mentha) 3. 228. cinerea Chaix (Potentilla) 2. 597. cinerea Gaud. (Potentilla) 2. 589. cinerea Willd. (Potentilla) 2. 574.

cinerea Lehm. (Potentilla argentea γ) 2. 574.

cinerea L. (Salix) 2. 24.

cinerea & trifoliata Koch (Potentilla) 2.

cinerea X appendiculata (Salix) 2.38.

cinerea myrsinites (Salix) 2. 38.
cinerea purpurea (Salix) 2. 34.
cinerea repens (Salix) 2. 38.

cinereocephala Evers (Centaurea Scabiosa var.) 3. 643.

cinereum All. (Galium) 3. 370. cinereum Ambr. (Galium Mollugo 8) 3.

cinereum Zahn (Hieracium ochroleucum subsp. mycelioides β) 3. 927.

cinereus Rchb. (Rubus) 2. 549.

cinereus (Rchb.) (Rubus meridionalis var.) 2. 549.

cingulatum Zahn (Hieracium) 3. 719. cinnamomea Bornm. (Centaurea elatior var.) 3. 654.

cinnamomea Bornm. (Centaurea pseudophrygia var.) 3. 654.

cinnamomea L. (Rosa) 2. 519.

Circaea L. 2. 887.

circinnatus Sibth. (Ranunculus) 2. 269. circumstellatum Zahn (Hieracium) 3.

circumvelatum Zahn (Hieracium) 3. 718.

ciriegiolo 2. 625.

cirrata Rchb. (Centaurea) 3. 656. cirrhata Rchb. (Centaurea) 3. 656.

cirritoides Zahn (Hieracium) 3. 821. cirritoides Zahn (Hieracium silvaticum grex d.) 3. 821.

cirritum Arvet - Touv. (Hieracium) 3.

cirritum N. P. (Hieracium) 3. 863.

cirritum subsp. absconditum Zahn (Hieracium) 3. 863.

cirritum grex armerioides N.P. (Hieracium) 3. 864.

cirritum subsp. cirritum a genuinum 3. tenellum Zahn (Hieracium) 3. 865.

cirritum subsp. elisum Zahn (Hieracium)

cirritum subsp. leucochlorum (Hieracium) 3. 863.

cirritum & lingulatum b. tenellum Zahn (Hieracium) 3. 865.

cirritum subsp. melanops Zahn (Hieracium) 3. 865.

cirritum subsp. nigritellum N. P. (Hieracium) 3. 864.

cirritum subsp. phalacrophyllum N.P. (Hieracium) 3. 864.

Cirsii Fries (Orobanche) 3. 340.

Cirsium 3. 596, 598, 604.

Cirsium Adans, 3, 609.

Cistaceae 2, 817.

Cistrose 2, 817.

Cistspargel 2. 84.

Cistus 2, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 825, 826.

Cistus L. 2. 817.

citrata Ehrh. (Mentha) 3. 218.

citrina DC. (Adonis flammea var.) 2. 306. citrina Hoffm. (Adonis phoenicea var.) 2. 305.

Citrullus Neck. 3. 430.

Citrus L. 2, 757.

Cladium R. Br. 1. 405.

cladoleia Ripart (Rosa) 2. 508. Clairvilleanum Brügg. (Aconitum) 2. 244.

clandestina A. Br. (Oryza) 1. 142. clandestina (Viola sepincola var. pu-

bescens forma) 2. 833. clandestinum Rchb. (Lamium amplexi-

caule var.) 3. 175. clariceps N. P. (Hieracium) 3, 744.

claropurpureum N. P. (Hieracium) 3.

clavaeformis Hoppe (Carex) 1. 345. clavaeformis Murr (Carex flacca var.) 1. 345.

clavaeformis (Hoppe) (Carex glauca var.) 1. 345.

clavatum L. (Lycopodium) 1. 85.

Clavenae L. (Achillea) 3. 535. Clavenae B glabrata Koch (Achillea) 3.

Clavenae (Achillea) X Chrysanthemum coronopifolium 3. 537.

Clavenae X moschata (Achillea) 3. 537. claviformis Aschers. et Gr. (Carex glauca A. I. b.) 1. 345.

Clematis L. 2. 264.

clematitis L. (Aristolochia) 2. 83.

clesianum VL. (Thalictrum simplex var.) 2. 302.

Clinopodium 3. 197.

Clinopodium L. 3. 194.

Clinopodium Caruel (Satureia) 3. 197.

**cluniensis** Murr et Pöll (Viola) 2. 829.

cluniensis X hirta (Viola) 2. 835. Clusiana Tausch (Achillea) 3. 534.

Clusiana Heimerl (Achillea atrata subsp. II.) 3. 534.

Clusiana Tausch (Iris) 1. 496.

Clusiana Jacq. (Potentilla) 2. 567.

Clusiana Tausch (Primula) 3. 37. Clusiana Ventenat (Tulipa) 1. 471. Clusii All. (Arnica) 3. 563. Clusii Koch (Aronicum) 3. 563. Clusii (All.) Tausch (Doronicum) 3. 563.

Clusii Perrier et Songeon (Gentiana) 3. 94.

Clusii Sprengel (Orobus) 2. 715. Clusii Willd. (Rhamnus) 2. 796. Clusii (Willd.) (Rhamnus Alaternus var.) 2. 796.

Clusii Koch (Saxifraga) 2. 446. Clusii Schmidt (Soldanella) 3. 65. Clusii forma albiflora Dörfl. (Gentiana)

Clusii & glabratum Tausch (Doronicum) 3. 564.

Clusii & glaciale Koch (Aronicum) 3. 564. Clusii var. glaciale Tausch (Doronicum) 3. 564.

Clusii var. stellaris Gelmi (Saxifraga) 2. 444.

clypeata R. Br. (Farsetia) 2. 405. clypeata (L.) Medik. (Fibigia) 2. 405. clypeatum L. (Alyssum) 2. 405. Clypeola 2. 405.

Cneorum auct. (Daphne) 2. 863. Cneorum L. (Daphne) 2, 862. Cneorum B Ambr. (Daphne) 2. 865. Cneorum & Bertol. (Daphne) 2. 863. Cneorum & Bertol. (Daphne) 2. 865. Cnicus 3. 596, 610, 622, 625, 630, 632, 636, 637, 639.

Cnicus L. 3. 657.

coaetanea Wimm. et Grab. (Prunus spinosa var.) 2. 622.

coarctata Ehrh., Hoffm. (Agrostis) 1. 173. coarctata (Ehrh., Hoffm.) (Agrostis alba var.) 1. 173.

coarctata Hut. (Carex sempervirens forma) 1. 361.

coarctata Gaud. (Poa nemoralis var.) 1.

coarctatum Murr (Hieracium dentatum var.) 3. 843.

coarctatum Arvet-Touv. (Hieracium juranum γ) 3. 918.

Cobelliorum Murr (Ranunculus) 2.291. Cobresia Willd. 1. 303.

Cobresie 1. 303.

coccifera L. (Quercus) 2. 66. coccinea Römer (Pyracantha) 2. 610. coccineus L. (Phaseolus) 2. 740. cochleare Hut. (Hieracium) 3. 892. cochleare Hut. (Hieracium) 3. 892. cochleare Kern. (Hieracium) 3. 890.

cochleare & neglectum Zahn (Hieracium nigrescens subsp.) 3. 893.

Cochlearia 2. 322, 330, 350.

cochlearifolia Lam. (Campanula) 3.

cochlearifolia-rotundifolia (Campanula) 3. 446.

cochlearifolia X Scheuchzeri (Campanula) 3. 446.

cochlearifolium Zahn (Hieracium) 3.

cochlearioides Murr. (Bunias) 2. 334. cochlearioides (Murr.) Dumort. (Chalepina) 2. 334.

Coeloglossum Hartm. 1. 528.

coenicola Ambr. (Callitriche verna B diversifolia forma) 2. 781.

coenosum Mert. et Koch (Polygonum amphibium \(\beta\)) 2. 96.

coerulea L. (Aira) 1. 219.

coerulea Gren. et Godr. (Anagallis arvensis var. β) 3. 74.

coerulea Dumort. (Kopsia) 3. 332.

coerulea Ant. Saut. (Lactuca) 3. 694. coerulea L. (Melica) 1. 219.

coerulea Vill. (Orobanche) 3, 332.

coerulea C. A. Meyer (Phelipaea) 3. 332. coerulea Smith (Salix) 2. 5.

coerulea Wimm. (Salix alba forma) 2. 5. coerulea Arduino (Sesleria) 1. 215.

coerulea All. (Turritis) 2. 395.

coerulea var. alba Wiesb. (Sesleria) 1.216. coerulea b. arundinacea Aschers. (Molinia) 1. 220.

coerulea A. calcaria Aschers. et Gr. (Sesleria) 1. 215.

coerulea (calcaria) Pers. (Sesleria) 1.215. coerulea var. flava Doubl. Verz. (Sesleria) 1. 216.

coerulea var. flavescens G. F. W. Meyer (Sesleria) 1. 216.

coerulea var. flavida Murr (Molinia) 1. 220.

coerulea \$\beta\$ major Koch (Molinia) 1. 220. coerulea B. uliginosa Aschers. et Gr. (Sesleria) 1. 217.

coerulea X arvensis (Anagallis) 3. 74. coerulescens Hsm. (Anemone trifolia var.) 2. 257.

coerulescens Opiz (Mentha) 3. 215. coeruleum Schulz (Phyteuma Halleri var.) 3. 463.

coeruleum Gremli (Phyteuma spicatum var.) 3. 461.

coeruleum Schulz (Phyteuma spicatum subsp.) 3. 461.

coeruleus — commixtum

coeruleus L. (Cynosurus) 1. 217. coggygria Scop. (Cotinus) 2. 786. cognolensis Evers (Rubus) 2. 550. Colchicum L. 1. 446. Coleanthus Seidl 1, 142. collina Becker (Achillea) 3. 528. collina Sm. (Daphne) 2. 866. collina Ehrh. (Fragaria) 2. 561. collina Gmel. (Hebelia) 1. 442. collina Briquet (Knautia) 3. 418. collina Jord. (Knautia) 3. 418. collina auct. (Potentilla) 2. 575. collina Jacq. (Rosa) 2. 511. collina Requien (Scabiosa) 3. 418. collina (Gmel.) Richter (Tofieldia calyculata var.) 1. 442. collina Hoppe (Tofieldia palustris δ) 1. collina Besser (Viola) 2. 837. collina var. brachyloba Borbás (Potentilla) 2. 576. collina & foliosa Freyn (Trichera) 3.418. collina var. thyrsiflora Hülsen (Potentilla) 2. 575. collina X argentea (Potentilla) 2. 576. collina bulsanensis (Pulsatilla) 2.602.
collina (cyanea var.) perfimbriata
(Viola) 2.833. collina X hirta (Viola) 2. 838. colliniforme N.P. (Hieracium) 3. 757. colliniformis Murr (Viola) 2. 838. Collinsia Nutt. 3. 255. collinum (Wallr.) (Acer) 2. 793. collinum Wallr. (Acer campestre forma) 2. 793. collinum Pax (Acer campestre subsp. II. leicarpum var. B normale forma) 2. 793. collinum Gmel. (Epilobium) 2. 876. collinum auct. (Epilobium montanum var.) 2. 876. collinum Hegetschw. et Heer (Hieracium) 3. 782. collinum N. P. (Hieracium) 3. 757. collinum N.P. (Hieracium collinum subsp.) 3. 757. collinum auct. (Ornithogalum) 1. 473. collinum Kern. (Ornithogalum umbella. tum var) 1. 473. collinum Bogenh. (Papaver) 2. 309. collinum Koch (Thalictrum) 2. 299. collinum Schrad. (Verbascum) 3. 242. collinum subsp. collinum N.P. (Hieracium) 3. 757. collinum var. melachaetum Rchb. (Hieracium) 3. 778.

collinum X anagallidifolium (Epilobium) 2. 886. collinum X montanum (Epilobium) 2. collinum X parviflorum (Epilobium) 2. 877. collinum X roseum (Epilobium) 2.877. collinus Gaud. (Dianthus) 2. 212. collinus DC. (Rubus) 2, 550, collinus Hornung (Scleranthus) 2. 128. collinus Marsch.-Bieberst. (Thymus) 3. 204. collivagus H. Braun (Thymus) 3. 205. collutum N. P. (Hieracium) 3. 751. Colognense Murr (Hieracium) 3. 905. colorata Buser (Alchemilla) 2. 531. colorata nob. (Avena pubescens var.) 1. 194. colorata H. (Festuca) 1. 260. colorata Porta (Festuca alpestris forma) 1. 268. colorata Sternb. (Saxifraga sedoides var.) 2. 456. coloratipes Zahn (Hieracium) 3. 923. coloratum N. P. (Hieracium subcaulescens β) 3. 724. coloratum Ehrh. (Seseli) 2. 923. coloratus Hornem. (Potamogeton) 1. 127. Columbaria L. (Scabiosa) 3. 425. columbaria e pyrenaica Ambr. (Scabiosa) 3, 425, columbinum L. (Geranium) 2. 747. Columnae Tenore (Doronicum) 3. 568. Columnae All. (Ononis) 2. 644. Columnae Tenore (Primula) 3. 27. Columnae Pax (Primula officinalis var.) 3. 27. Columnae All. (Ranunculus) 2. 276. Columnae Jacq. (Sisymbrium) 2, 333. Columnae B Bertol. (Doronicum) 3. 568. Columnae X glaciale (Doronicum) 3.567. Colutea L. 2. 685. Comarum L. 2. 563. comatulum N. P. (Hieracium villosiceps subsp.) 3. 801. combinata Hut. (Salix) 2. 43. comigerum Zahn (Hieracium) 3. 801.

Commelina L. 1. 410. Commelinaceae 1. 410.

commixtum Jord. (Hieracium) 3. 825. commixtum Zahn (Hieracium umbrosum

commixtum Arvet-Touv. (Hieracium vul-

Commeline 1. 410.

subsp.) 3. 825.

gatum d.) 3. 825.

commune Gaud. (Cerastium arvense) 2.

commune Milde (Polypodium vulgare var. a.) 1. 2.

commune 1. setosum Beck (Cirsium arvense a) 3. 638.

communis L. (Commelina) 1, 410.

communis Custer (Gladiolus) 1. 499. communis Sibth, et Sm. (Gladiolus) 1. 500.

communis L. (Juniperus) 1. 114. communis L. (Lapsana) 3. 658. communis Lam. (Malus) 2. 617. communis Trin. (Phragmites) 1. 218. communis (L.) Fritsch (Prunus) 2. 624. communis auct. (Pyrus) 2. 614. communis L. (Tamus) 1. 492.

communis α Achras Wallr (Pyrus) 2.614. communis γ alpina Gaud. (Juniperus) 1. 115.

communis alpina Rauschenfels (Juniperus) 1. 115.

communis γ dasyphylla Tausch (Pyrus)

communis II. flavescens Custer (Phragmites) 1. 218.

communis var. hortensis Beck (Pirus) 2. 615.

communis γ montana Ait. (Juniperus) 1. 115.

communis var. nana Loudon (Juniperus)
1. 115.

communis var. nigricans Godr. et Gren. (Phragmites) 1. 219.

communis β nucipersica L. (Amygdalus) 2. 624.

communis var. persicoides Seringe (Prunus) 2. 624.

communis β Pyraster L. (Pyrus) 2. 615. communis γ sativa Lam. (Pyrus) 2. 615. communis β tomentosa Koch (Pyrus) 2.

communis | nana (Juniperus) 1. 115. communis | sabina (Juniperus) 1. 119. commutata Wettst. (Elatinoides) 3. 250. commutata (Bernh.) nob. (Kickxia) 3. 250.

commutata Bernh. (Linaria) 3. 250. commutata Todaro (Orchis) 1. 506. commutata Relib. (Orchis tridentata var.)

1. 506.
commutata × ustulata (Orchis) 1. 506.
commutatum DT. (Aconitum) 2. 238.
commutatum Rchb. (Aconitum) 2. 247.

commutatum Jord. (Galium) 3, 377. commutatum Tausch (Melampyrum) 3, 286.

commutatum Gaud. (Phleum) 1. 169. commutatum Kern. (Verbascum) 3. 248. commutatus Kern. (Amarantus) 2. 122. commutatus Schrad. (Bromus) 1. 285. commutatus Rechinger (Rumex) 2. 88. comolepium N. P. (Hieracium) 3. 861. comollia Massara (Viola) 2. 855. Comollii Rota (Sempervivum) 2. 438. comophyllum N. P. (Hieracium) 3. 789.

comosa Milde (Equisetum maximum forma c.) 1. 67.

comosa L. (Hippocrepis) 2. 709. comosa L. (Pedicularis) 3. 325.

comosa Schkuhr (Polygala) 2. 762. comosa Chodat (Polygala vulgaris subsp. II.) 2. 762.

comosa Ripart (Rosa) 2. 497.comosa var. Gremlii Chodat (Polygala vulgaris subsp.) 2. 762.

comosum (L.) Mill. (Muscari) 1.478. comosum L. (Phyteuma) 3.458.

comosum (L.) Schulz (Synotoma) 3. 458.

comosum var. pubescens Fcch. (Phyteuma) 3. 460.

comosus L. (Hyacinthus) 1. 478.

compacta (E. Meyer) (Luzula) 1.437. compacta Fech. (Saussurea alpina) 3.597. compacta Koch (Saxifraga exarata a) 2. 450.

compacta Engler (Saxifraga moschata forma) 2. 448.

compacta Mert. et Koch (Saxifraga muscoides a) 2. 448.

compactior Kükenthal (Carex digitata var.) 1. 354.

compactum Aschers. (Allium vineale forma) 1. 457.

compactum Host (Triticum) 1. 293. compactum Aschers. et Gr. (Triticum sativum C. tenax A. II.) 1. 293.

compactus auct. (Dianthus) 2. 204.

complicata Gren. (Rosa) 2. 513. complicata Christ (Rosa corificia forma)

2. 516. complicata Christ (Rosa Reuteri forma)

2. 513. complicatum L. (Spartium) 2. 635.

complicatus (L.) Gay (Adenocarpus) 2. 635.

complicatus Brotero (Cytisus) 2. 635.

composita (Carex acutiformis forma) 1. 378.

composita Scheitz (Carex Pannewitziana forma) 1. 377.

composita (Thuill.) (Lolium perenne monstr.) 1. 300.

composita Murr (Melica nutans var.) 1. 223.

composita Murr (Scirpus triqueter forma) 1. 394.

Compositae 3. 478.

compositum Thuill. (Lolium) 1. 300. compositum Sm. (Lolium perenne monstr.) 1. 300.

compositum Murr (Lolium italicum forma) 1. 301.

compositus Murr (Alopecurus pratensis var.) 1. 166.

compressa Heuff. (Avena) 1. 196.

compressa L. (Poa) 1. 244.

compressus Panzer (Blysmus) 1. 297. compressus Jacq. (Juncus) 1. 413. compressus L. (Potamogeton) 1. 131.

compressus L. (Schoenus) 1. 397. compressus (L.) Pers. (Scirpus) 1.397.

compressus var. elynoides Murr (Blysmus) 1. 398.

compta Buser (Alchemilla) 2. 535. concatenatum Thuill. (Chenopodium) 2. 108.

concavescens Murr (Capsella bursa pastoris var.) 2. 370.

Concilii Porta (Cirsium) 3. 625. concinna Watt. (Primula) 3. 30.

concinna (Lagger et Puget) (Rosa) 2. 504.

concinna Christ (Rosa tomentella forma) 2. 504.

concinnum Rosenst. (Asplenium ruta muraria var.) 1. 27.

concinnum Jord. (Hieracium) 3. 941. concinnum Murr (Papaver) 2. 308.

concolor Milde (Equisetum variegatum forma i.) 1. 81.

concolor Koch (Gentiana punctata var.) 3. 88.

concolor Rchb. (Helianthemum vulgare a) 2. 819.

concolor Bruhin (Linaria alpina var.) 3. 250.

concolor Zimm. (Potentilla) 2. 601. concolor Wallr. (Potentilla Anserina γ)

2. 601. concolor Wimm. et Grab. (Salix amygdalina var.) 2. 7.

concolor Koch (Salix nigricans 7) 2. 27.

concolor Wimm. et Grab. (Salix triandra var.) 2. 7.

concolor Hsm. (Spiraea Ulmaria a) 2.

concolor (Opiz) (Thymus) 3. 202. concolor Borbás (Thymus ovatus subvar.) 3. 202.

concolor Opiz (Thymus ovatus var.) 3. 202.

concolor 2. litorale Willk. (Helianthemum vulgare a. genuinum α) 2. 820. condensata Morison (Orobanche) 3. 339.

condensatus Hackel (Bromus) 1. 279. conferta Beyer (Saxifraga oppositifolia var.) 2. 476.

confervoides Fries (Ranunculus) 2.272. confine Haußkn. (Epilobium) 2. 877. confinis Jord. (Potentilla) 2. 571.

conformis Schmitz et Regel (Equisetum maximum forma f.) 1. 67.

confusa Rota (Aquilegia) 2. 234. confusa Ehrh. (Draba) 2. 374.

congesta auct. (Luzula) 1. 440. congesta Rchb. (Orobanche) 3. 341. congestus Boreau (Dianthus) 2. 203.

conglobata Goir. (Luzula maxima 8) 1.

conglobata Goir. (Luzula silvatica var.) 1. 431.

conglomerata Schmidt (Alchemilla) 2. 535.

conglomerata Rosenst. (Asplenium trichomanes monstr.) 1. 19.

conglomerata Koch (Luzula spicata β) 1. 436.

conglomeratus Leers (Juncus) 1.418. conglomeratus Murr. (Rumex) 2. 84. conglomeratus B. II. subuliflorus Aschers. et Gr. (Juncus) 1. 419.

conica L. (Silene) 2. 182.

conicum Arvet-Touv. (Hieracium) 3.940. conicum Arvet - Touv. (Hieracium) 3. 940.

conicum & gothiciforme Zahn (Hieracium) 3. 936.

conicum subsp. subconicum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 936.

Coniferae 1. 90.

Conium L. 2. 910.

conjuncta Babingt. (Alchemilla) 2.526. connivens Blonski (Acer pseudoplatanus forma) 2. 791.

connivens Buser (Alchemilla) 2. 537. conoidea nob. (Rosa) 2. 490.

conopea (L.) R. Br. (Gymnadenia) 1. 534.

conopea X odoratissima (Gymnadenia) 1. 537.

conopea (Gymnadenia) X Orchis latifolia 1. 538.

conopea X suaveolens (Gymnadenia) 1. 537.

conopsea L. (Orchis) 1. 534.

Conopsidium 1. 538.

Conringia Heister 2. 408.

consanguinea Schott, Nyman et Kotschy (Campanula) 3. 448.

consanguinea (Schott, Nyman et Kotschy) (Campanula Scheuchzeri var.) 3. 448.

consociatum Jord. (Hieracium auru-Ientum δ) 3. 828.

consolida L. (Delphinium) 2. 236. contigua Hoppe (Carex) 1. 313.

contigua & interrupta O. F. Láng (Carex) 1. 313.

contorta Ehrh. (Draba) 2. 375. contortus All. (Andropogon) 1. 148.

contortus var. B glaber Hackel (Andropogon) 1. 148.

contracta Domin (Koeleria gracilis forma) 1, 228, 229.

contrinensis Semler (Alectorolophus) 3. 313.

controversa Sternb. (Saxifraga) 2.441. Convallaria 1. 481, 482, 483, 484.

Convallaria L. 1. 485. Convolvulaceae 3, 120.

Convolvulus 3. 123.

Convolvulus L. 3. 123.

Convolvulus L. 3. 124.

Convolvulus L. (Polygonum) 2. 100. Conyza 3. 516.

Conyza L. 3. 517.

Conyza DC. (Inula) 3. 516. convzaefolium Gouan (Hieracium) 3. 709. convzifolia (Gouan) DT. (Crepis) 3.

cophocarpa Sendtn. (Callitriche) 3.

corallina Retz. (Paeonia) 2. 223. corallina Host (Tilia) 2. 803.

corallina Ait. (Tilia platyphyllos h.) 2. 804.

Coralliorrhiza Haller 1. 556. Corallorrhiza Haller 1. 556.

corallorhiza L. (Ophrys) 1. 556.

cordata Wulf. (Arnica) 3. 568. cordata (L.) R. Br. (Listera) 1. 550.

cordata L. (Ophrys) 1. 550. cordata Mill. (Tilia) 2. 801. cordata Koch (Vicia) 2. 720. cordata X platyphyllos H. Braun (Tilia) 2. 803.

cordatum C. H. Schultz Bip. (Doronicum) 3. 568.

cordatum Rchb. (Phyteuma) 3. 470. cordatus Koch (Senecio) 3, 572.

cordifolia Gouan (Cineraria) 3. 572.

cordifolia L. (Globularia) 3. 351, cordifolia Schultz (Phyteuma scaposum

forma) 3. 466. cordifolia Koch (Senecio alpinus a.) 3.

cordifolia DC. (Telekia) 3. 519.

cordifolia auriculata Jacq. (Senecio) 3.

cordifolia B nana Cambess. (Globularia) 3, 351.

cordifolium Sternb. (Doronicum) 3, 568. cordifolium Froel. (Hieracium villosum a.) 3. 798.

cordifolium Schulz (Phyteuma Halleri var.) 3. 463.

cordifolium Wallr. (Phyteuma spicatum var.) 3. 460.

cordifolium \$ scorpioides Goir. (Doronicum) 3. 569.

cordigera Marsch.-Bieberst. (Scrapias) 1. 524.

Coreopsis L. 3. 521.

coriacea Koch (Centaurea Scabiosa B) 3. 643.

coriaceus Evers (Rubus Maranzae var.) 2. 547.

coriandrifolium Rchb. (Callianthemum) 2. 225.

Coriandrum 2. 910. Coriandrum L. 2. 909.

Coriaria L. (Rhus) 2. 787.

coriifolia Fries (Rosa) 2. 515. coriifolia 2. \$ Keller (Rosa) 2. 516.

coriifolia forma biserrata Keller (Rosa) 2. 516.

coriifolia forma complicata Christ (Rosa) 2. 516.

coriifolia var. Hausmanni H. Braun (Rosa) 2. 516.

coriifolia A. II. b. 1. b. 1. Naudersiana Keller (Rosa) 2. 516.

corriifolia & pseudovenosa H. Braun (Rosa) 2. 516.

coriifolia var. subcollina Christ (Rosa) 2. 516.

coriifolia A. Il. b. 2. a. 1. tristis Keller (Rosa) 2. 516.

coriifolia forma venosa Christ (Rosa) 2. 516.

coriifolioides Evers (Hieracium) 3. 935. coriophora L. (Orchis) 1. 504. coriophora var. fragrans Gren. et Godr.

(Orchis) 1. 504.

coriophora β Polliniana Poll. (Orchis)
1. 504.

Coris L. (Hypericum) 2, 811.

Cornaceae 2. 954.

corniculata L. (Oxalis) 2. 752.

corniculata L. (Trigonella) 2. 647. corniculatum Guss. (Taraxacum) 3. 688. corniculatum Gaud. subsp. charmelioides

Schulz (Phyteuma) 3. 471. corniculatus Kit. (Leontodon) 3. 688. corniculatus L. (Lotus) 2. 681. corniculatus γ hirsutus Koch (Lotus) 2. 681.

corniculatus γ tenuifolius L. (Lotus) 2. 682.

Cornus L. 2. 954.

Cornuti Decne. (Asclepias) 3. 119. cornutum Presl (Potamogeton) 1. 129. corollata (Rota) Gürke (Alsine) 2. 167. corollata Rota (Cherleria sedoides b.) 2. 167.

Coronaria L. (Agrostemma) 2. 190. coronaria (L.) Desv. (Lychnis) 2. 190. coronaria Lessing (Pinardia) 3. 542. coronarium L. (Chrysanthemum) 3. 542.

coronarius L. (Philadelphus) 2. 481. coronata Pax (Primula) 3. 49. coronata L. (Valeriana) 2. 708.

coronata (L.) DC. (Valeriana) 3. 402.
 coronata L. (Valeriana Locusta γ) 3. 402.
 coronata β leiocephala Ambr. (Valerianella) 3. 402.

coronensis Behrendsen (Moehringia) 2. 173, 177.

Coronilla 2. 677.

Coronilla L. 2. 705.

Coronilla DC. (Securigera) 2. 677.

coronopifolia DC. (Capsella bursa pastoris var.) 2. 369.

coronopifolia Schöpfer, Hargasser (Plantago) 3. 353.

coronopifolium Vill. (Chrysanthemum) 3. 544.

coronopifolium Bernh. (Hieracium umbellatum β 1.) 3. 937.

coronopifolium var. prionodes Murr (Leucanthemum) 3. 545.

Coronopus Haller 2. 322.

Coronopus L. (Cochlearia) 2. 322. Coronopus L. (Plantago) 3. 355.

Coronopus Poir. (Senebiora) 2. 322. corrigiolaeflorus Rchb. (Scleranthus) 2. 128.

corrudaefolium auct. (Galium) 3. 369. Cortusa L. 3. 63.

coruscans Willd. (Salix) 2, 20. Corvini Desv. (Calepina) 2, 334.

Corvini All. (Crambe) 2. 334. Corydalis DC. 2. 314.

coryleti nob. (Potentilla) 2, 581. corylifolia Kern. (Alnus) 2, 51.

corylifolia Gürke (Alnus alnobetula var.) 2. 51.

corylifolia (Kern.) (Alnus alnobetula var.) 2. 51. corylifolia Host (Tilia) 2. 805.

corylifolia (Host) (Tilia praecox g.) 2. 805.

corylifolius Sm. (Rubus) 2. 560. corylifolius γ canescens Custer (Rubus)

corylifolius verus Mercier (Rubus) 2, 552,

Corylus L. 2. 47. corymbifera Borkh. (Rosa) 2. 511.

corymbiflorum N.P. (Hieracium hemimeres N.P.) 3. 736.

corymbosa Haenke (Anthemis) 3. 582.
corymbosa Milde (Equisetum palustre
b. subforma β) 1. 72.

corymbosa Gay (Hutchinsia) 2. 327. corymbosa Moench (Potentilla) 2. 578. corymbosa Ortmann (Tilia) 2. 805. corymbosa Ortmann (Tilia grandifolia c.)

2. 805. corymbosum L. (Chrysanthemum) 3.

547. corymbosum VL. (Thalictrum lucidum forma) 2. 304.

corymbosum (Gay) Gaud. (Thlaspi) 2. 327.

corymbosum Gaud. (Thlaspi arvense var.)
2. 327.

corymbulosum Rchb. (Linum) 2. 756. Cosmos Cavanilles 3. 524.

Cotinus Scop. 2. 786.

Cotinus L. (Rhus) 2. 786. Cotoneaster Medik. 2. 607.

Cotoneaster Karst. (Cotoneaster) 2. 609. Cotoneaster L. (Mespilus) 2. 609. cotoneifolium Froel. (Hieracium) 3. 911.

Cotteti Godet (Hieracium) 3. 883. Cottetii Lagger (Salix) 2. 40.

cottianum Arvet-Touv. (Hieracium) 3.

914. Cotula L. (Anthemis) 3. 526. Cotyledon L. (Saxifraga) 2. 466. Cracca L. (Vicia) 2. 721.

Crambe 2. 334.

Crantziana Ehrh. (Arabis) 2. 397.

Crantzii Beck (Aria) 2. 620.

Crantzii (Beck) Koehne (Sorbus) 2. 620. crassa Alef. (Beta vulgaris var.) 2. 103. crassa Ehrh. (Carex) 1. 378.

erassicaulis Murr (Hieracium pseudelongatum forma) 3. 913.

crassifolia Kern. (Adenostyles) 3. 480. crassifolia Pourret (Cardamine) 2. 361. crassifolia O. E. Schulz (Cardamine pratensis III. proles) 2. 361.

crassifolia Ehrh. (Stellaria) 2. 137. crassifolius Willd. (Carduus) 3. 606.

Crassulaceae 2, 414.

crataegifolia Bertol. (Salix) 2. 21.

Crataegus 2. 613, 617, 619. Crataegus L. 2. 611.

cremsensis Kern. (Rosa) 2. 494.

eremsensis A. et J. Kern. (Salix) 2. 40. erenata Schur (Fragaria vesca lusus) 2. 561.

crenata Becker (Mentha) 3. 221.

crenata Forskal (Orobanche) 3. 341. crenata Schultz (Phyteuma spicatum var. cordifolium subvar. longibracteatum forma) 3. 460.

crenata Rchb. (Veronica alpina c.) 3. 266. crenato-dentata Strail (Mentha aquatica var.) 3. 218.

crenatopetala Baenitz (Fragaria vesca var.) 2. 561.

erenatoserrata Schulz (Phyteuma spieatum var. trachelifolium subvar. microphyllum forma) 3. 460, 461.

crenatum Milde (Aspidium filix mas forma)

crenatum Milde (Aspidium montanum var.) 1. 44. crenatum Moore (Ceterach officinarum

var.) 1. 35.

crenatus Bertol. (Ranunculus) 2. 274. crenatus tirolensis Schott (Ranunculus) 2. 274.

crenulata Beck (Gymnadenia conopea var.) 1. 534.

crepidiflorum Polák (Hieracium) 3.

crepidifolium Arvet-Touv. (Hieracium)
3. 921.

crepidopsis Zahn (Hieracium crepidifolium β) 3. 921.

crepidopsis Zahn (Hieracium integrifolium subsp.) 3. 921.

Crepiniana Durand (Mentha) 3. 228.

Crepis 3. 679.

Crepis L. 3, 694.

crepoides Arvet-Touv. (Hieracium speluncarum var.) 3. 905.

crepoides Saut. (Picris) 3. 671.

crepoides var. hispida Gelmi (Picris) 3. 672.

cretaceum (Arvet-Touv.) Zahn (Hieracium) 3. 825.

cretaceum Arvet-Touv. (Hieracium vulgatum var.) 3. 825.

cretensis Hsm. (Athamanta) 2. 930.

cretensis L. (Athamanta) 2. 929.

cretensis (DC.) Benth. (Hypochoeris) 3. 661.

cretensis DC. (Metabasis) 3. 661.

cretensis var. mutellinoides DC. (Athamanta) 2. 930.

cretica L. (Pteris) 1. 8.

creticum Vill. (Cynoglossum) 3. 127. creticum L. (Origanum) 3. 201.

creticum (L.) (Origanum vulgare var.) 3. 201.

crinicaule Murr (Hieracium Dollineri subsp. tridentinum forma) 3. 872.

crinifolium N.P. (Hieracium) 3, 789. crininervum Murr et Zahn (Hieracium excellens β) 3, 862.

crinita Buser (Alchemilla) 2. 533.

crinitellum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 872.

crinitum (Schreb.) Desf. (Hordeum) 1.

crinitus Schreb. (Elymus) 1, 298. crinopodum N.P. (Hieracium) 3, 933.

crispa Willd. (Apargia) 3. 666. crispa Jacq. (Cineraria) 3. 586.

crispa (L.) R. Br. (Cyptogramme) 1. 6,.

crispa L. (Malva) 2. 810.

crispa L. (Mentha) 3. 219.

crispa L. (Osmunda: 1. 6.

crispata Willd. (Arabis) 2. 396.
crispata Wettst. (Arabis alpina b. subsp.:
A.) 2. 396.

crispata Link (Reseda) 2. 409.

crispatus DC. (Senecio) 3. 586. crispo-fimbriata Koch (Centaurea jac

crispo-fimbriata Koch (Centaurea jacea δ) 3. 653.

crispulum (Hut.) nob. (Chrysanthemum adustum forma) 3. 544.

crispulum Hut. (Leucanthemum montanum forma) 3. 544.

crispum Calzolari (Apium) 2. 919.

crispum hort. (Chrysanthemum vulgarevar.) 3. 549.

284 crispus Bernh. (Allosorus) 1. 6. crocanthes N. P. (Hieracium) 3, 734. crispus L. (Carduus) 3. 601. crocata L. (Oenanthe) 2, 927. crocatum Fries (Hieracium) 3. 940. crispus Rchb. (Leontodon) 3. 666. crispus Vill. (Leontodon) 3. 670. crispus L. (Rumex) 2, 87. crispus L. (Potamogeton) 1. 130. crispus Kittel (Senecio) 3. 586. crispus var. multiflorus Brügg. (Carduus) 3. 602. crispus B pseudacanthoides Ambr. (Carduus) 3. 600. crispus X incanus (Leontodon) 3. 669. crispus X nutans (Carduus) 3. 602. crispus X sanguineus (Rumex) 2. 87. crispus crispus X viridis (Carduus) 3. 602. Crista galli L. (Rhinanthus) 3. 313. cristata Bernh. (Veronica) 3. 263. cristata (Bernh.) (Veronica spicata var.) 3. 263. cristata Koch (Veronica spicata ζ) 3. 263. cristata B canescens Vis. (Koeleria) 1. 229. cristata A. ciliata Aschers. et Gr. (Koeleria) 1. 224. cristata B. gracilis Aschers. et Gr. (Koeleria) 1. 228. -cristata 7 major Koch (Koeleria) 1.224. cristata 7 montana Hsm. (Koeleria) 1. 226. -cristata var. (8) pubescens Hsm. (Koeleria) 1. 225. -cristata 7 pyramidata Pers. (Koeleria) 1. 224. cristata auct. (Koeleria) 1. 224. cristatum (L.) Sw. (Aspidium) 1.48. cristatum Kinahan (Botrychium lunaria var. e) 1. 61. -cristatum Pers. (Lolium) 1. 300. cristatum Döll (Lolium perenne c.) 1. 300. cristatum (Pers.) (Lolium perenne var.) 1. 300. cristatum L. (Melampyrum) 3. 284.

cristatum L. (Polypodium) 1. 48.

cristatus L. (Cynosurus) 1. 277.

cristatus Wallr. (Rumex) 2. 86.

glacialis var.) 2. 268.

Critamus 2, 920.

var.) 2. 268.

γ) 2. 268.

cristatus L. (Bromus) 1. 292.

cristatum Roth (Polystichum) 1. 48.

cristatum (L.) Schreb. (Triticum) 1. 292.

crithmifolius Freyn (Oxygraphis vulgaris

crithmifolius Rchb, (Ranunculus glacialis

crithmifolia (Rchb.) Freyn (Oxygraphis

crocea Willd. (Apargia) 3. 665. crocea (Haenke) (Leontodon pyrenaicus var.) 3. 664. crocea Haworth (Muscaria) 2, 449. crocea Gaud. (Saxifraga) 2. 449. crocea Gaud. (Saxifraga aizoides var.) 2, 461, crocea (Haworth) Gaud. (Saxifraga muscoides var.) 2. 449. crocea Koch (Saxifraga muscoides m) 2. 449. croceum Haenke (Leontodon) 3. 664. croceum Chaix (Lilium) 1. 468. crococarpa Murr (Lonicera xylosteum var.) 3. 398. Crocus L. 1. 492. Cruciata (L.) Scop. (Galium) 3. 387. cruciata L. (Gentiana) 3, 92. Cruciata L. (Valantia) 3. 387. Cruciferae 2. 318. cruenta Alef. (Beta vulgaris var.) 2. 103. cruenta Ait. (Colutea) 2. 686. cruenta Bertol. (Orobanche) 3. 338. cruentum N.P. (Hieracium) 3. 768. cruentum N. P. (Hieracium cruentum subsp.) 3. 769. cruentum subsp. bicolor N.P. (Hieracium) 3. 769. cruentum subsp. cruentum N.G. (Hieracium) 3. 769. cruentus L. (Amarantus) 2. 120. cruentus Murr (Sonchus asper var.) 3. 691. Crupina Pers. 3, 640. crus galli Roem, et Schult. (Echinochloa) 1. 154. crus galli L. (Panicum) 1. 154. crustata Rchb. (Achillea) 3. 529. crustata Rochel (Achillea Millefolium b.) 3. 529. crustata Vest (Saxifraga) 2. 463. Crypsis L. 1. 165. cryptadenum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 883. cryptandra Torrey (Agrostis) 1. 172. cryptandrus (Torrey) A. Gray (Sporobolus) 1. 172. Cryptogramme R. Br. 1. 6. ctenodon N. P. (Hieracium) 3. 878. ctenodon subsp. tephrosoma N. P. (Hieracium) 3. 900. ctenodontoides Zahn (Hieracium) 3. 879.

Cucubalus 2. 179, 180, 188, 193, 197, 217.

Cucubalus L. 2. 197.

cucumerifolius Torr. et Gray (Helianthus) 3. 521.

Cucumero 3. 430.

Cucumis L. 3. 430.

Cucurbita 3. 430.

Cucurbita L. 3. 430.

Cucurbitaceae 3. 429.

cuneata Widmer (Primula latifolia var.) 3. 35.

cuneatum Moore (Asplenium ruta muraria var.) 1. 28.

cuneatum N.P. (Hieracium subspeciosum γ) 3. 860.

cuneense N.P. (Hieracium) 3, 775. cuneifolia L. (Saxifraga) 2, 461.

cuneifolia β appennina Bertol. (Saxifraga) 2. 462.

cuprea Jord. (Euphrasia) 3. 300.

cuprea (Jord.) (Euphrasia salisburgensis var.) 3. 300.

Cupressus L. 1. 114.

cuprina Rochel (Luzula) 1. 432.

cuprina Rochel (Luzula albida b.) 1.432. cuprina Aschers, et Gr. (Luzula nemorosa var.) 1.432.

cuprina (Rochel) (Luzula nemorosa var. β) 1. 432.

curiense Zahn (Hieracium Sendtneri γ) 3. 876.

curiensis Brögg, (Crepis) 3. 705.
curta β brunnescens Pers. (Carex) 1.
324.

curvidens Murr (Adenostyles alpina var.) 3. 480.

curvidens Jord. (Hieracium) 3. 941. curvidens Zahn (Hieracium) 3. 942.

curvula All. (Carex) 1. 317.

Cuscuta L. 3. 120.

cuspidata Bertol. (Carex) 1. 311.

cuspidata Host (Carex) 1. 346. cuspidata Aschers. et Gr. (Carex glauca

B.) 1. 346. cuspidata Pal.-Beauv. (Chilochloa) 1. 171. cuspidata Rchb. (Chilochloa Michelii var.)

1. 171. cuspidata Host (Euphrasia) 3. 301. cuspidata Opiz (Mentha) 3. 214.

cuspidata Christ (Rosa tomentosa var.) 2. 496.

cuspidata K. F. Schultz (Salix) 2.83. cuspidatifolium Murr (Hieracium) 3. 841.

cuspidatoides Crepin (Rosa) 2. 496.

cuspidatum Willd. (Phleum) 1. 171. cuspidatum Richter (Pleum Boehmeri b.) 1. 171.

cuspidatum Maly (Phleum Michelii β) 1. 171.

cuspidatum Sieb. et Zucc. (Polygonum)
2. 101.

cuspidens Buser (Alchemilla) 2. 537.
cuspidens Buser (Alchemilla acutidens subsp. A.) 2. 537.

Custoris Brügg. (Hieracium) 3. 761.

Custoris Hegetschw. (Scirpus) 1. 393. cyanea Becker (Viola sepincola var.) 2.

eyanea Becker (Viola sepincola var.) 2. 832.

cyanea Koch (Oxytropis) 2. 700. cyanea Rich. (Veronica officinalis var.) 3. 278.

cyanea var. perfimbriata Borbás (Viola) 2. 832.

cyanescens Borbás (Aquilegia atroviolacea var.) 2. 234.

cyanus L. (Centaurea) 3. 645.

Cyathea 1. 52.

Cyclamen L. 3. 69.

Cyclaminus Aschers. 3. 69.

Cydonia Juss. 2. 621.

Cydonia L. (Pyrus) 2. 621.

cydoniifolium Vill. (Hieracium)

cydoniifolium Vill. (Hieracium) 3. 913.

Cymbalaria Baumg. 3. 249.

Cymbalaria L. (Antirrhinum) 3. 249.

Cymbalaria L. (Linaria) 3. 249. cymiflorum N.P. (Hieracium) 3. 766.

cymiflorum N.P. (Hieracium cymiflorum subsp.) 3. 766.

cymiflorum subsp. cymiflorum N.P. (Hieracium) 3. 766.

cymigerum Koch (Chenopodium album β) 2. 107.

cymigerum Rchb. (Hieracium) 3. 766. cymosa Rchb. (Tilia cordata e.) 2. 801.

cymoso-racemosum Koch (Chenopodium polyspermum var.) 2. 113.

cymosum Chevallier (Chenopodium polyspermum var.) 2. 113.

cymosum L. (Hieracium) 3. 764.

cymosum N.P. (Hieracium) 3. 764. cymosum Vill. (Hieracium) 3. 764.

cymosum B. Vill. (Hieracium) 3. 770.

cymosum 7 Allionii Froel. (Hieracium) 3. 765.

cymosum β aurantiacum Gaud. (Hieracium) 3. 768.

cymosum δ multiflorum Froel. (Hieracium).

cymosum — aurantiacum (Hieracium) 3.

cymosum—Auricula (Hieracium) 3. 767. cymosum—glaciale (Hieracium) 3. 768. cymosum—Pilosella (Hieracium) 3. 766. cymosus Fenzl (Scleranthus annuus var.) 2. 127.

cynanchica L. (Asperula) 3. 362.

Cynanchum R. Br. 3. 119.

cynapifolia (Hoffm.) Koch (Cystopteris fragilis var. c.) 1. 51.

cynapifolium Hoffm. (Polypodium) 1.51. cynapioides auct. (Aethusa) 2.928. Cynapium L. (Aethusa) 2.927. Cynara L. 3.639.

Cynoctonum lusus a. tenuisectum Regel (Aconitum Lycoctonum γ) 2. 240.

Cynodon Pers. 1. 159. Cynoglossum 3. 126.

Cynoglossum L. 3. 126.

Cynosurus 1. 213, 214, 215, 217, 232.

Cynosurus L. 1. 277.

Cyperaceae 1. 302.

Cypergras 1. 382.

cyperoides L. (Carex) 1. 309.

Cyperus L. 1. 382.

Cypresse 1. 114.

Cypripedilam L. 1. 500.

Cypripedium L. 1. 500.

Cystopteris 1. 52.

Cystopteris Bernh. 1. 50.

Cytinus L. 2. 84.

Cytisus 2. 629, 630, 633, 634, 635. Cytisus L. 2. 633.

Cytisus L. 636.

#### D.

dacica Zimm. (Potentilla) 2. 599. dacica Wolf (Potentilla Tormentilla var.) 2. 599.

Dactylis L. 1. 231.

dactyloidea Bruhin (Equisetum maximum monstr.) 1, 68,

dactylon (L.) Pers. (Cynodon) 1. 159. Dactylon L. (Panicum) 1. 159.

daedalea (Aspidium filix mas var. stillupense monstr.) 1. 45.

daedalea Milde (Aspidium rigidum monstr.) 1. 48.

daedalea Döll (Scolopendrium valgare monstr.) 1. 12.

daedaleum Aschers, et Gr. (Scolopendrium scolopendrium monstr.) 1. 12.

dalmaticum Vis. (Trifolium) 2. 666. dalmaticus Gussone (Rubus) 2. 552. dalmaticus Seringe (Rubus fruticosus 2) 2. 552.

dalmatinus (Tratt.) (Rubus) 2. 552. dalmatinus Tratt. (Rubus fruticosus var.) 2. 552.

damascena L. (Nigella) 2. 230. danica Miller (Betonica) 3. 181.

Danthonia DC. 1, 212.

Danthonie 1, 212.

Danthonii Aschers, et Gr. (Festuca) 1, 276.

danubiale Jacq. (Leontodon) 3. 666. daonensis Evers (Potentilla) 2. 598. daonensis (Leybold) (Primula) 3. 37. daonensis Leybold (Primula villosa var.) 3. 37.

Daphne L. 859, 860.

daphnoides Vill. (Salix) 2. 31.

daphnoides × incana (Salix) 2. 36.
daphnoides × nigricans (Salix) 2. 40.
daphnoides × purpurea (Salix) 2. 35.

Darcisii Murr (Orchis) 1. 505.

Darrübeln 2. 342.

dasycarpa Koch (Campanula Trachelium β) 3. 434.

dasycarpa Kern. (Crataegus transalpina β) 2. 612.

dasycarpa Neilr. (Sinapis arvensis β) 2.

dasycarpa (Rchb.) nob. (Valerianella rimosa β) 3. 404.

dasycarpa Ten. (Vicia) 2. 725.

dasycarpa b. grandiflora Celak. (Vicia) 2. 725.

dasyclados Kern. (Crataegus transalpina α lejocarpa forma) 2. 612. dasyclados Kern. (Rubus) 2. 554.

dasyclados X hirtus (Rubus) 2. 551. dasyphylla Bruno (Mochringia) 2. 174.

dasyphylla Aschers, et Gr. (Pirus Acbras 2.) 2. 615.

dasyphylla Tausch (Pyrus communis γ) 2. 615.

dasyphyllum L. (Sedum) 2. 416. dasyphyllum β Donatianum Vis: et Sacc.

(Sedum) 2. 417. dasypogon N.P. (Hieracium) 3. 751. dasytrichum Arvet-Touv. (Hieracium)

3. 816. dasytrichum b. capnoides Zahn (Hieracium) 3. 816.

dasytrichum b. capnoides var. dimidiatum Zahn (Hieracium) 3. 817.

# dasytrichum — Delphinium

dasytrichum subsp. dimidiatum Rchb. (Hieracium) 3. 817.

dasytrichum c. subpiliferum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 816.

Dattelfisole 2. 739.

Dattelpflaume 3. 77.

Datura L. 3. 237.

daucoides L. (Caucalis) 2. 908.

Daucus L. 2. 954.

Davalliana Sm. (Carex) 1. 305.

Davalliana β androgyna Döll (Carex) 1. 306.

Davalliana β Sieberiana Hsm. (Carex) 1. 306.

Davalliana — echinata (Carex) 1, 382. davallianum Zahn (Hieracium) 3, 867. Debeauxii Gandoger (Crataegus) 2, 612. debile Schott (Sempervivum) 2, 430. debilis Nuttall (Helianthus) 3, 521. debilis Rchb. (Scleranthus) 2, 128. decandra (Rchb.) DT. (Alsine) 2,

decandra (Rchb.) DT. (Alsine) 2.

decandra L. (Phytolacca) 2. 123, 4. 218.

decandra Rchb. (Sagina) 2. 160.

decidua Sm. (Festuca) 1. 274.

decidua Mill. (Larix) 1. 97.

decipiens Richen (Aronicum scorpioides var.) 3. 567.

decipiens (Richen) nob. (Doronicum grandiflorum forma) 3. 567.

decipiens Clairv. (Festuca) 1. 257. decipiens Döll (Hieracium praealtum δ) 3. 778.

decipiens Monnier (Hieracium) 3.866. decipiens Jord. (Potentilla) 2.575. decipiens Ehrh. (Saxifraga) 2.451.

decipiens var. subjacea Beck (Centaurea) 3. 651.

declinata auct. (Viola) 2. 854.

declivis Dumoulin (Viola collina var.)
2. 838.

decolorans Gren. et Godr. (Galium)

decolorans H. Braun (Galium Mollugo c. abietinum β) 3. 366.

decoloratum Koch (Cirsium) 3. 618. decrescens N.P. (Hieracium sericotrichum β) 3. 801.

decrescentifolium Murr (Hieracium) 3. 918.

decrescentifolium Murr (Hieracium subalpinum subsp.) 3. 918.

decumbens Host (Agrostis) 1. 173. decumbens Buser (Alchemilla) 2. 535. decumbens Kern. (Dorycnium) 2. 679. decumbens Meyer (Equisetum arvense b. subforma γ) 1. 69.

decumbens L. (Festuca) 1. 211.

decumbens Westerlund (Melampyrum silvaticum var.) 3. 289.

decumbens Jord. (Potentilla) 2. 573. decumbens Focke (Potentilla argentea var.) 2. 573.

decumbens Evers (Rubus) 2. 552. decumbens (L.) Bernh. (Sieglingia) 1. 211.

decumbens auct. (Spiraea) 2. 486.

decumbens Pal.-Beauv. (Triodia) 1. 211. decumbens var. tomentosa Poech (Spiraea) 2. 486.

decurrentifolium Murr (Taraxacum) 3. 684.

decurrentifolium (Murr) (Taraxacum vulgare var.) 3, 684.

deductum Sudre (Hieracium) 3. 828. deductum (Sudre) Zahn (Hieracium

Jaccardi α) 3, 828, deductum Zahn (Hieracium vulgatum subsp.) 3, 828.

deflexa Fourreau (Albersia) 2. 122.

deflexa Wahlenb. (Myosotis) 3. 128.

deflexa (Wahlenb.) Garcke (Myosotis) 3. 128.

deflexum Lehm. (Lithospermum) 3. 128. deflexus L. (Amarantus) 2. 122.

deflorato-personatus Bamb. (Carduus) 3.

defloratus auct. (Carduus) 3, 604, 605, 607.

defloratus L. (Carduus) 3. 606.

defloratus var. alpestris Murr (Carduus) 3. 605.

defloratus var. glaucus Gambillo (Carduus) 3. 606.

defloratus & Rhaeticus DC. (Carduus) 3.

defloratus subsp. Tridentinus Ladurner (Carduus) 3. 605.

"defloratus" [viridis] × platylepis (Carduus) 3, 607.

delicatulum Porta (Galium) 3. 375.

Delilei Boiss. (Bromus madritensis var.) 1. 282.

delphinense (Schulz) (Phyteuma) 3.

delphinense Schulz (Phyteuma orbiculare subsp.) 3. 469.

Delphinensis auct. (Fritillaria) 1. 470. Delphinensis c. Burnati Richter (Fritillaria) 1. 470.

Delphinium L. 2. 236.

deltoidea Milde (Cystopteris regia var. γ) 1. 54.

deltoides L. (Dianthus) 2. 213.

deltoides × carthusianorum (Dianthus) 2. 209.

deltoideum Milde (Aspidium dilatatum var. α) 1. 49.

deltoideum Rosenst. (Asplenium ruta muraria var.) 1. 29.

deltoideum Rosenst. (Polypodium vulgare var.) 1. 3.

deltophylloides Zahn (Hieracium) 3.

demersum L. (Ceratophyllum) 2. 222. demissa Murr (Carum Carvi forma) 2. 921.

demissa Jord. (Potentilla) 2. 573. demissa Wolf (Potentilla argentea var.) 2. 573.

dendroides A. et J. Kern. (Salix) 2.41. dens canis L. (Erythronium) 1.472.

densa Gsaller (Campanula cochlearifolia var. umbrosa forma) 3, 444. densa Gsaller (Campanula pusilla forma)

3. 444. densicapillum N.P. (Hieracium) 3. 768.

densicapillum N.P. (Hieracium) 3, 768. densicapillum subsp. hispidulum N.P. (Hieracium) 3, 768.

densiflora Visiani (Alsine) 2. 157. densiflora J. et C. Presl (Corydalis) 2. 317.

densiflora Freyn (Ononis spinosa var.) 2. 644.

densiflora Tausch (Polygala vulgaris β) 2. 762.

densiflorum Schrad. (Lepidium) 2.321. densiflorum Bertol. (Verbascum) 3. 241.

densiflorus Borbás (Bromus transsilvanicus var.) 1. 279.

densifolius Meyer (Potamogeton perfoliatus α) 1. 128.

densum Seringe (Hordeum hexastichum var.) 1. 297.

densus L. (Potamogeton) 1. 135.

densus L. (Potamogeton) 1. 135. densus & Mert, et Koch (Potamogeton

densus & Mert. et Koch (Potamogeton)
1. 135.

densus γ angustifolius Mert. et Koch (Potamogeton) 1. 135.

densus β lancifolius Mert. et Koch (Potamogeton) 1. 135.

densus B. II. setaceus Aschers. et Gr. (Potamogeton) 1. 135.

Dentaria L. 2. 350.

dentata Gren. et Godr. (Biscutella levigata var.) 2. 323.

dentata Pers. (Camelina) 2. 372.

dentata Schultes (Cardamine) 2. 360. dentata Schultes (Cardamine pratensis forma) 2. 360.

dentata (Dicks.) Hook. (Cystopteris fragilis var. α) 1. 50.

dentata nob. (Fagus silvatica forma)
2. 59.

dentata Murr (Hieracium lonchodes forma) 3, 827.

dentata Pers. (Melilotus) 2. 652.

dentata Mönch (Mentha) 3. 229. dentata Roth (Plantago) 3. 353.

dentata Koch (Plantago maritima β) 3.

dentata (Roth) (Plantago serpentina var.) 3. 353.

dentata Murr (Primula farinosa var.)
3. 30.

dentata Hsm. (Saxifraga aizoides var.) 2. 461.

dentata Hsm. (Succisa pratensis var.) 3. 415.

dentata Hsm. (Succisa pratensis β) 3.415. dentata L. (Valeriana Locusta δ) 3.403. dentata (L.) Pollich (Valerianella) 3.403.

dentatifolium N.P. (Hieracium) 3.846. dentatiforme N.P. (Hieracium) 3.843. dentatiforme (Hieracium dentatum subsp.) —silvaticum 3.849.

dentatifrons Murr (Hieracium Eversianum var.) 3, 879.

dentatum Döll (Athyrium filix femina var. α) 1. 12.

dentatum Gremli (Chenopodium bonus Henricus var.) 2. 116.

dentatum Hoppe (Hieracium) 3. 839, 844.

dentatum Rchb. (Hieracium) 3. 840.

dentatum Murr (Hieracium anthyllidifolium var.) 3. 848.

dentatum Zahn (Hieracium exilentum β b.) 3. 922.

dentatum Zahn (Hieracium integrifolium a 1. d.) 3. 921.

dentatum Zahn (Hieracium juranum α 1. b.) 3. 918.

dentatum Zahn (Hieracium strictissimum β b.) 3. 909.

dentatum Gaud. (Hieracium villosum s) 3. 797.

dentatum var. coarctatum Murr (Hieracium) 3. 843.

dentatum subsp. expallens var. Breunium Murr (Hieracium) 3. 846.

dentatum grex expallens subsp. cenisium Zahn (Hieracium) 3. 848.

dentatum var. Oenipontanum Murr (Hieracium) 3. 846.

dentatum var. Oenipontanum lusus Breunium Murr (Hieracium) 3. 846.

dentatum subsp. pseudovillosum B praetensum Zahn (Hieracium) 3. 840. dentatum \* salaevense Rapin (Hieracium)

3. 884. dentatum subsp. salevense N. P. (Hiera-

cium) 3. 845.

dentatum X glabratum (Hieracium) 3. 847.

dentatum-glanduliferum (Hieracium) 3.

dentatum subsp. dentatiforme - silvaticum (Hieracium) 3. 849.

dentatum subsp. expallens-silvaticum (Hieracium) 3. 849.

dentatum subsp. hoettingense-incisum (Hieracium) 3. 855.

dentatum Dicks. (Polypodium) 1. 50. dentatus (Schreb.) Pers. (Melilotus) 2. 652.

denticulata Willd. (Medicago) 2. 651. denticulata Cass. (Nardosmia) 3. 561. denticulata (L.) Link (Selaginella) 1.

denticulatum Smith (Hieracium) 3. 918. denticulatum Zahn (Hieracium inty-

bellifolum a 2.) 3. 924. denticulatum Touton (Hieracium subpleiotrichum γ) 3. 858.

denticulatum L. (Lycopodium) 1. 89. denticulatus Kern. (Rubus) 2. 555. dentifera DC. (Achillea) 3. 529.

dentifera Koch (Achillea tanacetifolia a) 3. 529.

dentifera Beck (Saxifraga aizoides var.) 2. 461.

dentifera b. distans Heuffel (Achillea) 3. 529.

denudata Hoppe (Achillea Clavenae var. d.) 3. 537.

denudata (Presl) Fritsch (Filipendula) 2. 542.

denudata Hsm. (Populus alba var.) 2. 3. denudata Koch (Primula farinosa B) 3.30. denudata Presl (Spiraea) 2. 542.

denudata Hayne, Koch (Spiraea Ulmaria  $\beta$  (a)) 2. 542.

denudatum Porta (Cirsium spathulatum var.) 3. 611.

denudatus Schimper et Spenner (Rubus' idaeus var.) 2. 546.

deorsolobatum Moore (Aspidium filix) mas var.) 1. 45.

depauperatum Rosenst. (Asplenium ruta muraria var.) 1. 29.

depressa Murr (Hieracium amplexicaule forma) 3. 904.

depressa Zahn (Hieracium rhoeadifolium forma) 3. 854.

depressa Murr (Libanotis montana var.) 2. 926.

depressa Wenderoth (Polygala) 2, 761. depressa Tratt. (Potentilla salisburgensis β) 2. 583.

depressa auct. (Saussurea) 3. 597.

depressa Sternb. (Saxifraga) 2. 453. depressa Eichenf. (Saxifraga androsacea

var.) 2. 453.

depressa Murr (Scorzonera austriaca var.) 3. 675.

depressa alpina Hut. (Potentilla erecta forma) 2. 598.

depressa X androsacea (Saxifraga) 2. 453.

depressum N.P. (Hieracium) 3. 843. depressus L. (Astragalus) 2. 686.

depressus Moench (Coronopus) 2. 322. dertonensis All. (Bromus) 1. 277.

dertonensis (All.) Aschers. et Gr. (Festuca) 1. 277.

descensa Beck (Campanula cochlearifolia forma) 3. 444.

descensa Beck (Campanula pusilla 7) 3.

Deschampsia 1. 208, 209, 210, 211.

Deschampsia Pal.-Beauv. 1. 207. Descurainia 2. 333.

Deseglisei Boreau (Rosa) 2. 511.

Desetangsii Lamotte (Hypericum) 2. 815.

devensis Simonk. (Quercus) 2. 65. Deyeuxia 1, 184.

diandra Schrank (Carex) 1. 317.

diandrus Curtis (Bromus) 1. 282.

Dianthus 2. 199, 200.

Dianthus L. 2. 202.

Diapensia 3. 59.

diapensioides Bellardi (Saxifraga) 2. 468.

diapensioides Leybold (Saxifraga) 2. 471. diaphanum Fries (Hieracium) 3. 832. diaphanum Zahn (Hieracium diaphanum a.) 3. 832.

diaphanum Zahn (Hieracium Knafii subsp.) 3. 832.

diaphanum b. calcigenum Zahn (Hieracium) 3, 877.

diaphanum a. diaphanum Zahn (Hieracium) 3. 832.

diaphanum subsp. laevigatifolium Murr et Zahn (Hieracium) 3. 832.

diaphanum subsp. pseudeuroum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 832.

diaphanum β pseudodiaphanum Dahlstedt (Hieracium) 3. 833.

diaphanum—alpinum (Hieracium vulgatum subsp.) 3. 900.

diaphanum > prenanthoides (Hieracium) 3. 921.

diaporphyrum N. P. (Hieracium) 3.

Dichostylis 1. 383.

Dichostylis Pal.-Beauv. 1. 382.

dichotoma (L.) Vahl (Fimbristylis) 1. 402.

dichotoma Ehrh. (Silene) 2. 182. dichotoma Scop. (Stellaria) 2. 136. dichotomum Bruhin (Polypodium vulgare) 1. 3.

dichotomus L. (Scirpus) 1. 402. dichotomus Schur (Scleranthus) 2. 126.

dichroa Döll (Salix) 2. 34.

dichroantha Kern. (Centaurea) 3. 643. dichromum N. P. (Hieracium auriculiforum β) 3. 761.

dicoccum Schrank (Triticum) 1. 293. Dicotyledoneae 2. 1.

Dictamnus L. 2. 758.

didyma Scop. (Biscutella) 2. 324. didyma L. (Monarda) 3. 192.

didyma Pers. (Senebiera) 2. 322.

didymum L. (Lepidium) 2, 322.

didymus (L.) Sm. (Coronopus) 2. 322. Dietrichiana Bogenh. (Orchis) 1. 506. diffusa Host (Agrostis) 1. 173.

diffusa (Host) (Agrostis alba var.) 1.

diffusa Jord. (Hutchinsia) 2. 364. diffusa Lej. (Mentha) 3. 224. diffusa Mert. et Koch (Parietaria) 2. 75.

diffusus Hoppe (Juncus) 1. 419.

digenea Jakowatz (Gentiana) 3. 95. digenea Kern. (Primula) 3. 27.

digenes N.P. (Hieracium) 3. 27.

digeneum Kern. (Verbascum) 3. 242. digeneus Kern. (Ranunculus) 2. 273. Digitalis L. 3. 281.

Digitaria Scop. 1. 152, 153. digitata O.E. Schulz (Cardamine) 2. 352. digitata L. (Carex) 1. 353.

digitata Lam. (Dentaria) 2. 352.

digitata Luerss. (Equisetum Telmateja monstr.) 1. 68.

digitata var. glabra O. E. Schulz (Cardamine) 2. 352.

digitata forma pubescens Schmidely (Dentaria) 2. 353.

digitata X ornithopoda (Carex) 1. 357. digitata X polyphylla (Digitaria) 2. 354. Digraphis Trin. 1. 148, 144.

digyna (L.) Campdera (Oxyria) 2. 93.

digynus L. (Rumex) 2. 93. digynus Godr. (Scirpus maritimus var.)

1. 395.
dilatata Rosenst. (Polypodium serratum forma) 1. 4.

dilatata Schott, Nyman et Kotschy (Saxifraga) 2. 466.

dilatatum (Hoffm.) Sm. (Aspidium) 1.49. dilatatum Hoffm. (Polypodium) 1.49. dilatatum Koch (Polystichum spinulosum var. 3) 1.49.

dilecta Schott, Nyman et Kotschy (Campanula) 3, 448,

panula) 3. 448. dilecta (Schott, Nyman et Kotschy) (Campanula Scheuchzeri var.) 3. 448.

Dill 2. 932.
Dillenii Schultes (Anthyllis) 2. 676.

Dillenii Crantz (Veronica) 3. 269. Dillenii ≈ expallens Sagorski (Anthyllis)

2. 676.
Dillenii var. variegata Evers (Anthyllis)

2. 676. Dillenii δ versicolor Sagorski (Anthyllis)

2. 676. dimidiatum Hut. (Hieracium) 3. 817.

dimidiatum Hut. (Hieracium) 3, 817.
dimidiatum Murr (Hieracium capnoides subsp.) 3, 817.

dimidiatum Rehb. (Hieracium dasytrichum subsp.) 3. 817.

dimidiatum Zahn (Hieracium dasytrichum b. capnoides var.) 3. 817.

diminutus Wolfner (Dianthus) 2. 199. Dingel 1. 547.

Dinyana Lagger (Primula) 3. 48. dioica (L.) Gaertn. (Antennaria) 3. 502.

dioica Jacq. (Bryonia) 3. 429. dioica (Carex) 1. 304.

dioica auct. (Pimpinella) 2. 917. dioica auct. (Trinia) 2. 917.

dioica L. (Urtica) 2. 74.

dioica L. (Valeriana) 3. 409. dioica α L. (Lychnis) 2. 196.

dioica β u. γ L. (Lychnis) 2. 195. dioica var. rubra Weigel (Lychnis) 2. 196.

dioicum L. (Gnaphalium) 3. 502.

Dioscoreaceae 1. 492.

Diospyros L. 3, 77.

diphylla Lindl. (Microstylis) 1. 555. diphylla (Cham. et Schlechtend.) Lindl.

(Microstylis monophylla β) 1. 555. diphyllos Cham. et Schlechtend. (Malaxis) 1. 555.

Diplachne Pal.-Beauv. 1. 221. Diplotaxis DC. 2. 337.

Dipsaceae 3, 413,

dipsacifolia Gren. et Godr. (Knautia) 3.

dipsacifolia Borbás (Knautia silvatica B. b.) 3. 419.

dipsacifolia Briquet (Knautia silvatica α)

dipsacifolia (Schott) Borbás (Knautia silvatica var. α) 3. 419.

dipsacifolia Host (Scabiosa) 3, 418, dipsacifolia Schott (Scabiosa) 3, 419.

dipsacifolia β praesignis Beck (Knautia) 3. 420.

Dipsacus L. 3. 413.

Diptam 2, 758.

discoidea Tausch (Inula britannica var.) 3. 515.

discoidea DC. (Matricaria) 3. 541. discoidea Lois. (Valerianella) 3. 403. discoideum Koch (Chrysanthemum Leucanthemum var.) 3. 542.

discoideus Wimm. et Grab. (Senecio Jacobaea γ) 3. 576.

discolor Goller et Hut. (Cirsium) 3.

discolor Janchen (Helianthemum nummularium forma) 2, 818.

discolor Rchb. (Helianthemum nummularium forma) 2. 818.

discolor Rchb. (Helianthemum vulgare α) 2. 818.

discolor Rchb., Hsm. (Helianthemum vulgare α (β)) 2. 819.

discolor Froel. (Hieracium sphaerocephalum &) 3. 745, 746.

discolor (Jacq.) Cass. (Homogyne) 3. 562.

discolor Opiz (Mentha) 3. 215.

discolor Bruhin (Panicum crus galli forma) 1. 154.

discolor F. W. et C. H. Schultz (Pilosella sphaerocephala var.) 3. 745. discolor Wallr. (Potentilla Anserina α)

2. 601. discolor Leybold (Primula) 3. 43. discolor Weihe et Nees (Rubus) 2. 551, 553. discolor Wallr. (Rumex obtusifolius var.) 2. 86.

discolor Wimm. et Grab. (Salix amygdalina var.) 2. 7.

discolor Wimm, et Grab. (Salix triandra var.) 2, 7.

discolor DC. (Saussurea) 3. 598.

discolor Willd. (Serratula) 3. 598.

discolor Koch (Spiraea Ulmaria β) 2.543. discolor Jacq. (Tussilago) 3.562.

discolor 1. Scopolii Willk. (Helianthemum vulgare b. grandiflorum β) 2. 819.
discolor × caesius (Rubus) 2. 553.

discolor macrostemon × hirtus (Rubus) 2. 558.

disjecta Murr (Ophrys) 1. 522.

dispalatum Jord. (Hieracium) 3.941. dispalatum Zahn (Hieracium sabaudum subsp. nemoriyagum α) 3.941.

dissecta Pollini (Pimpinella) 2, 922, dissecta Wallr. (Pimpinella magna 8) 2, 921.

dissecta Wallr. (Potentilla) 2. 574. dissecta Lagasca (Sinapis) 2. 337.

dissectobracteatum Evers (Melampyrum pratense var.) 3, 287.

dissectobracteatum Evers (Melampyrum vulgatum var.) 3. 287.

dissectum L. (Geranium) 2. 747. dissectum Tausch (Taraxacum officinale \$\beta\$) 3. 683.

dissectus Murr (Ranunculus platanifolius var.) 2, 279.

dissimilis Déségl. (Mentha) 3. 217.
dissita Haußkn. (Polygala amara var.)
2. 765.

dissitiflorus Sonder (Scirpus silvaticus var.) 1. 396.

distachya L. (Ephedra) 1. 119.

distachyon (L.) Roem, et Schult. (Brachypodium) 1, 289.

distachyos L. (Bromus) 1. 289.

distans Waldst. et Kit. (Achillea) 3, 529, 950.

distans Heuffel (Achillea dentifera b.) 3. 529.

distans Rochel (Achillea tanacetifolia b.)

distans Griseb. (Atropis) 1. 252.

distans L. (Carex) 1. 370.

distans Kneucker (Carex silvatica forma)

 369.

distans Hut. (Cirsium) 3. 620.

distans (L.) Kunth (Festuca) 1. 252. distans Wahlenb. (Glyceria) 1. 252. distans N.P. (Hieracium) 3. 779. distans H. Braun (Mentha arvensis B) 3, 226,

distans L. (Poa) 1. 252.

distans var. flavescens Kohts (Carex) 1.

Distel 3. 599.

distentiflora Murr (Senecio vulgaris var.) 3. 571,

disticha Lam. (Avena) 1. 203.

disticha Huds. (Carex) 1. 311.

disticha Link (Oreochloa) 1. 217.

disticha Wulf. (Poa) 1. 217. disticha (Wulf.) Pers. (Sesleria) 1. 217. disticha B. flavescens Brügg. (Sesleria)

1. 218.

distiction L. (Hordeum) 1. 295. distichophylla Vill. (Avena) 1. 203.

distichophylla Gaud. (Poa) 1. 240. distichophyllum (Vill.) Pal. - Beauv.

(Trisetum) 1. 203.

distichus Hoffm. (Cynosurus) 1. 217. diurna Sibth. (Lychnis) 2. 196. diurnum Fries (Melandryum) 2. 196. diutinus Kit. (Dianthus) 2. 204. divaricata Lagasca (Mentha) 3. 213.

divaricata Wahlenb. (Pinus silvestris var.) 1. 108.

divaricatum Lam. (Bupleurum) 2. 916. divaricatum Lam. (Galium) 3. 391. divaricatum Ehrh. (Geranium) 2. 749. divaricatum Jan (Thesium) 2. 79.

divaricatum B aristatum Briquet (Bupleurum) 2. 916.

divaricatum a opacum Briquet (Bupleurum) 2. 916.

divaricatus L'Hérit. (Cytisus) 2. 635. divaricatus Koch (Ranunculus) 2. 269. divaricatus Schrank (Ranunculus) 2. 271. divergens Kern. (Brachypodium) 1. 288. divergens Boreau (Ornithogalum) 1. 474.

divergens (Rchb.) Nyman (Potentilla) 2. 599.

divergens Rchb. (Tormentilla) 2. 599. diversifolia Ambr. (Callitriche verna β) 2. 781.

diversifolia DC. (Knautia) 3. 417.

diversifolia Neilr. (Knautia arvensis var.) 3. 417.

diversifolia Dumort. (Mentha) 3. 227. diversifolia Dolliner (Moehringia) 2.

diversifolia Baumgarten (Scabiosa) 3.

diversifolia forma coenicola Ambr. (Callitriche verna \( \beta \)) 2. 781.

diversifolius Mert, et Koch (Potamogeton lucens var.) 1. 129.

diversiloba Buser (Alchemilla) 2, 534. divisa Huds. (Carex) 1. 311.

divisum Jord. (Hieracium) 3. 824. divulsa Good. (Carex) 1. 315.

divulsa Wahlenb. (Carex muricata β) 1. 315.

Dodonaei Vill. (Epilobium) 2. 870. Dodonaei 7 Fleischeri Haußkn. (Epilobium) 2. 872.

Doellianum Schnittsp. et Lehm. (Sempervivum arachnoideum B.) 2, 432.

Doerfleri Ronniger (Anagallis) 3. 74. Doerfleri Ronniger (Gentiana) 3. 89. dolata H. Braun (Rosa) 2. 508.

Doldenmiere 2. 152.

dolichaetum (Arvet-Touv.) (Hieracium) 3. 893.

dolichaetum Zahn (Hieracium dolichaetum subsp.) 3. 894.

dolichaetum subsp. adenophyton (Hieracium) 3. 900.

dolichaetum var. aroliflorum Murr (Hieracium) 3. 896.

dolichaetum subsp. dolichaetum Zahn (Hieracium) 3. 894.

dolichatum Briquet (Bupleurum petraeum var.) 2. 914.

dolichatum Arvet-Touv. (Hieracium atratum var.) 3. 893.

dolichocephalum N. P. (Hieracium) 3. 859.

dolichopodus Kern. (Ranunculus) 2. 270.

Dollineri C. H. Schultz Bip. (Cirsium) 3.

Dollineri C. H. Schultz Bip. (Hieracium) 3. 868.

Dollineri F. Schultz (Hieracium) 3. 872. Dollineri var. austriacum Gelmi (Hieracium) 3. 869.

Dollineri var. austriacum Wiesbaur (Hieracium) 3. 872.

Dollineri subsp. Tridentinum Zahn (Hieracium) 3. 869.

Dollineri subsp. Tridentinum forma crinicaule Murr (Hieracium) 3, 872.

Dollineri subsp. Tridentinum a genuinum forma Celvae Zahn (Hieracium) 3. 870.

Dollineri subsp. Tridentinum a var. genuinum forma Lagarinum Zahn (Hieracium) 3. 871.

Dollineri subsp. Tridentinum B glaucescens Murr et Zahn (Hieracium) 3. 871. Dollineri-bifidum (Hieracium) 3. 872.

Dollineri — dubium

Dollineri—incisum (Hieracium) 3, 877. | **Dossinia** 

(Hieracium) 3. 868.

Dollineri subsp. eriopodum—silvaticum (Hieracium) 3. 874.

Dollineri subsp. eriopodum - glaucum

Dollineri subsp. fucatum — illyricum subsp. baldense (Hieracium) 3. 871.

Dollineri subsp. fucatum — silvaticum (Hieracium) 3. 875.

Dollineri subsp. fucatum — subcaesium (Hieracium) 3. 875.

dollinerifolium Touton (Hieracium eriopodioides var.) 3. 875.

dolomitica Beck (Aster alpinus forma) 3. 485.

dolomiticum Evers (Aconitum ranunculifolium var.) 2. 241.

dolomiticum Hsm. (Hieracium) 3. 835. dolomiticum Zahn (Hieracium caesium subsp.) 3. 835.

dolomiticum N. P. (Hieracium glaciale subsp.) 3. 732.

dolomiticum Fcch. (Sempervivum) 2.

dolomitis hort. Llewelyn (Primula) 3. 34. dolosum Milde (Asplenium) 1. 32.

dolosum Burnat et Gremli (Hieracium) 3. 942.

domestica Borkh. (Malus) 2. 617. domestica (Borkh.) Aschers. et Gr.

domestica (Borkh.) Aschers. et Gr. (Pirus) 2. 617.

domestica Aschers. et Gr. (Pirus pumila II.) 2. 617.

domestica L. (Prunus) 2. 622. domestica Smith (Pyrus) 2. 618. domestica L. (Sorbus) 2. 618.

Donardistel 2, 898.

Donatianum (Vis. et Sacc.) (Sedum) 2. 417.

Donatianum Vis. et Sacc. (Sedum dasyphyllum β) 2. 417.

Donax Pal.-Beauv. 1. 219. donax L. (Arundo) 1. 219

donax Aschers. et Gr. (Donax) 1. 219.

Doniana Sm. (Salix) 2. 35.
Doppelrauke 2. 337.

doratolepium N.P. (Hieracium) 3.805. Doria L. (Senecio) 3.584.

Dorngras 1. 165.

Doronicum 3. 485.

Doronicum L. 3, 563.

Doronicum auct. (Arnica) 3. 563. Doronicum Rchb. (Aronicum) 3. 564. **Doronicum** L. (Senecio) 3. 585.

Dorschen 2. 342.

Dorycnium Adans. 2. 677.

**Dossiniana** Déségl. et Durand (Mentha) 3. 213.

Dost 3. 200.

Dotterblume 2. 224.

Douglasia Lindl. 3. 54.

Douglasie 3. 54.

Draba 2. 326.

Draba L. 2. 373.

Draba L. (Lepidium) 2. 318.

drabiformis Murr (Capsella bursa pastoris var.) 2, 369.

Drachenkopf 3. 161.

Drachenmaul 3. 192.

Drachenwurz 1. 406.

Dracocephalum L. 3. 161.

Drauburgensis L. Keller (Carduus) 3. 600. dravica Murr (Viola sepincola var.) 2. 829.

dravicum Goller (Cirsium) 3, 627. Drehähre 1, 549.

Dreizack 1. 138.

Dreizahngras 1. 211.

Drepanophyllum 2, 920.

droebachensis auct. (Erigeron) 3. 494.

Drosera L. 2. 411.

Droseraceae 2. 410.

drosocalyx Freyn (Euphrasia) 3. 294. drosocalyx (H. Braun) (Rosa) 2. 495.

drosocalyx H. Braun (Rosa tomentosa var.) 2. 495.

drosophora H. Braun (Rosa) 2. 499. Drouetii F. Schultz (Ranunculus) 2. 270. Drüsenhülse 2. 635.

dryadifolium Murr (Rhododendron hirsutum var.) 3, 12.

Dryas L. 2. 606.

drymeia Heuffel (Knautia) 3, 418, drymeia Borbás (Knautia pannonica c.) 3, 418,

Drymeja Ehrh. (Carex) 1. 368.

Dryopteris Baumg. (Aspidium) 1. 37. dryopteris (L.) Fée (Phegopteris) 1. 37.

Dryopteris L. (Polypodium) 1. 37. dubia Willd. (Apargia) 3, 666.

dubia Suter (Centaurea) 3. 652.

dubia Suter (Draba) 2. 376.

dubia Crantz (Fragaria) 2. 582.

dubia Leers (Galeopsis) 3, 166. dubia Suter (Mentha) 3, 227.

dubia (Crantz) Zimm. (Potentilla) 2.582.

dubia Andersson (Salix) 2. 35. dubia Wiesb. (Viola) 2. 847.

dubia X sabauda (Potentilla) 2. 597. dubia X villosa (Potentilla) 2. 597.

dubiosa Evers (Potentilla) 2. 596. dubium L. (Hieracium) 3. 728.

dubium Leers (Hypericum) 2. 815.

dubium — Echinochloa

dubium Hampe (Melandryum) 2. 196. dubium auct. (Papaver) 2. 309. dubium & strigosum Bertol. (Papaver) 2. 308.

dubius Poeverlein (Alectorolophus) 3.

dubius Rchb. (Leontodon) 3. 666. Dubyana Burnat (Viola) 2. 854. Duchesnea Smith 2, 562.

Duchesnee 2. 562.

Dürrwurz 3. 517.

Dufftiana Schulze (Orchis) 1. 517. Dufftii Haußkn. (Carex) 1. 357. Dufftii Haußkn. (Dianthus) 2. 209.

duinensis Scop. (Carpinus) 2. 47. Dulcamara L. (Solanum) 3. 234. Dulcamara & tomentosum Koch (Solanum)

3. 235.

dulcis auct. (Euphorbia) 2. 772. dulcis L. (Euphorbia) 2. 772. dulcis Rchb. (Euphorbia) 2. 773. dulcis DC. (Prunus communis var.) 2.

dulcis Kraetzl (Sorbus aucuparia var.) 2. 618.

dulcis var. pubescens Evers (Euphorbia) 2. 772.

dulcis var. purpurata Koch (Euphorbia) 2. 772.

dumalis Bechstein (Rosa) 2. 507. dumalis Baker (Rosa canina var.) 3. 507.

dumalis Halácsy (Rubus) 2. 553. Dumasiana Vatke (Achillea) 3. 539. dumetorum Hoffm. (Elymus) 1. 291. dumetorum Gaud. (Festuca rubra) 1. 262. dumetorum Jord. (Galium) 3. 368. dumetorum H. Braun (Galium Mollugo h.) 3. 368.

dumetorum L. (Polygonum) 2. 100. dumetorum Evers (Potentilla tridentina forma) 2. 586.

dumetorum Thuill. (Rosa) 2. 509. dumetorun Gelmi (Rosa obtusifolia d.) (Rosa) 2. 503.

dumetorum Weihe et Nees (Rubus) 2. 560.

dumetorum auct. (Salvia) 3. 190. dumetorum Schreb. (Triticum) 1. 291. dumetorum Döll (Triticum repens β 1.) 1. 291.

dumetorum (Hoffm.) Schreb. (Triticum repens var.) 1. 291.

dumetorum L. (Vicia) 2. 723. dumetorum forma obtusifolia a. Thuillieri Gelmi (Rosa) 2. 510.

dumetorum forma platyphylla Christ (Rosa) 2. 510.

dumetorum var. submitis Sabransky (Rosa) 2. 510.

dumetorum forma Thuillieri Christ (Rosa) 2. 510.

dumetorum forma tomentelloides Gelmi (Rosa) 2. 512.

dumetorum forma trichoneura Christ (Rosa) 2. 511.

dumetorum X hirtus (Rubus) 2. 555. Dumortieri Déségl. et Durand (Mentha) 3. 212.

Dumoulini Stein (Gentiana) 3, 95.

Dumoulinii Stein (Primula) 3. 48. dura Host (Festuca) 1. 256, 4. 217. dura Scop. (Poa) 1. 232.

dura (L.) Pal.-Beauv. (Sclerochloa) 1. 232.

duracina Dierb. (Prunus Persica 3) 2. 624.

Durennei Petitmengin (Viola) 2. 835. duriuscula L. (Festuca) 1. 254. duriuscula Koch (Festuca ovina s) 1, 254.

duriuscula B laevigata Gaud. (Festuca) 1. 254. durus L. (Cynosurus) 1. 232.

Duval-Jouvea Palla 1. 382, 383. Duvalii Hoppe (Scirpus) 1. 394. dyscritos Aschers. et Gr. (Potentilla sil-

vestris B. II.) 2. 599. dysenterica L. (Inula) 3. 517.

dysenterica (L.) Gaertn. (Pulicaria) 3. 517.

Ebenaceae 3. 77.

Eberwurz 3. 591.

Ebneri J. Kern. (Androsace) 3. 63.

Ebneri Kern. (Rubus) 2. 555. Ebulus L. (Sambucus) 3. 391.

ecalcarata Rchb. fil. (Gymnadenia cono-

pea var.) 1. 535. ecalcarata Rchb. (Gymnadenia odora-

tissima var.) 1. 533. ecalcarata Ladurner (Orchis picta

monstr.) 1. 503. Ecballium Rich. 3. 430.

echinata Murr. (Carex) 1. 320.

echinata Gilibert (Lappula) 3. 128. echinatum Host (Phleum) 1. 169. echinatus L. (Cynosurus) 1. 278.

echinocarpa Ripart (Rosa) 2. 497. Echinochloa 1. 154.

Echinochloa — elatior

Echinochloa Pal.-Beauv. 1. 152.

Echinops L. 3. 590. Echinospermum Sw. 3. 128.

echinospermum Wallr. (Galium agreste a)

echinulata Gandoger (Ozanonia) 2. 521. echinulata (Gandoger) Woynar (Rosa monspeliaca var.) 2. 521.

echioides Gaertn. (Helminthia) 3. 672. echioides Lumnitzer (Hieracium) 3.770. echioides auct. (Onosma) 3. 145.

echioides L. (Picris) 3. 672.

echioides var. longifolium Murr (Onosma) 3. 145.

Echium L. 3. 147.

Edelweiß 3. 504.

effloccosa Murr (Hieracium glauciforme forma) 3, 934.

effloccosa Murr (Hieracium villosiceps forma) 3. 800.

effusa Willd. (Ulmus) 2, 68.

effasum L. (Milium) 1. 160.

effusus L. (Juncus) 1. 417.

effusus L. pl. hornotina (Juncus) 1. 418. effusus c. var. Kapelae Borbás (Thymus) 3. 204.

effusus forma longicaulis Borbás (Thymus)

effusus X glaucus (Juncus) 1, 419. eglandulosa Beyer (Saxifraga Rudolphiana var.) 2, 476.

eglandulosum Evers (Hieracium) 3. 818.

eglandulosum Gelmi (Hieracium alpinum a 4.) 3. 885.

eglandulosum Evers (Hieracium Knottense forma) 3. 920.

egregium R. Schulz (Hieracium caesium var.) 3. 867.

Egyptischer Weizen 1. 294.

Ehrenpreis 3, 260.

Ehrharti Stevens (Scrophularia) 3, 256. Ehrhartiana Smith (Salix) 2, 32.

Eibisch 2. 806.

Eiche 2. 60.

Eichenfeldii Gand. (Salix) 2, 44.

Eifeliensis Wirtgen (Rubus) 2. 554. Einbeere 1. 486.

Einknolle 1, 527.

Einkorn 1. 294.

Einseleana F. Schultz (Aquilegia) 2.

Einseleana F. Schultz (Calamintha) 3.

Einseleana Gremli (Gnaphalium silvaticum var.) 3. 506. Einseleana F. Schultz (Viola) 2. 851. Einseleana Borbás (Viola ericetorum var.) 2. 851.

Einseleana Becker (Viola montana var.) 2. 851.

Einseleana var. carnica Griseb. (Aquilegia) 2. 234.

Einseleanum F. Schultz (Gnaphalium) 3, 506.

Eisenbut 2. 238.

Eisenkraut 3. 149.

eisensteinensis Opiz (Mentha) 3. 215. Elaeagnaceae 2. 866.

elaeagnifolia Tausch (Salix) 2. 33. elata Friedl. (Aethusa) 2. 928.

elata (Miquel) Seeman (Aralia) 2. 894. elata Dippel (Aralia chinensis var.) 2. 894.

elata Gérard (Carex verna var.) 1.340. elata Ambr. (Carlina acaulis β) 3.591. elata Rbh. (Equisetum variegatum forma c.) 1.80.

elata F. Saut. (Linum tenuifolium forma) 2. 755.

elata Host (Mentha) 3. 222. elata Boreau (Typha) 1. 121.

Elaterium (L.) A. Rich. (Ecballium) 3. 430.

Elaterium L. (Momordica) 3, 430. elaticaule Murr (Hieracium) 3, 853. Elatinaceae 2, 815.

Elatine L. 2. 815.

Elatine L. (Antirrhinum) 3. 250.

Elatine (Elatinoides) Wettst. 3. 250.

Elatine (L.) Dumort. (Kickxia) 3. 250. Elatine Mill. (Linaria) 3. 250.

Elatines Pollini (Campanula) 3, 436. Elatinoides 3, 250.

Elatinoides Chavanne 3. 249.

elatinoides Moretti (Campanula) 3.436, elatior Wahlenb. (Angelica) 2.937. elatior L. (Avena) 1.190.

elatior Láng (Carex caespitosa var.) 1. 328.

elatior Bogenh. (Carex caryophyllea var.) 1. 340.

elatior Láng (Carex nigra var.) 1.328. elatior Gaud. (Carex Oederi var.) 1.374. elatior Bogenh. (Carex praecox β) 1.340. elatior (Gaud.) (Centaurea) 3.653.

elatior Gaud. (Centaurea phrygia α) 3. 653, 4. 219.

elatior Ambr. (Doronicum Caucasicum var.) 3. 569.

elatior Ambr. (Doronicum Columnae var.) 3. 569.

elatum Arvet-Touv. (Hieracium villosum

elatum Jacq. (Thalictrum) 2. 301.

elatum Lecoyer (Thalictrum minus var.)

elatum Goüan (Seseli) 2. 924.

var.) 3. 796.

2. 301.

elatior L. (Festuca) 1, 264, 265. elatior Ehrhart (Fragaria) 2. 561. elatior Koch (Genista) 2. 632. elatior Sutton (Orobanche) 3. 335. elatior Hill (Primula) 3. 23. elatior (L.) (Primula) 3. 23. elatior L. (Primula veris β) 3. 23. elatior Focke (Rubus) 2. 548. elatior Aschers. et Gr. (Rubus phyllostachys B.) 2. 548. elatior auct. (Saxifraga) 2. 463. elatior Mertens et Koch (Saxifraga) 2.463. elatior Gaud. (Trinia) 2. 917. elatior Boreau (Typha) 1, 121. elatior Boreau (Typha latifolia var.) 1. elatior Graebn. (Typha latifolia var.) 1. 121. elatior Fr. (Viola) 2. 852. elatior a genuina Pax (Primula) 3.23. elatior var. intricata Pax (Primula) 3. 24. elatior subsp. I. pratensis var. 1. genuina subvar. B pseudololiacea Hackel (Festuca) 1. 264. elatior d. tuberosa Aschers. (Avena) 1. 191. elatior (Festuca) X Lolium italicum 1. 267. elatior (Festuca) X Lolium multiflorum 1. 267. elatior (Festuca) X Lolium perenne 1. 266. elatior (intricata) X officinalis (Primula) 3. 27. elatius Mert. et Koch (Arrhenatherum) 1. 190. elatius Bartl. (Bupleurum aristatum var.) 2. 916. elatius Koch (Bupleurum ranunculoides B) 2. 915. elatius auct. (Pisum) 2. 738. elatius Marsch.-Bieb. (Pisum) 2. 738. elatius var. biaristatum Peterm. (Arrhenatherum) 1. 191. elatius B bulbosum Koch (Arrhenatherum) 1. 191. elatius & vivipara Hsm. (Arrhenatherum) 1. 191. elatum Láng (Asplenium ruta muraria var. t) 1. 27. elatum auct. (Delphinium) 2. 237. elatum L. (Delphinium) 2. 238.

elatum Thuill. (Galium) 3. 367.

elatum Fries (Hieracium) 3. 918.

3. 367.

elatum H. Braun (Galium Mollugo d.)

elatum var. alpinum Pax (Delphinium) 2. 238. elatum B brevifrons Borbás et H. Braun (Galium Mollugo d.) 3. 367. elatum B' Talenceanum H. Braun (Galium Mollugo d.) 3. 367. elatus Miquel (Dimorphanthus) 2. 894. elegans Gaud. (Chaerophyllum) 2.902. elegans Pollini (Chrysanthemum) 3.548. elegans Jacq. (Heracleum) 2. 945. elegans DC. (Heracleum Sphondylium 3) 2. 945. elegans Kern. (Hieracium) 3. 830. elegans Host (Salix) 2. 19. elegans Lejeune (Sedum) 2. 422. elegans Savi (Trifolium) 2. 659. elegantissimum Zahn (Hieracium) 3. elegantissimum Zahn (Hieracium integrifolium subsp.) 3. 918. Eleocharis R. Br. 1, 386, 387, 390. elevatum A. Br. (Aspidium spinulosum var.) 1. 48. Elfengras 1. 213. Elisabethae (Jan) Rohrb. (Melandryum) 2, 196. Elisabethae Fenzl (Saponaria) 2. 196. Elisabethae Jan (Silene) 2, 196. elisum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 865. elisum Zahn (Hieracium cirritum subsp.) 3. 865. elliptica Tausch (Rosa) 2. 499. elliptica var. aspera H. Braun (Rosa) 2. 499. elliptica B. hispidiglandulosa Keller (Rosa) 2. 500. ellipticifolium Vill. (Phyteuma) 3. 469. ellipticifolium (Vill.) (Phyteuma delphinense var.) 3. 469. ellipticum Christ (Asplenium ruta muraria var.) 1. 27. ellipticum Jord. (Hieracium) 3. 921. ellipticum (Jord.) (Hieracium integrifolium a 2. b.) 3, 921. ellipticum forma papyraceum Zahn (Hieracium integrifolium subsp. subalpinum 3. 921. ellipticum forma vipetinum Zahn (Hieracium integrifolium subsp. subalpinum 3) 3. 920.

ellipticus Haußkn. (Alectorolophus) 3. 307

ellipticus Haußkn, (Alectorolophus) 3.

ellipticus Sterneck (Alectorolophus patulus forma) 3. 307.

ellipticus Haußkn. (Rhinanthus hirsutus var.) 3. 307.

ellipticus Opiz var. oblongifolius Heimerl (Thymus) 3. 206.

elliptisquamum N. P. (Hieracium villosum 3) 3. 798.

Elodea L. C. Rich. 1. 141.

elongata L. (Androsace) 3. 62. elongata (Hoffm.) Boiss. (Armeria) 3.

77.

elongata L. (Carex) 1. 322.

elongata Leybold (Carex ornithopodioides forma) 1. 355.

elongata Hoppe (Draba) 2, 384. elongata Haenke (Gentiana) 3. 98.

elongata Hegetschw. et Heer (Globularia) 3. 349.

elongata (Pérard) (Mentha) 3. 219. elongata Pérard (Mentha aquatica var. C.) 3. 219.

elongata Kern. (Pedicularis) 3. 315. elongata L. (Primula) 3. 54.

elongata Gaud. (Saxifraga aspera var.) 2. 458.

elongata Host (Sesleria) 1. 215. elongata Bellardi (Silene) 2. 183. elongata Pollini (Silene acaulis δ) 2, 183. elongata Vierh. (Silene acaulis subsp.) 2, 183.

elongata Hoffm. (Statice) 3. 77. elongata L. (Valeriana) 3. 408. elongata β alpina Parlat. (Armeria) 3. 75. elongatiforme Zahn (Hieracium) 3.916. elongatum Willd. (Equisetum) 1. 75. elongatum Presl (Galium) 3. 385.

elongatum Willd. (Hieracium) 3. 912. elongatum N.P. (Hieracium elongatum subsp.) 3. 912.

elongatum subsp. elongatum N. P. (Hieracium) 3. 912.

elongatum subsp. oligophyllum N.P. (Hieracium) 3. 913.

elongatum subsp. pseudelongatum N.P. (Hieracium) 3. 912.

elongatum var. ramosissimum Milde (Equisetum) 1. 77.

elongatum subsp. rhaphiolepium N.P. (Hieracium) 3. 913.

elongatum subsp. subalpinum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 911.

elongatum subsp. subsinuatum N. P. (Hieracium) 3. 913.

elongatum > glabratum (Hieracium) 3. 802.

elongatus Baagöe (Potamogeton filiformis 7) 1. 134.

elongatus Saut. (Potamogeton gramineus β forma) 1. 130.

elongatus Mert. et Koch (Potamogeton heterophyllus γ) 130.

elongatus Opiz (Thymus) 3, 202.

Elymus 1. 291, 295, 298.

Elyna Schrad. 1. 302.

elynoides Murr (Blysmus compressus var.) 1. 398.

elvnoides (Murr) nob. (Scirpus compressus var.) 1. 398.

emerus L. (Coronilla) 2. 706.

eminens Koch (Aconitum) 2. 247.

eminens Gren. et Godr. (Galium) 3. 369.

eminens Wirtgen (Galium) 3. 373. eminens Beck (Orobanche Salviae forma) 3. 336.

Emmerweizen 1. 293.

Empetraceae 2. 784.

Empetrum L. 2. 784.

Endivia L. (Cichorium) 3. 658. engadinensis (Heer) (Pinus) 1. 109. engadinensis Heer (Pinus silvestris d.)

1, 109,

engadinensis Brügg. (Potentilla) 2. 585. engadinum N. P. (Hieracium stenolepium δ) 3. 739.

Engelmanni auct. (Euphorbia) 2, 770. Engleri DT. (Saxifraga) 2. 446.

enneaphylla Crantz (Cardamine) 2, 353. enneaphylla L. (Dentaria) 2. 353.

enneaphyllos L. (Dentaria) 2. 353. ensifolia Rich. (Cephalanthera) 1. 544. ensifolia L. (Inula) 3. 515.

ensifolia X hirta (Inula) 3. 514. ensifolia X spiraeifolia (Inula) 3. 514. ensifolius Rchb. (Lathyrus) 2, 730.

ensifolius Ser. (Lathyrus silvestris a) 2. 730.

Enzian 3. 86.

Ephedra L. 1. 119.

ephemeridifolium Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 910.

ephemeridifolium Arvet-Touv. (Hieracium lanceolatum var.) 3. 910.

ephemeridifolium Zahn (Hieracium prenanthoides subsp. lanceolatum var.) 3.

Epheu 2. 893.

Epiberberis F. Schultz (Orobanche) 3. 336.

Epigeios L. (Arundo) 1, 186.

epigeios (L.) Roth (Calamagrostis) 1. 186.

epigeios × pseudophragmites (Calamagrostis) 1. 188.

epilinum Weihe (Cuscuta) 3. 122. Epilobium L. 2. 870.

epilosiceps Murr (Hieracium vorarl-

bergense forma) 3. 825. epilosum N. P. (Hieracium angustius \alpha 3.) 3. 725.

epilosum N. P. (Hieracium Auricula α 1.) 3. 730.

epilosum N. P. (Hieracium canum  $\beta$  1.) 3. 767.

epilosum N.P. (Hieracium megalophyllum 8 2.) 3, 740.

epilosum N. P. (Hieracium melaneilema α 1.) 3, 729.

epilosum N.P. (Hieracium melaneilema α 4. a.) 3. 729.

epilosum N.P. (Hieracium pachyanthum α 2.) 3. 721.

epilosum Zahn (Hieracium prenanthopsis b.) 3. 917.

epilosum Touton (Hieracium sparsiglandulum var.) 3, 786.

epilosum N.P. (Hieracium subvirescens α 3.) 3. 720.

epilosum Zahn (Hieracium Vollmanni 1.) 3. 900.

Epimedium L. 2, 306.

epimedium Fries (Hieracium) 3, 924. epimedium subsp. epimedium 2, intybellifolium Zahn (Hieracium) 3, 924.

epimedium β intybellifolium Zahn (Hieracium epimedium subsp.) 3, 924.

epimedium β intybellifolium (Hieracium juranum subsp.) 3. 924.

epimedium subsp. macilentiforme Murr (Hieracium) 3, 923.

epimedium subsp. pseudepimedium Murr (Hieracium) 3. 924.

epimedium subsp. Teuschnitzense Murr (Hieracium) 3. 925.

epimedium—Bocconei (Hieracium) 3.936. epimedium—silvaticum (Hieracium) 3. 925.

epimedium—villosum (Hieracium) 3.925. Epipactis 1.543,544,545,547.

Epipactis Rich. 1. 540. Epipogium Ehrh. 1. 548.

Epipogium Sw. (Limodorum) 1. 548. Epipogium L. (Satyrium) 1. 548. Epipogon Rich. 1. 548. Epipogum Rich. 1. 548.

epipoleum Fries (Hieracium hybridum \*) 3. 749.

epithymoides L. (Euphorbia) 2. 772. epithymum L. (Cuscuta) 3. 120. Epithymum DC. (Orobanche) 3. 339. epitrichum (Hieracium bifidiforme 3) 3. 819.

epitrichum Touton (Hieracium pseudo-Dollineri var.) 3. 873.

Equisetaceae 1. 64. Equisetum L. 1. 64-

eradiatum Ambr. (Chrysanthemum Leucanthemum 7) 3, 542.

Eragrostis Host 1, 229, Eranthis Salisb, 2, 229,

Erbse 2, 738. Erdbeere 2, 560.

Erdbeerstrauch 3, 15,

Erdbrod 3, 69.

Erdingeri Stein (Saxifraga) 2. 473.

Erdkrönlein 3. 395.

Erdrauch 2. 313.

erecta DC. (Carex sempervirens var.)
1. 361.

erecta All. (Clematis) 2. 265. erecta (Lactuca) 3. 694.

erecta Mert. et Koch (Parietaria) 2. 74. erecta (L.) Hampe (Potentilla) 2. 598.

erecta Murr (Silene nutans var.) 2. 189. erecta L. (Tagetes) 3. 525.

erecta L. (Tormentilla) 2. 598. erecta α Desv. (Luzula) 1. 438.

erecta forma depressa alpina Hut. (Potentilla) 2. 598.

erecta forma minor Zimm. (Potentilla)
2. 598.

erectum DC. et auct. (Galium) 3. 369. erectum Huds. (Galium) 3. 368. erectum Aschers., H. Braun (Galium

Mollugo b. resp. forma) 3. 368. erectum Hsm. (Helianthemum Fumana 3)

erectum N. P. (Hieracium) 3. 758. erectum Schübler (Hordeum distichon

var.) 296. erectum Aschers. (Sparganium) 1. 123. erectum Schrank (Taraxacum) 3. 684. erectum γ scabridum DC. (Galium) 3.

erectus Huds. (Bromus) 1. 280. erectus Pers. (Juncus) 1. 438.

erectus L. (Micropus) 3. 499.

erectus Neilr. (Ranunculus Flammula var.) 2. 282. erectus H. euerectus Aschers. et Gr. (Bromus) 1. 280.

Erica 3. 20.

Erica L. 3. 21.

Erica Lam. (Calluna) 3. 20.

Ericaceae 3. 7.

ericetorum Thoré (Allium) 1. 460.

ericetorum Pollich (Carex) 1. 338.

ericetorum Freyn (Hieracium) 3. 921. ericetorum Arvet-Touv. (Hieracium umbellatum forma a.) 3. 937.

ericetorum Hut. (Lathyrus pratensis var.) 2. 733.

ericetorum Schrad. (Viola) 2. 849. ericetorum (Schrad.) (Viola canina β) 2. 849.

ericetorum b.approximata Richter (Carex)
1. 339.

ericetorum var. Einseleana Borbás (Viola) 2. 851.

ericetorum β membranacea Koch (Carex)
1. 339.

ericetorum (canina) X Ruppii (Viola) 2. 850.

ericoides (Cavanilles) (Cistus) 2. 826. ericoides (Cavanilles) Pau (Fumana) 2. 826.

ericoides Dunal (Helianthemum) 2. 826. Erigeron 3. 494, 495, 496, 497, 498, 499.

Erigeron L. 3. 488.

Erinus L. 3. 284.

Erinus L. (Campanula) 3. 454.

eriocalix Čelak. (Vicia sepium var.) 2. 715.

eriocarpa Koch (Salix nigricans var.) 2. 27.

eriocarpa β muricata Krok (Valerianella) 3. 404.

eriocarpum Kern. (Aconitum vulparia var.) 2. 238.

eriocephalum N. P. (Hieracium) 3.

eriolepium N.P. (Hieracium) 3. 788. eriophora Hoffmgg, et Link (Plantago) 3. 357.

Eriophorum 1. 389.

Eriophorum L. 1. 398.

eriophorum (L.) Scop. (Cirsium) 3.

eriophorum Juratzka (Heliosperma) 2. 192.

Eriophorum var. spathulatum Rehb. (Cirsium) 3. 610.

eriophorum X lanceolatum (Cirsium)

eriophorus L. (Carduus) 3. 609.

eriopodioides Zahn (Hieracium) 3.

eriopodioides Zahn (Hieracium bifidum subsp. pseudo-Dollineri α) 3. 874.

eriopodioid s Zahn (Hieracium carnosum subsp.) 3. 874.

eriopodum Kern. (Hieracium) 3. 868.

eriopodum Kern. (Hieracium) 3. 868. eriopodum Arvet-Touv. (Hieracium amplexicaule 1. b.) 3. 903.

eriopodum Murr (Hieracium canescens subsp.) 3. 868.

eriopodum Murr (Hieracium illyricum subsp.) 3, 868.

eriopodum (Dollineri subsp.)—glaucum (Hieracium) 3. 868.

eriopodum (Dollineri subsp.)—silvaticum (Hieracium) 3. 874.

eriostachya Pančič (Koeleria) 1. 226. eriostachya Kern. (Stachys subcrenata var.) 3. 188.

eriostachya var. carniolica Domin (Koeleria) 1. 227.

erisithales (L.) Scop. (Cirsium) 3. 625. Erisithales L. (Cnicus) 3. 625.

erisithales × carniolicum (Cirsium) 3. 627.

erisithales × flavescens (Cirsium) 3. 628. erisithales × heterophyllum × spinosissimum (Cirsium) 3. 629.

erisithales \times oleraceum (Cirsium) 3. 627.

erisithales X oleraceum X heterophyllum (Cirsium) 3. 627.

erisithales X oleraceum X palustre (Cirsium) 3. 634.

erisithales X oleraceum X spinosissimum (Cirsium) 3, 627.

erisithales × palustre (Cirsium) 3. 635. erisithales × pannonicum (Cirsium) 3. 637.

erisithales X spinosissimum X oleraceum (Cirsium) 3. 627.

Erisithali - heterophyllum a. Hausmanni Rchb. (Cirsium) 3. 615.

Erisithali - heterophyllum b. Tappeineri Rehb. (Cirsium) 3. 615.

erisithaloides Hut. (Cirsium) 3. 637. erisithaloides Murr (Cirsium) 3. 628.

Eritrichium Schrad. 3. 129.

Erle 2. 50.

Erodium L'Hérit. 2. 751.

Erophila 2. 373, 374.

erosa Döll (Aspidium Filix mas monstr.)
1. 46.

erosa Murr (Chenopodium striatum forma) 2. 108.

erraticus Bertol. (Senecio) 3. 576. erronea Rip. (Rosa) 2. 489.

erubescens Peterm. (Cardamine amara s) 2. 358.

erubescens Treviranus (Dianthus) 2. 205. erubescens Jord. (Hieracium irriguum 3. 829.

erubescens Zucc. (Orchis) 1. 587. erubescens Kern. (Pedicularis) 3. 322. erubescens Kern. (Sorbus) 2. 620.

Eruca Adans, 2. 335, 956. Eruca L. (Brassica) 2. 335.

erucagineum (Lam.) Lam. et DC. (Cirsium) 3. 621.

erucagineus Lam. (Carduus) 3. 621. erucago L. (Bunias) 2. 407.

Erucago var. macroptera Bertol. (Bunias) 2. 407.

Erucastrum Presl 2. 339.

Erucastrum L. (Brassica) 2. 339. Erucastrum Scop. (Erysimum) 2. 339. Erucastrum B ochroleuca Gaud. (Brassica) 2. 339.

erucifolium Arvet-Touv. (Hieracium murorum var.) 3. 883.

erucifolium Zahn (Hieracium squalidum subsp.) 3. 883.

erucifolius L. (Senecio) 3. 580. erucifolius X alpinus (Senecio) 3. 581. erucifolius X Jacobaea (Senecio) 3.581. erucophyllum Zahn (Hieracium) 3. 883.

Ervilia L. (Ervum) 2. 727.

Ervilia (L.) Willd. (Vicia) 2. 727.

Ervum 2. 726, 727.

Ervum L. 2. 715. Eryngium L. 2. 898.

Erysimum 2, 331, 332, 339, 344, 345, 402, 408.

Erysimum L. 2. 399.

Erythraea L. C. Rich. 3, 83, 949.

erythranthera Sanio (Pinus silvestris var.) 1. 108.

erythroclados Simonk. (Salix) 2.33. erythrodes N. P. (Hieracium) 3. 769. erythrogrammum N.P. (Hieracium) 3. 741.

erythromelanum F. Braun (Sedum) 2.416.

Erythronium L. 1. 472.

erythropodum Uechtr. (Hieracium) 3. 923.

erythropodum Zahn (Hieracium integrifolium grex) 3. 923.

erythropodum Zahn (Hieracium integrifolium subsp.) 3. 923.

erythrostachys Hoppe (Carex) 1. 346. 4. 217.

erythrostachys Aschers. (Carex flacca var.) 1. 346.

Esche 3. 77.

Escheri Brügg. (Androsace) 3. 63.

Escheri Brügg. (Primula) 3. 43.

esculenta DC. (Brassica Napus var.) 2.342. esculenta Moench (Lens) 2. 727.

esculentum Moench (Fagopyrum) 2. 101. esculentum Mill. (Lycopersicum) 3, 237. esculentus L. (Cyperus) 1. 385.

Esculus L. (Quercus) 2. 65.

Eselsdistel 3. 640.

Esparsette 2. 712.

estriatum N. P. (Hieracium latisquamum a 1. b.) 3. 739.

Esula L. (Euphorbia) 2. 778.

etrusca Santi (Lonicera) 3. 397.

eualpestre Zahn (Hieracium atratum subsp. atratum β) 3. 893.

eu-alpina A. I. typica Aschers, et Gr. (Alchemilla) 2. 524.

eucephalum N. P. (Hieracium) 3. 738. euchlorum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 832.

Euclidium R. Br. 2, 406.

Eucyperus 1. 384.

Eucyperus Rikli 1. 382.

eu-farinosa var. a genuina Pax (Primula farinosa subsp. I.) 3. 29.

eu-farinosa & Hornemanniana Pax (Primula farinosa subsp. I.) 3. 30.

Eufragia Griseb. 3. 302.

Euonymus L. 2. 788.

eu-ovina var. firmula Hackel (Festuca) 1. 253.

eupatoria L. (Agrimonia) 2. 538. eupatoria 🔀 odorata (Agrimonia) 2. 539.

Eupatorium L. 3. 478.

Euphorbia L. 2. 770.

Euphorbiaceae 2. 768. Euphrasia 3. 303, 304.

Euphrasia L. 3. 290.

Eu-Ptarmica a. genuina Heimerl (Achillea Ptarmica subsp. 1.) 3. 539.

eurasiatica Knuth (Trientalis europaea var. a) 3. 72.

europaea L. (Cuscuta) 3. 121.

europaea DC. (Larix) 1. 97. europaea L. (Olea) 3. 81.

europaea L. (Sanicula) 2. 894.

europaea L. (Trientalis) 3. 72.

europaea var. Bohemica L. (Tilia) 2. 803.

europaea var. α eurasiatica Knuth (Trientalis) 3. 72.

europaeum L. (Asarum) 2, 82,

Europaeum Milde (Botrychium ternatum A.) 1. 62.

europaeum L. (Cyclamen) 3, 69.

europaeum L. (Heliotropium) 3. 126. europaeum (L.) All. (Hordeum) 1. 298. europaeum \alpha typicum Alboff (Cyclamen)

3. 69.

europaeus L. (Elymus) 1. 298.

europaeus L. (Loranthus) 2. 788. europaeus L. (Loranthus) 2. 75.

europaeus Hsm. et auct. (Lycopus) 3. 210.

enropaeus L. (Lycopus) 3. 209.

europaeus L. (Trollius) 2. 225. europaeus L. (Ulex) 2. 636.

europaeus 3. (Clex) 2. 636. europaeus 3 chloranthus Hsm. (Trollius)

2. 225.

europaeus β humilior Koch (Trollius)
2. 225.

europaeus β latifolius L. (Evonymus) 2. 789.

europaeus a tenuifolius L. (Evonymus) 2. 788.

europacus β viridis Maly (Trollius) 2. 225.

euroum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 867.

euroum Murr et Zahn (Hieracium carnosum subsp.) 3. 867.

eu-rubra var. 4. fallax forma nigrescens Hackel (Festuca rubra subsp. IV.) 1. 263.

eu-rubra var. 1. genuina Hackel (Festuca rubra subsp. IV.) 1. 261.

eu-rubra var. 1. genuina subvar. \( \pi\) bata Hackel (Festuca rubra subsp. IV.)
1. 262.

euryadenia Woloszczak (Salix) 2.42. Euryale Franchet (Verbascum) 3.245. eurybasis N.P. (Hieracium) 3.797.

eurylepium N.P. (Hieracium) 3. 747. eurylepium N.P. (Hieracium spanochaetium 1.) 3. 754.

euryphyllum N.P. (Hieracium stoloniflorum 1.) 3. 759.

euryphyllum N. P. (Hieracium trichadenium α 3.) 3. 720.

eu-spectabilis 1. genuina subvar. subvariegata Hackel (Festuca spectabilis subsp. I.) 1, 273.

eu-splendens B. canescens Aschers. et Gr. (Koeleria splendens B.) 1. 229. eustachyum Rchb. (Aconitum) 2. 247. eu-trifidus Aschers. et Gr. (Juncus trifidus A.) 1. 411.

eu-varia var. 1. genuina subvar. β acuminata Hackel (Festuca) 1. 270.

eu-virginicum Thellung (Lepidium virginicum subsp. I.) 2. 321.

Eversi Evers (Galeopsis) 3. 171.

Eversiana Evers (Galeopsis) 3. 169.

Eversiana Murr (Galeopsis) 3. 171.

Eversiana (Murr) (Galeopsis Murriana var.) 3. 171.

Eversianum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 878.

Eversianum Zahn (Hieracium Benzianum subsp.) 3. 879.

Eversianum Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3. 878.

Eversianum Murr (Hieracium Murrianum subsp.) 3. 878.

Eversianum var. subintegrum Murr (Hieracium) 3. 879.

Eversianum—incisum (Hieracium) 3.879.

Eversianum—Richenii (Hieracium) 3, 879. Eversianum—silvaticum (Hieracium) 3. 853.

Eversianum — vulgatum (Hieracium) 3. 879.

Eversianum < vulgatum (Hieracium) 3. 879.

Eversianum subsp. vulgatifolium—vulgatum (Hieracium) 3. 879.

Eversii Hut. (Senecio) 3. 574.

evoluta Zahn (Hieracium Halleri α. forma) 3. 889.

evonymocarpa Murr (Bursa pastoris var.) 2. 370.

evonymocarpa (Murr) (Capsella bursa, pastoris var.) 2. 370.

Evonymus L. 2. 788.

exaltata Mikan (Valeriana) 3. 410.

exaltatum Lasch (Aspidium spinulosum var.) 1. 49.

exaltatum Kern. (Hedysarum) 2. 712. exaltatus Schrad. (Echinops) 8. 590. exaltatus L. (Lycopus) 3. 209.

exarata Vill. (Saxifraga) 2. 450.

exarata α compacta Koch (Saxifraga) 2. 450.

exarata forma vulgaris Engler (Saxifraga) 2. 450.

excellens Murr (Hieracium) 3. 862. excelsa DC. (Abies) 1. 94.

excelsa DC. (Picea) 1. 94.

excelsa alpestris Brügg. (Abies) 1. 97. excelsa var. medioxima Heer (Picea)

1. 97.

excelsa var. virgata Jacques (Abies) 1. 96.

excelsior L. (Fraxinus) 3. 78.

excisa Schleicher (Campanula) 3. 436. excisa Koch (Gentiana) 3. 96.

excisa Rchb. (Malva) 2. 808.

excisa β minor Koch (Gentiana) 3.97. excisa β sabauda Kusnezow (Gentiana acaulis subsp. 2.) 3.95.

exigua Buser (Alchemilla) 2. 531.

exigua L. (Euphorbia) 2. 776.

exilentifolium Touton (Hieracium cichoriaceum var.) 3. 920.

exilentiforme Zahn (Hieracium exilentum α) 3, 922.

exilentum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 922.

exilentum Zahn (Hieracium juranum subsp.) 3. 922.

exilis Pollini (Saxifraga) 2. 441.

exilis Pollini (Saxifraga tridactylites var.) 2. 441.

exinvolucratum (Phyteuma montanum var.) 3. 468.

exotericum Jord. (Hieracium) 3, 823. expallens (Sagorski) (Anthyllis) 2, 676. expallens Sagorski (Anthyllis Dillenii e) 2, 676.

expallens Fries (Hieracium) 3. 846. expallens var. Breunium Murr (Hieracium dentatum subsp.) 3. 846.

expallens subsp. cenisium Zahn (Hieracium dentatum grex) 3. 848.

expallens—silvaticum (Hieracium) 3.849. expallens—silvaticum (Hieracium dentatum subsp.) 3.848.

expansa Murr. (Tetragonia) 2. 124. explanata Zimm. (Potentilla) 2. 595. expolitum Murr et Zahn (Hieracium bi-

fidum subsp. expolitum var.) 3. 835. expolitum Murr et Zahn (Hieracium caesiiflorum var.) 3. 835.

expolitum Murr et Zahn (Hieracium pseudopraecox subsp. pseudopraecox var.) 3. 835.

exscapa Koch (Androsace obtusifolia var.) 3. 57.

exscapa All. (Silene) 2. 185.

exscapa Koch (Silene acaulis β) 2. 185. exscapa Vierh. (Silene acaulis subsp.) 2. 185.

exscapus L. (Astragalus) 2. 693. exsertum Zahn (Hieracium Halleri β) 3. 890.

exstriatum N.P. (Hieracium Hoppeanum & 2.) 3. 715.

exstriatum N. P. (Hieracium Hoppeanum γ 2.) 3. 715.

exstriatum Murr (Hieracium megalophyllum γ 3.) 3. 740.

exstriatum N. P. (Hieracium nigricarinum 2.) 3. 752.

exstriatum N.P. (Hieracium pseudauriculiforme  $\alpha$  1.) 3. 740.

exstriatum N.P. (Hieracium pseudobrachiatum 1.) 3. 780.

exstriatum N.P. (Hieracium velutinum α 1. b.) 3. 727.

exstriatum N. P. (Hieracium vulgare a 5.) 3. 724.

extensa Schur (Quercus) 2. 62.

extenuatum Zahn (Hieracium subditivum β) 3. 824.

exumbellatum N.P. (Hieracium leiocephalum β) 3. 944.

Eysniana H. Braun (Tilia cordata f.) 2, 801.

### F.

Faba L. (Vicia) 2. 721. fabacea Pers. (Corydalis) 2. 317.

fabacea Retzius (Fumaria) 2. 317. fabium Porta (Cirsium) 3. 624.

Facchinia 2, 162,

Facchinia Rchb. 2, 156. Facchiniana Ambr. (Hypochoeris) 3.

Facchinii (Chabert) Sterneck (Alectorolophus) 3. 307.

Facchinii (Rchb.) Hsm. (Alsine) 2. 161. Facchinii Arcangeli (Aquilegia) 2. 234.

Facchinii Hsm. (Epilobium) 2. 885. Facchinii nob. (Gymnadenia) 1. 538.

Facchinii Schott (Primula) 3. 48. Facchinii Caruel (Primula spectabilis

var.) 3. 48. Facchinii Chabert (Rhinanthus) 3. 307. Facchinii Koch (Saxifraga) 2. 451.

Facchinii Engler (Saxifraga muscoides var.) 2. 451.

Facchinii Rchb. (Tryphane) 2. 161. Facchinii X minima (Primula) 3. 49.

Facchinii X spectabilis (Primula) 3. 49. Fadenkraut 3. 500.

Fagaceae 2. 54.

Faggiuolo 2. 739.

fagifolia Murr (Quercus Smilax forma) 2. 66.

Fagopyrum Gaertn. 2. 101. Fagopyrum L. (Polygonum) 2. 101. Fagus 2. 59.

Fagus L. 2. 54.

Falcaria 2. 920.

Falcaria Host 2. 920.

Falcaria L. (Sium) 2. 920.

falcata auct. (Euphorbia) 2. 776.

falcata L. (Medicago) 2. 648.

falcata Döll (Medicago sativa β) 2. 648.

falcata β hybrida Gaud. (Medicago) 2. 649.

falcata γ major Koch (Medicago) 2. 649.

falcata γ major Koch (Medicago) 2. 649.

bia) 2. 776.
falcata β versicolor Wallr. (Medicago)
2. 649.

falcatum Murr (Acer pseudoplatanus var.) 2. 791.

falcatum L. (Bupleurum) 2. 915. falcatum Murr (Laserpitium Siler var.) 2. 951.

falcatus Waldst. et Kit. (Cytisus) 2. 639. falcatus Beck (Cytisus hirsutus β) 2. 639. Falkneriana Porta (Primula) 3. 27. Falkneriana Porta (Primula) 3. 28. fallacinum F. Schultz (Hieracium) 3. 783.

fallax Buser (Alchemilla) 2, 529, fallax Roem, et Schult. (Allium) 1, 459, fallax Zabel (Anthericum ramosum b.) 1, 451.

fallax Milde (Aspidium rigidum forma c.) 1. 48.

fallax Poll. (Avena) 1. 194. fallax Kern. (Dianthus) 2. 213.

fallax Milde (Equisetum palustre a. subforma δ) 1. 72.

fallax Thuill. (Festuca) 1. 262. fallax DC. (Hieracium) 3. 774.

fallax Gremli (Ononis procurrens b.) 2.

fallax (Bruhin) nob. (Panicum viride var.) 1. 157.

fallax Moretti (Potentilla) 2. 599.
fallax Moretti (Potentilla Tormentilla
var.) 2. 599.

fallax Bruhin (Setaria arvensis subsp.
A. viridis var. β) 1, 157.

fallax Čelak. (Viola Riviniana β) 2. 846.
fallax β asper Wallr. (Sonchus) 3. 690.
fallax β hirtellum Froel. (Hieracium)
3. 778.

fallax α laevis Wallr. (Sonchus) 3. 690.
fallax forma nigrescens Hackel (Festuca
rubra subsp. IV. eurubra var. 4.) 1. 263.
fallax × Pilosella (Hieracium) 3. 783.

Faltenlilie 1. 455.

Falzblume 3. 499.

farfara L. (Tussilago) 3. 558.

fariniceps Murr et Zahn (Hieracium) 3. 923.

farinosa Rchb. (Campanula aggregata α) 3. 452.

farinosa Andrz. (Campanula glomerata var.) 3. 452.

farinosa Koch (Campanula glomerata  $\beta$ ) 3. 452.

farinosa L. (Primula) 3. 29.

farinosa Bechst. (Rosa) 2. 496.

farinosa Kern. (Rosa) 2. 516.

farinosa var. Scop. (Primula) 3. 30.

farinosa β denudata Koch (Primula) 3.30. farinosa subsp. I. eufarinosa var. α genuina Pax (Primula) 3.29.

farinosa subsp. I. eufarinosa var. & Hornemanniana Pax (Primula) 3. 30.

farinosa var. lepida Pax (Primula) 3.30. farinosum N. P. (Hieracium Zizianum subsp.) 3.782.

Farsetia R. Br. 2. 404, 405.

fascicularis Salisb. (Gagea) 1. 454. fasciculata (L.) Mert. et Koch (Alsine)

fasciculata (L.) Mert. et Koch (Alsine) 2, 157.

fasciculata L. (Arenaria) 2. 157. fasciculata Bellardi (Pedicularis) 3. 322.

fasciculata Rchb. (Sabulina) 2. 157. fasciculatum Gaud. (Cerastium arvense II. strictum β) 2. 142.

fasciculatus Koch (Juneus bufonius var.)
1. 411.

Faserschirm 2. 917.

Fassana Handel-Mazzetti (Saxifraga) 2. 453.

fastigiata Krašan (Bupleurum aristatum var. minus forma) 2. 917.

fastigiata Beck (Cardamine pratensis forma) 2. 360.

fastigiata L. (Gypsophila) 2. 199.

fastigiata Cavanilles (Malva) 2. 808. fastigiatus Weihe et Nees (Rubus) 2. 546.

fastuosum Zahn (Hieracium) 3. 929. fatua L. (Avena) 1. 192.

Faurei c. subrubens Arvet-Touy. (Pilosella) 3. 752.

Fava 2. 721.

faventina Burnat et Gremli (Rosa) 2. 505.

505. Favrati Rittener (Gentiana) 3. 99.

Favrati Zimm. (Potentilla) 2. 599. Favrati Haußkn. (Viola) 2. 827.

Favrati Becker (Viola odorata B.) 2, 827.

Favrati (Haußkn.) (Viola odorata var.) 2. 827.

Favrati Becker var. subodorata Becker (Viola odorata B.) 2. 828.

Feigenbaum 2. 71.

Feigendistel 2. 858.

Feldsalat 3. 402.

felina Buser (Salix) 2. 39.

Felsenbirne 2, 613.

Felsennelke 2. 199.

feminascens Borbás (Knautia longifolia forma) 3. 422.

feminea (L.) (Paeonia) 2. 223, 4. 218. Fenchel 2. 931.

Fenzliana Kern. (Salix) 2. 45.

Ferdinandi Sauteri Aschers. et Gr. (Carex) 1. 342.

Ferkelkraut 3. 660.

ferruginea auct. (Carex) 1. 367.

ferruginea Schkuhr (Carex) 1. 359.

ferruginea Scop. (Carex) 1. 365. ferruginea L. (Digitalis) 3. 281.

ferruginea β spadicea Koch (Carex) 1. 367.

ferrugineum L. (Rhododendron) 3. 7. ferrugineum X hirsutum (Rhododendron) 3. 9.

ferrugineus L. (Schoenus) 1. 403. ferrugineus Rchb. (Scleranthus) 2.128. Fersinae Eyers (Hieracium silvaticum forma) 3. 826.

fertilis F. Schultz (Carex biformis b.) 1. 371.

fertilis Host (Poa) 1. 243.

Ferula 2. 938, 942.

ferulaceum All. (Ligusticum) 2. 934. Ferulago Koch 2. 938.

festinum Jord. (Hieracium) 3. 830. Festuca 1. 211, 227, 229, 247, 248, 250, 289.

Festuca L. 252.

fetens All. (Ononis) 2. 641.

fetida (L.) Cass. (Aposeris) 3. 659, 4. 219.

fetida Vill. (Carex) 1. 313.

fetida L. (Crepis) 3. 695.

fetida (Schleich.) (Salix arbuscula var.) 2. 15.

fetidum L. (Thalictrum) 2. 297.

fetidus L. (Helleborus) 2. 227.

Fetthenne 2. 414.

Fettkraut 3. 343.

Feuermispel 2. 610.

Feuerröschen 2. 304. Fibigia Medik. 2, 405.

Fibigie 2. 405.

ficaria L. (Ranunculus) 2. 294:

Fichte 1. 94.

Fichtenspargel 3. 5.

ficifolia Cavanilles (Althaea) 2. 807. ficifolium Sm. (Chenopodium) 2. 111.

Ficus L. 2. 71.

Fieberklee 3. 116.

Filago 3. 504.

Filago L. 3. 500.

filicaulis Buser (Alchemilla) 2. 534. filifolium Vest (Cerastium) 2. 139.

filiforme Schleich. (Cerastium) 2. 148, 4. 218.

filiforme Seringe (Cerastium ovatum var.) 2. 148.

filiforme Garcke (Panicum) 1. 153. filiforme Koch (Trifolium) 2, 654.

filiformis Moretti (Campanula) 3, 436.

filiformis Good. (Carex) 1. 379. filiformis Koeler (Digitaria) 1. 153.

filiformis L. (Juneus) 1. 416.

filiformis Pers. (Potamogeton) 1. 133. Filipendula Adans. 2. 542.

Filipendula L. (Spiraea) 2. 543.

Filipendula Kosteletzky (Ulmaria) 2.543.

Filix femina Bernh. (Asplenium) 1. 12. filix femina (L.) Roth (Athyrium) 1. 12.

Filix femina L. (Polypodium) 1. 12. filix femina forma plicatum Bruhin (As-

plenium) 1. 12.

filix mas (L.) Sw. (Aspidium) 1. 44. Filix mas L. (Polypodium) 1. 44.

Filix mas Roth (Polystichum) 1. 44. Filix mas forma crenatum Milde (Aspidium) 1. 45.

Filix mas forma genuina Milde (Aspidium) 1. 45.

Filix mas var. incisa Milde (Aspidium) 1. 45.

Filix mas var. incisa Moore (Lastrea) 1. 45.

Filix mas var. paleaceum Mett. (Aspidium) 1. 46.

Filix mas var. umbrosum Milde (Aspidium) 1. 45.

filix mas X dilatatum (Aspidium) 1. 47. filix mas X spinulosum (Aspidium) 1.46.

fimbriata Kern. (Carex) 1. 367. fimbriata Schkuhr (Carex) 1. 365.

fimbriatum auct. (Sempervivum) 2. 436. fimbriatus a Lam. (Dianthus) 2. 207.

Fimbristylis Vahl 1. 402. finalense N.P. (Hieracium) 3. 752.

Fingerhut 3. 281.

Fingerkraut 2. 564.

finitimum Haußkn. (Epilobium) 2. 885.

firma Buser (Alchemilla) 2. 528. firma Host (Carex) 1 361. firma Kern. (Gentiana) 3. 94.

firma Neilr. (Gentiana acaulis A.) 3.94. firma Koch (Potentilla alpestris a) 2.

firma Koch (Potentilla alpestris α)
583.

firma Gaud. (Potentilla aurea  $\beta$ ) 2. 583. firma Lehm. (Potentilla maculata  $\gamma$ ) 2. 583.

firma Focke (Potentilla villosa yar.) 2.

firma  $\beta$  subalpina Wahlenb. (Carex) 1. 359.

firmula Hackel (Festuca eu-ovina var.)
1. 253.

firmula Gaud. (Poa nemoralis var.)
1. 242.

firmula Godet (Rosa) 2. 506.

firmum Jord. (Hieracium) 3. 930. Fisole 2. 739.

fissa Günther et Schummel (Alchemilla) 2, 527.

fissa Moggridge (Ophrys aranifera forma) 1, 521.

fissa a. major Schur (Alchemilla) 2. 529. fissibracteum Peterm (Cirsium) 3.620. fissidens Döll (Athyrium filix femina var. β) 1. 13.

fissidens (Borbás) (Rosa) 2. 505. fissidens Borbás (Rosa canina var.) 2.

fissidentata Murr (Lamium Orvala var.) 3. 174.

fissilis Pacher u. Zwanziger (Picea excelsa var.) 1. 96.

fis-um Kit. (Aplenium) 1. 30.

fissum Ausserd. (Cirsium) 3. 629.

fissum N.P. (Hieracium) 3. 751.

fistulosa (Ram.) Ker-Gawler (Gagea) 1. 452.

fistulosa (Rchb.) (Phyteuma orbiculare monstr.) 3. 468.

fistulosum L. (Allium) 1. 462. fistulosum Ram. (Ornithogalum) 1. 452. fistulosum Rchb. (Phyteuma) 3. 468. fistulosum Saut. (Phyteuma) 3. 467.

flabellata Buser (Alchemilla) 2, 530, flabellatus Tiselius (Potamogeton) 1, 134, flabellicaulis Wiesb. (Primula) 3, 28,

flacca Schreb. (Carex) 1. 344.
flacca var. clavaeformis Murr (Carex)
1. 345.

flacca var. erythrostachys Aschers. (Carex)
1, 346.

flacca var. melaenocarpa Murr (Carex)
1. 345.

flacca forma melanostachya Uechtr. (Carex) 1. 345.

flacca var. oogyna Murr (Carex) 1. 345. flacca δ pallida Beck (Carex) 1. 345.

flaccida Fröl. (Arenaria) 2. 163.

flaceida (Wallr.) (Campanula) 3, 456. flaceida Wallr. (Campanula patula γ) 3. 456.

flaccida Buchenau (Luzula nemorosa var.) 1. 433.

flaccidus (Kit) nob. (Lathyrus) 2. 735. flaccidus Kit. (Orobus) 2. 735. Flachsseide 3. 120.

fladnizensis Wulf. (Draba) 2. 381.
fladnizensis × lapponica (Draba) 2. 382.
flagellare Neilr. (Agrostis stolonifera γ)
1. 174.

flagellaris (Christ) (Rosa) 2, 498. flagellaris Christ (Rosa rubiginosa forma) 2, 498.

flagellaris Kern. (Thymus Trachselianus var.) 3. 208.

flagellaris forma fluitans Schröt. (Agrostis alba var.) 1. 174.

flagellicaulis Kern. (Primula) 3. 28. flagellicaulis Kern. (Thymus praecox forma) 3. 206.

flagrans Porsch (Galeopsis) 3 174. flammans N. P. (Hieracium) 3, 756.

flammea Jacq. (Adonis) 2. 305.

flammula L. (Ranunculus) 2. 282. Flammula erectus Neilr. (Ranunculus)

2. 282.

Flammula var. reptans auct. (Ranunculus) 2. 281.

flammula var. reptans Hsm. (Ranunculus) 2. 282.

flanatica Borbás (Mentha) 3. 212. Flaschenkürbis 3. 430.

Flattergras 1. 160.

flava Vill. (Adonis) 2. 305.

flava L. (Carex) 1. 372.

flava Gremli (Euphrasia minima forma) 3. 293.

flava L. (Hemerocallis) 1. 451.

flava Martius (Orobanche) 3. 335.

flava Doubl. Verz. (Sesleria caerulea var.) 1. 216.

flava Koch (Viola calcarata var.) 2. 854.

flava b. lepidocarpa Godr. (Carex) 1, 372. flavescens Host (Agrostis) 1, 178.

flavescens Hsm. (Agrostis alba var.)

flavescens Hsm. (Agrostis alpina  $\beta$ ) 1. 178.

flavescens Hsm. (Agrostis stolonifera β) 1, 173.

flavescens Schroet. (Aira caespitosa var.)
1. 210.

flavescens Brügg. (Aira caespitosa var. alpina forma) 1. 210.

flavescens Aschers. (Arundo Phragmites β) 1. 218.

flavescens L. (Avena) 1. 200.

flavescens Gand. (Avena pubescens var.)
1. 194.

flavescens Host (Carex) 1. 371.

flavescens (Host) (Carex distans var.) 1. 371.

flavescens Kohts (Carex distans var.)
1. 371.

flavescens Rikli (Chlorocyperus) 1. 382. flavescens Koch (Cirsium) 3. 628.

flavescens L. (Cyperus) 1. 382. flavescens Bell. (Festuca) 1. 272.

flavescens Gaud. (Festuca) 1. 270.

flavescens Rchb. (Festuca) 1. 268.

flavescens Aschers. et Gr. (Festuca pumila var.) 1. 271.

flavescens Koch (Festuca varia β) 1.268. flavescens Besser (Heracleum) 2.945. flavescens Evers (Hieracium) 3.818. flavescens Evers (Hieracium murorum var.) 3.818.

flavescens Host (Juneus) 1. 426.

flavescens Gaud. (Luzula) 1. 426.

flavescens G. F. W. Meyer (Sesleria coerulea var.) 1, 216.

flavescens Brügg. (Sesleria disticha B.) 1. 218.

flavescens Lam. (Ornithogalum) 1. 475. flavescens Aschers. et Gr. (Ornithogalum Pyrenaicum B.) 1. 475.

flavescens Thomas (Poa) 1. 238.

flavescens (Thomas?) Rchb. (Poa alpina var.) 1. 236.

flavescens Hsm. (Poa annua var.) 1. 234. flavescens nob. (Poa annua var.) 1. 233. flavescens Ausserd. (Poa Chaixi forma) 1. 245.

flavescens Ambr. (Poa supina var.) 1. 234.

flavescens Hegetschw. u. Heer (Phragmites) 1. 218.

flavescens Custer (Phragmites communis II.) 1. 218.

flavescens Custer (Phragmites communis var.) 1. 218.

flavescens Floerke (Pinguicula) 3, 343, flavescens Rchb. (Pycreus) 1, 382, flavescens Bernh. (Silaus) 2, 932,

flavescens (L.) Pal.-Beauv. (Trisetum)
1. 200.

flavescens Hut. (Trisetum argenteum var.) 1. 205.

flavescens α u. β Bertol. (Festuca) 1.268, flavescens α Bertol. (Festuca) 1.269, flavescens β alpestre Aschers, et Gr. (Trisetum) 1.201.

flavescens β alpestris Neilr. (Avena) 1.

flavescens β alpina Ambr. (Avena) 1. 201 flavescens var. alpina Sendtn. (Avena) 1. 201.

flavescens var. lutescens Rchb. (Avena) 1. 201.

flavescens var. major Schrad. (Avena) 1. 201.

flavescens a pratense Aschers et Gr. (Trisetum) 1. 200.

flavescens & pratensis Neilr. (Avena) 1.

flavescens γ variegata Mert. et Koch (Avena) 1. 201.

flavescens & pumila .... Bertol. (Festuca)
1. 270.

flavescens × acaule (Cirsium) 3. 620.
flavescens × oleraceum (Cirsium) 3. 627.
flavicans Murr (Draba) 2. 385.

flavicans Borbás (Medicago varia forma) 2. 650.

flavicornis auct. (Viola) 2. 849.

flavida Schur (Agrostis alba var.) 1.173. flavida Schur (Agrostis signata g.) 1. 173.

flavida Murr (Bromus erectus forma) 1. 280.

flavida Murr (Molinia coerulea var.) 1. 220.

flavida Murr (Sesleria disticha var.)

flaviflorum Aschers. (Papaver alpinum apyrenaicum \*) 2. 310.

flaviflorum Koch (Papaver pyrenaicum) 2. 310.

flavipilum Hsm. (Sempervivum) 2. 428. flavum L. (Allium) 1. 463.

flavum Crantz (Glaucium) 2. 307.

flavum L. (Linum) 2. 756.

flavum L. (Thalictrum) 2. 304.

flavum β Bertol. (Thalictrum) 2, 303. flavum var. heterophyllum Ambr. (Thalictrum) 2, 304.

flavum var. laserpitiifolium Ambr. (Thalictrum) 2. 304.

flavum var. stenopetalum Ambr. (Thalictrum) 2. 304. Fleischeri Hochstetter (Epilobium) 2.

Fleischeri Haußkn. (Epilobium Dodonaei 7) 2, 872.

Fleischeri X Dodonaei (Epilobium) 2. 872.

flemmensis Scop. (Anemone) 2, 261. flexicaule Hoppe (Aconitum) 2, 241. flexum  $\beta$  capsuliferum Koch (Allium) 1.

465.

flexuosa L. (Aira) 1. 208.

flexuosa With. (Cardamine) 2. 357. flexuosa VL. (Clematis recta \( \alpha \) homo-

phylla ββ) 2. 266.

flexuosa Trinius (Deschampsia) 1, 208. flexuosa Beyer (Luzula multiflora var.) 1, 439.

flexuosa Host (Poa) 1. 240.

flexuosa Sm. (Poa) 1. 237.

flexuosa Rau (Rosa) 2. 491. flexuosa var. montana Parlat. (Aira) 1.

208.

flexuosum Waldst. et Kit. (Hieracium)
3. 807.

flexuosum (Waldst. et Kit.) (Hieracium) 3. 807.

flexuosum Bernh. (Thalictrum) 2. 299. flexuosum Jacq. (Trifolium) 2. 669. flexuosum var. Kitaibelii Froel. (Hieracium) 3. 807.

flexuosus Ambr. (Amaranthus) 2. 123. Flieder 3. 79.

flocciferum N.P. (Hieracium) 3, 746. floccipedunculum N.P. (Hieracium) 3, 774.

floccisquamum N.P. (Hieracium Auricula & 8.) 3, 730.

floccosa nob. (Carlina acaulis forma) 3. 591.

floccosiceps N. P. (Hieracium porrifolium β 3.) 3. 785. floccosius N. P. (Hieracium isaricum

**ποccosius** N. P. (Hieracium isaricum α 2.) 3. 794.

floccosum N. P. (Hieracium florentinum subsp.) 3. 775.

floccosum Zahn (Hieracium pseudohemiplecum α 2.) 3, 918.

floccosum Waldst. et Kit. (Verbascum) 3. 244.

floccosum | nigrum (Verbascum) 3.

Flockenblume 3. 641.

Floerkeana Foch. (Primula) 3. 48.

Floerkeana Peth. (Frimula) 3, 51, Floerkeana Pax (Primula glutinosa X minima 3, (3)) 3, 51, Floerkeana (salisburgensis) X glutinosa (Primula) 3. 51.

Floerkeana (salisburgensis) X minima (Primula) 3, 53.

Flohkraut 3. 517.

florentina L. (Iris) 1. 496.

florentiniforme N.P. (Hieracium) 3.

florentinum All. (Hieracium) 3. 771, 776.

florentinum β armeriaefolium Thümen (Hieracium) 3. 778.

florentinum subsp. floccosum N. P. (Hieracium) 3. 775.

florentinum—Auricula (Hieracium) 3.781. florentinum—cymosum (Hieracium) 3.782, 783.

florentinum > Pilosella (Hieracium) 3.

florentinum—Pilosella (Hieracium) 3.779. florentinum < Pilosella (Hieracium) 3.779.

florentinum—pratense (Hieracium) 3. 781.
florentinum—pratense—Auricula (Hieracium) 3. 782.

floribundum Wimm. et Grab. (Hieracium) 3. 782.

floribundum β melachaetum Thümen (Hieracium) 3. 778.

florida Tausch (Mentha) 3. 223. flos cuculi L. (Lychnis) 2. 192.

flos Jovis L. (Agrostemma) 2. 191.

flos Jovis (L.) Desv. (Lychnis) 2. 191.

flos jovis × coronaria (Lychnis) 2.

191.

flosculosa Marsch. - Bieberst. (Bifora) 2. 910.

flosculosa Lej. et Court. (Knautia arvensis var.) 3. 416.

flosculosus Lam. et DC. (Senecio Jacobaea var.) 3. 576.

fluctuans F. Saut. (Hippuris vulgaris var.) 2, 898.

Flüggeana Lehm. (Primula) 3. 24. Flüggeana Saut. (Primula) 3. 28.

fluitans Schröt. (Agrostis alba forma)
1. 174.

fluitans Schroet. (Agrostis alba var, flagellaris forma) 1. 174.

fluitans O. E. Schulz (Cardamine pratensis var.) 2. 360.

fluitans L. (Festuca) 1. 250.

fluitans auct. (Glyceria) 1. 251.

fluitans (L.) R. Br. (Glyceria) 1. 250. fluitans Döll (Heleocharis acicularis b.)

1. 391.

## fluitans - Fragariastrum

308 fluitans Custer (Hippuris vulgaris var.) 2. 892. fluitans Lam. (Juncus) 1. 420. fluitans (Lam.) (Juneus bulbosus var.) 1. 420. fluitans Custer (Juneus lampocarpus var.) 1. 423. fluitans Fr. (Juncus supinus var.) 1. 420. fluitans Hsm. (Myosotis ligulata forma) 3. 140. fluitans Roth (Potamogeton) 1. 127. fluitans Lam. (Ranunculus) 2, 269. fluitans Döll (Zannichellia natans c.) 1. 136. fluviatile L. (Equisetum) 1. 74. fluviatilis (L.) (Equisetum limosum forma b.) 1. 74.

fluviatilis Wiggers (Hippuris) 2. 892. fluviatilis (Wiggers) (Hippuris vulgaris var.) 2. 892.

fluviatilis Lam. (Najas) 1. 137.

fluviatilis Fr. (Potamogeton gramineus a. a.) 1. 130.

fluviatilis Wallr. (Senecio) 3. 584. foecundissima Münchhausen (Rosa cinnamomea forma) 2. 519.

Föhre 1. 101, 106.

foeminea Desf. (Paeonia) 2. 223, 4. 218. foeminea L. (Paeonia officinalis a) 2. 223, 4. 218.

foeniculaceus Gilib. (Ranunculus) 2. 269.

Foeniculum L. 2. 931.

Foeniculum B piperitum DC. (Anethum) 2, 931.

foetens All. (Ononis) 2. 641. foetida Lam. (Ballota) 3. 178.

foetida Rchb. (Ballota nigra a) 3. 178.

foetida (Carex) 1. 313.

foetida L. (Crepis) 3. 695. foetida L. (Hyoseris) 3. 659.

foetida Schleich. (Salix) 2. 15.

foetida Koch (Salix arbuscula var.) 2. 15.

foetida (-us) siehe auch fetida. foetida & glandulosa Bischoff (Crepis)

3. 695.

foetidissima L. (lris) 1. 498. foetidum L. (Thalictrum) 2. 297.

foetidum var. glabrum Koch (Thalictrum) 2. 298.

foliosa Krašan (Campanula cochlearifolia var.) 3. 444.

foliosa Krašan (Campanula pusilla a.) 3. 444.

foliosa (Freyn) Borbás (Knautia purpurea var.) 3. 418.

foliosa Bertol. (Pedicularis) 3. 328. foliosa L. (Pedicularis) 3. 327.

foliosa Pollini (Pedicularis) 3. 325. foliosa Freyn (Trichera collina β) 3.418. foliosum auct. (Allium) 1. 461.

foliosum Clarion (Allium) 1. 461.

foliosum (Moench) Aschers. (Chenopodium) 2. 115.

foliosum Rhiner (Cirsium) 3. 636. foliosum (Ficinus) (Epilobium) 2. 874. foliosum Ficinus (Fpilobium obscurum b.) 2. 874.

foliosum Arvet-Touv. (Hieracium cenisium var. c.) 3. 848.

foliosum Gaud, (Hieracium Halleri & 1. e.) 3. 888.

foliosus Neilr. (Juncus trifidus β) 1.412. foliosus Moench (Morocarpus) 2, 115. foliosus Mert. et Koch (Potamogeton

heterophyllus a) 1. 130. foliosus Weihe et Nees (Rubus) 2. 555. fontana Lam. (Cardamine) 2. 345.

fontana Weihe (Mentha) 3. 225. fontana auct. (Montia) 2. 124.

fontana & major Koch (Montia) 2. 124. Fontanesii Guss. (Bupleurum) 2. 917. fontanum Baumg. (Cerastium) 2. 145.

fontanum (Lam.) Aschers. (Nasturtium) 2. 345.

fontanum Handel-Mazzetti (Taraxacum) 3. 686. fontanum forma glabratum Murr (Cera-

stium) 2. 146. fontanum var. glabrescens Murr (Cera-

strium) 2. 146. fontanum var. Halleri Mett. (Asplenium)

1. 20. Formentone 2. 101.

formosum Rchb. (Aconitum) 2. 247. forojulensis Kern. (Polygala) 2. 764.

Forsteri Sm. (Juneus) 1. 425.

Forsteri (Sm.) DC. (Luzula) 1. 425. Forsteri Stein (Primula) 3. 50.

Forsteri Widmer, Pax et Knuth (Primula super-minima × hirsuta var. a. (α)) 3. 50.

Forsteri Stein (Saxifraga) 2. 473. Forsteri 🔀 minima (Primula) 3. 49. Forsythia Vahl 3. 79.

Forsythie 3. 79.

fossicola H. Braun (Mentha slichovensis var. β) 3. 225.

Fragaria 2. 562, 564.

Fragaria L. 2. 560.

Fragariastrum auct. (Potentilla) 2. 564. Fragariastrum Ehrh. (Potentilla) 2. 564. fragarifera Wulf. (Anemone) 2. 259.
fragiferum L. (Trifolium) 2. 664.
fragile Poll. (Asplenium) 1. 52.
fragile Jord. (Hieracium) 3. 819.
fragile L. (Polypodium) 1. 50.
fragile β Poll. (Aspidium) 1. 50.
fragilis L. (Avena) 1. 213.
fragilis (L.) Bernh. (Cystopteris) 1. 50.
fragilis (L.) Pal.-Beauv. (Gaudinia) 1.

fragilis Borkh. (Prunus communis var.)

fragilis L. (Salix) 2. 6. fragilis subsp. alpina Milde (Cystopteris)

fragilis subsp. alpina Milde (Cystopteris)
1. 52.

fragilis var. lobulato-dentata Koch (Cystopteris) 1. 50.

fragilis 7 pumila Bertol. (Cyathea) 1.52. fragilis × pentandra (Salix) 2.33. fragrans Rchb. (Nardosmia) 3.561. fragrans Saut. (Nigritella) 1.535. fragrans Pollini (Orchis) 1.504.

fragrans Gren. et Godr. (Orchis coriophora var.) 1. 504.

fragrans Koch (Orobanche) 3. 335. fragrans Vill. (Petasites) 3. 561. fragrans Wiesb. (Viola) 2. 835. fragrans × picta (Orchis) 1. 505. Frangula 2. 799.

Frangula L. (Rhamnus) 2. 799.

Franzisciblume 3, 575.

fratensis Gusmus (Primula) 3. 48. fraterna Rchb. (Viola hirta var.) 2. 840. Frauenfarn 1. 12.

Frauenmantel 2. 523.

Frauenschuh 1, 500.

Frauenspiegel 3. 457.

Fraxinella Pers. (Dictamnus) 2. 758.
Fraxinella β obtusiflorus Koch (Dictamnus) 2. 759.

fraxinifolium Nuttall (Negundo) 2. 791. Fraxinus L. 3. 77.

Freynii (Kern.) Sterneck (Alectorolophus) 3. 308.

Freynii Wettst. (Euphrasia) 3. 302. Freynii Hervier (Populus tremula var.) 2. 3.

Freynii Kern. (Rhinanthus) 3. 308. friburgensis (Christ) (Rosa) 2. 494. Friburgensis Lagger et Puget (Rosa) 2. 494.

Friburgensis Christ (Rosa pomifera var.)
2. 494.

Friderici Augusti Tommasini (Pedicularis) 3. 326. Frieseana Seringe (Stellaria) 2. 138.
Friesii Gren. et Godr. (Rumex) 2. 85.
frigida Mert. et Koch (Arenaria ciliata β)
2. 170.

frigida All. (Carex) 1. 363. frigida Vill. (Carex) 1. 359. frigida Sauter (Draba) 2. 376. frigida Haenke (Gentiana) 3. 92. frigida L. (Phaca) 2. 691.

frigida L. (Phaca) 2. 691. frigida Gaud. (Poa) 1. 236.

frigida (Gaud.) (Poa alpina var.) 1. 236. frigida Rehb. (Poa alpina γ) 1. 236.

frigida Vill. (Potentilla) 2, 581. frigida β Koch (Draba) 2, 378.

frigida & Koch (Draba) 2. 378. frigida var. ciliata F. Saut. (Draba) 2. 378.

frigida \$\beta\$ Pacheri Stur (Draba) 2. 378. frigida \$\times\$ aurea (Potentilla) 2. 597. frigida \$\times\$ fladnitzensis (Draba) 2. 381.

frigida × tomentosa (Draba) 2, 381. frigida × tomentosa (Draba) 2, 376. frigidus (L.) DC. (Astragalus) 2, 691.

frigidus (L.) DC. (Astragalus) 2. 69. frigidus Koch (Dianthus) 2. 215. Fritillaria L. 1. 470.

Froelichiana DC. (Crepis) 3. 697. Froelichiana var. pseudopraemorsa Murr

(Crepis) 3. 698.

Froelichianus Opiz (Thymus) 3, 207. Froelichianus H. Braun (Thymus lanuginosus b.) 3, 207.

Froelichianus H. Braun (Thymus Ortmannianus b.) 3. 207.

frondescens A. Br. (Equisetum maximum forma i.) 1. 68.

frondosum Lönnr. (Hieracium) 3. 831. frondosum Rosenst. (Polypodium vulgare var.) 1. 3.

Froschbiß 1. 141.

Froschlöffel 1. 139.

frutescens Scop. (Veronica) 3. 264.

fruticans L. (Jasminum) 3. 82. fruticans Weihe (Prunus) 2. 622.

fruticans Jacq. (Veronica) 3. 264:

fruticetorum Arvet-Touv. (Hieraciam) 3. 941.

fruticetorum Jord. (Hieracium curvidens α) 3. 941.

fruticetorum Murr (Hieracium sabaudum subsp. obliquum var.) 3. 941.

fruticosa L. (Amorpha) 2. 683. fruticosa Pallas (Betula) 2. 48.

fruticosa Pallas (Prunus) 2. 625.

fruticosus L. (Rubus) 2. 547. fruticosus Weihe et Nees (Rubus) 2. 548. fruticosus & dalmaticus Seringe (Rubus)

2. 552. fruticosus var. dalmatinus Tratt. (Rubus)
2. 552.

fruticosus - Idaeus Kuntze (Rubus) 2.

fruticosus plicatus X dalmatinus (Rubus) 2. 547.

fruticulosa Kern. (Salix) 2. 42. fruticulosa L. (Veronica) 3. 264. fruticulosus L. (Cheiranthus) 2. 402.

fucatum Zahn (Hieracium) 3. 869. fucatum - illyricum subsp. baldense (Hieracium) 3. 871.

fucatum-silvaticum (Hieracium Dollineri subsp.) 3. 875.

fucatum-subcaesium (Hieracium Dollineri subsp.) 3. 875.

Fuchsii Gmel (Senecio) 3. 583.

Fuchsschwanz 1. 165, 2. 120. fucifiora (Crantz) Rchb. (Ophrys) 1.

fucifiora Crantz (Orchis) 1. 520. fucifiora X aranifera (Ophrys) 1. 522. fugax Gren. (Rosa) 2. 517.

fulgens N. P. (Hieracium) 3. 763. fulgidum Saut. (Hieracium) 3. 759.

fuliginatum Hut. et Gand. (Hieracium) 3. 815.

fuliginatum Hut. et Gand. (Hieracium) 3. 815.

fuliginatum Arvet-Touv. (Hieracium glanduliferum 2.) 3, 815.

fuliginatum Zahn (Hieracium glanduliferum c. fuliginatum β) 3. 815.

fuliginatum N. P. (Hieracium glanduliferum subsp. piliferum γ) 3, 815.

fuliginatum Zahn (Hieracium glanduliferum subsp. piliferum & multiglandulum 2.) 3. 815.

fuliginatum \( \beta \) fuliginatum (Hieracium glanduliferum c.) 3. 815.

fuliginatum a multiglandulum Zahn (Hieracium glanduliferum c.) 3. 812. fuliginatum γ pilicaule Zahn (Hieracium glanduliferum grex) 3. 814.

fuliginosa Schkuhr (Carex) 1. 363, 4. 217.

fuliginosa Aschers. (Luzula nemorosa var.) 1. 433.

fuliginosum (Kern.) N. P. (Hieracium villosum a 7.) 3. 798.

fullonum L. (Dipsacus) 3. 414. fullonum a sylvestris L. (Dipsacus) 3. 413. fulva Good. (Carex) 1. 371.

fulva Good. (Carex) 1. 374. fulva L. (Hemerocallis) 1. 451.

fulva X flava (Carex) 1. 374. fulviflorum N. P. (Hieracium) 3. 725.

fulvus Sm. (Alopecurus) 1. 167.

Fumana Spach 2, 825.

Fumana L. (Cistus) 2. 825.

Fumana Mill. (Helianthemum) 2. 825. Fumana Gusmus (Primula) 3, 49.

Fumana B erectum Hsm. (Helianthemum) 2. 826.

Fumaria 2. 315, 316, 317

Fumaria L. 2. 313.

fumariaeformis Koch (Cystopteris regia var. a) 1. 54.

Funckii Beck (Helianthemum canum Beck 3) 2. 822.

Funckii Grosser (Helianthemum marifolium B canum forma 6.) 2. 822.

Funckii Willk, (Helianthemum montanum B. incanum ζ) 2. 822.

Funckii F. Braun (Sempervivum) 2. 430. Funckii Kern. (Sempervivum) 2. 430.

funereum Jord. (Hieracium arrectarium Jord. 7) 3. 826.

Funkii Jord. (Alsine) 2. 157.

furcata Geisenheyner (Aspidium Ionchitis monstr.) 1. 40.

furcata Rosenst. (Asplenium obtusum monstr.) 1. 34.

furcata Rosenst. (Asplenium ruta muraria monstr.) 1. 29.

furcata Lucrss. (Blechnum spicant monstr.) 1. 11.

furcata Zahn (Hieracium inalpestre forma) 3. 722.

furcata Milde (Polypodium vulgare monstr.) 1. 3.

furcatiforme N.P. (Hieracium) 3. 744. furcatum Hoppe (Hieracium) 3. 741, 779. furcatum Hoppe (Hieracium) 3, 743. furcatum Tausch (Hieracium angustifolium 7) 3. 741.

furcatum Arvet-Touv. (Hieracium epimedium a) 3. 924.

furcatum var. Hoppe (Hieracium) 3. 742. furcatum \( \beta \) alpicola Koch (Hieracium) 3. 753.

furcellatum N. P. (Hieracium) 3. 746. furculigerum N. P. (Hieracium) 3. 748. fusca Jacq. (Orchis) 1. 509.

fusca (L.) Roem. et Schult, (Rhynchospora) 1. 405.

fusca Jacq. (Salix) 2. 11.

fusca Willd. (Salix) 2. 23.

fusca Koch (Salix repens 3) 2. 23. fusca (Willd.) (Salix repens var.) 2. 23.

fusca Evers (Silene Saxifraga forma) 2. 183.

fusca B stenoloba Cosson et Germain (Orchis) 1. 508.

fuscata — Ganderi

fuscata Kern. (Carex ornithopoda var.)

fuscescens N.P. (Hieracium) 3, 769, fuscescens Jord. (Plantago) 3, 359, fusciflorum N.P. (Hieracium aurantiacum 5.) 3, 755.

fusciforme N.P. (Hieracium) 3, 762. fuscoater Rehb. (Juneus alpinus var.)

fuscum Scop. (Gnaphalium) 3. 508. fuscum N. P. (Hieracium) 3. 762. fuscum Vill. (Hieracium) 3. 760.

fuscum Monn. (Hieracium aurantiacum var.) 3. 760.

fuscum Zahn (Hieracium bupleurifolioides 1.) 3. 909.

fuscum Zahn (Hieracium Huteri 1.) 3.

fuscum Arvet-Touv. (Hieracium ochroleucum subsp. mycelioides α (γ)) 3. 926, 4. 219.

fuscum Zahn (Hieracium strictissimum 3 2.) 3. 909.

fuscum subsp. chrysanthes N. P. (Hieracium) 3, 760,

fuscum subsp. fuscum α genuinum 3. tiroliense N. P. (Hieracium) 3. 762. fuscum α genuinum 3. tiroliense N. P. (Hieracium fuscum subsp.) 3. 762.

fuscum < Pilosella (Hieracium) 3.763.
fuscus L. (Cyperus) 1.384.
fuscus Rikli (Eucyperus) 1.384.
uscus L. (Schoenus) 1.405.

#### G.

gadense Wiesb. (Hieracium) 3. 868. Gängelkraut 3. 524. Gänseblümchen 3. 483. Gänsedistel 3. 690. Gänsefuß 2. 103. Gänsekresse 2. 388. Gagea Salisb. 1. 452. galactonum Rehb. (Aconitum) 2. 239. Galanthus L. 1. 487. galbanifera Koch (Ferulago) 2. 938. Galega L. 2. 684. Galeobdolon Huds. 3. 174. Galeobdolon L. (Galeopsis) 3. 177. Galeobdolon var. montanum Briquet (Lamium) 3. 177.

galeomontis N. P. (Hieracium eriocephalum β) 3. 733.

galeopsidifolia Opiz (Mentha) 3. 221. galeopsifolia Opiz (Mentha) 3. 221. Galeopsis L. 3. 164.
galericulata L. (Scutellaria) 3. 157.
Galii Duby (Orobanche) 3. 333.
Galinsoga Ruiz et Pav. 3. 524.
galioides Marsch.-Bieberst. (Asperula)
3. 365.

galioides All. (Sedum) 2. 423. galioides (Thalictrum) 2. 302. Galium 3. 365.

Galium L. 3. 365.

gallica L. (Filago) 3. 502. Gallica Gren. (Rosa) 2. 490.

gallica L. (Rosa) 2. 490. gallica L. (Silene) 2. 182.

gallica Steven (Stipa mediterranea B.)
1. 162.

gallica γ anglica Koch (Silene) 2. 182. gallica a. leiostyla Gelmi (Rosa) 2. 490. gallica β quinquevulnera Koch (Silene) 2. 182.

gallica var. tridentina Gelmi (Rosa) 2. 490.
gallica × arvensis (Rosa) 2. 522.
gallica × arvensis (Rosa) 2. 523.
Gallica × canina B. IV. Chaberti Keller
(Rosa) 2. 518.

Gallica dumetorum A. II. alba Keller (Rosa) 2. 518.

gallica × tomentosa (Rosa) 2. 518. gallica leiostyla × arvensis (Rosa) 2. 523.

gallicoides (Baker) (Rosa) 2. 489. gallicoides Déségl. (Rosa) 2. 489. gallicoides Crépin (Rosa arvensis var.) 2. 489.

gallicoides Baker (Rosa stylosa var.) 2. 489.

gallicum L. (Gnaphalium) 3. 502. Gamander 3. 153.

gamperdonense Murr et Zahn (Hieracium) 3. 790.

Ganderi Hut. (Cirsium) 3. 629. Ganderi Hsm. (Hieracium) 3. 838.

Ganderi Hut. (Hieracium) 3. 928. Ganderi Hsm. (Hieracium canescens var.) 3. 838.

Ganderi Zahn (Hieracium Ganderi subsp.)
3. 838.

Ganderi Hsm. (Hieracium lacvigatum var.) 3. 838.

Ganderi Zahn (Hieracium Mureti subsp.) 3. 838.

Ganderi Hut. (Juniperus) 1. 119. Ganderi (Hut.) (Juniperus sabina lusus) 1. 119.

Ganderi Kern. (Pedicularis) 3. 323. Ganderi Hut. (Salix) 2. 44.

Ganderi Hut. (Soldanella) 3. 69. Ganderi Hsm. (Viola) 2. 840.

Ganderi subsp. Ganderi Zahn (Hieracium) 3. 838.

Ganderi subsp. Mureti Zahn (Hieracium) 3. 888.

Ganderi X acaule (Cirsium) 3. 629. Garbariorum Murr (Serapias) 1. 524. Gardae Eyers (Potentilla) 2. 587. Garidella 2. 229.

Gauchheil 3. 78.

Gaudini Burnat (Astragalus Parvopassuae β) 2. 700.

Gaudini Boiss. et Reut. (Centaurea) 3. 649.

Gaudini (DT.) nob. (Chrysanthemum) 3. 543.

Gaudini Richter (Deschampsia caespitosa var.) 1. 210.

Gaudini Kunth (Festuca) 1. 257. Gaudini Kunth (Festuca) 1. 259.

Gaudini Thomas (Gentiana) 3. 89. Gaudini Christener (Hieracium) 3. 845. Gaudini Moretti (Laserpitium) 2. 950.

Gaudini DT. (Leucanthemam) 3. 543. Gaudini Aschers. et Gr. (Lolium multiflorum B.) 1. 301.

Gaudini Bunge (Oxytropis) 2. 700. Gaudini Gremli (Potentilla) 2. 589, 590. Gaudini Gremli (Senecio) 3. 587, 950. Gaudini var. benacensis Wolf (Potentilla) 2. 595.

Gaudini forma glandulosa Wolf (Potentilla) 2. 591.

Gaudini forma glandulosissima Wolf (Potentilla) 2. 591.

Gaudini var. longifolia Wolf (Potentilla) 2. 591.

Gaudini forma Ossulana Siegfr. (Potentilla) 2. 592.

Gaudini var. parceglandulosa Wolf (Potentilla) 2. 589.

Gandini var. tirolensis Schinz et Keller (Potentilla) 2. 592.

Gaudini typica Wolf (Potentilla) 2. 589. Gaudini var. virescens Wolf (Potentilla) 2. 591.

Gaudini var. virescens forma grandiflora Wolf (Potentilla) 2. 594.

Gaudini var. virescens forma Murrian Wolf (Potentilla) 2. 591.

Gaudini var. virescens forma Ossulana

Murr (Potentilla) 2. 592. Gaudini var. virescens forma parviflora Wolf (Potentilla) 2. 594.

Gaudini-bifidum (Hieracium) 3. 851.

Gaudini—silvaticum (Hieracium) 3. 851. Gaudinia Pal.-Beauv. 1. 218.

Gaudiniana Guthnick (Carex) 1.380. Gaudiniana Thomas (Gentiana) 3.89. Gaudinianum Boiss. (Trisetum) 1.206.

Gaudinie 1. 213.

Gaudinii Parlat. (Lolium) 1. 301. Gaukierblume 3. 258.

Gaya 2. 934.

Gaya Gaud. 2. 988. Gebhardi Hoppe (Carex) 1. 324.

Gebhardiana Vest (Veronica) 3. 266. Gebhardii (Cirsium) 3. 611.

Gebleri Ledeb. (Corydalis) 2. 314. Geißbart 2. 487.

Geißfuß 2. 922.

Geißklee 2. 636.

Geißraute 2. 684. Gelasia Cass. 3. 674.

Gelbling 2, 562.

Gelbstern 1. 452.

gelida Schott (Cardamine) 3. 362. gelida O. E. Schulz (Cardamine resedifolia B.) 2. 362.

gelidum Murr (Nasturtium palustre var.) 2. 349.

gelidus Hoffmgg. (Ranunculus) 2. 276. Gelmiana nob. (Orchis) 1. 509.

Gelmiana Siegfr. (Potentilla) 2. 594. Gelmianum Sarnth., Briquet (Hieracium) 3. 857.

Gelmianum Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3. 857.

Gelmii Murr (Capsella) 2. 371. Gelmii Briquet (Centaurea Scabiosa var.) 3. 644.

Gelmii Murr (Inula) 3. 514. Gelmii Murr (Ophrys) 1. 522.

geminata Portenschlag (Pedicularis) 3.

geminiflora Nestler (Potentilla anserina β) 2. 601.

geminiflora Nestler (Potentilla anserina monstr.) 2. 601.

gemmia Buser (Salix) 2. 44.

gemmifera DC. (Brassica oleracoa β) 2. 340.

Gemsenheide 3. 12.

Gemskresse 2. 364.

Gemswurz 3. 563.

genevensis L. (Ajuga) 3. 151.

genevensis × pyramidalis (Ajuga) 3.151. geniculata Host (Carex) 1.363.

geniculatus L. (Alopecurus) 1. 166. geniculatus Schrank (Juncus) 1. 422. Genipi Weber (Artemisia) 3. 556. Genista L. 2. 630.

genistaefolia DC. (Linaria) 3. 252.

genistaefolium Vill. (Antirrhinum) 3.252. Gentiana 3. 84, 115.

Gentiana L. 3. 86.

Gentianaceae 3, 83,

gentile Jord. (Hieracium) 3, 821.

gentile & graminicolor Zahn (Hieracium) 3, 819.

gentilis auct. (Mentha) 3, 227.

gentilis L. (Mentha) 3. 228.

gentilis Sternb. (Rosa) 2, 520.

gentilis var. intercalaris Borbás (Rosa) 2.,520.

gentilis var. vesana Léj. et Court. (Mentha) 3, 228.

genuina Heimerl (Achillea atrata subsp. I.) 3. 532.

genuina Heimerl (Achillea Ptarmica subsp. I. Eu-Ptarmica a.) 3. 539.

genuina Sagorski (Anthyllis alpestris 1.) 2. 673.

genuina Milde (Aspidium filix mas forma) 1, 45,

genuina Regel (Betula alnobetula a) 2.50. genuina Hsm. (Centaurea Jacea a) 3,650. genuina VL. (Clematis recta a homophylla aa) 2. 266.

genuina A. Br. (Equisetum hiemale

forma a.) 1. 78. genuina Hackel (Festuca ovina L. var.)

1. 253. genuina Hackel (Festuca ovina subsp. IV. sulcata var. 5.) 1. 255.

genuina Hackel (Festuca rubra subsp. IV. eurubra var. 1.) 1. 261.

genuina Metsch (Galeopsis pubescens a) 3. 168.

genuina Herder (Gentiana prostrata α) 3. 93.

genuina Murr (Hieracium Murrianum forma) 3. 849.

genuina Aschers. et Gr. (Koeleria ciliata var. a) 1. 224.

genuina H. Braun (Mentha aquatica a) 3. 218.

genuina H. Braun (Mentha arvensis a.) 3. 226.

genuina H. Braun (Mentha paludosa a.) 3. 217.

genuina H. Braun (Mentha riparia) 3.

genuina H. Braun (Mentha rotundifolia a.) 3, 211,

genuina H. Braun (Mentha silvestris a.) 3. 213.

genuina H. Braun (Mentha verticillata a.) 3, 220.

genuina Gren. et Godr. (Myosotis palustris var. a) 3. 138.

genuina Klinge (Orchis Traunsteineri forma) 1. 515.

genuina Steininger (Pedicularis incarnata forma) 3. 317.

genuina Schulz (Phyteuma persicifolium var. typicum forma) 3, 467.

genuina Schulz (Phyteuma scaposum forma) 3. 466.

genuina Koch (Plantago maritima a) 3.

genuina Koch (Polygala amara a) 2. 764.

genuina Pax (Primula acaulis a) 3.25. genuina Pax (Primula elatior a) 3.23. genuina Pax (Primula farinosa subsp. I. eufarinosa var. α) 3. 29.

genuina VL. (Pulsatilla montana forma) 2. 250.

genuina H. Braun (Rosa Wulfenii var.) 2. 521.

genuina Wittrock (Viola tricolor) 2. 857. genuina subvar. B acuminata Hackel (Festuca varia subsp. var. 1.) 1. 270. genuina subvar. alpigena Chodat (Poly-

gala vulgaris I.) 2. 762.

genuina subvar, barbata Hackel (Festuca rubra subsp. IV. eurubra var. 1.) 1. 262.

genuina subvar. barbulata Hackel (Festuca sulcata var.) 1. 256.

genuina subvar. B carnica Hackel (Festuca violacea var. 1.) 1. 260.

genuina b. glareosa Döll (Myosotis palustris a) 3. 139.

genuina C. intermedia Chodat (Polygala vulgaris I.) 2, 762.

genuina a. mollissima H. Braun (Mentha) 3, 212,

genuina B. oxyptera Chodat (Polygala vulgaris I.) 2. 762.

genuina y petiolata H. Braun (Mentha silvestris a.) 3. 213.

genuina subvar. B pseudoviolacea Hackel (Festuca elatior subsp. I. pratensis var. 1.) 1. 264.

genuina subvar. subvariegata Hackel (Festuca spectabilis subsp. I. euspectabilis 1.) 1. 273.

genuina forma typica Pax (Primula officinalis a) 3. 26.

genuinum Godr. (Bupleurum ranunculoides subforma) 2. 914.

genuinum H. Braun (Galium Mollugo a.) 3. 365.

genuinum H. Braun (Galium praticolum a) 3. 368.

genuinum Zahu (Hieracium humile subsp. lacerum a) 3. 882.

genuinum Zahn (Hieracium integrifolium subsp. subalpinum a) 3. 921.

genuinum Zahn (Hieracium ochroleucum subsp. mycelioides a) 3, 926.

genuinum Touton (Hieracium subtephropogon var.) 3. 874.

genuinum Alef. (Hordeum vulgare) 1. 297. genuinum Koch (Taraxacum officinale a) 3, 683.

genuinum forma Celvae Zahn (Hieracium Dollineri subsp. Tridentinum a) 3.870. genuinum a concolor 2. litorale Willkomm

(Helianthemum vulgare a.) 2. 820. genuinum forma Lagarinum Zahn (Hiera-

cium Dollineri subsp. Tridentinum a) 3. 871. genuinum 1. normale a. verum (Hiera-

cium nigrescens subsp. Pseudohalleri a) 3. 891.

genuinum & pubescens H. Braun (Galium Mollugo a.) 3. 366.

genuinum 3. tenellum Zahn (Hieracium crinitum subsp. crinitum a) 3. 865. genuinum 2. villosissimum a. albovillosum

Zahn (Hieracium alpinum a) 3. 885. genuinum 2. villosissimum b. pseudocapnoides (Hieracium alpinum subsp. alpinum a) 3. 885.

genuinus Freyn (Ranunculus montanus var.) 2. 293.

genuinus H. Braun (Thymus ovatus a.) 3. 201.

Geracium 3. 697, 698.

Geraniaceae 2. 740.

geranioides Schleich. (Potentilla) 2. 602.

Geranium 2. 751. Geranium L. 2, 740.

Gerardi auct. (Arabis) 2. 390.

Gerardi Willd. (Arenaria) 2. 160. Gerardi Pollini (Bupleurum) 2. 916. Gerardi Pollini (Bupleurum junceum B)

2. 916. Gerardi Waldst. et Kit. (Medicago) 2.

Gerardiana Jacq. (Euphorbia) 2. 779. Gerardii (Willd.) Wahlenb. (Alsine) 2.

160. Gerardii Lois. (Juncus) 1. 414. Gerardii DC. (Vicia) 2. 721.

Gerhardtii C. H. Schultz Bip. (Cirsium) 3. 611.

germanica Milde (Aspidium rigidum var. bipinnatisecta forma a.) 1. 48.

germanica L. (Filago) 3. 500. germanica L. (Genista) 2. 631. germanica auct. (Gentiana) 3. 109.

germanica (Froel.) (Gentiana) 3. 105. Germanica Wettst. (Gentiana campestris subsp. II.) 3. 105.

germanica Froel. (Gentiana campestris var.) 3. 105.

germanica L. (Inula) 3. 512. germanica L. (Iris) 1. 496.

germanica L. (Mespilus) 2. 610.

germanica (L.) Desv. (Myricaria) 2.816. germanica Lasch (Quercus) 2. 60.

germanica Pal.-Beauv. (Setaria) 1. 158. germanica L. (Stachys) 3. 182. germanica Willd. (Struthiopteris) 1. 55.

germanica L. (Tamarix) 2. 816. germanica var. pyramidata DC. (Filago)

3. 500. germanica & virescens Neilr. (Filago) 3. 500.

germanicum Weis (Asplenium) 1. 30. germanicum Jacq. (Cynoglossum) 3. 127.

germanicum Rouy (Dorycnium) 2. 679. germanicum Gremli (Dorycnium Jordani Loret et Barrandon c.) 2. 679.

germanicum L. (Gnaphalium) 3. 500. germanicum N. P. (Hieracium) 3. 783, germanicum Mill. (Panicum) 1, 158. germanicum (Mill.) (Panicum italicum

stirps) 1. 158. germanicum forma alpestris Milde (Asple-

nium) 1. 31. germanicum forma nanum Rikli (Dorycnium) 2. 680.

germanicum var. polyphyllum Sacc. (Asplenium) 1. 28.

Germer 1. 444.

Gerste 1. 295.

Geum L. 2. 603.

Gevatterrübeln 2. 342.

gibba L. (Lemna) 1. 409.

Giftbeere 3. 229. Giftglocke 3. 231.

Gifttrichter 3, 239.

gigantea Roth (Agrostis) 1. 173.

gigantea (Roth) (Agrostis alba var.) 1. 173. a sa contract) a rath the space.

gigantea Koch (Agrostis stolonifera β) 1. 173.

gigantea (L.) Vill. (Festuca) 1, 266.

gigantea Nuttall (Thuja) 1. 114. gigantea & triflora Koch (Festuca) 1. 266. gigantes Gren. et Godr. (Hieracium glaciale 3) 3. 768.

giganteus L. (Bromus) 1, 266.

giganteus Evers (Lycopus europaeus var.) 3. 210.

giganticeps Touton (Hieracium cardiobasis var.) 3. 837.

Ginepro di spezie minima Pona 1. 115, Ginster 2. 630.

Girtanneri Brügg. (Saxifraga) 2. 467.

Githago 2. 178.

Githago L. (Agrostemma) 2. 177. Gizellae Borbás (Dianthus) 2. 214.

glabella R. Br. (Woodsia) 1. 58. glaber Rchb. (Alectorolophus major c.)

3. 309. glaber Hackel (Andropogon contortus

var. 3) 1. 148.

glaber L. (Cyperus) 1. 384.

glaber Pers. (Heteropogon) 1. 148. glaber F. W. Schultz (Rhinanthus major a) 3. 309.

glaber Evers (Senecio Doronicum var.) 3. 585.

glaber (L.) Benth. et Hook. (Tragopogon) 3, 674.

glaberrima Schmidt (Alchemilla) 2. 527.

glaberrima Wahlenb. (Arabis hirsuta var.) 2. 389.

glaberrima F. Sauter (Cardamine amara var.) 2. 359.

glaberrima Dumort. (Rosa) 2. 508. glaberrima Gaud. (Sisymbrium sophia var.) 2. 333.

glaberrima Hoffm. (Trinia) 2. 917. glaberrima Becker (Viola ligustina var.) 2. 835.

glaberrima Murbeck (Viola rupestris 7) 2. 845.

glaberrima Becker (Viola scotophylla var.) 2. 835.

glaberrimum Celak. (Chaerophyllum hirsutum β) 2. 902.

glaberrimum Hsm. (Galium palustre var.) 3. 385.

glabra DC. (Adenostyles) 3, 479.

glabra Neygenfind (Alchemilla) 2. 535. glabra Poiret (Alchemilla) 2. 527.

glabra Lam. et DC. (Alchemilla vulgaris 7) 2. 527.

glabra Mert. et Koch (Alchemilla vulgaris var.) 2. 535. glabra Bertol. (Apargia hispida β) 3. 666.

glabra Gaud. (Biscutella laevigata) 2. 323.

glabra Vill. (Cacalia) 3. 479.

glabra O. E. Schulz (Cardamine digitata var.) 2. 352.

glabra Gaud. (Cerinthe) 3. 146.

glabra Rohrer et Meyer (Chaerophyllumhirsutum var.) 2. 902.

glabra Opiz (Daucus Carota forma) 2. 954.

glabra (O. E. Schulz) nob. (Dentaria digitata var.) 2. 352.

glabra nob. (Gagea fistulosa var.) 1. 452. glabra L. (Herniaria) 2. 129.

glabra Murr (Hieracium Michelii forma) 3. 778.

glabra Bernh. (Hypopitys) 3, 5.

glabra Gelmi, Hsm. (Malachium aquaticum var.) 2. 134.

glabra Koch (Mentha sylvestris 8) 2. 216. glabra (Roth) (Monotropa) 3. 5. glabra Roth (Monotropa Hypopitys a) 3. 5.

glabra Schulz (Phyteuma betonicifolium var. typicum forma) 3. 465.

glabra Schulz (Phyteuma montanum var. exinvolucratum forma) 3. 468.

glabra Schulz (Phyteuma scaposumforma) 3. 466.

glabra Schulz (Phyteuma Sieberi a. var. typicum forma a) 3. 470.

glabra Aschers. et Graebn. (Pirus Achras-1.) 2. 614.

glabra Hook. (Pteris aquilina) 1. 9. glabra Koch (Pyrus Malus a) 2. 616. glabra Val de Lièvre (Rubus caesius a) 2. 559.

glabra (Willd.) Fenzl (Sagina) 2. 154. glabra Scop. (Salix) 2. 20. glabra Ambr. (Scabiosa graminifolia 3)-

3. 429.

glabra Willd. (Spergula) 2. 154.

glabra Mill. (Spinacia) 2. 118.

glabra (Peterm.) Gürke (Stellaria aquatica var.) 2. 134.

glabra L. (Turritis) 2. 387.

glabra Mill. (Ulmus) 2. 67.

glabra L. (Valantia) 3. 388.

glabra Fech. (Veronica spicata 3.) 3. 263. glabra & chlorophylla Rchb. (Silene in-

flata A.) 2. 180. glabra var. ciliata Wirtg. (Herniaria) 2. 130.

glabra B glauca Rchb. (Silene inflata A.) 2. 180.

glabra y laxiflora Andersson (Salix) 2.41.

glabra & Mielichhoferi Anderss. (Salix)

glabra var. puberula Peterm. (Herniaria) 2. 130.

glabra var. pubescens F. Saut. (Herniaria) 2. 131.

glabra b. ramosa Rochel (Valantia) 3. 389. glabra var. scabrescens Roemer (Herniaria) 2. 130.

glabra  $\beta$  setulosa Beck (Herniaria) 2. 131. g;abra  $\delta$  stenostachya Andersson (Salix) 2. 40.

glabra β subglabra Anderss. (Salix) 2. 39. glabrata var. subodorata Borbás (Viola) 2. 828.

glabra × appendiculata (Salix) 2. 41. glabra × hastata × nigricans (Salix) 2. 40.

glabrata Koch (Achillea Clavenae β) 3. 537.

glabrata Tausch (Alchemilla) 2. 535. •glabrata Koch (Arabis ciliata α var.) 2. 391.

glabrata Peterm. (Avena fatua var.) 1. 192.

glabrata Koch (Draba Johannis β) 2.381. glabrata Koch (Draba Wahlenbergii γ) 2.383.

glabrata Freyn (Hirschfeldia incana forma) 2. 338.

glabrata Borbás (Knautia) 3. 422. glabrata Haußkn. (Knautia silvatica var.) 3. 420.

glab ata Desv. (Luzula) 1. 434.

glabrata E. Meyer (Luzula spadicea β) 1. 434.

glabrata Heuffel (Quercus pubescens β) 2. 65.

glabrata Gelmi (Rubus tomentosus var.) 2. 549.

glabrata Hsm. (Saxifraga squarrosa var.) 2. 469.

glabrata Sternb. (Saxifraga stellaris var. (forma)) 2. 445.

glabrata Becker (Scabiosa silvatica var.)

glabrata Schott (Succisa) 3. 415.

glabrata (Schott) (Succisa pratensis var.) 3. 415.

glabrata Hsm. (Veronica hederifolia forma) 3. 274.

glabrata Salis-Marschlins (Viola) 2. 836. glabrata  $\alpha$  vera Buchenau (Luzula) 1. 434. glabratiforme Murr (Hieracium) 3. 806. glabratiforme Murr (Hieracium glabratum subsp.) 3. 806.

glabratoides Murr (Hieracium) 3. 806, glabratoides Murr (Hieracium gymnophyllum var.) 3. 806.

glabratum (Wimm. et Grab.) (Acer) 2. 793.

glabratum Wimm. et Grab. (Acer campestre var.) 2. 793.

glabratum Pax (Acer campestre subsp. II. leiocarpum β normale Schwerin forma) 2. 793.

glabratum Murr (Cerastium alpinum var.)
2. 146.

glabratum Murr (Cerastium fontanum forma) 2. 146.

glabratum Neilr. (Cerastium triviale γ) 2. 146.

glabratum Lam. (Chaerophyllum Cicutaria var.) 2. 902.

glabratum Lam. (Chaerophyllum palustre a) 2. 902.

glabratum Tausch (Doronicum Clusii β) 3. 564.

glabratum Dunal (Helianthemum alpestre β) 2. 823.

glabratum Hoppe (Hieracium) 3. 803, 805.

glabratum DC. (Laserpitium prutenicum var.) 2. 954.

glabratum Aschers. et Kuhn (Rhododendron hirsutum var.) 3. 12.

glabratum subsp. glabratiforme Murr (Hieracium) 3. 806.

glabratum subsp. nudum Kern. (Hieracium) 3. 806.

glabratum var. rigens Hut. (Hieracium) 3. 805.

glabratum > bifidum (Hieracium) 3. 848. glabratum—incisum (Hieracium) 3. 848. glabratus Döll (Bromus mollis var.) 1. 285.

glabratus Hoppe (Erigeron) 3. 490.

glabratus Hoppe (Juncus) 1. 434. glabratus Koch (Leontodon hastilis β) 3. 666.

glabratus Bischoff (Leontodon hispidus β) 3. 666.

glabratus Godr. (Rubus meridionalis var.) 2. 549.

glabratus Godr. (Rubus tomentosus c.) 2. 549.

glabratus Koch (Senecio paludosus β) 3. 584.

glabrescens Tappeiner (Achillea nana var.) 3. 538.

glabres cens Hsm. (Achillea tomentosa var.) 3. 540.

glabrescens Hut. (Arabis pumila var.)

glabrescens Rchb. (Avena pubescens var.)

glabrescens Murr (Cerastium fontanum var.) 2. 146.

glabrescens (Jord.) nob. (Draba) 2.

glabrescens Brügg. (Erigeron) 3. 494. glabrescens Jord. (Erophila) 2. 374.

glabrescens Eve s (Galeopsis intermedia var.) 3. 166.

glabrescens Arvet-Touvet (Hieracium) 3.

glabrescens Murr (Hieracium) 3. 806. glabrescens (F. Schultz) (Hieracium) 3. 806.

glabrescens Zahn (Hieracium Halleri a 2.) 3. 888.

glabrescens Gremli (Hieracium humile a 1, b.) 3, 881.

glabrescens Fries (Hieracium villosum forma) 3. 808.

glabrescens F. Schultz (Hieracium villosum  $\beta$ ) 3. 806.

glabrescens Bolzòn (Hypochoeris uniflora var.) 3. 661.

glabrescens Schrank (Juneus) 1. 434. glabrescens Schrank Juneus pilosus C.) 1. 434.

glabrescens Wimm. et Grab. (Knautia) 3. 417.

glabrescens Domin (Koeleria gracilis

α b.) 1. 228. glabrescens C. H. Schultz (Luzula nemorosa var.) 1. 433.

glabrescens Schulz (Phyteuma Sieberi b. var. alpinum forma α) 3. 470.

glabrescens Willk. (Pulsatilla alpina var.) 2. 253.

glabrescens Kern. (Quercus) 2. 62, 65. glabrescens Hut. (Ranunculus montanus forma) 2. 293.

glabrescens Gelmi (Rosa coriifolia var.) 2. 515.

glabrescens Hsm. (Senecio carnicolicus var.) 3. 581.

glabrescens Evers (Senecio Doronicum forma) 3. 585.

glabrescens Willd. (Thymus) 3, 206. glabrescens Willd. (Thymus Marschalli-

anus var.) 3. 206. glabrescens (Brügg.) nob. (Trimorpha) 3. 494.

glabrescens Wiesb. (Veronica agrestis var.) 3. 271.

glabrescens (Koch) (Vicia) 2. 725. glabrescens Koch (Vicia villosa 3) 2. 725. glabrescens Focke (Viola) 2. 828.

glabrescens Neumann (Viola rupestris B) 2. 845.

glabrescens Hsm. (Woodsia hyperborea var.) 1. 58.

glabrifolium N.P. (Hieracium Schenkii β) 3. 788.

glabriuscula Ung. (Cerastium arvense var.) 2. 140.

glabriuscula Schulz (Phyteuma montanum var. suffultum forma) 3. 468. glabriusculum Custer (Erigeron alpinum β) 3. 490.

glabriusculum Parlat. (Sempervivum hirtum β) 2. 439.

glabrum Koch (Chaerophyllum aureumvar.) 2. 903.

glabrum (L.) Röhl. (Galium) 3. 388. glabrum Schrad., Koch (Galium silvestrevar. α) 3. 377.

glabrum L. (Geropogon) 3. 674.

glabrum (Kern. (Helianthemum) 2. 821. glabrum (Koch) (Helianthemum) 2. 821.

glabrum Gaud., Koch (Helianthemum oelandicum  $\beta$  ( $\alpha$ ) 2. 823.

glabrum Koch (Helianthemum vulgare γ) 2. 821.

glabrum Evers (Hieracium Calisii var.) 3. 944.

glabrum Baenitz (Hieracium subfrigidarium a 1.) 3. 772.

glabrum Froel. (Hieracium villosum A). 3. 799.

glabrum Wallroth (Laserpitium prutenicum var.) 2. 954.

glabrum Peterm. (Malachium aquaticumβ) 2. 134.

glabrum Gaud. (Panicum) 1. 153.

glabrum (Hook.) Luerss. (Pteridium aquilinum var. a) 1. 9.

glabrum DC. (Taraxacum) 3. 686.

glabrum (DC.) (Taraxacum alpinum var.) 3. 686.

glabrum Handel-Mazzetti (Taraxacum alpinum var.) 3. 686.

glabrum Koch (Thalictrum foetidum var.) 2. 298.

glabrum var. hirsutum F. Saut. (Galium) 3. 389.

glaciale Rehb. (Aronicum) 3. 565. glaciale Koch (Aronicum Clusii δ) 3. 565. glaciale Gaud. (Cerastium) 2. 148.

glaciale Koch (Cerastium latifolium δ). 2. 148. glaciale (Wulf.) Nyman (Doronicum) 3. 564.

glaciale Tausch (Doronicum Clusii var.) 3. 564.

glaciale Hsm. (Equisetum) 1. 69.

glaciale Reynier (Hieracium) 3. 731, 733.

glaciale var. angustifolium Fries (Hieracium) 3. 733.

glaciale subsp. dolomiticum N.P. (Hieracium) 3, 732.

glaciale β gigantes Gren. et Godr. (Hieracium) 3. 768.

glaciale var. Kochii Gremli (Hieracium) 3. 734.

glaciale β Laggeri Christ (Hieracium) 3, 768.

glaciale B. Smithii Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 734.

glaciale subsp. subcanofloccosum Zahn (Hieracium) 3. 732.

glacialiforme N.P. (Hieracium) 3.735. glacialis Rchb. (Aconitum Napellus forma \$\beta\$) 2. 248.

"glacialis" (Adenostyles) 3. 481. glacialis Hoppe (Androsace) 3. 61. glacialis Schleicher (Aretia) 3. 61.

glacialis Wulf. (Arnica) 3. 564. glacialis auct. (Artemisia) 3. 555.

glacialis L. (Astragalus) 2. 698. glacialis Haenke (Dianthus) 2. 210. glacialis Thomas (Gentiana) 3. 111.

glacialis (L.) DT. (Oxygraphis) 2. 267.

glacialis Brügg. (Polygala) 2, 766. glacialis Haller fil. (Potentilla) 2, 581. glacialis L. (Ranunculus) 2, 267. glacialis Willk. (Saussurea alpina c.) 3.

597.
glacialis Gaud. (Tofieldia) 1. 442.
glacialis Rehb. (Tofieldia calveulata

glacialis Rehb. (Tofieldia calyculata β)
1. 442.

glacialis Thom. (Tofieldia calyculata b.)
1. 442.

glacialis γ crithmifolius Rehb. (Ranunculus) 2. 268.

glacialis  $\beta$  ramosa Gaud. (Tofieldia) 1. 442.

glaciellum N.P. (Hieracium) 3. 753. Gladiolus L. 1. 499.

glandulifera Gelmi (Knautia arvensis var. integrifolia forma) 3. 417.

glandulifera Krašan (Potentilla) 2. 590, 591.

glandulifera F. Saut. (Potentilla bulsanensis 8) 2. 594.

glandulifera Evers (Potentilla Rivae var.) 2. 596.

glandulifera Crépin (Rosa) 2. 489. glandulifera (Kern.) (Stachys) 3. 187. glandulifera Kern. (Stachys subcrenata

var.) 3. 187. glandulifera × bulsanensis (Potentilla)

2. 596. glandulifera X Gaudini (Potentilla) 2. 591, 595.

glanduliferum Hoppe (Hieracium) 3. 810, 813, 4. 219.

glanduliferum subsp. abconditum N.P. (Hieracium) 3. 863.

glanduliferum subsp. amphigenum omultiglandulum Zahn (Hieracium) 3. 812.

glanduliferum var. calvescens Fries (Hieracium) 3. 814.

glanduliferum 2. fuliginatum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 815.

glanduliferum c. fuliginatum β fuliginatum Zahn (Hieracium) 3, 815.

glanduliferum c. fuliginatum α multiglandulum Zahn (Hieracium) 3. 812. glanduliferum grex fuliginatum γ pili-

caule Zahn (Hieracium) 3, 814.

glanduliferum ø genuinum 2. pilicaule N. P. (Hieracium glanduliferum subsp.) 3. 814.

glanduliferum subsp. glanduliferum a genuinum 2. pilicaule N.P. (Hieracium) 3. 814.

glanduliferum subsp. glanduliferum β
pilicaule Zahn (Hieracium) 3. 814.

glanduliferum β lineare Froel. (Hieracium) 3. 816.

glanduliferum β pilicaule Zahn (Hieracium glanduliferum subsp.) 3. 814.

glanduliferum subsp. piliferum γ fuliginatum N.P. (Hieracium) 3, 815.

glanduliferum subsp. piliferum ø genuinum 3. multiglandulum N.P. (Hieracium) 3. 812.

glandulíferum subsp. piliferum & multiglandulum 2. fuliginatum Zahn (Hieracium) 3. 815.

glanduliferum subsp. piliferum a multiglandulum 1. normale Zahn (Hieracium) 3. 812.

glanduliferum — bifidum (Hieracium) 3. 864.

glanduliferum > piliferum (Hieracium) 3. 814.

glanduliger H. Braun (Thymus elongatus lusus) 3, 202.

glanduligera Royle (Impatiens) 2, 795. glanduligerum Knaf (Epilobium) 2, 877.

glandulosa Desf. (Ailantus) 2. 759. glandulosa Kotula (Alsine austriaca var.) 2. 164.

glandulosa Koch (Alsine laricifolia 3) 2. 166.

glandulosa Guss. (Crepis) 3. 695. glandulosa Bischoff (Crepis foetida β) 3. 695.

glandulosa (Guss.) (Crepis foetida var.) 3. 695.

glandulosa Bertol. (Daphne) 2. 866. glandulosa Keißler (Daphne oleoides α) 2. 866.

glandulosa Rich. (Hieracium Bocconei forma) 3. 898.

glandulosa Visiani (Holosteum umbellatum β) 2. 153.

glandulosa G. Frölich (Knautia arvensis var. β) 3. 417.

glandulosa Freyn (Lapsana communis var.) 3. 659.

glandulosa Mert. et Koch (Medicago lupulina var.) 2. 648.

glandulosa Beck (Neottia nidus avis forma)
1. 552.

glandulosa Krasan (Potentilla) 2. 591. glandulosa Wolf (Potentilla Gaudini forma) 2. 591.

glandulosa auct. (Rosa) 2. 517.

glandulosa Engler (Saxifraga moschata forma) 2. 448.

glandulosa Waldst. et Kit. (Scrophularia) 3. 256.

glandulosa F. Saut. (Stellaria nemorum var.) 2. 135.

glandulosa X rubiginosa (Rosa) 2. 500.

glandulosissima Wolf (Potentilla Gaudini forma) 2, 591.

glandulosissima Engler (Saxifraga caesia var.) 2. 470.

glandulosissima Beyer (Saxifraga squarrosa var.) 2. 469.

glandulosissimum Zahn (Hieracium Bocconei var.) 3. 899.

glanduloso-pubescens Val de Lièvre (Ribes Grossularia var.) 2, 483.

glanduloso-setosum Koch (Ribes Grossularia a) 2. 481.

glandulosum Dieck (Aplenium ruta muraria var.) 1. 29.

glandulosum (Boenningh.) (Cerastium) 2. 146. glandulosum Koch (Cerastium brachypetalum β) 2. 151.

glandulosum Koch (Cerastium glomeratum α) 2. 150.

glandulosum Koch (Cerastium semidecandrum β) 2. 151.

glandulosum Rchb. (Cerastium triviale γ) 2. 146.

glandulosum Boenningh. (Cerastium viscosum β) 2. 146.

glandulosum Evers (Hieracium) 3. 818.
glandulosum Zahn (Hieracium adusticeps β) 3. 865.

glandulosum Murr (Hieracium eriopodioides var.) 3. 874.

glandulosum Lecoyer (Thalictrum angustifolium var.) 2. 304.

glandulosus Bellardi (Rubus) 2. 556. glandulosus Rchb. (Rubus) 2. 557.

Glanzgras 1. 143,

glareigenum (Murr et Zahn) (Hieracium) 3. 829.

glareosa Hsm. (Festuca trichophylla var.) 1. 262.

glareosa Döll (Myosotis palustris & genuina b.) 3. 139.

glareosa Kern. (Plantago) 3, 357, glareosa auct. (Silene) 2, 180.

glareosum N.P. (Hieracium) 3. 777. glareosum Koch (Hieracium piloselloides β) 3. 777.

glareosum Schleich, (Trifolium) 2, 660, glariosa Kern, (Alchemilla) 2, 535, Glaskraut 2, 74,

glauca Ait. (Alnus incana var.) 2, 53. glauca Besser (Asperula) 3, 365.

glauca Murr. (Carex) 1. 344.

glauca Lam. (Festuca) 1. 254.

glauca (K. F. Schultz) Aschers. et Gr. (Filipendula) 2. 548.

glauca Aschers. et Gr. (Filipendula Ulmaria A. II. b. 2.) 2. 543.

glauca F. Schultz (Melica) 1. 222. glauca Richter (Melica ciliata I.) 1. 222.

glauca Leybold (Moehringia) 2. 174.

glauca L. (Pimpinella) 2. 917.

glauca Gaud. (Poa nemoralis var.) 1.242. glauca Vill. (Rosa) 2.512.

glauca L. (Salix) 2. 17.

glauca Pal.-Beauv. (Setaria) 1. 158.

glauca Rehb. (Silene inflata A. glabra β)
2. 180.

glauca K. F. Schultz (Spiraea) 2. 543. glauca Wither. (Stellaria) 2. 136. glauca (L.) Dumort. (Trinia) 2. 917.

glauca Borbás (Viola) 2. 845.

glauca A. III. b. 1. c. affinis Keller (Rosa) 2. 514.

glauca A. I. b. claviformis Aschers. et Gr. (Carex) 1. 345.

glauca B. cuspidata Aschers. et Gr. (Carex) 1. 346.

glauca A. III. b. 2. b. intercalata Keller (Rosa) 2. 514.

glauca forma myriodonta Gelmi (Rosa) 2. 514.

glauca A. III. b. 2. a. Oenensis Keller (Rosa) 2. 514.

glauca var. oogyna Murr (Carex) 1. 345. glauca β sphaerostachya Lange (Carex) 1. 345.

glauca var. subintricata H. Braun (Rosa) 2. 513.

glauca var. Thuringiaca Aschers. et Gr. (Carex) 1, 345.

glauca × appendiculata (Salix) 2. 42. glauca × ferruginea (Carex) 1. 367.

glauca X ferruginea Murr (Carex) 1. 368. glauca X herbacea (Salix) 2. 43.

glauca × pendulina (Rosa) 2. 522. glauca × retusa (Salix) 2. 42.

glaucantha Hackel (Festuca sulcata var.) 1. 256.

glaucantha Gaud. (Poa) 1. 243.

glaucantha (Gaud.) (Poa nemoralis var.) 1. 243.

glaucantha Rchb. (Poa nemoralis var.)
1. 243.

glaucescens Wallr. (Alchemilla) 2. 529. glaucescens Murr (Chenopodium striatum var.) 2. 108.

glaucescens (Naegeli) (Cirsium) 3. 619. glaucescens Naegeli (Cirsium alpestre a.) 3. 619.

glaucescens Gremli (Hieracium amplexicaule b.) 3, 903.

glaucescens Murr et Zahn (Hieracium Dollineri subsp. Tridentinum β) 3. 871. glaucescens Murr et Zahn (Hieracium fucatum β) 3. 871.

glaucescens Marsch.-Bieberst. (Leontodon) 3. 688.

glaucescens Kern. (Poa nemoralis var.) 1. 242

glaucescens Rchb. (Poterium) 2, 542. glaucescens Moretti (Primula) 3, 36. glaucescens Desv. (Rosa) 2, 506.

glaucescens Desv. (Rosa) 2. 506. glaucescens Wulf. (Rosa) 2. 491. glaucescens Desv. (Rosa canina var.) 2.

glaucescens (Rehb.) Garcke (Sanguisorba minor var.) 2, 542. glaucescens Jord. (Sonchus) 3. 692. glaucescens Tausch (Filia cordata h.) 2. 802.

glaucescens subsp. calycina Pax (Primula) 3. 36.

glaucescens subsp. II. longobarda Pax et Knuth (Primula) 3. 36.

glaucescens var. longobarda Widmer (Primula) 3. 36.

glaucescens × glauca (Rosa) 2. 518. glaucifolium Noulet (Ammi majus var.) 2. 919.

glauciforme N.P. (Hieracium) 3. 934, glaucifrons N.P. (Hieracium) 3. 796, glaucinum Jord. (Hieracium) 3. 819, Glaucium Juss. 2. 307.

glaucogenes Murr et Zahn (Hieracium) 3. 868.

glaucoides Murr (Hieracium pulchrum var.) 3. 859.

glaucoides Murr (Hieracium subspeciosum var.) 3. 860.

glaucophylla Kern. (Orchis) 1. 511. glaucophylloides Zahn (Hieracium) 3. 735.

glaucophyllum N. P. (Hieracium niphobium subsp.) 3. 735.

glaucopurpurea Gandoger (Ozanonia) 2. 521.

glaucopurpurea (Gandoger) Woynar (Rosa monspeliaca var.) 2, 521.

glaucovirens Murr (Hieracium muroriforme var.) 3. 852.

glaucovirens Bortol. (Mochringia) 2.

glaucum Roem, et Schult. (Agropyrum)
1, 292.

glaucum Koch (Blitum) 4. 218. glaucum L. (Chenopodium) 2. 117, 4. 218.

glaucum L. (Galium) 3. 365.

glaucum All. (Hieracium) 3, 790, 791. glaucum L. (Panicum) 1, 158.

glaucum Waldst. et Kit. (Sedum) 2. 423. glaucum Koch (Sedum reflexum \$\beta\$) 2. 422. glaucum Tenore (Sempervivum tectorum

β) 2. 427. glaucum Jacq. (Seseli) 2. 925.

glaucum Desf. (Triticum) 1. 292. glaucum γ saxetanum Fries (Hieracium) 3. 933.

glaucum var. vestitum Fr. (Hieracium) 3. 791.

glaucum × dentatum (Hieracium) 3. 803.

glaucum-Dollineri (Hieracium) 3. 868.

glaucum-porrifolium (Hieracium) 3.786. glaucum-villosum (Hieracium) 3. 803. glaucum-vulgatum (Hieracium) 3. 876. glaucum subsp. isaricum-incisum (Hieracium) 3. 862.

glaucum subsp. isaricum - silvaticum

(Hieracium) 3. 862.

glaucum subsp. isaricum-villosum-silvaticum (Hieracium) 3. 861.

glaucus Gambillo (Carduus defloratus var.) 3. 606.

glaucus Willd. (Cucubalus) 2. 180.

glaucus Ehrh. (Juncus) 1, 419, 4, 217. glaucus Sm. (Scirpus) 1. 393.

glaucus B. longicornis Aschers. et Gr. (Juncus) 1. 419.

Glechoma L. 3. 160.

Glechoma & hirsuta Benth. (Nepeta) 3. 161.

Gleditschia L. 2. 629.

Gleditschie 2. 629.

Gleisse 2. 927.

gletschense Zahn (Hieracium) 3. 896. gletschense Zahn (Hieracium atratum subsp.) 3. 896.

Gliedkraut 3. 159.

globiferum Wulf. (Sempervivum) 2. 437.

globosa L. (Orchis) 1. 509, Globularia L. 3. 349.

Globulariaceae 3, 349.

globulariaefolia Gusmus (Primula) 3. 47. globulariaefolia X integrifolia (Primula) 3. 48.

globulariaefolium Sternb. et Hoppe (Phyteuma) 3. 474, 949.

globulariaefolum X pedemonta-

num (Phyteuma) 3. 477. globularis Franchet (Rosa) 2. 514. Glockenblume 3. 431.

glomerata Tausch (Alchemilla alpina var.) 2. 524.

glomerata L. (Campanula) 3. 451.

glomerata Vill. (Campanula) 3. 453.

glomerata Saut. (Campanula thyrsoidea var.) 3. 451.

glomerata Appel (Carex Hornschuchiana forma) 1. 372.

glomerata L. (Dactylis) 1. 231.

glomerata Mielichh. (Luzula) 1. 436.

glomerata a. u. b. Treviranus (Campanula) 3. 453.

glomerata 7 aggregata Koch (Campanula) 3. 452.

glomerata β ciliata Hsm. (Dactylis) 1. 231. glomerata & farinosa Koch (Campanula) 3. 452.

glomerata 3 salviaefolia Wallr. (Campanula) 3. 452.

glomerata & speciosa Koch (Campanula) 3. 452.

glomerata X spicata forma a. und b. Murr (Campanula) 3. 450.

glomeratiformis Murr (Campanula) 3.

glomeratum Zimmerm. (Brachypodium pinnatum var.) 1. 288.

glomeratum Thuill. (Cerastium) 2.150. glomeratus Palla (Chlorocyperus) 1. 385.

glomeratus L. (Cyperus) 1. 385. glomerulosum Rchb. (Chenopodium) 2.

glomerulosum var. interjectum Murr (Chenopodium) 2. 109.

glomerulosum forma majus Murr (Chenopodium) 2. 109.

gluma cea (Bory et Chaubard) Boiss. (Tunica) 2. 200.

glumaceus Bory et Chaubard (Dianthus) 2. 200.

glutinosa (L.) Gärtn. (Alnus) 2. 52. glutinosa Marsch. - Bieberst. (Arenaria) 2. 158.

glutinosa Mert. et Koch (Arenaria serpyllifolia β) 2. 169.

glutinosa L. (Betula Alnus a) 2. 52. glutinosa Wulf. (Primula) 3. 40.

glutinosa L. (Salvia) 3. 189.

glutinosa Zois (Silene) 2. 192. glutinosa a vulgaris Winkler (Alnus)

2. 52.

glutinosa X incana (Alnus) 2. 58.
glutinosa X minima (Primula) 3. 51.
glutinosa X minima 1. (8) biflora Pax (Primula) 3. 53.

glutinosa × minima 3. (β) Floerkeana Pax (Primula) 3. 51.

glutinosa × minima var. 4. (α) Huteri Pax (Primula) 3. 51.

glutinosa X minima 2. (γ) salisburgensis Pax (Primula) 3. 52.

glutinoso-lanatum Fcch. (Cerastium al-

pinum var.) 2. 145. glutinosum Fries (Cerastium) 2. 151.

glutinosum (Zois) Kern. (Heliosperma) 2. 192.

glutinosum Arvet-Touv. (Hieracium amplexicaule a 1.) 3. 902.

glutinosum (Marsch.-Bieberst.) Fischer et Meyer (Holosteum) 2. 153.

Glyceria 1, 249, 251, 252,

Glyceria R. Br. 1. 250. Glycine L. 2. 740, 956. glycyphyllos L. (Astragalus) 2. 690. Gmelini Rich. (Epipogum) 1. 548.

Gmeliniana Froel. (Crepis alpestris forma) 3. 700.

Gnadenkraut 3. 259.

Gnaphalium 3. 500, 502, 504, 505, 511. Gnaphalium L. 3. 506.

gnaphalophorum N. P. (Hieracium) 3. 764.

Gnetaceae 1. 119.

gocciadorensis nob. (Rosa) 2. 490. Godetii Reut. (Knautia) 3. 422.

Götterbaum 2. 759.

Goiranianum Richter (Agropyrum) 1.292. Goiranianum Nyman (Triticum) 1.292. Goiranicum Vis. (Agropyrum) 1.292.

Goiranicum (Vis.) Aschers, et Gr. (Triticum) 1. 292.

Goiranicum Aschers. et Gr. (Triticum repens var.) 1. 292.

golacensis Koch (Hladnikia) 2. 911. Golaka Hacquet (Athamantha) 2. 911. golaka (Hacquet) Rchb. fil. (Hladnikia) 2. 911.

Golaka Rehb. (Pleurospermum) 2. 911. Gold-Augentrost 3. 304.

C- Iddistel 3. 657.

Goldhafer 1. 200.

Goldlack 2. 402.

Goldlilie 1. 447.

Goldmohn 2. 307.

Goldregen 2. 633.

Goldrute 3. 481.

Goldsteinbrech 2, 479.

Golleri Hut. (Centaurea elatior var.) 3. 654.

Golleri Hut. (Cirsium) 3. 620.

gongylodes L. (Brassica oleracea ε) 2. 340.

Goodenoughii d. stolonifera Aschers. (Carex) 1. 329.

Goodenowii Gay (Carex) 1. 328.

Goodyera R. Br. 1. 553.

Goodyere 1. 553.

gothiciforme Dahlstedt (Hieracium) 3. 930.

gothiciforme Zahn (Hieracium conicum  $\beta$ ) 3. 936.

gothiciforme Murr (Hieracium inuloides γ) 3. 936.

gothicum auct. (Hieracium) 3. 932.

gothicum Fries (Hieracium) 3. 930. gothicum Zahn (Hieracium laevigatum subsp.) 3. 932.

gothicum Zahn (Hieracium prenanthoides b. 2. lanceolatum forma) 3. 910. gothicum forma latifolia Fries, Zahn (Hieracium) 3. 932.

Gouani Koch (Ranunculus) 2. 293. Gouanii Koch (Seseli) 2. 924.

Grabenbinse 1. 386.

Grabmayri Hfl. (Asplenium ruta muraria var.) 1. 26.

gracile DC. (Aethionema) 2. 325. gracile Freyn (Aethionema saxatile β) 2. 325.

gracile (Leysser) Pospichal (Brachypodium) 1. 288.

gracile Koch (Eriophorum) 1. 401.

gracile DC. (Ervum) 2. 727. gracile Wallr. (Galium) 3. 391.

gracile Froel. (Hieracium) 3. 905.

gracilentum Fries (Hieracium alpinum β) 3. 891.

gracilentum Arvet-Touv. (Hieracium alpinum var.) 3. 886.

gracilicaule Murr et Zahn (Hieracium)
3. 852.

gracilior Chodat (Polygala vulgaris forma) 2. 762. gracilior Koch (Potentilla alpestris β)

2. 584. gracilior Lehm. (Potentilla maculata 8)

2. 584. gracilor Focke (Potentilla villosa var.)

2. 584. gracilis (Chabert) Sterneck (Alectorolophus) 3. 312.

gracilis Pospichal (Brachypodium pinnatum forma 3.) 1. 288.

gracilis Leyss. (Bromus) 1. 288.

gracilis Gren. (Capsella) 2, 370. gracilis Curt. (Carex) 1, 327.

gracilis Kohts (Carex longifolia var.) 1. 342.

gracilis Kohts (Carex umbrosa var.)
1. 342.

gracilis A. Br. (Equisetum ramosissimum forma e.) 1. 76.

gracilis Tavel (Erigeron alpinus subsp. typicus var.) 3. 495.

gracilis Fries (Euphrasia) 3. 292.

gracilis Fries (Euphrasia officinalis var.)
3. 292.

gracilis Gelmi (Inula hirta forma) 3. 514.

gracilis Pers. (Koeleria) 1. 228. gracilis Aschers. et Gr. (Koeleria cristata B.) 1. 228.

gracilis (Comolli) Gaud. (Lathyrus) 2. 736.

gracilis Rchb. (Libanotis) 2. 926.

# gracilis - grandiflora

gracilis Smith (Orobanche) 3. 338. gracilis Comolli (Orobus) 2. 736. gracilis Schleich. (Ranunculus) 2. 293. gracilis Gremli (Ranunculus montanus var.) 2. 293.

gracilis Hsm. (Reseda lutea var.) 2. 409. gracilis Chabert (Rhinanthus lanceolatus

var ) 3. 312.

gracilis Gren. et Godr. (Salix purpurea var.) 2. 8.

gracilis Engler (Saxifraga Aizoon var.) 2. 466.

gracilis Vierhapper (Trimorpha alpina a.) 3. 495.

gracilis (DC.) Lois. (Vicia) 2. 727. gracilis Koch (Viola heterophylla B) 2. 854.

gracilis b. anthoxanthoides Gsaller (Koeleria) 1. 228.

gracilis X lutea (Orobanche) 3. 342. graeca Chav. (Linaria) 3. 250.

graeca Borbás (Luzula) 1. 429. graeca L. (Periploca) 3. 118.

graeca Boiss. et Sprunner (Silene) 2.

graecizans L. (Amarantus) 2. 122. Grafiana Fcch. (Centaurea) 3. 643. Grafiana Koch (Utricularia) 8. 847. Grafiana Meister (Utricularia intermedia II.) 3. 347.

graminea L. (Iris) 1. 498.

graminea L. (Stellaria) 2. 136. Gramineae 1. 142.

gramineum L. (Erigeron) 3. 494. gramineum Gaud. (Hieracium umbellatum \( \beta \) 3. 937.

gramineus L. (Potamogeton) 1. 130. graminicolor Zahn (Hieracium) 3.819. graminicolor Zahn (Hieracium gentile δ) 3. 819.

graminifolia (Arduino) Gmel. (Alsine) 2, 165.

graminifolia Arduino (Arenaria) 2. 165. graminifolia Schulz (Phyteuma hedraianthifolium forma) 3. 474.

graminifolia Rchb. (Sabulina) 2. 165. graminifolia L. (Scabiosa) 3. 428.

graminifolia \( \text{Bertol. (Scabiosa) 3. 429.} \) graminifolia var. chlorophylla F. Saut. (Scabiosa) 3. 429.

graminifolia \( \beta \) glabra Ambr. (Scabiosa) 3. 429.

graminifolium Ehrh. (Alisma) 1. 140. graminifolium Vahl (Bupleurum) 2. 914. graminifolium Froel. (Hieracium) 3. 786. graminifolium L. (Lepidium) 2. 321.

graminifolium Viviani (Lithospermum)

graminifolium Sieb. (Phyteuma) 3, 473. graminifolius & var. viridis Rchb. (Asterocephalus) 3. 429.

graminifolius Fr. (Potamogeton gramineus a) 1. 130.

Grammitis Sw. 1. 34.

gramuntia auct. (Scabiosa) 3. 423.

gramuntia L. (Scabiosa) 3. 423.

gramuntia & mollis Koch (Scabiosa) 3.

Gramuntia var. simplex Gelmi (Scabiosa) 3. 425.

gramuntia 7 tomentosa Koch (Scabiosa) 3. 425.

Granatapfelbaum 2. 869.

Granatum L. (Punica) 2. 869.

grande Wimm. (Hieracium) 3. 888.

grande Zahn (Hieracium alpinum subsp. melanocephalum γ) 3. 888.

grandiceps Zimm. (Potentilla) 2. 572. grandidens Zahn (Hieracium laevigatum subsp.) 3. 931.

grandidentatum Jord. (Hieracium) 3. 931.

grandidentatum Uechtr. (Hieracium laevigatum β) 3. 931.

grandiflora Crantz (Alsine) 2. 168. grandiflora Schunck (Alsine) 2. 160. grandiflora Leybold (Alsine verna β) 2.

160. grandiflora Hoppe (Anemone) 2. 251.

grandiflora L. (Arenaria) 2. 168. grandiflora (L.) (Brunella) 3. 162. grandiflora L. (Brunella vulgaris β) 3. 162. grandiflora Moench (Calamintha) 3. 194. grandiflora DC. (Campanula persicifolia var.) 3. 454.

grandiflora Ambr. (Campanula rotundifolia 3) 3. 448.

grandiflora Neilr. (Cardamine pratensis 3) 2. 359.

grandiflora L. (Caucalis) 2. 909.

grandiflora Tausch (Crepis) 3. 709. grandiflora Lam. (Digitalis) 3, 282,

grandiflora Haußkn. (Epilobium col-

linum forma) 2. 877. grandiflora Hackel (Festuca rubra var.) 1. 262.

grandiflora Hackel (Festuca supina var.) 1. 253.

grandiflora Roth (Galeopsis) 3. 166. grandiflora L. (Melissa) 3. 194.

grandiflora Gaud. (Myosotis caespitosa β) 3, 139,

324 grandiflora Ait. (Oenothera) 2. 887. grandiflora (L.) Hoffm. (Orlaya) 2. 909. grandiflora auct. (Pinguicula) 3. 345. grandiflora Maly, Hsm. (Pinguicula vulgaris 7 (B)) 3. 345. grandiflora Gaud. (Polygala Chamaebuxus var.) 2. 761. grandiflora L. (Potentilla) 2. 579. grandiflora Wolf (Potentilla alpestris forma) 2. 585. grandiflora Wolf (Potentilla Gaudini var. virescens forma) 2. 594. grandiflora Heuffel (Potentilla rupestris 3) 2. 570. grandiflora Lam. (Primula) 3. 25. grandiflora Fisch. (Saponaria Vaccaria β) 2. 202. grandiflora (L.) Scheele (Satureia) 3. 194. grandiflora Griseb. et Schenk (Saxifraga oppositifolia var.) 2. 475. grandiflora Lapeyr. (Scorzonera) 3. 676. grandiflora Scop. (Serapias) 1. 543. grandiflora Eschenlohr (Solidago) 3. 482. grandiflora (Hoppe) Vierhapper (Trimorpha alpina var.) 3. 496. grandiflora (Fisch.) Jaubert et Spach (Vaccaria) 2. 202. grandiflora auct. (Vicia) 2. 717. grandiflora Scop. (Vicia) 2, 717. grandiflora Celak. (Vicia dasycarpa b.) 2. 725. grandiflora auct. (Viola) 2. 855. grandiflora Koch (Viola lutea a) 2. 855. grandiflora γ Biebersteiniana Koch (Vicia) 2. 718. grandiflora β Kitaibeliana Koch (Vicia) 2. 717. grandiflora var. sordida Murr (Vicia) 2. 717. grandiflora × aurea (Potentilla) 2. 602. grandiflora × vulgaris (Brunella) 3. 162. grandiflorum L. (Buphthalmum) 3. 519. grandiflorum Waldst. et Kit. (Cerastium) 2. 139. grandiflorum Lam. (Doronicum) 3. 566. grandiflorum Kern. (Epilobium montanum var.) 2. 875. grandiflorum (Scop.) Lam. et DC. (Helianthemum) 2. 820.

grandiflorum Koch (Helianthemum vul-

grandiflorum All. (Hieracium) 3. 709.

grandiflorum DC. (Hieracium Pilosella β)

gare 8) 2. 820.

3. 718.

grandiflorum Hsm. (Hieracium Pilosella stoloniflorum var.) 3. 718. grandiflorum & discolor 1. Scopolii Willk. (Helianthemum vulgare b.) 2. 819. grandiflorus Scop. (Cistus) 2. 820. grandiflorus Gay (Crocus vernus 3) 1.492. grandiflorus Tausch (Dianthus) 2. 208. grandiflorus Hoppe (Erigeron) 3. 496. grandiflorus Schultes (Juneus bufonius var.) 1. 410. grandiflorus Rchb. (Lathyrus silvestris 7) 2. 729. grandiflorus Saut. (Tragopogon) 3. 674. grandifolia Beck (Alnus viridis var.) 2.51. grandifolia Seringe (Salix) 2. 29. grandifolia Ehrh. (Tilia) 2. 803, 805. grandifolia Neilr. (Veronica agrestis var.) 3. 271. grandifolia Vest. (Veronica alpina var.) 3. 266. grandifolia var. angustifolia Kern. (Salix) 2. 30. grandifolia c. corymbosa Ortmann (Tilia) 2. 805. grandifolia X hastata (Salix) 2. 41. grandifolium nob. (Vaccinium uliginosum var.) 3, 19. grandis Hayek (Anemone) 2. 248. grandis Neumann (Rubus) 2. 557. grandis Evers (Rubus hirtus var.) 2. 557. grandis (Neumann) (Rubus hirtus var.) 2. 557. grandis X vernalis Hayek (Anemone) 2. 251. grandis × vernalis (Pulsatilla) 2.251. Grannenhirse 1. 161. Granoturco 1. 149. granulata L. (Saxifraga) 2. 443. Grasblatt 3. 143. Graserdenspirke 1. 109. Graslärche 1. 101. Graslilie 1. 441. Grasnelke 3. 75. Gratiola L. 3. 259. Gratweizen 1. 293. Graukohl 2. 338. Graukresse 2. 404. graveolens L. (Anethum) 2. 932. graveolens L. (Apium) 2. 918.

graveolens Hegetschw. et Heer (Primula)

graveolens (Hegetschw. et Heer) (Pri-

mula viscosa var.) 3. 35.

graveolens Gren. (Rosa) 2. 499.

3. 35.

grandiflorum Lam. (Hieracium Pilosella

var.) 3. 713.

# graveolens — haematodes

graveolens L. (Ruta) 2. 757.
grazensis H. Braun (Mentha) 3. 222.
Gregoria 3. 54.
Greiskraut 3. 570.
Gremblichii Treuinfels (Cirsium) 3. 622.
Gremblichii Aschers. (Dianthus) 2. 21.4
Gremblichii R. P. (Hieracium) 3. 759.
Gremblichii Gandoger (Potentilla) 2. 566.
Gremblichii Blümml (Rosa) 2. 498.
Gremblichii Blümml (Rosa rubiginosa

var.) 2. 498.
Gremblichii Halácsy (Rubus) 2. 554.
Gremblichii Murr (Viola) 2. 828.
Gremlii Burnat (Astragalus) 2. 694.
Gremlii Wettst. (Euphrasia) 3. 302.
Gremlii Chodat (Polygala vulgaris subsp.
comosa var.) 2. 762.

Gremlii Zimm. (Potentilla) 2. 600.

Gremlii Focke (Rubus) 2, 553. Grenieri Schultz bip. (Carduus) 3, 604. Grenieri Déségl. (Rosa) 2, 495.

Grenieri Christ (Rosa pomifera forma) 2, 495.

Grenierianum Arvet - Touv. (Hieracium) 3. 862.

Grenierianus Jord. (Ranunculus) 2. 291. Grindwurz 3. 423.

grineensis Reut. (Centaurea) 3. 643. Grisebachii Kern. (Hieracium) 3. 947. Grisebachii F. Schultz (Hieracium sabaudum β) 3. 947.

grisellum N.P. (Hieracium) 3, 720. griseus Hsm. (Rhaphanus sativus var.) 2, 342.

groedigensis Fritsch (Carduus) 3.602. grossidens Buser (Alchemilla) 2.527. grossidens Fries (Hieracium villosum c.) 3.839.

grossidentata Murr (Adenostyles crassifolia var.) 3. 481.

grossidentata Schur (Nasturtium silvestre β) 2. 348.

Grossularia auct. (Ribes) 2. 481.

grossularia L. (Ribes) 2. 481, 4. 218. Grossularia a Pollini (Ribes) 2. 482.

Grossularia var. glanduloso - pubescens Val de Lièvre (Ribes) 2. 483.

Grossularia a glanduloso-setosum Koch (Ribes) 2, 481.

Grossularia β pubescens Koch (Ribes) 2. 482.

grossus Desf. (Bromus) 1. 283. grossus Koch (Bromus secalinus  $\alpha$ ) 1.283. Grüner Kohl 2. 340.

gryllus L. (Andropogon) 1. 146. Gryllus Trin. (Chrysopogon) 1. 146. Gryllus Spreng. (Pollinia) 1. 146. grypos Schkuhr (Carex) 1. 321. grypus Koch (Carex stellulata β) 1. 321. Günsel 3. 149.

Guentheri Weihe et Nees (Rubus) 2.

Guinoudi Jord. (Hieracium aurulentum β subvar.) 3. 828.

Gundelrebe 3. 160.

Gurke 3. 430.

guseniensis Forbes (Salix) 2. 35.

Guthnickianum Löhr (Cirsium) 3. 620. Guthnickianum Hegetschw. et Heer (Hieracium) 3. 769.

guttatus Fischer (Mimulus) 3. 258.

Guttiferae 2. 811.

Gymnadenia R. Br. 1: 529.

Gymnogramme Desv. 1. 4.

gymnolepium N.P. (Hieracium) 3.794. gymnophyllum N.P. (Hieracium) 3.

806.

Gymnospermae 1. 90. gymnostemon Rchb. (Verbascum nigrum var.) 3. 247.

gynobasis Vill. (Carex) 1. 348.

gynobasis Spenner (Carex caryophyllea var.) 1. 341.

gynobasis Spenner (Carex praecox var.) 1. 341.

gynobasis Murr (Carex umbrosa var.)
1. 342.

Gypskraut 2. 198. Gypsophila 2. 200.

Gypsophila L. 2. 198.

Gypsophila Wallr. (Pinguicula) 3. 345. gyroflexa Vill. (Pedicularis) 3. 322.

#### Н.

Haardolde 2. 920.

Haarfarn 1. 7.

Haargurke 3. 431.

Haarstrang 2. 939.

Habichtskraut 3. 713.

Hackelii Koch (Anemone) 2. 251.

Hackelii Borbás (Bromus erectus var.) 1. 280.

Hackelii Pohl (Pulsatilla) 2. 251.

Hacquetii Koch (Eritrichium) 3. 129.

Hacquetii Tausch (Malabaila) 2. 911.

Hacquetii Graf (Pedicularis) 3. 328. Hacquetii Fenzl et K. Koch (Spiraea)

2. 486.

haematodes Vill. (Hieracium) 3.826. haematodes Rchb. pat. (Orchis) 1.513.

3. 391. haematodes forma maculatum (Hieracium vulgatum subsp.) - fucatum (Hieracium) 3. 868. Hängefichte 1. 96. Hängelärche 1. 101. Haftdolde 2. 908. Hahnenfuß 2, 269. Hahnenkamm 3. 192. Hainbuche 2. 46. Hainsimse 1. 425. Halacsyi Eichenf. (Doronicum) 3. 567. halense Murr (Hieracium) 3. 809. halense Grembl. (Rhododendron) 3. 9. Halensis Gandoger (Rosa tiroliensis var.) 2. 504. halepense Pers. (Sorghum) 1. 147. halepensis (L.) Brot. (Andropogon) 1. halepensis Hackel (Andropogon Sorghum a. halepensis var.) 1. 147. halepensis L. (Holcus) 1. 147. halepensis var. a. halepensis Hackel (Andropogon Sorghum subsp. a.) 1. 147. halimifolium Mill. (Lycium) 3. 230. Halleri All. (Anemone) 2. 248. Halleri L. (Arabis) 2. 398. Halleri Spreng. (Asplenium) 1. 20. Halleri Mett. (Asplenium fontanum var.) 1. 20. Halleri Suter (Chrysanthemum) 3. 544. Halleri Saut. (Doronicum) 3. 564. Halleri Tausch (Doronicum) 3. 566. Halleri All. (Festuca) 1. 257. Halleri Caflisch (Festuca) 1. 257. Halleri Gaud. (Festuca) 1. 259. Halleri Vill. (Hieracium) 3. 888. Halleri Vill. (Laserpitium) 2. 952. Halleri Gmelin (Mentha) 3. 215. Halleri Bunge (Oxytropis) 2. 704. Halleri All. (Phyteuma) 3. 461. Halleri (All.) Willd. (Pulsatilla) 2. 248. Halleri Willd. (Pyrethum) 3. 544. Halleri Seringe (Salix) 2. 26. Halleri γ minor Seringe (Potentilla) 2.587. Halleri X betonicifolium (Phyteuma) 3. Halleri — glanduliferum (Hieracium) 3. Halleri X spicatum X betonicifolium (Phyteuma) 3. 477. Halleriana Gaud. (Arundo) 1. 182. Halleriana Pal.-Beauv. (Calamagrostis) 1.

182.

haematodes L. (Salvia) 3. 191.

haematodes Briquet (Salvia pratensis var.)

Halleridis Roem. et Schult. (Poa) 1, 241 Halorrhagidaceae 2, 890. hamata Bastard (Valeriana) 3. 402. hamulata Kützing (Callitriche) 2, 783. hamulosus Ehrh. (Carduus) 3. 601. Handelianum Touton (Hieracium) 3. 786, 950. Handelii Murr (Taraxacum) 3. 680, Handel - Mazzettianum Janchen (Hieracium) 3. 735. Hanf 2. 73. Hanfnessel 3, 164. haplopetala Borbás (Gypsophila repens var.) 2, 198. Harovii Godron Asplenium 1. 18. Harovii Milde (Asplenium trichomanes var. 8) 1. 18. Harpalium 3. 521. Hartgras 1. 232. Hartriegel 2. 954. Hartwiniana Murr (Quercus pubescens var.) 2. 64. Hartwissiana Stevens (Quercus) 2. 64. Hartwissiana (Stevens) (Quercus lanuginosa var.) 2. 64. Haselfichte 1. 96. Haselnußstrauch 2. 47. Haselwurz 2. 82. Hasenlattich 3, 712. Hasenohr 2. 912. hassiaca Pfeiffer (Cuscuta) 3. 123. hastata Ambr. (Atriplex) 2. 119. hastata Moench (Elatine) 3. 250. hastata L. (Salix) 2. 19. hastata X helvetica (Salix) 2. 48. hastata X myrsinites (Salix) 2. 43. hastata X nigricans (Salix) 2. 40. hastatum Christ (Asplenium trichomanes var.) 1. 19. hastatum L. (Atriplex) 2, 119. hastatus Neilr. (Rumex Acetosella var.) 2. 92. hastifolius Koch (Rumex scutatus var.) 2. 90. hastifrons Murr (Hieracium) 3. 879. hastifrons Murr (Hieracium psammogenes subsp.) 3. 879. hastilis Host (Apargia) 3. 666. hastilis L. (Leontodon) 3. 666. hastilis B glabratus Koch (Leontodon) 3. 666. hastilis 7 hyoserioides Koch (Leontodon) 3. 667. hastilis & lucida Saut. (Apargia) 3. 666.

Halleriana Asso (Carex) 1. 348.

Hallerianum Gaud. (Cirsium) 3, 631

hastilis var. nitida Saut. (Apargia) 3.

hastilis β nitidus Rchb. (Leontodon) 3.

hastilis & opimus Koch (Leontodon) 3.

hastilis γ pinnatifida Saut. (Apargia) 3.

hastilis e. scaber Mielichh. (Leontodon) 3. 666.

hastilis a vulgaris Koch (Leontodon) 3.

Hauchecornei Aschers. et Gr. (Asplenium) 1. 20. Hauhechel 2. 640.

Hausmanni Leybold (Androsace) 3. 60. Hausmanni Caruel (Aretia) 3. 60.

Hausmanni Rchb. (Campanula) 3. 457. Hausmanni Tappeiner (Carex) 1. 331.

Dausmanni Döll (Carex ornithopoda var.)
1. 356.

Hausmanni Hayek (Centaurea) 3. 652. Hausmanni (Rehb.) (Cirsium) 3. 615. Hausmanni Treuinfels (Cirsium) 3. 615. Hausmanni Rehb. (Cirsium Erisithali-heterophyllum a.) 3. 615.

Hausmanni Rehb. (Hieracium) 3, 759. Hausmanni Schultz bip. (Hieracium) 3.

Hausmanni Tappeiner (Hieracium) 3.947. Hausmanni Hut. (Inula) 3.514.

Hausmanni H. Braun (Mentha resinosa var.) 3. 228.

Hausmanni Porta (Ophrys) 1. 523.

Hausmanni Hut. (Pedicularis) 3. 330.
Hausmanni Christ (Pinus montana a. uncinata β) 1. 113.

Hausmanni Christ (Pinus rotundata var.) 1. 113.

Hausmanni Uechtr. (Potentilla) 2. 575.
Hausmanni Wolf (Potentilla Wiemanniana var.) 2. 575.

Hausmanni nob. (Ranunculus alpestris var.) 2. 276.

Hausmanni (H. Braun) (Rosa) 2. 516. Hausmanni H. Braun (Rosa coriifolia var.) 2. 516.

Hausmanni Gelmi (Rosa pomifera forma) 2. 494.

Hausmanni Tappeiner (Salix) 2. 14. Hausmanni Kern. (Saxifraga) 2. 467. Hausmanni Rchb. (Scleranthus) 2. 128. Hausmanni Ausserd. (Sempervivum) 2. 430.

Hausmanni Lehm. et Schnittsp. (Sempervivum) 2. 428. Hausmanni H. Braun (Thymus) 3. 207. Hausmanni Čelak. (Verbascum) 3. 245. Hausmanniana Sündermann (Achillea) 3. 539.

Hausmanniana Milde (Woodsia) 1. 58. Hausmannii, siehe Hausmanni.

Haussknechtiana Torges (Calamagrostis) 1, 186.

Hauswurz 2, 426.

Hautfarn 1. 1.

Haynaldia, siehe Triticum.

Haynaldianum Haußkn. (Epilobium) 2. 885.

Hayneana Welwitsch (Cardamine) 2. 360.

Hayneana Schur (Cardamine prateusis α) 2. 360.

Hayneana Rchb. (Cardamine pratensis var.  $\gamma$ ) 2. 360.

hebecarpa Neilr. (Draba incana β) 2. 374. hebecarpa Anderss. (Salix nigricans B.) 2. 27.

hebecarpum β lobatum Pax (Acer campestre subsp.) 2. 793.

Hebelia 1, 442.

Heckenkirsche 3. 397.

Hedera 2. 801.

Hedera L. 2. 893.

hederacea Michx. (Ampelopsis) 2. 801. hederacea L. (Glechoma) 3. 160.

Hederae Duby (Orobanche) 3. 342. Hederae Hsm. (Orobanche minor β) 3.342. Hederae var. microcalyx Hsm. (Orobanche) 3. 342.

Hederich 2. 399.

hederifolia L. (Veronica) 3. 273. hedraianthifolium Schulz (Phyteuma) 3. 473.

hedraianthifolium × pedemontanum (Phyteuma) 3. 477.

Hedypnois 3. 663, 682.

Hedysarum 2. 712.

Hedysarum L. 2. 710.

Heerii (Hegetschw.) Koch (Androsace) 3. 63.

Heerii Hegetschw. (Aretia) 3. 63.

Heerii Moritzi (Crepis) 3, 700.

Heerii Brügg. (Potentilla) 2. 603.

Heerii Brügg. (Primula) 3. 47.

Hegetschweileri (Brügg.) (Anthyllis alpestris var.) 2. 674.

Hegetschweileri Brügg. (Anthyllis alpicola) 2. 674.

Hegetschweileri Brügg. (Erigeron) 3. 496. **Hegetschweileri** Brügg. (Phyteuma) 3. 476. Hegetschweileri Murr (Phyteuma) 3.477. Hegetschweileri Brügg. (Potentilla) 2. 597, 4. 218.

Hegetschweileri Hsm. (Salix) 2. 14, 956.

Heidekraut 3. 21.

Heidelbeere 3. 18.

Heideröschen 2, 825. Heilglöckchen 3. 63.

Heilkraut 2. 894.

heleniifolia Fritsch (Centaurea) 3. 641. heleniifolia (Gren. et Godr.) Arcangeli (Centaurea) 3. 641.

heleniifolia Arcangeli (Centaurea Rha-

pontica β) 3. 641.

heleniifolia Schultz bip. (Serratula) 3.641. heleniifolium Goller (Cirsium alpestre β) 3. 619.

heleniifolium Gren. et Godr. (Rhaponticum) 3. 641.

helenioides All. (Cirsium) 3. 612.

helenioides (All.) (Cirsium heterophyllum a) 3. 612.

Helenitis Georgi (Cineraria) 3. 589.

Helenium L, (Inula) 3. 512.

Heleocharis 1. 387, 390. Heleocharis Koch 1. 386.

Heleocharis Ehrh. (Equisetum) 1. 73.

heleonastes Ehrh. (Carex) 1. 322. heleonastes H. Braun (Mentha) 3. 218. heleopteris Milde (Aspidium Filix mas

var.) 1. 46.

Helianthemum 2. 825, 826.

Helianthemum Boehmer 2. 817. Helianthemum L. (Cistus) 2. 819.

Helianthus L. 3. 521.

Helichrysum Gaertn. 3. 511.

heliophila Porsch (Galeopsis bifida α) 3. 172.

helioscopia L. (Euphorbia) 2. 775. helioscopia var. australis Murr (Euphorbia) 2. 775.

Heliosperma Rchb. 2. 192.

Heliotropium L. 3. 126.

Helix (Hedera) 2. 893.

helix Koch (Salix purpurea var.) 2. 8. Helleborine 1. 524.

Helleborine a latifolia L. (Serapias) 1. 541.

Helleborine & longifolia L. (Serapias) 1.

Helleborine var. palustris L. (Serapias) 1. 543.

Helleborine a. rubiginosa Crantz (Epipactis) 1. 540.

Helleborine b. varians Crantz (Epipactis) 1. 542.

Helleborus 2, 229.

Helleborus L. 2, 227.

Hellwegeri Hut. (Gentiana) 3. 112. Hellwegeri Murr et Zahn (Hieracium)

3, 945,

Hellwegeri Murr (Phyteuma) 3, 477. Hellwegeri Murr (Pinguicula) 3. 346. Hellwegeri Murr (Pinguicula leptoceras var.) 3. 346.

Hellwegeri Murr (Pinguicula vulgaris var.) 3. 346.

Hellwegeri Murr (Potentilla) 2. 586. Hellwegeri Murr (Viola) 2. 830. Helminthia Juss. 3, 670, 672.

Helmkraut 3. 157.

Helodea Rich. 1. 141.

Helonias 1. 441, 443.

Helosciadium Koch 2, 918. helvetica Brügg. (Alchemilla) 2. 532. helvetica (L.) Gaud. (Androsace) 3. 59.

helvetica Murr. (Aretia) 3. 59.

helvetica Jacq. (Caucalis) 2. 907. helvetica Brügg. (Crepis) 3. 706.

helvetica L. (Diapensia) 3. 59.

helvetica Schleich. (Draba) 2. 381. helvetica Wulf. (Hypochoeris) 3. 661. helvetica Beauv. (Jungermannia) 1. 89.

helvetica (Steininger) (Pedicularis) 3. 317.

helyetica Steininger (Pedicularis incarnata var.) 3. 317.

helvetica Schleich. (Potentilla) 2. 581. helvetica Don (Primula) 3. 44.

helvetica Vill. (Salix) 2. 18.

helvetica (L.) Link (Selaginella) 1. 89. helvetica Gmel. (Torilis) 2. 907.

helvetica (Brügg.) nob. (Trimorpha) 3. 499.

helvetica c. neglecta Koch - Wohlfarth (Torilis) 2. 907.

helvetica X alpina (Androsace) 3. 63. X arbuscula (Salix) 2. 43. helvetica helvetica myrsinites Kern. (Salix)

2. 43. helvetica X retusa (Salix) 2. 45. helveticum Brügg. (Erigeron) 3. 499.

helveticum DC. (Erysimum) 2. 402. helveticum auct. (Galium) 3. 381.

helveticum Weigel (Galium) 3. 383. helveticum L. (Lycopodium) 1. 89. helvola Saut. (Carex) 1. 325.

helvola b. tetrastachya Richter (Carex) 1. 325.

Hemerocallis 1. 447.

Hemerocallis L. 1. 451.

hemimeres N. P. (Hieracium) 3. 736.

hemiplecum Arvet-Touv. (Hieracium)

hemiplecum Zahn (Hieracium integrifolium subsp. integrifolium β) 3. 917.

hemisphaericum L. (Phyteuma) 3,472. hemisphaericum (Phyteuma) X Campanula barbata 3,457.

hemitricha Ripart (Rosa) 2. 511. hemitricha Gelmi (Rosa platyphylla d.) 2. 510.

Henningii Mert. et Koch (Trinia) 2. 917. Henatica 2. 262, 263.

hepatica L. (Anemone) 2. 262.

hepatica Ambr. (Fagus sylvatica var.) 2.58. hepatica var. striata Evers (Anemone) 2. 263.

Heppergeri Murr et Zahn (Hieracium subruncinatum var.) 3. 842. heptaphyllos Leybold (Dentaria) 2. 351. heptaphyllos Vill. (Dentaria) 2. 351.

heracleoticum L. (Origanum) 3. 201. heracleoticum α albiflorum Halácsy (Origanum) 3. 201.

Heracleum 2. 944.

herbacea L. (Erica) 3, 21.

herbacea L. (Salix) 2. 9.

herbacea X myrsinites (Salix) 2. 45. herbacea X reticulata (Salix) 2. 45. herbaceum Vill. (Dorycnium) 2. 678.

hercynica H. Braun (Tilia platyphyllos a. β) 2. 803.

Herminium R. Br. 1. 527.

Hermodactylus Adans, 1. 494. Herniaria L. 2. 129.

Herzkraut 3, 193.

Hesperis 2, 407.

Hesperis L. 2. 406.

heterocarpa Borbás (Viola) 2. 844. heterocephalum N.P. (Hieracium) 3. 808.

heterodontum Zahn (Hieracium Schræterianum β) 3. 894.

heterogenes Murr et Zahn (Hieracium) 3. 923.

heterophlomos Franchet (Verbascum) 3. 241.

heterophylla Val de Lièvre (Clematis recta β) 2. 266.

heterophylla Val de Lièvre (Clematis Vitalba var.) 2. 265.

heterophylla Haenke (Festuca) 1. 263.
heterophylla Lam. (Festuca) 1. 259.
heterophylla Opiz (Glechoma) 3. 160.
heterophylla Koch (Ptychotis) 2. 920.
heterophylla Guss. (Torilis) 2. 908.
heterophylla Pöll (Viola) 2. 834.

heterophylla β Bertol. (Viola) 2. 854. heterophylla β gracilis Koch (Viola) 2. 854.

heterophylloides Treuinfels (Cirsium) 3, 631.

heterophyllo-rivulare Kittel (Cirsium) 3. 613.

heterophyllum Fenzl (Chenopodium) 2. 106.

heterophyllum Fenzl (Chenopodium album var.) 2. 106.

heterophyllum Willd. (Chrysanthemum) 3. 544.

heterophyllum Koch (Chrysanthemum montanum β) 3. 544.

heterophyllum (L.) All. (Cirsium) 3. 612.

heterophyllum N. P. (Hieracium) 3. 797.

heterophyllum DC. (Leucanthemum) 3. 544.

heterophyllum Moench (Meum) 2. 920. heterophyllum Ambr. (Thalictrum flavum  $\beta$ ) 2. 304.

heterophyllum α indivisum DC. (Cirsium) 3. 612.

heterophyllum X arvense (Cirsium) 3. 616.

heterophyllum × erisithales (Cirsium) 3. 614.

heterophyllum × montanum (Cirsium) 3. 613.

heterophyllum X oleraceum (Cirsium) 3. 614, 618.

heterophyllum × oleraceum × heterophyllum (Cirsium) 3. 614. heterophyllum × palustre (Cirsium) 3. 616.

heterophyllum × rivulare (Cirsium) 3. 613.

heterophyllum × spinosissimum (Cirsium) 3. 631, 632.

heterophyllum × spinosissimum × montanum (Cirsium) 3. 632.

heterophyllum × spinosissimum × palustre (Cirsium) 3. 632.

heterophyllum α helenioides × montanum (Cirsium) 3. 614.

heterophyllus L. (Carduus) 3. 612. heterophyllus Mert. et Koch (Critamus) 2. 920.

heterophyllus Mühlenbach (Erigeron) 3. 488.

heterophyllus Dufour (Juncus) 1, 423. heterophyllus Gaud. (Juncus lampocarpus s) 1, 423. heterophyllus Duby (Juncus lamprocarpus var.) 1. 423.

heterophyllus L. (Lathyrus) 2. 729, 4. 218.

heterophyllus Fr. (Potamogeton gramineus β) 1. 130.

heterophyllus (Lap.) (Ranunculus) 2.278. heterophyllus (Briquet) (Ranunculus aconitifolius var.) 2.278.

heterophyllus (Lap.) (Ranunculus aconitifolius var.) 2, 278.

aconitifolius var.) 2. 278. heterophyllus Freyn (Ranunculus paucistamineus var.) 2. 271.

heterophyllus γ elongatus Mert. et Koch (Potamogeton) 1. 130.

heterophyllus α foliosus Mert. et Koch (Potamogeton) 1. 130.

Heteropogon All. 1. 146.

heterotricha Koch (Draba Wahlenbergii β) 2. 382.

heterotrichum Außerd. (Hieracium) 3. 929.

heterotrichum Schott (Sempervivum)

Heuffelii Wierzbicki (Holosteum) 2. 153.
Heuffelii Borbás (Knautia arvensis var.
α polymorpha forma) 3. 417.

Heufleri Reichardt (Asplenium) 1. 31. Heufleri Milde (Equisetum variegatum forma d.) 1. 80.

Heufleri (Kern.) Wettst. (Gymnadenia) 1. 530.

Heufleri Kern. (Nigritella) 1. 530.

Heufleri Hsm. (Silene) 2. 192.

hexandra DC. (Elatine) 2. 815.

hexandra Ehrh. (Salix) 2. 32. hexapetala Murr (Chelidonium majus

hexapetala Murr (Chelidonium majus monstr.) 2. 307.

hexapetala Gilib. (Filipendula) 2.543. hexastichon L. (Hordeum) 1.297.

hexastichon 2. brachyura Alef. (Hordeum vulgare) 1. 297.

Hexenkraut 2. 887.

hians Rchb. (Aconitum) 2. 246.

hibernum Keil (Secale cereale) 1. 294. hibernum (Keil) nob. (Triticum cereale var.) 1. 294.

hibernum (L.) (Triticum vulgare α) 1.

Hibiscus L. 2. 810, 956.

hiemale L. (Equisetum) 1. 77.

hiemale var. Moorei Aschers. et Gr. (Equisetum) 1. 78.

hiemale var. Schleicheri Milde (Equisetum) 1. 78.

hiemalis (L.) Salisb. (Eranthis) 2, 229.

hiemalis L. (Helleborus) 2. 229.

hiemalis Evers (Potentilla opaca L. var.) 2. 596.

hieraciifolia Waldst. et Kit. (Saxifraga) 2. 447.

hieraciifolium L. (Erysimum) 2, 399. hieracioides L. (Picris) 3, 670.

hieracioides Monnier (Willemetia) 3, 679. Hieracium 3, 663, 668, 672, 679, 696, 697, 698, 699, 704, 706, 707, 708,

709, 710, 711. ... **Hieracium** L. 3. 713.

Hierochloa Gmel. 1. 145.

Hillebrandtii Schott (Sempervivum) 2. 438.

Himantoglossum Spreng. 1, 525.

Himbeerstrauch 2. 544.

Himmelsherold 3, 129.

Hinterhuberi Schultz bip. (Hieracium) 3, 755.

Hippocastanaceae 2, 793.

Hippocrepis L. 2. 709.

Hippomarathrum L. (Seseli) 2, 923. Hippophaë L. 2, 866.

Hippuridaceae 2, 892.

Hippuris L. 2. 892.

hircina auct. (Ononis) 2. 641. hircina Jacq. (Ononis) 2. 640.

hircina J. Kern. (Salix) 2. 36.

hircinum Schrad. (Chenopodium) 2.

hircinum (L.) Spreng. (Himantoglossum) 1. 525.

hircinum L. (Satyrium) 1. 525.

hirculus L. (Saxifraga) 2. 444. Hirschfeldia Moench 2. 338.

Hirschfeldie 2. 338.

Hirschfeldtia 2. 338.

Hirschzunge 1. 11. Hirse 1. 152, 154.

hirsuta L. (Althaea) 2. 806.

hirsuta (L.) Scop. (Arabis) 2. 388. hirsuta Koch (Arabis ciliata β var.)

2. 391.

hirsuta L. (Betonica) 3. 182.

hirsuta Rchb. (Bonjeania) 2. 677. hirsuta L. (Cardamine) 2. 356.

hirsuta Retzius (Cardamine amara  $\beta$ ) 2. 359.

hirsuta Retzius (Cardamine amara 8) 2. 358.

hirsuta Retzius (Cardamine Opizii var.) 2. 359.

hirsuta Fröl. (Crepis Jacquinii var.) 3. 705. hirsuta Ung. (Erigeron alpinus var.) 3. 495.

hirsuta Fl. dan. (Festuca) 1. 262.

hirsuta Host (Festuca) 1. 256.

hirsuta Lam. et DC. (Festuca) 1. 227. hirsuta Neilr. (Festuca ovina var.) 1. 256. hirsuta (Host) (Festuca sulcata var.) 1. 256.

hirsuta Waldst. et Kit. (Glechoma) 3. 161.

hirsuta L. (Herniaria) 2. 129.

hirsuta (Lam. et DC.) Gaud. (Koeleria) 1. 227, 4. 217.

hirsuta F. Saut. (Lathyrus pratensis var.) 2. 733.

hirsuta Huds. (Mentha) 3. 220.

hirsuta Koch (Mentha sativa γ) 3. 218.

hirsuta Roth (Monotropa) 3. 6.

hirsuta Koch (Monotropa Hypopitys β)

hirsuta Benth. (Nepeta Glechoma β) 3. 161.

hirsuta All. (Primula) 3. 38.

hirsuta Vill. (Primula) 3, 35.

hirsuta Lam. (Rhinanthus) 3. 306.

hirsuta Wierzbicki (Saponaria officinalis var.) 2. 217.

hirsuta L. (Saxifraga) 2. 462.

hirsuta F. Saut. (Scutellaria galericulata var.) 3. 158.

hirsuta Lap. (Serapias) 1, 524.

hirsuta (L.) nob. (Stachys) 3, 182.

hirsuta Opiz (Succisa) 3. 415.

hirsuta Rchb. (Succisa pratensis var.) 3, 415.

hirsuta L. (Turritis) 2. 388.

hirsuta (L.) Koch (Vicia) 2. 726.

hirsuta (Viola) 2. 858.

hirsuta a campestris Fr. (Cardamine) 2. 356.

hirsuta & longisiliqua Koch (Arabis) 2. 390.

hirsuta var. B panicula flavescente Ambr. (Koeleria) 1. 227.

hirsuta var. α typica Pax (Primula) 3. 38. hirsuta X minima var. a. (α) Forsteri Widmer, Pax et Knuth (Primula) 3. 50.

hirsuta X minima var. c. (γ) Kellereri

Widmer, Pax et Knuth (Primula) 3.50. hirsuta X minima var. b. (β) Steinii Widmer, Pax et Knuth (Primula) 3. 50. hirsuta X oenensis (Primula) 3. 37. hirsuticeps N. P. (Hieracium) 3. 774.

hirsutiforme Grembl. (Rhododendron)

hirsutissimus Prahl (Ranunculus) 2. 284.

hirsutius N. P. (Hieracium Schenkii a. 2.) 3. 788.

hirsutulum N.P. (Hieracium) 3. 773. hirsutum L. (Chaerophyllum) 2, 900, 901. hirsutum Goller (Cirsium decoloratum

var.) 3. 618.

hirsutum Lam. (Doronicum) 3. 563. hirsutum (L.) Seringe (Dorycnium) 2. 677.

hirsutum L. (Epilobium) 2. 873.

hirsutum L. (Ervum) 2. 726.

hirsutum F. Saut. (Galium glabrum var.) 3. 389.

hirsutum Kern. (Helianthemum) 2, 819. hirsutum Koch (Helianthemum vulgare 3) 2, 819.

hirsutum (Thuill.) Mérat (Helianthemum) 2. 819.

hirsutum Zahn (Hieracium parcepilosum a 1. b.) 3. 914.

hirsutum L. (Hypericum) 2. 812.

hirsutum L. (Laserpitium) 2. 952.

hirsutum L. (Linum) 2. 756.

hirsutum L. (Rhododendron) 3. 10. hirsutum Pollini (Sempervivum) 2. 438. hirsutum β glaberrimum Celak. (Chaero-

phyllum) 2. 902. hirsutum var. glabra Rohrer et Meyer-(Chaerophyllum) 2. 902.

hirsutum var. tomentosum Rikli (Dorycnium) 2. 677.

hirsutum × montanum (Epilobium) 2. 874.

hirsutus (Lam.) All. (Alectorolophus) 3. 306.

hirsutus Host (Aster) 3. 485.

hirsutus Thuill. (Cistus) 2. 819.

hirsutus L. (Cytisus) 2. 638.

hirsutus L. (Lathyrus) 2. 729.

hirsutus L. (Lotus) 2. 677.

hirsutus Koch (Lotus corniculatus 7) 2. 681.

hirsutus L. (Lupinus) 2. 629.

hirsutus F. Saut. (Ranunculus bulbosus var.) 2. 284.

hirsutus Gren. et Godr. (Rhinanthus major β) 3. 306.

hirsutus Presl (Scleranthus) 2. 127. hirsutus var. ellipticus Haußkn. (Rhinanthus) 3. 307.

hirsutus & falcatus Beck (Cytisus) 2. 639. hirsutus X Chaberti (Alectorolophus) 3. 314.

hirta Rchb. (Betonica) 3. 180.

hirta Hsm. (Campanula caespitosa var.) 3. 436.

'hirta Gelmi (Campanula Carnica var.) 3. 442.

hirta Gelmi (Campanula linifolia var.) 3. 442.

'hirta Murr (Campanula Rapunculus var.) 3. 455.

hirta Ambr. (Campanula rotundifolia B) 3. 448.

hirta Hsm. (Campanula Scheuchzeri var.) 3. 447.

hirta Wimm. et Grab. (Cardamine amara 3) 2. 358.

hirta L. (Carex) 1. 379.

hirta Murr (Centaurea dubia var.) 3. 653.

hirta Gaud. (Draba) 2. 380.

hirta L. (Inula) 3. 513. hirta Willd. (Mentha) 3. 216.

hirta Fcch. (Potentilla) 2. 578.

hirta L. (Potentilla) 2. 579.

hirta H. Braun (Rosa) 2. 510.

hirta L. (Rudbeckia) 3. 521.

hirta nob. (Sanguisorba minor var.) 2. 541.

hirta Balbis (Vicia) 2. 716.

hirta Balbis (Vicia lutea var.) 2. 716. hirta Koch (Vicia lutea β) 2. 716.

hirta L. (Viola) 2. 839.

hirta Gingins (Viola tricolor ζ) 2.858. hirta Hsm. (Viola tricolor var.) 2.857. hirta var. alba Becker (Viola) 2. 839. hirta var. alpina DC. (Viola) 2. 840. hirta \* hirtaeformis Pers. (Carex) 1.380. hirta ζ obscura Seringe (Potentilla) 2.

578.

hirta X salicina (Inula) 3. 513. hirta X sepincola (Viola) 2. 831. hirta X spiracifolia (Inula) 3. 513.

hirtaeformis Pers. (Carex \*) 1. 380.

hirtaeformis (Pers.) (Carex) 1. 380.

hirtella Jord. (Euphrasia) 3. 294. hirtellum (Gaud.) (Galium) 3. 381.

hirtellum Gaud. (Galium silvestre var.) 3. 381.

hirtellum Froel. (Hieracium fallax β) 3. 778.

hirtellum N. P. (Hieracium nipholepium 2. b.) 3. 793.

hirtellum N. P. (Hieracium obscurum γ) 3. 771.

Hirtentäschel 2. 368.

hirticanum N.P. (Hieracium canum β) 3. 767.

hirticaule Beck (Galium glabrum var.) 3. 389.

hirticaule Beck (Galium vernum B) 3. 389.

hirtiflora Opiz (Mentha Pulegium forma) 3. 229.

hirtipedunculum N. P. (Hieracium cymigerum a 2.) 3. 766.

hirtum Neilr. (Galium lucidum β) 3. 370. hirtum Meyer (Galium Mollugo c.) 3. 366. hirtum Mert. et Koch (Galium silvestre var.) 3. 380.

hirtum Koch (Helianthemum alpestre a) 2. 823.

hirtum Pacher (Helianthemum alpestre B) 2. 823.

hirtum Koch (Helianthemum oelandicum β) 2. 823.

hirtum N.P. (Hieracium cymosum a 2.) 3. 764.

hirtum Evers (Hieracium vulgatum var.) 3. 826.

hirtum All. (Sempervivum) 2. 438.

hirtum L. (Sempervivum) 2. 438. hirtum Sternb. (Sempervivum) 2, 439.

hirtum Host (Sisymbrium) 2. 339.

hirtum & Bertol. (Sempervivum) 2, 439. hirtum a. albiflorum Haußkn. (Origanum) 3. 201.

hirtum & glabriusculum Parlat. (Sempervivum) 2. 439.

hirtus Rchb. (Rubus) 2. 556.

hirtus Waldst, et Kit. (Rubus) 2, 557. hirtus var. grandis Evers (Rubus) 2. 557. hirtus D. III. pseudo-Guentheri Focke (Rubus) 2. 558.

hirtus var. subaculeatus Borbás (Rubus) 2. 557.

hirtus X tomentosus (Rubus) 2. 551. hispanica L. (Ortegia) 2. 131.

hispanica L. (Scorzonera) 3. 677. hispanicum L. (Sedum) 2. 423.

hispanicus L. (Scolymus) 3. 657.

hispida Mygind (Arabis) 2. 397. hispida Waldst. et Kit. (Crepis) 3. 696. hispida L. (Glycine) 2. 740.

hispida Schur (Inula Bubonium var.) 3. 513.

hispida Schlechtd. (Myosotis) 3. 142. hispida Hegetschw. (Phyteuma delphinense var. ellipticifolium forma B) 3. 469.

hispida Gelmi (Picris auriculata var.) 3, 672.

hispida Gelmi (Picris crepoides var.) 3. 672.

hispida Döll (Sinapis arvensis var.) 2. 336.

hispida Benth. (Soja) 2. 740. hispida DC. (Urtica) 2. 74.

hispida β glabra Bertol. (Apargia) 3. 666. hispidellum H. Braun (Galium Vaillantii var.) 3. 390.

hispidellum Zahn (Hieracium) 3.768. hispidiforme Murr (Hieracium pulmonarioides \approx 1. d) 3.905.

hispidiglandulosa (Keller) (Rosa) 2.

hispidiglandulosa Keller (Rosa elliptica BB.) 2. 500.

hispidissima Koch (Biscutella laevigata var.) 2. 324.

hispidula Gaud. (Carex) 1. 365.

hispidula Kern. (Carex) 1. 367.

hispidula Favrat (Euphrasia minima var.) 3. 293.

hispidula Ripart (Rosa) 2. 506.

hispidula Seringe (Rosa rubrifolia  $\beta$ ) 2. 491.

hispidula Peterm. (Succisa pratensis var.) 3. 415.

hispidula Cariot (Urtica) 2. 74.

hispidulum Opiz (Galium Aparine var.) 3, 390.

hispidulum N.P. (Hieracium densicapillum subsp.) 3. 768.

hispidum Sendtn. (Galium sylvestre β) 3. 380.

hispidum Fries (Hieracium) 3. 898. hispidus L. (Leontodon) 3. 665.

hispidus β glabratus Bischoff (Leontodon)
3. 666.

hispidus γ hyoserioides Bischoff (Leontodon) 3. 667.

hispidus 8 opimus Bischoff (Leontodon) 3. 665.

hispidus a pseudocrispus C. H. Schultz (Leontodon) 3. 666.

hispidus var. tenerascens Murr (Leontodon) 3. 667.

hispidus var. thrinciiformis Murr (Leontodon) 3, 667, 4, 219.

hispidus a vulgaris Bischoff (Leontodon) 3. 665.

hittense Murr (Hieracium) 3. 849. hittense Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3. 849.

Hittense Murr (Hieracium Murrianum subsp.) 3. 849.

Hittense β Montafonense Murr (Hieracium incisum subsp.) 3. 850.

hittense — dentatum (Hieracium) 3.850. hittense — glaucum (Hieracium) 3.863. hittense — vulgatum (divisum) (Hieracium) 3.879.

Hladnikia Koch 2, 911.

Hladnikie 2. 911.

hoettingense Murr (Hieracium) 3. 840. hoettingense (Hieracium dentatum subsp.) —incisum (Hieracium) 3. 855.

Hofmanniana Opiz (Tilia platyphyllasb.) 2. 803.

Hohenwartii Sternb. (Saxifraga) 2. 456.

Hohenwartii Engler (Saxifraga sedoides var.) 2. 456.

Hohldotter 2. 334.

Hohlzunge 1, 528.

Holcus 1. 145, 147, 148.

Holcus L. 1. 190.

holochaetium N.P. (Hieracium furcatum β) 3. 743.

hololeptum N.P. (Hieracium) 3. 816. Holoschoenus 1. 394, 395.

Holoschoenus Link 1. 386.

holoschoenus L. (Scirpus) 1. 394.

Holoschoenus β australis Koch (Scirpus) 1. 395.

Holoschoenus γ romanus Koch (Scirpus) 1. 395.

holosericea auct. (Plantago montana var.) 3. 359.

holosericeum Beyer (Phyteuma betonicifolium var.) 3. 466.

holostea L. (Stellaria) 2. 136.

holosteoides Fries (Cerastium) 2. 146. holosteoides Rehb. (Cerastium triviale  $\beta$ ) 2. 146.

Holosteum L. 2. 152.

Holunder 3. 391.

Homogyne Cass. 3. 561.

homophylla Val de Lièvre (Clematisrecta α) 2. 266.

homotricha Lindlbl. (Draba Wahlenbergii. a) 2. 381.

Honigbecher 3. 125.

Honiggras 1. 190.

Honigklee 2. 652.

Hopfen 2. 72.

Hopfenbuche 2. 45.

Hoppeana Buser (Alchemilla) 2. 526.

Hoppeana (Rchb.) (Alchemilla) 2. 525.
 Hoppeana Rchb. (Alchemilla alpina β)
 2. 525.

Hoppeana Ruprecht (Campanula cochlearifolia var.) 3. 444.

Hoppeana Ruprecht (Campanula pusilla c.) 3. 444.

Hoppeana Rchb. (Draba) 2. 385.

Hoppeana Rudolphi (Draba) 2. 381.

Hoppeana Willd. (Salix) 2. 8.

Hoppeana Sieber (Scorzonera) 3. 676.

Hoppeana forma angustifoliola Buser (Alchemilla) 2. 525.

Hoppeana X fladnizensis (Draba) 2. 385. Hoppeanum Rchb. (Aconitum) 2. 246. Hoppeanum Koch (Gnaphalium) 3. 507. Hoppeanum N. P. (Hieracium) 3. 715. Hoppeanum Schultes, Zahn (Hieracium) 3. 713, 4. 219.

Hoppeanum Monnier (Hieracium Pilosella var.) 3, 713,

Hoppeanum Handel-Mazzetti non Griseb. (Taraxacum) 3. 687.

Hoppeanum — aurantiacum (Hieracium) 3. 758.

Hoppeanum X aurantiacum (Hieracium) 3. 758.

Hoppeanum — Auricula (Hieracium) 3. 738.

Hoppeanum — brachycomum (Hieracium) 3. 752.

Hoppeanum—glaciale (Hieracium) 3.741.
Hoppeanum 

glaciale (Hieracium) 3.748.

Hoppeanum > glaciale (Hieracium) 3.

Hoppeanum — Pilosella (Hieracium) 3.

Hoppeanum — sphaerocephalum (Hieracium) 3. 747.

Hoppii Trachsel (Draba) 2. 381. Hoppii Koch (Scrophularia) 3. 257. hordaceus Gmel. (Bromus) 1. 283. hordaceus L. (Bromus) 1. 284.

hordaceus Koch (Bromus secalinus 8)
1. 288.

Hordeum L. 1, 295. Horminum L. 3, 192.

Horminum L. (Salvia) 3. 189.

Hornblatt 2. 222.

Hornemanni G.F. W. Meyer (Potamogeton) 1. 127.

Hornemanniana Lehm. (Primula) 3. 30. Hornemanniana (Lehm.) (Primula farinosa var.) 3. 30.

Hornemanniana Lehm. (Primula farinosa subsp. I. eufarinosa s) 3. 30.

Hornköpfchen 2. 268.

Hornklee 2. 646.

Hornkraut 2. 138.

hornotina (Juncus effusus planta L.) 1. 418.

Hornschuchiana Hoppe (Carex) 1. 371. Hornschuchiana var. approximata Murr (Carex) 1. 372.

Hornschuchiana forma glomerata Appel (Carex) 1, 372.

Hornschuchii Hoppe (Ranunculus) 2. 291.

Hornschuchii X carinthiacus (Ranunculus) 2. 291.

horrens Murr (Hieracium fucatum α forma) 3. 870.

horrens Murr (Hieracium fucatum β forma) 3. 871.

horridum Treuinfels (Cirsium arvense a.) 3. 638.

hortense L. (Atriplex) 2. 118.

hortensis Beck (Pirus communis var.) 2: 615.

hortensis Willk. (Pyrus) 2, 617.

hortensis L. (Satureia) 3. 194.

Hosteana DC, (Carex) 1. 371.

Hostii Boiss. et Reut. (Avena) 1. 196. Hostii Tausch (Juncus) 1. 412.

Hostii Boreau (Mentha) 3. 224.

Hostii Roem. et Schult. (Phleum) 1.

Hostii H. Braun (Rosa) 2, 522. Hostii auct. (Saxifraga) 2, 463.

Hostii Tausch (Saxifraga) 2. 463. Hostii var. rhaetica Kern. (Saxifraga)

2. 463.

Hottonia L. 3. 69.

Hüllfarn 1. 56.

Hülsenii Vatke (Erigeron) 3. 493.

Hufeisenklee 2. 709.

Huflattich 3. 558.

Huguenini Rchb. (Pedicularis) 3. 322.

Hugueninia Rchb. 2. 386.

Hugueninie 2. 386.

Hugueninii Déségl. et Durand (Mentha)

3. 215. humifusa Rich. (Digitaria) 1. 153.

humifusa Willd. (Euphorbia) 2. 770. humifusa Treviranus (Helminthia) 3. 672. humifusa Rouy et Foucaud (Sagina

Linnaei var.) 2. 155.

humifusa Willd. (Picris) 3, 672, humifusa Hut. (Salix) 2, 38.

humifusum L. (Hypericum) 2. 811. humifusum (Rich.) Kunth (Panicum) 1. 153.

humifusus Bernh. (Thymus) 3. 205.

humile (Herder) nob. (Antennaria carpatica α) 3. 504.

humile Herder (Gnaphalium carpathicum a) 3. 504.

humile Jacq. (Hieracium) 3. 881. humile Zahn (Hieracium humile grex) 3. 881.

humile auct. (Phyteuma) 3, 473. humile Bernh. (Solanum) 3, 235. humile grex humile Zahn (Hieracium) 3. 881.

humile subsp. humile β pseudocotteti Zahn (Hieracium) 3. 882.

humile grex b. lacerum Zahn (Hieracium) 3. 882.

humile subsp. lacerum α genuinum Zahn (Hieracium) 3. 882.

humile β pseudocotteti Zahn (Hieracium humile subsp.) 3. 882.

humile—dentatum (Hieracium) 3. 884. humile—incisum (Hieracium) 3. 884. humile—silvaticum (Hieracium) 3. 883.

humile > silvaticum (Hieracium) 3.

humile—villosum (Hieracium) 3. 883. humiliforme Murr (Hieracium) 3. 852. humilior Koch (Dianthus sylvestris β) 2. 215.

humilior Koch (Trollius europaeus β)

humilis Wulf. (Artemisia) 3. 553.

humilis Borbas (Ajuga) 3. 153.

humilis Schrank (Betula) 2. 48. humilis Rouy et Camus (Bupleurum stellatum \alpha subforma) 2. 913.

humilis Koch (Buxus sempervirens β) 2. 785.

humilis Rouy et Foucaud (Capsella) 2.

humilis Leysser (Carex) 1, 351. humilis Evers (Dianthus inodorus var.) 2, 215.

humilis Milde (Equisetum litorale forma a.) 1. 75.

humilis Kern. (Pinus) 1. 110.

humilis Link (Pinus) 1. 109.

humilis Link (Pinus silvestris var.) 1. 109.

humilis Val de Lièvre (Pulsatilla montana forma) 2. 250.

humilis L. (Scorzonera) 3. 675. humilis Rchb. (Scorzonera) 3. 674.

humilis Crantz (Trollius) 2. 225.

humilis (Crantz) (Trollius europaeus var.) 2. 225.

humilis Kern. (Veronica Anagallis var.) 3. 275.

humilis 7 angustifolia Bischoff (Scorzonera) 3, 675.

humilis β austriaca Pollini (Scorzonera) 3. 674.

humilis var. latifolia auct. (Scorzonera)

humilius N.P. (Hieracium villosum α 2.) 3. 798.

humillima Schulz (Phyteuma pedemontanum forma) 3. 476.

humillima Wahlenb. (Solidago Virga aurea β) 3. 481.

Humulus L. 2, 72.

Hundskamille 3. 525.

Hundsrauke 2. 339.

Hundswurz 1. 525.

Hundszahn 1. 159.

Hundszunge 3. 126.

hungarica Simonkai (Soldanella) 3. 65.

Hungerblümchen 2. 373. Hutchinsia 2. 327.

Hutchinsia R. Br. 2, 364.

hutchinsiaeformis Murr (Capsella bursa pastoris var.) 2. 369.

Hutchinsie 2. 364.

hutchinsiifolia Murr (Leucanthemum alpinum var.) 3. 546.

hutchinsiifolium (Murr) nob. (Chrysanthemum alpinum var.) 3. 546.

Huteri Porta (Anthericum) 1. 451.

Huteri Kern. (Arenaria) 2. 168.

Huteri Kern. (Cerastium) 2. 147.

Huteri Hsm. (Cirsium) 3. 635. Huteri Hsm. (Cystopteris fragilis forma)

1. 52. Huteri Porta (Draba) 2. 378.

Huteri Borbás (Epilobium) 2. 885.

Huteri Murr (Erigeron) 3. 497. Huteri Hsm. (Hieracium) 3. 928.

Huteri Hsm. (Hieracium) 3. 928.

Huteri Zahn (Hieracium pallidiflorum subsp.) 3, 928.

Huteri Schulze (Orchis) 1. 504.

Huteri Kern. (Pedicularis) 3. 329.

Huteri Murr (Phyteuma) 3, 477. Huteri Hsm. (Potentilla) 2, 581.

Huteri Porta (Potentilla) 2, 569.

Huteri Siegfr. (Potentilla) 2. 588. Huteri Kern. (Primula) 3. 51.

Huteri Pax (Primula glutinosa X minima

4. a) 3. 51.

Huteri Kern. (Salix) 2. 43. Huteri Außerd. (Saxifraga) 2. 478.

Huteri Hsm. (Sempervivum) 2. 435.

Huteri Pernhoffer (Thlaspi) 2. 329. Huteri (Murr) nob. (Trimorpha) 3. 497.

Huteri Hsm. (Valeriana) 3. 408.

Huteri—Kalsianum (Hieracium) 3, 929. Huteri > valdepilosum (Hieracium) 3.

929. Hyacinthus 1. 477, 478.

Hyacinthus L. 1. 477.

Hyazinthe 1. 477.

hybernum L. (Triticum) 1. 293.

hybrida Koch (Achillea) 3. 538. hybrida Gaud. (Achillea moschata var.) 3. 538. hybrida Gaud. (Agrostis) 1. 176. hybrida Miller (Alchemilla) 2. 529. hybrida Dierb. (Amygdalus) 2. 624. hybrida Keil (Anemone) 2. 258. hybrida Koch (Avena) 1. 192. hybrida Peterm. (Avena) 1. 193. hybrida Bechst. (Betula) 2. 50. hybrida Thuill. (Bidens) 3. 522. hybrida (Thuill.) (Bidens tripartita var.) 3. 522. hybrida Knaf (Brunella) 3. 163. hybrida Gelmi (Brunella alba var.) 3.163. hybrida Kern. (Calamintha) 3. 199. hybrida L. (Campanula) 3. 458. hybrida Kern. (Crepis) 3. 712, 950, 4. 219. hybrida Wettst. (Euphrasia) 3. 302. hybrida Vill. (Gentiana) 3. 89. hybrida Gaud. (Medicago falcata 3) 2.649. hybrida Kern., F. Anger (Mochringia) 2. 177. hybrida Schrank (Ononis) 2. 641. hybrida Pokorny (Ophrys) 1. 522. hyhrida Boenningh. (Orchis) 1. 508. hybrida Brügg. (Platanthera) 1. 539. hybrida Gaud. (Poa) 1. 245. hybrida Wallr. (Potentilla) 2. 566. hybrida Kern. (Pulmonaria) 3. 137. hybrida Kern. (Sagina) 2. 155. hybrida Kern. (Saxifraga) 2. 478. hybrida L. (Saxifraga) 2. 466. hybrida Kern. (Soldanella) 3. 68. hybrida Koch (Sorbus) 2. 621. hybrida (L.) DC. (Specularia) 3. 458. hybrida Brügg. (Stachys) 3. 184. hybrida Kern. (Tofieldia) 1. 444. hybrida L. (Tussilago) 3. 558. hybrida Hut. (Valeriana) 3. 412. hybrida Kern. (Valeriana) 3. 408. hybrida L. (Veronica) 3. 262. hybrida (L.) (Veronica spicata var.) 3. 262. hybrida Schur (Viola) 2. 830. hybridum L. (Chenopodium) 2. 103. hybridum Koch (Cirsium) 3. 634. hybridum Wulf. (Geum) 2. 603. hybridum (Wulf.) (Geum rivale monstr.) 2. 603. hybridum Chaix (Hieracium) 3. 778. hybridum Chaix (Hieracium) 3. 779. hybridum Gaud. (Hieracium) 3. 741,

hybridum Bess. (Ribes) 2. 483.

hybridum L. (Trifolium) 2. 658. hybridum var. alpicola Rchb. (Hieracium) 3. 741. hybridum \* epipoleum Fries (Hieracium) 3. 749. hybridum-angustifolium (Hieracium) 3. 748. hybridus Porta (Dianthus) 2, 209. hybridus (L.) Gaertn., Meyer et Scherb. (Petasites) 3. 558. hybridus Biria (Ranunculus) 2. 280. hybridus auct. (Rubus) 2. 556. hydriensis Hacquet (Rhamnus) 2. 797. Hydrocharidaceae 1, 141, 4, 217. Hydrocharis L. 1. 141. Hydrocotyle L. 2. 894. hydrolapathum L. (Rumex) 2. 88. Hydrophyllaceae 4. 219. Hydropiper L. (Elatine) 2. 815. hydropiper L. (Polygonum) 2. 98. Hymenophyllaceae 1. 1. Hymenophyllum Sm. 1. 1. Hyoscyamus 3. 231. Hvoscvamus L. 3. 231. hyoseridiflora Saut. (Apargia) 3. 667. hyoseridifolia Tausch (Crepis) 3. 711. hyoseridifolia Koch (Soyeria) 3. 711. hyoseridifolia Baer et Hellw. (Taraxacum alpinum var.) 3. 685. hyoseridifolium Vill. (Hieracium) 3. 711. hyoserioides Koch (Leontodon hastilis 7) 3. 667. hyoserioides Bischoff (Leontodon hispidus var.) 3. 667. hyoserioides Welwitsch (Leontodon) 3. 667. Hyoseris 3. 659. hypacrathera Torges (Calamagrostis villosa var.) 1. 184. hyperborea Sw. (Woodsia) 1. 56. hyperborea var. a arvonica Koch (Woodsia) 1. 56. hyperborea var. glabrescens Hsm. (Woodsia) 1. 58. hyperborea var. β rufidula Koch (Woodsia) 1. 57. hyperboreum Liljeblad (Acrostichum) 1. Hyperici Unger (Orobanche) 3. 340. Hypericum L. 2. 811. hypeuryum N. P. (Hieracium) 3, 727. hypnoides L. (Saxifraga) 2. 451. hypochoerideum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 864. hypochoeridiforme Zahn (Hieracium) 3. 866.

# hypochoeridiformis - impunctata

hypochoeridiformis (Murr) nob. (Crepis pontana var.) 3. 711. hypochoeridiformis Murr (Soyeria montana var.) 3. 711.

Hypochoeris 3, 710.

Hypochoeris L. 3. 660.

hypochondriacus auct. (Amaranthus) 2. 120.

hypocistis L. (Cytinus) 2. 84.

hypoglossum L. (Ruscus) 1, 480. hypoglottis L. (Astragalus) 2, 694. hypoleucum DC, (Cirsium lanceolatum β)

3. 611.

hypoleucum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 753.

hypomnoon N. P. (Hieracium) 3. 750. Hypophegea Wallr. (Monotropa) 3. 5.

Hypopitys 3. 5, 6.

Hypopitys (Monotropa) 3. 6.

Hypopitys Wallr. (Monotropa) 3. 6. Hypopitys α glabra Roth (Monotropa) 3. 5. Hypopitys β hirsuta Koch (Monotropa)

3. 6.

hypopolium N. P. (Hieracium flocciferum  $\beta$ ) 3. 746.

hyposphaerospermum Keller (Viscum album var.) 2. 76.

hypotrichum H. Braun (Galium praticolum β) 3. 368.

hypotrichum Zahn (Hieracium eriopodioides β) 3. 875.

hyrcanicum L. (Teucrium) 3. 155. hyssopifolium L. (Lythrum) 2. 869. Hyssopus L. 3. 200.

#### I.

iberica Marsch.-Bieberst. (Coronilla) 2.

Iberis 2. 326, 329.

Iberis L. 2, 324.

Iberis Pollich (Lepidium) 2. 321.

Ibisch 2. 810, 956.

Idae Goir. (Gymnadenia odoratissima var.) 1. 534.

Idaeo-caesius Meyer (Rubus) 2. 546.

idaeus L. (Rubus) 2. 545.

Igelkolben 1. 123. Igelsame 3. 128.

Igelweizen 1. 293.

Ilex L. 2. 787.

Ilex L. (Quercus) 2. 65.

ilicifolia Rchb. (Phillyrea media var.)

illyrica Beck (Anthyllis) 2. 677.

illyrica Murr (Anthyllis) 2. 676. illyrica Tommasini (Iris) 1. 496.

illyrica Beck (Knautia) 3. 418.

illyrica (Beck) (Knautia purpurea var.) 3. 418.

illyrica var. variiflora Sagorski (Anthyllis)
2. 677.

illyricum Borbás (Aspidium) 1. 40. illyricum Fries (Hieracium) 3. 933.

illyricum subsp. brunopolitanum Murr (Hieracium) 3. 933.

illyricum subsp. eriopodum Murr (Hieracium) 3. 868.

illyricum subsp. prediliense N. P. (Hieracium) 3. 825.

illyricum subsp. saxatile N. P. (Hieracium) 3. 934.

illyricus L. (Ranunculus) 2. 283.

ilvensis (L.) R. Br. (Woodsia) 1. 57.

ilyodes N.P. (Hieracium) 3. 775.

imbricata Lam. (Androsace) 3. 58. imbricata Caruel (Aretia) 3. 58.

imbricata Caruel (Aretia) 5. 58. imbricata Séringe (Cherleria) 2. 161.

imbricata Froel. (Gentiana) 3. 101. imbricata Schleich. (Gentiana) 3. 100.

imbricata (Schleich.) (Gentiana bavarica var.) 3. 100.

imbricatum Geisenheyner (Aspidium lonchitis var.) 1. 40.

imbricatum Moore (Blechnum spicant var.) 1. 11.

imbricatum N.P. (Hieracium Hoppeanum  $\gamma$ ) 3. 716.

imbricatus Host (Gladiolus) 1. 499. immaculata (Schott) (Arum maculatum

forma) 1. 407. immaculatum Schott (Arum) 1. 407.

immaculatum VL. (Erodium cicutarium a)
2. 751.

Immenblatt 3. 164.

Impatiens L. 2. 794.

impatiens L. (Cardamine) 2. 355. imperati L. (Telephium) 2. 131.

Imperatoria 2. 939, 943.

Imperialgerste 1. 296.

imperialis Sieb. et Zucc. (Paulownia) 3. 259.

impexa Buser (Alchemilla) 2. 538. implexa Gren. (Rosa) 2. 510.

implicatus Rchb. (Scleranthus) 2. 128. impolita Wahlenb. (Potentilla) 2. 574.

impressa Hartig (Pinus montana var.)
1. 113.

impunctata (Hoppe) Kern. (Achillea) 3. 535.

impunctata Hoppe (Achillea moschata β) 3. 535.

impunctata Nyman (Ptarmica) 3. 535. impunctata DC. (Ptarmica moschata β) 3. 535.

inaequalis Rosenst. (Polypodium serratum forma) 1. 4.

inalpestre N.P. (Hieracium) 3. 722. inapertum (L.) (Xeranthemum) 3. 591. inapertum L. (Xeranthemum annuum β) 3. 591.

inarimensis Guss. (Mentha) 3. 216. inaristata Geisenheyner (Aspidium lonchitis forma) 1. 40.

incana (L.) Willd. (Alnus) 2. 53. incana (Rchb.) Gürke (Alsine liniflora

var.) 2. 166. incana Scop. (Apargia) 3. 668. incana (L.) DC. (Berteroa) 2. 404.

incana Roth (Betula) 2. 53. incana L. (Betula Alnus β) 2. 53. incana Evers (Centaurea axillaris var.) 3. 647.

incana Evers (Centaurea Triumfetti var.) 3. 647.

incana L. (Draba) 2. 374.

incana L. (Draba) 2. 375.

incana R. Br. (Farsetia) 2. 404.

incana (L.) Burnat (Hirschfeldia) 2.338. incana (L.) R. Br. (Matthiola) 2.407.

incana Schrank (Salix) 2. 31. incana L. (Sinapis) 2. 338.

incana Rchb. (Wierzbickia laricifolia β)
2. 166.

incana  $\beta$  hebecarpa Neilr. (Draba) 2. 374. incana  $\alpha$  legitima Koch (Draba) 2. 375. incana var.  $\beta$  subglabrata Ambr. (Apargia) 3. 669.

incana α vulgaris Spach (Alnus) 2.53. incana χ purpurea (Salix) 2.36. incana χ viridis (Alnus) 2.54.

incanescens Jord. (Artemisia) 3. 553.
incanescens Zahn (Hieracium pseudo-

Eversianum b.) 3. 853. incanescens Opiz (Potentilla) 2. 574. incanescens Kern, (Senecio carniolicus

var.) 3. 581. incanum L. (Alyssum) 2. 404.

incanum L. (Hieracium) 3. 668. incanum Schmidt (Polygonum) 2. 96. incanum Koch (Polygonum lapathifolium

β) 2. 96. incanum (Schmidt) (Polygonum tomentosum var. β) 2. 96.

incanum Gander (Verbascum Lychnitis var.) 3. 244.

incanum & Funckii Willk. (Helianthemum montanum B.) 2. 822.

incanus L. (Cheiranthus) 2. 407.

incanus (L.) Schrank (Leontodon) 3.

incanus auct. (Senecio) 3. 581. incanus L. (Senecio) 3. 582.

incanus β angustifolius Bischoff (Leontodon) 3. 669.

incanus var. subglabrata Gelmi (Leontodon) 3. 669.

incanus γ tenuiflora Bischoff (Leontodon) 3. 669.

incarnata auct. (Crepis) 3. 697.

incarnata (Wulf.) Tausch (Crepis) 3.

incarnata L. (Orchis) 1. 513.

incarnata Willd. (Orchis) 1. 517. incarnata Jacq. (Pedicularis) 3. 317.

incarnata (Pedicularis) siehe P. rostratospicata.

incarnata c. angustifolia Rchb. (Orchis)
1. 515.

incarnata forma genuina Steininger (Pedicularis) 3. 317.

incarnata var. helvetica Steininger (Pedicularis) 3. 317.

incarnata β lutea Tausch (Crepis) 3. 697. incarnata 4. serotina Schulze (Orchis)

1. 514.
incarnata × latifolia (Orchis) 1. 515.
incarnata × recutita (Pedicularis) 3.329.
incarnata × Traunsteineri (Orchis)

incarnata X Traunsteineri (Orchis 1. 516. incarnatum Rchb. (Geracium) 3. 698. incarnatum Wulf. (Hieracium) 3. 698.

incarnatum L. (Trifolium) 2. 666. incerta Gusmus (Primula) 3. 47. incisa Buser (Alchemilla) 2. 528.

incisa Milde (Aspidium filix mas var.)

1. 45.

incisa Moore (Asplenium viride var.) 1.16. iucisa Moore (Lastrea Filix mas var.) 1.45.

incisifolium Zahn (Hieracium) 3. 836. incisifolium Lad. (Hieracium amplexicaule var.) 3. 903.

incisifolium Zahn (Hieracium caesium subsp. subcaesium β) 3, 836.

incisiforme Murr (Hieracium) 3. 863. incisiforme Murr (Hieracium Mureti subsp. subcanescens β) 3. 863.

iuciso - crenatum Milde (Asplenium viride var.) 1. 16.

incisum Moore et Lindl. (Asplenium trichomanes var. 2) 1. 19.

incisum Milde (Botrychium lunaria var.)

incisum Milde (Botrychium simplex forma) 1. 62.

incisum DC. (Cirsium heterophyllum yar. β) 3. 612.

incisum Hoppe (Hieracium) 3. 851. incisum subsp. anthyllidifolium Zahn (Hieracium) 3. 848.

incisum subsp. Eversianum Zahn (Hieracium) 3. 878.

incisum subsp. Gelmianum Zahn (Hieracium) 3. 857.

incisum subsp. hittense Zahn (Hieracium) 3. 849.

incisum subsp. Hittense β Montafonense Murr (Hieracium) 3. 850.

murr (Hieracium) 3. 850. incisum subsp. laceridens Murr (Hieracium) 3. 856.

incisum grex Murrianum Zahn (Hieracium) 3. 848.

incisum subsp. Murrianum Zahn (Hieracium) 3. 849.

incisum subsp. porrectiforme (Hieracium)

incisum subsp. pseudo-Murrianum Zahn (Hieracium) 3. 850.

incisum subsp. pseudoxydon Murr et Zahn (Hieracium) 3. 836.

incisum subsp. senile Zahn (Hieracium)
3. 857.

incisum subsp. seniliforme Zahn (Hieracium) 3. 858.

incisum subsp. spianiadenum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 853.

incisum subsp. subgaudini Zahn (Hieracium) 3. 851.

incisum subsp. subgelmianum Zahn (Hieracium) 3. 850.

incisum subsp. trachselianoides Zahn (Hieracium) 3. 850. incisum subsp. Trachselianum Zahn (Hiera-

cium) 3. 853.

incisum subsp. Trachselianum β rhoeadifolium Zahn (Hieracium) 3. 854.

incisum—bifidum (Hieracium) 3, 855. incisum  $\leq$  glaucum (Hieracium) 3, 862. incisum—Kernerianum subsp. knautiifrons (Hieracium) 3, 853.

incisum—silvaticum (Hieracium) 3. 852. incisum < silvaticum (Hieracium) 3. 820.

inclinata Fcch. (Potentilla) 2. 575. inclinata Kern. (Rosa) 2. 513.

inclinata Kern. (Saxifraga) 2. 468. inclinatum Schleich. (Geum) 2. 605.

incomparabilis Mill. (Narcissus) 1.

incompta Cesati (Euphorbia) 2. 772. inconcessa Schott, Nyman et Kotschy

(Campanula) 3. 440.
inconciuna Buser (Alchemilla) 2. 538.

inconspicuus L. (Lathyrus) 2. 728; incrassata Lois. (Anthemis) 3. 526, incrassata (Lois) (Anthemis arreasia

incrassata (Lois.) (Anthemis arvensis var.) 3. 526.

incrassata Boiss. (Anthemis arvensis var.) 3. 526.

incrustata Vest (Saxifraga) 2. 463. incurva Lightf. (Carex) 1. 310.

incurvatum Hinterh. et Hut. (Lycopodium selago  $\beta$ ) 1. 83.

incurvum Bellardi (Bupleurum) 2. 914. incurvum Briquet (Bupleurum petraeum var.) 2. 914.

indetonsum Murr et Zahn (Hieracium grandidentatum var.) 3. 931.

indica (Andrews) Smith (Duchesnea) 2. 562.

indica Andrews (Fragaria) 2. 562. indica Wolf (Potentilla) 2. 562.

indica L. (Rosa) 2. 489.

indicus (L.) Alí. (Melilotus) 2. 654. indivisum DC. (Cirsium heterophyllum var. α) 3. 612.

indivisum DC. (Eupatorium cannabinum var.) 3. 478.

indivisum Uechtr. (Hieracium bifidum var.) 3. 834.

indivisum Uechtr. (Hieracium caesiiflorum α 3. subvar.) 3. 834.

indivisum Uechtr. (Hieracium caesiiflorum 3. pseudoligocephalum subvar.) 3. 834.

inermis Leysser (Bromus) 1. 281.
inermis Murr (Bromus racemosus var.)
1. 284.

inermis Koch (Genista germanica var.) 2. 632.

inermis Bischoff (Sonchus asper α) 3.

inermis Moench (Spinacia) 2. 118, inexpertum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 879.

inexpertum Murr et Zahn (Hieracium Ausserdorferi subsp.) 3. 879,

infectoria auct. (Rhamnus) 2. 798. infesta Curtis (Caucalis) 2. 907.

infesta Jacq. (Scandix) 2. 907.

infesta L. (Scandix) 2. 907.

infesta (L.) Hoffm. (Torilis) 2. 907. minfesta Rchb. (Torilis) 2. 907.

infesta b. longistyla Rchb. forma (Torilis) 2. 907.

infestum Waldst. et Kit. (Galium) 3. 390. inflata Duby (Primula) 3. 27.

inflata Rchb. (Primula veris β) 3. 27. inflata Sm. (Silene) 2. 179.

inflata B Pollini (Silene) 2. 180.

inflata δ (γ) alpina Mert. et Koch, Koch (Silene) 2. 180.

inflata β angustifolia DC. (Silene) 2. 180. inflata B. ciliata α latifolia Rchb. (Silene) 2. 180.

inflata A. glabra & chlorophylla Rchb. 2. 180.

inflata A, glabra  $\beta$  glauca Rchb. 2. 180. inflata  $\beta$  minor Gaud. (Silene) 2. 182. inflata  $\alpha$  pratensis Neilr. (Silene) 2. 179. inflata var. prostrata Gaud. (Silene) 2. 180. inflata  $\gamma$  uniflora Otth (Silene) 2. 180. inflatus Salisb. (Cucubalus) 2. 179.

inflexa Kluk (Scabiosa) 3. 415. inflexa Schur (Succisa) 3. 415.

infrapilellosum N.P. (Hieracium) 3.

infrasericatum Murr et Zahn (Hieracium) 3, 824.

ingens N. P. (Hieracium) 3. 771. ingentiforme Kaeser (Hieracium) 3. 782.

ingrata Huter (Saxifraga) 2. 456.
 innata R. Br. (Corallorrhiza) 1. 556.
 innocua Aschers. et Gr. (Genista silvestris A.) 2. 631.

inusbruckense (Murr) (Hieracium) 3. 878.

innsbruckense Murr (Hieracium Benzianum subsp.) 3. 878.

inodora L. (Matricaria) 3. 541.

inodora Agardh (Rosa agrestis forma)
2. 501.

inodorum Vis. (Chamaemelum) 3. 541. inodorum L. (Chrysanthemum) 3. 541. inodorum Rchb. (Erysimum) 2. 339.

inodorum Sm. (Pyrethrum) 3. 541.
inodorum Schultz Bip. (Tripleurospermum) 3. 541.

inodorus Kern. (Dianthus) 2. 214. inodorus (L.) (Dianthus) 2. 214.

inodorus L. (Dianthus Caryophyllus 2) 2. 214.

inodorus var. humilis Evers (Dianthus) 2. 215.

inodorus var. subacaulis Borbás (Dianthus) 2. 215.

inodorus b. uniflorus Gürke (Dianthus) 2. 215. inodorus X carthusianorum (Dianthus)

inodorus X monspessulanus (Dianthus)

insectifera  $\eta$  adrachnites L. (Ophrys)

insectifera a myodes L. (Ophrys) 1.518. insidiosa Ripart (Rosa) 2.518.

insidiosum Jord. (Hieracium) 3. 911. insigne (Hut. et Porta) (Heracleum) 2. 945.

insigne Hut. et Porta (Heracleum Sphondylium var.) 2. 945.

insigne Kern. (Hieracium) 3. 860.

insititia auct. (Prunus) 2. 622. insititia L. (Prunus) 2. 622.

insolatus Ph. J. Müller (Rubus) 2. 557. insubrica (Aschers. et Gr.) (Avena) 1. 195.

insubrica Aschers, et Gr. (Avena levigatavar.) 1, 195.

insubricum Moretti (Cerastium) 2.143. insubricum Gaud. (Galium) 3.367.

insubricum (Gaud.) Aschers. et Gr. (Laburnum alpinum var.) 2. 635.

insubricus Gaud. (Cytisus Laburnum β) 2. 635.

intacta Willd. (Saxifraga Aizoon yar.) 2. 465.

integerrima Medik. (Cotoneaster) 2. 609.

integerrima Moore (Pteris aquilina var.)

integerrimum (Moore) Luerss. (Pteridium aquilinum var. δ) 1. 9.

integra O. E. Schulz (Dentaria bulbifera forma) 2. 350.

integra Sacc. (Ophrys) 1. 523.

integra Schulz (Phyteuma globulariaefolium a tirolense forma β) 3, 474. integrata Briquet (Knautia arvensis

β glandulosa forma) 3. 418.
integrata Briquet (Knautia arvensis α

virgata forma) 3. 418.

integrifolia DC. (Capsella bursa pastorisvar.) 2. 369.

integrifolia DC. (Cardamine resedifoliavar.) 2. 361.

integrifolia Gaud. (Centaurea Scabiosa var.) 3. 644.

integrifolia Rota (Centaurea nervosa var.)

integrifolia Rota (Centaurea plumosa var.) 3. 656.

integrifolia L. (Cineraria alpina γ) 3. 589.

integrifolia pratensis Jacq. (Cineraria) 3. 589.

integrifolia L. (Clematis) 2. 267. integrifolia Hsm. (Crepis Jacquinii  $\beta$ ) 3. 705.

integrifolia Hsm. (Crepis Jacquinii var.) 3. 705.

. ros.

integrifolia auct. (Knautia arvensis var.) 3. 417.

integrifolia (L.) Bertol. (Knautia) 3.

integrifolia Bischoff (Lactuca perennis var.) 3. 694.

integrifolia Bischoff (Lactuca Scariola var.) 3. 693.

integrifolia L. (Primula) 3. 39.

integrifolia Turra (Primula) 3. 35.

integrifolia Wulf. (Primula) 3. 37. integrifolia Koch (Saxifraga muscoides δ)

integrifolia Koch (Saxifraga muscoides o 2. 448.

integrifolia L. (Scabiosa) 3. 415. integrifolia Mert. et Koch (Scabiosa) 3.

417. integrifolia (L.) Kern. (Senecio) 3.589.

integrifolia Krocker (Serratula tinctoria a) 3. 640.

integrifolia Schrank (Veronica) 3. 266. integrifolia (Schrank) (Veronica alpina var.) 3. 266.

integrifolia X hirsuta (Primula) 3. 47. integrifolia X viscosa All. (Primula) 3. 48.

integrifolium Wimm. et Grab. (Cirsium arvense γ) 3. 638.

integrifolium Hsm. (Eupatorium cannabinum var.) 3. 478.

integrifolium Lange (Hieracium) 3. 920, 921.

integrifolium subsp. crepidopsis Zahn (Hieracium) 3. 921.

integrifolium subsp. elegantissimum Zahn (Hieracium) 3. 918.

integrifolium grex erythropodum Zahn (Hieracium) 3. 923.

integrifolium subsp. erythropodum Zahn (Hieracium) 3. 923.

integrifolium β hemiplecum Zahn (Hieracium integrifolium subsp.) 3. 917.

integrifolium subsp. integrifolum β hemiplecum Zahn (Hieracium) 3. 917. integrifolium subsp. integrifolium β olei-

color Zahn (Hieracium) 3, 922. integrifolium subsp. obscuratum Murr

(Hieracium) 3. 923. integrifolium β oleicolor Zahn (Hieracium integrifolium subsp.) 3. 922. integrifolium subsp. pseudohemiplecum Zahn (Hieracium) 3. 918.

integrifolium subsp. subalpinum β ellipticum forma papyraceum Zahn (Hieracium) 3. 921.

integrifolium subsp. subalpinum β ellipticum forma vipetinum Zahn (Hieracium) 3. 920.

integrifolium subsp. subalpinum α genuinum Zahn (Hieracium) 3. 921.

integrifolium subsp. subalpinum β oleicolor Murr (Hieracium) 3. 922.

integrifolium — bifidum (Hieracium) 3.

integrifolium—Bocconei (Hieracium) 3. 926.

intercalaris Déségl. (Rosa) 2. 520. intercalaris Keller (Rosa alpina d.) 2. 520. intercalaris Borbás (Rosa gentilis var.) 2. 520.

intercalata (Keller) (Rosa) 2. 514.
intercalata L. Keller (Rosa glauca A. III. b. 2. b.) 2. 514.

intercedens Heimerl (Achillea Clavenae var. b.) 3. 536.

intercedens Beck (Alectorolophus angustifolius var.) 3. 311.

intercedens Wettst. (Euphrasia) 3.302. intercedens Kern. (Galium) 3.367. interjecta Borbás (Viola) 2.838.

interjectum Murr (Chenopodium) 2.109. interjectum Murr (Chenopodium glomerulosum var.) 2.109.

inlerjectum Murr (Chenopodium pseudostriatum var.) 2. 109.

intermedia Schleicher (Achillea) 3.538. intermedia Gaud. (Achillea atrata  $\beta$ ) 3.535.

intermedia Haller fil. (Alchemilla) 2. 532.

intermedia Hoppe et Hornsch. (Anemone) 2. 249.

intermedia Winkler (Anemone) 2. 256. intermedia (Huter) (Arabis) 2. 394. intermedia Huter (Arabis bellidifolia var.) 2. 394.

intermedia Huter (Arabis Jacquinii β) 2, 394.

intermedia DT. (Arabis pumila var.) 2. 394.

intermedia Host (Artemisia) 3. 553.

intermedia Rchb. (Astrantia) 2. 897. intermedia Boreau (Barbaraea) 2. 345.

intermedia Link (Brunella) 3. 163. intermedia Torges (Calamagrostis Prahliana forma) 1. 189. intermedia Hoffm. (Callitriche) 2. 781. intermedia Gaud. (Callitriche sessilis  $\beta$ ) 2. 781.

intermedia (Hoffm.) (Callitriche vernalis α) 2. 781.

intermedia Hornem. (Cardamine) 2. 356. intermedia O. E. Schulz (Cardamine pinnata B.) 2. 350.

intermedia (L.) Mérat (Corydalis) 2.

intermedia Sonder (Dentaria) 2. 351. intermedia Schur (Diplotaxis) 2. 338. intermedia Hogetschw. (Draba) 2. 381. intermedia Hayne (Drosera) 2. 411. intermedia (Schleicher) Vierhapper (Erigeron) 3. 496.

intermedia Kern. (Euphrasia) 3. 294. intermedia DT. (Euphrasia minima var.) 3. 294.

intermedia L. (Fumaria bulbosa β) 2. 317. intermedia (Schleich.) Rchb. (Gagea) 1. 453.

intermedia Vill. (Galeopsis) 3. 165.
intermedia Mutel (Galeopsis Ladanum subsp. intermedia μ) 3. 165.

intermedia Peterm. (Gymnadenia) 1. 537.

intermedia Schur (Juniperus) 1. 115. intermedia Rchb. (Lappa) 3. 595. intermedia Nees (Mentha) 3. 225.

intermedia Opiz (Mentha) 3. 217. intermedia Link (Myosotis) 3. 142.

intermedia Ehrh. (Oenothera) 2. 888. intermedia (Ambr.) (Poa) 1. 244.

intermedia Ambr. (Poa alpina s) 1. 244. intermedia Chodat (Polygala vulgaris var.) 2. 762.

intermedia Chodat (Polygala vulgaris I. genuina C.) 2. 762.

intermedia Beyer (Primula) 3. 27.

intermedia Fcch. (Primula) 3. 28. intermedia Hsm. (Quercus pubescens β) 2. 65.

intermedia Steudel et Hochstetter (Rhamnus) 2. 798.

intermedia Host (Salix) 2. 36. intermedia Gaud. (Saxifraga) 2. 451. intermedia Hegetschw. (Saxifraga) 2. 459.

intermedia Gaud. (Saxifraga aspera  $\beta$ ) 2. 459.

intermedia Hegetschw. (Saxifraga aspera var.)2. 459.

intermedia Mert. et Koch (Saxifraga muscoides β) 2. 448.

intermedia DC. (Tilia) 2. 803.

intermedia Vierhapper (Trimorpha alpina d.) 3. 496.

intermedia auct. (Utricularia) 3. 347. intermedia Sternb. et Hoppe (Valeriana tripteris var.) 3. 412.

intermedia Rchb. (Viola) 2. 847.

intermedia II. Grafiana Meister (Utricularia) 3. 347.

intermedia µ intermedia Mutel (Galeopsis Ladanum subsp.) 3. 165.

intermedia β multiflora Spenner (Luzula) 1. 438.

intermedium Lange (Arctium) 3. 595. intermedium (Presl) Heufler (Asplenium viride var.) 1. 15.

intermedium (Loisel.) (Bupleurum) 2. 913.

intermedium Steudel (Bupleurum) 2.913. intermedium Loisel. (Bupleurum rotundifolium β) 2.913.

intermedium Rchb. (Epilobium) 2.874. intermedium (Gelmi) (Eryngium) 2. 899.

intermedium Gelmi (Eryngium campestre b.) 2. 899.

intermedium DC. (Galium boreale β) 3.

intermedium Ehrh. (Geum) 2. 603. intermedium Arvet-Touv. (Hieracium al-

pinum var.) 3. 886. intermedium Arvet-Touv. (Hieracium

melanocephalum γ) 3. 886. intermedium Gaud. (Hieracium villosum

ô) 3. 800. intermedium Fries (Lamium) 3. 176. intermedium Ronniger et Schinz (Me-

lampyrum) 3. 289. intermedium Koch (Myriophyllum verticillatum var.) 2. 891.

intermedium Ledeb. (Nuphar) 2. 221. intermedium Schleicher (Ornithogalum) 1. 453.

intermedium Becker (Papaver) 2. 308. intermedium Becker (Papaver Rhoeas var. 3) 2. 308.

intermedium Rosenst. (Polypodium vulgare var.) 1. 4.

intermedium Tausch (Rhododendron) 8. 9.

intermedium Schrad. (Thesium) 2.78. intermedium Host (Triticum) 1.292. intermedius Schleicher (Erigeron) 3.496. intermedius Gremli (Erigeron alpinus c.) 3.496.

intermedius Hut. (Erigeron Villarsii var.) 3. 498.

### intermedius — italica

intermedius Host (Juncus) 1. 434. intermedius Thuill. (Juncus) 1. 438. intermedius Lamotte (Lathyrus silvestris var.) 2. 730.

intermedius Celak. (Schoenus) 1. 404. intermedius Kittel (Scleranthus) 2.126. interrupta L. (Agrostis) 1. 180.

interrupta Pal.-Beauv. (Apera) 1, 180. interrupta O. F. Láng (Carex contigua 3) 1. 313.

interrupta (Wallr.) (Carex muricata var.) 1. 313.

interrupta Porsch (Galeopsis speciosa γ) 3. 173.

interrupta Schur (Koeleria) 1. 225. interrupta Aschers. et Gr. (Koeleria ci-

liata var.) 1. 225.

interrupta (Schur) (Koeleria ciliata var. β pyramidata subvar.) 1. 225.

interruptum Zabel (Phleum phleoides var.) 1. 170.

interruptus Kit. (Potamogeton) 1, 133. interruptus (Kit.) (Potamogeton pectinatus 7) 1. 133.

intersitum (Jord.) Zahn (Hieracium commixtum β) 3. 825.

intricata Godr. et Gren. (Primula) 3. 24. intricata Pax (Primula elatior var.) 3. 24. intricata Déségl. (Rosa) 2. 513. intricata Hut. (Salix) 2. 43.

intybaceum Wulf. (Hieracium) 3. 306. intybaceum < dentatum (Hieracium) 3. 907.

intybellifolium Arvet - Touv. (Hieracium) 3. 924.

intybellifolium Zahn (Hieracium epimedium subsp. epimedium 2.) 3. 924. intybellifolium Zahn (Hieracium juranum subsp. epimedium β) 3. 924.

Intybus L. (Cichorium) 3. 657. Inula 3. 517.

Inula L. 3. 512.

inulifolium Prantl (Hieracium) 3.787. inuloides Tausch (Hieracium) 3. 936. inuloides 7 gothiciforme Murr (Hieracium) 3. 936.

inuloides subsp. inuloides & lanceolatifolium Zahn (Hieracium) 3. 936.

inuloides & lanceolatifolium Zahn (Hieracium inuloides subsp.) 3. 936.

inuloides 3. tridentatifolium 7 (Hieracium) 3. 936.

inumbratum Jord. (Hieracium Jaccardi 3) 3. 828.

inundatum Lasch (Equisetum) 1. 74. inundatum L. (Lycopodium) 1. 83. involucrata (Koch) (Astrantia) 2. 897. involucrata Koch, Stur (Astrantia major β (α)) 2. 897.

involucrata Murr (Athamanta cretensis forma) 2. 930.

ionantha Kern. (Orobanche) 3. 333.

ionantha (Kern.) (Orobanche arenaria forma) 3. 333.

ionantha Beck (Orobanche arenaria forma 2.) 3. 333.

Ipomoea L. 3. 123. Iridaceae 1. 492.

Iris 1. 494.

Iris L. 1. 495.

irrigua Sm. (Carex) 1. 343.

irrigua Wahlenb. (Carex limosa β) 1.

irrigua Milde (Equisetum arvense forma a.) 1. 70.

irriguum Fries (Hieracium) 3. 829. irriguum Fries (Hieracium vulgatum var.) 3. 829.

irriguum-levigatum (Hieracium) 3. 935. isariciforme Murr (Hieracium) 3. 862. isaricum Naeg. (Hieracium) 3. 794. isaricum-incisum (Hieracium glaucum subsp.) 3. 862.

isaricum—silvaticum (Hieracium glaucum subsp.) 3. 862.

Isatis L. 2. 334.

ischaemum L. (Andropogon) 1. 146. isiacus Rchb. (Phragmites) 1. 218. islandica (Murbeck) (Gentiana) 3. 105.

islandica Wettst. (Gentiana) 3. 105. islandica Murbeck (Gentiana campestris var.) 3. 105.

Isnardia L. 2. 869.

Isnardie 2. 869.

isocomum N.P. (Hieracium) 3. 756.

Isolepis 1. 391.

Isolepis R. Br. 1. 386. Isopyrum L. 2. 230.

issense Murr et Zahn (Hieracium) 3. 853. Issense Murr et Zahn (Hieracium Kerneri subsp.) 3. 853.

Issleri Murr (Chenopodium) 2. 107.

italica Retzius (Anchusa) 3. 134.

italica Visiani (Arenaria Arduini β) 2.165. italica Treviranus (Linaria) 3. 252.

italica Pollini (Malva) 2. 808.

italica Pollini (Malva Alcea β) 2. 808.

italica Du Roi (Populus) 2. 4.

italica Pal.-Beauv. (Setaria) 1. 158. italica (L.) Pers. (Silene) 2. 190.

italica Pollini (Silene) 2. 189, 190.

italica Miller (Stachys) 3. 183.

italica Scop. subsp. carpinifolia Winkler (Ostrya) 2. 45.

italica × vulgaris (Linaria) 3. 252. italicum Mill. (Antirrhinum) 3. 252. italicum Mill. (Arum) 1. 408.

italicum L. (Echium) 3. 148.

italicum (L.) Pers. (Helianthemum) 2.

italicum A.Br. (Lolium) 1. 300. italicum L. (Panicum) 1. 158. italicum Moretti (Xanthium) 3. 520. italicum B. candidissimum Ten. (Helianthemum) 2. 822.

italicum forma compositum Murr (Lolium)
1. 301.

italicum γ micranthum Gren. et Godr. (Helianthemum) 2. 823.

italicum A. virescens Ten. (Helianthemum) 2. 822.

italicum (Lolium)  $\times$  Festuca elatior 1. 267.

italicus Pers. (Cistus) 2. 823. italicus L. (Cucubalus) 2. 190. italicus Gaud. (Gladiolus) 1. 500. Italicus (L.) Lam. (Melilotus) 2. 654. italium Lauth (Acer) 2. 793. itticense Goller (Cirsium) 3. 619.

## J.

Jaborneggi Halácsy (Achillea) 3. 537. Jaborneggi Pacher (Hieracium) 3. 859. Jaccardi Zahn (Hieracium) 3. 828. Jacea L. (Centaurea) 3. 650. jacea β Pollini (Centaurea) 3. 649. jacea δ capitata Koch (Centaurea) 3. 652. jacea crispo-fimbriata Koch (Centaurea) 3. 653.

jacea  $\alpha$  genuina Hsm. (Centaurea) 3. 650. Jacea  $\beta$  pratensis Hsm. (Centaurea) 3. 652. Jacea  $\beta$  serotina Ambr. (Centaurea) 3. 649. jacea  $\times$  elatior (Centaurea) 3. 653. jaceoides Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 921.

jaceoides Zahn (Hieracium juranum subsp.) 3. 921.

Jacobaea L. (Senecio) 3. 575.

Jacobaea γ discoideus Wimm. et Grab. (Senecio) 3. 576.

Jacobaea forma tubulosa Handel-Mazzetti (Senecio) 3. 576.

Jacquini, siehe Jacquinii.

Jacquiniana Willd. (Salix) 2. 11.

Jacquiniana Roch (Salix Myrsinites δ) 2. 11. Jacquinianum Host (Aconitum) 2. 239. Jacquinianum (Wettst.) (Laburnum) 2.

Jacquinianum Koch (Thalictrum) 2. 299, Jacquinianus Wettst. (Cytisus Laburnum β) 2. 634.

Jacquinianus auct. (Senecio) 3. 583. Jacquini Koch (Alsine) 2. 157.

Jacquinii Kern. (Anthyllis) 2. 677.
Jacquinii Beck (Arabis) 2. 394.

Jacquini Gren. et Godr. (Betonica) 3.180. Jacquinii Kern. (Crataegus) 2. 612. Jacquini Tausch (Crepis) 3. 704.

Jacquini Vill. (Hieracium) 3. 881.

Jacquinii L. (Juncus) 1. 414. Jacquinii Bunge (Oxytropis) 2. 699. Jacquini Koch (Pedicularis) 3. 317; siehe auch P. rostrato-capitata.

Jacquini Pax (Primula villosa subsp.) 3.38. Jacquinii Host (Salix) 2. 11.

Jacquini Wimmer (Salix Myrsinites β)

Jacquinii (Gren. et Godr.) Briquet (Stachys) 3. 180.

Jacquinii DC. (Trinia vulgaris β) 2. 917.
Jacquinii a. acutiloba Kern. (Crataegus)
2. 612.

Jacquini β integrifolia Hsm. (Crepis) 3.

Jacquinii β intermedia Huter (Arabis) 2. 394.

Jacquinii c. laciniata Kern. (Crataegus) 2. 612.

Jacquinii var. tridentina Murr (Alsine) 2. 157.

Jacquinii × tergloviensis (Crepis) 3.712. Jägerkraut 2. 225.

Jaeggii Wettst. (Euphrasia) 3. 301. Jahnii (Simonk.) (Quercus) 2. 62.

Jahnii Simonk. (Quercus borealis var. 3.) 2, 62.

Jancheni Vierhapper (Soldanella) 3. 69. japonicus Thunb. (Bromus) 1. 286.

japonicus L. (Evonymus) 2. 790. japonicus Sieber et Zucc. (Humulus) 2. 73.

Jasione L. 3, 477.

Jasmin 3. 82.

jasminea Meißner (Daphne oleoides β) 2. 866.

Jasminum L. 3. 82.

jenensis (M. Schulze) (Rosa) 2. 499. jenensis M. Schulze (Rosa rubiginosa var.) 2. 499.

Jochlärche 1. 101.

Johanniniana auct. (Potentilla) 2. 571.

## Johanniniana — Kalbfussii

Johanniniana Goir. (Potentilla) 2. 574. Johannis Host (Draba) 2. 380.

Johannis β glabrata Koch (Draba) 2.381. Johannisbeerstrauch 2.481.

Johannisbrodbaum 2. 629.

Johanniskraut 2, 811.

Jordani Loret et Barrandon c. germanicum Gremli (Dorycnium) 2. 679.

Jordanii Wettst. (Euphrasia) 3. 302. Jordanii Déségl. (Rosa) 2. 499.

jubata Koch (Crepis) 3. 700.

Judasbaum 4. 218.

Judasdorn 2. 628.

Judenburgense Rchb. var. laciniosum Schleicher (Aconitum Cammarum β) 2. 243.

Judendorn 2, 795.

Judenkirsche 3. 232.

Judicariae Widmer (Primula oenensis var.)

Judicariense Porta (Cirsium) 3, 611. jugunsis Murr (Arenaria) 2, 170.

jugigenum Murr et Zahn (Hieracium subexpansum β) 3. 901.

Juglandaceae 2. 1.

Juglans L. 2. 1.

julicum Hayek (Linum) 2. 754.

Juncaceae 1. 410.

juncea Hook. fil. et Thoms. (Brassica) 2. 342.

juncea Fr. (Carex nigra var.) 1. 329. juncea Fr. (Carex vulgaris var.) 1. 329. juncea L. (Chondrilla) 3. 678.

juncea Bergius (Littorella) 3. 359.

juncea auct. (Sinapis) 2. 342. juncea 7 acanthophylla DC. (Chondrilla)

3. 679. juncea β spinulosa Koch (Chondrilla)

3. 679.

juncella Fr. (Carex vulgaris var.) 1. 329. junceum L. (Bupleurum) 2. 916.

junceum L. (Spartium) 2. 630.

junceum Schöpfer (Triticum) 1. 292. junceum β Gerardi Pollini (Bupleurum)

juncifolia All. (Carex) 1. 310.

juncifolius Kern. (Potamogeton) 1.134. Juncus 1. 425, 426, 427, 428, 429,

430, 431, 433, 435, 436, 437, 438, 439, 440.

Juneus L. 1. 410.

2. 916.

Jundzilliana forma aspreticola Gremli (Rosa) 2. 491.

Jungermannia 1. 89.

Jungfernrebe 2. 801.

Juniperi non resinosi Calzolari 1. 115.

Juniperus L. 1. 114.

Juniperus minor montano folio latiore etc. Bauhin 1. 115.

jurana Reut. (Potentilla) 2. 586.

juranigenum Murr (Hieracium juraniforme subsp.) 3. 923.

juranum (Bupleurum longifolium forma) 2. 915.

juranum Fries (Hieracium) 3.917,918. juranum b. cichoriaceum Arvet-Touv. (Hieracium) 3.920.

juranum subsp. epimedium β intybellifolium Zahn (Hieracium) 3. 924.

juranum subsp. exilentum Zahn (Hieracium) 3. 922.

juranum subsp. jaceoides Zahu (Hieracium) 3. 921.

juranum subsp. macilentiforme Murr et Zahn (Hieracium) 3. 923.

juranum subsp. subepimedium Murr et Zahn (Hieracium) 3. 925.

juranum c. subperfoliatum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 917.

juranum > bifidum (Hieracium) 3.924. juranum < bifidum (Hieracium) 3.924. juranum—caesium (Hieracium) 3.925. juranum—chlorifolium subsp. pulchrum (Hieracium) 3.922.

juranum—incisum (Hieracium) 3. 923. juranum—picrioides (Hieracium) 3. 929. juranum — pseudopicris (Hieracium) 3. 926.

juranum—Richenii (Hieracium) 3, 916. juranum—vulgatum (Hieracium) 3, 923, jurassiciforme Murr (Hieracium) 3, 916.

jurassiciforme subsp. juranigenum Murr (Hieracium) 3. 928.

jurassicum Griseb. (Hieracium) 3. 918. jurassicum X vulgatum (Hieracium) 3. 920.

Juribella Sündermann (Primula) 3. 50. Jurinea Cass. 3. 599.

Jussiaei Cosson et Germain (Filago) 3. 500.

Juvonis Hut. (Hieracium) 3. 910. Juvonis Hut. (Potentilla) 2. 602.

#### K.

Kabis 2. 340.

Kälberkropf 2. 900.

Käsepappel 2. 807.

Kalbfussii Murr (Taraxacum alpinum var.) 3. 685. Kalbfussii C. H. Schultz Bip. (Taraxacum alpinum var.) 3. 685.

Kali L. (Salsola) 2. 120.

Kalksburgensis Wiesb. (Viola) 2. 833. Kalmus 1. 406.

Kalsianum Hut. (Hieracium) 3. 929. Kalsianum Hut. (Hieracium) 3. 929. Kalsianum Arvet-Touv. (Hieracium valde-

pilosum var.) 3. 929.

Kalsianum subsp. adenophorum N. P. (Hieracium) 3. 929.

Kaltenbachii Metsch (Rubus) 2, 558.

Kamille 3. 540.

Kammgras 1, 277.

Kanariensamen 1. 143.

Kandelaberfichte 1. 97.

Kapelae (Borbás) (Thymus) 3. 204. Kapelae Borbás (Thymus effusus c. var.)

Kappernstrauch 2. 408.

3. 204. Karde 3. 413.

Karfiol 2. 340.

Karstiana (Borbás) (Stachys) 3. 188. Karstiana Handel-Mazzetti (Stachys) 3. 188.

Karstiana Borbás (Stachys subcrenata var.) 3. 188.

Kartoffel 3, 233.

Kastanienbaum 2. 59.

Katzenmaul 3. 254.

Katzenminze 3. 159.

Katzenpfötchen 3. 502.

Katzenschwanz 2. 956.

Kelchgras 1. 212.

Kelleri nob. (Rosa) 2. 514.

Kellereri Widmer (Primula) 3. 50. Kellereri Widmer, Pax et Kn. (Primula hirsuta X minima var. c. (γ) 3. 50.

Kentranthus DC. 3. 404.

Kentrophyllum DC. 3. 656.

Kerbelkraut 2. 903.

Kermesbeere 2. 123.

Kerndolde 2. 911.

Kernera 2. 330.

Kernera Medik. 2. 330.

Kernere 2. 330.

Kerneri Sterneck (Alectorolophus) 3. 307.

Kerneri Sterneck (Alectorolophus patulus var.) 3. 307.

Kerneri Hayek (Anthyllis) 2. 675.

Kerneri Sagorski (Anthyllis Vulneraria 3. var.) 2. 675.

Kerneri Witasek (Campanula) 3. 448.

Kerneri Witasek (Campanula Scheuchzeri var.) 3. 448.

Kerneri Kohts (Carex) 1. 367. Kerneri nob. (Cerastium) 2. 141.

Kerneri Ausserd. (Cirsium) 3. 629.

Kerneri nob. (Crataegus Jacquinii γ) 2. 612.

Kerne i Hut. (Draba) 2. 382.

Kerneri Hut. (Euphorbia) 2. 779. Kerneri Wettst. (Euphrasia) 3, 296. Kerneri Dörfl. et Wettst. (Gentiana).

3. 110. Kerneri Handel-Mazzetti (Gentiana Rhaetica subsp.) 3. 110.

Kerneri Ausserd. (Hieracium) 3. 884. Kerneri Zahn (Hieracium) 3. 884.

Kerneri Zahn (Hieracium Kerneri subsp.) 3. 884.

Kerneri Murr (Leontodon) 3. 669. Kerneri nob. (Myosotis) 3. 141.

Kerneri DT. (Pedicularis) 3. 319.

Kerneri Huter (Pedicularis) 3, 323. Kerneri (Borbás) (Polygala) 2. 764.

Kerneri Borbás (Polygala Nicaeensis c... var.) 2. 764.

Kerneri Simonk. (Quercus) 2. 65. Kerneri Freyn (Ranunculus) 2. 287.

Kerneri Murr (Senecio) 3. 574.

Kerneri Hut. (Thlaspi) 2. 328.

Kerneri Fritsch (Verbascum) 3. 242. Kerneri Wiesb. (Viola) 2. 834.

Kerneri subsp. Issense Murr et Zahn (Hieracium) 3. 853. Kerneri subsp. Kerneri Zahn (Hieracium)

3. 884.

Kerneri subsp. knautiifolium Zahn (Hieracium) 3. 884.

Kerneri 2. Lavacense Murr et Zahn 3 Lavacense Zahn (Hieracium) 3, 884. Kerneri subsp. spianiadenum Murr et

Zahn (Hieracium) 3. 853. Kerneri X sempervirens Murr (Carex)

1. 368.

Kernerianum Freyn (Callianthemum) 2. 226.

Kernerianum Zahn (Hieracium) 3.884.

Khekii Murr (Carduus) 3. 600. Khekii Murr (Cirsium) 3. 615.

Khekii Murr (Phyteuma) 3, 477.

Khekii Treffer (Salix) 2. 41.

Kichererbse 2. 714.

Kickxia Dumort. 3. 249.

Kickxie 3. 249.

Kiefer 1. 106.

Kienporst 3. 14.

Killiasii Brügg. (Carduus) 3. 604, 950,.. 4. 219.

Killiasii Brügg. (Cirsium) 3. 621.

Killiasii Brügg. (Dentaria) 2. 354. Killiasii Zahn (Hieracium) 3. 867. Kirschbaum 2. 625.

Kirschlegeri C. H. Schultz Bip. (Cirsium) 3. 620.

Kitaibeliana Willd. (Salix) 2. 13.

Kitaibeliana Wimmer (Salix retusa var.)

Kitaibeliana Koch (Vicia grandiflora β) 2. 717.

Kitaibelii Froel. (Hieracium flexuosum var.) 3, 807.

Kitaibelii Dörfl. (Ribes) 2. 485.

Klappertopf 3. 306.

Klee 2. 654.

Kleingriffel 1, 555.

Kleinling 3. 74.

Klette 3, 593.

Klettengras 1. 151. Knabenkraut 1, 502.

Knäuel 2. 126.

Knäuelgras 1. 231.

Knafii (Čelak.) (Hieracium) 3. 935. Knafii Čelak. (Hieracium silvaticum 7) 3. 935.

Knafii subsp. diaphanum Zahn (Hieracium) 3, 832.

Knautia Coult. 3. 415.

knautiifolium Zahn (Hieracium Kerneri subsp.) 3, 884.

knautiifrons Zahn (Hieracium) 3. 884. knautiifrons Murr (Succisa pratensis var.) 3, 415.

Knieholz 1, 110,

Knoblauch 1. 456.

Knöterich 2. 94.

Knollenschwertel 1. 494.

Knollense Evers (Hieracium) 3. 920.

Knopfgras 1. 403. Knorpelkraut 2. 102.

Knorpellattich 3. 678.

Knotenblume 1. 488.

Knotenfuß 1. 481.

knottense Evers (Hieracium) 3. 920.

Kobresia 1. 302, 303.

Kobresia Willd. et auct. 1. 303.

Kochia Roth 2. 120.

Kochiana DC. (Carex) 1. 378.

Kochiana Garcke (Carex acutiformis b.) 1. 378.

Kochiana Perrier et Songeon (Gentiana) 3. 96.

Kochianum Schultz Bip. (Hieracium murorum var. normalis forma) 3. 821. Kochie 2. 120.

Kochii Kern. (Crataegus) 2. 612.

Kochii F. W. Schultz (Euphrasia) 3. 304. Kochii Gremli (Hieracium glaciale var.) 3, 734,

Kochii F. Schultz (Juncus) 1. 421. Kochii Syme (Juncus supinus var.) 1. 421.

Kochii Brügg. (Knautia) 3. 421. Kochii Szabó (Knautia longifolia var.) 3. 421.

Kochii Fritsch (Odontites) 3. 304.

Kochii Parlat. (Ornithogalum) 1, 473. Kochii F. Schultz (Orobanche) 3, 335.

Kochii auct. (Saxifraga) 2, 477.

Kochii auct. tirol. (Saxifraga) 2. 478.

Kochii Fcch. (Sempervivum) 2. 439.

Kochii Kern. (Taraxacum) 3. 685.

Kochii X oppositifolia (Saxifraga) 2.479.

Koehleri Weihe et Nees (Rubus) 2. 556. Koehleri subsp. bavaricus Focke (Rubus)

2. 556.

Koeleria Pers. 1. 224. Koelerie 1. 224.

Koelleanum Rchb. (Aconitum) 2. 246.

Königskerze 3. 239.

Kohl 2, 340.

Kohlrabi 2. 340. Kohlrauschia 2. 199.

Kolbenweizen 1. 293.

Kopfkohl 2. 340.

Kopfstendel 1. 543.

Kopsia 3, 332.

Korallenwurz 1. 556.

Koriander 2. 909.

Korn 1, 294.

Kornrade 2. 177. Kotschyana Koch (Centaurea) 3. 644

Krachmandel 2. 624.

Krähenfuß 2. 322.

Kraettliana Brügg. (Achillea) 3. 535.

Kragenblume 3. 518.

Krapp 3. 391.

Krasanii Kern. (Dianthus) 2. 209.

Kratzdistel 3. 609.

Krauskohl 2. 340.

Kraut 2. 340.

Kren 2. 350.

Kresse 2. 318.

Kreuzblume 2. 760.

Kreuzdorn 2. 796.

Krockeri (Andrz.) Schur (Draba) 2. 373.

Krockeri Andrz. (Erophila) 2. 373.

Kronlattich 3, 679.

Kronwicke 2. 706.

Kropfkohl 2. 340.

Küchenschelle 2. 248.

Kükenthalianum Zahn (Hieracium) 3. 897.

Kükenthalianum Zahn (Hieracium Bocconei grex a) 3. 897.

Kükenthalianum Zahn (Hieracium Bocconei subsp.) 3. 897.

Kümmel 2, 920.

Kürbis 3, 430.

Kugelblume 3. 349.

Kugeldistel 3, 590.

Kugelschötchen 2. 330.

Kuhblume 3. 680.

Kuhkraut 2. 201.

Kuhschelle 2, 248.

Kuhtritt 3. 281.

Kummeriana Sendtn. (Gentiana) 3. 89.

Labiatae 3. 149.

labiosa Bertol. (Stachys) 3. 188.

labiosa Gelmi (Stachys recta var.) 3. 188. Labkraut 3. 365.

Laburnum Griseb. 2. 633.

Laburnum L. (Cytisus) 2. 633.

Laburnum γ Alschingeri Wettst. (Laburnum) 2. 634.

Laburnum B insubricus Gaud. (Cytisus) 2. 635.

Laburnum & Jacquinianus Wettst. (Cytisus) 2. 634.

Laburnum & Linnaeanus Wettst. (Cytisus) 2. 633.

Laburnum (Cytisus) X alpinum (Laburnum) 2. 635.

lacera Luerss. (Aspidium lonchitis monstr.) 1. 40.

lacera Wimm, et Grab. (Crepis biennis var.) 3. 702.

laceratum Zahn (Hieracium pseudo-

cirritum a 2.) 3. 866. laceridens Murr (Hieracium) 3. 856.

laceridens Murr (Hieracium incisum subsp.) 3. 856. lacerifolium Touton (Hieracium caesii-

florum a 3. subvar.) 3. 834.

lacerifolium Touton (Hieracium subpleiotrichum B) 3. 858.

lacerum Reuter (Hieracium) 3. 882. lacerum Zahn (Hieracium humile grex b.) 3. 882.

lacerum a genuinum Zahn (Hieracium humile subsp.) 3. 882.

lacerum-silvaticum (Hieracium) 3. 883. lacerus Willd. (Sonchus) 3. 690.

lacerus (Willd.) (Sonchus levis var.) 3. 690.

Lachenalii Gmel. (Hieracium) 3, 830 Lachenalii Zahn (Hieracium vulgatum subsp. Lachenalii a) 3. 830.

Lachenalii & argillaceum Zahn (Hieracium vulgatum subsp.) 3. 830.

Lachenalii a Lachenalii Zahn (Hieracium vulgatum subsp.) 3. 830.

lachnocephalum N. P. (Hieracium) 3.

laciniata Moore (Athyrium filix femina monstr.) 1. 13.

laciniata auct. (Atriplex) 2. 120. laciniata Kern. (Brunella) 3, 163.

laciniata (L.) (Brunella) 3. 163.

laciniata L. (Brunella vulgaris var.) 3. 163. laciniata Kern. (Crataegus Jacquinii c.) 2. 612.

laciniata Neilr. (Crataegus Jacquinii a) 2. 612.

laciniata Neilr. (Crataegus Oxyacantha B) 2. 612.

laciniata L. (Rudbeckia) 3. 520.

laciniata Mill. (Sambucus) 3. 393.

laciniata Koch (Sambucus nigra 8) 3.393. laciniata (Mill.) (Sambucus nigra var.) 3. 393.

laciniata L. (Scorzonera) 3, 674.

laciniata X grandiflora (Brunella) 3. 163. laciniata X vulgaris (Brunella) 3. 163. laciniatum Murr (Chenopodium) 2. 110.

laciniatum Murr (Chenopodium viridescens var.) 2. 110.

laciniatum Murr (Chenopodium viridescens var.) 2. 110.

laciniatum Vis. (Chrysanthemum Leucanthemum var.) 3. 542.

laciniatum DC. (Podospermum) 3. 674. laciniatus L. (Dipsacus) 3. 414.

laciniatus Willd. (Rubus) 2. 552.

laciniatus (Willd.) (Rubus bifrons var.) 2. 552.

laciniatus Bertol. (Senecio) 3. 577.

laciniosum Schleicher (Aconitum Cammarum β Judenburgense Rchb. var.) 2. 243.

lactaris Bertol. (Hieracium umbellatum d.) 3. 937.

lactea L. (Androsace) 3. 58.

lactea Boenningh. (Myosotis alpestris var.) 3. 141.

lactea Boenningh. (Myosotis sylvatica var.) 3. 141.

lactea Koch et Ziz (Viola) 2. 852.

lactea Rchb. (Viola) 2. 852.

lactea s ciliata Neilr. (Draba) 2. 381. Iactea 7 seminuda Neilr. (Draba) 2. 380. lacteum — Laggeri

lacteum Wallr. (Lamium maculatum var.)

lactiflora Déségl. (Rosa) 2. 501.

lactiflora Rehb. (Viola hirta var.) 2.839. Lactuca L. 3. 692.

lacuster Palla (Schoenoplectus) 1. 392.

lacuster X triqueter (Scirpus) 1. 394.

lacustris Fr. (Potamogeton gramineus α b.) 1, 130.

lacustris b. minor Döll (Scirpus) 1. 393. Ladanum Kern. (Galeopsis) 3. 165.

Ladanum β Bertol. (Galeopsis) 3. 165.
 Ladanum α, β, γ Koch (Galeopsis) 3. 165.
 Ladanum subsp. angustifolia Briquet (Galeopsis) 3. 164.

Ladanum var. angustifolium Wallr. (Galeopsis) 3. 164.

Ladanum subsp. intermedia µ intermedia Mutel (Galeopsis) 3. 165.

Ladanum γ latifolia Hsm. (Galeopsis) 3.

Ladanum var. latifolia Wallr. (Galeopsis) 3. 165.

Ladanum var. Marrubiastrum Rchb. (Galeopsis) 3. 165.

Ladanum α vulgaris Hsm. (Galeopsis) 3. 165.

Ladurneri Murr (Orchis) 1. 504. Laengstii Hsm. (Gentiana) 3. 89. Lärche 1, 97.

laeta Schott, Nym. et Kotschy (Caltha) 2. 224.

laeta Porsch (Galeopsis speciosa α) 3.

laeta Schott (Saxifraga) 2. 464.

Läusekraut 3. 314.

laeve Thuill. (Galium) 3. 378. laeve Scop. (Linum) 2. 754.

laevifolium N.P. (Hieracium) 3, 750. laevigata L. (Biscutella) 2, 322.

laevigata Lam. (Cachrys) 2. 912. laevigata Hoppe (Draba) 2. 383.

laevigata Gaud. (Festuca duriuscula β)

laevigata glabra Gaud. (Biscutella) 2. 323. laevigata var. hispidissima Koch (Biscutella) 2. 324.

laevigata β lucida Beck (Biscutella) 2.323. laevigata var. scabra Koch (Biscutella) 2.324.

laevigatifolium Murr et Zahn (Hieracium) 3. 832.

laevigatifolium Murr et Zahn (Hieracium diaphanum subsp.) 3. 832.

laevigatum Kern. (Galium) 3. 371.

laevigatum Griseb. (Hieracium) 3. 868.

laevigatum Rchb. (Hieracium) 3. 872.

laevigatum Fries (Leontodon) 3, 688. laevigatum Rchb. (Taraxacum) 3, 688.

laevigatum Hsm., Ambr. (Taraxacum offi-

cinale β, γ) 3. 688. laevigatum var. austriacum Uechtr. (Hiera-

cium) 3. 872. laevigatum var. Ganderi (Hsm.) (Hiera-

cium) 3. 838. laevigatum subsp. gothicum Zahn (Hiera-

cium) 3. 932.

laevigatum subsp. grandidens Zahn (Hieracium) 3. 931.

laevigatum β grandidentatum Uechtr.
(Hieracium) 3. 931.

laevigatum subsp. lancidens Zahu (Hieracium) 3, 931.

laevigatum var. nivale Froel. (Hieracium)
3. 930.

laevigatum siehe auch levigatum.

laevigatus Willd. (Leontodon) 3. 688.

laevigatus Gaud. (Leontodon Taraxacum subsp.) 3. 688.

laevipes Gremli (Rosa arvensis var. 2.)-2. 489.

laevis DC. (Persica) 2. 624.

laevis Koch (Persica vulgaris var.) 2. 624.

laevis Celak. (Ranunculus sardous var.) 2. 288.

laevis Séringe (Rosa alpina 2) 2. 520, laevis Garsault (Sonchus) 3. 690.

laevis Wallr. (Sonchus fallax  $\alpha$ ) 3. 690. laevis L. (Sonchus oleraceus  $\beta$ ) 3. 690. laevis siehe auch levis.

lagarinum Evers (Hieracium) 3. 871. Lagarinum Zahn (Hieracium Dollineri

subsp. Tridentinum  $\alpha$  genuinum forma) 3. 871.

lagarinum (Evers) (Hieracium fucatumvar.) 3. 871.

Lagenaria Séringe 3. 430.

Lagenaria L. (Cucurbita) 3. 430. lagenaria Vill. (Rosa) 2. 520.

lagenoides (Favrat) (Rosa) 2. 494.

lagenoides Favrat (Rosa pomifera var.) 2. 494.

Laggeri Schultz Bip. (Achillea) 3, 538. Laggeri Jord. (Fumaria) 2, 314.

Laggeri Haußkn. (Fumaria Vaillantii β). 2. 314.

Laggeri Schultz Bip. (Hieracium) 3.

Laggeri Christ (Hieracium glaciale  $\beta$ ) 3. 768.

Laggeri — lanceolatum

Laggeri Schultz Bip. (Hieracium sabinum 5.) 3. 768.

Laggeri Schultz Bip. (Pilosella) 3. 768. lagopina Wahlenb. (Carex) 1. 322. lagopina Ausserd. (Salix) 2. 42. lagopina Woloszczak (Salix) 2, 42.

Lagurus L. 172. Laichkraut 1, 126.

Lambertiana Koch (Salix purpurea var.)

Lambertveilchen 2. 407.

lamiifolia Host (Mentha) 3. 225.

Lamium L. 3. 174.

lampocarpus Ehrh. (Juncus) 1. 423. lampocarpus & heterophyllus Gaud. (Juncus) 1. 423.

lampreilema N. P. (Hieracium) 3. 729. lamprocarpus auct. (Juncus) 1. 423.

lamprocarpus & Mert. et Koch (Juncus) 1, 423,

lamprocarpus var. heterophyllus Duby (Juneus) 1. 423.

lamprocarpus var. prolifer Parlat. (Juncus) 1. 423.

lamprocomum N.P. (Hieracium) 3.727. lamprolepium N.P. (Hieracium) 3.751. lamprophyllus Gremli (Rubus) 2. 558.

Lampsana L. 3. 658. Lampsana Gaertn. (Raphanistrum) 2.343.

lanata Sprengel (Achillea) 3. 528.

lanata L. (Andryala) 3. 880. lanata (Herder) nob. (Antennaria car-

patica 3) 3. 504. lanata Koch (Artemisia) 3. 554.

lanata Kern. (Dryas) 2. 607. lanata (Kern.) (Dryas octopetala var.) 2. 607.

lanata Host (Plantago) 3. 357.

lanata L. (Salix) 2. 18.

lanata Gaud. (Salix myrsinites var.) 2. 11.

lanata Schrank (Scorzonera) 3. 675. lanatum Lam. (Cerastium) 2. 143.

lanatum Koch (Cerastium alpinum 7) 2. 143.

lanatum Herder (Gnaphalium carpathicum β) 3. 504.

lanatum (L.) Vill. (Hieracium) 3. 880. lanatum Zahn (Hieracium tridentatifolium \( \beta \) 3.) 3. 936.

lanatum DC. (Kentrophyllum) 3. 656. lanatum Schrad. (Verbascum) 3. 247, 949.

lanatum X strictum (Cerastium) 2. 143. lanatus L. (Carthamus) 3. 656. lanatus L. (Holcus) 1. 190.

lanatus Koch (Senecio aurantiacus var.) 3. 589. lanceolata All. (Arenaria) 2. 162.

lanceolata Lange (Brassica) 2. 342. lanceolata Roth (Calamagrostis) 1. 182. lanceolata Rchb. (Facchinia) 2. 162.

lanceolata Becker (Mentha) 3. 224. lanceolata Ellis (Physalis) 3. 233.

lanceolata L. (Plantago) 3. 356. lanceolata Rchb. (Sabulina) 2. 162.

lanceolata DC. (Salix) 2. 37. lanceolata Wimm. (Salix) 2. 33. lanceolata With, (Salvia) 3, 191.

lanceolata L. (Solidago) 3. 482. lanceolata B altissima DC. (Plantago) 3.

355. lanceolata B capitellata Koch (Plantago) 3. 356.

lanceolata & (Y) lanuginosa Koch (Plantago) 3. 357.

lanceolata y pumila Koch (Plantago) 3. 356.

lanceolata var. sphaerostachya Mert. et Koch (Plantago) 3. 356. lanceolata & usneoides Rchb. (Sabulina)

2, 163,

lanceolatifolium Zahn (Hieracium) 3.

lanceolatifolium Zahn (Hieracium inuloides subsp. inuloides B) 3, 936. lanceolatum With. (Alisma) 1. 140.

lanceolatum Rchb. (Alisma Plantago var.) 1. 140.

lanceolatum Aongström (Botrychium) 1. 62.

lanceolatum Mühlenberg (Chenopodium) 2. 106.

lanceolatum Mog. - Tand, (Chenopodium purpurascens β) 2. 107.

lanceolatum (L.) Scop. (Cirsium) 3. 611.

lanceolatum Sebastiani et Mauri (Epilobium) 2. 877.

lanceolatum R. Br. (Erysimum) 2. 401. lanceolatum Vill. (Hieracium) 3. 908, 910.

lanceolatum Tausch (Hieracium amplexicaule var.) 3. 902.

lanceolatum Zahn (Hieracium hemiplecum a 2.) 3. 917.

lanceolatum Zahn (Hieracium prenanthoides grex b.) 3. 908.

lanceolatum Zahn (Hieracium prenanthoides subsp.) 3. 910.

lanceolatum Hegetschw. (Phyteuma) 3. 469.

lanceolatum Schulz (Phyteuma betonicifolium var.) 3. 465.

lanceolatum Rchb. (Phyteuma orbiculare c.) 3. 468.

lanceolatum (Poir.) (Taraxacum paludosum var.) 3. 682.

Janceolatum var. ephemeridifolium Zahn (Hieracium prenanthoides subsp.) 3. 910.

lanceolatum forma gothicum Zahn (Hieracium prenanthoides b. 2.) 3. 910.

lanceolatum β hypoleucum DC. (Cirsium) 3. 611.

lanceolatum 2. lanceolatum forma gothicum Zahn (Hieracium prenanthoides b.) 3. 910.

lanceolatum a. multiglandulum (Hieracium prenanthoides subsp.) 3. 908.

lanceolatum β strictissimum Zahn (Hieracium prenanthoides subsp.) 3. 909.
lanceolatum × heterophyllum (Cirsium)

3. 612. lanceolatum × oleraceum (Cirsium) 3.

612.

lanceolatum × palustre (Cirsium) 3. 612.

lanceolatum > silvaticum (Hieracium) 3. 920, 922.

lanceolatus (Kováts) Sterneck (Alectorolophus) 3. 311.

lanceolatus L. (Carduus) 3. 611.

lanceolatus Kittel (Erinus) 3. 284. lanceolatus Kováts (Rhinanthus alpinus var.) 3. 311.

lanceolatus var. gracilis Chabert (Rhinanthus) 3. 312.

lanceolatus var. a. subalpinus Sterneck (Alectorolophus) 3, 309.

lancidens Zahn (Hieracium laevigatum subsp.) 3. 931.

lancifolia Mert. et Koch (Campanula) 3. 441.

lancifolia Koch (Campanula rotundifolia β) 3. 439.

lancifolia Gray (Serratula tinctoria var.)
3. 641.

lancifolia Hoffmgg. (Spiraea) 2. 486. lancifolium Hfl. (Asplenium adiantum nigrum var.) 1. 33.

lancifolium Rosenst. (Asplenium ruta muraria var.) 1. 28.

Iancifolium N.P. (Hieracium) 3. 775.
Jancifolium Hut. (Hieracium strictum var.)
3. 910.

lancifolius Mert. et Koch (Potamogeton densus β) 1. 135.

lancifolius Mert. et Koch (Potamogeton lucens a) 1. 129.

lancifolius Mela (Rumex acetosella var.)
2. 92.

landra Moretti (Rhaphanistrum) 2.344. Lange Rüben 2.342.

langenense Murr (Hieracium) 3. 863. Langii Steudel (Mentha) 3. 217.

laniceps N.P. (Hieracium) 3. 801.

lanifera Kern. (Sorbus) 2. 619.

lanifera Kern. (Sorbus Aria var.) 2. 619. Lantana L. (Viburnum) 3. 393.

lanuginosa Gaud. (Achillea Millefolium  $\delta$ ) 3. 530.

lanuginosa Koch (Plantago lanceolata  $\delta$  ( $\gamma$ )) 3. 357.

lanuginosa Bory (Pteris) 1. 9.

lanuginosa (Lam.) (Quercus) 2. 63.

lanuginosa Lam. (Quercus Robur var.) 2. 63.

lanuginosa a. typica Simonk. (Quercus) 2. 63.

lanuginosa aurea (Quercus) 2. 65. lanuginosa sub-aurea (Quercus) 2. 65. lanuginosum N. P. (Hieracium) 3. 732. lanuginosum (Bory) Luerss. (Pteridium aquilinum var. β) 1. 9.

lanuginosum β subtriflorum Rchb. (Cerastium) 2. 147.

lanuginosus L. (Ranunculus) 2. 285. lanuginosus Mill. (Thymus) 3. 206. lanuginosus b. Froelichianus H. Braun

(Thymus) 3. 207. lapathifolia (L.) Beck (Saussurea) 3. 598.

lapathifolia L. (Serratula alpina γ) 3.598.
 lapathifolium auct. (Polygonum) 2.96.
 lapathifolium β incanum Koch (Polygonum) 2.96.

Lappa 3. 594, 595.

Lappa Ruppius 3, 593.

Lappa L. (Arctium) 3. 593.

lappaceum L. (Trifolium) 2. 669.

Lappachense Murr (Hieracium) 3, 811. Lappago 1, 151.

Lappenschötchen 2. 404.

lapponica DC. (Draba) 2. 382.

lapponica (Wahlenb.) Gay (Oxytropis) 2. 698.

lapponica Wahlenb. (Phaca) 2. 698.

Lapponum auct. (Salix) 2. 18.

Lappula Gilib. 3. 128.

Lappula Lehm. (Echinospermum) 3. 128.

Lappula L. (Myosotis) 3. 128.

Lapsana 3. 660, 703.

Lapsana L. 3. 658.

laricetorum Kern. (Melampyrum) 3. 289.

laricetorum H. Braun (Rosa reversa forma) 2, 522.

laricetorum var. pallens Ausserd. (Melampyrum) 3, 289.

laricifolia (L.) Crantz (Alsine) 2, 165. laricifolia L. (Arenaria) 2, 165.

laricifolia β glandulosa Koch (Alsine) 2.

laricifolia β incana Rchb. (Wierzbickia) 2. 166.

laricifolia a multiflora Séringe (Arenaria) 2. 165.

laricifolium Vill. (Cerastium) 2. 142. laricina Wulf. (Spergula) 2. 133.

Larix Mill. 1. 97.

Larix Karst. (Larix) 1. 97.

Larix L. (Pinus) 1. 97.

Laschiana Zahn (Salix) 2. 40.

laserpitiifolia (Murr) nob. (Angelica verticillaris var.) 2. 937.

laserpitiifolia Murr (Tommasinia verticillaris var.) 2. 937.

laserpitiifolium Ambr. (Thalictrum flavum γ) 2. 304.

Laserpitium 2. 934, 948.

Laserpitium L. 2. 948.

Lasiagrostis Link 1, 163.

lasiocarpa Ehrh. (Carex) 1. 379. lasiocarpa Koch (Fedia Auricula β) 3.

404. lasiocarpa Gren. et Godr. (Genista tinctoria β) 2. 633.

lasiocarpa Rchb. (Valerianella dentata 8) 3. 403.

lasiocarpa β Perrymondii Spach (Genista) 2. 633.

lasiocephalum N.P. (Hieracium) 3.736. lasiogyna Gremli (Genista tinctoria β) 2.633.

lasiophyllum Wimm, et Grab. (Acer campestre var.) 2. 793.

lasiopoda Freyn (Linaria) 3. 253. lasiothrix N. P. (Hieracium) 3. 728.

Lastrea 1. 45.

lata Opiz (Mentha) 3. 227. latens Porta (Arabis crispata forma) 2.

397. Lathraea L. 3. 342.

lathraeum N.P. (Hieracium) 3, 752. Lathyris L. (Euphorbia) 2, 771. lathyroides L. (Vicia) 2, 720.

Lathyrus L. 2. 728.

laticeps N. P. (Hieracium porrifolium β 2.) 3. 785.

latifolia Heimerl (Achillea Ptarmica forma) 3. 539.

latifolia Ambr. (Atriplex) 2. 119. latifolia Wahlenb. (Atriplex) 2. 119.

latifolia Ambr. (Atriplex patulum β) 2.119. latifolia Wolff (Bupleurum petraeum incurvum forma) 2.914.

latifolia Wolff (Bupleurum rotundifolium forma typica subforma) 2. 913. latifolia L. (Campanula) 3. 433.

latifolia Kükenthal (Carex vulgaris γ 1.)
1. 328.

latifolia L. (Caucalis) 2. 909.

latifolia Koch (Chondrilla) 3. 679.

latifolia Koch (Chondrilla juncea var.)
3. 679.

latifolia Jacq. (Convallaria) 1. 483.

latifolia Dochnahl (Corylus avellana var.) 2. 48.

latifolia Haußkn. (Epilobium montanum forma) 2. 875.

latifolia (L.) All. (Epipactis) 1. 541. latifolia (L.) (Evonymus) 2. 789.

latifolia Host (Festuca) 1. 274.

latifolia Hoffm. (Galeopsis) 3. 165. latifolia Hsm. (Galeopsis Ladanum γ) 3.

latifolia Wallr. (Galeopsis latifolia var.)
3. 165.

latifolia (Gren. et Godr.) (Gentiana) 3. 96.

latifolia Gren. et Godr. (Gentiana acaulisvar.) 3. 96.

latifolia Fries (Hieracium gothicum forma)
3. 932.

latifolia (Hieracium picroides var. trichocephalum forma) 3. 927.

latifolia Domin (Koeleria gracilis var. β) 1. 228.

latifolia L. (Orchis) 1. 516.

latifolia Rehb. (Orchis) 1. 513.

latifolia Sartorelli (Phyllirea) 3. 80.

latifolia Ambr. (Poa pratensis β) 1. 246. latifolia F. Saut. (Potentilla bulsanensis η) 2. 594.

latifolia Lap. (Primula) 3. 35.

latifolia Zimm. (Rosa agrestis forma) 2. 501.

latifolia Gelmi (Rosa elliptica forma) 2. 499.

latifolia Hsm. (Ruscus aculeatus var. β) 1. 480.

latifolia Forbes (Salix) 2, 39. latifolia Kittel (Saussurea) 3, 598.

latifolia Hsm. (Saxifraga androsacea var.)
2. 453.

latifolia Visiani (Scorzonera) 3, 674, latifolia Ambr. (Scorzonera austriaca β) 3, 674,

latifolia auct. (Scorzonera humilis var.)

latifolia Willd. (Serapias) 1. 541.

latifolia L. (Serapias Helleborine α) 1. 541.

latifolia Ambr. (Setaria viridis β) 1. 157.
latifolia (Mill.) Rchb. (Silene) 2. 180.
latifolia Rchb. (Silene inflata B. ciliata α)
2. 180.

latifolia Koch (Solidago virga aurea var.) 3. 481.

latifolia Hoffm. (Turgenia) 2. 909.

latifolia L. (Typha) 1, 121. latifolia Jacq. (Veronica) 3, 276.

latifolia L. (Veronica) 3. 278. latifolia Koch (Veronica spicata β) 3.

262. latifolia Wiesb. (Viscum austriacum forma)

2. 77. latifolia β Bertol. (Orchis) 1. 513. latifolia z Bertol. (Orchis) 1. 515.

latifolia var. cuneata Widmer (Primula) 3. 35.

latifolia var. elatior Graebn. (Typha) 1. 121.

latifolia [var.] viridiflora Hoffm. (Serapias) 1. 542.

latifolia xubiginosa (Epipactis) 1.542. latifolia sambucina (Orchis) 1.517. latifolia Traunsteineri (Orchis) 1.517. latifolia (Orchis) Gymnadenia conopea 1.538.

latifolium auct. (Cerastium) 2. 148. latifolium L. (Cerastium) 2. 147.

latifolium Hut. (Cirsium Kerneri forma a) 3. 630.

latifolium Bergius (Epilobium) 2. 875. latifolium Roth (Epilobium) 2. 870.

latifolium (Bergius) (Epilobium montanum var.) 2. 875.

latifolium Hoppe (Eriophorum) 1. 401. latifolium Leers (Galium Mollugo) 3. 365. latifolium Froel. (Hieracium) 3. 946. latifolium Koch (Hieracium boreale var.) 3. 946.

latifolium Arvet-Touv. (Hieracium cichoriaceum var. 2.) 3. 920.

latifolium N. P. (Hieracium cirritum 1. d.) 3. 864.

latifolium Evers (Hieracium fucatum var. lagarinum subvar.) 3. 871, 4. 219. latifolium N. P. (Hieracium glabrescens 3.) 3. 806.

latifolium N. P. (Hieracium piliferum α 1. b.) 3. 810.

latifolium N. P. (Hieracium scorzonerifolium α 2.) 3. 808.

latifolium N.P. (Hieracium subfarinosum 2.) 3. 782.

latifolium Zahn (Hieracium tridentatum α) 3. 930.

latifolium Arvet-Touv. (Hieracium umbellatum var.) 3. 938.

latifolium Griseb. (Hieracium umbellatum 8) 3. 946.

latifolium L. (Laserpitium) 2. 948. latifolium Arcangeli (Laserpitium peu-

cedanoides var.) 2. 952. latifolium L. (Lepidium) 2. 320.

latifolium (Jacq.) Desf. (Polygonatum)
1. 483.

latifolium Hoppe (Rhododendron hirsutum var.) 3. 12.

latifolium L. (Sium) 2. 923.

latifolium Bertol. (Thesium linophyllum β) 2. 77.

latifolium Wiesb. (Viscum austriacum b.)
2. 71.

latifolium & glaciale Koch (Cerastium) 2. 148.

latifolium forma (subsp.) Muraltae Evers et Murr (Hieracium) 3. 947.

latifolium & pedunculatum Koch (Cerastium) 2. 148.

latifolium X carinthiacum (Cerastium)
2. 147.

latifolium—porrifolium (Hieracium) 3.944. latifolium—vulgatum (Hieracium) 3.931. latifolius Mill. (Cucubalus) 2. 180. latifolius Scop. (Evonymus) 2. 789.

latifolius L. (Evonymus europaeus β) 2.

latifolius auct. (Lathyrus) 2. 729. latifolius Gren. et Godr. (Lathyrus silvestris var.) 2. 730.

latifolius Wulf. (Luzula) 1. 429.

latifolius Saut. (Potamogeton gramineus β forma) 1. 130.

Marschallianus var.) 3. 206.

latifolius β Rehb. (Lathyrus) 2. 729. latifolius γ rotundifolius Rehb. (Lathyrus) 2. 729.

latifrons Beck (Scorzonera humilis  $\beta$ ) 3. 675.

latiloba Murr (Ranunculus carinthiacus forma) 2. 294.

latisecta Schur (Anemone ranunculoides var.) 2. 256. latisecta Rochel (Potentilla argentea forma) 2. 571.

latisectus Preyn (Ranunculus acer var.) 2. 287.

latisquamum N.P. (Hieracium) 3. 738,

latisquamum N.P. (Hieracium bupleuroides 2.) 3. 788.

latisquamum N. P. (Hieracium inalpestre a 1.) 3. 722.

latissimum Murr (Laserpitium Siler var.) 2. 951.

latius N. P. (Hieracium cymigerum a 2. a.) 3. 766.

latius N. P. (Hieracium trichadenium α 1.) 3. 720.

latiusculum N.P. (Hieracium) 3. 719. latiusculum N.P. (Hieracium tephrolepium a 5.) 3. 791.

Latsche 1. 110.

Lattich 3. 692.

Lauch 1. 456.

Lauchkraut 2. 331.

Lauraceae 2, 307.

Laureola L. (Daphne) 2. 861.

laurifolia Murr (Quercus Smilax forma) 2. 66.

Laurus L. 2. 307.

lavacense Murr et Zahn (Hieracium)

Lavacense Zahn (Hieracium Kerneri 2. Lavacense Murr et Zahn 3) 3. 884.

Lavacense Murr et Zahn B Lavacense Zahn (Hieracium Kerneri 2.) 3. 884.

Lavandula L. 3. 158. Lavatera L. 2. 806.

Lavatere 2. 806.

Lavendel 3, 158,

laxa Ostermaier (Arabis pumila var.) 2.

laxa (Lam.) Fritsch (Artemisia) 3. 555. laxa VL. (Chrysosplenium alternifolium forma 3) 2. 480.

laxa Hop. (Festuca) 1. 277.

laxa Haenke (Poa) 1. 237.

laxa Evers (Rubus dalmatinus forma) 2. 552.

laxa Rchb. (Saxifraga bryoides var.) 2.458. laxa Koch (Saxifraga exarata var.) 2. 451.

laxa Mert. et Koch (Saxifraga muscoides γ) 2. 449.

laxa Sternb. (Saxifraga muscoides var.) 2. 449.

laxa var. 7 Ambr. (Poa) 1. 238.

laxiceps N. P. (Hieracium) 3. 749.

laxiflora Lam. (Orchis) 1. 513.

laxiflora Kern. (Salix) 2. 41. laxiflora Andersson (Salix glabra 7) 2.41. laxiflora B palustris Koch (Orchis) 1, 513.

laxiflorum Rochel (Leontopodium alpinum var.) 3. 505.

laxiflorum Schulz (Phyteuma persicifolium var.) 3, 467.

laxiflorum Weihe (Polygonum) 2. 98. laxiforme N. P. (Hieracium laxum B) 3. 762.

laxiramum Murr et Zahn (Hieracium Simia forma) 3. 899.

Laxmanni Rohrb. (Typha) 1. 122,

laxum Lam. (Absinthium) 3. 555. laxum Bartling (Cynanchum) 3. 119.

laxum N. P. (Hieracium) 3. 762.

laxum Wiesb. (Viscum) 2. 76. Lazzaroläpfelen 2. 613.

Lebensbaum 1. 114.

Leberbalsam 3. 284.

Leckermaul 2, 933.

Lecoquii Lamotte (Papaver) 2. 309.

Lederkelch 3. 259.

Ledrense Porta (Cirsium) 3. 625. ledroënsis Evers (Narcissus) 1. 487.

ledroënsis (Evers) (Narcissus poëticus var.) 1. 491.

Ledum L. 3. 7.

Leersia Sw. 1. 142.

Leersianum Wulf. et Schreb. (Triticum) 1. 291.

Leersianum Aschers. et Gr. (Triticum repens var.) 1. 291.

Leersianum (Wulf. et Schreb.) (Triticum repens var.) 1. 291.

Leersii F. Schultz (Carex) 1. 314. Leersii Aschers. et Gr. (Carex muricata C.) 1. 314.

Leersii Kneucker (Carex muricata var.) 1. 314.

Leersii Marsson (Juncus) 1. 418.

Legföhre 1. 110.

legitima Koch (Draba incana a) 2. 375. Leguminosae 2, 628.

Lehmanni Schnittsp. (Sempervivum) 2. 432.

leiantha Kern. (Asperula) 3. 362.

Leimkraut 2, 179.

Lein 2. 753.

Leindotter 2, 371.

Leinkraut 3. 250.

leiocarpa Hsm. (Carex digitata var.) 1. 354.

leiocarpa Hsm. (Carex umbrosa var.) 1. 342.

eiocarpa Kern. (Crataegus transalpina var. a) 2. 612.

leiocarpa Rchb. (Fedia Auricula a) 3.404. leiocarpa Murr (Sinapis alba var.) 2.

leiocarpa Rchb. (Valerianella dentata a) 3. 403.

leiocarpa (Rchb.) nob. (Valerianella rimosa a) 3. 404. leiocarpum Tausch (Galium parisiense

var.) 3. 391.

leiocarpum var. B normale forma collinum Pax (Acer campestre subsp. II.) 2. 793.

leiocarpum 3 normale Schwerin forma glabrum Pax (Acer campestre subsp. II.) 2. 793.

leiocarpus Saut. (Tragopogon) 3. 6741 leiocephala Ambr. (Valeriana coronata β) 3. 402.

leiocephalum Bartl. (Hieracium) 3.944. leiocephalum N.P. (Hieracium) 3.945. leiopsis Murr et Zahn (Hieracium) 3. 943.

leiopsis nob. (Carex pallescens var.) 1. 348.

leiopsis-silvestre (Hieracium) 3. 946. leiopsis-vulgatum (Hieracium racemosum subsp.) 3. 933.

leiosoma N. P. (Hieracium) 3. 944. leiosoma var. opimum Evers (Hieracium) 3. 944.

leiospermum Wallr. (Galium agreste B) 3. 390.

leiostyla Ripart (Rosa) 2. 508. leiostyla Gelmi (Rosa gallica a.) 2. 490.

Lemani Bastard (Festuca) 1. 253. Lemani (Bastard) (Festuca ovina var.) 1. 253.

Lemani H. Braun (Tilia cordata g.) 2. 802.

Lemna L. 1. 408.

Lemna L. 1. 410.

Lemnaceae 1. 408.

Lens Adans. 2. 727.

Lens L. (Ervum) 2. 727.

Lentibulariaceae 3. 343.

lentiginosum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 868.

lentiginosum Murr et Zahn (Hieracium ramosum subsp.) 3. 868.

leontinum Hut. et Gand. (Hieracium) 3. 805.

leontinus Wulf. (Astragalus) 2. 696. Leontodon 3, 671, 681, 682, 683, 684, 688, 711.

Leontodon L. 3. 662.

Leontopodium R. Br. 3. 504.

Leontopodium L. (Filago) 3. 504.

Leontopodium L. (Gnaphalium) 3. 504. Leonurus L. 3. 177.

Lepachys 3. 521.

lepida L. (Carex) 1. 319.

lepida Pax (Primula farinosa var.) 3. 30. lepidioides Murr (Capsella bursa pa-

storis var.) 2. 370. Lepidium 2, 322, 364, 366, 368.

Lepidium L. 2. 318.

lepidocarpa Tausch (Carex) 1. 372. lepidocarpa Godr. (Carex flava b.) 1.

lepidum Presl (Asplenium) 1. 29. Lepigonum 2. 132.

leporina L. (Carex) 1. 319.

leporina \beta argyroglochin Koch (Carex) 1. 320.

leporinum Link (Hordeum) 1. 297. leptadenium Zahn (Hieracium pseudojuranum β) 3. 917.

leptoceras Rchb. (Pinguicula) 3. 345. leptoceras Arcangeli (Pinguicula vulgaris β) 3. 345.

leptoclada Döll (Equisetum limosum b. subforma β) 1. 74.

leptoclados Guss. (Arenaria) 2. 170. leptoclados Rchb. (Arenaria serpyllifolia β) 2. 170.

leptopetalum Koch (Helianthemum vulgare () 2. 820.

leptophylla Koch (Anchusa) 3. 133.

leptophylla "Gries." (Carlina) 3. 593. leptophylla L. (Caucalis) 2.909, 4.219. leptophylla (L.) Desv. (Gymnogramme)

leptophyllum Wallr. (Asplenium ruta

muraria var. 9) 1. 26. leptophyllum Nuttall (Chenopodium)

2. 106. leptophyllum Murr (Chenopodium album var.) 2. 106.

leptophyllum Willk. (Peucedanum austriacum B) 2. 942.

leptophyllum L. (Polypodium) 1. 4. leptostachya Vis. et Sacc. (Pedicularis

tuberosa γ) 3. 315. leptostachys (Pers.) (Bromus) 1. 285.

leptostachys Pers. (Bromus mollis β) 1. 285.

leptostolona Pöll (Viola) 2. 830. leptotrichum Murr et Zahn (Hieracium Schroeterianum forma) 3. 894. Lerchensporn 2. 314.

leucantha Beck (Viola silvestris forma) 2. 847.

leucanthemifolia Rchb. (Saxifraga) 2.446. Leucanthemum 3, 542, 544, 545, 546. Leucanthemum L. (Chrysanthemum) 3. 542.

Leucanthemum var. alpina Rchb. (Chrysanthemum) 3. 544.

Leucanthemum B atratum Hsm. (Chrysanthemum) 3. 544.

Leucanthemum B atratum Koch (Chrysanthemum) 3. 543.

Leucanthemum γ atratum Pollini (Chrysanthemum) 3. 543.

Leucanthemum 7 eradiatum Ambr. (Chrysanthemum) 3. 542.

Leucanthemum & montanum Pollini (Chrys. anthemum) 3. 543.

leucanthus (Salis-Marschlins) (Astragalus) 2. 698, 4. 218.

leucanthus Salis-Marschlins (Astragalus vesicarius) 2. 698.

leucocarpa Aschers. et Magn. (Arctostaphylos uva ursi var.) 3. 16.

leucocarpa Hsm. (Prunus Padus var.) 2. 628.

leucocarpum Dumort. (Vaccinium Myrtillus var.) 3. 18.

leucocarpum Aschers. et Magn. (Vaccinium Vitis idaea var.) 3. 20.

leucocarpus Aschers. et Magn. (Arctostaphylos uva ursi var.) 3. 16.

leucocephala Lam. et DC. (Sesleria) 1.214. leucocephala Richter (Sesleria sphaerocephala var.) 1. 214.

leucochlorum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 863.

leucochlorum (Hieracium cirritum subsp.) 3. 863.

leucococcus Rchb. (Scleranthus) 2.128. leucodon Semler (Alectorolophus ellipticus forma) 3. 307.

leucoglochin L. fil. (Carex) 1. 308. leucographus L. (Carduus) 3. 639.

leucographus (L.) Cass. (Tyrimnus) 3. 639.

Leucoium L. 1. 488.

Leucojum L. 1. 488.

leucolepidum Zahn (Hieracium psammogenes β c.) 3. 856.

leucophylla F. Saut. (Potentilla) 2. 581. leucopogon Zahn (Hieracium) 3. 802. leucoptera Brügg. (Polygala Chamaebuxus a) 2. 760.

leucosperma Grembl. (Senecio) 3. 575. leucostachys Schleicher (Rubus) 2. 554. leucotrichum N. P. (Hieracium trichadenium  $\beta$ ) 3. 721. leucotrichus  $\times$  ciliatus (Cytisus) 2. 639.

leudrensis Porta (Primula) 3. 27.

leve Thuill. (Galium) 3. 378. levicaule H. Braun (Galium dumetorum

a) 3. 368. levicaulis Murr (Carex lepidocarpa var.)

1. 373. leviceps N. P. (Hieracium) 3. 787.

Levieri (Christ) (Rosa) 2. 517. Levieri Christ (Rosa caryophyllacea forma) 2. 517. .

leviflora Borbás (Cortusa Matthiolii var.) 3. 63, 64.

levigata L. (Asperula) 3. 365. levigata L. (Biscutella) 2. 322.

levigata Clairv. (Festuca) 1. 254.

levigata Schur var. insubrica Aschers. et Gr. (Avena) 1. 195.

levigatum Willd. (Hieracium) 3. 930. levigatum Kern. (Seseli) 2. 924.

levigatum (Willd.) DC. (Taraxacum) 3. 688.

levigatum-Glauca (Hieracium) 3. 933. levigatum-prenanthoides (Hieracium) 3. 936.

levigatum - vulgatum (Hieracium) 3. 935.

levis L. (Aster) 3. 487. levis (Séringe) (Rosa) 2. 520.

levis Keller (Rosa pendulina A. I. a. 2. a.) 2. 520.

levis Pollini (Rubus idaeus var.) 2.546. levis (L.) (Sonchus) 3. 690.

levis Wallr. (Sonchus asper α) 3. 690. Levisticum 2. 938.

Levisticum Koch 2. 938.

Levisticum L. (Ligusticum) 2. 938. Leyboldi Hsm. (Draba Wahlenbergii var.) 2. 383.

Leyboldi var. pseudo-obliquum Murr (Galium) 3. 375.

Leyboldii (Hsm.) (Draba) 2. 383. Leyboldii H. Braun (Galium) 3. 376.

Leyboldii H. Braun (Galium rubrum var.) 3. 376.

Libanotis 2. 923, 925, 926.

Libanotis L. (Athamantha) 2. 925.

Libanotis Gouan (Cachrys) 2. 912. Libanotis (L.) Koch (Seseli) 2. 925.

Libanotis y athamantoides Mert. et Koch (Seseli) 2. 926.

Libertiana Strail (Mentha) 3. 223. liburnicum Scop. (Linum) 2. 756.

liburnicus Bartl. (Dianthus) 2. 202.

Lichtnelke 2. 190.

Liebesgras 1. 229.

Liebstöckel 2. 938.

liechtensteinensis Murr (Senecio) 3. 581.

lienzinum N. P. (Hieracium) 3. 753. Lieschgras 1. 168.

ligula Elssm. (Arundo) 1. 188 Fußnote. ligulata Lehm. (Myosotis) 3. 140. ligustica Pollini (Achillea) 3. 530.

Ligusticum 2. 906, 911, 926, 932, 934, 938.

Ligusticum L. 2. 933.

ligusticum Porta (Hieracium) 3. 906. ligustina (Becker) (Viola) 2. 835. ligustina Becker (Viola alba subsp.) 2. 835.

ligustrina H. Braun (Mentha) 3. 212. Ligustrum L. 3. 82.

ilacina Townsend (Veronica) 3. 268. lilacina Wiesb. (Viola multicaulis forma) 2. 829.

lilacina Celak. (Viola silvestris forma) 2. 847.

Liliaceae 1. 441.

liliago L. (Anthericum) 1. 448. Liliastrum L. (Anthericum) 1. 447. Liliastrum L. (Hemerocallis) 1. 447. liliastrum (L.) Bertol. (Paradisia) 1.

447.

Lilie 1. 466. liliifolia (L.) Ledeb. (Adenophora) 3. 457. liliifolia L. (Campanula) 3. 457.

Lilium L. 1. 466.

Liljebladii auct. tirol. (Draba) 2. 380. limicola Strail (Mentha) 3. 220. Limnanthemum Gmel. 3. 117.

Limnochloa 1. 387.

limnogena H. Braun (Mentha) 3. 217. limnogena H. Braun (Mentha brachystachya β) 3. 217.

limnogena Kern. (Salix) 2. 39.

Limodorum 1. 548.

Limodorum Tournef. 1. 547.

limonium Griseb. (Hieracium umbellatum 8) 3. 937.

limosa L. (Carex) 1. 342. limosa Rchb. (Salix) 2. 18.

limosa β irrigua Wahlenb. (Carex) 1. 343. limosa X brevifrons (Mentha) 3. 216.

Limosella L. 3. 259.

limosum L. (Equisetum) 1. 73. limosum var. verticillatum Döll (Equisetum) 1. 74.

limosus Thuill. (Rumex) 2. 84.

Linaceae 2. 753.

Linaria 3. 249, 250, 252, 254.

Linaria Adans. 3. 250.

Linaria auct. 3. 254.

Linaria Mill. 3. 249.

Linaria L. (Antirrhinum) S. 251.

linariaefolia (Neilr.) (Erythraea) 3. 84. linciense Murr (Chenopodium) 2, 110. Linde 2. 801.

lineare Froel. (Hieracium glanduliferum

β) 3. 816. lineare Saut. (Melampyrum) 3. 287.

lineare Krocker (Panicum) 1, 153. lineare Schulz (Phyteuma persicifolium

var.) 3. 467.

linearifolia Wolff (Bupleurum petraeum var. dolichatum forma) 2. 914.

linearifolia Rouy et Camus (Bupleurum stellatum 7) 2. 913.

linearifolius Hsm. (Convolvulus arvensis var.) 3. 124.

linearifolius F. Saut. (Lathyrus silvestris var.) 2. 730.

linearifolius (Wimm. et Grab.) (Thymus) 3. 204.

linearifolius Wimm. et Grab. (Thymus angustifolius var. f.) 3. 204.

linearilanceum N. P. (Hieracium) 3. 719.

linearis Wolff (Bupleurum petraeum var. dolichatum forma) 2. 914.

linearis Crépin (Digitaria) 1. 153lineatum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 885.

lingua L. (Ranunculus) 2. 281. Lingua Bertol. (Serapias) 1. 524.

lingua L. (Serapias) 1. 524.

lingulata Bellardi (Saxifraga) 2. 462. lingulatum N.P. b. tenellum Zahn (Hiera-

cium cirritum 2.) 3. 865. lingulatus Schur (Rumex) 2. 87.

lingulatus X obtusifolius (Rumex) 2.88. linicola Gmel. (Silene) 2. 188. linicolum A. Br. (Lolium) 1. 299.

liniflora (L.) Hegetschw. (Alsine) 2.166. liniflora Jacq. (Arenaria) 2. 160.

liniflora L. (Arenaria) 2. 166.

linifolia Haenke (Campanula) 3. 446. linifolia Scop. (Campanula) 3. 441. linifolia Zuccarini (Linaria) 3. 252.

linifolia Murr (Polygala Chamaebuxus var.) 2. 761.

linifolius Reichard (Orobus) 2. 735. Linkianum Löhr (Cirsium) 3. 637.

Linkianum × erisithales (Cirsium) 3. 637.

Linnaea Gronovius 3. 395.

Linnaeana Heimerl (Achillea oxyloba subsp. I.) 3. 531.

Linnaeana Wettst. (Arabis alpina α subsp.) 2. 396.

Linnaeana Host (Carex) 1. 304.

Linnaeana Döll (Equisetum limosum forma a.) 1. 73.

Linnaeanum Walp. (Argyrolobium) 2. 629. Linnaeanus Wettst. (Cytisus Laburnum a) 2. 633.

Linnaei Presl (Sagina) 2. 154.

Linnaei X procumbens (Sagina) 2, 155. Linnee 3, 395.

linophyllon L. (Thesium) 2. 78.

linophyllum α Bertol. (Thesium) 2.78. Linophyllum α Pollini (Thesium) 2.77. Linophyllum β Pollini (Thesium) 2.78. linophyllum β latifolium Bertol. (Thesium)

2. 77.

Linosyris 3. 487, 488. Linosyris Cass. 3. 484.

Linosyris (L.) Bernh. (Aster) 3. 487. Linosyris L. (Chrysocoma) 3. 487.

linosyroides Murr (Erigeron canadensis var.) 3. 493.

Linse 2, 727.

Linum L. 2. 753.

Liottardi Roem. et Schult. (Gagea) 1. 452. Liottardi Sternb. (Ornithogalum) 1. 452. **liparicarpos** Gaud. (Carex) 1. 335. liparicarpos × caryophyllea (Carex) 1.

Liparis 1. 554.

lippicense (Wulf.) DC. (Nasturtium) 2. 349.

lippicense Wulf. (Sisymbrium) 2. 349. ...liquida (Sagina) 2. 156.

Listera R. Br. 1. 550.

Listere 1. 550.

literata Jacq. (Euphorbia) 2. 956.

literata (Jacq.) (Euphorbia platyphyllos var.) 2. 956.

literata Koch (Euphorbia platyphyllos β) 2. 956.

lithospermifolia Saut. (Myosotis) 3. 141. Lithospermum 3. 143.

Lithospermum L. 3. 143.

litigiosa Chaubard (Carex) 1. 315.

litigiosa (Chaubard) (Carex divulsa var.)
1. 315.

litigiosum DC. (Galium) 3. 391.

litigiosum Koch (Galium anglicum  $\beta$ ) 3. 391.

litorale Kühlewein (Equisetum) 1. 74. litorale Willk. (Helianthemum vulgare a.  $\alpha$  2.) 2. 820.

litoralis (Reuter) Godet (Aira) 1. 211. litoralis Reuter (Deschampsia) 1. 211.

literalis (Willk.) (Helianthemum hirsutum forma) 2. 820.

literalis Borbás (Inula) 3. 514.

litoralis monstr. Rhenana Aschers. et Gr. (Aira alpina subsp.) 1. 211.

Litorella Bergius 3. 359. litoreum Schumacher (Triticum) 1. 291.

littorale Raab (Solanum) 3. 235. littorea Schrad. (Arundo) 1. 187.

littorea Pal. - Beauv. (Calamagrostis) 1.

Littorella Bergius 2. 359.

livescens Besser (Rosa) 2. 491. livescens var. Aliothii H. Braun (Rosa) 2. 491.

livida Willd. (Silene) 2. 189.

livida Otth (Silene nutans var.) 2. 189. livida Kit. (Viola rupestris var.) 2. 845. lividum L'Hérit. (Geranium) 2. 741.

lividum Koch (Geranium phaeum var.) 2. 741.

lividum Koch (Taraxacum officinale s) 3. 682. lividus Waldst, et Kit. (Leontodon) 3. 682.

Lloydia Salisb. 1. 455. Lloydianus Genev. (Rubus) 2. 549.

Lloydianus Genev. (Kubus) 2. 549. Lloydie 1. 455.

Lloydii Boreau (Mentha) 3. 218.

lobato - crenatum DC. (Asplenium trichomanes var. γ) 1. 18.

lobatum Pax (Acer) 2. 793.

lobatum (Acer campestre subsp. hebecarpum var. β) 2: 793.

lobatum (Huds.) Sw. (Aspidium) 1. 40. lobatum Huds. (Polypodium) 1. 40.

lobatum X Braunii (Aspidium) 1, 42. Lobeliana Becker (Mentha) 3, 218. Lobelianam Bernh. (Veratrum) 1, 445.

Lobelianum Bernh. (Veratrum) 1. 445. Lobelianum (Bernh.) (Veratrum album var. β) 1. 445, 4. 218.

Lobelii All. (Artemisia) 3. 553. Lobelii Vill. (Melica) 1. 224.

Lobularia Desv. 2. 404.

lobulato-dentata Koch (Cystopteris fragilis var.) 1. 50.

locusta Bethke (Valerianella) 3. 404. Locusta γ coronata L. (Valeriana) 3. 402.

Locusta δ dentata L. (Valeriana) 3. 403. Locusta α olitoria L. (Valeriana) 2. 404. Locflingiana Cavanilles (Avena) 1. 206.

Loeselii Rich. (Liparis) 1. 554. Loeselii L. (Ophrys) 1. 554.

Loeselii Roem. et Schult. (Potamogeton) 1. 128.

Loeselii (Roem. et Schult.) (Potamogeton perfoliatus β) 1. 128.

Loeselii L. (Sisymbrium) 2. 333. Loeselii (L.) Rchb. (Sturmia) 1. 554. Lövyanus Opiz (Thymus) 3. 205. Löwenmaul 3. 253.

Löwenschwanz 3. 177.

Löwenzahn 3. 662.

Loiseleuria Desv. 3. 12.

Loiseleurie 3, 12.

Lolch 1. 298.

loliacea Curt. (Festuca) 1. 266.

Lolium 1. 267.

Lolium L. 1. 298.

Lomatogonium R. Br. 3. 114, 115. lonchiphylloides Zahn (Hieracium) 3.

809.

Ionchiphyllum N. P. (Hieracium comi-

gerum 3) 3. 801.

Ionchites N.P. (Hieracium) 3. 846. lonchites X lobatum (Aspidium) 1. 40. lonchitis (L.) Sw. (Aspidium) 1. 39. Lonchitis L. (Polypodium) 1. 39.

lonchodes Murr et Zahn (Hieracium)

3. 827.

lonchodiforme Murr (Hieracium) 3. 825.

longa L. (Aristolochia) 2. 83.

Longana Buser (Alchemilla) 2. 538. Iongearistata Hackel (Festuca rubra

var.) 1. 262. longebracteata Bizzozero (Ajuga ge-

nevensis var.) 3. 151. longebracteata Beck (Carex verna  $\beta$ ) 1.

longepedunculata Schur (Viola Riviniana var.) 2. 848.

longesquamata Beck (Orobanche gracilis forma) 3. 338.

longibracteata Beck (Carex caryophyllea var.) 1. 341.

longibracteata (Carex montana forma)
1. 338.

longibracteata Fl. Dan. (Carex pillulifera forma) 1. 336.

longibracteata (Beck) Wettst. (Gymnadenia nigra var.) 1. 530.

longibra cteata Beck (Nigritella nigra var.)
1. 530.

longibracteata Schulz (Phyteuma Halleri var. typicum forma) 3. 462.

longibracteata Bornm. (Phyteuma hemisphaericum forma) 3. 473.

Iongibracteatum Schulz (Phyteuma spicatum var. cordifolium subvar.) 3. 460.

longicaulis Desmaz. (Scirpus acicularis forma) 1. 391. longicaulis Presl (Thymus) 3. 204. longicaulis Borbás (Thymus effusus forma) 3. 204.

longiceps Touton (Hieracium porrifolium β 4.) 3. 785.

longicornis Bastard (Juncus) 1. 419. longicornis Aschers. et Gr. (Juncus glaucus B.) 1. 419.

longidentata Murr (Nasturtium amphibium forma) 2. 347.

longiflora auct. (Asperula) 3. 361. longiflora All. (Primula) 3. 30.

longiflora Hsm. (Vaccinium Vitis idaea var.) 3. 20.

longiflora β versicolor Hut. (Asperula) 3. 361.

longifolia Wolff (Bupleurum petraeum var. dolichatum forma) 2. 914.

longifolia Rouy et Camus (Bupleurum stellatum β) 2, 913.

Iongifolia Schlosser (Campanula glomerata var.) 3. 453.

longifolia Host (Carex) 1. 341.

longifolia Rehb. (Carlina) 3, 593.
longifolia Karsten (Carlina vulgaris α)
3, 593.

longifolia (L.) Fritsch (Cephalanthera) 1. 544.

longifolia auct. (Cineraria) 3. 587. longifolia Hegetschw. et Heer (Crepis) 3. 706.

longifolia L. (Drosera) 2. 413.

longifolia Wettst. (Epipactis) 1, 544.

longifolia Evers (Hieracium Bocconei forma) 3. 898.

longifolia Blytt (Hippuris vulgaris var.) 2. 893.

Iongifolia (Waldst. et Kit.) Mert. et Koch (Knautia) 3, 421.

longifolia Mert. et Koch (Knautia silvatica β) 3. 421.

longifolia (L.) (Mentha) 3. 213.

longifolia L. (Mentha spicata β) 3, 213. longifolia Nuttall (Physalis) 3, 233. longifolia Ramond (Pinguicula) 3, 347.

longifolia Koch (Pinguicula vulgaris var. 8) 3. 347.

longifolia (Borbás) (Potentilla) 2. 591.
longifolia Zimm. (Potentilla) 2. 591.
longifolia Wolf (Potentilla Gaudini var.)
2. 591.

longifolia Gelmi (Potentilla opaca var.) 2. 591.

longifolia Borbás (Potentilla verna var.) 2. 591.

longifolia auct. (Saxifraga) 2, 466.

longifolia Host (Saxifraga) 2. 463. longifolia Waldst. et Kit. (Scabiosa) 3. 421. longifolia L. (Scrapias Helleborine ζ) 1.

longifolia Fries (Stellaria) 2. 138. longifolia L. (Veronica) 3. 263.

longifolia var. gracilis Kohts (Carex) 1. 342.

longifolia var. Kochii Szabó (Knautia) 3. 421.

longifolia β obovata Koch (Drosera) 4. 412.

longifolia var. tirolensis Gremli (Knautia) 3. 421.

longifolium L. (Bupleurum) 2. 915.longifolium Schleich. (Hieracium) 3. 817.

longifolium L. (Hieracium amplexicaule  $\beta$ ) 3. 902.

longifolium Murr (Onosma echioides var.) 3. 145.

longifrons Borbás (Potentilla) 2. 591. longiglandulum Touton (Hieracium) 3. 726.

longipedunculata Haußkn. (Carex firma var.) 1. 363.

longipedunculata Custer (Hieracium angustifolium var.) 3, 760.

longipetala Tenore (Helleborine) 1. 524. longipetala (Tenore) Pollini (Serapias) 1. 524.

longipetala X Orchis picta (Serapias)

longipilum N. P. (Hieracium aurantiacum 1.) 3. 755.

longipilum N. P. (Hieracium furcatum α 1.) 3. 743.

longipilum N.P. (Hieracium meiocephalum a. 1.) 3. 742.

longipilum N.P. (Hieracium niphobium β 1.) 3. 737.

longipilum N. P. (Hieracium polychaeticum α 1.) 3. 738.

longipilum N.P. (Hieracium porphyranthes 1.) 3. 755.

longiramosa Klinge (Equisetum palustre a. subforma β) 1. 71.

longiramosus Semler (Alectorolophus ellipticus forma) 3. 307.

longiramosus Rchb. (Scleranthus) 2.

langirostre Wichura (Cerastium) 2. 145. longiscapa Kern. (Silene acaulis var.) 2. 183.

longiseta DC. (Medicago minima var.) 2. 652.

longisetum Döll (Panicum crus galli var.) 1. 154.

longisiliqua Wallr. (Arabis) 2. 390. longisiliqua Koch (Arabis hirsuta β) 2. 390.

longistipes Borbás (Pulmonaria officinalis var.) 3. 137.

longistyla Murr (Plantago lanceolata var.) 3. 356.

longistyla R. Schulz (Soldanella minima forma) 3. 68.

longistyla Rchb. fil. (Torilis infesta b.) 2. 907.

longobarda Porta (Primula) 3. 36.
longobarda Pax et Knuth (Primula glaucescens subsp. II.) 3. 36.

longobarda Widmer (Primula glaucescens var.) 3. 36.

longobarda Pax (Primula spectabilis subsp.) 3. 36.

longus Palla (Chlorocyperus) 1, 385. longus L. (Cyperus) 1, 385.

Lonicera L. 3, 397.

loppiensis Evers (Potentilla) 2, 596. loppiensis Evers (Rubus) 2, 547.

Loranthaceae 2. 75.

Loranthus L. 2. 75.

Lorbeerbaum 2, 307.

Loreii Pollini (Campanula) 3. 457. Lorezianus Brügg. (Petasites) 3. 561. loricata Rchb. (Orobanche) 3. 341. lorinensis Behrendsen (Alectorolophus) 3. 314.

Lotus 2. 677, 682.

Lotus L. 2. 680.

Lotus L. (Diospyros) 3. 77.

Lotwurz 3. 145.

Louettii hort. (Quercus aurea var.) 2. 63. lucens L. (Potamogeton) 1. 129.

lucens var. diversifolius Mert. et Koch (Potamogeton) 1. 129.

lucens a lancifolius Mert. et Koch (Potamogeton) 1. 129.

lucens × gramineus (Potamogeton) 1.

lucida Welwitsch (Apargia) 3. 666. lucida Saut. (Apargia hastilis  $\beta$ ) 3. 666.

lucida Moll (Arabis) 2. 394. lucida Bertol. (Avena) 1. 194, 198.

lucida Bertol. (Avena) 1. 194, 198. lucida Fcch. (Avena) 1. 194.

lucida Hsm. (Avena) 1. 198.

lucida Ambr. (A. pubescens var. β) 1. 194.

lucida DC. (Biscutella) 2. 323. lucida Beck (Biscutella laevigata β) 2.323.

lucida Vill. (Scabiosa) 3, 427. lucidum All. (Galium) 3, 369. lucidum L. (Geranium) 2. 749. lucidum L. (Thalictrum) 2. 303. lucidum B hirtum Neilr. (Galium) 3. 370. lucidum B pubescens Schleicher (Galium) 3. 370.

lucorum A. Braun (Orobanche) 3. 336. lucorum (Rchb.) (Viola) 2. 851. lucorum Rchb. (Viola canina 8) 2. 851. lucorum a Berberidis A. Braun (Orobanche) 3. 336.

lucorum var. Rubi A. Br. (Orobanche) 3. 337.

Ludwigia 2. 869.

Luerssenii Dörfl. (Aspidium) 1. 42. lumacense VL. (Thalictrum flexuosum forma) 2. 301.

Lunaria L. 2. 363.

lunaria (L.) Sw. (Botrychium) 1. 60. Lunaria L. (Osmunda) 1. 60. Lunaria var. Baeckeana L. (Osmunda)

1. 62.

lunaria var. tripartita Moore (Botrychium) 1. 61.

Lungenkraut 3, 135. Lupinus L. 2. 629.

lupulina L. (Medicago) 2. 648.

lupulina var. glandulosa Mert. et Koch (Medicago) 2, 648, Iupulina β Willdenowiana Koch (Medicago)

2. 648. lupulus L. (Humulus) 2. 72. lupulus Thunb. (Humulus) 2. 73. luridum N. P. (Hieracium) 3. 732. lutea (L.) Rchb. (Asphodeline) 1. 447. lutea (L.) DC. (Corydalis) 2. 315. lutea Tausch (Crepis incarnata β) 3. 697.

lutea L. (Digitalis) 3. 283. lutea L. (Euphrasia) 3. 304.

lutea Séringe (Festuca pumila var.) 1.

lutea L. (Fumaria) 2. 315. lutea Ker-Gawler (Gagea) 1. 454. lutea L. (Gentiana) 3. 86. lutea (All.) DC. (Luzula) 1. 428. lutea L. (Nymphaea) 2. 221. lutea Baumg. (Orobanche) 3. 334. lutea (L.) Kern. (Orthantha) 3. 304. lutea Scop. (Paederota) 3. 260. lutea L. (Reseda) 2. 409. lutea L. (Saponaria) 2. 219. lutea Mill. (Securidaca) 2. 677.

lutea (Scop.) Wettst. (Veronica) 3. 260.

lutea L. (Vicia) 2. 716. lutea Tratt. (Viola) 2. 855.

lutea var. Brentae Evers (Gagea) 1. 455. lutea var. gracilis Hsm. (Reseda) 2. 409. lutea a grandiflora Koch (Viola) 2. 855. lutea β hirta Koch (Vicia) 2. 716.

luteoalbum L. (Gnaphalium) 3. 511. luteola L. (Reseda) 2. 410.

luteolum Gaud. (Laserpitium) 2. 950.

Intescens Gander (Astragalus lutescens var.) 2. 697.

lutescens Rchb. (Avena flavescens var.) 1. 201.

lutescens Jord. (Filago) 3. 500.

lutescens Hut. (Hieracium) 3. 928.

lutescens Zahn (Hieracium ochroleucum subsp.) 3. 928.

Intescens (Hut.) (Hieracium picroides var.) 3. 928.

lutescens Zahn (Hieracium picroides a 2.) 3. 928.

lutescens Lam. (lris) 1. 495.

Intescens (Rchb.) Aschers. (Trisetum) 1. 201.

lutetiana L. (Circaea) 2. 887. lutetiana Leman (Rosa) 2. 505.

lutetiana Baker (Rosa canina forma) 2.

lutetiana X alpina (Circaea) 2. 888.

luteum Huds. (Galeobdolon) 3. 177. luteum Scop. (Glaucium) 2. 307. luteum (Huds.) Fritsch (Lamium) 3.177.

luteum Blytt (Melampyrum vulgatum var.) 3. 287.

lateum (L.) Sm. (Nuphar) 2. 221. luteum \( \beta \) L. (Ornithogalum) 1. 454. luteum & alpinum C. H. Schultz (Galeobdolon) 3. 177.

luteum \$\beta\$ minor Hsm. (Nuphar) 2. 221.

luteum X pumilum (Nuphar) 2. 221. luteus L. (Asphodelus) 1. 447.

luteus All. (Juncus) 1. 428.

luteus auct. (Mimulus) 3. 258. luteus auct. (Orobus) 2. 737.

luteus var. occidentalis Fischer et Meyer (Orobus) 2. 737.

Luttachense Borbás (Hieracium) 3. 747. lutulentus Perr. et Song. (Ranunculus) 2. 272.

luxurians L. (Rumex) 2. 90.

Luzula DC. 1. 425.

luzulina (Vill.) nob. (Luzula) 1. 426. luzulinus Vill. (Juncus) 1. 426.

Lychnis 2. 178, 179, 193, 195, 196. Lychnis L. 2. 190.

Lychnitis L. (Verbascum) 3. 243.

Lychnitis Pollini (Verbascum) 3. 244. Lychnitis a Bertol. (Verbascum) 3. 244. Lychnitis & Pollini, Bertol. (Verbascum)

3. 244.

Lychnitis & album Schrad. (Verbascum) 3. 244.

Lychnitis X austriacum (Verbascum) 2.

Lychnitis X pulveru lentum (Verbascum) 3. 245.

Lychnitis X thapsiforme (Verbascum) 3. 241.

Lycium L. 3. 230.

Lycium Scop. (Rhamnus) 2. 799.

lycoctonum auct. (Aconitum) 2. 238,

Lycoctonum 7 Cynoctonum lusus a. tenuisectum Regel (Aconitum) 2. 240. Lycoctonum var: puberulum Séringe (Aconitum) 2. 239.

Lycopersicum 3. 237.

Lycopersicum Hill 3. 233.

Lycopersicum L. (Solanum) 3. 237. lycopifolium Fröl. (Hieracium) 3. 942.

Lycopodiaceae 1. 82.

Lycopodium 1. 88, 89. Lycopodium L. 1. 82.

Lycopsis L. 3. 134.

Lycopus L. 3. 209.

lyratifolius Rchb. (Senecio) 3. 581.

Lysimachia L. 3. 70.

Lythraceae 2. 867.

Lythrum L. 2. 868.

## M.

macedonica Boiss. et Heldr. (Viola) 2. 855.

macilenta L. (Carex) 1. 324.

macilenta Richter (Carex canescens e.) 1. 324.

macilentiforme Murr et Zahn (Hieracium) 3. 923.

macilentiforme Murr (Hieracium epimedium subsp.) 3. 923.

macilentiforme Murr et Zahn (Hieracium juranum subsp.) 3. 923.

macilentiforme X Eversianum (Hieracium macilentum subsp.) 3. 923.

macilentum Fries (Hieracium) 3. 923. macilentum subsp. macilentiforme X Eversianum (Hieracium) 3. 923.

Maclura Nuttall 2. 71.

macracladium N. P. (Hieracium flexuosum e) 3. 808.

Touton macracladium (Hieracium psammogenes γ) 3. 856.

macradenium Zahn (Hieracium subsenile 3) 3. 897.

macrantha F. Saut. (Potentilla bulsa-

nensis var. α) 2. 594. macranthera Torges (Calamagrostis villosa var.) 1. 183.

macranthoides Zahn (Hieracium) 3.

macranthum Caffisch (Hieracium Pilosella var.) 3. 717.

macranthum & Bertol. (Hieracium) 3, 713. macranthus Briquet (Aster Amellus var.) 3. 487.

macranthus (Freyn) (Helleborus) 2.228. macranthus Freyn (Helleborus niger var.) 2. 228.

macrocalathium Zahn (Hieracium) 3,

macrocalycina Opiz (Knautia arvensis monstr.) 3. 416.

macrocalyx Borbás (Thymus) 3. 206. macrocarpa Maly (Alsine) 2. 165.

macrocarpa Goir. (Amelanchier rotundifolia 3) 2. 614.

macrocarpa Goir. (Amelanchier vulgaris 3) 2. 614.

macrocarpa Kit. (Arenaria) 2. 165.

macrocarpa Hegetschw. et Heer (Crataegus) 2. 611. macrocarpa Dippel (Mespilus germanica

Spielart) 2. 610. macrocarpa Aschers. et Gr. (Mespilus

oxyacantha II.) 2. 611. macrocarpa Waisbecker (Odontites

verna var.) 3. 303.

macrocarpa Rchb. (Sabulina) 2. 165. macrocarpa Rchb. (Sagina) 2. 155. macrocarpa Rchb. (Spergella) 2. 155.

macrocarpum Schur (Cerastium) 2. 145. macrocephala Arvet - Touvet (Hieracium alpinum forma) 3. 885.

macrocephalum Hut. (Hieracium) 3. 929.

macrocephalum Arvet-Touv. (Hieracium alpinum a 5.) 3. 885.

macrodon Zahn (Hieracium caesiiflorum a 1. forma) 3. 834.

macrodon Pöll (Hieracium gentile forma) 3. 821.

macropetala F. Saut. (Potentilla salisburgensis forma) 2. 585.

macropetala Hut. (Potentilla verna β) 2. 597.

ma cropetala F. Saut. (Potentilla villosa forma) 2. 585.

macropetala Kern. (Saxifraga) 2. 477. macropetala X oppositifolia (Saxifraga) 2. 479.

macrophylla L. (Achillea) 3. 538. macrophylla Schübler et Martens (Ajuga genevensis var.) 3. 151.

macrophylla Schulz (Phyteuma Halleri var. cordifolium forma) 3. 463.

macrophylla Goir. (Potentilla micrantha var.) 2. 565.

macrophylla Hook. (Potentilla nivea var.) 2. 571.

macrophylla Kern. (Salix) 2. 41. macrophylla Sauter (Saussurea) 3.598.

macrophylla Wiesb. (Veronica Tournefortii var.) 3. 273.

macrophylla X Clavenae (Achillea) 3.539. macrophyllum Waldst. et Kit. (Chrysanthemum) 3. 548.

macrophyllum Zahn (Hieracium per-

mirum 3) 3. 866.

macrophyllum Schulz (Phyteuma spicatum var. trachelifolium subvar.) 3. 460, 461.

macrophyllum Willd. (Pyrethrum) 3. 548. macrophyllum Schultz Bip. (Tanacetum) 3. 548.

macrophyllum Hsm. (Vaccinium Vitis idaea var.) 3. 20.

macrophyllus Wallr. (Asplenium ruta muraria var. ellipticum lusus 1. 26. macroptera Rchb. (Bunias) 2. 407.

macroptera Bertol. (Bunias Erucago var.) 2. 407.

macroptera (Rchb.) (Bunias Erucago var.) 2. 407.

macroptera Brückner (Utricularia) 3. 347. macrorrhiza Gay et DC. (Campanula) 3. 441.

macrorrhizum L. (Geranium) 2. 740. macrorrhizum Waldst, et Kit. (Trifolium) 2. 652.

macrorrhizus Wimmer (Lathyrus) 2.735. macrorrhizus (Waldst. et Kit.) Pers. (Melilotus) 2. 652.

macrorrhizus Waldst, et Kit. (Melilotus altissimus B.) 2. 652.

macrosperma Wallr. (Lappa) 3. 595. macrospermum (Wallr.) nob. (Arctium)

3. 594. macrostachya Haußkn. (Carex Buxbaumii var.) 1. 331.

macrostachya Milde (Equisetum maximum forma conformis subforma) 1. 68. macrostachya Tenore (Mentha) 3. 211.

macrostachys Endl. (Cytisus alpinus var.) 2. 635.

macrostachys (Endl.) Aschers. et Gr. (Laburum alpinum var.) 2. 635.

macrostemon Focke (Rubus) 2. 553. macrostemon X meridionalis (Rubus) 2. 549.

macrostemonoides Fritsch (Rubus) 2.553, 4. 218.

macrotrichum N.P. (Hieracium brachycomum a 2.) 3. 750.

maculata Koch (Centaurea) 3. 648. maculata L. (Euphorbia) 2. 770.

maculata L. (Euphorbia) 2. 771. maculata Val de Lièvre (Hepatica triloba forma) 2. 263.

maculata Zahn (Hieracium ausugum forma) 3, 833.

maculata Murr (Hieracium fariniceps forma) 3. 923.

maculata Zahn (Hieracium semisilvaticum \( \beta \) pilifolium forma) 3. 820.

maculata Fech. (Hypochoeris) 3. 661. maculata L. (Hypochoeris) 3. 660.

maculata Sibth. (Medicago) 2. 651. maculata L. (Orchis) 1. 518.

maculata Schrank (Saxifraga) 2. 479. maculata γ firma Lehm. (Potentilla) 2. 583.

maculata & gracilior Lehm. (Potentilla) 2. 584.

maculata X incarnata (Orchis) 1. 515. maculatum L. (Arum) 1. 407.

maculatum L. (Conium) 2. 910. maculatum Sm. (Hieracium) 3. 826.

maculatum Zahn (Hieracium caesiiflorum α 3. subvar.) 3. 834.

maculatum Touton (Hieracium gentile var.) 3. 821.

maculatum Touton (Hieracium laceridens subvar.) 3. 857.

maculatum Touton (Hieracium nipholepium 5.) 3. 793.

maculatum L. (Lamium) 3. 175.

maculatum forma vulgaris immaculata Engler (Arum) 1. 407.

maculatum (Hieracium vulgatum subsp. haematodes forma)-fucatum (Hieracium) 3. 868.

maculatus Semler (Alectorolophus pseudolanceolatus var.) 3. 312.

maculatus Semler (Alectorolophus simplex var.) 3. 311.

maculatus Semler (Alectorolophus subalpinus var.) 3. 310.

maculiferum Zahn (Hieracium psammogenes β parcipilum b.) 3. 856.

maculifolium N.P. (Hieracium) 3.846. maculifolium Zahn (Hieracium gentile β silvivagum forma) 3. 822.

maculifolium Murr (Hieracium subisaricum var.) 3. 862.

maculosa auct. (Centaurea) 3. 648. maculosa Lam. (Centaurea) 3. 648. maculosa Krause (Pulmonaria officinalis α) 3. 136.

madritensis L. (Bromus) 1. 282.

Mädesüß 2. 542.

Mährrettig 2. 350.

Mäusedorn 1. 480.

magellanica Lam. (Carex) 1. 343. magellensis Ten. (Ranunculus) 2. 274. magiassonica Porta (Primula) 3. 48.

magicum L. (Allium) 1. 466.

magna Sonklar (Achillea [Millefolium var.]) 3. 528.

magna L. (Pimpinella) 2. 921.

magna var. bipinnata Beck (Pimpinella) 2. 921.

magna δ dissecta Wallr. (Pimpinella) 2. 921.

magna β rosea Koch (Pimpinella) 2. 921. magnauricula N.P. (Hieracium) 3. 730. magnifica auct. (Knautia) 3. 422.

magnifica a. baldensis Kern. (Knautia) 3. 422.

magnifica  $\beta$  ( $\delta$ ) persicina Szab $\delta$  (Knautia) 3. 423.

magnum N.P. (Hieracium) 3. 731. magyaricum N.P. (Hieracium) 3. 778. Mahaleb L. (Prunus) 2. 627.

Maiglöckchen 1. 485.

Mais 1. 149.

majalis L. (Convallaria) 1. 485. Majanthemum Wigg. 1. 481.

major Murr (Agrostis alpina forma) 1. 178.

major Schur (Alchemilla fissa a.) 2. 529. major (Ehrh.) Rchb. (Alectorolophus) 3. 309.

major Fenzl et Graf (Androsace obtusifolia forma) 3. 57.

major VL. (Anemone trifolia) 2. 257. majus L. (Antirrhinum) 3. 253.

major Milde (Aspidium rigidum forma a.) 1. 48.

major auct. (Astrantia) 2. 897.

major L. (Astrantia) 2. 895.

major Schrad. (Avena flavescens var.) 1. 201.

major Custer (Campanula barbata var.) 3. 433.

major Custer (Carex glauca var.) 1. 345. major DC. (Cuscuta) 3. 121.

major Rehb. (Dianthus speciosus  $\beta$ ) 2. 206.

major Haußkn. (Epilobium nutans α) 2. 880.

major Host (Eragrostis) 1. 229.

major Mert. et Koch (Fumana nudifolia forma) 2. 825.

major Gaud. (Glechoma hederacea var.) 3. 161.

major Koch (Koeleria cristata γ) 1. 224. major Gärtn. (Lappa) 3. 593.

major Koch (Medicago falcata γ) 2. 648.

major Koch (Molinia coerulea β) 1.220. major Koch (Montia fontana β) 2.124.

major Roth (Najas) 1. 137.

major L. (Orobanche) 3. 335.

major Bentham (Paederota Bonorata β) 3. 261.

major (Bruhin) nob. (Panicum glaucum var.) 1. 158.

major Huds. (Pimpinella) 2. 921.

major (L.) (Pimpinella) 2. 921.

major L. (Pimpinella Saxifraga γ) 2.921. major L. (Plantago) 3. 351.

major Jacq. (Polygala) 2. 761.

major Mert. et Koch (Potamogeton pusillus α) 1. 131.

major Hsm. (Potentilla argentea var.) 2. 573.

major Koch (Ranunculus montanus var.) 2. 293.

major Schulthess (Ranunculus flammula var.) 2. 283.

major Ehrh. (Rhinanthus) 3. 309.

major Koch (Rhinanthus) 3. 309.

major Koch (Salix retusa β) 2. 13.

major Koch (Saxifraga Aizoon α) 2. 465. major Custer (Scirpus Tabernaemontani β) 1. 393.

major Bornm. (Sibbaldia procumbens var.) 2. 563.

major Neilr. (Sonchus arvensis var.) 3. 691.

major Koch (Stellaria media β) 2. 135. major Jacq. (Tragopogon) 3. 672.

major (Bentham) Wettst. (Veronica) 3.

major Fech. (Veronica spicata 1.) 8. 263. major L. (Vinca) 3. 117.

major Bönningh. (Zannichellia) 1. 136. major (Bönningh.) (Zannichellia palustris β) 1. 136.

major Koch (Zannichellia palustris α) 1.

major var. alpestris Einsele et F. Schultz (Astrantia) 2. 897.

major β alpestris Kotschy (Astrantia) 2. 896. major forma candida Beck (Saxifraga Aizoon β) 2. 465.

major c. glaber Rehb. (Alectorolophus) 3. 309.

major & glaber F. W. Schultz (Rhinanthus) 3. 309.

major β hirsutus Gren. et Godr. (Rhinanthus) 3. 306.

major B (a) involucrata Koch, Stur (Astrantia) 2. 897.

major b. medius Rchb. (Alectorolophus) 3. 306.

major β montana Stur (Astrantia) 2.896. major var. pumila Custer (Plantago) 3. 352.

major α vulgaris Koch (Astrantia) 2.895. majoriceps N. P. (Hieracium lancifolium 2.) 3. 775.

majoriceps N. P. (Hieracium lati-

squamum γ 1.) 8. 789. majoriceps N. P. (Hieracium steno-

lepium 8 1.) 3. 739. majoriceps Touton (Hieracium subcaulescens β 3. forma) 3. 724.

majoriceps N. P. (Hieracium supracalvum 2.) 3. 859.

majus L. (Ammi) 2. 919.

majus L. (Chelidonium) 2. 307.

majus Murr (Chenopodium glomerulosum forma) 2. 109.

majus Froel. (Hieracium angustifolium γ) 3. 768.

majus Gaud. (Panicum viride var.) 1.157. majus A. Br. (Polycnemum) 2. 102. majus Visiani (Teucrium montanum var.) 3. 154.

majus Crantz (Thalictrum) 2. 299. majus Koch (Trifolium procumbens a)

majus (Schrad.) Aschers. et Gr. (Trisetum flavescens var.) 1. 201. majuscula Jordan (Erophila) 2. 373.

majusculum N. P. (Hieracium praealtum \( \beta \) 3. 774.

Malabaila Tausch 2. 911.

Malachium Fries 2. 134. malacodes N.P. (Hieracium) 3. 744. malacophylla Borbás (Potentilla) 2. 570.

Malaxis Sw. 1. 555. Malaxis Sw. 1. 555.

malifolia Sm. (Salix) 2. 19.

Malus 2, 616.

Malus L. (Pyrus) 2. 617.

Malus α austera Wallr. (Pirus) 2. 616. Malus a glabra Koch (Pirus) 2. 616.

Malus sylvestris L. (Pyrus) 2. 616.

Malva L. 2. 807.

Malvaceae 2. 805.

Malyi Schott (Campanula) 3. 448.

Malyi (Schott, Nyman et Kotschy) (Campanula Scheuchzeri var.) 3. 448.

Mammingiorum Murr (Dianthus) 2. 209, 4, 218.

Mandelbaum 2. 624.

Mandorlo 2. 624.

Mandragora Juss. 3, 237.

Mandragora L. (Atropa) 3. 237.

Mannsschild 3, 55.

mantica Pollini (Genista) 2. 633.

mantica (L.) Bartl. (Moenchia) 2. 153. manticum L. (Cerastium) 2. 153.

Marantae L. (Acrostichum) 1. 5.

Marantae (L.) R. Br. (Notholaena) 1. 5. Maranzae Murr et Zahn (Hieracium)

3. 946. Maranzae Evers (Rubus) 2. 547.

Marasca 2. 625.

Marchesettii Witasek (Campanula) 3.

Marcyana Boullu (Rosa) 2. 518.

Marcyana Blümml (Rosa tomentosa var.) 2. 518.

margaritacea (L.) Benth. et Hook. (Anaphalis) 3. 505.

margaritaceum Kern. (Galium) 3. 382. margaritaceum L. (Gnaphalium) 3. 505. marginata Hoppe (Primula) 3. 34.

marginata Stein (Primula Auricula var.) 3. 33.

marginatum N.P. (Hieracium melaneilema a 4.) 3. 729.

marginatum N. P. (Hieracium porrifolium a 2.) 3. 784.

marginatum auct. (Laserpitium) 2. 950. Marianum (L.) Gaertn. (Silybum) 3. 639. Marianus L. (Carduus) 3, 639.

Mariendistel 3, 639.

Mariengras 1. 145.

Marienröschen 2. 195.

marifolium auct. (Helianthemum) 2.822. marifolium & canum forma 6. Funckii Grosser (Helianthemum) 2. 822.

marifolium var. B canum forma 1. vineale

Grosser (Helianthemum) 2. 822. marifolius Schrank (Cistus) 2, 823.

marilaunica Kern. (Euphrasia) 3. 300. Marille 2. 623.

marina L. (Najas) 1. 137.

marina a L. (Najas) 1. 137.

marinus L. (Potamogeton) 1. 133.

marinus Ambr. (Potamogeton pectinatus β) 1. 133.

maris Willd. (Dianthus) 2. 215.

Mariscus L. (Cladium) 1. 405.

mariscus (L.) R. Br. (Cladium) 1. 405.

maritima Lam. (Agrostis) 1. 175.

maritima Meyer (Agrostis alba var.) 1. 175.

maritima L. (Clypcola) 2. 404.

maritima L. (Festuca) 1. 275.

maritima (L.) Desv. (Lobularia) 2. 404.

maritima auct. (Plantagol 3. 353.

maritima (L.) Desv. (Lobularia) 2, 404. maritima auct. (Plantago) 3, 353. maritima L. (Veronica) 3, 263. maritima 7 ciliata Koch (Plantago) 3, 353.

maritima β dentata Koch (Plantago) 3.
353.

maritima α genuina Koch (Plantago) 3. 353.

maritima γ serpentina Ambr. (Plantago) 3. 355.

maritima β subulata Pollini (Plantago) 3. 355.

maritima  $\beta$  Wulfeni Ambr. (Plantago) 3. 353.

maritimum Lam. (Alyssum) 2. 404. maritimus L. (Rumex) 2. 84. maritimus L. (Scirpus) 1. 395. maritimus var. digynus Godr. 1. 395.

marmorata Th. Moore (Anemone hepatica var.) 2. 263.

marmoratum N.P. (Hieracium) 3. 844. Marrubiastrum Rehb. (Chaiturus) 3. 177. Marrubiastrum Rehb. (Galeopsis Ladanum var.) 3. 165.

Marrubiastrum L. (Leonurus) 3. 177. Marrubiastrum (F. W. Schultz) (Mentha) 3. 227.

Marrubiastrum F. W. Schultz (Mentha arvensis var.) 3. 227.

Marrubium L. 3. 158.

Marschallianus Willd. (Thymus) 3. 206.

Marschlinsii Koch (Arenaria) 2. 169. marsica Godet (Rosa montana forma) 2. 518.

Marsilea 1. 63.

Marsilea L. 1. 63.

Marsileaceae 1. 63.

Marsilee 1. 63.

martagon L. (Lilium) 1. 469.

mas L. (Cornus) 2. 955. mascula L. (Orchis) 1. 511.

mascula Desf. (Paeonia) 2. 223.

mascula (L.) (Paeonia) 2. 223.

mascula L. (Paeoņia officinalis β) 2. 223. mascula β (α) acutiflora Koch, Schulze (Orchis) 1. 511.

mascula α (c.) obtusiflora (Koch) (Orchis) 1. 511. mascula γ (b.) speciosa Koch (Orchis)
1. 511.

Massiliense Mattioli (Seseli) 2. 942. Mastkraut 2. 153.

Mathoneti Jord. (Campanula) 3. 445. Mathoneti (Jord.) (Campanula cochlearifolia var.) 3. 445.

Mathoneti Rouy (Campanula pusilla e) 3. 445.

Matricaria 3, 546.

Matricaria L. 3. 540.

matricariae (Schrank) Sprengel (Botrychium) 1. 62.

Matricariae Schrank (Osmunda) 1. 62. matricariaefolium A. Br. (Botrychium) 1. 62.

matricarioides Willd. (Botrychium) 1. 62. matronalis (Hesperis) 2. 406.

Matthiola R. Br. 2. 407.

Matthiole 2. 407.

Matthioli Gasparrini (Asplenium) 1. 26. Matthioli auct. (Athamanta) 2. 930.

Matthioli Tausch (Doronicum) 3. 567. Matthiolii (Gasparrini) (Asplenium ruta muraria var. β) 1. 26.

Matthiolii Moretti (Cardamine pratensis var.) 2. 360.

Matthiolii L. (Cortusa) 3. 63.

Mattioli forma 1. villoso - hirsuta (Pax et Kn.) (Cortusa) 3. 63.

Mattiolii Comolli (Cardamine) 2. 360. Maulbeerbaum 2. 69.

mauritiana L. (Malva) 2. 810. mauternensis Kern. (Salix) 2. 34.

maxima L. (Androsace) 3. 62. maxima Fischer (Cardamine hirsuta

yar.) 2. 357.
maxima Scop. (Carex) 1. 350.

maxima Lam. et DC. (Luzula) 1. 429. maxima Beck (Orobanche alba forma)

3. §40. maxima β angustifolia Čelak. (Luzula) 1. 429.

maxima β conglobata Goir. (Luzula) 1.

maximum Lam. (Equisetum) 1. 66. maximum H. Braun (Galium palustre var.) 3. 385.

maximum Morison (Galium) 3, 385. maximum Schreber (Rumex) 2, 88.

maximum (L.) (Sedum) 2. 415. maximum Suter (Sedum) 2. 415.

maximum L. (Sedum Telephium δ, ε) 2.

maximum L. (Tordylium) 2. 947. maximus Desf. (Bromus) 1. 282.

maximus Reichard (Juncus) 1. 429. maximus Legrand (Melilotus) 2. 654. maximus 0. F. Schulz (Melilotus officinalis B. II.) 2. 654.

maximus β angustifolius Sieber (Juncus) 1. 429.

mays L. (Zea) 1. 149.

meanense VL. (Thalictrum flexuosum forma) 2. 301.

media L. (Alsine) 2. 135. media L. (Briza) 1. 249.

media Roth (Digitalis) 3. 283.

media Loisel. (Fumaria) 2. 313.

media Fisch. et Mey. (Lychnis) 2. 191. media Pers. (Medicago) 2. 649.

media L. (Phyllirea) 3. 80. media Swartz (Pirola) 3. 3.

media L. (Plantago) 3. 352.

media Petermann (Primula) 3. 27. media Brügg. (Soldanella) 3. 68.

media (L.) Cirillo (Stellaria) 2. 135. media β apetala Gaud. (Stellaria) 2.

135.

media var. buxifolia Koehne (Phillyrea)
3. 80.

media β major Koch (Stellaria) 2. 135. medianum (Griseb.) Zahn (Hieracium) 3. 823.

medianum Zahn (Hieracium umbrosum subsp.) 3, 823.

medianum Griseb. (Hieracium vulgatum 8) 3. 823.

Medicago L. 2. 648.

mediofurcum N.P. (Hieracium) 3.718. medioxima Heer (Picea excelsa var.) 1.97.

medioxima Déségl. (Rosa) 2. 508. mediterranea L. (Erica) 3. 22.

mediterranea (Chodat) (Polygala) 2. 763. mediterranea Chodat (Polygala nicaeensis

subsp. B.) 2. 762. mediterranea Aschers. et Gr. (Stipa)

1. 162.

medium Schrad. (Aconitum) 2. 244. medium Host (Alyssum) 2. 404.

Medium L. (Campanula) 3. 431.

medium Jacq. (Thalictrum) 2. 299. medium auct. (Trifolium) 2. 669.

medius (Rchb.) (Alectorolophus) 3.306. medius Sterneck (Alectorolophus Alec-

torolophus forma resp. subsp. a.) 3. 306. medius Rchb. (Alectorolophus major b.) 3. 306.

medius Goüan (Carduus) 3. 607. medius Wenderoth (Trollius) 2. 225. medius (Wenderoth) (Trollius europaeus var.) 2. 225.

Meerginster 2. 633.

Meerträubchen 1. 119.

megaladenium N. P. (Hieracium) 3. 722.

megalanthus N. P. (Hieracium) 3. 745. megalanthus Steudel (Lathyrus) 2. 729. megalocladum N.P. (Hieracium) 3. 861. megalocladum Zahn (Hieracium rauzense subsp.) 3. 895.

megalolepis Murr et Zahn (Hieracium) 3. 931.

megalophyllum N.P. (Hieracium) 3. 740.

megaloschistum Zahn (Hieracium hittense var.) 3. 850.

megalothyrsum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 931.

megalothyrsum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 931.

megalotomum Zahn (Hieracium) 3.

megastachya (Koeler) Link (Eragrostis) 1. 229.

megastachya Gaud. (Festuca rubra var.) 1. 262.

megastachya (Kern.) Wettst. (Gymnadenia) 1. 537.

megastachya Kern. (Nigritella) 1. 537. megastachya Koeler (Poa) 1. 229.

megathamnus Kern. (Rubus) 2. 550.

Mehlbeerbaum 2. 617.

meiocephalum N.P. (Hieracium) 3.742. meiotrichum N.P. (Hieracium glaucophylloides 2.) 3. 735.

meizocephalum N.P. (Hieracium) 3. 764.

melachaetum Tausch (Hieracium) 3.

melachaetum Tausch (Hieracium) 3. 778. melachaetum Rchb. (Hieracium collinum var.) 3. 778.

melachaetum Thümen (Hieracium floribundum β) 3. 778.

melaena Wimmer (Carex) 1. 329.

melaena (Wimmer) (Carex nigra var. γ) 1. 329.

melaena Hsm. (Carex vulgaris β) 1. 329. melaenocarpa Murr (Carex flacca var.) 1, 345.

Melampyrum L. 3. 284.

Melampyrum sp. Kern. 3. 289.

melananthum N.P. (Hieracium) 3, 862.

Melandryum Röhl. 2. 195.

melaneilema N. P. (Hieracium) 3. 729.

melanocephalum Tausch (Hieracium) 3. 886.

melanocephalum N.P. (Hieracium Pilosella subsp.) 3. 725.

melanocephalum γ grande Zahn (Hieracium alpinum subsp.) 3. 888.

melanocephalum & pseudocapnoides Zahn (Hieracium alpinum a. 2.) 3. 885.

melanocephalum 2. pseudocapnoides Zahn (Hieracium alpinum subsp.) 3. 885. melanolepis Zahn (Hieracium pseudo-

Eversianum a.) 3. 853.

melanophaeum N. P. (Hieracium) 3.

melanops Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 865.

melanops Zahn (Hieracium cirritum subsp.) 3, 865.

melanops N. P. (Hieracium Pilosella subsp.) 3. 720.

melanostachya Uechtr. (Carex flacca var.) 1. 345.

melanostachya Uechtr. (Carex glauca var.) 1. 345.

melanothrix DT. (Helianthemum) 2.823. melanothrix Beck (Helianthemum alpestre γ) 2. 823.

melanotrichum N.P. (Hieracium brachycomum subsp.) 3. 751.

Melde 2. 118.

Meleagris auct. (Fritillaria) 1. 470. meleagris L. (Fritillaria) 1. 470. Melica 1, 219.

Melica L. 1. 222.

Melilotus 2. 646.

Melilotus Adans. 2. 652.

Melilotus coerulea L. (Trifolium) 2. 646. Melilotus dentata Schreb. (Trifolium) 2. 652.

Melilotus Indica a L. (Trifolium) 2. 654. Melilotus italica L. (Trifolium) 2. 654. Melilotus officinalis a L. (Trifolium) 2. 653.

Melissa 3. 194, 195.

Melissa L. 3. 193.

Melisse 3. 193.

melissophyllum L. (Melittis) 3. 164. Melittis L. 3. 164.

Melo L. (Cucumis) 3. 430.

Melone 3. 430.

membranacea Hoppe (Carex) 1. 339. membranacea Koch (Carex ericetorum β) 1. 339.

memor Kittel (Myosotis palustris var.) 3. 138.

Menta L. 3. 211.

Mentha L. 3. 211.

Menyanthes 3. 117.

Menyanthes L. 3, 116.

Meratii nob. (Rosa) 2. 506.

Mercurialis L. 2. 768.

meridionalis Favrat (Bellis perennis var.) 3. 483.

meridionalis Milde (Equisetum variegatum forma m.) 1. 81.

meridionalis Kern. (Rubus) 2. 549. meridionalis Kern. (Rubus tomentosus var.) 2. 549.

meridionalis X rusticanus (Rubus) 2.550. Merk 2, 923.

merkensteinensis Wiesbaur (Viola) 2. 829.

merkensteinensis X hirta (Viola) 2, 832. mesocarpon H. Braune (Galium) 3, 386. mesomorphum N. P. (Hieracium) 3.

mespilifolium Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 914.

mespilifollum Murr (Viburnum Lantana var.) 3. 394.

mespiliformis Murr (Quercus Smilax forma) 2. 66.

Mespilus 2. 611, 613, 619.

Mespilus L. 2. 610.

Metabasis 3. 661.

Metachlamydeae 3. 1.

Metteniana Lehm. (Carex dioica var.) 1.

Mettenianum auct. (Sempervivum) 2. 428. Meum 2. 920, 934.

Meum Adans. 2. 932.

Meum Murr. (Aethusa) 2. 932.

Meum L. (Athamanta) 2. 932.

mexicanum Sweet (Ageratum) 3. 478.

Mezei Haußkn. (Rumex) 2. 89. Mezereum L. (Daphne) 2, 860.

Mezzocoronae Evers (Potentilla) 2. 594.

micans Buser (Alchemilla) 2. 533.

micans Déségl. (Rosa) 2. 496.

Michaletii Aschers. et Gr. forma stenophyllum Aschers. et Gr. (Alisma) 1.140.

Michelianum Custer (Phleum) 1. 170. Michelianus (L.) Link (Cyperus) 1, 383. Michelianus Nees. (Dichostylis) 1, 383.

Michelianus L. (Scirpus) 1. 383.

Michelii Cass. (Bellidiastrum) 3. 485. Michelii Host (Carex) 1. 369.

Michelii Rchb. (Chilochloa) 1. 170.

Michelii Tausch (Hieracium) 3. 778. Michelii All. (Phleum) 1, 170. Michelii All. (Phyteuma) 3, 466.

Michelii auct. (Phyteuma) 3. 463.

Michelii γ angustissimum Koch (Phyteuma) 3. 466.

Michelii & betonicifolium Koch (Phyteuma) 3, 463.

Michelii var. cuspidata Rchb. (Chilochloa)
1. 171.

Michelii β cuspidatum Maly (Phleum)
1. 171.

Michelii β scorzonerifolium Koch (Phyteuma) 3, 466.

Micheliiβtrigynum Löhr (Phleum) 1.171. micrantha Custer (Arundo) 1.219. micrantha Rchb. (Euphrasia) 3.292.

micrantha (Kern.) Wettst. (Gymna-

denia) 1. 532.

micrantha Kern. (Nigritella) 1. 532. micrantha Kern. (Orobanche) 3. 336. micrantha Chodat (Polygala amara

forma) 2. 764.

micrantha Ramond (Potentilla) 2.564. micrantha F. Saut. (Potentilla bulsanensis β) 2.594.

micrantha Smith (Rosa) 2. 500. micrantha Porta (Viola) 2. 841. micrantha × rubiginosa Gelmi (Rosa)

micrantha X rubiginosa Gelmi (Rosa)
2. 503.

micrantha X sterilis (Potentilla) 2. 566. micranthum Treuinfels (Cirsium) 3. 634.

micranthum Hsm. (Geranium silvaticum var.) 2. 743.

micranthum Gren. et Godr. (Helianthemum italicum γ) 2. 823.

micranthum Caspary (Lepidium) 2, 321. micranthum var. apetalum auct, (Lepidium) 2, 321.

microcalyx Hsm. (Orobanche Hederae var.) 3. 342.

microcarpa DC. (Adonis) 2. 306. microcarpa Andrz. (Camelina) 2. 371. microcarpa Gaud. (Polygala) 2. 767. microcarpum N.P. (Hieracium prionodes 2.) 3. 844.

microcarpum Neuman (Sparganium)
1, 124.

microcarpum Aschers. et Gr. (Sparganium neglectum B.) 1. 124.

microcarpum Neuman (Sparganium ramosum) 1. 124.

microcarpum Graebn. (Sparganium ramosum subsp. neglectum proles β) 1. 124.

microcephala Zahn (Hieracium psammogenes forma) 3. 855.

microcephala (Hsm.) Zahn (Hieracium vulgatum monstr.) 3. 826.

microcephala (Gelmi) (Mentha) 3.215. microcephala Gelmi (Mentha silvestris var.) 3.215.

microcephala Lam. et DC. (Sesleria) 1. 213.

microcephalum N.P. (Hieracium) 3. 721.

microcephalum N. P. (Hieracium Auricula α 9.) 3. 730.

microcephalum Zahn (Hieracium Halleri α 1. forma) 3, 888.

microcephalum N. P. (Hieracium thaumasium 2.) 3. 778.

microcephalum Hsm. (Hieracium vulgatum var.) 3. 826.

microcephalus Hoffm. (Cynosurus) 1.213. microdon Schulz (Phyteuma spicatum var. trachelifolium subvar. macrophyllum forma) 3.460,461.

microglochin Wahlenb. (Carex) 1.309. microglochin Sprengel (Uncinia) 1.309. micropetala Murr (Chelidonium majus monstr.) 2.307.

micropetalus Rchb. (Dianthus inodorus var.) 2. 215.

micropetalus Rehb. (Dianthus silvestris var.) 2. 215.

microphylla Ces., Pass. et Gib. (Alnus viridis  $\beta$ ) 2. 52.

microphylla Murr (Chenopodium pseudo-Borbasii var.) 2. 109.

microphylla (Ehrh.) Sw. (Epipactis) 1. 542.

microphylla Schulz (Phyteuma Halleri var. cordifolium forma) 3. 463.

microphylla Schwerin (Pinus silvestris var.) 1. 108.

microphylla Zimm. (Potentilla) 2, 600. microphylla Tratt. (Potentilla reptans var.) 2, 600.

microphylla Hsm. (Salix purpurea var.) 2. 8.

microphylla Ehrh. (Serapias) 1. 542. microphylla Ventenat (Tilia) 2. 801.

microphylla Hsm. (Urtica dioica var.) 2. 74.

microphylla Murr (Urtica urens forma) 2. 74.

microphylla Hsm. (Valeriana sambucifolia var.) 3. 411.

microphyllum Bertol. (Acrostichum) 1. 8. microphyllum Guss. (Asplenium) 1. 16. microphyllum Tineo (Asplenium tricho-

manes var. 3) 1. 19.

microphyllum Christ (Asplenium viride var.) 1. 16.

microphyllum Rchb, (Nasturtium fontanum var.) 2. 346.

microphyllum Schulz (Phyteuma spicatum var. trachelifolium subvar.) 3. 460, 461.

microphyllum Briquet (Rhododendron hirsutum var.) 3. 12.

microphyllus Wallr. (Asplenium ruta muraria lusus monstr.) 1. 26.

microphyllus Wallr. (Asplenium ruta muraria var. ellipticum lusus) 1. 27.

microphyllus Besser (Astragalus Onobrychis var.) 2, 696.

micropsilon Jord. (Hieracium gentile γ) 3. 822.

Micropus L. S. 499.

microstachya Trst. (Carex) 1. 381.

microstachya Milde (Equisetum maximum forma conformis subforma) 1. 67.

microstachys Duval - Jouve (Bromus hordaceus var.) 1. 285.

Microstylis Nuttall 1. 555.

microtrichum N. P. (Hieracium trachycomum a 1.) 3. 750.

Mielichhoferi Schkuhr (Carex) 1. 365. Mielichhoferi Saut. (Salix) 2. 27. Mielichhoferi Anderss. (Salix glabra a)

2. 27. Miere 2. 156.

Miglio 1. 154.

Milchlattich 3. 689.

Milchstern 1. 473.

miliacea L. (Agrostis) 1. 161.

miliacea (L.) Aschers. et Schweinf. (Oryzopsis) 1. 161.

miliaceum L. (Panicum) 1. 154. miliaceum Cosson (Piptatherum) 1. 161. militaris L. (Orchis) 1. 507.

militaris var. subsimia Hsm. (Orchis) 1. 508.

Milium 1. 161.

Milium L. 1. 160.

Millefolium L. (Achillea) 3, 528.

Millefolium b. crustata Rochel (Achillea)

Millefolium & lanuginosa Gaud. (Achillea) 3. 530.

Millefolium & sordida Koch (Achillea) 3. 529.

Milzfarn 1. 34.

Milzkraut 2. 480.

Mimulus L. 3. 258.

miniatum Bernh. (Solanum) 3. 235. minima Hoppe (Callitriche verna 8) 2.781. minima Beck (Carex capillaris var.) 1.

350.

minima (Custer) (Catabrosa aquatica 3) 1, 249,

minima Jacq. (Coronilla) 2. 706. minima L. (Coronilla) 2. 708.

minima Jacq., Lam. et DC. (Euphrasia) 3. 292.

minima Bentham (Euphrasia officinalis 8) 3. 292.

minima Sm. (Filago) 3. 502.

minima (L.) Ker-Gawler (Gagea) 1. 452. minima (L.) (Medicago) 2. 651.

minima L. (Medicago polymorpha var.) 2. 651.

minima DC. (Plantago) 3. 352.

minima (DC.) (Plantago major var.) 3. 352.

minima Haller fil. (Potentilla) 2, 582. minima L. (Primula) 3. 42.

minima Hoppe (Soldanella) 3. 67. miuima Funck (Typha) 1, 122.

minima Goir. (Valeriana montana var.) 3. 413.

minima var. intermedia DT. (Euphrasia) 3. 294.

minima var. longiseta DC. (Medicago) 2.

minima β mollissima Koch (Medicago) 2. 652.

minima B processor Gaud. (Viola tricolor III.) 2. 858.

minima B recta Burnat (Medicago) 6.652. minima γ viscida Koch (Medicago) 2. 652.

minima X fistulosa (Gagea) 1. 453; minima hirsuta (Primula) 3. 50. minima hirtella (Euphrasia) 3. 302.

minima ] oenensis (Primula) 3, 49. X oenensis var. b. Widmer minima (Primula) 3. 49.

minima X oenensis a pumila Widmer (Primula) 3. 49.

minima × oenensis var. β Widmerae Pax (Primula) 3. 49.

minima X picta (Euphrasia) 3. 302. minima X pulchella (Euphrasia) 3, 302. minima X pusilla (Soldanella) 3, 69. minima X pusilla (Soldanella) 3. 69. minima X Rostkoviana (Euphrasia)

3. 302.

minima × spectabilis α Dumoulini Pax et Knuth (Primula) 3. 48.

minima X tirolensis (Primula) 3. 50. minima X versicolor (Euphrasia) 3.302. minima X viscosa Vill. d. forma Bilekii

Sündermann (Primula) 3. 50.

minima X viscosa Vill. e. forma pseudo-Forsteri Sündermann (Primula) 3. 50. minimum L, (Ornithogalum) 1, 452. minimum Fries (Sparganium) 1, 125. minimum var. oligocarpon Aschers, et Gr. (Sparganium) 1, 126.

minimum β Spennerianum Gaud. (Nuphar)

minimus L. (Centunculus) 3. 74.

minimus DC. (Ranunculus sceleratus var.) 2. 284.

minimus Gaud. (Scirpus setaceus β)
1. 391.

minimus Wender. (Trollius) 2. 225. minor Buser (Alchemilla) 2. 529, 534. minor (Ehrh.) Wimm. et Grab. (Alectoro-

lophus) 3. 313.

minor Parlat. (Alnus viridis var.) 2. 52.
minor VL. (Anemone trifolia var.) 2. 257.
minor Custer (Apargia alpina β) 3. 664.
minor Milde (Aspidium rigidum forma b.)
1. 48.

minor L. (Astrantia) 2. 898.

minor Wimm. et Grab. (Bidens tripartita var.) 3. 522.

minor L. (Briza) 1. 249.

minor Fech. (Bupleurum aristatum var.) 2. 917.

minor DC. (Capsella bursa pastoris var.) 2. 369.

minor Lange (Cardamine flexuosa η)
2. 358.

minor Beck (Carex caryophyllea var.)
1. 341.

minor Beck (Carex verna 8) 1. 341. minor L. (Cerinthe) 3. 146.

minor R. (Cerinthe) 5. 146.

1. 485.
minor Rehb. (Dianthus speciosus a) 2.

minor Host (Ephedra) 1. 119.

minor Haußkn. (Epilobium montanum var.) 2. 875.

minor A.Br. (Equisetum limosum forma a. subforma γ) 1. 74.

minor Host (Eragrostis) 1, 230.

minor Hackel (Festuca violacea var.)
1. 260.

minor Koch (Gentiana excisa β) 3. 97. minor Koch (Gentiana latifolia var.) 3. 97.

minor DC. (Lappa) 3. 594.

minor L. (Lemna) 1. 409.

minor Koch (Libanotis montana β) 2. 926. minor Koch (Linaria) 3. 254.

minor Gaud. (Molinia coerulea var.) 1. 220.

minor Gmel. (Montia) 2. 124.

minor All. (Najas) 1. 137.

minor Hut. (Nasturtium palustre forma) 2. 349.

minor Hsm. (Nuphar luteum β) 2. 221. minor DC. (Nymphaea alba var.) 2. 220. minor Facchini (Orobanche) 3. 342.

minor Sutton (Orobanche) 3. 341.

minor (Bruhin) nob. (Panicum glaucum var.) 1. 158.

minor Retzius (Phalaris) 1. 143.

minor Koch (Pinguicula vulgaris var. β) 3. 345.

minor L. (Pirola) 3. 2.

minor Gaud. (Poa) 1. 239.

minor Hoppe (Poa alpina var.) 1. 236. minor Lehm. (Potentilla aurea var.) 2. 587.

minor Séringe (Potentilla aurea var.) 2. 587.

minor Zimm. (Potentilla erecta forma) 2. 598.

minor Venetz (Potentilla grandiflora var.)
2. 580.

minor Séringe (Potentilla Halleri γ) 2. 587.

minor Haußkn. (Potentilla pedata var.) 2, 579.

minor F. Saut. (Potentilla reptans var.) 2. 600.

minor F. Saut. (Potentilla Tormentilla var.) 2. 598.

minor Ehrh. (Rhinanthus) 3. 313.

minor Scop. (Sanguisorba) 2, 541. minor Koch (Saxifraga Aizoon β) 2, 464. minor Döll (Scirpus lacustris b.) 1, 393.

minor Bon (Scirpus facustris b.) 1. 595. minor Hsm. (Scirpus maritimus var.) 1. 395, 4. 317.

minor Custer (Scirpus Tabernaemontan α) 1. 393.

minor (Koch) nob. (Seseli Libanotis var.) 2. 926.

minor Gaud. (Silene alpina var.) 2. 182. minor Gaud. (Silene inflata β) 2. 182. minor L. (Utricularia) 3. 348.

minor Koch (Valeriana officinalis var.) 3. 410.

minor Facchini (Veronica spicata var.) 3, 263.

minor L. (Vinca) 3. 117.

minor var. angustifolius Koch (Rhinan-thus) 3, 313.

minor brevifolia Sternberg (Saxifraga Aizoon β) 2. 464.

minor β Hederae Hsm. (Orobanche) 3.342. minor monticola Lamotto (Rhinanthus) 3.313. minor B rusticulus Chabert (Rhinanthus) 3, 313,

minor var. stenophyllus Schur (Rhinanthus) 3. 313.

minoricens Zahn (Hieracium Bocconei a 1. b.) 3. 898.

minoriceps N. P. (Hieracium flocciferum a 2.) 3. 746.

minoriceps N. P. (Hieracium lancifolium 1.) 3. 775.

minoriceps N. P. (Hieracium latisquamum 7 2.) 3. 739.

minoriceps Zahn (Hieracium normale 1. subforma) 3. 844.

minus Bernh. (Arctium) 3. 594.

minus Poll. (Aspidium lobatum β) 1. 41. minus Fries (Hieracium Auricula β) 3. 729.

minus Dumort. (Nuphar) 2. 221. minus Huds. (Polygonum) 2. 99.

minus auct. (Thalictrum) 2. 298, 299. minus L. (Thalictrum) 2. 299.

minus Smith (Trifolium) 2. 654.

minus Koch (Trifolium procumbens B) 2. 656.

minus var. elatum Lecoyer (Thalictrum) 2. 301.

minus & strictum Koch (Thalictrum) 2. 298.

minus X fetidum (Thalictrum) 2.298. minuta Gremli (Euphrasia salisburgensis var.) 3. 300.

minuta Zimm. (Potentilla) 2. 573. minuta Séringe (Potentilla argentea var.) 2. 573.

minuta Hargasser, Rauschenfels (Solidago) 3. 481.

minuta Arcangeli (Solidago virga aurea β) 3. 481.

minute - glandulosa Murr et Zahn (Hieracium euroum forma) 3. 867. minuticeps N.P. (Hieracium) 3. 726. minutiflorum Jord. (Geranium) 2. 750. minutissima Jacq. (Ononis) 2. 644.

minutus Leybold (Ranunculus montanus var.) 2. 293.

Minze 3, 211.

mira Keller (Rosa) 2. 502.

mira Keller (Rosa agrestis A. 1. a. 2.) 2. 502.

mirabiliformis Murr et Pöll (Viola) 2. 829.

mirabilis Host (Carex) 1. 303.

mirabilis L. (Viola) 2. 843.

mirabilis X rupestris (Viola) 2. 844. mirabilis X silvestris (Viola) 2. 844. misaucinum N.P. (Hieracium) 3. 884. misaucinum Zahn (Hieracium misaucinum subsp.) 3. 884.

misaucinum subsp. misaucinum Zahn (Hieracium) 3. 884.

Mispel 2. 610.

Mistel 2. 76.

mite Wimm, et Grab, (Cirsium arvense 3) 3, 638.

mite Schrank (Polygonum) 2. 98. mite X persicaria (Polygonum) 2. 97.

mitis Gmel. (Ononis) 2. 641.

mitis Kern. (Ononis) 2. 641.

mitis Spenner (Ononis procurrens 3) 2. 641.

mixta Ausserd. (Calamintha) 3. 199. mixta (Ausserd.) nob. (Satureia) 3. 199.

mixta Lap. (Saxifraga) 2. 451.

mixta Kern. (Viola) 2. 848.

mixtum Hut. (Cerastium) 2, 147.

mixtum Ramond (Verbascum) 3. 245. mixtus Arvet-Touv. (Erigeron) 3. 498.

mnoolepium N. P. (Hieracium) 3. 787. modestus (Chabert) Sterneck (Alectorolophus) 3. 307.

modestus Chabert (Rhinanthus Alectorolophus B) 3. 307.

modestus Rchb. (Scleranthus) 2. 128. Möhre 2. 954.

Moehringia L. 2. 173.

Moehringie 2. 173.

moehringioides Murr (Arenaria) 2, 170. moehringioides Rohrb. (Arenaria) 2.

172. Moenchia Ehrh. 2, 153.

Moenchie 2. 153.

Moenchii K. F. Schultz (Verbascum) 3. 244.

moestus Holuby (Rubus) 2. 549.

Mohn 2. 307.

molaevallis Zahn (Hieracium gletschense B) 3. 896.

moldavicum L. (Dracocephalum) 3. 161.

Molinia 1. 221.

Molinia Schrank 1. 219.

Molinie 1. 219.

molle L. (Geranium) 2. 749.

molle Jacq. (Hieracium) 3. 708.

molliceps Murr et Zahn (Hieracium eriopodioides var.) 3. 875.

mollis L. (Bromus) 1, 284.

mollis L. (Carduus) 3. 599. mollis Host (Carex) 1. 341.

mollis Aschers. et Gr. (Carex caryophyllea B. II.) 1. 341.

mollis (Host) (Carex caryophyllea var.)

mollis (Jacq.) (Crepis succisifolia var.)

mollis L. (Holcus) 1. 190.

mollis (L.) Rchb. (Jurinea) 3. 599. mollis Hsm. (Knautia silvatica β) 3. 422.

mollis Kern. (Lycopus) 3. 210. mollis Pančič (Potentilla) 2. 570.

mollis Borbás (Potentilla reptans var.)

mollis (Pančič) (Potentilla rupestris

mollis Rchb. (Primula Auricula b.) 3. 43. mollis Wolff (Pulmonaria) 3. 137.

mollis Smith (Rosa) 2. 495. mollis Willd. (Scabiosa) 3. 425.

mollis (Willd.) (Scabiosa agrestis var.) 3. 425.

mollis Koch (Scabiosa gramuntia β) 3.425.
mollis Ortmann (Tilia platyphyllos k.)
2.804.

mollis Kern. (Viola) 2. 831.

mollis Ambr. β... (Serrafalcus) 1. 285.
mollis var. glabratus Döll (Bromus) 1. 285.
mollis β leptostachys Pers. (Bromus) 1.
285.

mollissima Roth (Medicago) 2. 652.
mollissima Koch (Medicago minima β)
2. 652.

mollissima (Roth) (Medicago minima var.) 2, 652.

mollissima Borkh. (Mentha) 3. 212. mollissima Borkh. (Mentha) 3. 229. mollissima Kern. (Pulmonaria) 3. 138. mollissima Lam. et DC. (Scabiosa) 3.

"Mollugo" (Galium) 3. 365. Mollugo L. (Galium) 3. 365.

Mollugo c. abietinum β decolorans H. Braun (Galium) 3. 366.

Mollugo b. angustifolium Leers (Galium) 3. 366.

Mollugo & cinereum Ambr. (Galium) 3.370. Mollugo h. dumetorum H. Braun (Galium) 3.368.

Mollugo d. elatum H. Braun (Galium) 3. 367.

Mollugo d. elatum β brevifrons Borbás et H. Braun (Galium) 3. 367.

Mollugo d. elatum β' Talenceanum H. Braun (Galium) 3. 367.

Mollugo b. (f.) erectum Aschers., H. Braun (Galium) 3. 368.

Mollugo a. genuinum H. Braun (Galium) 3. 365. Mollugo a. genuinum β pubescens H. Braun (Galium) 3. 366.

Mollugo c. hirtum Meyer (Galium) 3. 366.

Mollugo latifolium Leers (Galium) 3. 365.

Mollugo β nemorosum H. Braun (Galium)
3. 366.

Mollugo g. praticolum H. Braun (Gelmi) 3. 368.

Mollugo var. I. pubescens Schrad. (Gallium) 3, 366.

Mollugo  $\beta$  ( $\gamma$ ) scabrum DC. (Galium) 3. 366.

Mollugo e. tyrolense H. Braun (Galium) 3. 367.

Mollugo X verum (Galium) 3. 367. Molopospermum Koch 2. 906. Moltkia Lehm. 3. 143.

Moltkie 3. 143.

molveno Evers (Rubus) 2. 560. molvenoensis Evers (Rosa) 2. 514. moly L. (Allium) 1. 466. Momordica 3. 430.

monachorum Vis. et Pančič (Heliosperma) 2. 194.

monachorum Rohrb. (Heliosperma quadrifidum var.) 2. 194.

monachorum (Vis. et Pančič) (Heliosperma quadrifidum var.) 2, 194. monanthos Jacq. (Juncus) 1, 412.

monanthos Richter (Juneus trifidus β)
1. 412.

Monarda L. 3. 192.

Monatrettig 2, 342.

Monatsrose 2. 489.

Mondraute 1. 60.

Mondviole 2. 363.

monocephala Sendtn. (Achillea atrata var.) 3. 534.

monococcum L. (Triticum) 1, 294. Monocotyledoneae 1, 121.

monogyna Jacq. (Crataegus) 2. 611,

613. monogyna Vabl (Cuscuta) 3. 123.

monogyna All. (Mespilus) 2. 611.

Monopetalae 3. 1.

monophylla (L.) Lindl. (Microstylis) 1. 555.

monophyllos Sw. (Malaxis) 1. 555. monophyllos L. (Ophrys) 1. 555.

monorchis (L.) R. Br. (Herminium) 1. 527.

Monorchis L. (Ophrys) 1. 527.

Monotropa L. 3. 5.

monspeliaca Goüan (Rosa) 2, 521. monspeliaca Lam. et DC. (Rosa alpina

var.) 2. 521.

monspeliaca L. (Trigonella) 2. 647. monspessulano-silvaticus Godr. et Gren. (Dianthus) 2. 209.

monspessulanum L. (Acer) 2. 793. monspessulanus L. (Astragalus) 2. 697. monspessulanus L. (Dianthus) 2. 205. monspessulanus var. γ Mert. et Koch (Dianthus) 2. 206.

monspessulanus var. alpestris Williams (Dianthus) 2. 206.

monspessulanus γ alpicola Koch (Dianthus) 2. 206.

monspessulanus β Sternbergii Parlat. (Dianthus) 2. 206.

monspessulanus var. Waldsteinii Aschers. et Kanitz (Dianthus) 2. 206.

monstrosa (Hieracium umbellatum α forma) 3. 938.

Montafonense Murr (Hieracium incisum subsp. Hittense  $\beta$ ) 3. 850.

montafoniensis Gusmus (Primula) 3.

montana L. (Aira) 1. 208.

montana (L.) (Aira flexuosa var.) 1.208. montana Parlat. (Aira flexuosa var.) 1.208. montana Schmidt (Alchemilla) 2.537. montana Willd. (Alchemilla) 2.529. montana Brügg. (Alnus) 2.54. montana Hoppe (Anemone) 2.249. montana (Hoppe) Rchb. (Anemone) 2.249.

montana Schleich. (Angelica) 2. 937. montana Pollini (Angelica sylvestris β) 2. 937.

montana L. (Anthemis) 3. 527. 949. montana L. (Anthyllis) 2. 677. montana L. (Arenaria) 2. 168. montana L. (Arnica) 3. 562. montana Gaud. (Arundo) 1. 184. montana Waldst. et Kit. (Asperula) 3. 363.

montana Milde (Asplenium germanicum forma) 1. 31.

mentana Clairv. (Astrantia) 2. 896. montana Stur (Astrantia major  $\beta$ ) 2. 896. montana DC. (Calamagrostis) 1. 184. montana Host (Calamagrostis) 1. 185. montana L. (Carex) 1. 337. montana auct. (Centaurea) 3. 646. montana L. (Centaurea) 3. 647. montana Scop. (Coronilla) 2. 708. montana (L.) Tausch (Crepis) 3. 710. montana (Lam.) Bernh. (Cystopteris) 1. 54

montana Koch (Draba) 2. 384. montana Koch (Draba aizoides γ) 2. 384. montana Jord. (Euphrasia) 3. 296. montana Fries (Euphrasia officinalis B.) 3. 292.

montana L. (Filago) 3. 502. montana Hoppe (Fritillaria) 1. 470. montana L. (Inula) 3. 516. montana L. (Jasione) 3. 477. montana Ait. (Juniperus communis γ)

1. 115.
montana DT. (Koeleria) 1. 226.
montana (Hsm.) (Koeleria) 1. 226.
montana Hsm. (Koeleria cristata ) 1. 226.
montana Crantz (Libanotis) 2. 925.
montana Host (Mentha) 3. 222.
montana DC. (Onobrychis) 2. 713.
montana Koch (Onobrychis sativa 3) 2.

montana Gaud. (Onobrychis vulgaria a) 2. 713.

montana Koch (Oxytropis) 2. 699. montana Mill. (Pinus) 1. 110. montana Huds. (Plantago) 3. 358. montana Rchb. fil. (Platanthera) 1. 539. montana Gaud. (Poa nemoralis var.) 1. 242.

montana Pers. (Pollichia) 3. 177, montana Lejeune (Pulmonaria) 3. 137, montana Chaix (Rosa) 2. 517, montana L. (Satureja) 3. 194, montana L. (Sideritis) 3. 159, montana Mikan (Soldanella) 3. 64.

montana Monnier (Soyeria) 3. 710. montana Sm. (Ulmus) 66. montana L. (Valeriana) 3. 412.

montana L. (Veronica) 3. 280. montana Fröl. (Vicia sepium var.) 2.

montana L. (Viola) 2. 851.
montana L. (Viola) 2. 852.
montana β L. (Centaurea) 3. 646.
montana β Rehb. (Valeriana) 8. 413.
montana var. ambigua Gren. et Godr.
(Valeriana) 3. 412.

montana var. depressa Murr (Libanotis) 3, 926.

montana var. Einseleana Becker (Viola) 2. 851.

montana var. holosericea auct. (Plantago) 3. 359.

montana var. hypochoeridiformis Murr (Soyeria) 3. 711.

montana β minor Koch (Libanotis) 2. 926. montana var. nemoralis (Viola) 2. 850. montana B. Pumilio Willk. (Pinus) 1. 110. montana β purpurascens DC. (Centaurea) 3. 647. montana var. sulphurea Tpp. (Anemone) 2. 250.

montana a. Thomasiana Heimerl (Achillea) 3. 539.

montana a. uncinata β Hausmanni Christ (Pinus) 1. 113.

montana A. uncinata B. rotundata Willk. (Pinus) 1. 109.

montana dumetorum (Rosa) 2. 518.

montana spinulifolia (Rosa) 2.

518.

montana X tuberosa (Pulmonaria) 3.138, montaniforme Hut. (Sempervivum) 2.430, montanum Rchb. (Allium) 1.465,

montanum Schmidt (Allium) 1. 459, montanum L. (Alyssum) 2. 404.

montanum (Vogler) Aschers. (Aspidium) 1. 43.

montanum auct. (Chrysanthemum) 3, 543. montanum Pollini (Chrysanthemum Leucanthemum β) 3, 543.

montanum (Waldst. et Kit.) Sprengel (Cirsium) 3. 622.

montanum Al. (Colchicum) 1. 446.
montanum Lam. (Cynoglossum) 3. 127.
montanum DC. (Delphinium) 2. 237.
montanum L. (Epilobium) 2. 875.
montanum Rchb. (Galeobdolon) 3. 177.
montanum Pers. (Galeobdolon vulgare β)
3. 177.

montanum Vill. (Galium) 3. 379. montanum L. (Geum) 2. 604. montanum Evers (Helianthemum ru

montanum Evers (Helianthemum rude var.) 2. 820.

montanum Schleich. (Heracleum) 2. 945.

montanum Jacq. (Hieracium) 3, 710. montanum Scop. (Hieracium) 3, 697. montanum L. (Hypericum) 2, 812. montanum Briquet (Lamium Galeobdolon

var.) 3. 177. montanum Schleich. (Linum) 2. 754.

montanum Koch (Linum alpinum β) 2. 754. montanum Koch-Wohlfarth (Linum pe-

renne b.) 2. 754.
montanum Brügg, (Nasturtium palustre

montanum Brügg. (Nasturtium palustre var.) 2. 349.

montanum (Schulz) (Phyteuma) 3.468. montanum Schulz (Phyteuma orbiculare subsp.) 3.468.

montanum Lam. (Polypodium) 1. 54. montanum Vogler (Polypodium) 1. 43. montanum L. (Sempervivum) 2. 429. montanum L. (Seseli) 2. 925. montanum L. (Teucrium) 3. 153. montanum Ehrh. (Thesium) 2. 77. montanum L. (Thlaspi) 2. 328.

montanum L. (Trifolium) 2. 662. montanum Schrad. (Verbascum) 3. 24

montanum Schrad. (Verbascum) 3.242. montanum β Bertol. (Allium) 1.464.

montanum & adustum Koch (Chrysanthemum) 3. 543.

montanum β alpestre Jacq. (Epilobium)
2. 881.

montanum var. collinum auct. (Epilobium)
2. 876.

montanum forma crispulum Hut. (Leucanthemum) 3. 544.

montanum β heterophyllum Koch (Chrysanthemum) 3. 544.

montanum B. incanum ζ Funckii Willk. (Helianthemum) 2. 822.

montanum forma latifolia Haußkn. (Epi lobium) 2. 875.

montanum x acaule (Cirsium) 3. 623. montanum x alpestre (Epilobium) 2. 876. montanum x arachnoideum (Sempervivum) 2. 430.

montanum × arachnoideum × Wulfenii (Sempervivum) 2. 437.
montanum × erisithales (Cirsium) 3. 624.
montanum × erisithales (Cirsium) 3. 624.

montanum × erisithales α spinosissimum (Cirsium) 3. 625.

montanum palustre (Cirsium) 3. 625.

montanum reptans (Geum) 2. 605.

montanum spinosissimum (Cirsium) 3. 625.

montanum X Wulfenii (Sempervivum) 2. 435.

montanus (Saut.) Fritsch (Alectorolophus) 3. 309.

montanus Jacq. (Astragalus) 2. 699. montanus Waldst. et Kit. (Cnicus) 3. 622. montanus Vest (Cucubalus) 2. 180.

montanus Marsch.-Bieberst. (Dianthus) 2. 212.

montanus Bernh. (Lathyrus) 2. 735. montanus Lam. (Leontodon) 3. 663. montanus Willd. (Ranunculus) 2. 292. montanus Saut. (Rhinanthus) 3. 309. montanus Libert (Rubus) 2. 548.

montanus Desf. (Rumex) 2. 90.

montanus Willd. (Senecio) 3. 577.

montanus Waldst. et Kit. (Thymus) 3. 202.

montanus Borbás (Thymus ovatus var.) 3. 202.

montanus var. amplificatus Schur (Thymus) 3. 202.

montanus — multicaulis

montanus var. gracilis Gremli (Ranunculus) 2. 293.

montanus X Hornschuchii (Ranunculus) 2. 292.

montavonenseMurr (Hieracium) 3.850. montavoniensis Kern. (Saxifraga) 2. 466. montfortensis Murr et Pöll (Viola) 2. 835.

Monti L. fil. (Cyperus) 1. 383.

Montia L. 2. 124.

monticola Sterneck (Alectorolophus) 3.

monticola Déségl. et Durand (Mentha) 3. 215.

monticola K. Richter (Orchis) 1. 517. monticola Zimm. (Potentilla) 2. 593. monticola Lamotte (Rhinanthus minor) 3. 313.

monticola H. Braun (Tilia praecox forma) 2. 805.

monticolum Haußkn. (Epilobium palustre forma) 2. 880.

Montie 2. 124.

montivaga Déségl. (Rosa) 2. 506. montosus Pollini (Carduus) 3. 607. montosus Pollini (Carduus nutans β) 3. 607.

Moorei Newman (Equisetum) 1. 78. Moorei Aschers. u. Gr. (Equisetum hiemale var.) 1. 78.

Moorei (Newman) (Equisetum hiemale forma f.) 1. 78.

Moosbeere 3. 17, 18.

Moosfarn 1. 88.

Moraceae 2. 69.

Morenii Pollini (Malva) 2. 808.

Morenii Rchb. (Malva) 2. 808.

Morettiana Rchb. (Campanula) 3, 436. morio L. (Orchis) 1. 502.

morio b. picta Rehb. (Orchis) 1. 503. morio X commutata (Orchis) 1. 504. Morisonii Spreng. (Fedia) 3. 403.

Morisonii DC. (Valerianella) 3. 403. Moritziana Hegetschw. et Heer (Cen-

taurea) 3. 656. Moritziana Brügg. (Orchis) 1. 535.

Moritzianum auct. (Hieracium) 3. 759. Morocarpus 2. 115.

Morrisonii Boreau (Spergula) 2. 133. morsus ranae L. (Hydrocharis) 1. 141. Morus 2. 71.

Morus L. 2. 69.

moschata Wulf. (Achillea) 3. 534. moschata Duchesne (Fragaria) 2. 561. moschata L. (Malva) 2. 809.

moschata Engler (Saxifraga) 2. 447.

moschata Mert. et Koch (Saxifraga muscoides a) 2. 448.

moschata (Wulfen) (Saxifraga muscoides var.) 2. 448.

moschata var. Carniolica Hut. (Saxifraga) 2. 449.

moschata forma compacta Engler (Saxifraga) 2. 448.

moschata forma glandulosa Engler (Saxifraga) 2. 448.

moschata var. hybrida Gaud. (Achillea) 3. 538.

moschata β impunctata Hoppe (Achillea) 3. 535.

moschata & impunctata DC. (Ptarmica) 3. 535.

moschata subsp. I. typica Heimerl (Achillea) 3. 534.

moschata X nana (Achillea) 3. 538. moschatellina L. (Adoxa) 3. 401. moschatum (L.) L'Hérit. (Erodium)

2. 751, 4. 218. moschatum L. (Geranium) 4. 218. mucronata L. (Alsine) 2. 158. mucronata L. (Arenaria) 2. 158. mucronata Bertol. (Barkhausia) 3. 699.

mucronata All. (Carex) 1. 357. mucronata Nyman (Crepis) 3. 699.

mucronata Evers (Euphorbia falcata forma) 2. 776.

mucronatus Palla (Schoenoplectus) 1.391. mucronatus L. (Scirpus) 1. 391. mucronatus Pollich (Scirpus) 1. 393. mucronatus Roth (Scirpus) 1. 393. mucroniflorus Clairv. (Juncus) 1. 422. mucroniflorus Aschers, et Gr. (Juncus alpinus A.) 1. 422.

mucronulata Déségl. (Rosa) 2. 506. mucronulatum Beck (Chenopodium opulifolium var.) 2. 111.

Mughus auct. tirol. (Pinus) 1. 110. Mughus β Pumilio Koch (Pinus) 1. 110. Mughus a uliginosa Koch (Pinus) 1. 109.

mugus Scop. (Pinus) 1. 110. mugus Scop. (Pinus) 1. 113.

Mulgedium Cass. 3. 689. multibracteum N. P. (Hieracium saxicolum 8) 3. 785.

multibulbosum Jacq. (Allium) 1. 466. multicaule Presl (Aspidium) 1. 27.

multicaulis Murr (Arabis ciliata var.) 2. 392.

multicaulis L. (Arenaria) 2. 170. multicaulis Wulf. (Arenaria) 2. 170. multicaulis Wahlenb. (Arenaria ciliata β) 2. 170.

multicaulis Hoppe (Cardamine) 2. 356. multicaulis Jord. (Viola) 2. 829. multidentata Koch (Malva Alcea β) 2.

808.

multidentata Sündermann (Primula minima var.) 3. 43. multidentatum Döll (Athyrium filix

femina var. γ) 1. 13.

multifida Wollaston (Aspidium lonchitis monstr.) 1. 40.

multifida Mößler (Scrophularia) 3. 257. multifida Goir. (Scrophularia Hoppei var.) 3. 258.

mnltifida L. (Veronica) 3. 277. multifidum N.P. (Hieracium) 3. 782. multifidus L. (Rumex) 2. 92.

multifldus Koch (Rumex Acetosella γ)

multifloceum N.P. (Hieracium subcaulescens β 4.) 3. 724.

multiflora Séringe (Arenaria laricifolia α)
2. 165.

multiflora L. (Convallaria) 1. 483. multiflora Aschers. (Eragrostis) 1. 229. multiflora Scop. (Hypopitys) 3. 6. multiflora auct. (Luzula) 1. 439, 440. multiflora (Ehrh.) Lejeune (Luzula) 1.

438.
multiflora Čelak. (Luzula campestris b.)
1. 438.

multiflora Spenner (Luzula intermedia β)
1. 438.

multiflora Host (Mentha) 3. 224. multiflora (Scop.) Fritsch (Monotropa)

multiflora γ bracteata Gaud. (Convallaria)

multiflora γ nigricans Koch (Luzula) 1.

multiflora δ nivalis Koch (Luzula) 1. 439.
multiflora b. uliginosa Gremli (Luzula)
multiflorum Gaud. (Hieracium) 3. 768.
multiflorum Froel. (Hieracium cymosum δ)
3. 770.

multiflorum Schleich. (Hieracium erythrodes γ) 3. 769.

multiflorum DC. (Lolium) 1. 301.

multiflorum Lam. (Lolium) 1. 300. multiflorum Pal.-Beauv. (Piptatherum) 1. 161.

multiflorum (L.) All. (Polygonatum) 1. 483.

multiflorum B. Gaudini Aschers. et Gr. (Lolium) 1. 301.

multiflorum A. perennans Aschers. et Gr. (Lolium) 1. 300.

multiflorum (Lolium) X Festuca elatior 1. 267.

multiflorus Sm. (Bromus) 1. 283. multiflorus Brügg. (Carduus crispus var.) 3. 602.

multiflorus Ehrh. (Juneus) 1, 438.

multiflorus Sieb. (Orobus) 2, 736. multiflorus Willd. (Phaseolus) 2, 740.

multiglandulum Zahn (Hieracium glandu-

liferum subsp. amphigenum a) 3.812. multiglandulum Zahn (Hieracium glanduliferum c. fuliginatum a) 3.812.

multiglandulum N. P. (Hieracium glanduliferum subsp. piliferum a 3.) 3. 812.

multiglandulum Zahn (Hieracium glanduliferum subsp. piliferum β multiglandulum 1.) 3. 812.

multiglandulum N. P. (Hieracium piliferum β) 3. 812.

multiglandulum Zahn (Hieracium prenanthoides subsp. lanceolatum  $\alpha$ ) 3. 908.

multiglandulum 2. fuliginatum Zahn (Hieracium glanduliferum subsp. piliferum  $\beta$ ) 3. 815.

multiglandulum 1. normale Zahn (Hieracium glanduliferum subsp. piliferum  $\beta$ ) 3. 812.

multinervia Schreb. (Poa) 1. 249. multipilum N.P. (Hieracium latisquamum α 1.) 3. 739.

multipilum N. P. (Hieracium stenolepium α 1.) 3. 739.

multiramum N. P. (Hieracium) 3. 878. multiramum Zahn (Hieracium juranum α 4.) 3. 918.

multisetum Zahn (Hieracium latisquamum β') 3. 739.

multisiliquosum Hoffm. (Sisymbrium) 2. 332.

murale L. (Chenopodium) 2. 105. murale L. (Sisymbrium) 2. 338.

muralis Bertol. (Arabis) 2. 397.

muralis Baumg. (Cymbalaria) 3. 249. muralis (L.) DC. (Diplotaxis) 2. 338.

muralis (L.) DC. (Diplotaxis) 2. 338 muralis L. (Gypsophila) 2. 199.

muralis (L.) Fresenius (Lactuca) 3. 693. muralis (Schlechtend.) (Poa palustris var.) 1. 243.

muralis Schlechtendal (Poa serotina β)
1. 243.

muralis L. (Prenanthes) 3. 693.

Muraltae Evers (Hieracium) 3. 947.

Muraltae Evers (Hieracium latifolium (subsp.) forma) 3. 947.

Murbeckii Raimann (Aspidium) 1. 40. Murbeckii Wettst. (Gentiana) 3. 110. Murbeckii Teyber (Verbascum) 3. 245. Mureti Zahn (Hieracium) 3. 838.

Mureti Zahn (Hieracium Ganderi subsp.) 3. 838.

Mureti subsp. blepharophyllum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 863.

Mureti subsp. Ganderi Zahn (Hieracium) 3. 838.

Mureti var. (subsp.) stubenense Murr (Hieracium) 3. 839.

Mureti subsp. subcanescens Zahn (Hieracium) 3. 862.

Mureti subsp. subcanescens  $\beta$  incisiforme Murr (Hieracium) 3. 863.

Muretiana Moritzi (Primula) 3. 48. Muretii Gremli (Hieracium) 3. 838.

Muretii Haußkn. (Rumex) 2. 85. Muretii—incisum (Hieracium) 3. 863. muricata A. Aschers. et Gr. (Carex) 1. 313. muricata L. (Carex) 1. 313.

muricata Bischoff (Caucalis) 2. 909. muricata Steven (Fedia) 3. 404.

muricata L. (Oenothera) 2. 887. muricata Krok (Valerianella eriocarpa β)

3. 404.

muricata Boiss. (Valerianella truncata  $\beta$ ) 3. 404.

muricata (Steven) Krok (Valerianella truncata β) 3. 404.

muricata β divulsa Wahlenb. (Carex) 1.

muricata var. interrupta Wallr. (Carex) 1. 313.

muricata C. Leersii Aschers. et Gr. (Carex)
1. 314.

muricata var. Leersii Kneucker (Carex) 1. 314.

muricata var. Pairaei Kneucker (Carex) 1. 314.

muricata β virens Koch (Carex) 1. 314. muricatum Spach (Poterium) 2. 542. muricatus L. (Ranunculus) 2. 288.

muricella Rchb. (Draba) 2. 380.

murinum L. (Hordeum) 1. 297. murinum β Tappeineri Hsm. (Hordeum) 1. 297.

murorifolium Touton (Hieracium hypochoerideum 1<sup>b</sup> subrar.) 3, 864. muroriforme Zahn (Hieracium) 3, 852.

murorum auct. (Hieracium) 3, 817. murorum β alpestre Griseb. (Hieracium) 3, 818.

murorum var. erucifolium Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 883.

murorum var. flavescens Evers (Hieracium) 3. 818.

murorum var. normalis forma Kochianum Schultz Bip. (Hieracium) 3. 821.

murorum var. oblongum Gren. et Godr. (Hieracium) 3. 823.

murorum γ ovalifolium Gren. et Godr. (Hieracium) 3. 818.

murorum β plumbeum Rchb. (Hieracium) 3. 818.

murorum var. praecox F. Schultz (Hieracium) 3. 818.

murorum var. (forma) subatratum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 821.

murorum var. subcaesium Fries (Hieracium) 3. 833.

murorum var. sylvaticum L. (Hieracium) 3. 817.

Murriana Borbás (Galeopsis) 3. 169. Murriana Murr (Galeopsis pubescens var.) 3. 169.

Murriana Wolf (Potentilla Gaudini var. virescens) 2. 591.

Murriana X Tetrahit (Galeopsis) 3.

Murrianum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 848, 849.

Murrianum Zahn (Hieracium incisum grex)
3. 848.

Murrianum Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3. 849.

Murrianum Murr (Hieracium Murrianum subsp. 1.) 3. 849.

Murrianum Borbás (Phyteuma) 3,476. Murrianum subsp. Arolae Murr (Hieracium) 3,837.

Murrianum subsp. Eversianum Murr (Hieracium) 3. 878.

Murrianum forma genuina Murr (Hieracium) 3. 849.

Murrianum subsp. Hittense Murr (Hieracium) 3. 849.

Murrianum — dentatum (Hieracium) 3. 849.

Murrianum genuinum—bifidum (Hieracium) 3. 852.

Murrianum subsp. Murrianum Murr (Hieracium) 3. 849.

Murrianum subsp. hittense X dentatum (Hieracium) 3. 850.

Murrianum subsp. hittense — glaucum (Hieracium) 3. 863.

Murrianum subsp. hittense — vulgatum (Hieracium) 3. 879.

Murrianum subsp. hittense — vulgatum divisum (Hieracium) 3. 879.

Murrii Khek (Arabis) 2. 391.

Murrii Hut. (Astragalus) 2. 696.

Murrii Koch-Wohlfarth (Astragalus Onobrychis c.) 2. 696.

Murrii nob. (Campanula) 3. 446. Murrii Appel (Carex) 1. 368.

Murrii nob. (Cirsium) 3. 628.

Murrii Khek (Potentilla) 2. 595.

Murrii Zimm. (Potentilla) 2. 591.

Murrii Hut. (Ranunculus) 2. 291.

Murrii Fritsch (Rubus) 2. 555.

Murrii Woloszczak (Salix) 2. 34. Murrii Pöll (Viola) 2. 837.

Muscari L. 1, 477.

Muschelblümchen 2. 230.

muscifera Huds. (Ophrys) 1. 518.

muscoides All. (Saxifraga) 2. 451. muscoides Wulfen (Saxifraga) 2. 447.

muscoides ζ atropurpurea Koch (Saxifraga) 2. 448.

muscoides a compacta Mert. et Koch (Saxifraga) 2. 448.

muscoides η crocea Koch (Saxifraga) 2, 449.

muscoides var. Facchinii Engler (Saxifraga) 2, 451.

muscoides δ integrifolia Koch (Saxifraga) 2. 448.

muscoides β intermedia Mert. et Koch (Saxifraga) 2. 448.

(Saxifraga) 2. 448. muscoides γ laxa Mert. et Koch (Saxifraga) 2. 449.

muscoides & moschata Mert. et Koch (Saxifraga) 2. 448.

muscosa L. (Moehringia) 2. 176.

muscosa Suter (Saxifraga) 2. 447. muscosa var. sedifolia Facchini (Moehringia) 2. 174.

muscosa polygonoides (Moehringia) 2. 177.

Muskateller 2. 624.

mutabilis Savi (Juncus) 1. 411.

mutabilis Aschers. et Gr. (Juncus bufonius B.) 1. 411.

mutabilis (Savi) (Juncus bufonius var.) 1. 411.

mutabilis Host (Salix) 2. 8.

mutabilis Host (Tilia) 2. 805.

mutabilis (Host) (Tilia praecox b.) 2. 805.

mutata L. (Saxifraga) 2. 466.

Muteli Kern. (Orobanche) 3. 331.

Muteli F. Schultz (Orobanche) 3. 332. Mutellina Vill. (Artemisia) 3. 555.

Mutellina (L.) Crantz (Ligusticum) 2. 934.

Mutellina Gaertn. (Meum) 2. 934. Mutellina L. (Phellandrium) 2. 934. mutellinoides Lam. (Athamanta) 2.930. mutellinoides DC. (Athamanta cretensis var.) 2.930.

mutellinoides (Lam.) (Athamanta cretensis var.) 2. 930.

mutellinoides Crantz (Laserpitium) 2.934. mutellinoides Vill. (Ligusticum) 2.934. mutica Gaud. (Agrostis canina var.) 1. 177.

mutica Alefeld (Avena sativa var.) 1.191. mutica Koch (Calamagrostis tenella var. α) 1.181.

muticum DC. (Lolium multiflorum var.)
1. 301.

muticum Bayle-Barelle (Triticum dicoccum var.) 1. 293.

myagroides All. (Alyssum) 2. 330.

myagroides Medik. (Kernera) 2. 330. Myagrum 2. 330, 344, 371, 372.

Myagrum L. 2. 334.

mycelioides Griseb. (Hieracium ochroleucum subsp.) 3. 926.

mycelioides β cinereum Zahn (Hieracium ochroleucum subsp.) 3. 927.

mycelioides α fuscum Arvet-Touv. (Hieracium ochroleucum subsp.) 3. 926.

mycelioides a genuinum Zahn (Hieracium ochroleucum subsp.) 3. 926.

myocomum N. P. (Hieracium) 3. 809. myodes Jacq. (Ophrys) 1. 518.

myodes (L.) (Ophrys) 1. 518.

myodes L. (Ophrys insectifera α) 1. 518. Myogalum 1. 475.

Myosotis 3. 128, 129.

Myosotis L. 138.

Myosotis Moench (Lappula) 3. 128.

myosuroides Huds. (Alopecurus) 1. 165. Myricaria Desv. 2. 816. myriocarpus Rchb. (Scleranthus) 2. 128.

myriodonta (Christ) (Rosa) 2. 514. myriodonta Gelmi (Rosa glauca forma) 2. 514.

myriodonta Christ (Rosa Reuteri forma) 2. 514.

Myriophyllum L. 2. 890.

myrrhiphyllus Wallr. (Ranunculus repens var.) 2. 284.

Myrrhis 2. 900.

Myrrhis Scop. 2. 905.

myrsinites L. (Salix) 2. 10.

Myrsinites & Jacquiniana Koch (Salix) 2. 11.

Myrsinites β Jacquinii Wimmer (Salix) 2. 11.

myrtilloides L. (Salix) 2. 22.

Myrtillus L. (Vaccinium) 3. 18.

Myrtillus var. fructu albo Ung. (Vaccinium) 3. 18,

myuros L. (Festuca) 1. 276. Myurus Gmel. (Vulpia) 1. 276.

## N.

Nabelkraut 2. 426.

Nabelmiere 2. 173.

Nabelnuß 3. 126.

Nacheiler 1. 151.

Nachtkerze 2. 886.

Nachtschatten 3. 233.

Nachtviole 2. 406.

Nacktfarn 1. 4.

Nacktriet 1. 302.

Nacktstendel 1. 529.

Nadelkerbel 2. 905.

Naegelii Brügg. (Carduus) 3. 603.

Naegelii Norrlin (Hieracium) 3. 770. Naegelii Gebr. Schultz (Pilosella) 3. 779.

naevibifidum Arvet-Touv. (Hieracium caesiiflorum a 2.) 3. 834.

Nagelblatt 2. 932.

Nagelkraut 2. 131.

Nager 2. 624.

Najadaceae 1. 137.

Najade 1. 137.

Najas L. 1. 137.

nana L. (Achillea) 3. 537.

nana L. (Amygdalus) 2. 624.

nana Fenzl et Graf (Androsace obtusifolia forma) 3. 57.

nana Fritsch (Artemisia borealis var.) 3.

nana (Gaud.) (Artemisia borealis var.) 3. 550.

nana L. (Betula) 2, 48.

nana Gelmi (Botrychium lunaria monstr.)
1. 61.

nana Baumg. (Capsella bursa pastoris var.) 2. 369.

nana O. E. Schulz (Cardamine resedifolia forma) 2. 362.

nana (Heldr. et Haußkn.) (Dorycnium sericeum forma) 2. 680.

nana Milde (Equisetum palustre forma c. subforma δ) 1. 73.

nana Milde (Equisetum pratense forma c.)
1. 66.

nana Wettst. (Euphrasia alpina var.)

nana Hsm. (Festuca arundinacea forma)
1. 265.

nana Wulfen (Gentiana) 3. 113.

nana Willd. (Globularia) 3. 351.

nana Cambess. (Globularia cordifolia β)

nana (Willd.) (Globularia cordifolia var.) 3. 351.

nana Willd. (Juniperus) 1. 115.

nana Loudon (Juniperus communis var.)
1. 115.

nana Custer (Matricaria Chamomilla var.) 3. 541.

nana All. (Myosotis) 3. 129.

nana Visiani (Opuntia) 2. 858.

nana (L.) Zucc. (Prunus) 2. 624.

nana Dieck (Salix purpurea var.) 2.9. nana Avé-Lall. (Typha) 1. 122.

nana (Avé-Lall.) (Typha minima forma)
1. 122.

nana Gelmi (Viola hirta forma) 2. 839. nana β Allionii DC. (Artemisia) 3. 550. nana α Gaud. (Artemisia) 3. 550.

nana subvar. Allionii Weiß (Artemisia borealis var.) 3, 550.

nana var. norica Leybold (Artemisia) 3, 550.

nana β parviflora Besser (Artemisia) 3.

nana var. racemulosa Rchb. (Artemisia)

nana X tenella (Gentiana) 3. 112. nanum Heldr. et Haußkn. (Dorycnium) 2. 680.

nanum Rikli (Dorycnium germanicum forma) 2.680.

nanum Schrad. (Eritrichium) 3. 129. nanum nob. (Galium Cruciata var.) 3. 388.

nanum Schulz (Phyteuma globulariaefolium b. var.) 3. 474.

nanus Weigel (Bromus) 1. 284.

nanus L. (Phaseolus vulgaris var.) 2.

napellifolius Crantz (Ranunculus) 2. 286. napellifolius Roepert (Trollius) 2. 225. napellus Rchb. (Aconitum) 2. 246. napellus L. (Aconitum) 2. 244.

Napellus forma β glacialis Rchb. (Aconitum) 2. 248.

Napellus var. tenuifolium Seringe (Aconitum) 2. 248.

napellus X paniculatum (Aconitum) 2.

napifolia Neilr. (Salvia) 3. 191.

napifolius Schrad. (Senecio) 3. 581. napobrassica L. (Brassica) 2. 342. napus L. (Brassica) 2. 342.

Napus var. esculenta DC. (Brassica) 2. 342.

Mapus var. oleifora DC. (Brassica) 2. 342. Napus var. rapifera Metzger (Brassica) 2. 342.

narbonense L. (Linum) 2. 753, narbonense Pollini (Linum) 2. 754, narbonense L. (Ornithogalum) 1. 476, narcissiflora L. (Anemone) 2. 261, Narcissus L. 1. 489.

Narcissus L. 1, 48 Nardosmia 3, 561.

Nardosmia Cass. 3. 558.

Nardurus 1. 275.

Nardus L. 1. 165.

nareticum Touton (Hieracium hypochoeridiforme var. biceps subvar.) 3. 866. nareticum Zahn (Hieracium pseudocirritum β 2.) 3. 866.

Narzisse 1. 489.

Nasturtium 2. 330, 345.

Nasturtium auct. 2. 350.

Nasturtium R. Br. 2. 345.

Nasturtium Moench (Cardaminum) 2.345. Nasturtium aquaticum L. (Sisymbrium) 2.345.

nasutum Hsm. (Aconitum) 2. 246. natans Hsm. (Gratiola officinalis var.) 3. 259.

natans L. (Marsilea) 1. 63.

natans L. (Polygonum amphibium α) 2. 96.

natans L. (Potamogeton) 1. 126. natans (L.) All. (Salvinia) 1. 63. natans Schrad. (Scirpus acicularis γ) 1. 391.

natans L. p. p. (Sparganium) 1, 125. natans c. fluitans Döll (Zannichellia) 1. 136.

natrix L. (Ononis) 2. 645.

Natterkopf 3. 147.

Natterzunge 1. 60.

naudersiana (Keller) (Rosa) 2, 516. Naudersiana Keller (Rosa coriifolia A. II. b. 1, b. 1.) 2, 516.

Navete 2, 342.

Navone 2. 342.

neapolitanum Cirillo (Allium) 1. 466. neapolitanus Ker-Gawler (Crocus vernus β) 1. 492.

nebrodensis Koch (Carlina) 3, 593. nebrodensis Caflisch (Carlina vulgaris b.) 3, 593.

nebrodensis Parlat. (Melica) 1, 222. nebrodensis Cosson (Melica ciliata var.) 1, 222.

nebrodensis DC. (Senecio) 3. 577. Nectarine 2. 624.

Neesiana Opiz (Mentha) 3. 225.

Neesii Wirtgen (Scrophularia) 3. 256. neglecta Bertol. (Avena) 1. 206. neglecta L. (Crepis) 3. 695.

neglecta Koch (Euphrasia officinalis β) 3. 294.

neglecta Schultes (Galeopsis) 3. 168. neglecta Wallr. (Malva) 2. 809.

neglecta J. Gay (Oxytropis) 2. 700.

neglecta R. Schulz (Soldanella) 3. 69. neglecta Weihe (Stellaria) 2. 135.

neglecta Roem, et Schult. (Torilis) 2. 907.

neglecta Koch-Wohlfarth (Torilis helvetica c.) 2. 907.

neglecta (Kern.) Vierh. (Trimorpha) 3. 497.

neglecta Lehm. (Utricularia) 3. 349. neglecta Schmidt (Viola) 2. 849.

neglecta var. Borussica Borbás (Viola) 2. 848.

neglectum Arvet-Touv. (Hieracium) 3.893. neglectum Zahn (Hieracium nigrescens subsp. cochleare β) 3.893.

neglectum Thellung (Lepidium) 2.322. neglectum Guss. (Muscari) 1.477. neglectum Beeby (Sparganium) 1.123. neglectum Aschers. et Gr. (Sparganium ramosum A.) 1.123.

neglectum B. microcarpum Aschers. et Gr. (Sparganium) 1, 124,

neglectum β microcarpum Aschers. et Gr. (Sparganium subsp.) 1, 124.

neglectum var. uberans Hut. (Erigeron)
3. 497.

neglectus Loisel. (Dianthus) 2. 212. neglectus Kern. (Erigeron) 3. 497. neglectus Briquet (Erigeron alpinus δ)

3. 497.
neglectus Custer (Gladiolus) 1. 499.
neglectus X alpinus (Erigeron) 3. 497.
Negundo L. (Acer) 2. 791.

Neilreichii Kern. (Salix) 2. 35.

Nelke 2. 202.

Nelkengras 1. 207. Nelkenwurz 2. 603.

Nemolapathum Ehrh. (Rumex) 2. 84.

nemophila Murr (Hieracium argillaceum forma) 3. 830.

nemorale Rchb. (Cirsium) 3. 611.

nemorale (Rchb.) (Cirsium lanceolatum var.) 3. 611.

nemoralis Ehrh. (Draba) 2. 373.

nemoralis L. (Poa) 1. 241.

nemoralis Waldst. et Kit. (Silene) 2. 190.

nemoralis Kützing (Viola) 2. 850.

nemoralis Kützing (Viola montana var.) 2, 850.

nemoralis var. coarctata Gaud. (Poa) 1.

nemoralis var. glaucantha Rchb. (Poa) 1. 243.

nemoralis var. glaucescens Kern. (Poa) 1. 242.

nemorense Jord. (Hieracium exotericum B) 3. 823.

nemorensis auct. (Senecio) 3. 583. nemorensis L. (Senecio) 3. 584.

nemorivagum Jord. (Hieracium) 3.941. nemorivagum Zahn (Hieracium sabaudum subsp. nemorivagum 3) 3. 941.

nemorivagum & dispalatum Zahn (Hieracium sabaudum subsp.) 3, 941.

nemorivagum B nemorivagum Zahn (Hieracium sabaudum subsp.) 3. 941.

nemorosa L. (Anemone) 2. 258. nemorosa Lumnitzer (Carex) 1. 313.

nemorosa Lumnitzer (Carex contigua forma) 1. 313.

nemorosa Koch (Carex vulpina β) 1. 313. nemorosa (Rebent.) (Carex vulpina var.) 1. 313.

nemorosa L. (Draba) 2. 373.

nemorosa A. Br. (Equisetum arvense forma c.) 1. 69.

nemorosa Koch (Euphrasia officinalis 7) 3. 290.

nemorosa (Pollini) (Festuca) 1. 272, 4. 217.

nemorosa Pollini (Festuca spadicea β) 1. 272.

nemorosa Koernicke (Lappa) 3. 595. nemorosa (Pollich) E. Meyer (Luzula) 1. 431.

nemorosa Willd. (Mentha) 3. 212. nemorosa Rchb. (Mentha silvestris var.) 3. 212.

nemorosa Libert (Rosa) 2. 500.

nemorosa var. cuprina Aschers. et Gr. (Luzula) 1. 432.

nemorosa β pectinata Rchb. (Euphrasia) 3. 294.

nemorosa var. rosea Peterm. (Anemone) 2. 259.

nemorosa β rubicunda Vis. et Sacc. (Anemone) 2. 259.

nemorosa a rubra Pritzel (Anemone) 2.

nemorosa var. sulphurea Pritzel (Anemone) 2. 256.

nemorosa a. typica H. Braun (Mentha) 3. 212.

nemorosa X nivea B. rubella (Luzula) 1. 434.

nemorosa X ranunculoides (Anemone) 2. 256.

nemorosum Lejeune (Arctium) 3. 595. nemorosum VL. (Epilobium montanum 3) 2. 876.

nemorosum Wierzbicki (Galium) 3.366. nemorosum H. Braun (Galium Mollugo B) 3. 366.

nemorosum L. (Melampyrum) 3. 285. nemorosum var. subalpinum Juratzka (Melampyrum) 3. 286.

nemorosum X verum (Galium) 3. 366. nemorosus Pollich (Juncus) 1. 431.

nemorosus DC. (Ranunculus) 2. 290. nemorosus Hayne (Rubus) 2. 560.

nemorosus β angustisectus Celak. (Ranunculus) 2. 291.

nemorum VL. (Anemone trifolia var.) 2.

nemorum L. (Lysimachia) 3. 71. nemorum L. (Stellaria) 2. 134.

neomelanops nob. (Hieracium)

neomelanotrichum nob. (Hieracium) 3. 751.

neomontanum Koelle (Aconitum) 2.

neopolium N.P. (Hieracium striatellum 3) 3. 752.

neosingulare nob. (Hieracium) 3, 866. Neottia 1. 549.

Neottia Ehrh. 1. 552.

neottioides Saut. (Orobanche) 3. 336. neottioides Beck (Orobanche Salviae forma 4.) 3. 336.

neottioides (Saut.) (Orobanche Salviae forma) 3. 336.

Nepeta L. 3. 159.

Nepeta Clairv. (Calamintha) 3. 197.

Nepeta Host (Calamintha) 3. 196. Nepeta L. (Melissa) 3, 197.

Nepeta (L.) Scheele (Satureia) 3. 197.

Nepeta var. canescens Evers (Calamintha) 3. 197.

nepetoides Jord. (Calamintha) 3. 196. nepetoides Lei. (Mentha) 3. 217.

nepetoides (Jord.) Briquet (Satureia) 3. 196.

nepetoides Briquet (Satureia Calamintha 3. 196.

Nerium L. 3. 118.

nervisetosum Hut. (Hieracium) 3. 760,

nervosa Willd. (Centaurea) 3. 655.

nervosa Briquet (Saussurea alpina var.) 3. 597.

nervosa Lap. (Saxifraga exarata var.) 2. 450.

nervosa var. integrifolia Rota (Centaurea) 3. 656.

Neslia Desv. 2. 372.

Nessel 2, 73.

nessensis W. Hall (Rubus) 2. 546. Nestleri Vill. (Hieracium) 3. 764.

Nestleri (DC.) (Linum) 2. 757. Nestleri DC. (Linum viscosum γ) 2. 757.

Nestwurz 1. 552. Netzblatt 1. 553.

Neubergense DC. (Aconitum) 2. 247. Neuseeländischer Spinat 2. 124.

nicaeense (Link) Willd. (Agrostemma

Githago var.) 2. 178.

nicaeensis Pollini (Campanula) 3. 453. nicaeensis Balbis (Crepis) 3. 702. nicaeensis All. (Euphorbia) 2. 778. nicaeensis Link (Githago) 2. 178. nicaeensis Brügg. (Polygala) 2. 762. nicacensis Facchini, Porta (Polygala) 2. 764.

nicacensis Risso (Polygala) 2. 763. nicaeensis & Bertol. (Euphorbia) 2. 779. Nicaeensis c. var. Kerneri Borbás (Polygala) 2. 764.

nicaeensis B. subsp. mediterranea Chodat (Polygala) 2. 763.

nicaeensis subvar. speciosa Cho lat (Polygala) 2. 764.

Nicandra Adans. 3, 229.

Nicotiana L. 3. 238. nidus avis (L.) Rich. (Neottia) 1. 552. Nidus Avis L. (Ophrys) 1. 552.

Nießwurz 2. 227.

Nigella L. 2. 229.

Nigellastrum L. (Garidella) 2. 229. nigellastrum (L.) Willk. (Nigella) 2.

229. niger auct. (Helleborus) 2. 228. niger L. (Helleborus) 2. 227.

niger L. (Hyoscyamus) 3. 231.

niger (L.) Bernh. (Lathyrus) 2. 736. niger L. (Orobus) 2. 736. niger Miller (Raphanus) 2. 343.

niger (Miller) (Rhaphanus sativus var.) 2. 343.

niger var. macranthus Freyn (Helleborus)

2. 228. nigra (L.) (Actaea) 2. 230. nigra L. (Actaea spicata α) 2. 230. nigra auct. (Ballota) 3. 178.

nigra (L.) Koch (Brassica) 2. 340.

nigra Beck (Carex) 1. 328. nigra Bellardi (Carex) 1. 334.

nigra L. (Carex) 1. 328.

nigra L. (Carex acuta a) 1. 328.

nigra (L.) Wettst. (Gymnadenia) 1. 529. nigra L. (Lonicera) 3. 398.

nigra L. (Morus) 2. 70.

nigra Rchb. fil. (Nigritella) 1, 529. nigra auct. (Pimpinella) 2. 922.

nigra auct. (Pimpinella Saxifraga var.) 2. 922.

nigra Arnold (Pinus) 1. 105.

nigra L. (Populus) 2. 4.

nigra L. (Sambucus) 3. 392. nigra L. (Sinapis) 2. 340.

nigra (L.) (Vicia) 2. 719.

nigra L. (Vicia sativa β) 2. 719. nigra γ alpicola Beck (Carex) 1, 329.

nigra α foetida Rchb. (Ballota) 3. 178. nigra d laciniata Koch (Sambucus) 3.393. nigra var. longibracteata Beck (Nigri-

tella) 1. 530.

nigra 1. typica 3 basigyna Beck (Carex)

1. 328.

nigra X albida (Gymnadenia) 1. 532. nigra X conopea (Gymnadenia) 1. 535. nigra X odoratissima (Gymnadenia) 1. 530.

nigra X rubra (Gymnadenia) 1. 531. nigra X suaveolens (Gymnadenia) 1.537. nigratum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 923.

nigratum < silvaticum (Hieracium) 3.

nigrescens Gaud. (Centaurea) 3. 652. nigrescens Gaud. (Festuca) 1. 260.

nigrescens Lam. (Festuca) 1. 263. nigrescens Lam. (Festuca fallax var.) 1. 263.

nigrescens Hackel (Festuca rubra subsp. IV. eurubra var. 4. fallax forma) 1.263. nigrescens Willd. (Hieracium) 3. 891.

nigrescens N. P. (Hieracium Pilosella subsp.) 3. 720. nigrescens Fries (Hieracium Pilosella var.)

3. 720.

nigrescens Döll (Hieracium praealtum h.) 3. 757.

nigrescens Focke (Rubus) 2. 558. nigrescens (Fecke) (Rubus Guentheri forma) 2. 558.

nigrescens Viviani (Trifolium) 2. 658. nigrescens γ Candollii Koch (Centaurea) 3. 652.

nigrescens subsp. cochleare β neglectum Zahn (Hieracium) 3. 893.

3. 864.

nigritellum Arvet-Touv. (Hieracium cir-

nigritellus Koch (Juncus) 1. 421.

ritum subsp.) 3. 864.

nigritellus F. Schultz (Juneus supinus nigrescens subsp. pseudo-Halleri a gevar.) 1. 421. nuinum 1. normale a. verum Zahn (Hieracium) 3, 891. nigrescens subsp. pseudo-Halleri B pseudosubsp.) 1. 32. Halleri Zahn (Hieracium) 3. 891. nigrescens subsp. pseudo-Halleri a. subpumilum Zahn (Hieracium) 3. 891. nigrescens subsp. rhaeticum B subneglectum Zahn (Hieracium) 3. 893. nigrescens a transalpina Koch (Centaurea) 3, 652. nigricans Beck (Anemone) 2. 249. nigricans Rchb. (Aquilegia) 2. 233. nigricans Mérat (Arundo) 1. 219. nigricans Mérat (Calamogrostis) 1. 219. 248. nigricans L. (Cytisus) 2. 637. nigricans Marsch. - Bieberst. (Ervum) 2. 727. migricans Schleich. (Festuca) 1. 260. 737. nigricans N. P. (Hieracium pseudoporrifolium 2. b.) 3. 786. nigricans Desv. (Luzula) 1. 439. nigricans Koch (Luzula multiflora y) 1. 439. nigricans Miller (Mentha) 3. 218. nigricans Godr. et Gren. (Phragmites communis var.) 1. 219. nigricans Host (Pinus) 1. 105. nigricans Stoerck (Pulsatilla) 2. 249. nigricans Sm. (Salix) 2. 26. nigricans L. (Schoenus) 1. 403. 1. 129. nigricans Rchb. (Taraxacum) 3. 684. nigricans Jacq. (Thalictrum) 2. 304. nigricans (Marsch. - Bieberst.) (Vicia) 2. 727. nigricans 7 concolor Koch (Salix) 2. 27. nigricans B. hebecarpa Anderss. (Salix) var.) 2. 904. 2. 27. migricans & sericea Briq. (Genista) 2. 638. nigricans X cinerea (Salix) 2. 38. nigricans X ferrugineus (Schoenus) 1. 404. nigricans X glabra (Salix) 2. 39. nigricans x repens (Salix) 2. 39. nigricans x reticulata (Salix) 2. 40. 112. nigricarinum N.P. (Hieracium) 3. 752. nigricarinum subsp. striatum N. P. (Hieracium) 3. 752. Nigritella 1. 530, 532, 535, 537. Nigritella Rich. 1. 529. lium) 3. 378. nigritellum Arvet-Touv. (Hieracium)

nigrum Don (Allium) 1. 466. nigrum Hfl. (Asplenium Adiantum nigrum nigrum L. (Empetrum) 2. 784. nigrum Schmidt (Phyteuma) 3. 463. nigrum L. (Ribes) 2. 484. nigrum L. (Satyrium) 1. 529. nigrum L. (Solanum) 3. 236. nigrum L. (Veratrum) 1. 444. nigrum L. (Verbascum) 3. 246. nigrum X austriacum (Verbascum) 3.247. nigrum X Lychnitis (Verbascum) 3.247. nigrum X phoeniceum (Verbascum) 3. niphanthum N. P. (Hieracium) 3. 786. niphobium N. P. (Hieracium) 3, 734. niphobium subsp. glaucophyllum N. P. (Hieracium) 3. 735. niphobium-pilosella (Hieracium) 3. 737. nipholepioides Murr et Zahn (Hieracium pseudopraecox var.) 3. 836. nipholepium N. P. (Hieracium) 3, 793. niphoneurum N. P. (Hieracium) 3. 806. niphostribes N. P. (Hieracium) 3. 736. Nissolia L. (Lathyrus) 2. 728. nitens Host (Astragalus) 2. 704. nitens Willd. (Potamogeton lucens 7) nitens Host (Veronica) 3. 263. nitens (Host) (Veronica spicata var.) 3. nitens Koch (Veronica spicata &) 3, 263. nitida Buser (Alchemilla) 2. 526. nitida Haszlinsky (Anthriscus silvestris nitida Saut. (Apargia hastilis var.) 3, 666. nitida Saut. (Apargia hastilis var.) 3.667. nitida Bertol. (Artemisia) 3. 554. nitida Host (Carex) 1. 335. nitida Host (Mentha) 3, 222, nitida Hartig (Pinus montana var.) 1. nitida L. (Potentilla) 2. 566. nitida Kern. (Stachys) 3. 187. nitida X verna F. Saut. (Carex) 1. 342. nitidulum Thuill. (Galium) 3. 381. nitidulum B scabriusculum H. Braun (Ganitidum Wahlenb. (Chaerophyllum) 2.904. nitidum Neilr. (Galium pusillum γ) 3. 378. nitidum Clementi (Helianthemum) 2.821. nitidum Zantedeschi (Laserpitium) 2. 953.

nitidus (Wahlenb.) Garcke (Anthriscus) 2. 904. nitidus Rchb. (Leontodon hastilis B) 3. 666. nitidus Weihe et Nees (Rubus) 2. 547. nivale Froel. (Hieracium) 3. 930. nivale Gelmi (Hieracium) 3. 857. nivale Froel. (Hieracium laevigatum var.) 3. 930. nivale Sieber (Trifolium) 2. 667. nivale Koch (Trifolium pratense γ) 2.667. nivalis DC. (Draba) 2. 380. nivalis Rchb. (Draba) 2. 379. nivalis Haußkn. (Epilobium alsinefolium c.) 2, 883, 884. nivalis Beck (Euphrasia salisburgensis var.) 3. 300. nivalis L. (Galanthus) 1. 487. nivalis L. (Gentiana) 3. 102. nivalis Koch (Luzula multiflora δ) 1.439. nivalis Jacq. (Pirus) 2. 616. nivalis Crantz (Ranunculus) 2. 292. nivalis L. (Ranunculus) 2. 294. nivalis Hegetschw. (Rumex) 2. 90, 4. 218. nivalis B Bertol. (Gentiana) 3. 93. nivalis var. pumila Ledeb. (Primula) 3.49. nívea Sauter (Draba) 2. 378. nivea (L.) DC. (Luzula) 1. 433. nivea Kern. (Melittis) 3. 164. nivea L. (Potentilla) 2. 570, 4. 218. nivea Vill. (Tussilago) 3. 560. nivea var. subconcolor Séringe (Salix) 2. 43. nivea X Chamaemespilus c. Crantzii Koehne (Sorbus) 2. 620. nivea X sabauda (Potentilla) 2. 602. nivescens N. P. (Hieracium) 3. 718.

niveum Müll. arg. (Hieracium Pilosella var.) 3. 727. niveum Schrad. (Lamium maculutum var.)

3. 176. niveus L. (Juncus) 1. 433.

niveus (Vill.) Baumg. (Petasites) 3. 560. nivigemmum N. P. (Hieracium) 3. 777. Nixenblume 2, 221.

Noarnae Evers (Potentilla) 2. 596. nobilis L. (Achillea) 3. 530. nobilis Schreb. (Hepatica) 2. 262.

nobilis L. (Laurus) 9. 307. nobilis β paucidentata Ambr. (Achillea) 3. 530.

noctiflora L. (Silene) 2. 197. noctiflorum (L.) Fries (Melandryum) 2.

nodiflora L. (Ferula) 2. 938.

nodiflora (L.) Koch (Ferulago) 2. 938. nodiflorum (L.) Rchb. (Apium) 2. 918. nodiflorum Koch (Helosciadium) 2. 918. nodiflorum All. (Ligusticum) 2. 932. nodiflorum L. (Linum) 2. 756. nodiflorum L. (Sium) 2. 918. nodiflorus (All.) Koch (Trochiscanthes) 2. 932.

nodosa (L.) Fenzl (Sagina) 2. 153. nodosa L. (Scrophularia) 3. 255. nodosa Rchb. (Spergella) 2. 153. nodosa L. (Spergula) 2. 153. nodosa (L.) Gärtn. (Torilis) 2. 908. nodosum L. (Geranium) 2. 742. nodosum L. (Pleum) 1. 168. nodosum L. (Tordylium) 2. 908. nolitangere L. (Impatiens) 2. 794. Nonnea Medik. 3. 135. norica Leybold (Artemisia nana var.) 3.

550. norica Hackel (Festuca) 1. 260. norica A. et J. Kern. (Gentiana) 3.

Norica Handel-Mazzetti (Gentiana aspera subsp.) 3. 107.

norica Kern. (Saxifraga) 2. 479. norica Vest (Scabiosa) 3. 427. norica (Vierh.) (Silene) 2. 185. norica Vierh. (Silene acaulis subsp.) 2.

noricum Wulf. (Trifolium) 2. 668. normale Touton (Hieracium eriopodioides var.) 3. 875.

normale forma collinum Pax (Acer campestre subsp. II. leiocarpum var. 3) 2. 793.

normale forma glabratum Pax (Acer campestre subsp. II. leiocarpum var. B) 2. 793.

normale a, verum Zahn (Hieracium nigrescens subsp. pseudo-Halleri a 1.) 3. 891.

normalis forma Kochianum Schultz Bip. (Hieracium murorum var.) 3. 821.

norvegica L. (Potentilla) 2. 577. norvegicum Gunner (Gnaphalium) 3. 506.

notata Schott, Nyman et Kotschy (Campanula) 3. 446.

Nothochlaena R. Br. 1. 5.

Notholaena R. Br. 1. 5. nothum Goller (Cirsium) 3. 616.

nothum Hut. (Hieracium) 3. 763. Notobasis 3. 639.

nova Vill. (Arabis) 2. 390.

Novi Belgii L. (Aster) 3. 487.

2. 624.

3. 33.

forma) 3. 422. nudicaulis (L.) DC. (Serratula) 3. 641. nudiceps N. P. (Hieracium porrifolium a. 5.) 3. 784. nudifolia (Lam.) Janchen (Fumana) 2. 825. nudifolius Lam. (Cistus) 2. 825. nudius N. P. (Hieracium mnoolepium 2.) 3. 787. nudius N.P. (Hieracium tephrolepium a. 3.) 3. 791. nudum Hoffm. (Gnaphalium) 3. 510. nudum (Hoffm.) (Gnaphalium uliginosum var.) 3. 510. nudum Kern. (Hieracium) 3. 806. nudum Kern. (Hieracium glabratum subsp.) 3. 806. nudum Gren. et Godr. (Hieracium villosum \( \beta \) 3. 799. Nummularia L. (Lysimachia) 3. 70. nummularia Schreb. (Mentha) 3. 226. nummularioides Lecoque et Lamotte (Veronica serpyllifolia forma) 3. 267. nummularium (L.) Dunal (Helianthemum) 2. 818. nummularium forma discolor Janchen (Helianthemum) 2. 818. nummularium forma stabianum Janchen (Helianthemum) 2. 818. nummularius L. (Cistus) 2. 818. nummularius Marsch.-Bieberst. (Thymus) 3. 201. Nuphar Smith 2. 221. nutans Kern. (Anemone) 2. 249. nutans Moench (Arabis) 2. 393. nutans Saut. (Calamagrostis) 1. 184. nutans (Saut.) (Calamagrostis villosa var.) 1. 184. nutans Host (Carex) 1. 378. nutans L. (Carlina) 3. 608. nutans Schmidt (Epilobium) 2. 880.

nucipersica L. (Amygdalus communis β)

nucipersica (L.) Schneider (Prunus

nuda Duby (Equisetum palustre c. sab-

nuda Widmer (Primula Auricula var.)

nudescens N.P. (Hieracium pseudo-

Persica var.) 2. 624.

porrifolium 2.) 3. 786. nudicaule L. (Papaver) 2. 312.

nudicaulis L. (Centaurea) 3. 641.

nudicaulis L. (Globularia) 3. 350. nudicaulis Borbás (Knautia longifolia

forma α) 1. 72. nuda Hsm. (Nepeta) 3. 160. nutans Lagasca (Euphorbia) 2. 770. nutans Host (Festuca) 1. 273. nutans Holler (Hieracium) 3. 763. nutans Schübler (Hordeum distiction var.) 1. 296. nutans Vill. (Juncus) 1. 436. nutans (Vill.) Duval-Jouve (Luzula) 1. 436. nutans L. (Melica) 1. 223. nutans L. (Ornithogalum) 1. 474. nutans L. (Silene) 2. 189. nutans β Bertol. (Carduus) 3. 607. nutans var. composita Murr (Melica) 1. nutans var. livida Otth (Silene) 2. 189. nutans β montosus Pollini (Carduus) 3. 607. nutans var. platylepis Ung. (Carduus) 3. 609.

nyetaginiflora Juss. (Petunia) 3, 239.
Nymani Tineo et Guss. (Sonchus) 3, 692.
Nymphaea 2, 221.
Nymphaea L. 2, 219.
Nymphaeaceae 2, 219.
nymphaeoides (L.) Link (Limnanthemum) 3, 117.

Nymphoides L. (Menyanthes) 3. 117.

nymphoides Ventenat (Villarsia) 3. 117.

nutans X, defloratus" (Carduus) 3. 607. nutans X palustre (Epilobium) 2. 881.

## 0.

obcordata Saut. (Biscutella) 2. 322.

obcordata (Margot et Reut.) Boiss. (Tunica glumacea var.) 2. 200. obcordatus Margot et Reut. (Dianthus) 2. 200. obcordatus forma praecox Murr (Dianthus) 2. 200. obesa All. (Carex) 1. 335. obliqua VL. (Chrysosplenium alternifolium forma 8) 2, 480. obliqua Saut. (Pinus) 1. 109. obliquaefolia Ortmann (Tilia platyphyllos g.) 2. 804. obliquum Facchini (Galium) 3. 375. obliquum Vill. (Galium) 3. 376. obliquum Hsm. (Galium rubrum var.) 3. obliquum Jord. (Hieracium) 3. 941. obliquum Arvet-Touv. (Hieracium boreale var.) 3. 941. obliquum (Fries) Dahlstedt (Taraxacum)

3. 688.

obliquum var. fruticetorum Murr (Hieracium sabaudum subsp.) 3. 941.

obliquus Fries (Leontodon) 3. 688.

oblonga Ripart et Déségl. (Rosa) 2, 508. oblonga H. Braun (Rosa canina var.) 2, 508.

oblongata Schrad. (Pulmonaria) 3. 138. oblongifolia Murr (Centaurea alpestris var.) 3. 645.

oblongifolium Koch (Helianthemum apenninum var. α) 2. 817.

oblongifolium Koch (Helianthemum polifolium α) 2, 817.

oblongifolium N.P. (Hieracium) 3.844. oblongifolius Murr (Convolvulus arvensis var.) 3. 124.

oblongifolius Opiz (Thymus) 3. 206. oblongifolius Heimerl (Thymus ellipticus Opiz var.) 3. 206.

oblongifolius H. Braun (Thymus praecox var.) 3. 206.

oblongiforme Murr (Hieracium) 3.825, oblongum Milde (Aspidium dilatatum var. β) 1.49.

oblongum Jord. (Hieracium) 3. 823. oblongum Gren. et Godr. (Hieracium murorum var.) 3. 823.

oblongus Savi (Phaseolus vulgaris var.) 2, 739.

obovata Mert. et Koch (Drosera) 2. 412.
 obovata Koch (Drosera longifolia β) 2. 412.
 obovata Wolf (Potentilla alba var.) 2.
 566.

obovata Hut. (Primula) 3. 43. obovata Gaud. (Salix cinerea var.) 2. 25. obovatum N.P. (Hieracium argenticapillum β) 3. 726.

Obristii Stein (Dianthus) 2. 216.

Obristii Stein (Primula) 3. 34.

Obristii Beck (Primula Auricula γ) 3.34. obscura Lois. (Euphorbia) 2.776.

obscura Porsch (Galeopsis speciosa β) 3. 172, 173.

obscura Beck (Ophrys) 1. 522,

obscura Nestl. (Potentilla) 2. 578. obscura Séringo (Potentilla hirta ζ) 2.

obscura Koch (Potentilla recta β) 2, 578. obscura Dumort. (Pulmonaria) 3, 137.

obscuratum Murr (Hieracium integrifolium subsp.) 3, 923.

obscuriceps Touton (Hieracium pseudopsammogenes) 3. 874.

obscuriceps N.P. (Hieracium Auricula α 10.) 3. 730,

obscuriforme N.P. (Hieracium) 3.773.

obscurifrons Murr (Hieracium pseudo-Eversianum var.) 3. 853.

obscuripilum Touton (Hieracium) 3. 751.

obscurisquamum N. P. (Hieracium inalpestre α 3.) 3. 722.

obscurisquamum Touton (Hieracium psammogenes δ) 3. 856.

obscurum Chaubard (Cerastium) 2.151. obscurum Schreb. (Chamaeverion) 2.878.

obscurum Schreb. (Chamaeverion) 2, 878. obscurum Kern. (Cirsium) 3, 621, obscurum Schmidt (Epilobium) 2, 877.

obscurum (Schreb.) Roth (Epilobium) 2, 878.

obscurum L. (Hedysarum) 2, 710, 4, 218.

obscurum Pers. (Helianthemum) 2. 819. obscurum Rehb. (Hieracium) 3. 771. obscurum b. foliosum Ficinus (Epilobium) 2. 874.

obscurus Aschers. (Potamogeton alpinus 7) 1. 127.

obsoletus Rchb. (Scleranthus) 2. 129. obtusa Buser (Alchemilla) 2. 537.

obtusangula Ehrh. (Carex) 1. 375. obtusangulum (Haller) Rchb. (Eru-

castrum) 2. 339. obtusangulum Haller (Sisymbrium) 2. 339. obtusata Gaud. (Chenopodium album

forma) 2. 105. obtusata Opiz (Mentha) 3. 220.

obtusatum Lapeyr. (Bupleurum) 2. 914. obtusatum (Lapeyr.) Briquet (Bupleurum ranunculoides subforma genuinum var.) 2. 914.

obtusatum Beck (Chenopodium opulifolium var.) 2. 111.

obtusidentatum Warnst. (Phegopteris polypodioides var.) 1. 37.

obtusiflora Koch (Digitalis ambigua β) 3. 282.

obtusifiora Koch (Orchis mascula γ)
1. 511.

obtusiflora Koch, Schulze (Orchis mascula α (c.) 1, 511.

obtusiflorus Koch (Dictamnus) 2. 759. obtusiflorus Koch (Dictamnus albus

var.) 2. 759.

obtusiflorus Koch (Dictamnus Fraxinella β) 2, 759.

obtusiforus Ehrh. (Juneus) 1. 420. obtusifolia All. (Androsaco) 3. 56. obtusifolia Knaf. (Cardamine impatiens

var.) 2. 356. obtusifolia auct. (Gentiana) 3, 108.

obtusifolia Opiz (Mentha) 3. 219.

obtusifolia Beyer (Mentha arvensis var.) 3. 226.

obtusifolia Desv. (Rosa) 2. 503.

obtusifolia β calycina Koch (Gentiana) 3. 105.

obtusifolia var. exscapa Koch (Androsace) 3, 57.

obtusifolia forma nana Fenzl et Graf (Androsace) 3. 57.

obtusifolia a Thuillieri Gelmi (Rosa dumetorum forma) 2. 510.

obtusifolia var. α typica Knuth (Androsace) 3, 56.

obtusifolia Lactea (Androsace) 2.58. obtusifolius Mert. et Koch (Potamogeton) 1.131.

obtusifolius L. (Rumex) 2. 85.

obtusifolius var. discolor Wallr. (Rumex) 2. 86.

obtusifolius  $\gamma$  silvestris Koch (Rumex) 2. 86.

obtusifolius × crispus (Rumex) 2. 86. obtusiloba Kern. (Crataegus Jacquinii b.) 2. 612.

obtusisquamum N.P. (Hieracium porrifolium α 4.) 3. 784.

obtusiusculum N. P. (Hieracium testimoniale α 2.) 3. 717.

obtusum Kit. (Asplenium) 1. 33.

obtusum (Kit.) (Asplenium adiantum nigrum var.) 1. 33.

obtusum Zahn (Hieracium subsenile α1.) 3. 897.

obtusum Hsm. (Polypodium vulgare α)
1. 2.

occidentale N. P. (Hieracium claropurpureum β) 3, 756.

occidentalis (Fischer et Meyer) Fritsch (Lathyrus) 2. 787.

occidentalis Fischer et Meyer (Orobus luteus var.) 2. 787.

occidentalis L. (Thuja) 1. 114. ochraceus Kittel (Orobus) 2. 737.

ochrochlorum N.P. (Hieracium vau-

dense β) 3. 846. ochroleuca Brügg. (Anemone) 2. 253.

ochroleuca Gaud. (Brassica Erucastrum β)
2. 339.

ochroleuca Koch (Corydalis) 2. 315. ochroleuca Jacq. (Digitalis) 3. 282. ochroleuca Lam. (Galeopsis) 3. 166.

ochroleuca Wuestnei (Orchis incarnata var.) 1. 513, 514.

ochroleuca (Brügg.) nob. (Pulsatilla) 2. 253.

ochroleuca L. (Scabiosa) 3. 425.

ochroleuca Hartman (Utricularia) 3. 347.

ochroleuca Bastard (Vicia sepium var.) 2. 715.

ochroleuca tubulosa Hellw. (Taraxacum alpinum var.) 3. 685.

ochroleuciforme Murr et Zahn (Hieracium) 3. 929.

ochroleucopsis Zahn (Hieracium) 3.

ochroleucum Waldst. et Kit. (Allium) 1. 460.

ochroleucum H. Müller (Cirsium) 3. 625. ochroleucum Wolf (Galium) 3. 366. ochroleucum auct. (Hieracium) 3. 927.

ochroleucum Döll (Phyteuma spicatum subsp.) 3. 460.

ochroleucum Chaix (Sedum) 2. 422. ochroleucum L. (Trifolium) 2. 672. ochroleucum subsp.lutescens Zahn (Hieracium) 3. 928.

ochroleucum subsp. mycelioides Griseb. (Hieracium) 3. 926.

ochroleucum subsp. mycelioides β cinereum Zahn (Hieraceum) 3. 927.

ochroleucum subsp. mycelioides a fuscum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 926. ochroleucum subsp. mycelioides a ge-

nuinum Zahn (Hieracium) 3. 926. ochroleucum subsp. pseudopicris Zahn (Hieracium) 3. 927.

ochroleucum subsp. Sieberi Murr (Hieracium) 3. 926.

ochroleucum—valdepilosum (Hieracium) 3. 929.

ochroleucum — villosum (Hieracium) 3.

ochroleucus Tappeiner (Astragalus vesicarius β) 2. 698.

Ochsenauge 3. 918, 949.

Ochsenzunge 3, 133.

ocimoides L. (Saponaria) 2. 218. octandra (Sieber) Kern. (Alsine) 2. 161.

octandra Sieb. (Cherleria) 2. 161. octopetala L. (Dryas) 2. 606.

octopetala var. argentea Kotula (Dryas)
2. 607.

octopetala β vestita Beck (Dryas) 2. 607. oculus Christi L. (Inula) 3. 516.

oculus solis Saint-Amans (Tulipa) 1.
471.

ocymoides Host (Mentha) 3, 225. ocymoides L. (Saponaria) 2, 218. Odermennig 2, 538.

Odontites Gilib. 3. 303.

Odontites L. (Bupleurum) 2. 916.

## Odontites - officinale

Odontites L. (Euphrasia) 3. 303. Odontites Wettst. (Odontites) 3. 303. Odontites & Pollini (Bupleurum) 2. 916. Odontites var. opacum Cesati (Bupleurum) 2. 916. Odontites B verna Pers. (Euphrasia) 3. 303. odontoglossum Arvet - Touv. (Hieracium alpinum var.) 3. 888. odontophyllata Bornm. (Clematis Vitalba var.) 2. 265. odorata auct. (Achillea) 3. 530. odorata Wulf. (Achillea) 3. 531. odorata Mill. (Agrimonia) 2. 539. odorata L. (Asperula) 3. 364. odorata (L.) Wahlenb. (Hierochloa) 1. odorata Sole (Mentha) 3. 218. odorata Poiret et (Myosotis sylvatica B) 3. 141. odorata (L.) Scop. (Myrrhis) 2. 905. odorata L. (Scandix) 2. 905. odorata L. (Viola) 2. 826. odorata var. acutiflora Neilr. (Viola) 2.

834. odorata alba Zschacke (Viola) 2. 829. odorata B. Favrati Becker (Viola) 2. 827. odorata B. Favrati var. subodorata Becker (Viola) 2. 828.

odorata var. virescens Fenzl (Achillea) 3. 530.

odorata var. sordida Zwanziger (Viola) 2. 829.

odorata X alba (scotophylla) (Viola) 2.

odorata collina (Viola) 2. 829.
odorata collina hirta (Viola) 2. 832.
odorata hirta (Viola) 2. 830, 831.
odorata sepincola (Viola) 2. 829.
odorata Thomasiana (Viola) 2. 831.
odoratissima (L.) Rich. (Gymnadenia)
1. 532.

odoratissima L. (Orchis) 1. 532. odoratum L. (Anthoxanthum) 1. 144. odoratum Ehrh. (Erysimum) 2. 399. odoratus L. (Holcus) 1. 145. odoratus L. (Lathyrus) 2. 738. odorus Waldst. et Kit. (Helleborus) 2. 228.

Oederi Ehrh. (Carex) 1. 373. Oederi Vahl (Pedicularis) 3. 330. oegocladum Jord. (Hieracium) 3. 818. oelandicum Lam, et DC. (Helianthemum) 2. 823.

oelandicum β (α) glabrum Gaud., Koch (Helianthemum) 2. 823.

oelandicum β hirtum Koch (Helianthemum) 2, 823.

oelandicum var. tomentosum auct. (Helianthemum) 2. 822.

oelandicus Jacq. (Cistus) 2. 823.

Oelbaum 3. 81.

Oenanthe L. 2. 927.

oenanum Treuinfels (Cirsium) 3. 622. oenense Borbás (Geranium) 2. 747.

oenensis Tomas (Primula) 3. 37.

oenensis Kern. (Rosa) 2. 509.

oenensis Keller (Rosa glauca A. III. b. 2. a.) 2. 514.

oenensis H. Braun (Tilia cordata 1.) 2. 802.

oenensis Borbás (Viola) 2. 850. oenensis var.Judicariae Widmer (Primula) 3. 44.

oenipontana Evers (Alchemilla subcrenata var.) 2. 533.

oenipontana Kern. (Aquilegia) 2. 232. oenipontana DC. (Campanula rapunculoides var.) 3. 434.

oenipontana Gremblich (Carex Buxbaumii var.) 1. 331.

oenipontana Murr (Crepis) 3. 706. oenipontana Evers (Mentha) 3. 219.

oenipontana (Evers) (Mentha viennensis forma) 3. 219.

oenipontana Murr (Potentilla) 2. 595. oenipontana nob. (Pulsatilla) 2. 248. oenipontana A. u. J. Kern. (Salix) 2. 37.

oenipontana Kern. (Stachys) 3. 184. oenipontana H. Braun (Tilia cordata c.) 2. 801.

oenipontana Murr (Viola) 2. 831. oenipontanum Treuinfels (Cirsium) 3. 627.

oenipontanum Murr (Hieracium dentatum var.) 3. 846.

oenipontanum Murr (Hieracium expallens β) 3. 846.

oenipontanum lusus Breunium Murr (Hieracium dentatum var.) 3. 846.

oenipontanus Fritze (Carduus) 3. 603. oenipontanus Kern. (Dianthus) 2. 209. oenipontanus H. Braun (Thymus) 3. 204.

Oenothera L. 2. 886. Oenotheraceae 2. 869.

oestrifera Rchb. (Ophrys) 1. 520. Oetteliana Rchb. (Inula) 3. 516.

Oetteliana Hsm. (Inula britannica var.) 3. 516.

officinale All. (Androsaemum) 2. 811.

officinale Wallr. (Chamaeplium) 2. 332. officinale L. (Cynoglossum) 3. 126. officinale L. (Erysimum) 2. 332. officinale auct. (Foeniculum) 2. 931. officinale Bertol. (Foeniculum) 2. 931. officinale L. (Jasminum) 3. 82. officinale Koch (Levisticum) 2. 938. officinale L. (Lithospermum) 3. 143. officinale R. Br. (Nasturtium) 2. 345. officinale L. (Peucedanum) 2. 941. officinale All. (Polygonatum) 1. 482. officinale (L.) Scop. (Sisymbrium) 2. 332. officinale L. (Symphytum) 3. 131. officinale Roth (Taraxacum) 3. 683. officinale Moench (Vincetoxicum) 3. 119. officinale \( alpinum Koch (Taraxacum) 3. 684. officinale & dissectum Tausch (Taraxacum) 3. 683. officinale a. genuinum Koch (Taraxacum) 3. 683. officinale & Kalbfussii C. H. Schultz Bip. (Taraxacum) 3. 685. officinale β (γ) laevigatum Hsm., Ambr. (Taraxacum) 3. 688. officinale s lividum Koch (Taraxacum) 3. 682. officinale var. palustre Bentham (Taraxacum) 3. 682. officinals var. perincisum Rigo (Taraxacum) 3. 688. officinale var. salinum Fiek (Taraxacum) 3. 682. officinale var. willemetioides Murr (Taraxacum) 3. 684. officinalis Andrz. (Alliaria) 2. 231. officinalis L. (Althaea) 2. 806. officinalis L. (Anchusa) 3. 133. officinalis Hoffm. (Archangelica) 2. 938. officinalis Wimm. et Grab. (Arctostaphylos) 3. 15. officinalis L. (Asparagus) 1. 479. officinalis L. (Betonica) 3. 180. officinalis L. (Borrago) 3. 132. officinalis auct. (Calamintha) 3. 196. officinalis Moench (Calamintha) 3. 195. officinalis L. (Calendula) 3. 590. officinalis auct. (Euphrasia) 3. 295. officinalis L. (Fumaria) 2. 313. officinalis L. (Galega) 2. 684. officinalis L. (Gratiola) 3. 259. officinalis L. (Hyssopus) 3. 200. officinalis (L.) Desr. (Melilotus) 2. 653. officinalis L. (Melissa) 3. 193. officinalis All. (Lappa) 3. 593.

officinalis Chaix (Lavandula) 3. 158. officinalis Kern. (Paeonia) 2, 223. officinalis L. (Parietaria) 2. 74. officinalis Moench (Petasites) 3. 558. officinalis Hill (Primula) 3. 26. officinalis (L.) (Primula) 3. 26. officinalis L. (Primula veris a) 3. 26. officinalis L. (Pulmonaria) 3. 136. officinalis L. (Rosmarinus) 3. 157. officinalis L. (Salvia) 3. 189. officinalis L. (Sanguisorba) 2. 540. officinalis L. (Saponaria) 2. 216. officinalis (L.) Treviranus (Stachys) 3. officinalis L. (Valeriana) 3. 410. officinalis L. (Verbena) 3. 149. officinalis L. (Veronica) 3. 278. officinalis γ (κ) Pollini, Bertol. (Euphrasia) 3. 298. officinalis & flore luteo Sternb. (Euphrasia) 3. 292. officinalis var. alpestris Koch (Euphrasia) 3. 297. officinalis Y altilis L. (Asparagus) 1. 479. officinalis y angustifolia Koch (Valeriana) 3. 410. officinalis var. aspera F. Saut. (Saponaria) 2. 217. officinalis y canescens Beck (Primula) 3. 27. officiualis var. Columnae Pax (Primula) 3. 27. officinalis a foeminea L. (Paeonia) 2. 223, 4. 218. officinalis a genuina forma typica Pax (Primula) 3. 26. officinalis var. gracilis Fries (Euphrasia) 3. 292. officinalis a maculosa Krause (Pulmonaria) 3. 136. officinalis β mascula L. (Paeonia) 2. 223. officinalis B. II. maximus O. F. Schulz (Melilotus) 2. 654. officinalis & minima Bentham (Euphrasia) 3. 292. officinalis var. minor Koch (Valeriana) 3. 410. officinalis B. montana Fries (Euphrasia)

3. 292.

3. 294.

3. 290.

3. 295.

officinalis B neglecta Koch (Euphrasia)

officinalis γ nemorosa Koch (Euphrasia)

officinalis a pratensis Koch (Euphrasia)

officinalis α pratensis Beck (Valeriana) 3. 410.

officinalis specim. pusilla Koch (Veronica) 3. 278.

officinalis var. salisburgensis Schleich. (Euphrasia) 3. 298.

officinalis γ stricta Koch (Betonica) 3.

officinalis var. tenuiflora Fr. (Fumaria) 2. 313.

officinalis forma Tournefortii Mert. et Koch (Veronica) 3. 278.

officinalis β Wirtgeni Haußkn. (Fumaria)

officinalis X elatior forma hortensis (Primula) 3. 27.

officinarum Willd. (Ceterach) 1. 34. officinarum L. (Mandragora) 3. 237. officinarum Sw. (Scolopendrium) 1. 11. Ohnhorn 1. 524.

oigocladum Jord. (Hieracium) 3. 818.

Olea L. 3. 81. Oleaceae 3. 77.

Oleander 3. 118.

Oleander L. (Nerium) 3. 118.

oleicolor Zahn (Hieracium) 3. 922.
 oleicolor Zahn (Hieracium integrifolium subsp. integrifolium β) 3. 922.

oleicolor Murr (Hieracium integrifolium subsp. subalpinum β) 3. 922.

oleifera DC. (Brassica campestris var.) 2. 341.

oleifera DC. (Brassica napus L.) 2. 342. oleifera Murr (Quercus smilax forma) 2. 66.

oleifolia Anderss. (Salix) 2. 37.

olens (H. Braun) (Rosa) 2. 496. olens H. Braun (Rosa tomentosa var.) 2. 496.

oleoides & glandulosa Keißler (Daphne) 2. 866.

oleoides  $\beta$  jasminea Meißner (Daphne) 2. 866.

oleracea L. (Brassica) 2. 340.

oleracea L. (Portulaca) 2. 125.

oleracea a L. (Spinacia) 2. 118.

oleracea β L. (Spinacia) 2. 118.

oleraceiforme Celak. (Cirsium rigens b.)
3. 618.

oleraceum L. (Allium) 1. 403. oleraceum (L.) Scop. (Cirsium) 3. 632,

4. 219.

oleraceum × arvense (Cirsium) 3. 638.

oleraceum × spinosissimum (Cirsium)

3. 633. oleraceus L. (Cnicus) 3. 632. oleraceus auct. (Sonchus) 3. 690. oleraceus L. (Sonchus) 3. 690.

oleraceus Wallr. (Sonchus oleraceus γ) 3. 690.

oleraceus a L. (Sonchus) 3. 690.

oleraceus γ asper L. (Sonchus) 3.690. oleraceus γ lacerus Wallr. (Sonchus) 3. 690.

oleraceus \( \begin{align\*} \text{Alaevis L. (Sonchus) 3. 690.} \) **oliganthum** \( \text{Gren. et Godr. (Lolium temulentum var.) 1. 299.} \)

oligocarpus Freyn (Ranunculus Rionii var.) 2. 270.

oligocarpon Aongström (Sparganium) 1.

oligocarpon (Aongström) (Sparganium minimum var.) 1, 126.

oligocarpon Aschers. et Gr. (Sparganium minimum var.) 1. 126.

oligocephalum Neilr. (Hieracium) 3. 834. oligocephalum Evers (Hieracium tridentinum var. 1.) 3. 870.

oligoclados N. P. (Hieracium) 3. 749. oligodon N. P. (Hieracium) 3. 803.

oligopetala Rchb. (Adonis phoenicea var.) 2. 305.

oligophyllum N.P. (Hieracium) 3.913. oligophyllum N.P. (Hieracium elongatum subsp.) 3.913.

oligophyllum Murr et Zahn (Hieracium Sendtneri α 2.) 3. 876.

oligoschistum Zahn (Hieracium gentile β silvivagum forma) 3, 822.

oligotricha Eorbás (Linaria) 3. 252. oligotrichum N.P. (Hieracium anchusoides 2.) 3. 766.

oligotrichum N.P. (Hieracium megalophyllum γ) 3. 740.

olitoria L. (Valeriana Locusta a) 3. 404. olitoria (L.) Moench (Valerianella) 3.

Onopteris var. acutum Hfl. (Asplenium Adiantum nigrum subsp.) 1. 34.

Omphalodes Moench 3. 126.

Omphalodes L. (Cynoglossum) 3. 126. Onobrychis Adans 2. 712.

Onobrychis L. (Astragalus) 2. 695. Onobrychis L. (Hedysarum) 2. 712.

Onobrychis var. alpinus Sieber (Astragalus) 2. 696.

Onobrychis c. Murrii Koch-Wohlfarth (Astragalus) 2. 696.

Onoclea L. 1. 55.

Ononis L. 2. 640.

Onopordon L. 3. 640.

Onosma L. 3. 145.

onosmoides Fries (Hieracium) 3. 880. onosmoides Zahn (Hieracium saxifragum c.) 3. 880.

onychiophylla Anderss. (Salix) 2.45. oogyna Murr (Carex flacca var.) 1.345. oogyna Murr (Carex glauca var.) 1.345. opaca Bernh. (Pastinaca) 2.944.

opaca L. (Potentilla) 2. 588, 589. opaca Gren. (Rosa) 2. 510.

opoca Wierzbicki (Tilia platyphyllos β)
2. 804.

opaca Wierzbicki (Tilia platyphyllos γ) 2, 804.

opaca Fries (Veronica) 3, 272.

opaca var. longifolia Gelmi (Potentilla)
2. 591.

opaca L. X bulsanensis (Potentilla) 2.

opaca X Gaudini Wolf (Potentilla) 2.

opacum (Cesati) (Bupleurum) 2. 916. opacum Willk, et Lange (Bupleurum) 2. 916.

opacum Briquet (Bupleurum divaricatum α) 2. 916.

opacum Cesati (Bupleurum Odontites var.)

opiolepium N. P. (Hieracium piliferum 3.) 3. 812.

Ophioglossaceae 1, 60.

Ophioglossum L. 1. 60.

Ophrys 1. 524, 526, 527, 549, 550, 552, 554, 555, 556.

Ophrys L. 1. 518.

Opicii O. E. Schulz (Cardamine amara subsp.) 2. 359.

opima Evers (Hieracium baldense forma) 3. 934.

opimum Evers (Hieracium leiocephalum var.) 3. 944.

opimum Evers (Hieracium leiosoma var.) 3. 944.

opinms Koch (Leontodon hastilis δ) 3.

opimus Bischoff (Leontodon hispidus δ) 3. 665.

opimus Koch (Leontodon hispidus var.) 3. 665.

Opizii Presl (Cardamine) 2. 359.

Oplismenus 1. 155.

Oplismenus Pal.-Beauv. 1. 152.

oppositifolia Haußkn. (Epilobium alpestre forma) 2. 881, 882.

oppositifolia Host (Salix) 2. 8.

oppositifolia L. (Saxifraga) 2. 474

oppositifolia L. (Saxifraga) 2. 474, 4. 218. oppositifolia var. Rudolphiana Engler (Saxifraga) 2. 476

oppositifolium L. (Chrysosplenium) 2, 480.

opulifolium Vill. (Acer) 2. 793.

opulifolium Murr et auct. tirol. (Chenopodium) 2. 107.

opulifolium Schrad. (Chenopodium) 2.

opulifolium var. platanoides J. B. Scholz (Chenopodium) 2. 110.

opulifolium × album var. subquinquelobum (Chenopodium) 2. 110.

opulifolium X striatum (Chenopodium)
2. 111.

opulifolium var. obtusatum X viride (Chenopodium) 2. 111.

Opulus L. (Viburnum) 3. 394. Opuntia Mill. 2. 858.

Opuntia auct. (Cactus) 2. 858.

orbiculare auct. (Phyteuma) 3. 468, 469. orbiculare L. (Phyteuma) 3. 467.

orbiculare γ Mert. et Koch (Phyteuma) 3. 468.

orbiculare subsp. austriacum Schulz (Phyteuma) 3. 468.

orbiculare subsp. delphinense Schulz (Phyteuma) 3. 469.

orbiculare c. lanceolatum Rchb. (Phyteuma) 3. 468.
orbiculare subsp. montanum Schulz (Phy-

teuma) 3. 468.
orbiculare X Halleri Murr (Phyteuma)

3. 477.

orbicularis All. (Medicago) 2, 650. orbicularis (L.) (Medicago) 2, 650. orbicularis L. (Medicago polymorpha a) 2, 650.

orbicularis Chodat (Polygala amarella var.) 2. 766.

orbiculata Strail (Mentha) 3. 221. Orchidaceae 1. 500.

orchidea auct. (Veronica) 3. 263.

orchidea auct. (Veronica spicata var.) 3. 263.

Orchis 1. 520, 525, 529, 532, 534, 535, 537, 538, 539, 547, 548.

Orchis L. 1. 502. oreades Ball (Dianthus) 2. 206.

oreigenes (Sagorski) (Anthyllis) 2.

oreigenes Sagorski (Anthyllis alpestris ε) 2. 674.

oreites Arvet-Touv. (Hieracium) 3.858. Oreochloa 1. 217.

Oreochloa Link 1. 213.

oreophilus Schlechtd. (Ranunculus) 2. 291.

Oreopteris Sw. (Aspidium) 1. 43. Oreopteris Ehrh. (Polypodium) 1. 43. Oreopteris DC. (Polystichum) 1. 43. Oreoselinum L. (Athamanta) 2. 940. Oreoselinum (L.) Moench (Peuceda-

num) 2. 940.

orientale Gay (Delphinium) 2. 236. orientale Adans. (Doronicum) 3. 568. orientale R. Br. (Erysimum) 2. 408. orientale L. (Polygonum) 2. 97. orientale L. (Sisymbrium) 2. 333. orientale auct. (Verbascum) 3. 247. orientale Nyman (Xanthium) 3. 520. orientale var. Chaixii auct. (Verbascum) 3. 247.

orientalis Schreb. (Avena) 1. 191. 'orientalis L. (Brassica) 2. 408. orientalis L. (Bunias) 2. 408. orientalis Mill. (Carpinus) 2. 47. orientalis Mill. (Colutea) 2. 686. orientalis (L.) Andrz. (Conringia) 2. 408.

orientalis Lam. (Galega) 2, 684. orientalis L. (Hyacinthus) 1. 477. orientalis Murr. (Sinapis) 2. 336. orientalis L. (Tragopogon) 3. 673. orientalis × major (Tragopogon) 3. 673.

origanifolia Host (Mentha) 2. 223. origanifolium Lam. (Epilobium) 2. 883. Origanum L. 3. 200.

origenes N. P. (Hieracium) 3. 766.

Orlaya Hoffm. 2. 909.

ornata Porta (Digitalis lutea var.) 2.284. ornatum Milde (Equisetum ramosissimum 5.) 1. 76.

ornithis (Jacq.) Beck (Gymnadenia conopea var.) 1. 534. ornithis Jacq. (Orchis) 1. 534. Ornithogalum 1. 452, 453, 454.

Ornithogalum L. 1. 473. ornithopoda Willd. (Carex) 1. 354. ornithopoda var. alpina Gremli (Carex)

1. 356. ornithopoda var. alpina Kükenthal (Carex)

ornithopoda var. fuscata Kern. (Carex) 1. 355.

ornithopoda var. Hausmanni Döll (Carex)

1. 356. ornithopoda b. ornithopodioides Garcke

(Carex) 1. 356. ernithopodioides auct. (Carex) 1. 355. ornithopodioides Hsm. (Carex) 1, 356. Ornithopodioides Garcke (Carex ornithopoda var.) 1. 356.

ornithopodioides L. (Lotus) 2. 680. ornithopodioides forma elongata Leybold (Carex) 1. 355.

ornithopodioides forma supina Leybold (Carex) 1. 356.

Ornithopus 2. 709.

Ornithopus L. 2. 705.

ornithopus Aschers. et Gr. (Carex) 1. 354.

Ornus L. (Fraxinus) 3. 77. Orobanchaceae 3. 331.

Orobanche L. 3. 331.

oroboides Hornem. (Astragalus) 2.690. oroboides Wulf. (Vicia) 2. 715. Orobus 2.715, 728, 734, 735, 736, 737.

orogenum H. Braun (Galium) 3. 380. Orontium L. (Antirrhinum) 3. 253. orophila Wiesb. (Viola) 2. 844.

Ortegia Loefling 2. 131.

Ortegie 2. 131.

orthacantha Kern. (Rosa) 2. 506.

Orthantha Kern. 3. 304.

orthocephalus Wallr. (Carduus) 3. 601. orthoceras DC. (Ceratocephalus) 2. 268. orthophyllum Kern. (Hieracium) 3. 910. orthorrhizon N.P. (Hieracium) 3.768. Ortmanniana Opiz (Mentha) 3. 218. Ortmannianus Opiz (Thymus) 3. 207.

Ortmannianus b. Froelichianus H. Braun (Thymus) 3. 207.

Orvala L. (Lamium) 3. 174. Oryza L. 1. 142.

oryzoides Sw. (Leersia) 1. 142.

oryzoides (L.) nob. (Oryza) 1. 142.

oryzoides L. (Phalaris) 1. 142. Oryzopsis Michx. 1. 161.

Osmunda 1. 6, 9, 55, 60, 61, 62, 63.

Osmunda L. 1. 59. Osmundaceae 1. 59.

ossulana (Siegfr.) (Potentilla) 2. 592. Ossulana Siegfr. (Potentilla Gaudini forma) 2. 592.

Ossulana Murr (Potentilla Gaudini var. virescens forma) 2. 592.

Osterluzei 2. 83.

Ostruthium L. (Imperatoria) 2. 943.

Ostruthium (L.) Koch (Peucedanum) 2. 943.

Ostrva Scop. 2. 45.

Ostrya L. (Carpinus) 2. 45.

Otites L. (Cucubalus) 2. 188.

otites (L.) Sm. (Silene) 2. 188.

ovale Murr (Hieracium) 3. 852.

ovalifolia Opiz (Mentha) 3. 221.

ovalifolium Jord. (Hieracium) 3. 818.

ovalifolium Gren. et Godr. (Hieracium murorum γ) 3. 818.

ovalifolium N. P. (Hieracium villosum subsp.) 3. 797.

ovalis Medik. (Amelanchier) 2. 613.

ovata L. (Aegilops) 1. 294.

ovata Schrank (Betula) 2. 50.

ovata Peterm. (Campanula rotundifolia var.) 3. 439.

ovata Desf. (Capparis) 2. 408.

ovata (Desf.) (Capparis spinosa var.) 2. 408.

ovata R. Br. (Eleocharis) 1. 387.

ovata Pollini (Genista) 2. 633.

ovata Koch (Heleocharis) 1. 387.

ovata (L.) R. Br. (Listera) 1. 550. ovata Sternb. et Hoppe (Mercurialis) 2. 769.

ovata L. (Ophrys) 1. 550.

ovata Lej. (Rosa) 2. 488.

ovata Gelmi (Rosa arvensis a.) 2. 488. ovata Host (Salix) 2. 26.

ovata (Hoppe) Kern. (Sesleria) 1. 213, 4. 217.

ovatum Hoppe (Cerastium) 2. 147.

ovatum N. P. (Hieracium elongatum a 5.) 3. 912.

ovatum Meyer (Hieracium leiopsis forma) 3. 944.

ovatum (L.) Gren. et Godr. (Triticum)
1. 294.

ovatum var. filiforme Séringe (Cerastium) 2. 148.

ovatus Hoppe (Cynosurus) 1, 213.

ovatus L. (Lagurus) 1. 172.

ovatus Pers. (Ranunculus flammula var.) 2. 282.

ovatus Roth (Scirpus) 1. 387.

ovatus Mill. (Thymus) 3. 201.

ovatus var. resp. subvar. concolor Opiz, Borbás (Thymus) 3. 202.

ovatus a. genuinus H. Braun (Thymus) 3. 201.

ovatus var. montanus Borbás (Thymus) 3. 202.

ovatus subvar. subcitratus Borbás (Thymus) 3. 202.

ovatus × pannonicus (Thymus) 3. 206. ovina L. (Festuca) 1. 253.

ovina η amethystina Koch (Festuca) 1. 255.

ovina s duriuscula Koch (Festuca) 1.254. ovina var. hirsuta (Neilr.) (Festuca) 1.

ovina subsp. IV. sulcata var. 5. genuina Hackel (Festuca) 1. 255. ovina subsp. IV. sulcata var. 5. genuina subvar. barbulata Hackel (Festuca) 1. 256.

ovina var. tirolensis Bamberger (Festuca)
1. 256.

ovina & vaginata Koch (Festuca) 1. 259. ovina & valesiaca Koch (Festuca) 1. 255.

ovina  $\beta$  villosa Schrad. (Festuca) 1. 254. ovina  $\beta$  vivipara L. (Festuca) 1. 253. ovina  $\alpha$  vulgaris Koch (Festuca) 1. 253.

ovirense Kern. (Alyssum) 2. 403. Oxalidaceae 2. 751.

Oxalis L. 2, 751.

oxyacantha auct. (Crataegus) 2. 611, 613.

oxyacantha L. (Crataegus) 2. 611. oxyacantha L. (Crataegus) 2. 613.

Oxyacantha Crantz (Mespilus) 2.611 Oxyacantha β laciniata Neilr. (Crataegus) 2.612.

oxyacantha II. macrocarpa Aschers. et Gr. (Mespilus) 2. 611.

oxyacanthoides Thuill. (Crataegus) 2.613. Oxycoccus 3. 17.

Oxycoccos L. (Vaccinium) 3. 17. oxyglossa Beck (Gymnadenia odora-

tissima var.) 1. 534. Oxygraphis Bunge 2. 267.

oxyloba (DC.) Schulz Bip. (Achillea) 3. 531.

oxyloba DC. (Ptarmica) 3. 531.

oxyloba subsp. I. Linnaeana Heimerl (Achillea) 3. 531.

oxyloba X clavenae (Achillea) 3. 539. oxyodon Arvet - Touv. (Hieracium) 3. 826.

oxyodon Fries (Hieracium) 3. 859.
 oxyodon Zahn (Hieracium subspeciosum subsp. oxyodon β) 3. 859.

oxyodon β oxyodon Zahn (Hieracium subspeciosum subsp.) 3. 859.

oxyodon a pseudorupestre Zahn (Hieracium) 3. 859.

oxyptera Rchb. (Polygala) 2. 762. oxyptera Chodat (Polygala vulgaris I. B.) 2. 762.

oxyptera Koch (Polygala vulgaris β) 2.

Oxyria Hill 2. 93.

oxysepalum Pax et Borbás (Delphinnm) 2. 237.

oxysepalum β productum Huth (Delphinium) 2. 237.

Oxytropis DC. 2. 698. Ozanonia Gandoger 2. 521. P.

pabularia DC. (Brassica napus var.)

Pacheri Leybold (Androsace) 3. 60.

Pacheri Stur (Draba) 2. 378. Pacheri Stur (Draba frigida β) 2. 378. Pacheri Schultz Bip. (Taraxacum) 3. 681.

Pacheri Wiesbaur (Viola) 2. 837. Pacheri subsp. Reichenbachii Hut. (Tara-

xacum) 3. 681.

pachyanthum N.P. (Hieracium) 3.721. pachypilon N.P. (Hieracium) 3.748.

Pachypleurum 2. 934.

Pachypleurum C. A. Meyer 2. 933. pachypodum Zahn (Hieracium) 3. 781. pachysoma N. P. (Hieracium) 3. 758. Padellae Touton et Zahn (Hieracium

comolepium β) 3. 861.

Padus L. (Prunus) 2. 627.

Padus var. fructu albo Ung. (Prunus)

Padus var. petraca Fick (Prunus) 2. 628. Paederota L. 3. 260.

Paeonia L. 2. 223.

paganum Rchb. (Chenopodium) 2. 106. Paicheanum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 854.

Pairaei F. Schultz (Carex) I. 314. Pairaei Kneucker (Carex muricata var.) 1, 314.

Pairaci Garcke (Carex virens c.) 1.314. palaestina Chaubard et Bory (Scabiosa) 3.423.

palaestinum (Chaubard et Bory) Heldr.

(Callistemma) 3. 423.

palatinum F. Schultz (Galium) 3. 369. paleaceum Don (Aspidium) 1. 46. paleaceum Mettenius (Aspidium Filix mas var.) 1. 46.

Palimbia 2. 942.

Paliurus Juss. 2. 795.

Pallasii Nyman (Primula) 3. 24.

Pallenis Cass. 3. 518.

pallens Buser (Alchemilla) 2. 526. pallens Gander (Astragalus leontinus var.) 2. 697.

pallens Rich. (Cephalanthera) 1, 543. pallens F.W. Schultz (Cerastium) 2, 152. pallens Willd. (Epipactis) 1, 543. pallens Host (Festuca) 1, 254.

pallens (Host) (Festuca glauca var.) 1. 254.

pallens DC. (Leucanthemum) 3. 544. pallens Ilse (Luzula spadicea α Allionii forma) 1, 436. pallens Außerd. (Melampyrum laricetorum var.) 3. 289.

pallens Außerd. (Melampyrum silvaticum β) 3. 289.

pallens L. (Orchis) 1. 513. pallens Gaud. (Poa) 1. 241.

pallens (Gaud.) (Poa cenisia var.) 1.241. pallens Fritsch (Saxifraga) 2.473.

pallens \( \alpha \) Koch (Erysimum) 2. 476. pallens \( \alpha \) Koch (Erysimum) 2. 400. pallescens Döll (Aira caespitosa b.) 1.209. pallescens Murr (Briza media forma)

1. 249.

pallescens L. (Carex) 1. 347.

pallescens Koch (Hieracium) 3, 868. pallescens Waldst. et Kit. (Hieracium)

3. 853.

pallescens Wahlenb. (Juncus) 1. 440. pallescens Besser (Luzula) 1. 440. pallescens Hoppe (Luzula) 1. 438.

pallescens Wahlenb. (Luzula campestris β) 1. 440.

pallescens Aschers. (Luzula sudetica a) 1. 440.

pallescens (Wahlenb.) Besser (Luzula sudetica var.) 1, 440.

pallescens Schur (Onobrychis sativa

Tommasinii var.) 2. 713.
pallescens Brügg. (Pedicularis) 3. 322.
pallescens Koch (Poa cenisia β) 1. 241.
pallescens Koch (Poa laxa var.) 1. 238.
pallescens Hsm. (Scirpus setaceus var.)
1. 391.

pallescens Schreb. (Trifolium) 2, 660. pallescens var. alpestris Kohts (Carex) 1, 348.

pallida Koch (Adonis aestivalis  $\beta$ ) 2. 305. pallida Koch (Aira caespitosa  $\beta$ ) 1. 209. pallida Dumort (Alsine) 2. 135.

pallida Waldst, et Kit. (Althaea) 2.807. pallida Opiz (Anthyllis) 2.675. pallida Sagorski (Anthyllis pallida 8) 2.

pallida Sagorski (Anthyllis pallida β) 2. 675.

pallida Willd. (Aristolochia) 2. 83. pallida Appel (Carex contigua var.) 1. 314.

pallida Beck (Carex flacca δ) 1. 345. pallida Beck (Carex glauca) 1. 345. pallida Koch (Centaurea austriaca γ) 3.

pallida Koch (Centaurea phrygia β) 3.655. pallida Außerd. (Clematis alpina var.) 2.267.

pallida Gremli (Euphrasia minima forma) 3. 293. (bis)

pallida auct. tirol. (Iris) 1. 496. pallida Fech. (Iris) 1. 497.

pallida — palustris

nallida Uechtr. (Koeleria gracilis forma) 1. 229.

pallida Kneucker (Koeleria hirsuta var. 3) 1. 227.

pallida Lagasca (Potentilla) 2. 577. pallida Lehm. (Potentilla recta var.) 2. 577.

pallida (Dumort.) Piré (Stellaria) 2. 135. pallida N., W. et U. (Viola silvestris forma) 2. 847.

pallidiflora Jord. (Anthyllis) 2. 676. pallidiflora Kern. (Anthyllis) 2. 675.

pallidiflora (Rouy) (Anthyllis) 2. 674. pallidiflora Rouy (Anthyllis Vulneraria var.) 2. 674.

pallidiflora Wimm, et Grab. (Orobanche) 3. 340.

pallidiflora Beck (Orobanche reticulata forma) 3. 340.

pallidiflorum Rota (Allium suaveolens b.) 1. 460.

pallidiflorum Jord. (Hieracium) 3,928. pallidiflorum subsp. Huteri Zahn (Hieracium) 3. 928.

pallidum Tausch (Epilobium) 2. 876. pallidum Celak. (Galium verum var.) 3. 373.

pallidum Bivona - Bernardi fil. (Hieracium) 3. 817.

pallidum Tausch (Melampyrum cristatum 3) 3. 285.

pallidum Waldst. et Kit. (Trifolium) 2. 668.

pallidus Weihe et Nees (Rubus) 2. 555. palmata Gilibert (Alchemilla) 2. 532. palmatum Baumg. (Heracleum) 2. 946. paludapifolia Lam. (Angelica) 2. 938. paludapifolium (Lam.) Aschers. (Le-

visticum) 2. 938.

paludosa Good. (Carex) 1. 377. paludosa (L.) Moench (Crepis) 3. 706. paludosa Scop. (Hedypnois) 3. 682. paludosa (L.) Sw. (Malaxis) 1. 555. paludosa Sole (Mentha) 3. 217. paludosa L. (Ophrys) 1. 555. paludosum L. (Hieracium) 3. 706.

paludosum (Scop.) Schlechter (Taraxacum) 3. 682. paludosum-alpinum (Taraxacum) 3.

paludosum X officinale Murr (Taraxacum) 3. 682.

paludosum-yulgare (Taraxacum) 3. 682.

paludosus L. (Senecio) 3. 584. paluster Gaud. (Gladiolus) 1. 499. paluster L. (Lathyrus) 2, 732. paluster Sm. (Rumex) 2. 84. paluster L. (Scirpus) 1. 386. paluster (L.) DC. (Senecio) 3. 589. palustre Scop. (Chamaenerion) 2. 870. palustre (L.) Scop. (Cirsium) 3, 635. palustre L. (Comarum) 2. 563. palustre L. (Epilobium) 2. 879. palustre L. (Equisetum) 1. 70. palustre L. (Galium) 3. 384. palustre L. (Geranium) 2. 744.

palustre L. (Ledum) 3. 7. palustre Sm. (Leontodon) 3. 682. palustre Hoffm. (Malachium) 2. 134. palustre (Pollich) DC. (Nasturtium) 2.

palustre (L.) Moench (Peucedanum) 2. 941. palustre L. (Selinum) 2. 941.

palustre Pollich (Sisymbrium) 2. 348. palustre Bentham (Taraxacum officinale var.) 3. 682.

palustre Hoffm. (Thysselinum) 2. 941. palustre L., Waldst. et Kit. (Trifolium) 2. 652.

palustre var. gelidum Murr (Nasturtium) 2. 349.

palustre & glabratum Lam. (Chaerophyllum) 2. 902.

palustre var. maximum H. Braun (Galium) 3. 385.

palustre forma minor Huter (Nasturtium) 2. 349.

palustre var. pusillum DC. (Nasturtium) 2. 349.

palustre forma 2. Sturmii Beck (Taraxacum) 3. 682.

palustre × arvense (Cirsium) 3. 639. palustre X parviflorum (Epilobium) 2. 880.

palustre × roseum (Epilobium) 2. 880. palustriforme (Čelak.) (Cirsium) 3. 622. palustriforme Celak. (Cirsium subalpinum b.) 3. 622.

palustris L. (Calla) 1. 406. palustris L. (Caltha) 2. 224. palustris Kern. (Cardamine) 2. 359. palustris L. (Carduus) 3. 635. palustris Savi (Chrysocoma) 3. 488.

palustris L. (Cineraria) 3. 589. palustris R. Br. (Eleocharis) 1. 386.

palustris (L.) Crantz (Epipactis) 1. 543. palustris L. (Euphorbia) 2. 771. palustris Koch (Heleocharis) 1. 386.

paluslris L. (Hottonia) 3. 69. palustris L. (Isnardia) 2. 869. palustris Ces., Pass. et Gib. (Linosyris)
3. 488.
palustris Ellis (Ludwigia) 2. 869.
palustris Schultes (Melilotus) 2. 652.
palustris Moench (Mentha) 3. 226.
palustris (L.) (Myosotis) 3. 138.
palustris L. (Myosotis) 3. 138.
palustris L. (Myosotis scorpioides β) 3.
138.

palustris Jacq. (Orchis) 1. 513.
palustris Koch (Orchis laxiflora β) 1. 513.
palustris Pers. (Oxycoccos) 3. 17.
palustris L. (Parnassia) 2. 480.
palustris L. (Pedicularis) 3. 324.
palustris L. (Poa) 1. 243.
palustris Scop. (Potentilla) 2. 563.
palustris L. (Scheuchzoria) 1. 137.
palustris L. (Scrapias Helleborine var.)
1. 543.

1. 543.
palustris Jacq. (Sonchus) 3. 691.
palustris L. (Stachys) 3. 185.
palustris Retz. (Stellaria) 2. 136.
palustris Huds. (Tofieldia) 1. 443.
palustris Willd. (Tofieldia) 1. 441, 4.218.
palustris L. (Triglochin) 1. 138, 4.217.
palustris L. (Zannichellia) 1. 135.
palustris var. alpina Schur (Caltha) 2.224.
palustris var. caespiticia DC. (Myosotis)
3. 139.

palustris γ capitata Hoppe (Tofieldia) 1. 442.

palustris d collina Hoppe (Tofieldia) 1. 442.

palustris var. α genuina Gren. et Godr. (Myosotis) 3. 138.

palustris α genuina b. glareosa Döll (Myosotis) 3. 139.

palustris \alpha major Koch (Zannichellia)
1. 136.
palustris var. memor Kittel (Myosotis)

3. 138. palustris var. pusilla Gelmi (Roripa) 2.

349. palustris var. β repens Koch (Zannichellia

palustris β) 1. 135. palustris α sessilis Čelak. (Stachys) 3. 185.

palustris var. strigulosa Mert. et Koch (Myosotis) 3. 139.

palustris var. vulgaris DC. (Myosotis) 3. 138.

Panaces auct. (Heracleum) 2. 945. Panatico 1. 148.

Panax Goüan (Laserpitium) 2. 952. panicea L. (Carex) 1. 346.

paniculata Naegeli (Campanula cochlearifolia var.) 3. 445.

paniculata Naegeli (Campanula pusilla d.) 3. 445.

paniculata L. (Carex) 1. 316. paniculata L. (Centaurea) 3. 648. paniculata L. (Gypsophila) 2. 199. paniculata Borbás (Melica nutans lusus)

1. 223.
paniculata (L.) Desv. (Neslia) 2. 372.
paniculata b. simplex Peterm. (Carex)
1. 317.

paniculata simplicior Anderss. (Carex)
1. 317.

paniculatum Lam. (Aconitum) 2. 241.
paniculatum All. (Allium) 1. 465.
paniculatum L. (Allium) 1. 462.
paniculatum Host (Delphinium) 2. 237.
paniculatum L. (Myagrum) 2. 372.
paniculatum Huds. (Phleum) 1. 171.
paniculatum β cernuum DC. (Aconitum) 2. 241.

paniculatus L. (Amaranthus) 2, 120. paniculatus Hoppe (Juncus) 1, 419. Panicum 1, 159.

Panicum L. 1. 152.

Pannewitziana Figert (Carex) 1. 377. pannonica (Centaurea) 3. 656. pannonica (Kit.) (Equisetum litoraleforma b.) 1. 75.

pannonica Scop. (Gentiana) 3. 88. pannonica Wettst. (Knautia) 3. 418. pannonica Kern. (Primula) 3. 27. pannonica Jacq. (Scabiosa) 3. 418. pannonica Vierh. (Silene) 2. 185. pannonica Vierh. (Silene acaulis subsp.): 2. 185.

pannonica Crantz (Vicia) 2. 716. pannonica c. drymeia Borbás (Knautia) 3. 418.

pannonica β purpurascens Koch (Vicia): 2. 717.

pannonica X lutea (Gentiana) 3. 89. pannonicum (L.) Gaud. (Cirsium) 3. 636. pannonicum Kit. (Equisetum) 1. 75. pannonicum Grantz (Erysimum) 2. 399. pannonicum Jacq. (Sisymbrium) 2. 333. pannonicus L. fil. (Carduus) 3. 636. pannonicus All. (Thymus) 3. 207. panormitanum Presl (Trifolium) 2. 672. Pantoffelblume 3. 248.

pantothrix auct. (Ranunculus) 2. 271. pantothrix γ terrestris Hsm. (Ranunculus) 2. 271.

pantotrichum N.P. (Hieracium scorzonerifolium subsp.) 3. 809.

Papaver L. 2. 307.
Papaveraceae 2. 307.
Papier-Maulbeerbaum 2. 71.
Paponii Murat (Carex) 1. 382.
Pappel 2. 2.
Papperitzii Rehb. (Hieracium) 3. 934.
Papyraceum Arvet-Touv. (Hieracium integrifolium α 2.) 3. 921.
Papyraceum Zahn (Hieracium integrifolium subsp. subalpinum β ellipticum forma) 3. 921.
Papyrifera (L.) Vent. (Broussonetia)

papyrifera (L.) Vent. (Broussonetia 2. 71. papyrifera L. (Morus) 2. 71. Paradisia Mazzucato 1. 447, 558.

paradoxa Willd. (Carex) 1, 316. paradoxa (L.) Nuttall (Oryzopsis) 1.

paradoxa L. (Phalaris) 1. 143.

paradoxa L. (Fnaiaris) 1. 143. paradoxa Sternb. (Saxifraga) 2. 479. paradoxa (Sternb.) Rchb. (Zahlbrucknera) 2. 479.

paradoxum (Dahl) (Melampyrum) 3.

paradoxum Ronniger (Melampyrum) 3. 288.

paradoxum Dahl (Melampyrum vulgatum forma) 3. 288.

paradoxum L. (Milium) 1. 161. paradoxum Pal.-Beauv. (Piptatherum) 1. 161.

paradoxus Hoppe (Senecio) 3. 578. paradoxus Hoppe (Senecio rupestris

monstr.) 3. 578. paralias Fr. (Calamagrostis epigeios var.) 1. 187.

Paralias L. (Euphorbia) 2. 780. parceglandulosa Wolf (Potentilla Gaudini var.) 2. 589.

parcepilosum Arvet-Touv. (Hieracium)
3. 914.

parcepilum N.P. (Hieracium colliniforme α 2.) 3. 758.

parcifloccum N. P. (Hieracium) 3. 776.

parcipilum Zahn (Hieracium psammogenes β) 3. 856.

Pardalianches auct. (Doronicum) 3, 567.

Parentucellia Visiani 3, 302.

Pari Franc (Patentilla) 9, 505

Pari Evers (Potentilla) 2, 595. Parietaria L. 2, 74.

parietariaefolia Becker (Mentha) 3. 223.

parietariaefolia Host (Salix) 2. 26. Paris L. 1. 486.

parisiense L. (Galium) 3. 391.

parisiense var. leiocarpum Tausch (Galium) 3, 391.

parisiense var. trichocarpum Tausch (Galium) 3. 391.

Parlatorei Woods (Avena) 1, 196. Parlatorii Porta (Primula) 3, 36.

Parlatorii Caruel (Primula spectabilis var.) 3. 36.

Parlatorii (Porta) (Primula spectabilis var.) 3. 36.

Parnassia L. 2. 480.

parnassifolia (L.) Parlat. (Caldesia) 1.

parnassifolium L. (Alisma) 1. 140. parnassifolius L. (Ranunculus) 2. 272. parnassifolius X Seguieri (Ranunculus) 2. 273.

Parthenium (L.) Bernh. (Chrysanthemum) 3. 546.

Parthenium L. (Matricaria) 3. 546. Parthenocissus Planchon 2. 801.

parva (Luzula sudetica forma) 1, 440. parviflora Thuill. (Aira) 1, 210.

parviflora (Thuill.) (Aira caespitosa var.) 1. 210.

parviflora Sagorski (Anthyllis pseudovulneraria var.) 2. 676.

parviflora Besser (Artemisia nana  $\beta$ ) 3. 550.

parviflora Gelmi (Batrachium trichophyllum forma) 2. 271.

parviflora Lam. (Calamintha) 3. 197.
 parviflora Schulz (Cardamine amara η forma) 2. 358, 359.

parviflora Neilr. (Cardamine pratensis α) 2. 360.

parviflora Host (Carex) 1. 334. parviflora (Schleich.) Sabransky (Crepis) 3. 697.

parviflora Richter (Deschampsia caespitosa b.) 1, 210.

parviflora Visiani (Galeopsis Tetrahit var.) 3. 167.

parviflora Cavanilles (Galinsoga) 3.524. parviflora DC. (Impatiens) 2. 795. parviflora (Ehrh.) Desv. (Luzula) 1.486. parviflora Döll (Luzula nemorosa var.) 1.433.

parviflora Desf. (Melilotus) 2. 654. parviflora K. F. Schultz (Mentha) 3.

parviflora Gmel. (Oenothera) 2. 887. parviflora Wolf (Potentilla Gaudini virescens forma) 2. 594.

parviflora Lec. et Lam. (Salvia pratensis var.) 3. 190.

parviflora Jacq. (Scorzonera) 3. 676. parviflora Freyn (Soldanella pusilla var.) 3. 67. parviflora Moench (Vaccaria) 2. 201.

parviflora × atrata (Carex) 1. 335. parviflora—incarnata (Crepis) 3.698. parviflorum Schreb. (Epilobium) 2.874. parviflorum Schleich. (Geracium) 3.697.

parviflorum Viviani (Geranium) 2.750, parviflorum Evers (Geranium sanguineum var.) 2.745.

guineum var.) 2. 145.

parviflorum N.P. (Hieracium) 3, 724, parviflorum Schleich. (Hieracium) 3, 697, parviflorum X hirsutum (Epilobium) 2, 874.

parviflorum × roseum (Epilobium) 2.874. parviflorus Nees (Aster) 3.487. parviflorus Gay (Crocus vernus α) 1.493, parviflorus Ehrh. (Juncus) 1.436. parviflorus L. (Ranunculus) 2.285.

parvifolia Saut. (Alnus alnobetula var.) 2. 52.

parvifolia Winkler (Alnus alnobetula 3)

2. 52. parvifolia Regel (Alnus viridis β) 2. 52. parvifolia Saut. (Alnus viridis var.) 2. 52. parvifolia Wolff (Bupleurum rotundi-

folium forma typica subforma) 2. 913. parvifolia Wimm. et Grab. (Cardamine pratensis forma) 2. 359.

parvifolia Heer (Pinus silvestris var.)
1. 107.

parvifolia Goir. (Populus tremula var.)

parvifolia Ehrh. (Tilia) 2, 801.

parvifolia Wiesb. (Veronica polita var.) 3. 272.

parvifolia β truncata Tausch (Tilia) 2.802. parvifolia X grandifolia Bayer (Tilia) 2.803.

parvisabinum N.P. (Hieracium) 3.766. Parvopassuae β Gaudini Burnat (Astragalus) 2. 700.

Parvopassuae α triflorus Burnat (Astragalus) 2. 701,

parvula Beck (Bursa pastoris var.) 2. 369. parvula Wettst. (Euphrasia salisburgensis var.) 3. 300.

parvulum N.P. (Hieracium) 3. 726. parvulus Baenitz (Ranunculus Sardous var.) 2. 288.

Passerina L. 2. 859.

Passerina L. (Stellera) 2. 859.

Passerina (L.) Lange (Thymelaea) 2.

Pastinaca L. 2, 943.

Pastinak 2, 943.

pastoralis Buser (Alchemilla) 2. 532. pastoris Wigg. (Bursa) 2. 368.

pastoris var. parvula Beck (Bursa) 2. 369. patens Porsch (Galeopsis bifida γ) 3.

patens Desv. (Lycopodium selago forma)
1. 83.

patens Mercier (Rubus) 2, 552.

patens Gaud. (Saxifraga) 2. 473.

patens Schreb. (Trifolium) 2. 657. patens X nigricans Hayek (Anemone)

2, 251,

patientia L. (Rumex) 2. 88. patula Gaud. (Agrostis) 1. 174.

patula (Gaud.) (Agrostis alba var.) 1.174.

patula L. (Campanula) 3. 455, patula Scop. (Carex) 1. 368.

patula (Lehm.) Aschers. (Lappula) 3. 129, 4. 219.

patula Dreyer (Platanthera solstitialis var.) 1. 539.

patula Séringe (Salix) 2. 37.

patula Murr (Tofieldia calyculata var.)
1. 443.

patula  $\gamma$  flaccida Wallr. (Campanula) 3. 456.

patulum I. (Atriplex) 2, 118, patulum Lehm. (Echinospermum) 3, 129, patulum N. P. (Hieracium) 3, 859, patulum B latifolia Ambr. (Atriplex) 2, 119.

patulus Sterneck (Alectorolophus) 3. 307.

patulus Bertol. (Amarantus) 2. 121. patulus Mert. et Koch (Bromus) 1. 286. patulus forma ellipticus Sterneck (Alectorolophus) 3. 307.

patulus var. Kerneri Sterneck (Alectorolophus) 3. 307.

paucidens Murr (Chenopodium) 2. 106. paucidentata (Ambr.) (Achillea) 3.530. paucidentata Ambr. (Achillea nobilis β) 3. 530.

pauciflora Garcke (Arabis) 2. 388.

pauciflora auct. (Capsella) 2, 365.

pauciflora Koch (Capsella) 2. 364. pauciflora Lightf. (Carex) 1. 308.

pauciflora Link (Eleocharis) 1. 387. pauciflora (Koch) Bertol. (Hutchinsia) 2. 364.

pauciflora Steininger (Pedicularis raetica var.) 3. 320.

pauciflora Parlat. (Poa laxa var.) 1.238. pauciflora Zimm. (Potentilla caulescens

var.) 2. 568.

pauciflora Engler (Saxifraga stellaris forma) 2. 445.

pauciflora Grimm (Turritis) 2. 388. pauciflora Gsaller (Valeriana) 3. 408. pauciflora (Gsaller) (Valeriana saxa-

tilis var.) 3. 408.

pauciflorum Koch (Cirsium) 3. 613. pauciflorum auct. (Phyteuma) 3. 474, 476. pauciflorum L. (Phyteuma) 3. 474, 949.

pauciflorus Michel (Juncus effusus var.)
1. 418.

pauciflorus Lightf. (Scirpus) 1. 387.
paucifoliatum Jord. (Hieracium aurulentum β) 3. 828.

paucifolium (Potamogeton gramineus β forma) 1. 130.

pauciramosa Bolle (Equisetum palustre a. subforma γ) 1. 71.

paucistamineus Tausch (Ranunculus)

Paulianum F. Schultz (Galium) 3. 367. Paulownia Sieb. et Zucc. 3. 259. Paulownie 3. 259.

paznaunicum Zabn (Hieracium) 3. 895. Pechlaneri Murr (Campanula) 3. 450.

Pechnelke 2. 178. **Pecten Veneris** L. (Scandix) 2. 905. pectinata DC. (Abies) 1. 92.

pectinata All. (Centaurea) 3. 656.

pectinata Kern. (Draba) 2. 386.
pectinata Rchb. (Euphrasia nemorosa β)
3. 294.

pectinata Lam. (Pinus) 1. 92.

pectinatum DC. (Myriophyllum verticillatum var.) 2. 891.

pectinatus L. (Potamogeton) 1. 133.pectinatus β marinus Ambr. (Potamogeton) 1. 133.

pedata Willd. (Potentilla) 2. 579. pedemontana Koch (Artemisia) 3. 554. pedemontana Perrier et Verlot (Poly-

gala) 2. 762. pedemontana (Perrier et Verlot) (Polygala comosa β) 2. 762.

pedemontana Reuter (Potentilla) 2.

pedemontana Bell. (Valantia) 3. 389. pedemontanum (Bellardi) All. (Galium) 3. 389.

pedemontanum N. P. (Hieracium Pilosella subsp.) 3. 719.

pedemontanum Schulz (Phyteuma) 3. 476.

Pedicularis L. 3. 314. pediformis C. A. Meyer (Carex) 1. 352. pediformis Chaix (Juncus) 1. 436. pediformis Lam. et DC. (Luzula) 1. 436. pedunculare Bertol. (Chenopodium) 2. 107.

peduncularis Boreau (Mentha) 3. 221, pedunculata Clairville (Androsace) 3. 62, pedunculata Clairville (Androsace alpina var.) 3. 62.

pedunculata Pers. (Mentha aquatica var.) 3. 218.

pedunculata auct. (Quercus) 2. 60. pedunculata Fougeroux (Ulmus) 2. 68. pedunculata α borealis Heuffel (Quercus) 2. 60.

pedunculata β brevipes Heuffel (Quercus) 2. 62.

pedunculatum Gaud. (Cerastium) 2. 148. pedunculatum Koch (Cerastium latifolium s) 2. 148.

pedunculatum N. P. (Hieracium fuscum α b.) 3. 762.

pedunculosa Hsm. (Silene acaulis var.) 2. 183.

Peleterianum Mérat (Hieracium) 3.

Peleterianum Monnier (Hieracium Pilosella var.) 3. 717.

Peleterianum — glaciale (Hieracium) 3. 752.

pelidna Rchb. (Silene) 2. 189. peloponnesiacum L. (Ligusticum) 2. 906.

peloponnesiacum (L.) Koch (Molopospermum) 2. 906.

peltatus Schrank (Ranunculus) 2. 271. Pelzfarn 1. 5.

pendula (Goir.) nob. (Abies alba forma)
1. 93.

pendula Waldst. et Kit. (Arenaria) 2, 176. pendula Roth (Betula) 2, 48.

pendula Huds. (Carex) 1. 350. pendula Lawson (Larix decidua var.)

1. 101. pendula (Waldst. et Kit.) Fenzl (Moehringia) 2. 176.

pendula Goir. (Pinus Picea β) 1. 93.

pendula L. (Silene) 2. 183. penduliflorus Lam. (Astragalus) 2. 692.

pendulina L. (Rosa) 2. 519. pendulina A. I. a. 2. a. levis Keller (Rosa)

2. 520.

pendulina × spinosissima (Rosa) 2. 521.

pendulina × tomentosa (Rosa) 2.

pendulina × tomentosa (Rosa) 2. 522. pendulinus DC. (Umbilicus) 2. 426.

pennata L. (Stipa) 1. 161.
pennina Gaud. (Androsace) 3. 61.

pennina Gaud. (Pedicularis) 3. 329.
pennina Schleich. (Salix) 2. 43,
penninum subsp. Vulpianum N.P. (Hieracium) 3. 915.
pentandra L. (Salix) 2. 6.
pentandra Rchb. (Spergula) 2. 133.

pentandra Rchb. (Spergula) 2, 133.
pentaphyllea L. (Alchemilla) 2, 523.
pentaphyllos Scop. (Dentaria) 2, 352.
pentaphyllum Kern. (Dorycnium) 2, 679.
Pentaphyllum a sericeum Neilr. (Dorycnium) 2, 679.

nium) 2. 679. Peplis L. 2. 867.

Peplus L. (Euphorbia) 2. 777. Pepo L. (Cucurbita) 3. 430.

perangustum Dahlst. (Hieracium) 3.

peregrina L. (Rubia) 3. 391.

peregrina L. (Veronica) 8. 270. peregrina L. (Vicia) 2. 720.

peregrinum L. (Marrubium) 3. 159. perennans Aschers et Gr. (Lolium multi-

florum A.) 1. 300. perenne All. (Linum) 2. 754. perenne L. (Linum) 2. 754.

perenne L. (Lolium) 1. 300.

perenne L. (Rhapistrum) 2. 344. perenne monstr. compositum Sm. (Lolium) 1. 300.

perenne c. cristatum Döll (Lolium) 1. 300. perenne b. montanum Koch-Wohlfarth (Linum) 2. 754.

perenne (Lolium) X Festuca pratensis

(elatior) 1. 266.

perennis L. (Bellis) 3. 483.

perennis Asa Gray (Cucurbita) 3. 431. perennis L. (Lactuca) 3. 694.

perennis L. (Mercurialis) 2. 768.

perennis L. (Scleranthus) 2. 126. perennis L. (Sweertia) 3. 114.

perennis X annuus (Scleranthus) 2. 126. perfimbriata Borbás (Viola cyanea var.)

2. 832. perfoliata (L.) Huds. (Blackstonia) 3. 85. perfoliata auct. (Chlora) 3. 85. perfoliata L. (Chlora) 3. 85.

perfoliata L. (Gentiana) 3. 85. perfoliatum Froel. (Hieracium) 3. 907. perfoliatum Zahn (Hieracium prenanthoi-

des subsp. bupleurifolium a) 3. 907. perfoliatum L. (Hypericum) 2. 813. perfoliatum L. (Lepidium) 2. 320. perfoliatum L. (Myagrum) 2. 334.

perfoliatum L. (Thlaspi) 2. 327.

perfoliatus L. (Potamogeton) 1. 128. perforatum var. veronense auct. (Hypericum) 2. 814. Periclymenum L. (Lonicera) 3, 897. perincisa Borbás (Potentilla argentea var.) 2, 571.

perincisum Rigo (Taraxacum) 3, 688. perincisum Rigo (Taraxacum officinale var.) 3, 688.

Periploca L. 3. 118, 949.

Perlblume 3. 505. Perlgras 1. 222.

permirum Zahn (Hieracium) 3. 866. permixta Gremli (Euphrasia salisburgensis var.) 3. 300.

permixta Gusmus (Primula) 3. 52. permixta Déségl. (Rosa) 2. 501.

permixta Jord. (Viola) 2. 830. permixta × alba (Viola) 2. 835. permixta × collina (Viola) 2. 832.

permutatum N.P. (Hieracium) 3. 748. Pernhofferi Wettst. (Galeopsis) 3. 172. pernigrescens Zahn (Hieracium) 3. 720. perpijosum Arvet-Touv. (Hieracium) 3.

801.

perpusillus L. (Ornithopus) 2. 705. perramosa Borbás (Euphorbia helioscopia var.) 2. 775.

perramosum Schur (Epilobium) 2. 876. **Perreymondii** Loisel (Genista) 2. 633. Perreymondii Spach (Genista lasiocarpa β) 2. 633.

Perreymondii Gremli (Genista tinctoria d.) 2. 633.

perrubrum Touton (Hieracium) 3.779. Perrückenbaum 2.786.

Persica L. 2. 621.

persica L. (Amygdalus) 4. 218.

persica Mettenius (Cheilanthes) 1. 8. Persica (L.) Sieb. et Zucc. (Prunus) 2. 623, 4. 218.

persica L. (Syringa) 3. 80.

persica Poiret (Veronica) 3. 273. Persica × communis (Prunus) 2. 624. persicaefolia Roth (Viola) 2. 852.

persicational L. (Polygonum) 2. 97.

persicaria β L. (Polygonum) 2. 99. persicifolia L. (Campanula) 3. 454. persicifolia Mert. et Koch (Viola) 2. 852. persicifolium Hoppe (Phyteuma) 3.

467.

persicina Kern. (Knautia) 3. 423. persicina Szabó (Knautia magnifica β (δ)) 3. 423.

persicinum Rchb. (Epilobium) 2. 874. persicinus Kern. (Rubus) 2. 548. persicoides (Séringe) (Prunus) 2. 624. persicoides Séringe (Prunus communis var.) 2. 624.

persilvaticum Murr (Hieracium Alfenzinum β) 3. 915.

Personata (Arctium) 3. 602.

Personata auct. (Carduus) 3. 603, 950. Personata (L.) Jacq. (Carduus) 3. 602, 950, 4. 219.

"Personata" X "defloratus" (Carduus) 3. 603.

Personata X nutans (Carduus) 3. 604. Personata X platylepis (Carduus) 3. 604. personatus Avé-Lallem. (Ranunculus montanus var.) 2. 293.

Persoonii Sieb. (Carex) 1. 324. Persoonii Hoppe (Ornithogalum) 1. 454. peruviana L. (Physalis) 3. 233. pervaria Torges (Calamagrostis Prah-

liana forma) 1. 189.

Pesco 2. 623.

Pestwurz 3. 558.

Petasites Gaertn. 3. 558. Petasites Karst. (Petasites) 3. 558.

Petasites L. (Tussilago) 3. 558. Peterianum Kaeser (Hieracium) 3. 763.

Petersilie 2. 918. petiolata Wirtgen (Mentha) 3. 213. petiolata (Wirtgen) (Mentha silvestris

var.) 3. 213. petiolata H. Braun (Mentha silvestris a.

genuina γ) 3. 213.
petiolulata 0. E. Schulz (Cardamine

amara β subvar.) 2. 358.

petiolutata 0. E. Schulz (Cardamine

petiolutata O. E. Schulz (Cardamine hirsuta var.) 2. 357.

petiolulata Gaud. (Potentilla) 2. 569. petiolulata Lehm. (Potentilla caulescens β) 2. 569.

petiolulatum Hut. (Taraxacum alpinum var.) 3. 686.

petiolulosa (Séringe) (Potentilla) 2. 569.

petiolulosa Séringe (Potentilla caulescens β) 2. 569.

Petiveri auct. (Ranunculus) 2. 271.

Petrae furvae Murr (Carex) 1. 368.
petraea Lam. (Arabis) 2. 397.
petraea L. (Campanula) 3. 453.
petraea Leybold (Daphne) 2. 865.
petraea (L.) R. Br. (Hutchinsia) 2. 368.

petraea Tausch (Prunus) 2. 628. petraea Fiek (Prunus Padus var.) 2. 628. petraea L. (Saxifraga) 2. 440. petraea Molendo (Silene) 2. 183. petraeum L. (Bupleurum) 2. 914. petraeum Hoppe (Hieracium) 3. 903. petraeum Hoppe (Hieracium) 3. 903.

petraeum Hoppe (Hieracium amplexicaule 2.) 3. 903.

petraeum Hoppe (Hieracium amplexicaule var.) 3. 903.

petraeum L. (Lepidium) 2. 368. petraeum Noë (Peucedanum) 2. 942.

petraeum Noë (Peucedanum Schottii var. β) 2. 942.

petraeum Schulz (Phyteuma charmelioides var.) 3. 471.

petraeum Wulf. (Ribes) 2. 485.
petraeum Zahn (Hieracium amplexicaule
subsp. > Hieracium porrifolium) 3.
904.

Petrocallis R.Br. 2. 326.

petrosa (Baumg.) Fritsch (Artemisia) 3. 556.

Petroselinum Hoffm. 2. 918.

Petroselinum  $\beta$  Pollini (Apium) 2. 919. petrosum Baumg. (Absinthium) 3. 556.

Petteria Presl 2. 633. Petterie 2. 633.

Petunia Juss. 3. 239.

Petunie 3. 239.

peucedanoides L. (Laserpitium) 2.951. Peucedanum 2.932.

Peucedanum L. 2. 939.

Peyritschii Murr (Crepis) 3. 706. Peyritschii Zimm. (Potentilla) 2. 602,

956.

Pfaffiana Murr (Viola collina var.) 2.

Piainana Murr (Viola collina var.) 2.

Pfahlrohr 1. 219.

Pfeifenstrauch 2. 481.

Pfingstrose 2. 223.

Pfirsich 2. 623.

Pfraumen 2. 622.

Pfriemenginster 2. 630. Pfriemengras 1, 161.

Phaca 2, 686, 687, 688, 691, 692, 698.

Phacelia Juss. 3. 125.

phaeocomum N.P. (Hieracium) 3.747. phaeostylum N.P. (Hieracium oligo-

phyllum β) 3. 913.

phaeum auct. (Geranium) 2. 741. phaeum var. lividum Koch (Geranium)

2. 741. phalacrophyllum N.P. (Hieracium) 3. 864.

phalacrophyllum N.P. (Hieracium cirritum

subsp.) 3. 864. Phalaris 1. 142, 169, 170, 171, 172.

Phalaris L. 1. 143.

phalaroides Koeler (Phleum) 1. 169. Phanerogamae 1. 90.

Phaseolus L. 2, 739.

Phegopteris Fée 1. 35. Phegopteris Baumg. (Aspidium) 1. 35. Phegopteris L. (Polypodium) 1. 35. Phelipaea 3. 331, 332. Phellandrium 2, 927, 934. Phellandrium Lam. (Oenanthe) 2. 927. Philadelphus L. 2. 481. Philonotis Ehrh. (Ranunculus) 2. 287. Philyrea siehe Phyllirea 3. 80. phleoides Vill. (Festuca) 1. 229. phleoides (Vill.) Pers. (Koeleria) 1.229. phleoides L. (Phalaris) 1. 169. phleoides (L.) Simonk. (Phleum) 1.169. Phleum 1. 215. Phleum L. 1. 168. phlomoides L. (Verbascum) 3. 241. phlomoides X nigrum (Verbascum) 3. 247. phoenicea (L.) (Adonis) 2. 305. phoenicea L. (Adonis annua a) 2. 305. phoenicea Scop. (Anagallis) 3. 73. phoenicea Gren. et Godr. (Anagallis arvensis var. α) 3. 73. phoeniceum L. (Verbascum) 3, 248. Phragmites Trin. 1. 218. Phragmites L. (Arundo) 1. 218, Phragmites & flavescens Aschers. (Arundo) Phragmites var. subuniflora DC. (Arundo) 1. 219. phrygia auct. (Centaurea) 3. 653, 655. phrygia a elatior Gaud. (Centaurea) 3.653. phrygia β pallida Koch (Centaurea) 3. 655. phrygia β pumila Bertol. (Contaurea) 3. phthora Crantz (Ranunculus) 2. 280. Phu (Valeriana) 3. 410. phylicifolia Custer, Saut., Fcch., Ambr. (Salix) 2. 26. phylicifolia L. (Salix) 2. 25. phylicifolia Willkomm (Salix) 2. 39. phylicifolia Wulf. (Salix) 2. 20. phylicifolia γ Rhaetica Andersson (Salix) phylicifolia X hastata (Salix) 2, 39. Phyllirea L. 3. 80. phyllobracteum N.P. (Hieracium elongatum a 2.) 3. 912. phyllostachys B. elatior Aschers. et Gr. (Rubus) 2. 548. Physalis L. 2. 232. physaloides L. (Nicandra) 3. 229. Physospermum 2. 948. Phyteuma 3. 458.

Phyteuma L. 3. 460.

Phyteuma L. (Reseda) 2. 408.

Phytolacca L. 2. 123, Phytolaccaceae 2, 123. Picea 1. 97. Picea Link 1, 94. Picea Mill. (Abies) 1. 94. Picea Du Roi (Pinus) 1. 94. Picea L. (Pinus) 1. 92. Picea β pendula Goir. (Pinus) 1. 94. Picea silvestre detta Mugo 1, 110. picrioides Vill. (Hieracium) 3. 926, 927. picrioides-villosum (Hieracium) 3.929. Pieris 3, 663, Picris L. 3. 670. picroides Fries et auct. (Hieracium) 3. picroides Vill. (Hieracium) 3. 926, picroides a pseudopicris 2. lutescens Zahn (Hieracium) 2. 928. picta Beck (Anthyllis alpestris var.) 2. picta Hsm. (Carex digitata lusus) 1.354. picta Wimmer (Euphrasia) 3. 296. picta Kit. (Festuca) 1. 260. picta (Kit.) (Festuca) 1. 260. picta Beck (Hepatica triloba var.) 2.263. picta Loisel. (Orchis) 1. 503. picta Rchb. (Orchis Morio b.) 1. 503. picta L. (Phalaris) 1. 144. picta L. (Phalaris arundinacea monstr.) 1. 144. picta (Orchis) X Serapias longipetala 1, 524, pictum Aiton (Cynoglossum) 3, 127. pictum Schleich. (Hieracium) 3. 891. pinguistolonum N.P. (Hieracium pingue β) 3, 728. Pini Wiesb. (Viscum austriacum α) 2.76. Pini Wiesb. (Viscum austriacum var.) 2. 76. Pinie 1. 106. piletostachys Gremli (Rubus) 2. 553. pilicaule N.P. (Hieracium glanduliferum β) 3. 814. pilicaule Zahn (Hieracium glanduliferum grex fuliginatum 7) 3. 814. pilicaule Zahn (Hieracium glanduliferum subsp. glanduliferum β) 3, 814. pilicaule N.P. (Hieracium glanduliferum subsp. glanduliferum a 2.) 3. 814. pilicaule N. P. (Hieracium niphostribes a 2.) 3. 736. piliferum H. Braun (Galium cinereum var.) 3. 370. piliferum Hoppe (Hieracium) 3. 810. piliferum Hoppe (Hieracium) 3, 810.

piliferum γ fuliginatum N. P. (Hieracium glanduliferum subsp.) 3. 815.

piliferum α 3. multiglandulum (Hieracium glanduliferum subsp.) 3. 812.

piliferum β multiglandulum 2. fuliginatum Zahn (Hieracium glanduliferum subsp.) 3. 815.

piliferum β multiglandulum 1, normale Zahn (Hieracium glanduliferum subsp.) 3, 812.

piliferum X glanduliferum (Hieracium) 3. 812.

piliferum > glanduliferum (Hieracium) 3. 812.

pilifolium N.P. (Hieracium) 3. 726.
pilifolium Zahn (Hieracium semisilvaticum β) 3. 820.

piligerum H. Braun (Galium rubrum var.) 3. 375.

pillulifera L. (Carex) 1. 336, 4. 217. pilosa Gelmi (Alnus alnobetula var.) 2. 51. pilosa Gelmi (Alnus viridis var.) 2. 51. pilosa O. F. Schulz (Cardamine hirsuta var.) 2. 356.

pilosa Scop. (Carex) 1. 344.

pilosa F. Saut. (Circaea lutetiana var.)
2. 888.

pilosa Wettst. (Cytisus alpinus var. 3.) 2. 635.

pilosa L. (Euphorbia) 2. 772.

pilosa Hall. fil. (Festuca) 1. 247.

pilosa L. (Genista) 2. 633.

pilosa Wettst. (Gentiana) 3. 107.

pilosa Rich. (Hieracium Bocconei forma) 3. 898.

pilosa (L.) Pal.-Beauv. (Koeleria) 1.230. pilosa (L.) Willd. (Luzula) 1.427.

pilosa Sprengel (Mentha) 3. 222.

pilosa (L.) DC. (Oxytropis) 2. 701.

pilosa Schulz (Phyteuma Halleri vartypicum forma) 3. 463.

pilosa Schulz (Phyteuma montanum var. suffultum forma) 3. 468.

pilosa Schulz (Phyteuma Sieberi a. var. typicum forma β) 3. 470.

pilosa L. (Poa) 1. 230.

pilosa Hut. (Potentilla) 2. 581.

pilosa Döll (Potentilla verna  $\beta$ ) 2. 589. pilosa Döll, Hsm. (Potentilla verna  $\beta$ ) 2. 593.

pilosa Schmidt (Veronica) 3. 279.

pilosa (Schmidt) (Veronica Chamaedrys var.) 3. 279.

pilosa var. β spiculis viridiaureis Ambr. (Festuca) 1. 248.

pilosa β breunia Ambr. (Festuca) 1. 248.

Pilosella 3. 745, 752, 764, 766, 768, 779.

Pilosella L. (Hieracium) 3. 718.

Pilosella L., N.P. (Hieracium) 3. 722. Pilosella β angustifolium Tausch (Hieracium) 3. 725.

Pilosella subsp. australe N. P. (Hieracium) 3, 719.

Pilosella β grandiflorum DC. (Hieracium) 3. 718.

Pilosella var. grandiflorum Lam. (Hieracium) 3. 713.

Pilosella var. Hoppeanum Monnier (Hieracium) 3, 713.

Pilosella var. macranthum Caffisch (Hieracium) 3, 717.

Pilosella subsp. melanocephalum N. P. (Hieracium) 3. 725.

Pilosella subsp. melanops N.P. (Hieraclum) 3. 720.

Pilosella var. nigrescens Fries (Hieracium) 3. 720.

Pilosella subsp. nigrescens N. P. (Hieracium) 3. 720.

Pilosella var. niveum Müll. Arg. (Hieracium) 3, 727.

Pilosella subsp. pedemontanum N. P. (Hieracium) 3. 719.

Pilosella var. Peleterianum Monnier (Hieracium) 3. 717.

Pilosella var. pilosissimum Wallr. (Hieracium) 3. 717.

Pilosella subsp. sericeum N. P. (Hieracium) 3. 718.

Pilosella stoloniflorum var. grandiflorum Hsm. (Hieracium) 3. 718.

Pilosella var. vulgare Tausch (Hieracium) 3. 724.

Pilosella X alpinum (Hieracium) 3, 742. Pilosella—Auricula (Hieracium) 3, 740. Pilosella—glaciale (Hieracium) 3, 753. pilosellaeforme Hoppe (Hieracium) 3, 713. pilosellaeforme X aurantiacum (Hieracium) 3, 763.

piloselloides β glareosum Koch (Hieracium) 3, 777.

piloselloides γ ramosum Froel. (Hieracium) 3. 777.

piloselloides × aurantiacum (Hieracium)

pilosiceps Zahn (Hieracium Bocconei α 2.) 3. 898.

pilosiceps N. P. (Hieracium florentiniforme i.) 3, 777.

pilosiceps N. P. (Hieracium obscurum β) 3. 771.

pilosiceps Zahn (Hieracium simia 2.)

pilosiceps N. P. (Hieracium subcaulescens α 2.) 3. 723.

pilosiceps Zahn (Hieracium Vollmanni 2.) 3. 900.

pilosissimum Wallr. (Hieracium Pilosella var.) 3. 717.

pilosius N. P. (Hieracium basifurcum 1.) 3. 749.

pilosius N. P. (Hieracium expallens α 2.) 3. 846.

pilosius N.P. (Hieracium hololeptum 2.) 3. 816.

pilosius N. P. (Hieracium hypeuryum α 2.) 3. 727.

pilosius N.P. (Hieracium luridum 1.) 3.

pilosius Touton (Hieracium pravum α subvar.) 3. 865.

pilosius Zahn (Hieracium stenophyes forma) 3. 783.

pilosius N. P. (Hieracium tridentinum 1.) 3. 767.

pilosiuscula (Phyteuma montanum var. exinvolucratum forma) 3, 468.

pilosiusculum Séringe (Aconitum rostratum var.) 2. 244.

pilosiusculum N. P. (Hieracium baldense 2.) 3. 934.

pilosiusculum N. P. (Hieracium Willdenowii α 2.) 3. 791.

pilosula Gelmi (Dentaria digitata var.) 2. 352.

pilosula (Christ) (Rosa) 2. 513.

pilosula Christ (Rosa Reuteri forma) 2. 513. pilosum Duby (Galium rubrum var.) 3.

375. pilosum Peyritsch (Helianthemum alpestre

var.) 2. 823. pilosum Froel. (Hieracium) 3. 889.

pilosum N.P. (Hieracium angustius α 1.) 3. 725.

pilosum N. P. (Hieracium oligoclados α 3. 3. 749.

pilosum N. P. (Hieracium pachyanthum α 1.) 3, 721.

pilosum N. P. (Hieracium Schultesii α 1.) 3. 741.

pilosum Zahn (Hieracium spicatum 1, b.)
3. 908.

pilosum N. P. (Hieracium subvirescens α 1.) 3. 720.

pilosum N. P. (Hieracium trichophorum β 1.) 3. 719. pilosum Arvet-Touv. (Hieracium villosum α) 3. 801.

pilosum N. P. (Hieracium vulgare α 4.) 3. 724.

pilosum Heuffel (Trifolium pratense var.)
2. 667.

pilosus L. (Astragalus) 2. 701.

pilosus L. (Dipsacus) 3. 414.

pilosus Jord. (Lotus) 2. 681. pilosus \( \alpha \) (Juncus) 1. 427.

pilosus & L. (Juneus) 1. 431.

pilosus C. glabrescens Schrank (Juncus)

434.
 pilulare Wahlenb. (Gnaphalium) 3. 510.
 pilulare Koch (Gnaphalium uliginosum var.) 3. 510.

pilulifera L. (Carex) 1. 336. Pimpernußstrauch 2. 790.

Pimpinella 2. 917.

Pimpinella L. 2. 921.

pimpinellifolia L. (Rosa) 2. 521.

pimpinellifolium Willd. (Erodium) 2. 751. pimpinellifolium (Willd.) (Erodium cicutarium forma vernalis) 2. 751.

pimpinelloides L. (Oenanthe) 2. 927. Pinaceae 1. 92.

Pinardia Cass. 3, 542.

pinea L. (Euphorbia) 2. 777.

pinea L. (Pinus) 1. 106.

pinetorum Halácsy (Rubus) 2. 560. pineus Klotzsch et Garcke (Tithymalus) 2. 777.

pingue N. P. (Hieracium) 3. 728. Pinguicula L. 3. 343.

pinguis L. (Ononis) 2. 645.

pinnata L. (Calceolaria) 3. 248.

pinnata R. Br. (Cardamine) 2. 351. pinnata L. (Dentaria) 2. 351.

pinnata Torrey et Gray (Lepachys) 3. 521.

pinnata L. (Staphylea) 2. 790. pinnata L. (Viola) 2. 842.

pinnata B. intermedia O. E. Schulz (Cardamine) 2. 351.

pinnatifida Saut. (Apargia hastilis γ) 3.

pinnatifida Koch (Braya) 2. 387.

pinnatifida Pers. (Brunella) 3, 163. pinnatifida Schlechtend. (Capsella bursa

pastoris var.) 2. 368. pinnatifida (Willd.) (Carex capillaris β)

3. 703. pinnatifida Willd. (Crepis) 3. 703.

pinnatifida Rafin. (Lepachys) 3. 521.

pinnatifida (Rafin.) nob. (Rudbeckia) 3. 521.

pinnatifida DC. (Senebiera) 2. 322.

pinnatifida Evers (Senecio rupestris forma) 3. 578.

pinnatifida Kit. (Serratula tinctoria β) 3. 640.

pinnatifida Hsm. (Succisa pratensis var.) 3. 415.

pinnatifidum Lönnr. (Hieracium) 3. 828.

pinnatifidum Wallr. (Myriophyllum verticillatum α) 2, 890.

pinnatifidum DC. (Sisymbrium) 2. 387.
pinnatifidum (DC.) Prantl (Stenophragma) 2. 387.

pinnatifidus Koch (Leontodon pyrenaicus var.) 3. 665.

pinnatilobatus Bornm. (Senecio carniolicus var.) 3. 582.

pinnatofissum Porta (Centaurea heleniifolia forma) 3, 642.

pinnatofissum Porta (Rhaponticum scariosum forma) 3. 642.

pinnatum (L.) Pal. - Beauv. (Brachypodium) 1. 287.

pinnatum forma 3. gracilis Pospichal (Brachypodium) 1. 288.

pinnatum var. rupestre Rchb. (Brachypodium) 1. 288.

pinnatus L. (Bromus) 1. 287.

Pinus 1. 1. 92, 93, 94, 96, 97.

Pinus L. 1. 101.

Pinus sylvestris Mygo 1. 110. piperatum Ten. (Foeniculum) 2. 931.

piperita L. (Mentha) 3. 216. piperitum Ucria (Anethum) 2. 931. piperitum DC. (Anethum Foeniculum β)

piperitum (Ucria) Sweet (Foeniculum) 2, 931.

Pippau 3. 694.

2. 931.

Piptatherum Pal.-Beauv. 1, 161.

piraster (L.) (Pirus) 2. 615.

piraster b. brachypoda Aschers. et Gr. (Pirus) 2. 615.

Pirola L. 3. 1.

Pirolaceae 3. 1.

Pirus 2. 621.

Pirus L. 2. 614.

pisiformis L. (Vicia) 2. 723.

Pistacia L. 2. 785.

Pistazie 2. 785.

Pisum L. 2. 738.

Pittonii Glowacki (Anemone) 2. 258. Pittonii Schott, Nyman et Kotschy (Sempervivum) 2. 454.

planiculmis Schrad. (Avena) 1. 200. planiflora Koch (Cuscuta) 3, 122. planiflora Murr (Soldanella alpina var.)
3. 66.

planifolia Kohts (Carex) 1. 343.
planifolia (Kohts) (Carex limosa var.)

1. 343.

planifolia Koch (Saxifraga) 2. 451.

planifolia var. atropurpurea Koch (Saxifraga) 2. 451.

planifolia β Seguieri Pollini (Saxifraga) 2. 454.

planifolia β tenera Sternb. (Saxifraga) 2. 452.

Plantae Brügg. (Primula) 3. 37.

Plantaginaceae 3. 351.

plantagineum L. (Echium) 3. 148, 4. 219.

plantagineum Du Croz (Potamogeton) 1. 127.

plantagineus All. (Ranunculus) 2.273. plantaginiforme N. P. (Hieracium) 3. 723.

Plantago 3. 359.

Plantago L. 3. 351.

plantago aquatica L. (Alisma) 1. 139. Plentago var. arcuatum (Michalet) Buchenau forma angustissimum Aschers. et Gr. (Alisma) 1. 140.

Plantago var. lanceolatum Rchb. (Alisma) 1. 140.

Plantago var. Michaletii forma stenophyllum Aschers, et Gr. (Alisma) 1, 140, planum L. (Eryngium) 2, 900.

planum VL. (Thalictrum lucidum forma)
2. 303.

platanifolius L. (Ranunculus) 2. 278. platanoides L. (Acer) 2. 792.

platanoides Murr (Chenopodium) 2. 110. platanoides (J. B. Scholz) (Chenopodium) 2. 110.

platanoides J. B. Scholz (Chenopodium opulifolium var.) 2. 110.

Platanthera Rich. 1. 538.

Platterbse 2, 728.

platylepis Rchb. et Saut. (Carduus) 3.

platylepis Ung. (Carduus nutans var.) 3.

platylepium Zahn (Hieracium integrifolium var.) 3. 922.

platyloba Milde (Aspidium lobatum monstr.) 1. 42.

platypetala Thomas (Moehringia muscosa var.) 2. 177.

platyphylla Rau (Rosa) 2. 510.

platyphylla Christ (Rosa dumetorum forma) 2. 510.

platyphylla Beck (Scorzonera austriaca β) 3. 674.

platyphylloides Murr (Chenopodium paganum forma) 2. 106.

platyphyllos Hayek (Centaurea Jacea forma) 3. 651.

platyphyllos L. (Euphorbia) 2. 774. platyphyllos Kern. (Tilia) 2. 803.

platyphyllos Scop. (Tilia) 2. 803. platyphyllos var. literata (Jacq.) (Euphorbia) 2. 956.

platyphyllos β literata Koch (Euphorbia) 2. 956.

platyphyllos β opaca Wierzbicki (Tilia) 2. 804.

platyphyllus Retzius (Lathyrus silvester α) 2. 730.

platysepala Koch (Aquilegia vulgaris var.) 2. 232.

platystigma Rehb. (Orobanche) 3. 340. pleiocephala Murr (Aronicum scorpioides var.) 3. 567.

pleiocephala Murr (Crepis alpestris forma) 3. 700.

pleiocephalum (Murr) nob. (Doronicum grandiflorum var.) 3. 567.

pleiocephalum Ambr. (Hieracium) 8. 779. pleiocephalus Willk. (Erigeron alpinum d.) 3. 495.

pleiophyllum N. P. (Hieracium dentatum 3.) 3. 844.

pleiotricha Borbás (Viola Pacheri var.) 2. 837.

pleiotrichum Zahn (Hieracium) 3.820. pleiotrichum N. P. (Hieracium megalophyllum β) 3.740.

pleiotrichum Zahn (Hieracium silvaticum grex) 3. 820.

plena Gürke (Anemone hepatica monstr.)
2. 263.

plena Beck (Silene nutans  $\gamma$ ) 2. 189. Pleurogyne 3. 115.

Pleurogyne Griseb. 3. 114.

Pleurospermum 2. 911.

Pleurospermum Hoffm. 2. 911.

plicata Hut. (Festuca Scheuchzeri var.)
1. 274.

plicata Fr. (Glyceria) 1. 251. plicata Opiz (Mentha) 3. 218.

plicata Fries (Salix) 2. 38.

plicatum Bruhin (Asplenium filix femina forma) 1. 12.

plicatus Weihe et Nees (Rubus) 2.

Plinii F. Mayer et A. Braun (Arundo) 1. 218. Plukenetii (DC.) (Aspidium lobatum forma) 1. 41.

Plukenetii DC. (Polystichum) 1. 41. plumarius L. (Dianthus) 2. 205.

Plumbaginaceae 3. 75.

plumbeum Rchb. (Hieracium murorum β) 3. 818.

plumosa Lam. (Centaurea) 3. 655. plumosa (nervosa) × jacea (Centaurea) 3. 656.

plumosus DC. (Dianthus) 2. 205.

pluricaulis Borbás (Viola) 2. 829.

pluriflorum Gand. (Hieracium rupestre β) 3. 859.

Pneumonanthe L. (Gentiana) 3. 91. Poa 1. 217, 224, 229, 230, 232, 251, 252, 274, 275.

Poa L. 1. 233.

poaeformis Host (Festuca) 1, 247. Poaeoides Pal.-Beauv. (Eragrostis) 1, 230. podlagraria L. (Aegopodium) 2, 922. podlachicum Kluk (Galium) 3, 367. podophylla (Tausch) (Alchemilla) 2, 527.

podophylla Tausch (Alchemilla alpina β) 2. 527.

podophylla Murr (Potentilla reptans var.) 2. 600.

Podospermum DC. 3. 674.

Poelliana Murr (Viola) 2. 832.

Poellianum Zahn (Hieracium) 3. 937. poenina Gaud. (Pedicularis) 3. 329.

poeticus L. (Narcissus) 1. 491.

Polemoniaceae 3. 125. Polemonium L. 3. 125.

polianthes N.P. (Hieracium) 3. 777. polifolia L. (Andromeda) 3. 14.

polifolium Pers. (Helianthemum) 2. 817. polifolium β angustifolium Koch (Helianthemum) 2. 817.

polifolium a oblongifolium Koch (Helianthemum) 2. 817.

polifolius L. (Cistus) 2. 817.

poliocladum N.P. (Hieracium) 3. 774. poliolepium N.P. (Hieracium Hop-

peanum s) 3. 716.

poliophyllum N.P. (Hieracium) 3.747. poliotricha Wimm. (Pilosella) 3.764. poliotrichum Rchb. (Hieracium) 3.784. polita Fries (Veronica) 3.272.

polita subsp. Thellungiana E. Lehm. (Veronica) 3. 272.

politum Gren. et Godr. (Hieracium) 3.862. politum subsp. subisaricum Zahn (Hieracium) 3.862.

Polium L. (Teucrium) 3. 154.

Polium var. γ Achaemenis Halácsy (Teucrium) 3. 154.

Pollichii Schimp. et Spenn. (Erucastrum) 2. 339.

Pollichii Gren. et Godr. (Scirpus) 1. 393.

Pollinia 1. 146. Polliniana Sprengel (Orchis) 1. 504. Polliniana Pollini (Orchis coriophora β)

1. 504.
Polliniana Moretti (Primula) 3. 35.
Polliniana Sprengel (Rosa) 2. 523.
Pollinianum Bertol. (Heracleum) 2. 947.
Pollinianum Gelmi (Heracleum) 2. 945.
Pollinii Pollini (Rosa pumila 3) 2. 523.

Pollinii Paoletti (Saxifraga sedoides var.) 2. 456.

polyacantha Borbás (Rosa) 2, 501. polyacanthos Brügg, (Carduus) 3, 602. polyacanthus Gremli (Rubus) 2, 558, polyadenium N. P. (Hieracium subcaulescens β 3.) 3, 724.

polyantha Beck (Orobanche gracilis forma) 3. 338, 339.

polyanthemoides Boreau (Ranunculus) 2. 290.

polyanthemos Schleich. (Carduus) 3. 602. polyanthemos auct. (Ranunculus) 2. 290. polybracteum N. P. (Hieracium) 3. 808.

Polycarpon L. 2. 131.

polycephalum Foletto (Cirsium spinosissimum var.) 3. 630.

polychaeticum N. P. (Hieracium) 3.

polychroma Kern. (Viola) 2. 856. polychroma Borbás (Viola saxatilis var.) 2. 856.

Polycnemum L. 2. 102.

polyedrum Aschers. et Gr. (Sparganium) 1. 123.

polyedrum Aschers. et Graebn. (Sparganium ramosum B.) 1. 123.

polyedrum X simplex (Sparganium) 1.

Polygala L. 2. 760.

Polygalaceae 2. 760.

polygama (Waldst. et Kit.) Beck (Sanguisorba) 2. 542.

polygamum Waldst. et Kit. (Poterium) 2. 542.

Polygonaceae 2. 84.

Polygonatum Adans. 1. 482. Polygonatum L. (Convallaria) 1. 482.

polygonoides Wulf. (Arenaria) 2. 174. polygonoides (Wulf.) Mert. et Koch (Moehringia) 2. 174. polygonoides var. sphagnoides Hsm. (Mochringia) 2. 176.

polygonoides var. stenopetala Hsm. (Mochringia) 2. 175.

Polygonum 2. 101, 102.

Polygonum L. 2. 94.

polymorpha (Schmidt) Szabó (Knautia arvensis var. α) 3. 416.

polymorpha Host (Mentha) 3. 225. polymorpha Schmidt (Scabiosa) 3. 416. polymorpha 2. agrestis Schmidt (Scabiosa) 3. 417.

polymorpha var. arabica L. (Medicago) 2. 651.

polymorpha β breviligulata Neilr. (Agrostis) 1. 175.

polymorpha var. minima L. (Medicago) 2. 651.

polymorpha α orbicularis L. (Medicago) 2. 650.

polymorpha 3. pratensis forma trivialis Schmidt (Scabiosa) 3. 417.

polymorpha var. pumila Ambr. (Agrostis) 1. 174.

polymorpha β recta Desf. (Medicago) 2. 652.

polymorpha var. rigidula L. (Medicago) 2. 651.

polymorphum Dolliner (Cirsium) 3. 637. polymorphus Scop. (Erigeron) 3. 490. polypetala Gilib. (Ficaria) 2. 294.

polypetala Sternb. (Saxifraga cuneifolia monstr.) 2. 462.

polyphylla O. E. Schulz (Cardamine) 2. 351.

polyphylla Waldst. et Kit. (Dentaria) 2. 351.

polyphylla var. bicolor Schleicher (Anthyllis) 2. 676.

polyphyllum Sacc. (Asplenium germanicum var.) 1. 28.

polyphyllum Tausch (Hieracium) 3. 786. Polypodiaceae 1. 1.

polypodioides Fee (Phegopteris) 1. 35. Polypodium 1. 4, 12, 13, 35, 37, 38, 39, 40, 43, 44, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 54, 56.

Polypodium L. 1. 1.

polyrrhiza Wallr. (Carex) 1, 341.

polyrrhiza L. (Lemna) 1. 410.

polyrrhiza (L.) Schleiden (Lemna) 1. 410.

polysarcum N.P. (Hieracium) 3. 767. polyspermum L. (Chenopodium) 2. 112. polyspermum var. spicato - racemosum Koch (Chenopodium) 2. 113. polystachion a L. (Eriophorum) 1. 400. polystachya Milde (Equisetum hiemale forma a. genuina subforma) 1. 78.

polystachya Milde (Equisetum hiemale forma f. Moorei subforma) 1. 78.

polystachya Lej. (Equisetum limosum forma b. fluviatilis subforma δ) 1. 74. polystachya Milde (Equisetum maximum forma conformis subforma) 1. 68. polystachya Vill. (Equisetum palustre

forma b.) 1. 72. polystachya Luerss. (Equisetum ramosissimum forma f. procera subforma)

polystachya Chodat (Polygala microcarpa forma) 2. 767.

polystachya Entl. (Veronica spicata

forma) 3. 262.

polystachyum L. (Eriophorum) 1. 400. polystichon Haller (Hordeum) 1. 297. Polystichum 1. 43, 44, 47, 48, 49. Polystichum Roth 1. 39.

polytrichum N. P. (Hieracium glaucophylloides 1.) 3. 735.

polytrichus Kern. (Thymus) 3. 203. polytrichus Kern. (Thymus) 3. 208. polytrichus X collinus (Thymus) 3. 204. pomifera Gelmi (Rosa) 2. 492.

pomifera Hermann (Rosa) 2. 492. pomifera forma adenoclados Borbás (Rosa) 2. 493.

pomifera var. Friburgensis Christ (Rosa) 2. 494.

pomifera forma Grenieri Christ (Rosa) 2. 495.

pomifera forma Hausmanni Gelmi (Rosa) 2. 494.

pomifera var. lagenoidos Favrat (Rosa) 2. 494.

pomifera forma recondita Christ (Rosa) 2. 493.

pomifera forma recondita Gelmi (Rosa) 2, 492,

pomifera X glauca (Rosa) 2. 494. pomifera × pendulina (Rosa) 2.522. Ponae Fenzl (Moehringia) 2. 173. Ponae Rchb. (Sabulina) 2. 173. Ponae Sternb. (Saxifraga) 2. 440. Ponae Gouan (Veronica) 3. 281. Ponale Evers (Potentilla) 2, 596. pontana DT. (Crepis) 3. 710. pontana L. (Hypochaeris) 3. 710. Pontederae Pollini (Cirsium) 3. 622. Pontederae Kern. (Dianthus) 2. 204. Pontederae All. (Polypodium) 1. 50. Pontederae Vill. (Salix) 2: 19.

Pontederana Bertol. (Salix) 2. 34. Pontederana Lois. (Salix) 2. 19. Pontederana Schleich. (Salix) 2. 34. pontica L. (Artemisia) 3. 558. Populus L. 2. 2. Pori 1. 456.

porphyracea F. Saut. (Potentilla) 2.

porphyranthes N. P. (Hieracium) 3.

Porrandelle Mattioli 1. 456.

porrectiforme Murr (Hieracium) 3.

porrectus Hackel (Bromus japonicus var.) 1. 286.

porrifolioides Prantl (Hieracium Willdenowii forma) 3. 793.

porrifolium Jacq. (Hieracium) 3. 791. porrifolium L. (Hieracium) 3. 784. porrifolium N. P. (Hieracium) 3. 784. porrifolium a armeriifolium Fröl. (Hieracium) 3. 785.

porrifolium - sabaudum (Hieracium) 3. 946.

porrifolium-villosum (Hieracium) 3.803. Porro 1. 456.

porrum L. (Allium) 1. 456. porrum Aschers. (Allium ampeloprasum

B.) 1. 456. Portae Hut. (Artemisia) 3. 554. Portae Arcangeli (Cnicus) 3. 637.

Portae Hsm. (Cnicus) 3. 637. Portae Chabert (Doronicum) 3. 567.

Portae Wettst. (Euphrasia) 3. 298. Portae Kern. (Primula) 3. 44.

Portae Stein (Saxifraga) 2. 479. Portenschlagii Saut. (Pedicularis) 3. 321.

Portenschlagii H. Braun (Rosa gentilis var.) 2. 520.

Portula L. (Peplis) 2. 867.

Portulaca L. 2. 125.

Portulacaceae 2. 124.

Pospichali Zahn (Hieracium) 3. 945. postdiluviale N. P. (Hieracium) 3. 783. Potamogeton L. 1. 126.

Potamogetonaceae 1. 126.

Potentilla 2. 562, 563.

Potentilla L. 2, 564.

Poterium 2, 541.

Poterium L. 2. 540.

Pouzini Tratt. (Rosa) 2. 505.

Prachtwinde 3. 123.

praeacutum Murr (Chenopodium) 2. 109. praealpinnm Beck (Cirsium) 3. 621. praealtum auct. (Hieracium) 3. 771.

praealtum Vill. (Hieracium) 3. 774. praealtum β Berninae Griseb. (Hieracium) 3. 773.

praealtum & decipiens Döll (Hieracium) 3. 778.

praealtum h. nigrescens Döll (Hieracium) 3. 757.

praealtum α Reichenbachii Rchb. fil. (Hieracium) 3. 775.

praecocioides F. Saut. (Potentilla) 2. 576.

praecox R.Br. (Brassica) 2. 341. praecox Jacq. (Carex) 1. 339. praecox Schreb. (Carex) 1. 311.

praecox Balbis (Crepis) 3. 694. praecox (Balbis) (Crepis taraxacifolia var.) 3. 694.

praecox Duby (Crepis taraxacifolia β) 3.

praecox Murr (Dianthus obcordatus forma)
2. 200.

praecox Stevens (Draba) 2. 373. praecox Hsm. (Draba verna β) 2. 373. praecox Milde (Equisetum pratense forma d.) 1. 66.

praecox Milde (Equisetum silvaticum forma d.) 1. 65.

praecox DC. (Erophila) 2. 373.

praecox Jord. (Galeopsis) 3. 168.

praecox Rapin (Galeopsis Tetrahit var.)
3. 168.

praecox H. Braun (Galium) 3. 373.
praecox (Láng) (Galium) 3. 373.
praecox Láng (Galium praecox δ) 3. 373.
praecox Schultz Bip. (Hieracium) 3.
818.

praecox F. Schulz (Hieracium murorum var.) 3. 818.

praecox F. Schulz (Potentilla) 2. 576. praecox Bertol. (Rubus) 2. 553. praecox Kern. (Rubus) 2. 546.

praecox Hoppe (Salix) 2. 31. praecox Wulf. (Thlaspi) 2. 329.

praecox Opiz (Thymus) 3, 205. praecox Host (Tilia) 2, 805.

praecox Host (Tilia) 2. 805. praecox Focke (Tragopogon) 3. 674. praecox (Murr) nob. (Tunica glumacea forma) 2. 200.

praecox All. (Veronica) 3. 270. praecox β elatior Bogenh. (Carex) 1. 340.

praecox var. gynobasis Spenner (Carex)
1. 341.

praecox var. oblongifolius H. Braun (Thymus) 3. 206.

praecox var. procerior Gaud. (Carex) 1.

praecox var. spathulatus H. Braun (Thymus) 3. 206.

praecox & Trachselianus H. Braun (Thymus) 3. 208.

praecox × erectum (Galium) 3. 369. praemorsa (L.) Tausch (Crepis) 3. 696. praemorsum Christ (Asplenium ruta

muraria var.) 1. 28. praemorsum Koch (Cirsium) 3. 621. praemorsum auct. merid. (Hieracium) 3. 697.

praemorsum L. (Hieracium) 3. 696. praemorsum β Bertol. (Hieracium) 3. 698. praemorsus Michl (Cnicus) 3. 621. praeruptorum Godr. (Hieracium) 3.

910.

praeruptorum Zahn (Hieracium prenanthoides subsp.) 3. 910.

praesignis Beck (Knautia dipsacifolia β) 3. 420.

praesignis (Beck) (Knautia silvatica var. β) 3. 420.

praesignis Briquet (Knautia silvatica 8)

praetensum Arvet-Touv. et Briquet (Hieracium) 3. 840.
praetensum Zahn (Hieracium dentatum

subsp. pseudovillosum β) 3. 840. praeusta Rchb. (Avena) 1. 199. praeusta Bornm. (Avena alpina forma)

1. 199. praeusta (Rchb.) (Avena alpina forma) 1. 199.

Prahliana Torges (Calamagrostis) 1.

Prantlii nob. (Epilobium) 2. 872.
Prantlii DT. (Erigeron) 3. 496.
Prantlii (DT.) nob. (Trimorpha)

Prantlii (DT.) nob. (Trimorpha) 3.

prasinifolium Jord. (Hieracium) 3.819. pratense Jess. (Avenastrum) 1. 197. pratense Ehrh. (Equisetum) 1. 65. pratense L. (Geranium) 2. 743. pratense Schöpfer (Geranium) 2. 741.

pratense Schopler (Geranum) 2. 741. pratense Tausch (Hieracium) 3. 757. pratense L. (Melampyrum) 3. 287. pratense Röhl. (Melandryum) 2. 195.

pratense Röhl. (Melandryum) 2. 195. pratense Pers. (Ornithogalum) 1. 454. pratense Lam. (Peucedanum) 2. 932. pratense L. (Phleum) 1. 168.

pratense Crantz (Seseli) 2. 932.

pratense Besser (Silaus) 2. 932. pratense Ehrh. (Thesium) 2. 79.

pratense L. (Trifolium) 2. 667.

pratense Aschers. et Gr. (Trisetum flavescens a.) 1. 200.

pratense Beck (Trisetum pratense subsp.)
1. 200.

pratense subsp. alpestre Beck (Trisetum)
1. 201.

pratense β alpicolum Hsm. (Melampyrum) 3. 287.

pratense var. castanetorum Murr (Melampyrum) 3. 288.

pratense var. dissectobracteatum Evers (Melampyrum) 3, 287.

pratense γ rivale Koch (Trifolium) 2.667. pratense subsp. pratense Beck (Trifolium) 1.200.

pratense β typicum Beck (Melampyrum) 3. 287.

pratensifiora VL. (Pulsatilla montana forma) 2. 250.

pratensis Schmidt (Alchemilla) 2. 533.
pratensis L. (Alopecurus) 1. 166.
pratensis Roth (Anemone) 2. 249.
pratensis Link (Apargia) 3. 663.
pratensis L. (Avena) 1. 197.
pratensis Neilr. (Avena flavescens  $\alpha$ ) 1.

200.
pratensis Ehrh. (Bromus) 1. 285.
pratensis auct. (Cardamine) 2. 360.
pratensis L. (Cardamine) 2. 359.
pratensis Hsm. (Centaurea Jacea var.)
3. 652.

pratensis Hoppe (Cineraria) 3. 589. pratensis Jacq. (Cineraria integrifolia) 3. 589.

pratensis Koch (Euphrasia officinalis α)

pratensis Huds. (Festuca) 1. 264. pratensis Pollini (Festuca) 1. 265. pratensis (Pers.) Roem. et Schult. (Gagea) 1. 454.

pratensis (Schmidt) Szabó (Knautia arvensis var. α polymorpha forma) 3.416.
 pratensis L. (Lathyrus) 2.732.
 pratensis (Link) Rchb. (Leontodon)

3. 663, pratensis Koch (Leontodon autumnalis β)
3. 663.

"pratensis" (Oxytropis) 2, 705. pratensis Koch (Pinguicula vulgaris α)

3. 344.
pratensis L. (Poa) 1. 246.
pratensis Mert. et Koch (Rumex) 2. 86.
pratensis L. (Salvia) 3. 190.
pratensis Schmidt (Scabiosa) 3. 416.
pratensis (Hoppe) DC. (Senecio) 3. 589.
pratensis Neilr. (Silene inflata \alpha) 2. 179.

pratensis Moench (Succisa) 3. 414. pratensis auct. (Tragopogon) 3. 673. pratensis L. (Tragopogon) 3. 673. pratensis Beck (Valeriana officinalis α) 3. 410.

pratensis Dierbach (Valeriana) 3, 410.
pratensis (Dierbach) (Valeriana officinalis var.) 3, 410.

pratensis prol. III. crassifolia 0. E. Schulz (Cardamine) 2. 361.

pratensis β dentata Hsm. (Succisa) 3.415. pratensis var. 1. genuina subvar. β pseudololiacea Hackel (Festuca) 1.264.

pratensis β grandiflora Neilr. (Cardamine) 2. 359.

pràtensis var. haematodes Briquet (Salvia) 3. 191.

pratensis var. γ Hayneana Rchb. (Cardamine) 2. 360.

pratensis a Hayneana Schur (Cardamine) 2. 360.

pratensis var. hirsuta F. Saut. (Lathyrus) pratensis β latifolia Ambr. (Poa) 1. 246. pratensis v. Matthiolii Moretti (Cardamine) 2. 360.

pratensis a parviflora Neilr. (Cardamine) 2. 360.

pratensis var. parviflora Lec. et Lam. (Salvia) 3. 190.

pratensis var. pseudololiacea Fr. (Festuca) 1. 264.

pratensis forma trivialis Schmidt (Scabiosa polymorpha 3.) 3. 417.

pratensis var. villosus Drejer (Lathyrus) 2. 733.

pratensis (Festuca) X Lolium perenne 1. 266.

pratensis X vernalis Gürke (Anemoue) 2. 251.

praticola Jord. (Cardamine) 2. 360. praticola (Jord.) (Cardamine pratensis forma) 2. 360.

praticola Opiz (Mentha) 3. 223. praticolum (H. Braun) (Galium) 3. 368. praticolum H. Braun (Galium Mollugo g.) 3. 368.

pravum Zahn (Hieracium) 3. 865. praxmaricum Murr (Hieracium) 3. 897. prediliense N. P. (Hieracium) 3. 825. prediliense N. P. (Hieracium illyricum subsp.) 3. 825.

Prediliense Zahn (Hieracium Predilense 1.) 3. 825.

Prediliense 1. Prediliense Zahn (Hieracium) 3. 825.

Preisselbeere 3. 19.

Preissmannii Murr (Chenopodium) 2.

Prenanthes 3. 678, 693.

Prenanthes L. 3. 712.

prenanthoides Vill. (Chondrilla) 3. 678. prenanthoides auct. (Hieracium) 3. 918. prenanthoides Vill. (Hieracium) 3. 907. prenanthoides subsp. bupleurifolioides Zahn (Hieracium) 3. 908.

prenanthoides subsp. bupleurifolium α
perfoliatum Zahn (Hieracium) 3. 907.
prenanthoides β bupleurifolium Zahn
(Hieracium prenanthoides subsp.) 3.

908.

prenanthoides subsp. bupleurifolium a spicatum Zahn (Hieracium) 3, 908, prenanthoides grex b. lanceolatum Zahn (Hieracium) 3, 908.

prenanthoides subsp. lanceolatum Zahn

(Hieracium) 3. 910.

prenanthoides subsp. lanceolatum var.
ephemeridifolium Zahn (Hieracium) 3.
prenanthoides b. lanceolatum 2. lanceolatum forma gothicum Zahn (Hieracium) 3. 910.

prenanthoides subsp. lanceolatum α multiglandulum Zahn (Hieracium) 3. 908.

prenanthoides subsp. lanceolatum  $\beta$  strictissimum Zahn (Hieracium) 3.909.

praenanthoides subsp. praeruptorum Zahn (Hieracium) 3. 910.

prenanthoides subsp. prenanthoides β bupleurifolium Zahn (Hieracium) 3. 908.

prenanthoides subsp. 1. strictum Zahn (Hieracium) 3. 909.

prenanthoides > gothicum (Hieracium) 3. 910.

prenanthoides < intybaceum (Hieracium) 3. 926, 928.

prenanthoides—intybaceum (Hieracium) 8. 926.

prenauthoides < intybaceum (Hieracium) 3. 928.

prenanthoides—psammogenes(Hieracium) 3. 923.

prenanthoides — silvaticum (Hieracium) 3, 917.

prenanthoides < silvaticum (Hieracium) 3, 920.

prenanthoides < subcaesium (Hieracium) 3. 925.

prenanthoides—villosum (Hieracium) 3.

prenanthoides > villosum (Hieracium) 3. 913.

prenanthoides subsp. bupleurifolium lanceolatum (Hieracium) 3, 908.

prenanthopsis Murr et Zahn (Hieracium) 3. 917.

Preslii Gussone (Euphorbia) 2. 770. primierense Benz et Zahn (Hieracium) 3. 935.

Primula 3. 54.

Primula L. 3, 23. Primulaceae 3, 23.

primulaeflora Bertol. (Vitaliana) 3. 54 primuloides Caruel (Vitaliana) 3. 54. **Prinzii** Kaeser (Hieracium) 3. 883.

Prinzii Kaeser (Hieracium squalidum subsp.) 3. 883.

Prionitis Adans. 2. 920,

prionodes (Murr) nob. (Chrysanthemum coronopifolium var.) 3. 545.

prionodes N.P. (Hieracium) 3. 844, prionodes Murr (Leucanthemum coronopifolium var.) 3. 545.

prionophyllos Progel (Rubus rivularis var.) 2. 558.

prionophyllos Progel (Rubus rivularis subsp.) 2. 558.

prismaticum Gaud. (Origanum vulgare var.) 3. 201.

procera (Pollini) (Equisetum ramosissimum forma f.) 1. 76.

procera Hsm. (Euphorbia) 2. 771.procera Pollini (Euphorbia carniolica γ)2. 774.

procerior Gaud. (Carex praecox var.) 1. 341.

procerior (Gaud.) (Viola) 2. 858.
procerior Gaud. (Viola tricolor III. minima β) 2. 858.

procumbens L. (Asperugo) 3. 130. procumbens L. (Azalea) 3. 12.

procumbens Fcch. (Capsella) 2. 364. procumbens Fries (Capsella) 2. 364.

procumbens Gilib. (Coronopus) 2. 322. procumbens Gren. (Fumana) 2. 825. procumbens Dunal (Helianthemum) 2.

procumbens (L.) Desv. (Hutchinsia) 2. 364.

procumbens L. (Lepidium) 2. 364. procumbens (L.) Desv. (Loiseleuria) 3. 12.

procumbens Thuill. (Mentha) 3. 226. procumbens Sibth. (Potentilla) 2. 600.

procumbens L. (Sagina) 2. 155. procumbens L. (Sibbaldia) 2. 562. procumbens L. (Trifolium) 2. 654, 655. procumbens Schreb. (Trifolium) 2.656. procumbens α majus Koch (Trifolium) 2.655.

procumbens β minus Koch (Trifolium)
2. 656.

procurrens b. fallax Gremli (Ononis) 2. 641.

procurrens β mitis Spenner (Ononis) 2.

productum Rosenst. (Asplenium ruta muraria var.) 1. 27.

productum Huth (Delphinium oxysepalum β) 2, 237.

profundiramum Murr (Hieracium pseudelongatum forma) 3. 912.

prolifer L. (Dianthus) 2. 199.

prolifer Parlat. (Juncus lampocarpus var.)
1. 423.

prolifera Knuth (Kohlrauschia) 2. 199. prolifera (L.) Scop. (Tunica) 2. 199. prolixa Fr. (Carex) 1. 330.

prolixus Koch (Potamogeton natans var.) 1. 127.

prorepens Koch (Agrostis alba var.)
1. 174.

prorepens Koch (Agrostis stolonifera γ)
1. 174.

prorepens F. Saut. (Potentilla bulsanensis ε) 2. 594.

Prostii Jord. (Hutchinsia) 2. 365. prostrata Griesselich (Ajuga reptans var.) 3. 151.

prostrata VL. (Clematis vitalba γ) 2. 265.

prostrata Hut. (Genista tinctoria var.) 2. 633.

prostrata Haenke (Gentiana) 3. 93. prostrata Rchb. (Gypsophila repens var.) 2. 198.

prostrata Gaertn. (Inula) 3. 517. prostrata Jacq. (Medicago) 2. 648. prostrata Host (Mentha) 3. 224.

prostrata (Gilib.) Aschers. (Pulicaria) 3. 517.

prostrata Gaud. (Silene inflata var.) 2. 180.

prostrata L. (Veronica) 3. 277.
prostrata Neilr. (Veronica Anagallis var.) 3. 275.

prostrata a genuina Herder (Gentiana) 3, 93.

prostratus Bastard (Amaranthus) 2. 122. prostratus Bellardi (Amaranthus) 2. 122. prostratus Fenzl (Amaranthus Blitum  $\beta$ ) 2. 122.

prostratus Scop. (Cytisus) 2. 640.

prostratus Floerke (Ranunculus) 2. 284. protea var. rupifraga H. Braun (Rosa) 2. 517.

protensus Murr (Ranunculus) 2. 291. protractum Hoffmgg. et Link (Bupleurum) 2. 913.

Provencer Röschen 2. 490.

provincialis Lam. et DC. (Danthonia)
1. 212.

provincialis L. (Inula) 3, 516. provincialis Balbis (Orchis) 1, 513. provincialis (Rosa) 2, 490.

Prugno 2. 622.

pruinosum Moore (Athyrium filix femina var.) 1. 13.

Prunella L. 3. 161.

prunellaefolium Goüan (Hieracium) 3.708. prunifolia Murr (Rhamnus pumila var.) 2.797.

prunifolia Sm. (Salix) 2. 15.

prunifolia Koch (Salix arbuscula γ) 2. 15.

prunifolia (Sm.) (Salix arbuscula var.) 2. 15.

Prunus L. 2. 621.

prutenicum L. (Laserpitium) 2, 953. prutenicum var. glabratum DC. (Laserpitium) 2, 954.

psammogenes Zahn (Hieracium) 3.855.
psammogenes Zahn (Hieracium caesium subsp.) 3.855.

psammogenes Murr (Hieracium subcaesium subsp.) 3. 855.

psammogenes subsp. hastifrons Murr (Hieracium) 3. 879.

psammogeniceps Touton (Hieracium) 3, 874.

psammogenitropum Touton (Hieracium) 3. 873.

psammogeton Zahn (Hieracium) 3.867. pseudacacia L. (Robinia) 2.684.

pseudacanthoides Ambr. (Carduus crispus β) 3. 600.

pseudacorus L. (Iris) 1, 499.

pseud-aranifera Murr (Ophrys) 1. 521. pseud-Arolae Murr (Hieracium) 3. 896.

pseudarundinacea Murr (Molinia caerulea var.) 1. 221.

pseudatratum Touton (Hieracium valdefastigiatum var.) 3, 820.

pseudaurantiacum N.P. (Hieracium) 3. 756.

pseudauriculiforme Zahn (Hieracium) 3, 740.

pseudelongatum N. P. (Hieracium) 3. 912.

pseudelongatum N.P. (Hieracium elongatum subsp.) 3. 912.

pseudepimedium Murr (Hieracium) 3.

pseudepimedium Murr (Hieracium epimedium subsp.) 3. 924.

pseuderiopodum Zahn (Hieracium) 3.

pseudeuroum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 832.

pseudeuroum Murr et Zahn (Hieracium diaphanum subsp.) 3. 832,

pseudimbricatum Touton (Hieracium) 3. 728.

pseudirriguum Zahn (Hieracium vulgatum subsp.) 3. 935.

pseudoacaulis Schur (Primula) 3, 28, pseudoacetosa Bertol. (Rumex) 2, 92, psoudoaffinis nob. (Rosa) 2, 514.

pseudo-agrestis Kern. (Rubus caesius var.) 2. 559.

pseudoalpestris (Gren.) (Polygala) 2. 762.

pseudoalpestris Gren. (Polygala vulgaris var.) 2. 762.

pseudoalpinum Murr (Cerastium) 2.

pseudoargenteum Murr (Trisetum distichophyllum var.) 1, 204.

pseudo-asplenifolia Steininger (Pedicularis) 3. 323.

pseudo-baldense Murr et Zahn (Hieracium) 3. 871.

pseudobasicuneatum Touton (Hieracium psammogenes α c.) 3. 855.

pseudo-Benzianu:n Touton (Hieracium) 3. 868.

pseudo-Bertolonii Murr (Ophrys) 1. 522.

pseudo-bibracteata Rouy (Rosa gallicoides var.) 2. 489.

pseudobicolor nob. (Hieracium) 3.769. pseudoblongifolium Murr (Atriplex patulum var.) 2. 119.

pseudo - Bocconei Murr (Hieracium adenophyton β) 3, 900.

pseudobocconei Murr et Zahn (Hieracium adenophyton subsp.) 3. 900.

pseudo-Borbasii Murr (Chenopodium) 2, 109.

pseudoboreale Arvet - Touv. (Hieracium) 3. 946.

pseudoboreale Arvet-Touv. (Hieracium boreale h.) 3. 946.

pseudobrachiatum N. P. (Hieracium) 3. 780.

pseud-obscurisquamum Touton (Hieracium laceridens var.) 3. 857,

pseudocapillatum Touton (Hieracium)

3. 737. pseudocapnoides Zahn (Hieracium al-

pinum a 2. b.) 3. 885.
pseudocapnoides Zahn (Hieracium alpinum

a. 2. 8) 3. 885. pseudocapnoides Zahn (Hieracium alpinum

pseudocaphoides Zahn (Hieracium alpinum subsp. alpinum α 2. villosissimum b.) 3. 885.

pseudocapnoides Zahn (Hieracium alpinum subsp. melanocephalum 2) 3.885.

Pseudocarnica Gelmi (Campanula carnica var.) 3, 440.

pseudochamaedrys Jacq. (Veronica) 3.276, pseudocirritum Touton et Zahn (Hieracium) 3.866.

pseudococcifera Murr (Quercus Smilax forma) 2. 66.

pseudocochleare Zahn (Hieracium stellulatum 1.) 3. 893.

pseudocomplicata nob. (Rosa) 2. 516. pseudocorconticum R. Schulz (Hieracium) 3. 926.

pseudocordigera Sebastiani (Helleborine) 1. 524.

pseudocordigera Moricand (Serapias) 1. 524.

pseudo - Cotteti Zahn (Hieracium) 3.

pseudocotteti Zahn (Hieracium pumile subsp. humile β) 3. 882.

pseudocrispus Fritsch (Leontodon) 3. 666. pseudocrispus (C. H. Schultz) (Leontodon) 3. 666.

pseudocrispus C. H. Schultz (Leontodon hispidus s) 3. 666.

pseudo - cymbalaria Murr (Veronica polita var.) 3. 272.

pseudocyperus L. (Carex) 1. 375. pseudo-densus Aschers. et Gr. (Potamogeton perfoliatus α b.) 1. 128.

pseudo-diaphanum Dahlstedt (Hieracium) 3. 833.

pseudodiaphanum Dahlstedt (Hieracium diaphanum β) 3. 833.

pseudo - Dollineri (Murr et Zahn) (Hieracium) 3. 872.

pseudo-Dollineri Murr et Zahn (Hieracium) 3. 873.

pseudo-Dollineri Murr et Zahn (Hieracium bifidum subsp.) 3. 872.

pseudo-Dollineri Zahn (Hieracium bifidum subsp.) 2. 873.

pseudo-Dollineri Zahn (Hieracium car-

nosum grex) 3. 872. pseudo-Dollineri Zahn (Hieracium carnosum 2.) 3. 873.

pseudo-Dollineri α eriopodioides Zahn (Hieracium bifidum subsp.) 3. 874.

Pseudo-dura Steudel (Festuca) 1. 256. pseudoelongata Milde (Equisetum variegatum forma g.) 1. 81.

pseudoelongata Murr (Sesleria varia var.) 1. 216.

pseudo-Eversianum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 853.

pseudoficifolium Murr (Chenepodium) 2. 106.

pseudo-fissum Hfl. (Asplenium ruta muraria var.) 1. 28.

pseudoflexuosum N.P. (Hieracium) 3.

pseudoflorentinum N. P. (Hieracium) 3, 781.

pseudo-Forsteri hort. (Primula) 3. 50. pseudo-Forsteri (Sündermann) (Primula) 3. 50.

pseudo-Forsteri Sündermann (Primula minima X viscosa e.) 3, 50.

pseudofurcatum N.P. (Hieracium) 3.

pseudogermanica Gelmi (Gentiana calycina var.) 3. 106.

pseudogermanicum Hfl. (Asplenium ruta muraria var. γ) 1. 28.

pseudoglaciale N.P. (Hieracium) 3. 734. pseudo-glanduliferum Zahn (Hieracium) 3. 7890.

pseudo-gothicum Arvet-Touv. (Hieracium) 3, 932.

pseudogothicum Arvet-Touv. (Hieracium rigidum c.) 3. 932.

pseudogracilis Murr (Capsella bursa pastoris var.) 2. 370.

pseudograveolens Moutin (Rosa) 2. 500.

500. pseudo-Guentheri Focke (Rubus hirtus

D. III.) 2. 558. pseudo-Halleri Zahn (Hieracium) 3. 891.

pseudo-Halleri Zahn (Hieracium nigrescens subsp. pseudo-Halleri β) 3.891.

Pseudo-Halleri α genuinum 1. normale a. verum (Hieracium nigrescens subsp.) 3. 891.

pseudo-Halleri β pseudo-Halleri Koch (Hieracium nigrescens subsp.) 3. 891. pseudo-Halleri a, subpumilum Zahn(Hiera-

cium nigrescens subsp.) 3. 891.

pseudohemiplecum Zahn (Hieracium) 3. 918.

pseudohemiplecum Zahn (Hieracium integrifolium subsp.) 3. 918.

pseudo-hispidulum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 900.

pseudo-idaeus Lej. (Rubus) 2. 546.

pseudo-isaricum Murr (Hieracium subcanescens α) 3. 862.

pseudo-juranum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 917.

pseudolanceolatus Semler (Alectorolophus) 3. 312.

pseudo-leiopsis Murr (Hieracium) 3.

pseudolepidum Christ (Asplenium ruta muraria var.) 1. 29.

pseudoligocephalum Zahn (Hieracium caesiflorum α 3.) 3. 834.

pseudoligocephalum Zahn (Hieracium caesium subsp.) 3. 834.

pseudoligusticum Gremli (Hieracium)
3. 906.

pseudoligusticum Zahn (Hieracium amplexicaule subsp. pulmonarioides δ) 3. 906.

pseudololiacea (Festuca elatior subsp. I. pratensis var. 1. subvar. β) 1. 264. pseudololiacea Fr. (Festuca pratensis

var.) 1. 264. pseudolonchiphyllum Toulon (Hiera-

cium villosiceps var.) 3. 800. pseudolonchodes Murr et Zahn (Hiera-

cium) 3. 879. pseudolucida Hsm. (Avena pratensis

var.) 1. 198. pseudolychnitis Schur (Verbascum) 3. 245.

pseudomelanops Touton (Hieracium pravum var.) 3. 865.

pseudomontana Murr (Plantago montana var.) 3, 353.

pseudomontana L. Keller (Rosa) 2.514. pseudomontanum Murr (Hypericum hirsutum var.) 2.812.

pseudomoschata Murr (Achillea atrata var.) 3. 534.

pseudomurale Murr (Chenopodium) 2.105. pseudomurale Murr (Chenopodium pseudopulifolium var) 2.105.

pseudomurale Murr (Chenopodium album subsp. pseudopulifolium var.) 2. 105. pseudomurinum Tappeiner (Hordeum) 1.

297. pseudomurorum Treffer (Hieracium) 3.

922.

pseudo-Murrianum Zahn (Hieracium) 3. 850.

pseudo-Murrianum Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3. 850.

cisum subsp.) 3. 850. Pseudomyuros Soy.-Willem. (Festuca) 1.

276. pseudo-naevibifidum Touton (Hieracium subtephropogon var.) 3. 874.

pseudonarcissus L. (Narcissus) 1,489. pseudonigrum Murr (Phyteuma Halleri var.) 3,463.

pseudoniphobium N. P. (Hieracium niphobium β) 3. 737.

pseudo-obliquum Murr (Galium Leyboldi var.) 3. 375.

pseudo - obliquum H. Braun (Galium rubrum var.) 3. 375.

pseudopallidiflora Murr (Hieracium intybaceum forma) 3. 907.

pseudo - pallidiflorum Hut. (Hieracium) 3. 900.

pseudo - palustre Murr (Taraxacum) 3.

pseudopantotrichum Zahn (Hieracium) 3, 809.

Pseudophragmites Hall fil. (Arundo) 1.

Pseudophragmites Schrad. (Arundo) 1.

pseudophragmites (Hall. fil.) Baumg. (Calamagrostis) 1. 187.

Pseudophragmites Rchb. (Calamagrostis)
1. 182.

pseudophrygia C. A. Meyer (Centaurea) 3, 653.

pseudophrygia var. cinnamomea Bornm. (Centaurea) 3. 654.

pseudopicris Arvet-Touv. (Hieracium) 3.

pseudopicris Zahn (Hieracium ochroleucum subsp.) 3. 927.

pseudopicris Arvet-Touv. (Hieracium picroides α) 3. 927.

pseudopicris 2. lutescens Zahn (Hieracium picroides α) 3. 928.

pseudopicris X gothicum (Hieracium)

pseudopiliferum N.P. (Hieracium) 3. 816.

pseudoplatanus L. (Acer) 2. 790. pseudoplatanus forma connivens Blonski (Acer) 2. 791.

pseudoplatanus β typicum Pax (Acer) 2, 790.

pseudopolifolium Murr (Helianthemum canum var.) 2. 822.

pseudopolycarpus Lacroix (Scleranthus)
2. 128.

pseudo-polyspermum Murr (Chenopodium viride var.) 2. 107. pseudoporrectum Christener (Hiera-

pseudoporrectum Christener (Hieracium) 3. 840.

pseudoporrifolium N. P. (Hieracium) 3. 786.

pseudopraecox Zahn (Hieracium) 3.

pseudopraecox Zahn (Hieracium caesium subsp.) 3. 835.

pseudopraecox Murr (Hieracium subcaesium subsp.) 3. 835.

pseudopraecox var. expolitum Murr et Zahn (Hieracium subcaesium subsp.) 3. 835.

pseudopraemorsa Murr (Crepis Froelichiana var.) 3. 698.

pseudopraemorsa Murr (Crepis parviflora var.) 3. 698.

pseudoprocumbens Gmel. (Trifolium) 2. 656.

pseudoprostrata Hsm. (Medicago falcata var.) 2. 648.

pseudo-psammogenes Touton (Hieracium) 3. 873, 874.

pseudopulifolium J. B. Scholz (Chenopodium) 2. 105.

pseudopulifolium var. pseudomurale Murr (Chenopodium album subsp.) 2. 105. pseudopyrenaica Ces., Pass. et Gib.

(Gentiana) 3. 93. pseudo-repens Rouy (Rosa gallicoides var.) 2. 489.

pseudo-reptans Rouy (Rosa gallicoides var.) 2. 489.

pseudorupestre N.P. (Hieracium) 3.

pseudorupestre Zahn (Hieracium oxyodon α) 3. 859.

pseudo-Schraderi Touton (Hieracium) 3. 891.

pseudosedunense Touton (Hieracium trichadenium β subvar.) 3, 721,

pseudo-Seelosii Rosenst. (Asplenium ruta muraria var.) 1. 29.

pseudo-semisilvaticum Touton (Hieracium) 3. 876.

pseudo-senile Zahn (Hieracium) 3.

pseudosenile Zahn (Hieracium Ausserdorferi subsp.) 3. 880.

pseudosepincola Becker (Viola) 2.831.
pseudosepentini Milde (Asplenium ruta
muraria var.) 1.27.

pseudosilvatica Milde (Equisetum arvense forma b. subforma β) 1. 69. pseudostellipilum Touton (Hieracium) 3. 737.

pseudo-stenoplecum Zahn (Hieracium) 3. 929.

pseudostriatum Zschacke (Chenopodium) 2. 109.

pseudostriatum (Zschacke) (Chenopodium) 2. 109.

pseudostriatum Zschacke (Chenopodium album) 2. 109.

Pseudo-Thora Host (Ranunculus) 2. 280. pseudo-tridentinum Zahn (Hieracium) 3. 877, 4. 219.

pseudotrigonum Borbás (Epilobium) 2. 876.

pseudoturfosa nob. (Carex) 1. 330. pseudo - Vaillantii Zahn (Hieracium) 3. 784.

pseudovenosa (H. Braun) (Rosa) 2. 516. pseudovenosa H. Braun (Rosa coriifolia β) 2. 516.

pseudoversicolor N. P. (Hieracium) 3. 759.

pseudovillosiceps Touton (Hieracium Schleicheri var.) 3. 799.

pseudovillosum N. P. (Hieracium) 3.

pseudovillosum β practensum Zahn (Hieracium dentatum subsp.) 3. 840.

pseudoviolacea Kern. (Avena) 1. 200. pseudo-vulnearia Sagorski (Anthyllis) 2. 675.

pseudoxydon Murr et Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3. 836.

psilophyllum N.P. (Hieracium) 3.752. Psoralea L. 2. 683.

Ptarmica 3. 531, 535, 539.

Ptarmica L. (Achillea) 3. 539.

Ptarmica subsp. I. Eu-Ptarmica a. genuina Heimerl (Achillea) 3, 539.

Pteridium Kuhn 1. 8. Pteridophyta 1. 1.

Pteris 1. 8, 9.

Pteris L. 1. 8.

Pteroselinum 2. 939.

Ptychotis Koch 2. 920.

pubens Rchb. (Paeonia) 2. 223.

puberula Peterm. (Herniaria glabra var.)
2, 130.

puberula DT. (Moehringia ciliata var.) 2, 176.

puberula Brügg. (Moehringia polygonoides var.) 2. 176.

puberula Krašan (Potentilla) 2. 595.

puberula Döll (Salix) 2. 38.

puberulum Kern. (Aconitum) 2. 239. puberulum Séringe (Aconitum) 2. 238, 239.

puberulum Séringe (Aconitum Lycoctonum var.) 2. 239.

puberulum N. P. (Hieracium tephrolepium α 4.) 3. 791.

pubescens Koch (Alchemilla) 2. 530, 531. pubescens Lam. (Alchemilla) 2. 529. pubescens Sartorelli (Alnus) 2. 53.

pubescens Tausch (Alnus) 2. 53. pubescens DC. (Androsace) 3. 60.

pubescens Loisel. (Aretia) 3. 60. pubescens Huds. (Avena) 1. 193.

pubescens Ehrh. (Betula) 2. 49. pubescens Hsm. (Bidens tripartita var.)

3. 522. pubescens Schmidt (Campanula) 3. 445. pubescens (Schmidt) (Campanulla coch-

learifolia var.) 3. 445. pubescens Koch (Campanula pusilla β)

3. 445. pubescens Schmidely (Dentaria digitata forma) 2. 353.

pubescens Rehb. (Euphorbia solisequa var.) 2. 772.

pubescens Willd. (Festuca) 1, 262. pubescens Besser (Galeopsis) 3, 168, 949.

pubescens Schrad. (Galium) 3. 366. pubescens (Schrad.) (Galium) 3. 366. pubescens Schleicher (Galium lucidum  $\beta$ ) 3. 370.

pubescens Schrad. (Galium Mollugo var. I.) 3. 366.

pubescens H. Braun (Galium Mollugo a. genuinum β) 3, 366.

pubescens Schrad. (Galium silvestre var. 3.) 3. 380.

pubescens F. Saut. (Herniaria glabra var.) 2. 131.

pubescens DT. (Koeleria) 1. 225.

pubescens Aschers. et Gr. (Koeleria ciliata var.) 1. 225.

pubescens Hsm. (Koeleria ciliata var. γ)

 225.

pubescees Hsm. (Koeleria cristata var. δ) 1. 225,

pubescens Willd. (Mentha) 3. 216.pubescens Hsm. (Moehringia trinérvia var.) 2. 173.

pubescens DC. (Phyteuma betonicifolium var. typicum forma) 3. 464.

pubescens Fcch. (Phyteuma comosum var.) 3. 460.

pubescens Schulz (Phyteuma Halleri var. cordifolium forma) 3. 463.

pubescens Schulz (Phyteuma Sieberi
 b. var. alpinum forma β) 3, 470.
 pubescens Hsm. (Pimpinella Saxifraga

var.) 2. 922.

pubescens Fiek et Pax (Potentilla reptans

var.) 2. 600.

pubescens (Wulfen) (Primula) 3.44. pubescens Wulfen (Primula villosaβ) 3.44. pubescens Willd. (Quercus) 2.63. pubescens Huter (Ranunculus montanus

forma) 2. 293.

pubescens Koch (Ribes Grossularia β)

2. 482.

pubescens Weihe (Rubus) 2. 548.
pubescens Val de Lièvre (Rubus caesius β) 2. 559.

pubescens Ambr. (Rumex pulcher var.)

2. 85.

pubescens Schleicher (Salix) 2. 42. pubescens DC. (Saxifraga) 2. 451.

pubescens Ausserd. (Scutellaria galericulata var.). 3. 158.

pubescens (Fcch.) nob. (Synotoma comosum var.) 3, 460.

pubescens Hsm. (Valeriana montana var.) 3. 413.

pubescens Fech. (Veronica spicata var.)

3. 263. pubescens Murr (Viola Riviniana var.)

2. 849. pubescens Becker (Viola sepincola var.) 2. 829.

pubescens Becker (Viola sepincola var.) 2. 833.

pnbescens var. amethystina Fech. (Avena) 1. 195.

pubescens subsp. austrotiroliensis Sabransky (Rubus) 2. 548.

pubescens a genuina Metsch (Galeopsis) 3. 168.

pubescens β glabrata Heuffel (Quercus) 2.65.

pubescens var. glabrescens Rchb. (Avena)
1, 194.

pubescens var. Hartwiniana Murr (Quercus) 2. 64.

pubescens β intermedia Hsm. (Quercus) 2. 65.

pubescens var. β lucida Ambr. (Avena)

pubescens var. Murriana Murr (Galeopsis) 3. 169.

pubescens var. setosa Schur (Galeopsis) 3. 168. pubescens var. subpinnatifida F. Saut. (Quercus) 2. 64.

pubescens bifida (Galeopsis) 3, 174, pubescens speciosa (Galeopsis) 3, 174, pubescens verrucosa (Betula) 2, 53, pudibunda Hoffmannsegg (Silene) 2, 193, pudibundum Griseb. (Heliosperma) 2, 193, pudibundum (Hoffmannsegg) Griseb,

(Heliosperma quadrifidum var.) 2. 193. pudibundum Rohrb. (Heliosperma quadri-

fidum var.) 2. 193.

Puelii Lecoq et Lamotte (Anthoxanthum)
1. 145.

pulchella Saut. (Calamagrostis) 1. 184. pulchella (Saut.) (Calamagrostis villosa var.) 1. 184.

pulchella Jordan (Campanula) 3. 444.
pulchella (Jord.) (Campanula cochlearifolia var.) 3. 444.

pulchella Gren. et Godr. (Campanula pusilla β) 3, 444.

pulchella Fries (Erythraea) 3, 84. pulchella Kern, (Euphrasia) 3, 294. pulchella Schrad. (Festuca) 1, 273. pulchella Swartz (Gentiana) 3, 84. pulchella H. Braun (Mentha) 2, 224. pulchella Brügg. (Potentilla) 2, 597. pulchella J. Müll. (Reseda lutea var.)

2. 409.
pulchella Bertol. (Woodsia) 1. 58.
pulchella b. scheuchzeriforum Richter
(Festuca) 1. 274.

pulchellum Don (Allium) 1. 465. pulcher L. (Rumex) 2. 85.

pulcher Conglomeratus (Rumex) 2.85. pulcherrima K. Koch (Stipa mediterranea Stirps A.) 1. 162.

pulchra L. (Cropis) 3. 704.

pulchra Beyer (Rosa) 2. 522. pulchriforme Murr et Zahn (Hieracium) 3. 915.

pulchrum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 859,

pulchrum Zahn (Hieracium chlorifolium grex) 3. 915.

pulchrum L. (Hypericum) 2. 812. pulchrum var. reducta Murr (Hieracium)

3. 861.
pulegioides Sieber (Mentha) 3. 229.

pulegioides Láng (Thymus) 3. 203. pulegioides (Láng) (Thymus alpestris forma) 3. 203.

Pulegium L. (Mentha) 3. 229. Pulicaria 3. 488.

Pulicaria Gaertn. 3. 517.

Pulicaria L. (Inula) 3. 517.

pulicaris L. (Carex) 1, 307. pulla L. (Campanula) 3. 436. pulla Pollini (Campanula) 3. 436. pulla DC. (Nonnea) 3, 135. Pulmonaria 3, 143. Pulmonaria L. 3. 135. pulmonarioides Vill. (Hieracium) 3. 905. pulmonarioides Gaud. (Hieracium amplexicaule β) 3. 905. pulmonarioides & pseudoligusticum Zahn (Hieracium amplexicaule subsp.) 3.906. pulmonarioides & trichocalathium Zahn (Hieracium amplexicaule subsp.) 3.906. Pulsatilla Mill. 2, 248, Pulsatilla Schöpfer (Anemone) 2. 248. pulsatillaeflora VL. (Pulsatilla mon-

tana forma) 2. 250. pulveratum N.P. (Hieracium) 3. 766. pulverulentum Lam. et DC, (Helianthemum) 2. 817.

pulverulentum Hsm. (Verbascum) 3.245. pulverulentum Vill. (Verbascum) 3.

244.

pulverulentum × austriacum (Verbascum) 3, 245.

pulverulentum × phlomoides (Verbascum) 3. 245.

pulverulentus Thuill. (Cistus) 2, 817. pulverulentus (Cytisus) 2, 640. pulvinata Rchb. (Saxifraga androsacea γ)

2. 453. pulvinatum Thuill. (Verbascum) 3.245. pumila L. (Agrostis) 1. 174. pumila Kunth (Agrostis alba \$) 1.174. pumila Ambr. (Agrostis polymorpha var.)

1. 174. pumila Ces. (Alnus viridis var.) 2. 52. pumila Jacq. (Arabis) 2. 393.

pumila R. Cobelli (Arabis hirsuta forma) . 2. 389.

pumila Lbd. (Centaurea Jacea var.) 3. 651.

pumila Bertol. (Centaurea phrygia  $\beta$ ) 3. 656.

pumila Custer (Centaurea Scabiosa var.) 3. 644.

pumila Bertol. (Cyathea fragilis γ) 1. 52.
pumila Bertol. (Cystoperis fragilis var.)
1. 52.

pumila Kern. (Euphrasia) 3. 292. pumila Vill. (Festuca) 1. 270. pumila Jacq. (Gentiana) 3. 99.

pumila L. (Iris) 1. 495.

pumila Hackel (Koeleria ciliata var. 8 rigidiuscula forma) 1. 225.

pumila Host (Mentha) 3. 225. pumila Hsm. (Myosotis silvatica var.) 3. 140.

pumila Hoffm, (Nymphaea) 2. 221. pumila Vierh, et Handel (Opuntia) 2. 858. pumila Freyn (Orchis latifolia forma) 1. 517.

pumila Koch (Plantago lanceolata γ) 3.

pumila Custer (Plantago major var.) 3.352. pumila Host (Poa) 1. 240.

pumila Kern. (Primula) 3. 49.

pumila Ledeb. (Primula nivalis var.) 3.49. pumila L. (Rhamnus) 2. 796.

pumila All. (Veronica) 3. 266.

pumila (All.) (Veronica alpina var.) 3.

pumila Koch (Veronica alpina forma) 3. 266.

pumila Richen (Viola) 2. 852.

pumila var. Fcch. (Festuca) 1. 271. pumila var. Bertol. (Festuca flavescens δ) 1. 270.

pumila γ Gaud. (Festuca) 1. 271, pumila var. acutifolia Hsm. (Rhamnus) 2. 797.

pumila II, domestica Aschers, et Gr. (Pirus) 2. 617.

pumila var. flavescens Aschers, et Gr. (Festuca) 1, 271,

pumila var. intermedia DT. (Arabis) 2. 394.

pumila var. laxa Ostermaier (Arabis) 2. 394.

pumila β Pollini (Rosa) 2, 523.

pumila var. rigidior Mutel (Festuca) 1. 272.

pumila X bellidifolia Murr (Arabis) 3.

Pumilio L. (Cucubalus) 2, 217. Pumilio Haenke (Pinus) 1, 110.

Pumilio Willk. (Pinus montana B.) 1.110. Pumilio Koch (Pinus Mughus) 1.110.

pumilio (L.) Fenzi (Saponaria) 2, 217. Pumilio Wulf. (Silene) 2, 217.

pumilum Goir. (Chenopodium hybridum var.) 2, 104,

pumilum Arzt (Epilobium) 2. 855.

pumilum (Pers.) (Epilobium) 2. 885.

pumilum Pers. (Epilobium alpinum β)

2. 885.

pumilum Gaud. (Erysimum) 2, 401. pumilum Gaud. (Erysimum Cheiranthus β) 2, 401.

pumilum Lam. (Galium) 3. 381. pumilum Hoppe (Hieracium) 3. 885.

pumilum Jacq. (Hieracium) 3. 881. pumilum L. (Hieracium) 3. 708. pnmilum (Hoppe) (Hieracium alpinum β) 3. 885. pumilum Zahn (Hieracium alpinum 1c) 3. 885. pumilum Evers (Lythrum Salicaria var.) 2. 868. pumilum (Hoffm.) DC. (Nuphar) 2. 221. pumilum Hsm. (Polypodium vulgare forma) 1. 3. pumilum var. viscarium Rchb. (Cerastium) 2. 151. pumilus Murith (Cheiranthus) 2. 401. punctata Gaud. (Carex) 1. 372. punctata L. (Gentiana) 3. 87. punctata All. (Lavatera) 2. 806. punctata L. (Lysimachia) 3. 71. punctata L. (Monarda) 3. 192.

punctata β campanu'ata Arcangeli (Gentiana) 3. 88. punctata var. concolor Koch (Gentiana) 3. 88.

punctata Kern. (Sibbaldia) 2. 563.

punctata Saut. (Salix) 2. 27.

punctata X purpurea (Gentiana) 3. 89. Pungen 3. 75.

pungens Lorentz (Festuca) 1. 268. pungens Desv. (Lycopodium annotimum var.) 1. 85.

pungens Palla (Schoenoplectus) 1. 393. pungens Vahl (Scirpus) 1. 393. pungens Bischoff (Sonchus asper β)

3. 690. Punica L. 2. 869.

Punicaceae 2. 869.

Punktfarn 1. 35.

purpurascens VL. (Anemone trifolia var.) 2. 257.

purpurascens DC. (Avena) 1. 201. purpurascens DC. (Centaurea montana β) 3. 647.

purpurascens DC. (Centaurea Triumfetti var.) 3. 647.

purpurata Thuill. (Euphorbia) 2. 772. purpurata Koch (Euphorbia dulcis var.) 2. 772.

purpurata Rchb. (Euphorbia solisequa β) 2. 772.

purpurascens Wettst. (Euphrasia minima var.) 3. 293.

purpnrascens Favrat (Euphrasia salisburgensis var.) 3. 300.

purpurascens N.P. (Hieracium auriculiflorum a 1.) 3. 761.

purpurascens Evers (Melampyrum nemorosum forma) 3. 286.

purpurascens Host (Mentha) 3. 220. purpurascens Host (Mentha atrovirens forma) 3. 220.

purpurascens (Camus) (Primula) 3, 28, purpurascens Camus (Primula acaulis var.) 3. 28.

purpurascens Koch (Sedum) 2. 415. purpurascens Bruhin (Setaria arvensis a. subsp. viridis var. γ) 1. 157.

purpurascens Medik. (Teucrium) 3. 154. purpurascens Benth. (Teucrium Polium var.) 3. 154.

purpurascens (DC.) Arcangeli (Trisetum flavescens var.) 1. 201.

purpurascens DC. (Vicia) 2. 717. purpurascens Koch (Vicia pannonica 3) 2. 717.

purpurrascens Jacq. B lanceolatum Mog.-Tand. (Chenopodium) 2. 107.

purpurea Koch (Achillea distans var.) 3. 530.

purpurea Koch (Achillea tanacetifolia β) 3. 530.

purpurea DC. (Anemone nemorosa var.) 2. 259.

purpurea Ait. (Fagus silvatica var.) 2. 58.

purpurea L. (Gentiana) 3. 88. purpurea (L.) Roth (lpomoea) 3. 123. purpurea (Vill.) Borbás (Knautia) 3. 418.

purpurea (L.) Mill. (Linaria) 3. 253. purpurea Huds. (Orchis) 1. 509. purpurea Koch (Orchis sambucina β) 1. 517.

purpurea Jacq. (Orobanche) 3. 332. purpurea Willd. (Pinguicula) 3, 343. purpurea L. (Prenanthes) 3. 712. purpurea var. Pollini (Prenanthes) 3.713. purpurea L. (Salix) 2. 8. purpurea All. (Saxifraga) 2. 478.

purpurea Vill. (Scabiosa) 3. 418. purpurea B rosea Ledeb. (Scorzonera) 3. 677.

purpurea Talbot (Sideritis) 3. 159. purpurea β angustifolia Koch (Prenanthes) 3. 713.

purpurea var. sericea Séringe (Salix) 2.8. purpurea X caprea (Salix) 2. 34. purpurea X grandifolia Kern. (Salix)

2. 35. purpurea X militaris (Orchis) 1. 508. nigricans (Salix) 2. 35. purpurea purpurea X simia (Orchis) 1, 509.

purpureocaeruleum L. (Lithospermum) 3. 144.

purpureum L. (Antirrhinum) 3. 253. purpureum All. (Cirsium) 3. 631. purpureum R. Br. (Coeloglosum viride var.) 1. 529.

purpureum Fries (Epilobium) 2, 880, purpureum L. (Galium) 3, 373, purpureum Evers (Galium Leyboldii

var.) 3. 376.
purpureum Vill. (Geranium) 2. 750.
purpureum L. (Lamium) 3. 175.
purpureum (L.) (Sedum) 2. 415.
purpureum (L.) (Sedum) 2. 415.
purpureus Koch (Astragalus) 2. 694.
purpureus L. (Convolvulus) 3. 123.
purpureus Scop. (Cytisus) 2. 638.
purpureus Poiret (Rumex) 2. 86.
purpureus Mirsutus (Cytisus) 2. 640.
pusilla Buser (Alchemilla) 2. 531.
pusilla Gaud. (Campanula) 3. 442.
pusilla Gaud. (Campanula barbata var.)
3. 432.

pusilla Arvet-Touv. (Carex) 1. 356.

pusilla Haußkn. (Epilobium roseum forma) 2. 879.

pusilla DC. (Nasturtium palustre forma)
2. 349.

pusilla Goir. (Primula Auricula var.)

pusilla Gelmi (Roripa palustris var.) 2. 349.

pusilla Waldst. et Kit. (Silene) 2. 194.
pusilla Mert. et Koch (Silene quadrifida β) 2. 194.

pusilla Baumgarten (Soldanella) 3. 66. pusilla Koch (Veronica officinalis specim.) 3. 278.

pusilla forma alpina uniflora Bornm. (Campanula) 3. 445.

pusilla var. brachyantha Murr (Campanula) 3. 445.

pusilla forma densa Gsaller (Campanula) 3. 444.

pusilla γ descensa Beck (Campanula) 3.

pusilla a. foliosa Krašan (Campanula) 3. 444.

pusilla c. Hoppeana Ruprecht (Campanula) 3. 444.

pusilla s Mathoneti Rouy (Campanula) 3. 445.

pusilla d. paniculata Naeg. (Campanula) 3. 445.

pusilla β pubescens Koch (Campanula) 3, 445. pusilla β pulchella Gren. et Godr. (Campanula) 3. 444.

pusilla var. subacaulis Murr (Campanula) 3. 444.

pusilla forma subalpina Bornm. (Campanula) 3. 445.

pusilla umbrosa Hofm. (Campanula) 3.

pusilla forma uniflora Richen (Campanula) 3. 445.

pusilla forma vagans Hofm. (Campanula) 3. 445.

pusillum Goir. (Asplenium viride var.)
1. 17.

pusillum L. (Galium) 3. 381. pusillum L. (Geranium) 2. 746.

pusillum Haenke (Gnaphalium) 3. 510. pusillum Bluff et Fingerh. (Gnaphalium supinum var.) 3. 510.

pusillum Halácsy (Heliosperma) 2. 194. pusillum Schur (Heliosperma quadrifidum var.) 2. 194.

pusilium (Waldst. et Kit.) Halácsy (Heliospermum quadrifidum var.) 2. 194.
 pusillum DC. (Nasturtium palustre var.)
 2. 349.

pusillum Goir. (Polygonum viviparum var.) 2. 95.

pusillum γ nitidum Neilr. (Galium) 3.378.
pusillum γ pygmaeum Bertol. (Galium)
3.381.

pusillum X molle (Geranium) 2. 747. pusillus L. (Potamogeton) 1. 131, 4. 217.

pustariaca Hut. (Salix) 2. 40. pustariacum Ausserd. (Cirsium) 3. 629. pustariacum Ausserd. (Hieracium) 3. 832. pustariacum N. P. (Hieracium) 3. 760.

Pustariae Rouy (Salix) 2. 41. pustaricum N.P. (Hieracium) 3. 760.

Pustariae Rouy (Salix) 2. 41.

putata (Verbascum Thapsus forma) 3. 239.

putatum Zahn (Hieracium umbellatum α 5.) 3. 937.

pycnocephalus L. (Carduus) 3. 599. Pycreus Pal.-Beauy. 1. 382.

pygmaea Koch (Aethusa Cynapium var.) 2. 928.

pygmaea Sprengel (Arundo) 1. 206.

pygmaea O. E. Schulz (Cardamine alpina forma) 2. 361.

pygmaea Hut. (Carex capillaris forma)
1. 350.

pygmaea L. (Crepis) 3. 708. pygmaea Bertol. (Primula villosa β) 3. 40.

499 nvgmaea (L.) Sprengel (Saussurea) 3. 596. pygmaea Hornung (Saxifraga androsacea var.) 2. 452. pygmaea Haworth (Saxifraga muscoides var.) 2. 448. pygmaea Jacq. (Serratula) 3. 596. pygmaea Bertol. (Solidago) 3. 482. pygmaeopsis Focke (Rubus) 2. 556. pygmaeum Hsm. (Bupleurum aristatum β) 2. 917. pygmaeum Bertol. (Galium pusillum γ) 3. 381. pygmaeum Schur (Polypodium vulgare var. f.) 1. 3. pygmaeus L. (Cnicus) 3. 596. pygmaeus Wahlenb. (Ranunculus) 2. Pyracantha Roemer 2. 610. pyracantha Spach (Cotoneaster) 2. 610. pyracantha Pers. (Crataegus) 2. 610. pyracantha L. (Mespilus) 2. 610. pyracantha Aschers. et Gr. (Pyracantha) 2. 610. pyramidale Mill. (Aconitum) 2. 247. pyramidalis L. (Ajuga) 3. 152. pyramidalis (L.) Rich. (Anacamptis) 1. 525. pyramidalis Host (Calamagrostis) 1.185. pyramidalis L. (Campanula) 3. 435. pyramidalis Milde (Equisetum silvaticum forma 6.) 1. 65. pyramidalis Tenore (Mentha) 3. 217. pyramidalis L. (Orchis) 1. 525. pyramidalis Chodat (Polygala comosa γ) 2. 762. pyramidalis Rozier (Populus) 2. 4. pyramidalis Kaltenbach (Rubus) 2.554. pyramidalis Lap. (Saxifraga) 2. 466. pyramidalis Host (Tilia) 2. 805. pyramidalis (Host) (Tilia praecox d.) 2. 805. pyramidata Vill. (Filago) 3. 500. pyramidata DC. (Filago germanica var.) 3. 500. pyramidata Aschers. et Gr. (Koeleria ciliata var.) 1. 224. pyramidata (Lam.) Pers. (Koeleria ciliata var. β) 1. 224. pyramidata Pers. (Koeleria cristata 7) 1. 224. pyramidata Lam. (Poa) 1. 224.

pyramidata Medik. (Vaccaria) 2. 201.

Pyraster L. (Pyrus communis β) 2. 615.

pyrenaeus auct. (Ranunculus) 2. 273.

Pyraster Borkh. (Pirus) 2. 615.

Pyrenaeus B bupleurifolius DC. (Ranunculus) 2. 274. pyrenaica Dufour (Alchemilla) 2. 527. pyrenaica Gaud. (Aquilegia) 2. 234. pyrenaica L. (Argemone) 2. 310. pyrenaica L. (Draba) 2. 326. pyrenaica L. (Lonicera) 3. 401. pyrenaica (L.) R. Br. (Petrocallis) 2. pyrenaica Rchb. (Roripa) 2. 350. pyrenaica Goüan (Rosa) 2. 520. pyrenaica Séringe (Rosa alpina γ) 2. 520. pyrenaica Scop. (Saxifraga androsacea var.) 2. 453, 454. pyrenaica Bertol. (Scabiosa) 3, 425. pyrenaica Ambr. (Scabiosa columbaria 2) 3. 425. pyrenaica Ram. (Viola) 2. 836. pyrenaica × collina (Viola) 2. 836. pyrenaica × collina × hirta (Viola) 2. 837. pyrenaica × hirta (Viola) 2. 837. Pyrenaica × odorata forma transiens Pöll (Viola) 2. 828. pyrenaicum L. (Aconitum) 2. 239. pyrenaicum L. (Geranium) 2. 745. pyrenaicum Lam. (Heracleum) 2. 947. pyrenaicum L. (Hieracium) 3. 708. pyrenaicum L. (Horminum) 3. 192. pyrenaicum (L.) R. Br. (Nasturtium) 2. 350. pyrenaicum auct. (Ornithogalum) 1.475. pyrenaicum L. (Sisymbrium) 2. 350. pyrenaicum \*\* albiflorum Aschers. (Papaver alpinum a.) 2. 312. Pyrenaicum B. flavescens Aschers. et Gr. (Orinthogalum) 1. 475. pyrenaicum \* flaviflorum Aschers. (Papaver alpinum a.) 2. 310. Pyrenaicum A. sphaerocarpum Aschers. et Gr. (Ornithogalum) 1. 475. pyrenaicus auct. (Ranunculus) 2, 273. pyrenaicus Gouan (Leontodon) 3. 664. pyrenaicus β aurantiacus Koch (Leontodon) 3. 664. Pyrethrum 3. 544. pyriformis Déségl. (Rosa) 2. 511. Pyrola L. 3. 1. pyrolaefolia Schott, Nyman et Kotschy (Soldanella) 3. 65. pyrrhanthes N.P. (Hieracium) 3. 759, 760. pyrrhophorum N. P. (Hieracium) 3. 754. Pyrus 2, 617, 618, 619, 621. Pyrus L. 2. 614.

pyxophylla - (Avé - Lallem.) (Polygala) 2. 768.

pyxophylla Rchb. (Polygala) 2. 768. pyxophylla Avé-Lallem. (Polygala vulgaris var.) 2. 768.

# Q.

quadrangulum L. (Hypericum) 2. 815. quadrangulum × perforatum (Hypericum) 2. 815.

quadridentata Murray (Lychnis) 2. 193. quadrifaria Hoppe (Somerauera) 2. 161. quadrifida L. (Silene) 2. 193.

quadrifida Mert, et Koch (Somerauera) 2. 161.

quadrifida β pusilla Mert, et Koch (Silene) 2. 194.

quadrifida var. rivularis Hsm. (Silene) 2.

quadrifidum (L.) Rchb. (Heliosperma) 2. 193. quadrifidum var. monachorum Rohrb.

(Heliosperma) 2. 194. quadrifidum var. pudibundum Rohrb.

(Heliosperma) 2. 193. quadrifidum var. pusillum Schur (Helio-

sperma) 2. 194. quadrifidus L. (Cucubalus) 2. 193. quadrifolia L. (Marsilea) 1. 63.

quadrifolia auct. (Paris) 1. 486. quadrifolius L. (Paris) 1. 486. Quarantino 1. 151.

quebeckensis Burgsdorf (Betula) 2. 48. Quellgras 1. 249.

Quellkraut 2. 124. Quendel 3. 201.

querceticola Déségl. et Kern. (Rosa)
2. 511.

Quercus L. 2, 60.

quinquefolia L. (Hedera) 2. 801.

quinquefolia (L.) Planch. (Parthenocissus) 2. 801.

quinquemaculata Wahlenb. (Cerinthe)- 3.

quinquevulnera L. (Silene) 2. 182. quinquevulnera Koch (Silene gallica  $\beta$ ) 2. 182.

Quitte 2. 621.

Quittenpfirsich 2. 624.

## R.

rablense (Wulfen) Koch (Peucedanum) 2. 942. rablense Sprengel (Selinum) 2. 942. rablensis Wulfen (Ferula) 2. 942. racemosa Kern. (Adenostyles) 3. 480. racemosa (Krašan) (Campanula) 3. 440. racemosa Krašan (Campanula carnica var.) 3. 440.

racemosa Martyn (Cuscuta) 3. 123. racemosa Milde (Equisetum palustre b. subforma) 1. 72.

racemosa Schreb. (Lappago) 1. 151. racemosa L. (Sambucus) 3. 393. racemosa Rchb. (Tofieldia calyculata b.) 1. 442.

racemosiforme Zahn (Hieracium) 3. 945. racemosum Hsm. (Hieracium) 3. 946. racemosum Waldst. et Kit. (Hieracium) 3. 943.

racemosum (L.) Mill. (Muscari) 1.477. racemosum — latifolium (Hieracium) 3. 945.

racemosum—porrifolium (Hieracium) 3. 945.

racemosum — sabaudum (Hieracium) 3.

racemosum—umbellatum (Hieracium) 3. 945.

racemosum < umbellatum (Hieracium)
3. 946.

racemosum subsp. leiopsis — vulgatum (Hieracium) 3. 933.

racemosus L. (Bromus) 1. 284.

racemosus L. (Cenchrus) 1. 151. racemosus L. (Hyacinthus) 1. 477.

racemosus Michx. (Symphoricarpus) 3. 395.

racemosus (L.) All. (Tragus) 1. 151. racemulosa Fritsch (Artemisia borealis var.) 3. 550.

racemulosa Rchb. (Artemisia nana var.) 3. 550.

radians Marsch. Bieberst. (Bifora) 2. 910.

radians N.P. (Hieracium) 3. 780. radians Revel (Ranunculus) 2. 271.

radlata Hsm. (Bidens cernua var.) 3. 523.

radiata (L.) Scop. (Genista) 2. 630. radiata Murr (Senecio cacaliaster forma) 3. 583.

radiatum L. (Spartium) 2. 630. radiatus Mert. et Koch (Cytisus) 2. 630. radiatus Koch (Senecio vulgaris var.) 3. 571.

radicans VL. (Clematis vita ba β) 2.265. radicans Schkuhr (Scirpus) 1. 396. radicata L. (Hypochoeris) 3. 662.

radicula Pers. (Raphanus) 2. 342. radicula (Pers.) (Rhaphanus sativus var.) 2. 342.

Radieschen 2. 342.

radiiflorus Salisb. (Narcissus) 1. 491. radula Uechtr. (Hieracium umbellatum α 3.) 3. 937.

radula Weihe (Rubus) 2, 554.

ractica (L. pp.) Moore (Athyrium filix femina forma) 1. 12.

ractica A. et J. Kern. (Gentiana) 3.

ractica Zschokke (Hippuris vulgaris var.) 2, 893.

raetica Kern. (Phyteuma betonicifolium var. lanceolatum forma) 3. 466.

raetica Brügger (Pinus) 1. 113. raetica Kern. (Rosa) 2. 513.

raetica Kern. (Salix) 2. 39.

raetica Kern. (Saxifraga) 2. 463.

raetica (Brügg.) nob. (Trimorpha) 8.

raetica Borbás (Viola) 2. 836.

raeticum (Hall. fil.) DC. (Erysimum) 2, 400.

raeticum Brügg. (Geum) 2. 605.

raeticus (DC.) (Carduus) 3. 605.

raeticus X super-nutans (Cardaus) 3.607. Rafflesiaceae 2.84.

Rafinesquii Engelm. (Opuntia) 2. 859. Ragwurz 1. 518.

Raineri Perpenti (Campanula) 3. 438. Rainkohl 3. 658.

Rainweide 3. 82.

ramentacea (Sieber) Presl (Petteria) 2, 633.

ramentaceus Sieber (Cytisus) 2. 633. ramiflora Moench (Parietaria) 2. 75. ramigerum Link (Verbascum) 3. 241. ramiparum Zahn (Hieracum) 3. 898. ramosa Murr (Actaea spicata var.) 2. 231.

ramosa Milde (Equisetum hiemale forma subforma) 1. 78.

ramosa Gelmi (Hieracium Pilosella var.) 3. 718.

ramosa Dumort. (Kopsia) 3. 331.

ramosa Guss. (Lolium multiflorum monstr.) 1. 301.

ramosa Sm. (Lolium perenne monstr.)
1. 300.

ramosa L. (Orobanche) 3. 331.

ramosa Roth (Osmunda) 1. 62.

ramosa C. A. Meyer (Phelipaea) 3. 331. ramosa (Gilib.) Aschers. (Piantago) 3. 359. ramosa Murr (Scorzoneia austriaca forma) 3. 675.

ramosa Gaud. (Tofieldia calyculata lusus)
1. 442.

ramosa Thom. (Tofieldia calyculata c.)
1. 442.

ramosa Gaud. (Tofieldia glacialis β) 1.
442.

ramosa Rochel (Valantia glabra b.) 3.

ramosiforme Zahn (Hieracium) 3.873. ramosiforme Zahn (Hieracium carnosum subsp.) 3.873.

ramosissima Rchb. (Campanula) 3. 457. ramosissima (Vill.) Pers. (Erythraea) 3. 84.

ramosissima Reuter (Euphrasia) 3.301. ramosissima Vill. (Gentians) 3.84. ramosissima A. et E. G. Camus (Salix)

2. 42.

ramosissima Schur (Saxifraga) 2. 441. ramosissimum VL. (Epilobium montanum ζ) 2. 876.

ramosissimum Desf. (Equisetum) 1,75. ramosissimum Milde (Equisetum elongatum var.) 1.77.

ramosissimum 5. ornatum Milde (Equisetum) 1. 76.

ramosissimum forma virgata A. Br. (Equisetum) 1. 75.

ramosofastigiatum Arvet-Touv. (Hieracium pseudohemiplecum β) 3. 918.
ramosum L. (Anthericum) 1. 449.

ramosum (Roth) Aschers. et Gr. (Botrychium) 1. 62.

ramosum DC. (Equisetum) 1. 75.

ramosum Waldst. et Kit. (Hieracium) 3. 876, 877.

ramosum Froel. (Hieracium piloselloides γ) 3. 777.

ramosum Guss. (Lolium temulentum var.)
1. 201.

ramosum Gilib. (Psyllium) 3. 359.

ramosum Cust. (Sparganium) 1. 123. ramosum subsp. argutidens Zahn (Hieracium) 3. 876.

ramosum b. fallax Zabel (Anthericum)
1. 451.

ramostm subsp. lentiginosum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 868.

ramosum microcarpum Neum. (Sparganium) 1, 124.

ramosum A. neglectam Aschers. et Gr. (Sparganium) 1. 123.

ramosum subsp. neglectum proles β microcarpum Graebu. (Sparganium) 1. 124. ramosum B. polyedrum Aschers. et Gr. (Sparganium) 1. 123.

ramosum var. a. subverticillatum A. Br. (Equisetum) 1. 76.

ramosum < silvaticum (Hieracium) 3.

ramosus L. (Asphodelus) 1. 447. ramosus Huds. (Bromus) 1. 278.

ramosus Baenitz (Scirpus silvaticus var.)

ramulesa Rupr. (Equisetum arvense forma b.) 1. 68.

ramulosa Milde (Equisetum maximum forma d.) 1, 67.

ranina Opiz (Mentha Rudaeana var. β) 3. 219.

Ranunculaceae 2. 223.

ranunculifolium Rehb. (Aconitum) 2. 238, 240.

ranunculoides L. (Anemone) 2. 255.
ranunculoides L. (Bupleurum) 2. 914.
ranunculoides Roth (Ficaria) 2. 294.
ranunculoides α Koch (Bupleurum) 2. 914.
ranunculoides β caricinum DC. (Bupleurum) 2. 915.

ranunculoides γ caricinum Koch (Bupleurum) 2. 915.

ranunculoides β elatius Koch (Bupleurum) 2. 915.

ranunculoides var. subintegrifolia Wiesb. (Anemone) 2. 256.

Ranunculus 2. 225, 226, 267.

Ranunculus L. 2. 269.

rapa Dumort. (Beta vulgaris forma) 2. 103.

rapacea Koch (Beta vulgaris γ) 2. 103. **Papaceum** (Mill.) (Apium graveolens γ) 2. 918.

Raphanistrum 2. 343.

Raphanistrum L. (Raphanus) 2. 343. Raphanus L. 2. 342.

naphanus L. 2. 042.

raphiolepium N.P. (Hieracium elongatum subsp.) 3, 913.

rapifera Motzger (Brassica) 2. 341. rapifera Motzger (Brassica Napus var.) 2. 342.

Rapistrum 2. 343.

Rapistrum auct. 2. 344.

Raps 2, 342.

Rapsdotter 2, 344.

Rapum Genistae Thuill. (Orobanche) 3. 337.

rapunculoides L. (Campanula) 3, 434. Rapunculus L. (Campanula) 3, 455. Rapunzul 3, 460.

ratisbonnensis Schaeff. (Cytisus) 2.639.

Ratzeburgii Aschers, et Gr. (Sesleria var.) 1. 216.

Rauke 2, 335, 956.

Rauschbeere 2. 784, 3. 19.

Raute 2, 757.

rauzense Murr (Hieracium) 3. 895.

rauzense subsp. megalocladum Zahn (Hieracium) 3. 895.

ravinense Murr (Hieracium) 3. 945. Ravizzone 2. 342.

raxensis Beck (Crepis blattarioides var.)
3. 708.

Rebendolde 2. 927.

Rechingeri Hayek (Carduus) 3. 600. Rechingeri Wettst. (Euphrasia) 3. 302. reclinata Fech. (Carex) 1. 356.

reclinata L. (Onenis) 2. 646.

recondita Pirget (Rosa) 2. 493.

recoudita Christ (Rosa pomifera forma) 2. 493.

recondita Gelmi (Rosa pomifera forma) 2. 492.

recondita Außerd. (Salix) 2. 42.

recondita Woloszczak (Salix) 2. 45. recta Fleischer (Carex caespitosa  $\beta$ ) 1. 328.

recta Fleischer (Carex elatior β) 1. 328. recta L. (Clematis) 2. 265.

recta Desf. (Medicago) 2. 652.

recta Burnat (Medicago minima  $\beta$ ) 2. 652. recta Desf. (Medicago polymorpha  $\beta$ ) 2. 652.

recta auct. (Potenti.la) 2. 578,

recta Lap. (Saxifraga) 2, 465. recta L. (Stachys) 3, 187.

recta var. agapantha Murr (Potentilla) 2, 579.

recta forma alpina VL. (Stachys) 3, 188. recta a. alpina Schur (Tormentilla) 2, 598. recta var. labiosa Gelmi (Stachys) 3, 188. recta  $\beta$  obscura Koch (Potentilla) 2, 578. recta var. pallida Lehm. (Potentilla) 2, 577.

recta forma subalpina Hsm. (Stachys)

rectiuscula Borbás (Aquilegia atrata var.) 2. 234.

rectuscula Borbás (Aquilegia atroviolacea var.) 2. 234.

recurva (All.) Wahlenb. (Alsine) 2. 158. recurva All. (Arenaria) 2. 158.

recurva Desv. (Lycopodium selago forma)
1. 83.

recurva (Christ) (Rosa) 2. 522. recurva Christ (Rosa rubella forma) 2. 522. recurvatum Lasch (Aspidium dilatatum var.) 1. 50.

recurvum Kit. (Lycopodium) 1. 83. recutita L. (Pedicularis) 3. 326. recutita × tuberosa (Pedicularis) 3. 329.

rediviva L. (Lunaria) 2. 363. reducta Murr (Hieracium Alfenzinum forma) 3. 916.

reducta Murr (Hieracium baldensiforme forma) 3. 935.

reducta Richen (Hieracium Bocconei forme β) 3. 898.

reducta Murr (Hieracium dolichocephalum forma) 3. 859.

reducta Murr (Hieracium pulchrum var.) 3. 861.

reducta Murr (Hieracium Schenkii var.) 3. 788.

reducta Murr (Hieracium subspeciosum forma) 3. 861.

reducta nob. (Potentilla reptans var.)
2. 600.

reducticaule Zahn (Hieracium Bocconei γ) 3. 898.

reflexa Hsm. (Campanula persicifolia var.) 3. 454.

reflexa Hsm. (Campanula rotundifolia var.) 3, 441.

reflexifolia Opiz (Mentha) 3. 212. reflexifolia α serrulata (Mentha) 3. 213. reflexum auct. (Sedum) 2. 422.

reflexum L. (Sedum) 2. 421. reflexum β glaucum Koch (Sedum) 2. 422. reflexum α viride Koch (Sedum) 2. 421. refracta Willd. (Carex) 1. 367.

refracta Murr (Serapias longipetala var.)
1. 524.

refractum Brügg. (Thesium) 2. 80. regalis L. (Osmunda) 1. 50. Regelii Kern. (Saxifraga) 2. 468. regia (L.) Desv. (Cystopteris) 1. 52. regia Milde (Cystopteris alpina var.) 1.54. regia L. (Juglans) 2. 1.

regium L. (Polypodium) 1. 52.

regularis Hsm. (Platanthera solstitialis var.) 1. 539.

Rehsteineri Wartmann (Myosotis) 3. 139. Reichardtii Kern. (Salix) 2. 38. Reichenbachianum Löhr (Cirsium) 3. 638.

Reichenbachii Hsm. (Dactylis glomenata var.) 1, 231.

Reichenbachii Reuter (Galeopsis) 3.

Reichenbachii Rapin (Galeopsis Tetrahit var.) 3. 168.

Reichenbachii Rchb. fil. (Hieracium praealtum α) 3. 775.

Reichenbachii Mutel (Orchis) 1. 535. Reichenbachii Klinge (Orchis Traun-

steineri forma) 1. 515. Reichenbachii Arcangeli (Seseli) 2. 926. Reichenbachii Hut. (Taraxacum) 3.

Reichenbachii Hut. (Taraxacum) 3. 681.

Reichenbachii Hut. (Taraxacum) 3.681. Reichenbachii Hut. (Taraxacum Pacheri subsp.) 3.681.

Reiherschnabel 2. 751.

Reine Claude 2. 622.

Reineckii Sag. (Potentilla) 2. 566. Reineggeri Opiz (Thymus) 3. 203.

Reis 1. 142.

Reisachii Gremblich (Senecio) 3. 575. Reitgras 1. 181.

relicta Murr (Salix) 2. 44.

Rellichianum Sabransky (Cirsium) 3. 624.

relutellum N.P. (Hieracium) 3. 753. remota L. (Carex) 1. 325.

remota Fr. (Poa Chaixi var.) 1. 245. remotiflora Vis. (Silene) 2. 182. remotiflorum N. P. (Hieracium) 3. 782.

remotum A. Br. (Aspidium) 1. 46. remotum Murr (Hieracium strictum var.) 3. 909.

remotum Schrank (Lolium) 1. 299. remotum var. b. subalpinum Borb. (Aspidium) 1. 46.

reniformis Buser (Alchemilla) 2. 538. repanda Willd. (Saxifraga rotundifolia var.) 2. 444.

repandum L. (Erysimum) 2. 400. repens Pal.-Beauv. (Agropyron) 1. 291. repens Host (Ajuga) 3. 150.

repens (Jacq.) Rchb. (Apium) 2. 918. repens L. (Cerastium) 2. 139.

repens (L.) R. Br. (Goodycra) 1. 553. repens L. (Gypsophila) 2. 198. repens Koch (Helosciadium) 2. 918.

repens Koch (Helosciadium) 2. 918. repens auct. (Ononis) 2. 641. repens L. (Ranunculus) 2. 284.

repens Scop. (Rosa) 2. 488. repens Sabransky (Rosa silvestris var.)

2. 488.
repens L. (Salix) 2. 22.

repens L. (Satyrium) 1. 553. repens Brignoli (Scabiosa) 3. 415. repens Schleich. (Sedum) 2. 420.

repens Jacq. (Sium) 2. 918. repens L. (Trifolium) 2. 659.

repens L. (Triticum) 1. 291. repens Bönningh. (Zanichellia) 1. 135. repens (Bönningh.) (Zanichellia palustris a) 1. 135.

repens Koch (Zannichellia palustris β) 1. 135.

repens b. angustifolia Traunsteiner (Salix) 2. 23.

repens var. arvense Rchb. (Triticum) 1. 291.

repens var. caesium Bolle (Triticum) 1.

repens β 1. dumetorum Döll (Triticum) 1. 291.

repens β fusca Koch (Salix) 2. 23. repens var. Goiranicum Aschers. et Gr. (Triticum) 1. 292.

repens var. Leersianum Aschers. et Gr. (Triticum) 1. 291.

repens var. prostrata Rchb. (Gypsophila) 2. 198.

repens c. rosmarinifolia Traunsteiner (Salix) 2. 23.

repens var. subulatum Aschers. et Gr. (Tr:ticum) 1. 291.

repens β 2. Vaillantianum Döll (Triticum) 1. 291.

repens X purpurea (Salix) 2. 35. Reps 2. 342.

reptaus L. (Ajuga) 3. 150.

reptans Sw. (Equisetum) 1. 82.

reptans L. (Geum) 2. 604. reptans L. (Potentilla) 2. 600.

reptans L. (Ranunculus) 2. 281.

reptans auct. (Ranunculus Fiammula var.) 2. 281.

reptans Hsm. (Ranunculus Flammula var.) 2. 282.

reptans var. minor F. Saut. (Potentilla) 2. 600.

reptans var. podophylla Murr (Potentilla) 2. 600.

reptans var. pubescens Fiek et Pax (Potentilla) 2. 600.

reptans γ subpedata Lehm (Potentilla) 2. 600.

reptans X erecta (Potentilla) 2. 600. Reseda L. 2. 408.

Besedaceae 2. 408.

Resede 2. 408.

resedifolia L. (Cardamine) 2. 362. resedifolia Murr (Verbena officinalis var.) 3. 149.

resedifolia B. var. gelida O. E. Schulz (Cardamine) 2. 362.

resinosa Opiz (Mentha) 3. 227. resinosa Hsm. (Rosa) 2. 494.

resinosa Sternb. (Rosa) 2. 494.

resupinatum L. (Trifolium) 2. 664. reticulata Wallr. (Orobanche) 3, 340. reticulata L. (Salix) 2. 16.

reticulata 4. atrata Berk. (Orobanche) 3. 340.

reticulata 1, pallidiflora Beck (Orobanche) 3. 340.

reticulata 3. typica Beck (Orobanche) 3. 340.

reticulata X retusa (Salix) 2. 44. reticulatus Kern. (Rubus) 2. 551.

retinervis Borbás (Mentha) 3. 212. retroflexus L. (Amarantus) 2. 121. retrohirsuta Besser (Sinapis) 2. 336.

retrorsum DC. (Galium) 3. 389. Rettig 2. 342.

retusa L. (Salix) 2. 12. retusa auct. (Saxifraga) 2. 478. retusa var. Kitaibeliana Wimmer (Salix)

2. 13.

retusa β major Koch (Salix) 2. 13. retusa var. serpyllifolia DC. (Salix) 2. 13. retusa var. Thomasiana Rchb. (Salix).

2. 44. retusa X glabra (Salix) 2. 45.

retusa hastata (Salix) 2. 43. retusa Jacquiniana (Salix) 2. 44. nigricans (Salix) 2. 40. retusa

retusoides J. Kern. (Salix) 2. 44.

Reuteri Godet (Rosa) 2. 512.

Routeri Godet (Rosa rubrifolia var.) 2.512. Reuteri Moritzi (Salix) 2. 36. Reuteri forma complicata Christ (Rosa)

2. 513. Reuteri forma myriodonta Christ (Rosa)

2. 514. Reuteri forma pilosula Christ (Rosa) 2:

Reuteri forma subcanina Christ (Rosa) 2. 515.

Revelieri Jord. (Hutchinsia) 2. 366. reversa Waldst. et Kit. (Rosa) 2. 521. revoluta Ritschl (Viola hirta var.) 2. 840.

revolutum VL. (Thalictrum lucidumforma) 2. 303.

rhaetic . . . s. raetic . . .

rhaetica Brügg. (Alsine) 2. 160.

rhaetica Moritzi (Centaurea) 3. 656. rhaetica Rchb. (Centaurea austriaca var.) 3. 656.

Rhaetica Frol. (Crepis chondrilloides 7) 3. 704.

rhaetica Sut. (Festuca) 1. 247.

rhaetica Kern. (Pedicularis) 3. 319. rhaetica Gaud. (Primula) 3. 44.

428 Rhaetica — rigidicaule rhizogyna Rchb. (Carex panicea lusus) Rhaetica Andersson (Salix phylicifolia 7) 1. 347. rhizogyna Gelmi (Carex vulgaris forma) rhaetica Kern. (Saxifraga) 2. 463. rhaetica Kern. (Saxifraga Hostii var.) 2. 1. 328. Rhodiola L. 2. 414. Rhodiola DC. (Sedum) 2. 414. Rhaetica A. I. b. castelli L. Keller (Rosa) rhododendrina Murr (Quercus Smilax 2. 517. Rhaetica subsp. Kerneri Handel-Mazzetti forma) 2. 66. Rhododendron 3, 13, (Gentiana) 3. 110. Rhododendron L. 3. 7. Rhaeticum Brügg. (Erigeron) 3. 499. rhaeticum Fröl. (Hieracium) 3. 704. rhodoptera Brügg. (Polygala Chamaebuxus β) 2. 761. rhaeticum Rota (Hieracium) 3. 890. Rhodothamnus Rehb. 3. 13. rhaeticum Leresche (Papaver) 2. 311. rhoeadifolia Marsch.-Bieberst. (Crepis) rhaeticum Kern. (Phyteuma) 3. 466. rhacticum I.. (Polypodium) 1. 12, 13. 3. 695. rhoeadifolium Kern. (Hieracium) 3. 854. rhaeticum B subneglectum Zahn (Hieracium nigrescens subsp.) 3. 893. rhoedifolium (Kern.) (Hieracium) 3. Rhaeticus Kern. (Carduus) 3. 605. 854. Rhaeticus DC. (Carduus defloratus 8) 3. rhoeadifolium Zahn (Hieracium incisum grex Trachselianum 1.) 3. 854. 605. rhaeticus Haller fil. (Cheiranthus) 2. 400. rhoeadifolium Zahn (Hieracium incisum subsp. Trachselianum β) 3. 854. rhoeas 1. (Papaver) 2. 307. rhaetorhenanum Zahn (Hieracium racemosum var.) 3. 943. Rhoeas & intermedium Becker (Papaver) Rhamnaceae 2. 795. rhamnoides L. (Hippophaë) 2. 866. 2. 308. Rhamnus L. 2. 796. Rhoeas X dubium (Papaver) 2. 308. rhomboidalis L. (Campanula) 3. 442. rhaphanifolia Murr (Sinapsis arvensis Rhus 2. 786. ·var.) 2. 336. Rhaphanistrum L. (Rhaphanus) 2. Rhus L. 2. 787. Rhynchospora Vahl 1. 404. Ribes L. 2. 481. Rhaphanus L. 2. 342. Richenii Wettst. (Gentiana) 3. 111. rhaphiolepium (N.P.) (Hieracium) 3. Richenii Murr (Hieracium) 3. 915. rhaphiolepium N. P. (Hieracium elon-Richenii - silvaticum (Hieracium) 3. gatum subsp.) 3. 913. 853. Riechgras 1. 144. Rhapistrum Crantz 2. 344. rhapontica Vill. (Centaurea) 3. 642. Riemenblume 2. 75. Rhapontica & heleniifolia Arcangeli (Cen-Riemenzunge 1. 525. rigens Rchb. (Chondrilla) 3. 679. rigens (Ait.) Wallr. (Cirsium) 3. 618. taurea) 3. 641. Rhaponticum Lam. 3. 641. Rhaponticum L. (Centaurea) 3. 641. rigens Ait. (Cnicus) 3. 618. rhenana Gremli (Aira) 1. 211. rigens Hut. (Hieracium glabratum var.) Rhenana Aschers, et Gr. (Aira alpina 3. 805. rigens b. oleraceiforme Celak. (Cirsium) subsp. litoralis monstr.) 1. 211. 3. 618. rhenana (Gremli) (Aira litoralis monstr.) rigida Good. (Carex) 1. 329. 1. 211. rigida Hsm. (Dactylis) 1. 231. rhenana Boreau (Centaurea) 3. 648. rhenana X bracteata (Contaurea) 3. 649. rigida (L.) Kunth (Festuca) 1. 275. Rhinanthus 3, 306, 307, 308, 309, 311, rigida Döll (Inula) 3. 513. rigida Domin (Koeleria gracilis β b.) 312, 313, 314. Rhinanthus L. 3. 306. 1. 228.

rigida L. (Poa) 1. 275.

rigida Griseb. (Scleropoa) 1. 275.

subsp. vagum β) 3. 942.

rigidicaule Jord. (Hieracium) 3. 942.

rigidicaule Zahn (Hieracium sabaudum

Rhizobotrya Tausch 2. 330.

362.

1. 336.

rhizogyna Gelmi (Carex firma var.) 1.

rhizogyna Hsm. (Carex liparicarpos var.)

rigidifolium Murr (Hieracium Juvonis var.) 3. 910.

rigidior Mutel (Festuca pumila var.) 1. 272.

rigidior (Mutel) (Festuca pumila var.)
1. 272.

rigidipilum N.P. (Hieracium) 3. 723. rigidistolonum N.P. (Hieracium) 3. 723.

rigidius Murr (Hieracium walfagehrense β) 3. 916.

rigidiuscula Domin (Koeleria ciliata var. δ) 1. 225.

rigidula Jord. (Euphrasia) 3. 292. rigidula (L.) (Medicago) 2. 651. rigidula L. (Medicago polymorpha var.) 2. 651.

rigidula Mert. et Koch (Poa nemoralis var.) 1. 242.

rigidum Presl (Agropyrum) 1. 292. rigidum (Hoffm.) Sw. (Aspidium) 1. 47, 4. 217.

rigidum Porta (Cirsium) 3. 616.
rigidum Vill. (Galium) 3. 869.
rigidum Cass. (Harpalium) 3. 521.
rigidum Hartm. (Hieracium) 3. 931.
rigidum Gaud. (Lolium) 1. 300.
rigidum Hoffm. (Polypodium) 1. 47.
rigidum DC. (Polystichum) 1. 47.
rigidum Schrad. (Triticum) 1. 292.
rigidum c. pseudogothicum Arvet-Touv.
(Hieracium) 3. 932.

rigidus (Cass.) Desf. (Helianthuss) 3.521. rigidus Opiz (Potamogeton densus a) 1.135.

rimosa Bastard (Valerianella) 3. 404. Ringelblume 3. 589.

Rionii Lagger (Ranunculus) 2. 270.
riparia Curtis (Carex) 1. 378.
riparia Schrob (Months) 3. 219

riparia Schreb. (Mentha) 3. 219. riparia Willd. (Salix) 2. 31. riparia genuina H. Braun (Mentha) 3. 219.

riparium Opiz (Allium) 1. 461. riparium Čelak. (Allium schoonoprasum a.) 1. 461.

riparium Gremli (Nasturtium) 2.347. Rippendolde 2.911.

Rippenfarn 1. 9. Rispenfarn 1. 59.

Rispengras 1. 233.

rissensis Grembl. (Astrantia) 897. Ritro L. (Echinops) 3. 591.

Rittersporn 2. 236.

Rivae Evers (Potentilla) 2. 596. rivale L. (Geum) 2. 603.

rivalis Sole (Mentha) 3, 228.

Rivini Host (Falcaria) 2. 920.

Rivini Gouan (Orchis) 1. 507.

Riviniana Scop. (Libanotis) 2. 926. Riviniana (Scop.) Mert. et Koch (Seseli)

2. 926. Riviniana Rchb. (Viola) 2. 848.

Riviniana β fallax Celak. (Viola) 2. 846. Riviniana × canina (Viola) 2. 849.

rivulare auct. (Cirsium) 3. 622.

rivulare (Jacq.) Link (Cirsium) 3. 620. rivulare Wahlenb. (Epilobium) 2. 880. rivulare Vill. (Geranium) 2. 744.

rivulare (Hsm.) (Heliosperma quadrifidum var.) 2. 193.

rivulare Evers (Hieracium tridentinum var. γ) 3. 870.

rivulare Rchb. (Nasturtium silvestrevar.) 2. 348.

rivulare erisithales (Cirsiam) 3. 621.
rivulare oleraceum (Cirsiam) 3. 621.
rivulari-heterophyllum Naegeli (Cirsiam)
3. 613.

rivularis Jacq. (Carduus) 3. 620. rivularis Evers (Hieracium) 3. 818. rivularis Sole (Mentha) 3. 222. rivularis Gmel. (Montia) 2. 124.

rivularis Ph. J. Müller et Wirtgen (Rubus) 2. 558.

rivularis Hsm. (Silene quadrifida var.). 2. 193.

rivularis subsp. prionophyllus Progel (Rubus) 2. 558.

Robertiana (Hoffm.) A. Br. (Phegopteris) 1. 38.

Robertianum Aschers. et Gr. (Aspidium)
1. 39.

Robertianum L. (Geranium) 2. 750. Robertianum Hoffm. (Polypodium) 1. 38. Robinia L. 2. 684.

Robinie 2. 684.

Robur auct. (Quercus) 2. 60.

Robur var. lanuginosa Lam. (Quercus). 2. 63.

robur X sessiliflora Kern. (Quercus)

robusta Milde (Equisetum silvaticum forma serotina subforma) 1. 65.

robusta Zimm. (Potentilia caulescens var.) 2. 568.

robusta (Christ) (Rosa) 2. 502.

robusta Christ (Rosa sepium forma) 2.

robusta Schott, Nyman et Kotschy (Saxifraga) 2. 465.

robusta (Schott) (Saxifraga Aizoon β). 2. 465. robusta Engler (Saxifraga stellaris var.) 2. 446.

robusta Guss. (Torilis heterophylla var.) 2. 908.

robustissima Simonkai (Quercus borealis var. 1.) 2. 60.

robustum Rehb. (Lolium) 1. 299. robustum Koch (Lolium temulentum γ)

1. 299. Rocheliana Borbás et H. Braun (Mentha) 3. 213.

rodnensis Simonkai (Carex curvula var.) 1. 319.

Rogaetziana Bolle (Aspidium thelypteris var.) 1. 43.

Roggen 1. 294.

Rohlenae Murr (Chenopodium polyspermum var.) 2. 113.

Rohne 2. 103.

Rohrkolben 1. 121.

rollense (Briquet) nob. (Chrysantheum alpinum var.) 3. 546.

Rollensis Briquet (Leucanthemum alpinum var.) 3, 546.

Rollfarn 1. 6.

romanum Garsault (Doronicum) 3. 567. romanus L. (Scirpus) 1. 395.

romanus Koch (Scirpus Holoschoenus γ) 1. 395.

romanus (L.) (Scirpus holoschoenus γ) 1. 395.

Ronchi Evers (Potentilla) 2. 596. Ronnigeri Poeverlein (Melampyrum) 3. 285.

Roripa 2. 347, 348, 349.

Roripa Scop. 2. 345.

roripifolium Murr et Zahn (Hieracium) 3. 877.

Rosa L. 2. 488.

Rosaceae 2. 486.

Rosani Tenore (Alsine) 2, 165,

Rose 2. 488.

rosea L. (Althaea) 2. 807.

rosea Neumann (Anemone hepatica forma) 2. 263.

rosea Peterm. (Anemone nemorosa var.) 2. 259.

rosea Kern. (Carlina acaulis var.) 3. 591.

rosea Vis. et Sacc. (Gymnadenia angustifolia β) 1, 529.

rosea (Visiani et Saccardo) Wettst. (Gymnadenia nigra var.) 1. 529.

rosea (Hegetschw.) Freyn (Oxygraphis glacialis var.) 2. 268.

rosea Host (Paeonia) 2. 223.

rosea Wulf. (Pedicularis) 3, 329. rosea Koch (Pimpinella magna L.) 2, 991 rosea Neilr. (Polygala Chamaebuxus var.) 2. 761.

rosea L. (Rhodiola) 2. 414.

rosea Waldst. et Kit. (Scozonera) 3. 677. rosea Ledeb. (Scorzonera purpurea 3) 3. 677.

rosea Wiesb. (Veronica agrestis forma) 3. 271.

rosea Becker (Viola hirta var.) 2. 839. rosea N., W. et M. (Viola silvestris forma) 2. 847.

rosea X rostrata (Pedicularis) 3. 330. Rosenkohl 2. 340.

roseum Grembl. (Arum maculatum var.) 1. 407.

roseum L. (Atriplex) 2. 120. roseum Schreb. (Chamaenerion) 2, 878. roseum Lam. et DC. (Epilobium) 2, 881. roseum (Schreb.) Pers. (Epilobium) 2. 878.

roseum (L.) Scop. (Sedum) 2. 414. roseum Hut. et Gand. (Semperviyum) 2. 436.

roseus Freyn (Oxygraphis vulgaris var.) 2. 268.

roseus Hegetschw. (Ranunculus) 2, 268. rosiflora Evers (Oxalis acetosella) 2.

rosiflora Evers (Rubus macrostemon forma) 2. 553.

rosiflora Evers (Scabiosa graminifolia var.) 3. 429.

rosiflora Evers (Veronica polita var.) 3. 272.

Rosmarin 3. 157.

rosmarinifolia Hsm. (Salix) 2. 23. rosmarinifolia L. (Salix) 2. 22, 23. rosmarinifolia Trannsteiner (Salix repens

c.) 2. 23.

rosmarinifolium Haenke (Epilobium) 2. 870.

Rosmarinus L. 3. 157.

Roßkastanie 2. 793.

Roßkümmel 2. 948.

Rostkoviana Hayne (Euphrasia) 3, 295. Rostkoviana X Kerneri (Euphrasia) 3.

Rostkoviana X stricta (Euphrasia) 3.302. Rostkoviana X versicolor (Euphrasia) 3. 302.

rostrata Koch (Alsine) 2. 158. rostrata Pers. (Arenaria) 2. 158. rostrata Withering (Carex) 1. 375.

rostrata L. (Pedicularis) 3, 317, 319.

rostrata var. caespitosa Rchb. (Pedicularis) 3. 319.

rostrata X vesicaria (Carex) 1. 377. rostrato-capitata Crantz (Pedicularis)

rostrato-capitata X elongata (Pedicularis) 3. 323.

rostrata-capitata X tuberosa (Pedicularis) 3. 322.

rostrato-spicata Crantz (Pedicularis) 3. 317.

rostrato-spicata X tuberosa (Pedicularis) 3. 322.

rostratum Bernh. (Aconitum) 2. 242. rostratum Dunal (Solanum) 3. 237. rostratum Mert, et Koch (Thesium) 2. 81.

rostratus Hsm. (Juncus bufonius γ) 1. 410.

Rothianum Wallr. (Hieracium) 3, 770. Rothii Nees (Mentha) 3. 221.

Rothii Hoppe (Scirpus) 1. 393. rothomagensis Hsm. (Viola) 2. 857.

Rottanne 1. 94.

rotunda L. (Aristolochia) 2. 83. rotunda Gürke (Anemone hepatica var.) 2. 263.

rotundata Murr (Parietaria ramiflora var.) 2. 75.

rotundata Link (Pinus) 1. 109. rotundata Willk. (Pinus montana A. un-

cinata B.) 1. 109. rotundata Link (Pinus silvestris var.)

1. 109. rotundatum Milde (Asplenium tricho-

manes var. η) 1. 19. rotundatum Murr (Laserpitium lati-

folium var.) 2. 949. rotundatum Milde (Polypodium vulgare

var. b.) 1. 2, 4. 217. rotundifolia (Lam.) K. Koch (Ame-

lanchier) 2. 613. rotundifolia Pers. (Aronia) 2. 613. rotuudifolia Caruel (Bonarota) 3. 260. rotundifolia L. (Campanula) 3. 438. rotundifolia Scop. (Campanula) 3. 442. rotundifolia Lam. (Crataegus) 2. 613. rotundifolia L. (Drosera) 2. 411. rotundifolia Hoppe (Gentiana) 3, 100. rotundifolia Hsm. (Gentiana bavarica β) 3. 100.

rotundifolia L. (Iberis) 2. 326. rotundifolia Beck (Inula hirta var. β) 3. 514.

rotundifolia Huds. (Malva) 2. 809. rotundifolia L. (Mentha) 3. 211. rotundifolia L. (Ononis) 2. 646. rotundifolia L. (Pirola) 3. 3.

rotundifolia L. (Saxifraga) 2. 443.

rotundifolia Keil (Valeriana) 3. 413. rotundifolia F. Saut. (Valeriana mon-

tana var.) 3. 413. rotundifolia Schrank (Veronica) 3. 266.

rotundifolia (Schrank) (Veronica alpina var.) 3. 266.

rotundifolia var. Calisii Murr (Campanula) 3. 440.

rotundifolia a genuina H. Braun (Mentha) 3. 211.

rotundifolia B grandiflora Ambr. (Campanula) 3, 448.

rotundifolia B hirta Ambr. (Campanula) 3. 448.

rotundifolia β lancifolia Koch (Campanula) 3. 439.

rotundifolia var. reflexa Hsm. (Campanula) 3. 441.

rotundifolia X anglica (Drosera) 2. 412. rotundifolia X Scheuchzeri (Campanula) 3. 440.

rotundifolium L. (Bupleurum) 2. 912. rotundifolium L. (Galium) 3. 386.

rotundifolium L. (Geranium) 2. 748. rotundifolium Tausch (Hieracium leiopsis var.) 3. 944.

rotundifolium (L.) Gaud. (Thlaspi) 2. 326.

rotundifolium β intermedium Loisel. (Bupleurum) 2. 913.

rotundifolius Rehb. (Lathyrus latifolius γ) 2. 729.

rotundifolius Sonder (Potamogeton perfoliatus β a.) 1. 128.

rotundifruga F. Saut. (Carex caryophyllea var.) 1. 341.

rotundifruga F. Sauter (Carex verna var.) 1. 341.

roveretanum Evers (Hieracium) 3. 870. roveretanum (Evers) (Hieracium fucatum var.) 3. 870.

Roylei Walp. (Impatiens) 2. 795. rubella Reuter (Capsella) 2. 370.

rubella Klett et Richter (Knautia arvensis var.) 3. 416.

rubella Hoppe (Luzula) 1. 432.

rubella Mert. et Koch (Luzula albida β) 1. 432.

rubella Keller (Luzula Sieberi var.) 1. 430.

rubella auct. (Rosa) 2. 521.

rubella Hsm. (Silene rupestris var.) 2. 186.

rubella Neilr. (Silene Saxifraga var.) 2. 183.

rubella subvar. alpina Goir. (Capsella pastoris β) 2. 369.

rubella forma recurva Christ (Rosa) 2. 522.

rubella X bursa pastoris (Capsella) 2.

rubellum Rehb. (Aconitum paniculatum var.) 2. 242.

rubellum Goller (Cirsium decoloratum var.) 3. 618.

rubellum (Koch) (Hieracium) 3. 768. rubellum Zahn (Hieracium) 3. 768. rubellum Zahn (Hieracium) 3. 769. rubellum Koch (Hieracium sabinum β)

3. 768.

rubens L. (Crassula) 2. 426. rubens Crantz (Fragaria) 2. 588.

rubens Wallr. (Orobanche) 3. 334. rubens Host (Plantago) 3. 357.

rubens (Crantz) Zimm. (Potentilla) 2.

rubens Vill. (Potentilla) 2. 583. rubens L. (Sedum) 2. 426.

rubens Mattuschka (Sedum) 2. 420. rubens L. (Trifolium) 2. 670. rubens X Gaudini (Potentilla) 2. 598.

rubens X Gaudini (Potentilla) 2.598. ruber (L.) DC. (Kentranthus) 3.404. rubescens nob. (Acer pseudoplatanus var.) 2.791.

rubescens Kern. (R sa) 2, 513.

rubescens H. Braun (Tilia) 2. 804. Rubi Duby (Orobanche) 3. 337.

Rubi A. Br. (Orobanche lucorum var.) 3.

Rubi (Duby) (Orobanche lucorum var.)

Rubia L. 3. 391.

Rubiaceae 3. 359.

rubicunda Vis. et Sacc. (Anemone nemorosa β) 2. 259.

rubiginella H. Braun (Rosa) 2, 499. rubiginosa (Crantz) (Epipactis) 1, 540. rubiginosa Gaud. (Epipactis) 1, 540. rubiginosa Crantz (Epipactis Helleborine

a.) 1. 540.

rubiginosa auct. (Rosa) 2. 497 Nr. 1580, 1581.

rubiginosa forma flagellaris Christ (Rosa) 2. 498.

rubiginosa var. Gremblichii Blümml (Rosa) 2. 498.

rubiginosa var. jenensis Schultze (Rosa)

rubiginosum Koch (Verbascum) 3. 248.

rnbra Pritzel (Anemone nemorosa α) 2.

rubra (L.) Rich. (Cephalanthera) 1. 545. rubra All. (Epipactis) 1. 545.

rubra L. (Festuca) 1. 261.

rubra Murr (Galeopsis Murriana var.) 3. 170.

rnbra Wettst. (Gymnadenia) 1, 531, rubra Beck (Larix decidua var.) 1, 101, rubra Weigel (Lychnis dioica var.) 2, 196.

rubra Smith (Mentha) 3. 227.

rubia Hoppe (Pimpinella) 2. 921. rubra Huds. (Salix) 2. 33.

rubra L. (Serapias) 1. 545.

rubra J. et C. Presl (Spergularia) 2. 132. rubra Bayer (Tilia) 2. 804.

rubra L. (Valeriana) 3. 404.

rubra α campestris L. (Arenaria) 2. 132. rubra dumetorum Gaud. (Festuca) 1. 262. rubra subsp. IV. eu-rubra var. 4. fallax forma nigrescens Hackel (Festuca) 1. 263.

rubra subsp. IV. eu-rubra var. 1. genuina Hackel (Festuca) 1. 261.

rubra subsp. IV. en-rubra var. 1. genuina subvar. s barbata Hackel (Festuca) 1. 262.

rubra var. grandiflora Hackel (Festuca)
1. 262.

rubra subvillosa Mert. et Koch (Festuca)
1. 262.

rubra villosa Mert. et Koch (Festuca)
1. 262.

rubra X odoratissima (Gymnadenia) 1.

rubriflora Séringe (Anthyllis Vulneraria γ)
2. 676.

rubriflora Evers (Centaurea Triumfetti var. incana var.) 3. 647.

ruhriflora F. Sauter (Euphrasia salisburgensis var.) 3. 300.

rubriflora Evers (Silene nemoralis var.)
2. 190.

rubriflora Dieck (Veronica fruticans var.) 3. 264.

rubrifolia auct. (Rosa) 2. 491.

rubrifolia β hispidula Seringe (Rosa) 2.

rubrifolia var. Reuteri Godet (Rosa) 2.

rubriparietinum N. P. (Hieracium vittatiflorum β) 3 746.

rubrisabinum N.P. (Hieracium) 3.770. rubrocalyx Murr (Galeopsis Murriana var.) 3. 171. rubrohirta Lej. et Court. (Mentha) 3.

rubrum Rchb. (Blitum) 4, 218. rubrum L. (Chenopodium) 2, 117, 4.

rubrum Porta (Cirsium) 3. 637.

rubrum Porta (Cirsium erisithales β) 3, 626.

rubrum L. (Galium) 3. 374.

rubrum Rchb. (Galium) 3. 376.

rubrum Peter (Hieracium) 3. 758. rubrum Wahlenb. (Lepigonum) 2. 132. rubrum (Weigel) Garcke (Melandryum)

2. 196.

rubrum L. (Ribes) 2. 484.

rubrum Bray (Sempervivum) 2. 439. rubrum β Pollini, Bertol. (Galium) 3. 375. rubrum γ Mert. et Koch (Galium) 3. 376. rubrum var. Leyboldii H. Braun (Galium)

3. 376.

rubrum var. obliquum Hsm. (Galium) 3.

rubrum var. pilosum Duby (Galium) 3.

rubrum forma valdehirtum Hsm. (Galium)

rubrum × asperum (Galium) 3, 377, rubrum × Mollugo (Galium) 3, 377, rubrum × petraeum (Ribes) 2, 485.

Rubus L. 2. 544. Ruchgras 1, 144.

Rudaeana: Opiz (Mentha) 3. 219.

Rudbeckia L. 3. 520.

rude Kern. (Helianthemum) 2, 820. ruderale L. (Lepidium) 2, 320. ruderalis Jord. (Capsella) 2, 369.

ruderalis Jord. (Capsella bursa pastoris tvar.) 2. 369.

ruderalis Schmidt (Picris) 3. 671. (ruderalis (Schmidt) (Picris hieraciodes var.) 3. 671.

rudis Weihe et Nees (Rubus) 2. 554. rudis Kern. (Thymus) 3. 207.

Rudolphiana Hornschuch (Saxifraga) 2. 476.

Rudolphiana Engler (Saxifraga oppositifolia var.) 2. 476.

Rudolphiana V history (Saxifraga)

Rudolphiana X biflora (Saxifraga)
2. 476.

Ruelli All. (Coronopus) 2. 322. rufa Beck (Carex) 1. 327.

rufa (L.) (Carex) 1. 327. rufa L. (Carex acuta β) 1. 327.

rufescens K. Müll. (Poa laxa var. pallescens forma) 1. 238.

rufescens auct. tirol. (Potamogeton) 1.

ruficaule Froel. (Hieracium flexuosum γ) 3. 808.

rufidula Koch (Woodsia hyperborea var. β) 1. 57.

rufiseta Bruhin (Setaria arvensis subsp. B.) 1. 158.

rugosum All. (Myagrum) 2, 344.

rugosum (L.) All. (Rhapistrum) 2. 344. Ruhrkraut 3. 506.

Ruke siehe Rauke.

Rumex 2. 93.

Rumex L. 2. 84.

runcinata Neilr. (Capsella bursa pastoris var.) 2. 368.

runcinata Freyn (Capsella rubella var.) 2. 370.

runcinata Gren. et Godr. (Lactuca saligna var.) 3. 693.

Runkelrübe 2. 103.

3, 859.

Runzelnüßchen 3. 135.

rupestre (Host) Room at Schult

rupestre (Host) Roem. et Schult. (Brachypodium) 1. 288. rupestre Rehb. (Brachypodium pinnatum

var.) 1. 288. rupestre All. (Hieracium) 3. 881.

rupestre Evers (Hieracium tridentinum var. 2.) 3. 870.

rupestre L. (Sedum) 2. 422. rupestre Sm. (Sedum) 2. 422. rupestre β pluriflorum Gaud. (Hieracium)

rupestre a stramineum Schur (Trichodium) 1. 180.

rupestris All. (Agrostis) 1. 178. rupestris Bertol. (Agrostis) 1. 177. rupestris (Scop.) Fenzl (Alsine) 2.

rupestris L. (Artemisia) 3. 554.
rupestris Scop. (Artemisia) 3. 555.
rupestris Vill. (Artemisia) 3. 556.

rupestris Host (Bromus) 1. 288. mm. rupestris Host (Calamintha) 3. 197. rupestris All. (Carex) 1. 306.

rupestris Wulf. (Cynosurus) 1. 215. rupestris Facchini (Daphne) 2. 865.

rupestris R. Br. (Draba) 2. 378. rupestris Schleich., Vierh. (Erigeron) 3. 498.

rupestris Gremli (Erigeron alpinus b.) 3. 498.

rupestris Porta (Euphrasia) 3. 298. rupestris L. (Potentilla) 2. 569. rupestris Crantz (Rosa) 2. 520. Download unter www.biologiezentrum.at

rupestris (Crantz) (Rosa pendulina var.) 2. 520.

rupestris Wulf. (Satureia) 3. 197. rupestris Waldst, et Kit. (Senecio) 3. 577.

rupestris L. (Silene) 2. 186. rupestris Scop. (Stellaria) 2. 162. rupestris Schmidt (Viola) 2. 844. rupestris Schmidt (Viola) 2. 845. rupestris var. cherlerioides DT. (Alsine) 2. 163.

rupestris B grandiflora Heuffel (Potentilla) 2. 570.

rupestris c. usneoides Gürke (Alsine) 2.

rupestris β viridula Berk. (Agrostis) 1. 180.

rupestris X canina (Viola) 2. 846. rupestris X Riviniana (Viola) 2. 846. rupestris X silvestris (Viola) 2. 845. rupicaprina Hackel (Festuca) 1. 257. rupicola Heuffel (Festuca) 1. 256.

rupicola (Heuffel) (Festuca sulcata var.) 1. 256.

rupicola Bertol. (Galium) 3. 383. rupicolum Fries (Hieracium) 3. 817. rupicolum Kern. (Sempervivum) 2. 435. rupifraga (H. Braun) (Rosa) 2. 517. rupifraga H. Braun (Rosa protea var.) 2. 517.

Ruppii All. (Viola) 2. 850.

Ruscus L. 1. 480.

rustica L. (Nicotiana) 3, 239.

rusticana (Lam.) Gaertner, Mey. et Scherb. (Armoracia) 2. 350.

rusticana Lam. (Cochlearia) 2. 350. rusticanus Mercier (Rubus) 2. 551. rusticulus (Chabert) Sterneck (Alectorolophus) 3. 313.

rusticulus Chabert (Rhinanthus minor β) 3. 313.

Ruta L. 2. 757.

ruta muraria L. (Asplenium) 1. 25. Ruta muraria var. cuneatum Moore (Asplenium) 1. 28.

ruta muraria var. Grabmayri Hsm. (Asplenium ruta muraria) 1, 25.

Ruta muraria var. pseudo-fissum Hfl. (Asplenium) 1. 28.

ruta muraria var. pseudoserpentini Milde (Asplenium) 1, 27,

Rutaceae 2. 757.

rutaceum Sw. (Botrychium) 1. 62. rutaceum Willd. (Botrychium) 1. 62. rutaefolium A. Br. (Botrychium) 1. 62. rutaefolium auct. (Callianthemum) 2. 225.

rutaefolius auct. (Ranunculus) 2, 225 rutaefolius Pollini (Ranunculus) 2, 226. rutaefolius var. anemonoides Ugolini (Ranunculus) 2. 226.

ruthenica Lam. (Centaurea) 3. 642. Ruyschianum L. (Dracocephalum) 3.

sabauda L. (Brassica oleracea γ) 2. 340. sabauda Boiss. et Reut. (Gentiana) 3. 95. sabauda Kusnezow (Gentiana acaulis subsp. 2. excisa β) 3. 95.

sabauda Lam. et DC. (Potentilla) 2, 583. sabaudiforme Zahn (Hieracium) 3. 940. sabaudum L. (Hieracium) 3. 940.

sabaudum & Grisebachii F. Schultz (Hieracium) 3. 947.

sabaudum subsp. nemorivagum a dispalatum Zahn (Hieracium) 3, 941.

sabaudum subsp. nemorivagum 3 nemorivagum Zahn (Hieracium) 3. 941. sabaudum subsp. obliquum var. frutice-

torum Murr (Hieracium) 3. 941. sabaudum subsp. vagum B rigidicaule

Zahn (Hieracium) 3, 942. sabaudum-levigatum (Hieracium) 3. 942.

sabaudum < prenanthoides Zahn (Hieracium) 3. 942. sabaudum - umbellatum (Hieracium) 3.

942. sabina L. (Juniperus) 1. 117. sabinum Seb. et Mauri (Hieracium) 3. 765.

sabinum 5. Laggeri C. H. Schultz bip. (Hieracium) 3. 768.

sabinum B rubellum Koch (Hieracium) 3. 768.

Sabulina 2. 157, 162, 163, 165, 173, 176. sabulosa Rchb. (Viola canina 7) 2. 849. saccharatum (L.) Kunth (Andropogon) 1. 147.

saccharatum Pers. (Sorghum) 1. 147. saccharatus L. (Holcus) 1. 147. Säuerling 2. 93.

Safflor 3. 656.

Safran 1. 492.

Sagina 2. 160.

Sagina L. 2. 153.

saginoides DT. (Sagina) 2. 154. saginoides L. (Spergula) 2. 154.

sagittaefolia L. (Sagittaria) 1. 140. sagittalis Koch (Cytisus) 2. 633.

sagittalis L. (Genista) 2. 633.

Sagittaria L. 1. 140.

sagittata (Bertol.) Wimm. et Grab. (Arabis) 2. 390.

sagittata Bertol. (Turritis) 2. 390.

sagittatum Gilib. (Fagopyrum) 2. 101. Sagorskii Hausßkn. (Rumex) 2. 87.

salaevense (Rapin) (Hieracium) 3. 884. salaevense Rapin (Hieracium dentatum \*)

salaevense Arvet-Touv. (Hieracium pulmonarioides a 1. c.) 3. 905.

Salbei 3. 189.

salebrosa Boreau (Mentha procumbens var. β) 3. 226.

salernianum nob. (Hieracium) 3, 732. salevense N. P. (Hieracium dentatum subsp.) 3, 845, 846.

Salicaceae 2. 2.

Salicaria L. (Lythrum) 2. 868. Salicaria 7 canescens Koch (Lythrum) 2.

Salicaria γ tomentosum DC. (Lythrum)

2. 868.
salicetorum Godr. (Senecio) 3. 584.
salicifolia Host (Euphorbia) 2. 778.
salicifolia Murr (Quercus Smilax forma)
2. 66.

salicifolia L. (Spiraea) 2. 487. salicifolium L. (Buphthalmum) 3. 518. salicifolium Fech. (Epilobium) 2. 885. salicifolium (L.) Mill. (Helianthemum)

2. 821.

salicifolium Arvet-Touv. (Hieracium umbellatum a 2.) 3. 937.

salicifolius Scholler (Aster) 3. 487. salicifolius L. (Cistus) 2. 821.

salicina L. (Inula) 3. 512.

saligna L. (Lactuca) 3. 693. salignus Willd. (Aster) 3. 487.

salina Gaertn., Mey. et Scherb. (Apargia) 3. 682.

salinum Fiek (Taraxacum officinale var.) 3. 682.

salinus Pollich (Leontodon) 3. 682. salisburgensis Funck (Euphrasia) 3. 298.

salisburgensis Schleich. (Euphrasia officinalis var.) 3. 298.

salisburgensis Floerke (Pedicularis) 3. 320.

salisburgensis auct. (Potentilla) 2. 583. salisburgensis Haenke (Potentilla) 2. 584.

salisburgensis Flörke (Primula) 3. 52.
 salisburgensis Pax (Primula glutinosa × minima 2 (γ)) 3. 52.

salisburgensis b. baldensis Bolzón et Bonis (Potentilla) 2. 586.

salisburgensis β depressa Tratt. (Potentilla) 2. 583.

salisburgensis var. parvula Wettst. (Euphrasia) 3. 300.

salisburgensis X minima (Euphrasia) 3.

Salisii Brügg. (Thlaspi) 2. 329.

saliunca All. (Valeriana) 3. 405.

Salix L. 2. 5.

salonitana Vis. (Centaurea) 3. 643.

Salsola L. 2. 120.

saltuum Focke (Rubus) 2. 555.

Salvia L. 3. 189.

Salviae F. Schultz (Orobanche) 3. 336. Salviae 4. neottioides Beck (Orobanche) 3. 336.

salviaefolia Wallr. (Campanula glomerata B) 3. 452.

salviaefolia Link (Salix) 2. 37.

Salvinia All. 1. 63.

Salviniaceae 1. 63.

Salvinie 1. 63.

Salzeri Zdarek (Prunus) 2. 628.

Salzkraut 2. 120.

Salzmiere 2. 132.

sambucifolia Mikan (Valeriana) 3. 411. sambucifolia var. ambigna Brügg. (Valeriana) 3. 411.

sambucina auct. (Iris) 1. 496.

sambucina L. (Iris) 1. 495. sambucina L. (Orchis) 1. 517.

sambucina (Orchis) X Gymnadenia albida 1. 532.

Sambucus L. 3. 391. Sammtblume 3. 525.

Sammtgras 1, 172.

Sammtpappel 2. 805.

samnaunicum Zahn (Hieracium) 3.

Samolus L. 3. 75.

Sanamunda All. (Thymelaea) 2. 859. Sanctae Nothburgae Pfaff et Murr (Pisum biflorum var.) 2. 738.

Sancti Rocchi Evers (Rubus brachybotrys var.) 2. 551.

sanctus Rehb. (Scleranthus) 2. 129.

Sauddorn 2. 866. Sandglöcken 3. 477.

Sandkraut 2. 168.

sanguinale L. (Panicum) 1. 152.

sanguinalis Scop. (Digitaria) 1. 152. sanguinea (Cornus) 2. 954.

sanguinea Rehb. (Fagus sylvatica var.)

sanguinea Hsm. (Fraxinus Ornus var.) 3. 78. sanguineum L. (Geranium) 2. 745. sanguineus L. (Amaranthus) 2. 120. sanguineus L. (Rumex) 2. 85. Sanguisorba L. 2. 540. Sanguisorba L. (Poterium) 2. 541. Sanicula L. 2. 894. Santalaceae 2. 77. Santolina L. 3. 525. Santolinkraut 3, 525. Saponaria 2. 196, 201, 202. Saponaria L. 2. 216. saracenicus Koch (Senecio) 3. 584. saracenicus L. (Senecio) 3. 583. sarajevensis Malý (Stachys labiosa forma) 3. 188. sardous Crantz (Ranunculus) 2. 287. Sarntheinii Murr (Cirsium) 3. 621. Sarntheinii H. Braun (Mentha) 3. 228. Sarntheinii H. Braun (Thymus) 3. 209. Sarothamnus 2. 636. Sarothamnus Wimmer 2. 636. sativa L. (Avena) 1. 191. sativa Crantz (Camelina) 2. 371. sativa L. (Cannabis) 2. 73. sativa Mill. (Castanea) 2. 59. sativa Lam. (Eruca) 2. 335. sativa L. (Lactuca) 3. 692. sativa L. (Medicago) 2. 649. sativa auct. (Mentha) 3. 220. sativa L. (Mentha) 3. 223. sativa Lam. (Onobrychis) 2. 712. sativa L. (Oryza) 1. 142. sativa L. (Pastinaca) 2. 943. sativa Lam. et DC. (Pirus) 2. 615. sativa Haworth (Portulaca) 2. 126. sativa DC. (Pyrus communis 7) 2. 615. sativa Koch (Spergula arvensis var.) 2. 133. sativa Rchb. (Trifolium pratense forma) 2. 667. sativa L. (Vicia) 2. 718. sativa B Bertol. (Pastinaca) 2. 944. sativa B falcata Döll (Medicago) 2. 648. sativa 7 hirsuta Koch (Mentha) 3. 218. sativa & montana Koch (Onobrychis) 2. 713. sativa \( \begin{aligned} \text{nigra L. (Vicia) 2. 719.} \end{aligned} \) sativa var. pallescens Schur (Onobrychis) 2. 713. sativa B versicolor Seringe (Medicago) 2. 649. sativa vulgaris Alefeld (Medicago) 2. 649. sativa X falcata (Medicago) 2. 649. sativa X fatua (Avena) 1. 193.

sativum L. (Allium) 1. 456. sativum Beck (Cardamon) 2. 319. sativum L. (Coriandrum) 2. 909. sativum L. (Lepidium) 2. 319. sativum L. (Myagrum) 2. 371. sativum (Petroselinum) 2. 918. sativum L. (Pisum) 2. 739. sativum C. tenax A. II. compactum Aschers. et Gr. (Triticum) 1. 293. sativum C. tenax A. I. vulgare Aschers. et Gr. (Triticum) 1. 293. sativum vulgare Hackel (Hordeum) 1.297. sativus Hackel (Andropogon Sorghum subsp. b.) 1. 147, 148. sativus L. (Crocus) 1. 494. sativus L. (Cucumis) 3. 430. sativus L. (Lathyrus) 2. 728. sativus Brot. (Ornithopus) 2, 706. sativus L. (Rhaphanus) 2. 342. Satureja L. 3. 194. Satyrium 1. 525, 528, 529, 531, 548. Sauerdorn 2. 306. Sauerkirsche, 2. 625. Sauerklee 2. 751. Saussurea DC. 3. 596, 950. Saussuree 3, 596, 950. Sauteri Fritsch (Agrostis umbrosa var.) Sauteri Aschers. et Gr. (Agrostis vulgaris A. II. umbrosa 2.) 1. 176. Sauteri Hoppe (Draba) 2. 385. Sauteri Schultz bip. (Hieracium) 3. 759. Sauteri Arvet-Touv. (Hieracium bupleuroides var.) 3. 787. Sauteri Klinge (Orchis Traunsteineri forma) 1. 515. Sauteri F. Schultz (Orobanche) 3. 340. Sauteri Zimm. (Potentilla) 2. 571. Sauteri C. H. Schultz (Primula) 3. 42. Sauteri nob. (Quercus) 2. 65. Sauteri H. Braun (Rosa) 2. 500. Sauteri Wohlfarth (Vaccaria segetalis var.) 2. 201. Savii Arcangeli (Aster) 3. 488. Savoyer Kohl 2. 340. saxatile (L.) R.Br. (Aethionema) 2. 324. saxatile Marsch.-Bieberst. (Allium) 1. 465. saxatile L. (Galium) 3. 377. saxatile Host (Hedysarum) 2. 714. saxatile auct. tirol. (Hieracium) 3. 790. saxatile Jacq. (Hieracium) 3. 934. saxatile N.P. (Hieracium illyricum subsp.) 3. 934. saxatile L. (Myagrum) 2. 330.

saxatile Crantz (Nasturtium) 2. 330. saxatile All. et auct. (Sedum) 2. 420. saxatile DC. (Sedum) 2. 425. saxatile DC. (Thalictrum) 2. 298. saxatile L. (Thlaspi) 2. 324. saxatile All. (Trifolium) 2, 666. saxatile & gracile Freyn (Aethionema) 2. 325. saxatilis Tenore (Apargia) 3. 670. saxatilis All. (Arabis) 2. 390. saxatilis Catani etc. (Arenaria) 2. 160. saxatilis Schleich. (Biscutella) 2. 324. saxatilis Pers. (Camelina) 2. 330. saxatilis (Campanula) 3. 433. saxatilis Kit. (Carex) 1. 329. saxatilis L. (Carex) 1. 375. saxatilis (Kit.) (Carex nigra var.) 1. 329. saxatilis Lam. (Cochlearia) 2. 330. saxatilis Pers. (Dianthus) 2. 209. saxatilis Pollini (Euphorbia) 2. 779. saxatilis Hackel (Festuca sulcata var.) 1. 256. saxatilis (L.) Rchb. (Kernera) 2. 330. saxatilis Rchb. (Leontodon) 3. 670. saxatilis All. (Onobrychis) 2. 714. saxatilis Jacq. (Rhamnus) 2. 798. saxatilis L. (Rubus) 2. 544. saxatilis Wimm. (Sagina) 2. 154. saxatilis L. (Valeriana) 3. 407. saxatilis Scop. (Veronica) 3. 264. saxatilis Schmidt (Viola) 2. 855. saxatilis a Hsm. (Euphorbia) 2. 779. saxatilis & Baselices Hsm. (Euphorbia) 2. 779. saxatilis var. polychroma Borbás (Viola) 2. 856. saxatilis subsp. a. transiens Buser (Alchemilla) 2. 525. saxatilis X elongata (Valeriana) 3. 408. saxetanum Fries (Hieracium) 3. 790, 933, saxetanum Fries (Hieracium glaucum 7) 3. 933. saxicola H. Braun (Rosa hirta var.) 2. 510. saxicolum Fries (Hieracium) 3. 785. Saxifraga 2. 479. Saxifraga L. 2. 440. saxifraga Rchb. (Falcaria) 2. 920. saxifraga L. (Gypsophila) 2. 200. Saxifraga L. (Pimpinella) 2. 922.

Saxifraga (L.) Loret et Barrandon

(Ptychotis) 2. 920.

Saxifraga L. (Silene) 2. 183. saxifraga (L.) Scop. (Tunica) 2. 200. Saxifraga y alpestris Sprengel (Pimpinella) 2. 922. Saxifraga y major L. (Pimpinella) 2. 921. Saxifraga var. nigra auct. (Pimpinella) 2. 922. Saxifragaceae 2. 440. saxifragum Fries (Hieracium) 3. 880. saxifragum L. (Seseli) 2. 920. saxifragum Roth (Sium) 2. 920. saxifragum c. onosmoides Zahn (Hieracium) 3. 880. saxifragus L. (Dianthus) 2. 200. scaber Schleich. (Dianthus) 2. 212. scaber Mielichh. (Leontodon hastilis c.) 3. 666. scaberrimum Hsm. (Galium rubrum var.) 3. 375. Scabiosa 3. 414, 415, 416, 417, 418, 419, 421, 423. Scabiosa L. 3. 423. Scabiosa Hsm. (Centaurea) 3. 643. Scabiosa L. (Centaurea) 3. 644. Scabiosa var. angustifolia Ambr. (Centaurea) 3. 643. Scabiosa var. cinereocephala Evers (Centaurea) 3. 643. Scabiosa & coriacea Koch (Centaurea) 3. 643. Scabiosa var. integrifolia Gaud. (Centaurea) 3. 644. Scabiosa var. pumila Custer (Centaurea) Scabiosa var. spinulosa Gelmi (Centaurea) 3. 643. Scabiosa & spinulosa Koch (Centaurea) Scabiosa 7 tenuifolia DC. (Centaurea) 3. Scabiosa var. tenuisecta Kern. (Centaurea) 3. 643. Scabiosae Koch (Orobanche) 3. 340. Scabiosae var. Cardui Saut. (Orobanche) 3. 340. scabra Koch (Biscutella laevigata var.) 2. 324. scabrata Crépin (Rosa) 2. 509. scabrata Crépin (Rosa canina var.) 2.509. scabrescens Roemer (Herniaria glabra var.) 2. 130. scabricaule H. Braun (Galium rubrum var.) 3. 375. scabriceps N. P. (Hieracium) 3. 787. scabridum DC. (Galium) 3. 370. scabridum DC. (Galium erectum 7) 3. scabriuscula Smith (Rosa) 2. 496.

scabriuscula Becker (Rosa tomentosa var.) 2. 496.

scabriusculum (H. Braun) (Galium) 3. 378.

scabriusculum Koch (Galium aristatum a)

scabriusculum H. Braun (Galium nitidulum 3) 3. 378.

scabrum Jacq. (Galium) 3. 380.

scabrum Mert. et Koch (Galium) 3. 370. scabrum DC. (Galium Mollugo β (γ) 3. 366.

scabrum L. (Trifolium) 2. 666. scandens Hammar (Fumaria officinalis var.) 2. 313.

scandica Rouy (Salix) 2. 40.

Scandix 2. 904, 905, 907. Scandix L. 2. 905.

Scandix (Scop.) Aschers. (Anthriscus) 2. 904.

Scandix Scop. (Caucalis) 2. 904. scaposum Schulz (Phyteuma) 3. 466.

Scariola L. (Lactuca) 3. 692. Scariola X saligna (Lactuca) 3. 693.

scariosa Viviani (Genista) 2. 632. scariosum Lam. (Rhaponticum) 3. 642. sceleratus L. (Ranunculus) 2. 284.

sceptrum carolinum L. (Pedicularis) 3. 326.

Schachblume 1. 470.

Schachtelhalm 1. 64.

Schafgarbe 3. 528. Scharfkraut 3. 130.

Scharte 3, 640.

Schattenblume 1. 481.

Schaumkraut 2. 354.

Scheidengras 1. 142.

Schein-Odermennig 2. 539.

Schenkii (Griseb.) N. P. (Hieracium) 3. 788.

Schenkii Griseb. (Hieracium bupleuroides β) 3. 788.

Scheuchzeri All. (Avena) 1. 196.

Scheuchzeri Vill. (Campanula) 3. 446. Scheuchzeri Rchb. (Dianthus) 2. 214,

Scheuchzeri Hoppe (Eriophorum) 1.

Scheuchzeri Gaud. (Festuca) 1. 273. Scheuchzeri auct. (Phyteuma) 3. 471. Scheuchzeri var. plicata Hut. (Festuca) 1. 274.

Scheuchzeri var. serratum Mert. et Koch (Phyteuma) 3. 471.

Scheuchzeri var. valdensis auct. (Campanula) 3. 447.

Scheuchzeria L. 1. 137. Scheuchzeriaceae 1. 137.

Scheuchzerie 1. 137.

scheuchzeriformis Schur (Festuca) 1.274. scheuchzeriformis Richter (Festuca pulchella b.) 1. 274.

scheuchzeriformis (Schur) (Festuca pulchella var.) 1. 274.

Schiedeanum Koch (Verbascum) 3. 247.

Schierling 2. 910.

Schildfarn 1. 39.

Schildkresse 2. 405.

Schilfrohr 1. 218.

Schillergras 1. 224.

Schlangenfichte 1. 96.

Schlangenföhre 1. 107. Schlehani Schott (Sempervivum) 2.428.

Schleicheri Rchb. (Aconitum) 2. 248. Schleicheri Milde (Equisetum hiemale var.) 1. 78.

Schleicheri Moritzi (Erigeron) 3. 496. Schleicheri Wettst. (Euphrasia minima var.) 3. 293.

Schleicheri Soyer-Willem. (Fumaria) 2. 314.

Schleicheri N. P. (Hieracium) 3. 799. Schleicheri Weihe (Rubus) 2. 556.

Schlinge 3. 949.

Schlüpfsame 3. 640.

Schlüsselblume 3. 23. Schlüsselspeik 3. 54.

Schmack 2. 787.

Schmalhauseni Richter (Epipactis) 1. 542.

Schmerwurz 1. 492.

Schmidtia Tratt. 1. 142. Schmidtii Tausch (Hieracium) 3. 817.

Schmuckii nob. (Ononis) 2. 641.

Schnabelbinse 1. 404.

Schnabelschötchen 2. 406.

Schneckenklee 2. 648.

Schneeball 3. 393. Schneebeere 3. 395.

Schneedistel 3. 639.

Schneeglöckchen 1. 487.

Schneide 1. 405.

Schnittkohl 2. 342.

Schoenachii Murr et Pöll (Viola) 2.

Schönkranz 3. 483.

Schoenoplectus 1. 391, 392, 393, 394.

Schoenoplectus Rchb. 1. 386.

schoenoprasum L. (Allium) 1. 461. Schoenoprasum & alpinum Kunth (Allium) 1. 461.

Schoenoprasum a. riparium Čelak. (Allium) 1. 461.

Schoenoprasum b. sibiricum Garcke (Allium) 1. 561.

Schoenus 1. 397, 404, 405.

Schoenus L. 1. 403.

Schöllkraut 2. 307.

Schorweizen 1. 293.

Schoßwurz 1, 472.

Schotenklee 2. 680.

Schottii Besser (Peucedanum) 2. 942. Schottii Sündermann (Primula) 3. 51. Schottii Baker (Sempervivum) 2. 427. Schottii X arachnoideum (Sempervivum)

2. 428.

Schraderi auct. (Hieracium) 3. 810. Schraderi Schleich. (Hieracium pili-

ferum 2.) 3. 811. Schraderi Meyer (Verbascum) 3. 239. Schrankius Moll (Juneus) 1. 412.

Schraubenhülse 2. 629.

Schreberi Schrank (Carex) 1. 311.

Schreberi Jord. (Trifolium) 2. 656. Schroeterianum Zahn (Hieracium) 3. 894.

Schroeterianum (Hieracium atratum subsp. Bocconei) 3. 900.

Schultesii Vest (Galium) 3. 371. Schultesii F. Schultz (Hieracium) 3. 740, 741.

Schultzii Billot (Viola) 2. 850. Schultziorum N.P. (Hieracium) 3.740. Schultzorum nob. (Luzula) 1. 434, 4. 218.

Schulzeanum Haußkn. (Epilobium) 2.

Schulzeanus Ruhmer (Carduus) 3. 600. Schulziorum nob. (Luzula) 1. 434, 4. 218.

Schuppenriet 1. 303.

Schuppenwurz 3. 342.

Schwalbenwurz 3. 119.

Schwarzer Plenten 2. 101.

Schwarzföhre 1. 105.

Schwarzkümmel 2. 229.

Schwarzwurz 3. 674.

Schwertlilie 1, 495.

Schwertwurz 1. 524.

Schwingel 1. 252.

sciadophorum N.P. (Hieracium) 3.767. sciaphila Zimm. (Potentilla) 2. 599. sciaphila Zimm. (Tormentilla erecta var.) 2. 599.

sciaphila Koch (Viola) 2. 836.

sciaphilum Kern. (Galium rubrum var.)

3. 376.

sciaphilum Uechtr. (Hieracium vulgatum var.) 3. 830.

sciaphilum Zahn (Hieracium vulgatum subsp.) 3. 830.

Scilla L. 1. 472.

scirpina Willd. (Kobresia) 1. 302.

scirpoides Michx. (Equisetum) 1. 82. Scirpus 1. 383, 402.

Scirpus L. 1. 386.

sciuroides Roth (Festuca) 1. 277.

sciuroides Gmel. (Vulpia) 1. 277.

Sclarea L. (Salvia) 3, 189.

Scleranthus L. 2. 126.

sclerocalamus Fcch. (Poa) 1. 244. Sclerochloa Pal.-Beauv. 1. 232.

Scleropoa 1. 275.

Scleropoa Griseb. 1. 252.

Scolopendrium Sm. 1. 11.

Scolopendrium Karst. (Scolopendrium) 1.

scolopendrium m. daedaleum Aschers. et Gr. (Scolopendrium) 1. 12.

scolopendron Porta (Cirsium) 3. 619. Scolymus L. 3. 657.

Scolymus L. (Cynara) 3. 639.

scoparia Waldst. et Kit. (Artemisia) 3. 551.

Scoparia L. (Chenopodium) 2, 120. scoparia (L.) Schrad. (Kochia) 2. 120. scoparium L. (Spartium) 2. 636.

scoparius Link (Cytisus) 4. 218. scoparius Wallr. (Potamogeton pecti-

natus a) 1. 133. scoparius (L.) Koch (Sarothamnus) 2. 636, 4. 218.

Scopolia Jacq. 3. 231.

Scopolia L. (Hyoscyamus) 3. 231.

Scopoliana Boiss. (Arabis) 2. 396. Scopoliana Willd. (Carex) 1. 365.

Scopolie 3. 231.

Scopolii Gaud. (Carex) 1. 365.

Scopolii Willk. (Helianthemum vulgare b. grandiflorum \( \beta \) discolor 1.) 2. 819.

Scopolii Kern. (Rhodiola) 2. 414. Scopolii Vill. (Saxifraga adscendens forma) 2. 441.

Scopolii Hoppe (Scrophularia) 2. 256.

Scopolina Schultes 3, 231.

Scordium L. (Teucrium) 3. 155. Scorodonia L. (Teucrium) 3. 154.

scorodoprasum L. (Allium) 1. 456.

scorpioides L. (Arnica) S. 566.

scorpioides Rchb. (Aronicum) 3. 566. scorpioides (L.) Koch (Coronilla) 2.709. scorpioides Seyffertitz, Fcch. etc. (Do-

ronicum) 3. 566.

scorpioides Willd. (Doronicum) 3. 569. scorpioides Goir. (Doronicum cordifolium β) 3. 569.

scorpioides L. (Ornithopus) 2, 709. scorpioides var. β angustifolium Ambr. (Doronicum) 3, 564.

scorpioides a. arvensis L. (Myosotis) 3.

scorpioides var. decipiens Richen (Aronicum) 3. 567.

scorpioides β palustris 2. (Myosotis) 3.

scorpioides var. pleiocephala Murr (Aronicum) 3. 567.

Scorzonera 3. 674.

Scorzonera Roth (Taraxacum) 3. 682. scorzonerifolium Rehb. (Hieracium) 3. 803.

scorzonerifolium Vill. (Hieracium) 3. 807, 808.

scorzonerifolium Vill. (Phyteuma) 3. 466.

scorzonerifolium Koch (Phyteuma Michelii β) 3. 466.

scorzonerifolium \* glabratum (Hieracium)
3. 805.

scorzonerifolium subsp. pantotrichum N.P. (Hieracium) 3. 809.

scotophila Porsch (Galeopsis bifida β) 3. 172.

scotophylla Jord. (Viola) 2. 834. scotophylla auct. (Viola alba var.) 2. 834. scotophylla var. glaberrima Becker (Viola) 2. 835.

scotophylla X odorata X hirta (Viola)
2. 835.

scrobigera Woloszczak (Salix) 2. 38. Scrophularia L. 3. 255.

Scrophulariaceae 2. 239.

scrophalariaefolia Lej. et Court. (Mentha) 3. 222.

scutatus L. (Rumex) 2. 89.

Scutellaria L. 3. 157.

scutellata All. (Medicago) 2. 650. scutellata L. (Veronica) 3. 279.

Secale 1. 293.

Secale L. 1. 290.

secalinus L. (Bromus) 1. 282. secalinus a grossus Koch (Bromus) 1. 283.

secalinus & hordaceus Koch (Bromus) 1.

secalinus β velutinus Koch (Bromus) 1.

secta Milde (Asplenium viride var.) 1.16. secunda L. (Pirola) 1.3.

Securidaca Mill. 2. 677.

Securidaca Rchb. (Bonaveria) 2. 677. securidaca L. (Coronilla) 2. 677.

securidaca (L.) nob. (Securigera) 2.677. Securigera DC. 2. 677.

sedifolia Fcch. (Moehringia muscosa var.) 2. 174.

sedoides Froel. (Alsine) 2. 160. sedoides (L.) Kittel (Alsine) 2. 167. sedoides L. (Cherleria) 2. 167.

sedoides L. (Saxifraga) 2. 455. sedoides Jacq. (Silene) 2. 187.

sedoides b. ciliata Gürke (Alsine) 2. 167. sedoides var. ciliata Hut. (Cherleria) 2. 167.

sedoides b. corollata Rota (Cherleria) 2.

sedoides var. Hohenwartii Engler (Saxifraga) 2. 456.

sedoides X aphylla (Saxifraga) 2. 456. Sedum L. 2. 414.

sedunense N. P. (Hieracium trichophorum β) 3. 719.

Seelosii Hfl. (Acropteris) 1, 21. Seelosii Leybold (Asplenium) 1, 21,

4. 217.

Seemeni Camus (Anemone) 2. 256. Seerose 2. 219.

segetalis Opiz (Mentha procumbens var. γ) 3. 226.

segetalis Necker (Saponaria) 2. 201.
segetalis (Necker) Garcke (Vaccaria)
2. 201.

segetalis Thuill. (Vicia) 2. 718. segetalis Koch (Vicia angustifolia α) 2. 718.

segetum L. (Chrysanthemum) 3.542. segetum Ker-Gawler (Gladiolus) 1.500. Segge 1.304.

Seguieri Vill. (Dianthus) 2. 212. Seguieri (L.) Koch (Ligusticum) 2. 933. Seguieri Vill. (Ranunculus) 2. 276.

Seguieri Sprengel (Saxifraga) 2. 454. Seguieri Pollini (Saxifraga planifolia β) 2. 454.

Seguieri L. (Selinum) 2. 933.

Seguieri α asper Koch (Dianthus) 2. 212.
Seguieri χ inodorus (Dianthus) 2. 209.
Seguieri χ monspessulanus (Dianthus)
2. 209.

Seidelbast 2. 860.

Seidenpflanze 3. 119. Seifenkraut 2. 216.

Selaginella Spring. 1. 88.

Selaginellaceae 1. 88.

selaginoides L. (Lycopodium) 1. 88.

selaginoides (L.) Link (Selaginella)

selago L. (Lycopodium) 1. 82. Seleno del Tirolo o tedesco 2. 918. selinoides Jacq. (Seseli) 2. 932.

selinoides (Jacq.) Becker (Silaus) 2.

Selinum 2. 933, 939, 941, 942. Selinum L. 2. 933.

Sellerie 2. 918.

Sellrainerrüben 2. 341.

semiaperta auct (Nymphaea) 2. 220. semicalva Borbás (Knautia silvatica var.) 3. 420.

semidecandrum L. (Cerastium) 2.152. semidecandrum β glandulosum Koch (Cerastium) 2.151.

semiglabratum Fries (Hieracium villosum var.) 3. 799.

semihastata A. et E. G. Camus (Salix)

semimyrsinites A. et E. G. Camus (Salix) 2. 38.

seminuda Neilr. (Draba lactea 7) 2. 380. semipectinatum (Lam.) Rchb. (Cirsium) 3. 621.

semiplena Sternb. (Saxifraga stellaris)

semireticulata B. White (Salix) 2. 40. semisilvaticum Zahn (Hieracium) 3. 820.

:semiternata Huter et Porta (Potentilla) 2. 597.

Semleri Sterneck (Alectorolophus) 3.

307.
Semleri X simplex (Alectorolophus) 3.
313.

sempervirens Host et auct. (Avena) 1. 196.

sempervirens L. (Buxus) 2. 785. sempervirens Rchb. (Buxus) 2. 785. sempervirens Vill. (Carex) 1. 359. sempervirens L. (Cupressus) 1. 114. sempervirens β humilis Koch 2. 785. sempervirens β suffraticosa Hsm. (Buxus) 2. 785.

sempervirens X ferruginea Murr (Carex)
1. 368.

Sempervivum L. 2. 426.

Sendtneri Naegeli (Hieracium) 3. 876. Sendtneri Brügg. (Knautia) 3. 420.

Sendtneri (Brügg.) (Knautia silvatica var. γ) 3, 420.

Sendtneri Koch-Wolf. (Knautia silvatica ζ) 3. 420.

Sendtneri Kern. (Papaver) 2. 312.

Senebiera 2. 322.

Senecio L. 3. 570.

senescens L. (Allium) 1. 459.

senescens N.P. (Hieracium) 3, 777. Senf 2, 335.

senile Kern. (Hieracium) 3. 852. senile Kern. (Hieracium) 3. 857.

senile Zahn (Hieracium incisum supsp.) 3. 857.

senile Kern. (Hieracium subincisum var.) 3, 857.

seniliforme Zahn (Hieracium) 3.858. seniliforme Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3.858.

Senuholzii Eichenf. (Cirsium) 3. 613. senticosa Acharius (Rosa) 2. 506.

sepincola Jord. (Viola) 2. 832.

sepincola var. cyanea Becker (Viola) 2. 832.

sepincola var. dravica Murr (Viola) 2. 829. sepincola var. pubescens Becker (Viola) 2. 829.

sepincola X alba (Viola) 2. 833.

sepincola collina (Viola) 2, 833.
sepincola hirta (Viola) 2, 834.

sepincola Marta (viola) 2. 834. sepincolus Haußkn. (Carduus) 3. 601. sepium (L.) R. Br. (Calystegia) 3. 123.

sepium (L.) R. Br. (Calystegia) 3. 123. sepium VL. (Clematis vitalba α) 2. 265. sepium L. (Convolvulus) 3. 123.

sepium Scop. (Lathyrus) 2. 733. sepium Thuillier (Rosa) 2. 501.

sepium L. (Vicia) 2. 715.

sepium β angustifolia Koch (Vicia) 2. 715. sepium forma arvatica Christ (Rosa) 2. 502.

sepium forma robusta Christ (Rosa) 2. 502.

sepium forma typica Gelmi (Rosa) 2. 502. septentrionale L. (Acrostichum) 1. 20. septentrionale (L.) Hoffm. (Asplenium) 1. 20.

septentrionale var. tripartitum Seelos (Asplenium) 1, 21.

septentrionalis L. (Androsace) 3. 62. septentrionalis Rikli (Dorycnium herbaceum forma) 2. 679.

septentrionalis var. α typica Knuth (Androsace) 3. 62.

septicola Déségl. (Rosa) 2. 501.

Serapias 1. 541, 542, 543, 544, 545. **Serapias** L. 1. 524.

sericans Evers (Potentilla opaca L. var.) 2. 596.

sericans Korn. (Ranunculus) 2. 287. sericea Fr. (Artemisia campestris var.)

3. 550.

sericea (Murr) nob. (Astragalus australis var.) 2, 688.

sericea Wulf. (Genista) 2. 632, 4. 218. sericea Briquet (Genista nigricans  $\beta$ ) 2. 638.

sericea DC. (Oxytropis uralensis var.) 2.

sericea Murr (Phaca australis var.) 2. 688. sericea Waldst. et Kit. (Plantago) 3. 357. sericea (Hayne) (Potentilla) 2. 601, 4. 218.

sericea Zimm. (Potentilla) 2. 601.

sericea Hayne (Potentilla Anserina β) 2. 601.

sericea Wimm. (Salix nigricans forma)
2. 27.

sericea Séringe (Salix purpurea var.) 2. 8. sericea Séringe (Salix purpurea var. gracilis subvar.) 2. 8.

sericeum Kovac (Dorycnium) 2. 679. sericeum Neilr. (Dorycnium) 2. 679. sericeum Neilr. (Dorycnium Pentaphyllum α) 2. 679.

sericeum Beck (Dorycnium suffruticosum var.) 2. 679.

sericeum Zahn (Hieracium melanocephalum α 1. c.) 3. 886.

sericeum N.P. (Hieracium Pilosella subsp.) 3. 718.

sericeus Rochel (Cytisus nigricans var.) 2. 638.

sericocephalum N.P. (Hieracium) 3, 734.

sericoneura Buser (Alchemilla) 2, 529. sericotrichum N. P. (Hieracium) 3. 801.

Seringeana Godr. (Rosa) 2. 496. Seringeana Dumort. (Rosa tomentosa var.) 2. 496.

Seringeana Gaud. (Salix) 2. 36. serotina (Koch) Beck (Blackstonia) 3. 85. serotina Wettst. (Campanula) 3. 453. serotina Ambr. (Centaurea Jacea β) 3. 649. serotina Koch (Chlora) 3. 85.

serotina Goir. (Daphne Mezereum var.)

serotina (L.) Link (Diplachne) 1. 221. serotina Palla (Duval-Jouvea) 1. 383.

serotina Milde (Equisetum silvaticum forma e.) 1. 65.

serotina A. Br. (Equisetum Telmateja forma) 1. 67.

sorotina Lam. (Euphrasia) 3. 304. serotina Hayne (Gypsophila) 2. 199. serotina (L.) Salisb. (Lloydia) 1. 455. serotina Kern. (Mentha) 3. 215. serotina L. (Molinia) 1. 221. serotina (Lam.) Rchb. (Odontites) 3. 304.

serotina Haußkn. (Orchis incarnata var.)
1. 514.

serotina Schulze (Orchis incarnata 4.)
1. 514.

serotina Haußkn. (Orchis Traunsteineri var.) 1. 514.

serotina Ehrh. (Poa) 1. 243. serotina Ait. (Solidago) 3. 482.

serotina β canescens Rehb. (Odontites)
3. 304.

serotina β muralis Schlechtend. (Poa) 1 243.

serotinum L. (Anthericum) 1. 455. serotinum L. (Chenopodium) 2. 111. serotinum Porta (Cirsium) 3. 625. serotinus Schönheit (Alectorolophus) 3. 309.

serotinus Palla (Chlorocyperus) 1. 383. serotinus Rottböll (Cyperus) 1. 383. serpens Weihe (Rubus) 2. 559. serpens Pöll (Viola) 2. 830.

serpentina auct. (Plantago) 3. 355. serpentina Vill. (Plantago) 3. 353, 949. serpentina Ambr. (Plantago maritima γ) 3. 355.

serpillifolia Pollini (Arabis) 2. 391.
serpyllacea Weihe (Polygala) 2. 761.
serpyllifolia L. (Arenaria) 2. 169.
serpyllifolia Rchb. (Polygala) 2. 761.
serpyllifolia Scop. (Salix) 2. 13.
serpyllifolia D. (Salix retusa var.) 2. 13.
serpyllifolia L. (Veronica) 3. 266.
serpyllifolia β alpina Gaud. (Arenaria)

2. 169. serpyllifolia β glutinosa Mert. et Koch (Arenaria) 2. 169.

serpyllifolia β leptoclados Rchb. (Arenaria) 2. 170.

serpyllifolia γ tenuior Mert. et Koch (Arenaria) 2. 170.

serpyllifolia var. viscida DC. (Arenaria) 2. 169.

serpyllifolia × arbuscula (Salix) 2.44. serpyllifolium 1. typicum Grosser (Helianthemum Chamaecistus β) 2.821.

serpyllifolius Crantz (Cistus) 2, 821. serpyllifolius L. (Cistus) 2, 823.

serpyllifolius L. (Cistus) 2. 823. Serpyllum L. (Thymus) 3. 204.

serrata L. (Euphorbia) 2. 771. serrata Baenitz (Onoclea struthiopterisvar.) 1. 56.

serratifolia Rochel, Rchb. (Veronica alpina (d.) b.) 3. 266.

serratifolium Jord. (Hieracium) 3.822. serratisepala Murr (Campanula patula var.) 3. 456. Serratula 3. 596, 638. Serratula L. 3. 640. serratuloides Jacq. (Carduus) 3. 636. serratuloides Scop. (Cirsium) 3. 636. serratuloides Schultes (Cnicus) 3. 636. serratum N.P. (Hieracium) 3, 907. serratum Mert. et Koch (Phyteuma charmelioides var.) 3. 471. serratum Mert. et Koch (Phyteuma Scheuchzeri var.) 3. 471. serratum Willd. (Polypodium) 1. 4. serratum L. (Potamogeton) 1. 135. serratus (L.) (Potamogeton densus β) 1. 135. serratus DC. (Ranunculus flammula a) 2. 282. serrulata Opiz (Mentha) 3. 213. serrulata H. Braun (Mentha reflexifolia a) 3. 213. Seseli 2. 920, 932, 942. Seseli L. 2. 923. Sesleria Scop. 1. 213. Seslerie 1. 213. sesquitertium Fritsch (Avenastrum)1.194. sessiliflora auct. (Quercus) 2. 62. sessiliflorus Tausch (Juneus trifidus a) sessilifolia Peterm. (Epipactis) 1. 543.

sessilifolium Zahn (Hieracium amplexi-

caule a 1. b.) 3. 902. sessilifolium Gaud. (Hieracium villosum B) 3. 797.

sessilifolius L. (Cytisus) 2. 636. sessilis Custer (Callitriche) 2. 781. sessilis Celak. (Stachys palustris a) 3.

sessilis autumnalis Gaud. (Callitriche) 2. sessilis B intermedia Gaud. (Callitriche)

2. 781. setacea Waldst. et Kit. (Achillea) 3. 529.

setacea (Thuill.) Mert. et Koch (Alsine) 2. 158.

setacea L., Thuill. (Arenaria) 2. 158. setacea R. Br. (Isolepis) 1. 391. setaceus L. (Potamogeton) 1. 135.

setaceus Aschers. et Gr. (Potamogeton densus B. II.) 1. 135.

setaceus (L.) (Potamogeton densus γ) 1. 135.

setaceus L. (Scirpus) 1. 391. Setaria 1. 156, 157, 158. Setaria Pal.-Beauv. 1. 152.

setibracteatus Rchb. (Scleranthus) 2.

setifolia Bischoff (Aira caespitosa var.) 1. 210.

setifolius L. (Lathyrus) 2. 734.

setosa Hall, fil. (Crepis) 3. 696. setosa Murr (Galeopsis Murriana var.)

3. 171. setosa Schur (Galeopsis pubescens var.)

setosa (Séringe) (Rosa) 2. 520.

setosa Séringe (Rosa alpina var.) 2. 520. setosa Willd. (Serratula) 3. 638.

setosoglandulosus Hsm. (Sonchus asper var.) 3. 691.

setosum Beck (Centaurea arvense a commune 1.) 3. 638.

setosum Marsch.-Bieberst. (Cirsium) 3. 638.

setosum (Willd.) Marsch.-Bieberst. (Cirsium arvense b.) 3. 638.

setosum N. P. (Hieracium auricula a 2.) 3. 730.

setosum N. P. (Hieracium orthorrhizon 2.) -3. 768:

setulosa Leresche (Draba) 2. 384. setulosa Beck (Herniaria glabra β) 2.131. setulosa Koch (Veronica spicata 2) 3.263. Sevenstrauch 1, 117.

sexangulare auct. (Sedum) 2, 420. sextenum Ausserd. (Cirsium) 3. 638. sextenum Murr (Hieracium) 3. 925. Seyserensis C. H. Schultz (Orobanche) 3, 340,

Sherardia L. 3, 359.

Sherardie 3. 359.

Sibbaldia L. 2. 562.

Sibbaldii Hall. fil. (Potentilla) 2. 562. sibirica L. (Campanula) 3. 431.

sibirica L. (Iris) 1. 498.

sibirica Sternb. (Saxifraga) 2. 442. sibirica B alpina Herder (Campanula) 3... 431.

sibiricum L. (Allium) 1. 561. sibiricum Garcke (Allium Schoenoprasum. b.) 1. 561.

sibiricum L. (Heracleum) 2. 945. sibiricum L. (Hordeum) 1. 298.

Sibthorpii Portenschlag (Dactylis glomerata var.) 1. 232.

Sicheldolde 2. 920.

sicula Raf. (Scorodonia) 3. 155.

siculum Hoffingg. et Link. (Hippomarathrum) 2. 912.

siculum (Raf.) Guss. (Teucrium) 3. 155 .. Sicvos L. 3. 431.

Sida L. 2. 810.

Sideritis L. 3. 159.

Siebenstern 3. 72.

Siebera 2. 161.

Sieberi Tausch (Festuca) 1. 272.

Sieberi Tausch (Hieracium) 3. 926, 4. 219.

Sieberi Murr (Hieracium ochroleucum subsp.) 3. 926.

Sieberi Tausch (Luzula) 1. 429.

Sieberi Buchenau (Luzula silvatica var.) 1. 429.

Sieberi Sprengel (Phyteuma) 3. 470. Sieberi X hemisphaericum (Phyteuma) 3. 477.

Sieberiana Opiz (Carex) 1. 306.

Sieberiana Hsm. (Carex Davalliana β) 1.

Sieberiana (Opiz) (Carex Davalliana var.) 1. 306.

Sieglingia Bernh. 1, 211.

Sieglingie 1. 211.

Siegwurz 1. 499.

signata g. flavida Schur (Agrostis) 1. 173. siifolium Rchb. (Nasturtium fontanum var.) 2. 347.

silaifolia Marsch.-Bieberst. (Oenanthe) 2. 927.

Silaus Bess. 2. 932.

Silaus L. (Peucedanum) 2. 932.

Silberginster 2. 629.

Silberscharte 3. 599.

Silberwurz 2. 606.

Silene 2. 192, 193, 194, 196, 197, 217.

Silene L. 2. 179.

sileniflora Murr (Primula acaulis var.) 3. 26.

Siler Crantz 2. 948.

Siler L. (Laserpitium) 2, 950.

Siler X nitidum (Laserpitium) 2.954. silesiaca Willd. (Salix) 2. 26.

Silge 2. 933.

siliqua L. (Ceratonia) 2. 629.

siliquastrum L. 2. 628, 4. 218.

siliquosus L. (Lotus) 2. 682.

siliquosus (L.) Roth (Tetragonolobus) 2. 682.

silleanum VL. (Thalictrum flexuosum forma) 2. 301.

silvatica (Becker) (Achillea Millefolium var.) 3. 528.

silvatica Host (Agrostis) 1. 173.

silvatica Aschers. et Gr. (Agrostis alba var.) 1. 173.

silvatica (Host) (Agrostis alba var.) 1. 173.

silvatica Host (Calamagrostis) 1. 184. silvatica Bromfield (Calamintha) 3, 195. silvatica Link (Cardamine) 2. 357.

silvatica Huds. (Carex) 1. 368.

silvatica Jacq. (Euphorbia) 2. 780.

silvatica L. (Fagus) 2. 54. silvatica (Pollini) Vill. (Festuca) 1.274.

silvatica (Pers.) Loudon (Gagea) 1. 454. silvatica (L.) Coult. (Knautia) 3. 418. silvatica Coult. (Knautia arvensis B) 3. 418.

silvatica (Huds.) Gaud. (Luzula) 1, 429. silvatica Hoffm. (Myosotis) 3. 140.

silvatica L. (Pedicularis) 3. 325. silvatica Chaix (Poa) 1. 245.

silvatica Briquet (Satureja Calamintha var. a) 3. 195.

silvatica L. (Scabiosa) 3. 418.

silvatica L. (Stachys) 3. 184.

silvatica L. (Vicia) 2. 723, 4. 218.

silvatica Fries (Viola) 2. 846.

silvatica var. Sendtn. (Knautia) 3. 420. silvatica b. Brigantina Aschers. et Gr. (Carex) 1. 369.

silvatica B. b. dipsacifolia Borbás (Knautia) 3. 419. silvatica a dipsacifolia Briquet (Knautia)

3. 419. silvatica var. glabrata Haußkn. (Knautia)

3. 420. silvatica var. glabrata Becker (Scabiosa)

3. 422. silvatica & longifolia Mert. et Koch

(Knautia) 3. 421. silvatica \$\beta\$ mollis Hsm. (Knautia) 3. 422. silvatica \$\beta\$ odorata Poiret (Myosotis) 3.

silvatica & praesignis Briquet (Knautia) 3. 420.

141.

silvatica ζ Sendtneri Koch-Wohlf. (Knautia) 3. 420.

silvatica var. Sieberi Buchenau (Luzula) 1. 429.

silvatica var. Tergestina Beck (Knautia) 3. 418.

silvatica A. I. a. typica Aschers. et Gr. (Luzula) 1. 429.

silvatica forma umbrosa Kern. (Myosotis) 3. 141.

silvatica X palustris (Stachys) 3. 185. silvaticiflorum Zahn (Hieracium pseu-

do-Eversianum β) 3. 853. silvaticifolium Zahn (Hieracium subditivum a) 3. 824.

silvatico-monspessulanus Godr. et Gren. (Dianthus) 2. 209.

silvaticum (Huds.) Roem. et Schult. (Brachypodium) 1. 289.

silvaticum Waldst. et Kit. (Cerastium)
2. 150.

silvaticum Hänke (Cynoglossum) 3. 127. silvaticum VL. (Epilobium montanum γ) 2. 876.

silvaticum L. (Equisetum) 1. 64. silvaticum auct. ital. (Galium) 3. 371. silvaticum L. (Galium) 3. 371. silvaticum Schultes (Galium) 3. 371. silvaticum L. (Geranium) 2. 742.

silvaticum L. (Gnaphalium) 3. 506. silvaticum (L.) (Hieracium) 3. 817.

silvaticum Lam. (Hieracium) 3. 826. silvaticum L. (Melampyrum) 3. 288. silvaticum var. alpestre Aschers. (Geranium) 2. 742.

silvaticum var. alpestre Brügg. (Gnaphalium) 3. 506.

silvaticum grex g. atropaniculatum Zahn (Hieracium) 3. 821.

silvaticum subsp. atropaniculatum Zahn (Hieracium) 3. 821.

silvaticum grex d. cirritoides Zahn (Hieracium) 3. 821.

silvaticum var. Einseleana Gremli (Gnaphalium) 3. 506.

silvaticum forma Fersinae Evers (Hieracium) 3. 826.

silvaticum γ Knafii Čelak. (Hieracium)

silvaticum β pallens Ausserd. (Melampyrum) 3. 289.

pyrum) 3. 289. silvaticum grex pleiotrichum Zahn (Hieracium) 3. 820.

silvaticum subsp. silvularum—senile (Hieracium) 3. 824.

silvaticum < bupleuroides (Hieracium)
3. 838.

silvaticum > elegantissimum (Hieracium) 3. 922.

silvaticum > glanduliferum (Hieracium) 3. 864.

silvaticum—glaucum (Hieracium) 3. 833. silvaticum < glaucum (Hieracium) 3. 838. silvaticum > humile (Hieracium) 3. 883. silvaticum > Sendtneri (Hieracium) 3. 824.

silvaticum—villosum (Hieracium) 3. 839. silvaticum > villosum (Hieracium) 3. 851. silvaticum—villosum—bupleuroides (Hieracium) 3. 858.

silvaticum — villosum — glaucum (Hieracium) 3. 858.

silvaticum-vulgatum (Hieracium) 3.824.

silvaticum—vulgatum > villosum (Hieracium) 3. 879.

silvaticus auct. (Juncus) 1. 421. silvaticus Huds. (Juncus) 1. 429.

silvaticus L. (Scirpus) 1. 396. silvaticus L. (Senecio) 3. 571.

silvaticus L. (Senecio) 3. 571. silvaticus var. ramosus Baenitz (Scirpus) 1. 395.

silvester (L.) Hoffm. (Anthriscus) 2.903. silvester Kosteletzky (Aruncus) 2.487.

silvester (L.) (Dipsacus) 3. 413.

silvester L. (Lathyrus) 2. 730. silvester Wallr. (Rumex) 2. 86.

silvestre L. (Chaerophyllum) 2. 903.

silvestre Kern. (Erysimum) 2. 401. silvestre (Crantz) Kern. (Erysimum Cheiranthus \alpha) 2. 401.

silvestre Pollich (Galium) 3. 377.

silvestre (L.) R. Br. (Nasturtium) 2.347. silvestre Bess. (Roripa) 2.348. silvestre L. (Sisymbrium) 2.347.

silvestre β alpestre Gaud., Koch (Galium) 3. 379.

rsilvestre var. (a) glabrum Schrad., Koch. (Galium) 3. 377.

silvestre var. hirtellum Gaud. (Galium) 3. 381.

silvestre var. hirtum Mert. et Koch (Galium) 3. 380.

silvestre var. 3. pubescens Schrad. (Galium) 3. 380.

silvestre γ supinum Gaud., Koch (Galium) 3. 379.

silvestris Schmidt (Alchemilla) 2. 532.

silvestris Desf. (Amaranthus) 2. 122. silvestris L. (Anemone) 2. 261.

silvestris L. (Angelica) 2. 937.

silvestris Crantz (Cheiranthus) 2. 401. silvestris Wulf. (Dianthus) 2. 214.

silvestris Mill. (Dipsacus) 3. 413.

silvestris L. (Dipsacus fullonum a) 3.413.

silvestris Schlechtd. (Galeopsis Tetrahit var.) 3. 167.

silvestris Scop. (Genista) 2. 631. silvestris (Scop.) Cass. (Homogyne) 3. 562.

silvestris L. (Malva) 2. 809. silvestris auct. (Mentha) 3. 213.

silvestris L. (Mentha) 3. 213. silvestris L. (Pinus) 1. 106.

silvestris (L.) (Pirus) 2. 616. silvestris Necker (Potentilla) 2. 598.

silvestris Bess. (Roripa) 2. 347. silvestris Herrm. (Rosa) 2. 488.

silvestris Koch (Rumex obtusifolius 7),

2. 86.

silvestris L. (Salvia) 3. 191. silvestris Desf. (Tilia) 2. 801. silvestris L. (Tulipa) 1. 471. silvestris Scop. (Tussilago) 3. 562. silvestris Lam. (Viola) 2. 846. silvestris C. Gmel. (Vitis) 2. 799. silvestris var. alpinus Schunck (Dianthus) 2. 215.

silvestris var. angustifolius Schkuhr (Lathyrus) 2. 730.

silvestris B. arcuata Tommas. (Genista) 2. 631.

silvestris  $\beta$  australis Fiori (Tulipa) 1. 471.

silvesiris B. II. dyscritos Aschers. et Gr. (Potentilla) 2. 599.

silvestris d. engadinensis Heer (Pinus) 1, 109.

silvestris a ensifolius Séringe (Lathyrus) 2. 730.

silvestris a. genuina H. Braun (Mentha) 3, 213.

silvestris a. genuina 7 petiolata H. Braun (Mentha) 3. 213.

silvestris \( \gamma\) grandiflorus Rchb. (Lathyrus) 2. 729.

silvestris var. humilis Link (Pinus) 1.109. silvestris A. innocua Aschers. et Gr. (Genista) 2.631.

silvestris var. intermedius Lamotte (Lathyrus) 2. 730.

silvestris var. latifolius Gren. et Godr. (Lathyrus) 2. 730.

silvestris var. linearifolius F. Saut. (Lathyrus) 2, 730.

silvestris var. microcephala Gelmi (Mentha) 3. 215.

silvestris var. micropetalus Rchb. (Dian-

thus) 2. 215. silvestris var. 3. nemorosa Rchb. (Mentha) 3. 212.

silvestris var. nitida Haszlinsky (Anthriscus) 2. 904.

silvestris var. repens Sabransky (Rosa) 2, 488.

silvestris var. rotundata Link (Pinus)
1. 109.

silvestris var. thaumasia Murr (Mentha) 3. 215.

silvestris × aquatica (Mentha) 3. 217. silvestris × arvensis (Mentha) 3. 228.

silvestris canina (Viola) 2. 848. silvestris montana (Pinus) 1. 113. silvestris montana (nemoralis?) (Viola) 2. 848. silvestris — Reichenbachii (Galeopsis Tetrahit var.) 3. 168.

silvestris X Riviniana (Viola) 2. 847. silvicola H. Braun (Mentha) 3. 226.

silvivagum (Jord.) Zahn (Hieracium gentile β) 3. 821.

silvularum Jord. (Hieracium) 3. 822. silvularum Zahn (Hieracium silvularum β) 3. 822.

silvularum—senile (Hieracium) 3. 824.

Silybum Gaertn. 3, 639. Simarubaceae 2, 759.

simia Huter (Hieracium) 3. 899.

simia Lam. (Orchis) 1. 507.

Simia var. Beyrichii Rchb. (Orchis) 1. 508.

simia × militaris (Orchis) 1. 508.

similata Haußkn. (Centaurea) 3. 653. similatum Haußkn. (Epilobium) 2. 881. similis Stein (Primula) 3. 34.

simplex Sterneck (Alectorolophus) 3.

simplex Klinggr. (Anthericum ramosum var.) 1. 451.

simplex Hitchcock (Botrychum) 1. 62. simplex Lam. et DC. (Campanula) 3. 435.

simplex A. DC. (Campanula bononiensis s) 3. 435.

simplex (Lam. et DC.) (Campanula bononiensis var.) 3. 435.

simplex Peterm. (Carex paniculata var.)
1. 317.

simplex Peterm. (Carex paniculata b.)
1. 317.

simplex Döll (Equisetum ramosissimum forma c.) 1. 76.

simplex Gaud. (Gaya) 2. 934.

simplex L. (Laserpitium) 2. 934.

simplex (L.) All. (Ligusticum) 2. 934. simplex Rchb. (Pachypleurum) 2. 934. simplex Gelmi (Scabiosa agrestis var.) 3. 425.

simplex Gelmi (Scabiosa Gramuntia var.) 3. 425.

simplex Murr (Scirpus triqueter forma)
1. 394.

simplex Huds. (Sparganium) 1. 124. simplex L. (Thalictrum) 2. 302.

simplicifolia Kabath (Valeriana) 3. 410. simplicifolia (Kabath) (Valeriana dioica var.) 3. 410.

simplicifolium Hsm. (Nasturtium fontanum var.) 2. 346.

simplicior Anderss. (Carex paniculata)
1. 317.

simplicissima A. Br. (Equisetum palustre forma c.) 1. 72.

simplicissimum Lasch (Botrychium simplex forma) 1. 62.

simplicius N. P. (Hieracium villosum a 1. b.) 3. 798.

Simse 1. 410.

simulans Pernhoffer (Hieracium) 3.829. sinapioides Roth (Brassica) 2. 340. Sinapis 2. 338, 340.

Sinapis L. 2. 335.

sinapistrum Crantz (Sisymbrium) 2.

singulare Hut. (Hieracium aphyllum subsp.) 3. 866.

Sinngrün 3. 117.

sinuata L. (Oenothera) 2. 887.

sinuata Schlechtend. (Capsella bursa pastoris var.) 2. 368.

sinuato-dentata Evers (Senecio rupestris forma) 3. 578.

sinuatodentatum Holuby (Cirsium pannonicum var.) 3. 637.

sinuatodentatum Arvet-Touv. (Hieracium amplexicaule 1. e.) 3. 903.

sinuato-pinnatifida VL. (Capsella bursa

pastoris var.) 2. 368. sinuatum L. (Verbascum) 3. 244. sioides Wibel (Drepanophyllum) 2. 920. sioides (Wibel) Aschers. (Falcaria) 2.920. Siphonogama 1. 90.

Sirch 1. 148.

Sison 2, 919.

Sison L. 2, 919.

sisymbriifolium Murr (Hieracium humile γ) 3. 882.

sisymbriiformis Murr (Diplotaxis tenuifolia var.) 2. 337.

Sisymbrium 2. 331, 337, 338, 339, 345, 347, 348, 349, 350, 386, 387, 398.

Sisymbrium L. 2. 332. Sisyrinchium L. 1. 499.

Sium 2. 918, 920.

Sium L. 2. 923.

Skofitziana Kern. (Mentha) 3. 228. slichovensis Opiz (Mentha) 3. 225. smaragdinum Ambr. (Phleum Michelii

var.) 1. 171.

smilax L. (Quercus) 2. 65.

Smithii Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 734. Smithii Arvet-Touv. (Hieracium glaciale B.) 3. 734.

soboliferum Sims. (Sempervivum) 2. 439.

Sockenblume 2. 306.

Soja 2. 740.

Solanaceae 3. 229.

Solanum L. 3. 233.

solanum Porta (Cirsium) 3. 619. Soldanella L. 3. 64.

solida auct. (Corydalis) 2. 317.

solida (L.) Sm. (Corydalis) 2. 317. solida Sm. (Fumaria bulbosa γ) 2. 317:

solida var. australis Hsm. (Corydalis) 2. 317.

Solidago 3. 572.

Solidago L. 3. 481.

Solilapidis Evers (Hieracium) 3. 859.

solisequa Rchb. (Euphorbia) 2. 772. solisequa \( \beta \) purpurata Rchb. (Euphorbia) 2. 772.

solitarium Murr (Chenopodium) 2. 111. solstitialis L. (Centaurea) 3. 643.

solstitialis Wettst. (Gentiana) 3. 108.

solstitialis Boenningh. (Platanthera) 1. 538.

solstitialis var. subalpina Schulze (Platanthera) 1. 539.

solstitialis X chlorantha (Platanthera) 1. 539.

Somerauera 2. 161.

Sommerfeltii Andersson (Salix) 2. 45.

Sommerrettig 2. 342.

Sommerroggen 1. 294.

Sommerspinat 2. 118.

Sommerweizen 1. 293. Sommerwurz 3. 331.

Sommerzwiebel 1. 462.

somnifera L. (Physalis) 3. 233.

somnifera (L.) (Physalis peruviana Willd. var.) 3. 233.

somniferum L. (Papaver) 2. 310. Sonchus 3. 689.

Sonchus L. 3. 690.

Songeoni Chabert (Rhinanthus) 3. 308.

Songeonii (Chabert) Sterneck (Alectorolophus) 3. 308.

Sonnenblume 3. 521.

Sonnenröschen 2, 817.

Sonnentau 2. 411.

Sonnenwende 3. 126.

Sophia Prantl (Descurainia) 2. 333.

sophia L. (Sisymbrium) 2. 333. Sorbaria A. Br. 2. 487.

sorbifolia (L.) Rafinesque (Basilima) 2. 487.

sorbifolia A. Br. (Sorbaria) 2. 487. sorbifolia L. (Spiraea) 2. 487.

Sorbus L. 2. 617.

sordida (Koch) (Achillea) 3. 529. sordida Koch (Achillea Millefolium 8) 3. 529.

sordida Hsm. (Centaurea) 3. 643. sordida Hut. et Porta (Centaurea) 3. 643. sordida DC. (Oxytropis) 2. 703. sordida Koch (Oxytropis campestris β) 2. 703. sordida Beck (Primula) 3. 27. sordida Kern. (Salix) 2. 34. sordida Marsch.-Bieberst. (Vicia) 2. 718. sordida Waldst. et Kit. (Vicia) 2. 717. sordida Murr (Vicia grandiflora var.) 2. 717. sordida (Zwanziger) (Viola) 2. 829. sordida Zwanziger (Viola odorata var.) 2. 829. sordidus Willd. (Astragalus) 2. 703. Sorghum 1. 147, 148. Sorghum L. 1. 146. Sorghum L. (Holcus) 1. 148. Sorghum subsp. halepensis var. a. halepensis Hackel (Andropogon) 1. 147. Sorghum subsp. b. sativus Hackel (Andropogon) 1. 147, 148. Sorgo 1. 148. sorgum (L.) Brot. (Andropogon) 1. 148. Soria Adans. 2. 406. Soyeria 3. 710, 711. Soyeria Monnier 3. 694. Soyeriana auct. (Arabis) 2. 394. spadicea Lam. et DC. (Carex) 1. 367. spadicea Roth (Carex) 1. 378. spadicea Schkuhr (Carex) 1. 363. spadicea (Roth) (Carex acutiformis var.) 1. 378. spadicea Koch (Carex ferruginea β) 1. 367. spadicea (Lam. et DC.) (Carex ferruginea var.) 1. 367. spadicea Koeler (Festuca) 1. 267. spadicea (All.) DC. (Luzula) 1. 435. spadicea & glabrata E. Meyer (Luzula) 1. spadicea & nemorosa Pollini (Festuca) 1. 272. spadiceum L. (Trifolium) 2. 657. spadiceus All. (Juncus) 1. 435. spanochaetium N. P. (Hieracium) 3. 754. Sparganiaceae 1. 123. sparganiiformis Murr (Carex rostrata var.) 1. 376. Sparganium L. 1. 123. Spargel 1. 479. Spargelerbse 2. 682. Spark 2. 133. sparsiflora Buchenau (Luzula silvatica

a typica forma) 1. 431.

sparsiflora Mikan (Myosotis) 3. 143. sparsiflora Sonder (Tofieldia calyculata var.) 1. 442. sparsiflorum Frivaldszky (Hieracium) 3. 947. sparsiglandulum N. P. (Hieracium) 3. 786. sparsiramum N. P. (Hieracium) 3. 809. sparsum Zahn (Hieracium silvularum 7) 3. 822. Spartium 2. 630, 635, 636. Spartium L. 2. 630. spathulaefolia Gmel. (Cineraria) 3. 588. spathulaefolia Kronfeld (Typha) 1. 121. spathulaefolius auct. (Senecio) 3. 587. spathulaefolius b. tenuifolius Rchb. (Senecio) 3. 587. spathulata Láng (Erophila) 2. 373. spathulata Presl (Filago) 3. 500. spathulatum (Moretti) Gaud. (Cirsium) 3. 610. spathulatum Rchb. (Cirsium Eriophorum var.) 3. 610. spathulatum Touton(Hieracium brachylepium var.) 3. 738. spathulatum Zahn (Hieracium Halleri a 1. c.) 3. 888. spathulatum Zahn (Hieracium melanocephalum a 1. b.) 3. 886. spathulatus Moretti (Cnicus) 3. 610. spathulatus Opiz (Thymus) 3. 206. spathulatus H. Braun (Thymus praecox var.) 3. 206. spathulifolium N. P. (Hieracium pyrrhantes a 3.) 3. 760. spathulifolius (Gmel.) DC. (Senecio) 3. 588. spathuligerum Zahn (Hieracium Halleri β 3. b.) 3. 890. speciosa Hornem. (Campanula) 3. 452. speciosa (Hornem.) (Campanula glomerata var.) 3. 452. speciosa Koch (Campanula glomerata 8) 3. 452. speciosa Kern. (Euphrasia) 3. 296. speciosa Miller (Galeopsis) 3. 172. speciosa VL. (Lotus corniculatus forma) 2. 681. speciosa Host (Orchis) 1. 511. speciosa (Host) (Orchis mascula a) 1. 511. speciosa Koch (Orchis mascula γ (b)) 1. 511. speciosa Kern. (Polygala) 2. 764. speciosa Chodat (Polygala nicaeensis subvar.) 2. 764.

speciosa β sulphurea Beck (Galeopsis) 3.

speciosa × Tetrahit (Galeopsis) 3.

speciosiforme N.P. (Hieracium) 3. 808. speciosissima DC. (Telekia) 3. 519.

speciosissimum Arduino (Buphthalmum) 3. 519.

speciosum Schreb. (Buphthalmum) 3. 519.

speciosum Fröl. (Hieracium) 3. 859. speciosum Stev. (Lolium) 1. 299. speciosus Rchb. (Dianthus) 2. 208.

speciosus Rchb. (Dianthus) 2. 208. speciosus Rchb. (Dianthus superbus β) 2. 208.

speciosus β major Rchb. (Dianthus) 2. 206.

speciosus α minor Rchb. (Dianthus) 2.

spectabilis Jan (Festuca) 1. 272. spectabilis Mert. et Koch (Glyceria) 1.

spectabilis Tratt. (Primula) 3, 35. spectabilis Host (Tilia platyphyllos a.) 2, 803.

spectabilis subsp. I. eu-spectabilis 1. genuina subvar. subvariegata Hackel (Festuca) 1. 273.

spectabilis var. Facchinii Caruel (Primula)

spectabilis subsp. longobarda Pax (Primula) 3. 36.

spectabilis var. Parlatorii Caruel (Primula) 3. 36.

spectabilis X minima (Primula) 3.48,49. Specularia Heister 3.457.

specularia Rehb. (Ophrys aranifera var.)
1. 522.

Speculum L. (Campanula) 3. 457. Speculum Bertol. (Ophrys) 1. 523.

Speculum (L.) DC. (Specularia) 3.457. Speik, echter 3.409.

spelaeum Arvet-Touv. (Hieracium pulmonarioides α 2.) 3. 905.

spelta L. (Triticum) 1. 293.

spelugense N.P. (Hieracium) 3. 763. speluncarum Arvet-Touy. (Hieracium) 3. 905.

speluncarum Jord. (Hutchinsia) 2.365. Spelz 1.293.

Spennerianum Gaud. (Nuphar) 2. 221, 4. 218.

Spennerianum Gaud. (Nuphar minimum β) 2. 221.

Spergella 2. 153, 155.

Spergula 2. 153, 154, 167.

Spergula L. 2. 133.

Spergularia Presl 2, 132.

Sperrkraut 3. 125.

sphacelata Smith (Salix) 2. 30. sphaerica Grenier (Rosa) 2. 506.

sphaerica Godet (Rosa canina var.) 2.506. sphaericus Retzius (Lathyrus) 2.733.

sphaerocalathium Handel-Mazzetti et Zahn (Hieracium) 3. 893.

sphaerocarpa Tenore (Arenaria) 2. 169. sphaerocarpa Uechtr. (Carex acuta s) 1. 328.

sphaerocarpa Uechtr. (Carex rufa var.)
1. 328.

sphaerocarpum Kern. (Ornithogalum) 1. 475.

sphaerocarpum Aschers. et Gr. (Ornithogalum Pyrenaicum A.) 1. 475.

sphaerocephala Kern. (Salix) 2. 35. sphaerocephala Arduino (Sesleria) 1. 214, 4. 217.

sphaerocephala b. leucocephala Richter (Sesleria) 1. 214.

sphaerocephalum L. (Allium) 1. 457. sphaerocephalum Froel. (Hieracium) 3. 779.

sphaerocephalum Froel. (Hieracium) 3. 741.

sphaerocephalum var. alpicola Fries (Hieracium) 3. 753.

sphaerocephalum & discolor Froel. (Hieracium) 3. 745, 746.

sphaerocephala var. discolor F. W. et C. H. Schultz (Pilosella) 3. 745.

sphaerocephalum β uniflorum Froel. (Hieracium) 3. 742.

sphaerocephalum — aurantiacum (Hieracium) 3. 763.

sphaerocephalum—Auricula (Hieracium) 3. 750.

sphaerocephalum — glaciale (Hieracium) 3. 748. sphaerocephalum — latisquamum (Hiera-

cium) 3. 752.

sphaerocephalum X Pilosella (Hieracium) 3, 749.

sphaerocephalus Wulf. (Cynosurus) 1. 214.

sphaerocephalus L. (Echinops) 3. 590. sphaerocephalus var. Wulfeniana Jacq. (Cynosurus) 1. 214.

sphaerostachya Lange (Carex glauca β)
1. 345.

sphaerostachya Hsm. (Mentha) 3. 216. sphaerostachya Kern. (Plantago) 3. 356.

sphaerostachya (Mert. et Koch) (Plantago) 3. 356.

sphaerostachya Mert. et Koch (Plantago lanceolata var.) 3. 356.

sphagnoides (Fröl.) Rehb. (Moehringia) 2. 176.

sphagnoides Hsm. (Moehringia polygonoides var.) 2. 176.

sphagnoides Fröl. (Sabulina) 2. 176. sphenophylla Borbás (Mentha multiflora lusus) 3. 224.

Sphondylium L. (Heracleum) 2. 944. Sphondylium β elegans DC. (Heracleum) 2. 945.

Sphondylium var. insigne Hut. et Porta (Heracleum) 2. 945.

Sphondylium × pyrenaicum (Heracleum) 2. 945.

spianiadenum Murr et Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3. 853.

spianiadeum Murr et Zahn (Hieracium Kerneri subsp.) 3. 853.

Spica L. (Lavandula) 3. 158. spica venti L. (Agrostis) 1. 180. Spica venti Pal.-Beauv. (Apera) 1. 180. spicant (L.) Sm. (Blechnum) 1. 9.

Spicata L. (Osmunda) 1. 9. spicata L. (Actaea) 2. 230. spicata L. (Aira) 1. 205.

spicata Wulf. (Artemisia) 3. 556. spicata Sarnth. (Avena) 1. 205.

spicata L. (Campanula) 3, 449. spicata Schrad. (Elyna) 1, 302. spicata (L.) DC. (Luzula) 1, 436. spicata L. (Voronica) 3, 262.

spicata β campestris E. Meyer (Luzula)
1. 436.

spicata β compacta E. Meyer (Luzula) 1. 437.

spicata β conglomerata Koch (Luzula)
1. 436.

spicata  $\zeta$  cristata Koch (Veronica) 3. 263. spicata 3. glabra Fech. (Veronica) 3. 263. spicata  $\beta$  latifolia Koch (Veronica) 3. 262. spicata  $\beta$  longifolia L. (Mentha) 3. 213. spicata 1., major Fech. (Veronica) 3. 263. spicata  $\alpha$  nigra L. (Actaea) 2. 230. spicata  $\alpha$  nitens Koch (Veronica) 3. 263. spicata  $\alpha$  rochidea auct. (Veronica) 3. 263. 263.

spicata setulosa Koch (Veronica) 3.263. spicata X latifolia (Veronica) 3.263. spicato-racemosum Koch (Chenopodium polyspermum var.) 2.113.

spicatum Koch (Chenopodium album α) 2. 105. spicatum All. (Hieracium) 3, 908, spicatum Zahn (Hieracium prenanthoides subsp. bupleurifolium) 3, 908,

spicatum L. (Myriophyllum) 2. 891. spicatum L. (Phyteuma) 3. 460. spicatum Schöpfer (Phyteuma) 3. 463.

spicatum (L.) Richter (Trisetum) 1.205. spicatum var. coeruleum Gremli (Phyteuma) 3.461.

spicatum subsp. coeruleum Schulz (Phyteuma) 3. 461.

spicatum 1. normale b. pilosum Zahn (Hieracium) 3. 908.

spicatum 1. normale a. verum Zahn (Hieracium) 3. 908.

spicatum subsp. ochroleucum Döll (Phyteuma) 3. 460.
spicatum X Halleri (Phyteuma) 3. 476.

spicatus Lam. (Amaranthus) 2. 121. spicatus L. (Juncus) 1. 436.

Spierstaude 2. 486.

Spinacia L. 2. 118.

Spinacio del Tirolo 2. 124. Spinacio Tirolese 2. 124.

spinalense Touton (Hieracium) 3. 763.

Spinat 2. 118. Spindelbaum 2. 788.

spinifolium Beck (Cirsium) 3. 636.

spinosa L. (Capparis) 2. 408. spinosa L. (Ononis) 2. 643.

spinosa (L.) Cass. (Pallenis) 3. 548. spinosa Mill. (Philyrea) 3. 80.

spinosa L. (Prunus) 2. 621.

spinosa Pal.-Beauv. (Selaginella) 1.88. spinosa L. (Sida) 2.810. spinosa Moench (Spinacia) 2.118.

spinosissima L. (Rosa) 2. 521.

spinosissimoides Ausserd. (Cirsium)
3. 630.

spinosissimum (L.) Scop. (Cirsium) 3. 630. spinosissimum × (erisithales × hetero-

phyllum) (Cirsium) 3. 630. spinosissimum × palustre (Cirsium) 3. 636.

spinosissimum × palustre × erisithales (Cirsium) 3. 636.

spinosissimus L. (Cnicus) 3. 630. spinosum L. (Buphthalmum) 3. 518. spinosum L. (Xanthium) 3. 520. spinulosa Porta (Centaurea) 3. 643.

spinulosa Porta (Centaurea) 3, 643, spinulosa Rochel (Centaurea) 3, 643, spinulosa Gelmi (Centaurea Scabiosa var.)

3. 643. spinulosa Koch (Centaurea Scabiosa d) 3. 643. spinulosa Koch (Chondrilla juncea  $\beta$ ) 3. 679.

spinulosa A.Br. (Selaginella) 1. 88. spinulosum (Müll.) Sw. (Aspidium) 1. 48.

spinulosum Müll. (Polypodium) 1. 48. spinulosum DC. (Polystichum) 1. 48. spinulosum β dilatatum (Koch) (Polystichum) 1. 49.

Spiraea 2, 487, 542, 543.

Spiraea L. 2. 486.

spiraeifolia L. (Inula) 3. 513. spiralis Sw. (Neottia) 1. 549. spiralis (L.) C. Koch (Spiranthes) 1.549.

spiralis L. (Vallisneria) 1. 141. spiralis α L. (Ophrys) 1. 549.

Spiranthes Rich. 1. 549.

Spirke 1. 109.

Spirodela Schleid. 1. 410.

Spirte 1. 109.

Spitzelii Saut. (Orchis) 1. 510. Spitzeneri H. Braun (Galium Pauliannm

var.) 3, 367. Spitzfichte 1, 97.

Spitzgriffel 2. 267.

spitzingense N. P. (Hieracium Willdenowii γ) 3. 793.

Spitzkiel 2. 698.

Spitzklette 3. 520.

Spizóle 2. 714.

splendens Sieber (Artemisia) 3. 558. splendens Kern. (Hieracium) 3. 763.

splendens subsp. canescens Domin (Koeleria) 1. 229.

splendens B. eusplendens B. canescens
Aschers. et Gr. (Koeleria) 1. 229.

spontanea Evers (Prunus Persica var.) 2. 624.

Spornblume 3. 404.

Sporobolus R. Br. 1. 172.

Sprengeriana (L.) Poiret (Picris) 3. 672.

Sprengerianum L. (Hieracium) 3. 672.

Spreublume 3. 591.

Springkraut 2. 794. Spritzgurke 3. 430.

Sprossenkohl 2. 340.

spuria Stapf (Brunella) 3. 162. spuria Wettst. (Elatinoides) 3. 249.

spuria Lebert (Gentiana) 3. 89.

spuria Kern. (Inula) 3. 513. spuria (L.) Dumort. (Kickxia) 3. 249.

spuria Mill. (Linaria) 3. 249. spuria Kern. (Potentilla) 2. 566.

spuria Puget (Rosa) 2. 506.

spuria auct. helvet. (Salix) 2. 43.

spuria Kern. (Saxifraga) 2. 478. spuria Čelakovsky (Viola) 2. 844.

spurium L. (Antirrhinum) 3, 249.

spurium Goller (Cirsium) 3. 616. spurium L. (Galium) 3. 390.

spurium Koch (Galium Aparine γ) 3. 390. spurium Brügg. (Hieracium) 3. 738.

spurium Marsch.-Bieberst. (Sedum) 2. 416.

spurium Koch (Verbascum) 3. 242. spurius Kern. (Dianthus) 2. 214. squalens L. (Iris) 1. 495.

squalidiforme Murr et Zahn (Hieracium) 3. 895.

squalidiforme Murr et Zahn (Hieracium Vollmanni subsp.) 3. 895.

squalidum subsp. erucifolium Zahn (Hieracium) 3. 883.

squalidum subsp. Prinzii Kaeser (Hieracium) 3. 883.

Squamaria L. (Lathraea) 3. 342. squamatus Aschers. (Coronopus) 2. 322. squarrosa L. (Conyza) 3. 516.

squarrosa Koch (Inula) 3, 513.

squarrosa Friese (Myosotis) 3. 128. squarrosa Rau (Rosa) 2. 507.

squarrosa Sieber (Saxifraga) 2. 468. squarroso-ramosum Zahn (Hieracium pseudo Eversianum α) 3. 853.

squarrosum L. (Trifolium) 2, 672.

squarrosus L. (Bromus) 1. 286. squarrosus L. (Juncus) 1. 413.

squarrosus  $\beta$  villosus Koch (Bromus) 1. 287.

stabiana (Tenore) (Helianthemum nummularium forma) 2. 818.

stabianum Tenore (Helianthemum) 2.818. stabianum Janchen (Helianthemum nummularium forma) 2.818.

Stachelbeerstrauch 2. 481.

Stachelzunge 3. 518.

stachydiformis H. Braun (Mentha) 3. 222.

stachyoides Host (Mentha) 3. 222.

stachyoides Ait. (Ornithogalum) 1. 476. Stachys L. 3. 179.

stagnalis Scop. (Callitriche) 2. 780.

stagnalis Fr. (Potamogeton graminens var. β a.) 1. 130.

stagnatilis Hsm. (Poa palustris var.) 1. 243.

stagnina Kit. (Viola) 2. 852.

Stangii Buck (Carduus) 3. 602.

stans Bolle (Carex limosa var.) 1. 343. stans Murr (Tamus communis var.) 1. 492. Staphylea L. 2. 790. Staphyleaceae 2. 790.

statenicensis Opiz β acuteserrata H. Braun (Mentha) 3. 223.

Statice 3. 75, 77.

staticefolium Vill. (Hieracium) 3. 947. staticifolia Griseb. (Chlorocrepis) 3. 947. staticifolia Schultz Bip. (Tolpis) 3. 947.

Staudenpappel 2. 806. Stechapfel 3. 237.

Stechdorn 2. 795.

Stechginster 2. 636.

Stechpalme 2. 787.

Steckrüben 2. 342.

Steifhalm 1. 221.

Steinbrech 2. 440.

Steinerdenspirke 1. 109.

Steinii Obrist (Primula) 3. 50. Steinii Widmer, Pax et Knuth (Primula

hirsuta × minima b. (β)) 3. 50. Steinii × hirsuta (Primula) 3. 50.

Steinkraut 2. 403.

Steinlärche 1. 101.

Steinlinde 3. 80.

Steinmispel 2. 607.

Steinsame 3. 143.

Steinschmückel 2. 326.

Steintäschel 2. 324.

Steintamariske 2. 816.

Stellaria 2. 138, 162, 167.

Stellaria L. 2. 134.

stellaris Bertol. (Saxifraga) 2. 446.

stellaris L. (Saxifraga) 2. 444.

stellaris Gelmi (Saxifraga Clusii var.)

stellaris var. robusta Engler (Saxifraga)
2. 446.

stellaris var. subalpina Brügger (Saxifraga) 2. 446.

stellata Hoppe (Callistriche verna  $\beta$ ) 2. 781.

stellata Jacq. (Draba) 2. 378.

stellata Murr (Pulsatilla vernalis var.)
2. 251.

stellatum L. (Bupleurum) 2. 913.

stellatum Poll. (Semperviyum) 2, 417. Stellera 2, 859.

stelliflorus Schur (Narcissus) 1. 491. stellulata (Desv. et Bart.) (Arabis pumila var.) 2. 393.

stellulata Good. (Carex) 1. 320.

stellulata \( \beta\) grypus Koch (Carex) 1. 321. stellulata Schultz (Phyteuma delphinense var. ellipticifolium \( \beta\) hispida

forma) 3. 469. stellulatum Zahn (Hieracium) 3. 893. stellulatum auct. (Onosma) 3. 145. stelviana Vulpius (Primula) 3. 37.

Stenactis Cass. 3. 488.

stenactis Murr (Achillea atrata var.) 3. 534.

stenantha Murr (Primula acaulis var.) 3. 25.

stenantherum Wallr. (Conopsidium) 1. 538.

Stendelwarz 1. 538.

steneilema N. P. (Hieracium villosum γ)
3. 798.
stenobasis N. P. (Hieracium elongatum

β) 3. 912. stenobasis N. P. (Hieracium villosum

α 4.) 3. 798. stenocarpa Crépin (Capsella bursa pa-

stenocarpa Grepin (Capsella bursa pastoris var.) 2. 370.

stenocarpa (Jordan) nob. (Draba) 2. 373.

stenocarpa Jord. (Erophila) 2. 373. stenocephalum N.P. (Hieracium porri-

folium  $\alpha$  3.) 3. 784.

stenodonta Borbás (Potentilla anserina var.) 2. 601.

stenodontum Arvet-Touv. (Hieracium Schroeterianum a 1.) 3. 894.

stenolepis Kern. (Centaurea) 3. 655. stenolepis Borbás (Knautia longifolia forma) 3. 422.

stenolepium N.P. (Hieracium) 3. 739. stenolepium N.P. (Hieracium expallens a 3.) 3. 846.

stenolepium N.P. (Hieracium spanochaetium N.P. 2.) 3. 754.

stenoloba Cosson et Germain (Orchisfusca β) 1. 508.

stenopetala Rchb. (Gagea) 1. 454. stenopetala DT. (Moehringia) 2. 175.

stenopetala Hsm. (Moehringia polygonoides monstr.) 2. 175.

stenopetala Hsm. (Moehringia polygonoides var.) 2. 175.

stenopetala Gaud. (Saxifraga) 2. 456. stenopetalum Fr. (Ornithogalum) 1. 454. stenopetalum Döll (Solanum nigrum var.) 3. 236.

stenopetalum Ambr. (Thalictrum flavum var.) 2. 304.

Stenophragma Celak. 2. 386.

stenophyes N.P. (Hieracium) 3. 783. stenophylla Aschers. et Gr. (Alisma plantago forma) 1. 140.

stenophylla Wahlenb. (Carex) 1. 311. stenophylla Borbás (Knautia silvatica var. β praesignis forma) 3. 420.

stenophylla Hsm. (Polygala Chamaebuxus var.) 2. 761.

stenophylla Beck (Scorzonera austriaca α) 3. 674.

stenophyllum Aschers. et Gr. (Alisma Plantago var. Michaletii Aschers. et Gr. forma) 1. 140.

stenophyllum Christ (Asplenium ruta muraria var. zoliense subvar.) 1. 28. stenophyllum N. P. (Hieracium sto-

loniflorum 2.) 3. 759.

stenophyllum Wimm. et Grab. (Hieracium umbellatum  $\beta$ ) 3. 937.

stenophyllus (Schur) Sterneck (Alectorolophus) 3. 313.

stenophyllus Link (Bromus) 1. 279. stenophyllus Schur (Rhinanthus minor var.) 3. 313.

stenoplecum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 926.

stenosoma N. P. (Hieracium) 3. 781. stenostachya Kern. (Salix) 2. 40. stenostachya Andersson (Salix glabra δ)

2. 40. sterilis L. (Avena) 1. 192.

sterilis L. (Bromus) 1. 281.

sterilis F. Schulz (Carex biformis  $\beta$ ) 1. 374.

sterilis Döll (Circaea alpina var.) 2.888. sterilis L. (Fragaria) 2.564.

sterilis (L.) Garcke (Potentilla) 2. 564. Sternbergiana Bernh. (Veronica) 3. 263. Sternbergii Sieber (Dianthus) 2. 206,

4. 218. Sternbergii Parlat. (Dianthus monspes-

sulanus β) 2. 206. Sternbergii Beck (Valeriana) 3. 412.

Sternblume 3. 484.

Sterndolde 2. 895.

Sterneckii Wettst. (Alectorolophus) 3. 308.

Sternmiere 2. 134.

sterzingense Zahn (Hieracium) 3. 926. Stevenii Andrz. (Ranunculus) 2. 285.

Stevenii Hsm. (Ranunculus) 2. 287. stigmatodes Wimm. (Orobanche) 3. 335.

stilluppense Sabr. (Aspidium filix mas var.) 1. 45.

Stink-Andorn 3. 178, 949.

Stinkhülse 2. 683.

Stinksalat 3, 659. Stipa L. 1, 161.

stipitata C. H. Schulz Bip. (Chondrilla) 3. 679.

stipitata (Jacq.) DT. (Willemetia) 3.

stipitatum Jacq. (Hieracium) 3. 679.

stipitatum N. P. (Hieracium Auricula a 5.) 3. 730.

stipitatum N. P. (Hieracium melaneilema α 3.) 3. 729.

stiriaca Vill. (Arnica) 3. 563.

Stiriacum DT. (Doronicum) 3. 563.

Stoechas L. (Gnaphalium) 3. 511.

Stoechas (L.) DC. (Helichrysum) 3, 511. Stoerkeanum Rchb. (Aconitum) 2, 244. stolonifera Aschers. et Gr. (Aera caespitosa B.) 1, 211.

stolonifera Koch, Hsm. (Agrostis) 1. 172. stolonifera Hsm. (Aira) 1. 211.

stolonifera (Hsm.) (Aira caespitosa var.) 1. 211.

stolonifera Hoppe (Carex) 1. 329.

stolonifera Aschers. (Carex Goodenoughii d.) 1. 329.

stolonifera Bruhin (Mentha aquatica var.) 3. 218.

stolonifera Murr (Viola collina forma) 2. 838.

stolonifera γ alpestris Hsm. (Agrostis)
1. 174.

stolonifera var. alpina Brügg. (Agrostis)
1. 174.

stolonifera  $\beta$  arenaria L. (Agrostis) 1. 172.

stolonifera γ flagellare Neilr. (Agrostis)
1. 174.

stolonifera β flavescens Hsm. (Agrostis)

stolonifera β gigantea Koch (Agrostis)
1. 173.

stelonifera γ prorepens Koch (Agrostis) 1. 174.

stolonifera var. vivipara Rchb. (Agrostis)
1. 174.

stoloniferum Fröl. (Hieracium angustifolium 8) 3. 734.

stoloniflorum Waldst, et Kit. (Hieracium) 3, 759.

stonum Porta (Cirsium) 3. 624.

Storphelrüben 2. 342.

Storchschnabel 2. 740. Strahldolde 2. 909.

Strahlensame 2, 192.

straminea Beck (Adonis flammea var.) 2. 306.

straminea (Schur) Aschers. et Gr. (Agrostis supestris var.) 1, 180.

straminea Buser (Alchemilla) 2. 538. stramineum Schur (Trichodium rupestre α) 1. 180.

Stramonium L. (Datura) 3, 237.

## Stramonium - stricto

Stramonium B chalybea Koch (Datura) 3. 238.

Stramonium & Tatula Mert. et Koch (Datura) 3. 238.

Strandkraut 2. 120.

Strandling 3. 359. Straßenkresse 2. 332.

Straußfarn 1. 55.

Streifenfarn 1. 15.

strepens Crantz (Trifolium) 2. 656. Streptopus Michx. 1. 481.

striata Crantz (Alsine) 2. 166.

striata (L.) Gren. (Alsine) 2. 165. striata Evers (Anemone hepatica var.)

2. 263. striata L. (Arenaria) 2. 165.

striata Pollini (Arenaria) 2. 160.

striata Tratt. (Daphne) 2. 863.

striata Marsch. - Bieberst. (Vicia) 2.

striatellum Zahn (Hieracium) 3. 752. sriatiforme Murr (Chenopodium) 2.108, 4. 218.

striatum (Krasan) (Chenopodium) 2. 107.

striatum Murr (Chenopodium) 2. 107. striatum Krasan (Chenopodium album var.) 107.

striatum N. P. (Hieracium Hoppeanum a 1.) 3. 715.

striatum N. P. (Hieracium Hoppeanum γ 1.) 3. 716.

striatum N. P. (Hieracium latisquamum a. 1. a.) 3. 739.

striatum Zahn (Hieracium latisquamum β' a.) 3. 739.

striatum N.P. (Hieracium nigricarinum 1.) 3. 752.

striatum N. P. (Hieracium nigricarinum subsp.) 3. 752.

striatum N. P. (Hieracium pseudauri-

culiforme a 2.) 3. 740. striatum N. P. (Hieracium pseudo-

brachiatum 2.) 3. 780. striatum N. P. (Hieracium velutinum a 1. a.) 3. 727.

striatum N.P. (Hieracium vulgare 3 1.) 3. 725.

striatum L. (Trifolium) 2. 664.

striatum X opulifolium (Chenopodium) 2. 111.

stricta Schleicher (Achillea) 3. 530. stricta Koch (Achillea tanacetifolia 7)

stricta Lamson Scribner (Agrostis) 1.172. 172.

stricta (Swartz) Wahlenb. (Alsine) 2.

stricta Andrz. (Barbaraea) 2. 344. stricta Aiton (Betonica) 3. 181.

stricta Koch (Betonica officinalis 7) 3.

stricta Kreucker (Campanula barbata B) 3. 432.

stricta Schumacher (Campanula rotundifolia var.) 3, 439.

stricta Schulz (Cardamine amara B. subvar.) 2. 358, 359.

stricta Good. (Carex) 1. 326.

stricta (C. H. Schultz) (Catabrosa aquatica 3) 1. 250.

stricta VL. (Chrysosplenium alternifolium forma  $\alpha$ ) 2. 480.

stricta L. (Euphorbia) 2. 775, 956. stricta Host (Euphrasia) 3. 290.

stricta Host (Festuca) 1. 256.

stricta Hsm. (Moehringia muscosa var.) 2. 177.

stricta Link (Myosotis) 3. 143. stricta L. (Nardus) 1. 165.

stricta L. (Oxalis) 2. 752.

stricta Bertol. (Philyrea) 3. 80.

stricta Döll (Poa trivialis var.) 1. 246. stricta Chodat (Polygala comosa a, 7) 2. 762.

stricta auct. (Primula) 3. 30.

stricta Celak. (Sinapis arvensis var.) 2. 336.

stricta Swartz (Spergula) 2. 167.

stricta (Aiton) nob. (Stachys) 3. 181. stricta Murr (Thlaspi arvense var.) 2. 327. stricta auct. (Viola) 2. 851.

stricta X nigra (vulgaris) (Carex) 1. 330. stricta X rufa (gracilis) (Carex) 1. 330. stricticaulis Gremli (Potentilla) 2. 585.

stricticaulis Th. Wolf (Potentilla alpestris var.) 2. 585.

strictiforme Zahn (Hieracium vipetinum 2. d.) 3. 921.

strictissima Zimm. (Potentilla) 2. 599. strictissima Focke (Potentilla Tormentilla var.) 2. 599.

strictissimum Fröl. (Hieracium) 3. 909. strictissimum Zahn (Hieracium prenanthoides β subsp. lanceolatum) 3. 909.

strictissimum L. (Sisymbrium) 2. 332. strictissimum X bupleurifolioides (Hieracium) 3. 910.

strictius Koch (Trifolium arvense B) 2. 666.

stricto-pedunculata Thomas (Campanula barbata var.) 3. 432.

### strictum — subacaulis

strictum Schrad. (Allium) 1. 459. strictum auct. (Cerastium) 2. 142.

strictum Hänke (Cerastium) 2. 140.

strictum Gaud. (Cerastium arvense) 2. 140.

strictum Gaertn., Mey. et Scherb. (Erysimum) 2. 399.

strictum Zahn (Hieracium prenanthoides subsp. 1.) 3. 909.

strictum Fries (Hieracium strictissimum β) 3. 909.

strictum Koch (Thalictrum minus &) 2.

strictum (Murr) (Thlaspi) 2. 327.

strictum  $\beta$  fasciculatum Gaud. (Cerastium arvense II.) 2. 142.

strictum var. lancifolium Hut. (Hieracium) 3. 910.

strictum var. remotum Murr (Hicracium) 3. 909.

Striemendolde 2. 906.

strigosula Buser (Alchemilla) 2.534. strigosum Bertol. (Papaver dubium 6) 2.308.

strigosum Bönningh. (Papaver rhoeas var.) 2. 308.

strigulosa Aschers. et Gr. (Alchemilla) 2. 534.

strigulosa Rchb. (Myosotis) 3. 139. strigulosa Mert. et Koch (Myosotis palustris var.) 3. 139.

Strohblume 3. 511.

Strumarium L. (Xanthium) 3. 520. Struthiopteris Willd. 1. 55.

struthiopteris (L.) Hoffun. (Onoclea)

Struthiopteris L. (Osmunda) 1. 55.

stubenense (Murr et Zahn) (Hieracium) 3. 839.

Stubenense Murr et Zahn (Hieracium Arveti γ) 3. 839.

stubenense Murr (Hieracium Mureti var.) 3. 839.

stubenense Murr (Hieracium Mureti subsp.) 3. 839.

Stupa Aschers. 1. 161.

Sturmia Rehb. 1. 554.

Sturmiana A. et J. Kern. (Gentiana) 3, 107.

3. 107. Sturmiana Schott, Nymann et Kotschy

(Saxifraga) 2. 465. Sturmiana X campestris (Gentiana) 3. 105.

Sturmie 1. 554.

Sturmii Trachsel (Gentiana nivalis var.) 3. 102. Sturmii Beck (Taraxacum palustre forma 2.) 3. 682.

stygius L. (Juncus) 1. 425. stylaris Gay (Draba) 2. 374.

stylosa Murr (Hieracium pseudoflexuosum forma) 3. 804.

stylosa var. gallicoides Baker (Rosa) 2. 489.

stylosum Zahn (Hieracium Halleri β 4.) 3. 890.

styriaca Vest (Anthemis) 3. 527.

suaveolens Rchb. (Adenophora) 3. 457. suaveolens Duby (Allium) 1. 460.

suaveolens Jacq. (Allium) 1. 461. suaveolens Gilib. (Campanula) 3. 457. suaveolens Séringe (Cuscuta) 3. 123.

suaveolens Rchb. (Gymnadenia) 1. 537. suaveolens (Vill.) Wettst. (Gymnadenia) 1. 535.

suaveolens Ehrh. (Mentha) 3. 211.

suaveolens Host (Mentha) 3. 228.

suaveolens auct. (Myosotis) 3. 141. suaveolens Koch (Nigritella) 1. 535.

suaveolens Vill. (Orchis) 1. 535.

suaveolens Bertol, (Primula) 8. 27.

suaveolens Desf. (Scabiosa) 3. 427. suaveolens Wiesb. (Viola) 2. 833.

suaveolens b. pallidiflorum Rota (Allium)
1. 460.

suaviflora Borbás et H. Braun (Viola) 2. 833.

suavifolia H. Braun (Mentha) 3. 228. suavis auct. (Viola) 2. 832.

subacaule Hsm. (Nasturtium silvestre var.) 2. 348.

sub-acaule × erisithales (Cirsium) 3.619. sub-acaule × oleraceum (Cirsium) 3.618. subacaulis Murr (Campanula pusilla var.) 3.444.

subacaulis nob. (Dianthus atrorubens var.) 2. 203.

subacaulis Murr (Dianthus carthusianorum var.) 2. 202, 203.

subacaulis Borbás (Dianthus inodorus var.) 2. 215.

subacaulis Koch (Dianthus inodorus var.) 2. 215.

subacaulis Koch (Dianthus sylvestris γ)
2. 215.

subacaulis Custer (Gentiana bavarica β)
3. 100.

subacaulis Hsm. (Oxytropis pilosa var.) 2. 701.

subacaulis Porta (Primula) 3. 28.

subacaulis C. H. Schultz (Saxifraga androsacea var.) 2. 452.

subacaulis Hsm. (Saxifraga caesia var.)

sub-acaulis × elatior (intricata) (Primula) 3. 28.

sub-acaulis X officinalis (Primula) 3.28. subaculeatus Borbás (Rubus) 2.557. subaculeatus Borbás (Rubus) 2.557.

subaculeatus Borbás (Rubus hirtus var.)
2. 557.

subacutum Zahn (Hieracium subsenile α 2.) 3. 897.

sub-aizoides X mutata (Saxifraga) 2.

sub-album X opulifolium obtusatum (Chenopodium) 2. 110.

sub-alpestris X blattarcoides (Crepis) 3. 706.

subalpina Evers (Alchemilla pubescens var.) 2. 529.

subalpina Bornm. (Campanula pusilla forma) 3. 445.

subalpina Koch (Cardamine amara var.) 2. 359.

subalpina Wahlenb. (Carex firma β) 1. 359.

subalpina Beck (Euphrasia stricta var.)
3. 291.

subalpina Hackel (Festuca arundinacea var.) 1. 265.

subalpina Beck (Galeopsis Tetrahıt β) 3. 167.

subalpina Brügg. (Platanthera) 1, 539.subalpina Schulze (Platanthera solstitialis var. forma) 1, 539.

subalpina Kern. (Salix) 2. 37.

subalpina (Brügger) (Saxifraga) 2. 446.
subalpina Brügg. (Saxifraga stellaris var.)
2. 446.

subalpina Brügg. (Scabiosa) 3. 426.subalpina Hsm. (Stachys reeta) 3. 118.subalpina VL. (Thalictrum aquilegifolium forma) 2. 296.

subalpina Brügg. (Viola alpestris α) 2. 855.

subalpiniforme Zahn (Hieracium vipetinum 2.) 3. 921.

subalpinum Borb. (Aspidium) 1. 46. subalpinum Borb. (Aspidium remotum var. b.) 1. 46.

subalpinum Gaud. α (Cirsium) 3. 622. subalpinum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 921.

subalpinum Arvet-Touv. (Hieracium elongatum subsp.) 3. 911.

subalpinum Zahn (Hieracium integrifolum α 1. b.) 3. 921.

subalpinum Haußkn. (Linum catharticum var.) 2. 756.

subalpinum (Juratzka) (Melampyrum) 3. 286.

subalpinum Kern. (Melampyrum) 3. 286. subalpinum Juratzka (Melampyrum nemorosum var.) 3. 286.

subalpinum VL. (Thalictrum flexuosum forma) 2. 300.

subalpinum subsp. descrecentifolium Murr (Hieracium) 3. 918.

subalpinum β ellipticum forma papyraceum Zahn (Hieracium integrifolium subsp.) 3. 921.

subalpinum β ellipticum forma vipetinum Zahn (Hieracium integrifolium šubsp.) 3. 920.

subalpinum α genuinum Zahn (Hieracium integrifolium subsp.) 3. 921.

subalpinum β oleicolor Murr (Hieracium integrifolium subsp.) 3. 922.

subalpinum b. palustriforme Celak. (Cirsium) 3. 622.

subalpinum subsp. subelegans Murr et Zahn (Hieracium) 3. 922.

subalpinum—diaphanum (Hieracium) 3. 923.

subalpinum—silvaticum (Hieracium) 3.

subalpinus Sterneck (Alectorolophus) 3. 309.

subalpinus Sterneck (Alectorolophus) 3.

subalpinus Sterneck (Alectorolophus lanceolatus var. a.) 3. 309.

subalpinus Halácsy (Rubus Bellardii var.) 2. 557.

subalpinus Koch (Senecio) 3. 574. subamplexicaule Arvet-Touv. (Hieracium amplexicaule 4.) 3. 903.

subangustifolium (Hieracium Halleri β 1. b.) 3. 890.

subapetala Bornm. (Pedicularis elongata forma) 3. 316.

sub-appendiculata X purpurea (Saliz)
2. 35.

sub-aranifera X Bertolonii (Ophrys) 1.

sub-aria × chamaemespilus (Sorbus) 2.

subaristata Gremli (Euphrasia minima var.) 3. 293.

subaspernatum Zahn (Hieracium aspernatiforme 2.) 3. 827.

subatratum Arvet-Touv. (Hieracium murorum var. (forma)) 3. 821. subatropurpureum Touton (Hieracium pseudopsammogenes var.) 3. 874.

subaurantiacum N.P. (Hieracium) 3. 755.

sub-Auricula X hirsuta (Primula) 3.47. subbifidum Zahn (Hieracium senile var.) 3.857.

sub-biflora X oppositifolia (Saxifraga) 2. 478.

sub-bifrons × candicans (Rubus) 2. 553. subbipinnata Murr (Nasturtium silvestre forma) 2. 348.

subbrachiatum N.P. (Hieracium brachiatum β) 3. 780.

subcaesioides Arvet-Touv. (Hieracium dolomiticum var.) 3. 835.

subcaesium auct. (Hieracium) 3, 834.

subcaesium Fries (Hieracium) 3. 833. subcaesium Zahn (Hieracium bifidum subsp.) 3. 837.

subcaesium Fries (Hieracium murorum var.) 3. 833.

subcaesium β basicuneatum Zahn (Hieracium bifidum subsp.) 3. 837.

subcaesium α genuinum Zahn (Hieracium bifidum var.) 3. 834.

subcaesium β incisifolium Zahn (Hieracium caesium subsp.) 3. 836.

subcaesium subsp. psammogenes Murr (Hieracium) 3. 855.

subcaesium subsp. pseudopraecox Murr (Hieracium) 3. 835.

subcaesium subsp. pseudopraecox varexpolitum Murr et Zahn (Hieracium) 3, 835.

sub-caesius X sulcatus (Rubus) 2. 547. subcalvum N. P. (Hieracium magnauricula 1.) 3. 730.

subcanescens Pollini (Artemisia camphorata β) 3. 553.

subcanescens Murr (Hieracium) 3. 862. subcanescens Zahn (Hieracium Mureti subsp.) 3. 862.

subcanescens β incisiforme Murr (Hieracium Mureti subsp.) 3. 863.

subcanescens a pseudoisaricum Murr (Hieracium) 3. 862.

subcanescentiforme Murr et Zahn (Hieracium) 3. 850.

subcanina (Christ) (Rosa) 2. 515. subcanina Christ (Rosa Beuteri forma)

2. 515. sub-caprea × appendiculata (Salix) 2. 41.

sub-caprea X incana (Salix) 2. 36. subcaulescens N. P. (Hieracium) 3. 723.

subcephalotes Zahn (Hieracium hypochoerideum 1. b.) 3. 864.

subciliata Pöll (Viola subodorata forma)
2. 828.

sub-ciliata X Auricula (Primula) 3. 34. sub-ciliata X oenensis (Primula) 3. 44.

subcinereum Zahn (Hieracium Boc-

subcinereum Zahn (Hieracium Huteri 2.) 3. 928.

subcitratus Schreb. (Thymus) 3, 202. subcitratus Borbás (Thymus ovatus subvar.) 3, 202.

subcochleare Zahn (Hieracium pseudo-Halleri β) 3. 892.

subcollina (Christ) (Rosa) 2. 516. subcollina Christ (Rosa coriifolia var.)

subcollina Christ (Rosa coriifolia var.)
2. 516.

subcollinum N. P. (Hieracium pratense β) 3. 757.
subconcolor (Séringe) (Salix) 2. 43.

subconcolor (Séringe) (Salix) 2. 43. subconcolor Séringe (Salix nivea var.) 2. 43.

subconicum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 936.

subconicum Murr et Zahn (Hieracium conicum subsp.) 3. 936.

sub-conopea X nigra (Gymnadenia) 1. 537.

subcordata Haußkn. (Epilobium montanum forma) 2. 875.

subcordata Murr (Fagus silvatica var.) 2. 59.

subcordatum Arvet-Touv. (Hieracium adusticeps α 2.) 3. 865.

subcordatum Zahn (Hieracium crepidiflorum α) 3. 823.

subcoriaceum Zahn (Hieracium vipetinum 1. b.) 3. 921.

subcorymbosum Schur (Chrysanthemum)
3. 547.

subcorymbosum (Schur) Beck (Chrysanlhemum corymbosum var.) 3. 547.

subcrenata Buser (Alchemilla) 2. 533. subcrenata Visiani (Stachys) 3. 188.

subcrenata Kern. var. glandulifera Kern. (Stachys) 3. 187.

subcrenata var. Karstiana Borbás (Stachys) 3, 188.

subcymigerum N. P. (Hieracium) 3.

subdentatum Zahn et Murr (Hieracium pseudotridentinum 2.) 3. 777, 4. 219.

subdepressa Rehb. (Saussurea alpina var.) 3, 597.

subdiaphanum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 833.

subditivum Murr et Zahn (Hieracium) 3. 824.

subdolum Jord. (Hieracium) 3. 837. subeffloccosum Zahn (Hieracium bifidiforme α 2. u. β 2.) 3. 819.

subeffloccosum Touton (Hieracium laceridens var.) 3. 857.

subeglandulosum Zahn (Hieracium incisaefolium γ) 3. 836.

subelegans Murr et Zahn (Hieracium) 3. 922.

subelegans Murr et Zahn (Hieracium subalpinum subsp.) 3. 922.

subelongatum N.P. (Hieracium) 3. 916. subelongatum subsp. Walfagehrense Murr (Hieracium) 3. 916.

subelongatum — bifidum (Hieracium) 3.

subelongatum—silvaticum (Hieracium) 3.

subepimedium Murr (Hieracium) 3. 925.

subepimedium Murr et Zahn (Hieracium juranum subsp.) 3. 925.

suberectus Anderson (Rubus) 2. 546.

suberifolia Murr (Quercus smilax forma) 2. 66.

sub-erisithales  $\times$  oleraceum (Cirsium) 3. 627.

sub-erisithales  $\times$  palustre (Cirsium) 3. 635.

sub-erisithales × spinossisimum (Cirsium) 3. 629.

sub-erisithales X spinossisimum X acaule (Cirsium) 3. 629.

suberosa Ehrh. (Ulmus campestris var.)
2. 68.

suberosa Ehrh. (Ulmus glabra var.) 2.68.
suberosum Dumort. (Acer campestre monstr.) 2. 792.

subexilentum Zahn (Hieracium exilentum β) 3. 922.

subexpansum Zahn (Hieracium) 3. 901. subexpansum Zahn (Hieracium subexpansum subsp.) 3. 901.

subexpansum subsp. bocconeiforme Zahn (Hieracium) 3. 901.

subexpansum subsp. subexpansum Zahn (Hieracium) 3. 901.

subfarinosum Zahn (Hieracium) 3.782. sub-ferrugineum X hirsutum (Rhododendron) 3.10.

subficifolium Murr (Chenopodium) 2.

subfloccosum Touton (Hieracium hypochoerideum a. subvar.) 3. 864.

subfloccosum N. P. (Hieracium obscurum α 2.) 3. 771.

subfloccosum Zahn (Hieracium Schroeterianum β b.) 3. 894.

subflorentinum N.P. (Hieracium) 3.

subfoliosum Zahn (Hieracium alpinum α 1. c.) 3. 885.

subfrigidarium N. P. (Hieracium) 3.

subfuliginosa Zahn (Hieracium sabinum α forma) 3. 765.

subfurcatum N.P. (Hieracium) 3.742. subfurcatum Zahn (Hieracium pravum 7) 3.865.

subfusciforme Touton (Hieracium) 3.

sub-Gaudini Zahn (Hieracium) 3. 851. sub-Gaudini Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3. 851.

sub-Gelmianum Murr et Zahn (Hiera-cium) 3. 850.

sub-Gelmianum Murr (Hieracium incisum subsp.) 3. 850.

subgeniculata Porzer (Calamagrostis villosa var.) 1. 183.

subglaberrimum Sendtn. (Hieracium)
3. 804.

subglaberrimum Sendtn. (Hieracium villosum var.) 3. 804.

subglabra Schur (Cardamine amara β). 2. 358.

subglabra Townsend (Euphrasia hirtella var.) 3. 294.

subglabra Brügg. (Potentilla caulescens var.) 2. 568.

subglabra Kern. (Salix) 2. 39.

subglabra Andersson (Salix glabra β) 2. 39.

subglabrata Ambr. (Apargia incana var. β) 3. 669.

subglabrata Gelmi (Leontodon incanus var.) 3. 669.

subglabratus (Ambr.) Gelmi (Leontodon incanus var.) 3. 669.

subglabrum Arvet-Touv. (Hieracium villosum var.) 3. 799.

subglaciale N.P. (Hieracium) 3, 734.
subglandulosum Zahn (Hieracium cardiobasis β) 3, 837.

subglandulosum Zahn (Hieracium ramosum β) 3. 877.

subglandulosum Zahn (Hieracium subcaesium δ) 3. 834.

subglaucum Murr et Zahn (Hieracium eriopodum β) 3. 869.

subglobosa Smith (Rosa) 2. 496. sub-glutinosa X minima (Primula) 3.

sub-glutinosa X minima (Primula 52, 53.

subgothicum Zahn (Hieracium tridentatifolium γ) 3. 936.

sub-gyroflexa X elongata (Pedicularis) 3. 323.

sub-gyroflexa X tuberosa (Pedicularis) 3. 323.

sub-Halleri X betonicifolium (Phyteuma) 3. 476.

sub-heterophyllum X erisithales (Cirsium) 3, 615.

sub-heterophyllum × montanum (Cirsium) 3. 614.

sub-heterophyllum X spinosissimum (Cirsium) 3. 616, 630.

subhirsutum Arvet-Touv. (Hieracium speluncarum var.) 3. 905.

subimmarginatum N. P. (Hieracium saxicolum 2.) 3. 785.

subincanescens F. Saut. (Potentilla incanescens var.) 2. 574.

subincisum Roep. (Botrychium lunaria var.) 1. 61.

subincisum Arvet-Touv. (Hieracium) 3.

subincisum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 877.

subincisum var. senile Kern. (Hieracium) 3. 857.

subintegerrimum Zahn (Hieracium picroides β) 3. 927.

subintegra Wiesb. (Anemone ranunculoides var.) 2. 256.

subintegra Hampe (Brunella laciniata var.) 3. 163.

subintegra Séringe (Saxifraga cuneifolia var.) 2. 492.

subintegrifolia Wiesb. (Anemone ranunculoides var.) 2. 256.

sub-integrifolia Mirruta (Primula) 3.47. subintegrifolium Murr (Chenopodium serotinum var.) 2. 112.

subintegrifolium Murr (Hieracium tridentatifolium δ) 3. 936.

subintegrum Döll (Aspidium filix mas var.) 1. 45.

subintegrum Murr (Hieracium Eversianum var.) 3. 879.

subintegrum N. P. (Hieracium multiramum 2.) 3. 878.

subintermedium Zahn (Hieracium) 3. 878. subintricata (H. Braun) (Rosa) 2. 513. subintricata H. Braun (Rosa glauca var.) 2. 518.

sub-intricata X officinalis (Primula) 3.

subisaricum Murr et Zahn (Hieracium)
3. 862.

subisaricum Murr et Zahn (Hieracium Arveti β) 3. 862.

subsaricum Zahn (Hieracium politum subsp.) 3. 862.

subjacea (Beck) (Centaurea) 3, 651. subjacea Hayek (Centaurea) 3, 651.

subjacea Beck (Centaurea decipiens var.)
3. 651.

subknautiifolium Murr (Hieracium) 3. 853.

sublaevigatum G. Beck (Hieracium Dollineri α) 3. 872.

sublanata Rehb. (Calendula) 3. 590. sublanata H. Braun (Mentha lanceolata β) 3. 224.

sublanceolata Murr (Plantago media var.) 3. 352.

sublanuginosus Huter (Ranunculus aureus β) 2. 291.

sublanuginosus Huter (Ranunculusbreyninus var.) 2. 291.

sublatisquamum N.P. (Hieracium latisquamum  $\beta$ ) 3. 739.

sublencotricha Borbás et H. Braun (Mentha) 3. 217.

sublobata Kit. (Quercus) 2. 62.

sub-lutea × punctata (Gentiana) 3. 89. submaculatum Zahn (Hieracium senile var.) 3. 858.

submaior Treffer (Primula minima 1.) 3. 43.

submedium Murr (Trifolium medium var.) 2. 670.

submersum L. (Ceratophyllum) 2. 222. sub-Mielichhoferi × retusa (Salix) 2. 40. sub-minima × hirsuta (Primula) 3. 50. sub-minima × tirolensis (Primula) 3. 51.

submitis Gren. (Rosa) 2. 510. submitis Sabransky (Rosa dumetorum var.) 2. 510.

submollis H. Braun (Mentha) 3. 227. sub-montanum × arachnoideum (Sempervivum) 2. 430.

sub-montanum X erisithales (Cirsium) 3. 624.

sub-montanum × palustre (Cirsium) 3.

sub-montanum x spinosissimum (Cir-sium) 3, 625.

sub-montanum — subracemosa

sub-montanum X Wulfenii (Sempervivum) 2. 435.

submuticum Hsm. (Lolium temulentum 3) 1. 299.

submuticus Celak, (Bromus racemosus var.) 1. 284.

subneglectum Zahn (Hieracium) 3. 893.

subneglectum Zahn (Hieracium nigrescens subsp. rhaeticum β) 3. 893.

sub-nigricans X retusa (Salix) 2. 40. subnigrum N. P. (Hieracium Hop-

peanum 6) 3. 716. subnigrum Beck (Verbascum) 3. 247.

subnivalis VL. (Anemone baldensis forma β) 2. 261.

subnivalis Arvet-Touv. (Carex) 1, 356. subnivalis Brügg. (Potentilla) 2. 597. subnuda Host (Calamintha) 3. 197.

subnuda (Host) nob. (Satureia) 3. 197. subnudum Schleich. (Hieracium) 3.846. subobliqua H. Braun (Tilia platyphyllos forma) 2. 803.

subobscurum N. P. (Hieracium) 3, 773. subocculta Vill. (Ononis) 2. 644.

subodorata (Borbás) (Viola) 2. 828. subodorata Borbás (Viola glabrata var.) 2. 828.

subodorata Becker (Viola odorata B. Favrati var.) 2. 828.

subodorata X pyrenaica (Viola) 2. 828. sub-oleraceum X palustre (Cirsium) 3. 634.

subopulifolium Murr (Chenopodium) 2. 111.

suboreites Murr et Zahn (Hieracium) 3. 851.

suboreites Touton (Hieracium psammogenes a b.) 3. 855.

suboreites Touton (Hieracium senile var.) 3. 858.

subovalifolium Zahn (Hieracium) 3. 797.

subpallescens Beck (Hieracium Dollineri var.) 3. 872.

sub-palustre X arvense var. vestitum (Cirsium) 3. 639.

sub-pannonicus X Trachselianus (Thymus) 3. 209.

subpedata K. Koch (Potentilla) 2. 600. subpedata (K. Koch) (Potentilla reptans var.) 2. 600.

subpedata Lehm. (Potentilla reptans 7) 2. 600.

subperfoliatum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 917.

subperfoliatum Arvet - Touv. (Hieracium juranum Murr) 3. 917.

subpetraeum Zahn (Hieracium pulmonarioides forma) 3. 905.

subpiliferum Arvet-Touv. (Hieracium dasytrichum c.) 3. 816.

subpilosa Arvet - Touv. (Hieracium) 3. 787.

subpilosa Arvet-Touv. (Hieracium bupleuroides) 3. 787.

subpilosa Arvet-Touv. (Hieracium glaucum) 3. 790.

subpilosum N. P. (Hieracium angustius a. 2.) 3. 725.

subpilosum N. P. (Hieracium Auricula a. 3.) 3. 730.

subpitosum N. P. (Hieracium longipilum b.) 3. 755.

subpilosum N. P. (Hieracium melaneilema a 2.) 3. 729.

subpilosum Zahn (Hieracium Vollmanni forma) 3. 901.

subpilosum N. P. (Hieracium vulgare a 1.) 3. 724.

subpinnatifida Murr (Crepis setosa var.) 3. 696.

subpinnatifida (F. Saut.) (Quercus lanuginosa var.) 2. 64.

subpinnatifida F. Saut. (Quercus pubescens var.) 2. 64.

subpinnatifida F. Saut. (Serratula tinctoria y) 3. 641.

subpiperita H. Braun (Mentha nepetoides var.) 3. 217.

subpleiotrichum Touton (Hieracium) 3. 858.

subpulchrum Zahn (Hieracium pulchriforme var.) 3. 915.

subpulveratum Zahn (Hieracium cymosum var.) 3. 764.

subpumila H. Braun (Mentha pulchella forma) 3. 224.

subpumilum Zahn (Hieracium) 3. 891. subpumilum Zahn (Hieracium nigrescens subsp. pseudo-Halleri) 3. 891.

subpurpurascens DC. (Oxalis Acetosella var.) 2. 752.

sub-purpurea X appendiculata Kern. (Salix) 2. 35.

sub-purpurea × caprea (Salix) 2. 34. sub-pyramidalis × reptans (Ajuga) 3. 153.

subquinquelobam Murr (Chenopodium) 2. 110.

subracemosa Beck (Hieracium pseudoboreale forma) 3. 946.

## subramosum - subtriloba

subramosum Arvet-Touy. (Hieracium) 3. 828.

subramulosa Jord. (Campanula) 3. 445. subramulosa (Jord.) (Campanula cochlearifolia var.) 3. 445.

subrhoeadifolium Murr (Hieracium laceridens 2.) 3. 856.

sub-rivale × montanum (Geum) 2.605. sub-rivale × urbanum (Geum) 2.603. sub-rivulare × erisithales (Cirsium) 3.621.

sub-rivulare X palustre (Cirsium) 3. 622.

subrubens Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 752.

subrubens Arvet-Touv. (Pilosella Faurei c.) 3, 752.

subruncinatum N. P. (Hieracium) 3. 841.

subrupestre N. P. (Hieracium subspeciosum subsp.) 3. 859.

subrupicolum Arvet-Touv. (Hieracium) 3, 817.

sub-rusticus X discolor (Rubus) 2. 552. sub-scotophylla X hirta (Viola) 2. 835. subsenile Zahn (Hieracium) 3. 897.

subsenile Zahn (Hieracium psammogenes α a.) 3. 855.

subseniliforme Touton (Hieracium oreites var.) 3. 858.

sub-sepincola × hirta (Viola) 2. 834. sub-sepincola × pyrenaica (Viola) 2. 833. subsericea Gaud. (Alchemilla vulgaris var.) 2. 529.

subsericea Döll (Salix) 2. 38.

subsetosum Zahn (Hieracium obscurum α 3.) 3. 771.

subsimia Hsm. (Orchis militaris var.) 1. 508.

subsinuatum N. P. (Hieracium) 3. 913. subsinuatum N. P. (Hieracium elongatum subsp.) 3. 913.

subspathulatum Zahn (Hieracium Halleri α forma) 3. 888.

subspeciosa Borbás (Galeopsis Murriana var.) 3, 171.

subspeciosum Naegeli (Hieracium) 3. 858, 859.

subspeciosum subsp. oxyodon β oxyodon Zahn (Hieracium) 3, 859.

subspeciosum subsp. subrupestre N. P. (Hieracium) 3, 859.

subspeciosum—dentatum (Hieracium) 3. 859.

subspeciosum—glabratum (Hieracium) 3. 806.

subspeciosum X glaucum isaricum (Hieracium) 3. 862.

subsphaeroideum Murr (Solanum Dulcamara var.) 3. 235.

subspicata L. (Aira) 1. 205.

subspicata Clairv. (Avena) 1. 205.

subspicata G. F. W. Meyer (Festuca pratensis var.) 1. 264.

subspicata Weihe (Mentha) 3. 217. subspicata × glomerata (Campanula) 3.

subspicata × glomerata (Campanula) 3.

subspicatum Pal. - Beauv. (Trisetum) 1. 205.

subspinuligerum Peterm. (Cirsium) 3. 612.

substoloniflorum N. P. (Hieracium) 3. 758.

substriatum N. P. (Hieracium basitrichum α) 3. 749.

substriatum N. P. (Hieracium melaneilema α 5.) 3. 729.

substriatum N. P. (Hieracium striatellum α 2.) 3. 752.

sub-sulcatus X brachybotrys (Rubus) 2. 547.

subtenuifolium Christ (Asplenium ruta muraria var.) 1. 29.

subtephropogon Touton (Hieracium) 3. 874.

subternata Hut. et Porta (Potentilla) 2. 597.

subtilis Seidl (Coleanthus) 1. 142. subtilis Tratt. (Schmidtia) 1. 142.

subtomentella H. Braun (Mentha) 3... 229.

sub-tomentosus cinereus X caesius (Rubus) 2. 550.

sub-tomentosus X discolor (Rubus) 2. 550.

sub-tomentosus glaber × caesius (Rubus) 2. 551.

sub-tomentosus glaber X dalmatinus (Rubus) 2. 550.

subtridentatum Zahn (Hieracium tridentatifolium β) 3. 936.

subtriflorum Parlat. (Agropyrum caninum b.) 1. 291.

subtriflorum (Rchb.) (Cerastium) 2.147. subtriflorum Rchb. (Cerastium lanuginosum β) 2. 147.

subtriflorum (Parlat.) Aschers. et Gr. (Trititicum caninum var.) 1. 291.

subtriloba DC. (Cardamine alpina var.)
2. 362.

subtriloba DC. (Cardamine bellidifolia  $\gamma$ ). 2. 362.

subtripinnatum Milde (Aspidium lobatum var. β) 1. 42.

sub-tripteris X montana (Valeriana) 3.

subtubulosum Zahn (Hieracium melanocephalum γ 2.) 3. 886.

subturbinatum N. P. (Hieracium) 3.

subulata Savi (Phalaris) 1. 172.

subulata Pollini (Plantago martima β) 3, 355.

subulata (Swartz) Presl (Sagina) 2.

subulata Swartz (Spergula) 2. 153.

subulatum (Savi) Aschers. et Gr. (Phleum) 1, 172.

subulatum Schreb. (Triticum) 1. 291. subulatum Aschers. et Gr. (Triticum repens var.) 1. 291.

subulatum (Schreb.) (Triticum repens var.) 1. 291.

subuliflorus Drejer (Juncus) 1. 419.

subuliflorus Aschers. et Gr. (Juncus conglomeratus B. II.) 1. 419.

subuliflorus (Drejer) (Juncus conglomeratus var.) 1. 419.

subulisquamum N.P. (Hieracium) 3.

subumbella Touton (Hieracium erythrodes 8) 3, 769.

subumbellatum N.P. (Hieracium) 3.

subuniflora Wahlenb. (Arenaria ciliata α)
2. 170.

subuniflora DC. (Arundo Phragmites var.)
1, 219.

subuniflora (DC.) nob. (Phragmites communis var.) 1. 219.

subvagum Murr et Zahn (Hieracium obliquum var.) 3. 941.

subvaldepilosum Zahn (Hieracium) 3.

subvariegata Hackel (Festuca nemorosa β var.) 1. 273.

subvariegata Hackel (Festuca spectabilis subsp. I. euspectabilis 1. genuina subvar.) 1. 273.

subverticillatum A.Br. (Equisetum var. a.)
1. 76.

sub-verum X erectum (Mollugo) (Galium) 3. 369.

sub-Vestii X caesius (Rubus) 2. 560. subvestita Arvet - Touv. (Hieracium glanduliferum forma) 3. 814.

subvillosa Mert. et Koch (Festuca rubra)
1. 262.

subvirlosum N.P. (Hieracium) 3, 842. subvirescens N.P. (Hieracium) 3, 720. subvirescentisquamum Touton (Hi-

eracium) 3. 728. sub-viscosa × integrifolia (Primula) 3.48. subvulgare N. P. (Hieracium vulgare β)

subvulgatum Zahn (Hieracium Bocconei)
3. 899.

Succisa L. (Scabiosa) 3. 414.

Succisa Neck. 3. 414.

succisaefolium L. (Hieracium) 3, 707. succisifolia (All.) Tausch. (Crepis) 3.

succulentum Evers (Geranium parviflorum var.) 2, 750.

sudetica (Willd.) DC. (Luzula) 1. 489. sudetica Čelak. (Luzula campestris d.) 1. 439.

sudetica Haenke (Poa) 1. 245.

sudetica Rchb. (Viola var. saxatilis) 2. 856.

sudetica a. pallescens Aschers. (Luzula)
1. 440.

sudeticum Tausch (Geum) 2. 605.

sudeticum Sternb. (Hieracium) 3. 925. sudeticus Willd. (Juncus) 1. 439.

suecica (Froel.) (Gentiana) 3. 105. suecica Froel. (Gentiana campestris var.) 3. 105.

suecica Wettst. (Gentiana campestris subsp. I.) 3. 105.

suecicum Murr (Chenopodium) 2. 105. suecicum auct. (Hieracium) 3. 760. Süßdolde 2. 905.

Süße Mandel 2, 624.

Süßgras 1. 250.

Süßklee 2. 710, 740.

Süßtraube 2. 956.

suffruticosa Lam. (Buxus) 2. 785.

suffruticosa Hsm. (Buxus sempervirens β) 2. 785.

suffruticosa (Lam.) (Buxus sempervirens β) 2. 785.

suffruticosa (L.) Benth. et Hook. (Moltkia) 3. 143.

suffruticosa L. (Pulmonaria) 3. 143.

suffruticosum L. (Cerastium) 2. 142. suffruticosum Koch (Cerastium arvense 7)

suffruticosum auct. (Dorycnium) 2. 679. suffruticosum Kern. (Lithospermum) 3.

suffruticosum var. sericeum Beck (Dorycnium) 2. 679.

suffruticulosa L. (Reseda) 2. 410.

suffultum Schulz (Phyteuma montanum var.) 3. 468.

sulcata Hackel (Festuca) 1. 255.

sulcata 5. genuina subvar. barbulata Hackel (Festuca ovina subsp.) 1. 256. sulcata var. 5. genuina Hackel (Festuca

ovina subsp.) 1. 255. sulcatus Desf. (Melilotus) 2. 654.

sulcatus Vest (Rubus) 2. 546.

sulphurea L. (Anemone) 2. 253.

sulphurea Lam. (Anemone alpina  $\beta$ ) 2. 253.

sulphurea (Tpp.) nob. (Anemone montana var.) 2. 250.

sulphurea Pritzel (Anemone nemorosa var.) 2. 256.

sulphurea Jord. (Galeopsis) 3. 169.

sulphurea Beck (Galeopsis speciosa β) 3. 169.

sulphurea Lam. (Potentilla) 2. 577. sulphurea (L.) nob. (Pulsatilla) 2. 253. sulphureum Waldst. et Kit. (Anthericum) 1. 475.

sulphureum Döll (Hieracium) 3. 781. sulphureum Schult. (Ornithogalum) 1. 475.

Sumach 2. 787.

Sumaco 2. 787.

summana Sprengel (Pedicularis) 3. 328. Summana Pollini (Pedicularis tuberosa β) 3. 328.

summanus Pollini (Carduus) 3. 606.

Sumpf-Auge 2. 563.

Sumpfblume 3. 117.

Sumpf-Einblatt 2. 380.

Sumpfglöckchen 3. 259. Sumpfkresse 2. 345.

Sumpfporst 3. 7.

Sumpfquendel 2. 867.

Sumpfstendel 1. 540.

super-acaulis × elatior (Primula) 2, 28. super-acaulis × elatior (intricata) (Primula) 3, 28.

super-acaule × heterophyllum (Cirsium) 3. 619.

super-acaule × heterophyllum α helenioides (Cirsium) 3. 619.

super-acaule X oleraceum (Cirsium) 3.

super-acaule X oleraceum X spinosissimum (Cirsium) 3, 617.

auper-acaulis X officinalis (Primula) 3.

super-aizoides X mutata (Saxifraga) 2. 468.

super-alba X sterilis (Potentilla) 2. 566.

super-alpestris X aurea (Potentilla) 2. 588.

super-alpestris × blattarioides (Crepis) 3. 706.

super-alpestris X Gaudini (Potentilla)
2. 597.

super-alpinus X Jacobaea (Senecio) 3.

super-aranifera X Bertolonii (Ophrys)
1. 522.

super-arbuscula × hastata (Salix) 2. 43. super-aria × Chamaemespilus (Sorbus) 2. 620.

super-Auricula X aurantiacum (Hieracium) 3. 762.

super-Auricula X viscosa (Primula) 3.

super-aurita X purpurea (Salix) 2. 34. super-bavarica X major (Astrantia) 2. 897.

super-biflora X oppositifolia (Saxifraga) 2. 478.

super-Bocconei × pallidiflorum (Hieracium) 3, 900.

super-bulsanensis × argentea (Potentilla) 2. 602.

super-bulsanensis X collina (Potentilla)
2. 602.

super-bursa pastoris X rubella Murr (Capsella) 2. 371.

superbus auct. (Dianthus) 2. 208.

superbus L. (Dianthus) 2. 207. superbus β speciosus Rchb. (Dianthus)

2. 208. super-caesia × aizoides (Saxifraga) 2.

super-caprea X appendiculata (Salix) 2.

41.

super-caprea daphnoides (Salix) 2.40. super-ciliata auricula (Primula) 3.34. super-ciliata oenensis (Primula) 3.43. super-collina hirta (Viola) 2.838.

super-conopea X nigra (Gymnadenia) 1. 537.

super-discolor X tomentosus (Rubus) 2. 550.

super-eristhales X oleraceum (Cirsium) 3. 627.

super-eristhales × palustre (Cirsium) 3. 635.

super-erisithales × pannonicum (Cirsium) 3. 637.

super-erisithales × spinosissimum (Cirsium) 3. 628.

super-erisithales X (spinosissimum X heterophyllum) (Cirsium) 3. 630.

super-ferrugineum X hirsutum (Rhododendron) 3. 9.

super-Floerkeana X salisburgensis (Primula) 3. 52.

super-furcatum X Auricula (Hieracium) 3. 751.

super-gallico-arvensis Christ (Rosa) 2. 490.

super-glauca X ferruginea Murr (Carex)
1. 368.

super-glauca X retusa (Salix) 2. 42. super-glutinosa X minima (Primula) 3. 51, 52.

super-Halleri betonicifolium (Phyteuma) 3. 477.

super-Heerii X globulariaefolia (Primula)

super-Heerii X hirsuta (Primula) 3. 47. super-heterophyllum X erisithales (Cirsium) 3. 615.

super - heterophyllum X spinosissimum (Cirsium) 3. 631.

super-heterophyllum α helenioides × palustre (Cirsium) 3. 616.

super-hirta × ensifolia (Inula) 3. 514. super-hirta × subodorata (Viola) 2. 831. super-integrifolia × hirsuta (Primula) 3. 47.

super-intricata X officinalis (Primula) 3. 27.

super-Jacobaea X alpinus (Senecio) 3. 575.

super-lutea X Bonarota (Veronica) 3. 261.

super-lutea × punctata (Gentiana) 3.89.
super-militarls × picta (Orchis) 1.504.
super-minima × Fachini (Primula) 3.49.
super-minima × spectabilis (Primula) 3.50.
super-minima × spectabilis (Primula) 3.48.

super-mirabilis X silvestris (Riviniana) (Viola) 2. 844.

super-Mollugo X verum (Galium) 3. 367. super-montanum X acaule (Cirsium) 3. 623.

super-montanum × arachnoideum (Sempervivum) 2. 430.

super-montanum × erisithales (Cirsium)
3. 624.

super-montanum × palustre (Cirsium) 3. 625.

super-montanum X spinosissimum (Cirsium) 3. 625.

super-montanum X Wulfeni (Semper-vivum) 2. 435.

super-odorata X collina (Viola) 2. 830.

super-odorata X collina var. declivis. (Viola) 2. 830.

super-odorata X hirta forma (Viola) 2.

super-odorata × scotophylla (Viola) 2. 829.

super-odorata (super-subodorata) X hirta forma (Viola) 2. 830.

super-officinalis × paludosum (Taraxacum) 3. 684.

super-oleraceum × palustre (Cirsium) 3. 634.

super-purpurea X aurita (Salix) 2.34.
super-pyrenaica X odorata (Viola) 2.828.
super-recta X argentea (Potentilla) 2.
581.

super-retusa × glauca (Salix) 2. 42.
super-rivale × montanum (Geum) 2. 606.
super-rivale × urbanum (Geum) 2. 604.
super-rivulare × palustre (Cirsium) 3.
622.

super-rivulare X spinosissimum (Cirsium)

super-sabauda × nivea (Potentilla)

super-spectabilis X minima (Primula) 3, 48.

super-spicata X glomerata (Campanula) 3. 450.

super-sterilis × alba (Potentilla) 2.566. superstricta Kükenthal (Carex pseudoturfosa forma) 1.330.

super-tripteris X montana (Valeriana) 3. 412.

super-verum erectum (Galium) 3. 369.
super-verum Mollugo (Galium) 3. 366.
super-viscosa integrifolia (Primula)
3. 48.

supina Wahlenb. (Carex) 1. 335. supina Lbd. (Carex ornithopodioides

forma) 1. 356. supina Schur (Festuca) 1. 253.

supina Schrad. (Poa) 1. 233.

supina L. (Potentilla) 2. 576. supina L. (Valeriana) 3. 406.

supinum Gaud., Koch (Galium silvestre γ)
3. 379.

supinum L. (Gnaphalium) 3. 508. supinum Jacq. (Teucrium) 3. 153.

supinum Savi (Trifolium) 2. 672. supinum var. pusillum Bluff et Fingerh.

(Gnaphalium) 3. 510. supinus L. (Cytisus) 2. 640.

supinns Mönch (Juncus) 1. 420. supinus L. (Micropus) 3. 500. supinus var. fluitans Fr. (Juncus) 1. 420. supinus var. Kochii Syme (Juncus) 1. 421. supinus var. nigritellus F. Schultz (Juncus) 1. 421.

supracalvescens Touton (Hieracium subintermedium a var.) 3. 878.

snpracalvum N. P. (Hieracium) 3. 859. snpracalvum Zahn (Hieracium humiliforme β) 3. 852.

supracalvum Murr (Hieracium megalotomum var.) 3. 855.

supracalvum--subcanescens (Hieracium) 3. 859.

suprapilifolium Touton (Hieracium fucatum var.) 3. 870.

surrejanum Mill. (Helianthemum) 2, 820. surrejanum Grosser (Helianthemum chamaecistus subsp. 3.) 2. 820.

surrejanum (L.) Mill. (Helianthemum hirsutum var.) 2. 820.

surrejanus L. (Cistus) 2. 820. Susino 2. 622.

Swertia auct. 3. 114.

Swertia L. 3. 114.

Sweertie 3. 114.

sylvatica Becker (Achillea) 3, 528. sylvatica Schrad. (Arundo) 1. 185. sylvatica DC. (Calamagrostis) 1. 185.

sylvatica β Pollini (Fagus) 2. 58. sylvatica Huds. (Festuca) 1. 289.

sylvatica Pollini (Poa) 1. 274.

sylvatica var. hepatica Ambr. (Fagus 2. 58.

sylvatica var. lactea Boeningh. (Myosotis) 3. 141. sylvatica var. sanguinea Rchb. (Fagus)

2. 58.

sylvaticum L. (Hieracium murorum var.) 3. 817.

sylvaticum Pers. (Ornithogalum) 1. 454. sylvaticum Koch (Thalictrum) 2. 298. sylvaticum forma virgatum Kittel (Gnaphaliam) 3. 506.

sylvestre Hsm. (Galium) 3. 377. Note. sylvestre 2. alpestre Gaud. (Galium) 3.

sylvestre & hispidum Sendtn. (Galium) 3. 380.

sylvestris Mill. (Malus) 2. 616. sylvestris Scop. (Primula) 3. 25.

sylvestris Gray (Pyrus) 2. 616. sylvestris Mert. et Koch (Viola canina ε) 2. 846.

sylvestris a Bertol. (Angelica) 2. 937. sylvestris β Bertol. (Angelica) 2. 937. sylvestris & Pollini (Angelica) 2. 937. sylvestris & glabra Koch (Mentha) 3. 216.

sylvestris & humilior Koch (Dianthus) 2. 215.

sylvestris 3 montana Pollini (Angelica) 2. 937.

sylvestris y subacaulis Koch (Dianthus) 2. 215.

sylvestris B uniflorus Gaud. (Dianthus) 2. 215.

sylvivagum Jord. (Hieracium) 3. 821. Sympetalae 3. 1.

Symphoricarpus Juss. 3, 395, 949. Symphytum L. 3. 131.

Synotoma R. Schultz 3, 458,

Syntherisma 1. 152.

syriaca L. (Anastatica) 2. 406.

syriaca L. (Asclepias) 3. 119.

syriaca Cass. (Nothobasis) 3. 639. syriaca Desv. (Soria) 2. 406.

syriacum Gaertn. (Cirsium) 3. 639.

syriacum (L.) R. Br. (Euclidium) 2.406. syriacus Roth (Cnicus) 3. 639.

syriacus L. (Hibiscus) 2. 811.

Syringa L. 3. 79.

syringifolia Sims (Catalpa) 3. 331.

systyla Bastard (Rosa) 2. 503.

Szaboi Borbás (Rubus) 2. 553. Szovitsii Fischer et Meyer (Cheilanthes)

#### T.

Tabacum L. (Nicotiana) 3. 238. Tabak 3. 238.

1. 8.

Tabernaemontani Gmel. (Orchis) 1. 513. Tabernaemontani Aschers. (Potentilla) 2. 589.

Tabernaemontani Palla (Schoenoplectus) 1, 393.

Tabernaemontani Gmel. (Scirpus) 1.

Tabernaemontani X Gaudini (Potentilla) 2. 597.

Tännel 2. 815.

Tännelkraut 3. 249.

Täschelkraut 2. 326.

Tagetes L. 3. 525.

Taglilie 1. 451.

Talenceanum H. Braun (Galium Mellugo d. elatum β') 3. 367.

Taleuceanum Gandoger (Galium) 3. 367. taleuceanum (Gandoger) (Galium elatum var.) 3. 367.

Tamariscaceae 2. 816.

Tamarix 2. 816.

Tamús L. 1. 492.

tanacetifolia auct. (Achillea) 3. 529. tanacetifolia Hinterh. (Achillea) 3. 548. tanacetifolia (L.) Rchb. (Hugueninia) 2. 386.

tanacetifolia Benth. (Phacelia) 3. 125. tanacetifolia & dentifera Koch (Achillea) 3. 529.

tanacetifolia b. distans Rochel (Achillea) 3. 529.

tanacetifolia β purpurea Koch (Achillea) 3. 530.

tanacetifolia schmalblättrige Flora 1823 (Achillea) 3, 530, 749.

tanacetifolia γ stricta Koch (Achillea) 3. 530.

tanacetifolium L. (Sisymbrium) 2. 386. Tanacetum 3. 547, 548, 950.

Tanacetum Vis. (Chrysanthenum) 3, 548. Tanne 1, 92.

Tannenwedel 2. 892.

Tappeineri (Rchb.) (Cirsium) 3. 615.
Tappeineri Treuinfels (Cirsium) 3. 615.
Tappeineri Rchb. (Cirsium Erisithaliheterophyllum b.) 3. 615.

Tappeineri (Murr et Zahn) (Hieracium) 3. 904.

Tappeineri Murr et Zahn (Hieracium amplexicaule a. 2. δ) 3. 904.

Tappeineri Hsm. (Hordeum murinum  $\beta$ ) 1. 297.

Tappeineri Bamb. (Ranunculus) 2. 289. Tarant 3. 114.

Taraxaci Sm. (Apargia) 3. 663. Taraxaci Willd. (Apargia) 3. 663. Taraxaci Vill. (Hedypnois) 3. 663.

Taraxaci L. (Hieracium) 3. 663.

Taraxaci (All.) Lois. (Leontodon) 3. 663.

Taraxaci All. (Picris) 3. 663.

taraxicifolia Thuill. (Crepis) 3. 694. taraxacifolia β praecox Duby (Crepis) 3. 694.

Taraxacoides Hoppe (Leontodon) 3, 688. Taraxacum Böhmer 3, 680.

Taraxacum Pollich (Leontodon) 3. 683. Taraxacum subsp. laevigatus Gaud. (Leontodon) 3. 688.

tarda Bartl. (Agrostis) 1. 176. tarda var. Sauteri Fritsch (Agrostis) 1.

176. tardans N.P. (Hieracium) 3. 727.

tataricum L. (Atriplex) 2, 120. tataricum (L.) Wimm. et Grab. (Cirsium) 3, 633.

tataricum (L.) Gaertn. (Fagopyrum) 2.

tataricum L. (Polygonum) 2. 102. tataricus L. (Carduus) 3. 633.

Tatula L. (Datura) 3. 238.

Tatula Mert. et Koch (Datura Stramonium β) 3. 238.

Tatzentürken 1. 151.

Taubenkopf 2. 197.

Taubnessel 3. 174.

taurica O. Kuntze (Clematis vitalba var.) 2. 265.

tauricum Wulf. (Aconitum) 2. 247. tauricum Spreng (Cerastium) 2. 151. taurina L. (Asperula) 3. 361.

Tausendblatt 2. 890.

Tausendguldenkraut 3. 83.

Taxaceae 1. 90.

Taxus L. 1. 90.

technicus Koern. (Andropogon sorgum var.) 1. 148.

tectorum L. (Bromus) 1. 281. tectorum L. (Crepis) 3. 702.

tectorum auct. (Sempervivum) 2. 426, 427.

tectorum subsp. a. alpinum Wettst. (Sempervivum) 2. 426.

tectorum β glaucum Tenore (Sempervivum) 2, 427.

Teichfaden 1. 135.

teischnitzense Murr (Hieracium intybellifolium β) 3. 925.

Telekia 3. 519.

Telephium L. 2. 131.

Telephium auct. (Sedum) 2. 415. Telephium d, ≈ maximum L. (Sedum) 2.

Telephium β purpureum L. (Sedum) 2.

Telmateja Ehrh. (Equisetum) 1. 66. Telmateja monstr. digitata Luerss. (Equisetum) 1. 68.

Teltowerrüben 2. 341.

temulentum L. (Lolium) 1. 298. temulentum var. ramosum Guss. (Lolium) 1. 301.

temulentum γ robustum Koch (Lolium) 1. 299.

temulentum β submuticnm Hsm. (Lolium)
1. 299.

temulum L. (Chaerophyllum) 2, 902. Tenageya Schöpfer (Juncus) 1, 410. tenax Reuter (Carex) 1, 367.

tenax A. II. compactum Aschers. et Gr. (Triticum sativum C.) 1. 293.

tenax A. I. vulgare Aschers. et Gr. (Triticum C.) 1. 293.

tenella L. (Anagallis) 3. 74.

tenella Host (Anthemis) 3. 527. tenella Schrad. (Arundo) 1. 181. tenella Host (Calamagrostis) 1. 182. tenella (Schrad.) Link (Calamagrostis) 1. 181.

tenella Marsch. - Bieberst. (Fritillaria) 1. 470.

tenella Rottböll (Gentiana) 3. 111. tenella Murr (Sagina Linnaei var.) 2.

tenella Wulf. (Saxifraga) 2. 458. tenella Host (Sesleria) 1. 213.

tenella All. (Veronica) 3. 267.

tenella Koch (Veronica Anagallis var.) 3. 275.

tenella (All.) (Veronica serpyllifolia var.) 3. 267.

tenellum Hut. et Ausserd, (Hieracium) 3. 865.

tenellum Hut. et Ausserd. (Hieracium) 3. 865.

tenellum Zahn (Hieracium cirritum 2. b.) 3. 865.

tenellum Zahn (Hieracium crinitum subsp.

crinitum a 3.) 3. 865. tenellum Rchb. (Nuphar) 2. 221.

tenellum (Rchb.) (Nuphar luteum var.) 2, 221.

tenellus Rchb. (Nardurus) 1. 275. tenera Sagorski (Anthyllis tricolor forma) 2. 676.

tenera Vill. (Saxifraga) 2. 451. tenera Sternb. (Saxifraga planifolia β) 2. 452.

tenerascens Murr (Leontodon hastilis var.) 3. 667.

tenerascens Murr (Leontodon hispidus var.) 3. 667.

tenerrima Torges (Calamagrostis varia forma) 1. 185.

tenerrima Murr et Appel (Carex) 1.368. Tenoreana Colla (Silene) 2. 182.

Tenorii Sprengel (Salvia) 3. 191. tenue L. (Lolium) 1. 300.

tenue Schrad. (Phleum) 1. 172. tenuevittatnm Kern. (Heracleum) 2.

tenuiflora Gaud. (Apargia) 3. 669. tenuisiora Schrad. (Festuca) 1. 275. tenuiflora Fr. (Fumaria) 2. 313.

tenuiflora Fr. (Fumaria) 2. 313. tonuislora Fr. (Fumaria officinalis var.) 2. 313.

tenuiflorum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 824.

tenuislorus Koch (Leontodon) 3. 669.

tenuifolia (L.) Crantz (Alsine) 2. 156. tenuifolia L. (Arenaria) 2. 156. tenuifolia Schleich. (Centaurea) 3. 643. tenuifolia DC. (Centaurea Scabiosa γ) 3.

tenuifolia Gaud. (Cineraria) 3. 587. tenuifolia (L.) DC. (Diplotaxis) 2. 337. tenuifolia Loisel. (Genista) 2. 633. tenuifolia Aschers. et Gr. (Genista tinc-

toria 2.) 2. 633.

tenuifolia Host (Mentha) 3. 223. tenuifolia L. (Prenanthes) 3. 713.

tenuifolia (L.) Gremli (Prenanthes parpurea var.) 3. 713.

tenuifolia Host (Tilia) 2. 803.

tenuifolia (Host) (Tilia platyphyllos c.) 2. 803.

tenuifolia Roth (Vicia) 2. 722.

tenuifolia var. viscosa Mert. et Koch (Alsine) 2. 157.

tenuifolia X muralis (Diplotaxis) 2. 338. tenuifolium Schleich. (Aconitum) 2.

tenuifolium Séringe (Aconitum Napellus var.) 2. 248.

tenuifolium Nees (Asplenium ruta muraria var. u) 1. 28.

tennifolium L. (Linum) 2. 755. tenuifolium Rchb. (Ornithogalum) 1. 473. tenuifolium L. (Sisymbrium) 2. 337.

tenuifolium Saut. (Thesium) 2. 80. tenuifolius Lam. (Asparagus) 1. 479. tenuifolius (L.) (Evonymus) 2. 788. tenuifolius L. (Evonymus europaeus a)

tenuifolius (Roth) nob. (Lathyrus montanus var.) 2. 735.

tenuifolius (L.) (Lotus) 2. 682. tenuifolius Rchb. (Lotus) 2. 682.

2. 788.

tenuifolius L. (Lotus corniculatus γ) 2.

tenuifolius Roth (Orobus) 2. 735. tenuifolius Koch (Orobus tuberosus var.) 2. 735.

tenuifolius Jacq. (Senecio) 3. 580. tenuifolius Rchb. (Senecio spathulaefolius b.) 3. 587.

tenuiloba Jord. (Potentilla) 2. 573. tenuior (Mert. et Koch) (Arenaria) 2. 170.

tenuior Mert. et Koch (Arenaria serpyllifolia γ) 2. 170.

tenuis Buser (Alchemilla) 2. 535.

tenuis Host (Carex) 1. 358.

tenuis Döll (Equisetum palustre c. subforma 3) 1. 72.

tenuis Willd. (Juncus) 1. 414. tenuis Waldst. et Kit. (Lotus) 2. 682. tenuisecta Kern. (Centaurea Scabiosa var.) 3. 643.

tenuisecta Schur (Nasturtium silvester α) 2. 348.

tenuisectum Regel (Aconitum Lycoctonum γ Cynoctonum lusus a.) 2. 240.

tenuissimum L. (Bupleurum) 2. 916. tenuissimus Mert. et Koch (Potamogeton pusillus δ) 1. 132.

tephrocladum Zahn (Hieracium) 3.

tephrodermum Zahn (Hieracium) 3.

tephrodermum Zahn (Hieracium) 3.901. tephrodermum forma Zahn (Hieracium) 3.901.

tephrodermum subsp. expansum (Hieracium) 3. 901.

tephrodes Zimm. (Potentilla) 2. 574. tephrodes Rchb. (Potentilla argentea γ) 2. 574.

tephrolepium N.P. (Hieracium) 3.791. tephrophyllum N.P. (Hieracium) 3. 749.

tephropogon Zahn (Hieracium) 3, 877. tephrosanthos Vill. (Orchis) 1, 507. tephrosoma N. P. (Hieracium) 3, 900. tephrosoma N. P. (Hieracium etenodon subsp.) 3, 900.

Terebinthus L. (Pistacia) 2. 785. teretiuscula Good, (Carex) 1. 317. teretiusculus Focke (Rubus) 2. 554. tergestina Beck (Knautia drymeia var.) 3. 418.

Tergestina Beck (Knautia silvatica var.)
3. 418.

tergicanum N.P. (Hieracium) 3. 782. Terglouensis Kern. (Crepis) 3. 711. terglouensis Hacquet (Gentiana) 3. 101. terglouensis Hacquet (Leontodon) 3. 711. terglouensis Hacquet (Myosotis) 3. 129. tergloviense (Hacquet) Kern. (Eritichium) 3. 129.

tergloviensis (Hacquet) Kern. (Crepis) 3. 711.

tergloviensis Hacquet (Gentiana) 3.

tergloviensis X Heerii (Crepis) 3.

ternata Cesati (Pimpinella) 2. 922. ternatum Custer (Epilobium) 2. 881.

ternatum A. Europaeum Milde (Botrychium) 1. 62.

terrestre Tausch (Nasturtium) 2. 347.

terrestre Leers (Polygonum amphibium γ) 2. 96.

terrestris Hsm. (Callitriche vernalis  $\beta$ ) 2. 781.

terrestris Fr. (Potamogeton gramineus β b.) 1. 130.

terrestris Hsm. (Ranunculus pantothrix γ) 2. 271.

terrestris Hsm. (Ranunculus paucistamineus var.) 2. 271.

terrestris Čelak. (Roripa) 2. 347. tesinense Evers (Hieracium) 3. 937.

testaceus Rchb. (Scleranthus) 2. 129. testiculata (L.) DC. (Bifora) 2. 910. testiculata (Crantz) nob. (Ceratocephala) 2. 268.

testiculatum L. (Coriandrum) 2. 910. testiculatus Kern. (Ceratocephalus) 2.

testimoniale Naeg. (Hieracium) 3.717. Tetragonia L. 2. 124.

Tetragonolobus Roth 2. 682. tetragonum L. (Epilobium) 2. 877, 878.

Tetrahit L. (Galeopsis) 3. 167. Tetrahit subsp. Beckii Maly (Galeopsis)

167.
 Tetrahit var. bifida Lej. et Court (Galeopsis)
 172.

Tetrahit subsp. bifida var. virens Fries (Galeopsis) 3, 172.

Tetrahit β cannabina L. (Galeopsis) 3.

Tetrahit var. parviflora Visiani (Galeopsis) 3. 167.

Tetrahit var. praecox Rapin (Galeopsis) 3. 168.

Tetrahit var. Reichenbachii Rapin (Galeopsis) 3, 168.

Tetrahit β subalpina Beck (Galeopsis)
3. 167.

Tetrahit var. Verloti Briquet (Galeopsis) 3. 168.

Tetrahit - pubescens (Galeopsis) 3. 172.

Tetrahit X pubescens Briquet 1893. (Galeopsis) 3. 169.

Tetrahit - Reichenbachii (Galeopsis) 3. 168.

Tetrahit × versicolor Wettst. 1888 (Galeopsis) 3. 169.

Tetralix L. (Erica) 3. 22.

tetramera Gelmi (Moehringia bavarica var.) 2. 173.

tetraphylla Cavanilles (Oxalis) 2. 752. tetraphyllum L. fil. (Polycarpon) 2. 131. tetrapterum Fries (Hypericum) 2. 814. tetraquetra L. (Arenaria) 2. 169. tetrasperma (L.) Moench (Vicia) 2. 726.

tetraspermum L. (Ervum) 2. 726. tetrastachya Traunst. (Carex) 1. 325. tetrastachya Richter (Carex helvola b.) 1. 325.

Teucrii Holandre (Orobanche) 3, 334. Teucrium 3, 149.

Teucrium L. S. 153.

Teucrium L. (Veronica) 3, 276.

Teucrium X prostrata (Veronica) 3.276, Teucrium X prostrata X Chamaedrys (Veronica) 3.276.

Teufelsabbis 3. 414.

Teufelskralle 3. 458.

Teuschnitzense Murr (Hieracium epimedium subsp.) 3. 925.

texanum Buckley (Lepidium) 2. 321. texanum Thallung (Lepidium virginicum subsp. II.) 2. 321.

Thaliana L. (Arabis) 2. 386.

Thalianum Gay (Sisymbrium) 2, 386.

Thalianum (L.) Celak. (Stenophragma) 2. 386.

thalictrifolia Schott et Kotschy (Aquilegia) 2. 236.

thalictroides L. (Isopyrum) 2. 230.

Thalictrum L. 2. 295.
Thalii Vill. (Trifolium) 2. 660.

thapsiforme Schrad. (Verbascum) 3.

thapsiforme × austriacum (Verbascum) 3. 242.

thapsiforme × nigrum (Verbascum) 3. 241.

Thapsus L. (Verbascum) 3. 239.

Thapsus X Lychnitis (Verbascum) 3.242.

Thapsus X nigrum (Verbascum) 3.242.

Thapsus X phlomoides (Verbascum) 3.242.

thaumasia (Murr) (Mentha) 3. 215. thaumasia Murr (Mentha silvestris var.)

thaumasium N.P. (Hieracium) 3. 778. Thellungiana (E. Lehm.) (Veronica) 3. 272.

Thellungiana E. Lehm. (Veronica polita subsp.) 3. 272.

thelyphonum Rchb. (Aconitum) 2. 239. thelyphonum Ung. (Aconitum) 2. 238. Thelypteris L. (Acrostichum) 1. 43. thelypteris (L.) Sw. (Aspidium) 1. 43. Thelypteris Roth (Polystichum) 1. 43.

Thesium L. 2, 77.

Thlaspi 2. 319, 324, 368.

Thlaspi L. 2. 326.

Thomasiana Hall. fil. (Achillea) 3, 539. Thomasiana Heimerl (Achillea montana a.) 3, 539.

Thomasiana Gürke (Salix) 2. 44.

Thomasiana (Rchb.) (Salix) 2. 44.

Thomasiana Rchb. (Salix retusa var.)
2. 44

Thomasiana Songeon et Perrier (Viola) 2. 840.

Thomasii Naeg. (Cirsium) 3. 633. Thomasii Koch (Draba) 2. 374.

Thomasii Gillaboz (Gentiana) 3. 89. Thomasii Andersson (Salix) 2. 44.

Thora Jacq. (Ranunculus) 2. 280.

thora L. (Ranunculus) 2. 279.

thora × phthora (Ranunculus) 2. 280. Thrincia 3. 670.

thrinciiformis Murr (Leontodon hastilis var.) 3. 667, 4. 219.

thrinciiformis Murr (Leontodon hispidus var.) 3. 667, 4. 219.

thrinciiformis Murr (Leontodon hispidus var.) 3. 667, 4. 219.

Thuillieri (Christ) (Rosa) 2. 510. Thuillieri Christ (Rosa dumetorum forma) 2. 510.

Thuillieri Gelmi (Rosa dumetorum forma obtusifolia a) 2. 510.

Thuillieri Gelmi (Rosa obtusifolia a.) (Rosa) 2. 503.

Thuja L. 1. 114.

thuringiaca Schkuhr (Carex) 1. 345. Thuringiaca Aschers. et Gr. (Carex glauca var.) 1. 345.

thuringiaca (Schkuhr) (Carex glauca var.) 1. 345.

thuringiaca L. (Lavatera) 2. 806. thuringiaca Bernh. (Potentilla) 2.580. thuringiaca Ilse (Pirus) 2. 621.

thuringiaca (Ilse) Fritsch (Sorbus) 2.

Thyia Aschers. 1. 114.

Thymelaea Lam. 2. 859.

Thymelaea L. (Daphne) 2. 859. Thymelaea DC. (Passerina) 2. 859.

Thymelaeaceae 2. 859.

thymiflorum Vill. (Trifolium) 2. 666. thymifolia Rehb. (Calamintha) 3. 197. **thymifolia** Scop. (Satureja) 3. 197. Thymus 3. 198, 199.

Thymus L. 3. 201.

thyrsanthus Eocke (Rubus) 2. 548. thyrsiflora L. (Lysimachia) 3. 71. thyrsiflora (Hülson) (Potentilla) 2. 575. thyrsiflora Zimm. (Potentilla) 2. 575. thyrsiflora Hülsen (Potentilla collina var.) 2. 575.

thyrsiflora Evers (Rubus dalmatinus forma) 2. 552.

thyrsiflorus Weise et Nees (Rubus) 2.

thyrsodes N. P. (Hieracium illyricum β) 3, 933.

thyrsoidea L. (Campanula) 3. 450. thyrsoideus Wimmer (Rubus) 2. 548. Thysselinum Hoffm. 2. 939, 941. tigrinum N.P. (Hieracium) 3. 844. Tilia L. 2. 801.

Tiliaceae 2. 801.

tinctoria L. (Anthemis) 3. 525.

tinctoria L. (Asperula) 3. 365.

tinctoria Nutt. (Coreopsis) 3. 521.

tinctoria L. (Genista) 2. 632. tinctoria L. (Isatis) 2. 334.

tinctoria L. (Isatis) 2. 334. tinctoria Waldst. et Kit. (Rhamnus) 2. 798.

tinetoria L. (Serratula) 3. 640. tinetoria δ Bertol. (Genista) 2. 633. tinetoria β alpestris Bertol. (Genista) 3. 633.

tinctoria β lasiocarpa Gren. et Godr. (Genista) 2. 633.

tinctoria β lasiogyna Greml. (Genista) 2. 633.

tinctoria d. Perreymondii Gremli (Genista) 2. 633.

tinctoria var. prostrata Hut. (Genista) 2. 633.

tinctoria 2. tenuifolia Aschers. et Gr. (Genista) 2. 633.

tinctoria a. vulgaris Spach (Genista) 2. 632.

tinctorius L. (Carthamus) 3. 656. tinctorum L. (Rubia) 3. 391. tinctum Jord. (Hieracium) 3. 824. tinctum (Jord.) Zahn (Hieracium di-

visum β) 3. 824.

tirolense Tappeiner (Cirsium) 3. 629. tirolense Kern. (Hieracium) 3. 762. tirolensis Buser (Alchemilla) 2. 536.

tirolensis Saut. (Alnus) 2. 53.

tirolensis Sagorski (Anthyllis) 2, 675. tirolensis Sagorski (Anthyllis affinis γ) 2, 675.

tirolensis Schivereck (Arabis) 2. 395. tirolensis Schott (Campanula) 3. 446. tirolensis Bamb. (Festuca ovina var.) 1. 256.

tirolensis Gremli (Knautia longifolia var.) 3. 421. tirolensis Tpp. (Orobanche) 3. 333. tirolensis Chodat (Polygala Kerneri

forma) 2. 764.

tirolensis Zimm. (Potentilla) 2. 592. tirolensis Schinz et Keller (Potentilla Gaudini var.) 2. 592.

tirolensis Schott (Primula) 3. 40. tirolensis Schott (Ranunculus crenatus) 2. 274.

tirolensis Chabert (Rhinanthus) 3, 309. tirolensis Tpp. (Salix) 2, 18.

tirolensis Hackel (Trisetum alpestre forma β) 1. 201.

tirolensis Becker (Viola Thomasiana Rasse) 2. 840.

tiroliense Treuinfels (Cirsium) 3. 619. tiroliense Kern. (Delphinium) 2. 238. tiroliense Huth (Delphinium villosum var.) 2. 238.

tiroliense Willd. (Galium) 3.367, 949. tiroliense Kern. (Geum) 2.606.

tiroliense Kern. (Hieracium) 3. 762. tiroliense N.P. (Hieracium fuscum subspfuscum \alpha 3.) 3. 762.

tiroliense Schulz (Phyteuma globulariaefolium a. var.) 3. 474.

tiroliensis Hayek (Ćentaurea) 3.649. tiroliensis Kern. (Festuca) 1.259.

tiroliensis Handel-Mazzetti (Gentiana)
3. 105.

tiroliensis Artzt (Knautia) 3. 421. tiroliensis Ginzberger (Lathyrus silvester β) 2. 730.

tiroliensis (Sieber) Fritsch (Oxytropis) 2. 703.

tiroliensis Kern. (Rosa) 2. 504. tiroliensis Kern. (Saxifraga) 2. 473. tiroliensis Kern. (Senecio) 3. 578. tiroliensis Kern. (Stachys recta var.)

3. 187. tiroliensis H. Braun (Tilia cordata b.) 2. 801.

tiroliensis Borbâs (Viola) 2. 833. Tissa 2. 132.

Tiszae Simonk. (Quercus) 2. 65.

Tofieldia Huds. 1. 441.

Tollkirsche 3. 230.

Tolpis 3. 947.

tombeanensis Boiss. (Fritillaria) 1. 470. tombeanensis Boissier (Saxifraga) 2. 471.

tomentella Leman (Rosa) 2. 503. tomentella forma affinis Christ (Rosa) 2. 504.

tomentella forma concinna Christ (Rosa) 2. 504. tomentella forma tridentina Gelmi (Rosa)

tomentella a. typica Keller (Rosa) 2. 503. tomentella forma Tyroliensis Christ (Rosa) 2. 504.

tomentelloides (Gelmi) (Rosa) 2. 512. tomentelloides Gelmi (Rosa dumetorum forma) 2. 512.

tomentosa L. (Achillea) 3. 540. tomentosa (Koch) (Amelanchier rotundi-

folia β) 2. 614. tomentosa Schleicher (Aretia) 3. 58. tomentosa Thunb. (Bignonia) 3. 259. tomentosa L. (Carex) 1. 337.

tomentosa DC. et Ledeb. (Cineraria aurantiaca var.) 3. 589.

tomentosa Lindl. (Cotoneaster) 2. 607. tomentosa L. (Draba) 2. 375.

tomentosa Lam. (Lappa) 3. 595. tomentosa (Thunb.) Steudel (Paulownia) 3. 259.

tomentosa (Pedicularis) 3. 331. tomentosa (Koch) (Pirus) 2. 615. tomentosa Koch (Pyrus communis β) 2. 615.

to nentosa Smith (Rosa) 2. 495. tomentosa Host (Salix) 2. 18. tomentosa Vitman (Scabiosa) 3. 425. tomentosa (Vitman) (Scabiosa agrestis var.) 3. 425.

tomentosa Koch (Scabiosa gramuntia γ)

tomentosa Poech (Spiraea decumbens var.) 2. 486.

tomentosa var. aretioides Bachlechner (Draba) 2. 376.

tomentosa var. Brigantina Borbás (Rosa) 2. 496.

tomentosa var. cinerascens Crépin (Rosa)

tomentosa forma cuspidata Christ (Rosa) 2. 496.

tomeniosa var. drosocalyx H. Braun (Rosa) 2. 495.

tomentosa var. Marcyana Blümml (Rosa) 2. 518.

tomentosa var. olens H. Braun (Rosa) 2. 496.

tomentosa var. scabriuscula Baker (Rosa) 2. 496.

tomentosa var. Seringeana Dumort (Rosa) 2. 496.

tomentosum Mill. (Arctium) 3. 595. tomentosum L. (Cerastium) 2. 139. 40mentosum Rikli (Dorycnium hirsutum var.) 2. 677. tomentosum Hoffm. (Gnaphalum) 3, 510, tomentosum (Scop.) Sprengel (Helianthemum) 2. 819,

tomentosum auct. (Helianthemum velandicum var.) 2. 822.

tomentosum auct. (Helianthemum vulgare var.) 2. 818.

tomentosum Gérard (Hieracium) 3, 880. tumentosum DC. (Lythrum Salicaria γ) 2, 868.

tomentosum DC. (Lythrum Salicaria var.) 2. 868.

tomentosum Schrank (Polygonum) 2. 96.

tomentosum Lehm. et Schnittsp. (Sempervivum arachnoideum A.) 2. 432. tomentosum Koch (Solanum Dulcamara β) 3. 235.

tomentosum Hsm. (Viburnum Opulus var.) 3. 395.

tomentosus Scop. (Cistus) 2. 819.

tomentosus auct. tirol. (Rubus) 2.549. tomentosus Host (Senecio) 3.584.

tomentosus Koch (Senecio paludosus γ) 3. 584.

tomentosus β Bertol. (Rubus) 2. 549. tomentosus var. glabrata Gelmi (Rubus) 2. 549.

tomentosus c. glabratus Godr. (Rubus)
2. 549.

tomentosus var. meridionalis Kern. (Rubus) 2. 549.

Tommasinia Bertol. 2. 936.

Tommasiniana Koch (Campanula) 3. 436.

Tommasiniana F. Schultz (Potentilla) 2. 596.

Tommasiniana Wolf (Potentilla arenaria subsp. oder var.) 2. 596.

Tommasinii Rchb. (Carex silvatica var.)
1. 369.

Tommasinii Jord. (Onobrychis) 2, 713. Tommasinii Pospichal (Onobrychis arenaria Séringe var.) 2, 713.

tonalense Gelmi (Cirsium) 3. 623. Topinambour 3. 521.

Tordylium 2. 906, 908.

Tordylium L. 2. 947.

torfaceum Schleicher (Galium palustre var.) 3, 385.

Torgesiana Haußkn. (Calamagrostis)
1. 189.

Torilis Adans. 2. 906.

Tormentilla Schrank (Potentilla) 2. 598. Tormentilla var. dacica Wolf (Potentilla) 2. 599. Tormentilla var. fallax Moretti (Potentilla) 2. 599.

Tormentilla var. minor F. Saut. (Potentilla) 2. 598.

Tormentilla var. sciaphila Zimm. (Potentilla) 2. 599.

Tormentilla var. strictissima Focke (Potentilla) 2. 599.

Tormentilla forma typica Wolf. (Potentilla) 2. 598.

torminalis Beck (Aria) 2. 617. torminalis L. (Crataegus) 2. 617. torminalis Ehrh. (Pyrus) 2. 617.

torminalis (L.) Crantz (Sorbus) 2. 617. tornata Fr. (Carex elatior a) 1. 328. tornata Fr. (Carex vulgaris var.) 1. 328. torosa Gilib. (Sinapis) 2. 336.

tortuosa Host (Mentha) 3. 221. tortuosum L. (Seseli) 2. 923.

Tournefortii Gmel. (Veronica) 3. 273,

Tournefortii Schmidt (Veronica) 3. 278. Tournefortii Mert. et Koch (Veronica officinalis forma) 3. 278.

Tournefortii (Schmidt) (Veronica officinalis var.) 3. 278.

Townsendi Gremli (Veronica) 3. 268. Toxicodendron L. (Rhus) 2. 787. Tozzia L. 3. 289.

Tozzie 3. 949.

trachelifolium Wallr. (Phyteuma spicatum var.) 3. 460.

Trachelium L. (Campanula) 3. 434. Trachelium B dasycarpa Koch (Campanula) 3, 434.

Trachseli DT. (Draba) 2. 381.

trachselianoides Zahn (Hieracium) 3. 850.

trachselianoides Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3. 850.

Trachselianum Christener (Hieracium) 3.

Trachselianum Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3. 853.

Trachselianum β rhoeadifolium Zahn (Hieracium incisum subsp.) 3. 854.

Trachselianum - atratum (Hieracium) 3.

Trachselianum-bifidum (Hieracium) 2.856. Trachselianum -dentatum (Hieracium) 3.

Trachselianum - incisum (Hieracium) 3.

Trachselianus Opiz (Thymus) 3. 208. Trachselianus H. Braun (Thymus praecox 8) 3, 208.

Trachselianus X alpestris (Thymus) 3.

trachyodon A. Br. (Equisetum) 1. 79. trachyodon Bamb. (Equisetum) 1. 81. trachyphylla Hackel (Festuca durius-

cula var.) 1. 254. trachyphylla forma Aliothii Christ (Rosa)

2. 491. trachypoda Kern. (Cardamine) 2. 360. trachypodum Kern. (Hieracium) 3. 868. trafoiense Evers (Hieracium) 3. 920. trafoiense X silvaticum (Hieracium) 3. 920.

Tragant 2. 686.

tragoctonum Rehb. (Aconitam) 2, 239. tragoctonum Rehb. (Aconitum Vulparia 7) 2. 239.

tragoctonum Beck (Aconitum vulparia y typicum) 2. 239.

Tragopogon L. 3. 672. Tragoselinum 2. 922.

Tragoselinum Parlat. (Apium) 2. 922.

Tragus Haller 1. 151.

transalpina Schleicher (Centaurea) 3. 652. transalpina Koch (Centaurea nigrescens a) 3, 652.

transalpina Kern. (Crataegus) 2. 612. transalpinum N.P. (Hieracium) 3, 726. transalpinus Suter (Carduus) 3. 606.

transiens Buser (Alchemilla) 2. 525. transiens Buser (Alchemilla saxatilis subsp.) 2. 525.

transiens Kneucker (Carex ferruginea forma) 1. 367.

transiens Borbás (Euphrasia) 3. 300. transiens Chodat (Polygala mediterranea var. adriatica forma) 2. 763.

transiens Kern. (Rosa) 2. 518. transiens Pöll (Viola) 2. 828.

transiens Pöll (Viola Pyrenaica > X odorata) 2. 828.

transsilvanica Schur (Melica) 1. 222. transsilvanica Hackel (Melica ciliata B.)

transsilvanious Steudel (Bromus) 1. 279.

Traubenhyazinthe !. 477.

Trauerfohre 1. 108.

Trauerweide 2. 5.

Traunfellneri Hsm. (Ranunculus) 2. 276. Traunfellneri Hoppe (Ranunculus) 2.

276. Traunsteineri Hoppe (Draba) 2. 379. Traunsteineri Haußkn. (Orchis) 1. 514.

Traunsteineri Saut. (Orchis) 1. 515.

Traunsteineri Kern. (Salix) 2. 34.

Traunsteineri H. Braun (Tilia platyphyllos e.) 2. 803.

Travignoli Eichenf. (Cirsium) 3. 625. Trefferi Borbás (Hieracium) 3. 921. Trefferi Siegfr. (Potentilla) 2. 588.

Trefferi Hut. (Salix) 2. 43.

Trefferianum N. P. (Hieracium) 3. 802.

tremula L. (Populus) 2. 3.

Trespe 1. 278.

Trettenerianum Jan. (Asplenium) 1. 30. Treuinfelsianum Asserd. (Cirsium) 3.

Treuinfelsianum Ausserd. (Epilobium) 2. 880.

triacanthos L. (Gleditschia) 2. 629. triandra Schkuhr (Elatine) 2. 815. triandra L. (Salix) 2. 7.

triandra L. (Salix) 2. 7.

triandra forma androgyna Séringe (Salix)

triangularis Kit. (Genista) 2. 632. triaristata Willd. (Aegilops) 1. 294. triaristatum (Willd.) Gren. et Godr.

(Triticum) 1. 294.

tribuloides Desv. (Medicago) 2. 650. tricephalum N. P. (Hieracium) 3. 843. trichadenium N.P. (Hieracium) 3.720. tricheilema N. P. (Hieracium) 3. 731. trichocalathium Zahn (Hieracium amplexicaule subsp. pulmonarioides B) 3. 906.

trichocarpum Kern. (Epilobium alsinefolium var.) 2. 883, 884.

trichocarpum Tausch (Galium parisiense var.) 3. 391.

trichocephalum N. P. (Hieracium nipholepium 2.) 3. 793.

trichocephalum Zahn (Hieracium picroides var.) 3. 927.

trichodes Griseb. (Hieracium) 3. 913. trichodes Grisch. (Hieracium) 3. 913. Trichodium 1. 180.

trichoides Cham, et Schlechtd. (Potamogeton) 1. 133.

tricholepium N. P. (Hieracium) 3. 719. Trichomanes 1. 1.

trichomanes L. (Asplenium) 1. 17. trichomanes X germanicum (Asplenium) 1. 31.

trichomanes X ruta muraria (Asplenium) 1. 20.

trichomanes X septentrionale (Asplenium) 1. 30, 32.

Trichomanis 1. 1.

trichoneura Ripart (Rosa) 2. 511.

trichoneura Christ (Rosa dumetorum forma) 2, 511.

trichoneurum Prantl (Hieracium) 3.

Trichophorum 1, 388, 389, Trichophorum Pers. 1. 386.

Trichophorum N. P. (Hieracium) 3. 719.

trichophorum Zahn (Hieracium erucophyllum 3) 3. 883.

trichophorum Aschers. et Gr. (Scirpus) 1. 389.

trichophylla Gaud. (Festuca) 1, 262. trichophylla Gremli (Phyteuma hemisphaericum var. typicum forma 3) 3.473.

trichophyllum Zahn (Hieracium subintermedium B) 3. 878.

trichophyllum forma parviflora Gelmi (Batrachium) 2. 271.

trichophyllus Chaix (Ranunculus) 2. 270.

trichopsiphyllum Touton (Hieracium hypochoerideum 1b var.) 3. 864.

trichosperma Schultes (Anthriscus) 2.

trichothecum Zahn (Hieracium) 3.897. Trichterlilie 1. 447.

tricolor Vukot. (Anthyllis) 2. 676.

tricolor L. (Viola) 2. 857. tricolor y alpestris DC. (Viola) 2. 855.

tricolor B arvensis Rchb. (Viola) 2. 857. tricolor e. bella Gremli (Viola) 2. 857. tricolor genuina Wittrock (Viola) 2. 857. tricolor & hirta Gingins (Viola) 2. 858. tricolor III. minima B procerior Gaud. (Viola) 2. 858.

tricolor a vulgaris Koch (Viola) 2.857. tricorne With. (Galium) 3. 389.

tricuspidata L. (Euphrasia) 3. 300. tricuspidata X Kerneri (Euphrasia) 3. 301.

tricuspidata X officinalis (Euphrasia) 3. 301.

tridactylites Bartl. (Asplenium) 1. 21. tridactylites Bolle (Asplenium Seelosii var. b.) 1. 25.

tridactylites L. (Saxifraga) 2. 440. tridactylites \$\beta\$ Bertol. (Saxifraga) 2. 441. tridens Jan, Eichenfeld (Saxifraga) 2. 454. tridentata auct. (Orchis) 1. 506.

tridentata Gaud., F. Hoffm. (Saxifraga) 2. 454.

tridentata var. commutata Rchb. (Orchis) 1. 506.

tridentatifolium Zahn (Hieracium) 3. 936.

tridentatifolium γ Murr et Zahn (Hieracium inuloides 3.) 3. 936.

tridentatum Fries (Hieracium) 3. 930. tridentina Murr (Alsine) 2. 157.

tridentina Murr (Alsine Jacquinii var.) 2. 157.

tridentina Pollini (Campanula) 3. 436. tridentina Evers (Lythrum Salicaria forma) 2. 868.

tridentina Murr (Pinguicula Hellwegeri var.) 3. 347.

tridentina Gelmi (Potentilla) 2. 586. tridentina Evers (Potentilla opaca L. var.) 2. 596.

tridentina Evers (Pulmonaria) 3. 137. tridentina (Evers) (Pulmonaria officinalis forma) 3. 137.

tridentina Gelmi (Rosa) 2, 505.

tridentina Gelmi (Rosa gallica var.) 2.

tridentina Gelmi (Rosa tomentella forma) 2. 505.

tridentina Murr (Veronica) 3. 276. tridentina Becker (Viola) 2. 840. tridentina aurea (Potentilla) 2. 588. tridentina glandulifera (Potentilla) 2. 598.

tridentinum Murr (Chenopodium) 2.

tridentinum Evers (Hieracium) 3. 869. tridentinum N.P. (Hieracium) 3. 767. Tridentinum Zahn (Hieracium Dollineri subsp.) 3. 869.

tridentinum Wettst. (Onosma) 3. 145. tridentinum VL. (Thalictrum flexuosum forma) 2. 301.

tridentinum forma crinicaule Murr (Hieracium Dollineri subsp.) 3, 872.

Tridentinum α genuinum forma Celvae Zahn (Hieracium Dollineri subsp.) 3. 870.

Tridentinum a genuinum forma Lagarinum Zahn (Hieracium Dollineri subsp.) 3. 871.

Tridentinum β glaucescens Murr et Zahn (Hieracium Dollineri subsp.) 3. 871. tridentinus Evers (Carduus) 3. 605.

Tridentinus Ladurner (Carduus defloratus var.) 3. 605.

tridentinus Evers (Rubus) 2. 552. Trientalis L. 3. 72.

trifida (Willd.) (Adiantum capillus Veneris forma) 1. 8.

trifida Cavanilles (Malva) 2. 810. trifida Haworth, Gilbert et Churchill (Saxifraga androsacea var.) 2. 454. trifidum Willd. (Adiantum) 1, 8. trifidum VL. (Thalictrum lucidum forma) 2, 304.

trifidus L. (Juncus) 1. 411.

trifidus A. eu-trifidus Aschers. et Gr. (Juncus) 1. 411.

trifidus  $\beta$  foliosus Neilr. (Juncus) 1, 412. trifidus  $\beta$  monanthos Richter (Juncus) 1, 412.

trifidus & vaginatus Neilr. (Juncus) 1.

triflora Sm. (Festuca) 1. 266.

triflora Koch (Festuca gigantea β) 1.266. triflora (L.) Sm. (Festuca gigantea var.) 1.266.

triflora Hoppe (Oxytropis) 2. 701. triflorus Burnat (Astragalus Parvopassuae α) 2. 701.

triflorus L. (Bromus) 1. 266.

trifolia L. (Anemone) 2. 256, 4. 218. trifolia L. (Cardamine) 2. 354.

trifolia Rertol. (Dentaria) 2. 354.

trifolia var. nemorum VL. (Anemone) 2.

trifolia var. purpurascens VL. (Anemone) 2, 257.

trifolia X nemorosa (Anemone) 2. 258. trifoliata L. (Citrus) 2. 757.

trifoliata L. (Menyanthes) 3. 116. trifoliata Koch (Potentilla cinerea β) 2. 596.

**Trifolii** Babingt. (Cuscuta) 3. 121. Trifolium 2. 646, 652, 653, 654.

Trifolium L. 2. 654. trifolium Baenitz (Majanthemum trifolium var.) 1. 481.

trifolium Kittel (Nasturtium fontanum var.) 2. 346.

trigenerum Porta (Cirsium) 3. 625. trigenum Porta (Cirsium) 3. 625.

Triglochin L. 1. 138. triglumis L. (Juncus) 1. 424.

Trigonella L. 2. 646.

trigonum Schrank (Epilobium) 2. 881. trigyna Host (Phalaris) 1. 171.

trigynum Vill. (Cerastium) 2. 188. trigynum Schrad. (Phleum) 1. 171.

trigynum (Host) Schrad. (Phleum Michelii var.) 1. 171.

trigynum Löhr (Phleum Michelii 2) 1.171. trilacense Murr (Hieracium) 3. 935. triloba Gilib. (Hepatica) 2. 262. triloba forma maculata VL. (Hepatica)

2. 263.

triloba var. picta Beck (Hepatica) 2. 263. trilobum Jacq. (Laserpitium) 2. 948.

trilobum Murr (Peucedanum Cervaria var.) 2. 940.

trilobum (Jacq.) Crantz (Siler) 2. 948. trimestris L. (Lavatera) 2. 806.

Trimestris L. (Lavatera) 2. 806 Trimorpha Cass. 3. 494.

trinervia L. (Arenaria) 2. 173.

trinervia (L.) Clairv. (Moehringia) 2. 173.

trinervia Seb. et Mauri (Silene) 2. 183. trinervis Bertol. (Euphorbia) 2. 770. Trinia Hoffm. 2. 917.

Trinie 2. 917.

trinum Goller (Cirsium) 3. 634.

Triodia R. Br. 1. 211.

trionum L. (Hibiscus) 2. 810.

tripartita L. (Bidens) 3. 521.

tripartita Moore (Botrychium lunaria var.)
1. 61.

tripartita var. pubescens Hsm. (Bidens) 3, 522.

tripartitum G. Seelos (Asplenium septentrionale var.) 1. 21.

triphyllos Bertol. (Gladiolus) 1. 499.

triphyllos L. (Veronica) 3. 270. triphyllus Bell. (Rubus) 2. 549.

tripinnatifida Rosenst. (Notholaena Marantae var.) 1. 5.

tripteris Murr (Senecio Jacobaea var.) 3. 576.

tripteris L. (Valeriana) 3. 411. tripteris var. intermedia Sternb. et Hoppe

(Valeriana) 3. 412.

triqueter Palla (Schoenoplectus) 1. 393. triqueter L. (Scirpus) 1. 393.

triquetrum Hoppe (Eriophorum) 1. 401. Trisannae Gusmus (Primula) 3. 48.

Trisetum Pers. 1. 200.

triste Kern. (Cirsium) 3. 621. triste Kern. (Delphinium) 2. 238.

tristis L. (Cheiranthus) 2. 407.

tristis Pollini (Hesperis) 2. 407.

tristis DC. (Matthiola) 2. 407.

tristis Kern. (Rosa) 2. 516.

tristis Keller (Rosa corufolia A. II. b. 2. a. 1.) 2. 516.

tristis (L.) Gay α varia (DC.) a. subvar. Valesiaca Conti (Matthiola) 2. 407. trisulca L. (Lemna) 1. 408.

triternata Kuntze (Clematis alpina var.) 2. 267.

Triticum 1. 275.

Triticum L. 1. 290.

Triumfetti All. (Centaurea) 3. 646. triunciale (L.) Gren. et Godr. (Triticum)

1. 294.

triuncialis L. (Aegilops) 1. 294.

triviale Link (Cerastium) 2. 145.

triviale var. alpestre Hegetschw. (Cerastium) 2. 145.

triviale & alpinum Mert. et Koch (Cerastium) 2. 145.

triviale γ glabratum Neilr. (Cerastium)
2. 146.

triviale γ glandulosum Rchb. (Cerastium): 2. 146.

triviale β holosteoides Rchb. (Cerastium) 2. 146.

trivialis (Schmidt) Szabò (Knautia arvensis var. α polymorpha forma) 3.417. trivialis L. (Poa) 1.246.

trivialis Schmidt (Scabiosa polymorpha 3. pratensis forma) 3. 417.

Trochiscanthes Koch 2, 932.

Trompetenbaum 3. 118 (Schlinge) 3. 331. Trollblume 2. 225.

Trollius L. 2. 225.

tropaeoloides hort. (Oxalis corniculata var.) 2. 752.

Trug-Akazie 2. 684.

truncata Rch. (Alchemilla) 2. 531. truncata Tausch (Tilia parvifolia β) 2.

truncata Tausch (Tilia parvifolia 3) 2. 802. truncata Bethcke (Valerianella) 3. 404.

truncata β muricata Boiss. (Valerianella)
3. 404.

truncatula H. Braun (Tilia cordata γ)
2. 802.

trunciloba Buser (Alchemilla) 2, 538. Tryphane 2, 161.

tuberculata Willd. (Medicago) 2. 651. tuberculatus DC. (Ranunculus) 2. 289. tuberculatus (DC.) (Ranunculus arvensis var.) 2. 289.

tuberculatus Koch (Ranunculus arvensis β) 2. 289.

tuberosa Gilibert (Avena) 1. 191.

tuberosa Aschers. (Avena elatior  $\alpha$ ) 1. 191.

tuberosa (Gilibert) (Avena elatior var.)
1. 191.

tuberosa DC. (Corydalis) 2. 316.

tuberosa L. (Iris) 1. 494.

tuberosa L. (Pedicularis) 3. 314. tuberosa Grembl. (Pulmonaria) 3. 137.

tuberosa DC. (Thrincia) 3. 670.

tuberosa L. (Valeriana) 3, 405. tuberosa γ leptostachya Vis. et Sacc-

(Pedicularis) 3. 315. tuberosa β Summana Pollini (Pedicularis) 3. 328.

tuberosum All. (Cirsium) 3. 620.

tuberosum L. (Geranium) 2. 741. tuberosum L. (Solanum) 3. 233, 949. tuberosum L. (Symphytum) 3. 132. tuberosus  $\beta$  L. (Carduus) 3. 620.

tuberosus Willd. (Cnicus) 3. 620.

tuberosus L. (Helianthus) 3. 521. tuberosus (L.) Salisb. (Hermodactylus)

1. 494. tuberosus L. (Lathyrus) 2. 732.

tuberosus L. (Leontodon) 3, 670.

tuberosus L. (Orobus) 2. 735.

tuberosus var. tenuifolius Koch (Orobus) 2. 735.

tubiformis Gren. et Godr. C. Burnati Aschers. et Gr. (Fritillaria) 1. 470. tubuliferum Zabn (Hieracium melano-

cephalum a 5.) 3. 886.

tubuliflorum Zahn (Hieracium alpinum α 3.) 3. 885.

tubuliflorum Zahn (Hieracium glanduliferum forma) 3. 814.

tubuliflorum N. P. (Hieracinm oligophyllum β 2.) 3. 913.

tubuliflorum N. P. (Hieracium piliferum 5.) 3. 811.

tubulosa Kern. (Bellis perennis var.) 3. 483.

tubulosa Gaud. (Hieracium Halleri a forma) 3. 889.

tubulosa Murr (Hieracium incisum forma) 3. 852.

tubulosa Murr (Hieracium silvaticum forma) 3. 817.

tubulosa Handel-Mazzetti (Senecio Jacobaea forma) 3, 576.

tubulosum auct. (Hieracium alpinum var.)
3. 885.

tubulosum Zahn (Hieracium melanocephalum α 5. a.) 3. 886.

tubulosum Zahn (Hieracium piliferum 6. β multiglandulum b.) 3. 812.

tubulosum Unger (Hieracium rupestre var.) 3. 881.

Tüpfelfarn 1. 1.

Türken 1. 149.

Tulipa L. 1. 471.

Tulpe 1. 471.

tunbridgense Sm. (Hymenophyllum) 1. 1. tunbrigense (L.) Sm. (Hymenophyllum)

tunbrigensis L. (Trichomanes) 1. 1. Tunica 2. 206.

Tunica Scop. 2. 199.

tuorsinum N. P. (Hieracium) 3. 763. turbinata Ait. (Rosa) 2. 491.

turfosa Kern. (Carex) 1. 330.

Turgenia 2. 909.

turgidum L. (Triticum) 1. 294.

Turmkraut 2. 387.

turrita L. (Arabis) 2. 392.

turritiforme N. P. (Hieracium) 3, 840.

Turritis 2. 388, 395.

Turritis L. 2. 387.

Tussilago 3. 558, 559, 560, 561, 562. Tussilago L. 3. 558.

Typha L. 1. 121, 4. 218.

Typhaceae 1. 121.

typhina L. (Rhus) 2. 787.

typica Heimerl (Achillea moschata subsp. I.) 3. 534.

typica Aschers, et Gr. (Alchemilla alpina A. eualpina A. I.) 2, 524.

typica Knuth (Androsacea carnea forma)
3. 58.

typica Knuth (Androsace chamaejasme var. α) 3. 55.

typica Knuth (Androsace obtusifolia var. a) 3. 56.

typica Knuth (Androsace septentrionalis var. α) 3. 62.

typica Trautvetter (Androsace villosa var. α) 3, 56.

typica Luerss. (Aspidium filix mas forma a.) 1. 45.

typica Pospichal (Bupleurum aristatum var. elatius forma) 2. 916.

typica Wolff (Bupleurum rotundifolium forma) 2. 912, 913.

typica Rouy et R. Camus (Bupleurum stellatum α) 2. 913.

typica Beck (Capsella bursa pastoris var.) 2. 368.

typica Beck (Erophila vulgaris β) 2.373. typica Domin (Koeleria gracilis var. α) 1.228.

typica (Luzula silvatica α) 1. 429. typica Aschers. et Gr. (Luzula silvatica

A. I. a.) 1. 429. typica Knuth (Lysimachia vulgaris α)

3. 72. typica H. Braun (Mentha nemorosa a.)

3. 212. typica H. Braun (Mentha riparia var. a)

3. 219.

typica Beck (Orobanche reticulata 3.) 3. 340.

typica Schulz (Phyteuma globulariaefolium a tiroliense forma α) 3.474.

typica Schulz (Phyteuma hedraianthifolium forma) 3. 474.

typica Wolf (Potentilla alpestris var.) 2. 584.

typica Wolf (Potentilla argentea var.) 2. 571.

typica Wolf (Potentilla Gaudeni var.) 2. 589.

typica F. Saut. (Potentilla incanescens forma) 2. 574.

typica Wolf (Potentilla Tormentilla var.) 2. 598.

typica Pax (Primula Auricula var. α Bauhini forma) 3. 32.

typica Pax (Primula hirsuta var. α) 3.

typica Pax (Primula officinalis α genuina forma) 3. 26.

typica Simonk. (Quercus lanuginosa a.) 2. 63.

typica Gelmi (Rosa platyphylla forma) 2. 510.

typica Gelmi (Rosa sepium forma) 2.502. typica Keller (Rosa tomentella a.) 2.503. typica H. Braun (Tilia cordata a.) 2.801. typica H. Braun (Tilia platyphyllos a.  $\alpha$ ) 2.803.

typica (Tilia praecox a.) 2. 805.

typica Wiesb. (Veronica agrestis forma) 3. 271.

typica N., W. et M. (Viola silvestris ferma) 2. 847.

typica β basigyna Beck (Carex nigra 1.)

typica subforma parvifolia Wolff (Bupleurum rotundifolium forma) 2. 913. typicum Pax (Acer pseudoplatanus var. β) 2. 790.

typicum Alboff (Cyclamen europaeum var. α) 3. 69.

typicum Beck (Helianthemum canum α)

typicum Grosser (Helianthemum Chamaecistus β 1.) 2. 821.

typicum Beck (Melampyrum pratense β) 3. 287.

typicum Schulz (Phyteuma betonicifolium var.) 3. 464.

typicum Schulz (Phyteuma Halleri var.) 3. 462.

typicum Schulz (Phyteuma hemisphaericum var.) 3, 473.

typicum Schulz (Phyteuma persicifolium var.) 3. 467.

typicum Schulz (Phyteuma Sieberi a. var.) 3. 470.

typicum var. tragoctonum Beck (Aconitum vulparia γ) 2. 239.

typicum - carinthiacum (Phyteuma hemisphaericum var.) 3. 473.

typicum-lanceolatum (Phyteuma betonicifolium var.) 3. 465.

typicus Aschers. et Gr. (Potamogeton fluitans var.) 1. 127.

typicus Aschers. et Gr. (Potamogeton perfoliatus β b.) 1. 128.

typicus Knuth (Samolus Valerandi var. a) 3.75.

typicus var. gracilis Tavel (Erigeron subsp. alpinus) 3. 495.

Tyrimnus Cass. 3. 639.

tyrolense Leybold (Galium) 3, 376.

tyrolense H. Braun (Galium Mollugo e.) 3. 367.

Tyrolensis Wenderoth (Achillea) 3. 536. tyrolensis Sieber (Astragalus) 2. 703.

Tyrolensis Scop. (Potentilla) 2. 566.

tyrolensis Arcangeli (Primula Allioniii var.) 3. 40.

Tyroliensis Christ (Rosa tomentella forma)
2. 504.

### U.

uberans Hut. (Erigeron neglectum var.)
3. 497.

uberans Hut. (Erigeron uniflorus var.) 3.

uberans Murr (Hieracium) 3. 738, 750. uberans Vierh. (Trimorpha alpina var.) 3. 497.

ucranica L. (Scabiosa) 3. 429. udum Jord. (Taraxacum) 3. 682.

Uechtritziana Borbás (Viola) 2. 844. Ulex L. 2. 636.

uliginosa Waldst. et Kit. (Chironia) 3, 84. uliginosa (Waldst. et Kit.) Wittr. (Erythraea) 3, 84.

uliginosa Gremli (Luzula multiflora b.):

uliginosa Neumann (Pinus) 1. 109. uliginosa Koch (Pinus Mughus 2) 1. 109. uliginosa Rehb. (Polygala) 2. 765. uliginosa Gren. et Godr. (Polygala austriaca.

β) 2. 765.

uliginosa Opiz (Sesleria) 1. 217.

uliginosa Aschers. et Gr. (Sesleria coerulea B.) 1. 217.

uliginosa Murray (Stellaria) 2. 136. uliginosa β apetala Rchb. (Larbrea) 2. 137.

uliginosum Custer (Cirsium) 3. 622.

uliginosum L. (Galium) 3. 384.

uliginosum L. (Gnaphalum) 3. 510. uliginosum L. (Vaccinium) 3. 19.

uliginosum var. pilulare Koch (Gnaphalium) 3. 510.

uliginosus Schkuhr (Lotus) 2. 680. Ulmaceae 2. 66.

Ulmaria 2, 543.

Ulmaria Z. 545.

Ulmaria Hill 2. 542. Ulmaria α concolor Hsm. (Spiraea) 2. 542. Ulmaria β (α) denudata Hayne, Koch

(Spiraea) 2. 542.

Ulmaria β discolor Koch (Spiraea) 2.543. ulmaria A. II. b. 2. glauca Aschers. et Gr. (Filipendula) 2.543.

Ulme 2. 66.

ulmifolia Scop. (Spiraea) 486.

ulmifolia Scop. (Tilia) 2. 801.

ulmifolius Schott (Rubus) 2. 551.

Ulmus L. 2. 66.

ulvacea Hsm. (Veronica Anagallis var.) 3, 275.

umbellata Sauter (Draba) 2. 383.

umbellata L. (Iberis) 2. 324.

umbellata Schrank (Leontodon) 3. 671. umbellata (Schrank) Nees (Picris) 3.671. umbellata Leers (Rosa) 2. 497.

umbellata God. (Rosa arvensis var.) 2. 489.

umbellatum L. (Hieracium) 3. 930. umbellatum L. (Hieracium) 3. 937. umbellatum L. (Holosteum) 2. 152. umbellatum L. (Ornithogalum) 1. 473. umbellatum β Bertol. (Ornithogalum) 1. 473.

umbellatum γ angustifolium Koch (Hieracium) 3. 937.

umbellatum γ brevifolium Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 939.

umbellatum var. collinum Kern. (Ornithogalum) 1, 473.

umbellatum β glandulosa Visiani (Holosteum) 2. 153.

umbellatum & latifolium Griseb. (Hieracium) 3. 946.

umbellatum—porrifolium (Hieracium) 3. 944.

umbellatum > porrifolium (Hieracium) 3. 944.

umbellatum < porrifolium (Hieracium) 3. 944.

umbellatum > prenanthoides (Hieracium) 3. 940.

umbellatum—racemosum (Hieracium) 3. 946.

umbellatum subsp. brevifolioides--porrifolium (Hieracium) 3. 945.

umbellatus L. (Butomus) 1. 140. Umbelliferae 2. 894. umbelliferum N.P. (Hieracium) 3. 783. umbelliferum subsp. Vaillantii N.P. (Hieracium) 3. 784.

umbelliflora Swartz (Rosa) 2, 496. umbellulata Reuter (Asperula) 3, 362. Umbilicus DC. 2, 426.

umbratica Porsch (Galeopsis pubescens β) 3. 169.

umbraticola Rehb. (Viola birta var.) 2. 840.

umbraticum Kunze (Aspidum lobatum var.) 1. 41.

umbricola Borbás (Viola hirta var.) 2. 840. umbrosa (Schur) (Agrostis) 1. 176.

umbrosa Hofm. (Campanula cochlearifolia var.) 3. 444.

umbrosa Hofm. (Campanula pusilla) 3.

umbrosa Andrz. (Cardamine) 2. 357. umbrosa Lej. (Cardamine) 2. 358.

umbrosa (Lej.) (Cardamine amara γ) 2, 358.

umbrosa Wimm. et Grab. (Cardamine amara var.) 2. 359.

umbrosa (Andrz.) (Cardamine hirsuta var.) 2. 357. umbrosa O. E. Schulz (Cardamine Opizii

var.) 2. 359.

umbrosa auct. (Carex) 1. 340. umbrosa Host (Carex) 1. 341.

umbrosa Murr (Carex verna var.) 1. 340. umbrosa Kern. (Myosotis silvatica forma) 3. 141.

umbrosa F. Saut. (Potentilla bulsanensis a) 2. 594.

umbrosa L. (Saxifraga) 2. 461. umbrosa Dumort. (Scrophularia) 3. 256.

umbrosa Opiz (Stellaria) 2. 135. umbrosa Saut. (Viola) 2. 836.

umbrosal, basigyna Aschers, et Gr. (Carex)
1. 342.

umbrosa 2. Sauteri Aschers, et Gr. (Agrostis vulgaris A. II. a.) 1. 176. umbrosum Milde (Aspidium Filix mas var.) 1. 45.

umbrosum Milde (Asplenium trichomanes var. ζ) 1. 19.

umbrosum J. G. F. Meyer (Equisetum)

umbrosum Waldst. et Kit. (Geranium) 2. 745.

umbrosum Jord. (Hieracium) 2. 824. umbrosum Zahn (Hieracium umbrosum subsp.) 3. 824.

umbrosum Arvet-Touv. (Hieracium vulgatum c.) 3. 824. umbrosum Luerss. (Pteridium aquilinum var. s) 1. 9.

umbrosum subsp. commixtum Zahn (Hieracium) 3. 825.

umbrosum subsp. medianum Zahn (Hieracium) 3. 823.

umbrosum subsp. umbrosum Zahn (Hieracium) 3. 824.

umbrosum—dentatum (Hieracium) 3.879. umbrosus Rchb. (Rubus caesius α) 2. 559.

uncinata Grembl. (Pinus) 1. 109.

uncinata Ram. (Pinus) 1. 109.

uncinata β Hausmanni Christ (Pinus montana a.) 1. 113.

uncinata B. rotundata Willk. (Pinus montana A.) 1. 109.

uncinatum Touton (Hieracium nipholepium 4.) 3. 793.

uncinatus Schur (Scleranthus) 2. 128. uncinelloides Puget (Rosa) 2. 512. undulata Buser (Alchemilla) 2. 535. undulata Willd. (Mentha mollissima var.) 3. 212.

undulata auct. (Salix) 2. 33.

undulatifolium Arduino (Panicum) 1.

undulatifolius Pal.-Beauv. (Oplismenus)
1. 155.

undulatum Murr et Zahn (Hieracium subvillosum α 2.) 3. 842.

undulatum (Hieracium tricephalum 2.) 3. 843.

undulifolium N.P. (Hieracium) 3. 797. unedo L. (Arbutus) 3. 15.

unibracteatum Hellw. (Thesium alpinum var.) 2. 81.

unicolor Gremli (Linaria alpina var.) 3. 250.

uniflora Vill. (Campanula) 3. 446.

uniflora Custer (Campanula barbata var.) 3. 433.

uniflora A. DC. (Campanula barbata β) 3. 432.

uniflora Richen (Campanula cochlearifolia var.) 3. 445.

uniflora Richen (Campanula pusilla forma) 3. 445.

uniflora (Gray) (Catabrosa aquatica) 1. 250.

uniflora auct. (Centaurea) 3, 655.

uniflora Hoppe (Hieracium sphaerocephalum forma) 3. 742.

uniflora Vill. (Hypochoeris) 3. 661. uniflora (L.) Aschers. (Litorella) 3. 359. uniflora Aetzius (Melica) 1. 224.

uniflora L. (Pirola) 3. 1.

uniflora L. (Plantago) 3. 359.

uniflora x (Bertol. (Silene) 2. 180.

uniflora Otth (Silene inflata η) 2.180.
uniflora Steinberger (Soldanella alpina var.) 3.66.

uniflorum Murith (Cerastium) 2, 148, uniflorum Froel. (Hieracium Auricula 8) 3, 728.

uniflorum Gaud. (Hieracium a 1. a.) 3. 888.

uniflorum Froel. (Hieracium sphaerocephalum β) 3. 742.

uniflorum Gaud. (Hieracium umbellatum forme e.) 3. 937.

uniflorus Gaud. (Dianthus inodorus var.) 2. 215.

uniflorus Gürke (Dianthus inodorus) 2. 215.

uniflorus Gaud. (Dianthus sylvestris β) 2, 215.

uniflorus L. (Erigeron) 3. 491. uniflorus All. (Senecio) 3. 582.

uniflorus var. uberans Hut. (Erigeron) 3. 497.

uniglumis Schult. (Eleocharis) 1. 386. uniglumis Koch (Heleocharis) 1. 386. **uniglumi**s Link (Scirpus) 1. 386. unijugus Koch (Lathyrus heterophyllus 8)

2. 729.

unilaterale Pal.-Beauv. (Agropyrum)
1. 275.
unilaterale DC. (Triticum) 1. 275.

unilateralis Boiss. (Nardurus) 1. 275. unisiliquosa L. (Hippocrepis) 2. 710. uralensis Koch (Oxytropis) 2. 704. uralensis var. sericea DC. (Oxytropis)

2. 704.

urbanum L. (Geum) 2. 603. urbica Leman (Rosa) 2. 510.

urbica Gelmi (Rosa platyphylla) 2. 510. urbicum L. (Chenopodium) 2. 104.

urens L. (Urtica) 2. 73.

uriensis Lagger et Puget (Rosa) 2.518. uriensis Christ (Rosa abietina forma) 2. 518.

ursinum L. (Allium) 1. 465. Urtica L. 2. 73.

Urticaceae 2. 73.

urticaefolia Jacq. (Veronica) 3. 278. urticifolia Schmidt (Campanula) 3. 434. usitatissimum L. (Linum) 2. 754.

usneoides Gürke (Alsine rupestris c.) 2.

usneoides (Rchb.) Gürke (Alsine rupestris var.) 2. 163.

usneoides Rchb. (Sabulina lanceolata β) 2. 163.

ustulata Wahlenb. (Carex) 1. 365. ustulata L. (Orchis) 1. 505.

ustulatum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 863.

ustulatum Celak. (Verbascum) 3. 248. ustulatum var. absconditum Arvet-Touv.

(Hieracium) 3. 863. Utricularia L. 3. 347.

utriculata (L.) Lam. (Vesicaria) 2.405. utriculatum L. (Alyssum) 2. 405.

utriculosa L. (Gentiana) 3. 103.

Utschii Zschacke (Rubus) 2. 553. uva-crispa (Ribes) 2. 482.

uva ursi L. (Arbutus) 3. 15. uva ursi (L.) Sprengel (Arctostaphylos)

3. 15.

Uvularia 1. 481.

## V.

Vaccaria Medik. 2. 201.

Vaccaria L. (Saponaria) 2. 201.

Vaccaria β grandiflora Fisch. (Saponaria) 2. 202.

vaccinense VL. (Thalictrum flexuosum forma) 2. 301.

Vaccinium L. 3. 17.

vadutiensis Murr et Pöll (Viola) 2.830. vagans Hofm. (Campanula var. cochlearifolia var.) 3. 445.

vagans Hofm. (Campanula pusilla forma) 3. 445.

vaginalis Lam. (Coronilla) 2. 706. vaginata W. et K. (Festuca) 1. 255. vaginata Koch (Festuca ovina 8) 1. 259. vaginatum F. (Eriophorum) 1. 398. vaginatum Schleich. (Trifolium) 2. 668. vaginatus Chaix (Dianthus) 2. 204. vaginatus Killias (Dianthus carthusianorum var.) 2. 204.

vaginatus Neilr. (Juncus trifidus a) 1.

Vagneri Stapf (Leucoium vernum var.) 1. 488.

vagum Jord. (Hieracium) 3. 941. vagum Gren. et Godr. (Hieracium boreale var.) 3. 941.

vagum β rigidicaule (Hieracium sabaudum subsp.) 3. 942.

Vahlii Schkuhr (Carex) 1. 331. Vaillantiana Boreau (Rosa) 2. 500.

Vaillantianum Wulf. et Schreb. (Triticum) 1. 291.

Vaillantianum Döll (Triticum repens 3 2.) 1. 291.

Vaillantianum (Wulf. et Schreb.) (Triticum repens var.) 1. 291.

Vaillantii Loisel. (Fumaria) 2. 313. Vaillantii DC. (Galium) 3. 390.

Vaillantii Koch (Galium Aparine 3) 3. 390. Vaillantii Tausch (Hieracium) 3. 764.

Vaillantii N. P. (Hieracium umbelliferum subsp.) 3. 784.

Vaillantii β Laggeri Haußkn. (Fumaria) 2. 314.

Valantia 3, 387, 388, 389.

Valbonae Gusmus (Primula) 3, 49. valdefastigiatum Zahn (Hieracium) 3.

valdehirsutum (Hsm.) (Cerastium) 2.

valdehirsutum Hsm. (Cerastium arvense var.) 2. 141.

valdehirtum Hsm. (Galium rubrum forma) 3. 375.

Val de Lievrei Murr (Hieracium alsaticum var.) 3. 783.

valdelitigiosum Murr (Hieracium) 3.

valdelitigiosum Murr (Hieracium villosiceps subsp.) 3. 840.

valdensis auct. (Campanula) 3. 447. valdensis auct. (Campanula Scheuchzeri var.) 3. 447.

valdepilosa H. Braun (Mentha) 3. 221. valdepilosum F. Saut. (Epilobium hirsutum forma) 2. 873.

valdepilosum Vill. (Hieracium) 3. 911. valdepilosum var. Kalsianum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 929.

valdepilosum - bifidum (Hieracium) 3.

valdepilosum-bupleuroides (Hieracium) 3. 915.

valdepilosum (prenanthoides-villosum) bupleuroides (Hieracium) 3. 914.

valdepilosum (prenanthoides-villosum) -glaucum (Hieracium) 3, 914.

valdepilosum-silvaticum (Hieracium) 3. 916.

valderia All. (Viola) 2. 854.

valdestriatum N. P. (Hieracium subcaulescens a 1.) 3. 723.

Valerandi L. (Samolus) 3. 75.

Valerandi var. a typicus Knuth (Samolus) 3. 75.

Valeriana 3. 403, 404, 405.

Valeriana L. 3. 405. Valerianaceae 3. 402.

Valerianella Pollich 3, 402, valesiaca Sut. (Aira) 1, 224. valesiaca All. (Artemisia) 3. 551. valesiaca Nyman (Avena) 1. 206. valesiaca Gaud. (Festuca) 1. 255. valesiaca Koch (Festuca ovina δ) 1. 255. valesiaca Gaud. (Koeleria) 1. 224. valesiaca Gay (Matthiola) 2. 407. Valesiaca Conti (Matthiola tristis a var. varia a. subvar.) 2. 407. valesiana All. (Aira) 1. 224. valesiana (All.) Aschers. et Gr. (Koeleria) 1. 224. Vallarsae Kern. (Pulmonaria) 3. 137. vallicola H. Braun (Thymus Trachselianus var.) 3. 208. vallicola H. Braun (Tilia platyphyllos i.) 2. 804. Vallisneria L. 1. 141. Vallisnerie 1. 141. Valsianum Sarnth. (Hieracium) 3. 751. Vandellii Sternb. (Saxifraga) 2. 471. varia Jacq. (Aira) 1. 215. varia Wimm. et Grab. (Aira caespitosa var.) 1. 210. varia Schrad. (Arundo) 1. 184. varia Hoppe (Avena) 1. 200. varia (Schrad.) Host (Calamagrostis) 1. 184. varia Host (Carex) 1. 359. varia L. (Coronilla) 2. 708. varia Kunth (Deyeuxia) 1. 184. varia Milde (Equisetum arvense forma e.) 1. 70. varia Haenke (Festuca) 1. 269. varia Koch (Matthiola) 2. 407. varia Martyn (Medicago) 2, 649. varia Gaud. (Poa annua II.) 1. 233. varia (Jacq.) Wettst. (Sesleria) 1. 215. varia auct. (Vicia) 2. 725. varia subsp. euvaria var. 1. genuina var. acuminata Hackel (Festuca) 1. 270. varia & flavescens Koch (Festuca) 1. 268. varia (DC.) a. subvar. Valesiaca Conti (Matthiola tristis var. α) 2. 407. varia X arundinacea (Calamagrostis) 1. varia X epigeios (Calamagrostis) 1. 189. varia X pseudophragmites (Calamagrostis) 1. 189. variabile Porta (Cirsium) 3. 635. variabilis Beck (Brunella) 3, 163.

variabilis Goupil (Primula) 3. 28. varians Rouy et Foucand (Dianthus) 2. 209. varians (Crantz) (Epipactis) 1, 542. varians Crantz (Epipactis Helleborine b.) 1. 542. varians Host (Mentha) 3. 227. varians Gusmus (Primula) 3. 49. varians Sieber (Saxifraga) 2. 447. variegata Boiss. (Anthyllis) 2, 677. variegata Evers (Anthyllis Dillenii var.) 2. 676. variegata Mert. et Koch (Avena flavescens 7) 1. 201. variegata Lam. (Centaurea) 3. 646. variegata Hsm. (Hedera Helix lusus) 2. 894. variegata auct. (Orchis) 1, 506. variegata Wallr. (Orobanche) 3, 339. variegata Rosenst. (Polypodium serratum forma) 1. 4. variegata Becker (Viola hirta var.) 2. variegatum Koch (Aconitum) 2, 242. variegatum Schleich. (Equisetum) 1.79. variegatum N. P. (Hieracium) 3. 760. variegatus (Ten.) Gren. et Godr. (Lathyrus) 2. 736. variegatus Ten. (Orobus) 2, 736. variiflora (Sagorski) (Anthyllis) 2, 677. variiflora Sagorski (Anthyllis illyrica var.) 2. 677. variifrons Pöll (Viola) 2. 834. varium N.P. (Hieracium) 3. 725. varium auct. (Seseli) 2. 924. varius L. (Lupinus) 2. 629. vasonis Evers (Potentilla) 2. 598. Vatkeanus O. F. Schulz (Melilotus officinalis var.) 2. 654. Vaucheri Bruhin (Equisetum maximum monstr.) 1. 68. vaudense Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 845. vaudense Zahn (Hieracium pseudohemiplecum a) 3. 918. Vaudensis Kern. (Salix) 2. 35. vaudensis Schleich. (Salix) 2. 38. vegata Evers (Alchemilla vulgaris forma) 2. 532. vegetalis Necker (Saponaria) 2. 201. Veilchen 2. 826. velanum Murr (Hieracium) 3. 944. velutellum N. P. (Hieracium) 3. 753. velutellum N.P. (Hieracium) 3. 753. velutina DC. (Campanula rotundifolia var.) 3. 439. 31

lirea) 3. 80.

variabilis Cesati (Euphorbia) 2. 777. variabilis Freyn (Euphrasia) 3. 292.

variabilis Timbal-Lagrave et Loret (Phyl-

velutina Briquet (Knautia) 3. 423. velutina (Sieber) Schur (Oxytropis) 2. 704.

velutinum Murr (Buphthalmum salicifolium var.) 3. 519.

velutinum Jord. (Helianthemum) 2. 817. velutinum Hegetschw. et Heer (Hieracium) 3. 727.

velutinus Sieber (Astragalus) 2. 704. velutinus Schrad. (Bromus) 1. 283. velutinus Koch (Bromus secalinus β) 1.

velutinus DC. (Lathyrus pratensis var.) 2. 733.

venalensis Gusmus (Primula) 3. 50. veneta Huter (Pedicularis) 3. 323. venetianum N. P. (Hieracium) 3. 779. venetianum subsp. argenteum N.P. (Hieracium) 3. 779.

venetum (Sprengel) Koch (Peucedanum) 2. 941.

venetum Sprengel (Selinum) 2. 941. venetus Mill. (Orobus) 2, 736.

Vennae Murr (Hieracium hoettingense var.) 3. 841.

venosa Christ (Rosa coriifolia) 2. 516. venosa (Gilibert) Aschers. (Silene) 2. 179.

venostanus Kern. (Astragalus) 2. 698. venosus Gilibert (Cucubalus) 2. 179. venusta Bertol. (Primula) 3. 53.

venusta Host (Salix) 2. 7.

venusta Host β Weldeniana Rchb. (Primula) 3. 53.

vera DC. (Lavandula) 3. 158. vera Buchenau (Luzula glabrata α) 1.434.

Veratrum L. 1. 444. Verbascum L. 3. 239.

Verbena L. 3. 149.

verbenacea L. (Salvia) 3. 190.

Verbenaçeae 3. 149. Vergißmeinnicht 3. 138.

veris Oeder (Primula) 3. 23.

veris y acaulis L. (Primula) 3. 25.

veris β elatior L. (Primula) 3. 23. veris \$\beta\$ inflata Rchb. (Primula) 3. 27.

veris a officinalis L. (Primula) 3. 26. Verlotii Jord. (Galeopsis) 3. 168. Verlotii Briquet (Galeopsis Tetrahit var.)

3. 168. Verlotii Arvet - Touv. (Pedicularis) 3. 323.

verna auct. (Alsine) 2. 160. verna (L.) Wahlenb. (Alsine) 2. 159. verna auct. (Arenaria) 2. 160. verna L. (Arenaria) 2. 159.

verna L. (Callitriche) 2. 781.

verna Chaix (Carex) 1. 339. verna Schkuhr (Carex) 1. 335.

verna Bellardi (Euphrana) 3. 303.

verna Pers. (Euphrasia Odontites β) 3. 303.

verna Huds. (Ficaria) 2. 294.

verna L. (Gentiana) 3, 97.

verna (Bell.) Dumort. (Odontites) 3. 303. verna Moench (Omphalodes) 3. 126.

verna auct. (Potentilla) 2. 589.

verna L. (Potentilla) 2, 589.

verna Zimm. (Potentilla) 2. 583. verna Schinz et Keller (Potentilla villosa

var.) 2, 583.

verna L. (Veronica) 3. 268.

verna a Bertol. (Callitriche) 2. 780.

verna a Hsm. (Draba) 2. 373.

verna β Mert. et Koch (Alsine) 2. 160. verna β Bertol. (Callitriche) 2. 781. verna var. aestiva Wettst. (Gentiana) 3.98.

verna var. alpestris G. F. Meyer (Alsine) 2. 160.

verna var. (β) alpina Ung., Koch (Alsine) 2. 160.

verna γ angustifolia Ambr. (Callitriche) 2. 783.

verna β diversifolia Ambr. (Callitriche) 2. 781.

verna β diversifolia forma coenicola Ambr. (Callitriche) 2. 781.

verna var. elata Gérard (Carex) 1. 340. verna β grandiflora Leybold (Alsine) 2. 160.

verna β longebracteata Beck (Carex) 1. 341.

verna forma longifolia Borbás (Potentilla) 2. 591.

verna & macropetala Hut. (Potentilla) 2. 597.

verna 6 minima Hoppe (Callitriche) 2. 781.

verna & minor Beck (Carex) 1. 341. verna \$\beta\$ pilosa Döll (Potentilla) 2. 589,

593. verna β praecox Hsm. (Draba) 2. 373. verna var. rotundifruga F. Saut. (Carex)

1. 341. verna β stellata Hoppe (Callitriche) 2. 781.

verna var. umbrosa Murr (Carex) 1. 340. verna β viridis Neilr. (Potentilla) 2. 589. verna (β) vulgaris Kittel (Gentiana) 3. 97. verna X Gaudini (Potentilla) 2. 589. verna X Gaudini Wolf. (Potentilla) 2. 597. vernale Hoffm. (Colchicum) 1. 496.

vernalis L. (Adonis) 2. 306.
vernalis L. (Anemone) 2. 250.
vernalis Kūtzing (Callitriche) 2. 781.
vernalis Reichard (Juncus) 1. 427.
vernalis (L.) Mill. (Pulsatilla) 2. 250.
vernalis L. (Scrophularia) 3. 255.
vernalis Willd. (Spergula) 2. 133.
vernalis β terrestris Hsm. (Callitriche) 2. 781.

vernalis × montana (Pulsatilla) 2. 250. vernum Schrank (Colchicum) 1. 446. vernum Rchb. (Colchicum autumnale var.) 1. 446.

vernum (Schrank) (Colchicum autumnale var.) 1. 446.

vernum Scop. (Galium) 3. 388. vernum L. (Leucoium) 1. 488. vernum  $\beta$  hirticaule Beck (Galium) 3. 389. vernus All. (Crocus) 1. 493.

vernus Sturm (Crocus) 1. 493. vernus Wulf. (Crocus) 1. 492.

vernus (L.) Bernh. (Lathyrus) 2.734. vernus L. (Orobus) 2.734. vernus β Bertol. (Crocus) 1.493.

vernus β grandiflorus Gay (Crocus) 1. 492. vernus β neapolitanus Ker-Gawler (Crocus) 1. 492.

vernus α parvifiorus Gay (Crocus) 1. 493. veronense Turra (Bupleurum) 2. 916. veronense auct. (Hypericum perforatum var.) 2. 814.

Veronica L. 3. 260.

veronicaeformis Opiz (Mentha) 3. 214. veroniciformis Murr (Capsella bursa

pastoris var.) 2. 370.

verrucosa Ehrh. (Betula) 2. 48.

verrucosa Lam. (Euphorbia) 2. 773.

verrucosa Scop. (Evonymus) 2. 789.

verrucosa var. α vulgaris Regel (Betula)

2. 48.

versicolor (Sagorski) (Anthyllis) 2. 676.
versicolor Sagorski (Anthyllis Dillenii δ)
2. 676.

versicolor Hut. (Asperula longiflora  $\beta$ ) 3. 361.

versicolor Vill. (Avena) 1. 196. versicolor Fritsch (Avenastrum) 1. 196. versicolor hort. (Cytisus) 2. 640. versicolor Kern. (Euphrasia) 3. 297. versicolor Curtis (Galeopsis) 3. 172. versicolor Caflisch (Hieracium) 3. 763. versicolor Bluff et Fingerh. (Luzula albida var.) 1. 432.

versicolor Wallr. (Medicago falcata β) 2.649.

versicolor Séringe (Medicago sativa β) 2, 649.

versicolor Wahlenb. (Pedicularis) 3. 330. versicolor X Tetrahit Murr 1891 (Galeopsis) 3. 169.

versifolia Brügg. (Valeriana) 3. 411. versipila Buser (Alchemilla) 2. 537. verticillacantha Mérat (Rosa) 2. 508. verticillacantha Baker (Rosa canina var.) 2. 508.

verticillare Koch (Peucedanum) 2. 936. verticillaris L. (Angelica) 2. 936. verticillaris Bertol. (Tommasinia) 2. 936. verticillaris var. laserpitiifolia Murr (Tommasinia) 2. 937.

verticillata L. (Convallaria) 1. 484. verticillata Haußkn. (Epilobium am

phibolum forma) 2. 886.

verticillata Milde (Equisetum palustris forma a.) 1. 71.

verticillata Pal. - Beauv. (Eragrostis) 1. 230.

verticillata L. (Malva) 2. 810. verticillata L. (Mentha) 3. 220.

verticillata L. (Pedicularis) 3, 323. verticillata Cav. (Poa) 1, 230.

verticillata L. (Salvia) 3. 191.

verticillata Pal.-Beauv. (Setaria) 1. 156. verticillata var. ambigua Gelmi (Setaria) 1. 156.

verticillata a. genuina H. Braun (Mentha) 3, 220.

verticillata × aquatica (Mentha) 3. 223.

verticillatum Koch (Epilobium montanum var.) 2. 875.

verticillatum VL. (Epilobium montanum δ) 2. 876.

verticillatum Döll (Equisetum limosum var.) 1. 74.

verticillatum L. (Myriophyllum) 2.890. verticillatum L. (Panicum) 1.156. verticillatum (L.) All. (Polygonatum)
1.484.

verticillatum β ambiguum Guss. (Panicum)
1. 156.

verticillatum a pinnatifidum Wallr. (Myriophyllum) 2. 890.

verticillatus Semler (Alectorolophus ellipticus forma) 3. 307.

verticillatus Tausch (Scleranthus) 2. 128. verticillatus Fenzl (Scleranthus annuus α) 2. 128.

verum L. (Galium) 3. 372.

verum Wimm. et Grab. (Galium Aparine α) 3, 390.

verum Zahn (Hieracium nigrescens subsp. Pseudohalleri a 1. a.) 3. 891.

verum (Hieracium pseudopsammogenes var.) 3. 874.

verum 8 praecox Láng (Galium) 3.373. verum X lucidum (Galium) 3. 369. verum X Mollugo (Galium) 3. 366. Verzi 2. 340.

vesana (Lej. et Court.) (Mentha) 3. 228. vesana Lej. et Court. (Mentha gentilis var.) 3. 228.

vesca Gärtner (Castanea) 2. 59.

vesca L. (Fragaria) 2. 560.

vesca var. crenatopetala Eaenitz (Fragaria) 2. 561.

Veselskyi Janka (Heliosperma) 2. 192. Vesicaría Lam. 2. 405.

vesicaria L. (Carex) 1. 376.

vesicaria L. (Crepis) 3. 695.

vesicarius Hsm. et auct. (Astragalus) 2. 698, 4. 218.

vesicarius var. albidus Hsm. (Astragalus) 2. 698.

vesicarius leucanthus Salis - Marschlins (Astragalus) 2. 698.

vesicarius β ochroleucus Tapp. (Astragalus) 2. 698.

vesiculosa L. (Aldrovandia) 2. 410. vesiculosum Savi (Trifolum) 2. 662. vespertina Sibth. (Lychnis) 2. 195.

vespertinum Fries (Melandryum) 2. 195. vestina Kern. (Athamanta) 2. 930. vestina Porta (Campanula carnica var.)

3. 441.

vestina Fcch. (Scabiosa) 3. 428. vestinensis Wettst. (Euphrasia) 3. 301. vestinus Rchb. (Asterocephalus) 3, 428. vestita Buser (Alchemilla exigua forma) 2. 531.

vestita Murr (Centaurea alpestris var.) 3. 645.

vestita Beck (Dryas octopetala β) 2.607. vestita Murr (Phyteuma austriacum var.) 3. 469.

vestitum Wimm. et Grab. (Cirsium arvense c.) 3. 638.

vestitum Arvet-Touv. (Hieracium glanduliferum forma) 3. 814.

vestitum Fries (Hieracium glaucum var.) 3. 791.

vestitum Murr (Phyteuma delphinense var.) 3. 469.

vestitus Weihe et Nees (Rubus) 2.

vezzanensis Evers (Rubus) 2. 560. viations Rchb. (Scleranthus) 2. 129. Viburnum L. 3. 393.

Vicia L. 2. 715.

viciaefolia Scop. (Onobrychis) 2. 712. victorialis L. (Allium) 1. 457, 4. 218. victorialis auct. (Plantago) 3. 357.

Viehweideri Hsm. (Scabiosa vestina var.) 3. 428.

viennensis Opiz (Mentha) 3. 219. Vierhapperi Handel - Mazzetti (Saxifraga) 2. 453.

vilis Wallr. (Avena) 1. 193.

vilis Haußkn. (Avena fatua var.) 1. 193. Villarsia 3. 117.

Villarsiana A. et J. Kern. (Salix amygdalina var.) 2. 7.

Villarsii (Balb.) Mert. et Koch (Alsine) 2. 163.

Villarsii Balb. (Arenaria) 2. 163.

Villarsii Koch (Chaerophyllum) 2. 900. Villarsii auct. (Erigeron) 3. 498.

Villarsii Bellardi (Erigeron) 3. 498. Villarsii Gaud. (Galium) 3. 381.

Villarsii Bertol. (Myrrhis) 2. 900. Villarsii Koch (Ranunculus) 2. 291.

Villarsii & albus Gaud. (Erigeron) 3. 498. Villarsii var. intermedius Hut. (Erigeron)

3. 498.

villosa Chaix (Agrostis) 1. 182. villosa Jacq., Catani, ? Sieber (Andro-

sace) 3. 55. villosa L. (Androsace) 3. 55.

villosa L. (Androsace) 3. 56. villosa (Chaix) Mutel (Calamagrostis)

1. 182. villosa Schrad. (Festuca duriuscula var.) 1. 254.

villosa Schrad. (Festuca ovina 3) 1. 254. villosa Mert. et Koch (Festuca rubra) 1. 162.

villosa Cass. (Gelasia) 3. 674.

villosa Koch (Glechoma hederacea var.) 3. 160.

villosa Zimm. (Potentilla) 2. 584. villosa Koch (Primula) 3. 38.

villosa Wulf. (Primula) 3. 38.

villosa L. (Rosa) 2. 492.

villosa (Pers.) nob. (Satureja Acinos var.) 3. 198.

villosa L. (Scorzonera) 3. 674. villosa auct. (Vicia) 2. 725.

villosa Roth (Vicia) 2. 725.

villosa Becker (Viola silvestris forma) 2. 847.

villosa-Auricula Leybold (Primula) 3. 43. villosa var. brachytricha Torges (Calamagrostis) 1. 184.

villosa var. daonensis Leybold (Primula)

villosa var. firma Focke (Potentilla) 2. 583.

villosa β glabrescens Roch (Vicia) 2. 725. villosa var. gracilior Focke (Potentilla)

villosa var. gracilior Focke (Potentilla) 2. 584.

villosa subsp. Jacquini Pax (Primula) 3. 38.

villosa forma macropetala F. Saut. (Potentilla) 2. 585.

villosa β pubescens Wulfen (Primula) 3, 44.

villosa β pygmaea Bertol. (Primula) 3.

villosa var. α typica Trautvetter (Androsace) 3. 56.

villosa var. verna Schinz et Keller (Potentilla) 2. 583.

villosia X varia (Calamagrostis) 1. 189. villosiceps N. P. (Hieracium) 3. 799, 800.

villosiceps N.P. (Hieracium) 3. 802.

villosiceps N. P. (Hieracium dentatum 2.) 3. 844.

villosiceps subsp. comatulum N.P. (Hieracium) 3, 801.

villosiceps subsp. valdelitigiosum Murr Hieracium) 3. 840.

villosifolium N. P. (Hieracium) 3. 801. villosiforme N. P. (Hieracium) 3. 839. villosifrons Murr (Hieracium Alfenzinum var.) 3. 916.

villosioides Murr (Hieracium) 3, 802. villosissimum Naeg. (Hieracium) 3, 796.

villosissimum Tausch (Hieracium alpinum α 2.) 3. 885.

villosissimum a. albovillosum Zahn (Hieracium alpinum α 2.) 3. 885.

villosissimum b. pseudocapnoides alpinum subsp. alpinum α 2.) 3. 885.

villosius N.P. (Hieracium Gaudini 2.)

villosiuscula Ripart (Rosa) 2. 508. villoso-Auricula Leybold (Primula) 3. 43. villoso-hirsuta Schur (Cortusa) 3. 63. villoso-hirsuta Pax et Kn. (Cortusa Mat-

villoso-hirsuta Pax et Kn. (Cortusa Mattioli forma 1.) 3. 63.

villosum Lois. (Anthoxanthum) 1. 144. villosum F. Saut. (Geranium pusillum var.) 2. 746.

villosum Gelmi (Heliosperma quadrifidum var.) 2. 194.

villosum Jacq. (Hieracium) 3. 796.

villosum L. (Hieracium) 3. 798. villosum L. (Secale) 1. 293.

villosum L. (Sedum) 2. 423.

villosum Lam. (Solanum) 3. 235.

villosum (L.) Marsch,-Bieberst. (Triticum) 1, 293.

villosum & bellidifolium Fröl. (Hieracium) 3. 797.

villosum a. cordifolium Fröl. (Hieracium) 3. 798.

villorum s dentatum Gaud. (Hieracium) 3. 797.

villosum elatius Fries (Hieracium) 3.

villosum forma glabrescens Fries (Hieracium) 3. 808.

villosum β glabrescens F, Schultz (Hieracium) 3. 806.

villosum \( \lambda \) glabrum Froel. (Hieracium) 3. 799.

villosum c. grossidens Fries (Hieracium) 3. 839.

villosum & intermedium Gaud. (Hieracium) 3. 800.

villosum β nudum Gren. et Godr. (Hieracium) 3. 799.

villosum subsp. ovalifolium N. P. (Hieracium) 3. 797.

villosum c. pilosum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 801.

villosum semiglabratum Fries (Hieracium) 3. 799.

villosum β sessilifolium Gaud. (Hieracium) 3. 797.

villosum var. subglaberrimum Sendtn. (Hieracium) 3. 804.

villosum var. tiroliense Huth (Delphinium) 2, 238.

villosum—bifidum (Hieracium) 3, 848. villosum < bupleuroides (Hieracium) 3, 807.

villosum X glanduliferum (Hieracium) 3. S15.

villosum—glanduliferum (Hieracium) 3. 816.

villosum > glaucum (Hieracium) 3. 807villosum—silvaticum—intybaceum (Hieracium) 3. 907.

villosum—vulgatum (Hieracium) 3. 878. villosus Pers. (Acinos) 3. 198.

villosus Forskaol (Bromus) 1. 282. villosus Gmel. (Bromus) 1. 287.

villosus (Gmel.) (Bromus squarrosus var.) 1. 287.

villosus Koch (Bromus squarrosus  $\beta$ ) 1. 287.

villosus Dreyer (Lathyrus pratensis var.) 2. 733.

villosus Thuill. (Lotus) 2. 681. villosus Fech. (Rhinanthus) 3. 307.

viminalis Caspary (Picea excelsa lusus)
1. 96.

viminalis Sparrman (Pinus) 1. 96.

viminalis L. (Salix) 2. 30.

viminalis × purpurea (Salix) 2. 33. viminea (L.) C. H. Schultz (Lactuca) 3. 693.

viminea L. (Prenanthes) 3. 693. vimineum Fries (Hieracium saxifragum

var.) 3. 880. Vinca L. 3. 117.

Vincetoxicum 3, 119,

Vincetoxicum L. (Asclepias) 3. 119.

Vincetoxicum (L.) R. Br. (Cynanchum) 3. 119.

vindobonensis Wiesbaur (Viola) 2.829. vineale L. (Allium) 1.456.

vineale Rchb. (Helianthemum) 2. 822. vineale (Willd.) Sprengel (Helianthemum) 2. 821.

vineale Syme et Sowerby (Helianthemum canum β) 2. 821.

vineale Großer (Helianthemum marifolium var. β canum 1.) 2. 822.

vineale 1<sup>b</sup>-subf. candidissimum Janchen (Helianthemum canum 1, f.) 2, 822, vineale 1<sup>a</sup> subf. virescens Janchen (He-

vineale 1a subf. virescens Janchen (Helianthemum canum 1. forma) 2. 822. vinealis Willd. (Cistus) 2. 821.

vinifera L. (Vitis) 2. 799.

vinodora Kern. (Rosa) 2. 503.

Viola L. 2. 826.

violacea Schleich. (Festuca) 1. 259. violacea Vill. (Nepeta) 3. 160.

violacea Bell. (Poa) 1. 247.

violacea Opiz (Prunella alba var.) 3. 163. violacea Wiesb. (Viola adulterina forma) 2. 835.

violacea Wiesb. (Viola scotophylla forma)
2. 834.

violacea var. 1. genuina subvar. β carnica Hackel (Festuca) 1. 260.

Violaceae 2. 826.

violaceum Holler (Milium effusum var.)
1. 161.

violascens Evers (Hieracium subcaesium forma) 3. 834.

vipetinum Hut. (Hieracium) 3, 920. vipetinum Zahn (Hieracium integrifolium subsp. subalpinum  $\beta$  ellipticum forma) 3, 920.

virens Lam. (Carex) 1. 314, 315.

virens Lam. et DC. (Carex) 1. 314.

virens Koch (Carex muricata β) 1. 314. virens Vill. (Crepis) 3. 703.

virens Fries (Galeopsis Tetrahit subsp. bifida var.) 3. 172.

virens Hsm. (Kentranthus ruber var.) 3. 405.

virens auct. ital. (Origanum) 3. 200.

virens Jord. (Thlaspi) 2. 329. virens  $\beta$  agrestis Koch (Crepis) 3. 703.

virens c. Pairaei Garcke (Carex) 1. 314. virenticanum N.P. (Hieracium) 3. 767. virentisquamum N.P. (Hieracium) 3. 717.

virescens Heimerl (Achillea) 3, 530. virescens Fenzl (Achillea odorata var.) 3, 530.

virescens Wimm. et Grab. (Aira caespitora β) 1. 210.

virescens VL. (Chrysosplenium alternifolium forma γ) 2. 480.

virescens Hoffm. (Cyperus) 1. 384. virescens (Hoffm.) (Cyperus fuscus β)

384.
 virescens Neilr. (Filago germanica α)
 500.

virescens Janchen (Helianthemum canum 1. forma vineale 1ª subf.) 2. 822.

virescens Ten. (Helianthemum italicum forma A.) 2. 822.

virescens Ten. (Helianthemum vineale α) 2. 822.

virescens Sonder (Hieracium) 3. 942. virescens N. P. (Hieracium fuscum α a.) 3. 762.

virescens Zollik. (Orchis) 1. 539.

virescens Casp. (Potamogeton alpinus γ forma) 1. 127.

virescens Wolf (Potentilla Gaudini var.) 2. 591.

virescens Jord. et Boreau (Viola) 2.834. virescens (Jord. et Boreau) (Viola alba var.) 2.834.

virescens forma grandiflora Wolf (Potentilla) 2. 594.

virescens forma Murriana Wolf (Potentilla Gaudini var.) 2. 591.

virescens forma Ossulana Murr (Potentilla Gaudini var.) 2. 592.

virescens forma parviflora Wolf (Potentilla Gaudini var.) 2. 594.

virga aurea L. (Solidago) 3. 481. Virga aurea [var.] 1/2 alpestris Jan (Soli-

Virga aurea [var.] <sup>1</sup>/<sub>2</sub> alpestris Jan (Soli dago) 3. 481.

virga aurea var. alpina Schunck (Solidago) 3. 482.

Virga aurea B humillima Wahlenb. (Solidago) 3. 481.

virga aurea β minuta Arcangeli (Solidago)

virgata Jacques (Abies excelsa var.) 1.96. virgata A. Br. (Equisetum ramosissimum forma) 1. 75.

virgata Döll (Equisetum variegatum forma b.) 1. SO.

virgata Waldst. et Kit. (Euphorbia) 2. 777.

virgata Willd. (Genista) 2. 632.

virgata Rchb. (Philyrea media var.) 3. 80.

virgata (Jacques) Caspary (Picea excelsa var.) 1. 96.

virgata Caspary (Pinus silvestris var.) 1. 107.

virgata forma integrata Briquet (Knautia arvensis a) 3. 418.

virgatum L. (Blitum) 2. 115.

virgatum Jessen (Chenopodium) 2. 115. virgatum Fries (Epilobium) 2. 878.

virgatum DC. (Erysimum) 2. 399.

virgatum Kittel (Gnaphalium sylvaticum forma) 3. 506.

virgenum Goller et Hut. (Cirsium) 3. 618.

Virgiliana Tenore (Quercus) 2. 64. Virgilii Bory (Asplenium) 1. 34.

virginea Aschers. et Gr. (Poa Chaixi Rasse) 1. 245.

virgineus auct. (Dianthus) 2. 214.

virginianum (L.) Sw. (Botrychium) 1. 63.

virginica L. (Acalypha) 2. 770. virginicum L. (Lepidium) 2. 321.

virginicum L. (Osmunda) 1. 63.

virginicum subsp. I. euvirginicum Thellung (Lepidium) 2. 321.

virginicum subsp. II. texanum Thellung (Lepidium) 2. 321.

virgulatum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 864.

virgultorum Jord. (Hieracium) 3.941. virgultorum Murr (Hieracium boreale subsp.) 3. 941.

virgultorum Ripart (Rosa) 2. 502. viride Huds. (Asplenium) 1.15, 4.217.

viride L. (Chenopodium) 2. 107. viride (L.) Hartm. (Coeloglossum) 1.528.

viride Murr (Hieracium Murrianum var.) 3. 849.

viride L. (Panicum) 1. 156. viride All. (Phleum) 171.

viride L. (Satyrium) 1. 528.

viride Koch (Sedum reflexum a) 2. 421. viride Röhl. (Veratrum) 1. 445.

viride Lapeyr. (Veratrum album β) 1.445. viride Kern. (Viburnum Lantana var.) 3. 394.

viride var. incisa Moore (Applenium) 1.16. viride var. secta Milde (Asplenium) 1.16. viride X trichomanes (Asplenium) 1. 17, 558.

viridescens (Saint-Amans) (Chenopodium) 2. 109.

viridescens Saint - Amans (Chenopodium album 7) 2. 109.

viridescens var. laciniatum Murr (Chenopodium) 2. 110.

viridiatrum N. P. (Hieracium) 3. 717. viridi-aurea nob. (Poa violacea var.) 1. 248.

viridicalyx N. P. (Hieracium elongatum a. 3.) 3. 912.

viridiflora Rchb. (Epipactis) 1. 542.

viridiflora Lejeune (Molinia coerulea var.) 1. 220.

viridiflora Hoffm. (Serapias latifolia [var.]) 1. 542.

viridiflora Schunck (Silene) 2. 189. viridiflorum Mart. et Koch (Veratrum album 3) 1. 445.

viridifolium N. P. (Hieracium latisquamum γ) 3. 739.

viridis Cass. (Adenostyles) 3. 479. viridis Döll (Adenostyles alpina a.) 3,479.

viridis Michx. (Alnus) 2. 50. viridis L. (Amarantus) 2. 123.

viridis Rchb. (Asterocephalus graminifolius β var.) 3. 429.

viridis Tausch (Berteroa) 2. 405. viridis (Tausch) (Berteroa incana var.)

2. 405. viridis Chaix (Betula) 2. 50.

viridis Torges (Calamagrostis Prahliana forma pervaria subf.) 1. 189.

viridis Torges (Calamagrostis tenella forma) 1. 181.

viridis Kern. (Carduus) 3. 604.

viridis Duchesne (Fragaria) 2. 561.

viridis L. (Helleborus) 2. 228.

viridis Wahlenb. (Inula britanica var.) 3. 516.

viridis Evers (Melampyrum nemorosum forma) 3. 286.

viridis H. Braun (Mentha) 3. 216.

viridis L. (Mentha) 3. 216.

viridis Bruhin (Panicum crus galli L. forma) 1. 154.

viridis Fritsch (Potentilla) 2. 589.

488 viridis Neilr. (Potentilla verna β) 2. 589. viridis (Rchb.) Hsm. (Scabiosa graminifolia var.) 3. 429. viridis Pal.-Beauv. (Setaria) 1. 156. viridis Bruhin (Setaria arvensis subsp.) 1. 156. viridis Bruhin (Setaria arvensis subsp. A.) 1. 157. viridis Mielichh. (Trollius) 2. 225. viridis Maly (Trollius europaeus β) 2. 225. viridis (Mielichh.) (Trollius europaeus var.) 2. 225. viridis var. bracteata Ung. (Alnus) 2. 52. viridis var. grandifolia Beck (Alnus) 2. 51. viridis \( \begin{aligned} \text{latifolia Ambr. (Setaria) 1. 157.} \end{aligned} \) viridis \$\beta\$ microphylla Ces., Pass., Gib. 2. 52. viridis var. minor Parlat. (Alnus) 2. 52. viridis β parvifolia Regel (Alnus) 2. 52. viridis var. parvifolia Saut. (Alnus) 2. 52. viridis var. pilosa Gelmi (Alnus) 2. 51. viridis var. pumila Ces. (Alnus) 2. 52. viridissima Lindl. (Forsythia) 3. 79. viridius Murr (Hieracium dentatiforme var.) 3. 843. viridula Berk. (Agrostis rupestris β) 1. 180. viridula Host (Mentha) 3. 223. viridulum Martrin - Donos (Origanum vulgare var.) 3. 200. virosa L. (Cicuta) 2. 919. virosa L. (Lactuca) 3. 692. Viscaria Röhl. 2. 178. Viscaria L. (Lychnis) 2. 178. viscarium Rchb. (Cerastium pumilum var.) 2. 151. viscida Loisel. (Arenaria) 2. 169. viscida DC. (Arenaria serpyllifolia var.) 2. 169. viscida Moench (Linaria) 3. 254. viscida (Koch) (Medicago) 2. 652. viscida Koch (Medicago minima 7) 2. 652. viscida Evers (Potentilla) 2. 596. viscidulus Scheele (Senecio) 3. 571. viscidum (Moench) Simonkai (Chaenorrhinum) 3. 254. viscosa Schreb. (Alsine) 2. 157. viscosa Mert. et Koch (Alsine tenuifolia var.) 2. 157. viscosa DC. (Aquilegia) 2. 234. viscosa L. (Bartsia) 3. 302.

viscosa Benth. (Eufragia) 3. 302.

viscosa (L.) Caruel (Parentucellia) 3.

viscosa Scop. (Lychnis) 2. 178.

302.

viscosa Hut. (Potentilla caulescens var.) 2. 569. viscosa Hut. (Potentilla petiolulosa var.) 2. 569. viscosa All. (Primula) 3. 35. viscosa Vill. (Primula) 3. 38. viscosa Pers. (Silene) 2. 197. viscosa (Scop.) Aschers. (Viscaria) 2. 178. viscosum Bertol. (Cerastium) 2, 145. viscosum L. (Cerastium) 2. 150. viscosum L. (Erigeron) 3. 494. viscosum L. (Linum) 2. 756. viscosum (L.) Celak. (Melandryum) 2. 197. viscosum & glandulosum Boenningh. (Cerastium) 2. 146. viscosum y Nestleri DC. (Linum) 2. 757. viscosus L. (Cucubalus) 2. 197. viscosus L. (Senecio) 3. 571. viscosus X silvaticus (Senecio) 3. 571. Viscum L. 2. 76. visnaga (L.) Lam. (Ammi) 2. 920. Visnaga L. (Daucus) 2. 920. vitalba L. (Clematis) 2. 264. Vitalba var. heterophylla VL. (Clematis) 2. 265. Vitalba var. odontophyllata Bornm. (Clematis) 2. 265. Vitaliana 3. 54. Vitaliana Lapeyr. (Androsace) 3. 54. Vitaliana Lodd. (Aretia) 3. 54. Vitaliana (L.) Hook. (Douglasia) 3. 54. Vitaliana Duby (Gregoria) 3. 54. Vitaliana L. (Primula) 3. 54. vitellina L. (Salix) 2. 5. vitellina (L.) (Salix alba var.) 2. 5. vitellina Séringe (Salix alba var.) 2. 5. viticella L. (Clematis) 2. 266. Vitis L. 2. 799. Vitis idaea L. (Vaccinium) 3. 19. vittatiflorum N. P. (Hieracium) 3. 745. vittatum N. P. (Hieracium) 3. 746. vivipara Rchb. (Agrostis alba monstr.) 1. 174. vivipara Rchb. (Agrostis stolonifera monstr.) 1. 174. vivipara Rchb. (Agrostis vulgaris monstr.) 1. 176. vivipara Murr (Aira caespitosa monstr.) 1. 211. vivipara Hsm. (Arrhenatherum elatius β) 1. 191. vivipara (Hsm.) (Avena elatior monstr.) 1. 191.

vivipara Bruhin (Dactylis glomerata monstr.) 1. 232.

vivipara Ung. (Eriophorum latifolium monstr.) 1. 401.

vivipara Ambr. (Festuca alpestris monstr.) 1. 268.

vivipara L. (Festuca ovini  $\beta$ ) 1. 253. vivipara (Festuca sulcata monstr.) 1.

vivipara L. (Festuca supina monstr.) 1. 253,

vivipara Lange (Juncus acutiflorus monstr.) 1. 421.

vivipara (Juncus lampocarpus var.) 1.

vivipara Bruhin (Panicum viride monstr.) 1. 157.

vivipara (Phleum phleoides monstr.)
1. 170.

vivipara L. (Poa alpina monstr.) 1.236. vivipara Murr (Poa minor var.) 1.239. vivipara (Rumex scutatus monstr.) 2.90. vivipara Bruhin (Setaria arvensis subsp.

A. viridis var. 8) 157. viviparum L. (Polygonum) 2. 95. vochinensis Sprengel (Arabis) 2. 397.

Vogelbeerbaum 2. 617.

Vogelfuß 2. 705.

Vogelia Medik. 2. 372.

Vogelkopf 2. 859. Vogeltratzer 1. 151.

Vollmanni Poeverlein (Alectorolophus) 3.

Vollmanni Zahn (Hieracium) 3. 900. Vollmanni subsp. squalidiforme Murr et Zahn (Hieracium) 3. 895.

vorarlbergense Murr et Zahn (Hieracium) 3. 825.

vosagiaca Desp. (Rosa) 2. 512.

vulcanica Boiss. et Heldr. (Quercus) 2. 65.

vulgare Targ.-Tozz. (Arisarum) 1. 408. vulgare (L.) Bernh. (Chrysanthemum) 3. 548.

vulgare L. (Clinopodium) 3. 197.

vulgare L. (Echium) 3. 147.

vulgare DC. (Foeniculum) 2. 931.

vulgare auct. (Helianthemum) 2. 819. vulgare Gaertn. (Helianthemum) 2. 818.

vulgare Tausch N.P. (Hieracium) 3. 724.
vulgare Tausch (Hieracium alpinum α

 a.)
 8. 885.

vulgare Tausch (Hieracium Pilosella var.) 3. 724.

vulgare Hackel (Hordeum sativum) 1.297. vulgare Griseb. (Laburnum) 2.633. vulgare Lam. (Leontodon) 3. 683. vulgare DC. (Leucanthemum) 3. 542.

vulgare L. (Ligustrum) 3. 82.

vulgare Dunal (Lycium) 3, 230.

vulgare L. (Marrubium) 3. 158. vulgare Mill. (Mentha) 3. 229.

vulgare L. (Origanum) 3. 200.

vulgare L. (Polypodium) 1. 1. vulgare Sm. (Scolopendrium) 1. 11.

vulgare Schrad. (Syntherisma) 1. 152. vulgare L. (Tanacetum) 3. 548.

vulgare Schrank (Taraxacum) 3.683. vulgare Vill. (Triticum) 1.293.

vulgare Aschers. et Gr. (Triticum sativum C. tenax A. I.) 1. 293.

vulgare  $\alpha$  Bertol. (Helianthemum) 2. 819. vulgare  $\beta$  Bertol. (Helianthemum) 2. 820. vulgare var. acutum Wallr. (Polypodium) 1. 4.

vulgare β Alschingeri Rchb. (Laburnum) 2. 634.

vulgare a concolor Rchb. (Helianthemum) 2. 819.

vulgare dichotomum Bruhin (Polypodium)

vulgare α discolor Rchb. (Helianthemum) 2. 818.

vulgare α (β) discolor Rchb., Hsm. (Helianthemum) 2. 819.

vulgare genuinum Alef. (Hordeum) 1.297. vulgare a. genuinum α concolor 2. litorale Willk. (Helianthemum) 2. 820.

vulgare γ glabrum Koch (Helianthemum) 2. 821.

vulgare & grandiflorum Koch (Helianthemum) 2. 820.

vulgare b. grandiflorum β discolor 1. Scopolii Willk. (Helianthemum) 2. 819.

vulgare hexastichon 2. brachyura Alef. (Hordeum) 1. 297.

vulgare Gärtn. β hirsutum Koch (Helianthemum) 2. 819.

vulgare ζ leptopetalum Koch (Helianthemum) 2. 820.

vulgare β montanum Pers. (Galeobdolon) 3. 177.

vulgare α obtusum Hsm. (Polypodium)
1. 2.

vulgare var. prismaticum Gaud. (Origanum) 3. 201.

vulgare forma pumilum Hsm. (Polypodium) 1. 3.

vulgare var. tomentosum auct. (Helianthemum) 2. 818.

vulgare—alpinum (Taraxacum) 3.684. vulgaris Poir. (Abies) 1.92.

vulgaris Kern. (Acorus) 1. 406.
vulgaris (L.) (Acorus) 1. 406.
vulgaris L. (Acorus Calamus var.) 1. 406.
vulgaris With. (Agrostis) 1. 175.
vulgaris auct. (Alchemilla) 2. 535.
vulgaris L. (Alchemilla) 2. 532.
vulgaris Wimm. et Grab. (Alchemilla vulgaris α) 2. 534.
vulgaris Winkler (Alnus glutinosa α) 2. 52.
vulgaris Spach (Alnus incana α) 2. 53.
vulgaris Moench (Amelanchier) 2. 613.

vulgaris Spach (Alnus incana a) 2.53. vulgaris Moench (Amelanchier) 2.613. vulgaris Fries (Anthriscus) 2.904. vulgaris Kern. (Anthyllis) 2.672. vulgaris (Koch) (Anthyllis) 2.672. vulgaris Koch (Anthyllis Vulneraria a) 2.672.

2. 672.
vulgaris L. (Aquilegia) 2. 232.
vulgaris Willd. (Armeria) 3. 77.
vulgaris L. (Artemisia) 3. 551.
vulgaris (Koch) (Astrantia) 2. 895.
vulgaris (Sm.) R.Br. (Barbaraea) 2. 895.
vulgaris (Sm.) R.Br. (Barbaraea) 2. 344.
vulgaris Moench (Behen) 2. 179.
vulgaris L. (Berberis) 2. 306.
vulgaris L. (Beta) 2. 103.
vulgaris Regel (Betula verrucosa var. α)
2. 48.

vulgaris L. (Brunella) 3. 161. vulgaris Wolff (Bupleurum rotundifolium forma typica subf.) 2. 912, 913. vulgaris (L.) Salisb. (Calluna) 3. 20. vulgaris Fries (Carex) 1. 328. vulgaris L. (Carlina) 3. 592. vulgaris Lam. (Castanea) 2. 59. vulgaris Schrad. (Citrullus) 3. 430. vulgaris Pers. (Crupina) 3. 640. vulgaris Lam. (Conyza) 3. 516. vulgaris Desf. (Coronopus) 2. 322. vulgaris Lindl. (Cotoneaster) 2, 609. vulgaris Pers. (Cydonia) 2, 621. vulgaris Rich. (Ephedra) 1. 119. vulgaris Döll (Equisetum limosum a a.) 1. 73.

vulgaris L. (Erica) 3. 20.
vulgaris Mill. (Evonymus) 2. 788.
vulgaris Bernh. (Falcaria) 2. 920.
vulgaris Koch (Festuca ovina \alpha) 1. 253.
vulgaris Hsm. (Galeopsis Ladanum \alpha)
3. 165.

vulgaris Spach (Genista tinctoria a.) 2.

vulgaris (Neilr.) (Gentiana) 3. 94. vulgaris Neilr. (Gentiana acaulis var.) 3.

vulgaris Kittel (Gentiana verna β) 3. 97. vulgaris auct. (Globularia) 3. 349.

vulgaris L. (Hippuris) 2. 892. vulgaris Link (Holoschoenus) 1. 394. vulgaris L. (Hydrocotyle) 2. 894. vulgaris (Lam.) Trevisan (Inula) 3. 516. vulgaris (Koch (Isatis tinctoria α) 2. 335.

vulgaris Séringe (Lagenaria) 3. 430.
vulgaris Koch (Leontodon hastilis α)
3. 665.

vulgaris Bischoff (Leontodon hispidus α) 3. 665.

vulgaris Mill. (Linaria) 3. 251. vulgaris Cass. (Linosyris) 3. 487. vulgaris Gaud. (Luzula campestris α) 1.

438.
vulgaris L. (Lysimachia) 3. 72.
vulgaris Fries (Malva) 2. 809.
vulgaris Alef. (Medicago sativa) 2. 649.
vulgaris DC. (Myosotis palustris var.) 3.
138.

vulgaris auct. (Opuntia) 2. 858. vulgaris Willd. (Ostrya) 2. 45. vulgaris Freyn (Oxygraphis) 2. 267. vulgaris Dc. (Persica) 4. 218. vulgaris Desf. (Petasites) 3. 558. vulgaris L. (Phaseolus) 2. 739.

vulgaris Schulz (Phyteuma betonicifolium var. lanceolatum forma) 3. 465. vulgaris Schulz (Phyteuma hemisphae-

ricum var. typicum forma α) 3, 473. vulgaris Link (Picea) 1, 94. vulgaris L. (Pinguicula) 3, 344. vulgaris L. (Polygala) 2, 761.

vulgaris Cham. (Potamogeton lucens α)
1. 129.

vulgaris Aschers. et Gr. (Potamogeton natans var.) 1. 127.
vulgaris Cham. et Schlechtd. (Pota-

mogeton pectinatus  $\beta$ ) 1. 133. vulgaris F. (Potamogeton pusillus  $\beta$ )

1. 131. vulgaris Huds. (Primula) 3. 25. vulgaris Gaertn. (Pulicaria) 3. 517. vulgaris Weihe et Nees (Rubus) 2. 548. vulgaris Antoine (Sabina) 1. 117.

vulgaris Rchb. (Salvia pratensis var.) 3. 190.

vulgaris Wimmer (Sarothamnus) 2. 636. vulgaris (L.) nob. (Satureja) 3. 197. vulgaris Engler (Saxifraga exarata forma) 2. 450.

vulgaris Engler (Saxifraga muscoides var.) 2. 448.

vulgaris Engler (Saxifraga stellaris forma) 2. 445.

vulgaris L. (Senecio) 3. 570.

vulgaris Garcke) (Silene) 2. 179. vulgaris Koch (Spergula arvensis var.) 2. 133.

vulgaris Bertol. (Statice) 3. 75. vulgaris L. (Syringa) 3. 79.

vulgaris L. (Thymus) 3, 201.

vulgaris auct. (Trinia) 2. 917. vulgaris L. (Utricularia) 3. 348, 949. vulgaris Host (Vaccaria) 2. 201.

vulgaris Rehb. (Viola hirta var.) 2. 839.

vnlgaris Koch (Viola tricolor a) 2. 857. vulgaris Röhl. (Viscaria) 2. 178.

vulgaris Lam. (Zizyphus) 2. 795. vulgaris 3. var. Custer (Agrostis) 1. 173. vulgaris  $\approx$  Pollini (Agrostis) 1. 174.

vulgaris γ alpestris Koch (Polygala) 2.

vulgaris forma alpina Haussku. (Carlina) 3. 593.

vulgaris γ 2. angustifolia Kükenthal (Carex) 1. 328.

vulgaris var. atroviolacea Avé-Lallem. (Aquilegia) 2. 233.

vulgaris c. basigyna Rchb. (Carex) 1.328. vulgaris var. chlorocarpa Wimmer (Carex) 1.328.

vulgaris var. chlorostachya Rchb. (Carex)

vulgaris β Cicla Koch (Beta) 2. 103.
vulgaris II. subsp. comosa Chodat (Polygala) 2. 762.

vulgaris subsp. comosa var. Gremlii (Chodat (Polygala) 2. 762.

vulgaris var. crithmifolius Freyn (Oxygraphis) 2. 268.

vulgaris β densiflora Tausch (Polygala)
2. 762.

vulgaris var. fluitans Custer (Hippuris) 2. 892.

vulgaris I. genuina subvar. alpigena Chodat (Polygala) 2. 762.

vulgaris I. genuina C. intermedia Chodat (Polygala) 2. 762.

vulgaris I. genuina B. oxyptera Chodat (Polygala) 2. 762.

vulgaris γ glabra Lam. et DC. (Alchemilla) 2, 527.

vulgaris var. glabra Mert. et Koch (Alchemilla) 2. 535.

vulgaris β grandiflora L. (Brunella) 3. 162.

vulgaris γ (β) grandiflora Maly, Hsm. (Pinguicula) 3. 345.

vulgaris var. Hellwegeri Murr (Pinguicula) 3. 346. vulgaris immaculata Engler (Arum maculatum forma) 1. 407.

vulgaris β Jacquinii DC. (Trinia) 2. 917.

vulgaris var. juncea Fr. (Carex) 1. 329. vulgaris var. juncella Fr. (Carex) 1. 329.

vulgaris var. laciniata L. (Brunella) 3.

vulgaris γ 1. latifolia Kükenthal (Carex)
1. 328.

vulgaris β leptoceras Arcangeli (Pinguicula) 3. 345.

vulgaris α longifolia Karsten (Carlina) 3. 593.

vulgaris var. δ longifolia Koch (Pinguicula) 347.

vulgaris β macrocarpa Goir. (Amelanchier) 2. 614.

vulgaris β melaena Hsm. (Carex) 1. 329. vulgaris var. β minor Koch (Pinguicula) 3. 345.

vulgaris α montana Gaud. (Onobrychis)

vulgaris b. nebrodensis Caflisch (Carlina)

vulgaris β oxyptera Koch (Polygala) 2.

vulgaris a pratensis Koch (Pinguicula) 3. 344.

vulgaris var. pseudoalpestris Gren. (Polygala) 2, 762.

vulgaris var. pyxophylla Avé-Lallem. (Polygala) 2. 768.

vulgaris var. raetica Zschokke (Hippuris) 2. 893.

vulgaris γ rapacea Koch (Beta) 2. 103. vulgaris forma rhizogyna Gelmi (Carex) 1. 328.

vulgaris var. roseus Freyn (Oxygraphis) 2. 268.

vulgaris var. subsericea Gaud. (Alchemilla) 2. 529.

vulgaris var. tornata Fr. (Carex) 1. 328vulgaris β typica Beck (Erophila) 2. 373. vulgaris α typica Knuth (Lysimachia) 3. 72.

vulgaris & umbrosa Schur (Agrostis) 1.

vulgaris A. II. a. umbrosa 2. Sauteri Aschers. et Gr. (Agrostis) 1. 176.

vulgaris a vulgaris Wimm. et Grab. (Alchemilla) 2. 532.

yulgaris X latifolia (Gentiana) 3. 95. vulgatiflorum Zahn (Hieracium) 3. 800. vulgatiflorum Zahn (Hieracium Ausser-

dorferi subsp.) 3. 880.

vulgatifolium Murr et Zahn (Hieracium) 3. 879.

vulgatifolium Murr et Zahn (Hieracium Ausserdorferi 1.) 3. 879.

vulgatifolium—vulgatum (Hieracium Eversianum subsp.) 3. 879.

vulgatissima subvar. austriaca Chodat (Polygala amarella var.) 2. 766.

vulgatoides Murr et Zahn (Hieracium var. vulgatifolium) 3. 879.

vulgatum L. (Cerastium) 2. 145.

vulgatum Fries (Hieracium) 3,826,827. vulgatum Hsm. (Hieracium) 3, 935.

vulgatum Pers. (Melampyrum) 3. 286. vulgatum L. (Ophioglossum) 1. 60. vulgatum F. Schultz (Thalictrum) 2. 299.

vulgatum 1. Schutz (Inahetrum) 2. 255. vulgatum 1. acuminatum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 831.

vulgatum subsp. acuminatum Zahn (Hieracium) 3. 831.

vulgatum γ alpestre Uechtr. (Hieracium) 3. 831.

vulgatum var. anfractum Fries (Hieracium) 3. 831.

vulgatum subsp. arrectariicaule Sudre (Hieracium) 3. 826.

vulgatum L. γ Chlorocarpum Spenner (Solanum) 3. 236.

vulgatum d. commixtum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 825.

vulgatum var. cretaceum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 825.

vulgatum subsp. deductum Zahn (Hieracium) 3. 828.

vulgatum subsp. haematodes forma maculatum (Hieracium) 3. 868.

vulgatum var. irriguum Fries (Hieracium) 3. 829.

vulgatum subsp. Lachenalii β argillaceum Zahn (Hieraciam) 3. 830.

vulgatum subsp. Lachenalii α Lachenalii Zahn (Hieracium) 3. 830.

vulgatum 8 medianum Griseb. (Hieracium) 3. 823.

vulgatum var. microcephalum Hsm. (Hieracium) 3. 826.

vulgatum forma paradoxum Dahl (Melampyrum) 3. 288.

vulgatum subsp. pseudoirriguum (Hieracium) 3. 935.

vulgatum var. sciaphilum Uechtr. (Hieracium) 3, 830.

vulgatum subsp. sciaphilum Zahn (Hieracium) 3. 830.

wulgatum c. umbrosum Arvet-Touv. (Hieracium) 3. 824.

vulgatum subsp. diaphanum — alpinum (Hieracium) 3. 900.

vulgatum (divisum)—Murrianum (Hieracium) 3. 878.

vulgatum > Dollineri (Hieracium) 3, 832. vulgatum — Eversianum (Hieracium) 3. 879.

vulgatum < glaucum (Hieracium) 3.868. vulgatum > gothicum (Hieracium) 3. 935.

vulgatum — gothicum > prenanthoides (Hieracium) 3. 921.

vulgatum—illyricum (Hieracium) 3.935. vulgatum—Knafii (Hieracium) 3.830.

vulgatum > levigatum (Hieracium) 3. 832.

vulgatum > Murrianum subsp. Murrianum (Hieracium) 3. 878.

vulgatum—pallidum (Hieracium) 3, 880. vulgatum—silvaticum subsp. bifidiforme (Hieracium) 3, 825.

vulgatum — silvaticum subsp. oblongum (Hieracium) 3. 825.

vulgatum—silvaticum—glaucum (Hieracium) 3. 866.

vulgatum—silvaticum—villosum (Hieracium) 3, 878, 879.

vulgatum X umbellatum (Hieracium) 3.

Vulneraria auct. (Anthyllis) 2. 672.

Vulneraria Kern. (Anthyllis) 2. 675. Vulneraria var. alpestris Kit. (Anthyllis) 2. 673.

Vulneraria var. baldensis Kern. (Anthyllis) 2. 675.

Vulneraria 3. var. Kerneri Sagorski (Anthyllis) 2. 675.

Vulneratia var. pallidiflora Rouy(Anthyllis) 2. 476.

Vulneraria γ rubriflora Séringe (Anthyllis) 2. 676.

Vulneraria α vulgaris Koch (Anthyllis) 2. 672.

vulparia L. (Aconitum) 2. 238.

Vulparia γ Tragoctonum Rchb. (Aconitum) 2, 239.

vulparia γ typicum var. tragoctonum Beck (Aconitum) 2. 239.

Vulpia 1. 275, 276.

Vulpia Gmel. 1. 252.

Vulpianum N. P. (Hieracium) 3, 915. Vulpianum N. P. (Hieracium penninum subsp.) 3, 915.

Vulpii Solms (Pedicularis) 3. 322.

vulpina L. (Carex) 1. 312.

vulpina β nemorosa Koch (Carex) 1.313.

vulpina × remota (Carex) 1. 326. vulvaria L. (Chenopodium) 2. 113.

#### W.

Wachholder 1. 114. Wachsblume 3. 146.

Wachtelweizen 3. 284.

Wahlenbergii Hartm. (Draba) 2. 384. Wahlenbergii γ glabrata Koch (Draba) 2. 383.

Wahlenbergi β heterotricha Koch (Draba) 2. 382.

Wahlenbergii α homotricha Lindbl. (Draba) 2. 381.

Wahlenbergi var. Leyboldi Hsm. (Draba) 2. 383.

Waid 2. 334.

Waldense Murr (Hieracium) 3. 487.

Waldmeister 3. 360. Waldrebe 2. 264

Waldsteiniana Willd. (Salix) 2. 14. Waldsteiniana Koch (Salix arbuscula α)

2. 14.

Waldsteinii Sternb. (Dianthus) 2. 206. Waldsteinii Aschers. et Kanitz (Dianthus monspessulanus var.) 2. 206.

Walfagehrense Murr (Hieracium) 3. 916. walfagehrense Murr (Hieracium subelon-

gatum subsp.) 3. 916. Wallnußbaum 2. 1.

Wallrothii Nyman (Rumex) 2. 85.

Wankelii Reichardt (Cirsium) 3. 616.

Wasserdost 3. 478.

Wasserfeder 3. 69.

Wasserhaden 2. 410.

Wasserlinse 1. 408.

Wassermelone 3, 430.

Wassernabelkraut 2. 894.

Wasserpest 1. 141.

Wasserschierling 2. 919.

Wasserschlauch 3. 347.

Wasserschraube 1. 141.

Wasserstern 2. 780.

Wasserviole 1. 140.

Watereri Wettst. (Cytisus) 2. 635.

Watereri (Wettst.) Dippel (Laburnum) 2. 635.

Webbianum Jord. (Sempervivum) 2. 432.

Wegerich 3. 351.

Wegwarte 3. 657.

Weichsel 2. 625.

Weichstendel 1. 555.

Weide 2. 5.

Weidenkraut 3. 70.

Weidenröschen 2, 870.

Weigeliana Willd. (Salix) 2. 25.

Weigeliana Wimmer (Salix) 2. 39.

Weiheana Opiz (Mentha) 3. 219. Weinmanni Roem, et Schult, (Panicum

Weinmanni Roem. et Schult. (Panicum). 1, 157.

Weinmanni (Roem. et Schult.) (Panicum viride var.) 1. 157.

Weinstock 2. 799.

Weißdorn 2. 611.

Weiße Rübe 2. 341.

Weißmiere 2. 153.

Weißtanne 1. 92. Weißwurz 1, 482.

weitfeldense Murr (Hieracium) 3. 926.

Weizen 1. 290, 293.

Weldeni Visiani (Cytisus) 2. 633. Weldeniana (Rchb.) (Primula) 3. 53.

Weldeniana Stein (Primula) 3. 53.

Weldeniana Rchb. (Primula venusta β) 3. 53.

Wettsteiniana O. E. Schulz (Cardamine) 2. 363.

Wettsteinii Murbeck (Gentiana) 3.109. Wettsteinii Freyn (Sedum) 2.419.

Wibelia 3. 679. Wicke 2. 715.

Widderi Lehm, et Schnittsp. (Sempervivum) 2. 435.

Widerbart 1. 548.

Widmerae (Pax) (Primula) 3, 49.

Wiemanniana Günther et Schummel (Potentilla) 2. 575.

Wierzbickiana Opiz (Mentha) 2. 213. Wiesbaurii Sabransky (Viola) 2. 835.

Wiesenknopf 2. 540.

Wiesenraute 2, 295.

Wiesensilge 2. 932.

Will lenowiana Koch (Medicago lupulina β) 2.648.

Willdenowii Buck (Geum) 2. 604.

Willdenowii Monnier (Hieracium) 3.

Willdenowii Bönningh. (Medicago) 2.

Willemetia Neck. 3, 679.

willemetioides Murr (Taraxacum) 3. 684. willemetioides Murr (Taraxacum officinale var.) 3. 684.

willemetioides (Murr) (Taraxacum vul-

gare var.) 3. 684.

Willkommii Nyman (Globularia) 3. 349. Willkommii var. alypiformis Murr (Glo-

bularia) 3. 350.

Wimmeri Wichura (Dianthus) 2. 208.

## Wimmeri — Zizianum

Wimmeri Uechtr. (Hieracium) 3. 925. Wimmeri Kern. (Salix) 2. 36.

Wimmeriana Gren. et Godr. (Salix) 2. 34.

Winde 3. 124.

Windhalm 1, 172.

Windröschen 2. 255.

Winkleri Kern. (Epilobium) 2, 886.

Wintergrün 1. 3.

Winterkohl 2. 340. Winterling 2. 229.

Winterrettig 2. 343.

Winterroggen 1. 294.

Winterrübe 2. 341.

Winterrübenreps 2. 341.

Winterspinat 2. 118.

Winterweizen 1. 293.

Winterzwiebel 1. 462.

Wirsing 2. 340.

Wirtgeni Koch (Fumaria) 2. 313.

Wirtgeni Haußkn. (Fumaria officinalis β) 2. 313.

Wirtgeni F. Schultz (Galium) 3. 373. Wirtgeniana Haußkn. (Calamagrostis)

Wirtgenii Aschers. et Gr. (Agrimonia) 2. 539.

Witasekiana Vierhapper (Campanula Scheuchzeri var.) 3. 448.

Witwenblume 3. 415.

Wohlverleih 3. 562.

Wolfii Kneucker (Carex aterrima var.) 1. 334.

Wolfsauge 3. 134.

Wolfsbohne 2. 629.

Wolfsfuß 3. 209.

Wolfsmilch 2. 770.

Wollgras 1. 398.

Woodsia R. Br. 1. 56. Woodsie 1. 56.

Wucherblume 3. 542.

Würlii Opiz (Mentha rubra var.) 3, 227. Wulfeni Mert. et Koch (Plantago) 3. 353. Wulfeni Ambr. (Plantago maritima β) 3.

353.

Wulfenia Jacq. 3. 281.

Wulfeniana (Sieber) Schott (Androsace) 3. 60.

Wulfeniana Sieber (Aretia) 3. 60.

Wulfeniana Jacq. (Cynosurus sphaerocephalus var.) 1. 214.

Wulfeniana Schott (Primula) 3. 37. Wulfeniana Willd. (Salix) 2. 20.

Wulfeniana (Jacq.) Aschers. et Gr. (Sesleria sphaerocephala var.) 1. 214. Wulfenianum Rchb. (Alyssum) 2. 403.

Wulfenie 3. 281.

Wulfenii Tratt. (Rosa) 2. 521.

Wulfenii Bertol. (Sempervivum) 2. 438. Wulfenii Hoppe (Sempervivum) 2.437.

Wulfenii a. genuina H. Braun (Rosa) 2.

Wundklee 2. 672.

Wurzeltraube 2. 333.

# X.

Xanthium L. 3. 520.

xanthocarpa Degland (Carex) 1. 374. xanthocephalum N. P. (Hieracium) 3.

Xeranthemum L. 3. 591.

Xiphophyllum L. fil. (Serapias) 1. 544. xylosteum L. (Lonicera) 3. 398.

## Υ.

Ysop 3, 200.

## Z.

Zackenschötchen 2. 407.

Zahlbrucknera Rchb. 2. 479.

Zahlbrucknere 2. 479.

Zahlbruckneri Host (Draba) 2. 385.

Zahntrost 3. 303.

Zahnwurz 2. 350.

Zannichellia L. 1. 135.

Zannichellie 1. 135.

zatecensis Opiz (Mentha) 3. 225.

zatecensis (Opiz) (Mentha pumila forma) 3. 225.

Zaunlilie 1. 448.

Zaunrübe 3, 429. Zaunwinde 3. 123.

Zazintha Gaertn. 3. 660.

Zazintha L. (Lapsana) 3. 660.

Zea L. 1. 139.

Zeitlose 1. 446.

Zeocrithon L. (Hordeum) 1. 296.

Zierspark 2. 131. Ziest 3. 179.

Zimbelkraut 3. 249.

Zimmeteri Kern. (Saxifraga) 2. 467.

Zirbe 1. 101.

Zirbelkiefer 1. 101.

Zirmet 2. 947.

Zittergras 1. 249.

Zizianum Tausch (Hieracium) 3. 782.

#### Zizianum — Zwiebelstendel

Zizianum subsp. farinosum N.P. (Hieracium) 3. 782. Zizianum X Pilosella (Hieracium) 3. 783. Zizii Mert. et Koch (Po amogeton) 1. 130. Zizii Franchet (Verbascum) 3. 245. Zizyphus Juss. 2. 795. Zizyphus L. (Rhamnus) 2. 795. zoliense Kit. (Asplenium ruta muraria var.) 1. 28. Zollikoferi N. P. (Hieracium) 3. 768.

Zottelfichte 1. 96.

Zoysii Wulf. (Campanula) 3. 455.

Zoysii auct. (Viola) 2. 854. Zschackei Murr (Chenopodium) 2. 110.

Zschackei nob. (Rubus) 2. 553. Zuckererbse 2. 738.

Zürgelbaum 2. 69.

Zweiblatt 1. 550.

Zweizahn 3. 521.

Zwenke 1. 287.

Zwerg-Alpenrose 3. 13.

Zwergkiefer 1. 110.

Zwergstendel 1. 526.

Zwetschke 2, 622,

Zwiebelstendel 1. 554.

Download unter www.biologiezentrum.at

# Verlag der Wagner'schen k. k. Univ.-Buchhandlung in Innsbruek.

- Professor Dr. K. W. von Balla-Torre und Ludwig Graf von Sarnthein. "Flora der gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstentumes Liechtenstein." Nach eigenen und fremden Beobachtungen, Sammlungen und den Litteraturquellen bearbeitet.
  - I. Band: Die Litteratur der Flora von Tirol und Vorarlberg. 1900. M. 12.—.
- II. Band: Die Algen von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. 1901. M. 6.—.
- III. Band: Die Pilze (Fungi) von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. 1905. M. 22.—. (Von Dr. P. Magnus).
- IV. Band: Die Flechten (Lichenes) von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein, mit dem Porträt Dr. F. Arnolds und einer Karte. 1902. M. 20.—.
  - V. Band: Die Moose (Bryophyta) von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein, mit dem Bildnisse H. Ganders. 1904. M. 22.—.
- VI. Band: Die Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Siphonogama) von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein.

  1. Teil: Die Farnpflanzen, Nadelhölzer und Spitzkeimer (Pteridophyta, Gymnospermae et Monocotyledoneae). 1906. M. 18. 2. Teil: Archichlamydeae (Apetalae und Polypetalae, Kronlose und getrenntblättrige Blattkeimer. 1909. M. 33. 3. Teil: Die Farn- und Blütenpflanzen von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein (verwachsenblättrige Blattkeimer). 1912. M. 33.—.
- F. Anzinger. Die unterscheidenden Kennzeichen der Vögel Mitteleuropas in analytischen Bestimmungs-Tabellen." In Verbindung mit kurzen Artbeschreibungen und Verbreitungsangaben. In Taschenformat mit 224 Seiten und 23 Abbildungen im Text. Herausgegeben vom Verein für Vogelkunde in Innsbruck. 1899. M. 2.—.

- Dr. J. Blaas. "Die geologische Erforschung Tirols und Vorarlbergs in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts." Eine Besprechung der gesamten geologischen Literatur dieses Gebietes und Zeitraumes. VIII u. 322 S. 8°. 1900. M 4.—.
- Geologischer Führer dnrch die Tiroler und Vorarlberger Alpen. 7 in Leinwand gebundene Hefte in Taschenformat und Kaliko-Umschlag. 1. Geologische Übersicht. 2. Bayrische Alpen, Vorarlberg. 3. Nordtirol. 4. Mitteltirol. 5. Südtirol. 6. Literatur und Register. Profile und Karten. Einzelne Hefte werden nicht abgegeben. Preis M 20.—.
- "Kleine Geologie von Tirol." Eine Übersicht über Geschichte und Bau der Tiroler und Vorarlberger Alpen für Schule und zum Selbstunterricht. Mit einer geologischen Karte, 22 Textbildern und 12 Lichtdrucktafeln mit Abbildungen von Versteinerungen. 1907. In Leinwand gebunden M. 6.—.
- Geologische Karte der Tiroler und Vorarlberger Alpen.

  Maßstab 1:500.000. Auf Leinwand aufgezogen in Etui.

  Preis M 3.—.
- "Die Trinkwasser-Quellen der Stadt Innsbruck." 1890. —.50 Pf.

Beiträge zur Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte von Tirol. 1894. 277 8. gr. 8°. Mit 7 Tafeln. M 8.—.

Inhalt; Abstammung der Tiroler und Rhäter auf anthropologischer Grundlage von Frz. Tappeiner, mit 1 Tafel.

— Linguistisch-historische Beiträge zur Paläo-Ethnologie von Tirol von Fr. Stolz. — Die volksthümlichen Thiernamen in Tirol und Vorarlberg von Dr. K. W. v. Dalla Torre. — Schädel- und Gehirn-Assimetrie, verursacht durch ein Kephalaemetoma internum von Dr. G. Pommer, mit 1 Tafel. — Über Berührungen tirolischer Sagen mit antiken von Dr. A. Zingerle. — Onomatologisches aus Tirol von Chr. Schneller. — Das Sautreiben. Ein Erklärungsversuch dieses Kinderspieles von Dr. L. v. Hörmann. — Das Grabfeld von Welzelach, beschrieben von Frz. R. v. Wieser, mit 5 Tafeln.

- Friedr. Stolz. "Die Urbevölkerung Tirols." Ein Beitrag zur Paläo-Ethnologie in Tirol. 2. Auflage. 1892. M 1.60.
- Alois Feßler. Das Klima von Innsbruck. 1907. M. 1.50.
- Dr. Anton Kerner. Die Schutzmittel der Blüten gegen unberufene Gäste. 2. Aufl. Mit 3 Tafeln Abbildungen. 1876. M. 4.—.
- Dr. J. Stiny. Die Muren. Versuch einer Monographie mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in den Tiroler Alpen. Mit 34 Abbildungen. 1910. M. 2.50.
- Max Reichsritter v. Wolfstrigl-Wolfskron. Die Tiroler Erzbergbaue 1301—1665. 1903. M. 10.—.
- Josef Weiler. "Die Schmetterlinge des Tauferer Thales." Ein Beitrag zur Lepidopteren-Kunde von Tirol. 1880. M. 1.20.
- "Verzeichnis der Schmetterlinge von Innsbruck und dessen Umgebung mit Berücksichtigung der nordtirolischen Lepidopteren überhaupt. 1877. M. 1.20.
- Georg Gasser. Die Mineralien Tirols, einschließlich Vorarlbergs und der Hohen Tauern. Nach der eigentümlichen Art ihres Vorkommens an den verschiedenen Fundorten, mit besonderer Berücksichtigung der neuen Vorkommen. 1913. M. 17.—.
- R. v. Klebelsberg. Südtiroler geomorphologische Studien. Das mittlere Eisacktal. I. Teil. 1912. M. 2.50.
- Dr. Wilhelm Pfaff. Führer durch die öffentlichen Parkanlagen und Promenaden in Bozen und Gries. 1912. M. 1.50.
- M. v. Isser. Höhenverzeichnis von Tirol und Vorarlberg. Eine Sammlung hypsometrischer Daten aus der Spezialkarte des k. k. m.-g. Instituts in Wien. 1. Band: Nordtirol mit dem Eisacktal und Vintschgau, nebst angrenzenden Teilen von Bayern, Salzburg, Italien und der Schweiz. 1883. M. 1.—.
- R. Merkh. "Es war einmal" Deutsche Wanderungen in Südtirol und Oberitalien. Das 340 Seiten starke Buch enthält folgende, auf eingehenden archivalischen Studien beruhende Aufsätze:
  - 1. Aus dem alten Etschkreis. 2. Aus der alten Herrschaft Persen.
  - 3. Das Suganertal. 4. Bis zur Berner Klause. 5. Die Seitentäler

the state of a second

the ring decidence made at the ring and an experience

östlich der Etsch. 6. Westlich der Etsch. 7. Auf den Bergen von Vielgereut. 8. Cimbrien I. 9. Cimbrien II. 10. Friaulische Wanderungen. 11. Primör und auf "St. Martins Alben". 12. Die Herrschaft Telphan. 13. Die Herrschaft Iffan. 14. Am Naviserbach aufwärts. 15. Die Herrschaft Zilf. 16. Deutsch- und Welschmetz. 17. Eine Persener Musterrolle. 18. Trient.

1913. M. 3.—.